

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

FACHSERIE

18

Reihe 1

Konten und Standardtabellen

1981

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2180100 – 81700

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im November 1982

Preis: DM 19,30

Bestellnummer: 2180100 - 81700

**Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.**

	Seite
Vorbemerkung	9
T e x t t e i l	
1 <u>Die wichtigsten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1981</u>	
1.1 Entstehung des Sozialprodukts	11
1.2 Verwendung des Sozialprodukts	17
1.3 Verteilung des Volkseinkommens	25
1.4 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates	34
1.5 Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	40
1.6 Ersparnis und Vermögensbildung der Sektoren	45
1.7 Die wirtschaftlichen Vorgänge mit der übrigen Welt	50
2 <u>Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen</u>	
2.1 Allgemeiner Überblick	56
2.1.1 Einführung	56
2.1.2 Verwendung	57
2.1.3 Konzepte	58
2.1.4 Darstellungsformen	59
2.1.5 Berechnungsgrundlagen und -methoden	59
2.2 Abgrenzung der Volkswirtschaft und Sektorenbildung	60
2.2.1 Abgrenzung der Volkswirtschaft	60
2.2.2 Darstellungseinheiten	61
2.2.3 Sektorengliederung	61
2.2.4 Gliederung nach Wirtschaftsbereichen	65
2.2.5 Gliederung der Unternehmen nach der Rechtsform	65
2.3 Die wirtschaftlichen Tätigkeiten und ihre kontenmäßige Darstellung	66
2.3.1 Die wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgänge	66
2.3.2 Das Kontensystem	69
2.3.3 Die Konten und ihr Zusammenhang mit den Standardtabellen	74
2.4 Erläuterungen zu den Kontenpositionen	82
2.4.1 Waren und Dienstleistungen	82
2.4.1.1 Produktionswerte	82
2.4.1.2 Vorleistungen	84
2.4.1.3 Letzter Verbrauch	85
2.4.1.4 Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung	87
2.4.1.5 Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	88
2.4.1.6 Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	89
2.4.2 Bruttowertschöpfung	90
2.4.2.1 Bruttowertschöpfung	90
2.4.2.2 Abschreibungen	91
2.4.2.3 Indirekte Steuern	91
2.4.2.4 Subventionen	93
2.4.2.5 Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	94
2.4.3 Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, laufende Übertragungen und verfügbare Einkommen	94
2.4.3.1 Einkommen aus unselbständiger Arbeit	94
2.4.3.2 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	96
2.4.3.3 Anteile der Sektoren am Volkseinkommen	98
2.4.3.4 Indirekte Steuern	98
2.4.3.5 Subventionen	98
2.4.3.6 Direkte Steuern	98
2.4.3.7 Sozialbeiträge	99
2.4.3.8 Soziale Leistungen	101
2.4.3.9 Sonstige laufende Übertragungen	102
2.4.3.10 Verfügbares Einkommen	103
2.4.4 Ersparnis, Vermögensbildung, Finanzierungssaldo	104
2.4.4.1 Ersparnis	104
2.4.4.2 Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	104
2.4.4.3 Vermögensübertragungen	105
2.4.4.4 Finanzierungssalden	106
2.4.4.5 Veränderung der Forderungen	107
2.4.4.6 Veränderung der Verbindlichkeiten	108
2.4.4.7 Statistische Differenz	108
2.5 Ergänzende Erläuterungen zu den Tabellen	108
3 <u>Hinweis auf die Veröffentlichungsquellen der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen</u>	133

1	<u>Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen</u>	
1.1	Vereinfachtes Kontensystem	
	Zusammengefaßtes Güterkonto	136
	Konten der Sektoren	
	1 Unternehmen	136
	2 Staat (einschl. Sozialversicherung)	138
	3 Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	142
	Zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt	144
1.2	Sektorkonten in erweiterter Sektorengliederung	
	11 Produktionsunternehmen	146
	12 Kreditinstitute	148
	13 Versicherungsunternehmen	150
	21 Gebietskörperschaften	152
	22 Sozialversicherung	154
	31 Private Haushalte (Produktions- und Einkommensentstehungskonten)	156
	32 Private Organisationen ohne Erwerbszweck (Produktions- und Einkommensentstehungskonten)	156
1.3	Konten des Unternehmenssektors mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Produktionsunternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen	158
1.4	Konten des Staatssektors mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden) und Sozialversicherung	164
1.5	Konsolidierte Sektorkonten	170
2	<u>Übersichtstabellen</u>	
	<u>Entstehung des Sozialprodukts</u>	
2.1	Sozialprodukt	172
2.2	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen	
	in jeweiligen Preisen	174
	in Preisen von 1976	178
	<u>Erwerbstätige und Produktivität</u>	
2.3	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in Preisen von 1976 je Erwerbstätigen	182
2.4	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen	183
	<u>Verwendung des Sozialprodukts</u>	
2.5	Verwendung des Sozialprodukts	
	in jeweiligen Preisen	184
	in Preisen von 1976	186
	Preisentwicklung	188
2.6	Anlageinvestitionen	
	in jeweiligen Preisen	189
	in Preisen von 1976	191
2.7	Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	193
	<u>Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen</u>	
2.8	Verteilung des Volkseinkommens nach Sektoren	195
2.9	Verteilung des Volkseinkommens nach Einkommensarten	196
2.10	Sozialprodukt je Einwohner, Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen bzw. je beschäftigten Arbeitnehmer	198
2.11	Einkommen, Verbrauch und Ersparnis der privaten Haushalte je Erwerbstätigen bzw. je Einwohner	200
2.12	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	201
2.13	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	203
	<u>Einkommensumverteilung, verfügbares Einkommen und ihre Verwendung</u>	
2.14	Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung	205
2.15	Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates	207
2.16	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte nach Einkommensarten	209
2.17	Verwendung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte	211
	<u>Bruttoinvestitionen der Unternehmen und ihre Finanzierung</u>	
2.18	Bruttoinvestitionen der Unternehmen und ihre Finanzierung	213
	<u>Anlagevermögen</u>	
2.19	Reproduzierbares Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen	214
2.20	Kapitalstock, Kapitalkoeffizient und Kapitalintensität	215

Staat		
3.34	Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates	
	Staat insgesamt	293
	Gebietskörperschaften	294
	Sozialversicherung	296
3.35	Laufende Ausgaben, Bruttoinvestitionen und Vermögensübertragungen des Staates nach Aufgabenbereichen	297
3.36	Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat	300
3.37	Geleistete Übertragungen des Staates nach Aufgabenbereichen	301
3.38	Wirtschaftliche Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren der Volkswirtschaft und zur übrigen Welt	304
3.39	Bruttoinvestitionen des Staates nach Anlagearten	306
3.40	Bruttoinvestitionen des Staates nach Aufgabenbereichen	307
3.41	Steuern	310
3.42	Sozialbeiträge	311
3.43	Tatsächliche Sozialbeiträge an den Staat	312
3.44	Soziale Leistungen	313
Private Haushalte		
3.45	Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	314
<u>Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt</u>		
3.46	Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt	315
<u>Finanzierungsvorgänge</u>		
3.47	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten nach Sektoren	318
<u>Einwohner und Erwerbstätige</u>		
3.48	Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer	324
<u>Sachvermögen</u>		
3.49	Reproduzierbares Sachvermögen nach Vermögensarten	326
3.50	Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen zu Wiederbeschaffungspreisen	327
	in Preisen von 1976	329
3.51	Anlagevermögen, Zugänge, Abgänge und Abschreibungen zu Wiederbeschaffungspreisen	331
	zu Anschaffungspreisen	334
	in Preisen von 1976	335
4	<u>Standardtabellen mit Halbjahreszahlen</u>	
<u>Entstehung des Sozialprodukts</u>		
4.1	Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt	338
4.2	Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt	340
<u>Verwendung des Sozialprodukts</u>		
4.3	Verwendung des Sozialprodukts	342
4.4	Anlageinvestitionen	344
<u>Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen</u>		
4.5	Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	344
4.6	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	346
4.7	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (vor und nach der Umverteilung) .	346
<u>Einkommensumverteilung, verfügbares Einkommen und ihre Verwendung, Vermögensbildung</u>		
4.8	Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung	348
4.9	Ersparnis und Vermögensbildung	348
4.10	Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates	350
4.11	Sozialbeiträge	352
4.12	Tatsächliche Sozialbeiträge an den Staat	354
4.13	Soziale Leistungen	356
4.14	Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	358
<u>Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt</u>		
4.15	Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt	360
<u>Einwohner und Erwerbstätige</u>		
4.16	Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer	360

3	<u>Standardtabellen mit Jahreszahlen</u>	
	<u>Entstehung des Sozialprodukts</u>	
3.1	Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt	216
3.2	Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen nach 14 Wirtschaftsbereichen	217
3.3	Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen nach Wirtschaftsbereichen (58 Bereiche)	231
3.4	Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt (58 Bereiche) in jeweiligen Preisen	245
	in Preisen von 1976	246
3.5	Produktionswerte nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen (58 Bereiche) ..	247
3.6	Vorleistungen nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen (58 Bereiche)	248
3.7	Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung in Preisen von 1976 nach Wirtschaftsbereichen (10 Bereiche)	249
3.8	Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen nach 58 Wirtschaftsbereichen	250
3.9	Produktionswert und Wertschöpfung der Kreditinstitute	257
3.10	Beitragseinnahmen, Produktionswert und Wertschöpfung der Versicherungsunternehmen	257
3.11	Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung des Staates, Staatsverbrauch ...	258
3.12	Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen und Bruttoinlandsprodukt in Prei- sen von 1976 je Erwerbstätigen (42 Bereiche)	259
3.13	Einkommen aus unselbständiger Arbeit nach Wirtschaftsbereichen (48 Bereiche)	260
	<u>Verwendung des Sozialprodukts</u>	
3.14	Verwendung des Sozialprodukts	261
3.15	Privater Verbrauch nach Lieferbereichen und nach Verwendungszwecken	262
3.16	Privater Verbrauch nach Gütergruppen	263
3.17	Staatsverbrauch nach Aufgabenbereichen	264
3.18	Anlageinvestitionen nach Sektoren und Anlagearten	267
3.19	Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen (45 Bereiche)	
	Neue Anlagen	
	in jeweiligen Preisen	268
	in Preisen von 1976	269
	Neue Ausrüstungen	
	in jeweiligen Preisen	270
	in Preisen von 1976	271
	Neue Bauten	
	in jeweiligen Preisen	272
	in Preisen von 1976	273
3.20	Anlageinvestitionen nach Gütergruppen	274
3.21	Vorratsbestände und Vorratsveränderung	275
3.22	Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen, Außenbeitrag	276
3.23	Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen nach Gütergruppen	
	Ausfuhr	
	in jeweiligen Preisen	277
	in Preisen von 1976	278
	Einfuhr	
	in jeweiligen Preisen	279
	in Preisen von 1976	280
	<u>Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen</u>	
3.24	Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	281
3.25	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	283
3.26	Unternehmensgewinne und Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	284
3.27	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (vor und nach der Umverteilung) ..	285
	<u>Einkommensumverteilung, verfügbares Einkommen und ihre Verwendung, Vermögensbildung</u>	
	<u>Sektoren insgesamt und Unternehmen</u>	
3.28	Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung	286
3.29	Ersparnis und Vermögensbildung	287
3.30	Beitragseinnahmen aus Versicherungsverträgen nach Sektoren	288
3.31	Leistungen und Veränderung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen nach Sektoren	289
3.32	Schadenversicherungstransaktionen und übrige laufende Übertragungen	290
3.33	Vermögensübertragungen nach Sektoren	292

5	<u>Standardtabellen mit Vierteljahreszahlen</u>	
5.1	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen	362
	in Preisen von 1976	363
5.2	Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen Preisen	364
	in Preisen von 1976	365
5.3	Einkommen aus unselbständiger Arbeit nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen	366
5.4	Erwerbstätige im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen	367
5.5	Beschäftigte Arbeitnehmer im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen ..	368

A n h a n g

Übersicht 1:	Gliederung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	370
Übersicht 2:	Gliederung der Gütergruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	374
Übersicht 3:	Gliederung des Privaten Verbrauchs nach Gütergruppen	378
Übersicht 4:	Gliederung der Anlageinvestitionen nach Gütergruppen	378
Übersicht 5:	Gliederung des Privaten Verbrauchs nach Verwendungszwecken	379
Übersicht 6:	Gliederung der Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	380
Hinweis auf ausgewählte Veröffentlichungen über Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen		382

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abkürzungen

ADV	= Automatische Datenverarbeitung
a.n.g.	= anderweitig nicht genannt
cif	= cost, insurance, freight
EBM-Waren	= Eisen-, Blech- und Metallwaren
ex	= Teil aus
fob	= free on board
Gew. u. Verarb.	= Gewinnung und Verarbeitung
GG	= Grundgesetz
H. u. Verarb.	= Herstellung und Verarbeitung
H.v.	= Herstellung von
Mill.	= Million(en)
Mrd.	= Milliarde(n)
NE-	= Nichteisen-
Priv. Org. o. E.	= Private Organisationen ohne Erwerbszweck
Rep. v.	= Reparatur von
Sp.	= Spalte
Unternehmen m. e. R.	= Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
Unternehmen o. e. R.	= Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit
WiSta	= Wirtschaft und Statistik

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden oder weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll

Vorbemerkung

Die Angaben in diesem Jahresbericht 1981 basieren auf den im Herbst 1982 vorgelegten Ergebnissen der umfassenden Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Jahre ab 1960. Sie sind deshalb mit den Zahlen in den vorangegangenen Jahresbänden und Vorberichten der Reihe 1, Konten und Standardtabellen, nicht unmittelbar vergleichbar.

Erste Ergebnisse der Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Jahre 1960 bis 1981 wurden im August-Heft 1982 von "Wirtschaft und Statistik" veröffentlicht. Einen vollständigen Überblick über die Revision brachte der vor kurzem erschienene Sonderbeitrag S. 5 "Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1981" in der Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen. In beiden Veröffentlichungen sind u. a. die im Rahmen der Revision vorgenommenen methodischen und materialbedingten Änderungen und ihre Auswirkungen auf große Bereiche bzw. Aggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dargestellt sowie die wichtigsten Abweichungen zwischen den neuen und den bisherigen Ergebnissen erläutert worden.

Die Gliederung des vorliegenden Jahresberichts entspricht den vorangegangenen Jahresveröffentlichungen der Reihe 1, Konten und Standardtabellen. Der Textteil gibt in Abschnitt 1 einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für 1981. Die Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Abschnitt 2 des Textteils wurden überarbeitet und - soweit erforderlich - neu gefaßt; sie entsprechen damit dem neuesten Stand. Wie bisher gehen die Erläuterungen in erster Linie von der Darstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in den Konten aus und enthalten u. a. in Abschnitt 2.4 eine ausführliche Beschreibung aller Kontenpositionen. Abschnitt 2.5 gibt darüber hinaus ergänzende Erläuterungen zu jeder Standardtabelle. Abschnitt 3 bringt kurzgefaßte Hinweise auf die Veröffentlichungsquellen der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Der Tabellenteil enthält in Abschnitt 1 das Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Jahre 1970 und 1975 bis 1981 (z.T. bis 1980) und in Abschnitt 2 Übersichtstabellen mit absoluten Zahlen, Veränderungsraten, Maßzahlen und Strukturangaben für eine Auswahl wichtiger Tatbestände für alle Jahre und Halbjahre ab 1960. Die Standardtabellen der Abschnitte 3 und 4 des Tabellenteils zeigen die Details der jährlichen und halbjährlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, sind jedoch aus Platzgründen in der Regel auf die Jahre 1970 und 1975 bis 1981 beschränkt. Neu in Abschnitt 3 aufgenommen wurden Tabellen mit einer Untergliederung der Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen nach Gütergruppen; außerdem sind die Ausgaben der Gebietskörperschaften nach Aufgabenbereichen jetzt auch getrennt für die Ebenen Bund, Länder und Gemeinden dargestellt. Die hier nicht aufgeführten Angaben für die Jahre 1960 bis 1969 und 1971 bis 1974 sind in der Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe S.5 "Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1981" enthalten. Der Tabellenteil schließt in Abschnitt 5 mit Vierteljahresergebnissen für die Jahre 1968 bis 1981 ab. Die bisher vierteljährlich nur global ausgewiesenen Angaben über die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit, die Erwerbstätigen und die beschäftigten Arbeitnehmer sind nun auch nach fünf zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen untergliedert.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Unternehmens- und Wirtschaftsrechnungen" der Abteilungspräsidentin Engelmann in den von Ltd. Regierungsdirektor Lützel, Regierungsdirektor Dr. Dorow und Regierungsdirektor Kopsch geleiteten Gruppen bearbeitet.



1 Die wichtigsten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1981

1.1 Entstehung des Sozialprodukts

Im Jahr 1981 ist das Brutto-sozialprodukt in Preisen von 1976 gerechnet gegenüber 1980 leicht, und zwar um 0,2 % zurückgegangen. Die Entwicklung der wirtschaftlichen Leistung hatte sich schon im Vorjahr deutlich abgeschwächt. Die Zuwachsrate des Sozialprodukts, die 1979 gegenüber dem Vorjahr 4 % betragen hatte, belief sich 1980 auf 1,8 %.

Die Halbjahresergebnisse zeigen für das Sozialprodukt eine Abschwächung der Zuwachsraten bzw. einen Rückgang gegenüber dem jeweiligen Halbjahr des Vorjahres, insbesondere ab dem zweiten Halbjahr 1980. Nachdem im ersten Halbjahr 1980 das Brutto-sozialprodukt real noch um 3,3 % gegenüber dem vergleichbaren Halbjahr 1979 angestiegen war, nahm es im zweiten Halbjahr nur noch geringfügig zu (um 0,5 %), ging im ersten Halbjahr 1981 um 0,9 % zurück und stieg im zweiten Halbjahr 1981 wieder leicht an (+ 0,5 %). Nach Ausschaltung saisonaler Schwankungen

ergibt sich, daß sich das reale Brutto-sozialprodukt in den beiden Halbjahren 1981 etwa auf dem Niveau des zweiten Halbjahres 1980 gehalten haben dürfte. Auch die saisonbereinigten Vierteljahresergebnisse lassen keine andere Tendenz erkennen. Die Ursprungswerte für Vierteljahre zeigen im Berichtsjahr gegenüber den entsprechenden Vierteljahreswerten 1980 Abnahmen um 1 1/2 bzw. 1/2 % in den beiden ersten Quartalen und Zunahmen um jeweils 1/2 % im dritten und vierten Quartal 1980.

In jeweiligen Preisen erhöhte sich das Brutto-sozialprodukt 1981 um 4,0 % auf 1 543 Mrd. DM; es hat damit deutlich schwächer zugenommen als in den Vorjahren. In den beiden Halbjahren 1981 betrug die Zunahme 3,1 % im ersten Halbjahr und 4,7 % im zweiten Halbjahr.

Gleichzeitig mit der im Vergleich zu 1980 schwächeren Zunahme des Brutto-sozialprodukts in jeweiligen Preisen hat sich der Preisanstieg etwas verlangsamt. Die gesamtwirtschaftliche Leistung verteuerte sich im Be-

1 Sozialprodukt

Jahr	In jeweiligen Preisen					In Preisen von 1976		
	Brutto-sozialprodukt	Abschreibungen	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen (Sp. 1 - Sp. 2)	Indirekte Steuern abzügl. Subventionen	Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Sp. 3 - Sp. 4)	Brutto-sozialprodukt	Abschreibungen	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen (Sp. 6 - Sp. 7)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Mill. DM								
1977	1 196 300	132 450	1 063 850	127 870	935 980	1 154 100	128 290	1 025 810
1978	1 290 000	142 800	1 147 200	137 890	1 009 310	1 194 000	132 990	1 061 010
1979	1 395 300	156 320	1 238 980	152 030	1 086 950	1 241 600	138 340	1 103 260
1980]1).....	1 484 200	173 350	1 310 850	163 200	1 147 650	1 264 300	144 160	1 120 140
1981].....	1 543 100	188 040	1 355 060	169 580	1 185 480	1 261 900	149 700	1 112 200
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1977	+ 6,5	+ 6,8	+ 6,5	+ 6,7	+ 6,5	+ 2,8	+ 3,5	+ 2,7
1978	+ 7,8	+ 7,8	+ 7,8	+ 7,8	+ 7,8	+ 3,5	+ 3,7	+ 3,4
1979	+ 8,2	+ 9,5	+ 8,0	+ 10,3	+ 7,7	+ 4,0	+ 4,0	+ 4,0
1980]1).....	+ 6,4	+ 10,9	+ 5,8	+ 7,3	+ 5,6	+ 1,8	+ 4,2	+ 1,5
1981].....	+ 4,0	+ 8,5	+ 3,4	+ 3,9	+ 3,3	- 0,2	+ 3,8	- 0,7
1970 = 100								
1977	177	195	175	165	176	121	140	118
1978	191	210	189	178	190	125	145	123
1979	206	230	204	197	205	130	151	127
1980]1).....	220	255	216	211	216	132	157	129
1981].....	228	276	223	219	224	132	163	128
% des Brutto-sozialprodukts								
1977	100	11,1	88,9	10,7	78,2	100	11,1	88,9
1978	100	11,1	88,9	10,7	78,2	100	11,1	88,9
1979	100	11,2	88,8	10,9	77,9	100	11,1	88,9
1980]1).....	100	11,7	88,3	11,0	77,3	100	11,4	88,6
1981].....	100	12,2	87,8	11,0	76,8	100	11,9	88,1

1) Vorläufiges Ergebnis.

richtsjahr um 4 % gegenüber 1980, nach 4 1/2 % im Vorjahr. Auch die Preise für die Güter der letzten inländischen Verwendung stiegen etwas weniger (+ 5 1/2 %) als 1980 (+ 6 %). Ausschlaggebend hierfür war vor allem die schwächere Entwicklung der Baupreise (+ 4 1/2 nach + 9 1/2 % 1980), dagegen hat sich die Teuerungsrate des Privaten Verbrauchs - in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - weiter erhöht, und zwar von 5 1/2 % 1980 auf 6 % 1981. Der im Vergleich zur Preisentwicklung der Güter der letzten inländischen Verwendung schwächere Anstieg des Preisindex des Sozialprodukts im Berichtsjahr ergibt sich - wie schon in den Jahren 1979 und 1980 - aus einer erneuten Verschlechterung der Terms of Trade. Die Abnahme der Terms of Trade um 3 1/2 % im Jahr 1981 resultiert aus einer Erhöhung der Einfuhrpreise gegenüber dem Vorjahr um knapp 10 % und einem vergleichsweise geringeren Anstieg der Ausführpreise um 6 %.

Das Nettosozialprodukt zu Marktpreisen nahm 1981 gegenüber dem Vorjahr um 3,4 % zu; es erhöhte sich damit - ähnlich wie in den beiden vorangegangenen Jahren - schwächer als das Bruttosozialprodukt (+ 4,0 %). Ausschlaggebend für die unterschiedliche Entwicklung der beiden Größen war der starke Anstieg der verbrauchsbedingten Abschreibungen (in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu Wiederbeschaffungspreisen bewertet), um die sich Bruttosozialprodukt und Nettosozialprodukt voneinander unterscheiden. Sie nahmen im Berichtsjahr - vor allem aufgrund der kräftigen Zunahme der Investitionen in den Jahren 1976 bis 1980 - noch um 8,5 % gegenüber 1980 zu. In konstanten Preisen gerechnet ging das Nettosozialprodukt zu Marktpreisen 1981 stärker zurück (- 0,7 % gegenüber 1980) als das Bruttosozialprodukt (- 0,2 %), die Abschreibungen nahmen um 4 % zu.

Das für die Beobachtung der Einkommensentwicklung wichtige Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) betrug im Berichtsjahr rd. 1 185 Mrd. DM; es nahm gegenüber dem Vorjahr in etwa dem gleichen Maße zu (+ 3,3 %) wie das Nettosozialprodukt zu Marktpreisen. Der Saldo aus indirekten Steuern und Subventionen, um den das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten geringer ist als das Nettosozialprodukt zu Marktpreisen, belief sich 1981 auf 169 1/2 Mrd. DM. Sein Anteil am Bruttosozialprodukt

machte 11 % aus. Der Saldo errechnet sich aus indirekten Steuern (Produktionssteuern, nicht-abzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben), die als Kostenbestandteile bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind, in Höhe von 198 Mrd. DM und aus Subventionen in Höhe von 28 1/2 Mrd. DM. Die Entwicklung der beiden Posten von 1980 auf 1981 verlief - wie bereits im Vorjahr - gegensätzlich. Während die indirekten Steuern 1981 um 2 1/2 % stiegen (1980: + 5 1/2 %), nahmen die Subventionen um 4 1/2 % ab (1980: - 3 1/2 %). Ausschlaggebend für die Erhöhung der indirekten Steuern war 1981 vor allem die Zunahme der Umsatzsteuer, die mehr als 50 % der gesamten indirekten Steuern ausmacht, um rd. 4 1/2 % (1980: + 11 %). Ebenfalls gestiegen sind im Berichtszeitraum die Verbrauchsteuern (+ 3 1/2 % gegenüber 1980), während die Gewerbesteuer um 4 % abnahm. Der Rückgang der Subventionen von 1980 auf 1981 beruht vor allem auf geringeren Zahlungen zugunsten der Landwirtschaft im Rahmen der Europäischen Marktordnungen (- 13 %). Daneben nahmen im Berichtszeitraum auch die Ausgaben zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes in der Elektrizitätswirtschaft im Vergleich zum Jahr 1980 ab (- 31 %). Dagegen haben sich die Subventionen an die Deutsche Bundesbahn, die 1980 um 18 % gesunken waren, 1981 wieder stark erhöht (+ 10 % gegenüber 1980).

Das Bruttoinlandsprodukt, das die im Inland entstandene wirtschaftliche Leistung mißt, blieb in konstanten Preisen gerechnet gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert (rechnerische Zunahme: 0,1 %) und nahm in jeweiligen Preisen um 4,2 % zu. Das Bruttosozialprodukt, das sich vom Bruttoinlandsprodukt um den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt unterscheidet, hat im gleichen Zeitabschnitt in konstanten Preisen um 0,2 % abgenommen, in jeweiligen Preisen um 4,0 % zugenommen. Die etwas unterschiedliche Entwicklung der beiden Größen beruht auf dem im Vergleich zum Vorjahr relativ starken Rückgang des Saldos der Erwerbs- und Vermögenseinkommen im Berichtsjahr. Der Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen in Höhe von 0,8 Mrd. DM, um den das nominale Bruttosozialprodukt unter dem Bruttoinlandsprodukt lag, ergibt sich aus 35 Mrd. DM Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländern aus der übrigen Welt zugeflossen sind und knapp 36 Mrd. DM, die an die übrige Welt geleistet wurden. An-

ders als in den Vorjahren übertrafen damit 1982 die Einkommen, die an die übrige Welt geflossen sind, die von Inländern aus der übrigen Welt empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen. Gegenüber dem Vorjahr 1980, in dem per Saldo noch 3,1 Mrd. DM mehr Erwerbs- und Vermögenseinkommen von der übrigen Welt an Inländer geleistet wurden als vom Inland an die übrige Welt, haben sich die an die übrige Welt geflossenen Einkommen stark erhöht (+ 38 %), die entsprechenden Einkommen von der übrigen Welt an Inländer nahmen um 20 % zu. In dieser Entwicklung wirkt sich vor allem die Passivierung der Kapitalertragsbilanz aus. Im Jahr 1981 mußten - anders als in den Vorjahren - vor allem mehr Zinsen und Dividenden an die übrige Welt gezahlt werden, als vom Ausland empfangen wurden. Die hohen Zinszahlungen an das Ausland sind u.a. auf die verstärkte Kreditaufnahme im Zusammenhang mit dem Finanzierungszinsdefizit 1979 und 1980 gegenüber der übrigen Welt zurückzuführen.

Bei gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändertem Bruttoinlandsprodukt nahm die Zahl der jahresdurchschnittlich im Inland Erwerbstätigen, die in den Vorjahren ab 1978 um jährlich

1/2 bis knapp 1 1/2 % gestiegen war, 1981 um 0,7 % oder rd. 195 000 ab. Dieser Rückgang der Zahl der Erwerbstätigen spiegelt sich in einer Zunahme der jahresdurchschnittlichen Arbeitslosenziffer von 889 000 im Jahr 1980 auf 1 272 000 (+ 43 %) im Berichtsjahr wider. In den Jahren 1975 bis 1980 hatte die Zahl der registrierten Arbeitslosen zwischen rd. 900 000 und einer Million gelegen.

Die gesamtwirtschaftliche Produktivität, gemessen an der Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in konstanten Preisen je durchschnittlich Erwerbstätigen, erhöhte sich von 1980 auf 1981 um knapp 1 %. Zwar hat sich die Produktivität im Berichtsjahr in fast dem gleichen Maße erhöht wie im Vorjahr, die Entwicklung blieb aber deutlich hinter den gesamtwirtschaftlichen Produktivitätsfortschritten in den vorangegangenen Jahren mit stärkerem wirtschaftlichen Wachstum zurück. Die durchschnittlich geleistete Arbeitszeit hat 1981 weiter abgenommen; der Produktivitätszuwachs, bezogen auf die insgesamt geleisteten Arbeitsstunden war deshalb - ähnlich wie schon den den Vorjahren - etwas höher (rd. 1 1/2 %) als der Produktivitätsanstieg je durchschnittlich Erwerbstätigen.

2 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung							Staat, private Haushalte 2)	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer 3), Einfuhrabgaben 4)
		Alle Wirtschaftsbereiche		Unternehmen						
		bereinigt 1)	unbereinigt 1)	zusammen	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe	Bandel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen		
Mill. DM										
1977	1 196 110	1 118 130	1 160 120	999 980	31 360	529 550	185 640	253 430	160 140	77 980
1978	1 285 140	1 196 140	1 241 970	1 071 070	31 950	562 790	200 290	276 040	170 900	89 000
1979	1 392 480	1 293 000	1 342 710	1 158 850	30 570	611 530	218 890	297 860	183 860	99 480
1980	1 481 070	1 371 440	1 425 820	1 226 710	30 520	640 460	228 200	327 530	199 110	109 630
1981 ⁵⁾	1 543 940	1 429 300	1 493 470	1 281 200	32 560	653 710	234 100	360 830	212 270	114 640
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
1977	+ 6,8	+ 6,8	+ 6,9	+ 6,9	+ 2,7	+ 5,9	+ 7,2	+ 9,2	+ 6,8	+ 6,5
1978	+ 7,4	+ 7,0	+ 7,1	+ 7,1	+ 1,9	+ 6,3	+ 7,9	+ 8,9	+ 6,7	+ 14,1
1979	+ 8,4	+ 8,1	+ 8,1	+ 8,2	- 4,3	+ 8,7	+ 9,3	+ 7,9	+ 7,6	+ 11,8
1980	+ 6,4	+ 6,1	+ 6,2	+ 5,9	- 0,2	+ 4,7	+ 4,3	+ 10,0	+ 8,3	+ 10,2
1981 ⁵⁾	+ 4,2	+ 4,2	+ 4,7	+ 4,4	+ 6,7	+ 2,1	+ 2,6	+ 10,2	+ 6,6	+ 4,6
1970 = 100										
1977	177	178	180	174	144	159	179	222	221	165
1978	190	190	192	187	147	169	194	241	236	188
1979	206	206	208	202	140	183	212	260	253	210
1980	219	218	221	214	140	192	221	286	274	232
1981 ⁵⁾	229	228	231	223	149	196	226	315	293	242
% der Bruttowertschöpfung ⁴⁾										
1977	x	x	100	86,2	2,7	45,6	16,0	21,8	13,8	x
1978	x	x	100	86,2	2,6	45,3	16,1	22,2	13,8	x
1979	x	x	100	86,3	2,3	45,5	16,3	22,2	13,7	x
1980	x	x	100	86,0	2,1	44,9	16,0	23,0	14,0	x
1981 ⁵⁾	x	x	100	85,8	2,2	43,8	15,7	24,2	14,2	x

1) Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten dadurch, daß die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen abgesetzt sind.
 2) Einechl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.
 3) Kassenaufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonderregelungen.

4) Einfuhrzölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren, Abschöpfungsbeträge und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse, jedoch ohne Einfuhrumsatzsteuer.
 5) Vorläufiges Ergebnis.

Das Bruttoinlandsprodukt wird rechnerisch aus der Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche (unbereinigte Bruttowertschöpfung) ermittelt, die um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen vermindert (bereinigte Bruttowertschöpfung) und um die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer (Aufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonderregelungen) sowie die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Gemeinschaften auf eingeführte Güter erhobenen Einfuhrabgaben (außer Einfuhrumsatzsteuer) erhöht wird. Die Zusetzung der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer ist durch die Einführung der Nettoverbuchung der Umsatzsteuer im Rahmen der jetzt abgeschlossenen Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen notwendig geworden, da im Nettosystem die Bruttowertschöpfung der Bereiche frei von jeder Umsatzsteuer dargestellt wird, die Verwendung der Güter jedoch die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer einschließt. Die bisherige Korrektur um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen entfällt dagegen durch den Übergang auf die Nettoverbuchung der Umsatzsteuer¹⁾. Die folgenden Ausführungen über die Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche beziehen sich auf die unbereinigten Ergebnisse.

Die Bruttowertschöpfung (unbereinigt) in jeweiligen Preisen erhöhte sich 1981 um 4,7 % auf 1 493 1/2 Mrd. DM; davon wurden 653 1/2 Mrd. DM (44 %) vom Warenproduzierenden Gewerbe, 361 Mrd. DM (24 %) von den Dienstleistungsunternehmen, 234 Mrd. DM (15 1/2 %) von den Bereichen Handel und Verkehr, 32 1/2 Mrd. DM (2 %) von der Land- und Forstwirtschaft und 212 1/2 Mrd. DM (14 %) vom Bereich Staat (einschl. privater Haushalte und privater Organisationen ohne Erwerbszweck) erwirtschaftet.

In allen großen Wirtschaftsbereichen wurde die Bruttowertschöpfung des Vorjahres übertroffen, allerdings in sehr unterschiedlichem Maße. Von der Abschwächung der nominellen Entwicklung des Sozialprodukts waren die Dienstleistungsbereiche am wenigsten betroffen. Die Bruttowertschöpfung der Dienstleistungsunternehmen nahm sogar in ähnlichem Maße (+ 10 %) zu wie 1980; für den Staat ergab sich ein Anstieg um

1) Nähere Erläuterungen zu den Zu- und Absetzungen siehe WiSta 8/1982, S. 551 ff. sowie WiSta 4/1977, S. 215 ff.

6 1/2 % (nach 8 1/2 % 1980). Um 6 1/2 % erhöhte sich die Bruttowertschöpfung der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, nachdem sie im Vorjahr stagniert hatte (- 0,0 %). Dagegen hat sich die Entwicklung der Bruttowertschöpfung der beiden Bereiche Warenproduzierendes Gewerbe sowie Handel und Verkehr, die nur noch um 2 bzw. 2 1/2 % zunahm, stark verlangsamt. Im Vorjahr war die Bruttowertschöpfung dieser beiden Bereiche um jeweils 4 1/2 % angestiegen.

Betrachtet man die Veränderung der Bruttowertschöpfung in konstanten Preisen von 1976, so zeigt sich, daß 1981 - ähnlich wie in früheren Phasen schwacher wirtschaftlicher Entwicklung (siehe auch Schaubild auf S. 15) - von den großen Wirtschaftsbereichen das Warenproduzierende Gewerbe sowie der Bereich Handel und Verkehr den ungünstigsten Verlauf der wirtschaftlichen Leistung zu verzeichnen hatten. Gegenüber 1980 nahm die Bruttowertschöpfung sowohl des Warenproduzierenden Gewerbes als auch des Bereichs Handel und Verkehr preisbereinigt um 1 1/2 % ab; im vorangegangenen Jahr war sie in beiden Bereichen - nach überdurchschnittlichen Zunahmen im Jahr 1979 (jeweils + 5 % gegenüber 1978) - nur noch schwach angestiegen (+ 1/2 bzw. 1 1/2 %). Anders als in diesen beiden Bereichen nahm die Bruttowertschöpfung der - weniger konjunkturabhängigen - Dienstleistungsbereiche im Berichtsjahr weiter zu; allerdings hat sich die Abflachung der Zuwachsraten, die sich schon 1980 zeigte, fortgesetzt. So stieg die Bruttowertschöpfung der Dienstleistungsunternehmen gegenüber dem Vorjahr real um 3 %, nach 4 1/2 % 1979 und 4 % 1980, die des Staates (einschl. privater Haushalte und privater Organisationen ohne Erwerbszweck) um 2 1/2 %, nach 3 % 1979 und 2 1/2 % 1980. Die Bruttowertschöpfung der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei nahm real von 1980 auf 1981 um 4 1/2 % zu (1980: + 1 1/2 %).

Die Bruttowertschöpfung der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei erhöhte sich 1981, wie bereits erwähnt, in jeweiligen Preisen um 6 1/2 % und in konstanten Preisen um 4 1/2 %. Die Landwirtschaft allein, auf die über 80 % der Bruttowertschöpfung des Bereichs entfallen, hatte Zuwachsraten der Bruttowertschöpfung um 6 % nominell und um 4 1/2 % real zu verzeichnen. Ausschlaggebend für diese Entwicklung waren die relativ günstigen Ernteergebnisse des Jahres 1981.

BRUTTOWERTSCHÖPFUNG ZUSAMMENGEFASSTER WIRTSCHAFTSBEREICHE

1970 = 100

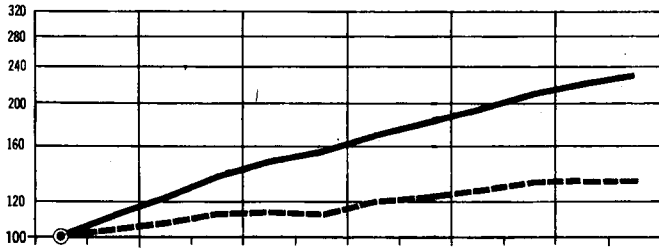
— in jeweiligen Preisen - - - in Preisen von 1976

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %

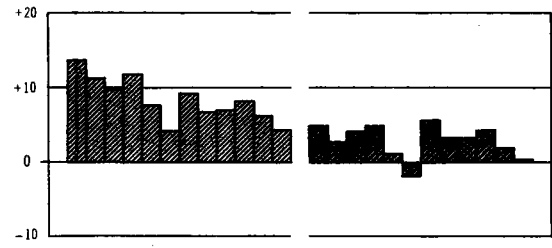
IN JEWEILIGEN PREISEN IN PREISEN VON 1976

Bruttowertschöpfung insgesamt

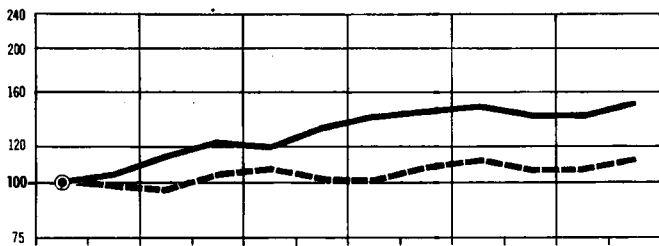
Log. Maßstab



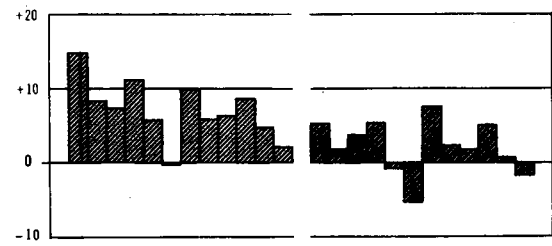
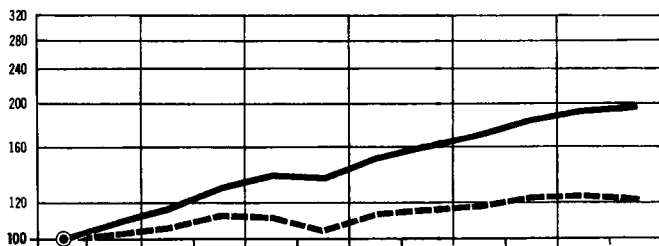
Arithm. Maßstab



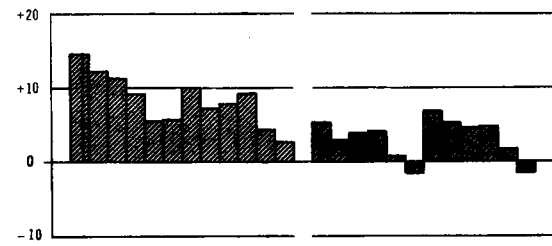
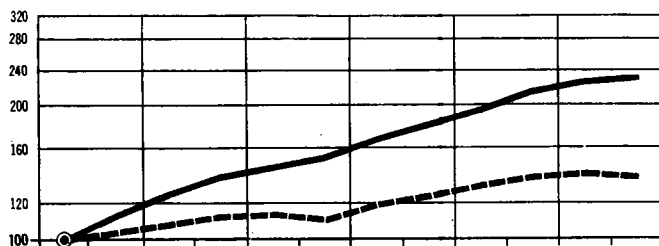
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



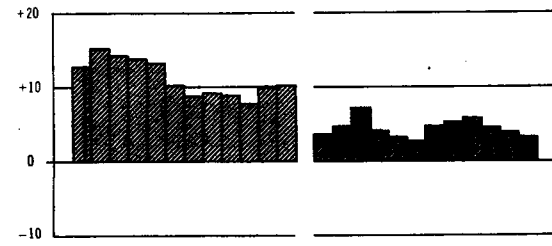
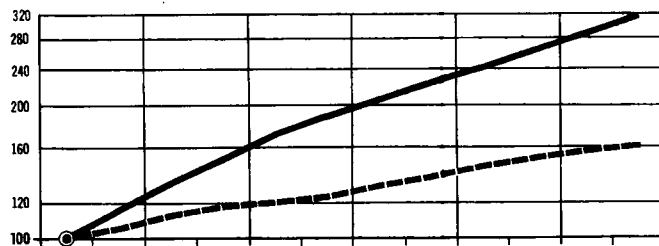
Warenproduzierendes Gewerbe



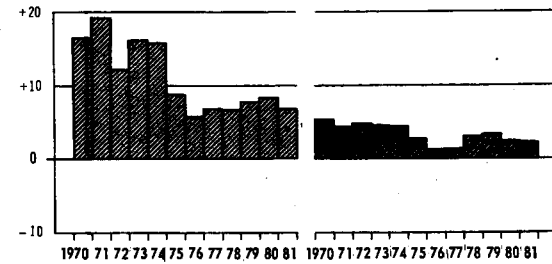
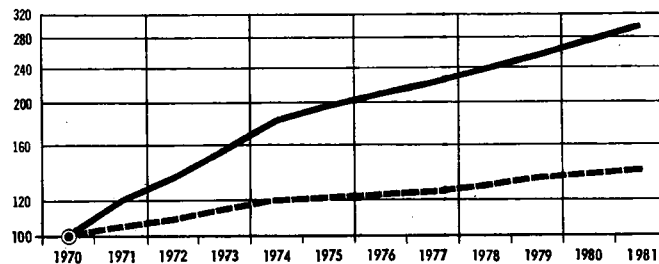
Handel und Verkehr



Dienstleistungsunternehmen



Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck



3 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen
in Preisen von 1976

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung								Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer 3), Einfuhrabgaben 4)
		Alle Wirtschaftsbereiche		Unternehmen					Staat, private Haushalte 2)	
		bereinigt 1)	unbereinigt 1)	zusammen	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen		
Mill. DM										
1977	1 153 980	1 078 470	1 121 200	969 550	32 330	511 090	182 350	243 780	151 650	75 510
1978	1 189 530	1 111 530	1 158 040	1 001 800	33 280	519 840	190 850	257 830	156 240	78 000
1979	1 239 180	1 158 740	1 208 550	1 047 270	31 940	545 870	200 100	269 360	161 280	80 440
1980	1 261 800	1 179 430	1 230 370	1 065 290	32 350	549 650	203 500	279 790	165 080	82 370
1981 ⁵⁾	1 262 720	1 180 110	1 232 560	1 063 610	33 760	540 630	200 470	288 750	168 950	82 610
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
1977	+ 3,1	+ 3,1	+ 3,3	+ 3,6	+ 5,9	+ 2,2	+ 5,3	+ 5,1	+ 1,2	+ 3,2
1978	+ 3,1	+ 3,1	+ 3,3	+ 3,3	+ 2,9	+ 1,7	+ 4,7	+ 5,8	+ 3,0	+ 3,3
1979	+ 4,2	+ 4,2	+ 4,4	+ 4,5	- 4,0	+ 5,0	+ 4,8	+ 4,5	+ 3,2	+ 3,1
1980	+ 1,8	+ 1,8	+ 1,8	+ 1,7	+ 1,3	+ 0,7	+ 1,7	+ 3,9	+ 2,4	+ 2,4
1981 ⁵⁾	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,2	- 0,2	+ 4,4	- 1,6	- 1,5	+ 3,2	+ 2,3	+ 0,3
1970 = 100										
1977	121	120	121	121	107	115	124	136	125	123
1978	124	124	125	125	110	117	130	144	129	127
1979	130	129	131	131	106	122	136	150	133	131
1980	132	132	133	133	107	123	138	156	136	135
1981 ⁵⁾	132	132	133	133	112	121	136	161	139	135
% der Bruttowertschöpfung ⁴⁾										
1977	x	x	100	86,5	2,9	45,6	16,3	21,7	13,5	x
1978	x	x	100	86,5	2,9	44,9	16,5	22,3	13,5	x
1979	x	x	100	86,7	2,6	45,2	16,6	22,3	13,3	x
1980	x	x	100	86,6	2,6	44,7	16,5	22,7	13,4	x
1981 ⁵⁾	x	x	100	86,3	2,7	43,9	16,3	23,4	13,7	x

1) Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten dadurch, daß die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen abgesetzt sind.
2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.
3) Kassenaufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonderregelungen.

4) Einfuhrzölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren, Abschöpfungsbeträge und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse, jedoch ohne Einfuhrumsatzsteuer.
5) Vorläufiges Ergebnis.

Im Rahmen des Warenproduzierenden Gewerbes, dessen Bruttowertschöpfung 1981 in konstanten Preisen um 1 1/2 % zurückging und in jeweiligen Preisen um 2 % zunahm, verlief die Entwicklung in den einzelnen Bereichen unterschiedlich. In konstanten Preisen von 1976 gemessen hat sich am stärksten die Bruttowertschöpfung des Baugewerbes vermindert (- 4 1/2 %), gefolgt von der des Verarbeitenden Gewerbes (- 1 1/2 %), während die Bruttowertschöpfung des Bereichs Energie- und Wasserversorgung, Bergbau noch um knapp 1 % anstieg. In jeweiligen Preisen vergrößerte sich die Bruttowertschöpfung des Verarbeitenden Gewerbes um knapp 1 % und die des Baugewerbes um 1/2 %. Die Bruttowertschöpfung des Bereichs Energie- und Wasserversorgung, Bergbau nahm um 16 1/2 % zu, was vor allem auf die im Berichtsjahr stark gestiegenen Energiepreise zurückzuführen ist.

Im Bereich Handel und Verkehr (einschl. Nachrichtenübermittlung) ging die Bruttowertschöpfung preisbereinigt um 1 1/2 % zurück; dabei verminderte sich die Bruttowertschöpfung des Handels um 4 %, während die des Verkehrs (einschl. Nachrichtenübermittlung)

um 2 1/2 % zunahm. In der Entwicklung im Verkehrsbereich spiegelt sich vor allem der Anstieg der Bruttowertschöpfung des Teilbereichs Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost) wider, die ihren Vorjahresstand um 7 1/2 % übertraf. In jeweiligen Preisen war der Verlauf in den beiden Teilbereichen weniger unterschiedlich. So erhöhte sich die Bruttowertschöpfung des Handels um 2 %, die des Verkehrs (einschl. Nachrichtenübermittlung) um 4 %.

Der Anstieg der Bruttowertschöpfung der Dienstleistungsunternehmen in konstanten Preisen um 3 % ergab sich aus Zunahmen der Bruttowertschöpfung der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen um 4 1/2 %, der sonstigen Dienstleistungen um 3 % und der Wohnungsvermietung um 2 1/2 %. In jeweiligen Preisen vergrößerte sich die Bruttowertschöpfung der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen erheblich; der Anstieg um 18 % ist ganz überwiegend auf die starke Erhöhung der Zinsmarge (also die Differenz zwischen Soll- und Habenzinsen der Kreditinstitute) zurückzuführen. Die Bruttowertschöpfung der sonstigen Dienstleistungen nahm um 9 % zu, also etwas weniger als die des Gesamt-

bereichs (+ 10 %). Der Anstieg der Bruttowertschöpfung der Wohnungsvermietung betrug 6 1/2 %.

Die Bruttowertschöpfung des Bereichs

Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck war 1981 real um 2 1/2 % und nominell um 6 1/2 % größer als 1980. Die Entwicklung dieses Bereichs wird vor allem durch den Staat bestimmt, dem zahlenmäßig die weitestgrößte Bedeutung zukommt. Die Bruttowertschöpfung des Staates (ohne private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck), die anhand der Entgelte der beim Staat Beschäftigten, der von den Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten Produktionssteuern sowie der Abschreibungen (in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen) gemessen wird, nahm real und nominell etwa im selben Maße zu wie die Bruttowertschöpfung im Gesamtbereich.

1.2 Verwendung des Sozialprodukts

Die relativ geringe Erhöhung des Bruttosozialprodukts in jeweiligen Preisen im Jahr 1981 (+ 4,0 %) beruht - von

der Verwendungsseite her gesehen - auf einer im Vergleich zur Entwicklung in den Vorjahren deutlich abgeschwächten Zunahme der Nachfrage nach Gütern der letzten inländischen Verwendung (letzter Verbrauch und Investitionen), die - nach Erhöhungen gegenüber dem Vorjahr um 10 1/2 und 7 1/2 % in den Jahren 1979 und 1980 - im Jahr 1981 nur noch 3 % betrug. Deutliche Wachstumsimpulse gingen dagegen von der Auslandsnachfrage aus; der Zuwachs der Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen verstärkte sich von 9 1/2 % 1979 über 12 1/2 % 1980 auf 15 % im Berichtsjahr. Im gleichen Zeitraum schwächte sich die Zunahme der Einfuhr, die 1979 19 % und 1980 17 % betragen hatte, 1981 auf 11 % ab und blieb damit im Berichtsjahr hinter der Entwicklung der Ausfuhr zurück. Der Außenbeitrag schloß somit - nach einem Defizit von 4 1/2 Mrd. DM 1980 - im Jahr 1981 mit einem Überschuß der Ausfuhr über die Einfuhr von 11 1/2 Mrd. DM ab; das ist annähernd der gleiche Stand wie 1979.

Von der Abschwächung der Nachfrage nach Gütern der letzten inländischen Verwendung waren 1981 alle großen Aggregate der Verwendungsseite betroffen. Besonders abgeflacht hat sich die Entwicklung der Anlageinvestitionen, für die nur noch 1/2 % mehr als in

4 Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen Preisen

Jahr	Bruttosozialprodukt	Privater Verbrauch	Staatsverbrauch	Anlageinvestitionen			Vorratsveränderung	Außenbeitrag
				zusammen	Ausrüstungsinvestitionen	Bauinvestitionen		
Mill. DM								
1977	1 196 300	680 940	234 670	243 010	95 690	147 320	+ 8 900	+ 28 780
1978	1 290 000	725 340	252 540	266 790	106 370	160 420	+ 7 900	+ 37 430
1979	1 395 300	778 980	273 520	304 820	119 660	185 160	+ 27 000	+ 10 980
1980	1 484 200	834 650	298 390	337 980	127 870	210 110	+ 17 500	- 4 320
1981 ¹⁾	1 543 100	874 080	319 750	339 280	128 750	210 530	- 1 400	+ 11 390
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1977	+ 6,5	+ 7,5	+ 5,6	+ 7,5	+ 10,9	+ 5,4	x	x
1978	+ 7,8	+ 6,5	+ 7,6	+ 9,8	+ 11,2	+ 8,9	x	x
1979	+ 8,2	+ 7,4	+ 8,3	+ 14,3	+ 12,5	+ 15,4	x	x
1980	+ 6,4	+ 7,1	+ 9,1	+ 10,9	+ 6,9	+ 13,5	x	x
1981 ¹⁾	+ 4,0	+ 4,7	+ 7,2	+ 0,4	+ 0,7	+ 0,2	x	x
1970 = 100								
1977	177	185	220	141	145	139	x	x
1978	191	197	237	155	161	151	x	x
1979	206	211	257	177	182	174	x	x
1980	220	226	280	196	194	198	x	x
1981 ¹⁾	228	237	300	197	195	198	x	x
% des Bruttosozialprodukts								
1977	100	56,9	19,6	20,3	8,0	12,3	0,7	2,4
1978	100	56,2	19,6	20,7	8,2	12,4	0,6	2,9
1979	100	55,8	19,6	21,8	8,6	13,3	1,9	0,8
1980	100	56,2	20,1	22,8	8,6	14,2	1,2	- 0,3
1981 ¹⁾	100	56,6	20,7	22,0	8,3	13,6	- 0,1	0,7

1) Vorläufiges Ergebnis.

Jahr 1980 aufgewendet wurde, nachdem in den Vorjahren relativ hohe Zunahmen (1979: 14 1/2 %, 1980: + 11 %) zu beobachten gewesen waren. Im Jahr 1981 sind sowohl die Ausrüstungsinvestitionen (+ 1/2 % gegenüber 1980) als auch die Bauinvestitionen (+ 0,2 %) kaum noch erhöht worden. Die Ausrüstungsinvestitionen waren 1979 um 12 1/2 % und 1980 um 7 % angestiegen. Besonders deutlich war 1981 der Einbruch bei den Bauinvestitionen; hier war der Rückgang der nominellen Zuwachsraten (1979: + 15 1/2 %, 1980: + 13 1/2 %) mit einer deutlichen Abschwächung der Baupreisentwicklung verbunden. Ins Gewicht fiel ferner, daß im Berichtsjahr die Vorratsbestände um 1 1/2 Mrd. DM abgebaut wurden, in den beiden Vorjahren dagegen ein sehr starker Vorratsaufbau (1979: 27 Mrd. DM; 1980: 17 1/2 Mrd. DM) stattgefunden hatte. Der letzte Verbrauch zeigt 1981 ebenfalls eine gegenüber dem Vorjahr deutlich verlangsamte Zunahme (+ 5 1/2 %); die Ausgaben für den Privaten Verbrauch wurden um 4 1/2 % und der Staatsverbrauch um 7 % erhöht.

In konstanten Preisen gerechnet ergab sich 1981 für alle Aggregate der letzten inländischen Verwendung mit Ausnahme

des Staatsverbrauchs (+ 2 %) ein Rückgang gegenüber 1980. Im Vorjahr hatte die Nachfrage nach Gütern der letzten inländischen Verwendung in allen Teilen noch positive Zuwachsraten zu verzeichnen, allerdings zeigte die Entwicklung gegenüber 1979 schon eine deutliche Verlangsamung. Zusammen betrachtet wurden im Berichtsjahr - preisbereinigt - rd. 2 1/2 % weniger Güter der letzten inländischen Verwendung nachgefragt als 1980; im Vorjahr hatte die entsprechende Nachfrage noch um 1 1/2 % gegenüber 1979 zugenommen. Bemerkenswert ist u.a., daß 1981 zum ersten Mal in der Nachkriegszeit der Private Verbrauch real zurückging (um rd. 1 %). Weitaus stärker als der Private Verbrauch nahmen allerdings - ähnlich wie in früheren Perioden mit schwachem wirtschaftlichem Wachstum - die Investitionen ab: die Bauinvestitionen gingen preisbereinigt um 4 %, die Ausrüstungsinvestitionen um 3 1/2 % gegenüber 1980 zurück. Im Vorjahr waren die Bauinvestitionen real noch um 3 1/2 %, die Ausrüstungsinvestitionen um 2 1/2 % ausgeweitet worden. Die Lagerhaltung dürfte - in Preisen von 1976 betrachtet - geringfügig um etwa 1 Mrd. DM eingeschränkt worden sein (nach + 14 Mrd. DM 1980).

5 Verwendung des Sozialprodukts
in Preisen von 1976

Jahr	Brutto-sozial-produkt	Privater Verbrauch	Staatsverbrauch	Anlageinvestitionen			Vorratsver-änderung	Außen-beitrag
				zusammen	Ausrüstungs-investitionen	Bau-investitionen		
Mill. DM								
1977	1 154 100	657 210	224 380	234 720	93 270	141 450	+ 9 100	+ 28 690
1978	1 194 000	681 000	233 200	246 150	101 000	145 150	+ 7 100	+ 26 550
1979	1 241 600	702 190	241 420	264 010	110 670	153 340	+ 22 700	+ 11 280
1980	1 264 300	712 870	248 090	272 410	113 450	158 960	+ 14 200	+ 16 730
1981] 1)	1 261 900	703 970	252 980	261 940	109 630	152 310	- 1 100	+ 44 110
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1977	+ 2,8	+ 3,7	+ 0,9	+ 3,8	+ 8,1	+ 1,2	x	x
1978	+ 3,5	+ 3,6	+ 3,9	+ 4,9	+ 8,3	+ 2,6	x	x
1979	+ 4,0	+ 3,1	+ 3,5	+ 7,3	+ 9,6	+ 5,6	x	x
1980	+ 1,8	+ 1,5	+ 2,8	+ 3,2	+ 2,5	+ 3,7	x	x
1981] 1)	- 0,2	- 1,2	+ 2,0	- 3,8	- 3,4	- 4,2	x	x
1970 = 100								
1977	121	126	128	101	106	99	x	x
1978	125	131	133	106	114	102	x	x
1979	130	135	137	114	125	107	x	x
1980	132	137	141	118	128	111	x	x
1981] 1)	132	135	144	113	124	107	x	x
% des Bruttosozialprodukts								
1977	100	56,9	19,4	20,3	8,1	12,3	0,8	2,5
1978	100	57,0	19,5	20,6	8,5	12,2	0,6	2,2
1979	100	56,6	19,4	21,3	8,9	12,4	1,8	0,9
1980	100	56,4	19,6	21,5	9,0	12,6	1,1	1,3
1981] 1)	100	55,8	20,0	20,8	8,7	12,1	- 0,1	3,5

1) Vorläufiges Ergebnis.

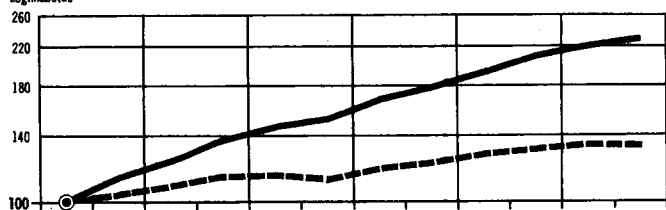
VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS

1970 = 100

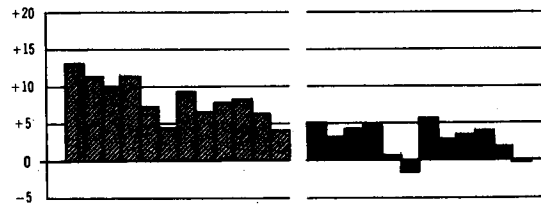
— in jeweiligen Preisen — in Preisen von 1976

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %
IN JEWEILIGEN PREISEN IN PREISEN VON 1976

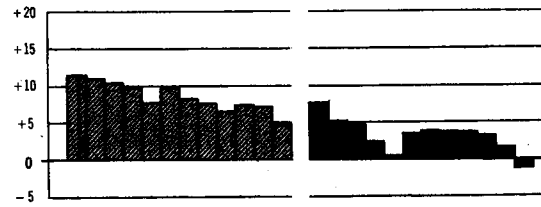
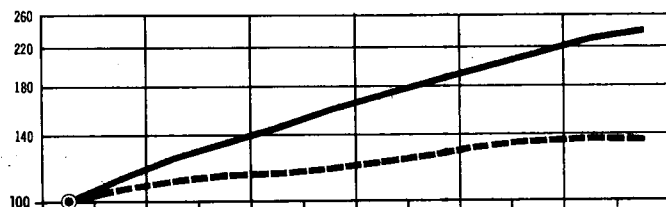
Log. Maßstab



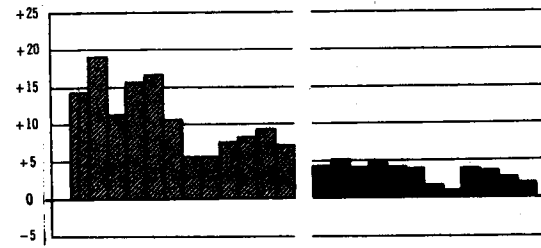
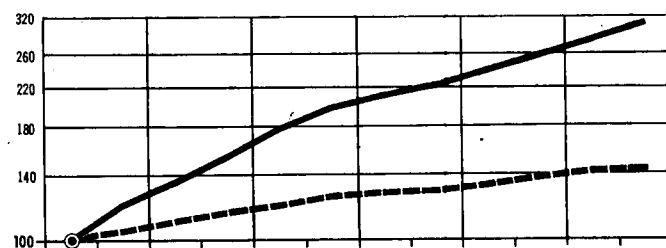
Arithm. Maßstab



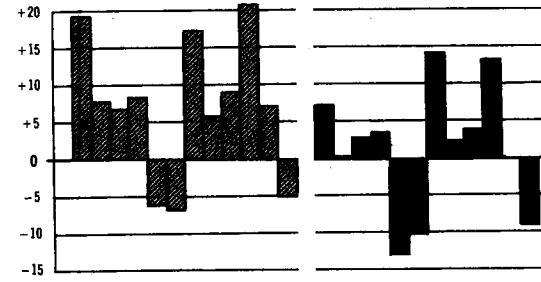
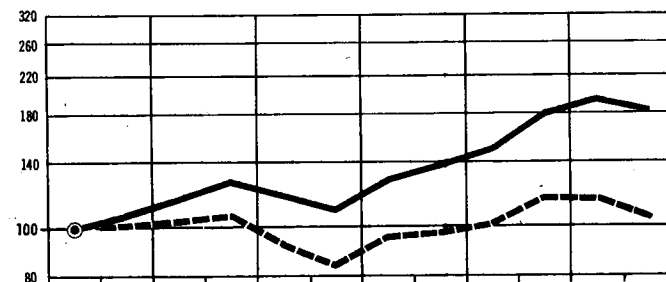
Privater Verbrauch



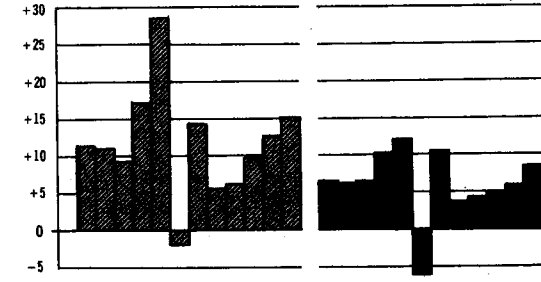
Staatsverbrauch



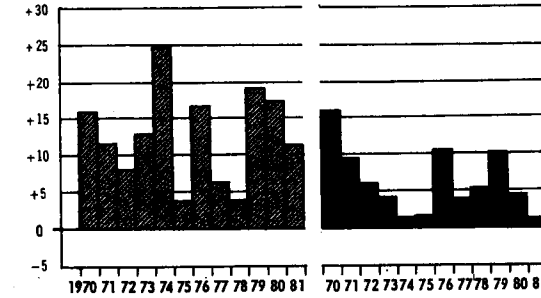
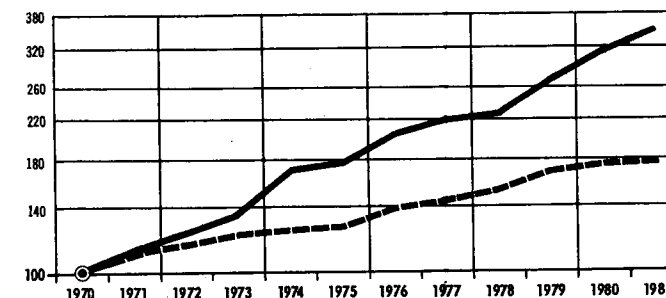
Bruttoinvestitionen (Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung)



Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen



Einfuhr von Waren und Dienstleistungen



1970 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81

Auch in konstanten Preisen zeigt sich im Vergleich zur Entwicklung im Vorjahr eine starke Beschleunigung der Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen; sie nahm 1981 real um 8 1/2 % zu, nach + 5 bzw. + 6 % in den beiden Vorjahren. Dagegen ist der reale Zuwachs der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen angesichts der schwachen Inlandskonjunktur ganz erheblich geringer geworden; der Anstieg ging von 10 % 1979 über 4 1/2 % 1980 auf 1 % 1981 zurück. Aufgrund dieser Entwicklung gegenüber dem Vorjahr war der Außenbeitrag in Preisen von 1976 im Berichtsjahr mit rd. + 44 Mrd. DM mehr als zweieinhalbfach so hoch wie 1980 (+ 16 1/2 Mrd. DM).

Der Private Verbrauch betrug im Jahr 1981 insgesamt rd. 874 Mrd. DM, wobei auf die Käufe der inländischen privaten Haushalte 862 1/2 Mrd. DM und auf den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck 11 1/2 Mrd. DM entfielen. In jeweiligen Preisen gerechnet nahm der Private Verbrauch 1981 gegenüber 1980 um rd. 4 1/2 % zu. Dies bedeutet bei einem Preisanstieg von

rd. 6 % eine reale Abnahme um 1 %. Damit verlief die Entwicklung deutlich ungünstiger als in den beiden vorangegangenen Jahren, in denen der Private Verbrauch nominal um jeweils mehr als 7 % zugenommen hatte; preisbereinigt betrachtet hatte sich allerdings die Zunahme 1980 gegenüber der Vorjahresentwicklung schon deutlich abgeschwächt (+ 1 1/2 % 1980, nach + 3 % 1979). Die Teuerungsrate des Privaten Verbrauchs (nach den Abgrenzungen und Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen) war im Jahr 1981 nochmals etwas höher als im Vorjahr; allerdings war die Beschleunigung nicht mehr ganz so stark wie im Zeitraum 1979/80 (+ 5 1/2 % 1980, nach + 4 % 1979)

In der Gliederung des Privaten Verbrauchs nach Verwendungszwecken (Hauptgruppen des Güterverzeichnisses für den Privaten Verbrauch) zeigt sich, daß im Berichtsjahr für alle Hauptgruppen mehr ausgegeben wurde als 1980. Mit Abstand am stärksten wurden 1981 die Aufwendungen der privaten Haushalte für Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä. erhöht; die Zunahme (+ 11 %) war deut-

6 Privater Verbrauch nach Verwendungszwecken*)

Jahr	Privater Verbrauch	Darunter Käufe der privaten Haushalte für den Privaten Verbrauch im Inland										
		insgesamt	Nahrungs- und Genußmittel 1)	Kleidung, Schuhe	Wohnungsmieten u.ä. 2)	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege	Waren und Dienstleistungen für Bildung- und Unterhaltungszwecke	Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen 3)	
in jeweiligen Preisen												
Mill. DM												
1977	680 940	659 600	173 520	65 130	87 070	27 320	78 530	105 770	28 730	52 580	40 950	
1978	725 340	701 820	181 670	68 970	91 980	29 660	82 550	115 450	30 570	56 200	44 770	
1979	778 980	752 280	190 460	71 770	97 170	38 450	87 790	123 310	32 900	61 110	49 320	
1980	834 650	803 880	204 280	77 040	104 430	40 360	94 860	129 020	35 900	64 550	53 440	
1981	874 080	843 380	212 340	77 700	111 420	44 880	97 150	136 440	37 700	67 740	58 010	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1977	+ 7,5	+ 7,3	+ 5,0	+ 7,0	+ 6,8	+ 0,8	+ 9,3	+ 11,7	+ 5,5	+ 8,1	+ 8,8	
1978	+ 6,5	+ 6,4	+ 4,7	+ 5,9	+ 5,6	+ 8,6	+ 5,1	+ 9,2	+ 6,4	+ 6,9	+ 9,3	
1979	+ 7,4	+ 7,2	+ 4,8	+ 4,1	+ 5,6	+ 29,6	+ 6,3	+ 6,8	+ 7,6	+ 8,7	+ 10,2	
1980	+ 7,1	+ 6,9	+ 7,3	+ 7,3	+ 7,5	+ 5,0	+ 8,1	+ 4,6	+ 9,1	+ 5,6	+ 8,4	
1981	+ 4,7	+ 4,9	+ 3,9	+ 0,9	+ 6,7	+ 11,2	+ 2,4	+ 5,8	+ 5,0	+ 4,9	+ 8,6	
1970 = 100												
1977	185	183	161	167	194	200	179	209	178	196	228	
1978	197	194	168	176	205	217	188	228	190	209	249	
1979	211	208	176	184	216	282	200	244	204	227	274	
1980	226	223	189	197	233	296	216	255	223	240	297	
1981	237	234	197	199	248	329	222	270	234	252	322	
Verwendungszwecke in % der Käufe der privaten Haushalte im Inland insgesamt												
1977	.	100	26,3	9,9	13,2	4,1	11,9	16,0	4,4	8,0	6,2	
1978	.	100	25,9	9,8	13,1	4,2	11,8	16,4	4,4	8,0	6,4	
1979	.	100	25,3	9,5	12,9	5,1	11,7	16,4	4,4	8,1	6,6	
1980	.	100	25,4	9,6	13,0	5,0	11,8	16,0	4,5	8,0	6,6	
1981	.	100	25,2	9,2	13,2	5,3	11,5	16,2	4,5	8,0	6,9	
in Preisen von 1976												
1970 = 100												
1977	126	125	112	113	135	112	131	138	120	140	146	
1978	131	130	116	115	139	119	133	147	124	147	153	
1979	135	134	119	115	142	124	138	150	128	153	163	
1980	137	136	123	116	145	121	141	148	132	159	163	
1981	135	135	122	112	149	119	137	143	132	159	169	

*) Hauptgruppen des Systematischen Güterverzeichnisses für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963.

1) Einschl. Verzehr in Gaststätten.
2) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen.

3) Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes, der Banken, der Versicherungen u.ä.
4) Vorläufiges Ergebnis.

lich stärker als 1980 (+ 5 %), wenn auch nicht so hoch wie 1979 (+ 29 1/2 %). Ausschlaggebend für die Entwicklung 1981 waren vor allem die starken Preissteigerungen um rd. 17 % für Gas und Heizöl bzw. um 12 % für Elektrizität und feste Brennstoffe. Gleichzeitig ist aber nach den zur Zeit verfügbaren statistischen Unterlagen der mengenmäßige Verbrauch von Heizöl erneut deutlich eingeschränkt worden und der Gasverbrauch erhöhte sich schwächer als in den Vorjahren. Die besonders starke Zunahme der Ausgaben der privaten Haushalte für Energie im Vergleich zu den gesamten Käufen der privaten Haushalte zeigt sich auch im längerfristigen Vergleich, der von 1970 bis 1981 einen Anstieg der Ausgaben für Güter der Verwendungshauptgruppe Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä. um rd. 230 % ausweist, für den Privaten Verbrauch insgesamt aber nur eine Zunahme um rd. 135 %. Die Ausgaben der privaten Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel sind in den Jahren ab 1970 um rd. 95 % gestiegen; sie haben sich damit von allen Verwendungshauptgruppen am schwächsten entwickelt. Im Berichtsjahr haben die Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel wiederum unterdurchschnittlich (+ 4 % gegenüber 1980) im Vergleich zur Entwicklung des gesamten Privaten Verbrauchs (+ 4 1/2 %) zugenommen; das gilt ebenfalls für die Käufe von Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung (+ 2 1/2 %) und von Kleidung und Schuhen (+ 1 %). Überdurchschnittlich nahmen außer den Aufwendungen für Energie die Aufwendungen für Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen (+ 8 1/2 %), für Wohnungsmieten (+ 6 1/2 %), für Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung (+ 6 %), für Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege sowie für Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke (jeweils + 5 %) zu.

Unterschiedliche Entwicklungen ergaben sich auch für die Ausgaben in den einzelnen Hauptverwendungsgruppen in konstanten Preisen. Dabei nahmen die Ausgaben für Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen (+ 3 1/2 %) sowie für Wohnungsmieten (2 1/2 %) preisbereinigt überdurchschnittlich zu. In etwa stagniert haben die Ausgaben für Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke (+ 1/2 %), für Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege (+ 0 %) sowie für Nahrungs- und Genußmittel (- 1/2 %), während die Ausgaben

für Elektrizität, Gas, Brennstoffe (- 1 %), für Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung (- 3 %), für Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke (- 3 %) und für Kleidung, Schuhe (- 3 1/2 %) teilweise deutlich abnahmen.

Wie auch im Vorjahr, nahmen - nach L i e f e r b e r e i c h e n gegliedert - die Käufe der privaten Haushalte vom Bereich Energie- und Wasserversorgung, Bergbau am stärksten zu (+ 17 % gegenüber 1980). Überdurchschnittliche Zuwachsraten ergaben sich auch für die Bereiche Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen, sonstige Dienstleistungen (+ 8 %) und Staat, private Organisationen ohne Erwerbszweck, häusliche Dienste (+ 8 %) sowie Wohnungsvermietung (+ 6 1/2 %). Um rd. 5 % stiegen die Käufe vom Bereich Verkehr, Nachrichtenübermittlung, während die Käufe von den Bereichen Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe und Großhandel (+ 3 1/2 %), Einzelhandel (+ 3 %) sowie Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (+ 2 1/2 %) unterdurchschnittliche Zuwachsraten aufwiesen. Der Private Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt stieg um 8 %, der von Gebietsfremden im Inland um 20 %.

Die Aufwendungen für den S t a a t s v e r b r a u c h stiegen im Jahr 1981 in jeweiligen Preisen um 7 % auf rd. 320 Mrd. DM an. Damit setzte sich die seit 1978 zu beobachtende Vergrößerung der jährlichen Zuwachsraten im Berichtsjahr nicht mehr fort. Die Abschwächung der Zunahme des Staatsverbrauchs im Jahr 1981 (1980: + 9 %) beruht auf der Entwicklung des Verbrauchs für zivile Zwecke (rd. 86 % des Staatsverbrauchs), der 1981 - nach einer Erhöhung um 9 1/2 % im Vorjahr - nur um 6 1/2 % anstieg. Der Verteidigungsaufwand nahm dagegen mit 10 1/2 % deutlich stärker zu als 1980 (+ 7 %). Innerhalb der zivilen Verbrauchsausgaben erhöhten sich die geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit (1981: rd. 152 Mrd. DM) im Berichtsjahr um 6 1/2 %. Der Anstieg des Personalaufwandes ist in erster Linie auf die Anhebung der Beamtgehälter und Angestelltenvergütungen um 4,3 % der Grundgehälter und Ortszuschläge sowie entsprechende Erhöhungen der Arbeiterlöhne ab Mai 1981 zuzüglich einer Ausgleichszahlung von 240 DM für die Monate März und April 1981 zurückzuführen. Die laufenden Käufe des Staates von Waren und Dienstleistungen im zivilen Bereich wiesen 1981 einen

Zuwachs von 7 % auf. Dabei entwickelten sich die Käufe der Gebietskörperschaften mit einem Anstieg um knapp 7 % und die Käufe der Sozialversicherung (zugunsten der bei ihr Versicherten) mit einer Zunahme um 7 1/2 % nahezu gleich. In Preisen von 1976 gerechnet hat sich die in den letzten Jahren zu beobachtende Abschwächung der jährlichen Zuwachsraten des Staatsverbrauchs auch 1981 fortgesetzt. Die reale Zunahme gegenüber dem Vorjahr betrug 2 % (1980: knapp + 3 %).

Von den Aufwendungen für die Anlageinvestitionen insgesamt in Höhe von 339 1/2 Mrd. DM entfielen im Berichtsjahr 286 1/2 Mrd. DM oder 84 1/2 % auf die Unternehmen (einschl. Wohnungsbau und private Organisationen ohne Erwerbszweck) und 53 Mrd. DM bzw. 15 1/2 % auf den Staat. Für Ausrüstungen wurden 129 Mrd. DM (38 %) und für Bauinvestitionen 210 1/2 Mrd. DM (62 %) aufgewendet. An den gesamten Bauinvestitionen war der Wohnungsbau mit knapp der Hälfte, nämlich 48 % beteiligt, der sonstige Unternehmensbau mit 30 1/2 %, und auf den Staatsbau entfielen 21 1/2 %.

Die Anlageinvestitionen sind im Jahr 1981 in jeweiligen Preisen nur noch um 1/2 % angestiegen und damit merklich hinter der allgemeinen Entwicklung zurückgeblieben. In den drei vorangegangenen Jahren hatten sie demgegenüber mit überdurchschnittlichen Zuwachsraten zum Anstieg des Sozialprodukts beigetragen. Von der spürbaren Wachstumsverlangsamung waren sowohl die Ausrüstungsinvestitionen (+ 1/2 % gegenüber 1980) als auch die Bauinvestitionen (+ 0,2 %) betroffen. 1980 waren die Ausrüstungen und die Bauten noch um 7 bzw. 13 1/2 % angestiegen. Zwar weisen die vorliegenden statistischen Unterlagen über Produktion, Umsatz und Einfuhr von Ausrüstungsgütern stärkere Zunahmen aus, jedoch entfiel nach den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik ein zunehmender Teil auf Exporte von Investitionsgütern. Bei den Ausrüstungsgütern schlug sich im Berichtsjahr insbesondere die stagnierende inländische Nachfrage nach Maschinenbauerzeugnissen und Straßenfahrzeugen nieder. Bei den Bauinvestitionen zeigen die Ergebnisse für alle Bauarten 1981 einen Wachstumseinbruch. Nachdem die Aufwendungen für den Wohnungsbau, den sonstigen

7 Anlageinvestitionen
in jeweiligen Preisen

Jahr	Insgesamt	Nach Sektoren		Nach Anlagearten						
		Unternehmen 1)	Staat	Ausrüstungsinvestitionen	Bauinvestitionen				Staat	
					zusammen	zusammen	ohne Wohnbauten	Wohnbauten 2)		
Mill. DM										
1977	243 010	203 580	39 430	95 690	147 320	111 850	41 680	70 170	35 470	
1978	266 790	223 430	43 360	106 370	160 420	121 480	45 160	76 320	38 940	
1979	304 820	255 270	49 550	119 660	185 160	140 560	52 270	88 290	44 600	
1980	337 980	282 670	55 310	127 870	210 110	160 280	60 140	100 140	49 830	
1981	339 280	286 390	52 890	128 750	210 530	162 730	61 430	101 300	47 800	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
1977	+ 7,5	+ 9,0	+ 0,5	+ 10,9	+ 5,4	+ 7,5	+ 6,8	+ 8,0	- 0,6	
1978	+ 9,8	+ 9,8	+ 10,0	+ 11,2	+ 8,9	+ 8,6	+ 8,3	+ 8,8	+ 9,8	
1979	+ 14,3	+ 14,3	+ 14,3	+ 12,5	+ 15,4	+ 15,7	+ 15,7	+ 15,7	+ 14,5	
1980	+ 10,9	+ 10,7	+ 11,6	+ 6,9	+ 13,5	+ 14,0	+ 15,1	+ 13,4	+ 11,7	
1981	+ 0,4	+ 1,3	- 4,4	+ 0,7	+ 0,2	+ 1,5	+ 2,1	+ 1,2	- 4,1	
1970 = 100										
1977	141	144	127	145	139	145	131	154	123	
1978	155	159	139	161	151	157	142	168	135	
1979	177	181	159	182	174	182	164	194	154	
1980	196	201	178	194	198	207	189	220	172	
1981	197	203	170	195	198	211	193	223	165	
% der Anlageinvestitionen insgesamt										
1977	100	83,8	16,2	39,4	60,6	46,0	17,2	28,9	14,6	
1978	100	83,7	16,3	39,9	60,1	45,5	16,9	28,6	14,6	
1979	100	83,7	16,3	39,3	60,7	46,1	17,1	29,0	14,6	
1980	100	83,6	16,4	37,8	62,2	47,4	17,8	29,6	14,7	
1981	100	84,4	15,6	37,9	62,1	48,0	18,1	29,9	14,1	
% des Bruttonozialprodukts										
1977	20,3	17,0	3,3	8,0	12,3	9,3	3,5	5,9	3,0	
1978	20,7	17,3	3,4	8,2	12,4	9,4	3,5	5,9	3,0	
1979	21,8	18,3	3,6	8,6	13,3	10,1	3,7	6,3	3,2	
1980	22,8	19,0	3,7	8,6	14,2	10,8	4,1	6,7	3,4	
1981	22,0	18,6	3,4	8,3	13,6	10,5	4,0	6,6	3,1	

1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.
2) Nur neue Bauten.

3) Vorläufiges Ergebnis.

Unternehmensbau und den Staatsbau in den beiden vorangegangenen Jahren noch Zunahmen um deutlich mehr als 10 % zu verzeichnen hatten, stiegen 1981 die Bauinvestitionen im Unternehmenssektor (ohne Wohnungsbau) nur noch relativ gering um 1 1/2 % und die Wohnungsbauinvestitionen nur noch um 1 % an. Die Bauinvestitionen des Staates gingen sogar um 4 % gegenüber dem Vorjahr zurück.

Dem geringfügigen Anstieg der Anlageinvestitionen in jeweiligen Preisen um 1/2 % gegenüber 1980 entsprach real eine Verminderung um 4 %. Die Anlageinvestitionen in konstanten Preisen waren zuletzt in den schwachen Investitionsjahren 1974 und 1975 rückläufig gewesen. Die preisbereinigte Entwicklung der Ausrüstungs- und Bauinvestitionen verlief im Berichtsjahr ähnlich. Die Investitionen in Ausrüstungen lagen real um 3 1/2 %, die in Bauten um 4 % unter dem Vorjahresergebnis. Die reale Entwicklung hatte sich bereits 1980 sowohl bei den Ausrüstungsinvestitionen (von + 9 1/2 % 1979 auf + 2 1/2 %) als auch bei den Bauinvestitionen (von 5 1/2 % 1979 auf 3 1/2 %) abgeschwächt. Die Preise für Ausrüstungsinvestitionen erhöhten sich im Berichtsjahr in gleichem Maße wie 1980, nämlich um rd. 4 %. Im Bereich der Bauinvestitionen war der Preisanstieg im Berichtsjahr nur

noch halb so hoch (+ 4 1/2 %) wie im Vorjahr (+ 9 1/2 %).

Die gesamtwirtschaftliche Vorratsveränderung in jeweiligen Preisen wird, wie bereits erwähnt, für das Jahr 1981 auf - 1 1/2 Mrd. DM geschätzt. In den beiden Vorjahren hatte dagegen noch ein kräftiger Lageraufbau (um 27 bzw. 17 1/2 Mrd. DM) stattgefunden. In konstanten Preisen des Jahres 1976 betrug die Lagerveränderung 1981 - 1 Mrd. DM (im Vorjahr + 14 Mrd. DM).

Der Außenbeitrag erreichte 1981 in jeweiligen Preisen einen Betrag von + 11 1/2 Mrd. DM. Damit war der Überschuß der Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen (einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen) über die Einfuhr 1981 in etwa gleich hoch wie 1979 (+ 11 Mrd. DM), während 1980 erstmals seit Anfang der fünfziger Jahre der Außenbeitrag mit einem Defizit (- 4 1/2 Mrd. DM) abgeschlossen hatte. Die gesamte Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen belief sich 1981 auf 496 Mrd. DM, die Einfuhr erreichte einen Betrag von 484 1/2 Mrd. DM. Bei der Ausfuhr setzte sich im Berichtsjahr mit einem Anstieg um 15 % eine seit 1978 zu verzeichnende Beschleunigung des Zuwachses fort. Im Gegensatz hierzu war die Zunahme der Einfuhr

8 Ausfuhr und Einfuhr
in jeweiligen Preisen

Jahr	Ausfuhr			Einfuhr		
	insgesamt	Waren	Dienstleistungen 1)	insgesamt	Waren	Dienstleistungen 1)
Mill. DM						
1977	329 760	267 870	61 890	300 980	225 040	75 940
1978	349 720	278 480	71 240	312 290	231 290	81 000
1979	383 210	306 790	76 420	372 230	278 800	93 430
1980	431 550	343 850	87 700	435 870	329 750	106 120
1981] 2)	496 080	392 330	103 750	484 690	357 530	127 160

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1976	+ 14,3	+ 15,0	+ 11,4	+ 16,5	+ 19,3	+ 8,6
1977	+ 5,5	+ 6,0	+ 3,2	+ 6,1	+ 5,2	+ 9,0
1978	+ 6,1	+ 4,0	+ 15,1	+ 3,8	+ 2,8	+ 6,7
1979	+ 9,6	+ 10,2	+ 7,3	+ 19,2	+ 20,5	+ 15,3
1980	+ 12,6	+ 12,1	+ 14,8	+ 17,1	+ 18,3	+ 13,6
1981] 2)	+ 15,0	+ 14,1	+ 18,3	+ 11,2	+ 8,4	+ 19,8

1970 = 100

1976	204	206	199	204	212	185
1977	216	218	205	217	223	202
1978	229	227	236	225	229	215
1979	251	250	254	268	276	248
1980	282	280	291	314	326	282
1981] 2)	324	319	344	349	354	337

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

von Waren und Dienstleistungen - wie bereits 1980 - erneut geringer als im Vorjahr (1981: + 11 nach + 17 % im Jahr 1980). Der Anstieg der Ausfuhr übertraf damit erstmals seit 1978 wieder denjenigen der Einfuhr. Eine solche Konstellation war in den zurückliegenden zehn Jahren nur noch im Zeitraum von 1972 bis 1974 zu verzeichnen. Bei einer getrennten Betrachtung des Warenverkehrs mit dem Ausland einerseits und des Dienstleistungsverkehrs andererseits wird deutlich, daß die positive Entwicklung des Außenbeitrags im Jahr 1981 ausschließlich auf erheblich gestiegene Überschüsse im Warenverkehr mit der übrigen Welt zurückzuführen ist (+ 35 Mrd. DM 1981 gegenüber 14 Mrd. DM 1980), während sich bei den Dienstleistungen das traditionelle Defizit - mit 23 1/2 Mrd. DM im Berichtsjahr, nach 18 1/2 Mrd. DM im Vorjahr - noch merklich erhöht hat.

In konstanten Preisen des Jahres 1976 gerechnet ergab sich im Jahr 1981 mit + 44 Mrd. DM der höchste Außenbeitrag seit 1974 (vgl. hierzu Tab. 2.7 im Tabellenteil). Gegenüber 1980 stieg der Außenbeitrag real auf mehr als das Zweieinhalbfache. Diese Entwicklung beruhte auf einer kräftigen Zunahme der gesamten Ausfuhr von Waren und Dienstlei-

stungen (+ 8 1/2 % gegenüber 1980) bei einem vergleichsweise nur schwachen Anstieg der gesamten Einfuhr (+ 1 %). Damit setzte sich auf der Ausfuhrseite eine seit 1977 anhaltende Erhöhung der Zuwachsraten in konstanten Preisen fort, während bei der Einfuhr seit 1980 eine Abschwächung der Zuwachsraten zu beobachten ist. In dem im Vergleich zum Außenbeitrag in jeweiligen Preisen wesentlich höheren realen Außenbeitrag (siehe Schaubild auf S. 27) spiegelt sich u.a. wider, daß seit dem Jahr 1976, das als Basisjahr den Berechnungen in konstanten Preisen zugrunde liegt, die Einfuhrpreise erheblich stärker angestiegen sind (um 34 %) als die Ausfuhrpreise (um 22 1/2 %).

Die Preisentwicklung im grenzüberschreitenden Waren- und Dienstleistungsverkehr, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nach der Paasche-Formel mit jährlich wechselnder Gewichtung gemessen wird, zeigt 1981 sowohl bei der Ausfuhr als auch bei der Einfuhr eine leichte Abschwächung des Preisauftriebs. Die Ausfuhrpreise erhöhten sich im Berichtsjahr gegenüber 1980 um 6 % (nach + 6 1/2 % 1980). Die gesamte Einfuhr verteuerte sich um 10 % (nach + 12 % 1980) - wie bereits in den Jahren 1979 und 1980 - stärker als die Ausfuhr. Damit liegen die

9 Preisentwicklung gegenüber 1976
Preisindex mit wechselnder Wägung
(Warenkorb des jeweiligen Berichtsjahres)

Jahr	Brutto-sozial-produkt	Ein-fuhr	Letzte Ver-wendung von Gütern 1)	Letzte inländische Verwendung von Gütern						Ausfuhr
				zusammen	Privater Verbrauch	Staats-verbrauch	darunter			
							Anlageinvestitionen			
						zusammen	Ausrü- stungs- investitionen	Bau- investitionen		
1976 = 100										
1977	103,7	102,1	103,3	103,7	103,6	104,6	103,5	102,6	104,2	102,0
1978	108,0	100,6	106,5	107,3	106,5	108,3	108,4	105,3	110,5	103,8
1979	112,4	108,8	111,6	112,5	110,9	113,3	115,5	108,1	120,8	108,4
1980 }	117,4	122,0	118,4	119,3	117,1	120,3	124,1	112,7	132,2	115,4
1981 } 2)	122,3	134,1	124,9	125,8	124,2	126,4	129,5	117,4	138,2	122,3

Veränderung des Indexstandes gegenüber dem Vorjahr in %

1977	+ 3,7	+ 2,1	+ 3,3	+ 3,7	+ 3,6	+ 4,6	+ 3,5	+ 2,6	+ 4,1	+ 2,0
1978	+ 4,2	- 1,5	+ 3,1	+ 3,4	+ 2,8	+ 3,5	+ 4,7	+ 2,7	+ 6,1	+ 1,8
1979	+ 4,0	+ 8,1	+ 4,8	+ 4,9	+ 4,2	+ 4,6	+ 6,5	+ 2,7	+ 9,3	+ 4,5
1980 }	+ 4,5	+ 12,2	+ 6,1	+ 6,0	+ 5,5	+ 6,2	+ 7,5	+ 4,2	+ 9,5	+ 6,4
1981 } 2)	+ 4,2	+ 9,9	+ 5,5	+ 5,4	+ 6,0	+ 5,1	+ 4,4	+ 4,2	+ 4,6	+ 6,0

1) Letzter Verbrauch, Investitionen und Ausfuhr.

2) Vorläufiges Ergebnis.

Preissteigerungen bei der Einfuhr im Vergleich der letzten zehn Jahre - wenn man von den außergewöhnlichen Erhöhungen im Jahr 1974 aufgrund der Ölkrise einmal absieht - allerdings noch immer auf einem relativ hohen Niveau.

Die **Terms of Trade** - definiert als Verhältnis zwischen Ausführpreisindex und Einfuhrpreisindex nach den Abgrenzungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - haben sich im Berichtsjahr erneut, und zwar um gut 3 1/2 % verschlechtert, nachdem sie bereits in den beiden vorangegangenen Jahren um rd. 5 % (1980) bzw. um 3 1/2 % (1979) gesunken waren. In gesamtwirtschaftlicher Sicht bedeutet diese Verschlechterung des "realen Austauschverhältnisses", daß das Kosten-Erlös-Verhältnis der Volkswirtschaft im Wirtschaftsverkehr mit der übrigen Welt ungünstiger geworden ist. Die Verteuerung der für die inländische Produktion benötigten Einfuhrgüter konnte nicht in vollem Umfang über Ausführpreissteigerungen an das Ausland zurückgegeben werden, das heißt, daß die Volkswirtschaft als Gegenwert für eine bestimmte Einfuhrmenge mehr Güter ausführen muß als im jeweiligen Vergleichsjahr. Das Absinken der Terms of Trade hatte 1981 zur Folge, daß der Preisanstieg bei den Gütern der letzten inländischen Verwendung mit 5 1/2 % höher

war als die Verteuerung der wirtschaftlichen Leistung der Inländer, gemessen am Preisindex für das Bruttosozialprodukt (Zunahme um gut 4 %).

1.3 Verteilung des Volkseinkommens

Im Jahr 1981 belief sich das **Volkseinkommen** (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) auf 1 185 Mrd. DM. Die Entwicklung blieb mit 3,3 % nicht unwesentlich hinter der des Vorjahres (+ 5,6 %) zurück. Wie aus dem Schaubild auf S. 27 rechts unten ersichtlich, war dies in dem dargestellten Zehnjahreszeitraum 1972 bis 1981 der schwächste Anstieg des Volkseinkommens; nur im Jahr 1975 war eine ähnlich niedrige Zuwachsrate verzeichnet worden. Je Einwohner gerechnet nahm das Volkseinkommen von 18 641 DM im Jahr 1980 auf 19 219 DM im Jahr 1981 um 3,1 % zu.

Nach **Einkommensarten** gegliedert, setzte sich das Volkseinkommen im Berichtsjahr aus Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit in Höhe von 881 Mrd. DM und aus Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (auch als Unternehmens- und Vermögenseinkommen bezeichnet) in Höhe von 304 Mrd. DM zusammen. Die 1981 im Vergleich zum Vorjahr abgeschwächte Zunahme des Volks-

10 Verteilung des Volkseinkommens

Jahr	Volkseinkommen	Bruttoeinkommen aus		Volkseinkommen	Bruttoeinkommen aus	
		unselbständiger Arbeit	Unternehmertätigkeit und Vermögen		unselbständiger Arbeit	Unternehmertätigkeit und Vermögen
		Mill. DM			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	
1977	935 980	675 570	260 410	+ 6,5	+ 7,0	+ 5,0
1978	1 009 310	720 890	288 420	+ 7,8	+ 6,7	+ 10,8
1979	1 086 950	776 700	310 250	+ 7,7	+ 7,7	+ 7,6
1980	1 147 650	840 980	306 670	+ 5,6	+ 8,3	- 1,2
1981	1 185 480	880 830	304 650	+ 3,3	+ 4,7	- 0,7
		1970 = 100			% des Volkseinkommens	
1977	176	187	153	100	72,2	27,8
1978	190	200	170	100	71,4	28,6
1979	205	215	183	100	71,5	28,5
1980	216	233	181	100	73,3	26,7
1981	224	244	179	100	74,3	25,7

1) Vorläufiges Ergebnis.

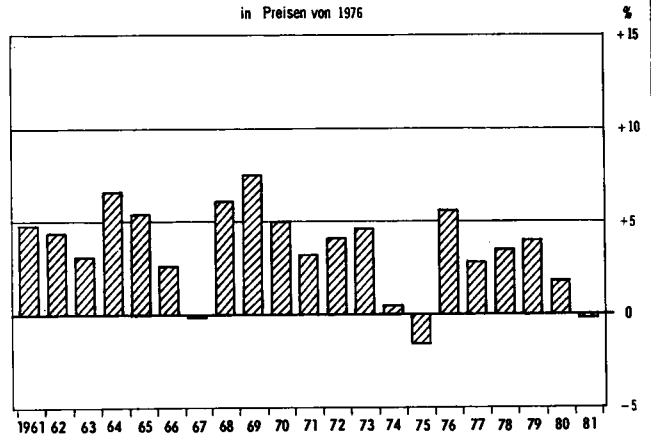
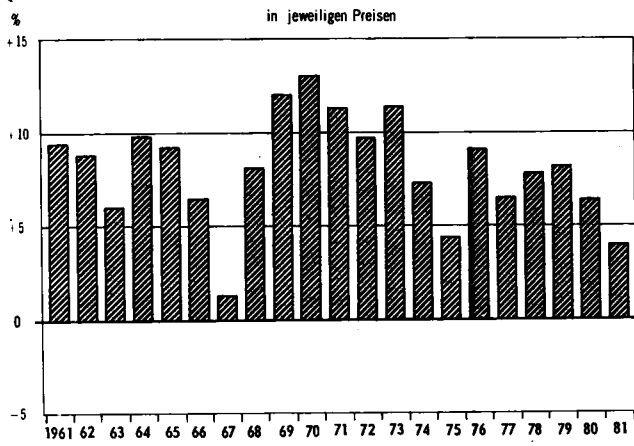
einkommens schlug sich in der Entwicklung sowohl der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit als auch der Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nieder. Während die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit - nach einem Zuwachs um 8 1/2 % im Vorjahr - 1981 nur noch um 4 1/2 % zunahm, gingen die Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, die bereits 1980 um 1 % gesunken waren, um 1/2 % zurück. Im Jahr 1978 hatten die Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen dagegen eine kräftigere Zunahme und im Jahr 1979 einen gleich hohen Anstieg zu verzeichnen wie die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (siehe Tabelle 10 und das Schaubild auf S. 27 rechts unten). Zur Abgrenzung der Einkommensarten sei an dieser Stelle bemerkt, daß die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen außer den Unternehmenseinkommen - diese beziehen sich auf Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, Personengesellschaften und Einzelunternehmen (einschl. Landwirte, freie Berufe u.ä.) - auch die Vermögenseinkommen aller Bevölkerungsgruppen umfassen. Im Zusammenhang mit der ungünstigen Ertragsentwicklung in den Jahren 1980 und 1981 ist die gesamtwirtschaftliche Lohnquote - gemessen als Anteil der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit am Volkseinkommen - deutlich angestiegen. Sie erhöhte sich von 71,4 % im Jahr 1978, in dem sie auf den tiefsten Stand seit 1973 gesunken war, über 71,5 % im Jahr 1979 auf 73,3 % 1980 und 74,3 % im Berichtsjahr. Im gleichen Zeitraum hat die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer gegenüber dem jeweiligen Vorjahr zunächst zugenommen (1979: + 1,8 %; 1980: + 1,3 %), um dann im Jahr 1981 um 0,5 % zurückzugehen. Die Zahl der Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen nahm sowohl im Berichtsjahr (- 2,1 %) als auch in den beiden Vorjahren (1979: - 1,6 %; 1980: - 1,9 %) ab. Betrachtet man den gesamten im Schaubild auf S. 27 rechts unten dargestellten Zeitraum von 1972 bis 1981, so sind die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit um rd. 96 %, die Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen um rd. 56 % gewachsen. Bei der Beurteilung dieser Entwicklung ist zu beachten, daß in diesem Zehnjahreszeitraum die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer um rd. 1 % zunahm, während die Zahl der Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen um 21 % zurückging.

Von den Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit in Höhe von 881 Mrd. DM, die inländische private Haushalte im Jahr 1981 empfangen haben, kamen 876,5 Mrd. DM von inländischen Wirtschaftsbereichen. Auspendler über die Grenzen der Bundesrepublik Deutschland (einschl. deutschem Personal bei ausländischen Vertretungen und ausländischen Streitkräften im Inland) erhielten aus ihrer Beschäftigung in der übrigen Welt 4,5 Mrd. DM. Die inländischen Wirtschaftsbereiche leisteten 1981 neben den bereits aufgeführten 876,5 Mrd. DM an inländische private Haushalte 3 Mrd. DM Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit an Einpendler aus der übrigen Welt. Die Summe der beiden zuletzt genannten Größen ergibt das im Inland entstandene Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (879 1/2 Mrd. DM). Von diesem Betrag wurden knapp ein Viertel (22 1/2 %) vom Staat, den privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und gut drei Viertel (77 1/2 %) vom Unternehmenssektor gebracht; auf das Warenproduzierende Gewerbe allein entfielen knapp 50 % (430 1/2 Mrd. DM). Die Bereiche Handel und Verkehr leisteten im Jahr 1981 148 1/2 Mrd. DM (17 %), die Dienstleistungsunternehmen 93 1/2 Mrd. DM (10 1/2 %) und der Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 7 1/2 Mrd. DM (1 %) Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit.

Die im Inland entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit erhöhten sich 1981 gegenüber dem Vorjahr um 4 1/2 %. Dieser Anstieg ergab sich aus z.T. recht unterschiedlichen Entwicklungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen. Am stärksten haben die Einkommen aus unselbständiger Arbeit in dem Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (+ 7 1/2 %) und in den Dienstleistungsunternehmen (+ 7 %) zugenommen. Beim Staat sowie bei den privaten Haushalten, privaten Organisationen ohne Erwerbszweck betragen die Erhöhungen jeweils 6 1/2 % und beim Bereich Handel und Verkehr 5 1/2 %. Die schwächste Entwicklung hatten die Einkommen aus unselbständiger Arbeit im Bereich des Warenproduzierenden Gewerbes mit einem Anstieg um 3 % zu verzeichnen. Auch bei einem längerfristigen Vergleich der Entwicklung in den letzten zehn Jahren von 1972 bis 1981 zeigt sich, daß die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit im Warenproduzierenden Gewerbe weniger stark zugenommen haben (um 80 %) als in den übrigen Wirtschaftsbereichen.

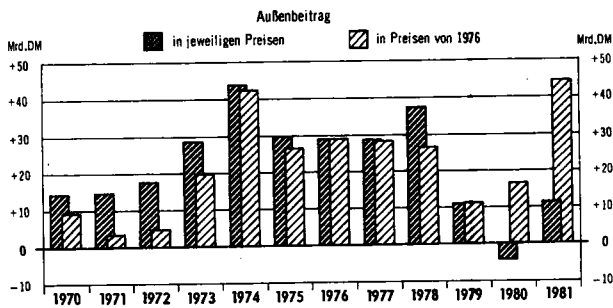
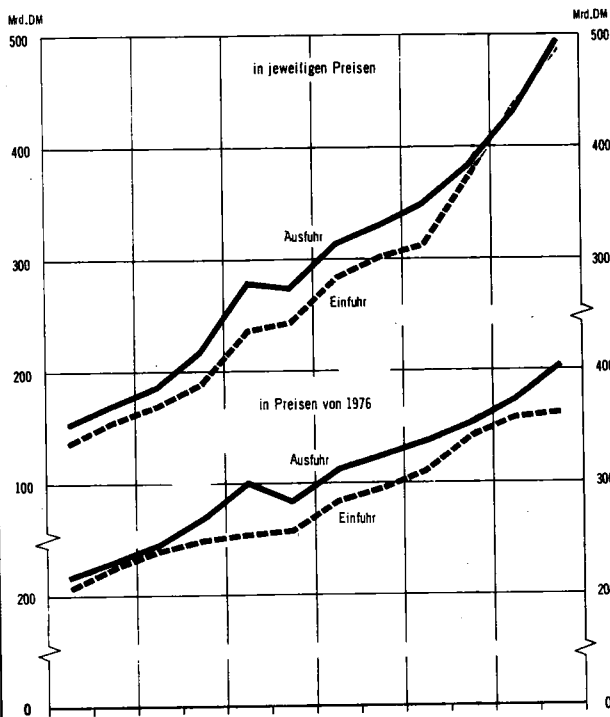
BRUTTOSOZIALPRODUKT

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %



Statistisches Bundesamt 82 0707

AUSFUHR UND EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 1)

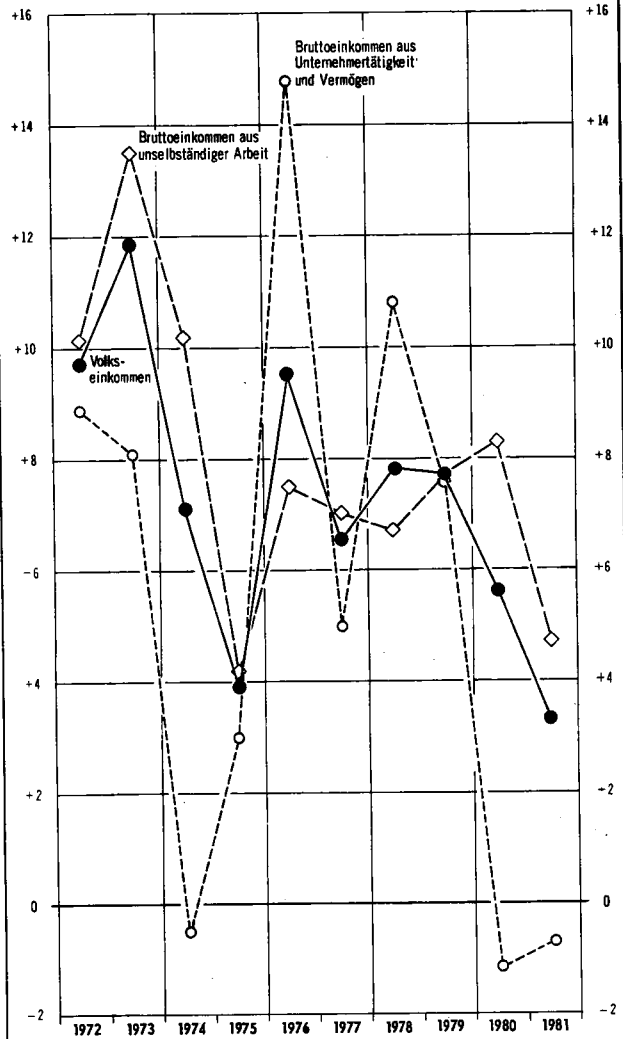


1) Einschließlich Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt 82 0708

VOLKSEINKOMMEN NACH EINKOMMENSARTEN

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %



Statistisches Bundesamt 82 0709

11 Einkommen aus unselbständiger Arbeit nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Jahr	Im In-land ent-standene Einkommen aus unselbständiger Arbeit insgesamt	Unternehmen				Staat, private Haushalte usw.
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	
Mill. DM						
1977	674 410	5 430	336 730	112 510	68 450	151 290
1978	719 710	5 870	358 340	120 550	73 710	161 240
1979	775 480	6 430	386 840	128 600	80 490	173 120
1980	839 650	6 880	417 570	140 480	87 700	187 020
1981 ¹⁾	879 260	7 400	430 460	148 550	93 740	199 110
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1977	+ 7,0	+ 9,7	+ 6,9	+ 6,7	+ 8,5	+ 6,7
1978	+ 6,7	+ 8,1	+ 6,4	+ 7,1	+ 7,7	+ 6,6
1979	+ 7,7	+ 9,5	+ 8,0	+ 6,7	+ 9,2	+ 7,4
1980	+ 8,3	+ 7,0	+ 7,9	+ 9,2	+ 9,0	+ 8,0
1981 ¹⁾	+ 4,7	+ 7,6	+ 3,1	+ 5,7	+ 6,9	+ 6,5
1970 = 100						
1977	188	154	169	195	225	222
1978	200	166	180	209	242	236
1979	216	182	194	223	264	254
1980	234	195	209	244	288	274
1981 ¹⁾	245	210	216	258	308	292
% der Nettowertschöpfung						
1977	69,0	21,4	78,2	67,6	33,5	100
1978	68,5	23,3	78,0	66,2	33,2	100
1979	68,4	27,8	77,0	65,0	33,9	100
1980	70,0	31,1	79,2	69,0	33,9	100
1981 ¹⁾	100

1) Vorläufiges Ergebnis.

chen: Dienstleistungsunternehmen + 136 %, Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck + 117 %, Handel und Verkehr + 97 %, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei + 95 %. Bei der Beurteilung dieser Angaben ist zu berücksichtigen, daß die unterschiedlichen Entwicklungen sowohl durch Veränderungen der Durchschnittsverdienste als auch durch die Veränderung der Anzahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer bestimmt werden.

Die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit, die inländische private Haushalte im Jahr 1981 empfangen haben (881 Mrd. DM), setzten sich - wie Übersichtstabelle 2.12 im Tabellenteil zeigt - aus 716 1/2 Mrd. DM Bruttolöhnen und -gehältern und 164 1/2 Mrd. DM Sozialbeiträgen der Arbeitgeber zusammen. Diese Beiträge umfassen außer den tatsächlichen Sozialbeiträgen an die Sozialversicherung und an Versicherungsunternehmen (Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen, Versorgungswerke) auch die unterstellten Sozialbeiträge für die Beamtenversorgung sowie für soziale Leistungen der

Arbeitgeber im Rahmen der Alters- und Hinterbliebenenversorgung (in Höhe der gezahlten Betriebsrenten zuzüglich der Nettozuführungen zu Rückstellungen für betriebliche Ruhegeldverpflichtungen) und bei besonderen Notlagen wie z.B. Krankheit, Unfall.

Die im Berichtsjahr schwache Entwicklung der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (+ 4 1/2 %) war überwiegend auf den im Vergleich zum Jahr 1980 deutlich geringeren Anstieg der Brutto-lohn- und -gehaltssumme zurückzuführen (+ 4 1/2 nach + 8 % im Vorjahr). Die Zunahme ist das Ergebnis einer Erhöhung der Durchschnittsverdienste um knapp 5 % von monatlich 2 494 DM im Jahr 1980 auf 2 614 DM im Jahr 1981 und des erwähnten geringfügigen Rückgangs der Zahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer um 0,5 %. Der größere Zuwachs des Jahres 1980 beruhte sowohl auf stärker gestiegenen Durchschnittsverdiensten als auch auf der im Jahr 1980 positiven Entwicklung der Beschäftigtenzahlen. Bei der Interpretation dieser Angaben ist zu berücksichtigen, daß Kurzarbeiter in der Zahl der durch-

schnittlich beschäftigten Arbeitnehmer enthalten sind. Das von der Bundesanstalt für Arbeit gewährte Kurzarbeitergeld, das 1981 um 172 1/2 % auf 1,3 Mrd. DM anstieg, ist dagegen nicht in die Bruttolohn- und -gehaltsumme einbezogen, sondern wird als soziale Leistung an private Haushalte nachgewiesen.

Die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, deren Anteil an den Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1981 18 1/2 % betrug, erhöhten sich im Berichtsjahr um 7 % und damit stärker als die Bruttolohn- und -gehaltsumme. Der im Vergleich zur Bruttolohn- und -gehaltsumme überproportionale Zuwachs ist überwiegend auf die Zunahmen der tatsächlichen Sozialbeiträge an die Sozialversicherung sowie an Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen und Versorgungswerke zurückzuführen, deren Anteil an den gesamten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber sich 1981 auf rd. 70 % belief. Ihr - verglichen mit den Bruttolöhnen und -gehältern - stärkerer Anstieg von 7 % gegenüber 1980 ist vor allem bedingt durch die Anhebung der Beitragssätze der Rentenversicherungen und der gesetzlichen Krankenversicherung sowie durch die Heraufsetzung der Beitragsbemessungsgrenzen in den Rentenversicherungen, in der gesetzlichen Krankenversicherung und in der Arbeitslosenversicherung (siehe auch den Abschnitt über die laufenden Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates). Wie bereits ausgeführt, umfassen die Arbeitgeberbeiträge neben den tatsächlichen auch unterstellte Sozialbeiträge, die im Jahr 1981 gegenüber dem Vorjahr um 6 1/2 % stiegen; sie hatten damit, wie auch die tatsächlichen Sozialbeiträge, einen deutlich höheren Zuwachs als die Bruttolohn- und -gehaltsumme zu verzeichnen. Zu der Zunahme trugen die unterstellten Sozialbeiträge für die Versorgung der Beamten, deren Anteil an den unterstellten Sozialbeiträgen 1981 bei rd. 47 % lag und deren Höhe als Prozentsatz der Bezüge der aktiven Beamten ermittelt wird, mit einer Erhöhung um 8 % bei. Die übrigen unterstellten Sozialbeiträge der Arbeitgeber, die vor allem auf der Grundlage der vom Pensionsversicherungsverein a.G. durchgeführten statistischen Aufbereitung der jährlichen Rückstellungen für betriebliche Ruhegeldverpflichtungen und der Anzahl der Betriebsrentner berechnet werden, stiegen nach ersten vorläufigen Schätzungen um 5 1/2 %. Von den Brutto-

löhnen und -gehältern zahlten die Arbeitnehmer im Jahr 1981 116 1/2 Mrd. DM Lohnsteuer (in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht - wie die Kassenzahlen - gegen Arbeitnehmersparzulagen saldiert) und 97 Mrd. DM Sozialbeiträge. Es verblieben damit als Nettolohn- und -gehaltsumme 503 Mrd. DM, das waren 57 % der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit. Die Nettolohn- und -gehaltsumme nahm 1981 um 4 % gegenüber 1980 zu. Ihr Anstieg lag etwas unter dem Zuwachs der Bruttolohn- und -gehaltsumme (+ 4 1/2 %) und blieb deutlich hinter der Erhöhung der Nettobeträge im Jahr 1980 (+ 6 1/2 %) zurück. Je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer stiegen die Nettolöhne und -gehälter im Jahr 1981 um 4 1/2 % von monatlich 1 757 DM im Jahr 1980 auf 1 835 DM im Jahr 1981. Verglichen mit der entsprechenden Erhöhung der Bruttolöhne und -gehälter war die Zunahme der durchschnittlichen Nettobeträge etwas schwächer. Ausschlaggebend hierfür war der bereits bei den tatsächlichen Arbeitgeberbeiträgen erwähnte Einfluß der Anhebungen von Beitragssätzen und Beitragsbemessungsgrenzen auf die Entwicklung der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer, die im Jahr 1981 um 7 % gegenüber 1980 und damit stärker als die Bruttolohn- und -gehaltsumme stiegen. Dagegen erhöhte sich die Lohnsteuer - hauptsächlich wegen der ab Januar 1981 in Kraft getretenen Steuerermäßigungen des Steuerentlastungsgesetzes 1981 sowie wegen der im Jahr 1981 gegenüber 1980 um 1 Mrd. DM gestiegenen Erstattungen im Rahmen des Lohnsteuerjahresausgleichs - im Berichtsjahr mit 4 % unterproportional zur Bruttolohn- und -gehaltsumme. Im Vorjahr hatte die Lohnsteuer - bei einem Anstieg der Bruttolohn- und -gehaltsumme um 8 % - erheblich kräftiger (um 15 %) zugenommen.

Im Jahr 1981 entstanden im Inland Einkommen aus Unternehmen und Vermögen in Höhe von 307 Mrd. DM. Im gleichen Jahr empfangen die inländischen Sektoren 30 1/2 Mrd. DM Einkommen aus Unternehmen und Vermögen aus der übrigen Welt und 33 Mrd. DM wurden an die übrige Welt geleistet. Den inländischen Sektoren verblieben 1981 per Saldo 304 1/2 Mrd. DM an Unternehmens- und Vermögenseinkommen. Diese setzten sich aus 248 Mrd. DM Einkommen aus Unternehmen (unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und Einkommen aus Unternehmertät-

tigkeit der privaten Haushalte) und 109 1/2 Mrd. DM Vermögenseinkommen zusammen, die die privaten Haushalte und der Staat empfangen haben (Zinsen, Dividenden u.ä. Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten). Von der Summe dieser Einkommen sind die von den privaten Haushalten und vom Staat geleisteten Zinsen in Höhe von 53 Mrd. DM abzuziehen, um auf die erwähnte Summe von 304 1/2 Mrd. DM zu kommen. Da die z.Z. verfügbaren statistischen Unterlagen die Aufteilung der Einkommen aus Unternehmen auf Sektoren für das Jahr 1981 noch nicht zulassen, werden in Tabelle 12 nur die Entnahmen der privaten Haushalte (243 Mrd. DM) ausgewiesen. Von den Vermögenseinkommen (vor Abzug der Zinsen auf öffentliche und auf Konsumentenschulden) flossen vier Fünftel (90 Mrd. DM) an private Haushalte.

Die Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen aller inländischen Sektoren gingen im Jahr 1981 - wie bereits erwähnt - um

1/2 % gegenüber dem Vorjahr zurück. Dabei war - wie auch im Vorjahr - eine gegenläufige Entwicklung der beiden großen Bestandteile der Einkommen aus Unternehmen und Vermögen zu beobachten: Während die Einkommen aus Unternehmen um 4 % zurückgingen (im Vorjahr betrug der Rückgang 5 %), erhöhten sich die Vermögenseinkommen um 21 % (nach einem Anstieg von 23 1/2 % im Jahre 1980). Die Entnahmen der privaten Haushalte nahmen im Jahr 1981 um 2 % gegenüber dem Vorjahr zu (1980: + 4 1/2 %). Der relativ starke Anstieg der Vermögenseinkommen im Berichtsjahr resultierte aus kräftigen Erhöhungen der Zinsgutschriften um 20 % und der Ausschüttungen von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit um 26 %.

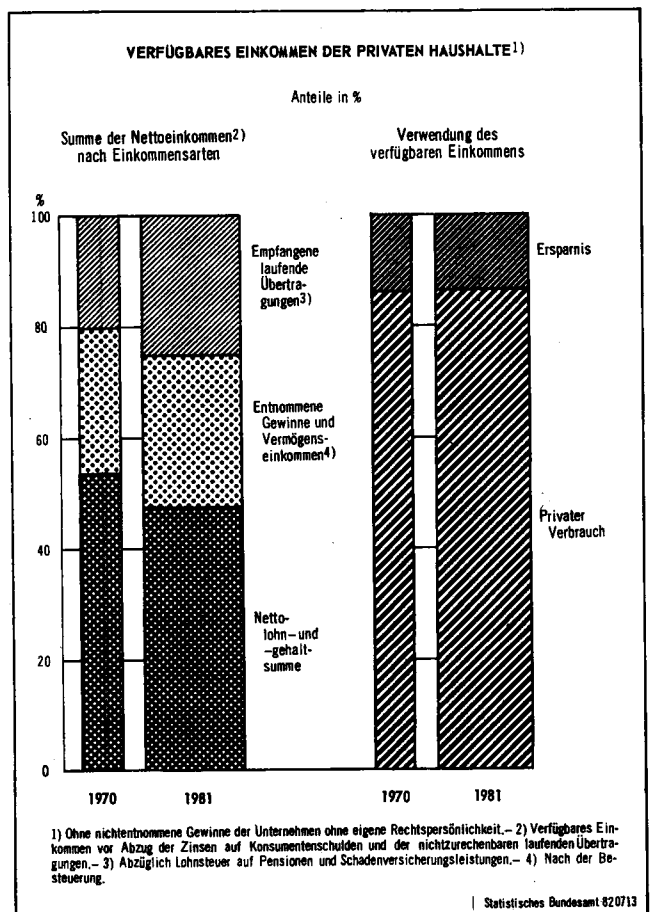
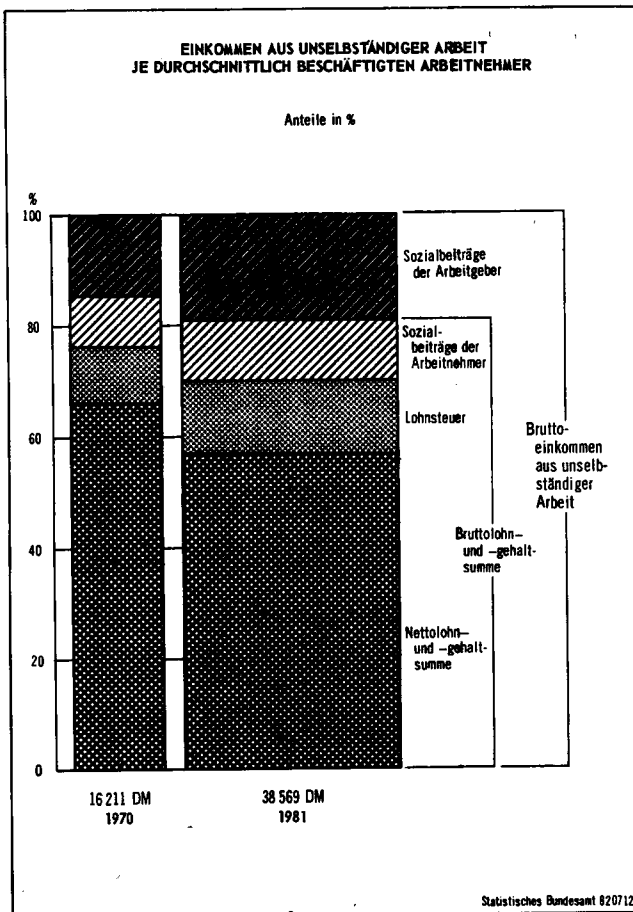
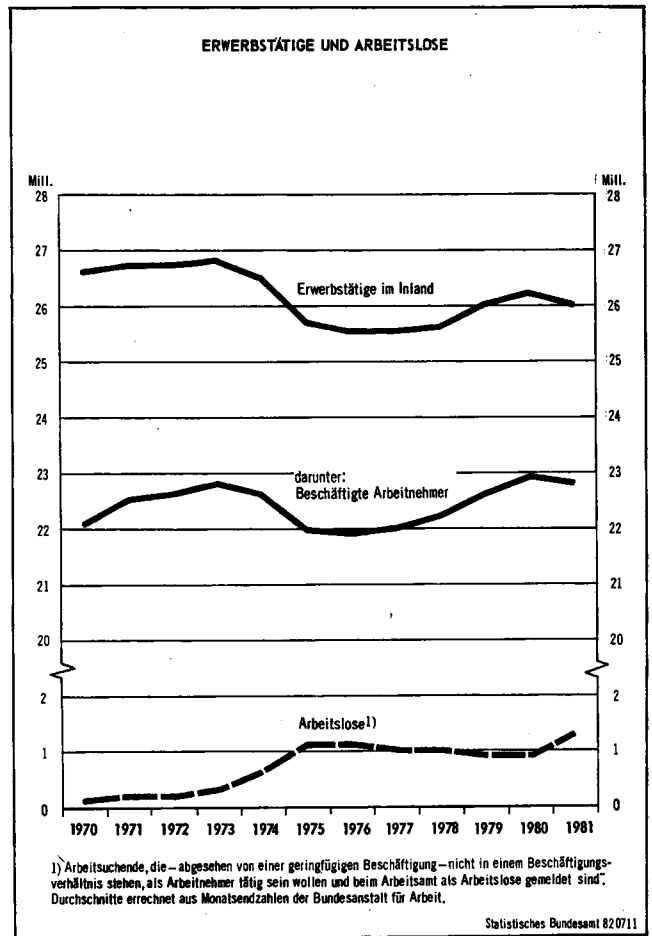
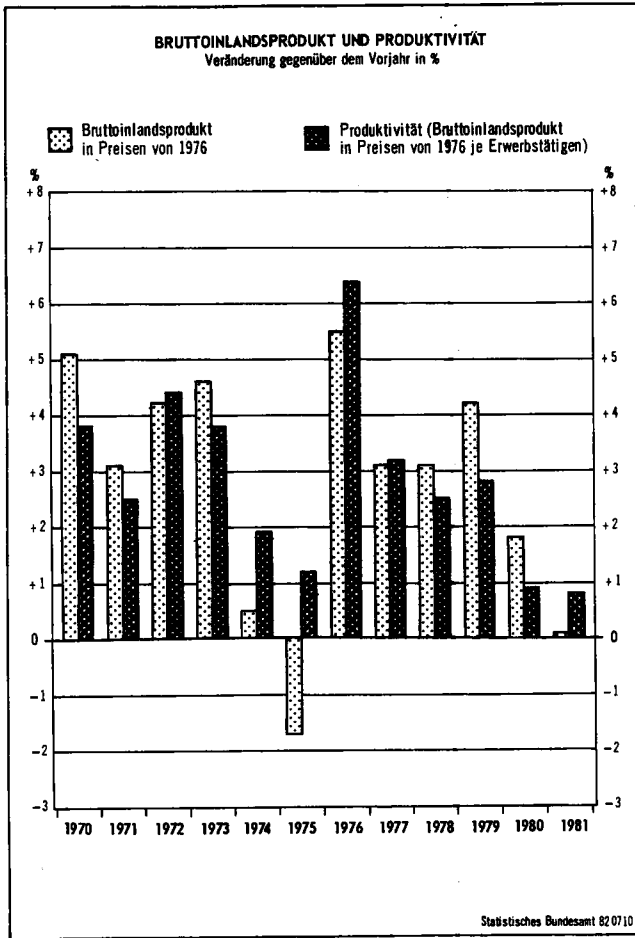
Nach Sektoren betrachtet nahmen die Vermögenseinkommen der privaten Haushalte um 20 % und die des Staates um 23 % zu (jeweils gegenüber dem Vorjahr). Die Erhöhung der Vermögenseinkommen der privaten Haushalte im Berichtsjahr war vor allem auf die Zunahme der empfangenen Zinsen, Nettopachten u.ä. um 20 1/2 % gegen-

12 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögenseinkommen der inländischen Sektoren

Jahr	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen insgesamt	Private Haushalte ¹⁾						Staat		Unternehmen Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit ²⁾	
		Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen zusammen		Einkommen aus Unternehmertätigkeit		Vermögenseinkommen	Zinsen auf Konsumentenschulden	Zinsen auf öffentliche Schulden			
		nach	vor	Entnahmen	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit				nach		vor
		Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden					Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden				
Mill. DM											
1977	260 410	236 710	244 390	201 910	- 7 080	49 560	7 680	- 9 880	10 530	20 410	33 580
1978	288 420	252 700	261 290	212 750	- 1 460	50 000	8 590	- 9 330	12 190	21 520	45 050
1979	310 250	267 100	277 640	227 680	- 8 890	58 850	10 540	- 9 590	14 500	24 090	52 740
1980 ³⁾ ..	306 670	277 190	291 230	238 310	- 21 800	74 720	14 040	- 12 620	15 970	28 590	42 100
1981 ³⁾ ..	304 650	...	...	242 840	...	89 820	17 650	- 15 510	19 660	35 170	...
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
1977	+ 5,0	+ 6,3	+ 6,4	+ 4,9	x	+ 10,8	+ 7,9	x	+ 2,5	+ 17,0	+ 3,3
1978	+ 10,8	+ 6,8	+ 6,9	+ 5,4	x	+ 0,9	+ 11,8	x	+ 15,8	+ 5,4	+ 34,2
1979	+ 7,6	+ 5,7	+ 6,3	+ 7,0	x	+ 17,7	+ 22,7	x	+ 18,9	+ 11,9	+ 17,1
1980 ³⁾ ..	- 1,2	+ 3,8	+ 4,9	+ 4,7	x	+ 27,0	+ 33,2	x	+ 10,1	+ 18,7	- 20,2
1981 ³⁾ ..	- 0,7	...	...	+ 1,9	x	+ 20,2	+ 25,7	x	+ 23,1	+ 23,0	...
1970 = 100											
1977	153	156	157	178	x	212	230	x	120	312	216
1978	170	166	168	187	x	214	257	x	139	329	289
1979	183	176	179	200	x	252	316	x	166	368	339
1980 ³⁾ ..	181	182	188	210	x	320	420	x	182	436	270
1981 ³⁾ ..	179	...	...	214	x	384	528	x	224	537	...
% des Bruttoeinkommens aus Unternehmertätigkeit und Vermögen insgesamt											
1977	100	90,9	93,8	77,5	- 2,7	19,0	2,9	- 3,8	4,0	7,8	12,9
1978	100	87,6	90,6	73,8	- 0,5	17,3	3,0	- 3,2	4,2	7,5	15,6
1979	100	86,1	89,5	73,4	- 2,9	19,0	3,4	- 3,1	4,7	7,8	17,0
1980 ³⁾ ..	100	90,4	95,0	77,7	- 7,1	24,4	4,6	- 4,1	5,2	9,3	13,7
1981 ³⁾ ..	100	...	...	79,7	...	29,5	5,8	- 5,1	6,5	11,5	...

1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.
2) Vor der Umverteilung.

3) Vorläufiges Ergebnis.



über 1980 zurückzuführen. Neben der vermehrten Spartätigkeit wirkten sich hier insbesondere die stark angestiegenen durchschnittlichen Zinssätze aus. Die relativ starke Entwicklung der Vermögenseinkommen des Staates im Jahr 1981 wurde außer durch einen Anstieg der Zins-einnahmen (+ 15 1/2 %) durch eine kräftige Erhöhung der empfangenen Ausschüttungen (+ 32 1/2 %) bestimmt, die sich vor allem aufgrund der erstmals seit 1976 wieder von der Deutschen Bundesbank an den Bundeshaushalt geleisteten Ablieferung in Höhe von 2,3 Mrd. DM ergab. Der relativ starke Anstieg der von privaten Haushalten geleisteten Zinsen auf Konsumentenschulden (+ 25 1/2 % gegenüber 1980) und der vom Staat gezahlten Zinsen auf öffentliche Schulden (+ 23 %) war im Berichtsjahr sowohl auf die kräftige Erhöhung der durchschnittlichen Zinssätze auf dem Geld- und Kapitalmarkt als auch auf eine verstärkte Kreditaufnahme der privaten Haushalte und auf die Zunahme der Nettoneuverschuldung des Staates zurückzuführen.

Die Unternehmensgewinne (in der Definition der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen) lassen sich aus der Größe der im Inland entstandenen Einkommen aus Unternehmen und Vermögen ableiten, indem die per Saldo von den Unternehmen geleisteten Zinsen, Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten abgesetzt und die von anderen inländischen Unternehmen und von der übrigen Welt empfangenen Ausschüttungen aus Beteiligungsverhältnissen u.ä. sowie die Entnahmen aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit hinzugesetzt werden. Außer den 307 Mrd. DM im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen flossen 1981 den Unternehmen 16 1/2 Mrd. DM aus Ausschüttungen und Entnahmen anderer Unternehmen (einschl. der Unternehmen in der übrigen Welt) zu. Die Unternehmen leisteten im gleichen Zeitraum per Saldo 44 Mrd. DM Zinsen, Nettopachten und Einkommen aus Lizenzen, Patenten und sonstigen immateriellen Werten an andere Sektoren und an die übrige

13 Entstandene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen und Unternehmensgewinne

Jahr	Entstandene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	Aus-schüttungen u.ä. 1), die Unternehmen von anderen Unternehmen und von der übrigen Welt empfangen haben	Per Saldo von Unternehmen an andere Sektoren geleistete Zinsen, Nettopachten u.ä. 2)	Unternehmens-einkommen insgesamt	Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit			Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit			Nicht-entnommene Gewinne
					Unternehmens-gewinne	Aus-schüttungen	Unverteilte Gewinne	Unternehmens-gewinne	Entnahmen 3)		
									zusammen	darunter private Haushalte 4)	
Mill. DM											
1977	261 380	11 620	22 820	250 180	52 160	18 580	33 580	198 020	205 100	201 910	- 7 080
1978	284 740	12 670	19 320	278 090	63 180	18 130	45 050	214 910	216 370	212 750	- 1 460
1979	308 650	13 670	23 320	299 000	76 060	23 320	52 740	222 940	231 830	227 680	- 8 890
1980	304 870	15 910	33 320	287 460	66 350	24 250	42 100	221 110	242 910	238 310	- 21 800
1981 5)	307 060	16 330	43 900	279 490	...	26 570	...	...	247 770	242 840	...
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
1977	+ 6,3	+ 4,1	+ 4,6	+ 6,4	+ 10,8	+ 27,5	+ 3,3	5,3	+ 4,8	+ 4,9	x
1978	+ 8,9	+ 9,0	- 15,3	+ 11,2	+ 21,1	- 2,4	+ 34,2	8,5	+ 5,5	+ 5,4	x
1979	+ 8,4	+ 7,9	+ 20,7	+ 7,5	+ 20,4	+ 28,6	+ 17,1	3,7	+ 7,1	+ 7,0	x
1980	- 1,2	+ 16,4	+ 42,9	- 3,9	- 12,8	+ 4,0	- 20,2	- 0,8	+ 4,8	+ 4,7	x
1981 5)	+ 0,7	+ 2,6	+ 31,8	- 2,8	...	+ 9,6	...	...	+ 2,0	+ 1,9	x
1970 = 100											
1977	153	156	146	154	181	141	216	148	178	178	x
1978	167	170	124	171	220	137	289	161	187	187	x
1979	181	183	149	184	264	177	339	167	201	200	x
1980	179	214	213	177	231	184	270	165	210	210	x
1981 5)	180	219	281	172	...	201	...	...	214	214	x
% der entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen											
1977	100	4,4	8,7	95,7	20,0	7,1	12,8	75,8	78,5	77,2	- 2,7
1978	100	4,4	6,8	97,7	22,2	6,4	15,8	75,5	76,0	74,7	- 0,5
1979	100	4,4	7,6	96,9	24,6	7,6	17,1	72,2	75,1	73,8	- 2,9
1980	100	5,2	10,9	94,3	21,8	8,0	13,8	72,5	79,7	78,2	- 7,2
1981 5)	100	5,3	14,3	91,0	...	8,7	...	...	80,7	79,1	...

1) Einschl. Entnahmen aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.
2) Einschl. der per Saldo von Unternehmen an die übrige Welt geleisteten Zinsen, Nettopachten u.ä.

3) Vor Abzug der direkten Steuern u.ä.
4) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.
5) Vorläufiges Ergebnis.

Welt. Als Unternehmensgewinne standen den Unternehmen 279 1/2 Mrd. DM zur Verfügung. Gegenüber 1980 verringerten sich die Unternehmensgewinne im Jahr 1981 um 3 %. Diese von dem leichten Anstieg der im Inland entstandenen Unternehmens- und Vermögenseinkommen (+ 1/2 %) gegenüber dem Vorjahr abweichende Entwicklung im Berichtsjahr ergab sich aus einem kräftigen Anstieg der per Saldo geleisteten Zinsen, Nettopachten u.ä. um 32 % und aus einem Zuwachs der von anderen Unternehmen empfangenen Ausschüttungen u.ä. um 2 1/2 %.

Von den Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen aller inländischen Sektoren in Höhe von 304 1/2 Mrd. DM wurden im Jahr 1981 per Saldo 70 1/2 Mrd. DM direkte Steuern und sonstige öffentliche Abgaben an den Staat abgeführt. Die Unternehmen empfangen per Saldo 13 Mrd. DM, und zwar aus Schadenversicherungstransaktionen (Saldo aus Nettoprämien und Schadenleistungen), aus der Differenz zwischen tatsächlichen Sozialbeiträgen und sozialen Leistungen der Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen und Versorgungswerke, aus der Differenz zwischen unterstellten Sozialbeiträgen und sozialen Leistungen der Unternehmen und aus sonstigen Übertragungen, so daß sich ein Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen von 247 Mrd. DM ergab.

Wie bereits ausgeführt, gingen im Jahr 1981 die Bruttoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen um 1/2 % gegenüber dem Vorjahr zurück. Die dazugehörigen Nettoeinkommen hatten dagegen eine Zunahme um 1/2 % zu verzeichnen. Die gegenläufige Veränderung der Brutto- und Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen erklärt sich aus der Entwicklung der auf diese Einkunftsart entfallenden öffentlichen Abgaben und der übrigen Zu- und Absetzungen auf Unternehmens- und Vermögenseinkommen, die im Berichtsjahr - zusammengenommen - um 6 % und damit erheblich stärker als die Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen zurückgegangen sind. Die öffentlichen Abgaben auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen haben 1981 um 5 % abgenommen. Maßgeblich hierfür war vor allem der Rückgang der Zahlungen im Rahmen der veranlagten Einkommensteuer (- 9 1/2 %) und der Körperschaftsteuer (- 4 %). Auch in den vorangegangenen Jahren (seit 1978) hatte die Abnahme bzw. die nur schwache Zunahme der öffentlichen Abgaben zu

einer günstigeren Entwicklung der Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen im Vergleich zum Verlauf der entsprechenden Bruttoeinkommen geführt. Zu dem Rückgang der veranlagten Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer im Jahr 1981 haben sowohl geringere Abschlußzahlungen als auch niedrigere Vorauszahlungen, die an die abgeschwächte Einkommens- bzw. Ertragsentwicklung sowie - bei der Einkommensteuer - aufgrund des bereits erwähnten Steuerentlastungsgesetzes 1981 angepaßt wurden, beigetragen. Im folgenden Abschnitt über die laufenden Einnahmen und Ausgaben des Staates wird auf die Entwicklung des Aufkommens der wichtigsten Einzelsteuern näher eingegangen. Der Saldo aus den übrigen - oben bereits im einzelnen genannten - Zu- und Absetzungen von den Bruttoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen blieb im Jahr 1981 gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert, d.h. die Unternehmen empfangen per Saldo etwa gleich hohe Übertragungen wie im Jahre 1980.

Die Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in Höhe von 247 Mrd. DM ergaben sich im Jahr 1981 aus 272 1/2 Mrd. DM entnommenen Gewinnen und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte (nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden) sowie aus Minusposten für die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen des Staates (nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden - 15 1/2 Mrd. DM) und für die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen (- 10 Mrd. DM). Die Entwicklung dieser Nettoeinkommensarten war im Jahr 1981 stark gegenläufig. Während die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte um 19 1/2 Mrd. DM (+ 7 1/2 %) zunahmen, gingen die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen des Staates um 3 Mrd. DM und die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen um 14 1/2 Mrd. DM zurück. Trotz der schwachen Entwicklung der gesamten Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen haben sich die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte im Berichtsjahr deutlich erhöht; die Zunahme war jedoch spürbar schwächer als in den Jahren 1979 und 1980, in denen sie bei 10 1/2 und 10 % gelegen hatte (Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen insgesamt: + 9 1/2 % im Jahre 1979 und + 1/2 % im Jahr 1980). Der für den Staat nachgewiesene - seit 1974 negative - Betrag der entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen, der sich nach Abzug der Zinsen auf öf-

fentliche Schulden von den empfangenen Vermögenseinkommen des Staates ergibt, hat sich aufgrund der gestiegenen Zinsbelastung der öffentlichen Hand im Jahr 1981 erneut deutlich vergrößert. Die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen sind - nach den kräftigen Rückgang im Vorjahr - im Jahr 1981 gegenüber dem Jahr 1980 weiter stark geschrumpft (um 14 1/2 Mrd. DM) und weisen - nach den z.Z. vorliegenden Berechnungsergebnissen erstmals seit der Aufstellung von Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Bundesrepublik Deutschland einen negativen Jahresbetrag (- 10 Mrd. DM) auf. Ein - nach den Abgrenzungen und Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - negativer Ausweis dieser Größe besagt, daß den Unternehmen durch Entnahmen oder Ausschüttungen mehr Mittel entzogen wurden, als aus den nach den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ermittelten Nettoeinkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen zur Verfügung standen. Dabei ist darauf hinzuweisen, daß 1981 trotz der negativen Entwicklung der Unternehmensgewinne die Entnahmen und die Ausschüttungen noch zum Teil kräftige Zunahmen aufwiesen. Bei der Beurteilung der Höhe und der Entwicklung der nichtentnommenen Gewinne ist zu berücksichtigen, daß sich diese Angaben nur als Differenz zwischen dem Volkseinkommen, das sich über die Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Sozialprodukts nach Abzug der Abschreibungen und indirekten Steuern (abzüglich der Subventionen) ergibt, und den übrigen Größen der Verteilungsrechnung (Einkommen aus unselbständiger Arbeit, entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen nach Abzug der auf sie entfallenden Abgaben) ermitteln lassen. Diese Berechnungsart hat zur Folge, daß sich Fehler bei anderen Größen in besonderem Maße in dieser als Residuum ermittelten Position niederschlagen können. Ferner ist zu beachten, daß in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Unternehmereinkommen nur die Beträge angesehen werden, die nach Erhaltung des "realen" Vermögensbestandes übrigbleiben. Infolgedessen werden bei der Bewertung der Abschreibungen die im Berichtszeitraum geltenden Wiederbeschaffungspreise zugrunde gelegt und die Vorratsveränderungen werden frei von preisbedingten Scheingewinnen bzw. -verlusten nachgewiesen. Da diese Bewertungen von denjenigen in den Handels- und Steuerbilanzen in verschiedener Hinsicht abweichen, besteht für die Position der - nach den Abgrenzungen und

Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ermittelten - nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen häufig die Gefahr von Fehlinterpretationen.

1.4 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

Im Jahr 1981 nahmen die l a u f e n d e n E i n n a h m e n des Staates (689 Mrd. DM) mit einem Zuwachs von 4 1/2 % deutlich schwächer zu als die l a u f e n d e n A u s g a b e n (683 1/2 Mrd. DM), die sich um knapp 8 % gegenüber dem Vorjahr erhöhten. Damit setzte sich die bereits 1980 zu beobachtende Entwicklung höherer Ausgaben- als Einnahmensteigerungen im Berichtsjahr in verstärktem Maße fort. Als Folge dieses unterschiedlichen Verlaufs von laufenden Einnahmen und Ausgaben sank die Ersparnis des Staates von 26 1/2 Mrd. DM 1980 auf 5 1/2 Mrd. DM 1981. Die gesamtwirtschaftliche Situation des Staates im Jahr 1981 war in gewisser Hinsicht mit der des Rezessionsjahres 1975 vergleichbar, als ebenfalls ein schwaches Wachstum der laufenden Einnahmen zu verzeichnen war, die laufenden Ausgaben allerdings noch erheblich stärker anstiegen als im Berichtsjahr (siehe Schaubild auf Seite 39). Die Summe der vermögenswirksamen Ausgaben des Staates (Bruttoinvestitionen und geleistete Vermögensübertragungen, gekürzt um Abschreibungen und empfangene Vermögensübertragungen) belief sich 1981 auf 67 1/2 Mrd. DM. Sie verminderte sich - u.a. durch den Rückgang der Bruttoinvestitionen um fast 5 % - um knapp 7 % gegenüber 1980. In den beiden vorangegangenen Jahren hatte diese Größe vor allem aufgrund stark gestiegener Investitionen dagegen kräftig zugenommen. Als Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben ergab sich 1981 ein F i n a n z i e r u n g s d e f i z i t des Staates von knapp 62 1/2 Mrd. DM; es war um 16 Mrd. DM größer als im Vorjahr. Damit wurde das bislang größte Defizit, das in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland für den Sektor Staat im Jahr 1975 ermittelt wurde, noch um knapp 4 Mrd. DM überschritten (siehe Schaubild auf Seite 39).

Die im Vergleich zum Vorjahr schwache Zunahme der l a u f e n d e n E i n n a h m e n ist auf das deutlich geringere Anwachsen der Steuern zurückzuführen. Die Steuern, die - in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen

14 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

Gebietskörperschaften	Laufende Einnahmen		Laufende Ausgaben		Er-sparnis (Sp. 1 - Sp. 3)	Ab-schrei-bungen	Empfangene Vermögensübertragungen		Geleistete Vermögensübertragungen		Brutto-investi-tionen 2)	Finan-zierungs-saldo (Sp. 5 bis 7 - Sp. 9 und 11) 3)
	zu-sammen 1)	darunter von Körper-schaften des Staats-sektors	zu-sammen 1)	darunter an Körper-schaften des Staats-sektors			zu-sammen 1)	darunter von Körper-schaften des Staats-sektors	zu-sammen 1)	darunter an Körper-schaften des Staats-sektors		
Sozialver-sicherung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Mill. DM
1980 4)

Staat insgesamt	660 100	x	633 770	x	26 330	9 300	7 340	x	33 500	x	55 810	- 46 340
Gebietskörper-schaften	476 810	52 350	453 770	90 050	23 040	9 000	30 620	24 830	57 220	24 720	52 480	- 47 040
Bund	214 550	920	208 860	58 990	5 690	580	260	170	25 090	8 960	7 140	- 25 700
Länder	174 870	22 040	169 840	28 620	5 030	2 850	10 610	9 350	26 920	14 860	9 360	- 17 780
Gemeinden	87 390	29 390	75 070	2 450	12 320	5 560	19 750	15 310	5 210	900	35 980	- 3 560
Sozialversicherung ..	273 340	37 700	270 050	-	3 290	300	1 560	10	1 120	120	680	3 350

1981 4)

Staat insgesamt	688 890	x	683 580	x	5 310	10 140	7 160	x	31 880	x	53 090	- 62 360
Gebietskörper-schaften	489 030	54 980	489 720	97 390	- 690	9 820	29 110	22 880	53 580	22 760	49 850	- 65 190
Bund	222 230	930	228 230	64 840	- 6 000	630	490	170	22 880	8 400	6 210	- 33 970
Länder	178 740	23 240	180 560	29 850	- 1 820	3 100	10 190	8 880	25 350	13 410	8 890	- 22 770
Gemeinden	88 060	30 810	80 930	2 700	7 130	6 090	18 430	13 830	5 350	950	34 750	- 8 450
Sozialversicherung ..	297 250	42 410	291 250	-	6 000	320	940	10	1 190	130	800	5 270

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
1980 4)

Staat insgesamt	+ 4,9	x	+ 7,5	x	x	+ 13,1	+ 18,0	x	+ 7,9	x	+ 12,6	x
Gebietskörper-schaften	+ 6,3	+ 6,4	+ 7,9	+ 9,8	x	+ 13,1	+ 5,8	+ 4,5	+ 6,7	+ 4,5	+ 13,5	x
Bund	+ 4,6	- 53,5	+ 6,6	+ 11,7	x	+ 9,4	+ 13,0	+ 21,4	+ 3,7	- 2,3	+ 2,4	x
Länder	+ 5,5	+ 7,1	+ 8,3	+ 8,1	x	+ 12,6	+ 0,1	- 0,1	+ 8,3	+ 7,8	+ 12,2	x
Gemeinden	+ 12,3	+ 10,2	+ 10,5	+ 6,4	x	+ 13,7	+ 9,0	+ 7,4	+ 13,3	+ 26,8	+ 16,3	x
Sozialversicherung ..	+ 9,0	+ 14,8	+ 7,6	-	x	+ 15,4	+ 50,0	-	- 4,3	+ 9,1	- 8,1	x

1981 4)

Staat insgesamt	+ 4,4	x	+ 7,9	x	x	+ 9,0	- 2,5	x	- 4,8	x	- 4,9	x
Gebietskörper-schaften	+ 2,6	+ 5,0	+ 7,9	+ 8,2	x	+ 9,1	- 4,9	- 7,9	- 6,4	- 7,9	- 5,0	x
Bund	+ 3,6	+ 1,1	+ 9,3	+ 9,9	x	+ 8,6	+ 88,5	-	- 8,8	- 6,3	- 13,0	x
Länder	+ 2,2	+ 5,4	+ 6,3	+ 4,3	x	+ 8,4	- 4,0	- 5,0	- 5,8	- 9,8	- 5,0	x
Gemeinden	+ 0,8	+ 4,8	+ 7,8	+ 10,2	x	+ 9,5	- 6,7	- 9,7	+ 2,7	+ 5,6	- 3,4	x
Sozialversicherung ..	+ 8,7	+ 12,5	+ 7,9	-	x	+ 6,7	- 39,7	-	+ 6,3	+ 8,3	+ 17,6	x

1) Mit Ausnahme der Angaben für den Staat insgesamt einschl. der Vorgänge mit anderen Körperschaften des Staatssektors.
2) Mit Ausnahme der Angaben für den Staat insgesamt kassermäßige Ausgaben.

3) Mit Ausnahme der Angaben für den Staat insgesamt liegen kassermäßige Ausgaben für Bruttoinvestitionen zugrunde.
4) Vorläufiges Ergebnis.

Gesamtrechnungen - im Berichtsjahr 386 1/2 Mrd. DM betragen und damit 56 % der gesamten laufenden Einnahmen des Staates ausmachten, stiegen 1981 - nach einem Zuwachs von knapp 6 1/2 % im Jahr 1980 - nur um 1 1/2 %. Die Sozialbeiträge, auf die mit 267 Mrd. DM annähernd 39 % der laufenden Einnahmen entfielen, erhöhten sich im Berichtszeitraum - wie auch 1980 - um 8 %. Die sonstigen laufenden Einnahmen (Vermögenseinkommen, Verwaltungsgebühren und Kostenerstattungen der privaten Haushalte, Zahlungen aus dem Ausland u.ä.) hatten - insbesondere bedingt durch den starken Anstieg der empfangenen Vermögenseinkommen - 1981 ein Wachstum von 10 1/2 % zu verzeichnen (1980: + 6 %).

Die Steuern (einschl. Verwaltungsgebühren der Unternehmen) umfassen in dieser Darstellung nicht die Erbschaftsteuer, die als Vermögensübertragung nachgewiesen wird. Ferner sind die Einnahmen aus der veranlagten Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - abweichend von den Steuernachweisen in anderen Statistiken - nicht um die seit 1969 gewährten

Investitionszulagen gekürzt. Die Investitionszulagen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Vermögensübertragungen nachgewiesen. Entsprechend wird bei der Lohnsteuer hinsichtlich der Arbeitnehmersparzulage verfahren. Diese wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht - wie in den Statistiken der Steuereinnahmen - vom Lohnsteueraufkommen abgesetzt, sondern ebenfalls zu den Vermögensübertragungen gerechnet.

Das im Berichtszeitraum gegenüber 1980 erheblich schwächere Wachstum der Steuern ergibt sich aus geringeren Zunahmen bzw. verstärkten Rückgängen bei allen aufkommensstarken Steuern. Das Lohnsteueraufkommen nahm - nach einem Anstieg um 14 1/2 % im Vorjahr - 1981 nur um 4 % zu. In dieser Entwicklung spiegeln sich vor allem der deutlich verringerte Zuwachs der Bruttolöhne und -gehälter im Berichtsjahr (+ 4 1/2 % nach + 8 % 1980) und die einnehmendernden Auswirkungen des Steuerentlastungsgesetzes 1981 (u.a. Korrektur des Steuertarifs ab Januar 1981) wider. Die Einnahmen aus der veranlagten Einkommensteuer und der Körper-

schaftsteuer verminderten sich im Jahr 1981 - nachdem sie bereits 1980 rückläufig waren - erneut (- 10 % bzw. - 4 % jeweils gegenüber dem Vorjahr). Der Aufkommensrückgang bei diesen beiden Steuern wurde sowohl durch rückläufige Abschlußzahlungen - bei der veranlagten Einkommensteuer u.a. als Folge der steuerlichen Entlastungsmaßnahmen der letzten Jahre (z.B. durch das Steueränderungsgesetz 1979 mit der Beseitigung des Tarifsprungs und der Erhöhung des Grundfreibetrags) - als auch durch Vorauszahlungsanpassungen an die sich abschwächende Gewinnentwicklung verursacht. Im Falle der Einkommensteuer dürfte bei der Festsetzung der Vorauszahlungen auch bereits die Tarifkorrektur des schon erwähnten Steuerentlastungsgesetzes 1981 eine Rolle gespielt haben. Ferner wirkten sich bei dieser Steuer die gegenüber dem Vorjahr stark gestiegenen Erstattungen an Arbeitnehmer, die gemäß § 46 EStG veranlagt werden, einnahmemindernd aus. Die Gewerbesteuereinnahmen sanken um 4 % gegenüber dem Vorjahr (1980: + 8 %). Diese Entwicklung ist vor allem - ebenso wie bei der Körperschaftsteuer - auf die ungünstige Gewinnsituation zurückzuführen, wurde aber auch durch die im Steueränderungsgesetz 1979 festgelegte Anhebung der Freibeträge bei der Gewerbesteuer ab Januar 1981 beeinflusst. Ein gleichzeitiger Rückgang des Aufkommens aus der veranlagten Einkommensteuer, der Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer war in den letzten zehn Jahren im übrigen nur im Jahr 1975 zu verzeichnen. Das Umsatzsteueraufkommen nahm im Berichtszeitraum mit 4 1/2 % im Vergleich zum Vorjahr (+ 11 %) nur schwach zu. Das geringere Wachstum ist einerseits mit der ebenfalls weniger gestiegenen Inlandsnachfrage, die als gesamtwirtschaftliche Bemessungsgrundlage das Aufkommen aus den Steuern vom Umsatz im wesentlichen bestimmt, zu erklären, andererseits damit, daß die starke Entwicklung des Umsatzsteueraufkommens im Jahr 1980 nicht unwesentlich durch die Anhebung der Mehrwertsteuersätze von 12 auf 13 % bzw. von 6 auf 6 1/2 % ab Juli 1979 beeinflusst worden war. Das Aufkommen an Verbrauchsteuern nahm im Jahr 1981 um 3 1/2 % zu (1980: + 1 1/2 %). Dabei wurden aufgrund der zum 1.4.1981 in Kraft getretenen Steuersatzanhebungen aus der Branntweinabgabe 15 1/2 % und - trotz geringeren Absatzes an einzelnen Mineralölprodukten - aus der Mineralölsteuer fast 4 % höhere Einnahmen erzielt.

Die Sozialbeiträge stiegen 1981 gegenüber dem Vorjahr um 8 %. Dabei erhöhten sich die an die Sozialversicherung fließenden tatsächlichen Sozialbeiträge (247 1/2 Mrd. DM) im gleichen Ausmaß, während die für die Beamtenversorgung, für Beihilfen u.ä. unterstellten Sozialbeiträge (knapp 20 Mrd. DM) mit 8 1/2 % etwas stärker zunahmen. Der Zuwachs der tatsächlichen Sozialbeiträge ergibt sich aus einer Zunahme der Pflichtbeiträge für Arbeitnehmer um 7 % und einem Anstieg der Beiträge der Selbständigen, Hausfrauen u.ä. einschließlich der Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen um 15 %. Die Erhöhung der Pflichtbeiträge für Arbeitnehmer beruhte zum Teil auf der Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Brutto-lohn- und -gehaltssumme (+ 4 1/2 %). Darüber hinaus wirkten sich eine Reihe von gesetzlichen Änderungen aus, wie die Erhöhung der Beitragssätze der Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten von 18 auf 18,5 % sowie der knappschaftlichen Rentenversicherung von 23,5 auf 24 % und die Erhöhung der Beitragsbemessungsgrenzen ab Januar 1981 in den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten und der Arbeitslosenversicherung (von 4 200 auf 4 400 DM monatlich), in der knappschaftlichen Rentenversicherung (von 5 100 auf 5 400 DM monatlich) sowie in der gesetzlichen Krankenversicherung (von 3 150 auf 3 300 DM monatlich). Nicht einbezogen in die tatsächlichen Sozialbeiträge sind Beitragsnachentrichtungen aufgrund des Rentenreformgesetzes von 1972, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Vermögensübertragungen nachgewiesen werden. In der Zunahme der unterstellten Sozialbeiträge des Staates - die sich zu fast 90 % aus unterstellten Beiträgen für die Altersversorgung der Beamten des Staates und zu rd. 10 % aus dem Gegenwert der Beihilfen im Krankheitsfall u.ä. zusammensetzen - spiegelt sich in erster Linie die Entwicklung der Beamtengehälter wider, die die Grundlage für die Berechnung der unterstellten Sozialbeiträge für die Altersversorgung der Beamten bilden. Empfänger der unterstellten Sozialbeiträge an den Staat sind in der Darstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen alle Körperschaften des Staatssektors als Arbeitgeber.

Die sonstigen laufenden Einnahmen erhöhten sich im Berichts-

zeitraum um 10 1/2 % auf 35 Mrd. DM. Zu dieser Entwicklung trugen in erster Linie die dem Staat zugeflossenen Vermögenseinkommen bei, deren starke Zunahme (+ 23 %) vor allem auf die erstmals seit 1976 wieder von der Deutschen Bundesbank an den Bundeshaushalt geleisteten Ablieferungen in Höhe von 2,3 Mrd. DM zurückzuführen ist. Die Zahlungen der Europäischen Gemeinschaften im Rahmen der Agrarmarktordnungen waren dagegen rückläufig.

Die laufenden Ausgaben in Höhe von 683 1/2 Mrd. DM im Jahr 1981 setzten sich zu knapp 47 % aus den Aufwendungen für den Staatsverbrauch (320 Mrd. DM), zu 48 % aus laufenden Übertragungen an die Sektoren der Volkswirtschaft (328 1/2 Mrd. DM) und zu 5 % aus Zinsen auf öffentliche Schulden (35 Mrd. DM) zusammen. An dem Anstieg der laufenden Ausgaben um 8 % im Berichtsjahr (1980: + 7 1/2 %) waren der Staatsverbrauch und die laufenden Übertragungen mit einer Zunahme um jeweils 7 % leicht unterproportional beteiligt. Die Aufwendungen für Zinsen auf öffentliche Schulden

haben mit 23 % dagegen deutlich überproportional zugenommen. In dieser Entwicklung kommt sowohl die stark gestiegene Kreditaufnahme der öffentlichen Haushalte als auch das hohe Zinsniveau zum Ausdruck. Auf die Entwicklung des Staatsverbrauchs wurde bereits in Abschnitt 1.2 näher eingegangen.

Bei den laufenden Übertragungen des Staates an private Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck) in Höhe von 273 Mrd. DM handelt es sich hauptsächlich um soziale Leistungen (in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen). Sie stiegen gegenüber dem Vorjahr um 8 1/2 % und damit stärker als 1980 (+ 6 %). Von wesentlicher Bedeutung für die beschleunigte Zunahme im Jahr 1981 war die Entwicklung der Leistungen der Arbeitslosenversicherung und -hilfe. Die von der Bundesanstalt für Arbeit gezahlten Beträge (Arbeitslosen- und Kurzarbeitergeld, Unterhaltsgeld, Konkursausfallgeld, Zahlungen im Rahmen der Arbeitsmarktförderung u.ä.) sowie die vom Bund getragene Arbeitslosenhilfe nahmen 1981 - zusammengenommen - um 52 % auf

15 Vom Staat empfangene und geleistete Übertragungen

Jahr	Empfangene Übertragungen							Geleistete Übertragungen								
	Laufende Übertragungen							Laufende Übertragungen								
	insgesamt	zusammen	Indirekte Steuern				Direkte Steuern 2)	Sozialbeiträge 3)	Sonstige laufende Übertragungen	Verzinsungsübertragungen	insgesamt	zusammen	Sonstige laufende Übertragungen			Verzinsungsübertragungen 5)
			zusammen	Produktionssteuern 1)	Einkommensteuern	Einkommensteuern							zusammen	darunter soziale Leistungen an private Haushalte 4)		
Mill. DM																
1977	535 310	529 050	152 370	74 390	12 430	164 650	199 830	12 200	6 260	286 920	256 820	24 500	232 320	205 800	30 100	
1978	568 090	562 200	167 300	78 300	13 020	167 490	212 080	15 330	5 890	302 450	274 330	29 410	244 920	215 760	28 120	
1979	609 120	602 900	182 920	83 440	12 700	175 510	228 890	15 580	6 220	323 030	291 990	30 890	261 100	228 970	31 040	
1980	651 470	644 130	193 070	83 440	13 450	187 950	247 220	15 890	7 340	340 290	306 790	29 870	276 920	243 240	33 500	
1981	676 390	669 230	198 090	83 450	14 030	188 360	267 220	15 560	7 160	360 540	328 660	28 510	300 150	264 080	31 880	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %																
1977	+ 9,1	+ 9,5	+ 7,6	+ 8,6	+ 6,9	+ 14,5	+ 6,4	+ 23,1	- 15,3	+ 7,6	+ 7,6	+ 12,0	+ 7,2	+ 6,2	+ 7,6	
1978	+ 6,1	+ 6,3	+ 9,8	+ 5,3	+ 4,7	+ 1,7	+ 6,1	+ 25,7	- 5,9	+ 5,4	+ 6,8	+ 20,0	+ 5,4	+ 4,8	- 6,6	
1979	+ 7,2	+ 7,2	+ 9,3	+ 6,6	- 2,5	+ 4,8	+ 7,9	+ 1,6	+ 5,6	+ 6,8	+ 6,4	+ 5,0	+ 6,6	+ 6,1	+ 10,4	
1980	+ 7,0	+ 6,8	+ 5,5	-	+ 5,9	+ 7,1	+ 8,0	+ 2,0	+ 18,0	+ 5,3	+ 5,1	- 3,3	+ 6,1	+ 6,2	+ 7,9	
1981	+ 3,8	+ 3,9	+ 2,6	+ 0,0	+ 4,3	+ 0,2	+ 8,1	- 2,1	- 2,5	+ 6,0	+ 7,1	- 4,6	+ 8,4	+ 8,6	- 4,8	
1970 = 100																
1977	211	211	171	178	168	226	235	294	253	239	239	208	243	240	241	
1978	224	224	188	188	175	230	250	369	238	252	256	250	256	252	225	
1979	240	240	205	200	171	241	269	375	252	270	272	262	273	267	248	
1980	257	257	217	200	181	258	291	383	297	284	286	254	290	284	268	
1981	267	267	222	200	189	259	315	375	290	301	306	242	314	308	255	
% der gesamten empfangenen bzw. geleisteten Übertragungen																
1977	100	98,8	28,5	13,9	2,3	30,8	37,3	2,3	1,2	100	89,5	8,5	81,0	71,7	10,5	
1978	100	99,0	29,4	13,8	2,3	29,5	37,3	2,7	1,0	100	90,7	9,7	81,0	71,3	9,3	
1979	100	99,0	30,0	13,7	2,1	28,8	37,6	2,6	1,0	100	90,4	9,6	80,8	70,9	9,6	
1980	100	98,9	29,6	12,8	2,1	28,9	37,9	2,4	1,1	100	90,2	8,8	81,4	71,5	9,8	
1981	100	98,9	29,3	12,3	2,1	27,8	39,5	2,3	1,1	100	91,2	7,9	83,3	73,2	8,8	

1) Einschl. Verwaltungsgebühren der Unternehmen.
 2) Vor Abzug der Arbeitnehmersparzulage.
 3) Einschl. unterstellter Sozialbeiträge für Beamte des Staates, Beihilfen u.ä.

4) Laufende Übertragungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck sind nicht eingeschlossen.
 5) Einschl. Arbeitnehmersparzulage.
 6) vorläufiges Ergebnis.

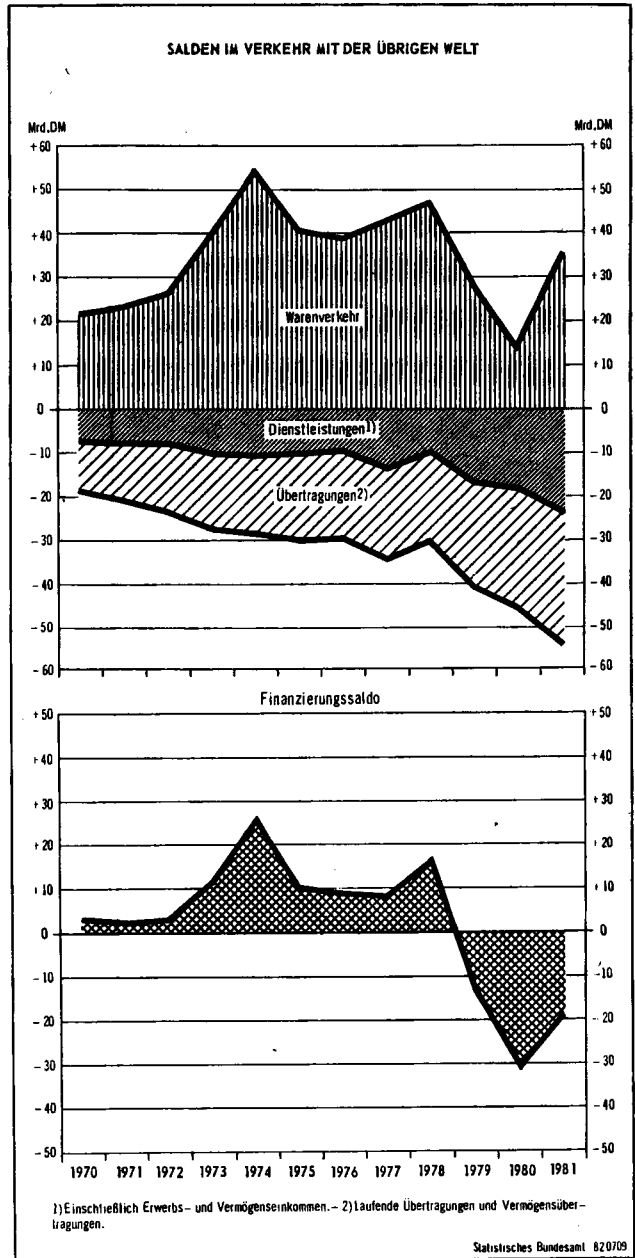
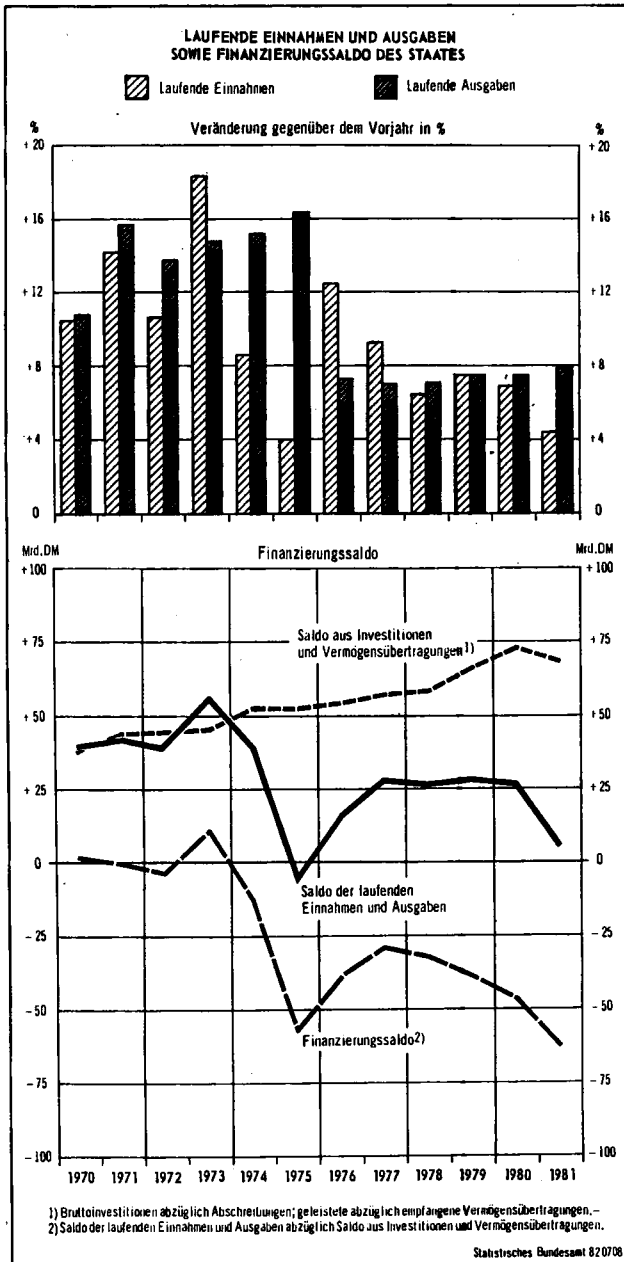
knapp 25 1/2 Mrd. DM zu. Ebenfalls überdurchschnittlichen Zuwachs wiesen im Berichtsjahr die Beihilfen nach dem Bundeswohngeldgesetz (+ 32 %) aufgrund von 1981 in Kraft getretenen Anpassungen sowie das gesetzliche Kindergeld (+ 9 %) durch die Leistungsverbesserungen ab Februar 1981 für das zweite und jedes weitere Kind auf. Nur wenig geringer als die gesamten sozialen Leistungen stiegen die Barleistungen der Sozialhilfe (+ 7 1/2 %). Die Renten aus den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten sowie aus der knappschaftlichen Rentenversicherung, auf die etwas mehr als die Hälfte der sozialen Leistungen des Staates entfallen, erhöhten sich - zusammengenommen - im Berichtsjahr um knapp 5 1/2 %. Die Steigerung beruhte im wesentlichen auf den Rentenerhöhungen um 4 % ab Januar 1981 aufgrund des 21. Rentenanpassungsgesetzes. Im gleichen Ausmaß wie die Renten der Arbeiter und Angestellten nahmen die Barleistungen der gesetzlichen Unfallversicherung und - mit knapp 5 % - etwas geringer die Pensionen der öffentlichen Bediensteten zu. Deutlich niedrigere Zuwachsraten verzeichneten die Barleistungen der landwirtschaftlichen Altershilfe (+ 3 1/2 %), die Versorgungszahlungen an die Kriegsoffer (+ 1 %), die Geldleistungen der gesetzlichen Krankenversicherung sowie die Ausbildungsbeihilfen (jeweils + 1/2 %), wobei letztere im Jahr 1980 aufgrund der Anhebung der Förderbeträge und der Einkommensgrenzen erheblich zugenommen hatten.

Die U n t e r n e h m e n erhielten 1981 mit 32 Mrd. DM 4 % weniger an laufenden Übertragungen als im Vorjahr. Annähernd 90 % der laufenden Übertragungen an Unternehmen sind Subventionen (28 1/2 Mrd. DM), die im Berichtsjahr um 4 1/2 % gegenüber dem Vorjahr abnahmen. Der Rest umfaßt Zahlungen an die Deutsche Bundesbahn und an die Pensionskassen Deutscher Eisen- und Straßenbahnen für die Versorgung der Beamten (nach Artikel 131 GG) sowie Beiträge an Schadenversicherungsunternehmen. Diese sonstigen laufenden Übertragungen an Unternehmen verringerten sich geringfügig um 1/2 % gegenüber dem Vorjahr. Der Rückgang der Subventionen im Jahr 1981 beruhte vor allem auf geringeren Zahlungen zugunsten der Landwirtschaft im Rahmen der Europäischen Marktordnungen (- 13 %), insbesondere bedingt durch niedrigere Aufwendungen für die Vorratshaltung landwirtschaftlicher Erzeugnisse so-

wie gesunkene Erstattungen und Währungsausgleichsbeträge bei der Ausfuhr landwirtschaftlicher und tierischer Erzeugnisse. Daneben nahmen im Berichtszeitraum auch die Ausgaben zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes in der Elektrizitätswirtschaft im Vergleich zum Jahr 1980 ab (- 31 %). Die Subventionen an die Deutsche Bundesbahn (+ 10 %) erhöhten sich wieder stark, nachdem sie 1980 gegenüber 1979 noch um 18 % gesunken waren.

Die laufenden Übertragungen des Staates an die ü b r i g e W e l t stiegen 1981 gegenüber dem Vorjahr um 8 % auf 23 1/2 Mrd. DM. Bei diesen Zahlungen handelt es sich zu rd. 20 % um soziale Leistungen (laufende Wiedergutmachungsleistungen, Renten u.ä.) und zu rd. 80 % um sonstige laufende Übertragungen. Die Zunahme der sozialen Leistungen (+ 6 1/2 %) erklärt sich vor allem aus höheren Wiedergutmachungsleistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz und gestiegenen Rentenzahlungen an das Ausland, während der Zuwachs der sonstigen laufenden Übertragungen an die Übrige Welt (+ 8 1/2 %) vor allem auf die Entwicklung der Zahlungen an die Europäischen Gemeinschaften zurückzuführen ist.

Die B r u t t o i n v e s t i t i o n e n des Staates betragen 1981 53 Mrd. DM. Sie verringerten sich damit in der Berichtsperiode um knapp 5 %, nachdem sie in den Jahren 1978 bis 1980 kräftig gestiegen waren. In dieser Darstellung umfassen die Bruttoinvestitionen des Staates die Käufe von neuen und gebrauchten Anlagen und Land sowie selbsterstellte Anlagen des Staates nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land, ferner die Vorratsveränderung (Vorratshaltung insbesondere von Rohöl und Kernbrennstoffen). Da die Investitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten und nicht im Zeitpunkt der Zahlung darzustellen sind und darüber hinaus gilt, daß angefangene Bauten auch vor dem Zeitpunkt der Rechnungsstellung als Anlageinvestitionen zu buchen sind, werden die Bauinvestitionen des Staates (die in der Berichtsperiode rd. 90 % der gesamten Bruttoinvestitionen des Staates ausmachten) für den Nachweis in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen anhand von Unterlagen der Bauberichterstattung und ähnlicher Quellen über die Bauproduktion ermittelt. Sie nahmen nach dieser Rechnung um 4 % auf 47 1/2



Mrd. DM ab. In gleichem Ausmaß sanken 1981 auch die kassenmäßigen Bauausgaben des Staates bei einer Ausgabensumme von 45 Mrd. DM.

Die geleisteten Vermögensübertragungen des Staates nahmen 1981 um 5 % gegenüber dem Vorjahr ab (1980: + 8 %). Sie beliefen sich auf 32 Mrd. DM. Die Entwicklung wird vor allem durch den starken Rückgang der Vermögensübertragungen an die übrige Welt (Abnahme um 34 1/2 % von 3 1/2 auf etwas über 2 Mrd. DM) erklärt. Nachdem 1980 ein wesentlicher Teil des Schuldenerlasses für die ärmsten Entwicklungsländer wirksam wurde, umfaßte diese Maßnahme 1981 nur noch einen geringen Betrag.

Der Schuldenerlaß wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als sonstige Vermögensübertragung an die übrige Welt gebucht. Gleichzeitig werden die Forderungen des Staates gegenüber der übrigen Welt entsprechend gekürzt. Die an Unternehmen geleisteten Vermögensübertragungen verringerten sich im Berichtszeitraum um 1 % gegenüber dem Vorjahr. Der Rückgang ergibt sich insbesondere aus der Abnahme der der Deutschen Bundesbahn gewährten Tilgungs- und Investitionszuschüsse. Die Investitionszuschüsse und -zulagen an andere Unternehmen nahmen dagegen etwas zu. An private Haushalte wurden 1981 3 % weniger Vermögensübertragungen geleistet als im Vorjahr. Die Entwicklung ist durch einen Anstieg der

Aufwendungen für Sparprämien, leicht rückläufige Aufwendungen für Wohnungsbauprämien und eine deutliche Verminderung der Arbeitnehmersparzulage gekennzeichnet. Die in der Größenordnung relativ unbedeutenden Vermögensübertragungen, die der Staat empfangen hat (7 Mrd. DM), verringerten sich 1981 um 2 1/2 % gegenüber dem Vorjahr. Ausschlaggebend hierfür war die starke Abnahme der Beitragsnachentrichtungen aufgrund des Rentenreformgesetzes vom Oktober 1972. Höhere Einnahmen als 1980 wurden dagegen bei den Anliegerbeiträgen und bei der Erbschaftsteuer erzielt.

Wie eingangs bereits erwähnt, ergab sich für den Sektor Staat im Jahr 1981 ein Finanzierungsdefizit von knapp 62 1/2 Mrd. DM, das um 16 Mrd. DM größer war als im Vorjahr. Es setzte sich aus einem Defizit bei den Gebietskörperschaften von 67 1/2 Mrd. DM (1980: 49 1/2 Mrd. DM) und einem in Vergleich zu 1980 etwas stärkeren Finanzierungsüberschuß bei der Sozialversicherung (1981: knapp 5 1/2 Mrd. DM, nach knapp 3 1/2 Mrd. DM im Jahr 1980) zu-

sammen. In dem Defizit der Gebietskörperschaften nach den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind die Bauinvestitionen in der produktionsmäßigen Abgrenzung berücksichtigt. Geht man bei der Berechnung des Finanzierungssaldos der Gebietskörperschaften von der kassenmäßigen Abgrenzung der Bauten aus, ergibt sich 1981 ein Defizit von 65 Mrd. DM (1980: 47 Mrd. DM). Nur auf dieser Grundlage läßt sich das Finanzierungsdefizit der Gebietskörperschaften getrennt für den Bund, die Länder und die Gemeinden zeigen. Beim Bund belief sich das Defizit auf 34 Mrd. DM (1980: 25 1/2 Mrd. DM), bei den Ländern auf knapp 23 Mrd. DM (1980: 18 Mrd. DM) und bei den Gemeinden auf 8 1/2 Mrd. DM (1980: 3 1/2 Mrd. DM).

1.5 Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung

Das verfügbare Einkommen (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) der privaten Haushalte (einschl. der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck) lag im

16 Erwerbs- und Vermögenseinkommen, laufende Übertragungen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*)

Jahr	Verfügbares Einkommen		Erwerbs- und Vermögenseinkommen 1)			Empfangene laufende Übertragungen			Zinsen auf Konsumentenschulden	Geleistete laufende Übertragungen			
	einschl. nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	zusammen	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Entnahmen und Vermögenseinkommen	zusammen	darunter vom Staat			zusammen	darunter an den Staat		
							zusammen	dar. Leistungen der Sozialversicherung 2)			zusammen	Direkte Steuern	Tatsächliche Sozialbeiträge

Mill. DM

1977	768 290	775 370	927 040	675 570	251 470	250 700	211 510	146 910	7 680	394 690	343 480	140 040	184 380
1978	823 330	824 790	983 640	720 890	262 750	264 660	222 200	153 630	8 590	414 920	358 140	141 990	195 530
1979	882 850	891 740	1 063 230	776 700	286 530	282 480	236 340	162 780	10 540	443 430	380 580	147 280	211 230
1980	935 850	957 650	1 154 010	840 980	313 030	301 190	251 450	173 300	14 040	483 510	413 330	161 390	228 170
1981 ³⁾	...	1 011 970	1 213 490	880 830	332 660	327 220	272 890	187 720	17 650	511 090	434 940	162 660	246 550

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1977	+ 6,3	+ 6,2	+ 6,7	+ 7,0	+ 6,0	+ 6,2	+ 6,3	+ 7,1	+ 7,9	+ 7,5	+ 8,6	+ 11,9	+ 6,4
1978	+ 7,2	+ 6,4	+ 6,1	+ 6,7	+ 4,5	+ 5,6	+ 5,1	+ 4,6	+ 11,8	+ 5,1	+ 4,3	+ 1,4	+ 6,0
1979	+ 7,2	+ 8,1	+ 8,1	+ 7,7	+ 9,1	+ 6,7	+ 6,4	+ 6,0	+ 22,7	+ 6,9	+ 6,3	+ 3,7	+ 8,0
1980	+ 6,0	+ 7,4	+ 8,5	+ 8,3	+ 9,2	+ 6,6	+ 6,4	+ 6,5	+ 33,2	+ 9,0	+ 8,6	+ 9,6	+ 8,0
1981 ³⁾	...	+ 5,7	+ 5,2	+ 4,7	+ 6,3	+ 8,6	+ 8,5	+ 8,3	+ 25,7	+ 5,7	+ 5,2	+ 0,8	+ 8,1

1970 = 100

1977	172	181	186	187	183	231	240	245	230	226	234	232	236
1978	185	193	198	200	192	244	252	256	257	237	244	235	251
1979	198	208	214	215	209	260	268	271	316	254	259	244	271
1980	210	224	232	233	228	278	285	289	420	276	281	267	292
1981 ³⁾	...	236	244	244	243	302	310	313	528	292	296	269	316

*) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

1) Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

2) Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen.

3) Vorläufiges Ergebnis.

Jahr 1981 knapp über einer Billion DM (1 012 Mrd. DM). Dieser Betrag setzte sich zusammen aus Erwerbs- und Vermögenseinkommen (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) in Höhe von 1 213 1/2 Mrd. DM und aus 327 Mrd. DM empfangenen laufenden Übertragungen sowie - als Abzugsposten - 17 1/2 Mrd. DM Zinsen auf Konsumentenschulden und 511 Mrd. DM geleisteten laufenden Übertragungen.

Die Zusammensetzung und Entwicklung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte wurde teilweise bereits im Abschnitt über die Verteilung des Volkseinkommens beschrieben. Wie dort dargestellt, entfielen von den 881 Mrd. DM Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit im Jahr 1981 503 Mrd. DM auf Nettolöhne und -gehälter, 261 1/2 Mrd. DM auf Sozialbeiträge der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer, und es wurden 116 1/2 Mrd. DM Lohnsteuer (ohne Lohnsteuer auf Pensionen) entrichtet. Die Gesamtsumme der Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmen und Vermögen (einschl. nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) ließ sich zum Redaktionsschluß dieser Veröffentlichung aus Mangel an statistischen Unterlagen für die Aufteilung der nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen noch nicht nachweisen. Die Angaben in Tabelle 16 und die folgenden Ausführungen beziehen sich deshalb auf die Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmen und Vermögen ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Von den Entnahmen und Vermögenseinkommen (brutto), die im Jahr 1981 332 1/2 Mrd. DM betragen, entfielen 290 1/2 Mrd. DM auf entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen (netto) - vor Abzug von Zinsen auf Konsumentenschulden - und 42 1/2 Mrd. DM auf direkte Steuern u.ä. In dem zuletzt genannten Betrag ist auch der Saldo aus unterstellten Sozialbeiträgen und sozialen Leistungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit berücksichtigt, der im Konto des Haushaltssektors gebucht wird.

Die von den privaten Haushalten im Jahr 1981 empfangenen laufenden Übertragungen in Höhe von 327 Mrd. DM bestanden hauptsächlich (zu 83 1/2 %) aus staatlichen Übertragungen (273 Mrd. DM),

auf die bereits im Abschnitt über die laufenden Ausgaben des Staates eingegangen wurde. In diesen Übertragungen des Staates sind u.a. 140 1/2 Mrd. DM Geldleistungen der Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten sowie der knappschaftlichen Rentenversicherung, 26 Mrd. DM öffentliche Pensionen, 18 1/2 Mrd. DM gesetzliches Kindergeld, 22 1/2 Mrd. DM Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung (Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld, Zahlungen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsmarktpolitik u.ä.), 3 Mrd. DM Arbeitslosenhilfe sowie 10 Mrd. DM Geldleistungen der gesetzlichen Krankenversicherung enthalten. Bei den Leistungen der Sozialversicherung (ohne Pensionen) ergab sich 1981 ein Betrag von 187 1/2 Mrd. DM; von Gebietskörperschaften flossen 50 Mrd. DM soziale Leistungen (ohne Pensionen) an die privaten Haushalte, und zwar in Form von Kriegsopferversorgung, Arbeitslosen- und Sozialhilfe, gesetzlichem Kindergeld u.ä. Neben den staatlichen Übertragungen erhielten die privaten Haushalte 54 1/2 Mrd. DM an laufenden Übertragungen von Unternehmen, von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und von der übrigen Welt. Es handelt sich hierbei vor allem um soziale Leistungen der Arbeitgeber im Zusammenhang mit Zahlungen von Alters-, Hinterbliebenen- und Invaliditätsrenten im Rahmen betrieblicher Versorgungssysteme, Unterstützungen und Beihilfen im Krankheitsfall u.ä. Notfällen, um Beamtenpensionen bei der Bundesbahn und Bundespost sowie um Schadenversicherungsleistungen, internationale Übertragungen u.ä.; in dieser Position sind ferner die von Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit empfangenen laufenden Übertragungen (insbesondere Schadenversicherungsleistungen und unterstellte Sozialbeiträge) enthalten.

Den vom Haushaltssektor empfangenen Einkommen standen 1981 17 1/2 Mrd. DM Zinsen auf Konsumentenschulden und 511 Mrd. DM geleistete laufende Übertragungen gegenüber. Von den Übertragungen flossen 435 Mrd. DM, d.h. rd. 85 %, an den Staat. In diesem Betrag waren 246 1/2 Mrd. DM an tatsächlichen Sozialbeiträgen (Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstige Beiträge an die Sozialversicherung, einschließlich der Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen) und 162 1/2 Mrd. DM an direkten Steuern (Lohnsteuer, direkte Steuern der privaten Haus-

halte auf Einkommen aus Unternehmen und Vermögen, Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch) enthalten. Neben den laufenden Übertragungen an den Staat leisteten die privaten Haushalte 76 Mrd. DM in Form von tatsächlichen Sozialbeiträgen an Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen und Versorgungswerke, unterstellten Sozialbeiträgen an Unternehmen, Nettoprämien für Schadenversicherungen, internationalen privaten Übertragungen (insbesondere Heimatüberweisungen der ausländischen Arbeitnehmer) u.ä. In diesem Betrag sind ferner - entsprechend der Behandlung der empfangenen laufenden Übertragungen - die geleisteten laufenden Übertragungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (insbesondere Nettoprämien für Schadenversicherungen und soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden) enthalten.

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) erhöhte sich im Jahr 1981 gegenüber dem Vorjahr um 5 1/2 %. Die Zunahme lag damit deutlich unter der des Vorjahres (+ 7 1/2 % gegenüber 1979). Die Entwicklung des verfügbaren Einkommens ist das Ergebnis recht unterschiedlicher Veränderungen der einzelnen Einkommens- und Übertragungsarten. Die Erwerbs- und Vermögenseinkommen (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) erhöhten sich 1981 - bei einem Anstieg der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit um 4 1/2 % und der Entnahmen und Vermögenseinkommen (brutto) der privaten Haushalte um 6 1/2 % - um 5 % gegenüber 1980. Erheblich höher lag die Zunahme der empfangenen laufenden Übertragungen mit 8 1/2 %. Umgekehrt war die Situation im Jahr 1980, als die Erwerbs- und Vermögenseinkommen um 8 1/2 % stiegen, während sich bei den empfangenen laufenden Übertragungen eine Erhöhung um 6 1/2 % ergab. Die Entwicklung der Zinsen auf Konsumentenschulden war nach dem starken Anstieg im Jahr 1980 (+ 33 %) auch im Jahr 1981 durch eine kräftige Zunahme um 25 1/2 % gekennzeichnet, die insbesondere auf stark erhöhte durchschnittliche Zinssätze zurückzuführen ist. Die von den privaten Haushalten geleisteten laufenden Übertragungen stiegen im Jahr 1981 um 5 1/2 % gegenüber dem Vorjahr und damit etwas stärker als die Erwerbs- und Vermögenseinkom-

men. Auch im Vorjahr hatte der Zuwachs dieser Übertragungen gegenüber dem Jahr 1979 (+ 9 %) geringfügig über dem der Erwerbs- und Vermögenseinkommen (+ 8 1/2 %) gelegen.

Die empfangenen laufenden Übertragungen der privaten Haushalte bestanden im Jahr 1981 zu 83 1/2 % aus staatlichen Übertragungen. Ihre Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 8 1/2 % (Zunahme 1980 gegenüber 1979: 6 1/2 %) wurde deshalb hauptsächlich von der Zunahme der Übertragungen des Staates um ebenfalls 8 1/2 % bestimmt. Die laufenden Übertragungen von Unternehmen, privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und von der übrigen Welt stiegen - zusammengenommen - gegenüber 1980 um 9 % (Anstieg 1980 gegenüber 1979: + 8 %).

Auf die Entwicklung der laufenden Übertragungen des Staates an private Haushalte insgesamt und nach Übertragungsarten wurde ebenfalls bereits im Abschnitt über die laufenden Ausgaben des Staates eingegangen. Dabei zeigten sich bei den einzelnen Leistungsarten recht unterschiedliche Entwicklungen (siehe Tabelle 3.44). Mit der starken Zunahme der Bezieher von Arbeitslosengeld und -hilfe (+ 50 1/2 % von 576 000 im Jahresdurchschnitt 1980 auf 867 000 im Jahresdurchschnitt 1981) sowie der relativ noch stärkeren Erhöhung der Zahl der Kurzarbeiter (+ 151 % von 138 000 im Jahresdurchschnitt 1980 auf 347 000 im Jahresdurchschnitt 1981) nahmen die Geldleistungen aus der Arbeitslosenversicherung und -hilfe um 52 % zu und trugen in erheblichem Umfang zum beschleunigten Wachstum der staatlichen Übertragungen bei. Überdurchschnittlich stiegen auch die Beihilfen nach dem Bundeswohngeldgesetz (+ 32 %) aufgrund von 1981 in Kraft getretenen Anpassungen und das gesetzliche Kindergeld (+ 9 %) durch Leistungsverbesserungen beim zweiten und jedem weiteren Kind. Mit einem Anstieg um 7 1/2 % lagen die Geldleistungen der Sozialhilfe nur wenig unter dem der gesamten sozialen Leistungen des Staates. Die Geldleistungen der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten sowie der knappschaftlichen Rentenversicherung, die zusammen mehr als die Hälfte der gesamten sozialen Leistungen des Staates an die privaten Haushalte ausmachen, wuchsen - hauptsächlich bedingt durch die Rentenerhöhungen um 4 % ab Januar 1981 - im Jahr 1981 um 5 1/2 %. In gleichem Umfang

stiegen die Geldleistungen der gesetzlichen Unfallversicherung, während die öffentlichen Pensionen um etwas weniger als 5 % zunahmen. Geringere Erhöhungen waren bei den Geldleistungen der landwirtschaftlichen Altershilfe (+ 3 1/2 %), den Versorgungszahlungen an die Kriegsoffer (+ 1 %), den Geldleistungen der gesetzlichen Krankenversicherung sowie den Ausbildungsbeihilfen (jeweils + 1/2 %) zu verzeichnen, wobei diese beiden Leistungsarten aufgrund verbesserter Mutterschutzleistungen bzw. wegen der Anhebung der Förderbeträge und der Einkommensgrenzen 1980 erheblich zugenommen hatten (+ 19 bzw. + 24 1/2 %).

Wie bereits dargelegt, nahmen im Jahr 1981 die geleisteten laufenden Übertragungen der privaten Haushalte um 5 1/2 % zu und damit etwas stärker als die Erwerbs- und Vermögenseinkommen (+ 5 %), jedoch deutlich schwächer als die empfangenen laufenden Übertragungen (+ 8 1/2 %). Im Jahr 1980 hatte der Anstieg der geleisteten laufenden Übertragungen 9 % betragen. Die geleisteten laufenden Übertragungen bestanden im Berichtsjahr zu rd. 85 % aus Leistungen an den Staat, die gegenüber dem Vorjahr um 5 % zunahmen. Dieser Anstieg resultierte aus einer relativ geringen Zunahme der direkten Steuern um knapp 1 % bei gleichzeitig relativ starker Erhöhung der Sozialbeiträge (+ 8 %) und der sonstigen laufenden Übertragungen (Rückerstattungen, Strafen usw.) um 7 %. Von den direkten Steuern der privaten Haushalte hatte die Lohnsteuer (ohne Lohnsteuer auf Pensionen) mit knapp 4 % einen vergleichsweise hohen Zuwachs zu verzeichnen, während die Steuern auf Einkommen aus Unternehmen und Vermögen der privaten Haushalte im Jahr 1981 gegenüber dem Vorjahr um 8 % sanken. Dieser Rückgang ist nahezu ausschließlich auf eine Abnahme der veranlagten Einkommensteuer um 9 1/2 % zurückzuführen. Das Aufkommen aus der veranlagten Einkommensteuer war auch im Jahr 1980 bereits um 1/2 % gesunken. Der Anstieg der Sozialbeiträge der privaten Haushalte an den Staat um 8 % im Berichtsjahr ergab sich aus einer Zunahme der tatsächlichen Sozialbeiträge um ebenfalls 8 % und der unterstellten Sozialbeiträge für die Beamtenversorgung, Beihilfen im Krankheitsfall u.ä. um 8 1/2 %. Neben den laufenden Übertragungen an den Staat leisteten die privaten Haushalte laufende Übertragungen

an Unternehmen, an private Organisationen ohne Erwerbszweck und an die übrige Welt, die sich 1981 gegenüber dem Vorjahr um 8 1/2 % erhöhten. Dabei nahmen die tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträge (ohne Sozialbeiträge an den Staat) um 5 %, die Nettoprämien für Schadenversicherungen der privaten Haushalte (einschl. Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) um 10 1/2 % und die internationalen privaten Übertragungen - hauptsächlich bedingt durch die Zunahme der Heimatüberweisungen ausländischer Arbeitnehmer (+ 14,5 %) - um 14 % zu.

Im Jahr 1981 setzte sich das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte (ohne nichtentnommene Gewinne, vgl. Tabelle 2.16 im Tabellenteil) - nach Einkommensarten (Nettoeinkommen) gegliedert - aus 503 Mrd. DM Nettolöhnen und -gehältern, 290 1/2 Mrd. DM entnommenen Gewinnen und Vermögenseinkommen (vor Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden) und 267 1/2 Mrd. DM empfangenen laufenden Übertragungen (nach Abzug der Lohnsteuer auf Pensionen und der Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen) zusammen. Die Summe der drei Nettoeinkommensarten (1 060 1/2 Mrd. DM) wuchs um 48 1/2 Mrd. DM vom verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) ab. Bei dem Differenzbetrag handelt es sich um Zinsen auf Konsumentenschulden (17 1/2 Mrd. DM) und bestimmte laufende Übertragungen (31 Mrd. DM), wie z.B. Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch, Strafen, Saldo der Nettoprämien für Schadenversicherungen und Schadenversicherungsleistungen, Sozialversicherungsbeiträge der Selbständigen (ohne Pflichtbeiträge), Hausfrauen u.ä. und laufende Übertragungen an die übrige Welt, bei denen eine Zuordnung zu den drei unterschiedenen Einkommensarten problematisch erscheint.

Von den bei der Analyse des Haushaltseinkommens dargestellten Nettoeinkommensarten stieg im Berichtsjahr die Nettolohn- und -gehaltsumme nur um 4 %, während die Zunahme der entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen (vor Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden) mit 8 1/2 % und die der empfangenen laufenden Übertragungen (nach Abzug der Lohnsteuer auf Pensionen und der Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Lei-

stungen) mit 7 1/2 % deutlich höher ausfielen. Damit lagen die Zuwachsraten der Nettolohn- und -gehaltsumme und der entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen im Jahr 1981 deutlich unter denen des Jahres 1980 (+ 6 1/2 bzw. 11 %), während die Zunahme der netto empfangenen laufenden Übertragungen des Jahres 1981 die des Jahres 1980 (+ 6 1/2 %) überstieg. Mit erheblichen Unterschieden entwickelten sich die Nettoeinkommensarten in dem im Schaubild auf S. 31 dargestellten Zeitraum 1970 bis 1981. Gegenüber 1970 wuchsen die Nettolohn- und -gehaltsumme um 111 %, die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen um 153 % und die empfangenen laufenden Übertragungen um 195 %. Die Zinsen auf Konsumentenschulden nahmen 1981, wie bereits erläutert, um 25 1/2 % (nach 33 % im Jahr 1980) zu. Die nichtzurechenbaren laufenden Übertragungen erhöhten sich im Berichtsjahr um 9 % und damit stärker als die geleisteten laufenden Übertragungen der privaten Haushalte insgesamt (+ 5 1/2 %). Diese Entwicklung ergab sich aus der Zunahme der Sozialversicherungsbeiträge der Selbständigen (ohne Pflichtbeiträge), Hausfrauen u.ä. um 9 %, der Rückerstattungen, Strafen u.ä. an den

Staat um 7 % und der laufenden Übertragungen an die übrige Welt um 14 % bei Konstanz der gezahlten Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch und des Saldos der Schadenversicherungstransaktionen.

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte (1 012 Mrd. DM ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) wurde im Jahr 1981 zu etwas über 86 % (874 Mrd. DM) für den Privaten Verbrauch und zu knapp 14 % (138 Mrd. DM) zur Ersparnisbildung verwendet. Im Berichtsjahr erhöhte sich der Private Verbrauch gegenüber 1980 um 4 1/2 % und die Ersparnis um 12 %. Im Vergleich zur Entwicklung im Berichtsjahr hatten im Jahr 1980 der Private Verbrauch (+ 7 % gegenüber 1979) stärker und die Ersparnis (+ 9 % gegenüber 1979) schwächer zugenommen. Die Sparquote, gemessen als Anteil der Ersparnis (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte (ebenfalls ohne nichtentnommene Gewinne), die in den Jahren 1979 und 1980 12,6 bzw. 12,8 % betragen hatte, erhöhte sich im Jahr

17 Verwendung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte*)

Jahr	Verfügbares Einkommen		Privater Verbrauch	Ersparnis		
	einschl. nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit		einschl.	ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	darunter
Mill. DM						
1977	768 290	775 370	680 940	87 350	94 430	- 7 080
1978	823 330	824 790	725 340	97 990	99 450	- 1 460
1979	882 850	891 740	778 980	103 870	112 760	- 8 890
1980	935 850	957 650	834 650	101 200	123 000	- 21 800
1981 ¹⁾	1 011 970	874 080	...	137 890	...

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1977	+ 6,3	+ 6,2	+ 7,5	- 2,2	- 2,5	x
1978	+ 7,2	+ 6,4	+ 6,5	+ 12,2	+ 5,3	x
1979	+ 7,2	+ 8,1	+ 7,4	+ 6,0	+ 13,4	x
1980	+ 6,0	+ 7,4	+ 7,1	- 2,6	+ 9,1	x
1981 ¹⁾	+ 5,7	+ 4,7	...	+ 12,1	x

1970 = 100

1977	172	181	185	113	160	x
1978	185	193	197	127	168	x
1979	198	208	211	134	191	x
1980	210	224	226	131	208	x
1981 ¹⁾	236	237	...	233	x

*) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

1) Vorläufiges Ergebnis.

1981 erneut auf 13,6 %. Sie lag allerdings noch immer - und zum Teil erheblich - unter den Sparquoten der Jahre 1972 bis 1975. Es sei in diesem Zusammenhang bemerkt, daß Nettozuführungen zu Rückstellungen für Ruhegeldverpflichtungen im Rahmen der betrieblichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung in dieser Darstellung nicht im verfügbaren Einkommen und damit auch nicht in der Ersparnis der privaten Haushalte enthalten sind; sie gehen in die empfangenen Vermögensübertragungen und als Forderungszunahme in den Finanzierungssaldo der privaten Haushalte ein. Angaben über das verfügbare Einkommen und die Ersparnis der privaten Haushalte einschließlich der genannten Nettozuführungen zu Rückstellungen werden regelmäßig von der Deutschen Bundesbank veröffentlicht; entsprechende Zahlen werden nachrichtlich in Tabelle 2.17 dieses Berichts nachgewiesen.

Die Summe aus der laufenden Ersparnis und dem Saldo der empfangenen und geleisteten V e r m ö g e n s ü b e r t r a g u n g e n ergibt den Finanzierungssaldo der privaten Haushalte. Im Jahr 1981 erhöhten sich die von den privaten Haushalten empfangenen Vermögensübertragungen (22 1/2 Mrd. DM) um 3 1/2 % (Zunahme 1980 gegenüber 1979 + 9 1/2 %). Dabei nahmen die Vermögensübertragungen von Unternehmen - hauptsächlich bedingt durch die Erhöhung der Nettozuführungen zu Rückstellungen im Rahmen der betrieblichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung - 1981 um 6 1/2 % zu. Bei den Vermögensübertragungen des Staates war dagegen ein Rückgang um 3 % - vor allem aufgrund der Verringerung der Arbeitnehmersparzulagen um 9 % - zu verzeichnen. Geringfügig niedriger als bei den empfangenen fiel 1981 der Zuwachs bei den geleisteten Vermögensübertragungen aus. Gegenüber 1980 erhöhten sie sich um 3 % auf 38 Mrd. DM (Zunahme 1980 gegenüber 1979 + 5 1/2 %). Sie bestanden ganz überwiegend (zu mehr als 90 %) aus fiktiven Übertragungen an Unternehmen, die sich aus Zuteilungen von Bauspareinlagen - soweit für Bauzwecke verwendet - und aus Tilgungsbeträgen für Bauspardarlehen zusammensetzen. Diese Übertragungen stiegen 1981 gegenüber dem Vorjahr um 5 %. Hingegen nahmen die Vermögensübertragungen an den Staat, hauptsächlich aufgrund geringerer Beitragsnachentrichtungen an die Rentenversicherungen, um 21 % ab. Der

F i n a n z i e r u n g s s a l d o der privaten Haushalte, der sich aus der Ersparnis und dem Saldo der Vermögensübertragungen ergibt, betrug im Jahr 1981 122 1/2 Mrd. DM. Er lag damit um 13 1/2 % höher als der Finanzierungssaldo im Jahr 1980. Der Zuwachs war stärker als im Jahr 1980, in dem der Finanzierungssaldo gegenüber 1979 um 10 1/2 % gestiegen war.

1.6 Ersparnis und Vermögensbildung der Sektoren

Um einen Überblick über die Vermögensbildung der Volkswirtschaft zu geben, werden im folgenden Abschnitt die bereits an verschiedenen vorangegangenen Stellen kommentierten Angaben über die verfügbaren Einkommen, die Ersparnis und die Investitionen der einzelnen Sektoren noch einmal im Zusammenhang dargestellt.

Vom Nettosozialprodukt zu Marktpreisen in Höhe von 1 355 Mrd. DM wurden im Jahr 1981 per Saldo 28 Mrd. DM in Form laufender Übertragungen an die übrige Welt geleistet. Als v e r f ü g b a r e s E i n k o m m e n verblieben den inländischen Sektoren 1 327 Mrd. DM. Gegenüber 1980 bedeutet dies einen Anstieg des für den letzten Verbrauch und die Ersparnis verfügbaren Einkommens um 3 %, der geringfügig unter dem des Nettosozialprodukts zu Marktpreisen lag (+ 3 1/2 %). In den Vorjahren hatte das verfügbare Einkommen der inländischen Sektoren - ebenso wie das Sozialprodukt - deutlich höhere Zunahmen zu verzeichnen (vgl. Tabelle 18). Stärker als das verfügbare Einkommen erhöhte sich in der Berichtsperiode der l e t z t e V e r b r a u c h, und zwar um 5 1/2 % auf 1 194 Mrd. DM. Die gesamtwirtschaftliche E r s p a r n i s ging von 154 Mrd. DM im Jahr 1980 auf 133 Mrd. DM im Berichtsjahr und damit um 13 1/2 % zurück. Eine Abnahme der Ersparnis war auch bereits im Vorjahr zu verzeichnen (- 6 1/2 %), bei einem Anstieg des letzten Verbrauchs um 7 1/2 % und des verfügbaren Einkommens um knapp 6 %. Der Anteil der gesamtwirtschaftlichen Ersparnis am verfügbaren Einkommen belief sich 1981 auf 10 % und lag damit deutlich unter dem des Vorjahres (12 %).

Die Verteilung des verfügbaren Einkommens der Volkswirtschaft auf die S e k t o r e n zeigt im Jahr 1981 für die privaten Haushalte

18 Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen in der Volkswirtschaft und seine Verwendung

Jahr	Netto-sozial-produkt zu Marktpreisen	Saldo der laufenden Übertragungen zw. Inländern und der Übrigen Welt	Verfügbares Einkommen				Verwendung des verfügbaren Einkommens						
			zu-sammen	Unter-nehmen 1)	Staat	Private Haus-halte 2) 3)	Letzter Verbrauch			Ersparnis			
							zu-sammen	Staats-ver-brauch	Privater Ver-brauch	zu-sammen	Unter-nehmen 1)	Staat	Private Haus-halte 2) 3)
Mill. DM													
1977	1 063 850	- 19 540	1 044 310	6 590	262 350	775 370	915 610	234 670	680 940	128 700	6 590	27 680	94 430
1978	1 147 200	- 19 350	1 127 850	24 520	278 540	824 790	977 880	252 540	725 340	149 970	24 520	26 000	99 450
1979	1 238 980	- 22 120	1 216 860	23 800	301 320	891 740	1 052 500	273 520	778 980	164 360	23 800	27 800	112 760
1980	1 310 850	- 23 860	1 286 990	4 620	324 720	957 650	1 133 040	298 390	834 650	153 950	4 620	26 330	123 000
1981	1 395 060	- 28 130	1 326 930	-10 100	325 060	1 011 970	1 193 830	319 750	874 080	133 100	-10 100	5 310	137 890
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %													
1977	+ 6,5	x	+ 6,6	- 45,9	+ 10,5	+ 6,2	+ 7,0	+ 5,6	+ 7,5	+ 3,6	- 45,9	+ 82,3	- 2,5
1978	+ 7,8	x	+ 8,0	+272,1	+ 6,2	+ 6,4	+ 6,8	+ 7,6	+ 6,5	+ 16,5	+272,1	- 6,1	+ 5,3
1979	+ 8,0	x	+ 7,9	- 2,9	+ 8,2	+ 8,1	+ 7,6	+ 8,3	+ 7,4	+ 9,6	- 2,9	+ 6,9	+ 13,4
1980	+ 5,8	x	+ 5,8	- 80,6	+ 7,8	+ 7,4	+ 7,7	+ 9,1	+ 7,1	- 6,3	- 80,6	- 5,3	+ 9,1
1981	+ 3,4	x	+ 3,1	...	+ 0,1	+ 5,7	+ 5,4	+ 7,2	+ 4,7	- 13,5	...	- 79,8	+ 12,1
1970 = 100													
1977	175	x	175	28	180	181	193	220	185	105	28	70	160
1978	189	x	189	104	191	193	206	237	197	123	104	66	168
1979	204	x	204	101	207	208	221	257	211	135	101	71	191
1980	216	x	215	20	223	224	238	280	226	126	20	67	208
1981	223	x	222	...	223	236	251	300	237	109	...	13	233
% des verfügbaren Einkommens													
1977	101,9	- 1,9	100	0,6	25,1	74,2	87,7	22,5	65,2	12,3	0,6	2,7	9,0
1978	101,7	- 1,7	100	2,2	24,7	73,1	86,7	22,4	64,3	13,3	2,2	2,3	8,8
1979	101,8	- 1,8	100	2,0	24,8	73,3	86,5	22,5	64,0	13,5	2,0	2,3	9,3
1980	101,9	- 1,9	100	0,4	25,2	74,4	88,0	23,2	64,9	12,0	0,4	2,0	9,6
1981	102,1	- 2,1	100	- 0,8	24,5	76,3	90,0	24,1	65,9	10,0	- 0,8	0,4	10,4

1) Einschl. nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.
2) Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

3) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.
4) Vorläufiges Ergebnis.

einen Betrag von 1 012 Mrd. DM und für den Staat 325 Mrd. DM. Von diesem Einkommen wurden im Berichtsjahr 874 Mrd. DM für den Privaten Verbrauch und knapp 320 Mrd. DM für den Staatsverbrauch verwendet. Dies bedeutet beim Privaten Verbrauch eine Erhöhung um 4 1/2 % und beim Staatsverbrauch einen Anstieg um 7 %. Auch im Jahr 1980 war der Staatsverbrauch gegenüber dem Vorjahr stärker gestiegen (+ 9 %) als der Private Verbrauch (+ 7 %). Als Differenz zwischen verfügbarem Einkommen und letztem Verbrauch ergab sich 1981 eine Ersparnis der privaten Haushalte (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) in Höhe von 138 Mrd. DM und eine Ersparnis des Staates von 5 1/2 Mrd. DM. Während damit bei den privaten Haushalten eine kräftige Erhöhung der Ersparnis um 15 Mrd. DM (+ 12 %) gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen war, nahm die Ersparnis des Staates um 21 Mrd. DM ab. Bei den privaten Haushalten haben sich die seit 1978 anhaltenden Zunahmen der Ersparnis auch im Berichtsjahr fortgesetzt. Dagegen war bei der Ersparnis des Staates, die in den letzten Jahren zwischen 26 und

28 Mrd. DM gelegen hatte, mit dem genannten Rückgang um 21 auf 5 1/2 Mrd. DM ein deutlicher Einbruch zu verzeichnen. Auf die Gründe für die rückläufige Entwicklung der Ersparnis des Staates wurde bereits im Abschnitt über die laufenden Einnahmen und Ausgaben des Staates eingegangen.

Bei den Unternehmen (Unternehmen mit und ohne eigene Rechtspersönlichkeit), bei denen das verfügbare Einkommen der Ersparnis und damit den - nach Abzug der entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen von den nach den Konzepten und Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen berechneten Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen - als Rest ermittelten nichtentnommenen Gewinne entspricht, ergab sich 1981 erstmals seit der Aufstellung von Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Bundesrepublik Deutschland ein negatives Jahresergebnis in Höhe von - 10 Mrd. DM. Gegenüber 1980 bedeutete dies einen Rückgang des verfügbaren Einkommens und der Ersparnis der Unternehmen um 14 1/2 Mrd. DM. Im Vorjahr war diese Größe noch stärker, und zwar um 19 Mrd. DM gesunken.

19 Ersparnis und Vermögensbildung
Mill. DM

Jahr	Alle Sektoren	Unternehmen	Staat	Private Haushalte 1)
Ersparnis ²⁾				
1977	128 700	6 590	27 680	94 430
1978	149 970	24 520	26 000	99 450
1979	164 360	23 800	27 800	112 760
1980]	153 950	4 620	26 330	123 000
1981] ³⁾	133 100	- 10 100	5 310	137 890
Saldo der Vermögensübertragungen				
1977	- 1 220	+ 33 640	- 23 840	- 11 020
1978	- 1 140	+ 34 500	- 22 230	- 13 410
1979	- 2 050	+ 37 800	- 24 820	- 15 030
1980]	- 3 660	+ 37 550	- 26 160	- 15 050
1981] ³⁾	- 2 500	+ 37 640	- 24 720	- 15 420
Ersparnis einschl. Saldo der Vermögensübertragungen (Vermögensbildung)				
1977	127 480	40 230	3 840	83 410
1978	148 830	59 020	3 770	86 040
1979	162 310	61 600	2 980	97 730
1980]	150 290	42 170	170	107 950
1981] ³⁾	130 600	27 540	- 19 410	122 470
Nettoinvestitionen				
1977	119 460	86 460	33 000	-
1978	131 890	95 700	36 190	-
1979	175 500	134 170	41 330	-
1980]	182 130	135 620	46 510	-
1981] ³⁾	149 840	106 890	42 950	-
Finanzierungssaldo				
1977	+ 8 020	- 46 230	- 29 160	+ 83 410
1978	+ 16 940	- 36 680	- 32 420	+ 86 040
1979	- 13 190	- 72 570	- 38 350	+ 97 730
1980]	- 31 840	- 93 450	- 46 340	+ 107 950
1981] ³⁾	- 19 240	- 79 350	- 62 360	+ 122 470

- 1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.
2) Abweichend von der Darstellung im Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind in der Ersparnis der Unternehmen (unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit) die nicht-

- entnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit einbezogen; die Ersparnis der privaten Haushalte u.ä. ist ohne diese nichtentnommenen Gewinne dargestellt.
3) Vorläufiges Ergebnis.

Die negative Ersparnis der Unternehmen bedeutet, daß mehr Mittel aus dem Unternehmensbereich entnommen oder als Vermögenseinkommen geleistet wurden (1981 insgesamt 257 Mrd. DM), als den Unternehmen in Form von - nach den Konzepten und Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ermittelten - Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen (247 Mrd. DM) zur Verfügung standen. Für die Beurteilung dieser Größe und ihrer Entwick-

lung sei an dieser Stelle nochmals auf die bereits im Abschnitt über die Verteilung des Volkseinkommens dargelegten Bemerkungen zur Aussagefähigkeit der nichtentnommenen Gewinne und ihrer Veränderungen im Zeitablauf hingewiesen.

Die Vermögensbildung der Sektoren wird neben der Ersparnis auch von den empfangenen und geleisteten V e r m ö g e n s ü b e r -

t r a g u n g e n bestimmt. Von den inländischen Sektoren sind per Saldo nur die Unternehmen Empfänger von Vermögensübertragungen, die vom Staat und von den privaten Haushalten aufgebracht werden. Im Jahr 1981 haben die privaten Haushalte per Saldo 1/2 Mrd. DM mehr und der Staat 1 1/2 Mrd. DM weniger an Vermögensübertragungen geleistet als 1980. Die von den Unternehmen per Saldo empfangenen Vermögensübertragungen waren im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Dagegen haben die an die übrige Welt geleisteten abzüglich der aus der übrigen Welt empfangenen Vermögensübertragungen 1981 um rd. 1 Mrd. DM gegenüber 1980 abgenommen. Die gegenüber dem Vorjahr per Saldo geringfügig höheren geleisteten Vermögensübertragungen der privaten Haushalte sind vor allem auf den Rückgang der vom Staat gewährten Arbeitnehmersparzulage und Wohnungsbauprämien einerseits sowie auf die Zunahme der fiktiven Übertragungen an Unternehmen, die sich aus der Zuteilung von Bausparmitteln für den Wohnungsbau und aus Tilgungsbeträgen für Bauspardarlehen zusammensetzen, andererseits zurückzuführen. Die Nettozuführungen zu Rückstellungen für Ruhegeldverpflichtungen im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung, die in den vom Unternehmenssektor empfangenen Vermögensübertragungen der privaten Haushalte enthalten sind, weisen nach dem derzeitigen Berechnungsstand im Vergleich zum Vorjahr einen relativ geringen Zuwachs auf. In der Abnahme der per Saldo geleisteten Vermögensübertragungen des Staates äußert sich im Berichtsjahr vor allem der starke Rückgang der Vermögensübertragungen an die übrige Welt, der auch in der Verminderung der per Saldo an die übrige Welt geleisteten Vermögensübertragungen aller inländischen Sektoren zum Ausdruck kommt. Wie bereits im Abschnitt über die laufenden Einnahmen und Ausgaben des Staates erläutert wurde, ergab sich diese Entwicklung hauptsächlich daraus, daß der Schuldenerlaß für die ärmsten Entwicklungsländer zu einem wesentlichen Teil 1980 wirksam geworden war, und diese Maßnahme 1981 nur noch einen geringen Betrag umfaßte.

Die gesamtwirtschaftliche V e r m ö g e n s - b i l d u n g (Ersparnis und Saldo der Vermögensübertragungen ohne nichtrealisierte Wertsteigerungen oder -verluste bei vorhandenen Vermögenswerten, die in den Volkswirt-

schaftlichen Gesamtrechnungen nicht erfaßt werden) betrug im Jahr 1981 130 1/2 Mrd. DM. Gegenüber dem Vorjahr ging sie um 19 1/2 Mrd. DM zurück (- 13 %) und damit in ähnlich hohem Ausmaß wie die Ersparnis der gesamten Volkswirtschaft. Bereits 1980 hatte die Vermögensbildung kräftig abgenommen (um 12 Mrd. DM). In den weiter zurückliegenden Jahren (seit 1976) waren dagegen zum Teil beachtliche Zunahmen zu verzeichnen gewesen. Von der gesamten Vermögensbildung entfielen im Jahr 1981 122 1/2 Mrd. DM auf die privaten Haushalte und 27 1/2 Mrd. DM auf Unternehmen; die Vermögensbildung des Staates war im Berichtsjahr negativ (-19 1/2 Mrd. DM). Im Vorjahresvergleich hat nur die Vermögensbildung der privaten Haushalte zugenommen (um 14 1/2 Mrd. DM), während die Vermögensbildung der Unternehmen um 14 1/2 Mrd. DM und die des Staates um 19 1/2 Mrd. DM abnahmen (in dieser Betrachtung sind die - im Berichtsjahr negativen - nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit sowie die Eigenmittel der privaten Haushalte für den Wohnungsbau in die Vermögensbildung des Unternehmenssektors einbezogen). Die Entwicklung verlief damit ähnlich wie im Jahr 1980, in dem sich ebenfalls nur die Vermögensbildung der privaten Haushalte erhöhte (um rd. 10 Mrd. DM) und die der Unternehmen um 19 1/2 Mrd. DM sowie die des Staates um knapp 3 Mrd. DM zurückgingen.

Die Vermögensbildung der Volkswirtschaft ist gleich der Summe aus den N e t t o i n - v e s t i t i o n e n (Bruttoinvestitionen abzüglich Abschreibungen) und dem F i n a n z i e r u n g s s a l d o . Die Nettoinvestitionen der inländischen Sektoren beliefen sich im Jahr 1981 auf knapp 150 Mrd. DM, von denen rd. 71 % (knapp 107 Mrd. DM) auf Unternehmen und rd. 29 % (43 Mrd. DM) auf den Staat entfielen. Gegenüber dem Vorjahr gingen in der Berichtsperiode die gesamten Nettoinvestitionen kräftig zurück, und zwar um knapp 32 1/2 Mrd. DM (- 17 1/2 %). An der Abnahme der Nettoinvestitionen waren 1981 sowohl die Unternehmensinvestitionen (- 21 %) als auch - in geringerem Maße - die Staatsinvestitionen (- 7 1/2 %) beteiligt. Mit der Verminderung der Nettoinvestitionen der Volkswirtschaft ging im Berichtsjahr der bereits erwähnte Rückgang der gesamtwirtschaftlichen Vermögensbildung und ein Abbau des Finanzierungsdefizits gegenüber der übrigen Welt

um 12 1/2 Mrd. DM (von - 32 Mrd. DM im Jahr 1980 auf - 19 1/2 Mrd. DM 1981) einher.

Die Verringerung des Finanzierungsdefizits der inländischen Sektoren gegenüber der übrigen Welt ergab sich 1981 aus einem Anstieg des Finanzierungsüberschusses der privaten Haushalte um 14 1/2 auf 122 1/2 Mrd. DM, einer Verminderung des Finanzierungsdefizits der Unternehmen um 14 auf 79 1/2 Mrd. DM und einer weiteren Ausdehnung des Finanzierungsdefizits des Staates um 16 auf 62 1/2 Mrd. DM. Bei den privaten Haushalten, bei denen nach den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen keine Investitionen nachgewiesen werden, entspricht der Finanzierungssaldo der Vermögensbildung. Diese wird, abgesehen von dem traditionell negativen Saldo der Vermögensübertragungen, im wesentlichen von der Entwicklung des verfügbaren Einkommens und von dessen Verwendung für den Privaten Verbrauch bzw. für die Ersparnis bestimmt. Im Jahr 1981 ist die Ersparnis der privaten Haushalte gegenüber dem Vorjahr um 15 auf 138 Mrd. DM gestiegen. Unter Berücksichtigung der Veränderung des Saldos der Vermögensübertragungen (- 1/2 Mrd. DM gegenüber 1980) erhöhte sich der Finanzierungssaldo der privaten Haushalte 1981 um

die bereits geannten 14 1/2 Mrd. DM. Der Rückgang des Finanzierungsdefizits der Unternehmen um 14 auf 79 1/2 Mrd. DM im Berichtsjahr ging einher mit einer annähernd gleich starken Abnahme der Bruttoinvestitionen (Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung) der Unternehmen um 15 auf 285 Mrd. DM und einer Verringerung der eigenen Mittel zur Investitionsfinanzierung um knapp 1 Mrd. DM auf 205 1/2 Mrd. DM. Die Entwicklung der eigenen Mittel ergab sich dabei aus dem bereits erwähnten Rückgang der nichtentnommenen Gewinne um 14 1/2 Mrd. DM und einem Anstieg der Abschreibungen um knapp 14 Mrd. DM, während der stets positive Saldo der Vermögensübertragungen gegenüber 1980 nahezu unverändert blieb. Mit der Verminderung des Finanzierungsdefizits sank die Fremdfinanzierungsquote der Unternehmen, gemessen als Anteil der fremden Mittel an den Bruttoinvestitionen, von 31,2 % im Jahr 1980 auf 27,9 % im Jahr 1981. In den beiden vorangegangenen Jahren hatte diese Quote - bei im Vergleich zur Entwicklung der eigenen Mittel sehr kräftigen Zuwächsen der Bruttoinvestitionen und der jeweils stark erhöhten Aufnahme fremder Mittel - deutlich zugenommen. Beim Staat hat sich das Finanzierungsdefizit im Berichtsjahr weiter beträchtlich vergrößert. Wie bereits ausgeführt, stieg es von rd. 46 1/2 Mrd. DM

20 Bruttoinvestitionen der Unternehmen*) und ihre Finanzierung

Jahr	Bruttoinvestitionen		Eigene Mittel				Saldo der Vermögensübertragungen	Fremde Mittel (Finanzierungsdefizit)
	insgesamt	darunter Bruttoanlageinvestitionen	insgesamt	Ersparnis und Abschreibungen				
				zusammen	Nichtentnommene Gewinne	Abschreibungen		

Mill. DM

1977	212 180	203 580	165 950	132 310	6 590	125 720	33 640	46 230
1978	231 130	223 430	194 450	159 950	24 520	135 430	34 500	36 680
1979	282 270	255 270	209 700	171 900	23 800	148 100	37 800	72 570
1980 ¹⁾	299 670	282 670	206 220	168 670	4 620	164 050	37 550	93 450
1981 ¹⁾	284 790	286 390	205 440	167 800	- 10 100	177 900	37 640	79 350

% der Bruttoinvestitionen bzw. der Finanzierungsmittel insgesamt

1977	100	95,9	78,2	62,4	3,1	59,3	15,9	21,8
1978	100	96,7	84,1	69,2	10,6	58,6	14,9	15,9
1979	100	90,4	74,3	60,9	8,4	52,5	13,4	25,7
1980 ¹⁾	100	94,3	68,8	56,3	1,5	54,7	12,5	31,2
1981 ¹⁾	100	100,6	72,1	58,9	- 3,5	62,5	13,2	27,9

*) Einschl. Wohnungsvermietung und privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

1) Vorläufiges Ergebnis.

im Jahr 1980 um 16 auf knapp 62 1/2 Mrd. DM im Jahr 1981. Da gleichzeitig die Nettoinvestitionen des Staates um 3 1/2 Mrd. DM sanken und der stets negative Saldo der Vermögensübertragungen des Staates um 1 1/2 Mrd. DM geringer war als im Vorjahr, ist die Erhöhung des staatlichen Defizits ausschließlich auf den nahezu völligen Abbau der staatlichen Ersparnis um 21 auf 5 1/2 Mrd. DM zurückzuführen. Ausschlaggebend für diese Entwicklung war, wie im Abschnitt über die laufenden Einnahmen und Ausgaben des Staates bereits ausgeführt wurde, der im Vergleich zum Vorjahr noch leicht erhöhte Anstieg der laufenden Ausgaben bei einer erheblichen Verlangsamung der Zunahme der laufenden Einnahmen. Der Zusammenhang zwischen dem Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt und dem Außenbeitrag wird im folgenden Abschnitt über die wirtschaftlichen Vorgänge mit der übrigen Welt dargestellt.

1.7 Die wirtschaftlichen Vorgänge mit der übrigen Welt

In diesem Abschnitt werden die außenwirtschaftlichen Vorgänge, die bereits an verschiedenen Stellen des Textes behandelt worden sind, noch einmal im Zusammenhang dargestellt. Die Aus-

führungen beschränken sich auf Angaben in jeweiligen Preisen. Auf die Entwicklung der Aus- und Einfuhr in konstanten Preisen und den Preisverlauf der aus- und eingeführten Waren und Dienstleistungen wurde bereits im Rahmen der Verwendung des Sozialprodukts eingegangen. Die Darstellung knüpft an die Ergebnisse des Außenkontos und der Tabellen 3.22 und 3.46 im Tabellenteil an.

Die allgemeine Entwicklung der wirtschaftlichen Vorgänge mit der übrigen Welt ist 1981 durch eine im Vergleich zum Vorjahr spürbare Verminderung des Finanzierungsdefizits gekennzeichnet, die insbesondere durch ein wieder deutlich positives Ergebnis beim Außenbeitrag erreicht werden konnte. Das Finanzierungsdefizit, das - nach einem Fehlbetrag in Höhe von 13 Mrd. DM im Jahr 1979 - im Vorjahr auf 32 Mrd. DM gestiegen war, ging 1981 auf etwas über 19 Mrd. DM zurück. Ausschlaggebend hierfür war vor allem die Entwicklung des Außenbeitrags (Saldo der Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen), der im Berichtsjahr wieder einen Überschuß von 11 1/2 Mrd. DM aufwies (1980: Defizit von 4 1/2 Mrd. DM). Bei einer längerfristigen Betrachtung ist festzustellen, daß der Ausfuhrüberschuß des Jahres 1981 - sieht

21 Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt

Jahr	Ausfuhr 1)	Einfuhr 1)	Außenbeitrag (Sp. 1 -Sp. 2)	Laufende Übertragungen			Saldo der laufenden Rechnung (Sp. 3 +Sp. 6)	Vermögensübertragungen			Finanzierungssaldo (Sp. 7 +Sp. 10)
				empfangen	geleistet	Saldo (Sp. 4 -Sp. 5)		empfangen	geleistet	Saldo (Sp. 8 -Sp. 9)	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Mill. DM

1977	329 760	300 980	+ 28 780	7 730	27 270	- 19 540	+ 9 240	190	1 410	- 1 220	+ 8 020
1978	349 720	312 290	+ 37 430	10 280	29 630	- 19 350	+ 18 080	130	1 270	- 1 140	+ 16 940
1979	383 210	372 230	+ 10 980	9 760	31 880	- 22 120	- 11 140	150	2 200	- 2 050	- 13 190
1980 } 2)	431 550	435 870	- 4 320	9 840	33 700	- 23 860	- 28 180	160	3 820	- 3 660	- 31 840
1981 }	496 080	484 690	+ 11 390	9 110	37 240	- 28 130	- 16 740	120	2 620	- 2 500	- 19 240

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Mill. DM

1977	+ 17 160	+ 17 370	- 210	+ 1 830	+ 2 310	- 480	- 690	+ 150	+ 40	+ 110	- 580
1978	+ 19 960	+ 11 310	+ 8 650	+ 2 550	+ 2 360	+ 190	+ 8 840	- 60	- 140	+ 80	+ 8 920
1979	+ 33 490	+ 59 940	- 26 450	- 520	+ 2 250	- 2 770	- 29 220	+ 20	+ 930	- 910	- 30 130
1980 } 2)	+ 48 340	+ 63 640	- 15 300	+ 80	+ 1 820	- 1 740	- 17 040	+ 10	+ 1 620	- 1 610	- 18 650
1981 }	+ 64 530	+ 48 820	+ 15 710	- 730	+ 3 540	- 4 270	+ 11 440	- 40	- 1 200	+ 1 160	+ 12 600

1) Waren und Dienstleistungen (einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen).

2) Vorläufiges Ergebnis

man von dem annähernd gleichen Wert in 1979 und dem Defizit des Jahres 1980 ab - trotz dieser erheblichen Verbesserung noch der niedrigste der letzten zehn Jahre war (allerdings verlief die Entwicklung im 2. Halbjahr 1981, wie weiter unten dargestellt wird, erheblich günstiger). Die Außenhandelsverflechtung der Bundesrepublik Deutschland - gemessen am Verhältnis des Außenhandelsvolumens (Summe der Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen) zum Bruttosozialprodukt - hat sich 1981 abermals merklich auf nunmehr 63 1/2 % vergrößert (1980: 58 1/2 %), da die Zuwachsraten bei den Außenhandelsströmen deutlich über der des Bruttosozialprodukts lagen, und erreichte damit den mit Abstand höchsten Wert der Nachkriegszeit. Die Aufgliederung des Außenhandels nach Waren und Dienstleistungen zeigt im Warenverkehr für 1981 eine deutliche Vergrößerung des Überschusses gegenüber dem Vorjahr (von + 14 Mrd. DM 1980 auf + 35 Mrd. DM 1981) und damit ein zumindest vorläufiges Ende der Abschwächungstendenzen der Jahre 1979 und 1980. Demgegenüber hat sich das traditionelle Defizit im Dienstleistungsverkehr - einschl. des Saldos der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt - seit dem Jahr 1978, in dem es 10 Mrd. DM betrug, betragsmäßig ständig erhöht und wies im Berichtsjahr einen Passivsaldo in Höhe von 23 1/2 Mrd. DM aus (nach - 18 1/2 Mrd. DM im Vorjahr). Zur eingangs erwähnten Verringerung des Finanzierungsdefizits der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der übrigen Welt trug im Berichtsjahr auch die Verminderung der per Saldo an die übrige Welt geleisteten Vermögensübertragungen bei (1981: - 2 1/2 Mrd. DM, 1980: - 3 1/2 Mrd. DM). Dagegen erhöhten sich die laufenden Übertragungen an die übrige Welt per Saldo um 4 Mrd. DM (1981: - 28 Mrd. DM, 1980: - 24 Mrd. DM).

Im Verlauf des Jahres 1981 war die Entwicklung der außenwirtschaftlichen Vorgänge, wie bereits angedeutet, recht unterschiedlich:

	1. Hj.	2. Hj.
	Mill. DM	
Außenbeitrag	- 2 180	+ 13 570
Saldo der laufenden und Vermögensübertragungen	- 14 630	- 16 000
Finanzierungssaldo	- 16 810	- 2 430

Während der Finanzierungssaldo der inländischen Sektoren gegenüber der übrigen Welt im 1. Halbjahr 1981 einen Fehlbetrag von knapp 17 Mrd. DM aufwies, wurde das Defizit im 2. Halbjahr auf 2 1/2 Mrd. DM abgebaut. Ausschlaggebend für diese Entwicklung war der im Laufe des Jahres stark gestiegene Außenbeitrag, der im 2. Halbjahr 1981 mit einem Überschuß von 13 1/2 Mrd. DM abschloß.

Die gesamte Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen erreichte im Berichtsjahr eine Höhe von 496 Mrd. DM. Sie war um 64 1/2 Mrd. DM bzw. 15 % größer als im Vorjahr. Die seit 1978 anhaltende Erhöhung der Zuwachsraten hat sich damit im Berichtsjahr fortgesetzt (vgl. Tab. 21). Die Warenausfuhr allein stieg 1981 um 48 1/2 Mrd. DM an, die Dienstleistungsverkäufe (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen) nahmen um gut 10 Mrd. DM zu und die empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen als Entgelte für exportierte Faktorleistungen erhöhten sich um knapp 6 Mrd. DM.

Die Warenausfuhr in die übrige Welt betrug im Berichtsjahr 392 1/2 Mrd. DM, das waren 48 1/2 Mrd. DM bzw. 14 % mehr als im Vorjahr. Ihr Anteil an der gesamten Ausfuhr machte 1981 rd. 79 % aus. Gegenüber den Angaben der Außenhandelsstatistik über den Generalhandel liegt die Warenausfuhr in die übrige Welt nach den Abgrenzungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen regelmäßig erheblich niedriger (1981 um 13 Mrd. DM). Dies erklärt sich zum einen aus den Zu- und Absetzungen beim Übergang von den Werten der Außenhandelsstatistik auf die Größe der Warenausfuhr in das Ausland entsprechend den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Solche Umsetzungen führten 1981 per Saldo zur Absetzung eines Betrages von 18 1/2 Mrd. DM, der allerdings durch die Einbeziehung der Warenlieferungen in die DDR (1981: 5 1/2 Mrd. DM), die in der Außenhandelsstatistik nicht erfaßt werden, z.T. wieder kompensiert wurde. Etwa die Hälfte (9 1/2 Mrd. DM) der genannten Differenz aus den Zu- und Absetzungen resultierte aus der Netto-darstellung des grenzüberschreitenden Veredelungsverkehrs, der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nur in Höhe des Veredelungslohns in die Aus- und Ein-

fuhr einbezogen wird. Von Bedeutung sind daneben auf der Ausfuhrseite Absetzungen im Zusammenhang mit Rückwaren, Preisnachlässen, Ersatz- und Rückzahlungen usw. Diese Buchungen stellen Korrekturen von vorausgegangenen Warenströmen dar und beliefen sich 1981 zusammen auf gut 9 Mrd. DM.

Die Dienstleistungsverkäufe an die übrige Welt (ohne empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen) nahmen 1981 gegenüber dem Vorjahr - nach den Konzepten und Abgrenzungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - um 17 1/2 % zu und machten 68 1/2 Mrd. DM oder 14 % der gesamten Ausfuhr aus. Nach den Abgrenzungen der Zahlungsbilanz, aus denen die Nachweisungen der Dienstleistungsströme in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen abgeleitet werden, spielten darunter die Transportleistungen an die übrige Welt (u.a. Frachten, Personenbeförderung und Hafendienste) mit einer Gesamthöhe von 21 Mrd. DM, ferner die Einnahmen im privaten und geschäftlichen Reiseverkehr (14 Mrd. DM) und die Einnahmen von Regierungsstellen (10 Mrd. DM) eine besondere Rolle. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird der Private Verbrauch von Gebietsfremden im Inland als Teil der gesamten Dienstleistungsverkäufe gesondert berechnet. Er erreichte im Berichtsjahr eine Höhe von 22 1/2 Mrd. DM, das sind 4 Mrd. DM oder 20 % mehr als im Vorjahr. In dieser Position sind neben den Einnahmen im nicht-geschäftlichen Reiseverkehr und Käufen der Grenzgänger und sonstigen Einpendler vor allem Einnahmen von alliierten Streitkräften enthalten, die zusammen mit ihren Angehörigen nach den Abgrenzungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Gebietsfremde zählen. In den Dienstleistungsverkäufen ist ferner der Saldo im Transithandel (1981: 4 1/2 Mrd. DM) enthalten.

An Erwerbs- und Vermögenseinkommen wurden 1981 von der übrigen Welt 35 Mrd. DM empfangen. Das waren 7 % der gesamten Ausfuhr und 6 Mrd. DM bzw. 20 % mehr als 1980. Davon entfielen 87 1/2 % (30 1/2 Mrd. DM) auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen und die restlichen 12 1/2 % (4 1/2 Mrd. DM) auf Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Der kräftige Anstieg der empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen beruhte, wie im Vorjahr,

in erster Linie auf einer deutlichen Zunahme der vom Ausland empfangenen Kapitalerträge, die - bei einer Wachstumsrate gegenüber 1980 von 22 % - im Berichtsjahr eine Höhe von 29 Mrd. DM erreichten.

Die gesamte Einfuhr stieg im Jahr 1981 um 11 % auf nunmehr 484 1/2 Mrd. DM, womit sich - nach der erheblichen Beschleunigung im Jahr 1979 - die im Jahr 1980 einsetzende Verlangsamung des Zuwachses im Berichtsjahr verstärkt fortsetzte. Damit lag 1981 das Wachstum der Einfuhr erstmals seit 1978 wieder unter dem der Ausfuhr (vgl. Tab. 21). Von dem Mehrbetrag in Höhe von 49 Mrd. DM entfielen 28 Mrd. DM auf die Steigerung der Wareneinfuhr und 11 Mrd. DM auf die Zunahme der Dienstleistungskäufe (ohne geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen). Auch die an das Ausland geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen stiegen im Berichtsjahr mit 10 Mrd. DM erneut deutlich an, nachdem sie im Vorjahr um 4 Mrd. DM zugenommen hatten.

Die Wareneinfuhr belief sich 1981 auf 357 1/2 Mrd. DM und stieg somit um 8 1/2 %, gegenüber Zuwachsraten von 18 1/2 % 1980 und 20 1/2 % 1979. Ihr Anteil an der gesamten Einfuhr machte 1981 rd. 74 % aus. Auch auf der Einfuhrseite liegt der Gesamtbetrag der Warentransaktionen mit der übrigen Welt nach den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stets unter den Generalhandelsangaben der Außenhandelsstatistik. Die Gesamtdifferenz in Höhe von 22 Mrd. DM ergibt sich durch methodisch bedingte Zu- und Absetzungen (per Saldo ein Absetzungsbetrag in Höhe von 28 Mrd. DM) sowie durch die Einbeziehung der Wareneinfuhren aus der DDR (6 Mrd. DM). Neben dem im gleichen Umfang wie auf der Ausfuhrseite erforderlichen Kürzungen aufgrund der Nettoverbuchung des Veredelungsverkehrs (um 9 1/2 Mrd. DM) und den auch bei der Einfuhr stark ins Gewicht fallenden Korrekturen im Zusammenhang mit Rückwaren, Preisnachlässen, Ersatz- und Rückzahlungen usw. (- 7 1/2 Mrd. DM) sind Absetzungen vor allem wegen des Übergangs von der cif-Bewertung (Außenhandelsstatistik) zur fob-Bewertung der Wareneinfuhr in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erforderlich. 1981 wurden 12 Mrd. DM für Frachten und Seetransportversicherungen von der Wareneinfuhr abgesetzt. Sie sind in Höhe des auf ausländische Transporteure und Versicherer entfallen-

den Teils in der Dienstleistungseinfuhr erhalten. Die restlichen Zu- und Absetzungen fielen auf der Einfuhrseite im Berichtsjahr per Saldo kaum ins Gewicht.

Die Dienstleistungskäufe von der übrigen Welt wuchsen 1981 (ohne die von Inländern gezahlten Erwerbs- und Vermögenseinkommen) um 14 % und somit etwas stärker als 1980 (+ 12 1/2 %). Der im Berichtsjahr erreichte Gesamtbetrag von 91 1/2 Mrd. DM - berechnet nach den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - entsprach einem Anteil an der gesamten Einfuhr von 19 %, während der entsprechende Anteil auf der Ausfuhrseite bei 14 % lag. Von den Ausgaben für Dienstleistungen entfielen (nach den Zahlungsbilanzstatistiken) 40 1/2 Mrd. DM auf Reiseverkehrsausgaben der Inländer im Ausland, das waren 8 % mehr als im Vorjahr. Weitere 23 Mrd. DM entfielen auf Transportleistungen der übrigen Welt. Der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen berechnete Private Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt, der - auf der Einfuhrseite stärker noch als bei der Ausfuhr - von den nichtgeschäftlichen Reiseverkehrsausgaben bestimmt wird, stieg im Berichtsjahr um 8 % an (1980: + 16 1/2 %).

Die an die übrige Welt geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen haben im Berichtsjahr erneut merklich zugenommen (um 10 Mrd. DM oder 38 % nach 4 Mrd. DM oder 17 1/2 % im Jahr 1980). Bei einer Gesamthöhe von 36 Mrd. DM machten sie 1981 einen Anteil von 7 1/2 % an der gesamten Einfuhr aus. Die in den vergangenen Jahren zu beobachtenden starken Schwankungen der an die übrige Welt gezahlten Erwerbs- und Vermögenseinkommen resultierten ausschließlich aus der Entwicklung der darin enthaltenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, die im Durchschnitt der letzten Jahre mit knapp neun Zehntel zum Gesamtbetrag für importierte Faktorleistungen beigetragen haben. Die Entwicklung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen wiederum wird auf der Einfuhrseite in besonderem Maße durch die an die übrige Welt ausgeschütteten Kapitalerträge bestimmt. Sie erreichten 1981 eine Höhe von 30 1/2 Mrd. DM nach 17 bzw. 20 1/2 Mrd. DM in den Jahren 1979 und 1980. Die an die übrige Welt geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit

(1981: 3 Mrd. DM) lagen dem Betrag nach nur unwesentlich höher als im Vorjahr.

Die von der übrigen Welt empfangenen laufenden Übertragungen haben sich 1981 im Vergleich zum Vorjahr um 1/2 Mrd. DM auf 9 Mrd. DM verringert. Der überwiegende Teil dieser Übertragungen (mehr als 85 %) entfiel wie in den Vorjahren auf den Staat, wobei es sich in erster Linie um Zahlungen aus dem europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds handelt. Gegenüber spielten die von Unternehmen und privaten Haushalten aus der übrigen Welt empfangenen laufenden Übertragungen nur eine geringe Rolle (jeweils rd. 1/2 Mrd. DM). Die an die übrige Welt geleisteten laufenden Übertragungen erhöhten sich im Berichtsjahr merklich (um 3 1/2 Mrd. DM bzw. 10 1/2 % auf 37 Mrd. DM). Damit setzten sich die seit Anfang der fünfziger Jahre anhaltenden betragsmäßigen Steigerungen fort. Der Großteil der laufenden Übertragungen an die übrige Welt wurde, wie seit Jahren, vom Staat und von den privaten Haushalten erbracht (63 bzw. 34 % im Jahr 1981). Die laufenden Übertragungen des Staates nahmen im Berichtsjahr, einer langjährigen Entwicklung folgend, abermals zu (um 8 1/2 % auf 23 1/2 Mrd. DM). Auch die laufenden Übertragungen der privaten Haushalte sind - nach den Erhöhungen in den beiden vorangegangenen Jahren - 1981 erneut deutlich gestiegen (um 14 % auf 12 1/2 Mrd. DM), nachdem sie in den Jahren 1975 bis 1977 gesunken und 1978 annähernd konstant geblieben waren. Diese Entwicklung wurde maßgeblich von den Heimatüberweisungen ausländischer Arbeitnehmer geprägt, die im Berichtsjahr um 14 1/2 % (1980: 10 %) auf 8 1/2 Mrd. DM zunahmen und damit knapp zwei Drittel der privaten laufenden Übertragungen an die übrige Welt ausmachten. Von den Unternehmen wurden - wie im Vorjahr - rd. 1 Mrd. DM laufende Übertragungen an die übrige Welt geleistet.

Der Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben im Wirtschaftsverkehr mit der übrigen Welt weist für 1981 ein Defizit in Höhe von gut 16 1/2 Mrd. DM aus. Diese Größe ergibt sich, indem man vom Außenbeitrag (+ 11 1/2 Mrd. DM) die per Saldo an die übrige Welt geleisteten laufenden Übertragungen (28 Mrd. DM) abzieht. Damit war hier im dritten Jahr hintereinander ein Passivsaldo zu verzeichnen, der allerdings

erheblich unter dem des Vorjahres (- 28 Mrd. DM) lag. In früheren Jahren wies dieser Saldo - von wenigen Ausnahmen abgesehen - stets Überschüsse auf. Aus gesamtwirtschaftlicher Sicht besagt ein negativer Saldo der laufenden Rechnung, daß in der betreffenden Periode die Ersparnis der inländischen Sektoren zur Finanzierung der inländischen Nettoinvestitionen nicht ausreichte. Vielmehr war, unter Berücksichtigung des Saldos der Vermögensübertragungen, ein Abbau der Nettogläubigerposition gegenüber dem Ausland zum Ausgleich der inländischen Finanzierungslücke erforderlich.

An Vermögensübertragungen wurden im Berichtsjahr 2 1/2 Mrd. DM an die übrige Welt geleistet. Davon entfiel der überwiegende Teil (85 %) auf Leistungen des Staates. Sie flossen vor allem an Entwicklungsländer sowie an die DDR für die vertraglich vereinbarte Kostenbeteiligung am Straßenbau. Der starke Rückgang gegenüber dem Vorjahr (1980 rd. 4 Mrd. DM) erklärt sich daraus, daß der Schuldenerlaß für die ärmsten Entwicklungsländer insbesondere 1980 wirksam

wurde und 1981 nur noch einen geringen Betrag umfaßte. Wie in den Vorjahren waren die aus der übrigen Welt empfangenen Vermögensübertragungen unbedeutend (0,12 Mrd. DM).

Der Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt weist das abschließende Ergebnis der im Außenkonto dargestellten wirtschaftlichen Vorgänge aus. Er ergibt sich durch Abzug der per Saldo an die übrige Welt geleisteten Vermögensübertragungen vom Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben. Wie bereits erwähnt, zeigt der gesamte Leistungsverkehr mit der übrigen Welt erneut einen Passivsaldo, und zwar in Höhe von 19 Mrd. DM. Das Defizit war damit zwar um gut 12 1/2 Mrd. DM kleiner als 1980, es ging aber immer noch um 6 Mrd. DM über das von 1979 hinaus (siehe Schaubild auf S. 39). In allen anderen Jahren seit 1966 hatten sich demgegenüber stets Finanzierungsüberschüsse ergeben. Die Reduzierung des Defizits gegenüber dem Vorjahr ist in erster Linie auf die kräftige Erhöhung des Saldos der Warenumsätze zurückzuführen, der von 14 Mrd. DM im Jahr 1980 auf knapp 35 Mrd. DM im Jahr 1981 anstieg.

E r l ä u t e r u n g e n

zum Inhalt und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

2.1 Allgemeiner Überblick

2.1.1 Einführung

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind ein auf der Kreislaufanalyse der Wirtschaftstheorie basierendes System statistischer Ergebnisse zur Darstellung gesamtwirtschaftlicher (makroökonomischer) Vorgänge.

Ziel der Darstellung ist ein möglichst umfassendes, übersichtliches, hinreichend gegliedertes, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens. In dieses Gesamtbild werden alle am Wirtschaftsablauf beteiligten Einheiten (Wirtschaftseinheiten) mit ihren für die Beschreibung der Struktur und Entwicklung der Volkswirtschaft wesentlichen Tätigkeiten einbezogen. Unter Volkswirtschaft wird in diesem Zusammenhang die wirtschaftliche Betätigung der inländischen Wirtschaftseinheiten verstanden. Die wirtschaftlichen Tätigkeiten der Wirtschaftseinheiten werden anhand von Angaben über die einzelnen wirtschaftlichen Vorgänge dargestellt. Bei den dargestellten wirtschaftlichen Vorgängen handelt es sich um Güter-, Einkommens- und Finanzierungsströme und daraus - u. a. durch Differenzbildung - abgeleitete Größen, wie die Wertschöpfung, das verfügbare Einkommen, die Ersparnis usw. Diese Angaben über die wirtschaftlichen Vorgänge werden durch Bestandsdaten, insbesondere über das Sach- und Geldvermögen, ergänzt. Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden grundsätzlich in Geldeinheiten ausgedrückt. Sie werden anhand von statistischem Ausgangsmaterial aus der gesamten Wirtschafts- und Finanzstatistik (einschl. verwandter Statistikbereiche) berechnet bzw. durch Schätzung ermittelt.

Damit das Bild überschaubar bleibt, wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Vielzahl der Wirtschaftseinheiten und der wirtschaftlichen Vorgänge zu Gruppen zusammengefaßt (aggregiert). Die Gruppen sind so gebildet, daß die vielschichtigen Zusammenhänge im Wirtschaftsleben möglichst klar erkennbar werden. Die Wirtschaftseinheiten werden in erster Linie nach der Art ihres wirtschaftlichen Verhaltens

gruppiert; in grober Gliederung spricht man von Sektoren, in feiner Gliederung von Wirtschafts- bzw. Produktionsbereichen, Haushaltsgruppen usw. Die Abgrenzung und Zusammenfassung der wirtschaftlichen Vorgänge wird in der Weise vorgenommen, daß ein möglichst aussagefähiges Bild über die

- Produktion, Verteilung und Verwendung der Güter,
- Entstehung, Verteilung, Umverteilung und Verwendung der Einkommen,
- Vermögensbildung und ihre Finanzierung

entsteht. Die in die Darstellung einbezogenen Bestandsdaten sollen insbesondere die Höhe und Zusammensetzung der Vermögen nach Vermögensarten für die verschiedenen Gruppen von Wirtschaftseinheiten zeigen. Ergänzend werden auch Angaben (z. T. in physischen Einheiten ausgedrückt) über den Einsatz der Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital sowie über Einkommensempfänger und ähnliche Tatbestände in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dargestellt.

Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen beziehen sich - wie das statistische Ausgangsmaterial für die Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - auf abgelaufene Zeiträume (in dieser Veröffentlichung handelt es sich um Jahres-, Halbjahres- und Vierteljahresergebnisse). Sie sollen im Zeitablauf möglichst vergleichbar sein, um die Entwicklungstrends in der Volkswirtschaft (kurz-, mittel- und langfristig) klar erkennen zu lassen. Nicht unter den Begriff der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fallen gesamtwirtschaftliche Voraussetzungen, die zwar die Form (das Darstellungsschema) mit den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gemeinsam haben, sich aber in den Voraussetzungen für ihre Aufstellung grundlegend unterscheiden. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stellen eine notwendige Voraussetzung für gesamtwirtschaftliche Projektionen dar.

Den Kern der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bilden Sektorkonten und damit unmittelbar zusammenhängende Tabellen (Standardtabellen) über die Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts, über die Verteilung, Umverteilung und Verwendung der

Einkommen und über die Vermögensbildung und ihre Finanzierung. Dieser Teil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird nach einheitlichen Konzepten, Definitionen, Systematiken usw. aufgestellt und bildet den Hauptteil dieser Veröffentlichungsreihe (Fachserie 18, Reihe 1, Konten und Standardtabellen). Die Konten und Standardtabellen werden hinsichtlich der Darstellung der Produktion, Verteilung und Verwendung der Güter sowie der Einkommensentstehung durch **I n p u t - O u t p u t - T a b e l l e n** ergänzt, die u. a. die produktions- und gütermäßigen Verflechtungen in der Volkswirtschaft zeigen. In Input-Output-Tabellen werden - u.a. wegen ihrer speziellen Aufgabenstellung - z.T. abweichende Konzepte verwendet. Die Input-Output-Tabellen werden in einer besonderen Veröffentlichungsreihe dargestellt (Fachserie 18, Reihe 2, Input-Output-Tabellen). Zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gehören ferner **g e s a m t w i r t s c h a f t l i c h e V e r m ö g e n s r e c h n u n g e n**. Sie sollen das Sachvermögen, die Forderungen, die Verbindlichkeiten und das Reinvermögen in möglichst tiefer Gliederung nach Gruppen von Vermögensbesitzern bzw. -eigentümern und nach Vermögensarten zeigen. Die gesamtwirtschaftlichen Vermögensrechnungen sind in der Bundesrepublik Deutschland zur Zeit noch nicht voll ausgebaut. Dieser Band enthält nur Reihen über das reproduzierbare Anlagevermögen und die Vorratsbestände; Angaben über das Geldvermögen und die Verbindlichkeiten der Sektoren werden im Rahmen der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank veröffentlicht.

Mit der Aufstellung der amtlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sowie ihrer Veröffentlichung und Darstellung ist in der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 3, Abs. 1, Nr. 7 des **G e s e t z e s** über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14.3.1980 das Statistische Bundesamt beauftragt.

2.1.2 Verwendung

Inhalt, Umfang und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen hängen von einer Vielzahl von Faktoren ab. Wesentliche Bedeutung haben - abgesehen von dem kreislaufanalytischen Grundschema und dem verfügbaren statistischen Ausgangsmaterial - die tatsächlichen und angestrebten **V e r w e n d u n g s z w e c k e**. Als umfassendstes statistisches Instrument der **W i r t s c h a f t s b e**

o b a c h t u n g und unentbehrliche Grundlage für gesamtwirtschaftliche **A n a l y s e n** und **P r o j e k t i o n e n** finden die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als statistisches Hilfsmittel insbesondere im Rahmen der Konjunktur- und Wachstumspolitik Verwendung. In steigendem Maße werden sie aber auch in der Strukturpolitik der einzelnen Wirtschaftsbereiche, in der Einkommens- und Sozialpolitik sowie in der Finanzpolitik (z.B. für die mittelfristige Finanzplanung) verwendet. Auch in der Geld-, Kredit- und Zahlungsbilanzpolitik werden sie als Orientierungsmittel benutzt. Für bestimmte Probleme der Regionalpolitik werden ebenfalls Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen benötigt. Für die Messung des wirtschaftlichen Wohlstandes (in umfassendem Sinne) können die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nur mit Einschränkungen herangezogen werden. Zwar werden bestimmte Elemente der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Rahmen von statistischen Systemen zur Untersuchung gesellschaftlicher Verhältnisse (u.a. in Systemen sozialer Indikatoren) verwendet, von ihrer Aufgabenstellung her vermögen die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen allerdings keine umfassenden Aussagen über die Entwicklung der "Lebensqualität" zu liefern. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stellen nur Unterlagen über die wirtschaftlichen Aspekte der Lebensverhältnisse und -bedingungen zur Verfügung (soweit diese mit monetär meßbaren wirtschaftlichen Vorgängen verbunden sind). Nicht berücksichtigt werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen u.a. die Produktionstätigkeit der privaten Haushalte für den eigenen Bedarf (von einzelnen Ausnahmen abgesehen), Freizeitaktivitäten und z.T. auch Auswirkungen der Wirtschaftstätigkeit auf die natürliche Umwelt. Ferner ist zu beachten, daß bestimmte Vorgänge, die zur wirtschaftlichen Leistung (Sozialprodukt) beitragen, aus der Sicht von Wohlfahrtsuntersuchungen anders zu beurteilen sind (z.B. Aufwendungen als Folge von Verkehrsunfällen, für öffentliche Sicherheit u.ä.). Da die Konzepte der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht allen Anforderungen gleichzeitig entsprechen können, sollte bei der Verwendung der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stets geprüft werden, inwieweit ihre Konzepte für den jeweiligen Analysezzweck geeignet sind.

B e n u t z e r der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind außer den Bundesministe-

rien und den Ministerien der Bundesländer hauptsächlich die Deutsche Bundesbank, der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, die Sozialpartner, die Wirtschaftsverbände, die internationalen Organisationen und insbesondere die wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstitute.

Da für die Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen praktisch das gesamte verfügbare Ausgangsmaterial der Wirtschafts- und Finanzstatistik sowie ähnlicher Statistikbereiche herangezogen werden muß, lassen sie besonders deutlich Lücken im statistischen System und Mängel in der Übereinstimmung von Definitionen und Klassifikationen erkennen. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bilden deshalb zugleich einen außerordentlich nützlichen Rahmen für die Koordination und Weiterentwicklung des statistischen Instrumentariums.

2.1.3 Konzepte

Die theoretischen Ansatzpunkte der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen basieren auf den kreislaufanalytischen Erkenntnissen der Wirtschaftstheorie über die Zusammenhänge zwischen der Produktion und Güterverwendung, der Einkommensentstehung, -verteilung und -verwendung, der Vermögensbildung und ihrer Finanzierung usw. Ihre Ausgestaltung zu einem modernen vielseitigen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen wirft eine Fülle von theoretischen und praktischen Problemen auf. Sie betreffen u.a.

- die Abgrenzung der Volkswirtschaft,
- die Bestimmung der kleinsten Wirtschaftseinheiten, die der Darstellung zugrunde gelegt werden sollen (Darstellungseinheiten),
- die Zusammenfassung der Wirtschaftseinheiten zu Gruppen,
- die Festlegung der in die Darstellung einzubeziehenden wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgänge sowie ihrer Definitionen, Abgrenzungen, Bewertungen, Klassifizierungen u.ä.,
- die Wahl der zweckmäßigsten Darstellungsschemata,
- die umfangreichen und komplizierten Berechnungsmethoden und Kontrollen:

Die Konzepte sind so festgelegt, daß die vielschichtigen Zusammenhänge im Wirtschaftsablauf (z.B. zwischen der Produktion und dem Einsatz der Produktionsfaktoren, zwischen dem Einkommen und dem Verbrauch usw.) in einem konsistenten System von Definitionen, Bewertungen, Klassifizierungen usw. dargestellt werden. Bei der Wahl der Konzepte spielen außer den Verwendungszwecken auch die Möglichkeiten der Statistik, entsprechende Daten bereitzustellen, eine Rolle. Inhalt, Umfang und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in der Bundesrepublik Deutschland sind weitgehend an den Empfehlungen der internationalen Organisationen ausgerichtet. Es sind dies in erster Linie auf weltweiter Ebene das System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der Vereinten Nationen (System of National Accounts¹⁾, abgekürzt: SNA) und im Rahmen der Europäischen Gemeinschaften das aus dem SNA abgeleitete Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen²⁾ (abgekürzt: ESGV). Diese Systeme stammen aus den Jahren 1968 bzw. 1970; Vorläufer waren frühere Fassungen des SNA (erste Fassung 1953) und das Standardsystem Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der OEEC³⁾ (erste Fassung 1952). Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fast aller Länder - so auch der Bundesrepublik Deutschland - weichen in einzelnen Punkten von den internationalen Regelungen ab. Die grundsätzlichen Überlegungen für den Aufbau des Kontensystems in der Bundesrepublik Deutschland sind 1960 in "Wirtschaft und Statistik" beschrieben worden⁴⁾.

- 1) United Nations, A System of National Accounts (Studies in Methods, Series F, No. 2, Rev. 3), New York 1968.
- 2) Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften, Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen - ESGV, Luxemburg 1970 (1979 in zweiter Auflage in Englisch und Französisch erschienen).
- 3) Organisation for European Economic Cooperation (OEEC), A Standardised System of National Accounts, Paris 1952.
- 4) Bartels, H., Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland, Erster Teil: Das angestrebte Kontensystem, in Wirtschaft und Statistik, Heft 6/1960, S. 317 ff. - Bartels, H., Raabe, K.-H., Schörry, O. und Mitarbeiter, Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland, Zweiter Teil: Das ausgefüllte vereinfachte Kontensystem, in Wirtschaft und Statistik, Heft 10/1960, S. 571 ff.

Die Abweichungen beruhen einerseits auf unterschiedlichen Schwerpunkten in den Anforderungen der Benutzer an die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in den einzelnen Ländern, andererseits auf dem von Land zu Land mehr oder weniger abweichenden statistischen Ausgangsmaterial, das für die Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zur Verfügung steht. Es sei in diesem Zusammenhang erwähnt, daß das Statistische Bundesamt für Zwecke der Europäischen Gemeinschaften die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch nach einem zwischen den Mitgliedstaaten vereinbarten Tabellenprogramm auf der Grundlage des ESVG aufstellt. Diese Ergebnisse werden vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften laufend veröffentlicht⁵⁾.

In den Ländern mit zentralgeleiteter Wirtschaft wird nicht das SNA, sondern das "System Volkswirtschaftlicher Bilanzen" (häufig als MPS - Material Product System - abgekürzt) als Richtschnur für die Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet. Die Grundzüge dieses Systems⁶⁾ sind von den Vereinten Nationen 1971 veröffentlicht worden. Ergebnisse nach dem MPS sind mit denen auf der Grundlage des SNA nicht unmittelbar vergleichbar, da die grundlegenden Konzepte in größerem Umfang voneinander abweichen.

2.1.4 Darstellungsformen

Die Ergebnisse der amtlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden vom Statistischen Bundesamt in Form eines geschlossenen Kontensystems mit doppelter Buchung aller gezeigten Vorgänge und in einer Reihe von Tabellen, die das Kontensystem ergänzen, dargestellt.

Die K o n t e n werden nur für die Darstellung der Ergebnisse der jährlichen, nicht aber der halbjährlichen Berechnungen verwendet. In den Konten werden die Ergebnisse im allgemeinen weniger tief gegliedert als in den Standardtabellen und ausschließlich in jeweiligen Preisen nachgewiesen. Berechnungen in konstanten Prei-

sen zur Ausschaltung der Preisentwicklung können im Prinzip nur für Güterströme (Waren und Dienstleistungen) und daraus abgeleitete Tatbestände (z. B. Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche) vorgenommen werden und erstrecken sich somit nur auf Ausschnitte der in den Konten enthaltenen Tatbestände. Der Aufbau der Konten wird in den Abschnitten 2.3 und 2.4 beschrieben.

Bei den T a b e l l e n ist zwischen S t a n d a r d t a b e l l e n (jährlich, halbjährlich und vierteljährlich) und I n - p u t - O u t p u t - T a b e l l e n zu unterscheiden. Die Standardtabellen stimmen in den Konzepten, Definitionen usw. grundsätzlich mit den Konten überein und bringen für möglichst lange Zeiträume vergleichbare Angaben. Die Input-Output-Tabellen haben, wie bereits erwähnt, wegen ihrer speziellen Aufgabenstellung z.T. abweichende Konzepte, Definitionen, Gliederungen usw. Im folgenden wird auf Input-Output-Tabellen nicht näher eingegangen; sie sind Gegenstand der Veröffentlichungen in Reihe 2 der Fachserie 18.

2.1.5 Berechnungsgrundlagen und -methoden

Als Berechnungsgrundlagen werden Ergebnisse aus praktisch allen Gebieten der Wirtschafts- und Finanzstatistik sowie verwandter Statistikbereiche verwendet. Diese Angaben werden meist primär für spezielle Zwecke der Verwaltung usw. erhoben; nur sehr wenige Statistiken dienen in erster Linie der Aufstellung von Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stellen deshalb ein Produkt der W e i t e r v e r - a r b e i t u n g des statistischen Ausgangsmaterials dar, wie z.B. auch die Produktions- und Preisindizes. Bei der Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird das statistische Ausgangsmaterial im Hinblick auf seinen Aussagewert und seine Verwendbarkeit für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingehend geprüft und miteinander verglichen, Ergebnisse aus Teilerhebungen werden hochgerechnet, die Ausgangsdaten werden - soweit erforderlich - inter- und extrapoliert, Lücken im Ausgangsmaterial werden schätzungsweise ergänzt, ferner ist das Material durch mehr oder weniger umfangreiche Berechnungen auf die Konzepte, Definitionen, Abgrenzungen und Klassifizierungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen umzustellen. Soweit mög-

5) Siehe z.B. Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ESVG, Aufgegliederte Tabellen nach Sektoren 1970-1979, Luxemburg 1982.

6) United Nations, Basic Principles of the System of Balances of the National Economy (Studies in Methods, Series F, No. 17), New York 1971.

lich, werden kombinierende Berechnungen unter Verwendung verschiedenen Ausgangsmaterials durchgeführt, um mehr Kontrollmöglichkeiten zu haben. Alle Angaben müssen im Zeitablauf mehrfach berechnet werden, da Ergebnisse frühzeitig verlangt werden, die Unterlagen der Ausgangsstatistiken aber erst nach und nach verfügbar sind. Die Ergebnisse der ersten Berechnungen werden als vorläufig bezeichnet. Neuartiges und unregelmäßig anfallendes Material kann oft erst in den umfassenden, in mehrjährigen Abständen durchgeführten großen Revisionen in die Ergebnisse eingearbeitet werden. Die Ergebnisse der letzten großen Revision wurden in einem Sonderbeitrag der Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, im Herbst 1982 veröffentlicht¹⁾.

Über die Berechnungsgrundlagen und -methoden der wichtigsten Teilgrößen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" berichtet worden. Die in Betracht kommenden Aufsätze sind in einer Aufstellung im Anhang dieses Heftes aufgeführt.

2.2 Abgrenzung der Volkswirtschaft und Sektorenbildung

2.2.1 Abgrenzung der Volkswirtschaft

Zur Volkswirtschaft der Bundesrepublik Deutschland wird die wirtschaftliche Betätigung aller Wirtschaftseinheiten (Institutionen bzw. Personen) gerechnet, die ihren ständigen Sitz bzw. Wohnsitz im Bundesgebiet haben. Für die Abgrenzung ist im allgemeinen die Staatsangehörigkeit ohne Bedeutung. Ausländische Arbeitnehmer mit Wohnsitz in der Bundesrepublik zählen deshalb zu den inländischen (gebietsansässigen) Wirtschaftseinheiten. Ebenso ist es unerheblich, ob die Wirtschaftseinheiten eigene Rechtspersönlichkeit haben. Ständig im Inland befindliche Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. zählen deshalb unabhängig von den Eigentumsverhältnissen zu den inländischen Wirtschaftseinheiten; umgekehrt gehören ständig im Ausland gelegene Produktionsstätten,

1) Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe S. 5, Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1981. - Siehe auch Engelmann, M. und Mitarbeiter, Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1981, in Wirtschaft und Statistik, Heft 8/1982, S. 551 ff.

Verwaltungseinrichtungen usw. im Eigentum von Inländern nicht zu den inländischen Wirtschaftseinheiten.

Ausnahmen von dieser Regel bilden u.a. diplomatische und konsularische Vertretungen sowie Streitkräfte. Diplomatische und konsularische Vertretungen des Bundes im Ausland zählen stets zu den inländischen Wirtschaftseinheiten der Bundesrepublik Deutschland, umgekehrt werden ausländische diplomatische und konsularische Vertretungen sowie ausländische Streitkräfte und deren Versorgungseinrichtungen im Bundesgebiet nicht zu den inländischen wirtschaftlichen Institutionen gerechnet; sie sind gebietsfremde Wirtschaftseinheiten. Von inländischen Wirtschaftseinheiten ausgerüstete und betriebene Schiffe, Luftfahrzeuge, Bohrinseln usw. gelten als inländische Produktionsstätten, unabhängig von den Eigentumsverhältnissen. Zu den Investitionen der Volkswirtschaft rechnen dagegen die durch inländische Wirtschaftseinheiten gekauften Schiffe, Flugzeuge und ähnliche Investitionsgüter, auch wenn diese von ausländischen Wirtschaftseinheiten betrieben werden.

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird zwischen dem Inlands- und dem Inländerkonzept unterschieden. Diese Unterscheidung bezieht sich nicht unmittelbar auf die Abgrenzung der Volkswirtschaft, sondern wird zur näheren Kennzeichnung bestimmter Einkommens-, Ausgaben- und Erwerbstätigkeitsbegriffe verwendet. Bei den Einkommen besagt das Inlandskonzept, daß es sich um Einkommen handelt, die im Zuge der Produktion bei inländischen Wirtschaftseinheiten entstanden sind. Man spricht deshalb im Zusammenhang mit den im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen auch vom Inlandsprodukt. Das Inländerkonzept bezieht sich bei der Darstellung der Einkommen hingegen auf die den inländischen Wirtschaftseinheiten zugeflossenen Einkommen, unabhängig davon, ob diese Einkommen bei inländischen Wirtschaftseinheiten oder bei Einheiten entstanden sind, die nicht zur eigenen Volkswirtschaft gehören. Die im Inland entstandenen, jedoch nicht von Inländern empfangenen Einkommen werden beim Inländerkonzept nicht mitgerechnet. Die Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die von inländischen Wirtschaftseinheiten letztlich (d.h. nach Abzug der von ihnen an die übrige Welt

geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen) verdient bzw. empfangen werden, stellt das Sozialprodukt (Inländerprodukt) dar. Inlands- und Inländerkonzept werden ferner bei den Käufen der privaten Haushalte unterschieden. Hier mißt das Inlandskonzept die bei inländischen Wirtschaftseinheiten getätigten Käufe für den Privaten Verbrauch, unabhängig davon, ob die kaufenden Haushalte inländische Wirtschaftseinheiten sind oder nicht. Das Inländerkonzept erfaßt hingegen die Käufe (im Inland oder außerhalb) aller privaten Haushalte, die zu den Inländern rechnen. Bei den Erwerbstätigen schließlich verwendet man das Inlandskonzept für die bei inländischen Wirtschaftseinheiten Beschäftigten (Arbeitsortkonzept), das Inländerkonzept dagegen für die erwerbstätigen Inländer (Wohnortkonzept).

2.2.2 Darstellungseinheiten

Die Wirtschaftseinheiten können in verschiedener Form und Abgrenzung erfaßt werden. Als Einheiten kommen z.B. im Bereich der gewerblichen Wirtschaft in Betracht: Unternehmenszusammenschlüsse (Konzerne, Organschaften usw.), Unternehmen, örtliche Einheiten und fachliche Einheiten (fachliche Unternehmensteile oder fachliche Betriebsteile; letztere werden im Englischen als "establishments" bezeichnet). Die Wahl der zweckmäßigsten Darstellungseinheit bildet eines der schwierigsten Probleme der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und wird von analytischen und statistisch-technischen Gesichtspunkten bestimmt.

In den Konten und Standardtabellen der Bundesrepublik dienen als Darstellungseinheit die kleinsten Institutionen, die selbst bilanzieren (Unternehmen) bzw. die eine eigene Haushalts- und ggf. Vermögensrechnung aufstellen (z.B. Gebietskörperschaften, Kirchen, Wohlfahrtsverbände, private Haushalte). Landwirtschaftliche Betriebe gelten, auch wenn sie zusammen mit gewerblichen Betrieben einem einzigen Eigentümer gehören, stets als selbständige Einheit. Eine wesentliche Ausnahme von der allgemeinen Regel bildet die Wohnungsvermietung. Die hiermit verbundenen Tätigkeiten werden, durch das statistische Ausgangsmaterial bedingt, stets isoliert von den übrigen Tätigkeiten der Unternehmen, des Staates, der privaten Haushalte usw. betrachtet und in einem besonderen Bereich im Sektor Unternehmen zusammengefaßt.

In den Input-Output-Tabellen werden dagegen stärker nach fachlichen Gesichtspunkten abgegrenzte Einheiten benötigt, die möglichst homogen im Hinblick auf die Produktionstechnik und Inputstruktur sind, z.T. auch hinsichtlich der Verwendung der produzierten Güter. Es ist in diesem Zusammenhang zu beachten, daß Angaben über die Einkommensverteilung und -umverteilung sowie über die Finanzierung, die sich im Prinzip nur für selbstbilanzierende Einheiten ermitteln lassen, nicht Gegenstand der Darstellung in Input-Output-Rechnungen sind.

2.2.3 Sektorengliederung

Die kleinsten Darstellungseinheiten werden nach der Art ihres wirtschaftlichen Verhaltens gruppiert und zusammengefaßt. Es wird davon ausgegangen, daß das wirtschaftliche Verhalten der Wirtschaftseinheiten weitgehend von zwei Faktoren bestimmt wird, nämlich einerseits von der Art der von ihnen vorwiegend ausgeübten bzw. von der besonderen Kombination der bei ihnen vereinigten Tätigkeiten und andererseits von ihrer Stellung zum Markt und den daraus resultierenden Finanzierungsmöglichkeiten. Aus dieser Sicht wird zwischen Unternehmen, Staat, privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Die Unternehmen reichen von den landwirtschaftlichen über die gewerblichen Unternehmen bis zu den Freien Berufen. Sie sind dadurch charakterisiert, daß sie in erster Linie Waren und Dienstleistungen produzieren (und verteilen) und sie gegen ein Entgelt, das mindestens die Kosten deckt, auf dem Markt absetzen. Unter den Unternehmen heben sich die Kreditinstitute durch ihre besondere Stellung auf dem Geld- und Kapitalmarkt (im weitesten Sinne) und die Versicherungsunternehmen, die mit ihren Prämieinnahmen und Versicherungsleistungen eine besondere Art der Umverteilung bewirken, von den übrigen Unternehmen (Produktionsunternehmen) ab und bilden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eigene Sektoren (Untersektoren).

Zumeist unabhängig vom Marktgeschehen erfüllt der Staat durch seine Verwaltungsleistungen, seine Maßnahmen zur Umverteilung von Einkommen und Vermögen (Subventionen, Renten, Entschädigungen usw.), seine Kreditgewährung usw. vielerlei Gemeinschaftsaufgaben. Er stellt die von ihm erbrachten Leistungen der Allgemeinheit in der Regel unentgeltlich zur Ver-

fügung und finanziert sich hauptsächlich durch Zwangsabgaben. Innerhalb des Staatssektors unterscheiden sich Gebietskörperschaften und Sozialversicherung in ihrer Aufgabenstellung und werden deshalb als getrennte Sektoren (Unter-sektoren) dargestellt.

Die privaten Haushalte treten in erster Linie als Anbieter von Arbeitskraft, als letzte Käufer von Ver- und Gebrauchsgütern und als Anleger von Ersparnissen auf. Ihre Einnahmen sind aber nicht allein vom Markt abhängig, denn neben Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen spielen auch Einnahmen aus Übertragungen (Renten, Pensionen, Unterstützungen usw.) eine Rolle.

Bei den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im allgemeinen mit den privaten Haushalten zusammengefaßt werden müssen, da statistische Angaben für einen getrennten Nachweis weitgehend fehlen, handelt es sich um Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw., die nicht für Unternehmen tätig sind oder zum staatlichen Sektor gehören. Sie geben ihre Leistungen unentgeltlich oder zu nicht voll die Kosten deckenden Preisen vorwiegend an private Haushalte ab und decken ihre Aufwendungen zu einem wesentlichen Teil aus Beiträgen und Zuwendungen privater Haushalte und nur in geringem Umfang aus Verkäufen gegen spezielle Entgelte.

Die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben, wird - internationalen Brauch folgend - als "Übrige Welt" bezeichnet.

Im Kontensystem wird folgende Klassifizierung der Sektoren verwendet:

- 1 Unternehmen
- 11 Produktionsunternehmen
- 12 Kreditinstitute
- 13 Versicherungsunternehmen
- 2 Staat
- 21 Gebietskörperschaften
- 22 Sozialversicherung
- 3 Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck
- 31 Private Haushalte
- 32 Private Organisationen ohne Erwerbszweck.

Die Sektoren und Untersektoren sind wie folgt definiert und abgegrenzt:

1 U n t e r n e h m e n

Zum Sektor Unternehmen rechnen alle Institutionen, die vorwiegend Waren und Dienstleistungen produzieren bzw. erbringen und diese gegen spezielles Entgelt verkaufen, das in der Regel Überschüsse abwirft, zumindest jedoch annähernd die Kosten deckt. Hierzu gehören auch Institutionen, die im allgemeinen Sprachgebrauch nicht oder nicht immer als Unternehmen bezeichnet werden, wie z.B. landwirtschaftliche Betriebe, Handwerksbetriebe, Ein- und Verkaufsvereinigungen (auch in genossenschaftlicher Form), Kreditinstitute, private Versicherungen sowie Praxen der Freien Berufe, ferner die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Bundespost und sonstige Unternehmen, die dem Staat gehören, unabhängig von ihrer Rechtsform. Im Unternehmenssektor erfaßt sind auch solche Organisationen ohne Erwerbszweck - mit ihren Anstalten und Einrichtungen -, die ihre Leistungen vorwiegend Unternehmen ohne spezielles Entgelt erbringen und von diesen finanziert werden. Einbezogen in den Unternehmenssektor ist ferner die nichtgewerbliche Wohnungsvermietung einschließlich der Nutzung von Eigentümerwohnungen.

11 P r o d u k t i o n s u n t e r n e h m e n

Als Produktionsunternehmen (im engeren Sinn) werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen alle Unternehmen bezeichnet, die überwiegend in der Land- und Forstwirtschaft (einschl. Tierhaltung und Fischerei), im Warenproduzierenden Gewerbe, im Handel und Verkehr und in den Dienstleistungsbereichen - mit Ausnahme der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen - tätig sind. Eingeschlossen sind Organisationen ohne Erwerbszweck, die ihre Leistungen vorwiegend Unternehmen ohne spezielles Entgelt erbringen und von diesen finanziert werden (z.B. Arbeitgeberverbände, Wirtschaftsverbände, Kammern, überwiegend von Unternehmen finanzierte wissenschaftliche Institute) sowie die gewerbliche und nichtgewerbliche Vermietung von Wohnungen einschließlich der Nutzung von Eigentümerwohnungen.

12 K r e d i t i n s t i t u t e

Zu den Kreditinstituten gehören neben der Deutschen Bundesbank alle Unternehmen, die Bankgeschäfte im Sinne des § 1 des Kreditwe-

sengesetzes (KWG) betreiben. Zu den Kreditinstituten rechnen Kreditbanken, Institute des Sparkassenwesens, Bausparkassen, Kreditgenossenschaften und genossenschaftliche Zentralbanken, Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, ferner sonstige Kreditinstitute, wie z.B. Teilzahlungskreditinstitute, Kapitalanlagegesellschaften, Kassenvereine und Kreditgarantiegemeinschaften. Die Postscheck- und Postsparkassenämter sind in den Kontengruppen 1 bis 6 (siehe Abschnitt 2.3.2) im Unternehmen "Bundespost" enthalten, da für sie keine getrennten Gewinn- und Verlustkonten vorliegen, die für ihre Einbeziehung in den Sektor Kreditinstitute hätten herangezogen werden können. Dagegen sind Vermögensrechnungen für diese Einrichtungen soweit verfügbar, daß die finanziellen Vorgänge des Postscheck- und Postsparkassendienstes in der Kontengruppe 7 in den Sektor der Kreditinstitute einbezogen werden können. Nicht zu den Kreditinstituten - sondern zu den Produktionsunternehmen - rechnen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Effektenbörsen und alle Unternehmen, die lediglich die Vermittlung von Bank- und Effektingeschäften zum Gegenstand haben, wie Darlehens-, Finanzierungs- und Effektenmakler. Es sei darauf hingewiesen, daß bei Kreditgenossenschaften (Raiffeisenbanken) auch das Warengeschäft, sofern es in Kombination mit dem Bankgeschäft betrieben wird, im Sektor Kreditinstitute erfaßt wird.

13 V e r s i c h e r u n g s - u n t e r n e h m e n

Der Sektor Versicherungsunternehmen umfaßt alle Unternehmen, die Versicherungsgeschäfte betreiben, d.h. kalkulierbare Risiken gegen vertraglich vereinbarte Prämien übernehmen. Zu den Versicherungsunternehmen gehören - unabhängig von der Rechtsform - Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen, Versorgungswerke, Sterbekassen, Krankenversicherungsunternehmen, Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen sowie Rückversicherungsunternehmen. Einbezogen sind - entsprechend den allgemeinen Konzepten für die Abgrenzung der Volkswirtschaft - auch Niederlassungen ausländischer Versicherungsunternehmen im Inland. Zu den Pensionskassen rechnet u.a. die Zusatzversorgungskasse für das Baugewerbe, dagegen zählen Zusatzversorgungseinrichtungen für Angestellte und Arbeiter des Bundes, der Länder, der Gemeinden und anderer öffentlicher Körperschaf-

ten (z.B. Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Zusatzversorgungskassen von Gemeinden und Gemeindeverbänden) in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zur Sozialversicherung. Die Ersatzkassen (z.B. Deutsche Angestellten-Krankenkasse, Barmer Ersatzkasse) rechnen zur Sozialversicherung, auch soweit es sich um ihr Geschäft mit freiwilligen Mitgliedern handelt. Nicht zum Sektor Versicherungsunternehmen - sondern zu den Produktionsunternehmen - gehört die Vermittlung von Versicherungen.

2 S t a a t

Der Sektor Staat umfaßt alle Institutionen, deren Aufgabe überwiegend darin besteht, Dienstleistungen eigener Art für die Allgemeinheit zu erbringen, und die sich hauptsächlich aus Zwangsabgaben finanzieren. Über den Staat vollzieht sich der überwiegende Teil der Einkommensumverteilung in der Volkswirtschaft. Zum Staat gehören die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Nicht zum Sektor Staat rechnen im Eigentum der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung befindliche Unternehmen, unabhängig von ihrer Rechtsform.

21 G e b i e t s k ö r p e r s c h a f t e n

Zu den Gebietskörperschaften rechnen der Bund einschließlich Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen, die Länder einschließlich Stadtstaaten und die Gemeinden und Gemeindeverbände (Ämter, Kreise, Bezirks-, Landschaftsverbände usw.) sowie kommunale Zweckverbände. Bei den zuletzt genannten Institutionen und den ihnen gleichgestellten Organisationen zwischengemeindlicher Zusammenschlüsse handelt es sich um Körperschaften des öffentlichen Rechts, denen mindestens eine Gemeinde oder ein Gemeindeverband als Mitglied angehört und die den Zweckverbandsgesetzen oder entsprechenden Landesgesetzen unterliegen. Nicht zu den Gebietskörperschaften gehören die im Eigentum der Gebietskörperschaften befindlichen Unternehmen, unabhängig von ihrer Rechtsform. Die Abgrenzung gegenüber den Unternehmen folgt der in der deutschen Finanzstatistik üblichen Trennungslinie. Danach rechnen u.a. zu den Einrichtungen der Gebietskörperschaften: Öffentliche Einrichtungen der Sozialhilfe (Altenheime, Blindenheime, Obdach-

losenheime u.ä.), Einrichtungen der Jugendhilfe (Erziehungsheime, Jugendbildungsheime u.ä.), Einrichtungen des Gesundheitswesens (Krankenhäuser für Akutkranke einschl. der kaufmännisch buchenden Krankenhäuser, Anstalten für Nerven- und Geisteskranke u.ä.), ferner sonstige Einrichtungen, wie Vieh- und Schlachthöfe, Markthallen, Feuerwehren, Bestattungseinrichtungen u.a.m. Nicht zum Sektor Staat, sondern zu den Produktionsunternehmen zählen u.a. die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein, die Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung (bis 30.6.76 Einfuhr- und Vorratsstellen), kommunale Versorgungs- und Verkehrsunternehmen sowie Hafенbetriebe. Zu den Kreditinstituten gehören u.a. Wohnungsbauförderungsanstalten der Länder.

22 Sozialversicherung

Zur Sozialversicherung zählen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten, die knappschaftliche Rentenversicherung, Zusatzversorgungseinrichtungen für Angestellte und Arbeiter des Bundes, der Länder, der Gemeinden und anderer öffentlicher Körperschaften (z.B. Zusatzversorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Zusatzversorgungskassen von Gemeinden und Gemeindeverbänden), die Altershilfe für Landwirte, die gesetzliche Krankenversicherung, die gesetzliche Unfallversicherung und die Arbeitslosenversicherung. Bis Mitte 1964 gehörten auch die Familienausgleichskassen dazu (die Bundeskindergeldkasse, die statt der Familienausgleichskassen im Jahr 1964 tätig wurde, rechnet zum Bund).

3 Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck

Der Sektor private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck umfaßt mit den privaten Haushalten alle Institutionen, die auf dem Markt in erster Linie als Anbieter von Arbeitskraft, als letzte Käufer von Ver- und Gebrauchsgütern und als Anleger von Ersparnissen auftreten. Ihre Einnahmen stammen hauptsächlich aus Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen und aus Einkommensübertragungen. Die privaten Haushalte produzieren zwar in nicht unerheblichem Umfang Waren und Dienstleistungen, verkaufen sie jedoch nicht, sondern verbrauchen sie selbst. Wegen der Schwie-

rigkeiten der theoretischen Abgrenzung, der statistischen Erfassung und der Bewertung der hauswirtschaftlichen Produktionstätigkeit wird diese in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nur in Höhe der Entgelte für das in privaten Haushalten beschäftigte Personal erfaßt. Zu den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck rechnen alle Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw. - einschließlich ihrer Anstalten und Einrichtungen -, deren Leistungen vorwiegend privaten Haushalten dienen und die sich zu einem wesentlichen Teil aus freiwilligen Zahlungen (Beiträgen, Spenden usw.) von privaten Haushalten und aus Vermögenserträgen und nur zu einem geringen Teil aus öffentlichen Zuwendungen finanzieren.

31 Private Haushalte

Der Sektor private Haushalte umfaßt alle Ein- und Mehrpersonenhaushalte (einschl. der Anstaltsbevölkerung). Der für diesen Sektor in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Produktionswert enthält nur die Entgelte (Einkommen aus unselbständiger Arbeit) für das in privaten Haushalten beschäftigte Personal. Die Vermietung von Wohnungen durch private Haushalte und die Nutzung von Eigentümerwohnungen werden im Sektor Produktionsunternehmen nachgewiesen. Im Sektor der privaten Haushalte werden ferner keine Anlageinvestitionen im Eigentum von Privatpersonen (z.B. Käufe von Grundstücken, Wohnungen usw.) erfaßt. Diese Aufwendungen sind, da ein getrennter Nachweis bisher nicht möglich ist, in den Angaben für den Unternehmenssektor enthalten. In den Konten 3 bis 7 müssen wegen Lücken im statistischen Ausgangsmaterial die privaten Organisationen ohne Erwerbszweck mit den privaten Haushalten zusammengefaßt werden.

32 Private Organisationen ohne Erwerbszweck

Als private Organisationen ohne Erwerbszweck werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen alle Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw. - einschließlich ihrer Anstalten und Einrichtungen - angesehen, deren Leistungen vorwiegend privaten Haushalten dienen und die sich zu einem wesentlichen Teil - abgesehen von speziellen Entgelten - aus freiwilligen Zahlungen (Beiträgen, Spenden usw.) von privaten Haushalten und nur zu einem geringen Teil aus öffentlichen Zuwendungen finanzieren. Hierzu gehören u.a. Kirchen, reli-

giöse und weltanschauliche Vereinigungen, karitative, kulturelle, wissenschaftliche (überwiegend von privaten Haushalten finanziert) und im Erziehungswesen tätige Organisationen, politische Parteien, Gewerkschaften, Sportvereine, gesellige Vereine usw. Aus statistischen Gründen sind in diesen Sektor auch Organisationen ohne Erwerbszweck einbezogen, die überwiegend vom Staat finanziert werden und vor allem im Bereich von Wissenschaft und Forschung tätig sind. Es sei erwähnt, daß die von den privaten Organisationen betriebenen Anstalten und Einrichtungen - unabhängig von der Art der Finanzierung einzelner Einrichtungen - wie ihre Trägerorganisationen zugeordnet werden.

Zur Abgrenzung dieses Sektors sei bemerkt, daß die Anlageinvestitionen dieser Einrichtungen in den Angaben für Produktionsunternehmen enthalten sind. In der Untergliederung der Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen werden sie auch getrennt ausgewiesen. Die Abschreibungen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck sind in der Kontengruppe 2 im Haushaltssektor, in der Kontengruppe 6 dagegen im Unternehmenssektor erfaßt. Die Buchung der Abschreibungen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck auf Konto 5 des Unternehmenssektors erscheint zweckmäßig, solange die Anlageinvestitionen dieser Institutionen dort nachgewiesen werden.

2.2.4 Gliederung nach Wirtschaftsbereichen

In verschiedenen Standardtabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden Angaben in einer tieferen Gliederung als nach Sektoren dargestellt. Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen z.B. werden nach 58 Wirtschaftsbereichen aufgegliedert. Diesen Ergebnissen liegen die gleichen Darstellungseinheiten zugrunde, wie sie im Abschnitt 2.2.3 für die Sektorengliederung beschrieben wurden. Die kleinsten Darstellungseinheiten (Unternehmen usw.) sind nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit den Bereichen zugeordnet. Die Bestimmung des Schwerpunkts folgt den in den Erläuterungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, auf den Seiten 11 f. beschriebenen Richtlinien. Die Wirtschaftsbereiche der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind in Übersicht 1 im Anhang der Veröffentlichung an-

hand der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Februar 1982, erläutert. In dieser Übersicht sind für das Warenproduzierende Gewerbe auch die entsprechenden Nummern der SYPRO - Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe - angegeben.

2.2.5 Gliederung der Unternehmen nach der Rechtsform

Für die Unterteilung der Unternehmereinkommen in verteilte und unverteilte Einkommen ist die Unterscheidung von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und ohne eigene Rechtspersönlichkeit von Bedeutung. Die unverteilten Gewinne des Unternehmenssektors beziehen sich grundsätzlich nur auf Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. Bei den Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit schließen die verteilten Gewinne auch die von den Eigentümern in Unternehmen belassenen Gewinnanteile (nichtentnommene Gewinne) ein.

Zu den Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit gehören: Kapitalgesellschaften (vor allem Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung), Genossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, Körperschaften des öffentlichen Rechts (z.B. die Bundesbank, öffentlich-rechtliche Versicherungsanstalten) sowie rechtsfähige Vereine und Stiftungen. Die Körperschaften des öffentlichen Rechts und die rechtsfähigen Vereine und Stiftungen sind allerdings nur soweit einbezogen, wie auf sie die Definition der Unternehmen zutrifft.

Zu den Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch die Bundesbahn und Bundespost als Sondervermögen des Bundes gerechnet. Wie Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden ferner - bedingt durch das statistische Ausgangsmaterial - öffentliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit behandelt (z. B. öffentliche Versorgungs-, Verkehrs- und ähnliche Betriebe). Diese Unternehmen gehören nach dem ESVG zu den Quasi-Kapitalgesellschaften, die mit den Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit zu einem Sek-

tor zusammengefaßt werden¹⁾. Aus praktischen Erwägungen werden auch Kreditinstitute unabhängig von der Rechtsform stets in die Gruppe der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit einbezogen.

Die Masse der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit bilden die Personengesellschaften und Einzelunternehmen (Landwirte, Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige usw.). Zu dieser Gruppe rechnet auch die Wohnungsvermietung durch private Haushalte (einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen).

2.3 Die wirtschaftlichen Tätigkeiten und ihre kontenmäßige Darstellung

2.3.1 Die wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgänge

Bei den wirtschaftlichen Tätigkeiten, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesen werden, handelt es sich im wesentlichen um die Produktion, Verteilung und Verwendung von Gütern (Waren und Dienstleistungen), um die Entstehung, Verteilung und Verwendung der Einkommen sowie um die Kreditgewährung und -aufnahme im weitesten Sinne. Mit diesen wirtschaftlichen Tätigkeiten ist jeweils eine Reihe wirtschaftlicher Vorgänge verbunden: Um z.B. Güter produzieren und verteilen zu können, müssen Waren und Dienstleistungen anderer (in- und ausländischer) Produzenten gekauft und zusammen mit Arbeit, Kapital und unternehmerischer Leistung eingesetzt werden; die produzierten Güter werden verkauft, auf Lager genommen oder ggf. auch ohne spezielle Gegenleistung abgegeben, sie werden von anderen gekauft und zur Weiterverarbeitung, zum Weiterverkauf, zum letzten Verbrauch oder zur Erweiterung bzw. zum Ersatz von Anlagen verwendet usw. Im Produktionsprozeß werden Einkommen erzielt, die entweder

1) Neben diesen öffentlichen Quasi-Kapitalgesellschaften unterscheidet das ESVG auch privatrechtliche Quasi-Kapitalgesellschaften, nämlich relativ große Personengesellschaften und Einzelunternehmen, die eine von ihren Eigentümern losgelöste, vollständige Buchführung besitzen. Auch diese Unternehmen werden im ESVG mit den Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit zusammengefaßt. In der Bundesrepublik liegen für einen Nachweis dieser Gruppe von Unternehmen keine ausreichenden statistischen Unterlagen vor.

zum Kauf von Gütern für den letzten Verbrauch benutzt, ohne spezielle Gegenleistung an andere Wirtschaftseinheiten übertragen oder gespart werden. Gesparte Einkommensteile wiederum werden zur Bildung von Sach- und Geldvermögen benutzt usw.

Die wirtschaftlichen Vorgänge werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen grundsätzlich in Form von Güter-, Einkommens- und Finanzierungsströmen erfaßt. Sie sind zur Beschreibung der wirtschaftlichen Tätigkeiten der Sektoren usw. derart abgegrenzt und zusammengefaßt, daß die für die Kreislaufanalyse wichtigen Tatbestände sichtbar werden. Zahlreiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Größen werden durch Differenzbildung ermittelt, z.B. die Bruttowertschöpfung durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten oder die Ersparnis durch Abzug des letzten Verbrauchs vom verfügbaren Einkommen. Die wichtigsten sich aus der Kreislaufanalyse ergebenden Größen bilden den Inhalt der Konten (siehe das weiter unten dargestellte Rahmenschema der Kontenpositionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen). In den Standardtabellen werden die wirtschaftlichen Vorgänge teils tiefer untergliedert (z.B. die Einkommen nach der Einkommensart), teils nach anderen Gesichtspunkten zusammengefaßt (z.B. die laufenden Einnahmen des Staates, die auf verschiedenen Konten des Staatssektors erscheinen, zu einer Summe).

Für die Beurteilung des Inhalts der einzelnen Kontenpositionen und der hiermit im Zusammenhang stehenden Angaben in den Tabellen ist die Kenntnis der Konzepte im einzelnen von Bedeutung. Dabei geht es u.a. um Fragen nach dem Umfang der einbezogenen Vorgänge, ihrer Bewertung, ihrer Periodisierung und ihrer ökonomischen Zuordnung (z.B. Zuordnung der Güter zur letzten Verwendung oder zu den Vorleistungen). Der Inhalt der einzelnen Kontenpositionen wird im Abschnitt 2.4 näher beschrieben; im folgenden sollen einige allgemeine Bemerkungen vorangestellt werden.

Hinsichtlich des Umfangs der einbezogenen wirtschaftlichen Vorgänge ist zu bedenken, daß sie sich teils zwischen, teils innerhalb der Wirtschaftseinheiten abspielen. Bei den ersten - auch Transaktionen genannt - ist zwischen Marktvorgängen und Vorgängen, die sich außerhalb des

Marktes vollziehen, zu unterscheiden. In einer Marktwirtschaft steht das Marktgeschehen im Mittelpunkt der Wirtschaftsbeobachtung und Wirtschaftspolitik. Im Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist aus diesem Grund die Darstellung in erster Linie auf die Erfassung der Marktvorgänge abgestellt. Die Darstellung geht aber darüber hinaus, um wesentliche Teile des Wirtschaftsablaufs außerhalb des Marktes, die für die Beobachtung und Analyse des wirtschaftlichen Geschehens von Bedeutung sind, nicht unberücksichtigt zu lassen.

Bei einem Teil der zusätzlich zu den Marktvorgängen einbezogenen Vorgänge geht es darum, ein möglichst vollständiges Bild der **P r o - d u k t i o n** zu geben. So wird bei den Unternehmen u.a. der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse) als unterstellter Umsatz einbezogen. Auch noch nicht verkaufte Erzeugnisse aus eigener Produktion und selbstgestellte Anlagen der Unternehmen sind im Produktionswert enthalten. Für Kreditinstitute wird der Produktionswert unter Berücksichtigung von unterstellten Entgelten für Bankdienstleistungen - in Höhe der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Aufwandszinsen - berechnet. Bei den Versicherungsunternehmen stellt das in der Prämie enthaltene Dienstleistungsentgelt den Produktionswert dar. In die Darstellung gehen auch die vom Staat und von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck produzierten Dienstleistungen, die der Allgemeinheit oder bestimmten Gruppen der Bevölkerung ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden, ein; sie werden anhand der Aufwendungen dieser Institutionen berechnet. Dabei werden für die Beamten, um ihr Bruttoeinkommen mit dem anderer Arbeitnehmergruppen besser vergleichbar darstellen zu können, unterstellte Sozialbeiträge für die Alters- und Hinterbliebenenversorgung berechnet. Die Trennungslinie zwischen Leistungen der Unternehmen und der privaten Haushalte ist bei bestimmten Vorgängen schwierig zu ziehen (z.B. Wohnen im eigenen Haus). Anforderungen der Analyse sprechen dafür, bestimmte Vorgänge zweckmäßigerweise in den Unternehmenssektor einzubeziehen, obwohl die Produzenten keine Unternehmer im eigentlichen Sinne sind (z.B. Erstellung von Eigenheimen durch Eigenleistungen der privaten Haushalte). So ist nach den internationalen Regelungen grundsätzlich die gesamte Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Bergbau)

in den Produktionswert der Volkswirtschaft einzubeziehen. Ebenso wird die Erstellung von Bauten, unabhängig davon, ob z.B. Eigenheime im Wege der Selbsthilfe der privaten Haushalte erstellt werden, im Produktionswert des Unternehmenssektors nachgewiesen. Ferner ist im Produktionswert des Unternehmenssektors die Nutzung von Eigentümerwohnungen enthalten, für die der Mietwert in Anlehnung an die Mieten vergleichbarer Mietwohnungen geschätzt wird. Häusliche Dienste werden in den Produktionswert des Haushaltssektors nur in Höhe der Entgelte für bezahlte Arbeitskräfte einbezogen; ansonsten bleibt der Wert der Hausarbeit - u.a. wegen fehlender statistischer Ausgangsdaten für eine laufende Berechnung - außer Ansatz.

Die weitgehende Begrenzung der Darstellung auf die Marktvorgänge wirkt sich auch auf den Nachweis der **G ü t e r v e r w e n d u n g** aus. So wird als letzte Verwendung im Prinzip die Entnahme der Güter aus dem Markt dargestellt, nicht jedoch - z.B. bei den privaten Haushalten - die Lagerhaltung von Verbrauchsgütern oder die Nutzung dauerhafter Gebrauchsgüter. Auch Sachleistungen der Sozialversicherung und der Sozialhilfe sowie sonstige Sachübertragungen, z.B. von gemeinnützigen Einrichtungen an private Haushalte, gehen grundsätzlich nicht in den Privaten Verbrauch ein; bei den nachgewiesenen laufenden Übertragungen und Vermögensübertragungen handelt es sich im Prinzip also nur um Geldleistungen.

Die Summe der im Produktionsprozeß entstandenen **E i n k o m m e n** ist vom Umfang her grundsätzlich durch die Konzepte der Wertschöpfung bestimmt. Bei der Darstellung der Verteilungsvorgänge wird z.T. von dem tatsächlichen Verlauf der Transaktionen abgewichen. So werden z.B. in den Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit der privaten Haushalte die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung erfaßt, die ebenso wie die Löhne und Gehälter ein Entgelt für den Produktionsfaktor Arbeit darstellen; die betreffenden Beiträge werden tatsächlich jedoch überwiegend vom Arbeitgeber direkt an den Staat abgeführt. Hingewiesen sei ferner darauf, daß die in den Einkommen aus unselbständiger Arbeit enthaltenen sozialen Aufwendungen z.T. sowohl bei der Darstellung der Verteilung der Erwerbseinkommen als auch bei der Darstellung der Einkommensumverteilung als Teil der sozialen Geldleistungen (unter gleichzeitiger Verbuchung als unterstellte Sozialbeiträge) nachgewiesen werden. Dies ge-

schieht mit dem Ziel, einerseits ein möglichst vollständiges Bild der Erwerbseinkommen, andererseits aber auch eine möglichst abgerundete Darstellung der sozialen Bestandteile der Einkommen zu geben. Die sich nach Abschluß der Verteilungs- und Umverteilungsvorgänge ergebende Summe der verfügbaren Einkommen ist jedoch - sieht man von den Einkommens- und Umverteilungsvorgängen mit der übrigen Welt ab - mit der Wertschöpfung (Nettowertschöpfung zu Marktpreisen) identisch. Es sei erwähnt, daß (realisierte und nichtrealisierte) Kapitalgewinne und -verluste beim Sach- und Geldvermögen nicht in die Darstellung der Einkommen eingehen. Realisierte Kapitalgewinne und -verluste z.B. beim Verkauf von gebrauchten Anlagegütern oder von Wertpapieren sind in den betreffenden Güterströmen (Verkauf von Anlagegütern) bzw. Forderungsströmen (Verkauf von Wertpapieren) enthalten.

Vorgänge innerhalb der einzelnen Wirtschaftseinheiten werden in den Konten und Standardtabellen in der Regel nicht dargestellt. Ausnahmen bilden z.B. bestimmte Steuern, die staatliche Stellen an sich selbst zahlen (z.B. Einfuhrabgaben auf eingeführte Güter des Staates). Transaktionen zwischen den Wirtschaftseinheiten werden z.T. dann nicht erfaßt, wenn es sich um Wirtschaftseinheiten ein und desselben Sektors handelt. Hierfür sprechen teilweise analytische Gründe; vielfach erklärt sich das aber daraus, daß für den Nachweis der betreffenden Transaktionen zwischen den Wirtschaftseinheiten eines Sektors ausreichendes statistisches Ausgangsmaterial fehlt (z.B. für die Käufe und Verkäufe zwischen privaten Haushalten). Werden die Transaktionen zwischen den Wirtschaftseinheiten eines Sektors nicht nachgewiesen, spricht man von einer *k o n s o l i d i e r t e n* Darstellung der betreffenden Transaktionsart für diesen Sektor.

Die einzelnen Arten von Transaktionen zwischen den Sektoren werden in der Regel zunächst *u n s a l d i e r t* dargestellt. So werden z.B. die Güterverkäufe eines Sektors im allgemeinen nicht gegen seine Güterkäufe saldiert nachgewiesen, sondern beide Ströme erscheinen getrennt (erst bei der Ermittlung der Bruttowertschöpfung werden z.B. die Produktion und die Vorleistungen saldiert). In Ausnahmefällen, z.B. bei den Käufen bzw. Verkäufen von Land und gebrauchten Anlagen, muß von dieser Regel wegen fehlender Unterlagen abgewichen werden; es erscheint in diesem Fall im allgemeinen nur der Saldo.

Ebenso wie der Umfang der dargestellten Vorgänge orientiert sich auch ihre *B e w e r t u n g* weitgehend am Marktgeschehen. Über den Markt abgesetzte Güter werden deshalb grundsätzlich mit ihren Marktpreisen bewertet. Für die im Unternehmenssektor unterstellten Verkäufe wird auf die Erzeugerpreise dieser oder ähnlicher Güter zurückgegriffen. Dies gilt z.B. für die Entnahme von Gütern durch den Unternehmer für seinen eigenen Haushalt, die Nutzung von Eigentümerwohnungen (sie gehen mit Marktmieten vergleichbarer Mietwohnungen in die Darstellung ein) und Deputate. Die Vorratsveränderung an eigenen Erzeugnissen der Produzenten und die selbsterstellten Anlagen sind grundsätzlich zu Herstellungskosten des Berichtszeitraums bewertet. Bei den Dienstleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbzweck wird im Prinzip von den Kosten ausgegangen. Übertragungen und Finanzierungsströme werden grundsätzlich zu den tatsächlichen Transaktionswerten nachgewiesen. Abschreibungen werden in den Konten stets zu Wiederbeschaffungspreisen - und nicht, wie in der Handels- und Steuerbilanz, zu Anschaffungspreisen - nachgewiesen. Als Einkommen wird somit nur angesehen, was nach Erhaltung des "realen" Vermögensbestandes übrig bleibt.

Erheblichen Einfluß auf die dargestellten Ergebnisse haben ferner die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angewendeten Regeln für die *P e r i o d i s i e r u n g* der Vorgänge. Die wirtschaftlichen Vorgänge finden z.T. innerhalb einer bestimmten Periode ihren Abschluß, z.T. gehen sie darüber hinaus. Sie können in verschiedenen *S t a d i e n* erfaßt und dargestellt werden: Güterströme z.B. im Stadium des Eigentumsübergangs, der tatsächlichen Lieferung, der Rechnungsausstellung, der Bezahlung usw., Einkommensteuern im Stadium der Einkommensentstehung, des Fälligwerdens oder der Bezahlung der Steuern usw. Im allgemeinen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Vorgänge im *Z e i t p u n k t* des *E n t s t e h e n s* von *F o r d e r u n g e n* und *V e r b i n d l i c h k e i t e n* erfaßt. Soweit das statistische Ausgangsmaterial Zahlungsvorgänge nachweist, wird versucht, die Ergebnisse schätzungsweise auf den Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten umzurechnen. Dies ist jedoch nicht immer möglich (z.B. bei der Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen und bei den meisten Übertragungen). Auf Besonderheiten (z.B. hinsichtlich

der angefangenen Bauten) wird bei der Erläuterung der einzelnen Kontenpositionen hingewiesen (siehe Abschnitt 2.4).

Bei der Ermittlung der wirtschaftlichen Leistung der Volkswirtschaft (Sozialprodukt) spielen Fragen der Zuordnung der wirtschaftlichen Vorgänge zur letzten Verwendung von Gütern (letzter Verbrauch, Investitionen, Ausfuhr) und zu den Vorleistungen eine erhebliche Rolle. Zu den Vorleistungen rechnen alle Güter, die in der Periode im Produktionsprozeß verbraucht worden sind; ihr Wert muß deshalb bei der Ermittlung der wirtschaftlichen Leistung der einzelnen Bereiche (Bruttowertschöpfung) von den Produktionswerten abgesetzt werden. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, daß die vom Staat und von den privaten Organisationen ohne Erwerbzweck erbrachten Dienstleistungen, sofern sie nicht gegen Benutzungsgebühren u.ä. abgegeben werden, als Eigenverbrauch dieser Institutionen voll dem letzten Verbrauch zugerechnet werden. Diese vereinfachende Darstellungsweise ist in die internationalen Empfehlungen aufgenommen worden, da für eine Aufschlüsselung der Dienstleistungen der Gebietskörperschaften usw. auf die tatsächlichen Verwenderbereiche brauchbare Schlüssel fehlen.

Auch in anderen Teilen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bestehen z.T. nicht leicht zu lösende Zuordnungsprobleme im Hinblick auf den ökonomischen Charakter der Vorgänge. Die Verteilung des verfügbaren Einkommens und der Ersparnis auf die Sektoren z.B. hängt u.a. davon ab, ob bestimmte Geldübertragungen als laufende Übertragungen oder als Vermögensübertragungen angesehen werden. Die Transaktionspartner - z.B. die privaten Haushalte und der Staat - können durchaus unterschiedliche Auffassungen über den Charakter der betreffenden Vorgänge haben. Für die Abgrenzung des verfügbaren Einkommens dürfte vor allem die Situation bei den privaten Haushalten und Unternehmen von Interesse sein, weniger dagegen die des Staates. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird deshalb bei der Zuordnung der Übertragungen zu den laufenden oder Vermögensübertragungen von der Auffassung der jeweils kleineren Einheit - als leistende oder empfangende Einheit der betreffenden Übertragung - ausgegangen. Beispiele hierfür finden sich im Abschnitt 2.4.

Die kreislaufanalytischen Grundlagen für die Darstellung der wirtschaftlichen Tätigkeiten

finden ihren Niederschlag u. a. im Aufbau des Kontensystems. Vor der Erläuterung der einzelnen Ströme soll zunächst das Kontensystem als Ganzes beschrieben werden (Abschnitt 2.3.2). Bei der Darstellung des Aufbaus der einzelnen Konten wird zugleich auf den Zusammenhang mit den Standardtabellen eingegangen (Abschnitt 2.3.3). Die Erläuterung des Inhalts der Kontenpositionen folgt im Abschnitt 2.4.

2.3.2 Das Kontensystem

Den allgemeinen Rahmen für den Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bildet das Kontensystem. Für jeden Sektor ist eine Reihe von Konten eingerichtet, die in übersichtlicher, vergleichbarer Form einen Überblick über die wirtschaftlichen Tätigkeiten und die damit verbundenen Vorgänge der zu Sektoren zusammengefaßten Wirtschaftseinheiten geben. Daneben enthält das Kontensystem für die Darstellung der Güterströme ein zusammengefaßtes Güterkonto, das das Aufkommen und die Verwendung der Güter (Waren und Dienstleistungen) in der gesamten Volkswirtschaft zeigt, sowie ein zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt, auf dem die wirtschaftlichen Vorgänge der übrigen Welt mit inländischen Wirtschaftseinheiten nachgewiesen werden. Das zusammengefaßte Güterkonto ist eine wichtige Nahtstelle zu den Input-Output-Tabellen.

Die Sektorkonten werden aufgrund der verschiedenen wirtschaftlichen Tätigkeiten gebildet. Da fast alle Tätigkeiten bei sämtlichen Wirtschaftseinheiten vorkommen, wenn auch in ganz verschiedenem Ausmaß, sind für jeden Sektor die gleichen Konten eingerichtet worden. Das Kontensystem enthält somit

- ein zusammengefaßtes Güterkonto (Konto 0),
- Sektorkonten, die für jeden Sektor (bzw. Untersektor) folgende Ausschnitte des wirtschaftlichen Geschehens zeigen:
 - Kontengruppe 1: Produktion von Waren und Dienstleistungen,
 - Kontengruppe 2: Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
 - Kontengruppe 3: Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
 - Kontengruppe 4: Umverteilung der Einkommen,
 - Kontengruppe 5: Verwendung der Einkommen,
 - Kontengruppe 6: Vermögensbildung,

Kontengruppe 7: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten,

- ein zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt (Konto 8). Es erfaßt alle Vorgänge zwischen der übrigen Welt und sämtlichen inländischen Sektoren. Das Konto stellt diese Vorgänge aus der Sicht der übrigen Welt dar.

Einen schematischen Überblick über alle z.Z. eingerichteten Konten gibt Übersicht 1. Die dort aufgeführten Nummern der Sektorkonten kennzeichnen sowohl den Sektor als auch die Kontengruppe. An erster Stelle ist die Sektornummer aufgeführt, nach dem Querstrich folgt die Nummer der Kontengruppe. Konto 11 - 3 z.B. ist ein Konto des Sektors 11 "Produktionsunternehmen", und zwar das Konto zur Darstellung der Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Kontengruppe 3) dieses Sektors. Für die Sektorkonten sind in der Übersicht 1 folgende Kurzbezeichnungen verwendet:

- Produktionskonten (Kontengruppe 1),
- Einkommensentstehungskonten (Kontengruppe 2),
- Einkommensverteilungskonten (Kontengruppe 3),
- Einkommensumverteilungskonten (Kontengruppe 4),
- Einkommensverwendungskonten (Kontengruppe 5),
- Vermögensveränderungskonten (Kontengruppe 6),
- Finanzierungskonten (Kontengruppe 7).

Wie Übersicht 1 zeigt, können für die privaten Organisationen ohne Erwerbszweck keine getrennten Konten für die Kontengruppen 3 bis 7 aufgestellt werden. Ergebnisse konnten bisher nur für ausgewählte Jahre nachgewiesen werden.

Einen ersten Überblick über den Inhalt der Konten gibt das in Übersicht 2 dargestellte Rahmenschema der Kontenpositionen. Es bezieht sich auf alle Arten von wirtschaftlichen Vorgängen, faßt diese der Übersichtlichkeit wegen jedoch zu relativ großen Gruppen zusammen. Die Positionsnummern der Kontengruppen 1 bis 7 werden für jeden Sektor ohne Unterschied angewendet. Die beteiligten Sektoren sind an der Buchungsnummer zu erkennen, die außer der Positionsnummer die Nummer des Sek-

tors enthält (siehe Abschnitt 1 des Tabellenteils). Die Sektornummer ist vorangestellt und durch einen Querstrich von der Positionsnummer getrennt. Die Buchungsnummer 11 - 3.10 z.B. bezieht sich auf die von Produktionsunternehmen (Untersektor 11) geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Positions-Nr. 3.10). Die Positionsnummern enthalten zunächst den Hinweis auf die Kontengruppe, anschließend, durch einen Punkt abgetrennt, eine laufende Nummer. Die Positionen der linken Seite der Konten haben laufende Nummern bis 49, die der rechten Seite von 50 bis 99. Die laufende Nummer 49 nennt stets den abschließenden Kontensaldo, die Nummer 50 den von der vorhergehenden Kontengruppe übernommenen Saldo. Position 5.49 z.B. kennzeichnet die Ersparnis auf dem Einkommensverwendungskonto, Position 6.50 die Ersparnis auf dem Vermögensveränderungskonto.

Auf den Konten ist zugleich die Gegenbuchungsnummer angegeben. Sie läßt erkennen, welcher andere Sektor von dem Vorgang berührt wird, ob der Partner ggf. nicht zur eigenen Volkswirtschaft gehört (Gegenbuchung auf dem Konto der übrigen Welt) oder ob der Strom auf einem Konto desselben Sektors gegengebucht wird. Der Nachweis von Sektor zu Sektor läßt besonders deutlich die Verflechtungen in der Volkswirtschaft erkennen, ist jedoch nicht bei allen Positionen möglich. Bei den Güterströmen z. B. muß aus Mangel an statistischem Ausgangsmaterial weitgehend auf eine sektorale Gegenbuchung verzichtet werden, sie erfolgt im zusammengefaßten Güterkonto. Bei den Erwerbs- und Vermögenseinkommen und Übertragungen kann bei der Gegenbuchung im allgemeinen nur einer der drei großen Sektoren (Unternehmen, Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck) angegeben werden, nicht jedoch der betreffende Untersektor.

Das Kontensystem wird in unterschiedlicher Sektorengliederung aufgestellt. Einen raschen Überblick vermittelt das vereinfachte Kontensystem (Abschnitt 1.1 des Tabellenteils), in dem nur die drei großen Sektoren Unternehmen, Staat und private Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden werden. Daneben enthält es das zusammengefaßte Güterkonto und das zusammengefaßte Konto der übrigen Welt. Es ist nur vereinfacht im Hinblick auf die Sektorengliederung, nicht jedoch hin-

Übersicht 1: Schematische Darstellung der Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

0 Zusammengefaßtes Güterkonto

Konten der Sektoren

Unternehmen				Staat			Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck		
1 insgesamt	11 Produktionsunternehmen	12 Kreditinstitute	13 Versicherungsunternehmen	2 insgesamt	21 Gebietskörperschaften	22 Sozialversicherung	3 insgesamt	31 Private Haushalte	32 Private Organisationen o.E.
Kontengruppe 1: Produktionskonten									
<u>1 - 1</u>	<u>11 - 1</u>	<u>12 - 1</u>	<u>13 - 1</u>	<u>2 - 1</u>	<u>21 - 1</u>	<u>22 - 1</u>	<u>3 - 1</u>	<u>31 - 1</u>	<u>32 - 1</u>
Kontengruppe 2: Einkommensentstehungskonten									
<u>1 - 2</u>	<u>11 - 2</u>	<u>12 - 2</u>	<u>13 - 2</u>	<u>2 - 2</u>	<u>21 - 2</u>	<u>22 - 2</u>	<u>3 - 2</u>	<u>31 - 2</u>	<u>32 - 2</u>
Kontengruppe 3: Einkommensverteilungskonten									
<u>1 - 3</u>	<u>11 - 3</u>	<u>12 - 3</u>	<u>13 - 3</u>	<u>2 - 3</u>	<u>21 - 3</u>	<u>22 - 3</u>	<u>3 - 3</u>		
Kontengruppe 4: Einkommensumverteilungskonten									
<u>1 - 4</u>	<u>11 - 4</u>	<u>12 - 4</u>	<u>13 - 4</u>	<u>2 - 4</u>	<u>21 - 4</u>	<u>22 - 4</u>	<u>3 - 4</u>		
Kontengruppe 5: Einkommensverwendungskonten									
<u>1 - 5</u>	<u>11 - 5</u>	<u>12 - 5</u>	<u>13 - 5</u>	<u>2 - 5</u>	<u>21 - 5</u>	<u>22 - 5</u>	<u>3 - 5</u>		
Kontengruppe 6: Vermögensveränderungskonten									
<u>1 - 6</u>	<u>11 - 6</u>	<u>12 - 6</u>	<u>13 - 6</u>	<u>2 - 6</u>	<u>21 - 6</u>	<u>22 - 6</u>	<u>3 - 6</u>		
Kontengruppe 7: Finanzierungskonten									
<u>1 - 7</u>	<u>11 - 7</u>	<u>12 - 7</u>	<u>13 - 7</u>	<u>2 - 7</u>	<u>21 - 7</u>	<u>22 - 7</u>	<u>3 - 7</u>		

8 Zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt

Übersicht 2: Rahmenschema der Kontenpositionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Posi- tions- Nr.	Position	Gegen- buchungs- Nr.	Posi- tions- Nr.	Position	Gegen- buchungs- Nr.
0 Zusammengefaßtes Güterkonto der Volkswirtschaft					
0.10	Produktionswerte der Sektoren	1.60	0.60	Vorleistungen der Sektoren	1.10
0.20	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.60	0.70	Letzter Verbrauch (Privater Verbrauch und Staatsverbrauch)	5.10
0.30	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	4.62	0.71	Privater Verbrauch	
0.40	Einfuhrabgaben	4.63	0.75	Staatsverbrauch	
			0.80	Bruttoinvestitionen	
			0.81	Anlageinvestitionen	6.21
			0.85	Vorratsveränderung	6.25
			0.90	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.10
Gesamtes Aufkommen von Gütern aus der Produktion und Einfuhr			Gesamte Verwendung von Gütern		
1 Produktionskonto eines Sektors					
1.10	Vorleistungen	0.60	1.60	Produktionswert	0.10
1.49	Bruttowertschöpfung	2.50			
Vorleistungen, Bruttowertschöpfung			Produktionswert		
2 Einkommensentstehungskonto eines Sektors					
2.10	Abschreibungen	6.70	2.50	Bruttowertschöpfung	1.49
2.20	Geleistete Produktionssteuern	4.61	2.70	Empfangene Subventionen	4.10
2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3.50			
Abschreibungen, geleistete Produktionssteuern, Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten			Bruttowertschöpfung, empfangene Subventionen		
3 Einkommensverteilungskonto eines Sektors					
3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit	3.60/8.71	3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2.49
3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen	3.70/8.75	3.60	Empfangene Einkommen aus unselbständiger Arbeit	3.10/8.21
3.49	Anteil am Volkseinkommen	4.50	3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen	3.20/8.25
Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen, Anteil am Volkseinkommen			Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten, empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen		
4 Einkommensumverteilungskonto eines Sektors					
4.10	Geleistete Subventionen	2.70	4.50	Anteil am Volkseinkommen	3.49
4.20	Geleistete direkte Steuern	4.70	4.60	Empfangene indirekte Steuern	
4.30	Geleistete Sozialbeiträge	4.80/8.82	4.61	Produktionssteuern	2.20
4.35	Soziale Leistungen	4.85/8.83	4.62	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	0.30
4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen	4.90/8.85	4.63	Einfuhrabgaben	0.40
4.49	Verfügbares Einkommen	5.50	4.70	Empfangene direkte Steuern	4.20/8.31
			4.80	Empfangene Sozialbeiträge	4.30/8.32
			4.85	Empfangene soziale Leistungen	4.35/8.33
			4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen	4.40/8.35
Geleistete laufende Übertragungen, verfügbares Einkommen			Anteil am Volkseinkommen, empfangene laufende Übertragungen		

Übersicht 2: Rahmenschema der Kontenpositionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Position-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	Position-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.
--------------	----------	-------------------	--------------	----------	-------------------

5 Einkommensverwendungskonto eines Sektors

5.10	Letzter Verbrauch (Privater Verbrauch bzw. Staatsverbrauch)	0.70	5.50	Verfügbares Einkommen	4.49
5.49	Ersparnis	6.50			
Letzter Verbrauch, Ersparnis			Verfügbares Einkommen		

6 Vermögensveränderungskonto eines Sektors

6.10	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Buchung im Haushaltssektor)	6.60	6.50	Ersparnis	5.49
6.20	Bruttoinvestitionen		6.60	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Buchung im Unternehmenssektor)	6.10
6.21	Anlageinvestitionen	0.81	6.70	Abschreibungen	2.10
6.25	Vorratsveränderung	0.85	6.80	Empfangene Vermögensübertragungen	6.30/8.37
6.30	Geleistete Vermögensübertragungen	6.80/8.87			
6.49	Finanzierungssaldo	7.50			
Investitionen, geleistete Vermögensübertragungen, Finanzierungssaldo			Ersparnis, Abschreibungen, empfangene Vermögensübertragungen		

7 Finanzierungskonto eines Sektors

7.10	Veränderung der Forderungen	7.60/8.90	7.50	Finanzierungssaldo	6.49
			7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten	7.10/8.40
			7.99	Statistische Differenz	8.99
Veränderung der Forderungen			Finanzierungssaldo, Veränderung der Verbindlichkeiten		

8 Zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt

8.10	Käufe von Waren und Dienstleistungen	0.90	8.60	Verkäufe von Waren und Dienstleistungen	0.40
8.20	Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen		8.70	Empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen	
8.21	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	3.60	8.71	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	3.10
8.25	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	3.70	8.75	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	3.20
8.30	Geleistete Übertragungen	4.70	8.80	Empfangene Übertragungen	4.30
8.31	Direkte Steuern	4.80	8.82	Sozialbeiträge	4.35
8.32	Sozialbeiträge	4.85	8.83	Soziale Leistungen	4.40
8.33	Soziale Leistungen	4.90	8.85	Sonstige laufende Übertragungen	6.30
8.35	Sonstige laufende Übertragungen	6.80	8.87	Vermögensübertragungen	7.10
8.37	Vermögensübertragungen	7.60	8.90	Veränderung der Verbindlichkeiten	7.99
8.40	Veränderung der Forderungen		8.99	Statistische Differenz	
Aufwendungen der übrigen Welt			Erträge der übrigen Welt		

sichtlich der nachgewiesenen Tätigkeiten und Vorgänge. Diese entsprechen, unabhängig von der Sektorengliederung, stets dem Rahmenschema. Im vereinfachten Kontensystem werden, abgesehen von den Güterströmen und der Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten, auch die Beziehungen von Sektor zu Sektor gezeigt.

In Abschnitt 1.2 sind die Sektorkonten in erweiterter Sektorengliederung dargestellt, d.h. in der Gliederung der Untersektoren (Sektoren mit zweistelliger Sektornummer). Wie bereits erwähnt, können die Beziehungen von Untersektor zu Untersektor im allgemeinen nicht nachgewiesen werden, sondern nur die der Untersektoren zu einem der großen Sektoren (bzw. zur übrigen Welt).

Die in den Abschnitten 1.3 für den Unternehmenssektor und 1.4 für den Staatssektor dargestellten Konten zeigen, wie die Untersektoren an jeder einzelnen Position beteiligt sind. In den Staatskonten sind auch die Anteile des Bundes, der Länder und der Gemeinden aufgeführt.

Konsolidierte Sektorkonten für die gesamte Volkswirtschaft enthält - ergänzend zum vereinfachten Kontensystem - Abschnitt 1.5. In dieser Darstellung sind die wirtschaftlichen Vorgänge entsprechend dem Rahmenschema für alle Sektoren zusammengefaßt, jedoch in jeder Kontengruppe nach Kürzung aller Vorgänge zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten. Vorgänge innerhalb oder zwischen inländischen Sektoren, die auf verschiedenen Kontengruppen nachgewiesen werden, fallen - ebenso wie die Kontensalden - nicht unter die gesamtwirtschaftliche Konsolidierung. Da aus statistischen Gründen auf dem Produktionskonto die Produktionswerte und Vorleistungen nicht konsolidiert nachgewiesen werden können, ist dieses Konto aus der Darstellung fortgelassen.

Die Konten der einzelnen Sektoren enthalten, soweit ein statistischer Nachweis möglich ist, auch Vorgänge zwischen den wirtschaftlichen Institutionen des betreffenden Sektors auf ein und demselben Sektorkonto. Diese Ströme sind jedoch nach Möglichkeit getrennt ausgewiesen (sie sind an der Gegenbuchungsnummer zu erkennen), um eine sektorale Konsolidierung zu ermöglichen, die die Beziehungen zwischen den Sektoren deutlich macht. Allerdings lassen sich die Gütertransaktionen zwi-

schen wirtschaftlichen Einheiten desselben Sektors in der Regel nicht getrennt darstellen. Auch z.B. hinsichtlich der Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten in Wertpapieren ist der Nachweis von Sektor zu Sektor nicht möglich. Die nachgewiesenen innersektoralen Ströme sind in einigen Fällen unvollständig. So umfassen z.B. die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen keine Zinsen und Einkommen aus immateriellen Werten. Soweit überhaupt keine Vorgänge zwischen Einheiten desselben Sektors nachgewiesen werden, bedeutet das nicht, daß derartige Ströme auch in Wirklichkeit nicht vorkommen. Käufe und Übertragungen innerhalb des Haushaltssektors z.B. können wegen fehlender statistischer Angaben nicht in die laufende Berichterstattung einbezogen werden.

2.3.3 Die Konten und ihr Zusammenhang mit den Standardtabellen

Dieser Abschnitt erläutert den Aufbau der Konten sowie den Zusammenhang zwischen den Kontenpositionen und den in den Standardtabellen dargestellten Tatbeständen. Die Hinweise beziehen sich auf die Tabellen im Abschnitt 3 des Tabellenteils. Eingehendere Erläuterungen zum Inhalt der Kontenpositionen folgen im Abschnitt 2.4.

Zusammengefaßtes Güterkonto (Konto 0)

Das zusammengefaßte Güterkonto zeigt auf der linken Seite das Aufkommen an Gütern (Waren und Dienstleistungen) aus der inländischen Produktion und Einfuhr, auf der rechten Seite die Verwendung dieser Güter. Hauptverwendungskategorien sind die Vorleistungen, der letzte Verbrauch, die Bruttoinvestitionen und die Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen. Der letzte Verbrauch umfaßt den Privaten Verbrauch (Käufe der inländischen privaten Haushalte und Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck) und den Staatsverbrauch. Zu den Bruttoinvestitionen rechnen die Anlageinvestitionen und die Vorratsveränderung. Ab 1968, dem Jahr der Einführung der Mehrwertsteuer, enthalten die auf der linken Seite des Güterkontos nachgewiesenen Produktionswerte nicht die in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer und die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen nicht die Einfuhrum-

satzsteuer und die übrigen Einfuhrabgaben (Zölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren sowie Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Produkte). Auf der rechten Seite des Kontos wird die Verwendung der Güter dagegen einschließlich der auf den Gütern lastenden nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer (das ist der Teil der in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der von den Käufern der besteuerten Güter nicht als Vorsteuer bei der Ermittlung ihrer Mehrwertsteuerschuld abgezogen werden kann) und einschließlich der Einfuhrabgaben dargestellt. Um die Gleichheit zwischen dem gesamten Aufkommen an Gütern aus inländischer Produktion und Einfuhr und der gesamten Verwendung dieser Güter herzustellen, werden auf der linken Seite als globale Korrekturposten zum Aufkommensnachweis die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer) und die Einfuhrabgaben hinzugefügt (siehe hierzu auch die Erläuterungen zu den indirekten Steuern in Abschnitt 2.4.2.3 und zu Tabelle 3.4 in Abschnitt 2.5). Bis 1967 werden die Produktionswerte einschließlich der "kumulativen" Umsatzsteuer dargestellt, so daß als Korrekturposten nur die Einfuhrabgaben einschließlich der Einfuhrausgleichsteuer nachzuweisen sind.

Aus den Positionen des zusammengefaßten Güterkontos lassen sich das **Bruttoinlandsprodukt** und - unter Berücksichtigung von Einkommensvorgängen mit der übrigen Welt - das **Bruttosozialprodukt** ableiten. Das Bruttoinlandsprodukt ist Ausdruck der gesamten im Inland entstandenen wirtschaftlichen Leistung, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben. Das Bruttosozialprodukt bezieht sich dagegen auf die gesamte wirtschaftliche Leistung der Inländer. Es wird aus dem Bruttoinlandsprodukt durch Abzug der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die an die übrige Welt geflossen sind, und Hinzufügung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländer aus der übrigen Welt empfangen haben, ermittelt. Übersicht 3 zeigt, wie sich das Bruttoinlandsprodukt und das Bruttosozialprodukt aus der Produktion bzw. aus dem gesamten Aufkommen an Gütern ableiten lassen. Nach Abzug der Vorleistungen und der Ausfuhr von dem gesamten Aufkommen an Gütern aus der inländischen Produktion und Einfuhr ergibt sich die letzte inländische Verwendung von Gütern; sie umfaßt den Privaten Verbrauch, den Staatsverbrauch und

die Bruttoinvestitionen. Fügt man die im zusammengefaßten Güterkonto nachgewiesene Ausfuhr hinzu und zieht man die Einfuhr (ohne Einfuhrabgaben) ab, so erhält man das Bruttoinlandsprodukt.

In der **Verwendungsrechnung** des Sozialprodukts wird - wie im rechten Teil der Übersicht 3 verdeutlicht - ähnlich vorgegangen. Es werden dort jedoch zur letzten inländischen Verwendung von Gütern die Ausfuhr einschließlich der Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt hinzugefügt und die Einfuhr einschließlich der Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt abgezogen. Die Differenz zwischen der Ausfuhr und der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen wird als Außenbeitrag bezeichnet. Die letzte inländische Verwendung von Gütern und der Außenbeitrag ergeben das Bruttosozialprodukt. Das Bruttosozialprodukt und das Bruttoinlandsprodukt weichen um den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt voneinander ab.

In der **Entstehungsrechnung** des Sozialprodukts wird - wie aus dem mittleren Teil der Übersicht 3 hervorgeht - das Bruttoinlandsprodukt durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten und Addition der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer und der der Einfuhrabgaben ermittelt. Die Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen erscheinen nicht explizit in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts. Addiert man zum Bruttoinlandsprodukt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt und zieht die Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt ab, so erhält man das Bruttosozialprodukt.

Es gibt noch einen weiteren Weg zur Ableitung des Bruttosozialprodukts, nämlich über die **Verteilung der Einkommen**. Ausgangsgröße ist das Volkseinkommen, das die Summe aller Erwerbs- und Vermögenseinkommen darstellt, die inländische Sektoren - nach Abzug der von ihnen geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen (z.B. in Form von Zinsen oder ausgeschütteten Gewinnen) - bezogen haben. Addiert man hierzu die Abschreibungen und den Saldo aus indirekten Steuern und Subventionen, so erhält man ebenfalls das Bruttosozialprodukt. Hierauf wird bei der Erläuterung der Einkommensentstehungs- und Einkommensverteilungskonten näher eingegangen.

Mit den Positionen des zusammengefaßten Güterkontos befassen sich verschiedene Standardtabellen (abgesehen z.B. von Input-Output-Tabellen, auf die hier nicht eingegangen wird). Einen zusammenhängenden Überblick über die Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen und in konstanten Preisen gibt Tabelle 3.14. Die einzelnen Verwendungskategorien des Sozialprodukts werden in einer Reihe von Tabellen nach verschiedenen Gesichtspunkten gegliedert, und zwar der Private Verbrauch in den Tabellen 3.15 und 3.16, der Staatsverbrauch in Tabelle 3.17, die Anlageinvestitionen in den Tabellen 3.18 bis 3.20, die Vorratsveränderung in Tabelle 3.21 und die Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in den Tabellen 3.22 und 3.23. Ergänzende Angaben für die Anlageinvestitionen des Staates bringen die Tabellen 3.39 und 3.40. Die Produktionswerte und Vorleistungen werden - zusammen mit der Wertschöpfung - in den Tabellen zur Entstehungsrechnung des Sozialprodukts nach Wirtschaftsbereichen untergliedert (Tabellen 3.2 bis 3.8, außer Tabelle 3.4).

P r o d u k t i o n s k o n t e n d e r
S e k t o r e n
(Kontengruppe 1)

Auf den Produktionskonten der Sektoren erscheinen auf der rechten Seite die Produktionswerte der Sektoren, auf der linken die Vorleistungen und als abschließender Saldo die Bruttowertschöpfung. Die Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Sektoren ergibt die Bruttowertschöpfung der Volkswirtschaft. Da die Produktionswerte ohne in Rechnung gestellte Umsatzsteuer und die Vorleistungen ohne abzugsfähige Umsatzsteuer, jedoch einschließlich der Einfuhrabgaben dargestellt werden, schließt die als Differenz zwischen dem Produktionswert und den Vorleistungen ermittelte Bruttowertschöpfung der einzelnen Sektoren weder Umsatzsteuer noch Einfuhrabgaben ein. Um das Bruttoinlandsprodukt zu berechnen, müssen folglich die nicht-abzugsfähige Umsatzsteuer und die Einfuhrabgaben zur Summe der Bruttowertschöpfung der Sektoren hinzugefügt werden. Das Bruttosozialprodukt ergibt sich, ausgehend vom Bruttoinlandsprodukt, durch Addition der Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt und durch Abzug der Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt. Den Zusammenhang zwischen Bruttowertschöpfung, Bruttoinlandsprodukt und

Bruttosozialprodukt verdeutlichen u.a. die Übersicht 4 und die Standardtabelle 3.1.

Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung werden in den Standardtabellen 3.2 bis 3.8 nach Wirtschaftsbereichen untergliedert. Die Tabellen 3.9 und 3.10 geben ergänzende Informationen über die Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen, Tabelle 3.11 über den Staat. Bei der Zusammenfassung der Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zu Gesamtwerten für die Volkswirtschaft sind einige Besonderheiten zu beachten. So werden die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen, die als Bestandteil des Produktionswertes der Kreditinstitute nachgewiesen werden, nicht in den Verbrauch der einzelnen Gruppen von Verwendern dieser Bankdienstleistungen einbezogen, sondern global den Vorleistungen des Unternehmenssektors hinzugerechnet. Dadurch vermindert sich entsprechend die Bruttowertschöpfung der Unternehmen insgesamt.

In den Standardtabellen wird zwischen unbereinigten und bereinigten Ergebnissen unterschieden. "Bereinigt" sind die Bruttowertschöpfung um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen kleiner und die Vorleistungen entsprechend größer als die "unbereinigten" Ergebnisse. In den Konten erscheinen nur bereinigte Ergebnisse. Gewisse Probleme ergeben sich hinsichtlich der bereinigten Ergebnisse bei der Untergliederung des Unternehmenssektors in Teilsektoren, nämlich Produktionsunternehmen, Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen. Behelfsmäßig wurde dabei so vorgegangen, daß der Verbrauch an Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte den Vorleistungen des Teilsektors Kreditinstitute hinzugefügt wurde, wodurch sich eine entsprechend verminderte Wertschöpfung ergibt. Hierauf wird in einer Fußnote zu den betreffenden Konten besonders aufmerksam gemacht.

E i n k o m m e n s e n t -
s t e h u n g s k o n t e n
d e r S e k t o r e n
(Kontengruppe 2)

Die Einkommensentstehungskonten zeigen für jeden Sektor die Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der Bruttowertschöpfung.

Übersicht 3: Aufkommen und Verwendung der Güter, Inlandsprodukt und Sozialprodukt

Ableitung aus dem Güterkonto	Darstellung in der Sozialproduktsberechnung	
	Entstehungsrechnung	Verwendungsrechnung
<p>Summe der Produktionswerte</p> <p>+ Einfuhr (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt)</p> <p>+ Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer</p> <p>+ Einfuhrabgaben</p> <p>= Gesamtes Aufkommen von Gütern aus der Produktion und Einfuhr</p> <p>- Vorleistungen</p> <p>- Ausfuhr (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt)</p> <p>= Letzte inländische Verwendung von Gütern Privater Verbrauch Staatsverbrauch Bruttoinvestitionen</p> <p>+ Ausfuhr (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt)</p> <p>= Letzte Verwendung von Gütern (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt)</p> <p>- Einfuhr (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt)</p> <p>= Bruttoinlandsprodukt</p>	<p>Summe der Produktionswerte</p> <p>+ Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer</p> <p>+ Einfuhrabgaben</p> <p>- Vorleistungen</p> <p>= Bruttoinlandsprodukt</p>	<p>Letzte inländische Verwendung von Gütern Privater Verbrauch Staatsverbrauch Bruttoinvestitionen</p> <p>+ Ausfuhr (einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt)</p> <p>= Letzte Verwendung von Gütern (einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt)</p> <p>- Einfuhr (einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt)</p> <p>= Bruttosozialprodukt Letzte inländische Verwendung von Gütern Außenbeitrag</p>

Übersicht 4: Entstehung des Sozialprodukts nach dem Inlands- und Inländerkonzept

<u>Inlandskonzept</u>		<u>Inländerkonzept</u>
<p>Summe der Produktionswerte</p> <p>- Summe der Vorleistungen</p> <p>= Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche</p> <p>+ Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer</p> <p>+ Einfuhrabgaben</p> <p>= Bruttoinlandsprodukt</p> <p>- Abschreibungen</p> <p>= Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen</p> <p>- Indirekte Steuern</p> <p>+ Subventionen</p> <p>= Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)</p> <p>= Summe der im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen,</p> <p>und zwar</p> <p>Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Inlandskonzept)</p> <p>Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (Inlandskonzept)</p>	<p>+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt</p> <p>+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt</p> <p>+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt</p>	<p>= Bruttosozialprodukt</p> <p>- Abschreibungen</p> <p>= Nettosozialprodukt zu Marktpreisen</p> <p>- Indirekte Steuern</p> <p>+ Subventionen</p> <p>= Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)</p> <p>= Summe der den Inländern letztlich zugeflossenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen,</p> <p>und zwar</p> <p>Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Inländerkonzept)</p> <p>Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (Inländerkonzept)</p>

Zu diesem Zweck werden Abschreibungen und Produktionssteuern von der Bruttowertschöpfung abgesetzt, Subventionen dagegen hinzugerechnet. Die Produktionssteuern umfassen alle indirekten Steuern mit Ausnahme der Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben. Zu den indirekten Steuern rechnen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die der Staat bei den Produzenten erhebt und die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind. Die abschließenden Salden der Einkommensentstehungskonten stellen die Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) dar. Der Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten vermittelt ein zusammengefaßtes Bild der im Sektor entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Die Summe der Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten ergibt das gesamte Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten der Volkswirtschaft.

Die Ableitung des gesamten Nettoinlandsprodukts zu Faktorkosten aus der Bruttowertschöpfung und dem Bruttoinlandsprodukt sowie den Zusammenhang mit den Sozialproduktkonzepten erläutern Übersicht 4 und Standardabelle 3.1. Dort wird auch das Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen nachgewiesen, das sich nach Abzug der Abschreibungen vom Bruttoinlandsprodukt ergibt. Nicht dargestellt ist das relativ selten verwendete Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten; es schließt Abschreibungen ein, jedoch nicht den Saldo aus indirekten Steuern und Subventionen. Für alle Inlandsproduktkonzepte gibt es entsprechende Sozialproduktkonzepte; sie weichen jeweils um den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt von dem Inlandsproduktkonzept ab. In der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen wird die Ableitung der Nettowertschöpfung aus der Bruttowertschöpfung in den Tabellen 3.2 und 3.8 dargestellt, für die Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen ferner in den Tabellen 3.9 und 3.10, für den Staat in Tabelle 3.11. Die Tabellen 3.2 und 3.8 zeigen auch die Zusammensetzung der Nettowertschöpfung aus Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen.

Einkommensverteilungskonten der Sektoren (Kontengruppe 3)

Auf den Einkommensverteilungskonten der Sektoren (Kontengruppe 3) wird gezeigt, welche Erwerbs- und Vermögenseinkommen die Sektoren zusätzlich zu den im Sektor entstandenen Einkommen von anderen Sektoren und der übrigen Welt empfangen und welche Erwerbs- und Vermögenseinkommen die Sektoren an andere Sektoren und an die übrige Welt geleistet haben. Die Erwerbs- und Vermögenseinkommen sind in der Kontengruppe 3 in Einkommen aus unselbständiger Arbeit einerseits und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen andererseits aufgeteilt. Auf den Einkommensverteilungskonten erfolgt - durch die Einbeziehung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt - der Übergang vom Inlands- zum Sozialproduktkonzept. Als abschließende Kontensalden ergeben sich die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten).

Die Darstellung der Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen in den Konten wird durch verschiedene Standardabellen ergänzt. Tabelle 3.24 behandelt zusammenfassend die Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen und zeigt u.a. die Aufgliederung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Sektoren in Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögenseinkommen. Aufbauend auf dieser Darstellung wird in Tabelle 3.26 die Verteilung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen für den Unternehmenssektor in der Weise dargestellt, daß als Zwischengröße die Unternehmensgewinne - in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - sichtbar werden. Ferner wird dort die Verwendung der Unternehmensgewinne gezeigt. Für die Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit wird neben den Ausschüttungen auch die Belastung mit Steuern und anderen laufenden Übertragungen nachgewiesen. Die in dieser Tabelle dargestellten verteilten Unternehmensgewinne für Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit schließen - ebenso wie in den Konten die verteilten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Unternehmen an private Haushalte - nichtentnommene Gewinne der Einzelunter-

nehmen und Personengesellschaften ein. Die als abschließender Saldo (Anteil am Volkseinkommen) auf dem Einkommensverteilungskonto des Unternehmenssektors nachgewiesenen Einkommen stellen deshalb ausschließlich unverteilte Gewinne (vor der Besteuerung) der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit dar. Für die Einkommen aus unselbständiger Arbeit wird die Belastung mit öffentlichen Abgaben u.ä. in Tabelle 3.25 gezeigt. Eine entsprechende Darstellung für die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen gibt Tabelle 3.27.

E i n k o m m e n s u m v e r - t e i l u n g s k o n t e n d e r S e k t o r e n (Kontengruppe 4)

Auf den Einkommensumverteilungskonten der Sektoren wird - ausgehend von den Anteilen der Sektoren am Volkseinkommen - dargestellt, welche laufenden Übertragungen die Sektoren empfangen und welche sie geleistet haben. Den abschließenden Saldo der Einkommensumverteilungskonten bildet das - für den letzten Verbrauch und die Ersparnis - verfügbare Einkommen.

Zu den laufenden Übertragungen rechnen alle Geldleistungen, für die keine spezielle Gegenleistung erbracht wird und die nicht als Vermögensübertragungen angesehen werden (siehe Abschnitt 2.4). Auf der Einnahmenseite der Umverteilungskonten der Sektoren werden - soweit die entsprechenden Vorgänge in dem betreffenden Sektor vorkommen - indirekte Steuern (Produktionssteuern, nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben), direkte Steuern, Sozialbeiträge, soziale Leistungen und sonstige laufende Übertragungen (z.B. Nettoprämien für Schadenversicherungen, Schadenversicherungsleistungen) unterschieden. Auf der Ausgabenseite erscheinen Subventionen, direkte Steuern, Sozialbeiträge, soziale Leistungen und sonstige laufende Übertragungen.

Das für den Unternehmenssektor nachgewiesene verfügbare Einkommen bezieht sich, wie der Anteil am Volkseinkommen (mit dem das Einkommensumverteilungskonto der Unternehmen eröffnet wird), ausschließlich auf Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. Es handelt sich

um die unverteilten Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, vermindert um direkte Steuern und andere geleistete laufende Übertragungen und erhöht um die von diesen Unternehmen empfangenen laufenden Übertragungen. Die nichtentnommenen Gewinne der Einzelunternehmen und Personengesellschaften (Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) sind im Anteil am Volkseinkommen und damit auch im verfügbaren Einkommen des Haushaltssektors enthalten. Das Umverteilungskonto dieses Sektors umfaßt auch bestimmte laufende Übertragungen, die sich auf Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit beziehen.

Die Summe der verfügbaren Einkommen der Sektoren ergibt das verfügbare Einkommen der Volkswirtschaft. Es schließt neben dem Volkseinkommen indirekte Steuern (abzögl. Subventionen) ein und kommt dem Begriff des Nettozialprodukts zu Marktpreisen nahe. Von diesem unterscheidet es sich dadurch, daß laufende Übertragungen an die übrige Welt abgesetzt und laufende Übertragungen von der übrigen Welt einbegriffen sind.

Die Vorgänge der Umverteilung der Einkommen werden in verschiedenen Standardtabellen dargestellt. Tabelle 3.28 gibt einen zusammengefaßten Überblick über die Einkommensverteilung und -verwendung in der Volkswirtschaft. Die Vorgänge der Umverteilung, soweit sie den Unternehmenssektor betreffen, sind in zusammenfassender Weise u.a. in Tabelle 3.26 enthalten. Ein umfassendes Bild der Einkommensumverteilung über den Staat - einschließlich der Umverteilung von Vermögen - vermittelt Tabelle 3.36. Die Umverteilungsvorgänge des Staates erscheinen im Zusammenhang mit den laufenden Einnahmen und Ausgaben, der Ersparnis und den Investitionen des Staates in Tabelle 3.34. Auch aus der Tabelle 3.38, die die wirtschaftlichen Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren der Volkswirtschaft und zur übrigen Welt zeigt, geht der Umfang der Umverteilungsvorgänge über den Staat hervor. Umverteilungsvorgänge über den Staat in der Gliederung nach Aufgabenbereichen enthalten die Tabellen 3.35 und 3.37. Aus der Sicht der privaten Haushalte wird die Einkommensumverteilung in der Tabelle 3.45 im Rahmen des Einkommens der privaten Haushalte und seiner Verwendung dargestellt. Mit der Zusammensetzung einzelner

Gruppen von laufenden Übertragungen befassen sich verschiedene Standardtabellen, so Tabelle 3.41 mit den Steuern, Tabelle 3.42 mit den Sozialbeiträgen, Tabelle 3.43 mit den tatsächlichen Sozialbeiträgen an den Staat, Tabelle 3.44 mit den sozialen Leistungen und Tabelle 3.32 mit den Schadenversicherungstransaktionen und übrigen laufenden Übertragungen (soweit nicht Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge und soziale Leistungen). Über die Ableitung der Nettoprämien für Schadenversicherungen aus den Beitragseinnahmen der Versicherungsunternehmen und ihre Aufgliederung auf Sektoren unterrichtet Tabelle 3.30. Einen Überblick über die Aufgliederung der Schadenversicherungsleistungen nach Sektoren gibt Tabelle 3.31.

E i n k o m m e n s v e r w e n d u n g s -
k o n t e n d e r S e k t o r e n
(Kontengruppe 5)

Auf den Einkommensverwendungskonten der Sektoren wird die Verwendung der nach der Umverteilung verfügbaren Einkommen für den l e t z t e n V e r b r a u c h (Privater Verbrauch bzw. Staatsverbrauch) und die E r s p a r n i s dargestellt. Die Ersparnis bildet zugleich den abschließenden Saldo der Einkommensverwendungskonten der Sektoren.

Die Vorgänge der Einkommensverwendung erscheinen in verschiedenen - meist bei den vorangehenden Konten bereits erwähnten - S t a n d a r d t a b e l l e n . Für alle Sektoren zusammen wird die Verwendung der Einkommen in den Tabellen 3.28 und 3.29 behandelt. Der Verbrauch und die Ersparnis des Staates werden im Gesamtzusammenhang der staatlichen Einnahmen und Ausgaben in Tabelle 3.34 nachgewiesen. Der Private Verbrauch und die Ersparnis der privaten Haushalte werden u. a. in Tabelle 3.45, die das Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung zeigt, dargestellt. Über die Zusammensetzung des Privaten Verbrauchs unterrichten die Tabellen 3.15 und 3.16, über die des Staatsverbrauchs Tabelle 3.17.

V e r m ö g e n s v e r ä n d e r u n g s -
k o n t e n d e r S e k t o r e n
(Kontengruppe 6)

Die Vermögensveränderungskonten der Sektoren geben in zusammengefaßter Form ein Bild der Vermögensbildung und ihrer Finanzierung. Die

Bildung von Sachvermögen wird auf der linken Seite der Vermögensveränderungskonten in Höhe der B r u t t o i n v e s t i t i o n e n nachgewiesen. Die Bruttoinvestitionen umfassen diejenigen Güter aus der inländischen Produktion und Einfuhr, die nicht verbraucht oder ausgeführt worden sind. Hierzu gehören die Bruttoanlageinvestitionen und die Vorratsveränderung. Die Wertminderung der Anlagen durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten in der Periode wird anhand der Abschreibungen gemessen, die getrennt von den Bruttoinvestitionen auf der rechten Seite der Vermögensveränderungskonten nachgewiesen werden. Die Abschreibungen sind zu Wiederbeschaffungspreisen bewertet. Die Bruttoinvestitionen abzüglich der Abschreibungen werden als N e t t o - i n v e s t i t i o n e n bezeichnet. Bei den Anlageinvestitionen werden entsprechend Brutto- und Nettoanlageinvestitionen unterschieden. Die Nettoinvestitionen erscheinen nicht explizit auf den Vermögensveränderungskonten.

In globaler Betrachtung werden die Nettoinvestitionen im Prinzip aus der E r s p a r n i s finanziert, d.h. aus dem Teil der verfügbaren Einkommen, der nicht verbraucht worden ist. Die Vermögensveränderungskonten der einzelnen Sektoren werden auf der rechten Seite mit der Ersparnis eröffnet. Auf den Vermögensveränderungskonten wird ferner die Umverteilung von Vermögen durch Vermögensübertragungen dargestellt. Hierzu gehören alle diejenigen Geldleistungen, für die keine spezielle Gegenleistung erbracht wird und die nicht als laufende Übertragungen verbucht werden (die Kriterien für die Unterscheidung von laufenden und Vermögensübertragungen werden in Abschnitt 2.4 erläutert). Addiert man zur Ersparnis eines Sektors die von ihm empfangenen Vermögensübertragungen und zieht die von ihm geleisteten Vermögensübertragungen ab, so erhält man eine Größe, die in den Standardtabellen als V e r m ö g e n s b i l d u n g bezeichnet wird. Sie umfaßt nicht die Wertänderungen am vorhandenen Vermögen (nichtrealisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste). Im Unternehmenssektor schließt die in den Tabellen nachgewiesene Vermögensbildung auch die n i c h t e n t n o m m e n e n G e w i n n e der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit ein. Da die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit nicht in der Ersparnis des Unternehmenssektors, sondern der privaten Haushalte enthalten

sind, werden sie auf den Vermögensveränderungskonten von den privaten Haushalten zum Unternehmenssektor umbucht.

Der abschließende Saldo der Vermögensveränderungskonten der Sektoren wird als **F i n a n z i e r u n g s s a l d o** bezeichnet. Er ist grundsätzlich gleich der Veränderung der Forderungen abzüglich der Veränderung der Verbindlichkeiten des betreffenden Sektors (hierauf wird bei der Erläuterung der Finanzierungskonten näher eingegangen).

Hinsichtlich der Bruttoinvestitionen sei darauf aufmerksam gemacht, daß im Haushaltssektor keine Bruttoinvestitionen nachgewiesen werden. Die **W o h n u n g s i n v e s t i t i o n e n** sind, auch wenn private Haushalte Bauherren sind, vollständig in den Unternehmenssektor einbezogen. Dies folgt daraus, daß die Wohnungsvermietung (einschl. unterstellter Mieten für Eigentümerwohnungen) in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stets als unternehmerische Tätigkeit angesehen wird. In den Bruttoinvestitionen des Unternehmenssektors sind auch die Anlageinvestitionen der **p r i v a t e n O r g a n i s a t i o n e n** ohne **E r w e r b s z w e c k** einbezogen. Entsprechend enthalten auch die Abschreibungen des Unternehmenssektors die Abschreibungen auf das Anlagevermögen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (im Einkommensentstehungskonto erscheinen sie dagegen im Haushaltssektor).

Ein zusammenfassendes Bild der Ersparnis und Vermögensbildung gibt die **S t a n d a r d t a b e l l e 3.29**. Die Anlageinvestitionen werden in Tabelle 3.18 nach Anlagearten (Ausstattungsinvestitionen und Bauinvestitionen) und Sektoren, in Tabelle 3.19 nach Wirtschaftsbereichen und in Tabelle 3.20 nach Gütergruppen untergliedert. Über die Bruttoinvestitionen des Staates unterrichten ergänzend die Tabellen 3.39 und 3.40. Die Ableitung der Vorratsveränderung in der Bewertung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen aus den Buchwerten der Vorratsbestände erläutert Tabelle 3.21. Die Vermögensübertragungen nach Sektoren sind in Tabelle 3.33 zusammengestellt.

F i n a n z i e r u n g s k o n t e n d e r S e k t o r e n (Kontengruppe 7)

Die Finanzierungskonten zeigen für jeden Sektor, wie sich der aus den Vermögensverände-

rungskonten übernommene Finanzierungssaldo aus Veränderungen der **F o r d e r u n g e n** einerseits und Veränderungen der **V e r b i n d l i c h k e i t e n** andererseits zusammensetzt. Die Angaben über die Veränderung der Forderungen und die Veränderung der Verbindlichkeiten sind der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank entnommen. Als Quelle dient der Sonderdruck der Deutschen Bundesbank Nr. 4 "Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1960 bis 1981", der in Kürze erscheint. Die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten sollen im Prinzip zu Transaktionswerten nachgewiesen werden. Abweichungen zwischen den Finanzierungssalden des Kontensystems und denen in den Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank sind in den Finanzierungskonten (und auf dem Konto der übrigen Welt) als statistische Differenz nachgewiesen; sie beruhen u.a. auf Unterschieden im statistischen Ausgangsmaterial.

T a b e l l e 3.47 gibt einen zusammenfassenden Überblick über die Veränderung der Forderungen und die Veränderung der Verbindlichkeiten der Sektoren in der Gliederung nach Arten von finanziellen Aktiva bzw. Passiva. Die Kreditinstitute sind in dieser Tabelle - entsprechend der Darstellung der Deutschen Bundesbank - in Bundesbank, Geschäftsbanken und Bausparkassen untergliedert.

Z u s a m m e n g e f a ß t e s K o n t o d e r ü b r i g e n W e l t (Konto 8)

Das zusammengefaßte Konto der übrigen Welt zeigt die wirtschaftlichen Vorgänge zwischen der übrigen Welt und der eigenen Volkswirtschaft (d.h. den inländischen Wirtschaftseinheiten). Es stellt alle Vorgänge aus der Sicht der übrigen Welt dar. Die auf dem Konto nachgewiesenen Käufe von Waren und Dienstleistungen entsprechen der auf dem Güterkonto dargestellten Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen der Bundesrepublik Deutschland, die geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen den auf den Sektorkonten nachgewiesenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländer aus der übrigen Welt bezogen haben, usw. Der Außenbeitrag der eigenen Volkswirtschaft ist gleich der Differenz zwischen den Positionen 8.10 und 8.20 einerseits und den Positionen 8.60 und

8.70 andererseits. Der Finanzierungssaldo der eigenen Volkswirtschaft ergibt sich durch Abzug der Position 8.40 von der Summe der Positionen 8.90 und 8.99.

Einen mehr ins einzelne gehenden Überblick über die wirtschaftlichen Vorgänge mit der übrigen Welt gibt Tabelle 3.46. Sie zeigt u.a. die Vorgänge getrennt für EG-Länder und Nicht-EG-Länder.

2.4 Erläuterungen zu den Kontenpositionen

2.4.1 Waren und Dienstleistungen

2.4.1.1 Produktionswerte (0.10 und 1.60)

Die Produktionswerte geben den Wert der von inländischen Wirtschaftseinheiten in der Berichtsperiode produzierten Güter (Waren und Dienstleistungen) an. Sie werden auch als Bruttoproduktionswerte bezeichnet, um deutlich zu machen, daß Vorleistungen nicht abgesetzt sind.

a) Unternehmen

Die Produktionswerte der Unternehmen stellen den Wert der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen aus eigener Produktion sowie von Handelsware an andere (in- und ausländische) Wirtschaftseinheiten dar, vermehrt um den Wert der Bestandsveränderung an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion und um den Wert der selbst-erstellten Anlagen. Firmeninterne Lieferungen und Leistungen sind nicht einbezogen. Beim Transithandel (Handelsgeschäfte von Inländern mit Kontrahenten in der übrigen Welt, bei denen der Warenstrom das Inland in der Regel nicht berührt) wird als Produktionswert der den Transithandel betreibenden Bereiche (vor allem Großhandel) nur die Handelsspanne (Differenz zwischen dem Wert der Warenverkäufe und dem Wert der eingesetzten Handelsware zu Einstandspreisen) nachgewiesen. Die Summe der Produktionswerte der Unternehmensbereiche ergibt sich im Prinzip aus der Addition der Produktionswerte der einzelnen Unternehmen. Eine Ausnahme bildet der Produktionswert der Landwirtschaft, der nach dem Bundeshofkonzept die Verkäufe von landwirtschaftlichen Erzeugnissen

(z.B. Futtermittel und Saatgut) an andere landwirtschaftliche Betriebe nicht umfaßt.

Zu den Verkäufen der Unternehmen rechnet in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse). Ebenso werden die Einnahmen aus der Vermietung gewerblicher Räume und sonstiger (reproduzierbarer) Anlagen als Verkäufe gebucht, nicht dagegen Einnahmen aus Grundstückspachten sowie Gebühreneinnahmen aus Patenten, Urheberrechten u.ä. (sie stellen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Einkommen aus immateriellen Werten dar). Als unternehmerische Tätigkeit wird u.a. die Wohnungsvermietung (einschl. der Nutzung der Eigentümerwohnungen) angesehen. Der Produktionswert des Bereichs Wohnungsvermietung umfaßt die Summe der Wohnungsmieten (einschl. Umlagen für Treppenhausbeleuchtung, Wasserverbrauch, Schornsteinfegen, Müllabfuhr, Straßenreinigung, Hausaufzug) zuzüglich eines geschätzten Mietwertes für Eigentümerwohnungen; Untermieten sind nicht enthalten. Als Produktionswert des Wett- und Lotteriewesens, der Spielbanken u.ä. werden nicht die Bruttoeinnahmen, sondern die um die Ausschüttungen verminderten Einnahmen als Entgelt für die Dienstleistungen dieser Bereiche nachgewiesen. Die mit dem Verkauf bzw. Kauf von gebrauchten Anlagen und Land verbundenen Übertragungskosten sind Bestandteil des Produktionswertes der die Übertragungskosten tragenden Unternehmen usw. Die Bestimmung des Wertes der Verkäufe der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen wirft besondere Probleme auf, die weiter unten behandelt werden.

In die selbsterstellten Anlagen des Unternehmenssektors sind u. a. die Eigenleistungen der privaten Haushalte im Wohnungsbau einbezogen.

Die Produktionswerte der Unternehmen sind grundsätzlich zu Marktpreisen bewertet. Eine besondere Regelung gilt für die Verkäufe von verbrauchsteuerpflichtigen Erzeugnissen (vor allem Branntwein und Mineralölerzeugnisse) im Begleitscheinverfahren, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stets einschließlich der entsprechenden Verbrauchsteuern nachgewiesen werden, auch wenn diese vom Produzenten nicht in Rechnung gestellt, sondern vom Käufer an die Finanzverwaltung abgeführt werden. Der Wert der Verkäufe

schließt ab 1968, dem Jahr des Übergangs auf das Mehrwertsteuersystem, die in Rechnung gestellte Umsatzsteuer nicht ein. Vor 1968 ist die kumulative Allphasenumsatzsteuer dagegen im Produktionswert enthalten. Gewährte Skonti und Rabatte sind im Prinzip abgesetzt. Der Eigenverbrauch der Unternehmer geht mit Erzeugerpreisen in die Rechnung ein. Die Bestandsveränderung an Halb- und Fertigwaren aus eigener Produktion und die selbsterstellten Anlagen sind zu Herstellungskosten dargestellt. Der Bewertung der Bestandsveränderung (Zugänge minus Abgänge) an Halb- und Fertigwaren liegen die Herstellungskosten der Berichtsperiode zugrunde.

Der Produktionswert der **K r e d i t i n - s t i t u t e** schließt neben den tatsächlichen Einnahmen aus Gebühren u.ä. unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen in Höhe der Differenz zwischen Ertragszinsen, Kreditprovisionen und anderen Vermögenseinkommen der Kreditinstitute einerseits und Aufwandszinsen dieser Institutionen andererseits ein. Die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen werden im Produktionskonto der Kreditinstitute als Verkäufe von Bankdienstleistungen gebucht. Sie werden auf der Käuferseite nicht den tatsächlichen Verbrauchern der Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte zugeordnet, sondern - aus Vereinfachungsgründen - global einer zu diesem Zweck in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingestellten fiktiven Einheit im Unternehmenssektor zugerechnet. Für diese Einheit werden im Produktionskonto die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen als Vorleistungen nachgewiesen; gleichzeitig ergibt sich für diese Einheit eine negative Bruttowertschöpfung in Höhe der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen. In dem erweiterten Kontensystem wird die spezielle fiktive Einheit mit dem Sektor Kreditinstitute zusammengefaßt, d.h. im Produktionskonto und im Einkommensentstehungskonto wird die bereinigte Brutto- bzw. Nettowertschöpfung gezeigt (siehe auch die Erläuterungen zu den Tabellen 3.2 und 3.9).

Als Produktionswert der **V e r s i c h e - r u n g s u n t e r n e h m e n** gilt im wesentlichen das in den Bruttoprämien enthaltene Entgelt für die Dienstleistungen der Versicherungsunternehmen. Dieser Dienstleistungsanteil wird ermittelt, indem von den Beitragseinnahmen im Erstversicherungsgeschäft für das Geschäftsjahr und den Erträgen aus der Verzin-

sung der Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen (einschl. Kursgewinnen bzw. -verlusten) die in der gleichen Periode fälligen Leistungen abgezogen werden. Die Erträge aus der Verzinsung umfassen neben den Zinseinnahmen aus Kapitalanlagen (bei der Lebensversicherung) auch die gezahlte und zurückgestellte Gewinnbeteiligung der Versicherten. Nicht einbezogen ist der Teil der Vermögenserträge, der auf die "eigenen Mittel" der Versicherungsunternehmen entfällt (entsprechend ist dieser Teil der Vermögenserträge auch nicht in der Bruttowertschöpfung und in den "entstandenen" Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Versicherungsunternehmen enthalten). Die erwähnten Leistungen umfassen sowohl Zahlungen als auch Rückstellungen für das Geschäftsjahr. Der Produktionswert der Versicherungsunternehmen enthält außerdem Erlöse aus dem aktiven Rückversicherungsgeschäft, der Vermietung von gewerblich genutzten Grundstücken u.ä. Die Erlöse aus dem aktiven Rückversicherungsgeschäft werden als Differenz zwischen den Einnahmen einerseits und den Leistungen und den Kostenerstattungen an Vorversicherer andererseits ermittelt.

b) Staat und private Organisationen ohne Erwerbszweck

Der Produktionswert des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wird - da die Leistungen dieser Institutionen überwiegend ohne spezielles Entgelt der Allgemeinheit bzw. bestimmten Gruppen der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden - durch Addition der Aufwandsposten dieser Einheiten ermittelt. Hierzu rechnen die Einkommen aus unselbständiger Arbeit der bei diesen Institutionen Beschäftigten, die von den betreffenden Behörden und Einrichtungen gezahlten Produktionssteuern sowie Abschreibungen und Vorleistungen. Die Vorleistungen umfassen auch die vom Staat und den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck gezahlten Einfuhrabgaben (Zölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren sowie Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen). Enthalten sind außerdem die Käufe von anderen Körperschaften des Staatssektors bzw. privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (z.B. Käufe der Sozialversicherung von Krankenhäusern der Gebietskörperschaften oder der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck). In die Vorleistungen des Staates wird nach internationalem Brauch u.a. der Erwerb von militärischen Bau-

ten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen einbezogen. Auch die sozialen Sachleistungen der Sozialversicherung und die Sozialhilfe sowie ähnliche Leistungen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an private Haushalte sind in den Vorleistungen enthalten.

c) Private Haushalte

Der Produktionswert der privaten Haushalte ist wegen der Schwierigkeiten der theoretischen Abgrenzung, der statistischen Erfassung und der Bewertung der hauswirtschaftlichen Produktionstätigkeit auf die Entgelte (Bar- und Naturalverdienste sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber) der häuslichen Bediensteten beschränkt. Die Wohnungsvermietung (einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen) wird als unternehmerische Tätigkeit angesehen und ist in den Unternehmenssektor einbezogen. Ebenso werden die Eigenleistungen der privaten Haushalte im Wohnungsbau im Unternehmenssektor nachgewiesen.

2.4.1.2 Vorleistungen (0.60 und 1.10)

Unter Vorleistungen ist der Wert der Güter (Waren und Dienstleistungen) zu verstehen, die inländische Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben (beim Staat und bei den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wird - durch das statistische Ausgangsmaterial bedingt - der Verbrauch anhand der Käufe gemessen). Der Verschleiß dauerhafter Güter (Investitionsgüter) wird nicht als Vorleistung (intermediärer Verbrauch) behandelt, sondern mit der Berechnung der Abschreibungen erfaßt. Nicht zu den Vorleistungen gehören ferner die Leistungen der Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital. Die Vorleistungen umfassen außer Rohstoffen, sonstigen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen, Brenn- und Treibstoffen und anderen Materialien auch Handelsware (ausgenommen Handelsware im Transithandel - siehe die Erläuterungen zu Position 0.10), Bau- und sonstige Leistungen für laufende Reparaturen, Transportkosten, Postgebühren, Anwaltskosten, gewerbliche Mieten, Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen usw. In die Vorleistungen sind ferner die gesamten unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen einbezogen; sie werden vereinfach-

chend als Vorleistungen einer - global dem Unternehmenssektor bzw. dem Teilsektor Kreditinstitute zugerechneten - speziellen fiktiven Einheit angesehen (siehe die Erläuterungen zum Produktionswert der Kreditinstitute). Prämien für Schadenversicherungen rechnen nur in Höhe des hierin enthaltenen Dienstleistungsanteils zu den Vorleistungen. Gebühren für Patente, Urheberrechte u.a. sowie gezahlte Grundstücks-pachten und Zinsen stellen keine Vorleistungen dar, sondern gelten als Einkommen aus immateriellen Werten bzw. aus Vermögen. Die Vorleistungen des Staates enthalten nach internationalem Brauch u.a. den Erwerb von militärischen Bauten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen. Ferner sind Käufe der Sozialversicherung, der Sozialhilfe usw. von Medikamenten sowie Arzt- und Krankenhausleistungen, die letztlich privaten Haushalten zugute kommen, Bestandteil der Vorleistungen des Staates.

Die Summe der Vorleistungen der Sektoren ergibt sich im Prinzip durch Addition der Vorleistungen der einzelnen Unternehmen, Körperschaften des Staatssektors bzw. privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Der Verbrauch an unterstellten Bankdienstleistungen ist, wie bereits erwähnt, einer speziellen fiktiven Einheit zugerechnet. Die Vorleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe schließen - entsprechend der für die Produktionswerte beschriebenen Regelung - nicht den Verbrauch von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (z.B. Futtermittel und Saatgut) ein, die direkt von anderen inländischen landwirtschaftlichen Betrieben bezogen werden.

Die Vorleistungen sind zu Marktpreisen der Periode bewertet, auch wenn ein Teil der von den Unternehmen verbrauchten Güter bereits in früheren Perioden bezogen worden ist. Eingeführte Güter werden einschließlich Einfuhrabgaben (Zölle und Verbrauchsteuern auf Einfuhren sowie Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse) nachgewiesen. Analog zu der für die Produktionswerte erläuterten Regelung sind bei verbrauchsteuerpflichtigen Erzeugnissen (vor allem bei Branntwein und Mineralölerzeugnissen) die darauf zu entrichtenden Verbrauchsteuern in die Vorleistungen einbezogen. Der Wert der Vorleistungen schließt die nicht-abzugsfähige Umsatzsteuer ein, das ist die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer), die das verbrauchende Unternehmen nicht als Vorsteuer abziehen kann.

2.4.1.3 L e t z t e r V e r b r a u c h

Der letzte Verbrauch in der Volkswirtschaft umfaßt den Privaten Verbrauch und den Staatsverbrauch.

a) P r i v a t e r V e r b r a u c h (0.71 und 5.10)

Als Privater Verbrauch werden die Käufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck bezeichnet.

Neben den tatsächlichen Käufen der privaten Haushalte, zu denen u. a. Entgelte für das in privaten Haushalten beschäftigte Personal und an den Staat gezahlte Benutzungsgebühren gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbegriffen. Hierzu zählen der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse), der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen, Deputate der Arbeitnehmer sowie Aufwendungen für die Verpflegung und Bekleidung der Bundeswehr. Von den Prämien der privaten Haushalte an Lebens-, Schaden-, private Unfall- sowie Krankenversicherungsunternehmen geht nur das hierin enthaltene Dienstleistungsentgelt in den Privaten Verbrauch ein. Das gleiche gilt für Ausgaben der privaten Haushalte für Lotto, Toto u.dgl. Die Wohnungsmieten (einschl. des geschätzten Mietwertes für Eigentümerwohnungen) schließen Umlagen für Treppenhausbeleuchtung, Wasserverbrauch, Schornsteinfegen, Müllabfuhr, Straßenreinigung und Hausaufzug ein. Untermieten sind - wie alle sonstigen Verkäufe zwischen privaten Haushalten, einerlei ob es sich um gebrauchte Güter, die von den kaufenden Haushalten auf dem Markt erworben wurden (z.B. Möbel, Haushaltsgeräte, Kraftwagen), oder um im Haushalt produzierte Waren und Dienstleistungen (z.B. Kleidung, Bastelarbeiten, Transport- und Pflegeleistungen) handelt - nicht erfaßt. Entgelte für das von privaten Haushalten beschäftigte Personal sind jedoch - wie bereits erwähnt - im Privaten Verbrauch enthalten. Verkäufe der inländischen privaten Haushalte an andere Sektoren und an die übrige Welt sind, soweit hierfür Anhaltspunkte vorliegen, von der Summe der Käufe abgesetzt.

Nicht zum Privaten Verbrauch, sondern zu den Vorleistungen werden alle Ausgaben der Unternehmer und Arbeitnehmer auf Geschäfts- und Dienstreisen, für Auslösungen, Tagegelder usw. gerechnet. Sofern von Selbständigen gekaufte Güter zugleich im Unternehmen und im Haushalt des Unternehmers verwendet werden (z.B. elektrischer Strom, Personenkraftwagen), werden die Käufe auf Vorleistungen bzw. Anlageinvestitionen einerseits und den Privaten Verbrauch andererseits aufgeteilt. Ausgeschlossen aus dem Privaten Verbrauch sind ferner alle Aufwendungen der Eigentümer von Mietwohnungen und Eigenheimen für Reparaturen, da die Wohnungsvermietung als unternehmerische Tätigkeit angesehen wird. Schönheitsreparaturen zu Lasten des Mieters gehen dagegen in den Privaten Verbrauch ein. Im Privaten Verbrauch nicht enthalten sind die Aufwendungen der Sozialversicherung und der Sozialhilfe für Medikamente sowie Arzt- und Krankenhausleistungen. Diese Aufwendungen kommen zwar letztlich den privaten Haushalten als Sachverbrauch zugute, sie werden jedoch als Vorleistung des Staates gebucht, da Höhe und Art der Käufe in hohem Maße von staatlichen Gesichtspunkten bestimmt werden - außerdem ist die Zuordnung auf einzelne Haushaltsgruppen kaum möglich.

Nach dem vorher Gesagten ist der Private Verbrauch - gemessen an den Käufen der privaten Haushalte - nicht identisch mit dem tatsächlichen letzten Verbrauch der privaten Haushalte. Hierzu gehören u.a. der Wert der staatlichen Erziehungs-, Gesundheits- und ähnlichen Leistungen, die letztlich von privaten Haushalten verbraucht werden, sowie entsprechende Leistungen der Unternehmen (auf den Verbrauch auf Geschäftskosten wurde schon hingewiesen); ferner ist zu berücksichtigen, daß viele Waren und Dienstleistungen, die im Haushalt verbraucht werden, dort erst produziert werden, daß bei langlebigen Gebrauchsgütern zwischen dem Zeitpunkt des Kaufs und der Nutzung zu unterscheiden ist, daß in den Haushalten gewisse Vorräte an Verbrauchsgütern gebildet werden usw.

Die Käufe für den Privaten Verbrauch schließen Umsatzsteuer ein; sie sind im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten zu erfassen. Dem hauptsächlich verwendeten statistischen Ausgangsmaterial (Angaben über die Umsätze der Lieferanten der

privaten Haushalte - Einzelhandel, Handwerk, Dienstleistungsunternehmen usw. -) liegt in der Regel der Zeitpunkt der Rechnungsausstellung zugrunde.

Außer den Käufen der inländischen privaten Haushalte umfaßt der Private Verbrauch den **E i g e n v e r b r a u c h** der **p r i - v a t e n O r g a n i s a t i o n e n** ohne **E r w e r b s z w e c k**. Der Eigenverbrauch ist derjenige Teil des Produktionswertes dieser Organisationen, der nicht verkauft wird; er wird bestimmten Gruppen der Bevölkerung ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt.

Bei den Verkäufen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an den Staat handelt es sich in erster Linie um Verkäufe der Krankenhäuser karitativer Verbände an den Staat. Die Verkäufe an private Haushalte betreffen insbesondere Leistungen der Krankenhäuser und Heime dieser Organisationen, die den privaten Haushalten unmittelbar in Rechnung gestellt werden, ferner Einnahmen aus Veranstaltungen von Sportvereinen usw. Die Verkäufe der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an private Haushalte gehen in die Summe der Käufe der Haushalte für den Privaten Verbrauch ein.

b) **S t a a t s v e r b r a u c h**
(0.75 und 5.10)

Der Staatsverbrauch umfaßt die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellten Verwaltungsleistungen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (z.B. Sicherheitsleistungen, Unterrichtsleistungen, Gesundheitsbetreuung, allgemeine Verwaltungsleistungen). Er ergibt sich nach Abzug des Wertes der Verkäufe (hauptsächlich Benutzungsgebühren) und der selbsterstellten Anlagen vom Produktionswert des Staates. Der Produktionswert des Staates wird, wie bereits erwähnt, anhand der laufenden Aufwendungen der Institutionen des Staatssektors gemessen.

Zu den laufenden Aufwendungen rechnen die Einkommen aus unselbständiger Arbeit der beim Staat Beschäftigten (im weitesten Sinne, d.h. Beamte, Angestellte, Arbeiter, Soldaten, Wehrpflichtige usw.), die von den Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten Produktionssteuern, ferner Abschreibungen und Vorleistungen dieser Institutionen.

Die vom Staat geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit schließen unterstellte Sozialbeiträge für die Altersversorgung der Beamten ein. Enthalten sind auch Aufwendungen für die Verpflegung und Bekleidung der Bundeswehr. Die Abschreibungen des Staates beziehen sich auf Ausrüstungen und Gebäude; Straßen, Brücken, Wasserwege und ähnliche Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden internationalem Brauch folgend nicht abgeschrieben. Die Vorleistungen des Staates messen, bedingt durch das statistische Ausgangsmaterial, die laufenden Käufe des Staates und nicht den tatsächlichen Verbrauch. Vorratsveränderungen im Zusammenhang mit laufenden Käufen des Staates werden daher nicht verbucht (bei der im Vermögensveränderungskonto des Staates nachgewiesenen Vorratsveränderung handelt es sich ausschließlich um Güter, die zur Vorratshaltung - z.B. zur Vorratshaltung von Rohöl - angeschafft werden). In den Vorleistungen des Staates sind auch die vom Staat auf Direkteinfuhren gezahlten Einfuhrabgaben (Zölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren sowie Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Produkte) enthalten. Ferner umfassen sie - den Marktvorgängen folgend - die Käufe der Sozialversicherung, der Sozialhilfe usw. für soziale Sachleistungen, z.B. Käufe von Medikamenten sowie von Arzt- und Krankenhausleistungen. Außerdem wird nach internationalem Brauch der Erwerb von dauerhaften militärischen Ausrüstungen für die eigenen Streitkräfte sowie die Errichtung militärischer Bauten für die eigenen sowie für die Stationierungsstreitkräfte einbezogen. Nicht enthalten sind dagegen die Güterkäufe des Staates, die zur unentgeltlichen Ausfuhr bestimmt sind, sowie Käufe des Staates im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte (soweit es sich nicht um Bauten handelt). Diese Käufe werden - in Übereinstimmung mit dem ESVG - als Ausfuhr nachgewiesen (unter gleichzeitiger Verbuchung als Übertragung des Staates an die übrige Welt).

Der Staatsverbrauch ist seinen Aufwandsposten entsprechend periodisiert. Die vom Staat geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit - einer der beiden großen Aufwandsposten - werden im Prinzip im Zeitpunkt der Fälligkeit der Einkommen nachgewiesen. Für die Vorleistungskäufe ist im Prinzip der Zeitpunkt des Kaufs maßgeblich, jedoch liegen den statistischen Ausgangsdaten weitgehend Zahlungsvor-

gänge zugrunde. Die hiermit verbundenen Abweichungen vom Grundsatz dürften bei diesem Posten jedoch nur unwesentlich ins Gewicht fallen.

2.4.1.4 Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung

Die Summe aus Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung wird auch als Bruttoinvestitionen bezeichnet. Die Anlageinvestitionen stellen "Bruttoanlageinvestitionen" in dem Sinne dar, daß Abschreibungen nicht abgesetzt sind. Für die Anlageinvestitionen nach Abzug der Abschreibungen, wie sie der Darstellung der Vermögensbildung zugrunde liegen (siehe die Erläuterungen zur Ersparnis), wird die Bezeichnung "Nettoanlageinvestitionen" verwendet. Die Summe aus Nettoanlageinvestitionen und Vorratsveränderung wird als Nettoinvestitionen bezeichnet.

a) Anlageinvestitionen (0.81 und 6.21)

Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen, die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie - länger als ein Jahr - im Produktionsprozeß einzusetzen. Dazu rechnen die Käufe neuer Anlagen aus der inländischen Produktion und der Einfuhr (einschl. selbsterstellter Anlagen) sowie die Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Nicht dazu zählen die Käufe dauerhafter Güter, die für militärische Zwecke bestimmt sind oder die in den Privaten Verbrauch eingehen.

Die Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land saldieren sich weitgehend in der Volkswirtschaft mit Ausnahme der Verkäufe von Anlageschrott, gebrauchten Ausrüstungsgütern an private Haushalte (z.B. Kraftwagen) und an die übrige Welt (Kraftwagen, Schiffe u.a.). In der Darstellung der Anlageinvestitionen nach Sektoren und Wirtschaftsbereichen können die Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land wegen Lücken in den statistischen Grundlagen nicht vollständig nachgewiesen werden.

Die privaten Haushalte haben ex definitione keine Anlageinvestitionen. Die Käufe von Wohnungen durch private Haushalte sind, in Über-

einstimmung mit der Behandlung der Wohnungsvermietung als unternehmerische Tätigkeit, in den Unternehmenssektor einbezogen. Ferner sei darauf hingewiesen, daß die Anlageinvestitionen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck - anders als bei der Darstellung der Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen - ebenfalls im Unternehmenssektor enthalten sind.

Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang die dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert werden. Ausgenommen sind geringwertige Güter, vor allem solche, die periodisch wiederbeschafft werden, auch wenn sie eine längere Nutzungsdauer als ein Jahr haben (z.B. kleinere Werkzeuge, Reifen, Büromittel). Nicht in den Wert der Anlagen gehen ferner die Aufwendungen für die normale Instandhaltung ein. Größere Reparaturen, die zu einer wesentlichen Steigerung des Wertes einer Anlage führen bzw. einen größeren Schaden ausgleichen, sind dagegen Bestandteil der Anlageinvestitionen. Der Wert der Dienstleistungen, die mit der Herstellung und dem Kauf von Investitionsgütern verbunden sind (Leistungen von Architekten, Rechtsanwaltskosten, öffentliche Gebühren usw.), wird gleichfalls einbezogen. Auch die Kosten im Zusammenhang mit der Übertragung von gebrauchten Anlagen und Land sind in den Anlageinvestitionen enthalten (sie gelten als Käufe von neuen Anlagen). Sächliche Aufwendungen der Unternehmen für Forschung und Entwicklung, die erst in späteren Perioden genutzt werden, rechnen - soweit es sich nicht um dauerhafte Güter handelt - stets zu den Vorleistungen und nicht zu den Anlageinvestitionen.

In den Tabellen zur Verwendungsrechnung des Sozialprodukts wird hauptsächlich zwischen Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterschieden. Die Ausrüstungsinvestitionen beziehen sich auf Maschinen, maschinelle Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie ähnliche Anlagegüter, die nicht fest mit Bauten verbunden sind. Die Bauinvestitionen betreffen Gebäude und sonstige Bauten, wie Straßen, Brücken, Tunnels, Flugplätze, Kanäle, Staudämme, Stahl- und Holzkonstruktionen (Montagebauten), Versorgungs- und Rohrfernleitungen, die Anlage von Sportplätzen, Parks u.ä., ferner Aufwendungen im Zusammenhang mit der

Erstanlage von Forsten, Weinbergen, Obstplantagen und dergleichen. Einbezogen sind mit Bauten fest verbundene Einrichtungen, wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, außerdem gärtnerische Anlagen, die Umzäunung von Grundstücken u.ä.

Die Wertansätze für die Anlageinvestitionen schließen Umsatzsteuer aus, soweit der Investor die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs hat. Investitionssteuer ist, soweit sie erhoben wurde, einbezogen.

Die Anlageinvestitionen sind, soweit es sich um Käufe handelt, im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten nachzuweisen. Angefangene Bauten werden nach internationaler Übung bereits zum Zeitpunkt der Produktion den Anlageinvestitionen zugerechnet. Dagegen zählen angefangene Ausrüstungen zur Vorratsveränderung der Produzenten.

b) Vorratsveränderung (0.85 und 6.25)

Die Vorratsveränderung bezieht sich auf Vorräte der Unternehmen und ausgewählte Vorräte des Staates (Mineralöl und Kernbrennstoffe), nicht dagegen auf Vorräte der privaten Organisationen ohne Erwerbzweck und der privaten Haushalte (die Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung - bis 30.6.1976 Einfuhr- und Vorratsstellen des Bundes - zählt zu den Unternehmen). Sie stellt die Veränderung der Vorratsbestände am Ende der Berichtsperiode gegenüber den Beständen am Anfang der Periode dar. Die Vorräte umfassen alle Vorprodukte, die halbfertigen und fertigen Erzeugnisse aus eigener Produktion und die Handelswaren, die zu diesen Zeitpunkten vorhanden und dazu bestimmt sind, im Produktionsprozeß verbraucht oder verkauft zu werden. Auch die Veränderung der Bestände an Vieh und pflanzlichen Produkten bei den landwirtschaftlichen Erzeugern ist einbezogen. Die Vorräte an pflanzlichen Erzeugnissen in der Landwirtschaft umfassen die nicht verkauften Erntemengen an Getreide, Kartoffeln und Weinmost, nicht dagegen die noch nicht geernteten Produkte. Angefangene Bauten werden nicht als Vorratsveränderung, sondern als Anlageinvestitionen nachgewiesen.

Die Vorräte an Vorprodukten (einschl. Handelsware) werden auch als Input-Vorräte bezeichnet, die Bestände an eigenen Erzeugnissen der

Produzenten als Output-Vorräte. Die Veränderung der Output-Vorräte ist, neben den Verkäufen und selbsterstellten Anlagen, Bestandteil der Produktionswerte der Unternehmen. Die zu bzw. Abnahme der Input-Vorräte wird bei der Ermittlung der Vorleistungen von den Vorleistungskäufen abgesetzt bzw. hinzugefügt, um den Verbrauch zu ermitteln.

Die Berechnung der Vorratsveränderung geht von Bestandsangaben über Vorräte zu Buchwerten (in der Landwirtschaft zu Preisen zum Jahresende) aus. Die Buchwerte usw. werden zunächst auf eine konstante Preisbasis (1976) umgerechnet. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endbeständen zu konstanten Preisen wird anschließend mit jahresdurchschnittlichen Preisen bewertet. Die so ermittelte Vorratsveränderung ist frei von Scheingewinnen und -verlusten, die aus preisbedingten Änderungen der Buchwerte resultieren. Scheingewinne und -verluste stellen die Differenz zwischen der Veränderung der Buchwerte (Endbestände gegenüber Anfangsbeständen) und der Vorratsveränderung, bewertet zu Durchschnittspreisen der Periode, dar. Die beschriebene Bewertung der Vorratsveränderung zu laufenden Preisen entspricht im Grundsatz derjenigen der Abschreibungen; sie basiert auf dem Grundgedanken, daß als Unternehmer-einkommen nur die Beträge angesehen werden, die nach Erhaltung des "realen" Vermögensbestandes übrig bleiben.

Die Vorratsveränderung enthält Umsatzsteuer nur, soweit bei Input-Vorräten die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs nicht besteht.

2.4.1.5 Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen (0.90 und 8.10)

Als Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen gelten alle Waren- und Dienstleistungsverkäufe an Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes haben. In gewissem Umfang werden auch unentgeltliche Lieferungen und Leistungen einbezogen. Hierbei handelt es sich um unentgeltliche Leistungen des Staates im Rahmen der Entwicklungshilfe, Nahrungsmittelhilfe u.ä. und im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland (soweit es sich nicht um Bauten handelt). Die Ausgaben des Staates für diese Güter werden nicht als Staatsverbrauch, sondern als laufende Übertragungen des Staates an die übrige

Welt verbucht. Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt, die in der Sozialproduktsberechnung als Ausfuhr nachgewiesen werden, sind in dem Strom 0.90 und 8.10 nicht enthalten. Zu den Erwerbs- und Vermögenseinkommen rechnen auch Gebühren für Patente, Urheberrechte u.ä.

Die Ausfuhr soll in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten nachgewiesen werden. Aus praktischen Erwägungen wird bei der Warenausfuhr allerdings vom Zeitpunkt des Grenzübergangs ausgegangen, der in der wesentlichen statistischen Quelle - der Außenhandelsstatistik - zugrunde liegt. Die Dienstleistungsverkäufe werden, wie in der Zahlungsbilanz, weitgehend im Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen.

Um das beschriebene Konzept zu realisieren, muß das statistische Ausgangsmaterial in verschiedener Hinsicht umgeformt und ergänzt werden:

Die Berechnung der Warenverkäufe an das Ausland geht von den Zahlen des Generalhandels aus, jedoch werden einige Positionen der Außenhandelsstatistik abgesetzt und einige Ergänzungen vorgenommen. Abgezogen werden u.a. der Lagerverkehr auf ausländische Rechnung, der nicht die Wirtschaftstätigkeit der inländischen Wirtschaftseinheiten betrifft. Außerdem wird die Ausfuhr zur passiven Lohnveredelung abgezogen, die Ausfuhr nach aktiver Lohnveredelung wird auf den Veredelungslohn reduziert. Dadurch wird der Veredelungsverkehr laut Außenhandelsstatistik auf die marktrelevanten Ströme beschränkt. Ferner werden unentgeltliche Lieferungen von Unternehmen, wie Werbemittel, Muster, Proben, Kulanzlieferungen u.dgl., die in der Außenhandelsstatistik erfaßt werden, nicht berücksichtigt, da davon ausgegangen werden kann, daß sie in die Preiskalkulation der gegen Entgelt umgesetzten Güter eingegangen sind. Hinzugesetzt werden dagegen Fischanlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland, Kleinsendungen u.ä.

Die Angaben über die Dienstleistungsverkäufe an das Ausland sind weitgehend aus der Zahlungsbilanz der Deutschen Bundesbank übernom-

men. Hierzu zählen u.a. die Einnahmen aus dem Reiseverkehr und dem Transportgeschäft sowie Kapitalerträge aus dem Ausland. Zu den Dienstleistungsverkäufen rechnet ferner der Saldo (Verkäufe abzügl. Käufe) im Transithandels-geschäft inländischer Wirtschaftseinheiten.

Die Angaben über die Waren- und Dienstleistungsvorgänge mit dem Ausland werden, um die gesamte Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen zu ermitteln, um Zahlen über entsprechende Transaktionen mit der DDR und Berlin (Ost) ergänzt.

2.4.1.6 E i n f u h r v o n W a r e n u n d D i e n s t l e i s t u n - g e n (0.20 und 8.60)

Zur Einfuhr von Waren und Dienstleistungen rechnen alle Waren- und Dienstleistungskäufe von Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes haben. Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt, die in der Sozialproduktsberechnung als Einfuhr nachgewiesen werden, sind in diesem Strom nicht enthalten. Zu den Erwerbs- und Vermögenseinkommen rechnen auch Gebühren für Patente, Urheberrechte u.ä.

Die Einfuhr soll in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten nachgewiesen werden. Aus praktischen Erwägungen wird bei der Wareneinfuhr allerdings vom Zeitpunkt des Grenzübergangs ausgegangen, der in der wesentlichen statistischen Quelle - der Außenhandelsstatistik - zugrunde liegt. Die Dienstleistungskäufe werden, wie in der Zahlungsbilanz, weitgehend im Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen.

Zur Realisierung dieses Konzepts wird das statistische Ausgangsmaterial in verschiedener Hinsicht umgeformt und ergänzt:

Die Berechnung der Warenkäufe aus dem Ausland geht von den Zahlen des Generalhandels aus. Hiervon wird zunächst die Einfuhr

auf Lager auf ausländische Rechnung abgesetzt. Da hierfür keine speziellen Angaben zur Verfügung stehen, muß auf Unterlagen über die auf ausländische Rechnung vom Lager wieder ausgeführten Waren zurückgegriffen werden. Ferner werden unentgeltliche Bezüge (Geschenke, Muster, Proben, Werbemittel usw.), die in der Außenhandelsstatistik erfaßt werden, nicht berücksichtigt, da unterstellt werden kann, daß sie in die Preiskalkulation der gegen Entgelt umgesetzten Güter eingegangen sind. Außerdem wird die Einfuhr zur aktiven Lohnveredelung abgezogen, die Einfuhr nach passiver Lohnveredelung wird auf den Veredelungslohn reduziert. Dadurch wird die Darstellung des Veredelungsverkehrs - anders als in der Außenhandelsstatistik - auf die marktrelevanten Ströme begrenzt. Hinzugesetzt werden Kleinsendungen u.ä. Um zu einer vergleichbaren Bewertung zu kommen, wird der Wert der über See eingeführten Waren vom Grenzwert schätzungsweise auf den Wert frei Grenze des exportierenden Landes umgerechnet. Dabei werden von den cif-Werten (cost, insurance, freight) der Außenhandelsstatistik die Fracht- und Versicherungsleistungen abgesetzt, um die fob-Werte (free on board) zu errechnen. Soweit es sich um Transport- und Versicherungsleistungen von Ausländern handelt, wird hierdurch die Gesamtsumme der Einfuhr nicht vermindert, da die entsprechenden Beträge von der Wareneinfuhr zu den Dienstleistungskäufen umgesetzt werden.

Die Angaben über die Dienstleistungskäufe aus dem Ausland sind weitgehend aus der Zahlungsbilanz der Deutschen Bundesbank übernommen. Hierzu zählen u.a. die Ausgaben inländischer Wirtschaftseinheiten im Reiseverkehr und im Transportgeschäft sowie Kapitalerträge an das Ausland.

Die Waren und Dienstleistungsvorgänge mit dem Ausland werden um entsprechende Transaktionen mit der DDR und Berlin (Ost) ergänzt.

2.4.2 Bruttowertschöpfung

2.4.2.1 Bruttowertschöpfung (1.49 und 2.50)

Die Bruttowertschöpfung ist ein Maßstab für die wirtschaftliche Leistung der Sektoren, er ergibt sich - ausgehend von den Produktionswerten der Sektoren - durch Ausschaltung der Vorleistungen.

Die im Zuge der Produktion eingetretene Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens ist von dieser Größe für die wirtschaftliche Leistung noch nicht abgesetzt; hierfür sind entsprechende Abschreibungen zu berücksichtigen. Die um die Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens bereinigte Bruttowertschöpfung der Sektoren wird als Nettowertschöpfung zu Marktpreisen bezeichnet. Sie erscheint nicht unmittelbar im Kontensystem, kann jedoch anhand der Angaben der Kontengruppe 2 ohne weiteres ermittelt werden. Die Bruttowertschöpfung enthält außer Abschreibungen die vom Sektor zu zahlenden Produktionssteuern (abzüglich Subventionen) und die im Sektor entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen).

Im Unternehmenssektor wird die Bruttowertschöpfung durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten ermittelt. Ebenso ergibt sich die Bruttowertschöpfung der einzelnen Unternehmensbereiche durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten.

Für die Institutionen des Staatesektors und für die privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wird die Bruttowertschöpfung durch Addition der von ihnen gezahlten Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Produktionssteuern sowie von Abschreibungen auf das von ihnen eingesetzte reproduzierbare Sachvermögen (außer Straßen, Brücken, Wasserwegen u.ä.) berechnet. Die Bruttowertschöpfung der privaten Haushalte entspricht den Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Bar- und Naturalverdienste sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber) der bei privaten Haushalten beschäftigten Personen.

Die Addition der Bruttowertschöpfung der Sektoren ergibt die Bruttowertschöpfung der Volkswirtschaft. Sie enthält keine Umsatzsteuer und keine Einfuhrabgaben; die Einfuhrabgaben sind in den Wert der Vorleistungen der Sektoren einbezogen. Um das Bruttoinlandsprodukt zu berechnen, müssen die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und die Einfuhrabgaben zur Bruttowertschöpfung der Volkswirtschaft hinzugefügt werden. Das Bruttoinlandsprodukt vermittelt in zusammengefaßter Form ein quantitatives Bild der wirtschaftlichen Leistung, die aus der Produk-

tionstätigkeit der inländischen Wirtschaftseinheiten resultiert. In gütermäßiger Sicht entspricht es dem Geldwert aller in der Periode von den inländischen Wirtschaftseinheiten produzierten Waren und Dienstleistungen nach Abzug des Wertes (ohne Einfuhrabgaben) der im Produktionsprozeß als Vorleistungen verbrauchten Güter. Das Bruttoinlandsprodukt ist gleich der Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die im Zuge der Produktion entstanden sind, zuzüglich Abschreibungen und indirekten Steuern (abzüglich Subventionen).

Vom Bruttoinlandsprodukt zu unterscheiden ist das **Bruttosozialprodukt**, das als umfassender Ausdruck der wirtschaftlichen Leistung dem Bruttoinlandsprodukt vielfach vorgezogen wird. Es umfaßt, wie das Bruttoinlandsprodukt, Abschreibungen und indirekte Steuern (Produktionssteuern, nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben) abzüglich Subventionen, mißt im übrigen die wirtschaftliche Leistung aber an den Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die inländischen Wirtschaftseinheiten letztlich zugeflossen sind. Im Inland entstandene Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die an die übrige Welt geleistet wurden, werden folglich nicht mitgerechnet, dagegen sind diejenigen Erwerbs- und Vermögenseinkommen einbezogen, die inländische Wirtschaftseinheiten aus der übrigen Welt empfangen haben. Das Konzept des Bruttosozialprodukts hängt eng mit dem des Volkseinkommens zusammen, von dem es sich dadurch unterscheidet, daß es außer Erwerbs- und Vermögenseinkommen der inländischen Wirtschaftseinheiten aus dem Inland und der übrigen Welt Abschreibungen und indirekte Steuern (abzüglich Subventionen) enthält (siehe Übersicht 4).

2.4.2.2 Abschreibungen (2.10 und 6.70)

Abschreibungen messen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die **Wertminderung** des reproduzierbaren Anlagevermögens im Lauf der Periode durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten. Vorzeitiges Ausscheiden von Anlagen durch Schadenfälle ist, soweit diese versicherbar sind, berücksichtigt. Straßen, Brücken, Wasserwege und ähnliche Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden, internationalem Brauch folgend, nicht abgeschrieben. Bei diesen Gütern wird davon ausgegangen, daß

ihr Nutzwert durch entsprechende Reparaturen erhalten bleibt.

Bewertet werden die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu Wiederbeschaffungspreisen der Anlagegüter in der Berichtsperiode. Als Einkommen wird somit nur angesehen, was nach Erhaltung des "realen" Vermögensbestandes übrig bleibt.

Bei der **Berechnung** der Abschreibungen wird von den Anlageinvestitionen der einzelnen Jahre in konstanten Preisen ausgegangen, die entsprechend der erwarteten wirtschaftlichen Nutzungsdauer der einzelnen Gütergruppen auf die Gesamtzeit ihrer Nutzung gleichmäßig verteilt werden (lineare Abschreibungsmethode). Die auf die einzelnen Jahre entfallenden Beträge werden anschließend mit jeweiligen Preisen der entsprechenden Investitionsgüter (Wiederbeschaffungspreisen) bewertet. Zur Aufteilung der so ermittelten Ergebnisse für den gesamten Unternehmenssektor auf einzelne Unternehmensbereiche werden vorwiegend die Kostenstrukturstatistiken herangezogen.

Für bestimmte Zwecke der Analyse wären auch Angaben aus der **Handels- oder Steuerbilanz** nützlich. Die vorhandenen statistischen Informationen reichen für die Ermittlung entsprechender Angaben im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen jedoch nicht aus. Die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterscheiden sich von den entsprechenden Angaben in den Handels- und Steuerbilanzen u.a. hinsichtlich der Bewertung, der Berechnungsmethode und der zugrundegelegten Nutzungsdauer. Diese Unterschiede wirken sich teils erhöhend, teils vermindern aus.

2.4.2.3 Indirekte Steuern

Zu den indirekten Steuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die der Staat oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften bei Produzenten erheben und die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind. Nicht gemeint ist in diesem Zusammenhang die Abzugsfähigkeit als Sonderausgaben. Die indirekten Steuern belasten die Produktion bzw. die Umsätze von Waren und Dienstleistungen, den Einsatz der Produktionsfaktoren sowie die Einfuhr von Waren und

Dienstleistungen. Die indirekten Steuern werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in

- Produktionssteuern,
- nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und
- Einfuhrabgaben

unterteilt.

a) **Produktionssteuern**
(2.20 und 4.61)

Die von Unternehmen, z.T. auch von Behörden und Einrichtungen des Staates sowie von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an den Staat gezahlten Produktionssteuern umfassen

- Produktionssteuern i.e.S., wie z.B.
 - Gewerbesteuer auf Ertrag und Kapital einschl. Lohnsummensteuer,
 - Verbrauchssteuern (einschl. Einnahmen aus dem Branntweinmonopol und dem Zündholzmonopol), jedoch ohne Verbrauchssteuern auf Einfuhren,
 - Grundsteuer A und B,
 - Gründerwerbsteuer,
 - Kraftfahrzeugsteuer (soweit nicht von privaten Haushalten gezahlt),
 - Kapitalverkehrsteuer,
 - Versicherungsteuer,
 - Rennwett- und Lotteriesteuer,
 - Wechselsteuer,
 - Feuerschutzsteuer,
 - Getränkesteuer,
 - Schankerlaubnissteuer u.ä.m.,
 - Einnahmen aus der Milchumlage,
 - Ausgleichsabgabe zur Finanzierung der Mehrkosten beim Einsatz von Steinkohle in der Elektrizitätswirtschaft (Kohlepfennig),
 - Umlage an die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS-Umlage), bis 1967 auch Umsatzsteuer (ohne Ausgleichsteuer auf Einfuhren);
- Verwaltungsgebühren (soweit nicht von privaten Haushalten gezahlt).

Der Zeitpunkt der Buchung entspricht bei den Produktionssteuern dem kassenmäßigen Eingang beim Staat. Für eine Umrechnung auf den angestrebten Zeitpunkt der Fälligkeit fehlen die erforderlichen Unterlagen.

b) **Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer**
(0.30 und 4.62)

Die ab 1968, dem Jahr der Einführung des Mehrwertsteuersystems, nachgewiesene nichtabzugsfähige Umsatzsteuer umfaßt den Teil der in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der bei den Käufern der mit Umsatzsteuer belasteten Güter bei der Ermittlung ihrer Mehrwertsteuerschuld nicht als Vorsteuer abgezogen werden kann. Von der Steueraufkommenseite betrachtet umschließt die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer sowohl das Kassenaufkommen des Staates an Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer als auch die "einbehaltene" Umsatzsteuer. Bei der einbehaltenen Umsatzsteuer handelt es sich um Umsatzsteuerbeträge, die die Produzenten bei der Anwendung der Normalregelung laut Umsatzsteuergesetz (UStG) hätten zählen müssen, infolge von Sonderregelungen jedoch ganz oder teilweise nicht an den Staat abzuführen brauchen. Solche Sonderregelungen enthalten § 24 UStG für die Besteuerung der Landwirtschaft, § 26 Abs. 4 UStG in Verbindung mit der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift hierzu vom 16. Mai 1973 für die Berechtigung zur Umsatzsteuerminderkung für Waren- und Dienstleistungsbezüge aus der DDR und Berlin (Ost), Artikel I des Berlinförderungsgesetzes für die Besteuerung der Lieferungen Berliner Unternehmen an Unternehmen im übrigen Bundesgebiet, die ab 1980 geltende Neufassung des § 19 UStG, der die Besteuerung von Unternehmen mit niedrigem Gesamtumsatz regelt, sowie § 28 UStG von 1967 für die einmalige Entlastung der Altvorräte im Jahr 1968.

Der den Europäischen Gemeinschaften als eigene Einnahme zustehende Umsatzsteueranteil wird als Steuereinnahme des Staates gebucht. Die Beträge werden - diesem Vorgehen entsprechend - außerdem als laufende Übertragungen des Staates an die übrige Welt nachgewiesen.

Zum Ausgleich der in die indirekten Steuern einbezogenen Umsatzsteuervergünstigungen werden Beträge in Höhe der einbehaltenen Umsatzsteuer als Subventionen vom Staat an die begünstigten Unternehmen gebucht. Die Verbuchung der einbehaltenen Umsatzsteuer sowohl auf der Einkommenseite als auch auf der Ausgabenseite hat somit keinen Einfluß auf die Höhe des verfügbaren Einkommens und die Finanzierungssalden des Staates und der Unternehmen.

c) **E i n f u h r a b g a b e n**
(0.40 und 4.63)

Die Einfuhrabgaben umfassen von Unternehmen, Behörden und Einrichtungen des Staates sowie von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an den Staat bei der Einfuhr von Gütern abzuführende Abgaben, und zwar

- Zölle,
- Verbrauchsteuern auf Einfuhren,
- Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen,
- bis 1967 auch Ausgleichsteuer auf Einfuhren.

Die Einfuhrabgaben, die den Europäischen Gemeinschaften ab 1971 als eigene Einnahmen zustehen (Zölle bzw. Zollanteile bis 1974, Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge), werden als Einfuhrabgaben an den Staat verbucht. Sie werden - diesem Vorgehen entsprechend - außerdem als laufende Übertragungen des Staates an die übrige Welt nachgewiesen.

2.4.2.4 **S u b v e n t i o n e n**
(2.70 und 4.10)

Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Zuschüsse, die der Staat im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialpolitik an Unternehmen für laufende Produktionszwecke gewährt, sei es zur Beeinflussung der Marktpreise oder zur Stützung von Produktion und Einkommen.

Zu den Subventionen rechnen

- Zuschüsse an die Landwirtschaft, wie z.B.
Zahlungen zum Ausgleich von Preisverlusten (z.B. im Rahmen der Europäischen Marktordnungen),
Zahlungen zur Förderung der Eier- und Geflügelwirtschaft,
Zahlungen zur Treibstoffverbilligung,
Zahlungen zum Ausgleich von Nachteilen der Landwirtschaft infolge der DM-Aufwertungen,
Zinsverbilligungszuschüsse an die Landwirtschaft,
einbehaltene Umsatzsteuer;
- Zuschüsse an die Fischwirtschaft, wie z.B.
Fangprämien an die Fischerei,
Zahlungen zur Treibstoffverbilligung,
Zinsverbilligungszuschüsse für die Fischerei;

- Zuschüsse an die Energiewirtschaft und den Bergbau, wie z.B.

Zahlungen zur Förderung des Steinkohleinsatzes in der Elektrizitätswirtschaft,
Zahlungen zur Stabilisierung des Kohleabsatzes,
Zahlungen zur Treibstoffverbilligung,
Zinsverbilligungszuschüsse an die Energiewirtschaft und den Bergbau,
Zahlungen der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) an den Bergbau,
einbehaltene Umsatzsteuer;

- Zuschüsse an das Verarbeitende Gewerbe, wie z.B.

Übergebietlicher Ausgleich nach dem Milch- und Fettgesetz, Stützungsmaßnahmen für die Magermilchverarbeitung und -verwendung,
Beihilfen für die Verwendung von Milchfett zur Herstellung von Mischfutter,
Währungsausgleichsbeträge bei der Ein- und Ausfuhr,
Zahlungen zur Treibstoffverbilligung,
Zinsverbilligungszuschüsse an das Verarbeitende Gewerbe,
einbehaltene Umsatzsteuer;

- Zahlungen an das Baugewerbe, wie z.B.
Lohnkostenzuschüsse;

- Zuschüsse an den Handel, wie z.B.

Zuschüsse zu den Kosten der Vorratshaltung landwirtschaftlicher Erzeugnisse,
Erstattungen bei der Ausfuhr pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse,
Zuschüsse zu den Kosten für Abbaumaßnahmen bei Marktordnungswaren,
Zahlungen zum Ausgleich von Preisverlusten,
Zuschüsse zum Ausgleich von Wertverlusten bei Beständen landwirtschaftlicher Produkte infolge der DM-Aufwertungen,
Währungsausgleichsbeträge bei der Ein- und Ausfuhr,
Zuschüsse zur Einfuhr und Lagerung von Kohle,
einbehaltene Umsatzsteuer;

- Zuschüsse an den Verkehr und die Nachrichtenübermittlung, wie z.B.

Liquiditätshilfe an die Deutsche Bundesbahn,
Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn für Betrieb und Unterhaltung höhengleicher Kreuzungen,

Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn zu Personalmehraufwendungen,
 Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn und sonstige Verkehrsträger zu den Kosten im Personennahverkehr,
 Frachthilfen an die Deutsche Bundesbahn und andere Verkehrsträger für die Beförderung von Kohle, Erz, Getreide,
 Betriebszuschüsse an die Lufthansa,
 Zahlungen zur Treibstoffverbilligung,
 Zinsverbilligungszuschüsse u.ä. an Verkehrsbetriebe,
 einbehaltene Umsatzsteuer;

- Zuschüsse auf dem Gebiet des Wohnungswesens, wie z.B.
 Zinsverbilligungszuschüsse;
- Zuschüsse an sonstige Dienstleistungsbereiche, wie z.B.
 Zinsverbilligungszuschüsse,
 einbehaltene Umsatzsteuer.

Die Zuordnung der Subventionen auf Wirtschaftsbereiche richtet sich nach dem Tätigkeitsbereich des Empfängers, der oft nicht mit dem letztlich Begünstigten identisch ist. Bei Zinszuschüssen gilt als Empfänger nicht das Kreditinstitut, sondern der Kreditnehmer. Die Angaben über Subventionen beziehen sich weitgehend auf Zahlungsvorgänge.

2.4.2.5 Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) (2.49 und 3.50)

Die Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) umfassen die in den Sektoren entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen, nämlich Einkommen aus unselbständiger Arbeit und - ausschließlich im Unternehmenssektor - Einkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen. Der Beitrag der privaten Haushalte zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten bezieht sich allein auf die Einkommen aus unselbständiger Arbeit der in häuslichen Diensten gegen Entgelt Beschäftigten. Die Summe der Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) ergibt das gesamte Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten der Volkswirtschaft.

Die im Beitrag eines Sektors zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten enthaltenen Einkommen aus unselbständiger

Arbeit entsprechen den in der Kontengruppe 3 in der Position 3.10 nachgewiesenen geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Die Erläuterungen zu dieser Position geben nähere Hinweise über Inhalt und Abgrenzung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit.

Die im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ergeben sich nach Abzug der geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit vom Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten. Diese Restgröße mißt - in der vorliegenden Phase der Verteilungsvorgänge - die Summe der Betriebsergebnisse (einschl. Verzinsung des Fremdkapitals). Sie schließt - funktional gesehen - einen kalkulatorischen Lohn für die Arbeitsleistungen des Unternehmers und der mithelfenden Familienangehörigen sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der Unternehmen sowie für die unternehmerische Leistung ein. Scheingewinne und -verluste werden mit der Bewertung der Abschreibungen und Vorratsveränderung zu Wiederbeschaffungspreisen ausgeschaltet. Kapitalgewinne und -verluste im Zusammenhang mit der Bewertung bzw. mit Transaktionen von Anlagen und finanziellen Werten sind ebenfalls nicht enthalten.

2.4.3 Verteilung der Erwerbs- und Vermögens-einkommen, laufende Übertragungen und verfügbare Einkommen

2.4.3.1 Einkommen aus unselbständiger Arbeit (3.10/8.21 und 3.60/8.71)

Die Einkommen aus unselbständiger Arbeit umfassen

- Bruttolöhne und -gehälter und
- Sozialbeiträge der Arbeitgeber.

Die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Bruttolohn- und -gehaltssumme enthält die Löhne und Gehälter - vor Abzug der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer und der Lohnsteuer -, die den Arbeitern, Angestellten, Beamten, Soldaten (einschl. Wehrpflichtigen), Auszubildenden, Volontären und ähnlichen Arbeitnehmergruppen aus dem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zugeflossen sind. Einbezogen sind Akkord-, Bandarbeits- und Prämienzuschläge, Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen, Montagezu-

schläge, Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Schicht- und Sonntagsarbeit, sonstige tariflich oder frei vereinbarte Vergütungen und Zulagen, wie Familien- und Kinderzuschläge (bis 1974 auch Kinderzuschläge im öffentlichen Dienst) sowie Wohnungszuschüsse, Essengeld und Fahrtkostenzuschüsse. Weiter sind enthalten Naturalvergütungen, Vergütungen für die durch Fest- und Feiertage, Urlaub, Krankheit usw. ausgefallene Arbeitszeit (Lohnfortzahlung), gesetzliche Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, Jahressonderzuwendungen wie 13. Monatsgehalt, zusätzliches Urlaubsgeld, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Erfolgs- und Treueprämien, Leistungen der Arbeitgeber nach den Vermögensbildungsgesetzen, Abfindungen beim Ausscheiden des Arbeitnehmers aus dem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis und ähnliche Leistungen. Auch Einkommen aus nebenberuflicher unselbständiger Arbeit bzw. geringfügiger abhängiger Tätigkeit sind einbezogen, wie Vergütungen an nebenberufliche Hausmeister und Heizer, Aushilfskellner, Stundenbuchhalter usw., ferner Provisionen für unselbständige Versicherungsvertreter. Zum Einkommen der Soldaten rechnen die Geldbezüge, die Verpflegungskosten und der Wert der Bekleidung; der Wert der Unterkunft wird nicht als Naturalentgelt angesehen. Der Lohnbegriff umfaßt auch Heimarbeiterlöhne.

Zu den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber gehören tatsächliche Sozialbeiträge an die Sozialversicherung, an Versicherungsunternehmen, Pensionskassen und an die übrige Welt sowie unterstellte Sozialbeiträge (siehe auch die Ausführungen unter 2.4.3.7).

Die tatsächlichen Sozialbeiträge umfassen die gesetzlich vorgeschriebenen sowie die freiwillig vom Arbeitgeber übernommenen Beiträge zu folgenden Einrichtungen:

- Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten,
- knappschaftliche Rentenversicherung,
- Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst,
- gesetzliche Krankenversicherung,
- Unfallversicherung,
- Arbeitslosenversicherung,
- Familienausgleichskassen (bis 1964; allerdings nur, soweit sie für Kinder von Arbeitnehmern bestimmt waren),

ferner Beiträge für Einzel- und Gruppenversicherungen bei Lebensversicherungsunternehmen und selbständigen Pensionskassen zugunsten

der Arbeitnehmer. Zu den Beiträgen an Versicherungsunternehmen werden auch die Beiträge für die Zusatzversorgung der Auspendler zu alliierten Streitkräften gerechnet.

Unterstellte Sozialbeiträge sind - ebenso wie die tatsächlichen Sozialbeiträge - Kosten für den Produktionsfaktor Arbeit und werden deshalb als Bestandteil der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit angesehen. Zu den unterstellten Sozialbeiträgen gehören

- unterstellte Sozialbeiträge für die Beamtenversorgung,
- unterstellte Sozialbeiträge für Aufwendungen der Arbeitgeber aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen,
- unterstellte Sozialbeiträge für Aufwendungen der Arbeitgeber im Fall von Krankheit, Unfall und besonderen Notlagen (z.B. Sterbefälle).

Unterstellte Aufwendungen für die Beamtenversorgung werden in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingestellt, um das Einkommen der Beamten mit dem anderer Arbeitnehmergruppen möglichst vergleichbar darstellen zu können. Sie werden sowohl für Beamte der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung im Staatssektor als auch für Beamte der öffentlichen Unternehmen (insbesondere Bundesbahn, Bundespost und Bundesbank) und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen) berechnet. Bei der Bemessung der Höhe der unterstellten Sozialbeiträge wird nicht von dem Betrag der in der Periode gezahlten Pensionen ausgegangen, da hierin u.a. Pensionen aufgrund einmaliger Ereignisse (Pensionen an frühere Wehrmattsangehörige und ihre Hinterbliebenen sowie an ähnliche Gruppen von ehemaligen Beamten) enthalten sind; das Verhältnis zwischen der Summe der Ruhegehälter und den Einkommen aus unselbständiger Arbeit ist dadurch bei den Beamten außergewöhnlich hoch. Anstelle der sozialen Leistungen wird vielmehr ein Prozentsatz der Bezüge der aktiven Beamten als unterstellte Sozialbeiträge zugrunde gelegt. Die Höhe des Prozentsatzes orientiert sich an der Belastung der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit der Angestellten im öffentlichen Dienst mit tatsächlichen Sozialbeiträgen für die Alters- und Hinterbliebenenversorgung (zur gesetzlichen Rentenversicherung und zur Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst).

Die unterstellten Beiträge der Arbeitgeber aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen umfassen Beiträge in Höhe der in der Periode gezahlten Renten und Pensionen an ehemalige Arbeitnehmer und Hinterbliebene sowie die Nettozuführungen zu Rückstellungen für zukünftig fällig werdende betriebliche Pensionszahlungen. Einbezogen sind ferner die Zuwendungen der Arbeitgeber an Unterstützungskassen.

Nicht als Einkommen aus unselbständiger Arbeit, sondern als Vorleistungen der Arbeitgeber werden Trennungentschädigungen, Umzugskostenvergütungen, Tage- und Übernachtungsgelder, Ersatz von Reisekosten, Auslösungen im Baugewerbe, Kleider- und Werkzeuggelder, Aufwendungen für die Ausbildung von Arbeitskräften, für das Personalbüro, für den Betriebsrat, für betriebseigene Unfallstationen, Kantinen, Kindergärten, Erholungsheime und ähnliche, zum Teil von den Unternehmen unter den Personalkosten gebuchte Aufwendungen betrachtet. Aufwendungen der Arbeitnehmer aus ihren Verdiensten, z.B. für spezielle Berufskleidung, Werkzeug usw., werden nur dann zu den Vorleistungen gerechnet, wenn die Arbeitnehmer hierzu vertraglich verpflichtet sind. Alle übrigen Ausgaben der Arbeitnehmer aus ihren Verdiensten im Zusammenhang mit ihrer Erwerbstätigkeit gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dagegen als Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Der überwiegende Teil der "Werbungskosten" des deutschen Einkommensteuerrechts (z.B. Fahrtkosten zur Arbeitsstelle) wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Einkommen aus unselbständiger Arbeit angesehen (diese Regelung ist allerdings im Hinblick auf den Vergleich der Einkommen aus unselbständiger Arbeit mit den Einkommen der Selbständigen nicht unproblematisch).

Bei den Einkommen aus unselbständiger Arbeit des Unternehmenssektors an die übrige Welt handelt es sich hauptsächlich um die Einkommen der über die Grenzen des Bundesgebiets einpendelnden Arbeitnehmer. Die vom Staat an die übrige Welt geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit betreffen vornehmlich die Löhne und Gehälter des nichtdeutschen Personals der deutschen Botschaften und Konsulate. Aus der übrigen Welt empfangen verschiedene Personengruppen Einkommen aus unselbständiger Arbeit, u.a. Auspendler über die Gren-

zen des Bundesgebiets sowie deutsches Personal bei ausländischen Botschaften und Konsulaten sowie bei den ausländischen Streitkräften.

Die Einkommen aus unselbständiger Arbeit werden im Prinzip im Zeitpunkt der Fälligkeit nachgewiesen.

2.4.3.2 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (3.20/8.25 und 3.70/8.75)

Die in Betracht kommenden Positionen zeigen die geleisteten bzw. empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Sektoren und der übrigen Welt. Im Unternehmenssektor wird dargestellt, welche Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen den Unternehmen - außer den bei ihnen entstandenen Einkommen - zugeflossen sind und welche Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen die Unternehmen geleistet (verteilt) haben. Die unverteilteten Einkommen der Unternehmen, und zwar der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, stellen den Anteil der Unternehmen am Volkseinkommen dar (siehe die Erläuterungen zur Kontenposition 3.49 und 4.50). Bei den übrigen Sektoren - Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck - entstehen ex definitione keine Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Diese Sektoren sind hauptsächlich Empfänger von Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, leisten aber auch Vermögenseinkommen. Bei den geleisteten Vermögenseinkommen handelt es sich beim Staat um die Zinsen auf öffentliche Schulden, bei den privaten Haushalten und den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck um Zinsen auf Konsumentenschulden.

Die Berechnung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Arten zielt hinsichtlich der von den Sektoren empfangenen und geleisteten Einkommen auf den Nachweis folgender Ströme:

- Zinsen,
- Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten,
- Dividenden und sonstige Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit,
- Einkommen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Einen Überblick über die bisher vorliegenden Ergebnisse über die Aufteilung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Arten gibt der zweite Teil der Tabelle 3.24.

Die **Z i n s e n** der Unternehmen schließen unterstellte Zinsen auf versicherungstechnische Rückstellungen zugunsten der Versicherungsnehmer ein (siehe Tabelle 3.10). Das Disagio bei der Ausgabe festverzinslicher Wertpapiere (mit Ausnahme des Emissionsdisagios bei Geldmarktpapieren) wird nicht als Vermögenseinkommen erfaßt, sondern als Kursgewinn angesehen; Kursgewinne bzw. -verluste werden in den Einkommen nicht berücksichtigt. Nicht in die Zinsen einbezogen sind ferner Provisionen (mit Ausnahme der Kreditprovisionen), Gebühren u.ä. Zu den Zinsen auf Konsumentenschulden sei bemerkt, daß hierzu nicht die Verzinsung von Krediten rechnet, die als Verbindlichkeiten des Unternehmenssektors angesehen werden, z.B. die Verzinsung von Wohnbaukrediten. Tilgungsbeträge sind grundsätzlich aus den Zinsen ausgeschlossen, auch wenn sie mit den Zinsen in einer Summe an den Kreditgeber gezahlt werden.

Nettopachten beziehen sich im Prinzip ausschließlich auf Land, nicht dagegen auf reproduzierbares Anlagevermögen. Sie schließen Aufwendungen für die laufende Unterhaltung und die Grundsteuer nicht ein. Die Mieten für reproduzierbares Anlagevermögen, wie gewerbliche Mieten und Wohnungsmieten, werden als Dienstleistungsverkäufe bzw. -käufe angesehen und als Vorleistungen oder als letzter Verbrauch der mietenden Wirtschaftseinheit nachgewiesen. Bei den Einnahmen aus **i m m a t e r i e l l e n W e r t e n** handelt es sich um Gebühren für Patente, Lizenzen, Urheberrechte u.ä.

D i v i d e n d e n und **s o n s t i g e A u s s c h ü t t u n g e n** der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden - wie auch die Zinsen usw. - im Prinzip vor Abzug von nichtveranlagten Steuern vom Ertrag und sonstigen direkten Steuern nachgewiesen. Auch solche Ausschüttungen sind einbezogen, die zur Kapitalerhöhung in den betreffenden Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit verwendet werden. Enthalten sind ferner die Ablieferungen und Überschüsse der öffentlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Ausge-

nommen ist die Gewährung von Gratis- und Kapitalberichtigungsaktien, soweit sie nicht Einkommen aus unselbständiger Arbeit darstellen.

Die Einkommen der privaten Unternehmen **o h n e** eigene Rechtspersönlichkeit (einschl. der Wohnungsvermietung durch private Haushalte) sind in voller Höhe als verteilte Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen gebucht, also unabhängig davon, ob die Gewinne entnommen worden sind oder als nicht-entnommene Gewinne im Unternehmen belassen wurden (siehe Erläuterungen zur Kontenposition 6.10 und 6.60 und auch zur Tabelle 3.24, in der die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit getrennt von den entnommenen Gewinnen und Vermögenseinkommen dargestellt werden).

Im vereinfachten Kontensystem werden als empfangene bzw. geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ausschließlich Ströme zwischen den drei Sektoren und mit der übrigen Welt dargestellt. In der Darstellung der Sektorkonten mit erweiterter Sektorengliederung enthalten die verteilten und empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Unternehmen **a n i n n e r s e k t o r a l e n** Strömen alle von Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen geleisteten und empfangenen Unternehmens- und Vermögenseinkommen (auch innerhalb der Sektoren Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen). Aus Mangel an verfügbaren Unterlagen können die zwischen den Produktionsunternehmen fließenden Zinsen und Einkommen aus immateriellen Werten noch nicht nachgewiesen werden. Die vom Staat geleisteten Zinsen auf öffentliche Schulden enthalten auch Zinsen zwischen den Gebietskörperschaften und zwischen Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung. - Die innersektoralen Ströme sind an der in Betracht kommenden Gegenbuchungs-Nummer erkennbar.

Die verteilten und empfangenen Zinsen, Nettopachten, Einkommen aus immateriellen Werten, Dividenden und sonstigen Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit sind im Prinzip im Zeitpunkt der Fälligkeit nachzuweisen, die Einkommen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Zeitraum der Einkommensentstehung bzw. der Fälligkeit der bei der Einkommensberechnung zu berücksichtigenden empfangenen und geleisteten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen.

2.4.3.3 Anteile der Sektoren am Volkseinkommen (3.49 und 4.50)

Die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen zeigen die nach Abschluß der primären Einkommensverteilung auf die Sektoren entfallenden Erwerbs- und Vermögenseinkommen. Ausgehend von den Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die in den Sektoren entstanden sind (Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten), ergeben sich die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen durch Hinzufügen der von den Sektoren empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen und Absetzen der von den Sektoren geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Im Unternehmenssektor leitet sich der Anteil am Volkseinkommen gedanklich unter Berücksichtigung des Begriffs der Unternehmensgewinne wie folgt aus dem Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten ab:

- Entstandene Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten)
- geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit
- = entstandene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
- + empfangene Zinsen
- + empfangene Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten
- + empfangene Dividenden und sonstige Ausschüttungen von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
- + empfangene Einkommen aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit
- geleistete Zinsen
- geleistete Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten
- = Unternehmensgewinne (in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen)
- Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Entnahmen der privaten Haushalte und der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit sowie nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit)
- = Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
- Dividenden und sonstige Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
- = Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit = Anteil des Unternehmenssektors am Volkseinkommen.

Einen Überblick über die im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, über die von Unternehmen empfangenen und geleisteten Einkommen aus Vermögen und über die Unternehmensgewinne gibt die Tabelle 3.26.

Der Anteil des Staates am Volkseinkommen entspricht der Differenz aus den vom Staat empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen und den Zinsen auf öffentliche Schulden.

Im Haushaltssektor ergibt sich der Anteil am Volkseinkommen als Differenz zwischen den von privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) und den Zinsen auf Konsumentenschulden.

2.4.3.4 Indirekte Steuern (2.20/0.30/0.40 und 4.60)
Siehe die Ausführungen unter 2.4.2.3

2.4.3.5 Subventionen (2.70 und 4.10)
Siehe die Ausführungen unter 2.4.2.4

2.4.3.6 Direkte Steuern (4.20/8.31 und 4.70)

Diese Gruppe laufender Übertragungen umfaßt alle vom Staat erhobenen Steuern, die das Einkommen derjenigen Wirtschaftseinheiten belasten, die diese Abgaben zu leisten haben. Nicht hierzu rechnen die bei der Gewinnermittlung abzugsfähigen Steuern (indirekte Steuern) und die als Vermögensübertragungen gebuchten Steuern und steuerähnlichen Abgaben, wie die Erbschaftsteuer und - bis 1974 - die Ablösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs. Letztere werden ab 1975 ebenfalls zu den direkten Steuern gerechnet.

Die direkten Steuern umfassen

- Steuern auf das Einkommen und Vermögen, nämlich
 - Einkommensteuer,
 - Ergänzungsabgabe zur Einkommensteuer (bis 1974),
 - Lohnsteuer,

Körperschaftsteuer,
Ergänzungsabgabe zur Körperschaftsteuer,
nichtveranlagte Steuern vom Ertrag,
Vermögensteuer,
Lastenausgleichsabgaben;

- Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten
Verbrauch, wie z.B.

Kraftfahrzeugsteuer der privaten Haushalte
(also nicht die von Unternehmen, von
staatlichen Behörden und Einrichtungen so-
wie von privaten Organisationen ohne Er-
werbszweck gezahlte Kraftfahrzeugsteuer,
die als indirekte Steuer gebucht wird),
Hundesteuer,
Jagd- und Fischereisteuer u.ä.

Einbezogen ist außerdem der 1970 und 1971 ein-
behaltene rückzahlbare Konjunkturzuschlag zur
veranlagten Einkommensteuer, zur Lohnsteuer
und zur Körperschaftsteuer. Er stellt nach der
Abgabenordnung zwar keine Steuer dar, wirkt
ökonomisch jedoch wie eine besondere Art Steu-
ervorauszahlung. Seine Rückzahlung, die haupt-
sächlich im Jahr 1972 erfolgte, wurde in den
Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ent-
sprechend als verminderte Steuerzahlung sei-
tens der Empfänger des zurückgezahlten Kon-
junkturzuschlages behandelt.

In den Angaben über die Einnahmen aus der ver-
anlagten Einkommensteuer, der Lohnsteuer und
der Körperschaftsteuer ist der von Mitte 1973
bis 1974 erhobene Stabilitätzuschlag enthal-
ten.

Eine weitere Besonderheit im Nachweis von
Steuern in den Volkswirtschaftlichen Gesamt-
rechnungen besteht darin, daß - abweichend von
den kassenmäßigen Steuerzahlen - die Einnahmen
aus der Lohnsteuer nicht, um die ab 1971 aus
dem Lohnsteueraufkommen gezahlten Arbeitneh-
mersparzulagen und die Einnahmen aus der ver-
anlagten Einkommen- und Körperschaftsteuer
nicht um die aus dem Aufkommen der genannten
Steuern ab 1969 geleisteten Investitionszu-
lagen gekürzt sind.

Bei den vom Unternehmenssektor (Unternehmen
mit eigener Rechtspersönlichkeit) gezahlten
direkten Steuern handelt es sich um die Kör-
perschaftsteuer, die Ergänzungsabgabe zur
Körperschaftsteuer und die auf Unternehmen
mit eigener Rechtspersönlichkeit entfallenden
Teile der nichtveranlagten Steuern vom Ertrag,
der Vermögensteuer und der laufenden Lasten-
ausgleichsabgaben. - Die aus der übrigen Welt
an den Staat fließenden direkten Steuern be-

treffen die Lohnsteuer der Einpendler in das
Bundesgebiet, die Einkommensteuer sowie - ab
1965 - die Kuponsteuer auf Kapitalerträge der
Ausländer.

Die direkten Steuern sollen grundsätzlich im
Zeitpunkt der Fälligkeit nachgewiesen werden.
Bei der Lohnsteuer wird dies dadurch zu er-
reichen versucht, daß dem jeweiligen Berichts-
jahr die Kassenzahlen für die Monate Februar
des Berichtsjahres bis Januar des folgenden
Jahres zugerechnet werden (entsprechend wird
auch bei Halbjahren vorgegangen). Bei der Ein-
kommen- und Körperschaftsteuer sowie auch bei
den sonstigen direkten Steuern muß aus Mangel
an entsprechenden Unterlagen von einer Umrech-
nung abgesehen werden.

2.4.3.7 S o z i a l b e i t r ä g e (4.30/8.32 und 4.80/8.82)

Die Sozialbeiträge umfassen tatsächliche So-
zialbeiträge und unterstellte Sozialbeiträge.
Die tatsächlichen Sozialbeiträge werden von
privaten Haushalten im Inland und in der
übrigen Welt an Institutionen (Sozialversiche-
rung, Versicherungsunternehmen) gezahlt, die
soziale Leistungen (siehe die Ausführungen
unter 2.4.3.8) gewähren. Unterstellte Sozial-
beiträge stellen den Gegenwert von sozialen
Leistungen dar, die von Arbeitgebern direkt
- ohne die Zwischenschaltung von Dritten - an
die Begünstigten gezahlt oder für diese zu-
rückgestellt werden. In den Volkswirtschaft-
lichen Gesamtrechnungen werden unterstellte
Sozialbeiträge nur von inländischen privaten
Haushalten an Arbeitgeber im Inland darge-
stellt.

a) T a t s ä c h l i c h e S o z i a l - b e i t r ä g e

Die tatsächlichen Sozialbeiträge setzen sich
aus Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstigen
Sozialbeiträgen zusammen. Die sonstigen So-
zialbeiträge umfassen Pflichtbeiträge der
Selbständigen, Beiträge des Staates für Emp-
fänger sozialer Leistungen (z.B. Rentner, Emp-
fänger von Arbeitslosengeld und -hilfe) und
übrige Beiträge der Selbständigen, Hausfrauen
u.ä. an den Staat (Sozialversicherung) sowie
an Unternehmen (Versorgungswerke).

Im folgenden werden die tatsächlichen Sozial-
beiträge aus der Sicht der empfangenden Sek-
toren näher erläutert.

- Beiträge an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Bei den tatsächlichen Sozialbeiträgen an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit handelt es sich um tatsächliche Beiträge an Versicherungsunternehmen. Diese beruhen hauptsächlich auf Einzel- und Gruppenversicherungen der Arbeitgeber bei Lebensversicherungsunternehmen und Pensionskassen zugunsten ihrer Arbeitnehmer. Hinzu kommen Beiträge an Versorgungswerke zur Pflichtversicherung von Selbständigen aufgrund gesetzlicher Vorschriften in berufsständischen Selbstverwaltungen (Kammern), z.B. für Ärzte, Apotheker, Notare usw.

- Beiträge an den Staat

Bei den tatsächlichen Sozialbeiträgen an den Staat (Sozialversicherung) handelt es sich um Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge, Pflichtbeiträge von Selbständigen, Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen, übrige Beiträge von Selbständigen, Hausfrauen u.ä. an die folgenden Träger:

Rentenversicherung der Arbeiter,
Rentenversicherung der Angestellten,
knappschaftliche Rentenversicherung,
Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst,
landwirtschaftliche Alterskassen,
gesetzliche Krankenversicherung,
gesetzliche Unfallversicherung,
Arbeitslosenversicherung,
Familienausgleichskassen (bis 1964 sowie Restbeträge in 1965).

Die tatsächlichen Sozialbeiträge an die Sozialversicherung werden von inländischen privaten Haushalten (einschl. der bei den Stationierungsstreitkräften Beschäftigten) und privaten Haushalten aus der übrigen Welt (Einpendler) geleistet. Sie sollen wie alle laufenden Übertragungen grundsätzlich im Zeitpunkt der Fälligkeit nachgewiesen werden. Die Ausgangszahlen für die Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten, die knappschaftliche Rentenversicherung und die gesetzliche Krankenversicherung entsprechen dem angestrebten Prinzip. Bei den Beiträgen zur Arbeitslosenversicherung werden dem jeweiligen Berichtsjahr die Kassenzahlen für die Monate Februar des Berichtsjahres bis Januar des folgenden Jahres zugerechnet (entsprechend wird in den halbjährlichen Berechnungen vorgegangen).

- Beiträge an die übrige Welt

Bei den tatsächlichen Sozialbeiträgen an die übrige Welt handelt es sich um Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge von Auspendlern (ohne beschäftigte Arbeitnehmer bei den Stationierungsstreitkräften) an Institutionen in der übrigen Welt.

b) U n t e r s t e l l t e S o z i a l -
b e i t r ä g e

Unterstellte Sozialbeiträge werden in den Umverteilungskonten auf der Ausgabenseite der privaten Haushalte und auf der Einnahmenseite derjenigen Sektoren gebucht, die als Arbeitgeber entsprechende soziale Leistungen gewähren (siehe die Ausführungen unter 2.4.3.8). Im Falle der privaten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit werden sie auf der Einnahmenseite des Sektors der privaten Haushalte - der auf der Ebene der Umverteilung auch die Einzelunternehmen, Personengesellschaften u.ä. umfaßt - nachgewiesen.

Die unterstellten Sozialbeiträge setzen sich - in der Gliederung nach empfangenden Sektoren - wie folgt zusammen:

- Beiträge an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Dazu gehören unterstellte Sozialbeiträge für die Versorgung der Beamten der Bundesbahn, Bundespost und Bundesbank sowie unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Aufwendungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen und für weitere soziale Leistungen.

Für die Beamten bei der Bundesbahn und Bundespost wird ein Prozentsatz der Bezüge der aktiven Beamten als unterstellte Sozialbeiträge zugrunde gelegt; bei den Beamten der Bundesbank werden Beiträge in Höhe der gezahlten Pensionen unterstellt. Die unterstellten Sozialbeiträge für Aufwendungen der Arbeitgeber aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen umfassen Beiträge in Höhe der laufenden Betriebsrenten zuzüglich der Nettozuführungen zu Rückstellungen für zukünftig fällig werdende betriebliche Pensionszahlungen. Hierzu zählen auch Zuwendungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit an Unterstützungskassen (in Höhe der sozialen Leistungen der Kassen). Zu den unterstellten Beiträgen für weitere soziale

Leistungen gehören Beiträge in Höhe der Beihilfen im Fall von Krankheit, Unfall und besonderen Notlagen, wie Sterbefälle u.ä.

- Beiträge an den Staat

Dazu zählen Aufwendungen für die Versorgung der Beamten bei den Gebietskörperschaften (in Höhe eines bestimmten Prozentsatzes der Bezüge der aktiven Beamten) und der Sozialversicherung (in Höhe der gezahlten Pensionen), ferner Beiträge in Höhe der Beihilfen im Krankheitsfall u.ä.

- Beiträge an private Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit)

Diese umfassen unterstellte Beiträge für Aufwendungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit für Ruhegeldverpflichtungen (in Höhe der gezahlten Betriebsrenten zuzüglich Nettozuführungen zu Rückstellungen für betriebliche Ruhegeldverpflichtungen), Zuwendungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit an Unterstützungskassen (in Höhe der sozialen Leistungen der Kassen) und Beiträge für weitere soziale Leistungen (in Höhe der Beihilfen im Krankheitsfall u.ä.), ferner die Aufwendungen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (in Höhe der gezahlten Pensionen und Renten sowie der Nettozuführungen zu Rückstellungen für Ruhegeldverpflichtungen) und für weitere soziale Leistungen (in Höhe der Beihilfen im Krankheitsfall u.ä.).

2.4.3.8 Soziale Leistungen (4.35/8.33 und 4.85/8.83)

Zu den sozialen Leistungen zählen laufende Geldleistungen an private Haushalte und an die übrige Welt, für die keine spezielle Gegenleistung erbracht wird und deren Gewährung von dem Vorhandensein bestimmter Risiken (Lebenslagen und Tatbestände, die zu Notlagen führen können) abhängig ist. Hierzu rechnen Krankheit, Invalidität, körperliche und geistige Gebrechen, Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten, Alter, Bedürfnisse der Hinterbliebenen, Familienlasten, Mutterschaft, Arbeitslosigkeit, Berufsausbildung der Erwachsenen, hohe Miet- und ähnliche Lasten. Die sozialen Leistungen werden von Unternehmen, vom Staat und von privaten Haushalten (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck) gewährt. Es werden folgende Gruppen von sozialen Leistungen unterschieden:

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen,
- soziale Leistungen im Zusammenhang mit unterstellten Sozialbeiträgen,
- sonstige soziale Leistungen.

Die sozialen Leistungen werden im folgenden ausgehend von den leistenden Sektoren erläutert.

a) Unternehmen

Bei den sozialen Leistungen des Unternehmenssektors handelt es sich um Leistungen von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (einschl. der Leistungen der netto im Haushalt verbuchten öffentlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit). Im einzelnen handelt es sich um folgende Leistungen:

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen

Hierzu gehören hauptsächlich Leistungen von Lebensversicherungsunternehmen und Pensionskassen aufgrund von Einzel- und Gruppenversicherungen der Arbeitgeber bei Versicherungsunternehmen (einschl. Pensionskassen). Hinzu kommen Leistungen von Versorgungswerken aufgrund von Pflichtversicherungen bestimmter selbständiger Berufsgruppen (Ärzte, Apotheker, Notare usw.). Empfänger dieser sozialen Leistungen sind in erster Linie inländische private Haushalte.

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit unterstellten Sozialbeiträgen

Sie umfassen direkt gezahlte Ruhegelder an frühere Arbeitnehmer und ihre Hinterbliebenen (Betriebspensionen und Leistungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen - mit und ohne Bildung von Rückstellungen -, Beamtenpensionen von öffentlichen Unternehmen), ferner Beihilfen und Unterstützungen im Krankheitsfall. Es handelt sich um Leistungen sowohl von Produktionsunternehmen als auch von Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen. Empfänger sind ausschließlich inländische private Haushalte.

- Sonstige soziale Leistungen

Hierunter sind - zur Vereinfachung der Darstellung - die sozialen Leistungen von Produktionsunternehmen an die übrige Welt zusammengefaßt. Es handelt sich um verhältnismäßig geringe Beträge.

b) Staat

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen

Sie umfassen in erster Linie die Geldleistungen folgender Träger der

S o z i a l v e r s i c h e r u n g :

Rentenversicherung der Arbeiter,
Rentenversicherung der Angestellten,
knappschaftliche Rentenversicherung,
Zusatzversicherung im Öffentlichen
Dienst,
landwirtschaftliche Alterskassen,
gesetzliche Krankenversicherung,
gesetzliche Unfallversicherung,
Arbeitslosenversicherung,
Familienausgleichskassen (bis 1964).

Der größte Teil dieser Zahlungen fließt den inländischen privaten Haushalten zu und nur ein geringer Teil an die übrige Welt.

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit unterstellten Sozialbeiträgen

Hierzu gehören die Pensionen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (ohne die Pensionen der öffentlichen Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und der netto im Haushalt verbuchten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit), ferner Beihilfen im Krankheitsfall u.ä. Empfänger sind die inländischen privaten Haushalte.

- Sonstige soziale Leistungen

Hierbei handelt es sich u.a. um die folgenden Geldleistungen der **G e b i e t s - k ö r p e r s c h a f t e n :**

Versorgung der Kriegssopfer,
Kriegsschadenrenten und sonstige Geldleistungen im Rahmen des Lastenausgleichs,
laufende Wiedergutmachungsleistungen,
Kriegsgefangenen- und Häftlingsentschädigungen u.ä.,
Geldleistungen der Arbeitslosen- und Sozialhilfe,
gesetzliches Kindergeld,
Ausbildungsbeihilfen,
Wohngeld und ähnliche Leistungen u.a.m.

Der größte Teil dieser Ausgaben wird an inländische private Haushalte geleistet. Die übrige Welt empfängt in erster Linie Wiedergutmachungsleistungen.

- c) Private Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit)

Die von den privaten Haushalten (einschl. privater Organisationen) gewährten sozialen Leistungen beziehen sich nur auf unterstellte Sozialbeiträge. Sie umfassen Pensionen an frühere Kirchenbeamte und ihre Hinterbliebenen sowie Beihilfen und Unterstützungen im Krankheitsfall. Einbezogen sind ferner die direkt gezahlten Ruhegelder der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

- d) Übrige Welt

Bei den sozialen Leistungen von der übrigen Welt handelt es sich um soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen sowie um sonstige soziale Leistungen.

2.4.3.9 **S o n s t i g e l a u f e n d e
Ü b e r t r a g u n g e n**
(4.40/8.35 und 4.90/8.85)

Diese Position enthält alle laufenden Übertragungen, die keine indirekten Steuern (einschl. Verwaltungsgebühren der Unternehmen), direkten Steuern, Sozialbeiträge, sozialen Leistungen oder Subventionen darstellen. Die folgende Gliederung der sonstigen laufenden Übertragungen geht vom leistenden Sektor aus. Dabei ist zu beachten, daß in den Unternehmenssektor nur Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit einbezogen sind; laufende Übertragungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit werden im Sektor der privaten Haushalte nachgewiesen. Die laufenden Übertragungen werden, soweit die statistischen Ausgangsdaten keine Darstellung zum Zeitpunkt der Fälligkeit zulassen, zum Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen:

- a) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Die von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit geleisteten sonstigen laufenden Übertragungen

- an **U n t e r n e h m e n** mit eigener Rechtspersönlichkeit umfassen Schadenversicherungsleistungen der Versicherungsunternehmen und Nettoprämien für Schadenversicherungen an Versicherungsunternehmen,

- an den S t a a t umfassen Schadenversicherungsleistungen der Versicherungsunternehmen (einschl. Ersatzleistungen privater Haftpflichtversicherungsunternehmen an die Sozialversicherung nach § 1542 RVO), Strafen u.ä. Zuweisungen,
- an p r i v a t e H a u s h a l t e (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) umfassen Schadenversicherungsleistungen der Versicherungsunternehmen,
- an die ü b r i g e W e l t umfassen Schadenversicherungsleistungen der Versicherungsunternehmen, Strafen u.ä.

b) Staat

Die vom Staat geleisteten sonstigen laufenden Übertragungen

- an U n t e r n e h m e n mit eigener Rechtspersönlichkeit umfassen Nettoprämien für Schadenversicherungen, Zahlungen an die Deutsche Bundesbahn für die Versorgung verdrängter Beamter (nach Art. 131 GG) und an die Pensionskasse deutscher Eisen- und Straßenbahnen,
- an den S t a a t umfassen Zuweisungen und Zuschüsse (soweit laufende Übertragungen) zwischen Körperschaften des Staatssektors, wie allgemeine Finanzzuweisungen (z.B. Zuweisungen im Rahmen des gesetzlich geregelten Finanzausgleichs zwischen den Gebietskörperschaften) und zweckgebundene Zuweisungen (z.B. zur Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung, Zuschüsse des Bundes zu den Rentenversicherungen u.a.m.),
- an p r i v a t e O r g a n i s a t i o n e n ohne Erwerbszweck umfassen Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege und deren Einrichtungen, Religionsgemeinschaften, Arbeitnehmerverbände, politische Parteien, Sportvereine u.a.m.,
- an die ü b r i g e W e l t umfassen Beiträge an die Europäischen Gemeinschaften (Haushaltsbeiträge sowie die über den Staat geleiteten Einnahmen der EG, wie Umsatzsteueranteil, Zölle, Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge), sonstige Beiträge an internationale Organisationen, Wiedergutmachungsleistungen an Israel und aufgrund weiterer Globalverträge mit ausländischen Staaten sowie Leistungen im Rahmen der Entwicklungshilfe,

Straßenbenutzungsgebühren an die DDR, ferner den Wert unentgeltlicher Ausfahrten, wozu auch die Ausgaben im Zusammenhang mit ausländischen Streitkräften (ohne Bauten) zählen, u.a.m.

- c) Private Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit)

Die von privaten Haushalten, privaten Organisationen ohne Erwerbszweck sowie von Einzelunternehmen und Personengesellschaften (Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) geleisteten sonstigen laufenden Übertragungen

- an U n t e r n e h m e n mit eigener Rechtspersönlichkeit umfassen Nettoprämien für Schadenversicherungen,
- an den S t a a t umfassen Rückerstattungen im Rahmen der Sozialhilfe und ähnliche Erstattungen, Strafen, Verwaltungsgebühren u.ä.,
- an die ü b r i g e W e l t umfassen Heimatüberweisungen ausländischer Arbeitnehmer, Unterstützungszahlungen, Visa-gebühren u.ä.

d) Übrige Welt

Die von der übrigen Welt an inländische Sektoren geleisteten sonstigen laufenden Übertragungen

- an U n t e r n e h m e n mit eigener Rechtspersönlichkeit umfassen Nettoprämien für Schadenversicherungen, Schadenversicherungsleistungen von ausländischen Versicherungsunternehmen,
- an den S t a a t umfassen Zahlungen des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds, des Europäischen Sozialfonds u.ä.
- an p r i v a t e H a u s h a l t e (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) umfassen Unterstützungszahlungen und sonstige Leistungen (Gewinne aus staatlich genehmigten Spielen usw.)

2.4.3.10 V e r f ü g b a r e s E i n k o m m e n (4.49 und 5.50)

Das verfügbare Einkommen gibt den Einkommensbetrag an, der den Wirtschaftseinheiten nach der Verteilung der Erwerbs- und Vermögensein-

kommen und nach der Umverteilung über empfangene und geleistete laufende Übertragungen für den letzten Verbrauch und die Ersparnisbildung zur Verfügung steht. Dieser Einkommensbegriff ist in erster Linie für den Sektor private Haushalte von Bedeutung. Für diesen Sektor wird er in den Tabellen auch ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit verwendet. In den Konten des Unternehmenssektors ist das verfügbare Einkommen größtmäßig gleich der Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Die Summe der verfügbaren Einkommen in der Volkswirtschaft ist nicht unwesentlich größer als das Volkseinkommen. Dies ergibt sich daraus, daß indirekte Steuern (abzögl. Subventionen) im Begriff des verfügbaren Einkommens der Volkswirtschaft enthalten sind, nicht dagegen im Volkseinkommen. Die Summe der verfügbaren Einkommen entspricht annähernd dem Nettosozialprodukt zu Marktpreisen. Sie unterscheidet sich hiervon um den Saldo der laufenden Übertragungen zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt.

2.4.4 Ersparnis, Vermögensbildung, Finanzierungssaldo

2.4.4.1 E r s p a r n i s (5.49 und 6.50)

Die E r s p a r n i s stellt den Teil des nach der Umverteilung verfügbaren Einkommens der Sektoren dar, der nicht für den letzten Verbrauch verwendet wurde. Mit ihr schließt die laufende Rechnung der Sektoren ab. Zugleich bildet sie eine zentrale Größe zur Beschreibung der Vermögensbildung der Sektoren. Wie aus den Konten der Gruppe 6 hervorgeht, messen Ersparnis und Saldo der Vermögensübertragungen (empfangene abzüglich geleistete Vermögensübertragungen) die V e r m ö - g e n s b i l d u n g der Sektoren, die außer der Sachvermögensbildung (Nettoanlageinvestitionen und Vorratsveränderung) den Finanzierungssaldo der Sektoren (Veränderung der Forderungen abzüglich Veränderung der Verbindlichkeiten) umfaßt.

Die Höhe der Ersparnis der Sektoren hängt von der Definition, Abgrenzung, sektoralen Zuordnung usw. der laufenden Einnahmen und Ausgaben ab; sie enthält keine Kapitalgewinne bzw. -verluste.

Die Ersparnis des Unternehmenssektors entspricht den unverteiltten Gewinnen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit nach Abzug der geleisteten laufenden Übertragungen und Hinzufügung der empfangenen laufenden Übertragungen. Einbezogen ist die Veränderung der Pensionsrückstellungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (siehe die Ausführungen zum Einkommen aus unselbständiger Arbeit). Da im Unternehmenssektor kein letzter Verbrauch zu buchen ist, stimmt die Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit mit ihrem verfügbaren Einkommen überein.

Die Ersparnis der privaten Haushalte schließt in der Kontendarstellung die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit ein.

2.4.4.2 N i c h t e n t n o m m e n e G e w i n n e d e r U n t e r n e h m e n o h n e e i g e n e R e c h t s p e r - s ö n l i c h k e i t (6.10 und 6.60)

Dieser Strom enthält hauptsächlich die nichtentnommenen Gewinne sowie Einlagen und Darlehen (nach Abzug der Rückzahlungen) der privaten Haushalte in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, ferner die Eigenmittel der privaten Haushalte als Bauherren, sofern diese Mittel nicht über Bausparkassen aufgewendet werden (zugeteilte Bauspareinlagen und Tilgungsbeträge für Bauspardarlehen). Die über Bausparkassen aufgebrachten Mittel werden - in Übereinstimmung mit der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank - als Vermögensübertragungen nachgewiesen.

Da dieser Strom nur als Restgröße ermittelt werden kann, nämlich im Haushaltssektor als Differenz zwischen der Ersparnis (3-6.50) und dem Saldo der Vermögensübertragungen (3-6.80 abzögl. 3-6.30) einerseits und dem aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank übernommenen Finanzierungssaldo der privaten Haushalte (3-7.50) andererseits, kommen in ihm neben Ungenauigkeiten in der Berechnung der erwähnten Positionen auch gewisse Abgrenzungsschwierigkeiten zum Ausdruck. So enthält der Finanzierungssaldo der privaten Haushalte z.B. nicht den Nettoerwerb von GmbH- und Genossenschaftsanteilen an Produktionsunternehmen; dieser ist folglich Bestandteil der Position 6.10/6.60. Außerdem ist in dieser Position die

Veränderung der Pensionsrückstellungen bei privaten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit enthalten. Ferner schließt diese Position die von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck zur Finanzierung ihrer Nettoinvestitionen verwendeten Mittel ein, sofern hierfür nicht Kredite in Anspruch genommen worden sind.

2.4.4.3 Vermögensübertragungen (6.30/8.37 und 6.80/8.87)

Als Vermögensübertragungen werden alle Geldleistungen ohne spezielle Gegenleistung angesehen, die zumindest für eine der beteiligten Wirtschaftseinheiten eine unmittelbare Vermögenszu- oder -abnahme darstellen. Ausschlaggebend ist im allgemeinen, wie die jeweils kleinere Einheit den Vorgang wirtschaftlich beurteilt, z.B. die Unternehmen oder privaten Haushalte, wenn der Partner der Staat ist. Die Vermögensübertragungen werden untergliedert nach Investitionszuschüssen und sonstigen Vermögensübertragungen. Zu den letzteren zählen auch die sog. fiktiven Vermögensübertragungen. Bei diesen Übertragungen findet kein Übergang auf eine andere rechtlich selbständige Einheit statt, sondern es werden nur Vermögensteile einer rechtlich selbständigen Einheit in der kontenmäßigen Darstellung auf einen anderen Sektor übertragen. Der Nachweis derartiger fiktiver Vermögensübertragungen ist erforderlich, wenn wirtschaftliche Tätigkeiten einer rechtlich selbständigen Einheit in verschiedenen Sektoren nachgewiesen werden. Dies gilt z.B. für die Wohnungsvermietung, die - bedingt durch das statistische Ausgangsmaterial - vollständig im Unternehmenssektor (Produktionsunternehmen) dargestellt wird. Die von privaten Haushalten für den Wohnungsbau über Bausparkassen aufgewendeten Beträge (zugeteilte Bauspareinlagen und Tilgungen von Bauspardarlehen) erscheinen deshalb unter den Vermögensübertragungen.

Die folgende Gliederung der Vermögensübertragungen geht vom leistenden Sektor aus. Die Vermögensübertragungen werden, soweit die statistischen Ausgangsdaten keine Darstellung zum Zeitpunkt der Fälligkeit zulassen, im Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen.

a) Unternehmen

Die von Unternehmen geleisteten Vermögensübertragungen

- an Unternehmen umfassen nur sonstige Vermögensübertragungen, die ausschließlich aus fiktiven Vermögensübertragungen in Höhe der Finanzierung der Investitionen der Versicherungsunternehmen im Wohnungsbau bestehen;

- an den Staat umfassen als sonstige Vermögensübertragungen vermögenswirksame Steuern (Ablösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs - bis 1974, ab 1975 in den direkten Steuern enthalten -), Leistungen aus der Wertpapierbereinigung im Rahmen des Lastenausgleichs, Anliegerbeiträge u. ä.;

- an private Haushalte enthalten als sonstige Vermögensübertragungen die Nettozuführung zu Rückstellungen bei Lebensversicherungen, Pensionskassen und Versorgungswerken im Zusammenhang mit der Verbuchung tatsächlicher Sozialbeiträge und sozialer Leistungen und ferner die Nettozuführung zu Rückstellungen für Ruhelgeldverpflichtungen im Zusammenhang mit der Verbuchung unterstellter Sozialbeiträge - siehe hierzu die Erläuterungen zu den Kontenpositionen 4.30/8.32 und 4.80/8.82.

b) Staat

Die vom Staat geleisteten Vermögensübertragungen

- an Unternehmen umfassen Investitionszuschüsse und sonstige Vermögensübertragungen.

Zu den Investitionszuschüssen zählen für Bauvorhaben und andere Investitionen bestimmte Zuschüsse (u.a. auch diejenigen, um die seit 1969 das Aufkommen der veranlagten Einkommensteuer und Körperschaftsteuer aufgrund der Investitionszulagengesetze gekürzt ist), Hauptentschädigungen im Rahmen des Lastenausgleichs (soweit für Investitionen verwendet), Kapitalabfindungen im Rahmen der Kriegspferversorgung, Tilgungszuschüsse sowie die Umwand-

lung von Darlehen in Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn und an die Deutsche Bundespost u.ä.

Zu den sonstigen Vermögensübertragungen rechnen Entschädigungen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz und nach dem Altsparger Gesetz, Betriebsmittelzuweisungen an Einfuhr- und Vorratsstellen, Prämien für die Schlachtung von Kühen und Nichtvermarktung von Milch, Prämien und Zuschüsse für die Stilllegung von Kohlebergwerken, Abwrackprämien für Schiffe u.ä. sowie - an fiktiven Vermögensübertragungen - nichtentnommene Gewinne der brutto in den öffentlichen Haushalten gebuchten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und Mittel für den staatseigenen Wohnungsbau;

- an den Staat umfassen Investitionszuschüsse (Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen, Maßnahmen des Küstenschutzes, für den kommunalen Straßenbau, für den Bau von Schulen, Krankenhäusern u.ä.) sowie sonstige Vermögensübertragungen in Form von einmaligen größeren Zahlungen zwischen den einzelnen Körperschaften des Staatssektors;

- an private Haushalte umfassen nur sonstige Vermögensübertragungen wie Spar- und Wohnungsbauprämien, Arbeitnehmersparzulagen (ab 1971), Entschädigungen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz und nach dem Altsparger Gesetz, Hauptentschädigungen im Rahmen des Lastenausgleichs, Wiedergutmachungsleistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz und dem Bundesrückerstattungsgesetz (soweit Kapitalentschädigungen);

- an die übrige Welt umfassen Investitionszuschüsse und sonstige Vermögensübertragungen.

Zu den Investitionszuschüssen zählen vor allem Leistungen im Rahmen der Entwicklungshilfe.

Zu den sonstigen Vermögensübertragungen rechnen Hauptentschädigungen im Rahmen des Lastenausgleichs, Wiedergutmachungsleistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz und dem Bun-

desrückerstattungsgesetz, die Umwandlung von Schulden der ärmsten Entwicklungsländer in Zuschüsse sowie Zahlungen an den EG-Entwicklungsfonds.

c) Private Haushalte

Die von privaten Haushalten geleisteten Vermögensübertragungen

- an Unternehmen umfassen als sonstige Vermögensübertragungen ausschließlich fiktive Vermögensübertragungen, und zwar die Zuteilung von Bauspareinlagen (soweit für Bauzwecke verwendet) und die Tilgung von Bauspardarlehen;

- an den Staat umfassen im Rahmen der sonstigen Vermögensübertragungen vermögenswirksame Steuern (Erbchaftsteuer) sowie Beitragsnachrichtungen an die Rentenversicherung infolge des Rentenreformgesetzes vom Oktober 1972;

- an die übrige Welt bestehen aus sonstigen Vermögensübertragungen im Zusammenhang mit Erbschaften, Vermächtnissen, Mitgiften, Restitutionen u.ä.

d) Übrige Welt

Die von der übrigen Welt geleisteten Vermögensübertragungen

- an den Staat umfassen Investitionszuschüsse, und zwar Zahlungen aus dem EG-Regionalfonds (ab 1976) sowie Kostenbeteiligungen Frankreichs für den Ausbau des Rheins (ab 1977);

- an private Haushalte bestehen aus sonstigen Vermögensübertragungen im Zusammenhang mit Erbschaften, Vermächtnissen, Mitgiften, Restitutionen u.ä.

2.4.4.4 Finanzierungssalden (6.49 und 7.50)

Die Finanzierungssalden der Sektoren stellen den abschließenden Saldo der Vermögensveränderungskonten dar und messen den Überschub

bzw. das Defizit der Veränderung der Forderungen gegenüber der Veränderung der Verbindlichkeiten. Ein positiver Finanzierungssaldo bedeutet, daß Geldvermögensbildung über die Kreditaufnahme hinaus stattgefunden hat. Bei einem negativen Finanzierungssaldo ist die Zunahme der Verbindlichkeiten größer als die Zunahme der Forderungen. Die Summe der Finanzierungssalden der Sektoren ergibt den Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt. Er ist auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt nicht als solcher dargestellt, läßt sich aber als Differenz der Positionen 8.90 und 8.99 zur Position 8.40 leicht ermitteln.

Im Rahmen des Kontensystems werden die Finanzierungssalden des Unternehmens- und Staatssektors im Prinzip als Salden der Vermögensveränderungskonten berechnet. Der Finanzierungssaldo des Haushaltssektors wird dagegen der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank entnommen. Die geringfügigen Abweichungen bei den anderen Sektoren und auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt erklären sich hauptsächlich aus dem verschiedenen statistischen Ausgangsmaterial sowie den unterschiedlichen Möglichkeiten der Angleichung der Ausgangszahlen an die angestrebten Konzepte und Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

2.4.4.5 Veränderung der Forderungen (7.10/8.40 und 7.60/8.90)

Die Angaben über die Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten sind der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank entnommen. Die Daten werden in dem Sonderdruck Nr. 4 "Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1960 bis 1981", der in Kürze erscheinen wird, von der Deutschen Bundesbank veröffentlicht.

Zu den Forderungen bzw. Verbindlichkeiten rechnen - in der Gliederung der Bundesbank -

Geldanlage bei Banken,
Bargeld und Sichteinlagen,
Termingelder (einschl. durchlaufender
Gelder),
Spareinlagen,
Geldanlage bei Bausparkassen,

Geldanlage bei Versicherungen,
Geldmarktpapiere (einschl. zweckgebundener
Emissionen von Schatzanweisungen),
festverzinsliche Wertpapiere,
Aktien,
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank,
kurz- und längerfristige Bankkredite,
Darlehen der Bausparkassen,
Darlehen der Versicherungen und
sonstige Forderungen.

Als "innersektorale" Forderungen bzw. Verbindlichkeiten weist die Deutsche Bundesbank ferner im Sektor Kreditinstitute die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen der Bundesbank und den Geschäftsbanken, im Sektor Staat die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie im Unternehmenssektor die Veränderungen bestimmter Forderungen bzw. Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Finanzierung von Wohnbauten nach. Die Veränderungen der "innersektoralen" Forderungen bzw. Verbindlichkeiten sind in den Summen für die stärker aggregierten Sektoren nicht enthalten (z.B. ist die Veränderung der Forderungen der Sozialversicherung an die Gebietskörperschaften nicht in den Angaben für den gesamten Staatssektor enthalten). Stets einbezogen sind jedoch die Vorgänge zwischen Bausparkassen und den übrigen Kreditinstituten, da die Bundesbank die Bausparkassen als eigenen Sektor behandelt. Im übrigen werden die Veränderungen der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber Einheiten desselben Sektors nicht dargestellt. Eine Ausnahme bilden Geldmarktpapiere, festverzinsliche Wertpapiere und Aktien, bei denen auch Vorgänge zwischen Einheiten desselben Sektors erfaßt werden.

Inhalt und Abgrenzung der einzelnen Arten von Forderungen und Verbindlichkeiten sind in dem Sonderdruck der Bundesbank Nr. 4 "Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1960 bis 1981" näher beschrieben.

Als "Veränderung" wird in der Finanzierungsrechnung die Zu- oder Abnahme der einzelnen Aktiva und Passiva zwischen dem Beginn und Ende des Berichtszeitraumes dargestellt. Zu- und Abgänge im Laufe der Periode sind somit bei den einzelnen Arten von Aktiva bzw. Passiva gegeneinander aufgerechnet (z.B.

die in der Periode gewährten längerfristigen Kredite gegen die Tilgung von längerfristigen Krediten). Es wird jedoch nicht die Veränderung von Aktiva gegen die Veränderung von Passiva saldiert, also z.B. nicht die Veränderung der von einem Sektor an andere Sektoren gewährten längerfristigen Kredite gegen die Veränderung der von diesem Sektor aufgenommenen längerfristigen Kredite.

Bewertungsmaßstab sollen - um einen lückenlosen Anschluß an die Vermögensveränderungskonten zu gewährleisten - im Prinzip Transaktionswerte sein, d.h. die Werte, zu denen die einzelnen Transaktionen im Berichtszeitraum stattgefunden haben. Realisierte Kapitalgewinne und -verluste, die z.B. bei der Veräußerung von Aktien erzielt werden, kommen bei dieser Bewertungsgrundlage in den Angaben über die Veränderung der finanziellen Werte zum Ausdruck.

2.4.4.6 Veränderung der Verbindlichkeiten
(7.60/8.90 und 7.10/8.40)
Siehe die Ausführungen zur Veränderung der Forderungen.

2.4.4.7 Statistische Differenz
(7.99/8.99)

Die statistischen Differenzen auf den Finanzierungskonten der Sektoren und auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt beruhen auf Abweichungen zwischen den von der Bundesbank ermittelten Finanzierungsalten (= Veränderung der Forderungen abzüglich Veränderung der Verbindlichkeiten) und den im Rahmen des Kontensystems berechneten abschließenden Salden der Vermögensveränderungskonten (bzw. des zusammengefaßten Kontos der übrigen Welt). Sie erklären sich aus dem verschiedenen Ausgangsmaterial und den unterschiedlichen Möglichkeiten der Angleichung der Ausgangszahlen an die angestrebten Konzepte und Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Die Summe der statistischen Differenzen einschließlich derjenigen auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt ergibt Null.

2.5 Ergänzende Erläuterungen zu den Tabellen

Im Tabellenteil dieses Heftes werden - neben den Konten - zwei Typen von Tabellen unterschieden: Übersichtstabellen und Standardtabellen.

Als **Übersichtstabellen** werden vereinfachend die in Abschnitt 2 des Tabellenteils enthaltenen Tabellen mit absoluten Zahlen, Wachstumsraten, Maßzahlen und Strukturangaben in % für eine Auswahl wichtiger Tatbestände bezeichnet. Sie dienen der schnellen Orientierung über die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und enthalten Angaben für alle Jahre und Halbjahre ab 1960.

Die **Standardtabellen** der Abschnitte 3 und 4 des Tabellenteils zeigen die Details der jährlichen und halbjährlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, sind jedoch aus Platzgründen auf ausgewählte Jahre und in der Regel auf absolute Zahlen beschränkt. Die Trennung in Tabellen mit Jahreszahlen (Abschnitt 3) und Tabellen mit Halbjahreszahlen (Abschnitt 4) wurde mit Rücksicht auf die unterschiedliche Tiefe der Gliederung in den jährlichen und halbjährlichen Berechnungen vorgenommen. Die Standardtabellen in diesem Heft beziehen sich - von wenigen Ausnahmen abgesehen - auf die Jahre 1970 und 1975 bis 1981. Angaben für die in den Tabellen nicht enthaltenen Jahre 1960 bis 1969 und 1971 bis 1974 befinden sich in dem Sonderbeitrag "Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1981" (Reihe S. 5 in Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen"). Abschnitt 5 des Tabellenteils enthält die Vierteljahresergebnisse ausgewählter Größen der Sozialproduktberechnung, die beginnend mit dem 1. Vierteljahr 1968 ermittelt worden sind.

Die folgenden Erläuterungen beziehen sich auf die Tabellen des Abschnitts 3, die fachlich am tiefsten gegliedert sind. Die Erläuterungen sollen vor allem den Zusammenhang mit den Konten deutlich machen; ferner werden die wichtigsten Beziehungen zwischen den Tabellen dieses Abschnitts herausgestellt. Darüber hinaus enthalten die Erläuterungen - ergänzend zu den Bemerkungen über die Kontenpositionen im vorangehenden Abschnitt - methodische Anmerkungen, z.B. zu den Preisindizes im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamt-

rechnungen, zu den als Bezugszahlen verwendeten Angaben über Erwerbstätige und zur Berechnung des reproduzierbaren Sachvermögens.

Tabelle 3.1: Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt

Diese Tabelle gibt einen Überblick über die wirtschaftliche Leistung der Volkswirtschaft, gemessen anhand der Wertschöpfung sowie des Inlands- und Sozialprodukts (siehe auch Übersicht 4). Von diesen Größen erscheinen im Kontensystem die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen - sie wird im allgemeinen vereinfachend ohne den Zusatz "zu Marktpreisen" als "Bruttowertschöpfung" bezeichnet -, das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) und das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen). Die Sektorkonten zeigen allerdings nur die Brutto- und Nettowertschöpfung der einzelnen Sektoren bzw. die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen. Die gesamte Bruttowertschöpfung, das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und das Volkseinkommen werden nur in den konsolidierten Sektorkonten dargestellt (Abschnitt 1.5 des Tabellentils). Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen erscheint nicht explizit im Kontensystem, kann jedoch unmittelbar abgeleitet werden: Gesamte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

Nicht aufgenommen in die Tabelle wurden die weniger häufig verwendeten Begriffe Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten, Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Bruttosozialprodukt zu Faktorkosten. Die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten läßt sich durch Abzug des Saldos aus Produktionssteuern und Subventionen von der Bruttowertschöpfung errechnen. Das Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten und das Bruttosozialprodukt zu Faktorkosten ergeben sich durch Abzug des Saldos aus indirekten Steuern und Subventionen vom Bruttoinlandsprodukt bzw. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen. Die in der Tabelle nachgewiesenen indirekten Steuern umfassen die Produktionssteuern, die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und die Einfuhrabgaben. In den Tabellen 3.2 und 3.8 wird der Saldo aus Produktionssteuern und Subventionen auch in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen dargestellt. Der Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt ist durch Abzug der an die übrige Welt geleisteten Ein-

kommen von den aus der übrigen Welt empfangenen Einkommen berechnet. Diese beiden Einkommensströme werden in Tabelle 3.22 dargestellt.

In konstanten Preisen liegen nur Angaben für das Marktpreiskonzept, nicht dagegen für das Faktorkostenkonzept vor, da die Deflationierung der Steuern und Subventionen erhebliche theoretische und praktische Probleme aufwirft. Für die Ableitung des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts aus der preisbereinigten Bruttowertschöpfung aller Bereiche müssen jedoch auch die Korrekturposten "Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer" und die "Einfuhrabgaben" in Preisen des Basisjahres ermittelt werden. Dabei wird von den im Basisjahr geltenden Steuersätzen und von der Mengenentwicklung der besteuerten Güter ausgegangen. Der auf diese Weise "deflationierte" Wert der Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben erlaubt allerdings keine Aussagen über die Entwicklung der realen Kaufkraft der betreffenden Steuereinnahmen beim Staat. Den Berechnungen in konstanten Preisen liegen die Preise und Steuer- bzw. Zollsätze des Jahres 1976 zugrunde. Die in konstanten Preisen ausgedrückten Größen Bruttowertschöpfung, Bruttoinlandsprodukt und Bruttosozialprodukt werden auch als reale Bruttowertschöpfung, reales Bruttoinlandsprodukt bzw. reales Bruttosozialprodukt bezeichnet (im Gegensatz zu den entsprechenden nominellen, d.h. zu Preisen der Berichtsperiode ausgedrückten Größen).

Bei den Preisindizes für die Bruttowertschöpfung, das Inlands- bzw. Sozialprodukt nach dem Marktpreiskonzept handelt es sich um Indizes mit jährlich wechselnder Wägung (Paasche-Formel), die die Verteuerung der wirtschaftlichen Leistung des Berichtsjahres gegenüber dem Basisjahr 1976 messen. Ein Vergleich der Preisentwicklung mit dem unmittelbar vorangehenden Zeitraum ist nur mit Einschränkungen möglich, da der Indexabstand von Jahr zu Jahr u.a. durch Änderungen im Wägungsschema beeinflußt werden kann (siehe auch die Erläuterungen zur Tabelle 3.14).

Tabelle 3.2: Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen nach 14 Wirtschaftsbereichen

In dieser Tabelle sind die Positionen der Produktions- und Einkommensentstehungskonten dargestellt und für den Sektor Produktionsunter-

nehmen nach Unternehmensbereichen gegliedert. Produktionssteuern und Subventionen sind abweichend von der Darstellung in den Konten saldiert. Die Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) sind nach Einkommensarten aufgeteilt. Dabei werden die in den Bereichen entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit und - als Restgröße ermittelt - die in den Bereichen entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen unterschieden. Die letzteren schließen, funktional gesehen, einen kalkulatorischen Lohn für die Arbeitsleistungen der Unternehmer und der mithelfenden Familienangehörigen sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der Unternehmen und für die unternehmerische Leistung ein. Die in der Tabelle 3.2 nachgewiesenen "entstandenen" Einkommen aus unselbständiger Arbeit der Sektoren sind identisch mit den in der Kontengruppe 3 nachgewiesenen "geleisteten" Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Die entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen lassen sich in Konto 3 der Unternehmen in der Weise errechnen, daß man zu dem Anteil am Volkseinkommen die geleisteten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen hinzufügt und die empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen abzieht. Weitere Hinweise zu den hier dargestellten Tatbeständen enthalten die Erläuterungen zu den Kontenpositionen im Abschnitt 2.4. Einen nach Wirtschaftsbereichen tiefer gegliederten Nachweis enthält Tabelle 3.8.

Es ist zu beachten, daß die Summen der Vorleistungen, Bruttowertschöpfung, Nettowertschöpfung und der entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen für die einzelnen Wirtschaftsbereiche nicht den betreffenden Gesamtzahlen für alle Wirtschaftsbereiche entsprechen. Dies hängt damit zusammen, daß der Verbrauch von Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte nicht den einzelnen Wirtschaftsbereichen, sondern nur global dem Unternehmenssektor zugerechnet wird. Die Addition der Bereiche ergibt zunächst das unbereinigte Ergebnis - in Tabelle 3.2 als "Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)" bezeichnet. Das bereinigte Ergebnis - in der Tabelle 3.2 als "Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt)" bezeichnet - ergibt sich

- für die Vorleistungen

durch Erhöhung um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen,

- für die Bruttowertschöpfung, die Nettowertschöpfung und die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen

durch Verminderung um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

Die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen - ein Wertansatz für diejenigen Leistungen der Kreditinstitute, die nicht gegen spezielle Entgelte erbracht werden - werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen global einer zu diesem Zweck gebildeten fiktiven Einheit im Unternehmenssektor zugerechnet, für die sich eine negative Wertschöpfung und negative Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in Höhe der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen ergeben. Bei dem bereinigten Ausweis wird - entsprechend den Regelungen im Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - die fiktive Einheit in die Darstellung der Ergebnisse für alle Wirtschaftsbereiche, für die Unternehmen insgesamt sowie für die Kreditinstitute einbezogen.

Um den Zusammenhang mit den Konten zeigen zu können, wird in Tabelle 3.2 die Bruttowertschöpfung der Unternehmen insgesamt und der Kreditinstitute auch bereinigt nachgewiesen, d.h. unter Einbeziehung des Verbrauchs von Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte (siehe auch die Erläuterungen in den Abschnitten 2.3.3, 2.4.1.1 und 2.4.1.2).

Tabelle 3.3: Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen nach Wirtschaftsbereichen

In Tabelle 3.3 werden die Positionen des Produktionskontos (Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung) in einer tieferen Gliederung nach Wirtschaftsbereichen (58 Bereiche) als in Tabelle 3.2 nachgewiesen. Die Gliederung der Wirtschaftsbereiche ist in Übersicht 1 im Anhang dargestellt. Hinsichtlich der Behandlung der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen sei auf die betreffenden Ausführungen zu Tabelle 3.2 hingewiesen.

Tabelle 3.4: Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt

Der erste Teil der Tabelle zeigt die Bruttowertschöpfung (siehe auch die Erläuterungen in Abschnitt 2.4.2.1) in der tiefen Bereichsgliederung nach 58 Wirtschaftsbereichen der Tabelle 3.3, ferner die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen, die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, die Einfuhrabgaben und das Bruttoinlandsprodukt, und zwar in jeweiligen Preisen. Für die einzelnen Komponenten der Bruttowertschöpfung (Abschreibungen, Saldo aus Produktionssteuern und Subventionen, Nettowertschöpfung unterteilt in entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit und aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) liegen Angaben in dieser tiefen Bereichsgliederung für die Jahre ab 1970 vor (siehe Tabelle 3.8). Hinsichtlich der Behandlung des Verbrauchs von Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte sei auf die betreffenden Ausführungen zu Tabelle 3.2 hingewiesen. Zur Ermittlung des Bruttoinlandsprodukts müssen zur Bruttowertschöpfung aller Bereiche die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und die Einfuhrabgaben addiert werden. Diese beiden Korrekturbuchungen sind notwendig, um die zahlenmäßige Gleichheit der Ergebnisse des von der Entstehungs- mit dem von der Verwendungsseite her ermittelten Sozialprodukt herzustellen. Hinsichtlich der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer erklärt sich dies mit der Verbuchung der Umsatzsteuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nach dem Nettosystem ab Berichtsjahr 1968. Während in der Entstehungsrechnung Produktionswerte und Vorleistungen grundsätzlich ohne in Rechnung gestellte bzw. abzugsfähige Umsatzsteuer nachgewiesen werden, die Bruttowertschöpfung der einzelnen Bereiche somit frei von Umsatzsteuer ist, ist die nicht abzugsfähige Umsatzsteuer in den Aggregaten der Verwendungsrechnung enthalten. Sie muß also zur Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche hinzugefügt werden, um zum Bruttoinlandsprodukt zu gelangen. Ähnlich verhält es sich mit den Einfuhrabgaben, die Bestandteil der Vorleistungen der Wirtschaftsbereiche und somit nicht in der Bruttowertschöpfung enthalten sind. Auch sie müssen global der Summe der Bruttowertschöpfung aller Bereiche zugeschlagen werden, da das Bruttoinlandsprodukt bzw. das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen alle indirekten Steuern, also auch die Einfuhrabgaben, umschließt.

Der zweite Teil der Tabelle unterrichtet über die Entwicklung der Bruttowertschöpfung in konstanten Preisen (von 1976) in der gleichen Bereichsgliederung sowie über die Entwicklung der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen, der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer, der Einfuhrabgaben und des Bruttoinlandsprodukts in konstanten Preisen. Es sei darauf hingewiesen, daß in der Darstellung zu Preisen von 1976 - im Gegensatz zu derjenigen in jeweiligen Preisen - auch für den Zeitraum von 1960 bis 1967 ein Globalzuschlag für die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer erforderlich ist.

Preisindizes auf der Basis 1976 für die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche lassen sich durch Division der Angaben des ersten Teils durch die Angaben des zweiten Teils der Tabelle 3.4 ermitteln, wobei die Quotienten mit 100 zu multiplizieren sind. Derartige Preisindizes bringen zum Ausdruck, wie sich die Leistung der einzelnen Wirtschaftsbereiche (gemessen an der Bruttowertschöpfung) bzw. der Gesamtwirtschaft (gemessen am Bruttoinlandsprodukt) gegenüber 1976 verteuert hat.

Tabelle 3.5: Produktionswerte nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

Tabelle 3.5 bringt Angaben über die Produktionswerte in der tiefen Bereichsgliederung der Tabelle 3.3. Der Begriff des Produktionswertes ist im Abschnitt 2.4.1.1 näher erläutert. Die Bereichsgliederung wird in Übersicht 1 im Anhang dargestellt. Produktionswerte zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche in konstanten Preisen (von 1976) sind in Tabelle 3.7 dargestellt.

Tabelle 3.6: Vorleistungen nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

In dieser Tabelle werden die Vorleistungen in der tiefen Bereichsgliederung der Tabelle 3.3 dargestellt. Der Begriff der Vorleistungen ist im Abschnitt 2.4.1.2 erläutert; Übersicht 1 im Anhang enthält eine detaillierte Darstellung der Bereichsgliederung. Hinsichtlich des Ver-

brauchs von Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte sei auf die betreffenden Ausführungen zu Tabelle 3.2 hingewiesen. Die Entwicklung der Vorleistungen in konstanten Preisen wird für zusammengefaßte Wirtschaftsbereiche in Tabelle 3.7 gezeigt.

Tabelle 3.7: Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung in Preisen von 1976 nach Wirtschaftsbereichen

Tabelle 3.7 zeigt Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung für 10 Wirtschaftsbereiche in Preisen von 1976. (Angaben über die Bruttowertschöpfung in konstanten Preisen in tiefer Bereichsgliederung enthält Tabelle 3.4.)

Durch Division der Angaben in jeweiligen Preisen (aus Tabelle 3.2 oder 3.3) durch die entsprechende Angaben in Preisen von 1976 aus Tabelle 3.7 (und Multiplikation mit 100) lassen sich Preisindizes für Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung berechnen. Hierbei handelt es sich um Preisindizes, denen der "Warenkorb" des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt (Paasche-Formel). Wegen der wechselnden Wägung geben sie die Preisentwicklung von Jahr zu Jahr nur mit Einschränkungen wieder.

Hinsichtlich des Verbrauchs von Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte sei auf die betreffenden Ausführungen zu Tabelle 3.2 hingewiesen.

Tabelle 3.8: Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen nach 58 Wirtschaftsbereichen

Tabelle 3.8 enthält für alle Tatbestände der Tabelle 3.2 Angaben in tiefer Gliederung nach 58 Wirtschaftsbereichen für die Jahre ab 1970. Die Bereichsgliederung ist in Übersicht 1 im Anhang erläutert. Die Aufteilung der Nettowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen folgt der Gliederung der Tabelle 3.13 (48 Wirtschaftsbereiche).

Tabelle 3.9: Produktionswert und Wertschöpfung der Kreditinstitute

Tabelle 3.9 ergänzt die in Tabelle 3.2 dargestellten Zahlen für die Kreditinstitute. Insbesondere wird die Ableitung der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen als Bestandteil des Produktionswerts der Kreditinstitute sowie der Zusammenhang zwischen den bereinigten und unbereinigten Größen für den Sektor Kreditinstitute gezeigt. Die bereinigten Angaben über die Höhe der Vorleistungen, der Bruttowertschöpfung und der entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen beziehen eine spezielle fiktive Einheit ein. Diese im Kontensystem nicht gesondert nachgewiesene Einheit nimmt die Gegenbuchungen der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen der Kreditinstitute auf. Die bereinigten Vorleistungen sind deshalb um die Vorleistungen der speziellen fiktiven Einheit (in Höhe der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen) höher als die unbereinigten Vorleistungen, die bereinigte Bruttowertschöpfung ist entsprechend niedriger. Auch die Nettowertschöpfung und die entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen sind in der bereinigten Form entsprechend geringer als in der unbereinigten Darstellung.

Tabelle 3.10: Beitragseinnahmen, Produktionswert und Wertschöpfung der Versicherungsunternehmen

Diese Tabelle ergänzt die in Tabelle 3.2 für die Versicherungsunternehmen dargestellten Zahlen über die Produktionswerte und die Zusammensetzung der Wertschöpfung. Insbesondere wird der Zusammenhang zwischen den Produktionswerten und den Beitragseinnahmen zahlenmäßig erläutert. Nur der Dienstleistungsanteil der Beitragseinnahmen geht in den Produktionswert ein; er ergibt sich nach Abzug der Leistungen (gezahlt und zurückgestellt), soweit sie nicht aus Zinsen und Kursgewinnen finanziert werden, von den Beitragseinnahmen für das Geschäftsjahr (Beitragseinnahmen im Erstversicherungsgeschäft im Geschäftsjahr abzüglich der Veränderung der Beitragsüberträge). Dazu kommen sonstige Entgelte für Dienstleistungen, z.B. aus dem aktiven Rückversicherungsgeschäft und der Vermietung von gewerblichen Grundstücken. Die Einnahmen aus dem aktiven Rückversicherungsgeschäft werden saldiert gegen die Leistungen und die Kosten erstattungen an Vorversicherer nachgewiesen.

Tabelle 3.11: Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung des Staates, Staatsverbrauch

Diese Tabelle zeigt die Kostenelemente des Produktionswertes des Staates sowie die Ableitung des Staatsverbrauchs (siehe auch die Erläuterungen im Abschnitt 2.4.1.3) aus den Produktionswerten für den Staat insgesamt sowie für die Gebietskörperschaften (Bund, Länder und Gemeinden) und die Sozialversicherung. Die Kosten für die laufende Produktion umfassen den Wert der Käufe von Gütern (Vorleistungen) und die Bruttowertschöpfung mit ihren Bestandteilen geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit, Produktionssteuern und Abschreibungen. Die Käufe von Gütern für die laufende Produktion des Staates schließen Transaktionen innerhalb des Staatssektors, z.B. Käufe der Sozialversicherung von Krankenhäusern der Gebietskörperschaften, ein. Weitere Hinweise zur Abgrenzung der Vorleistungen des Staates enthält Abschnitt 2.4.1.3. Die Verkäufe des Staates von Verwaltungsleistungen (Benutzungsgebühren u.ä.) enthalten außer den Verkäufen an Unternehmen, private Haushalte und die übrige Welt auch Verkäufe der Gebietskörperschaften an die Sozialversicherung. Zur Produktionstätigkeit des Staates zählen u.a. in eigener Regie erstellte Anlageinvestitionen (selbsterstellte Anlagen). Sie machen nur einen relativ geringen Betrag des Produktionswertes aus und sind - neben den Verkäufen - zur Berechnung des Staatsverbrauchs vom Produktionswert des Staates abzusetzen.

Der nachrichtlich aufgeführte Betrag für soziale Sachleistungen umfaßt die Käufe des Staates von anderen Sektoren der Volkswirtschaft und von anderen Gruppen von Körperschaften des Staatssektors zugunsten der Empfänger sozialer Sachleistungen, ferner die in eigenen Einrichtungen (Kinder-, Erholungs-, Altenheime u.ä.) des Staates produzierten sozialen Leistungen.

Tabelle 3.12: Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen und Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1976 je Erwerbstätigen

In der Tabelle wird die Entwicklung der Bruttowertschöpfung in Preisen von 1976 (siehe Tabelle 3.4) je durchschnittlich Erwerbstätigen (siehe Tabelle 3.48) in tiefer Gliederung nach Wirtschaftsbereichen in Form von Meßzahlen dargestellt. Diese Größe wird vielfach als Maßstab für die Entwicklung der "Produktivität" in der Volkswirtschaft sowie in den Wirtschaftsbereichen verwendet; sie ist jedoch nicht unproblematisch und kann nur als grobes Orientierungsmittel dienen. Es ist zu beachten, daß bei dieser Berechnung der gesamte "reale" Ertrag der wirtschaftlichen Tätigkeit ausschließlich auf den Produktionsfaktor Arbeit bezogen wird, obgleich das Produkt aus dem Zusammenwirken sämtlicher Produktionsfaktoren (also auch des Kapitals und der unternehmerischen Leistung) entsteht. Außerdem ist die Zahl der Erwerbstätigen (Selbständige, mithelfende Familienangehörige und beschäftigte Arbeitnehmer bei inländischen Institutionen) nur ein sehr grober Maßstab für die aufgewendete Arbeit. Einschränkungen in der Aussagefähigkeit als Produktivitätskennzahlen - insbesondere in der Darstellung nach Wirtschaftsbereichen - resultieren u.a. auch aus der Zuordnung der Erwerbstätigen auf die Wirtschaftsbereiche nach ihrer Haupttätigkeit - wobei weitere Tätigkeiten einer Person unberücksichtigt bleiben - und aus dem teilweise sehr unterschiedlichen Anteil von Teilzeitarbeit in einzelnen Bereichen. Diese Angaben sollten deshalb für Niveauvergleiche der "Arbeitsproduktivität" zwischen den einzelnen Bereichen nicht verwendet werden. Bei der Beurteilung der Entwicklung der Meßzahlen ist zu beachten, daß sie auch durch Änderungen der Struktur in der Volkswirtschaft beeinflusst wird. Schließlich ist darauf hinzuweisen, daß die besonderen theoretischen und

praktischen Schwierigkeiten der Berechnung preisbereinigter Angaben für bestimmte Dienstleistungsbereiche Aussagen über den Produktivitätsverlauf erheblich beeinträchtigen können. Aus diesen Gründen werden Angaben über die Produktivitätsentwicklung u.a. für den Staat und die privaten Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck) nicht gesondert ausgewiesen.

Tabelle 3.13: Einkommen aus unselbständiger Arbeit nach Wirtschaftsbereichen

Die Tabelle zeigt ergänzend zu den Tabellen 3.2 und 3.8 die im Inland entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit (siehe auch die Erläuterungen im Abschnitt 2.4.3.1) in tiefer Gliederung nach Wirtschaftsbereichen. Die Ableitung der Bruttolohn- und -gehaltsumme und der Nettolohn- und -gehaltsumme aus den entstandenen Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit wird in Tabelle 3.25 dargestellt. Die Gliederung der Wirtschaftsbereiche wird in Übersicht 1 im Anhang erläutert.

Tabelle 3.14: Verwendung des Sozialprodukts

Tabelle 3.14 enthält Angaben über die Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen und in konstanten Preisen (von 1976) sowie über die Preisentwicklung der Komponenten des Sozialprodukts. Bei den im unteren Teil der Tabelle dargestellten **P r e i s i n d i z e s** für die Verwendungsseite des Bruttosozialprodukts handelt es sich um Preisindizes mit wechselnder Wägung, denen der "Warenkorb" des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt (Paasche-Formel). Sie zeigen die Preisentwicklung des Berichtsjahres gegenüber 1976, dem Basisjahr für die Berechnungen des Sozialprodukts in konstanten Preisen. Die Preisentwicklung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr läßt sich aus ihnen - wegen der wechselnden Wägung - nur mit Einschränkung ablesen. Der Preisindex für das Bruttosozialprodukt stellt die Preisentwicklung der von der Wirtschaft erbrachten Produktionsleistung dar, die als Differenz zwischen allen von der Volkswirtschaft erzeugten Waren und Dienstleistungen und der Summe aller Vorleistungen, zu denen auch eingeführte Güter gehören, errechnet wird (unter Berücksichtigung des Saldos der Erwerbs- und Vermögensein-

kommen zwischen Inländern und der übrigen Welt). Auf die Preise der Güter, die in die letzte inländische Verwendung (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung) eingehen, wirkt sich neben der im Sozialprodukt zum Ausdruck kommenden Preisentwicklung der Produktionsleistungen der Inländer auch die häufig hiervon abweichende Preisentwicklung der eingeführten Waren und Dienstleistungen aus.

Tabelle 3.15: Privater Verbrauch nach Lieferbereichen und nach Verwendungszwecken

In dieser Tabelle wird zunächst die Gliederung des Privaten Verbrauchs (siehe auch die Erläuterungen im Abschnitt 2.4.1.3.a) nach Lieferbereichen gezeigt. Die Darstellung bezieht sich ausschließlich auf die Käufe der privaten Haushalte, nicht jedoch auf den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, der ebenfalls Bestandteil des Privaten Verbrauchs in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist. Nachgewiesen werden hier die Käufe der privaten Haushalte unabhängig davon, ob die betreffenden Haushalte zu den inländischen Wirtschaftseinheiten zählen oder nicht (Inlandskonzept). Addiert man zu den Käufen von privaten Haushalten im Inland den Privaten Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt und setzt den Privaten Verbrauch von Gebietsfremden im Inland (hauptsächlich Reiseausgaben) ab, so erhält man den Gesamtbetrag der Käufe der inländischen privaten Haushalte für den Privaten Verbrauch. Nur in dieser Abgrenzung können die Käufe der privaten Haushalte mit den Einkommen des Haushaltssektors unmittelbar in Beziehung gesetzt werden.

Im zweiten Teil der Tabelle wird der Private Verbrauch nach Verwendungszwecken dargestellt. Diese Darstellung bezieht sich ebenso wie die nach Lieferbereichen auf die Käufe der privaten Haushalte im Inland. Der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wird auch nicht auf Verwendungszwecke aufgeteilt. Der Gliederung liegen die Hauptgruppen des Güterverzeichnisses für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963, zugrunde; einige Hauptgruppen sind weiter untergliedert (siehe Übersicht 5 im Anhang). Die Ergebnisse in der Gliederung nach Verwendungszwecken werden in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1976 dargestellt.

Tabelle 3.16: Privater Verbrauch nach Gütergruppen

Die Tabelle zeigt die Käufe der privaten Haushalte im Inland nach zusammengefaßten Gütergruppen der Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (siehe auch Übersicht 3 im Anhang). Es handelt sich um Ergebnisse der Input-Output-Tabellen zu Anschaffungspreisen, die dort allerdings tiefer gegliedert ausgewiesen werden. Nach Addition des Eigenverbrauchs der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck zu den Käufen der privaten Haushalte im Inland erhält man den Privaten Verbrauch im Inland und nach Hinzufügen des Privaten Verbrauchs der Inländer in der übrigen Welt und nach Abzug des Privaten Verbrauchs von Gebietsfremden im Inland (überwiegend Reiseausgaben) den Privaten Verbrauch nach dem Inländerkonzept. Auch diese Ergebnisse werden in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1976 dargestellt. Abschließend wird nachrichtlich der Private Verbrauch je Einwohner nachgewiesen.

Tabelle 3.17: Staatsverbrauch nach Aufgabenbereichen

In dieser Tabelle wird der Staatsverbrauch (siehe auch die Erläuterungen in Abschnitt 2.4.1.3) in der Gliederung nach Aufgabenbereichen dargestellt. Eine Ableitung des Staatsverbrauchs aus den Produktionswerten für den Staat insgesamt sowie für die Gebietskörperschaften (Bund, Länder und Gemeinden) und die Sozialversicherung sowie eine Darstellung der Kostenelemente der Produktionswerte enthält Tabelle 3.11. Die Gliederung des Staatsverbrauchs nach Aufgabenbereichen zeigt, für welche Zweckbestimmungen die staatlichen Dienstleistungen bereitgestellt wurden. Sie wird in Übersicht 6 im Anhang anhand des Funktionenplans der Haushalte von Bund und Ländern erläutert. Die Aufgabenbereichsgliederung basiert auf der 1980 von den Vereinten Nationen herausgegebenen Systematik "COFOG" (classification of the functions of government) und geht von einer Grobeinteilung staatlicher Aufgaben und der dafür erforderlichen Ausgaben aus. Es wird unterschieden nach Ausgaben für das Gemeinwesen in seiner Gesamtheit, Ausgaben zur Befriedigung individueller Bedürfnisse der privaten Haushalte und Ausgaben, die aus der Verantwortlichkeit des Staates für die wirtschaftliche Entwicklung resultieren. Entspre-

chend ihrer jeweiligen Bedeutung werden diese drei großen Bereiche auf insgesamt dreizehn Hauptbereiche ausgedehnt. Der in Übersicht 6 im Anhang aufgeführte Hauptbereich 14 (Sonstige Ausgaben) entfällt beim Nachweis des Staatsverbrauchs. Die dreizehn Aufgabenbereiche sind - soweit möglich - nochmals in Unterbereiche gegliedert, so daß eine Gruppierung der Ausgaben nach insgesamt 25 Bereichen ermöglicht wird.

Der Staatsverbrauch nach Aufgabenbereichen wird sowohl für den Staat insgesamt als auch für die einzelnen Ebenen dargestellt. Dabei kommen für die Sozialversicherung entsprechend den Definitionen der Aufgabenbereichssystematik nur die Aufgabenbereiche "Gesundheitswesen" und "Soziale Sicherung" in Betracht. Eine entsprechende Untergliederung nach Aufgabenbereichen enthält Tabelle 3.35 für die laufenden Ausgaben, Bruttoinvestitionen und Vermögensübertragungen, Tabelle 3.37 für die geleisteten Übertragungen und Tabelle 3.40 für die Bruttoinvestitionen des Staates.

Tabelle 3.18: Anlageinvestitionen nach Sektoren und Anlagearten

Tabelle 3.18 beginnt mit einem Überblick über die Anlageinvestitionen in jeweiligen Preisen nach Anlagearten, wobei in erster Linie zwischen Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterschieden wird (siehe auch die Erläuterungen zu den Kontenpositionen 0.81 und 6.21 im Abschnitt 2.4.1.4). Es ist zu beachten, daß bei den Ausrüstungsinvestitionen von den Käufen der Investoren an neuen Ausrüstungen (auch eingeführten Ausrüstungen) und selbsterstellten Ausrüstungen die Verkäufe von Anlageschrott sowie von gebrauchten Fahrzeugen an private Haushalte und an die übrige Welt abzusetzen sind, um zum Begriff der Ausrüstungsinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu gelangen. Bei den Bauinvestitionen sind, da Verkäufe an die privaten Haushalte und an die übrige Welt kaum in Betracht kommen und Angaben über die Wiederverwendung von Baumaterialien nicht vorliegen, entsprechende Korrekturen nicht vorgenommen worden.

In der Tabelle wird zwischen Wohnbauten und Wohnungen unterschieden. Die Investitionen in Wohnungen schließen Wohnungen in Nichtwohnbauten ein, berücksichtigen dagegen nicht

die gewerblich genutzten Räume in Wohnbauten. Für die Analyse werden Angaben über die Investitionen sowohl in Wohnbauten als auch in Wohnungen benötigt.

Der zweite Teil der Tabelle zeigt die Anlageinvestitionen in der Sektorengliederung des erweiterten Kontensystems. Auch in diesem Teil wird zwischen Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterschieden. In der sektoralen Darstellung sind ergänzend zu den "neuen" Ausrüstungen und Bauten die Verkäufe bzw. Käufe der Investoren von gebrauchten Ausrüstungen sowie von Land an andere bzw. von anderen Investoren zu berücksichtigen. Es wird für jeden Sektor der Saldo aus Käufen und Verkäufen nachgewiesen, und zwar getrennt für Ausrüstungen und Bauten (Land). Die Verkäufe bzw. Käufe von vorhandenen Bauten können mangels statistischer Unterlagen nicht berücksichtigt werden.

Der dritte Teil der Tabelle bringt Angaben in konstanten Preisen von 1976. Da die vorhandenen Preisunterlagen nicht ausreichen, um jede einzelne der in jeweiligen Preisen dargestellten Positionen hinreichend genau zu deflationieren, müssen die Angaben in konstanten Preisen stärker zusammengefaßt werden.

Tabelle 3.19: Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

In dieser Tabelle werden die Anlageinvestitionen in der Gliederung nach 45 investierenden Wirtschaftsbereichen (siehe auch Übersicht 1 im Anhang) nachgewiesen. Die Darstellung erfolgt in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1976 für Anlagen, Ausrüstungen und Bauten in jeweils der gleichen Bereichsgliederung. Da ein vollständiger Nachweis der Transaktionen mit gebrauchten Anlagen und Land zwischen allen investierenden Wirtschaftsbereichen zur Zeit mangels statistischer Unterlagen nicht möglich ist, werden die Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen nur auf der Grundlage des Erwerbs neuer Anlagen einschließlich selbsterstellter Anlagen (also ohne Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land) dargestellt.

Es sei darauf hingewiesen, daß die in dieser Tabelle als Investitionen der Wohnungsvermietung ausgewiesenen Werte sich ausschließlich auf Investitionen in Wohnungen beziehen. Ein-

geschlossen sind Wohnungen in Nichtwohnbauten und ausgeschlossen gewerbliche Räume in Wohnbauten. Tabelle 3.18 enthält auch Angaben über die Investitionen in Wohnbauten.

Tabelle 3.20: Anlageinvestitionen nach Gütergruppen

In dieser Tabelle werden die Anlageinvestitionen gegliedert nach Gütergruppen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1976 dargestellt. Sie umfassen Käufe aus der inländischen Produktion und aus dem Ausland sowie die Eigenleistungen der Investoren und sind zu Anschaffungspreisen des Investors (einschließlich Transportkosten, Handelsspannen und nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer) bewertet. Die als Darunter-Position aufgeführten Einfuhrzahlen sind zu Ab-Zoll-Preisen (Grenzübergangswerte - cif - plus Einfuhrabgaben und nichtabzugsfähige Umsatzsteuer) dargestellt.

Der Gliederung der Ausrüstungsinvestitionen liegt für alle Jahre die Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980, zugrunde. Die Zuordnung der Gütergruppen ist in Übersicht 4 im Anhang dargestellt.

Tabelle 3.21: Vorratsbestände und Vorratsveränderung

Der erste Teil dieser Tabelle bringt Angaben über die Vorratsbestände jeweils am Ende des Jahres zu Buchwerten und zu konstanten Preisen von 1976. Bei den Angaben zu Buchwerten wird zwischen den Vorratsbeständen der Land- und Forstwirtschaft, des Verarbeitenden Gewerbes, des Handels und der übrigen Bereiche unterschieden. Entsprechend der Abgrenzung des Wirtschaftsbereichs Handel sind in diesem Bereich auch die Vorräte des Erdölbevorratungsverbandes, der Notgemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau und der Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung (früher Einfuhr und Vorratsstellen) enthalten. In die Vorratsbestände der übrigen Bereiche sind auch vom Staat zur langfristigen Vorratshaltung angelegte Vorratsbestände an Mineralölzeugnissen und Kernbrennstoffen einbezogen. Die Abgrenzung der Vorräte ist in Abschnitt 2.4.1.4 b ausführlich erläutert. Die Angaben

zu Buchwerten basieren in der Regel auf Bestandsangaben aus Handels- und Steuerbilanzen. In Einzelfällen, wie z.B. in der Land- und Forstwirtschaft, wurden die Bestandsgrößen auch durch Bewertung von Mengenangaben mit Jahresendpreisen ermittelt. Bestandsangaben für die Vorräte des Staates wurden durch Kumulierung von Angaben über die Vorratsveränderung geschätzt. Die Umrechnung der Vorratsbestände zu Buchwerten in Angaben zu konstanten Preisen ist besonders schwierig, da die Unternehmen beim Ausweis der Vorräte in den Bilanzen in der Regel einen gewissen Bewertungsspielraum haben, wobei für Außenstehende kaum ersichtlich ist, inwieweit ein solcher Spielraum in Anspruch genommen wurde. Aus diesem Grund werden in Tabelle 3.21 die Vorratsbestände in Preisen von 1976 nicht in der gleichen Gliederung wie die Angaben zu Buchwerten nachgewiesen.

Der zweite Teil der Tabelle zeigt die Vorratsveränderung in jeweiligen Preisen (Jahresdurchschnittspreise des jeweiligen Berichtsjahres) und in konstanten Preisen von 1976. Die Angaben werden in der gleichen Gliederung nach Wirtschaftsbereichen ausgewiesen wie im oberen Teil der Tabelle. Als Darunter-Position zur Veränderung der landwirtschaftlichen Vorräte wird auch die Veränderung der Bestände an Nutzvieh gezeigt. Diese Größe wird im System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der Europäischen Gemeinschaften (ESVG) zu den Anlageinvestitionen gerechnet. Wie in den Erläuterungen zur Kontenposition 0.85/6.25 in Abschnitt 2.4.1.4 dargelegt, ist die Vorratsveränderung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen frei von preisbedingten Scheingewinnen nachzuweisen. Nachrichtlich werden daher in Tabelle 3.21 auch die Scheingewinne gezeigt, die sich rechnerisch durch Abzug der Vorratsveränderung in jeweiligen Preisen von der Veränderung der Buchwerte ergeben. Wegen der oben angesprochenen Schwierigkeiten bei der Umbewertung der Buchwerte sind die hier ausgewiesenen Scheingewinne mit relativ weiten Fehlermargen behaftet.

Die Berechnung der Vorratsveränderung in jeweiligen Preisen geht von den Differenzen zwischen den Jahresend- und den Jahresanfangsbeständen an Vorräten in Preisen von 1976 aus. Die so ermittelte Vorratsveränderung in konstanten Preisen gibt die "reale" Bestandsveränderung wieder und ist frei von Scheingewinnen. Sie wird anschließend mit passenden Preisindizes auf Angaben zu durchschnittlichen

Wiederbeschaffungspreisen des jeweiligen Berichtsjahres umgerechnet, die ebenfalls frei von Scheingewinnen bzw. -verlusten sind.

Tabelle 3.22: Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen, Außenbeitrag

Diese Tabelle bringt zu dem Teil des Kontos der übrigen Welt, der sich auf den Güterverkehr bezieht, Angaben in tieferer sachlicher Gliederung. Die Vorgänge werden jedoch abweichend von Konto 8 aus der Sicht der eigenen Volkswirtschaft gezeigt. Außer Angaben in jeweiligen Preisen werden auch Angaben in konstanten Preisen (von 1976) nachgewiesen.

Bei der Darstellung der Ausfuhr, der Einfuhr und des Außenbeitrags wird zwischen Warenverkehr, Dienstleistungsverkehr und Erwerbs- und Vermögenseinkommen unterschieden. Die Erwerbs- und Vermögenseinkommen werden in jeweiligen Preisen nach Arten und - parallel dazu - nach empfangenden bzw. leistenden Sektoren dargestellt. Die Verwirklichung des Inländerkonzepts beim Privaten Verbrauch im Rahmen der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts bedingt die Einbeziehung des Privaten Verbrauchs Gebietsfremder im Inland in die Ausfuhr und des Privaten Verbrauchs von Inländern in der übrigen Welt in die Einfuhr (siehe Tabelle 3.15). Diese Ströme werden nach internationaler Vereinbarung als Dienstleistungsverkehr aufgefaßt (siehe auch die Erläuterungen in den Abschnitten 2.4.1.5 und 2.4.1.6).

Tabelle 3.23: Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen nach Gütergruppen

Die Tabelle zeigt die Ausfuhr und die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1976 gegliedert nach 58 Gütergruppen der Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen, Ausgabe 1980 (siehe auch Übersicht 2 im Anhang) zu Grenzübergangswerten (Ausfuhr fob und Einfuhr cif). Den nach Gütergruppen gegliederten Angaben liegt, anders als bei der Darstellung der Aus- und Einfuhr in der Sozialproduktsberechnung, das Inlandskonzept zugrunde, d.h. die Käufe für den Privaten Verbrauch von Gebietsfremden im Inland und die

aus der übrigen Welt empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen sind nicht in der Ausfuhr und die Ausgaben für den Privaten Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt und die an die übrige Welt geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen sind nicht in der Einfuhr enthalten. Weiterhin wird in dieser Tabelle vom Spezialhandel ausgegangen, während beim Nachweis der Aus- und Einfuhr in der Sozialproduktsberechnung das Generalhandelskonzept zugrunde gelegt wird. Die konzeptbedingten Unterschiedsbeträge werden am Ende der Tabelle aufgeführt und damit der Übergang auf den Nachweis der Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen im Rahmen der Sozialproduktsberechnung ermöglicht.

Tabelle 3.24: Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen

Tabelle 3.24 zeigt zunächst für die gesamte Volkswirtschaft den Übergang vom Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) zum Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) in der Gliederung nach Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Das erste Konzept (Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten) bezieht sich auf die Phase der Einkommensentstehung, das zweite (Volkseinkommen) auf die Phase nach Abschluß der primären Einkommensverteilung, d.h. nach der Verteilung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen den Sektoren und mit der übrigen Welt. Die Angaben zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und zu seiner Gliederung nach Einkommensarten sind aus Tabelle 3.2 übernommen, in der die Entstehung der Einkommen nach Wirtschaftsbereichen dargestellt ist.

Die weiteren Teile der Tabelle zeigen die primäre Einkommensverteilung nach Sektoren. Diese Vorgänge werden im Kontensystem auf den Einkommensverteilungskonten (Kontengruppe 3) nachgewiesen.

Die in der Tabelle dargestellten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen werden sowohl hinsichtlich der empfangenen als auch der geleisteten Einkommensströme getrennt nach Vermögenseinkommen (Zinsen, Nettopachten, Einkommen aus immateriellen Werten sowie Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener

Rechtspersönlichkeit) und Einkommen aus Unternehmertätigkeit (Entnahmen und nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) nachgewiesen. Darüber hinaus werden die Bruttoeinkommen aus Wohnungsvermietung als Teil der Einkommen aus Unternehmertätigkeit dargestellt. Die Bruttoeinkommen aus Wohnungsvermietung ergeben sich durch Abzug der Vorleistungen, Abschreibungen, indirekten Steuern (abzüglich Subventionen), geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit und der geleisteten Zinsen vom Produktionswert (Bruttomieten) des Sektors Wohnungsvermietung.

Tabelle 3.25: Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Tabelle 3.25 gibt zunächst eine Aufgliederung der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit und der Bruttolohn- und -gehaltssumme nach ihrer Entstehung in 10 Wirtschaftsbereichen im Inland. Anschließend wird der Übergang vom Inlands- zum Inländerkonzept für die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit global, d.h. ohne Differenzierung nach Wirtschaftsbereichen gezeigt. Für das Inländerkonzept (von den privaten Haushalten empfangene Einkommen aus unselbständiger Arbeit) wird sodann die Zusammensetzung aus Arbeitgeberbeiträgen (tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber und unterstellte Sozialbeiträge) und Bruttolöhnen und -gehältern dargestellt. Diese Unterteilung erscheint nicht im Kontensystem. Die Darstellung wird ergänzt um die Abzüge an tatsächlichen Sozialbeiträgen der Arbeitnehmer und an Lohnsteuer von der Bruttolohn- und -gehaltssumme. Diese Abzüge sind im Kontensystem Teil der von privaten Haushalten geleisteten direkten Steuern und Sozialbeiträge. Die Zusammensetzung dieser Positionen (Buchungs-Nrn. 3-4.20 und 3-4.30) geht aus den Tabellen 3.41, 3.42 und 3.43 hervor. Tabelle 3.41 macht deutlich, wie groß der Anteil der von Arbeitnehmern gezahlten Lohnsteuer an den gesamten Steuern der privaten Haushalte ist. Tabelle 3.42 weist die Gliederung der Sozialbeiträge in tatsächliche und unterstellte, in Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstige Beiträge sowie nach den empfangenden Sektoren nach. In der Tabelle 3.43 werden die an den Staat geleisteten tatsächlichen Sozialbeiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer in großer Tiefe nach Arten zerlegt.

Bei der Ermittlung der in Tabelle 3.25 nachgewiesenen Nettolohn- und -gehaltsumme wird die Kirchensteuer nicht abgezogen. Die Kirchensteuer wird - wie alle Übertragungen innerhalb des Haushaltssektors (abgesehen von unterstellten Sozialbeiträgen und den dazugehörigen sozialen Leistungen) - nicht explizit nachgewiesen (konsolidierte Darstellungsweise). Sie erscheint deshalb auch nicht unter den Einnahmen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.

Tabelle 3.26: Unternehmensgewinne und Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Diese Tabelle zeigt die Vorgänge der Einkommensverteilung und -umverteilung für den Unternehmenssektor unter Einbeziehung der derzeit vorliegenden Angaben über die Vermögenseinkommen und Unternehmensgewinne. Zu den Vermögenseinkommen rechnen Zinsen, Dividenden und sonstige Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit sowie Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten (siehe die Ausführungen unter 2.4.3.2). Die Summe der Unternehmensgewinne schließt Zahlungen von Dividenden und sonstige Ausschüttungen zwischen Unternehmen ein. Nähere Erläuterungen zum Begriff der Unternehmensgewinne enthalten die Ausführungen unter 2.4.3.3. Einen umfassenden Überblick über die Konzepte und Methoden der in dieser Tabelle dargestellten Ergebnisse gibt der Aufsatz "Vermögenseinkommen und Unternehmensgewinne 1960 bis 1972" in Heft 4/1974 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik".

Die Tabelle gibt zunächst eine Aufgliederung der im Inland entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach 9 Wirtschaftsbereichen. Die Kreditinstitute werden in diesem Zusammenhang ohne unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen dargestellt. Daneben werden die Kreditinstitute jedoch nachrichtlich auch einschließlich der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen nachgewiesen, da für manche Erkenntniszwecke diese Darstellungsart aussagefähiger ist. Zu den im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen werden in der Tabelle die von den Unternehmen empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (jedoch ohne empfangene Zinsen,

Nettopachten u.ä., die gegen die von Unternehmen geleisteten Zinsen u.ä. saldiert sind) addiert. Die per Saldo geleisteten Zinsen, Nettopachten u.ä. der Unternehmen werden anschließend abgezogen. Die geleisteten Zinsen, Nettopachten und ähnlichen Vermögenseinkommen sind in der Tabelle auch unsaldiert, getrennt nach Produktionsunternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen, nachgewiesen (die Vorgänge zwischen Produktionsunternehmen sind dabei konsolidiert dargestellt). Im Rechengang ergeben sich sodann die Unternehmensgewinne, die in der Gliederung nach Sektoren sowie nach Unternehmen mit und ohne eigene Rechtspersönlichkeit dargestellt werden.

Die Gewinnverwendung wird anschließend nur für die Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit gezeigt. Die Aufteilung der Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach den empfangenden Sektoren (in Tabelle 3.26 nach Unternehmen und privaten Haushalten) wird in der Tabelle 3.24 nach Entnahmen und nichtentnommenen Gewinnen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit fortgeführt.

Für die Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden zunächst die Ausschüttungen nach den Herkunfts- und Bestimmungssektoren und die unverteilter Gewinne in der Gliederung nach Sektoren dargestellt. Ferner werden die empfangenen und geleisteten laufenden Übertragungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit - einmal in der Gliederung nach Sektoren, zum anderen nach Arten von Übertragungen - nachgewiesen. Den Abschluß der in der Tabelle dargestellten Staffelnrechnung bildet die Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Tabelle 3.27: Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (vor und nach der Umverteilung)

Diese Tabelle zeigt für die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen zunächst global den Übergang vom Inlands- zum Inländerkonzept. Angaben über die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Wirtschaftsbereichen enthalten die Tabellen 3.2, 3.8 und 3.26. Anschließend wird die Belastung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und

Vermögen mit Abgaben und ähnlichen Übertragungen gezeigt. Der weitaus überwiegende Teil entfällt auf öffentliche Abgaben. Hierbei handelt es sich einerseits um die von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit gezahlten direkten Steuern (Buchungs-Nr. 1-4.20) und sonstigen laufenden Übertragungen (Buchungs-Nr. 1-4.40), andererseits um die von den privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck gezahlten direkten Steuern (ohne Lohnsteuer und Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch) und tatsächlichen Sozialbeiträge (Pflichtbeiträge der Selbständigen). Die von privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck gezahlten Abgaben auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen stellen einen Teilbetrag der Buchungs-Nr. 3-4.20 (siehe auch Tabelle 3.41) dar. Es ist zu beachten, daß die Zuordnung der direkten Steuern auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nicht unproblematisch ist. So ist z.B. die gesamte Einkommensteuer hier einbezogen, obwohl ein gewisser Teil dieser Steuer auf Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Übertragungen gezahlt wird.

Als Abzugsposten werden in der Tabelle ferner die Schadenversicherungsprämien der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (nach Abzug der von ihnen empfangenen Schadenversicherungsleistungen) und laufende Übertragungen von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit an die übrige Welt nachgewiesen. Weitere Korrekturposten der Bruttoeinkommen sind die von Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen und Versorgungswerken empfangenen tatsächlichen Sozialbeiträge und die daraus gezahlten sozialen Leistungen. Ferner wird die Differenz zwischen den unterstellten Sozialbeiträgen, die Unternehmen (mit und ohne eigene Rechtspersönlichkeit) und private Organisationen ohne Erwerbszweck in ihrer Eigenschaft als Arbeitgeber empfangen haben, und den dazugehörigen gezahlten sozialen Leistungen berücksichtigt. Dieser Saldo entspricht den Nettozuführungen (bzw. -auflösungen) zu Rückstellungen für betriebliche Ruhesgeldverpflichtungen. Die Zu- bzw. Absetzung der genannten laufenden Übertragungen geschieht aus Gründen der Vereinfachung der Darstellung, um das Nettoeinkommen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit in Höhe der unverteilten Gewinne dieser Unternehmen nachweisen zu können (siehe die Untergliederung der Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen im unteren Teil der Tabelle).

Die Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen enthalten die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck) und des Staates sowie die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen. Die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte sind in dieser Tabelle nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden dargestellt; sie schließen - ebenfalls im Gegensatz zur Darstellung in den Konten - keine nichtentnommenen Gewinne von Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit ein. Auch die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen des Staates sind saldiert dargestellt, und zwar nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden. Die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen sind in unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (Buchungs-Nr. 1-6.50) und nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Buchungs-Nr. 1-6.60) unterteilt.

Tabelle 3.28: Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung

Im ersten Teil der Tabelle 3.28 wird in konsolidierter Form für die gesamte Volkswirtschaft der Übergang vom Nettosozialprodukt zu Faktorkosten zunächst zum Nettosozialprodukt zu Marktpreisen und anschließend zur Summe der verfügbaren Einkommen in der Volkswirtschaft dargestellt und die Verwendung des verfügbaren Einkommens der inländischen Sektoren für den letzten Verbrauch und die Ersparnis gezeigt. Der zweite Teil gibt die gleichen Zusammenhänge in der Sektorengliederung des vereinfachten Kontensystems wieder. Auf den Nachweis des Anteils der Sektoren am Nettosozialprodukt zu Marktpreisen wurde verzichtet, da er keinen besonderen Aussagewert hat. Im Gegensatz zur Darstellung in den Konten sind in Tabelle 3.28 das verfügbare Einkommen und die Ersparnis der privaten Haushalte ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit dargestellt.

Tabelle 3.29: Ersparnis und Vermögensbildung

Die Tabelle beginnt mit einem Überblick über den Zusammenhang zwischen Ersparnis, Vermögensbildung, Nettoinvestitionen und Finanzierungssaldo der Volkswirtschaft. Die Nettoinvestitionen ergeben sich nach Abzug der Ab-

schreibungen von den (Brutto-) Anlageinvestitionen und der Vorratsveränderung. Für den Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt wird gezeigt, wie er sich aus dem Außenbeitrag und den Salden der laufenden und der Vermögensübertragungen zwischen inländischen Sektoren und der übrigen Welt ableiten läßt.

Im zweiten Teil der Tabelle werden die Zusammenhänge zwischen Ersparnis und Finanzierungssaldo in der Gliederung nach Sektoren dargestellt, wobei auch auf die Ableitung der Nettoinvestitionen aus den Bruttoinvestitionen eingegangen wird.

Tabelle 3.30: Beitragseinnahmen aus Versicherungsverträgen nach Sektoren

Diese Tabelle ergänzt die Tabelle 3.10 in verschiedener Hinsicht. Sie bezieht erstens die Beiträge inländischer Wirtschaftseinheiten an Versicherer im Ausland ein. Hierbei handelt es sich überwiegend um Beiträge von Produktionsunternehmen für Schadenversicherungen. Sie weist zum zweiten explizit die an Versicherungsunternehmen im In- und Ausland gezahlten Bruttoprämien nach. Ferner werden alle Angaben zum Geschäft der inländischen Versicherungsunternehmen nach Lebens- und Schadenversicherungsgeschäft getrennt dargestellt; dabei sind die Nebenzweige der Lebensversicherungsunternehmen dem Schadenversicherungsgeschäft zugeordnet. Wegen der besonderen Bedeutung für den Nachweis der Sozialbeiträge werden Beiträge an die Pensionskassen (einschl. Versorgungswerke) als Darunter-Positionen der Bruttoprämien und der tatsächlichen Sozialbeiträge für Lebensversicherungen gezeigt. Beiträge im Rückversicherungsgeschäft sind nicht enthalten; sie werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen grundsätzlich gegen die Leistungen saldiert nachgewiesen (der Saldo erscheint im Produktionswert unter den sonstigen Entgelten; er ist in den Vorleistungen der rückversicherten Versicherungsunternehmen gegengebucht). Außerdem zeigt die Tabelle für die Bruttoprämien, für die Nettoprämien und für die Dienstleistungsentgelte aus Beitragseinnahmen die jeweils darin enthaltenen tatsächlichen Sozialbeiträge bzw. die entsprechenden Dienstleistungsanteile. Hinweise zur Abgrenzung und Behandlung der Sozialbeiträge in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen befinden sich in den Erläuterungen zu den Tabellen 3.42 und 3.43 sowie im Abschnitt 2.4.3.7. Schließlich zeigt die Tabelle für den Dienstleistungsanteil der Beitragseinnahmen und für die Nettoprämien die Aufgliederung nach leistenden Sektoren.

Im übrigen sei auf die methodischen Erläuterungen zu den Kontenpositionen 4.40/8.35 und 4.90/8.85 im Abschnitt 2.4 hingewiesen.

Tabelle 3.31: Leistungen und Veränderung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen nach Sektoren

Entsprechend Tabelle 3.30 sind in Tabelle 3.31 die Leistungen von Versicherungsunternehmen im Ausland an inländische Wirtschaftseinheiten - das sind überwiegend Leistungen an Produktionsunternehmen im Schadenversicherungsgeschäft - in die Darstellung einbezogen. Ebenso wird - wie in Tabelle 3.30 - zwischen Lebens- und Schadenversicherungsgeschäft unterschieden. Alle Ströme sind - mit Ausnahme der im Geschäftsjahr gezahlten Leistungen - nach Sektoren untergliedert. Die gezahlten Leistungen lassen sich in der Gliederung nach Sektoren jedoch als Differenz der Leistungen für das Geschäftsjahr und der zurückgestellten Leistungen ermitteln. Die in den Leistungen für das Geschäftsjahr der inländischen Versicherungsunternehmen enthaltenen sozialen Leistungen werden von den übrigen Leistungen getrennt ausgewiesen. Außerdem wird gezeigt, wie groß die Leistungen sind, die aus Schadenversicherungsverträgen an Unternehmen ohne und an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit fließen.

Als empfangender Sektor erscheint bei Leistungen in der Haftpflichtversicherung usw. nicht derjenige des Versicherungsnehmers, sondern der des letzten Empfängers.

Die Veränderung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen umfaßt die Veränderung der im Geschäftsjahr zurückgestellten Leistungen (Veränderung der Deckungsrückstellungen in der Lebens-, Haftpflicht- und Unfallversicherung sowie der Rückstellungen für Versicherungsfälle, Beitragsrückerstattung und Rückkäufe) und die Beitragsüberträge.

Im übrigen siehe die Ausführungen zu den Kontenpositionen 4.40/8.35 und 4.90/8.85 im Abschnitt 2.4.

Tabelle 3.32: Schadenversicherungs-transaktionen und übrige laufende Übertragungen (soweit keine Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge und sozialen Leistungen)

Diese Tabelle gibt eine zusammenfassende Übersicht über die von den einzelnen Sektoren empfangenen bzw. geleisteten laufenden Übertragungen, soweit es sich nicht um Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge und soziale Leistungen handelt. Diese laufenden Übertragungen sind in den Konten als "Sonstige laufende Übertragungen" in den Kontenpositionen 4.40 und 4.90 zusammengefaßt. Erläuterungen zum Inhalt enthält Abschnitt 2.4.3.9.

Der Nachweis bezieht sich insbesondere auf die Schadenversicherungsleistungen und die Nettoprämien für Schadenversicherungen. Damit wird ein Überblick über die intersektoralen Umverteilungsvorgänge im Zusammenhang mit Schadenversicherungen gegeben. Daneben werden Übertragungen des Staates im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit, internationale private Übertragungen durch private Haushalte u.ä. gezeigt. Im Sektor Staat werden außerdem die innersektoralen laufenden Übertragungen sowie die Leistungen an private Organisationen ohne Erwerbzweck und bestimmte zwischen dem Staat und den Unternehmen bzw. privaten Haushalten geflossene laufende Übertragungen nachgewiesen.

Tabelle 3.33: Vermögensübertragungen nach Sektoren

Diese Tabelle gibt ein zusammenfassendes Bild der von den Sektoren empfangenen und geleisteten Vermögensübertragungen. Die Salden der Vermögensübertragungen für die Sektoren geben an, in welcher Größenordnung Ersparnis und Vermögensbildung der Sektoren in den Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen voneinander abweichen. Zum Inhalt der nachgewiesenen Ströme siehe die Erläuterungen zu den Vermögensübertragungen in den Konten (Kontenpositionen 6.30/8.37 und 6.80/8.87) in Abschnitt 2.4.4.3.

Tabelle 3.34: Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

In dieser Tabelle werden unter dem Begriff "Laufende Einnahmen" die vom Staat empfangenen Vermögenseinkommen (Buchungs-Nr. 2-3.70) und die vom Staat empfangenen laufenden Übertragungen (Buchungs-Nrn. 2-4.60, 2-4.70, 2-4.80 und 2-4.90) zusammengefaßt. Hinsichtlich des Nachweises der Steuern ist zu beachten, daß ihre Summe in dieser Darstellung nicht als die Vermögensübertragung gebuchte Erbschaftsteuer und bis 1974 auch nicht die Ablösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs enthält.

Der Begriff "Laufende Ausgaben" umfaßt Zinsen auf öffentliche Schulden (Buchungs-Nr. 2-3.20), geleistete laufende Übertragungen (Buchungs-Nrn. 2-4.10, 2-4.35 und 2-4.40) und den Staatsverbrauch (Buchungs-Nr. 2-5.10). Die Käufe des Staates für die laufende Produktion (Vorleistungen des Staates) und die Verkäufe von Verwaltungsleistungen u.ä. schließen innersektorale Ströme ein (z.B. Käufe der Sozialversicherung von Krankenhäusern der Gebietskörperschaften). Diese Ströme sind in Tabelle 3.34 getrennt nachgewiesen, so daß sie, wenn dies für die Analyse erforderlich ist, aus den dargestellten Summen herausgenommen werden können.

Die Tabelle wird für den Staat insgesamt, für die Gebietskörperschaften und für die Sozialversicherung aufgestellt.

Tabelle 3.35: Laufende Ausgaben, Bruttoinvestitionen und Vermögensübertragungen des Staates nach Aufgabenbereichen

Diese Tabelle zeigt den Gesamtbetrag der in den Konten 1 bis 6 des Staatssektors der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesenen Ausgaben des Staates (laufende Ausgaben, Bruttoinvestitionen und Vermögensübertragungen) in der Gliederung nach Aufgabenbereichen. Tabelle 3.35 ergänzt insofern die Tabelle 3.34, in der u.a. die Ausgaben des Staates gegliedert nach wirtschaftlichen Ausgabearten dargestellt werden. Bei den einbezogenen Ausgaben handelt es sich um die laufenden Ausgaben, die sich aus den Aufwendungen für

den Staatsverbrauch, den geleisteten laufenden Übertragungen und den Zinsen auf öffentliche Schulden zusammensetzen, um die Bruttoinvestitionen und um die geleisteten Vermögensübertragungen. In der gleichen Gliederung nach Aufgabenbereichen werden der Staatsverbrauch in Tabelle 3.17, die laufenden und Vermögensübertragungen in Tabelle 3.37 und die Bruttoinvestitionen des Staates in Tabelle 3.40 dargestellt. Einige Bemerkungen zur Systematik der Aufgabenbereiche des Staates enthalten die Erläuterungen zur Tabelle 3.17 (vgl. auch die Gliederung in Übersicht 6 im Anhang).

Die Ausgaben in der Gliederung nach Aufgabenbereichen werden zunächst für den Staat insgesamt und dann gesondert für die Gebietskörperschaften zusammen, für den Bund, für die Länder und für die Gemeinden sowie für die Sozialversicherung dargestellt. Dabei erfolgt der Nachweis der Ausgaben des Staates insgesamt ohne Übertragungen innerhalb des Staates, der Nachweis der Ausgaben der Gebietskörperschaften zwar ohne Übertragungen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden, jedoch einschließlich Übertragungen an die Sozialversicherung. Entsprechend enthält der Nachweis der Ausgaben der Sozialversicherung Übertragungen an die Gebietskörperschaften. Die Angaben für den Bund, für die Länder und für die Gemeinden beinhalten - neben den Übertragungen an die Sozialversicherung - auch die Übertragungen an die jeweils übrigen Gebietskörperschaften. Durch den unterschiedlichen Konsolidierungsgrad bei der Darstellung der Ausgaben des Staates insgesamt einerseits und der Ausgaben der einzelnen Ebenen andererseits entsprechen die angegebenen Ausgaben des Staates nicht der Summe der Ausgaben von Gebietskörperschaften und Sozialversicherung und analog die Angaben für die Gebietskörperschaften nicht der Summe der Ausgaben für Bund, Länder und Gemeinden.

Tabelle 3.36: Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat

Diese Tabelle bietet einen vollständigen und detaillierten Überblick über die Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat.

Die Tabelle gibt zunächst Gesamtgrößen für die Übertragungen, die der Staat von anderen Sektoren und der übrigen Welt empfangen hat.

Hierbei handelt es sich an laufenden Übertragungen um indirekte Steuern u.ä. (Buchungs-Nr. 2-4.60), direkte Steuern (Buchungs-Nr. 2-4.70), Sozialbeiträge (Buchungs-Nr. 2-4.80) und sonstige laufende Übertragungen (Buchungs-Nr. 2-4.90). Einbezogen sind ferner die vom Staat empfangenen Vermögensübertragungen (Buchungs-Nr. 2-6.80). Obwohl die Tabelle im Prinzip nur Vorgänge zwischen dem Staat und anderen Wirtschaftseinheiten zeigen soll, sind die von Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten Produktionssteuern, die auf der rechten Seite des Einkommensumverteilungskontos des Staates nachgewiesen werden, nicht eliminiert worden, um die Ableitung aus den Konten und den Zusammenhang mit den anderen Tabellen für den Staatssektor nicht zu komplizieren. Im Anschluß an die Gesamtsumme der vom Staat empfangenen Übertragungen wird ihre sektorale Gliederung und Zusammensetzung nach wichtigen Gruppen von Übertragungen gezeigt.

Im zweiten Teil der Tabelle wird zunächst ein Überblick über die Zusammensetzung der vom Staat an andere Sektoren und an die übrige Welt geleisteten laufenden und Vermögensübertragungen gegeben. Unter den laufenden Übertragungen wird zwischen Subventionen (Buchungs-Nr. 2-4.10), sozialen Leistungen (Buchungs-Nr. 2-4.35) und sonstigen laufenden Übertragungen (Buchungs-Nr. 2-4.30) unterschieden; dazu kommen die vom Staat geleisteten Vermögensübertragungen (Buchungs-Nr. 2-6.30). Anschließend werden die vom Staat geleisteten laufenden Übertragungen in der Gliederung nach empfangenden Sektoren und wichtigen Gruppen von Übertragungen dargestellt.

Tabelle 3.37: Geleistete Übertragungen des Staates nach Aufgabenbereichen

Diese Tabelle zeigt zunächst die vom Staat insgesamt an andere Sektoren der Volkswirtschaft und an die übrige Welt geleisteten laufenden und Vermögensübertragungen in der Gliederung nach Aufgabenbereichen. Dabei stimmt der Gesamtbetrag der hier nachgewiesenen staatlichen Ausgaben mit dem Ausgabennachweis in Tabelle 3.36 überein, daß heißt Übertragungen innerhalb des Staatssektors werden nicht mit einbezogen.

In den weiteren Teilen der Tabelle werden die laufenden und Vermögensübertragungen der Ge-

bietskörperschaften zunächst insgesamt und dann getrennt nach Bund, Ländern und Gemeinden sowie die der Sozialversicherung nach Aufgabebereichen dargestellt. Entsprechend der Vorgehensweise in Tabelle 3.35 enthalten die Übertragungen der Gebietskörperschaften die Übertragungen an die Sozialversicherung und umgekehrt und die Übertragungen von Bund, Ländern und Gemeinden - neben den Übertragungen an die Sozialversicherung - auch die Übertragungen an die jeweils übrigen Gebietskörperschaften.

Tabelle 3.38: Wirtschaftliche Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren der Volkswirtschaft und zur übrigen Welt

Mit dieser Tabelle soll ein umfassender Überblick über die Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren der Volkswirtschaft und zur übrigen Welt gegeben werden. Die Tabelle schließt daher Übertragungen innerhalb des Staatssektors - mit Ausnahme der vom Staat gezahlten Produktionssteuern - aus. Es werden vier große Gruppen von Vorgängen unterschieden, nämlich 1. Transaktionen in Waren und Dienstleistungen, 2. Erwerbs- und Vermögenseinkommen, 3. Übertragungen und 4. finanzielle Vorgänge. Für jede dieser Gruppen - mit Ausnahme der finanziellen Vorgänge - werden die Anteile der Gebietskörperschaften (untergliedert in Bund, Länder und Gemeinden) und der Sozialversicherung getrennt dargestellt.

Die Tabelle zeigt zunächst die Einnahmen und gibt getrennte Angaben für 1. Verkäufe von Verwaltungsleistungen sowie von gebrauchten Anlagen und Land, 2. die vom Staat empfangenen Vermögenseinkommen, 3. die vom Staat empfangenen laufenden und Vermögensübertragungen und 4. die Veränderung der Verbindlichkeiten.

Die Verkäufe von Verwaltungsleistungen stellen einen Teil der im Güterkonto unter den Buchungsnummern 0.60 (Verkäufe an Unternehmen), 0.70 (Verkäufe an private Haushalte) und 0.90 (Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen) aufgeführten Tatbestände dar. Hinzugefügt sind die Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land (Abzugsposten bei Buchungs-Nr. 2-6.20). In Tabelle 3.39 sind die Verkäufe von Land auch getrennt aufgeführt.

Bei den empfangenen Vermögenseinkommen handelt es sich um Buchungs-Nr. 2-3.70.

Die empfangenen Übertragungen entsprechen der Summe der in Tabelle 3.34 aufgeführten laufenden und Vermögensübertragungen.

Die Veränderung der Verbindlichkeiten (Buchungs-Nr. 2-7.60) schließt in Tabelle 3.38 die statistische Differenz des Finanzierungskontos des Staates (Buchungs-Nr. 2-7.99) ein.

Die Ausgaben sind unterteilt in 1. Käufe von Waren und Dienstleistungen, 2. geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen, 3. geleistete Übertragungen und 4. Veränderung der Forderungen. Die Summe der Ausgaben des Staates an andere Sektoren und an die übrige Welt ist einschließlich der Veränderung der Forderungen ebenso groß wie die Summe der Einnahmen einschließlich der Veränderung der Verbindlichkeiten. Ein Saldo ergibt sich erst, wenn man Ausgaben und Einnahmen ohne die Veränderungen der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten betrachtet. Für den Staatssektor insgesamt ist dies der Finanzierungssaldo (Buchungs-Nrn. 2-6.49 und 2-7.50). Es ist zu beachten, daß die Addition der Ausgaben (ohne Veränderung der Forderungen) und der Einnahmen (ohne Veränderung der Verbindlichkeiten) getrennt für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung in Tabelle 3.38 nicht zu den Finanzierungssalden dieser Körperschaftsgruppen führt, da die Übertragungen innerhalb des Staatssektors im wesentlichen aus der Darstellung ausgeklammert sind.

Die Käufe von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion (Vorleistungen des Staates) umschließen auch die Einfuhrabgaben auf Direkteinfuhren. In dieser Tabelle sind in diese Position außerdem die von Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten Produktionssteuern einbezogen. Die vom Staat gezahlten Steuern werden unsaldiert nachgewiesen, um auf der Seite der Einnahmen die empfangenen Übertragungen nicht korrigieren zu müssen (diese enthalten die von Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten indirekten Steuern). Die Käufe für Investitionszwecke (einschl. der Käufe von gebrauchten Anlagen und Land sowie der Vorratsveränderung) ergeben sich im Kontensystem als Summe aus den Buchungs-Nrn. 2-6.21 (Anlageinvestitionen) und 2-6.25 (Vorratsveränderung) zuzüglich der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land, jedoch abzüglich der selbsterstellten Anlagen.

Die geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen schließen Einkommen aus unselbständiger Arbeit an die beim Staat Beschäftigten (2-3.10) und Zinsen auf öffentliche Schulden (2-3.20) ein.

Die geleisteten Übertragungen stimmen mit der Summe aus laufenden und Vermögensübertragungen in Tabelle 3.34 überein.

Die Veränderung der Forderungen entspricht auf dem Finanzierungskonto des Staates der Buchungs-Nr. 2-7.20.

Tabelle 3.39: Bruttoinvestitionen des Staates nach Anlagearten

In Tabelle 3.39 werden die Bruttoinvestitionen des Staates insgesamt, der Gebietskörperschaften (untergliedert nach Bund, Ländern und Gemeinden) und der Sozialversicherung nach der Art der Anlagen nachgewiesen. Die Aufgliederung der Käufe von neuen Bauten nach den Ebenen der Gebietskörperschaften stößt allerdings auf Schwierigkeiten. Da die Bauinvestitionen des Staates, wie die der anderen Sektoren, in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen grundsätzlich im Zeitpunkt der Produktion nachzuweisen sind, können die Angaben der Finanzstatistik, die sich auf den Zeitpunkt der Zahlung beziehen, nicht verwendet werden, wenn Leistung und Zahlung erheblich voneinander abweichen bzw. wenn das Verhältnis zwischen beiden im Zeitablauf schwankt. Eine Korrektur der Zahlen der Finanzstatistik anhand der Bauberichterstattung ist aber nur für die Bruttoinvestitionen der Gebietskörperschaften insgesamt, nicht jedoch getrennt für den Bund, die Länder und die Gemeinden und ebenfalls nicht in der Gliederung nach Aufgabenbereichen (siehe Tabelle 3.40) möglich. Hieraus wurden folgende Konsequenzen gezogen: Die Käufe neuer Bauten für die Gebietskörperschaften insgesamt werden einmal entsprechend dem Zeitpunkt der Leistung, zum anderen entsprechend dem Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen. Angaben für den Bund, die Länder und die Gemeinden sowie in der Untergliederung nach Aufgabenbereichen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Zahlung. - Die als Vorratsveränderung nachgewiesenen Beträge betreffen ausschließlich Güter, die zur längerfristigen Vorratshaltung angeschafft worden sind (Mineralöl und Kernbrennstoffe).

Tabelle 3.40: Bruttoinvestitionen des Staates nach Aufgabenbereichen

Die Tabelle ergänzt die vorstehende Tabelle 3.39 um die Aufgliederung der Investitionen des Staates (Staat insgesamt, Gebietskörperschaften, Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherung) nach Aufgabenbereichen. Hinweise zur Gliederung der Aufgabenbereiche enthält Übersicht 6 im Anhang. Aus den in den Erläuterungen zu Tabelle 3.39 dargelegten Gründen ist die Darstellung der Investitionen nach Aufgabenbereichen nur nach den in der Finanzstatistik nachgewiesenen Kassenzahlen über die Investitionsgüterkäufe möglich.

Tabelle 3.41: Steuern

Die Tabelle ergänzt die Angaben über die Steuereinnahmen des Staates in den Tabellen 3.34 und 3.36 in mehrfacher Hinsicht. Im ersten Teil der Tabelle sind alle Steuern aufgeführt, die inländische Sektoren an den Staat leisten. Als Steuereinnahmen des Staates werden auch steuerähnliche Abgaben der Unternehmen zugunsten von Institutionen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland (z.B. an die Europäischen Gemeinschaften gezahlte EGKS-Umlagen und Einfuhrabgaben) gebucht. Sie werden über den Staat geleitet und auf der Ausgabenseite des Staates als laufende Übertragung an die übrige Welt nachgewiesen. In der Tabelle werden zunächst die von den einzelnen Sektoren gezahlten Produktionssteuern, direkten Steuern und die als Vermögensübertragungen verbuchten Steuern (Erbschaftsteuer und - bis 1974 - Ablösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs) dargestellt. Sektoral nicht aufgegliedert werden die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und die Einfuhrabgaben. Nach Addition der aus der übrigen Welt empfangenen Steuern ergeben sich die gesamten Steuereinnahmen des Staates in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Im zweiten Teil der Tabelle werden die Steuern nach volkswirtschaftlich wichtigen Kategorien (indirekte Steuern, direkte Steuern usw.) und nach den wichtigsten Steuerarten dargestellt. Als Darunter-Position zur nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer wird in dieser Tabelle auch die einbehaltene Umsatzsteuer (vgl. hierzu die Erläuterungen in Abschnitt 2.4.2.3) nachgewiesen, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen einerseits wie eine Steuereinnahme

des Staates und andererseits wie eine Subventionsleistung an die begünstigten Unternehmen verbucht wird. Nach Abzug der Verwaltungsgebühren von den Steuern des Staates ergibt sich als Restgröße der Betrag der an den Staat fließenden Steuern im engeren Sinne. Weitere Hinweise zur Abgrenzung der Steuern enthalten die Erläuterungen in den Abschnitten 2.4.2.3 und 2.4.3.6.

Tabelle 3.42: Sozialbeiträge

Diese Tabelle bietet einen vollständigen Überblick über die Sozialbeiträge. Der erste Teil der Tabelle zeigt die Zusammensetzung der an inländische Sektoren geleisteten Sozialbeiträge; dabei wird zwischen tatsächlichen Sozialbeiträgen und unterstellten Sozialbeiträgen unterschieden. Tatsächliche Sozialbeiträge umfassen alle Zahlungen, die versicherte Personen, ihre Arbeitgeber oder der Staat zugunsten von Empfängern sozialer Leistungen an die Sozialversicherung oder an Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen und Versorgungswerke leisten, um Ansprüche auf soziale Leistungen dieser Institutionen zu erwerben. Unterstellte Sozialbeiträge werden angesetzt, wenn soziale Leistungen von Arbeitgebern direkt (ohne Zahlung von tatsächlichen Sozialbeiträgen) an von ihnen gegenwärtig oder früher beschäftigte Arbeitnehmer oder sonstige Berechtigte (z.B. Witwen, Waisen) gezahlt werden. Entsprechend der Definition der tatsächlichen Sozialbeiträge werden in der Tabelle unter tatsächlichen Sozialbeiträgen Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstige Sozialbeiträge unterschieden. Zu den letztgenannten rechnen Pflichtbeiträge der Selbständigen an die Sozialversicherung (wie z.B. Unfallversicherung, Handwerkerversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen) und an Versorgungswerke, soweit sie aufgrund der Vorschriften von Kammern und ähnlichen Institutionen zwangsweise erhoben werden, von Sozialversicherungsträgern bzw. Gebietskörperschaften in ihrer Funktion als Träger sozialer Hilfen zugunsten von Empfängern sozialer Leistungen (Arbeitslose, Rentner u.ä.) gezahlte Sozialbeiträge, ferner aber auch freiwillige Beiträge von Hausfrauen u.ä. an die Sozialversicherung. Unterstellte Sozialbeiträge sind ex definitione ausschließlich Arbeitgeberbeiträge, die an den Staat, an Unternehmen und an private Organisationen ohne Erwerbszweck fließen. Beiträge zu privaten Lebensversicherun-

gen, Krankenversicherungen u.ä., die in keinem Zusammenhang mit tariflichen Vorschriften, Versorgungsanwartschaften oder sonstigen Absprachen mit dem Arbeitgeber stehen, gelten nicht als Sozialbeiträge. Weitere Erläuterungen enthält Abschnitt 2.4.3.7.

Der zweite Teil der Tabelle zeigt zunächst, in welchem Umfang Sozialbeiträge für die Alters- und Hinterbliebenenversorgung einerseits und für die Versicherung gegen sonstige Risiken (z.B. Krankheit, Unfall) andererseits geleistet wurden. Ferner wird dargestellt, welcher Teil der tatsächlichen bzw. unterstellten Sozialbeiträge - neben den Sozialbeiträgen an den Staat - an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und an Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit fließt. Diese Unterteilung der Sozialbeiträge nach Rechtsformen der Unternehmen ist von Bedeutung, weil die Umverteilungstransaktionen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit mit denen der privaten Haushalte zusammengefaßt dargestellt werden.

Nach Berücksichtigung der tatsächlichen Sozialbeiträge der Einpendler (nur an den Staat) und der tatsächlichen Sozialbeiträge der Auspendler an Institutionen der übrigen Welt (dazu zählen nicht die Sozialbeiträge von beschäftigten Arbeitnehmern bei alliierten Streitkräften; diese Beiträge werden an die deutsche Sozialversicherung gezahlt) ergibt sich abschließend die Summe der Sozialbeiträge der inländischen privaten Haushalte. Diese Summe entspricht der Buchungs-Nr. 3-4.30 und der Zeile "Sozialbeiträge" als Teil der von privaten Haushalten geleisteten laufenden Übertragungen, die in der Tabelle 3.45 nachgewiesen werden.

Tabelle 3.43: Tatsächliche Sozialbeiträge an den Staat

Diese Tabelle ergänzt den Überblick über die Sozialbeiträge in der Tabelle 3.42 durch eine Aufgliederung der tatsächlichen Sozialbeiträge an den Staat. Die Sozialbeiträge werden - getrennt für jeden Sozialversicherungsträger - einerseits nach Beiträgen von Gebietsansässigen (Inländern) und von Einpendlern und andererseits nach Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstigen Beiträgen (Pflichtbeiträge der Selbständigen, Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen sowie übrige Beiträge von

Selbständigen, Hausfrauen u.ä. zur Sozialversicherung) untergliedert dargestellt. Die Gliederung nach Sozialversicherungsträgern stimmt mit der entsprechenden Gliederung für die Geldleistungen der einzelnen Sozialversicherungsträger in der Tabelle 3.44 überein. Die Summe der an die einzelnen Sozialversicherungsträger geflossenen Sozialbeiträge entspricht den tatsächlichen Sozialbeiträgen an die Sozialversicherung in der Tabelle 3.34, die für den Staat - in der Untergliederung nach Gebietskörperschaften und Sozialversicherung - u.a. die empfangenen laufenden Übertragungen nachweist.

Tabelle 3.44: Soziale Leistungen

Diese Tabelle gibt einen Überblick über die insgesamt von inländischen Sektoren und der übrigen Welt gewährten sozialen Leistungen an die inländischen privaten Haushalte und die übrige Welt. Dabei handelt es sich, wie in Abschnitt 2.4.3.8 näher erläutert wird, ausschließlich um Geldleistungen; Sachleistungen sind nicht einbezogen. Im ersten Teil der Tabelle sind die sozialen Leistungen nach leistenden Sektoren und nach ihrem Zusammenhang mit den Sozialbeiträgen gegliedert. Der zweite Teil der Tabelle bezieht sich auf die sozialen Leistungen an private Haushalte und zeigt die Leistungen nach Arten (für die Gebietskörperschaften) bzw. Trägern (für die Sozialversicherung).

Tabelle 3.45: Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung

Tabelle 3.45 gibt einen umfassenden Überblick über das Einkommen der privaten Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck) und seine Verwendung. Sie beginnt mit dem Nachweis der von privaten Haushalten empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Buchungs-Nrn. 3-3.60 und 3-3.70) und zeigt nachrichtlich die hierauf entfallenden Abzüge, nach Arten gegliedert. Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden (Buchungs-Nr. 3-3.20) von der Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ergibt sich der Anteil der privaten Haushalte am Volkseinkommen.

Anschließend werden die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Übertragungen nachgewiesen. Dabei ist zu beachten, daß der Sektor der privaten Haushalte auch die privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und für die Darstellung der Einkommensumverteilung und -verwendung (im Kontensystem wie in der tabellarischen Darstellung) zusätzlich die Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit umfaßt. Der Unternehmenssektor enthält dementsprechend im Bereich der Einkommensumverteilung und -verwendung nur die Transaktionen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. Die durch den Haushaltssektor empfangenen laufenden Übertragungen umfassen u.a. die von den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck als Arbeitgeber erhaltenen unterstellten Sozialbeiträge und die Schadenversicherungsleistungen an die Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Die Gliederung der empfangenen laufenden Übertragungen wird in der Tabelle sowohl nach den Transaktionspartnern in vereinfachter Sektorengliederung als auch nach den in den Kontenpositionen zusammengefaßten Übertragungsarten und einigen zusätzlichen Unterteilungen ausgewiesen. Nach Abzug der geleisteten laufenden Übertragungen, die in entsprechender Gliederung wie die empfangenen laufenden Übertragungen nachgewiesen werden, ergibt sich das verfügbare Einkommen.

Das verfügbare Einkommen (Buchungs-Nr. 3-4.49) wird in der Tabelle auch ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Buchungs-Nr. 3-6.10) dargestellt. In dieser Abgrenzung wird es ferner in der Gliederung nach Einkommensarten nachgewiesen. Dabei wird zwischen Nettolohn- und -gehaltsumme (siehe Tabelle 3.25), entnommenen Gewinnen und Vermögenseinkommen (siehe Tabelle 3.27) sowie empfangenen laufenden Übertragungen (soziale Leistungen von Gebietskörperschaften, Sozialversicherung, Unternehmen, privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und von der übrigen Welt - nach Abzug der Lohnsteuer auf Pensionen und der Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen -, ferner laufende Übertragungen des Staates an private Organisationen ohne Erwerbszweck sowie internationale private Übertragungen) unterschieden. Die Summe dieser drei Einkommensarten übersteigt das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ohne nichtentnommene Gewinne um bestimmte Aufwendungen, die bei der Gliederung nach Einkommensarten nicht als Abzugsposten einbezogen werden können, da sie sich z.T. nur schwierig einzelnen Einkommensarten zuordnen

lassen. Hierbei handelt es sich insbesondere um Zinsen auf Konsumentenschulden, Nettoprämien für Schadenversicherungen abzüglich Schadenversicherungsleistungen, Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch (z.B. Kraftfahrzeugsteuer, Hundesteuer) und die per Saldo geleisteten laufenden Übertragungen der privaten Haushalte an die übrige Welt.

Nach Abzug des Privaten Verbrauchs vom verfügbaren Einkommen erhält man die Ersparnis der privaten Haushalte (einschl. bzw. ohne nichtentnommene Gewinne, je nachdem, ob man den Privaten Verbrauch vom verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte einschl. oder ohne nichtentnommene Gewinne abzieht). Der Finanzierungssaldo der privaten Haushalte (Buchungs-Nr. 3-6.49) ist aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank entnommen.

Tabelle 3.46: Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt

Diese Tabelle stützt sich auf das Konto der übrigen Welt, zeigt die wirtschaftlichen Vorgänge jedoch aus der Sicht der eigenen Volkswirtschaft. Dargestellt werden außer der Aus- und Einfuhr und dem Außenbeitrag, die bereits in der Tabelle 3.22 und in der Gliederung nach Gütergruppen in Tabelle 3.23 nachgewiesen sind, die laufenden Übertragungen aus der übrigen Welt und an die übrige Welt, der Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben, die Vermögensübertragungen aus der übrigen Welt und an die übrige Welt und - als abschließendes Ergebnis - der Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt. Der Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben ergibt sich, wenn man den Außenbeitrag um die laufenden Übertragungen aus der übrigen Welt erhöht und um die laufenden Übertragungen an die übrige Welt vermindert. Der Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt entspricht auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt den Positionen 8.90 und 8.99 abzüglich 8.40.

In Tabelle 3.46 werden alle Vorgänge in der regionalen Gliederung nach EG-Ländern, Nicht-EG-Ländern und ggf. Institutionen der EG gezeigt. Der Gebietsstand der EG-Länder entspricht dem in den einzelnen Jahren jeweils gültigen Stand, d.h. bis einschl. 1972 handelt es sich um 5 Partnerländer (Frankreich, Italien, Niederlande, Belgien, Luxemburg), ab 1973 um 8 Partnerländer (die vorstehend ge-

nannten Länder sowie Großbritannien, Irland und Dänemark) und ab 1981 um 9 Partnerländer (zusätzlich Griechenland). In die Nicht-EG-Länder einbezogen sind auch die DDR und Berlin (Ost), für die bei den wichtigsten Positionen Darunter-Zahlen gegeben werden.

Tabelle 3.47: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten nach Sektoren

Diese Tabelle enthält wichtige Ergebnisse der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank. Dargestellt werden die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten der inländischen Sektoren und der übrigen Welt gegenüber inländischen Wirtschaftseinheiten. Die Differenz zwischen der Veränderung der Forderungen und der Verbindlichkeiten der einzelnen Sektoren wird als Nettoveränderung der Forderungen bzw. der Verbindlichkeiten (-) der betreffenden Sektoren bezeichnet; sie weicht von den Finanzierungssalden, wie sie in den Konten nachgewiesen werden, z.T. ab. Die Abweichungen ("Statistische Differenzen") beruhen vor allem auf Unterschieden in dem vom Statistischen Bundesamt und von der Deutschen Bundesbank in den Berechnungen verwendeten statistischen Ausgangsmaterial.

Bei den inländischen Sektoren wird in Tabelle 3.47 - entsprechend dem Vorgehen der Deutschen Bundesbank - zwischen nichtfinanziellen und finanziellen Sektoren unterschieden. Zu den nichtfinanziellen inländischen Sektoren gehören (in der Klassifizierung der Sektoren in den Konten):

- 11 Produktionsunternehmen,
- 2 Staat,
- 21 Gebietskörperschaften,
- 22 Sozialversicherung,
- 3 Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

Die finanziellen Sektoren umfassen:

- 12 Kreditinstitute,
- 13 Versicherungsunternehmen.

Innerhalb der Produktionsunternehmen wird als besondere Funktion die Finanzierung der Wohnbauten unterschieden.

Die Kreditinstitute sind untergliedert in

- Deutsche Bundesbank,
- Geschäftsbanken ("Kreditinstitute" in den Veröffentlichungen der Bundesbank) und
- Bausparkassen.

Die Gliederung der Forderungen und Verbindlichkeiten nach Arten ist aus den Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank unverändert übernommen worden. Kleinere Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen. Inhalt und Abgrenzung der einzelnen Arten von Forderungen und Verbindlichkeiten sind in dem Sonderdruck der Bundesbank Nr. 4 "Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzrechnung der Deutschen Bundesbank 1960 bis 1981", der in Kürze erscheinen wird, näher beschrieben.

Als "innersektorale" Forderungen bzw. Verbindlichkeiten weist die Deutsche Bundesbank bei den Kreditinstituten die Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen der Bundesbank und den Geschäftsbanken, beim Staat die Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie im Unternehmenssektor die Veränderung bestimmter Forderungen bzw. Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Finanzierung von Wohnbauten nach. Die Veränderung der "innersektoralen" Forderungen bzw. Verbindlichkeiten ist in den Summen für die stärker aggregierten Sektoren nicht enthalten (z.B. ist die Veränderung der Forderungen der Sozialversicherung an die Gebietskörperschaften nicht in den Angaben für den gesamten Staatssektor enthalten). Stets einbezogen sind die Vorgänge zwischen Bausparkassen und den übrigen Kreditinstituten, da die Bundesbank die Bausparkassen als eigenen Sektor behandelt.

Tabelle 3.48: Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer

In dieser Tabelle sind die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendeten Bezugswerte über die Bevölkerung und die Erwerbstätigkeit dargestellt. Die Zahlen über die Wohnbevölkerung liegen z.B. der Berechnung von Angaben über das Volkseinkommen

je Einwohner und über den Privaten Verbrauch je Einwohner zugrunde, die Zahlen über Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer werden u.a. zur Berechnung der Produktivitätsentwicklung und von Durchschnittseinkommen herangezogen. Wichtig für diesen Zweck ist, daß die Bevölkerungs- und Erwerbstätigenzahlen nach den gleichen Konzepten abgegrenzt sind wie die entsprechenden Güter- und Einkommensströme. Die Wohnbevölkerung kann mit allen Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Beziehung gebracht werden, denen das Inländerkonzept zugrunde liegt. Bei den Erwerbstätigen liegen Angaben sowohl für das Inlands- als auch für das Inländerkonzept vor. Angaben über Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen beziehen sich stets auf das Inlandskonzept.

Das Inlandskonzept (Arbeitsortkonzept) erfaßt in der Zahl der Erwerbstätigen bzw. Arbeitnehmer u.a. Grenzgänger aus dem Ausland und Ausländer, die bei deutschen diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Ausland beschäftigt sind. Ausgeschlossen sind Inländer, die als Grenzgänger im Ausland beschäftigt sind, sowie deutsches Personal bei ausländischen Vertretungen und ausländischen Streitkräften im Inland. Nach dem Inlandskonzept (Wohnortkonzept) werden dagegen Grenzgänger, die im Ausland beschäftigt sind, und deutsches Personal bei ausländischen Vertretungen und Streitkräften im Inland in die Erwerbstätigen- bzw. Arbeitnehmerzahl einbezogen; ausgeschlossen sind nach diesem Konzept Grenzgänger aus dem Ausland und Ausländer, die bei deutschen Vertretungen im Ausland beschäftigt sind. In den Angaben sowohl nach dem Inlandskonzept als auch nach dem Inländerkonzept sind die im Bundesgebiet wohnenden ausländischen Arbeitnehmer enthalten. Die ausländischen Streitkräfte bleiben dagegen nach beiden Konzepten unberücksichtigt (siehe auch die Erläuterungen in Abschnitt 2.2.1).

Bei allen Angaben der Tabelle 3.48 handelt es sich um Jahresdurchschnittswerte, die aus monatlich, vierteljährlich oder auch in größeren Abständen anfallenden Stichtagsangaben ermittelt worden sind. Alle Angaben dieser Tabelle sind mit den Ergebnissen der Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1970 abgestimmt.

Zur Wohnbevölkerung der Bundesrepublik gehören alle Personen, die im Bundesgebiet ihren ständigen Wohnsitz haben

(siehe Abschnitt 2.2.1). Die Wohnbevölkerung gliedert sich nach der Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen.

Zu den **E r w e r b s p e r s o n e n** rechnen Erwerbstätige und Arbeitslose.

Als **E r w e r b s t ä t i g e** werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätiger ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschl. der Wehr- und Zivildienstleistenden). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten.

Die Erwerbstätigen sind in Tabelle 3.48 nach der Stellung im Beruf und nach Wirtschaftsbereichen gegliedert. Im Fall mehrerer (gleichzeitiger) Tätigkeiten ist sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf als auch für die Zuordnung auf Wirtschaftsbereiche die zeitlich überwiegende Tätigkeit zugrunde gelegt.

Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen sowie beschäftigten Arbeitnehmern. Zu den **S e l b s t ä n d i g e n** gehören tätige Eigentümer in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, selbständige Landwirte (auch Pächter), selbständige Handwerker, selbständige Ärzte, Anwälte und andere freiberuflich Tätige, selbständige Handels- und Versicherungsvertreter, Hausgewerbetreibende, Zwischenmeister, selbständige Lehrer und Musiker, selbständige Artisten, Hebammen mit Niederlassungserlaubnis, in der Kranken- und Kinderpflege selbständig tätige Personen u.ä. Nicht zu den Selbständigen zählen Personen, die gleichzeitig als Haupttätigkeit in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können. Zu den **m i t h e l f e n d e n F a m i l i e n a n g e h ö r i g e n** werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftli-

chen Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbständigen geleitet wird, soweit nicht gleichzeitig eine andere Haupttätigkeit vorliegt, z.B. in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis. Als beschäftigter **A r b e i t n e h m e r** zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiter.

Tabelle 3.49: Reproduzierbares Sachvermögen nach Vermögensarten

Zu dem in dieser Tabelle dargestellten reproduzierbaren Sachvermögen rechnen das gesamte in der Produktion eingesetzte Anlagevermögen ohne Grund und Boden sowie die Vorratsbestände. Das Gebrauchsvermögen der privaten Haushalte und die militärisch genutzten dauerhaften Güter sind in den Angaben nicht enthalten. Das reproduzierbare - bzw. produzierte - **A n l a g e v e r m ö g e n** ist ebenso abgegrenzt wie die Anlageinvestitionen (siehe die Erläuterungen zu den Kontenpositionen 0.81 und 6.21 in Abschnitt 2.4.1.4). Es umfaßt das Ausrüstungs- und das Bauvermögen der Unternehmen, des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Zum Bauvermögen der Unternehmen zählen neben den Nichtwohnbauten sämtliche Wohnbauten einschließlich der eigengenutzten Wohnungen privater Haushalte. Das Bauvermögen des Staates ist in die Gruppen Hochbau und Tiefbau unterteilt. Die **V o r r a t s b e s t ä n d e** umfassen die am Jahresanfang bei den Unternehmen vorhandenen Bestände an Vorprodukten, an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion und an Handelsware sowie beim Staat Vorratsbestände an Mineralöl und Kernbrennstoffen (siehe die Erläuterungen zu den Kontenpositionen 0.85 und 6.25 in Abschnitt 2.4.1.4).

Das Anlagevermögen wird **b r u t t o** und **n e t t o** dargestellt. Bei Anwendung des Bruttokonzepts werden die Anlagen mit ihrem Neuwert ohne Berücksichtigung der Wertminderung ausgewiesen, während beim Nettokonzept die seit dem Investitionszeitpunkt aufgelaufenen Abschreibungen abgezogen sind. Öffentliche Tiefbauten, wie Straßen, Brücken, Wasserwege,

Kanalisation u.ä., werden internationalem Brauch folgend nicht abgeschrieben. Bei ihnen wird davon ausgegangen, daß ihr Nutzwert durch entsprechende Reparaturen erhalten bleibt.

In Tabelle 3.49 ist das Sachvermögen mit Wiederbeschaffungspreisen, Anschaffungspreisen und konstanten Preisen von 1976 bewertet. Bei dem Nachweis des Anlagevermögens zu Wiederbeschaffungspreisen wird der Betrag zugrunde gelegt, der hätte gezahlt werden müssen, wenn die Anlagen im Berichtsjahr, genauer im Berichtszeitpunkt, neu beschafft worden wären. Bei Anwendung des Nettokonzepts wird vom Neuwert die Summe der aufgelaufenen Abschreibungen, ebenfalls bewertet mit den im Berichtszeitpunkt geltenden Wiederbeschaffungspreisen, abgezogen. Unter dem Anschaffungspreis wird dagegen der Wert verstanden, den die Anlagen im Zeitpunkt der Anschaffung hatten. Dieser Wert wird - beim Nettokonzept nach Abzug der zu Anschaffungspreisen bewerteten Abschreibungen - solange beibehalten, bis die entsprechenden Anlagen endgültig aus dem Bestand ausscheiden. Soweit sich im Anlagevermögen noch Güter befinden, die vor 1950 angeschafft wurden, sind diese nicht mit ihren ursprünglichen Anschaffungswerten in die Berechnung eingegangen, sondern mit den Preisen von 1950. Soll die reale bzw. mengenmäßige Entwicklung des Anlagevermögens über mehrere Jahre vergleichbar dargestellt werden, so sind Einflüsse aus der Veränderung von Preisen möglichst vollständig auszuschalten. Das geschieht, indem die Anlagegüter unabhängig davon, wann sie angeschafft wurden bzw. wie lange sie sich im Bestand befinden, einheitlich mit den Preisen von 1976 bewertet werden.

Die Angaben über die Vorratsbestände der Unternehmen entsprechen, mit Ausnahme der landwirtschaftlichen Vorräte, den Buchwerten in den Handels- bzw. Steuerbilanzen. Die landwirtschaftlichen Vorräte wurden durch Bewertung der am Jahresanfang vorhandenen Bestände an Vieh und pflanzlichen Produkten mit Jahresanfangspreisen ermittelt. Die Vorratsbestände des Staates sind mit Jahresdurchschnittspreisen des Zugangsjahres bewertet. Da nicht hinreichend detaillierte Informationen über den Anschaffungszeitpunkt der Vorräte vorliegen, wurde darauf verzichtet, eine Umbewertung auf Anschaffungs- bzw. Wiederbeschaffungspreise vorzunehmen. Diese

Ungenauigkeit dürfte bei Vorräten, die mehrmals im Jahr umgeschlagen werden, nicht von allzu großer Bedeutung sein. Bei der Darstellung des Sachvermögens zu konstanten Preisen wird die Preisentwicklung der Vorräte gegenüber dem Basisjahr 1976 berücksichtigt.

Bei der Berechnung des Anlagevermögens wird eine Kumulationsmethode angewendet, die lange Investitionsreihen und Angaben über die Nutzungsdauer der einzelnen Anlagegüter voraussetzt. Je nachdem, ob von Anlageinvestitionen in jeweiligen oder in konstanten Preisen ausgegangen wird, ergibt sich das Anlagevermögen zu Anschaffungspreisen oder zu konstanten Preisen. Die Wert zu Wiederbeschaffungspreisen werden durch Umbewertung der Ansätze zu konstanten Preisen mit den am Jahresanfang geltenden Wiederbeschaffungspreisen berechnet.

Weitere Erläuterungen der in der Anlagevermögensrechnung angewandten Begriffe, Berechnungsgrundlagen und -methoden enthalten drei Aufsätze in den Heften 10/1971, 11/1972 und 6/1979 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik".

Tabelle 3.50: Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen

In dieser Tabelle werden das Anlage-, Ausrüstungs- und Bauvermögen der Wirtschaftsbereiche zu Wiederbeschaffungspreisen und in Preisen von 1976 gezeigt. Die Bestandsgrößen werden nach dem Brutto- und nach dem Nettokonzept ausgewiesen.

Die Angaben der Tabelle 3.50 sind in der Gliederung nach elf Wirtschaftsbereichen dargestellt. Erläuterungen zur Abgrenzung der Wirtschaftsbereiche enthält Übersicht 1 im Anhang. In den Zusammenfassungen für "Alle Wirtschaftsbereiche" sind auch Zahlen für die privaten Organisationen ohne Erwerbszweck enthalten. Von einem getrennten Ausweis der Einzelangaben für die privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wurde wegen der beträchtlichen Unsicherheiten, die durch die lückenhaften statistischen Unterlagen für diesen Bereich bestehen, abgesehen. Hingewiesen sei ferner darauf, daß die Angaben für das Anlagevermögen des Staates nicht die öffentlichen Tiefbauten enthalten.

Weitere Hinweise zu den Begriffen der Anlagevermögensrechnung enthalten die Erläuterungen zu Tabelle 3.49. Die Angaben zur Entwicklung des Anlagevermögens (Zugänge, Abgänge und Abschreibungen) werden in Tabelle 3.51 gebracht.

Tabelle 3.51: Anlagevermögen, Zugänge, Abgänge und Abschreibungen

In dieser Tabelle wird gezeigt, wie sich das Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen, zu Anschaffungspreisen und in Preisen von 1976 unter Berücksichtigung der Zugänge, Abgänge und Abschreibungen von Jahr zu Jahr verändert. Für die Fortschreibung des Anlagevermögens zu Anschaffungspreisen und zu konstanten Preisen gelten die Beziehungen:

Bruttoanlagevermögen am Anfang des Jahres
+ Zugänge während des Jahres
- Abgänge während des Jahres
= Bruttoanlagevermögen am Anfang des Folgejahres

sowie

Nettoanlagevermögen am Anfang des Jahres
+ Zugänge während des Jahres
- Abschreibungen während des Jahres
= Nettoanlagevermögen am Anfang des Folgejahres.

Die Veränderung des Anlagevermögens zu Wiederbeschaffungspreisen kann nicht allein durch die Zugänge und Abgänge während des Jahres und durch die Abschreibungen erklärt werden, sondern es kommt noch die Wertänderung am Vermögensbestand infolge Preisänderungen hinzu. Die rechnerische Wertzunahme des Nettoanlagevermögens zu Wiederbeschaffungspreisen infolge Preissteigerungen kann anhand der Angaben der Tabelle 3.51 folgendermaßen ermittelt werden:

Nettoanlagevermögen am Anfang des Folgejahres
- Nettoanlagevermögen am Anfang des Jahres
= Bestandszunahme während des Jahres
- Zugänge während des Jahres
+ Abschreibungen während des Jahres
= Wertzunahme infolge Preissteigerungen während des Jahres.

Entsprechende Berechnungen können auch - unter Verwendung der Abgänge während des Jahres - für das Bruttoanlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen vorgenommen werden.

Die Zugänge entsprechen den Bruttoanlageinvestitionen (siehe Erläuterungen im Abschnitt 2.4.1.4.a). Da in der Anlagevermögensrechnung der Grund und Boden noch nicht einbezogen ist und die statistischen Unterlagen bei Transaktionen mit bebauten Grundstücken eine Unterteilung in den Gebäude- und Grundstückswert nicht ermöglichen, können jedoch bei den Zugängen an Bauten die Käufe und Verkäufe von vorhandenen Bauten nicht berücksichtigt werden. Bei den Zugängen an Ausrüstungen sind Erlöse aus der Verschrottung sowie Verkäufe gebrauchter Ausrüstungen an private Haushalte und an die übrige Welt abgesetzt. Bei den in Tabelle 3.51 ausgewiesenen Abgängen handelt es sich um Anlagen, die effektiv aus dem Bestand ausscheiden, bewertet mit dem Neuwert der entsprechenden Anlagen. Die Abgänge dürfen nicht mit den Abschreibungen gleichgesetzt werden, welche die Wertminderung des Anlagevermögens im Laufe eines Jahres messen (siehe die Erläuterungen im Abschnitt 2.4.2.2).

Die Gliederung nach Wirtschaftsbereichen entspricht bei den Angaben zu Wiederbeschaffungspreisen und in Preisen von 1976 der in Tabelle 3.50 (siehe auch die Erläuterungen zu Tabelle 3.50). Die Angaben zu Anschaffungspreisen werden lediglich nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen ausgewiesen.

3 Hinweis auf die Veröffentlichungsquellen der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

3.1 Jahres- und Halbjahresergebnisse

Der vorliegende Jahresbericht 1981 der Reihe 1 "Konten und Standardtabellen" in Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" enthält Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Jahre 1960 bis 1981 nach dem neuesten Berechnungsstand. Die Berechnungen wurden im Juli 1982 abgeschlossen. Sie stützen sich auf das bis Juni 1982 vorliegende statistische Ausgangsmaterial.

In den Abschnitten 1, 3 und 4 des Tabellenteils dieses Berichtes sind Angaben für die Jahre 1960 bis 1969 sowie 1971 bis 1974 aus Platzgründen in der Regel nicht aufgeführt. Diese Angaben sind - mit Ausnahme der Konten - in dem im Oktober 1982 erschienenen Sonderbeitrag "Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1981" (Reihe S.5 der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen") enthalten.

Die im Vorbericht 1981 der Reihe "Konten und Standardtabellen" dargestellten Ergebnisse sind durch die in den letzten Monaten durchgeführte Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen überholt. Der Vorbericht 1981 - im Mai 1982 erschienen - ging von dem bis Mitte März 1982 vorliegenden statistischen Ausgangsmaterial für die vorangegangenen Jahre aus und hatte den selben Berechnungsstand wie der im März-Heft 1982 von "Wirtschaft und Statistik" abgedruckte Aufsatz "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 1981 - Vorläufiges Ergebnis". Der Berechnungsstand des Vorberichts 1981 liegt auch den im Statistischen Jahrbuch 1982 enthaltenen Konten und Tabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zugrunde.

Der im September-Heft 1982 von "Wirtschaft und Statistik" veröffentlichte Aufsatz "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 1. Halbjahr 1982" basiert dagegen auf den (revidierten) Angaben des Jahresberichts 1981 der Reihe "Konten und Standardtabellen". Die Berechnungen für das 1. Halbjahr 1982 wurden Mitte September 1982 abgeschlossen.

Erste Ergebnisse der Sozialproduktsberechnung für das ganze Jahr 1982 werden im Januar-Heft 1983 von "Wirtschaft und Statistik" erscheinen. Der Darstellung liegen bis einschließlich 1981 die Angaben aus dem Jahresbericht 1981 zugrunde.

Erste umfassende Angaben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für 1982 mit Halbjahresergebnissen wird ein Aufsatz im März-Heft 1983 von "Wirtschaft und Statistik" bringen. Er wird das bis Mitte März 1983 anfallende statistische Ausgangsmaterial berücksichtigen. Dabei werden auch neue Ausgangsdaten für die Jahre 1980 und 1981 eingearbeitet werden. Die Angaben für diese beiden Jahre können dadurch z.T. von denen des Jahresberichts 1981 der Reihe "Konten und Standardtabellen" abweichen.

Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für den Zeitraum 1950 bis 1960 (für das Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin) enthält die im Januar 1972 erschienene Veröffentlichung "Revidierte Reihen ab 1950" (Reihe S. 1 der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen"). Die dort dargestellten Zahlen sind infolge der im Rahmen der Revisionen 1977 und 1982 vorgenommenen methodischen Änderungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht unmittelbar mit den derzeit gültigen Ergebnissen für den Zeitraum ab 1960 vergleichbar.

In der Reihe 2 "Input-Output-Tabellen" der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" sind zuletzt Ergebnisse für 1970, 1974 und 1975 erschienen. In dem Bericht "Input-Output-Tabellen 1975" befinden sich ausführliche Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau, zu den Berechnungsmethoden und -grundlagen sowie zur analytischen Auswertung der Input-Output-Tabellen. Input-Output-Tabellen für das Jahr 1978 auf der Basis der 1982 revidierten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden im Laufe des Jahres 1983 in der Reihe 2 "Input-Output-Tabellen" der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" veröffentlicht werden.

3.2 Vierteljahresergebnisse

In Abschnitt 5 des Tabellenteils sind die bisher vorliegenden Ergebnisse der vierteljährlichen Sozialproduktsberechnung für den Zeitraum von 1968 bis 1981 enthalten. Aktuelle Quartalsergebnisse erscheinen als Beilage zum "Statistischen Wochendienst" und im Tabellenteil von "Wirtschaft und Statistik".



T a b e l l e n t e i l

1 Konten der Volkswirtschaft
1.1 Vereinfachtes

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾	1981 ¹⁾
			Mill. DM							
0 Zusammengefaß										
0.10	Produktionswerte		1 704 690	2 625 510	2 891 070	3 051 500	3 227 400	3 544 560	3 788 040	3 910 070
	Unternehmen	1-1.60	1 572 420	2 361 940	2 610 320	2 754 710	2 907 710	3 198 360	3 410 600	3 505 280
	Staat	2-1.60	118 220	237 070	252 490	266 550	287 300	311 310	339 480	364 200
	Priv. Haushalte	3-1.61	1 070	1 290	1 320	1 370	1 390	1 460	1 490	1 490
	Priv. Organisationen o.E.	3-1.65	12 980	25 210	26 940	28 870	31 000	33 430	36 470	39 100
0.20	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.60	129 270	229 480	268 790	283 200	295 130	350 080	409 860	448 840
0.30	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	2-4.62	39 910	57 310	61 560	65 550	75 980	86 780	96 180	100 610
0.40	Einfuhrabgaben	2-4.63	7 420	10 270	11 630	12 430	13 020	12 700	13 450	14 030
Gesamtes Aufkommen von Gütern aus der Produktion und Einfuhr			1 881 290	2 922 570	3 233 050	3 412 680	3 611 530	3 994 120	4 307 530	4 473 550

1 Unter
1-1 Produk

1-1.10	Vorleistungen 3)	0.60	1 017 000	1 544 840	1 713 700	1 796 720	1 882 470	2 089 220	2 238 270	2 288 250
1-1.49	Bruttowertschöpfung ³⁾	1-2.50	555 420	817 100	896 620	957 990	1 025 240	1 109 140	1 172 330	1 217 030
Summe			1 572 420	2 361 940	2 610 320	2 754 710	2 907 710	3 198 360	3 410 600	3 505 280

1-2 Einkommens

1-2.10	Abschreibungen	1-6.70	63 820	108 600	116 050	123 830	133 380	145 830	161 520	175 140
1-2.20	Geleistete Produktions- steuern									
	an den Staat	2-4.61	41 620	62 510	68 270	74 160	78 060	83 190	83 180	83 190
1-2.49	Beitrag zum Nettoin- landsprodukt zu Fak- torkosten (Nettowert- schöpfung)	1-3.50	461 760	666 370	734 180	784 500	843 210	911 010	957 500	987 210
Summe			567 200	837 480	918 500	982 490	1 054 650	1 140 030	1 202 200	1 245 540

1-3 Einkommens

1-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit		291 050	451 550	488 310	523 120	558 470	602 360	652 630	680 150
	an priv. Haushalte	3-3.60	290 230	449 620	486 230	520 890	556 120	599 890	650 000	677 360
	an die übrige Welt	8.71	820	1 930	2 080	2 230	2 350	2 470	2 630	2 790
1-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätig- keit und Vermögen		170 700	222 080	248 250	265 340	282 930	305 790	323 900	...
	an den Staat	2-3.70	7 780	8 390	8 730	9 150	11 030	13 330	14 890	18 630
	an priv. Haushalte 2)	3-3.70	154 290	201 830	227 070	241 080	257 580	273 360	286 420	...
	an die übrige Welt	8.75	8 630	11 860	12 450	15 110	14 320	19 100	22 590	32 270
1-3.49	Anteil am Volksein- kommen (unverteilte Gewinne 4))	1-4.50	15 580	23 520	32 510	33 580	45 050	52 740	42 100	...
Summe			477 330	697 150	769 070	822 040	886 450	960 890	1 018 630	1 063 480

Fußnoten siehe S. 144.

lichen Gesamtrechnungen
Kontensystem

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾	1981 ¹⁾
			Mill. DM							

tes Güterkonto

0.60	Vorleistungen		1 076 720	1 666 580	1 844 570	1 933 370	2 031 260	2 251 560	2 416 600	2 480 770
	Unternehmen	1-1.10	1 017 000	1 544 840	1 713 700	1 796 720	1 882 470	2 089 220	2 238 270	2 288 250
	Staat	2-1.10	55 660	114 320	122 820	128 030	139 410	152 330	167 360	180 760
	Priv. Organisationen o.E.	3-1.10	4 060	7 420	8 050	8 620	9 380	10 010	10 970	11 760
0.70	Letzter Verbrauch		475 320	796 070	855 770	915 610	977 880	1 052 500	1 133 040	1 193 830
	0.71 Privater Verbrauch	3-5.10	368 850	585 540	633 500	680 940	725 340	778 980	834 650	874 080
	0.711 Käufe der priv. Haushalte	3-5.11	363 130	577 180	625 000	671 780	715 760	768 790	823 570	862 330
	0.715 Eigenverbrauch der priv. Orga- nisationen o.E.	3-5.15	5 720	8 360	8 500	9 160	9 580	10 190	11 080	11 750
	0.75 Staatsverbrauch	2-5.10	106 470	210 530	222 270	234 670	252 540	273 520	298 390	319 750
0.80	Bruttoinvestitionen		186 250	202 910	238 240	251 910	274 690	331 820	355 480	337 880
	0.81 Anlageinvesti- tionen		172 050	209 410	226 040	243 010	266 790	304 820	337 980	339 280
	Unternehmen 2)	1-6.21	140 960	169 660	186 800	203 580	223 430	255 270	282 670	286 390
	Staat	2-6.21	31 090	39 750	39 240	39 430	43 360	49 550	55 310	52 890
	0.85 Vorratsveränderung		14 200	- 6 500	12 200	8 900	7 900	27 000	17 500	- 1 400
	Unternehmen	1-6.25	14 000	- 7 100	12 000	8 600	7 700	27 000	17 000	- 1 600
	Staat	2-6.25	200	600	200	300	200	-	500	200
0.90	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.10	143 000	257 010	294 470	311 790	327 700	358 240	402 410	461 070
Gesamte Verwendung von Gütern			1 881 290	2 922 570	3 233 050	3 412 680	3 611 530	3 994 120	4 307 530	4 473 550

nehmen

tionskonto

1-1.60	Produktionswert	0.10	1 572 420	2 361 940	2 610 320	2 754 710	2 907 710	3 198 360	3 410 600	3 505 280
Summe			1 572 420	2 361 940	2 610 320	2 754 710	2 907 710	3 198 360	3 410 600	3 505 280

entstehungskonto

1-2.50	Bruttowertschöpfung 3)	1-1.49	555 420	817 100	896 620	957 990	1 025 240	1 109 140	1 172 330	1 217 030
1-2.70	Empfangene Subventionen vom Staat	2-4.10	11 780	20 380	21 880	24 500	29 410	30 890	29 870	28 510
Summe			567 200	837 480	918 500	982 490	1 054 650	1 140 030	1 202 200	1 245 540

verteilungskonto

1-3.50	Beitrag zum Nettoin- landsprodukt zu Fak- torkosten (Nettowert- schöpfung)	1-2.49	461 760	666 370	734 180	784 500	843 210	911 010	957 500	987 210
1-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätig- keit und Vermögen		15 570	30 780	34 890	37 540	43 240	49 880	61 130	76 270
	vom Staat	2-3.20	5 190	11 120	13 750	16 060	17 060	19 060	22 960	29 450
	von priv. Haus- halten 2)	3-3.20	3 340	7 070	7 120	7 680	8 590	10 540	14 040	17 650
	von der übrigen Welt	8.25	7 040	12 590	14 020	13 800	17 590	20 280	24 130	29 170
Summe			477 330	697 150	769 070	822 040	886 450	960 890	1 018 630	1 063 480

1 Konten der Volkswirtschaft
1.1 Vereinfachtes

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾	1981 ¹⁾
			Mill. DM							

1 Unter
1-4 Einkommens

1-4.20	Geleistete direkte Steuern									
	an den Staat	2-4.70	12 310	14 260	18 410	24 430	25 340	28 000	26 380	25 660
1-4.35	Soziale Leistungen		7 950	13 640	14 600	15 620	16 410	17 430	18 420	19 900
	an priv. Haushalte	3-4.85	7 910	13 580	14 540	15 560	16 340	17 350	18 330	19 800
	an die übrige Welt	8.83	40	60	60	60	70	80	90	100
1-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		15 640	25 640	28 550	30 130	33 040	36 880	39 850	43 930
	an Unternehmen	1-4.90	4 090	6 680	7 570	7 770	8 490	9 560	10 220	11 230
	an den Staat	2-4.90	850	1 680	1 880	1 980	2 160	2 630	2 680	2 760
	an priv. Haushalte 2)	3-4.90	10 320	16 710	18 520	19 730	21 630	23 930	26 120	28 930
	an die übrige Welt	8.85	380	570	580	650	760	760	830	1 010
1-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	5 240	13 510	19 670	13 670	25 980	32 690	26 420	...
	Summe		41 140	67 050	81 230	83 850	100 770	115 000	111 070	...

1-5 Einkommens

1-5.49	Ersparnis	1-6.50	5 240	13 510	19 670	13 670	25 980	32 690	26 420	...
	Summe		5 240	13 510	19 670	13 670	25 980	32 690	26 420	...

1-6 Vermögens

1-6.20	Bruttoinvestitionen		154 960	162 560	198 800	212 180	231 130	282 270	299 670	284 790
	1-6.21 Anlageinvestitionen 2)	0.81	140 960	169 660	186 800	203 580	223 430	255 270	282 670	286 390
	1-6.25 Vorratsveränderung	0.85	14 000	- 7 100	12 000	8 600	7 700	27 000	17 000	- 1 600
1-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		6 820	13 040	14 960	13 760	15 700	17 280	19 910	21 210
	an Unternehmen	1-6.80	600	580	640	830	410	350	420	330
	an den Staat	2-6.80	1 950	3 480	3 750	3 630	3 700	4 050	4 640	5 050
	an priv. Haushalte 2)	3-6.80	4 270	8 980	10 570	9 300	11 590	12 880	14 850	15 830
1-6.49	Finanzierungssaldo	1-7.50	- 52 880	- 27 860	- 39 990	- 46 230	- 36 680	- 72 570	- 93 450	- 79 350
	Summe		108 900	147 740	173 770	179 710	210 150	226 980	226 130	226 650

1-7 Finanze

1-7.10	Veränderung der Forderungen 6)		124 990	198 280	203 400	209 210	277 760	231 790	228 030	227 550
	Summe		124 990	198 280	203 400	209 210	277 760	231 790	228 030	227 550

2 Staat (einschl.
2-1 Produk

2-1.10	Vorleistungen	0.60	55 660	114 320	122 820	128 030	139 410	152 330	167 360	180 760
2-1.49	Bruttowertschöpfung	2-2.50	62 560	122 750	129 670	138 520	147 890	158 980	172 120	183 440
	Summe		118 220	237 070	252 490	266 550	287 300	311 310	339 480	364 200

2-2 Einkommens

2-2.10	Abschreibungen	2-6.70	3 270	5 700	6 180	6 730	7 370	8 220	9 300	10 140
2-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61	90	180	200	210	220	230	240	240
2-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-3.50	59 200	116 870	123 290	131 580	140 300	150 530	162 580	173 060
	Summe		62 560	122 750	129 670	138 520	147 890	158 980	172 120	183 440

Fußnoten siehe S. 144.

lichen Gesamtrechnungen
Kontensystem

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾	1981 ¹⁾
			Mill. DM							

nehmen
umverteilungskonto⁵⁾

1-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-3.49	15 580	23 520	32 510	33 580	45 050	52 740	42 100	...
1-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten	3-4.30	9 390	17 070	19 140	18 780	21 280	24 080	27 680	29 080
1-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		16 170	26 460	29 580	31 490	34 440	38 180	41 290	45 160
	von Unternehmen vom Staat	1-4.40 2-4.40	4 090 1 420	6 680 2 250	7 570 2 480	7 770 2 860	8 490 3 100	9 560 3 420	10 220 3 660	11 230 3 640
	von priv. Haushalten 2) von der übrigen Welt	3-4.40 8.35	10 440 220	17 160 370	19 110 420	20 360 500	22 330 520	24 640 560	26 810 600	29 620 670
Summe			41 140	67 050	81 230	83 850	100 770	115 000	111 070	...

verwendungskonto⁵⁾

1-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	5 240	13 510	19 670	13 670	25 980	32 690	26 420	...
Summe			5 240	13 510	19 670	13 670	25 980	32 690	26 420	...

veränderungskonto

1.6.50	Ersparnis	1-5.49	5 240	13 510	19 670	13 670	25 980	32 690	26 420	...
1-6.60	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	3-6.10	18 230	- 12 720	- 7 500	- 7 080	- 1 460	- 8 890	- 21 800	...
1-6.70	Abschreibungen 2)	[1-2.10] [3-2.10]	64 760	110 240	117 800	125 720	135 430	148 100	164 050	177 900
1-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		20 670	36 710	43 800	47 400	50 200	55 080	57 460	58 850
	von Unternehmen vom Staat	1-6.30 2-6.30	600 8 060	580 13 490	640 18 060	830 18 750	410 18 950	350 22 000	420 23 030	333 22 810
	von priv. Haushalten 2)	3-6.30	12 010	22 640	25 100	27 820	30 840	32 730	34 010	35 710
Summe			108 900	147 740	173 770	179 710	210 150	226 980	226 130	226 650

rungskonto

1-7.50	Finanzierungssaldo	1-6.49	- 52 880	- 27 860	- 39 990	- 46 230	- 36 680	- 72 570	- 93 450	- 79 350
1-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten 6)	.	178 010	226 340	243 490	255 600	314 430	304 470	321 500	356 630
1-7.99	Statistische Differenz	.	- 140	- 200	- 100	- 160	10	- 110	- 20	270
Summe			124 990	198 280	203 400	209 210	277 760	231 790	228 030	277 550

Sozialversicherung)
tionskonto

2-1.60	Produktionswert	0.10	118 220	237 070	252 490	266 550	287 300	311 310	339 480	364 200
Summe			118 220	237 070	252 490	266 550	287 300	311 310	339 480	364 200

entstehungskonto

2-2.50	Bruttowertschöpfung	2-1.49	62 560	122 750	129 670	138 520	147 890	158 980	172 120	183 440
Summe			62 560	122 750	129 670	138 520	147 890	158 980	172 120	183 440

1 Konten der Volkswirtschaft
1.1 Vereinfachtes

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾	1981 ¹⁾
			Mill. DM							
2 Staat (einschl. 2-3 Einkommens										
2-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit		59 200	116 870	123 290	131 580	140 300	150 530	162 580	173 060
	an priv. Haushalte	3-3.60	59 180	116 850	123 270	131 560	140 280	150 510	162 560	173 040
	an die übrige Welt	8.71	20	20	20	20	20	20	20	20
2-3.20	Geleistete Vermögens-einkommen (Zinsen auf öffentl. Schulden)		6 550	14 170	17 440	20 410	21 520	24 090	28 590	35 170
	an Unternehmen	1-3.70	5 190	11 120	13 750	16 060	17 060	19 060	22 960	29 450
	an den Staat	2-3.70	840	1 200	1 270	1 230	1 060	1 080	1 030	1 000
	an priv. Haushalte 2)	3-3.70	460	1 630	2 150	2 700	2 930	3 390	3 830	3 950
	an die übrige Welt	8.75	60	220	270	420	470	560	770	770
2-3.49	Anteil am Volkseinkommen	2-4.50	2 210	- 4 490	- 7 170	- 9 880	- 9 330	- 9 590	- 12 620	- 15 510
Summe			67 960	126 550	133 560	142 110	152 490	165 030	178 550	192 720

2-4 Einkommens										
2-4.10	Geleistete Subventionen an Unternehmen	1-2.70	11 780	20 380	21 880	24 500	29 410	30 890	29 870	28 510
2-4.35	Soziale Leistungen		88 170	183 570	197 800	210 050	220 190	233 520	248 010	269 160
	an priv. Haushalte	3-4.85	85 720	179 910	193 850	205 800	215 760	228 970	243 240	264 080
	an die übrige Welt	8.83	2 450	3 660	3 950	4 250	4 430	4 550	4 770	5 080
2-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		7 360	17 110	18 900	22 270	24 730	27 580	28 910	30 990
	an Unternehmen	1-4.90	1 420	2 250	2 480	2 860	3 100	3 420	3 660	3 640
	an priv. Organisa-tionen o. B.	3-4.90	2 400	4 760	5 170	5 710	6 440	7 370	8 210	8 810
	an die übrige Welt	8.85	3 540	10 100	11 250	13 700	15 190	16 790	17 040	18 540
2-4.49	Verfügbares Einkommen	2-5.50	145 880	203 440	237 450	262 350	278 540	301 320	324 720	325 060
Summe			253 190	424 500	476 030	519 170	552 870	593 310	631 510	653 720

2-5 Einkommens										
2-5.10	Staatsverbrauch	0.75	106 470	210 530	222 270	234 670	252 540	273 520	298 390	319 750
2-5.49	Ersparnis	2-6.50	39 410	- 7 090	15 180	27 680	26 000	27 800	26 330	5 310
Summe			145 880	203 440	237 450	262 350	278 540	301 320	324 720	325 060

2-6 Vermögens										
2-6.20	Bruttoinvestitionen		31 290	40 350	39 440	39 730	43 560	49 550	55 810	53 090
	2-6.21 | Anlageinvesti-tionen	0.81	31 090	39 750	39 240	39 430	43 360	49 550	55 310	52 890
	2-6.25 | Vorratsverände-rung	0.85	200	600	200	300	200	-	500	200
2-6.30	Geleistete Vermögens-übertragungen		12 510	22 760	27 970	30 100	28 120	31 040	33 500	31 880
	an Unternehmen	1-6.80	8 060	13 490	18 060	18 750	18 950	22 000	23 030	22 810
	an priv. Haushalte 2)	3-6.80	3 970	8 700	8 750	10 220	8 180	7 160	7 060	6 840
	an die übrige Welt	8.87	480	570	1 160	1 130	990	1 880	3 410	2 230
2-6.49	Finanzierungssaldo	2-7.50	1 350	- 58 550	- 38 660	- 29 160	- 32 420	- 38 350	- 46 340	- 62 360
Summe			45 150	4 560	28 750	40 670	39 260	42 240	42 970	22 610

2-7 Finanzie										
2-7.10	Veränderung der For-derungen 6)		9 950	6 300	7 870	7 780	12 050	4 170	8 870	14 080
Summe			9 950	6 300	7 870	7 780	12 050	4 170	8 870	14 080

Fußnoten siehe S. 144.

lichen Gesamtrechnungen
Kontensystem

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾	1981 ¹⁾
			Mill. DM							

Sozialversicherung)
verteilungskonto

2-3.50	Beitrag zum Nettoin- landsprodukt zu Fak- torkosten (Nettowert- schöpfung)	2-2.49	59 200	116 870	123 290	131 580	140 300	150 530	162 580	173 060
2-3.70	Empfangene Vermögen- einkommen		8 760	9 680	10 270	10 530	12 190	14 500	15 970	19 660
	von Unternehmen	1-3.20	7 780	8 390	8 730	9 150	11 030	13 330	14 890	18 630
	von Staat	2-3.20	840	1 200	1 270	1 230	1 060	1 080	1 030	1 000
	von der übrigen Welt	8.25	140	90	270	150	100	90	50	30
Summe			67 960	126 550	133 560	142 110	152 490	165 030	178 550	192 720

umverteilungskonto

2-4.50	Anteil am Volksein- kommen	2-3.49	2 210	- 4 490	- 7 170	- 9 880	- 9 330	- 9 590	- 12 620	- 15 510
2-4.60	Empfangene indirekte Steuern		89 050	130 280	141 670	152 370	167 300	182 920	193 070	198 090
	2-4.61 Produktions- steuern		41 720	62 700	68 480	74 390	78 300	83 440	83 440	83 450
	von Unter- nehmen	1-2.20	41 620	62 510	68 270	74 160	78 060	83 190	83 180	83 190
	von Staat	2-2.20	90	180	200	210	220	230	240	240
	von priv. Or- ganisationen o.E.	3-2.20	10	10	10	20	20	20	20	20
	2-4.62 Nichtabzugsfähi- ge Umsatzsteuer	0.30	39 910	57 310	61 560	65 550	75 980	86 780	96 180	100 610
	2-4.63 Einfuhrabgaben	0.40	7 420	10 270	11 630	12 430	13 020	12 700	13 450	14 030
2.4.70	Empfangene direkte Steuern		72 840	123 820	143 830	164 650	167 490	175 510	187 950	188 360
	von Unternehmen	1-4.20	12 310	14 260	18 410	24 430	25 340	28 000	26 380	25 660
	von priv. Haus- halten 2)	3-4.20	60 440	109 390	125 100	140 040	141 990	147 280	161 390	162 660
	von der übrigen Welt	8.31	90	170	320	180	160	230	180	40
2-4.80	Empfangene Sozialbei- träge		84 940	166 510	187 790	199 830	212 080	228 890	247 220	267 220
	von priv. Haushalten von der übrigen Welt	3-4.30 8.32	84 760 180	166 010 500	187 230 560	199 220 610	211 440 640	228 210 680	246 490 730	266 440 780
2-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		4 150	8 380	9 910	12 200	15 330	15 580	15 890	15 560
	von Unternehmen	1-4.40	850	1 680	1 880	1 980	2 160	2 630	2 680	2 760
	von priv. Haus- halten 2)	3-4.40	1 650	3 360	3 830	4 220	4 710	5 090	5 450	5 840
	von der übrigen Welt	8.35	1 650	3 340	4 200	6 000	8 460	7 860	7 760	6 960
Summe			253 190	424 500	476 030	519 170	552 670	593 310	631 510	653 720

verwendungskonto

2-5.50	Verfügbares Einkommen	2-4.49	145 880	203 440	237 450	262 350	278 540	301 320	324 720	325 060
Summe			145 880	203 440	237 450	262 350	278 540	301 320	324 720	325 060

veränderungskonto

2-6.50	Ersparnis	2-5.49	39 410	- 7 090	15 180	27 680	26 000	27 800	26 330	5 310
2-6.70	Abschreibungen	2-2.10	3 270	5 700	6 180	6 730	7 370	8 220	9 300	10 140
2-6.80	Empfangene Vermögen- übertragungen		2 470	5 950	7 390	6 260	5 890	6 220	7 340	7 160
	von Unternehmen	1-6.30	1 950	3 480	3 750	3 630	3 700	4 050	4 640	5 050
	von priv. Haus- halten 2)	3-6.30	520	2 470	3 620	2 460	2 080	2 040	2 560	2 020
	von der übrigen Welt	8.37	-	-	20	170	110	130	140	90
Summe			45 150	4 560	28 750	40 670	39 260	42 240	42 970	22 610

rungskonto

2-7.50	Finanzierungssaldo	2-6.49	1 350	- 58 550	- 38 660	- 29 160	- 32 420	- 38 350	- 46 340	- 62 360
2-7.60	Veränderung der Ver- bindlichkeiten 6)	.	8 600	64 860	46 560	37 030	44 490	42 550	55 190	76 490
2-7.99	Statistische Differenz	.	0	10	30	90	20	30	20	50
Summe			9 950	6 300	7 870	7 780	12 050	4 170	8 870	14 080

1 Konten der Volkswirtschaft
1.1 Vereinfachtes

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾	1981 ¹⁾
			Mill. DM							

3 Private Haushalte und private
3-1 Produk

3-1.10	Vorleistungen der priv. Organisationen o.E.	0.60	4 060	7 420	8 050	8 620	9 380	10 010	10 970	11 760
3-1.49	Bruttowertschöpfung	3-2.50	9 990	19 080	20 210	21 620	23 010	24 880	26 990	28 830
Summe			14 050	26 500	28 260	30 240	32 390	34 890	37 960	40 590

3-2 Einkommens

3-2.10	Abschreibungen der priv. Organisationen o.E.	1-6.70	940	1 640	1 750	1 890	2 050	2 270	2 530	2 760
3-2.20	Geleistete Produktionssteuern der priv. Organisationen o.E. an den Staat	2-4.61	10	10	10	20	20	20	20	20
3-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3-3.50	9 040	17 430	18 450	19 710	20 940	22 590	24 440	26 050
Summe			9 990	19 080	20 210	21 620	23 010	24 880	26 990	28 830

3-3 Einkommens

3-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an priv. Haushalte	3-3.60	9 040	17 430	18 450	19 710	20 940	22 590	24 440	26 050
3-3.20	Geleistete Vermögenseinkommen (Zinsen auf Konsumentenschulden) an Unternehmen	1-3.70	3 340	7 070	7 120	7 680	8 590	10 540	14 040	17 650
3-3.49	Anteil am Volkseinkommen	3-4.50	512 610	784 030	853 890	912 280	973 590	1 043 800	1 118 170	...
Summe			524 990	808 530	879 460	939 660	1 003 120	1 076 930	1 156 650	...

3-4 Einkommens

3-4.20	Geleistete direkte Steuern an den Staat	2-4.70	60 440	109 390	125 100	140 040	141 990	147 280	161 390	162 660
3-4.30	Geleistete Sozialbeiträge an Unternehmen 4) an den Staat 2) an priv. Haushalte an die übrige Welt	1-4.80 2-4.80 3-4.80 8.82	9 390 84 760 1 150 80	17 070 166 010 1 980 130	19 140 187 230 2 250 130	18 780 199 220 2 150 130	21 280 211 440 2 580 150	24 080 228 210 2 930 160	27 680 246 490 3 120 170	29 080 266 440 3 270 180
3-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte	3-4.85	690	1 140	1 230	1 310	1 410	1 500	1 600	1 670
3-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen 4) an den Staat an die übrige Welt	1-4.90 2-4.90 8.85	10 440 1 650 6 280	17 160 3 360 9 520	19 110 3 830 8 990	20 360 4 220 8 480	22 330 4 710 9 030	24 640 5 090 9 540	26 810 5 450 10 800	29 620 5 840 12 330
3.4.49	Verfügbares Einkommen	3-5.50	446 200	676 700	722 840	768 290	823 330	882 850	935 850	...
Summe			621 080	1 002 460	1 089 850	1 162 980	1 238 250	1 326 280	1 419 360	...

3-5 Einkommens

3-5.10	Privater Verbrauch	0.71	368 850	585 540	633 500	680 940	725 340	778 980	834 650	874 080
3-5.11	Käufe der priv. Haushalte	0.711	363 130	577 180	625 000	671 780	715 760	768 790	823 570	862 330
3-5.15	Eigenverbrauch der priv. Organisationen o.E.	0.715	5 720	8 360	8 500	9 160	9 580	10 190	11 080	11 750
3-5.49	Ersparnis	3-6.50	77 350	91 160	89 340	87 350	97 990	103 870	101 200	...
Summe			446 200	676 700	722 840	768 290	823 330	882 850	935 850	...

Fußnoten siehe S. 144.

lichen Gesamtrechnungen
Kontensystem

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾	1981 ¹⁾
			Mill. DM							

Organisationen ohne Erwerbszweck
tionskonto

3-1.60	Produktionswert		14 050	26 500	28 260	30 240	32 390	34 890	37 960	40 590
	3-1.61 Priv. Haushalte	0.10	1 070	1 290	1 320	1 370	1 390	1 460	1 490	1 490
	3-1.65 Priv. Organisa- tionen o.E.	0.10	12 980	25 210	26 940	28 870	31 000	33 430	36 470	39 100
	Summe		14 050	26 500	28 260	30 240	32 390	34 890	37 960	40 590

entstehungskonto

3-2.50	Bruttowertschöpfung	3-1.49	9 990	19 080	20 210	21 620	23 010	24 880	26 990	28 830
	Summe		9 990	19 080	20 210	21 620	23 010	24 880	26 990	28 830

verteilungskonto

3-3.50	Beitrag zum Nettoin- landsprodukt zu Fak- torkosten (Netto- wertschöpfung)	3-2.49	9 040	17 430	18 450	19 710	20 940	22 590	24 440	26 050
3-3.60	Empfangene Einkommen aus unselbständiger Arbeit		360 640	587 020	631 240	675 570	720 890	776 700	840 980	880 830
	von Unternehmen	1-3.10	290 230	449 620	486 230	520 890	556 120	599 890	650 000	677 360
	vom Staat	2-3.10	59 180	116 850	123 270	131 560	140 280	150 510	162 560	173 040
	von priv. Haushalten 2)	3-3.10	9 040	17 430	18 450	19 710	20 940	22 590	24 440	26 050
	von der übrigen Welt	8.21	2 190	3 120	3 290	3 410	3 550	3 710	3 980	4 380
3-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätig- keit und Vermögen		155 310	204 080	229 770	244 390	261 290	277 640	291 230	...
	von Unternehmen	1-3.20	154 290	201 830	227 070	241 080	257 580	273 360	286 420	...
	vom Staat	2-3.20	460	1 630	2 150	2 700	2 930	3 390	3 830	3 950
	von der übrigen Welt	8.25	560	620	550	610	780	890	980	1 430
	Summe		524 990	808 530	879 460	939 670	1 003 120	1 076 930	1 156 650	...

umverteilungskonto⁷⁾

3-4.50	Anteil am Volksein- kommen	3-3.49	512 610	784 030	853 890	912 280	973 590	1 043 800	1 118 170	...
3.4.80	Empfangene Sozial- beiträge									
	von priv. Haushalten	3-4.30	1 150	1 980	2 250	2 150	2 580	2 930	3 120	3 270
3-4.85	Empfangene soziale Leistungen		94 460	194 870	209 880	222 970	233 820	248 080	263 460	285 850
	von Unternehmen 4)	1-4.35	7 910	13 580	14 540	15 560	16 340	17 350	18 330	19 800
	vom Staat	2-4.35	85 720	179 910	193 850	205 800	215 760	228 970	243 240	264 080
	von priv. Haushalten 2)	3-4.35	690	1 140	1 230	1 310	1 410	1 500	1 600	1 670
	von der übrigen Welt	8.33	140	240	260	300	310	260	290	300
3-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		12 860	21 580	23 830	25 580	28 260	31 470	34 610	38 100
	von Unternehmen 4)	1-4.40	10 320	16 710	18 520	19 730	21 630	23 930	26 120	28 930
	vom Staat	2-4.40	2 400	4 760	5 170	5 710	6 440	7 370	8 210	8 810
	von der übrigen Welt	8.35	140	110	140	140	190	170	280	360
	Summe		621 080	1 002 460	1 089 850	1 162 980	1 238 250	1 326 280	1 419 360	...

verwendungskonto⁷⁾

3-5.50	Verfügbares Einkommen	3-4.49	446 200	676 700	722 840	768 290	823 330	882 850	935 850	...
	Summe		446 200	676 700	722 840	768 290	823 330	882 850	935 850	...

1 Konten der Volkswirtschaft
1.1 Vereinfachtes

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾	1981 ¹⁾
			Mill. DM							
3 Private Haushalte und private 3-6 Vermögens										
3-6.10	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	1-6.60	18 230	12 720	7 500	7 080	1 460	8 890	21 800	...
3-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		12 710	25 360	28 930	30 560	33 200	35 090	36 980	38 120
	an Unternehmen	1-6.80	12 010	22 640	25 100	27 820	30 840	32 730	34 010	35 710
	an den Staat	2-6.80	520	2 470	3 620	2 460	2 080	2 040	2 560	2 020
	an die übrige Welt	8.87	180	250	210	280	280	320	410	390
3-6.49	Finanzierungssaldo	3-7.50	54 670	96 220	87 250	83 410	86 040	97 730	107 956	122 470
	Summe		85 610	108 860	108 680	106 890	117 780	123 930	123 130	...

3-7 Finanzie

3-7.10	Veränderung der Forderungen 6)		59 020	103 970	101 770	98 560	104 460	118 200	120 380	129 800
	Summe		59 020	103 970	101 770	98 560	104 460	118 200	120 380	129 800

8 Zusammengefaßtes

8.10	Käufe von Waren und Dienstleistungen	0.90	143 000	257 010	294 470	311 790	327 700	358 240	402 410	461 070
8.20	Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen		9 930	16 420	18 130	17 970	22 020	24 970	29 140	35 010
	8.21) Einkommen aus unselbständiger Arbeit									
	an priv. Haushalte	3-3.60	2 190	3 120	3 290	3 410	3 550	3 710	3 980	4 380
	8.25) Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen									
	an Unternehmen	1-3.70	7 740	13 300	14 840	14 560	18 470	21 260	25 160	30 630
	an den Staat	2-3.70	7 040	12 590	14 020	13 800	17 590	20 280	24 130	29 170
	an priv. Haushalte 2)	3-3.70	140	90	270	150	100	90	50	30
	8.30 Geleistete Übertragungen		560	620	550	610	780	890	980	1 430
	8.31) Direkte Steuern an den Staat	2-4.70	2 440	4 750	5 940	7 920	10 410	9 910	10 000	9 230
	8.32) Sozialbeiträge an den Staat	2-4.80	90	170	320	180	160	230	180	40
	8.33) Soziale Leistungen an priv. Haushalte	3-4.85	180	500	560	610	640	680	730	780
	8.35) Sonstige laufende Übertragungen		140	240	260	300	310	260	290	300
	an Unternehmen	1-4.90	2 010	3 820	4 760	6 640	9 170	8 590	8 640	7 990
	an den Staat	2-4.90	220	370	420	500	520	560	600	670
	an priv. Haushalte 2)	3-4.90	1 650	3 340	4 200	6 000	8 460	7 860	7 760	6 960
	8.37) Vermögensübertragungen		140	110	140	140	190	170	280	360
	an den Staat	2-6.80	20	20	40	190	130	150	160	120
	an priv. Haushalte 2)	3-6.80	-	-	20	170	110	130	140	90
8.40	Veränderung der Forderungen		20	20	20	20	20	20	20	30
	Aufwendungen der übrigen Welt		33 370	28 340	36 860	30 100	40 280	41 000	62 360	69 510
	Summe		188 740	306 520	355 400	367 780	400 410	434 120	503 910	574 820

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

3) Bereinigte Ergebnisse (siehe Erläuterungen zu den Produktionskonten der Sektoren im Abschnitt 2.3.3 des Textteils; die Zusammenhänge verdeutlicht auch Tabelle 3.8 im Tabellenteil).

lichen Gesamtrechnungen
Kontensystem

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾	1981 ¹⁾
			Mill. DM							

Organisationen ohne Erwerbszweck
veränderungskonto

3-6.50	Ersparnis	3-5.49	77 350	91 160	89 340	87 350	97 990	103 870	101 200	...
3-6.80	Empfangene Vermögens- übertragungen		8 260	17 700	19 340	19 540	19 790	20 060	21 930	22 700
	von Unternehmen	1-6.30	4 270	8 980	10 570	9 300	11 590	12 880	14 850	15 830
	vom Staat	2-6.30	3 970	8 700	8 750	10 220	8 180	7 160	7 060	6 840
	von der übrigen Welt	8.37	20	20	20	20	20	20	20	30
Summe			85 610	108 860	108 680	106 890	117 780	123 930	123 130	...

rungskonto

3-7.50	Finanzierungssaldo	3-6.49	54 670	96 220	87 250	83 410	86 040	97 730	107 950	122 470
3-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten 6)	.	4 350	7 650	14 620	15 150	18 420	20 470	12 430	7 320
Summe			59 020	103 970 ^{a)}	101 770 ^{a)}	98 560	104 460	118 200	120 380	129 800 ^{b)}

Konto der übrigen Welt

8.60	Verkäufe von Waren und Dienstleistungen	0.20	129 270	229 480	268 790	283 200	295 130	350 080	409 860	448 840
8.70	Empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen		9 530	14 030	14 820	17 780	17 160	22 150	26 010	35 850
8.71	Einkommen aus un- selbständiger Arbeit		840	1 950	2 100	2 250	2 370	2 490	2 650	2 810
	von Unternehmen	1-3.10	820	1 930	2 080	2 230	2 350	2 470	2 630	2 790
	vom Staat	2-3.10	20	20	20	20	20	20	20	20
8.75	Einkommen aus Unternehmer- tätigkeit und Vermögen		8 690	12 080	12 720	15 530	14 790	19 660	23 360	33 040
	von Unternehmen	1-3.20	8 630	11 860	12 450	15 110	14 320	19 100	22 590	32 270
	vom Staat	2-3.20	60	220	270	420	470	560	770	770
8.80	Empfangene Über- tragungen		13 430	24 860	26 330	28 680	30 900	34 080	37 520	39 860
8.82	Sozialbeiträge									
	von priv. Haus- halten	3-4.30	80	130	130	130	150	160	170	180
8.83	Soziale Leistungen		2 490	3 720	4 010	4 310	4 500	4 630	4 860	5 180
	von Unternehmen	1-4.35	40	60	60	60	70	80	90	100
	vom Staat	2-4.35	2 450	3 660	3 950	4 250	4 430	4 550	4 770	5 080
8.85	Sonstige laufende Übertragungen		10 200	20 190	20 820	22 830	24 980	27 090	28 670	31 880
	von Unternehmen	1-4.40	380	570	580	650	760	760	830	1 010
	vom Staat	2-4.40	3 540	10 100	11 250	13 700	15 190	16 790	17 040	18 540
	von priv. Haushalten 2)	3-4.40	6 280	9 520	8 990	8 480	9 030	9 540	10 800	12 330
8.87	Vermögensüber- tragungen		660	820	1 370	1 410	1 270	2 200	3 820	2 620
	vom Staat	2-6.30	480	570	1 160	1 130	990	1 880	3 410	2 230
	von priv. Haushalten 2)	3-6.30	180	250	210	280	280	320	410	390
8.90	Veränderung der Verbindlichkeiten	.	36 370	38 040	45 230	37 860	57 210	27 680	30 510	50 500
8.99	Statistische Differenz	.	140	110	230	260	10	130	10	- 230
Erträge der übrigen Welt			188 740	306 520	355 400	367 780	400 410	434 120	503 910	574 820

4) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
5) Nur Vorgänge, die sich auf Unternehmen mit eigener Rechts-
persönlichkeit beziehen.
6) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.

7) Einschl. der Vorgänge, die sich auf Unternehmen ohne
eigene Rechtspersönlichkeit beziehen.
a) Statistische Differenz je 100 Mill. DM.
b) Statistische Differenz 10 Mill. DM.

1 Konten der Volkswirtschaft
1.2 Sektorkonten in erwei

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- buchungs- Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾
			Mill. DM						
11 Produktions									
11-1 Produk									
11-1.10	Vorleistungen	0.60	987 860	1 486 330	1 651 420	1 729 370	1 809 180	2 009 590	2 151 340
11-1.49	Bruttowertschöpfung	1-2.50	551 810	807 960	887 770	947 710	1 014 230	1 097 700	1 159 930
	Summe		1 539 670	2 294 290	2 539 190	2 677 080	2 823 410	3 107 290	3 311 270
11-2 Einkommens									
11-2.10	Abreibungen	1-6.70	62 940	106 930	114 200	121 800	131 130	143 380	158 780
11-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61	40 010	58 560	63 910	69 140	73 100	78 380	78 100
11-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowert- schöpfung)	1-3.50	460 640	662 850	731 540	781 270	839 410	906 830	952 920
	Summe		563 590	828 340	909 650	972 210	1 043 640	1 128 590	1 189 800
11-3 Einkommens									
11-3.10	Geleistete Einkommen aus un- selbständiger Arbeit		279 070	427 580	462 850	496 020	529 680	571 050	618 000
	an priv. Haushalte	3-3.60	278 250	425 650	460 770	493 790	527 330	568 580	615 370
	an die übrige Welt	8.71	820	1 930	2 080	2 230	2 350	2 470	2 630
11-3.20	Geleistete Einkommen aus Unter- nehmertätigkeit und Vermögen		182 930	244 800	271 090	289 450	304 390	328 030	348 620
	an Unternehmen	1-3.70	36 440	68 000	69 290	74 290	73 350	84 020	104 030
	an den Staat	2-3.70	3 020	1 840	2 500	3 140	5 450	7 270	8 100
	an priv. Haushalte 2)	3-3.70	136 060	166 870	190 640	201 190	216 870	224 900	223 590
	an die übrige Welt	8.75	7 410	8 090	8 660	10 830	8 720	11 840	12 900
11-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne 3))	1-4.50	9 360	6 790	16 700	15 640	24 270	30 300	17 020
	Summe		471 360	679 170	750 640	801 110	858 340	929 380	983 640
11-4 Einkommens									
11-4.20	Geleistete direkte Steuern an den Staat	2-4.70	11 010	10 190	14 400	19 290	19 950	23 390	21 260
1-4.35	Soziale Leistungen		6 700	11 450	12 310	13 190	13 900	14 740	15 460
	an priv. Haushalte	3-4.85	6 660	11 390	12 250	13 130	13 830	14 660	15 370
	an die übrige Welt	8.83	40	60	60	60	70	80	90
11-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		2 710	4 350	4 800	4 970	5 510	6 380	6 800
	an Unternehmen	1-4.90	2 160	3 440	3 890	4 010	4 400	4 910	5 270
	an den Staat	2-4.90	410	760	760	800	940	1 310	1 340
	an die übrige Welt	8.85	140	150	150	160	170	160	190
11-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	- 740	- 1 820	4 990	- 2 060	7 440	11 490	2 420
	Summe		19 680	24 170	36 500	35 390	46 800	56 000	45 940
11-5 Einkommens									
11-5.49	Ersparnis	1-6.50	- 740	- 1 820	4 990	- 2 060	7 440	11 490	2 420
	Summe		- 740	- 1 820	4 990	- 2 060	7 440	11 490	2 420
11-6 Vermögens									
11-6.20	Bruttoinvestitionen		151 830	157 180	193 220	206 850	226 340	277 650	293 510
	11-6.21|Anlageinvestitionen 3)	0.81	137 860	164 340	181 280	198 320	218 710	250 720	276 700
	11-6.25|Vorratsveränderung	0.85	13 970	7 160	11 940	8 530	7 630	26 930	16 810
11-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		5 210	8 910	10 580	9 150	11 290	13 810	16 350
	an den Staat	2-6.80	1 950	3 480	3 750	3 630	3 700	4 050	4 640
	an priv. Haushalte 2)	3-6.80	3 260	5 430	6 830	5 520	7 590	9 760	11 710
11-6.49	Finanzierungssaldo	1-7.50	- 55 000	- 35 400	- 46 610	- 54 100	- 48 330	- 88 130	- 110 470
	Summe		102 040	130 690	157 190	161 900	189 300	203 330	199 390
11-7 Finanzie									
11-7.10	Veränderung der Forderungen 5)		22 760	31 590	45 830	41 900	52 750	45 800	39 400
	Summe		22 760	31 590	45 830	41 900	52 750	45 800	39 400

Fußnoten siehe S. 156.

lichen Gesamtrechnungen
terter Sektorengliederung

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾
			Mill. DM						

unternehmen
tionskonto

11-1.60	Produktionswert	0.10	1 539 670	2 294 290	2 539 190	2 677 080	2 823 410	3 107 290	3 311 270
Summe			1 539 670	2 294 290	2 539 190	2 677 080	2 823 410	3 107 290	3 311 270

entstehungskonto

11-2.50	Bruttowertschöpfung	1-1.49	551 810	807 960	887 770	947 710	1 014 230	1 097 700	1 159 930
11-2.70	Empfangene Subventionen vom Staat	2-4.10	11 780	20 380	21 880	24 500	29 410	30 890	29 870
Summe			563 590	828 340	909 650	972 210	1 043 640	1 128 590	1 189 800

verteilungskonto

11-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-2.49	460 640	662 850	731 540	781 270	839 410	906 830	952 920
11-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		10 720	16 320	19 100	19 840	18 930	22 550	30 720
	von Unternehmen	1-3.20	8 200	12 650	15 040	16 740	14 150	17 460	24 650
	vom Staat	2-3.20	110	160	240	330	390	390	350
	von priv. Haushalten	3-3.20	320	450	400	390	380	400	480
	von der übrigen Welt	8.25	2 090	3 060	3 420	2 380	4 010	4 300	5 240
Summe			471 360	679 170	750 640	801 110	858 340	929 380	983 640

unverteilungskonto⁴⁾

11-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-3.49	9 360	6 790	16 700	15 640	24 270	30 300	17 020
11-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten	3-4.30	7 080	12 210	13 970	13 420	15 620	18 020	20 680
11-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		3 240	5 170	5 830	6 330	6 910	7 680	8 240
	von Unternehmen	1-4.40	1 830	2 940	3 360	3 460	3 810	4 250	4 570
	vom Staat	2-4.40	1 350	2 110	2 310	2 700	2 920	3 220	3 440
	von der übrigen Welt	8.35	60	120	160	170	180	210	230
Summe			19 680	24 170	36 500	35 390	46 800	56 000	45 940

verwendungskonto⁴⁾

11-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	- 740	- 1 820	4 990	- 2 060	7 440	11 490	2 420
Summe			- 740	- 1 820	4 990	- 2 060	7 440	11 490	2 420

veränderungskonto

11-6.50	Ersparnis	1-5.49	- 740	- 1 820	4 990	- 2 060	7 440	11 490	2 420
11-6.60	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	3-6.10	18 230	- 12 720	- 7 500	- 7 080	- 1 460	- 8 890	- 21 800
11-6.70	Abschreibungen 2)	[1-2.10] [3-2.10]	63 880	108 570	115 950	123 690	133 180	145 650	161 310
11.6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		20 670	36 660	43 750	47 350	50 140	55 080	57 460
	von Unternehmen	1-6.30	600	580	640	830	410	350	420
	vom Staat	2-6.30	8 060	13 440	18 010	18 700	18 890	22 000	23 030
	von priv. Haushalten 2)	3-6.30	12 010	22 640	25 100	27 820	30 840	32 730	34 010
Summe			102 040	130 690	157 190	161 900	189 300	203 330	199 390

rungskonto

11-7.50	Finanzierungssaldo	1-6.49	- 55 000	- 35 400	- 46 610	- 54 100	- 48 330	- 88 130	- 110 470
11-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten 5)	.	78 070	65 640	92 470	96 590	100 930	133 930	152 460
11-7.99	Statistische Differenz	.	- 310	1 350	- 30	- 590	150	-	- 2 590
Summe			22 760	31 590	45 830	41 900	52 750	45 800	39 400

1 Konten der Volkswirtschaft
1.2 Sektorkonten in erwei

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾
			Mill. DM						
12 Kredit									
12-1 Produk									
12-1.10	Vorleistungen 5)	0.60	25 460	49 480	52 970	56 660	61 460	66 610	72 550
12-1.49	Bruttowertschöpfung 5)	1-2.50	- 940	- 1 420	- 2 170	- 2 390	- 2 640	- 2 620	- 2 280
Summe			24 520	48 060	50 800	54 270	58 820	63 990	70 270
12-2 Einkommens									
12-2.10	Abschreibungen	1-6.70	640	1 240	1 380	1 510	1 670	1 810	2 020
12-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61	680	1 740	1 950	2 500	2 390	2 110	2 320
12-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowert- schöpfung) 5)	1-3.50	- 2 260	- 4 400	- 5 500	- 6 400	- 6 700	- 6 540	- 6 620
Summe			- 940	- 1 420	- 2 170	- 2 390	- 2 640	- 2 620	- 2 280
12-3 Einkommens									
12-3.10	Geleistete Einkommen aus un- selbständiger Arbeit an priv. Haushalte	3-3.60	8 110	16 600	17 730	18 820	19 900	21 700	24 110
12-3.20	Geleistete Einkommen aus Unter- nehmertätigkeit und Vermögen an Unternehmen an den Staat an priv. Haushalte 2) an die übrige Welt	1-3.70 2-3.70 3-3.70 8.75	38 620 18 740 4 760 13 930 1 190	69 140 33 040 6 550 25 800 3 750	71 420 35 430 6 230 26 000 3 760	77 330 38 890 6 010 28 190 4 240	81 840 43 200 5 580 27 500 5 560	102 430 55 330 6 060 33 850 7 190	139 220 76 410 6 790 46 380 9 640
12-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-4.50	6 150	14 170	13 060	13 930	16 390	18 320	20 770
Summe			52 880	99 910	102 210	110 080	118 130	142 450	184 100
12-4 Einkommens									
12-4.20	Geleistete direkte Steuern an den Staat	2-4.70	1 190	3 580	3 450	4 430	4 740	4 000	4 600
12-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte	3-4.85	320	590	640	670	730	760	800
12-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen	1-4.90	30	90	90	90	80	110	120
12-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	5 120	11 290	10 340	10 140	12 240	14 970	17 110
Summe			6 660	15 550	14 520	15 330	17 790	19 840	22 630
12-5 Einkommens									
12-5.49	Ersparnis	1-6.50	5 120	11 290	10 340	10 140	12 240	14 970	17 110
Summe			5 120	11 290	10 340	10 140	12 240	14 970	17 110
?									
12-6 Vermögens									
12-6.20	Bruttoinvestitionen 12-6.21|Anlageinvestitionen 12-6.25|Vorratsveränderung	0.81 0.85	2 310 2 280 30	4 040 3 980 60	4 060 4 000 60	3 890 3 820 70	3 220 3 150 70	3 210 3 140 70	4 510 4 320 190
12-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen an priv. Haushalte 2)	3-6.80	160	700	730	640	590	650	940
12-6.49	Finanzierungssaldo	1-7.50	3 290	7 840	6 980	7 170	10 160	12 920	13 680
Summe			5 760	12 580	11 770	11 700	13 970	16 780	19 130
12-7 Finanzie									
12-7.10	Veränderung der Forderungen	.	94 250	148 800	137 960	145 650	200 490	158 830	159 490
Summe			94 250	148 800	137 960	145 650	200 490	158 830	159 490

Fußnoten siehe S. 156.

lichen Gesamtrechnungen
terter Sektorengliederung

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾
			Mill. DM						

institute

tionskonto

12-1.60	Produktionswert	0.10	24 520	48 060	50 800	54 270	58 820	63 990	70 270
Summe			24 520	48 060	50 800	54 270	58 820	63 990	70 270

entstehungskonto

12-2.50	Bruttowertschöpfung 5)	1-1.49	- 940	- 1 420	- 2 170	- 2 390	- 2 640	- 2 620	- 2 280
Summe			- 940	- 1 420	- 2 170	- 2 390	- 2 640	- 2 620	- 2 280

verteilungskonto

12-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung 5)	1-2.49	- 2 260	- 4 400	- 5 500	- 6 400	- 6 700	- 6 540	- 6 620
12-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		55 140	104 310	107 710	116 480	124 830	148 990	190 720
	von Unternehmen	1-3.20	43 040	79 060	78 860	84 290	88 810	106 940	139 010
	vom Staat	2-3.20	4 400	9 570	11 980	13 930	14 710	16 440	19 920
	von priv. Haushalten	3-3.20	2 880	6 250	6 400	7 000	7 930	9 840	13 180
	von der übrigen Welt	8.25	4 820	9 430	10 470	11 260	13 380	15 770	18 610
Summe			52 880	99 910	102 210	110 080	118 130	142 450	184 100

umverteilungskonto

12-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-3.49	6 150	14 170	13 060	13 930	16 390	18 320	20 770
12-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten	3-4.30	480	1 290	1 370	1 310	1 320	1 410	1 740
12-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen	1-4.40	30	90	90	90	80	110	120
Summe			6 660	15 550	14 520	15 330	17 790	19 840	22 630

verwendungskonto

12-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	5 120	11 290	10 340	10 140	12 240	14 970	17 110
Summe			5 120	11 290	10 340	10 140	12 240	14 970	17 110

veränderungskonto

12-6.50	Ersparnis	1-5.49	5 120	11 290	10 340	10 140	12 240	14 970	17 110
12-6.70	Abschreibungen	1-2.10	640	1 240	1 380	1 510	1 670	1 810	2 020
12-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen vom Staat	2-6.30	-	50	50	50	60	-	-
Summe			5 760	12 580	11 770	11 700	13 970	16 780	19 130

rungskonto

12-7.50	Finanzierungssaldo	1-6.49	3 290	7 840	6 980	7 170	10 160	12 920	13 680
12-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten	.	90 790	142 510	131 050	138 050	190 470	146 020	143 240
12-7.99	Statistische Differenz	.	170	- 1 550	- 70	430	- 140	- 110	2 570
Summe			94 250	148 800	137 960	145 650	200 490	158 830	159 490

1 Konten der Volkswirtschaft
1.2 Sektorkonten in erwei

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾
			Mill. DM						

13 Versicherungen
13-1 Produk

13-1.10	Vorleistungen	0.60	3 680	9 030	9 310	10 690	11 830	13 020	14 380
13-1.49	Bruttowertschöpfung	1-2.50	4 550	10 560	11 020	12 670	13 650	14 060	14 680
	Summe		8 230	19 590	20 330	23 360	25 480	27 080	29 060

13-2 Einkommens

13-2.10	Abschreibungen	1-6.70	240	430	470	520	580	640	720
13-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61	930	2 210	2 410	2 520	2 570	2 700	2 760
13-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowert- schöpfung)	1-3.50	3 380	7 920	8 140	9 630	10 500	10 720	11 200
	Summe		4 550	10 560	11 020	12 670	13 650	14 060	14 680

13-3 Einkommens

13-3.10	Geleistete Einkommen aus un- selbständiger Arbeit an priv. Haushalte	3-3.60	3 870	7 370	7 730	8 280	8 890	9 610	10 520
13-3.20	Geleistete Einkommen aus Unter- nehmertätigkeit und Vermögen		4 450	9 460	10 760	12 150	13 730	15 220	17 120
	an Unternehmen	1-3.70	120	280	300	410	480	540	620
	an den Staat	2-3.70	-	-	-	-	-	-	-
	an priv. Haushalte 2)	3-3.70	4 300	9 160	10 430	11 700	13 210	14 610	16 450
	an die übrige Welt	8.75	30	20	30	40	40	70	50
13-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-4.50	70	2 560	2 750	4 010	4 390	4 120	4 310
	Summe		8 390	19 390	21 240	24 440	27 010	28 950	31 950

13-4 Einkommens

13-4.20	Geleistete direkte Steuern an den Staat	2-4.70	110	490	560	710	650	610	520
13-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte	3-4.85	930	1 600	1 650	1 760	1 780	1 930	2 160
13-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		12 900	21 200	23 660	25 070	27 450	30 390	32 930
	an Unternehmen	1-4.90	1 900	3 150	3 590	3 670	4 010	4 540	4 830
	an den Staat	2-4.90	440	920	1 120	1 180	1 220	1 320	1 340
	an priv. Haushalte 2)	3-4.90	10 320	16 710	18 520	19 730	21 630	23 930	26 120
	an die übrige Welt	8.85	240	420	430	490	590	600	640
13-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	860	4 040	4 340	5 590	6 300	6 230	6 890
	Summe		14 800	27 330	30 210	33 130	36 180	39 160	42 500

13-5 Einkommens

13-5.49	Ersparnis	1-6.50	860	4 040	4 340	5 590	6 300	6 230	6 890
	Summe		860	4 040	4 340	5 590	6 300	6 230	6 890

13-6 Vermögens

13-6.20	Bruttoinvestitionen								
	13-6.21 Anlageinvestitionen	0.81	820	1 340	1 520	1 440	1 570	1 410	1 650
13-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		1 450	3 430	3 650	3 970	3 820	2 820	2 620
	an Unternehmen	1-6.80	600	580	640	830	410	350	420
	an priv. Haushalte 2)	2-6.80	850	2 850	3 010	3 140	3 410	2 470	2 200
13-6.49	Finanzierungssaldo	1-7.50	- 1 170	- 300	- 360	700	1 490	2 640	3 340
	Summe		1 100	4 470	4 810	6 110	6 880	6 870	7 610

13-7 Finanzie

13-7.10	Veränderung der Forderungen	.	7 980	17 890	19 610	21 660	24 520	27 160	29 140
	Summe		7 980	17 890	19 610	21 660	24 520	27 160	29 140

Fußnoten siehe S. 156.

lichen Gesamtrechnungen
terter Sektorengliederung

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾
			Mill. DM						
unternehmen									
tionskonto									
13-1.60	Produktionswert	0.10	8 230	19 590	20 330	23 360	25 480	27 080	29 060
Summe			8 230	19 590	20 330	23 360	25 480	27 080	29 060
entstehungskonto									
13-2.50	Bruttowertschöpfung	1-1.49	4 550	10 560	11 020	12 670	13 650	14 060	14 680
Summe			4 550	10 560	11 020	12 670	13 650	14 060	14 680
verteilungskonto									
13-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-2.49	3 380	7 920	8 140	9 630	10 500	10 720	11 200
13-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		5 010	11 470	13 100	14 810	16 510	18 230	20 750
	von Unternehmen	1-3.20	4 060	9 610	11 120	12 560	14 070	15 490	17 400
	vom Staat	2-3.20	680	1 390	1 530	1 800	1 960	2 230	2 690
	von priv. Haushalten	3-3.20	140	370	320	290	280	300	380
	von der übrigen Welt	8.25	130	100	130	160	200	210	280
Summe			8 390	19 390	21 240	24 440	27 010	28 950	31 950
unverteilungskonto									
13-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-3.49	70	2 560	2 750	4 010	4 390	4 120	4 310
13-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten	3-4.30	1 830	3 570	3 800	4 050	4 340	4 650	5 260
13-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		12 900	21 200	23 660	25 070	27 450	30 390	32 930
	von Unternehmen	1-4.40	2 230	3 650	4 120	4 220	4 600	5 200	5 530
	vom Staat	2-4.40	70	140	170	160	180	200	220
	von priv. Haushalten 2)	3-4.40	10 440	17 160	19 110	20 360	22 330	24 640	26 810
	von der übrigen Welt	8.35	160	250	260	330	340	350	370
Summe			14 800	27 330	30 210	33 130	36 180	39 160	42 500
verwendungskonto									
13-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	860	4 040	4 340	5 590	6 300	6 230	6 890
Summe			860	4 040	4 340	5 590	6 300	6 230	6 890
veränderungskonto									
13-6.50	Ersparnis	1-5.49	860	4 040	4 340	5 590	6 300	6 230	6 890
13-6.70	Abschreibungen	1-2.10	240	430	470	520	580	640	720
Summe			1 100	4 470	4 810	6 110	6 880	6 870	7 610
rungskonto									
13-7.50	Finanzierungssaldo	1-6.49	- 1 170	- 300	- 360	700	1 490	2 640	3 340
13-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten	.	9 150	18 190	19 970	20 960	23 030	24 520	25 800
13-7.99	Statistische Differenz	.	-	-	-	-	-	-	-
Summe			7 980	17 890	19 610	21 660	24 520	27 160	29 140

1 Konten der Volkswirtschaft
1.2 Sektorkonten in erwei

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾	1981 ¹⁾
			Mill. DM							
21 Gebiets 21-1 Produkt										
21-1.10	Vorleistungen	0.60	32 380	56 730	60 890	63 100	69 760	77 360	84 770	92 080
21-1.49	Bruttowertschöpfung	2-2.50	59 200	115 730	122 270	130 780	139 750	150 130	162 630	173 280
	Summe		91 580	172 460	183 160	193 880	209 510	227 490	247 400	265 360
21-2 Einkommens										
21-2.10	Abschreibungen	2-6.70	3 170	5 530	5 990	6 520	7 140	7 960	9 000	9 820
21-2.20	Geleistete Produktions- steuern an den Staat	2-4.61	80	170	190	200	210	220	230	230
21-2.49	Beitrag zum Nettoin- landsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-3.50	55 950	110 030	116 090	124 060	132 400	141 950	153 400	163 230
	Summe		59 200	115 730	122 270	130 780	139 750	150 130	162 630	173 280
21-3 Einkommens										
21-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an priv. Haushalte an die übrige Welt	3-3.60 8.71	55 950 55 930 20	110 030 110 010 20	116 090 116 070 20	124 060 124 040 20	132 400 132 380 20	141 950 141 930 20	153 400 153 380 20	163 230 163 210 20
21-3.20	Geleistete Vermögens- einkommen (Zinsen auf öffentl. Schulden) an Unternehmen an den Staat an priv. Haushalte 2) an die übrige Welt	1-3.70 2-3.70 3-3.70 8.75	6 550 5 190 840 460 60	14 170 11 120 1 200 1 630 220	17 440 13 750 1 270 2 150 270	20 410 16 060 1 230 2 700 420	21 520 17 060 1 060 2 930 470	24 090 19 060 1 080 3 390 560	28 590 22 960 1 030 3 830 770	35 170 29 450 1 000 3 950 770
21-3.49	Anteil am Volks- einkommen	2-4.50	- 960	- 9 630	- 11 940	- 14 360	- 13 280	- 13 590	- 17 290	- 20 910
	Summe		61 540	114 570	121 590	130 110	140 640	152 450	164 700	177 490
21-4 Einkommens										
21-4.10	Geleistete Subventionen an Unternehmen	1-2.70	11 730	20 230	21 650	24 130	28 800	30 030	28 920	27 610
21-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte an die übrige Welt	3-4.85 8.83	27 310 25 430 1 880	56 840 54 470 2 370	58 190 56 030 2 160	60 490 58 250 2 240	63 680 61 460 2 220	67 730 65 510 2 220	71 390 69 180 2 210	77 920 75 580 2 340
21-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen an öffentl. Körper- schaften an priv. Organisa- tionen o.ä. an die übrige Welt	1-4.90 3-4.90 8.85	38 350 1 420 31 090 2 400 3 440	80 000 2 250 63 240 4 760 9 750	83 980 2 480 65 480 5 170 10 850	91 620 2 860 69 900 5 710 13 150	101 400 3 100 77 290 6 440 14 570	109 080 3 420 82 050 7 370 16 240	118 530 3 660 90 050 8 210 16 610	128 030 3 640 97 390 8 810 18 190
21-4.99	Verfügbares Einkommen	2-5.50	112 760	142 890	168 660	193 440	202 400	217 660	229 380	220 300
	Summe		190 150	299 960	332 480	369 680	396 280	424 500	448 220	453 860
21-5 Einkommens										
21-5.10	Staatsverbrauch (Anteil)	0.75	79 880	145 940	152 950	162 010	174 760	189 710	206 340	220 990
21-5.49	Ersparnis	2-6.50	32 880	3 050	15 710	31 430	27 640	27 950	23 040	690
	Summe		112 760	142 890	168 660	193 440	202 400	217 660	229 380	220 300
21-6 Vermögens										
21-6.20	Bruttoinvestitionen		31 020	39 560	38 740	38 960	42 880	48 810	55 130	52 290
21-6.21	Anlagein- vestitionen	0.81	30 820	38 960	38 540	38 660	42 680	48 810	54 630	52 090
21-6.25	Vorratsver- änderung	0.85	200	600	200	300	200	-	500	200
21-6.30	Geleistete Vermögens- übertragungen an Unternehmen an öffentl. Körper- schaften an priv. Haushalte 2) an die übrige Welt	1-6.80 3-6.80 8.87	22 270 8 020 9 800 3 970 480	43 390 13 270 20 850 8 700 570	49 280 17 810 22 000 8 750 720	48 360 18 260 19 180 10 220 700	48 520 18 250 21 530 8 180 560	53 640 20 940 23 660 7 160 1 880	57 220 22 030 24 720 7 060 3 410	53 580 21 750 22 760 6 840 2 230
21-6.49	Finanzierungssaldo	2-7.50	- 4 970	- 55 530	- 39 360	- 25 380	- 30 220	- 37 590	- 49 690	- 67 630
	Summe		48 320	27 420	48 660	61 940	61 180	64 860	62 660	38 240
21-7 Finanzie										
21-7.10	Veränderung der Forderungen 5)7)	.	4 120	13 960	2 170	9 440	12 590	4 180	4 910	8 430
	Summe		4 120	13 960	2 170	9 440	12 590	4 180	4 910	8 430

Fußnoten siehe S. 156.

lichen Gesamtrechnungen
terter Sektorengliederung

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾	1981 ¹⁾
			Mill. DM							
Körperschaften										
tionskonto										
21-1.60	Produktionswert	0.10	91 580	172 460	183 160	193 880	209 510	227 490	247 400	265 360
	Summe		91 580	172 460	183 160	193 880	209 510	227 490	247 400	265 360
entstehungskonto										
21-2.50	Bruttowertschöpfung	2-1.49	59 200	115 730	122 270	130 780	139 750	150 130	162 630	173 280
	Summe		59 200	115 730	122 270	130 780	139 750	150 130	162 630	173 280
verteilungskonto										
21-3.50	Beitrag zum Nettoin- landsprodukt zu Fak- torkosten (Netto- wertschöpfung)	2-2.49	55 950	110 030	116 090	124 060	132 400	141 950	153 400	163 230
21-3.70	Empfangene Vermögenseinkommen von Unternehmen	1-3.20	5 590	4 540	5 500	6 050	8 240	10 500	11 300	14 260
	von Staat	2-3.20	5 190	4 110	4 850	5 450	7 720	9 990	10 830	13 830
	von der übrigen Welt	8.25	260	340	380	450	420	420	420	400
			140	90	270	150	100	90	50	30
	Summe		61 540	114 570	121 590	130 110	140 640	152 450	164 700	177 490
umverteilungskonto										
21-4.50	Anteil am Volksein- kommen	2-3.49	- 960	- 9 630	- 11 940	- 14 360	- 13 280	- 13 590	- 17 290	- 20 910
21-4.60	Empfangene indirekte Steuern		89 050	130 280	141 670	152 370	167 300	182 920	193 070	198 090
	21-4.61 Produktions- steuern von Unter- nehmen vom Staat	1-2.20	41 720	62 700	68 480	74 390	78 300	83 440	83 440	83 450
	von priv. Or- ganisa- tionen o.E.	2-2.20	41 620	62 510	68 270	74 160	78 060	83 190	83 180	83 190
			90	180	200	210	220	230	240	240
		3-2.20	10	10	10	20	20	20	20	20
	21-4.62 Nichtabzugs- fähige Um- satzsteuer	0.30	39 910	57 310	61 560	65 550	75 980	86 780	96 180	100 610
	21-4.63 Einfuhrabgaben	0.40	7 420	10 270	11 630	12 430	13 020	12 700	13 450	14 030
21-4.70	Empfangene direkte Steuern von Unternehmen	1-4.20	72 840	123 820	143 830	164 650	167 490	175 510	187 950	188 360
	von priv. Haus- halten 3)	3-4.20	12 310	14 260	18 410	24 430	25 340	28 000	26 380	25 660
	von der übrigen Welt	8.31	60 440	109 390	125 100	140 040	141 990	147 280	161 390	162 660
			90	170	320	180	160	230	180	40
21-4.80	Empfangene Sozialbei- träge von priv. Haushalten	3-4.30	6 410	12 520	13 250	14 200	15 240	16 300	17 610	19 110
21-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen	1-4.40	22 810	42 970	45 670	52 820	59 530	63 360	66 880	69 210
	von öffentl. Körper- schaften	.	480	810	880	960	1 040	1 190	1 320	1 430
	von priv. Haus- halten 2)	3-4.40	19 050	35 460	36 760	41 640	45 320	49 220	52 350	54 980
	von der übrigen Welt	8.35	1 630	3 360	3 830	4 220	4 710	5 090	5 450	5 840
			1 650	3 340	4 200	6 000	8 460	7 860	7 760	6 960
	Summe		190 150	299 960	332 480	369 680	396 280	424 500	448 220	453 860
verwendungskonto										
21-5.50	Verfügbares Einkommen	2-4.49	112 760	142 890	168 660	193 440	202 400	217 660	229 380	220 300
	Summe		112 760	142 890	168 660	193 440	202 400	217 660	229 380	220 300
veränderungskonto										
21-6.50	Ersparnis	2-5.49	32 880	- 3 050	15 710	31 430	27 640	27 950	23 040	- 690
21-6.70	Abschreibungen	2-2.10	3 170	5 530	5 990	6 520	7 140	7 960	9 000	9 820
21-6.80	Empfangene Vermögens- übertragungen von Unternehmen	1-6.30	12 270	24 940	26 960	23 990	26 400	28 950	30 620	29 110
	von öffentl. Körper- schaften	.	1 950	3 480	3 750	3 630	3 700	4 050	4 640	5 050
	von priv. Haus- halten 2)	3-6.30	9 800	20 930	22 130	19 290	21 650	23 760	24 830	22 880
	von der übrigen Welt	8.37	520	530	1 060	900	940	1 010	1 010	1 090
			-	-	20	170	110	130	140	90
	Summe		48 320	27 420	48 660	61 940	61 180	64 860	62 660	38 240
rungskonto										
21-7.50	Finanzierungssaldo	2-6.49	- 4 970	- 55 530	- 39 360	- 25 380	- 30 220	- 37 590	- 49 690	- 67 630
21-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten 5)7)	.	9 000	69 540	41 570	34 970	42 810	41 970	54 540	76 200
21-7.99	Statistische Differenz	.	90	- 50	- 40	- 150	0	- 200	60	- 140
	Summe		4 120	13 960	2 170	9 440	12 590	4 180	4 910	8 430

1 Konten der Volkswirtschaft
1.2 Sektorkonten in erwei

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾	1981 ¹⁾
			Mill. DM							
22 Sozial										
22-1 Produkt										
22-1.10	Vorleistungen	0.60	23 280	56 590	61 930	64 930	69 650	74 970	82 590	88 680
22-1.49	Bruttowertschöpfung	2-2.50	3 360	7 020	7 400	7 740	8 140	8 850	9 490	10 160
Summe			26 640	64 610	69 330	72 670	77 790	83 820	92 080	98 840
22-2 Einkommens										
22-2.10	Abschreibungen	2-6.70	100	170	190	210	230	260	300	320
22-2.20	Geleistete Produktions- steuern an den Staat	2-4.61	10	10	10	10	10	10	10	10
22-2.49	Beitrag zum Nettoin- landsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-3.50	3 250	6 840	7 200	7 520	7 900	8 580	9 180	9 830
Summe			3 360	7 020	7 400	7 740	8 140	8 850	9 490	10 160
22-3 Einkommens										
22-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an priv. Haushalte	3-3.60	3 250	6 840	7 200	7 520	7 900	8 580	9 180	9 830
22-3.49	Anteil am Volksein- kommen	2-4.50	3 170	5 140	4 770	4 480	3 950	4 000	4 670	5 400
Summe			6 420	11 980	11 970	12 000	11 850	12 580	13 850	15 230
22-4 Einkommens										
22-4.10	Geleistete Subventionen an Unternehmen	1-2.70	50	150	230	370	610	860	950	900
22-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte an die übrige Welt	3-4.85 8.83	60 860 60 290 570	126 730 125 440 1 290	139 610 137 820 1 790	149 560 147 550 2 010	156 510 154 300 2 210	165 790 163 460 2 330	176 620 174 060 2 560	191 240 188 500 2 740
22-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an die übrige Welt	8.85	100	350	400	550	620	550	430	350
22-4.49	Verfügbares Einkommen	2-5.50	33 120	60 550	68 790	68 910	76 140	83 660	95 340	104 760
Summe			94 130	187 780	209 030	219 390	233 880	250 860	273 340	297 250
22-5 Einkommens										
22-5.10	Staatsverbrauch (Anteil)	0.75	26 590	64 590	69 320	72 660	77 780	83 810	92 050	98 760
22-5.49	Ersparnis	2-6.50	6 530	4 040	530	3 750	1 640	150	3 290	6 000
Summe			33 120	60 550	68 790	68 910	76 140	83 660	95 340	104 760
22-6 Vermögens										
22-6.20	Bruttoinvestitionen 22-6.21 | Anlagein- vestitionen	0.81	270	790	700	770	680	740	680	800
22-6.30	Geleistete Vermögens- übertragungen an Unternehmen an öffentl. Körper- schaften an die übrige Welt	1-6.80 8.87	40 40 -	300 220 80	820 250 130	1 030 490 110	1 250 700 430	1 170 1 060 430	1 120 1 000 -	1 190 1 060 130
22-6.49	Finanzierungssaldo	2-7.50	6 320	3 020	700	3 780	2 200	760	3 350	5 270
Summe			6 630	1 930	2 220	1 980	270	1 150	5 150	7 260
22-7 Finanzie										
22-7.10	Veränderung der Forderungen 5))	.	6 210	470	670	3 700	2 160	640	3 390	5 420
Summe			6 210	470	670	3 700	2 160	640	3 390	5 420

Fußnoten siehe S. 156.

lichen Gesamtrechnungen
terter Sektorengliederung

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾	1981 ¹⁾
			Mill. DM							

versicherungskonto

22-1.60	Produktionswert	0.10	26 640	64 610	69 330	72 670	77 790	83 820	92 080	98 840
Summe			26 640	64 610	69 330	72 670	77 790	83 820	92 080	98 840

entstehungskonto

22-2.50	Bruttowertschöpfung	2-1.49	3 360	7 020	7 400	7 740	8 140	8 850	9 490	10 160
Summe			3 360	7 020	7 400	7 740	8 140	8 850	9 490	10 160

verteilungskonto

22-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-2.49	3 250	6 840	7 200	7 520	7 900	8 580	9 180	9 830
22-3.70	Empfangene Vermögenseinkommen von Unternehmen vom Staat	1-3.20 2-3.20	3 170 2 590 580	5 140 4 280 860	4 770 3 880 890	4 480 3 700 780	3 950 3 310 640	4 000 3 340 660	4 670 4 060 610	5 400 4 800 600
Summe			6 420	11 980	11 970	12 000	11 850	12 580	13 850	15 230

umverteilungskonto

22-4.50	Anteil am Volkseinkommen	2-3.49	3 170	5 140	4 770	4 480	3 950	4 000	4 670	5 400
22-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten von der übrigen Welt	3-4.30 8.32	78 530 78 350 180	153 990 153 490 500	174 540 173 980 560	185 630 185 020 610	196 840 196 200 640	212 590 211 910 680	229 610 228 880 730	248 110 247 330 780
22-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen von öffentl. Körperschaften von priv. Haushalten	1-4.40 3-4.40	12 430 370 12 040 20	28 650 870 27 780 -	29 720 1 000 28 720 -	29 280 1 020 28 260 -	33 090 1 120 31 970 -	34 270 1 440 32 830 -	39 060 1 360 37 700 -	43 740 1 330 42 410 -
Summe			94 130	187 780	209 030	219 390	233 880	250 860	273 340	297 250

verwendungskonto

22-5.50	Verfügbares Einkommen	2-4.49	33 120	60 550	68 790	68 910	76 140	83 660	95 340	104 760
Summe			33 120	60 550	68 790	68 910	76 140	83 660	95 340	104 760

veränderungskonto

22-6.50	Ersparnis	2-5.49	6 530	- 4 040	- 530	- 3 750	- 1 640	- 150	3 290	6 000
22-6.70	Abschreibungen	2-2.10	100	170	190	210	230	260	300	320
22-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen von priv. Haushalten 2) von öffentl. Körperschaften	3-6.30	-	1 940	2 560	1 560	1 140	1 040	1 560	940
			-	1 940	2 560	1 560	1 140	1 030	1 550	930
			-	-	-	-	-	10	10	10
Summe			6 630	- 1 930	2 220	- 1 980	- 270	1 150	5 150	7 260

rungskonto

22-7.50	Finanzierungssaldo	2-6.49	6 320	- 3 020	700	- 3 780	- 2 200	- 760	3 350	5 270
22-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten 5)7)	.	- 20	2 510	40	30	60	- 50	90	70
22-7.99	Statistische Differenz	.	- 90	40	10	50	- 20	170	- 50	80
Summe			6 210	- 470	670	- 3 700	- 2 160	- 640	3 390	5 420

1 Konten der Volkswirtschaft
1.2 Sektorkonten in erwei

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾	1981 ¹⁾
			Mill. DM							

31 Private
31-1 Produkt

31-1.49	Bruttowertschöpfung	3-2.50	1 070	1 290	1 320	1 370	1 390	1 460	1 490	1 490
Summe			1 070	1 290	1 320	1 370	1 390	1 460	1 490	1 490

31-2 Einkommens

31-2.49	Beitrag zum Nettoin- landsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3-3.50	1 070	1 290	1 320	1 370	1 390	1 460	1 490	1 490
Summe			1 070	1 290	1 320	1 370	1 390	1 460	1 490	1 490

32 Private Organisationen
32-1 Produkt

32-1.10	Vorleistungen	0.60	4 060	7 420	8 050	8 620	9 380	10 010	10 970	11 760
32-1.49	Bruttowertschöpfung	3-2.50	8 920	17 790	18 890	20 250	21 620	23 420	25 500	27 340
Summe			12 980	25 210	26 940	28 870	31 000	33 430	36 470	39 100

32-2 Einkommens

32-2.10	Abschreibungen	1-6.70	940	1 640	1 750	1 890	2 050	2 270	2 530	2 760
32-2.20	Geleistete Produktions- steuern an den Staat	2-4.61	10	10	10	20	20	20	20	20
32-2.49	Beitrag zum Nettoin- landsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3-3.50	7 970	16 140	17 130	18 340	19 550	21 130	22 950	24 560
Summe			8 920	17 790	18 890	20 250	21 620	23 420	25 500	27 340

- 1) Vorläufiges Ergebnis.
2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.
3) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

- 4) Nur Vorgänge die sich auf Unternehmen mit eigener Rechts-
persönlichkeit beziehen.
5) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank

lichen Gesamtrechnungen
terter Sektorengliederung

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾	1981 ¹⁾
			Mill. DM							

Haushalte
tionskonto

31-1.60	Produktionswert	0.10	1 070	1 290	1 320	1 370	1 390	1 460	1 490	1 490
Summe			1 070	1 290	1 320	1 370	1 390	1 460	1 490	1 490

entstehungskonto

31-2.50	Bruttowertschöpfung	3-1.49	1 070	1 290	1 320	1 370	1 390	1 460	1 490	1 490
Summe			1 070	1 290	1 320	1 370	1 390	1 460	1 490	1 490

ohne Erwerbszweck
tionskonto

32-1.60	Produktionswert	0.10	12 980	25 210	26 940	28 870	31 000	33 430	36 470	39 100
Summe			12 980	25 210	26 940	28 870	31 000	33 430	36 470	39 100

entstehungskonto

32-2.50	Bruttowertschöpfung	3-1.49	8 920	17 790	18 890	20 250	21 620	23 420	25 500	27 340
Summe			8 920	17 790	18 890	20 250	21 620	23 420	25 500	27 340

6) Der Verbrauch von Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte in der Volkswirtschaft ist in die Vorleistungen der Kreditinstitute einbezogen. Die Wertschöpfung der Kreditinstitute ist entsprechend niedriger (siehe die Er-

läuterungen in Textabschnitt 2.4.1.1 - Produktionswerte - sowie zu Tabelle 3.9 im Abschnitt 2.5).
7) Einschl. der Finanzierungsvorgänge innerhalb des Staatssektors.

1 Konten der Volkswirtschaft
1.3 Konten des Unter
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Produktions

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾
			Mill. DM						
1-1 Produkt									
1-1.10	Vorleistungen	0.60	1 017 000	1 544 840	1 713 700	1 796 720	1 882 470	2 089 220	2 238 270
	Produktionsunternehmen		987 860	1 486 330	1 651 420	1 729 370	1 809 180	2 009 590	2 151 340
	Kreditinstitute 2)		25 460	49 480	52 970	56 660	61 460	66 610	72 550
	Versicherungsunternehmen		3 680	9 030	9 310	10 690	11 830	13 020	14 380
1-1.49	Bruttowertschöpfung	1-2.50	555 420	817 100	896 620	957 990	1 025 240	1 109 140	1 172 330
	Produktionsunternehmen		551 810	807 960	887 770	947 710	1 014 230	1 097 700	1 159 930
	Kreditinstitute 2)		- 940	- 1 420	- 2 170	- 2 390	- 2 640	- 2 620	- 2 280
	Versicherungsunternehmen		4 550	10 560	11 020	12 670	13 650	14 060	14 680
Summe			1 572 420	2 361 940	2 610 320	2 754 710	2 907 710	3 198 360	3 410 600
1-2 Einkommens									
1-2.10	Abschreibungen	1-6.70	63 820	108 600	116 050	123 830	133 380	145 830	161 520
	Produktionsunternehmen		62 940	106 930	114 200	121 800	131 130	143 380	158 780
	Kreditinstitute		640	1 240	1 380	1 510	1 670	1 810	2 020
	Versicherungsunternehmen		240	430	470	520	580	640	720
1-2.20	Geleistete Produktionssteuern								
	an den Staat	2-4.61	41 620	62 510	68 270	74 160	78 060	83 190	83 180
	Produktionsunternehmen		40 010	58 560	63 910	69 140	73 100	78 380	78 100
	Kreditinstitute		680	1 740	1 950	2 500	2 390	2 110	2 320
	Versicherungsunternehmen		930	2 210	2 410	2 520	2 570	2 700	2 760
1-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowert- schöpfung)	1-3.50	461 760	666 370	734 180	784 500	843 210	911 010	957 500
	Produktionsunternehmen		460 640	662 850	731 540	781 270	839 410	906 830	952 920
	Kreditinstitute		- 2 260	- 4 400	- 5 500	- 6 400	- 6 700	- 6 540	- 6 620
	Versicherungsunternehmen		3 380	7 920	8 140	9 630	10 500	10 720	11 200
Summe			567 200	837 480	918 500	982 490	1 054 650	1 140 030	1 202 200
1-3 Einkommens									
1-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit		291 050	451 550	488 310	523 120	558 470	602 360	652 630
	an priv. Haushalte	3-3.60	290 230	449 620	486 230	520 890	556 120	599 890	650 000
	Produktionsunternehmen		278 250	425 650	460 770	493 790	527 330	568 580	615 370
	Kreditinstitute		8 110	16 600	17 730	18 820	19 900	21 700	24 110
	Versicherungsunternehmen		3 870	7 370	7 730	8 280	8 890	9 610	10 520
	an die übrige Welt	8.71	820	1 930	2 080	2 230	2 350	2 470	2 630
	Produktionsunternehmen								
1-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		226 000	323 400	353 270	378 930	399 960	445 680	504 960
	an Unternehmen	1-3.70	55 300	101 320	105 020	113 590	117 030	139 890	181 060
	Produktionsunternehmen		36 440	68 000	69 290	74 290	73 350	84 020	104 030
	Kreditinstitute		18 740	33 040	35 430	38 890	43 200	55 330	76 410
	Versicherungsunternehmen		120	280	300	410	480	540	620
	an den Staat	2-3.70	7 780	8 390	8 730	9 150	11 030	13 330	14 890
	Produktionsunternehmen		3 020	1 840	2 500	3 140	5 450	7 270	8 100
	Kreditinstitute		4 760	6 550	6 230	6 010	5 580	6 060	6 790
	Versicherungsunternehmen		-	-	-	-	-	-	-
	an priv. Haushalte 3)	3-3.70	154 290	201 830	227 070	241 080	257 580	273 360	286 420
	Produktionsunternehmen		136 060	166 870	190 640	201 190	216 870	224 900	223 590
	Kreditinstitute		13 930	25 800	26 000	28 190	27 500	33 850	46 380
	Versicherungsunternehmen		4 300	9 160	10 430	11 700	13 210	14 610	16 450
	an die übrige Welt	8.75	8 630	11 860	12 450	15 110	14 320	19 100	22 590
	Produktionsunternehmen		7 410	8 090	8 660	10 830	8 720	11 840	12 900
	Kreditinstitute		1 190	3 750	3 760	4 240	5 560	7 190	9 640
	Versicherungsunternehmen		30	20	30	40	40	70	50
1-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne 4))	1-4.50	15 580	23 520	32 510	33 580	45 050	52 740	42 100
	Produktionsunternehmen		9 360	6 790	16 700	15 640	24 270	30 300	17 020
	Kreditinstitute		6 150	14 170	13 060	13 930	16 390	18 320	20 770
	Versicherungsunternehmen		70	2 560	2 750	4 010	4 390	4 120	4 310
Summe			532 630	798 470	874 090	935 630	1 003 480	1 100 780	1 199 690

Fußnoten siehe S. 162.

lichen Gesamtrechnungen
nehmenssektors
unternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾
			Mill. DM						

tionskonto

1-1.60	Produktionswert Produktionsunternehmen Kreditinstitute Versicherungsunternehmen	0.10	1 572 420	2 361 940	2 610 320	2 754 710	2 907 710	3 198 360	3 410 600
			1 539 670	2 294 290	2 539 190	2 677 080	2 823 410	3 107 290	3 311 270
			24 520	48 060	50 800	54 270	58 820	63 990	70 270
			8 230	19 590	20 330	23 360	25 480	27 080	29 060
Summe			1 572 420	2 361 940	2 610 320	2 754 710	2 907 710	3 198 360	3 410 600

entstehungskonto

1-2.50	Bruttowertschöpfung Produktionsunternehmen Kreditinstitute 2) Versicherungsunternehmen	1-1.49	555 420	817 100	896 620	957 990	1 025 240	1 109 140	1 172 330
			551 810	807 960	887 770	947 710	1 014 230	1 097 700	1 159 930
			940	1 420	2 170	2 390	2 640	2 620	2 280
			4 550	10 560	11 020	12 670	13 650	14 060	14 680
1-2.70	Empfangene Subventionen vom Staat Produktionsunternehmen	2-4.10	11 780	20 380	21 880	24 500	29 410	30 890	29 870
Summe			567 200	837 480	918 500	982 490	1 054 650	1 140 030	1 202 200

verteilungskonto

1-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowert- schöpfung)	1-2.49	461 760	666 370	734 180	784 500	843 210	911 010	957 500
			460 640	662 850	731 540	781 270	839 410	906 830	952 920
			2 260	4 400	5 500	6 400	6 700	6 540	6 620
			3 380	7 920	8 140	9 630	10 500	10 720	11 200
1-3.70	Empfangene Einkommen aus Unter- nehmertätigkeit und Vermögen		70 870	132 100	139 910	151 130	160 270	189 770	242 190
	von Unternehmen	1-3.20	55 300	101 320	105 020	113 590	117 030	139 890	181 060
	Produktionsunternehmen		8 200	12 650	15 040	16 740	14 150	17 460	24 650
	Kreditinstitute		43 040	79 060	78 860	84 290	88 810	106 940	139 010
	Versicherungsunternehmen		4 060	9 610	11 120	12 560	14 070	15 490	17 400
	vom Staat	2-3.20	5 190	11 120	13 750	16 060	17 060	19 060	22 960
	Produktionsunternehmen		110	160	240	330	390	390	350
	Kreditinstitute		4 400	9 570	11 980	13 930	14 710	16 440	19 920
	Versicherungsunternehmen		680	1 390	1 530	1 800	1 960	2 230	2 690
	von priv. Haushalten 3)	3-3.20	3 340	7 070	7 120	7 680	8 590	10 540	14 040
	Produktionsunternehmen		320	450	400	390	380	400	480
	Kreditinstitute		2 880	6 250	6 400	7 000	7 930	9 840	13 180
	Versicherungsunternehmen		140	370	320	290	280	300	380
	von der übrigen Welt	8.25	7 040	12 590	14 020	13 800	17 590	20 280	24 130
	Produktionsunternehmen		2 090	3 060	3 420	2 380	4 010	4 300	5 240
	Kreditinstitute		4 820	9 430	10 470	11 260	13 380	15 770	18 610
	Versicherungsunternehmen		130	100	130	160	200	210	280
Summe			532 630	798 470	874 090	935 630	1 003 480	1 100 780	1 199 690

1 Konten der Volkswirtschaft
1.3 Konten des Unter
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Produktions

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾
			Mill. DM						

1-4 Einkommens									
1-4.20	Geleistete direkte Steuern								
	an den Staat	2-4.70	12 310	14 260	18 410	24 430	25 340	28 000	26 380
	Produktionsunternehmen		11 010	10 190	14 400	19 290	19 950	23 390	21 260
	Kreditinstitute		1 190	3 580	3 450	4 430	4 740	4 000	4 600
	Versicherungsunternehmen		110	490	560	710	650	610	520
1-4.35	Soziale Leistungen		7 950	13 640	14 600	15 620	16 410	17 430	18 420
	an priv. Haushalte	3-4.85	7 910	13 580	14 540	15 560	16 340	17 350	18 330
	Produktionsunternehmen		6 660	11 390	12 250	13 130	13 830	14 660	15 370
	Kreditinstitute		320	590	640	670	730	760	800
	Versicherungsunternehmen		930	1 600	1 650	1 760	1 780	1 930	2 160
	an die übrige Welt	8.83							
	Produktionsunternehmen		40	60	60	60	70	80	90
1-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		15 640	25 640	28 550	30 130	33 040	36 880	39 850
	an Unternehmen	1-4.90	4 090	6 680	7 570	7 770	8 490	9 560	10 220
	Produktionsunternehmen		2 160	3 440	3 890	4 010	4 400	4 910	5 270
	Kreditinstitute		30	90	90	90	80	110	120
	Versicherungsunternehmen		1 900	3 150	3 590	3 670	4 010	4 540	4 830
	an den Staat	2-4.90	850	1 680	1 880	1 980	2 160	2 630	2 680
	Produktionsunternehmen		410	760	760	800	940	1 310	1 340
	Versicherungsunternehmen		440	920	1 120	1 180	1 220	1 320	1 340
	an priv. Haushalte 3)	3-4.90							
	Versicherungsunternehmen		10 320	16 710	18 520	19 730	21 630	23 930	26 120
	an die übrige Welt	8.85	380	570	580	650	760	760	830
	Produktionsunternehmen		140	150	150	160	170	160	190
	Versicherungsunternehmen		240	420	430	490	590	600	640
1-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	5 240	13 510	19 670	13 670	25 980	32 690	26 420
	Produktionsunternehmen		740	1 820	4 990	2 060	7 440	11 490	2 420
	Kreditinstitute		5 120	11 290	10 340	10 140	12 240	14 970	17 110
	Versicherungsunternehmen		860	4 040	4 340	5 590	6 300	6 230	6 890
	Summe		41 140	67 050	81 230	83 850	100 770	115 000	111 070

1-5 Einkommens									
1-5.49	Ersparnis	1-6.50	5 240	13 510	19 670	13 670	25 980	32 690	26 420
	Produktionsunternehmen		740	1 820	4 990	2 060	7 440	11 490	2 420
	Kreditinstitute		5 120	11 290	10 340	10 140	12 240	14 970	17 110
	Versicherungsunternehmen		860	4 040	4 340	5 590	6 300	6 230	6 890
	Summe		5 240	13 510	19 670	13 670	25 980	32 690	26 420

Fußnoten siehe S. 162.

lichen Gesamtrechnungen
nehmenssektors
unternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾
			Mill. DM						

umverteilungskonto⁵⁾

1-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-3.49	15 580	23 520	32 510	33 580	45 050	52 740	42 100
	Produktionsunternehmen		9 360	6 790	16 700	15 640	24 270	30 300	17 020
	Kreditinstitute		6 150	14 170	13 060	13 930	16 390	18 320	20 770
	Versicherungsunternehmen		70	2 560	2 750	4 010	4 390	4 120	4 310
1-4.80	Empfangene Sozialbeiträge								
	von priv. Haushalten	3-4.30	9 390	17 070	19 140	18 780	21 280	24 080	27 680
	Produktionsunternehmen		7 080	12 210	13 970	13 420	15 620	18 020	20 680
	Kreditinstitute		480	1 290	1 370	1 310	1 320	1 410	1 740
	Versicherungsunternehmen		1 830	3 570	3 800	4 050	4 340	4 650	5 260
1-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		16 170	26 460	29 580	31 490	34 440	38 180	41 290
	von Unternehmen	1-4.40	4 090	6 680	7 570	7 770	8 490	9 560	10 220
	Produktionsunternehmen		1 830	2 940	3 360	3 460	3 810	4 250	4 570
	Kreditinstitute		30	90	90	90	80	110	120
	Versicherungsunternehmen		2 230	3 650	4 120	4 220	4 600	5 200	5 530
	vom Staat	2-4.40	1 420	2 250	2 480	2 860	3 100	3 420	3 660
	Produktionsunternehmen		1 350	2 110	2 310	2 700	2 920	3 220	3 440
	Versicherungsunternehmen		70	140	170	160	180	200	220
	von priv. Haushalten 3)	3-4.40	10 440	17 160	19 110	20 360	22 330	24 640	26 810
	Versicherungsunternehmen								
	von der übrigen Welt	8.35	220	370	420	500	520	560	600
	Produktionsunternehmen		60	120	160	170	180	210	230
	Versicherungsunternehmen		160	250	260	330	340	350	370
Summe			41 140	67 050	81 230	83 850	100 770	115 000	111 070

verwendungskonto⁵⁾

1-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	5 240	13 510	19 670	13 670	25 980	32 690	26 420
	Produktionsunternehmen		740	1 820	4 990	2 060	7 440	11 490	2 420
	Kreditinstitute		5 120	11 290	10 340	10 140	12 240	14 970	17 110
	Versicherungsunternehmen		860	4 040	4 340	5 590	6 300	6 230	6 890
Summe			5 240	13 510	19 670	13 670	25 980	32 690	26 420

1 Konten der Volkswirtschaft
1.3 Konten des Unter
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Produktions

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾
			Mill. DM						
1-6 Vermögens									
1-6.20	Bruttoinvestitionen		154 960	162 560	198 800	212 180	231 130	282 270	299 670
1-6.21	Anlageinvestitionen	0.81	140 960	169 660	186 800	203 580	223 430	255 270	282 670
	Produktionsunternehmen 3)		137 860	164 340	181 280	198 320	218 710	250 720	276 700
	Kreditinstitute		2 280	3 980	4 000	3 820	3 150	3 140	4 320
	Versicherungsunternehmen		820	1 340	1 520	1 440	1 570	1 410	1 650
1-6.25	Vorratsveränderung	0.85	14 000	- 7 100	12 000	8 600	7 700	27 000	17 000
	Produktionsunternehmen		13 970	- 7 160	11 940	8 530	7 630	26 930	16 810
	Kreditinstitute		30	60	60	70	70	70	190
1-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		6 820	13 040	14 960	13 760	15 700	17 280	19 910
	an Unternehmen	1-6.80							
	Versicherungsunternehmen		600	580	640	830	410	350	420
	an den Staat	2-6.80							
	Produktionsunternehmen		1 950	3 480	3 750	3 630	3 700	4 050	4 640
	an priv. Haushalte 3)	3-6.80							
	Produktionsunternehmen		4 270	8 980	10 570	9 300	11 590	12 880	14 850
	Kreditinstitute		3 260	5 430	6 830	5 520	7 590	9 760	11 710
	Versicherungsunternehmen		160	700	730	640	590	650	940
			850	2 850	3 010	3 140	3 410	2 470	2 200
1-6.49	Finanzierungssaldo	1-7.50	- 52 880	- 27 860	- 39 990	- 46 230	- 36 680	- 72 570	- 93 450
	Produktionsunternehmen		- 55 000	- 35 400	- 46 610	- 54 100	- 48 330	- 88 130	- 110 470
	Kreditinstitute		3 290	7 840	6 980	7 170	10 160	12 920	13 680
	Versicherungsunternehmen		- 1 170	- 300	- 360	700	1 490	2 640	3 340
	Summe		108 900	147 740	173 770	179 710	210 150	226 980	226 130

1-7 Finanzie									
1-7.10	Veränderung der Forderungen 6)		124 990	198 280	203 400	209 210	277 760	231 790	228 030
	Produktionsunternehmen		22 760	31 590	45 830	41 900	52 750	45 800	39 400
	Kreditinstitute		94 250	148 800	137 960	145 650	200 490	158 830	159 490
	Versicherungsunternehmen		7 980	17 890	19 610	21 660	24 520	27 160	29 140
	Summe		124 990	198 280	203 400	209 210	277 760	231 790	228 030

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Der Verbrauch von Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte in der Volkswirtschaft ist in die Vorleistungen der Kreditinstitute einbezogen. Die Wertschöpfung der Kreditinstitute ist entsprechend niedriger (siehe die Er-

läuterungen im Textabschnitt 2.4.1.1 - Produktionswerte - sowie zur Tabelle 3.9 in Textabschnitt 2.5).

3) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

4) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

lichen Gesamtrechnungen
nehmenssektors
unternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾
			Mill. DM						

veränderungskonto

1-6.50	Ersparnis	1-5.49	5 240	13 510	19 670	13 670	25 980	32 690	26 420
	Produktionsunternehmen		- 740	- 1 820	4 990	- 2 080	7 440	11 490	2 420
	Kreditinstitute		5 120	11 290	10 340	10 140	12 240	14 970	17 110
	Versicherungsunternehmen		860	4 040	4 340	5 590	6 300	6 230	6 890
1-6.60	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	3-6.10	18 230	- 12 720	- 7 500	- 7 080	- 1 460	- 8 890	- 21 800
1-6.70	Abschreibungen	[1-2.10] [3-2.10]	64 760	110 240	117 800	125 720	135 430	148 100	164 050
	Produktionsunternehmen 3)		63 880	108 570	115 950	123 690	133 180	145 650	161 310
	Kreditinstitute		640	1 240	1 380	1 510	1 670	1 810	2 020
	Versicherungsunternehmen		240	430	470	520	580	640	720
1-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		20 670	36 710	43 800	47 400	50 200	55 080	57 460
	von Unternehmen	1-6.30	600	580	640	830	410	350	420
	Produktionsunternehmen								
	vom Staat	2-6.30	8 060	13 490	18 060	18 750	18 950	22 000	23 030
	Produktionsunternehmen		8 060	13 440	18 010	18 700	18 890	22 000	23 030
	Kreditinstitute		-	50	50	50	60	-	-
	von priv. Haushalten 3)	3-6.30	12 010	22 640	25 100	27 820	30 840	32 730	34 010
	Produktionsunternehmen								
	Summe		108 900	147 740	173 770	179 710	210 150	226 980	226 130

rungskonto

1-7.50	Finanzierungssaldo	1-6.49	- 52 880	- 27 860	- 39 990	- 46 230	- 36 680	- 72 570	- 93 450
	Produktionsunternehmen		- 55 000	- 35 400	- 46 610	- 54 100	- 48 330	- 88 130	- 110 470
	Kreditinstitute		3 290	7 840	6 980	7 170	10 160	12 920	13 680
	Versicherungsunternehmen		- 1 170	- 300	- 360	700	1 490	2 640	3 340
1-7.60	Veränderung der Verbindlich- keiten 6)		178 010	226 340	243 490	255 600	314 430	304 470	321 500
	Produktionsunternehmen		78 070	65 640	92 470	96 590	100 930	133 930	152 460
	Kreditinstitute		90 790	142 510	131 050	138 050	190 470	146 020	143 240
	Versicherungsunternehmen		9 150	18 190	19 970	20 960	23 030	24 520	25 800
1-7.99	Statistische Differenz		- 140	- 200	- 100	- 160	10	- 110	- 20
	Produktionsunternehmen		- 310	1 350	30	590	150	-	2 590
	Kreditinstitute		170	- 1 550	70	430	140	110	2 570
	Versicherungsunternehmen		-	-	-	-	-	-	-
	Summe		124 990	198 280	203 400	209 210	277 760	231 790	228 030

- 5) Nur Vorgänge, die sich auf Unternehmen mit eigener
Rechtspersönlichkeit beziehen.
6) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.

1 Konten der Volkswirtschaft
1.4 Konten des
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Gebietskörper

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾	1981 ¹⁾
			Mill. DM							
2-1 Produk										
2-1.10	Vorleistungen Gebietskörper- schaften	0.60	55 660	114 320	122 820	128 030	139 410	152 330	167 360	180 760
	Bund		32 380	56 730	60 890	63 100	69 760	77 360	84 770	92 080
	Länder		14 490	23 140	24 690	23 950	26 350	28 660	30 910	34 380
	Gemeinden		6 850	12 230	12 880	13 980	15 340	17 040	18 560	19 550
	Sozialversicherung		11 040	21 360	23 320	25 170	28 070	31 660	35 300	38 150
2-1.49	Bruttowertschöpfung Gebietskörper- schaften	2-2.50	62 560	122 750	129 670	138 520	147 890	158 980	172 120	183 440
	Bund		59 200	115 730	122 270	130 780	139 750	150 130	162 630	173 280
	Länder		12 510	22 320	23 110	24 220	25 490	26 690	28 440	30 270
	Gemeinden		30 310	60 920	64 870	69 710	74 480	80 130	86 860	92 430
	Sozialversicherung		16 380	32 490	34 290	36 850	39 780	43 310	47 330	50 580
	Summe		3 360	7 020	7 400	7 740	8 140	8 850	9 490	10 160
	Summe		118 220	237 070	252 490	266 550	287 300	311 310	339 480	364 200
2-2 Einkommens										
2-2.10	Abrechnungen Gebietskörper- schaften	2-6.70	3 270	5 700	6 180	6 730	7 370	8 220	9 300	10 140
	Bund		3 170	5 530	5 990	6 520	7 140	7 960	9 000	9 820
	Länder		240	380	410	440	480	530	580	630
	Gemeinden		960	1 750	1 910	2 080	2 280	2 540	2 860	3 100
	Sozialversicherung		1 970	3 400	3 670	4 000	4 380	4 890	5 560	6 090
	Summe		100	170	190	210	230	260	300	320
2-2.20	Geleistete Produktions- steuern an den Staat	2-4.61	90	180	200	210	220	230	240	240
	Gebietskörper- schaften		80	170	190	200	210	220	230	230
	Bund		10	10	10	10	10	10	10	10
	Länder		40	80	90	90	100	100	100	100
	Gemeinden		30	80	90	100	110	110	120	120
	Sozialversicherung		10	10	10	10	10	10	10	10
2-2.49	Beitrag zum Nettoin- landsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-3.50	59 200	116 870	123 290	131 580	140 300	150 530	162 580	173 060
	Gebietskörper- schaften		55 950	110 030	116 090	124 060	132 400	141 950	153 400	163 230
	Bund		12 260	21 930	22 690	23 770	25 000	26 150	27 850	29 630
	Länder		29 310	59 090	62 870	67 540	72 110	77 490	83 900	89 230
	Gemeinden		14 380	29 010	30 530	32 750	35 290	38 310	41 650	44 370
	Sozialversicherung		3 250	6 840	7 200	7 520	7 900	8 580	9 180	9 830
	Summe		62 560	122 750	129 670	138 520	147 890	158 980	172 120	183 440
2-3 Einkommens										
2-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit		59 200	116 870	123 290	131 580	140 300	150 530	162 580	173 060
	an priv. Haushalte	3-3.60	59 180	116 850	123 270	131 560	140 280	150 510	162 560	173 040
	Gebietskörper- schaften		55 930	110 010	116 070	124 040	132 380	141 930	153 380	163 210
	Bund		12 240	21 910	22 670	23 750	24 980	26 130	27 830	29 610
	Länder		29 310	59 090	62 870	67 540	72 110	77 490	83 900	89 230
	Gemeinden		14 380	29 010	30 530	32 750	35 290	38 310	41 650	44 370
	Sozialversicherung		3 250	6 840	7 200	7 520	7 900	8 580	9 180	9 830
	an die übrige Welt	8.71								
	Gebietskörper- schaften		20	20	20	20	20	20	20	20
	Bund									
2-3.20	Geleistete Vermögens- einkommen (Zinsen auf öffentl. Schulden)		6 550	14 170	17 440	20 410	21 520	24 090	28 590	35 170
	an Unternehmen	1-3.70	5 190	11 120	13 750	16 060	17 060	19 060	22 960	29 450
	Gebietskörper- schaften		2 280	3 920	5 040	6 140	6 790	7 930	10 060	13 730
	Bund		1 240	2 970	4 230	5 420	5 970	6 690	7 720	9 590
	Länder		1 670	4 230	4 480	4 500	4 300	4 440	5 180	6 130
	Gemeinden									
	an den Staat	2-3.70	840	1 200	1 270	1 230	1 060	1 080	1 030	1 000
	Gebietskörper- schaften		300	330	370	270	170	60	30	10
	Bund		260	380	400	430	410	400	390	400
	Länder		280	490	500	530	480	620	610	590
	Gemeinden									
	an priv. Haushalte 2)	3-3.70	460	1 630	2 150	2 700	2 930	3 390	3 830	3 950
	Gebietskörper- schaften		300	1 150	1 610	2 180	2 480	2 930	3 370	3 500
	Bund		140	450	510	500	430	440	450	440
	Länder		20	30	30	20	20	20	10	10
	Gemeinden									
	an die übrige Welt	8.75								
	Gebietskörper- schaften		60	220	270	420	470	560	770	770
	Bund									
2-3.49	Anteil am Volksein- kommen	2-4.50	2 210	4 490	7 170	9 880	9 330	9 590	12 620	15 510
	Gebietskörper- schaften		- 960	- 9 630	- 11 940	- 14 360	- 13 280	- 13 590	- 17 290	- 20 910
	Bund		- 980	- 4 120	- 5 380	- 7 230	- 6 010	- 5 960	- 8 490	- 9 800
	Länder		- 480	- 3 360	- 4 370	- 5 240	- 5 720	- 6 330	- 6 930	- 8 450
	Gemeinden		500	- 2 150	- 2 190	- 1 890	- 1 550	- 1 300	- 1 870	- 2 660
	Sozialversicherung		3 170	5 140	4 770	4 480	3 950	4 000	4 670	5 400
	Summe		67 960	126 550	133 560	142 110	152 490	165 030	178 550	192 720

Fußnoten siehe S. 168.

lichen Gesamtrechnungen
Staatssektors
schaften (Bund, Länder, Gemeinden) und Sozialversicherung

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾	1981 ¹⁾
			Mill. DM							
tionskonto										
2-1.60	Produktionswert	0.10	118 220	237 070	252 490	266 550	287 300	311 310	339 480	364 200
	Gebietskörper-		91 580	172 460	183 160	193 880	209 510	227 490	247 400	265 360
	Bund		27 000	45 460	47 800	48 170	51 840	55 350	59 350	64 650
	Länder		37 160	73 150	77 750	83 690	89 820	97 170	105 420	111 980
	Gemeinden		27 420	53 850	57 610	62 020	67 850	74 970	82 630	88 730
	Sozialversicherung		26 640	64 610	69 330	72 670	77 790	83 820	92 080	98 840
	Summe		118 220	237 070	252 490	266 550	287 300	311 310	339 480	364 200
entstehungskonto										
2-2.50	Bruttowertschöpfung	2-1.49	62 560	122 750	129 670	138 520	147 890	158 980	172 120	183 440
	Gebietskörper-		59 200	115 730	122 270	130 780	139 750	150 130	162 630	173 280
	Bund		12 510	22 320	23 110	24 220	25 490	26 690	28 440	30 270
	Länder		30 310	60 920	64 870	69 710	74 480	80 130	86 860	92 430
	Gemeinden		16 380	32 490	34 290	36 850	39 780	43 310	47 330	50 580
	Sozialversicherung		3 360	7 020	7 400	7 740	8 140	8 850	9 490	10 160
	Summe		62 560	122 750	129 670	138 520	147 890	158 980	172 120	183 440
verteilungskonto										
2-3.50	Beitrag zum Nettoin-									
	landsprodukt zu									
	Faktorkosten									
	(Nettowertschöpfung)									
	Gebietskörper-	2-2.49	59 200	116 870	123 290	131 580	140 300	150 530	162 580	173 060
	Bund		12 260	21 930	22 690	23 770	25 000	26 150	27 850	29 630
	Länder		29 310	59 090	62 870	67 540	72 110	77 490	83 900	89 230
	Gemeinden		14 380	29 010	30 530	32 750	35 290	38 310	41 650	44 370
	Sozialversicherung		3 250	6 840	7 200	7 520	7 900	8 580	9 180	9 830
2-3.70	Empfangene Vermögens-									
	einkommen		8 760	9 680	10 270	10 530	12 190	14 500	15 970	19 660
	von Unternehmen		7 780	8 390	8 730	9 150	11 030	13 330	14 890	18 630
	Gebietskörper-	1-3.20	5 190	4 110	4 850	5 450	7 720	9 990	10 830	13 830
	Bund		1 580	1 140	1 350	1 270	3 470	5 090	5 350	7 860
	Länder		1 140	370	680	1 020	1 000	1 120	1 550	1 900
	Gemeinden		2 470	2 600	2 820	3 160	3 250	3 780	3 930	4 070
	Sozialversicherung		2 590	4 280	3 880	3 700	3 310	3 340	4 060	4 800
	von Staat		840	1 200	1 270	1 230	1 060	1 080	1 030	1 000
	Gebietskörper-	2-3.20	260	340	380	450	420	420	420	400
	Bund		240	270	290	360	330	340	340	320
	Länder		20	70	90	90	90	80	80	80
	Sozialversicherung		580	860	890	780	640	660	610	600
	von der übrigen Welt									
	Gebietskörper-	8.25								
	Bund		140	90	270	150	100	90	50	30
	Summe		67 960	126 550	133 560	142 110	152 490	165 030	178 550	192 720

1 Konten der Volkswirtschaft
1.4 Konten des
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Gebietskörper

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾	1981 ¹⁾
			Mill. DM							
2-4 Einkommens										
2-4.10	Geleistete Subventionen									
	an Unternehmen	1-2.70	11 780	20 380	21 880	24 500	29 410	30 890	29 870	28 510
	Gebietskörper-									
	schaften		11 730	20 230	21 650	24 130	28 800	30 030	28 920	27 610
	Bund		8 520	14 140	15 220	17 010	21 100	21 910	20 740	19 740
	Länder		3 000	5 010	5 350	5 890	6 460	6 890	6 950	6 640
	Gemeinden		210	1 080	1 080	1 230	1 240	1 230	1 230	1 230
	Sozialversicherung		50	150	230	370	610	860	950	900
2-4.35	Soziale Leistungen		88 170	183 570	197 800	210 050	220 190	233 520	248 010	269 160
	an priv. Haushalte	3-4.85	85 720	179 910	193 850	205 800	215 760	228 970	243 240	264 080
	Gebietskörper-									
	schaften		25 430	54 470	56 030	58 250	61 460	65 510	69 180	75 580
	Bund		14 340	30 070	30 740	31 530	33 250	35 500	36 250	40 300
	Länder		7 470	17 000	17 450	18 460	19 920	21 310	23 540	25 250
	Gemeinden		3 620	7 400	7 840	8 260	8 290	8 700	9 390	10 030
	Sozialversicherung		60 290	125 440	137 820	147 550	154 300	163 460	174 060	188 500
	an die übrige Welt	8.83	2 450	3 660	3 950	4 250	4 430	4 550	4 770	5 080
	Gebietskörper-									
	schaften		1 880	2 370	2 160	2 240	2 220	2 220	2 210	2 340
	Bund		300	290	300	280	290	300	340	360
	Länder		1 490	1 960	1 740	1 840	1 810	1 790	1 740	1 850
	Gemeinden		90	120	120	120	130	130	130	130
	Sozialversicherung		570	1 290	1 790	2 010	2 210	2 330	2 560	2 740
2-4.40	Sonstige geleistete									
	laufende Übertragungen		38 450	80 350	84 380	92 170	102 020	109 630	118 960	128 380
	an Unternehmen	1-4.90								
	Gebietskörper-									
	schaften		1 420	2 250	2 480	2 860	3 100	3 420	3 660	3 640
	Bund		1 350	2 110	2 310	2 700	2 920	3 220	3 440	3 400
	Gemeinden		70	140	170	160	180	200	220	240
	an öffentl. Körper-									
	schaften									
	Gebietskörper-									
	schaften		31 090	63 240	65 480	69 900	77 290	82 050	90 050	97 390
	Bund		19 530	42 210	43 500	45 600	50 330	52 820	58 980	64 840
	Länder		10 690	19 370	19 930	22 340	24 760	26 970	28 620	29 850
	Gemeinden		870	1 660	2 050	1 960	2 200	2 260	2 450	2 700
	an priv. Organi-	3-4.90								
	sationen o.E.									
	Gebietskörper-									
	schaften		2 400	4 760	5 170	5 710	6 440	7 370	8 210	8 810
	Bund		350	750	830	780	790	1 120	1 070	1 060
	Länder		1 320	2 700	3 000	3 440	4 000	4 400	5 090	5 500
	Gemeinden		730	1 310	1 340	1 490	1 650	1 850	2 050	2 250
	an die übrige Welt	8.85	3 540	10 100	11 250	13 700	15 190	16 790	17 040	18 540
	Gebietskörper-									
	schaften		3 440	9 750	10 850	13 150	14 570	16 240	16 610	18 190
	Bund		100	350	400	550	620	550	430	350
	Sozialversicherung									
2-4.49	Verfügbares Einkommen	2-5.50	145 880	203 440	237 450	262 350	278 540	301 320	324 720	325 060
	Gebietskörper-									
	schaften		112 760	142 890	168 660	193 440	202 400	217 660	229 380	220 300
	Bund		46 070	37 720	48 390	56 310	57 780	62 440	62 890	56 330
	Länder		42 900	65 750	76 200	86 530	89 900	96 870	100 370	99 220
	Gemeinden		23 790	39 420	44 070	50 600	54 720	58 350	66 120	64 750
	Sozialversicherung		33 120	60 550	68 790	68 910	76 140	83 660	95 340	104 760
	Summe		284 280	487 740	541 510	589 070	630 160	675 360	721 560	751 110

Fußnoten siehe S. 168.

lichen Gesamtrechnungen
Staatssektors
schaften (Bund, Länder, Gemeinden) und Sozialversicherung

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾	1981 ¹⁾
			Mill. DM							
umverteilungskonto										
2-4.50	Anteil am Volkseinkommen	2-3.49	2 210	4 490	7 170	9 880	9 330	9 590	12 620	15 510
	Gebietskörperschaften		- 960	- 9 630	- 11 940	- 14 360	- 13 280	- 13 590	- 17 290	- 20 910
	Bund		- 980	- 4 120	- 5 380	- 7 230	- 6 010	- 5 960	- 8 490	- 9 800
	Länder		- 480	- 3 360	- 4 370	- 5 240	- 5 720	- 6 330	- 6 930	- 8 450
	Gemeinden		500	2 150	2 190	1 890	1 550	1 300	1 870	2 660
	Sozialversicherung		3 170	5 140	4 770	4 480	3 950	4 000	4 670	5 400
2-4.60	Empfangene indirekte Steuern		89 050	130 280	141 670	152 370	167 300	182 920	193 070	198 090
2-4.61	Produktionssteuern		41 720	62 700	68 480	74 390	78 300	83 440	83 440	83 450
	von Unternehmen	1-2.20								
	Gebietskörperschaften		41 620	62 510	68 270	74 160	78 060	83 190	83 180	83 190
	Bund		22 370	31 620	33 610	36 330	38 500	41 580	40 170	41 250
	Länder		8 690	12 880	13 950	15 140	15 620	17 170	15 460	15 730
	Gemeinden		10 560	18 010	20 710	22 690	23 940	24 440	27 550	26 210
	vom Staat	2-2.20								
	Gebietskörperschaften		90	180	200	210	220	230	240	240
	Länder									
	von priv. Organisationen o.E.	3-2.20								
	Gebietskörperschaften		10	10	10	20	20	20	20	20
	Bund									
2-4.62	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	0.30	39 910	57 310	61 560	65 550	75 980	86 780	96 180	100 610
	Gebietskörperschaften		27 930	39 110	42 480	45 230	51 290	58 580	64 920	68 910
	Bund		11 980	18 200	19 080	20 320	24 690	28 200	31 260	31 700
	Länder									
2-4.63	Einfuhrabgaben	0.45	7 420	10 270	11 630	12 430	13 020	12 700	13 450	14 030
	Gebietskörperschaften									
	Bund									
2-4.70	Empfangene direkte Steuern		72 840	123 820	143 830	164 650	167 490	175 510	187 950	188 360
	von Unternehmen	1-4.20								
	Gebietskörperschaften		12 310	14 260	18 410	24 430	25 340	28 000	26 380	25 660
	Bund		5 940	6 620	8 580	11 230	11 660	12 850	11 940	11 560
	Länder		6 370	7 640	9 830	13 200	13 680	15 150	14 440	14 100
	von priv. Haushalten 2)	3-4.20								
	Gebietskörperschaften		60 440	109 390	125 100	140 040	141 990	147 280	161 390	162 660
	Bund		26 710	45 930	52 530	58 500	59 200	60 960	66 460	66 970
	Länder		27 000	50 180	57 220	64 340	65 310	68 100	73 440	74 100
	Gemeinden		6 730	13 280	15 350	17 200	17 480	18 220	21 490	21 590
	von der übrigen Welt	8.31								
	Gebietskörperschaften		90	170	320	180	160	230	180	40
	Bund		30	30	80	20	-	20	-	50
	Länder		60	140	240	160	160	210	180	90
2-4.80	Empfangene Sozialbeiträge		84 940	166 510	187 790	199 830	212 080	228 890	247 220	267 220
	von priv. Haushalten	3-4.30	84 760	166 010	187 230	199 400	211 440	228 210	246 490	266 440
	Gebietskörperschaften		6 410	12 520	13 250	14 200	15 240	16 300	17 610	19 110
	Bund		1 380	2 570	2 620	2 740	2 940	3 080	3 280	3 560
	Länder		4 210	8 630	9 280	10 020	10 760	11 550	12 530	13 610
	Gemeinden		820	1 320	1 350	1 440	1 540	1 670	1 800	1 940
	Sozialversicherung	8.32	78 350	153 490	173 980	185 020	196 200	211 910	228 880	247 330
	von der übrigen Welt		180	500	560	610	640	680	730	780
2-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		35 240	71 620	75 390	82 100	92 620	97 630	105 940	112 950
	von Unternehmen	1-4.40	850	1 680	1 880	1 980	2 160	2 630	2 680	2 760
	Gebietskörperschaften		480	810	880	960	1 040	1 190	1 320	1 430
	Länder		340	560	570	640	680	780	880	960
	Gemeinden		140	250	310	320	360	410	440	470
	Sozialversicherung		370	870	1 000	1 020	1 120	1 440	1 360	1 330
	von öffentl. Körperschaften		31 090	63 240	65 480	69 900	77 290	82 050	90 050	97 390
	Gebietskörperschaften		19 050	35 460	36 760	41 640	45 320	49 220	52 350	54 980
	Bund		1 440	1 670	1 798	2 100	1 990	1 980	920	930
	Länder		7 620	14 970	15 690	17 550	19 090	20 580	22 040	23 240
	Gemeinden		9 990	18 820	19 280	21 990	24 240	26 660	29 390	30 810
	Sozialversicherung		12 040	27 780	28 720	28 260	31 970	32 830	37 700	42 410
	von priv. Haushalten 2)	3-4.40	1 650	3 360	3 830	4 220	4 710	5 090	5 450	5 840
	Gebietskörperschaften		1 630	3 360	3 830	4 220	4 710	5 090	5 450	5 840
	Bund		990	1 760	1 970	2 150	2 320	2 470	2 660	2 870
	Länder		640	1 600	1 860	2 070	2 390	2 620	2 790	2 970
	Gemeinden		20	-	-	-	-	-	-	-
	Sozialversicherung	8.35	1 650	3 340	4 200	6 000	8 460	7 860	7 760	6 960
	von der übrigen Welt		1 650	3 330	4 190	5 590	8 420	7 740	7 650	6 840
	Gebietskörperschaften		-	10	10	10	40	120	110	120
	Bund									
	Länder									
Summe			284 280	487 740	541 510	589 070	630 160	675 360	721 560	751 110

1 Konten der Volkswirtschaft
1.4 Konten des
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Gebietskörper

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾	1981 ¹⁾
			Mill. DM							
2-5 Einkommens										
2-5.10	Staatsverbrauch Gebietskörper- schaften	0.75	106 470	210 530	222 270	234 670	252 540	273 520	298 390	319 750
	Bund		79 880	145 940	152 950	162 010	174 760	189 710	206 340	220 990
	Länder		26 530	44 100	45 990	46 510	50 090	53 310	57 200	62 330
	Gemeinden		34 310	66 290	70 240	75 700	81 060	87 910	95 340	101 040
	Sozialversicherung		19 040	35 550	36 720	39 800	43 610	48 490	53 800	57 620
2-5.49	Ersparnis Gebietskörper- schaften	2-6.50	26 590	64 590	69 320	72 660	77 780	83 810	92 050	98 760
	Bund		39 410	- 7 090	15 180	27 680	26 000	27 800	26 330	5 310
	Länder		32 880	- 3 050	15 710	31 430	27 640	27 950	23 040	- 690
	Gemeinden		19 540	- 6 380	2 400	9 800	7 690	9 130	5 690	- 6 000
	Sozialversicherung		8 590	- 540	5 960	10 830	8 840	8 960	5 030	- 1 820
	Sozialversicherung		4 750	- 3 870	7 350	10 800	11 110	9 860	12 320	7 130
	Sozialversicherung		6 530	- 4 040	530	- 3 750	- 1 640	150	3 290	6 000
	Summe		145 880	203 440	237 450	262 350	278 540	301 320	324 720	325 060
2-6 Vermögens										
2-6.20	Bruttoinvestitionen		31 290	40 350	39 440	39 730	43 560	49 550	55 810	53 090
	2-6.21 Anlageinvesti- tionen	0.81	31 090	39 750	39 240	39 430	43 360	49 550	55 310	52 890
	Gebietskörper- schaften		30 820	38 960	38 540	38 660	42 680	48 810	54 630	52 090
	Bund		4 480	6 260	5 870	6 060	6 480	6 970	6 640	6 010
	Länder		5 690	8 130	7 670	7 650	7 790	8 340	9 360	8 890
	Gemeinden		17 480	26 400	25 660	23 970	27 120	30 930	35 980	34 750
	Sozialver- sicherung		270	790	700	770	680	740	680	800
	2-6.25 Vorratsverände- rung	0.85								
	Gebietskörper- schaften									
	Bund		200	600	200	300	200	-	500	200
2-6.30	Geleistete Vermögens- übertragungen		22 310	43 690	50 100	49 390	49 770	54 810	58 340	54 770
	an Unternehmen	1-6.80	8 060	13 490	18 060	18 750	18 950	22 000	23 030	22 810
	Gebietskörper- schaften		8 020	13 270	17 810	18 260	18 250	20 940	22 030	21 750
	Bund		3 350	4 750	7 120	7 780	8 450	9 820	9 560	9 120
	Länder		2 550	5 770	8 240	7 720	7 040	7 690	8 620	8 670
	Gemeinden		2 120	2 750	2 450	2 760	2 760	3 430	3 850	3 960
	Sozialversicherung		40	220	250	490	700	1 060	1 000	1 060
	an öffentl. Körper- schaften		9 800	20 930	22 130	19 290	21 650	23 770	24 840	22 890
	Gebietskörper- schaften		9 800	20 850	22 000	19 180	21 530	23 660	24 720	22 760
	Bund		4 530	8 810	9 720	8 280	8 760	9 170	8 960	8 400
	Länder		5 230	11 210	11 630	10 220	12 070	13 780	14 860	13 410
	Gemeinden		40	830	650	680	700	710	900	950
	Sozialversicherung		-	80	130	110	120	110	120	130
	an priv. Haus- halte 2)	3-6.80								
	Gebietskörper- schaften		3 970	8 700	8 750	10 220	8 180	7 160	7 060	6 840
	Bund		2 270	3 840	4 790	6 510	4 410	3 330	3 170	3 140
	Länder		1 700	4 450	3 540	3 270	3 310	3 370	3 430	3 260
	Gemeinden		-	410	420	440	460	460	460	440
	an die übrige Welt	8.87	480	570	1 160	1 130	990	1 880	3 410	2 230
	Gebietskörper- schaften		480	570	720	700	560	1 880	3 410	2 230
	Bund		440	560	700	690	550	1 870	3 400	2 220
	Länder		40	10	20	10	10	10	10	10
	Sozialversicherung		-	-	440	430	430	-	-	-
2-6.49	Finanzierungssaldo Gebietskörper- schaften	2-7.50	1 350	- 58 550	- 38 660	- 29 160	- 32 420	- 38 350	- 46 340	- 62 360
	Bund		- 4 970	- 55 530	- 39 360	- 25 380	- 30 220	- 37 590	- 49 690	- 67 630
	Länder		- 4 930	- 30 640	- 25 450	- 19 060	- 20 520	- 21 270	- 25 700	- 33 970
	Gemeinden		- 1 370	- 18 430	- 12 010	- 6 310	- 8 960	- 11 090	- 17 780	- 22 770
	Sozialversicherung		- 5 360	- 8 290	- 2 560	- 970	- 550	- 2 660	- 3 560	- 8 450
	Sozialversicherung		6 320	- 3 020	700	- 3 780	- 2 200	- 760	3 350	5 270
	Summe		54 950	25 490	50 880	59 960	60 910	66 010	67 810	45 500
2-7 Finanzie										
2-7.10	Veränderung der Forde- rungen 5)		9 950	6 300	7 870	7 780	12 050	4 170	8 870	14 080
	Gebietskörper- schaften 5)		4 120	13 960	2 170	9 440	12 590	4 180	4 910	8 430
	Sozialversiche- rung 5)		6 210	- 470	670	- 3 700	- 2 160	- 640	3 390	5 420
	Summe		9 950	6 300	7 870	7 780	12 050	4 170	8 870	14 080

- 1) Vorläufiges Ergebnis.
- 2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.
- 3) Die Angaben für die einzelnen Gruppen von Gebietskörper-
schaften beruhen auf kassenmäßigen Ausgaben; ihre Summe

entspricht nicht den Angaben für die Gebietskörperschaften
insgesamt, die gemäß den Definitionen der Volkswirtschaft-
lichen Gesamtrechnungen im Zeitpunkt des Entstehens von
Forderungen und Verbindlichkeiten nachgewiesen werden.

lichen Gesamtrechnungen
Staatssektors
schaften (Bund, Länder, Gemeinden) und Sozialversicherung

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾	1981 ¹⁾
			Mill. DM							
verwendungskonto										
2-5.50	Verfügbares Einkommen	2-4.49	145 880	203 440	237 450	262 350	278 540	301 320	324 720	325 060
	Gebietskörper-		112 760	142 890	168 660	193 440	202 400	217 660	229 380	220 300
	schaften		46 070	37 720	48 390	56 310	57 780	62 440	62 890	56 330
	Bund		42 900	65 750	76 200	86 530	89 900	96 870	100 370	99 220
	Länder		23 790	39 420	44 070	50 600	54 720	58 350	66 120	64 750
	Gemeinden		33 120	60 550	68 790	68 910	76 140	83 660	95 340	104 760
	Sozialversicherung									
	Summe		145 880	203 440	237 450	262 350	278 540	301 320	324 720	325 060

veränderungskonto										
2-6.50	Ersparnis	2-5.49	39 410	- 7 090	15 180	27 680	26 000	27 800	26 330	5 310
	Gebietskörper-		32 880	- 3 050	15 710	31 430	27 640	27 950	23 040	- 690
	schaften		19 540	- 6 380	2 400	9 800	7 690	9 130	5 690	- 6 000
	Bund		8 590	- 540	5 960	10 830	8 840	8 960	5 030	- 1 820
	Länder		4 750	- 3 870	7 350	10 800	11 110	9 860	12 320	7 130
	Gemeinden		6 530	- 4 040	530	3 750	1 640	150	3 290	6 000
	Sozialversicherung									
2-6.70	Abreibungen	2-2.10	3 270	5 700	6 180	6 730	7 370	8 220	9 300	10 140
	Gebietskörper-		3 170	5 530	5 990	6 520	7 140	7 960	9 000	9 820
	schaften		240	380	410	440	480	530	580	630
	Bund		1 960	1 750	1 910	2 080	2 280	2 540	2 860	3 100
	Länder		1 970	3 400	3 670	4 000	4 380	4 890	5 560	6 090
	Gemeinden		100	170	190	210	230	260	300	320
	Sozialversicherung									
2-6.80	Empfangene Vermögens-		12 270	26 880	29 520	25 550	27 540	29 990	32 180	30 050
	übertragungen									
	von Unternehmen	1-6.30								
	Gebietskörper-		1 950	3 480	3 750	3 630	3 700	4 050	4 640	5 050
	schaften		360	120	60	80	20	20	20	280
	Bund		70	140	140	160	170	170	180	170
	Länder		1 520	3 220	3 550	3 390	3 510	3 860	4 440	4 600
	Gemeinden									
	von Öffentl. Körper-		9 800	20 930	22 130	19 290	21 650	23 770	24 840	22 890
	schaften									
	Gebietskörper-		9 800	20 930	22 130	19 290	21 650	23 760	24 830	22 880
	schaften		60	60	60	70	80	140	170	170
	Bund		3 700	9 260	10 020	8 590	8 980	9 360	9 350	8 880
	Länder		6 040	11 610	12 050	10 630	12 590	14 260	15 310	13 830
	Gemeinden		-	-	-	-	-	10	10	10
	Sozialversicherung									
	von priv. Haus-	3-6.30	520	2 470	3 620	2 460	2 080	2 040	2 560	2 020
	halten 2)									
	Gebietskörper-		520	530	1 060	900	940	1 010	1 010	1 090
	schaften		-	1 940	2 560	1 560	1 140	1 030	1 550	930
	Länder									
	Sozialversicherung									
	von der übrigen Welt	8.37			20	170	110	130	140	90
	Gebietskörper-				20	170	60	70	70	40
	schaften				-	-	50	60	70	50
	Bund									
	Länder									
	Summe		54 950	25 490	50 880	59 960	60 910	66 010	67 810	45 500

rungskonto										
2-7.50	Finanzierungssaldo	2-6.49	1 350	- 58 550	- 38 660	- 29 160	- 32 420	- 38 350	- 46 340	- 62 360
	Gebietskörper-		- 4 970	- 55 530	- 39 360	- 25 380	- 30 220	- 37 590	- 49 690	- 67 630
	schaften		4 930	- 30 640	- 25 450	- 19 060	- 20 520	- 21 270	- 25 700	- 33 970
	Bund		- 1 370	- 18 430	- 12 010	- 6 310	- 8 960	- 11 090	- 17 780	- 22 770
	Länder		- 5 360	- 8 290	- 2 560	- 970	- 550	- 2 660	- 3 560	- 8 450
	Gemeinden		6 320	- 3 020	700	- 3 780	- 2 200	- 760	3 350	5 270
	Sozialversicherung									
2-7.60	Veränderung der Verbind-		8 600	64 860	46 560	37 030	44 490	42 550	55 190	76 490
	lichkeiten 5)									
	Gebietskörper-		9 000	69 540	41 570	34 970	42 810	41 970	54 540	76 200
	schaften 5)									
	Sozialversiche-		- 20	2 510	- 40	30	60	- 50	90	70
	rung 5)									
2-7.99	Statistische Differenz		0	- 10	- 30	- 90	- 20	- 30	20	- 50
	Gebietskörper-		90	- 50	- 40	- 150	0	- 200	60	- 140
	schaften 6)		90	40	10	50	20	170	50	80
	Sozialversicherung 6)									
	Summe		9 950	6 300	7 870	7 780	12 050	4 170	8 870	14 080

4) Die Finanzierungssalden für die einzelnen Gruppen von Gebietskörperschaften wurden unter Zugrundelegung der kassenmäßigen Ausgaben für die Käufe von Anlagen errechnet.
5) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank. Die Angaben für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung schließen

Finanzierungsströme innerhalb des Staatssektors ein, bei den Angaben für den Staat insgesamt werden diese Ströme dagegen nicht ausgewiesen.
6) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1 Konten der Volkswirtschaft
1.5 Konsolidierte

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾	1981 ¹⁾
			Mill. DM							

2 Einkommens

2.10	Abschreibungen	6.70	68 030	115 940	123 980	132 450	142 800	156 320	173 350	188 040
2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	4.61	41 720	62 700	68 480	74 390	78 300	83 440	83 440	83 450
2.49	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3.50	530 000	800 670	875 920	935 790	1 004 450	1 084 130	1 144 520	1 186 320
Summe			639 750	979 310	1 068 380	1 142 630	1 225 550	1 323 890	1 401 310	1 457 810

3 Einkommens

3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an die übrige Welt	8.71	840	1 950	2 100	2 250	2 370	2 490	2 650	2 810
3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen an die übrige Welt	8.75	8 690	12 080	12 720	15 530	14 790	19 660	23 360	33 040
3.49	Volkseinkommen	4.50	530 400	803 060	879 230	935 980	1 009 310	1 086 950	1 147 650	1 185 480
Summe			539 930	817 090	894 050	953 760	1 026 470	1 109 100	1 173 660	1 221 330

4 Einkommens

4.10	Geleistete Subventionen	2.70	11 780	20 380	21 880	24 500	29 410	30 890	29 870	28 510
4.30	Geleistete Sozialbeiträge an die übrige Welt	8.82	80	130	130	130	150	160	170	180
4.35	Soziale Leistungen an die übrige Welt	8.83	2 490	3 720	4 010	4 310	4 500	4 630	4 860	5 180
4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an die übrige Welt	8.85	10 200	20 190	20 820	22 830	24 980	27 090	28 670	31 880
4.49	Verfügbares Einkommen	5.50	597 320	893 650	979 960	1 044 310	1 127 850	1 216 860	1 286 990	1 326 930
Summe			621 870	938 070	1 026 800	1 096 080	1 186 890	1 279 630	1 350 560	1 392 680

5 Einkommens

5.10	Letzter Verbrauch	0.70	475 320	796 070	855 770	915 610	977 880	1 052 500	1 133 040	1 193 830
5.49	Ersparnis	6.50	122 000	97 580	124 190	128 700	149 970	164 360	153 950	133 100
Summe			597 320	893 650	979 960	1 044 310	1 127 850	1 216 860	1 286 990	1 326 930

6 Vermögens

6.20	Bruttoinvestitionen	0.80	186 250	202 910	238 240	251 910	274 690	331 820	355 480	337 880
6.30	Geleistete Vermögensübertragungen an die übrige Welt	8.87	660	820	1 370	1 410	1 270	2 200	3 820	2 620
6.49	Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt	7.50	3 140	9 810	8 600	8 020	16 940	- 13 190	- 31 840	- 19 240
Summe			190 050	213 540	248 210	261 340	292 900	320 830	327 460	321 260

7 Finanzie

7.10	Veränderung der Forderungen gegenüber der übrigen Welt 2)	8.90	36 370	38 040	45 230	37 860	57 210	27 680	30 510	50 500
Summe			36 370	38 040	45 230	37 860	57 210	27 680	30 510	50 500

*) Ohne Konto 1 (Produktionskonto), für das eine Konsolidierung nicht möglich ist.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.

lichen Gesamtrechnungen
Sektorkonten*)

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹⁾	1981 ¹⁾
			Mill. DM							

entstehungskonto

2.50	Bruttowertschöpfung	1.49	627 970	958 930	1 046 500	1 118 130	1 196 140	1 293 000	1 371 440	1 429 300
2.70	Empfangene Subventionen vom Staat	4.10	11 780	20 380	21 880	24 500	29 410	30 890	29 870	28 510
Summe			639 750	979 310	1 068 380	1 142 630	1 225 550	1 323 890	1 401 310	1 457 810

verteilungskonto

3.50	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2.49	530 000	800 670	875 920	935 790	1 004 450	1 084 130	1 144 520	1 186 320
3.60	Empfangene Einkommen aus unselbständiger Arbeit von der übrigen Welt	8.21	2 190	3 120	3 290	3 410	3 550	3 710	3 980	4 380
3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen von der übrigen Welt	8.25	7 740	13 300	14 840	14 560	18 470	21 260	25 160	30 630
Summe			539 930	817 090	894 050	953 760	1 026 470	1 109 100	1 173 660	1 221 330

umverteilungskonto

4.50	Volkseinkommen	3.49	530 400	803 060	879 230	935 980	1 009 310	1 086 950	1 147 650	1 185 480
4.60	Empfangene indirekte Steuern	2.20	89 050	130 280	141 670	152 370	167 300	182 920	193 070	198 090
	Produktionssteuern		41 720	62 700	68 480	74 390	78 300	83 440	83 440	83 450
	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer		39 910	57 310	61 560	65 550	75 980	86 780	96 180	100 610
	Einfuhrabgaben	0.40	7 420	10 270	11 630	12 430	13 020	12 700	13 450	14 030
4.70	Empfangene direkte Steuern von der übrigen Welt	8.31	90	170	320	180	160	230	180	40
4.80	Empfangene Sozialbeiträge von der übrigen Welt	8.32	180	500	560	610	640	680	730	780
4.85	Empfangene soziale Leistungen von der übrigen Welt	8.33	140	240	260	300	310	260	290	300
4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen von der übrigen Welt	8.35	2 010	3 820	4 760	6 640	9 170	8 590	8 640	7 990
Summe			621 870	938 070	1 026 800	1 096 080	1 186 890	1 279 630	1 350 560	1 392 680

verwendungskonto

5.50	Verfügbares Einkommen	4.49	597 320	893 650	979 960	1 044 310	1 127 850	1 216 860	1 286 990	1 326 930
Summe			597 320	893 650	979 960	1 044 310	1 127 850	1 216 860	1 286 990	1 326 930

veränderungskonto

6.50	Ersparnis	5.49	122 000	97 580	124 190	128 700	149 970	164 360	153 950	133 100
6.70	Abschreibungen	2.10	68 030	115 940	123 980	132 450	142 800	156 320	173 350	188 040
6.80	Empfangene Vermögensübertragungen von der übrigen Welt	8.37	20	20	40	190	130	150	160	120
Summe			190 050	213 540	248 210	261 340	292 900	320 830	327 460	321 260

rungskonto

7.50	Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt	6.49	3 140	9 810	8 600	8 020	16 940	- 13 190	- 31 840	- 19 240
7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der übrigen Welt 2)	8.40	33 370	28 340	36 860	30 100	40 280	41 000	62 360	69 510
7.99	Statistische Differenz	.	- 140	- 110	- 230	- 260	- 10	- 130	- 10	230
Summe			36 370	38 040	45 230	37 860	57 210	27 680	30 510	50 500

2 UEBERSICHTSTABELLEN
2.1 SOZIALPRODUKT

JAHR 1)	IN JEWEILIGEN PREISEN					IN PREISEN VON 1976		
	BRUTTO-SOZIAL-PRODUKT	ABSCHREIBUNGEN	NETTOSOZIAL-PRODUKT ZU MARKTPREISEN (SP.1-SP.2)	INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOSOZIAL-PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (SP.3-SP.4)	BRUTTO-SOZIAL-PRODUKT	ABSCHREIBUNGEN	NETTOSOZIAL-PRODUKT ZU MARKTPREISEN (SP.6-SP.7)
	1	2	3	4	5	6	7	8
	MILL. DM							
1960	303000	23630	279370	39260	240110	613400	44920	568480
1961	331400	27120	304280	43530	260750	643100	49220	593880
1962	360500	31220	329270	47160	282110	671700	53840	617860
1963	382100	34990	347110	49310	297800	692500	58490	634010
1964	419600	38960	380640	53390	327250	738500	63260	675240
1965	458200	43310	414890	56440	358450	778700	68290	710410
1966	487400	47770	439630	59850	379780	799300	73250	726050
1967	493700	50520	443180	62440	380740	798900	77590	721310
1968	533700	53650	480050	61960	418090	847900	81580	766320
1969	597800	58200	539600	76660	462940	911600	86140	825460
1970	675700	68030	607670	77270	530400	957500	91750	865750
1971	751800	77530	674270	86080	588190	988100	98040	890060
1972	825100	85360	739740	94400	645340	1029000	104390	924610
1973	918900	94560	824310	102420	721890	1075900	110510	965390
1974	925600	106460	819140	106180	772960	1080800	115700	965100
1975	1028900	115940	912960	109900	803060	1063900	119900	944000
1976	1123000	123680	999320	119790	879230	1123000	125980	999020
1977	1194300	132450	1061850	127870	935980	1154100	128290	1025810
1978	1290000	142800	1147200	137890	1009310	1194000	132990	1061010
1979	1395300	156320	1238980	152030	1086950	1241600	138340	1103260
1980	1484200	173750	1310450	163200	1147650	1264300	144160	1120140
1981	1543100	186040	1357060	169580	1185480	1261900	149700	1112200

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	9,4	14,6	8,9	10,9	8,6	4,8	9,6	4,5
1962	8,8	15,2	8,2	8,3	8,2	4,4	9,4	4,0
1963	6,0	12,0	5,4	4,6	5,6	3,1	8,6	2,6
1964	9,8	11,3	9,7	8,3	9,9	6,6	8,2	6,5
1965	9,2	11,2	9,0	5,7	9,5	5,4	8,0	5,2
1966	6,4	10,3	6,0	6,0	6,0	2,6	7,3	2,2
1967	1,3	5,8	0,8	4,3	0,3	-0,1	5,9	-0,7
1968	8,1	6,2	8,3	-0,8	9,8	6,1	5,1	6,2
1969	12,0	8,5	12,4	23,7	10,7	7,5	5,6	7,7
1970	13,0	16,9	12,6	0,8	14,6	5,0	6,5	4,9
1971	11,3	14,0	11,0	11,4	10,9	3,2	6,9	2,8
1972	9,7	10,1	9,7	9,7	9,7	4,1	6,5	3,9
1973	11,4	10,8	11,4	8,5	11,9	4,6	5,9	4,4
1974	7,3	12,5	6,7	3,7	7,1	0,5	4,7	-0,0
1975	4,4	8,9	3,8	3,5	3,9	-1,6	3,6	-2,2
1976	9,1	6,9	9,4	9,0	9,5	5,6	3,4	5,8
1977	6,5	6,8	6,5	6,7	6,5	2,8	3,5	2,7
1978	7,8	7,8	7,8	7,8	7,8	3,5	3,7	3,4
1979	8,2	9,5	8,0	10,3	7,7	4,0	4,0	4,0
1980	6,4	10,9	5,8	7,3	5,6	1,8	4,2	1,5
1981	4,0	8,5	3,4	3,9	3,3	-0,2	3,8	-0,7

1970 = 100

1960	45	35	46	51	45	64	49	66
1970	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	111	114	111	111	111	103	107	103
1972	122	125	122	122	122	107	114	107
1973	136	135	136	133	136	112	120	112
1974	146	150	145	137	146	113	126	111
1975	152	170	150	142	151	111	131	109
1976	166	182	164	155	166	117	135	115
1977	177	195	175	165	176	121	140	118
1978	191	210	189	178	190	125	145	123
1979	206	230	204	197	205	130	151	127
1980	220	255	216	211	216	132	157	129
1981	228	276	223	219	224	132	163	128

% DES BRUTTOSOZIALPRODUKTS

1960	100	7,8	92,2	13,0	79,2	100	7,3	92,7
1965	100	9,5	90,5	12,3	78,2	100	8,8	91,2
1970	100	10,1	89,9	11,4	78,5	100	9,6	90,4
1975	100	11,3	88,7	10,7	78,1	100	11,3	88,7
1976	100	11,0	89,0	10,7	78,3	100	11,0	89,0
1977	100	11,1	88,9	10,7	78,2	100	11,1	88,9
1978	100	11,1	88,9	10,7	78,2	100	11,1	88,9
1979	100	11,2	88,8	10,9	77,9	100	11,1	88,9
1980	100	11,7	88,3	11,0	77,3	100	11,4	88,6
1981	100	12,2	87,8	11,0	76,8	100	11,9	88,1

1) AB 1980 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2.1 SOZIALPRODUKT

HALBJAHR 1)	IN JEWEILIGEN PREISEN					IN PREISEN VON 1976		
	BRUTTO-SOZIAL-PRODUKT	ABSCHREIBUNGEN	NETTOSOZIAL-PRODUKT ZU MARKTPREISEN (SP.1-SP.2)	INDIREKTE STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOSOZIAL-PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (SP.3-SP.4)	BRUTTO-SOZIAL-PRODUKT	ABSCHREIBUNGEN	NETTOSOZIAL-PRODUKT ZU MARKTPREISEN (SP.6-SP.7)
	1	2	3	4	5	6	7	8
MILL. DM								
1960 1.HJ	139000	11400	127600	18720	108880	285600	21960	263640
2.HJ	164000	12230	151770	20540	131230	327800	22960	304840
1961 1.HJ	154700	13040	141660	20930	120730	305600	24050	281550
2.HJ	176700	14080	162620	22600	140020	337500	25170	312330
1962 1.HJ	168400	15140	153260	22730	130530	317900	26340	291560
2.HJ	192100	16090	176010	24430	151580	353800	27500	326300
1963 1.HJ	176100	17100	159000	23710	135290	321300	28660	292640
2.HJ	206000	17690	188110	25600	162510	371200	29830	341370
1964 1.HJ	196000	18930	177070	25700	151370	348800	31020	317780
2.HJ	223600	20030	203570	27690	175880	389700	32240	357460
1965 1.HJ	215200	21150	194050	27690	166360	369500	33520	335980
2.HJ	243000	22160	220840	28750	192090	409200	34770	374430
1966 1.HJ	232700	23450	209250	29740	179510	385300	36040	349260
2.HJ	254700	24320	230380	30110	200270	414000	37210	376790
1967 1.HJ	234100	25070	209030	30400	178630	379200	38270	340930
2.HJ	259600	25450	234150	32040	202110	419700	39320	380380
1968 1.HJ	247300	26330	220970	29580	191390	395000	40260	354740
2.HJ	286400	27320	259080	32380	226700	452900	41320	411580
1969 1.HJ	275500	28300	247200	34620	212580	426200	42440	383760
2.HJ	322300	29900	292400	42040	250360	485400	43700	441700
1970 1.HJ	314800	33180	281620	36370	245250	452300	45130	407170
2.HJ	360900	34850	326050	40900	285150	505200	46620	458580
1971 1.HJ	354600	37970	316630	41650	274990	472500	48230	424270
2.HJ	397200	39560	357640	44430	313210	515600	49810	465790
1972 1.HJ	388700	41880	346820	45790	301030	490700	51410	439290
2.HJ	436400	43480	392920	48610	344310	538300	52980	485320
1973 1.HJ	435600	46320	389280	50550	338730	518000	54550	463450
2.HJ	483300	48270	435030	51870	383160	557900	55960	501940
1974 1.HJ	467800	51900	415900	51510	364390	525200	57270	467930
2.HJ	517800	54560	463240	54670	409570	555600	58430	497170
1975 1.HJ	487400	57180	430220	52140	378080	509800	59440	450360
2.HJ	541500	58760	482740	57760	424980	554100	60460	493640
1976 1.HJ	533300	61240	472060	57210	414850	540700	61470	479230
2.HJ	589700	62740	526960	62580	464380	582300	62510	519790
1977 1.HJ	569200	65340	503860	61130	442730	557000	63590	493410
2.HJ	627100	67110	559990	66740	493250	597100	64700	532400
1978 1.HJ	610000	70100	539900	68690	471210	573900	65860	508040
2.HJ	680000	72700	607300	69200	538100	620100	67130	552970
1979 1.HJ	657900	76240	581660	71750	509910	596900	68470	528430
2.HJ	737400	80080	657320	80280	577040	644700	69870	574830
1980 1.HJ	709000	84680	624320	78900	545420	616400	71320	545080
2.HJ	775200	88670	686530	84300	602230	647900	72840	575060
1981 1.HJ	731100	92300	638800	81920	556880	610900	74190	536710
2.HJ	812000	95740	716260	87660	628600	651000	75510	575490

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1971 1.HJ	12.6	14.4	12.4	14.5	12.1	4.5	6.9	4.2
2.HJ	10.1	13.5	9.7	8.6	9.8	2.1	6.8	1.6
1972 1.HJ	9.6	10.3	9.5	9.9	9.5	3.9	6.6	3.5
2.HJ	9.9	9.9	9.9	9.4	9.9	4.4	6.4	4.2
1973 1.HJ	12.1	10.6	12.2	10.4	12.5	5.6	6.1	5.5
2.HJ	10.7	11.0	10.7	6.7	11.3	3.6	5.6	3.4
1974 1.HJ	7.4	12.0	6.8	1.9	7.6	1.4	5.0	1.0
2.HJ	7.1	13.0	6.5	5.4	6.6	-0.4	4.4	-1.0
1975 1.HJ	4.2	10.2	3.4	1.2	3.8	-2.9	3.8	-3.8
2.HJ	4.6	7.7	4.2	5.7	4.0	-0.3	3.5	-0.7
1976 1.HJ	9.4	7.1	9.7	9.7	9.7	6.1	3.4	6.4
2.HJ	8.9	6.8	9.2	8.3	9.3	5.1	3.4	5.3
1977 1.HJ	6.7	6.7	6.7	6.9	6.7	3.0	3.4	3.0
2.HJ	6.3	7.0	6.3	6.6	6.2	2.5	3.5	2.4
1978 1.HJ	7.2	7.3	7.2	12.4	6.4	3.0	3.6	3.0
2.HJ	8.4	8.3	8.4	3.7	9.1	3.9	3.8	3.9
1979 1.HJ	7.9	8.8	7.7	4.5	8.2	4.0	4.0	4.0
2.HJ	8.4	10.2	8.2	16.0	7.2	4.3	4.1	4.0
1980 1.HJ	7.8	11.1	7.3	10.0	7.0	3.3	4.2	3.2
2.HJ	5.1	10.7	4.4	5.0	4.4	0.5	4.3	0.0
1981 1.HJ	3.1	9.0	2.3	3.8	2.1	-0.9	4.0	-1.5
2.HJ	4.7	8.0	4.3	4.0	4.4	0.5	3.7	0.1

1) AB 1980 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2.2 BRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWERT
IN JEWELIGEN

JAHR 1)	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT (SP.2+22 +23)	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (BEREIT- NIGT) (SP.3-21)	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG UNTER								
			INSGESAMT	ZUSAMMEN	LAND- U. FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODUZIERENDES GEMERDE			HANDEL U. VERKEHR		
						ZUSAMMEN	ENERGIE- U. WASSER- VERSOR- GUNG, BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEMERDE	BAU- GEMERDE	ZUSAMMEN	HANDEL	VERKEHR, NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

MILL.

1960 A)	302710	297000	302200	275550	17660	160800	15650	121860	23290	55960	36260	19700
1961 A)	331710	325490	331140	301110	17240	177370	15700	135000	26670	60380	39460	20920
1962 A)	360780	353450	359940	327520	18790	191830	16240	144990	30600	66480	44490	21990
1963 A)	382370	374290	381520	345720	19500	200110	16810	150580	32720	70770	46790	23980
1964 A)	420180	412010	420080	381130	19450	223370	17730	167520	38120	76500	50870	25630
1965 A)	459170	450290	459740	415760	20010	243630	18300	184890	40440	82070	54980	27090
1966 A)	488230	479530	490630	441790	20870	254760	18940	192920	42900	87810	58320	29490
1967 A)	494350	485340	497060	445280	20410	252200	18790	193580	39830	88370	58390	29980
1968 A)	532280	520230	537450	482300	22800	277010	20750	215260	41000	90430	58000	32430
1968	532280	496220	509140	454010	22190	257960	19150	200660	38150	84190	53020	31170
1969	596950	552480	567910	505650	23490	290360	19820	229590	40950	90320	56250	34070
1970	675300	627970	645910	573360	21780	333720	22720	259450	51550	103470	65400	38070
1971	750560	697540	718300	631870	22740	361300	24100	278040	59160	114050	74500	41550
1972	823740	765490	789490	692410	24750	387830	26250	296560	65020	129320	82590	46530
1973	912720	855630	882900	770150	26600	430910	29420	333250	68240	141260	89360	51900
1974	984580	921260	955230	824720	25920	455950	33630	355620	66700	149050	91470	57580
1975	1026510	958930	995920	854090	28470	454920	37670	354060	63190	157330	97390	59940
1976	1119690	1046500	1085520	935640	30540	499920	42310	389700	67710	173130	107690	65440
1977	1196110	1118130	1160120	999980	31360	529550	42780	414420	72350	185640	115550	70090
1978	1285140	1196140	1241970	1071070	31950	562790	45500	439460	77830	200290	126230	74060
1979	1392480	1293000	1342710	1158850	30570	611530	49010	474380	88140	218890	138280	80610
1980	1481070	1371440	1425820	1226710	30520	640460	51260	490170	99030	228200	144240	83960
1981	1543940	1429300	1493470	1281200	32560	653710	59650	494600	99460	234100	146890	87210

VERAENDERUNG GEGENUEBER

1961 A)	9.6	9.6	9.6	9.3	-2.4	10.3	0.3	10.8	14.5	7.9	8.8	6.2
1962 A)	8.8	8.6	8.7	8.8	9.0	8.2	3.4	7.4	14.7	10.1	12.7	5.1
1963 A)	6.0	5.9	6.0	5.6	3.8	4.3	3.5	3.9	6.9	6.5	5.2	9.0
1964 A)	9.9	10.1	10.1	10.2	-0.3	11.6	5.5	11.2	16.5	8.1	8.7	6.9
1965 A)	9.3	9.3	9.4	9.1	2.9	9.1	3.2	10.4	6.1	7.3	8.1	5.7
1966 A)	6.3	6.5	6.7	6.3	4.3	4.6	3.5	4.3	6.1	7.0	6.1	8.9
1967 A)	1.3	1.2	1.3	0.8	-2.2	-1.0	-0.8	0.3	-7.2	0.6	0.1	1.7
1968 A)	7.9	7.2	8.1	8.3	11.7	9.8	10.4	11.2	2.9	2.3	-0.7	8.2
1969	11.9	11.3	11.5	11.4	5.9	12.6	3.5	14.4	7.3	7.3	6.1	9.3
1970	13.1	13.7	13.7	13.4	-7.3	14.9	14.6	13.0	25.9	14.6	16.3	11.7
1971	11.1	11.1	11.2	10.2	4.5	8.3	6.1	7.2	14.8	12.2	13.9	9.1
1972	9.8	9.7	9.9	9.6	8.7	7.3	8.9	6.7	9.9	11.4	11.1	12.0
1973	11.4	11.8	11.8	11.2	7.5	11.1	12.1	12.4	5.0	9.2	7.9	11.5
1974	7.3	7.7	8.2	7.1	-2.6	5.8	14.3	6.7	-2.3	5.5	2.4	10.9
1975	4.3	4.1	4.3	3.6	9.8	-0.2	12.0	-0.4	-5.3	5.6	6.5	4.1
1976	9.1	9.1	9.0	9.5	7.3	9.9	12.8	10.1	7.2	10.0	10.6	9.2
1977	6.8	6.8	6.9	6.9	2.7	5.9	0.6	6.3	6.9	7.2	7.3	7.1
1978	7.4	7.0	7.1	7.1	1.9	6.3	6.4	6.0	7.6	7.9	9.2	5.7
1979	8.4	8.1	8.1	8.2	-4.3	8.7	7.7	7.9	13.2	9.3	9.5	8.8
1980	6.4	6.1	6.2	5.9	-0.2	4.7	4.6	3.3	12.4	4.3	4.3	4.2
1981	4.2	4.2	4.7	4.4	6.7	2.1	16.4	0.9	0.4	2.6	1.8	3.9

1970

1960 B)	45	45	44	45	79	45	64	44	42	50	51	50
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	111	111	111	110	104	108	106	107	115	112	114	109
1972	122	122	122	121	114	116	116	114	126	125	127	122
1973	136	136	137	134	122	129	129	128	132	137	137	136
1974	146	147	148	144	119	137	148	137	129	144	140	151
1975	152	153	154	149	131	136	166	136	123	152	149	157
1976	166	167	168	163	140	150	187	150	131	167	165	172
1977	177	178	180	174	144	159	188	160	140	179	177	184
1978	190	190	192	187	147	169	200	169	151	194	193	195
1979	206	206	208	202	140	183	216	183	171	212	211	212
1980	219	218	221	214	140	192	226	189	192	221	221	221
1981	229	228	231	223	149	196	263	191	193	226	225	229

X DER BRUTTO

1960 A)	X	X	100	91.2	5.8	53.2	5.2	40.3	7.7	18.5	12.0	6.5
1965 A)	X	X	100	90.4	4.4	53.0	4.0	40.2	8.8	17.9	12.0	5.9
1968 A)	X	X	100	89.7	4.2	51.5	3.9	40.1	7.6	16.8	10.8	6.0
1968	X	X	100	89.2	4.4	50.7	3.8	39.4	7.5	16.5	10.4	6.1
1970	X	X	100	88.8	3.4	51.7	3.5	40.2	8.0	16.0	10.1	5.9
1975	X	X	100	85.8	2.9	45.7	3.8	35.6	6.3	15.8	9.8	6.0
1976	X	X	100	86.2	2.8	46.1	3.9	35.9	6.2	15.9	9.9	6.0
1977	X	X	100	86.2	2.7	45.6	3.7	35.7	6.2	16.0	10.0	6.0
1978	X	X	100	86.2	2.6	45.3	3.7	35.4	6.3	16.1	10.2	6.0
1979	X	X	100	86.3	2.3	45.5	3.7	35.3	6.6	16.3	10.3	6.0
1980	X	X	100	86.0	2.1	44.9	3.6	34.4	6.9	16.0	10.1	5.9
1981	X	X	100	85.8	2.2	45.8	4.0	33.1	6.7	15.7	9.8	5.8

1) AB 1980 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERERHOEHUNGEN.

3) HAEUSLICHE DIENSTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS-
ZWECK.

A) BRUTTOWERTSCHOEPFUNG EINSCHL. (KUMULATIVER) UMSATZSTEUER
UND EINFUHRABGABEN EINSCHL. UMSATZGLEICHSTEUER. IM
JAHR 1968 IST DIE SUMME DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG DER WIRT-

SCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

PREISEN

(UNBEREINIGT) NEHMEN					STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN O.Ä.			NACHRICHTLICH			JAHR 1)
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN					ZUSAMMEN	STAAT	PRIVATE HAUSHALTE USW. 3)	UNTERSTELLTE ENTGELTETE FUER BANK-DIENSTLEISTUNGEN	NICHT-ABZUGSFAEHIGE UMSATZ-STEUER	EINFUHR-ABGABEN	
ZUSAMMEN	KREDIT-INSTITUTE	VERSICHERUNGS-UNTERNEHMEN	WOHNUNGS-VERMIETUNG 2)	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN							
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

DM

41130	5380	1880	12020	21850	26650	21610	5040	5200	-	5710	1960 A)
46120	5760	2160	13550	24650	30030	24730	5300	5650	-	6220	1961 A)
50420	6540	2320	14600	26960	32420	27040	5380	6490	-	7330	1962 A)
55340	7240	2590	16010	29500	35800	30000	5800	7230	-	8080	1963 A)
61810	8150	2900	17980	32780	38950	32790	6160	8070	-	8170	1964 A)
70050	9420	3200	19910	37520	43980	37270	6710	9450	-	8880	1965 A)
78350	10970	3500	22620	41260	48840	41610	7230	11100	-	8700	1966 A)
84300	11540	3790	25320	43650	51780	44120	7660	11920	-	9010	1967 A)
92060	12470	4230	28330	47050	55150	47060	8090	12920	-	13050	1968 A)
89670	12470	4230	28330	44640	55130	47060	8070	12920	30990	6070	1968
101480	14890	4600	31840	50150	62260	53280	8980	15430	37620	6850	1969
114390	17000	4550	34040	58800	72550	62360	9990	17940	39910	7420	1970
131760	19800	5900	37660	68400	86430	74620	11810	20760	45040	7980	1971
150510	23220	7170	42720	77400	97080	83820	13260	24000	49380	8870	1972
171380	26260	8180	49560	87380	112750	97400	15350	27270	52260	9380	1973
193800	32250	9450	54300	97800	130510	113040	17470	33970	54430	8890	1974
213370	35570	10560	60540	106700	141830	122750	19080	36990	57310	10270	1975
232050	36850	11020	65350	118830	149880	129670	20210	39020	61560	11630	1976
253430	39600	12670	69660	131500	160140	138520	21620	41990	65550	12430	1977
276040	43190	13650	73500	145700	170900	147890	23010	45830	75980	13020	1978
297860	47090	14060	76030	160680	183860	158980	24880	49710	86780	12700	1979
327530	52100	14680	81550	179200	199110	172120	26990	54380	96180	13450	1980
360830	...	...	87010	195070	212270	183440	28830	64170	100610	14030	1981

DEM VORJAHR IN %

12.1	7.1	14.9	12.7	12.8	12.7	14.4	5.2	8.7	-	8.9	1961 A)
9.3	13.5	7.4	7.7	9.4	8.0	9.3	1.5	14.9	-	17.8	1962 A)
9.8	10.7	11.6	9.7	9.4	10.4	10.9	7.8	11.4	-	10.2	1963 A)
11.7	12.6	12.0	12.3	11.1	8.8	9.3	6.2	11.6	-	1.1	1964 A)
13.3	15.6	10.3	10.7	14.5	12.9	13.7	8.9	17.1	-	8.7	1965 A)
11.8	16.5	9.4	13.6	10.0	11.1	11.6	7.7	17.5	-	-2.0	1966 A)
7.6	5.2	8.3	11.9	5.8	6.0	6.0	5.9	5.6	-	3.6	1967 A)
9.2	8.1	11.6	11.9	7.7	6.5	6.7	5.6	10.2	-	44.8	1968 A)
13.2	19.4	8.7	12.4	12.3	12.9	13.2	11.3	19.4	21.4	12.9	1969
12.7	14.2	-1.1	6.9	17.2	16.5	17.4	11.2	16.3	6.1	8.3	1970
15.2	16.5	29.7	10.6	16.3	19.1	19.3	18.2	15.7	12.9	7.5	1971
14.2	17.3	21.5	13.4	13.2	12.3	12.3	12.3	15.6	9.6	11.2	1972
13.9	13.1	14.1	16.0	12.9	16.1	16.2	15.8	13.6	5.8	5.7	1973
13.1	22.8	15.5	9.6	11.9	15.8	16.1	13.8	24.6	4.2	-5.2	1974
10.1	10.3	11.7	11.5	9.1	8.7	8.6	9.2	8.9	5.3	15.5	1975
8.8	3.6	4.4	7.9	11.4	5.7	5.6	5.9	5.5	7.4	13.2	1976
9.2	7.5	15.0	6.6	10.7	6.8	6.8	7.0	7.6	6.5	6.9	1977
8.9	9.1	7.7	5.5	10.8	6.7	6.8	6.4	9.1	15.9	4.7	1978
7.9	9.0	3.0	3.4	10.3	7.6	7.5	8.1	8.5	14.2	-2.5	1979
10.0	10.6	4.4	7.3	11.5	8.3	8.3	8.5	9.4	10.8	5.9	1980
10.2	...	...	6.7	8.9	6.6	6.6	6.8	18.0	4.6	4.3	1981

= 100

35	32	41	35	35	37	35	50	29	-	36	1960 B)
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1970
115	116	130	111	116	119	119	118	116	113	108	1971
132	137	158	125	132	134	134	133	134	124	120	1972
150	154	180	146	149	155	156	154	152	131	126	1973
169	190	208	160	166	180	181	175	189	136	120	1974
187	209	232	178	181	195	196	191	206	144	138	1975
203	217	242	192	202	207	207	202	218	154	157	1976
222	233	278	205	224	221	221	216	234	164	168	1977
241	254	300	216	248	236	236	230	255	190	175	1978
260	277	309	223	273	253	254	249	277	217	171	1979
286	306	323	240	305	274	275	270	303	241	181	1980
315	...	...	256	332	293	293	289	358	252	189	1981

WERTSCHÖPFUNG

13.6	1.8	0.6	4.0	7.2	8.8	7.2	1.7	X	X	X	1960 A)
15.2	2.0	0.7	4.3	8.2	9.6	8.1	1.5	X	X	X	1965 A)
17.1	2.3	0.8	5.3	8.8	10.3	8.8	1.5	X	X	X	1968 A)
17.6	2.4	0.8	5.6	8.8	10.8	9.2	1.6	X	X	X	1968
17.7	2.6	0.7	5.3	9.1	11.2	9.7	1.5	X	X	X	1970
21.4	3.6	1.1	6.1	10.7	14.2	12.3	1.9	X	X	X	1975
21.4	3.4	1.0	6.0	10.9	13.8	11.9	1.9	X	X	X	1976
21.8	3.4	1.1	6.0	11.3	13.8	11.9	1.9	X	X	X	1977
22.2	3.5	1.1	5.9	11.7	13.8	11.9	1.9	X	X	X	1978
22.2	3.5	1.0	5.7	12.0	13.7	11.8	1.9	X	X	X	1979
23.0	3.7	1.0	5.7	12.6	14.0	12.1	1.9	X	X	X	1980
24.2	...	...	5.8	13.1	14.2	12.3	1.9	X	X	X	1981

SCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT) UND DIE ABZUGSFAEHIGE UMSATZ-STEUER AUF INVESTITIONEN (4300 MILL. DM) UEBERHOENT.

B) HESSZAHLEN 1960 ANHAND DES DOPPELNACHWEISES 1968 VERKNUEPFT.

2.2 BRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWERT

IN JEWEILIGEN

HALBJAHR 1)	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG UNTER											
	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT (SP.2+21 +22)	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (BEREIT- NIGT) (SP.3-20)	INSGESAMT	ZUSAMMEN	LAND- U. FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODUZIERENDES GEBERBE				HANDEL U. VERKEHR		VERKEHR, NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG
						ZUSAMMEN	ENERGIE- U. WASSER- VORSOR- GUNG, BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEBERBE	BAU- GEBERBE	ZUSAMMEN	HANDEL	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	

MILL.

1960 1.HJ	138660	135870	138410	125560	3310	75950	7800	57670	10480	26410	16920	9490
2.HJ	164050	161130	163790	149990	14350	84850	7850	64190	12810	29550	19340	10210
1961 1.HJ	154590	151670	154410	139810	3680	85170	7870	65120	12180	28600	18440	10140
2.HJ	177120	173820	176730	161300	13560	92200	7830	69880	14490	31780	21000	10780
1962 1.HJ	168310	164840	167990	152320	3520	92240	8040	70400	13800	31980	21250	10730
2.HJ	192470	188610	191950	175200	15270	99590	8200	74590	16800	36500	23240	11260
1963 1.HJ	176260	172320	175840	158500	3790	94210	8390	72230	13590	33690	22060	11630
2.HJ	206110	201970	205680	187220	15710	105900	8420	78350	19130	37080	24730	12350
1964 1.HJ	196270	192090	195990	177440	4250	106690	8840	80700	17150	36540	24080	12460
2.HJ	223910	219920	224090	203690	15200	116680	8890	86820	20970	39960	26790	13170
1965 1.HJ	215960	211820	216360	195340	4700	117650	9200	90230	18220	39080	25940	13140
2.HJ	243210	238470	243380	220420	15310	125980	9100	94660	22220	42990	29040	13950
1966 1.HJ	253110	228810	234220	211230	4830	125740	9580	96170	19990	42580	28260	14320
2.HJ	255120	250720	256410	230560	16040	129020	9360	96750	22910	45230	30060	15170
1967 1.HJ	234310	230010	235760	210700	5210	121790	9330	93950	18510	42290	27750	14540
2.HJ	260040	255330	261300	234580	15200	130410	9460	99630	21320	46080	30640	15440
1968 1.HJ	247010	230380	236580	210240	5420	121650	9330	95320	17000	39520	24620	14900
2.HJ	286270	265840	272560	243770	16770	136310	9820	105340	21150	44670	28400	16270
1969 1.HJ	275110	254290	261690	232700	5970	135580	9440	108310	17630	41930	25700	16230
2.HJ	321840	298190	306220	272950	17520	154780	10180	121280	23320	48390	30550	17840
1970 1.HJ	314830	291970	300620	266090	5650	157280	11130	124370	21780	48550	30530	18020
2.HJ	360470	336000	345290	307270	16130	176440	11590	135080	29770	54920	34870	20050
1971 1.HJ	353220	327310	337320	296520	5560	173130	11720	135290	26120	54720	35020	19700
2.HJ	397340	370230	380980	335350	17200	188170	12380	142750	33040	61330	39480	21850
1972 1.HJ	387810	359550	371180	325470	5760	185930	12930	143420	29580	60690	38640	22050
2.HJ	435930	405940	418310	366940	18990	201900	13320	153140	35440	68630	44150	24480
1973 1.HJ	435120	404370	417350	365260	6640	208160	14380	161840	31940	67990	42330	25660
2.HJ	482150	451260	465550	404890	19960	222750	15040	171410	36300	73270	47030	26240
1974 1.HJ	467420	435610	451930	391770	6380	220350	15970	173100	31280	71080	43420	27660
2.HJ	517160	485650	503300	432950	19540	235600	17660	182520	35420	77970	48050	29920
1975 1.HJ	487090	453910	472030	406060	6540	220380	18300	173120	28960	75190	46070	29120
2.HJ	539420	505020	523890	448030	21930	234540	19370	180940	34230	82140	51320	30820
1976 1.HJ	531770	495000	514200	444730	6640	242140	21040	190860	30240	82480	50850	31630
2.HJ	587920	551500	571320	490910	23900	257780	21470	198840	37470	90650	56840	33810
1977 1.HJ	569190	530770	551320	477250	7910	257890	21150	204150	32590	88200	54430	33770
2.HJ	626920	587360	608800	522730	23450	271660	21630	210270	39760	97440	61120	36320
1978 1.HJ	608190	563360	585870	507410	8230	269510	22390	212840	34280	95670	59560	36110
2.HJ	676950	632780	656100	563660	23720	293280	23110	226620	43550	104620	66670	37950
1979 1.HJ	657350	610070	634500	550340	7010	292390	24640	229340	38410	105500	66470	39030
2.HJ	735130	682930	708210	608510	23560	319140	24370	245040	49730	113390	71810	41580
1980 1.HJ	708400	654300	680790	589820	7880	312730	25170	241840	45720	110740	69460	41280
2.HJ	772670	717140	745030	636890	22640	327730	26090	248330	53310	117460	74780	42680
1981 1.HJ	732450	675290	706160	608980	7500	314540	29490	239200	45850	112480	70410	42570
2.HJ	811490	754010	787310	672220	25060	339170	30160	255400	53610	121620	76480	45140

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENT

1971 1.HJ	12.2	12.1	12.2	11.4	-1.6	10.1	5.3	8.8	19.9	12.7	14.7	9.3
2.HJ	10.2	10.2	10.3	9.1	6.6	6.6	6.8	5.7	11.0	11.7	13.2	9.0
1972 1.HJ	9.8	9.8	10.0	9.8	3.6	7.4	10.3	6.0	13.2	10.9	10.3	11.9
2.HJ	9.7	9.6	9.8	9.4	10.4	7.3	7.6	7.3	7.3	11.9	11.8	12.0
1973 1.HJ	12.2	12.5	12.4	12.2	15.3	12.0	11.2	12.8	8.0	12.0	9.5	16.4
2.HJ	10.6	11.2	11.3	10.3	5.1	10.3	12.9	11.9	2.4	6.8	6.5	7.2
1974 1.HJ	7.4	7.7	8.3	7.3	-3.9	5.9	11.1	7.0	-2.1	4.5	2.6	7.8
2.HJ	7.3	7.6	8.1	6.9	-2.1	5.8	17.4	6.5	-2.4	6.4	2.2	14.0
1975 1.HJ	4.2	4.2	4.4	3.6	2.5	0.0	14.6	0.0	-7.4	5.8	6.1	5.3
2.HJ	4.3	4.0	4.1	3.5	12.2	-0.4	9.7	-0.9	-3.4	5.3	6.8	3.0
1976 1.HJ	9.2	9.1	8.9	9.5	1.5	9.9	15.0	10.2	4.4	9.7	10.4	8.6
2.HJ	9.0	9.2	9.1	9.6	9.0	9.9	10.8	9.9	9.5	10.4	10.8	9.7
1977 1.HJ	7.0	7.2	7.2	7.3	19.1	6.5	0.5	7.0	7.8	6.9	7.0	6.8
2.HJ	6.6	6.5	6.6	6.5	-1.9	5.4	0.7	5.7	6.1	7.5	7.5	7.4
1978 1.HJ	6.9	6.1	6.3	6.3	4.0	4.5	5.9	4.3	5.2	8.5	9.4	6.9
2.HJ	8.0	7.7	7.8	7.8	1.2	8.0	6.8	7.8	9.5	7.4	9.1	4.5
1979 1.HJ	8.1	8.3	8.3	8.5	-14.8	8.5	10.0	7.8	12.0	10.3	11.6	8.1
2.HJ	8.6	7.9	7.9	8.0	-0.7	8.8	5.5	8.1	14.2	8.4	7.7	9.6
1980 1.HJ	7.8	7.2	7.3	7.2	12.4	7.0	2.2	5.5	19.0	5.0	4.5	5.8
2.HJ	5.1	5.0	5.2	4.7	-3.9	2.7	7.1	1.3	7.2	3.6	4.1	2.6
1981 1.HJ	3.4	3.2	3.7	3.2	-4.8	0.6	17.2	-1.1	0.3	1.6	1.4	1.9
2.HJ	5.0	5.1	5.7	5.5	10.7	3.5	15.6	2.8	0.6	3.5	2.3	5.8

1) 1960 BIS 1967 BRUTTOWERTSCHOEPFUNG EINSCHL. (KUMULATIVER) UMSATZSTEUER UND EINFUHRABGABEN EINSCHL. UMSATZAUSGLEICHSTEUER. AB 1980 VORLAUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUENERWOHNUNGEN. 3) HAUSLICHE DIENSTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

SCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
PREISEN

(UNBEREINIGT) NENNEN				STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN O.E.			NACHRICHTLICH			HALBJAHR 1)
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN				ZUSAMMEN	STAAT	PRIVATE HAUSHALTE USW. 3)	UNTER- STELLTE ENTGELTE FÜR BANK- DIENST- LEISTUNGEN	NICHT- ABZUGS- FÄHIGE UMSATZ- STEUER	EINFUHR- ABGABEN	
ZUSAMMEN	KREDIT- INSTITUTE UND VER- SICHERUNGS- UNTERNEHMEN	WOHNUNGS- VERMIETUNG 2)	SONSTIGE DIENST- LEISTUNGEN							
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	

DM

19890	3550	5950	10390	12850	10400	2450	2540	-	2790	1960 1.HJ
21240	3710	6070	11460	13800	11210	2590	2660	-	2920	2.HJ
22360	3860	6690	11810	14600	12010	2590	2740	-	2920	1961 1.HJ
23760	4060	6860	12840	15430	12720	2710	2910	-	3300	2.HJ
24580	4300	7240	13040	15670	13030	2640	3150	-	3470	1962 1.HJ
25840	4560	7360	13920	16750	14010	2740	3340	-	3860	2.HJ
26810	4800	7930	14080	17340	14530	2810	3520	-	3940	1963 1.HJ
28530	5030	8080	15420	18460	15470	2990	3710	-	4140	2.HJ
29960	5380	8860	15720	18550	15590	2960	3900	-	4180	1964 1.HJ
31850	5670	9120	17060	20460	17200	3200	4170	-	3990	2.HJ
33910	6090	9870	17950	21020	17780	3240	4540	-	4140	1965 1.HJ
36140	6530	10040	19570	22960	19490	3470	4910	-	4740	2.HJ
38080	7090	11130	19860	22990	19660	3330	5410	-	4300	1966 1.HJ
40270	7380	11490	21400	25850	21950	3900	5690	-	4400	2.HJ
41410	7560	12470	21380	25060	21340	3720	5750	-	4300	1967 1.HJ
42890	7770	12850	22270	26720	22780	3940	5970	-	4710	2.HJ
43650	8040	13850	21760	26340	22490	3850	6200	13630	3000	1968 1.HJ
46020	8660	14480	22880	28790	24570	4220	6720	17360	3070	2.HJ
49220	9450	15660	24110	28990	24790	4200	7400	17510	3310	1969 1.HJ
52260	10040	16180	26040	33270	28490	4780	8030	20110	3540	2.HJ
54610	10450	16590	27570	34530	29800	4730	8650	19270	3590	1970 1.HJ
59780	11100	17450	31230	38020	32760	5260	9290	20640	3830	2.HJ
63110	12190	18220	32700	40800	35250	5550	10010	22000	3910	1971 1.HJ
68650	13510	19440	35700	45630	39370	6260	10750	23040	4070	2.HJ
73090	14770	20730	37590	45710	39500	6210	11630	24020	4240	1972 1.HJ
77420	15620	21990	39810	51370	44320	7050	12370	25360	4630	2.HJ
82470	16390	24040	42040	52090	45010	7080	12980	26360	4390	1973 1.HJ
88910	18050	25520	45340	60660	52390	8270	14290	25900	4990	2.HJ
93960	20310	26550	47100	60160	52140	8020	16320	27540	4270	1974 1.HJ
99840	21390	27750	50700	70350	60900	9450	17650	26890	4620	2.HJ
103950	22580	29520	51850	65970	57140	8830	18120	28120	5060	1975 1.HJ
109420	23550	31020	54850	75860	65610	10250	18870	29190	5210	2.HJ
113470	23670	31950	57850	69470	60170	9300	19200	31070	5700	1976 1.HJ
118580	24200	33400	60980	80410	69500	10910	19820	30490	5930	2.HJ
123250	25520	34110	63620	74070	64130	9940	20550	32440	5980	1977 1.HJ
130180	26750	35550	67880	86070	74390	11680	21440	33110	6450	2.HJ
134000	28020	36210	69770	78460	68000	10460	22510	38430	6400	1978 1.HJ
142040	28820	37290	75930	92440	79890	12550	23520	37550	6620	2.HJ
145440	30060	37630	77750	84160	72930	11230	24430	40970	6310	1979 1.HJ
152420	31090	38400	82930	99700	86050	13650	25280	45810	6390	2.HJ
158470	32740	39950	85780	90970	78800	12170	26490	47590	6510	1980 1.HJ
169060	34040	41600	93420	108140	93320	14820	27890	48590	6940	2.HJ
174460	37900	42770	93790	97180	84210	12970	30870	50530	6630	1981 1.HJ
186370	40850	44240	101280	115090	99230	15860	33300	50080	7400	2.HJ

SPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

15.6	16.7	9.8	18.6	18.2	18.3	17.3	15.7	14.2	8.9	1971 1.HJ
14.8	21.7	11.4	14.3	20.0	20.2	19.0	15.7	11.6	6.3	2.HJ
15.8	21.2	13.8	15.0	12.0	12.1	11.9	16.2	9.2	8.4	1972 1.HJ
12.8	15.4	13.1	11.5	12.6	12.6	12.6	15.1	10.1	13.8	2.HJ
12.8	11.0	16.0	11.8	14.0	13.9	14.0	11.6	9.7	3.5	1973 1.HJ
14.8	15.6	16.1	13.9	18.1	18.2	17.3	15.5	2.1	7.8	2.HJ
13.9	23.9	10.4	12.0	15.5	15.8	13.3	25.7	4.5	-2.7	1974 1.HJ
12.3	18.5	8.7	11.8	16.0	16.2	14.3	23.5	3.8	-7.4	2.HJ
10.6	11.2	11.2	10.1	9.7	9.6	10.1	11.0	2.1	18.5	1975 1.HJ
9.6	10.1	11.8	8.2	7.8	7.7	8.5	6.9	8.6	12.8	2.HJ
9.2	4.8	8.2	11.6	5.3	5.3	5.3	6.0	10.5	12.6	1976 1.HJ
8.4	2.8	7.7	11.2	6.0	5.9	6.4	5.0	4.5	13.8	2.HJ
8.6	7.8	6.8	10.0	6.6	6.6	6.9	7.0	4.4	4.9	1977 1.HJ
9.8	10.5	6.4	11.3	7.0	7.0	7.1	8.2	8.6	8.8	2.HJ
8.7	9.8	6.2	9.7	5.9	6.0	5.2	9.5	18.5	7.0	1978 1.HJ
9.1	7.7	4.9	11.9	7.4	7.4	7.4	8.8	13.4	2.6	2.HJ
8.5	7.3	3.9	11.4	7.3	7.3	7.4	8.5	6.6	-1.4	1979 1.HJ
7.3	7.9	3.0	9.2	7.9	7.7	8.8	8.4	22.0	-3.5	2.HJ
9.0	8.9	6.2	10.3	8.1	8.0	8.4	8.4	16.2	3.2	1980 1.HJ
10.9	9.5	8.3	12.6	8.5	8.4	8.6	10.3	6.1	8.6	2.HJ
10.1	15.8	7.1	9.3	6.8	6.9	6.6	16.5	6.2	1.8	1981 1.HJ
10.2	20.0	6.3	8.4	6.4	6.3	7.0	19.4	3.1	6.6	2.HJ

2.2 BRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWERT
IN PREISEN

JAHR 1)	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG UNTER											
	BRUTTO-INLANDSPRODUKT (SP.2+22+23)	BRUTTO-SCHOEPFUNG (BEREIT. NIGT) (SP.3-21)	INSGESAMT	ZUSAMMEN	WARENPRODUZIERENDES GEMEINDE				HANDEL U. VERKEHR			
					LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	ZUSAMMEN	ENERGIE- U. WASSER- VERSOR- GUNG, BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEMEINDE	BAU- GEMEINDE	ZUSAMMEN	HANDEL	VERKEHR, NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
MILL.												
1960	611520	574470	584360	502500	26580	271110	27580	196330	47800	91280	56500	34780
1961	642250	603400	616660	528910	24180	288370	27740	210030	50600	96620	60090	36530
1962	671200	629560	643830	552560	26000	300790	28490	219730	52570	101290	63410	37880
1963	692090	648920	664310	569330	26920	308140	29240	224950	53950	104510	65320	39190
1964	738730	691840	708650	611170	26260	336660	30120	245540	61000	111100	70150	40950
1965	779710	729470	747680	646290	24890	358430	29710	265200	63520	117780	75070	42710
1966	800070	748940	768510	662610	26180	365120	30400	269120	65600	120390	76710	43680
1967	799330	748640	770040	661040	28510	355370	29200	263470	62700	120060	76570	43490
1968	846640	794120	818630	706670	30310	384740	30420	291770	62550	127470	80240	47230
1969	909810	833990	881040	765950	29380	423540	32810	326750	63980	139660	88000	51660
1970	956600	895400	923720	802490	30250	445750	35860	343300	66590	147080	91740	55340
1971	986180	919180	948820	822370	29760	453380	35810	346790	70780	151400	95550	55850
1972	1027140	956740	989560	857230	29090	470200	36580	358220	75400	156820	99450	57370
1973	1073900	1002680	1037160	898920	31030	495170	39480	380190	75500	163330	102700	60630
1974	1079690	1012350	1047740	903390	32450	490480	41630	379150	69700	164540	101970	62570
1975	1061430	991740	1027980	879750	30960	465220	39000	360860	65360	162010	100990	61020
1976	1119690	1046500	1085520	935640	30540	499920	42510	389700	67710	173130	107690	65440
1977	1153980	1078470	1121200	969550	32330	510900	43240	399200	68630	182350	113380	68970
1978	1189530	1111530	1158040	1001800	33280	519400	45420	404280	70140	190850	119870	72960
1979	1239180	1158740	1208550	1047270	31940	545870	48700	423670	73500	200100	121230	78870
1980	1261800	1179430	1230370	1065290	32350	549650	48300	425910	75440	203500	121440	82060
1981	1262720	1180110	1232560	1063610	33760	540630	48740	419740	72150	200470	116290	84180
VERAENDERUNG GEGENUEBER												
1961	5.1	5.0	5.2	5.3	-9.0	6.1	0.6	7.0	5.9	5.9	6.4	5.0
1962	4.4	4.3	4.4	4.5	7.5	4.3	2.7	4.6	3.9	4.8	5.5	3.7
1963	3.1	3.1	3.2	3.0	3.5	2.4	-2.6	2.4	2.6	3.2	3.0	3.5
1964	6.7	6.6	6.7	7.3	-2.5	9.3	3.0	9.2	13.1	6.3	7.4	4.5
1965	5.5	5.4	5.5	5.7	-5.2	6.5	-1.4	8.0	4.1	6.0	7.0	4.3
1966	2.6	2.7	2.8	2.5	5.2	1.9	2.3	1.5	3.3	2.2	2.2	2.3
1967	-0.1	-0.0	0.2	-0.2	8.9	-2.7	-3.9	-2.1	-4.4	-0.3	-0.2	-0.4
1968	5.9	6.1	6.3	6.9	6.3	8.3	4.2	10.7	-0.2	6.2	4.8	8.6
1969	7.5	7.5	7.6	8.4	-3.1	10.1	7.9	12.0	2.3	9.6	9.7	9.4
1970	5.1	4.8	4.8	4.8	3.0	5.2	9.3	5.1	4.1	5.3	4.3	7.1
1971	3.1	2.7	2.7	2.5	-1.6	1.7	-0.1	1.0	6.3	2.9	4.2	0.9
1972	4.2	4.1	4.3	4.2	-2.3	3.7	2.2	3.3	6.5	3.6	4.1	2.7
1973	4.6	4.8	4.8	4.9	6.7	5.3	7.9	6.1	0.1	4.2	3.3	5.7
1974	0.5	1.0	1.0	0.5	4.6	-0.9	5.4	-0.3	-7.7	0.7	-0.7	3.2
1975	-1.7	-2.0	-1.9	-2.6	-4.6	-5.2	-6.3	-4.8	-6.2	-1.5	-1.0	-2.5
1976	5.5	5.5	5.6	6.4	-1.4	7.5	9.0	8.0	3.6	6.9	6.6	7.2
1977	3.1	3.1	3.3	3.6	5.9	2.2	1.8	2.4	1.4	5.3	5.3	5.4
1978	3.1	3.1	3.3	3.3	2.9	1.7	5.0	1.3	2.2	4.7	4.0	5.8
1979	4.2	4.2	4.4	4.5	-4.0	5.0	7.2	4.8	4.8	4.8	2.9	8.1
1980	1.8	1.8	1.8	1.7	1.3	0.7	-0.8	0.5	2.4	1.7	0.2	4.0
1981	0.1	0.1	0.2	-0.2	4.4	-1.6	0.9	-1.4	-4.4	-1.5	-4.2	2.6
1970												
1960	64	64	63	63	88	61	77	57	72	62	62	63
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	103	103	103	102	98	102	100	101	106	103	104	101
1972	107	107	107	107	96	105	102	104	113	107	108	104
1973	112	112	112	112	103	111	110	111	113	111	112	110
1974	113	113	113	113	107	110	116	110	105	112	111	113
1975	111	111	111	110	102	104	109	105	98	110	110	110
1976	117	117	118	117	101	112	119	114	102	118	117	118
1977	121	120	121	121	107	115	121	116	103	124	124	125
1978	124	124	125	125	110	117	127	118	105	130	128	132
1979	130	129	131	131	106	122	136	123	110	136	132	143
1980	132	132	133	133	107	123	135	124	113	138	132	148
1981	132	132	133	133	112	121	136	122	108	136	127	152
% DER BRUTTO												
1960	X	X	100	85.7	4.5	46.3	4.7	33.5	8.2	15.6	9.6	5.9
1965	X	X	100	86.6	3.3	47.9	4.0	35.5	8.5	15.8	10.0	5.7
1970	X	X	100	86.9	3.3	48.3	3.9	37.2	7.2	15.9	9.9	6.0
1975	X	X	100	85.6	3.0	45.3	3.8	35.1	6.4	15.8	9.8	5.9
1976	X	X	100	86.2	2.8	46.1	3.9	35.9	6.2	15.9	9.9	6.0
1977	X	X	100	86.5	2.9	45.6	3.9	35.6	6.1	16.3	10.1	6.2
1978	X	X	100	86.5	2.9	44.9	3.9	34.9	6.1	16.5	10.2	6.3
1979	X	X	100	86.7	2.6	45.2	4.0	35.1	6.1	16.6	10.0	6.5
1980	X	X	100	86.6	2.6	44.7	3.9	34.6	6.1	16.5	9.9	6.7
1981	X	X	100	86.3	2.7	43.9	4.0	34.1	5.9	16.3	9.4	6.8

1) AB 1980 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.

3) HAESUELICHE DIENSTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS- ZWECK.

SCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
VON 1976

(UNBEREINIGT) NEHMEN					STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN O.G.			NACHRICHTLICH			JAHR 1)				
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN					ZUSAMMEN	STAAT	PRIVATE HAUSHALTE USW. 3)	UNTER- STIELTE ENTGELTE FUER BANK- DIENST- LEISTUNGEN	NICHT- ABZUGS- FAEHIGE UMSATZ- STEUER	EINFUHR- ABGABEN					
ZUSAMMEN	KREDIT- INSTITUTE	VERSICHERUNGS- UNTER- NEHMEN	WOHNUNGS- VERMIETUNG 2)	SONSTIGE DIENST- LEISTUNGEN							13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

DN

112930	11910	3060	34730	63230	83860	67310	16550	11890	33080	3970	1960
119740	13140	3560	36080	64960	87750	71570	16180	13260	35030	4220	1961
124480	14010	4180	37490	68800	91270	75750	15520	14270	36750	4890	1962
129760	15050	4600	38720	71390	94980	79150	15830	15390	38420	4750	1963
137150	16610	5130	40430	74980	97480	81590	15890	16810	41000	5890	1964
145190	17860	5280	42080	79970	101390	85500	15890	18210	43630	6610	1965
150920	19140	5750	43860	82170	105900	89890	16010	19570	44890	6240	1966
157100	21020	6520	45550	84010	109000	92440	16540	21400	44700	5990	1967
164150	23960	6840	47390	86100	111960	95240	16720	24510	46400	6120	1968
173370	26370	7480	48040	91480	115090	98080	17010	27050	48940	6880	1969
179410	27040	8670	49760	93940	121230	103960	17270	28320	53390	7810	1970
187830	28310	8810	52220	98490	126450	108530	17920	29640	58290	8710	1971
201120	32020	10290	54910	103900	132330	113800	18530	33090	60960	9710	1972
209390	33250	10780	57800	107560	138240	119110	19130	34480	61310	9910	1973
215920	33630	10200	60910	111180	144350	124680	19670	35390	58760	8580	1974
221560	34890	10510	62560	113600	148230	128240	19990	36240	59510	10180	1975
252050	36850	11020	65350	118830	149880	129670	20210	39020	61560	11630	1976
243780	40130	11120	67630	124900	151650	131240	20410	42730	63250	12260	1977
257830	43570	11390	69550	133200	156240	135290	20950	46510	64950	13050	1978
269360	46980	11890	70580	139910	161280	139600	21680	49810	67760	12680	1979
279790	48140	12180	72370	147100	165080	142830	22250	50940	68120	14250	1980
288750	...	...	74000	151730	168950	146210	22740	52450	68400	14210	1981

DEM VORJAHR IN %

6.0	10.3	16.3	3.9	5.9	4.6	6.3	-2.2	11.5	5.9	6.3	1961
4.0	6.6	17.4	3.9	2.7	4.0	5.8	-4.1	7.6	4.9	4.9	1962
4.2	7.4	10.0	3.3	3.8	4.1	4.5	2.0	7.8	4.5	-2.9	1963
5.7	10.4	11.5	4.4	5.0	2.6	3.1	0.4	9.2	6.7	24.0	1964
5.9	7.5	2.9	4.1	6.7	4.0	4.8	-	8.3	6.4	12.2	1965
3.9	7.2	8.9	4.2	2.8	4.4	5.1	0.8	7.5	2.9	-5.6	1966
4.1	9.8	13.4	3.9	2.2	2.9	2.8	3.4	9.4	-0.4	-4.0	1967
4.5	14.0	4.9	3.7	2.5	2.7	3.0	1.0	14.5	3.8	2.2	1968
5.6	10.1	9.4	1.7	6.2	2.8	3.0	1.7	10.4	5.5	12.4	1969
3.5	2.5	15.9	3.6	2.7	5.3	6.0	1.5	4.7	9.1	13.5	1970
4.7	4.7	1.6	4.9	4.8	4.3	4.4	3.8	4.7	9.2	11.5	1971
7.1	13.1	16.8	5.2	5.5	4.7	4.9	3.4	11.6	4.6	11.5	1972
4.1	3.8	4.8	5.3	3.5	4.5	4.7	3.2	4.2	0.6	2.1	1973
3.1	1.1	-5.4	5.4	3.4	4.4	4.7	2.8	2.6	-4.2	-13.4	1974
2.6	3.7	3.0	2.7	2.2	2.7	2.9	1.6	2.4	1.3	18.6	1975
4.7	5.6	4.9	4.5	4.6	1.1	1.1	1.1	7.7	3.4	14.2	1976
5.1	8.9	0.9	3.5	5.1	1.2	1.2	1.0	9.5	2.7	5.4	1977
5.8	8.6	2.4	6.7	6.7	3.0	3.1	2.6	8.8	2.7	6.4	1978
4.5	7.8	4.4	1.5	4.9	3.2	3.2	3.5	7.1	4.3	-2.8	1979
3.9	2.5	2.4	2.5	5.1	2.4	2.3	2.6	2.3	0.5	12.4	1980
3.2	...	...	2.3	3.1	2.3	2.4	2.2	3.0	0.4	-0.3	1981

= 100

63	44	35	70	67	69	65	96	42	62	51	1960
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1970
105	105	102	105	105	104	104	104	105	109	112	1971
112	118	119	110	111	109	109	107	117	114	124	1972
117	123	124	116	114	114	115	111	122	115	127	1973
120	124	118	122	118	119	120	114	125	110	110	1974
123	129	121	126	121	122	123	116	128	111	130	1975
129	136	127	131	126	124	125	117	138	115	149	1976
136	148	128	136	133	125	126	118	151	118	157	1977
144	161	151	140	142	129	130	121	164	122	167	1978
150	174	137	142	149	133	134	126	176	127	162	1979
156	178	140	145	157	136	137	129	180	128	182	1980
161	...	...	149	162	139	141	132	185	128	182	1981

WERTSCHÖPFUNG

19.3	2.0	0.5	5.9	10.8	14.3	11.5	2.8	X	X	X	1960
19.4	2.4	0.7	5.6	10.7	13.6	11.4	2.1	X	X	X	1965
19.4	2.9	0.9	5.4	10.2	13.1	11.3	1.9	X	X	X	1970
21.6	3.4	1.0	6.1	11.1	14.4	12.5	1.9	X	X	X	1975
21.4	3.4	1.0	6.0	10.9	13.8	11.9	1.9	X	X	X	1976
21.7	3.6	1.0	6.0	11.1	13.5	11.7	1.8	X	X	X	1977
22.3	3.8	1.0	6.0	11.5	13.5	11.7	1.8	X	X	X	1978
22.3	3.9	1.0	5.8	11.6	13.3	11.6	1.8	X	X	X	1979
22.7	3.9	1.0	5.9	12.0	13.4	11.6	1.8	X	X	X	1980
23.4	...	...	6.0	12.3	13.7	11.9	1.8	X	X	X	1981

2.2 BRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWERT
IN PREISEN

HALBJAHR 1)	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT (SP. 2+21 +22)	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (BEREIT- NIGT) (SP. 3-20)	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG UNTER										
			INSGESAMT	ZUSAMMEN	LAND- U. FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODUZIERENDES GEBERDE				HANDEL U. VERKEHR			
						ZUSAMMEN	ENERGIE- U. WASSER- VERSOR- GUNG, BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEBERDE	BAU- GEBERDE	ZUSAMMEN	HANDEL	VERKEHR, NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
1960 1.HJ	284230	266980	272860	231350	3150	129380	13750	93800	21830	43090	26300	16790	
1960 2.HJ	327290	307490	313500	271150	23430	142330	13830	102530	25970	48190	30200	17990	
1961 1.HJ	304840	286450	292930	249370	3440	140560	13940	102690	23930	46230	28470	17760	
1961 2.HJ	337810	316950	323730	279540	20740	147810	13800	107340	26670	50390	31620	18770	
1962 1.HJ	317220	297520	304540	259120	3360	145650	14160	107490	24000	48550	30140	18410	
1962 2.HJ	353980	332040	339290	293440	22640	155140	14330	112240	28570	52740	33270	19470	
1963 1.HJ	321120	301080	308580	261470	3160	145010	14600	107780	22630	49580	30400	19180	
1963 2.HJ	370970	347840	355730	307860	23760	163130	14640	117170	31320	54930	34920	20010	
1964 1.HJ	348870	326740	335010	286490	3480	141980	15070	119150	27760	53130	32970	20160	
1964 2.HJ	389860	365100	373640	324680	22780	174680	15050	126390	33240	57970	37180	20790	
1965 1.HJ	370470	346660	355600	305600	3840	174020	14970	130200	28850	55930	35320	20410	
1965 2.HJ	409240	382810	392080	340690	21050	184410	14740	135000	34670	61850	39750	22100	
1966 1.HJ	385670	361010	370640	318360	3650	181470	15420	135440	30610	58560	36940	21600	
1966 2.HJ	414400	387930	397870	344250	22550	183650	14980	133680	34990	61830	39750	22080	
1967 1.HJ	379210	355290	365660	311530	3890	172310	14590	128930	28790	57390	36100	21290	
1967 2.HJ	420120	393350	404380	349310	24620	183060	14610	134540	33910	62670	40470	22200	
1968 1.HJ	394220	369820	381700	325990	4080	181070	14890	138330	27850	59850	37170	22680	
1968 2.HJ	452420	424300	436930	380680	26230	203670	15530	153440	34700	67620	43070	24550	
1969 1.HJ	425340	399830	413000	355910	4450	200810	16150	156460	28200	65490	40750	24740	
1969 2.HJ	484470	454160	468040	410040	24930	222730	16660	170290	35780	74170	47250	26920	
1970 1.HJ	452150	422490	436430	376230	4660	213720	17830	167190	28700	69930	43180	26750	
1970 2.HJ	504450	472910	487290	426260	25590	232030	18030	176110	37890	77150	48560	28590	
1971 1.HJ	470500	437610	452140	389350	4580	220270	17990	170610	31670	72430	45120	27310	
1971 2.HJ	515680	481570	496680	433020	25180	233110	17820	176180	39110	78970	50430	28540	
1972 1.HJ	489480	454800	471000	405380	4000	227480	18290	174850	34340	75040	47050	27990	
1972 2.HJ	537660	501670	518560	451850	25090	242720	18290	183370	41060	81780	52400	29380	
1973 1.HJ	517370	481410	498550	429950	4520	242060	19770	187020	35270	79960	49700	30260	
1973 2.HJ	556530	521270	538610	468970	26510	253110	19710	193170	40230	83370	53000	30370	
1974 1.HJ	524760	490330	508020	436430	5580	243860	20750	189980	33130	80320	49070	31250	
1974 2.HJ	554930	522020	539720	466960	26870	246620	20880	189170	36570	84220	52900	31320	
1975 1.HJ	509450	475200	492970	419290	5690	225600	19890	175500	30210	78180	48340	29840	
1975 2.HJ	551980	516540	535010	460660	25270	239620	19110	185360	35150	83830	52650	31180	
1976 1.HJ	539150	502280	521530	446960	6420	242490	21390	190430	30670	83090	51310	31780	
1976 2.HJ	580540	544220	563990	488680	24120	257430	21120	199270	37040	90040	56380	33660	
1977 1.HJ	556990	519710	540600	465190	6360	250290	21900	196640	31750	87810	53950	33860	
1977 2.HJ	596990	558760	580600	504360	25970	260800	21360	202560	36880	94540	59430	35110	
1978 1.HJ	572200	532840	555670	478120	5940	252570	22860	197920	31790	92110	56270	35840	
1978 2.HJ	617330	578690	602370	523680	27340	267270	22560	206360	38350	98740	61600	37140	
1979 1.HJ	596430	556240	581110	500980	5880	264060	24460	206830	32770	97430	58890	38540	
1979 2.HJ	642750	602500	627440	546290	26060	281810	24240	216840	40730	102670	62340	40330	
1980 1.HJ	615930	575280	600650	518590	6880	273610	24730	213470	35410	99290	59040	40250	
1980 2.HJ	645870	604150	629720	546700	25470	276040	23570	212440	40030	104210	62400	41810	
1981 1.HJ	612040	570390	596570	512610	7350	264210	24600	206070	33540	97570	56740	40830	
1981 2.HJ	650680	609720	635990	551000	26410	276420	24140	213670	38610	102900	59550	43350	

MILL.

VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM ENT

1971 1.HJ	4.1	3.6	3.6	3.5	-1.7	3.1	0.9	2.0	10.3	3.6	4.5	2.1
1971 2.HJ	2.2	1.8	1.9	1.6	-1.6	0.5	-1.2	0.0	3.2	2.4	3.9	-0.2
1972 1.HJ	4.0	3.9	4.2	4.1	-12.7	3.3	1.7	2.5	8.4	3.6	4.3	2.5
1972 2.HJ	4.3	4.2	4.4	4.3	-0.4	4.1	2.6	4.1	5.0	3.6	3.9	2.9
1973 1.HJ	5.7	5.9	5.8	6.1	13.0	6.4	8.1	7.0	2.7	6.6	5.6	8.1
1973 2.HJ	3.5	3.9	3.9	3.8	5.7	4.3	7.8	5.3	-2.0	1.9	1.1	3.4
1974 1.HJ	1.4	1.9	1.9	1.5	23.5	0.7	5.0	1.6	-6.1	0.5	-1.3	3.3
1974 2.HJ	-0.3	0.1	0.2	-0.4	1.4	-2.6	5.9	-2.1	-9.1	1.0	-0.2	3.1
1975 1.HJ	-2.9	-3.1	-3.0	-3.9	2.0	-7.5	-4.1	-7.6	-8.8	-2.7	-1.5	-4.5
1975 2.HJ	-0.5	-1.0	-0.9	-1.4	-6.0	-2.8	-8.5	-2.0	-3.9	-0.5	-0.5	-0.4
1976 1.HJ	5.8	5.7	5.8	6.6	12.8	7.5	7.5	8.5	1.5	6.3	6.1	6.5
1976 2.HJ	5.2	5.4	5.4	6.1	-4.6	7.4	10.5	7.5	5.4	7.4	7.1	8.0
1977 1.HJ	3.3	3.5	3.7	4.1	-0.9	3.2	2.4	3.3	3.5	5.7	5.1	6.5
1977 2.HJ	2.8	2.7	2.9	3.2	7.7	1.3	1.1	1.7	-0.4	5.0	5.4	4.3
1978 1.HJ	2.7	2.5	2.8	2.8	-6.6	0.9	4.4	0.7	0.1	4.9	4.3	5.8
1978 2.HJ	3.4	3.6	3.7	3.8	5.3	2.5	5.6	1.9	4.0	4.4	3.7	5.8
1979 1.HJ	4.2	4.4	4.6	4.8	-1.0	4.5	7.0	4.5	3.1	5.8	4.7	7.5
1979 2.HJ	4.1	4.1	4.2	4.3	-4.7	5.4	7.4	5.1	6.2	4.0	1.2	8.6
1980 1.HJ	3.3	3.4	3.4	3.5	17.0	3.6	1.1	3.2	8.1	1.9	0.3	4.4
1980 2.HJ	0.5	0.3	0.4	0.1	-2.3	-2.0	-2.8	-2.0	-1.7	1.5	0.1	3.7
1981 1.HJ	-0.6	-0.9	-0.7	-1.2	6.8	-3.4	-0.5	-3.5	-5.3	-1.7	-3.9	1.4
1981 2.HJ	0.7	0.9	1.0	0.8	3.7	0.1	2.4	0.6	-3.5	-1.3	-4.6	3.7

1) AB 1980 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUEMERNUNGEN.

3) HAESUELICHE DIENSTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS-
ZWECK.

SCHOEPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
VON 1976

(UNBEREINIGT)				STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN O.Ä.			NACHRICHTLICH			HALBJAHR 13
NEHMEN				ZUSAMMEN	STAAT	PRIVATE HAUSHALTE USW. 3)	UNTER- STELLTE ENTGELTETE FUER BANK- DIENST- LEISTUNGEN	NICHT- ABZUGS- FAENZIGE UNSATZ- STEUER	EINFUHR- ABGABEN	
ZUSAMMEN	KREDIT- INSTITUTE UND VER- SICHERUNGS- UNTERNEHMEN	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	WOHNUNGS- VERMIETUNG 2)								SONSTIGE DIENST- LEISTUNGEN
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	

DM

55730	7380	17250	31100	41510	33100	8410	5880	15200	2050	1960	1.HJ
57200	7590	17480	32130	42350	34210	8140	6010	17880	1920	2.HJ	
59140	8130	18040	32970	43560	35410	8150	6480	16440	1950	1961	1.HJ
60600	8570	18040	33990	44190	36160	8030	6780	18390	2270	2.HJ	
61560	8910	18640	34010	45420	37610	7810	7020	17220	2480	1962	1.HJ
62920	9280	18850	34790	45850	38140	7710	7250	19530	2410	2.HJ	
63720	9590	19210	34920	47110	39190	7920	7500	17750	2290	1963	1.HJ
66040	10060	19510	36470	47870	39960	7910	7890	20670	2460	2.HJ	
67900	10690	20220	36990	48520	40550	7970	8270	19080	3050	1964	1.HJ
69250	11050	20210	37990	48960	41040	7920	8540	21920	2840	2.HJ	
71810	11390	20980	39440	50000	42030	7970	8940	20700	3110	1965	1.HJ
73380	11750	21100	40530	51390	43470	7920	9270	22930	3500	2.HJ	
74680	12190	21820	40670	52280	44600	7680	9630	21650	3010	1966	1.HJ
76240	12700	22040	41500	53620	45290	8330	9940	23240	3230	2.HJ	
77940	13380	22960	41600	54130	45910	8220	10370	21160	2760	1967	1.HJ
79160	14160	22590	42410	54870	46530	8340	11030	23540	3230	2.HJ	
80990	14900	23440	42650	55710	47440	8270	11880	21490	2910	1968	1.HJ
83160	15900	23810	43450	56250	47800	8450	12630	24910	3210	2.HJ	
85160	16460	23870	44830	57090	48650	8440	13170	22220	3290	1969	1.HJ
88210	17390	24170	46650	58000	49430	8570	13880	26720	3590	2.HJ	
87920	17500	24580	45840	60200	51620	8580	13940	25910	3750	1970	1.HJ
91490	18210	25180	48100	61030	52340	8690	14380	27480	4060	2.HJ	
92070	18110	25750	48210	62790	53920	8870	14530	28690	4200	1971	1.HJ
95760	19010	26470	50280	63660	54610	9050	15110	29600	4510	2.HJ	
98860	20580	27060	51220	65620	56460	9160	16200	29970	4710	1972	1.HJ
102260	21730	27850	52680	66710	57340	9370	16890	30990	5000	2.HJ	
103410	21920	28490	53000	68600	59120	9480	17140	31120	4840	1973	1.HJ
105980	22110	29310	54560	69640	59990	9650	17340	30190	5070	2.HJ	
106670	21730	30120	54820	71590	61900	9690	17690	30320	4110	1974	1.HJ
109250	22100	30790	56360	72760	62780	9980	17700	28440	4470	2.HJ	
109820	22320	31020	56480	73680	63790	9890	17770	29300	4950	1975	1.HJ
111740	23080	31540	57120	74550	64450	10100	18470	30210	5230	2.HJ	
114960	23680	32400	58880	74570	64600	9970	19250	31150	5720	1976	1.HJ
117090	24190	32950	59950	75310	65070	10240	19770	30410	5910	2.HJ	
120730	25160	33640	61930	75410	65340	10070	20890	31320	5960	1977	1.HJ
123050	26090	33990	62970	76240	65900	10340	21840	31930	6300	2.HJ	
127500	27050	34600	65850	77550	67240	10310	22830	32910	6450	1978	1.HJ
130330	27910	34950	67470	78690	68050	10640	23680	32040	6600	2.HJ	
133610	29330	35110	69170	80130	69460	10670	24870	33770	6420	1979	1.HJ
135750	29540	35470	70740	81150	70140	11010	24940	33990	6260	2.HJ	
138810	29940	35970	72900	82060	71070	10990	25370	33710	6940	1980	1.HJ
140980	30380	36400	74200	83020	71760	11260	25570	34410	7310	2.HJ	
143480	31280	36860	75340	83960	72720	11240	26180	34690	6960	1981	1.HJ
145270	31740	37140	76390	84990	73490	11500	26270	33710	7250	2.HJ	

SPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

4.7	3.5	4.8	5.2	4.3	4.5	3.4	4.2	10.7	12.0	1971	1.HJ
4.7	4.4	5.1	4.5	4.3	4.3	4.1	5.1	7.7	11.1	2.HJ	
7.4	13.6	5.1	6.2	4.5	4.7	3.3	11.5	4.5	12.1	1972	1.HJ
6.8	14.3	5.2	4.8	4.8	5.0	3.5	11.8	4.7	10.9	2.HJ	
4.6	6.5	5.3	3.5	4.5	4.7	3.5	5.8	3.8	2.8	1973	1.HJ
3.6	1.7	5.2	3.6	4.4	4.6	3.0	2.7	-2.6	1.4	2.HJ	
3.2	-0.9	5.7	3.4	4.4	4.7	2.2	3.2	-2.6	-15.1	1974	1.HJ
3.1	-0.0	5.0	3.3	4.5	4.7	3.4	2.1	-5.8	-11.8	2.HJ	
3.0	2.7	3.0	3.0	2.9	3.1	2.1	0.5	-3.4	20.4	1975	1.HJ
2.3	4.4	2.4	1.3	2.5	2.7	1.2	4.4	6.2	17.0	2.HJ	
4.7	6.1	4.4	4.2	1.2	1.3	0.8	8.3	6.3	15.6	1976	1.HJ
4.8	4.8	4.5	5.0	1.0	1.0	1.4	7.0	0.7	13.0	2.HJ	
5.0	6.3	3.8	5.2	1.1	1.1	1.0	8.5	0.5	4.2	1977	1.HJ
5.1	7.9	3.2	5.0	1.2	1.3	1.0	10.5	5.0	6.6	2.HJ	
5.6	7.5	2.9	6.3	2.8	2.9	2.4	9.3	5.1	8.2	1978	1.HJ
5.9	7.0	2.8	7.1	3.2	3.3	2.9	8.4	0.3	4.8	2.HJ	
4.8	8.4	1.5	5.0	3.3	3.3	3.5	8.9	2.6	-0.5	1979	1.HJ
4.2	5.8	1.5	4.8	3.1	3.1	3.5	5.3	6.1	-5.2	2.HJ	
3.9	2.1	2.4	5.4	2.4	2.3	3.0	2.0	-0.2	8.1	1980	1.HJ
3.9	2.8	2.6	4.9	2.3	2.3	2.3	2.5	1.2	16.8	2.HJ	
3.4	4.5	2.5	3.3	2.3	2.3	2.3	3.2	2.9	0.3	1981	1.HJ
3.0	4.5	2.0	3.0	2.4	2.4	2.1	2.7	-2.0	-0.8	2.HJ	

2.3 BRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
IN PREISEN VON 1976 JE ERWERBSTÄTIGEN

JAHR 1)	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BRUTTO- WERT- SCHOEP- FUNG 2)	UNTERNEHMEN 3)									
			ZU- SAMMEN	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODUZIERENDES GEBIETE			HANDEL UND VERKEHR				DIENST- LEI- STUNGS- BEREICH
					ZU- SAMMEN	ENERGIE- UND WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEBIETE	BAU- WERBE	ZU- SAMMEN	HANDEL	VERKEHR, NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	
1960 = 100												
1961	104	104	104	94	104	104	104	103	105	105	105	104
1962	108	108	109	106	107	111	108	103	110	111	109	106
1963	111	111	112	115	110	119	112	101	112	113	112	107
1964	118	118	121	118	119	125	122	111	120	122	117	111
1965	124	124	127	117	125	125	129	115	128	132	122	115
1966	128	127	131	126	129	131	133	120	131	133	127	116
1967	132	132	136	146	133	136	137	124	133	136	129	119
1968	140	140	146	162	144	151	151	122	142	142	142	121
1969	148	148	156	165	153	165	162	123	154	154	157	126
1970	154	153	162	180	158	176	166	128	161	160	165	128
1971	157	156	165	188	161	176	169	134	162	164	160	130
1972	164	163	174	194	170	187	179	143	165	168	161	137
1973	170	169	182	217	179	208	189	143	170	172	167	140
1974	174	173	187	237	183	218	193	142	173	173	172	143
1975	176	175	189	235	184	206	194	146	174	175	171	144
1976	187	186	204	245	202	227	214	153	187	187	188	149
1977	193	192	212	274	207	232	219	157	196	195	201	154
1978	198	197	219	292	210	248	222	158	204	200	213	161
1979	203	202	226	291	218	265	232	159	212	205	228	163
1980	205	204	228	304	218	261	232	160	214	204	235	165
1981	207	206	231	324	219	261	234	157	211	195	241	168
1970 = 100												
1960	65	65	62	56	63	57	60	78	62	63	61	78
1961	62	68	64	52	66	59	62	81	65	66	63	81
1962	70	70	67	59	68	63	65	81	68	69	66	83
1963	72	72	69	64	69	68	67	79	70	71	68	83
1964	77	77	75	65	76	71	73	87	75	77	71	87
1965	81	81	79	65	79	71	78	90	79	82	74	90
1966	83	83	81	70	82	74	80	94	81	83	77	91
1967	86	86	84	81	85	77	82	97	82	85	78	93
1968	91	91	90	90	91	85	91	95	88	89	86	95
1969	96	97	96	92	97	94	97	97	96	96	95	98
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	102	102	102	104	102	100	102	105	101	102	97	102
1972	107	106	108	108	108	106	107	112	103	105	98	107
1973	111	111	113	121	113	118	114	112	105	107	101	110
1974	113	113	116	132	116	124	116	112	107	108	104	111
1975	114	114	117	131	117	117	117	114	108	110	104	113
1976	122	122	126	136	128	129	129	119	116	117	114	116
1977	126	126	131	152	131	132	132	123	122	122	122	121
1978	129	129	135	162	133	141	134	124	127	125	129	125
1979	132	132	140	161	138	151	139	124	132	128	138	127
1980	134	133	141	168	138	148	139	126	133	127	142	129
1981	135	134	143	180	139	148	141	123	131	122	146	131
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %												
1961	3,6	3,6	4,1	-5,5	3,6	4,1	3,9	3,3	4,8	4,9	4,7	4,2
1962	4,1	4,0	4,3	12,1	3,4	6,2	4,2	-0,4	4,7	5,4	3,7	1,7
1963	2,9	2,8	3,2	8,9	2,4	7,7	3,0	-2,0	2,5	2,2	3,1	0,9
1964	6,6	6,5	7,6	2,2	8,8	4,7	9,1	9,9	6,9	8,4	4,2	3,7
1965	5,0	4,8	5,4	-1,1	5,1	0,0	6,1	3,8	6,6	7,6	4,9	3,4
1966	2,9	3,0	3,2	8,4	3,0	5,1	2,6	4,0	2,0	1,2	3,9	1,4
1967	3,3	3,3	4,0	15,2	3,4	3,6	3,5	3,5	1,7	1,8	1,3	2,0
1968	5,8	6,0	6,9	11,2	7,6	10,8	9,9	-1,8	6,6	4,5	10,6	2,2
1969	5,8	5,9	6,7	2,1	6,6	9,5	7,5	1,4	9,1	8,7	10,0	3,9
1970	3,8	3,5	3,8	9,0	3,1	6,9	2,6	3,5	4,4	3,7	5,4	1,7
1971	2,5	2,0	2,4	4,3	2,1	0,0	1,9	4,7	0,5	2,3	-2,9	1,9
1972	4,4	4,3	5,3	3,4	5,7	5,8	5,5	7,1	2,0	2,8	0,5	5,3
1973	3,8	4,1	4,6	11,9	5,1	11,3	5,7	-0,1	2,7	2,1	3,7	2,1
1974	1,9	2,3	2,7	9,2	2,4	5,0	2,2	-0,4	1,7	0,8	2,7	1,6
1975	1,2	0,8	1,2	-0,9	0,6	-5,8	0,5	2,5	0,7	1,3	-0,3	1,4
1976	6,4	6,4	7,8	4,0	9,5	10,5	10,3	4,4	7,5	6,5	9,8	2,9
1977	3,2	3,2	4,0	12,1	2,5	2,4	2,4	3,1	4,9	4,1	6,9	3,8
1978	2,5	2,4	3,1	6,5	1,5	6,7	1,3	0,5	4,1	3,1	6,0	4,1
1979	2,8	2,9	3,5	-0,3	3,8	7,0	4,2	0,5	4,0	2,1	7,0	1,4
1980	-1,1	0,9	1,0	4,3	-0,0	-1,8	0,1	0,9	0,9	-0,5	3,1	1,5
1981	0,6	0,8	1,0	6,9	0,7	0,3	1,0	-2,0	-1,4	-4,2	2,5	1,8

1) AB 1980 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) BEREINIGTE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG (SUMME DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ALLER WIRTSCHAFTSBEREICHE NACH ABZUG DER UNTERSTELLTEN ENTGELTE FUER PANKDIENSTLEISTUNGEN).

3) DER BERECHNUNG LIEGT DIE UNBEREINIGTE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZUGRUNDE (SIEHE TABELLE 3.4).

2.4 ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

JAHR 1)	ERWERBSTÄTIGE IM INLAND								DARUNTER BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER IM INLAND							
	INS- GESAMT	UNTERNEHMEN							INS- GESAMT	UNTERNEHMEN						STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. PRIV. ORG. O.E.
		ZUSAMMEN	LAND- U. FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	WAREN- PRODU- ZIEREN- DES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	DIENST- LEI- STUNGS- UNTER- NEHMEN	STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. PRIV. ORG. O.E.	ZUSAMMEN		LAND- U. FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	WAREN- PRODU- ZIEREN- DES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	DIENST- LEI- STUNGS- UNTER- NEHMEN	STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. PRIV. ORG. O.E.		

DURCHSCHNITT IN 1000

1960	26063	23201	3581	12497	4759	2364	2862	20073	17211	491	11509	3615	1596	2862
1961	26426	23468	3449	12805	4808	2406	2958	20565	17607	452	11845	3673	1637	2958
1962	26518	23496	3307	12918	4812	2459	3022	20860	17838	421	11996	3720	1701	3022
1963	26581	23457	3144	12927	4845	2541	3124	21098	17974	408	12019	3770	1779	3124
1964	26604	23595	3002	12986	4817	2590	3209	21335	18126	390	12116	3783	1857	3209
1965	26755	23477	2876	13158	4791	2652	3278	21625	18347	369	12306	3775	1897	3278
1966	26673	23326	2790	13017	4800	2719	3347	21637	18290	358	12176	3800	1956	3347
1967	25804	22370	2638	12249	4709	2774	3434	20908	17474	324	11423	3724	2003	3434
1968	25826	22372	2523	12320	4692	2837	3454	21041	17587	302	11508	3720	2057	3454
1969	26228	22719	2395	12727	4714	2883	3509	21624	18115	297	11940	3772	2106	3509
1970	26560	22937	2262	12987	4755	2933	3623	22138	18515	295	12224	3839	2157	3623
1971	26721	22953	2134	12937	4869	3013	3768	22510	18742	282	12201	4006	2253	3768
1972	26661	22722	2018	12496	4943	3063	3939	22550	18611	262	11965	4092	2292	3939
1973	26849	22785	1924	12723	5015	3123	4064	22833	18769	250	12006	4167	2346	4064
1974	26497	22292	1842	12311	4968	3171	4205	22572	18367	236	11609	4119	2403	4205
1975	25746	21450	1773	11610	4857	3210	4296	21950	17654	230	10939	4037	2448	4296
1976	25530	21171	1682	11396	4827	3266	4359	21878	17519	226	10747	4022	2524	4359
1977	25490	21102	1589	11362	4845	3306	4388	21972	17584	230	10718	4063	2573	4388
1978	25644	21153	1536	11386	4872	3359	4491	22209	17718	236	10759	4097	2626	4491
1979	25986	21370	1479	11518	4911	3462	4616	22606	17990	243	10891	4138	2718	4616
1980	26225	21526	1436	11599	4949	3542	4699	22909	18210	243	10980	4195	2792	4699
1981	26030	21275	1402	11334	4947	3592	4755	22785	18030	247	10729	4222	2832	4755

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN 1000

1961	363	267	-132	308	49	42	96	492	396	-39	336	58	41	96
1962	92	28	-142	113	4	53	64	295	231	-31	151	47	64	64
1963	63	-39	-163	9	33	82	102	238	136	-15	23	50	78	102
1964	23	-62	-142	59	-28	49	85	237	152	-16	97	13	58	85
1965	151	82	-126	172	-26	62	69	290	221	-21	190	-8	60	69
1966	-82	-151	-86	-141	9	67	69	12	-57	-11	-130	25	59	69
1967	-869	-956	-152	-768	-91	55	87	-729	-816	-34	-753	-76	47	87
1968	22	2	-115	71	-17	63	20	133	113	-22	85	-4	54	20
1969	402	347	-128	407	22	46	55	583	528	-5	432	52	49	55
1970	332	218	-133	260	41	50	114	514	400	-2	284	67	51	114
1971	161	16	-128	-50	114	80	145	372	227	-13	-23	167	96	145
1972	-60	-231	-116	-241	76	50	171	40	-131	-20	-236	86	39	171
1973	188	63	-94	27	70	60	125	283	158	-12	41	75	54	125
1974	-352	-493	-82	-412	-47	48	141	-261	-402	-14	-397	-48	57	141
1975	-751	-842	-69	-701	-111	39	91	-622	-713	-6	-670	-82	45	91
1976	-216	-279	-91	-214	-30	56	63	-72	-135	-4	-192	-15	76	63
1977	-40	-69	-93	-34	18	40	29	94	65	4	-29	41	49	29
1978	154	51	-53	24	27	53	103	237	134	6	41	34	53	103
1979	342	217	-57	132	39	103	125	397	272	7	132	41	92	125
1980	239	156	-43	81	38	80	83	303	220	-	89	57	74	83
1981	-195	-251	-34	-265	-2	50	56	-124	-180	4	-251	27	40	56

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %

1961	1.4	1.2	-3.7	2.5	1.0	1.8	3.4	2.5	2.3	-7.9	2.9	1.6	2.6	3.4
1962	0.3	0.1	-4.1	0.9	0.1	2.2	2.2	1.4	1.3	-6.9	1.3	1.3	3.9	2.2
1963	0.2	-0.2	-4.9	0.1	0.7	3.3	3.4	1.1	0.8	-3.6	0.2	1.3	4.6	3.4
1964	0.1	-0.3	-4.5	0.5	-0.6	1.9	2.7	1.1	0.8	-3.9	0.8	0.3	3.3	2.7
1965	0.6	0.4	-4.2	1.3	-0.5	2.4	2.2	1.4	1.2	-5.4	1.6	-0.2	3.3	2.2
1966	-0.3	-0.6	-3.0	-1.1	0.2	2.5	2.1	0.1	-0.3	-3.0	-1.1	0.7	3.1	2.1
1967	-3.3	-4.1	-5.4	-5.9	-1.9	2.0	2.6	-3.4	-4.5	-9.5	-6.2	-2.0	2.4	2.6
1968	0.1	0.0	-4.4	0.6	-0.4	2.3	0.6	0.6	0.6	-6.8	0.7	-0.1	2.7	0.6
1969	1.6	1.6	-5.1	3.3	0.5	1.6	1.6	2.8	3.0	-1.7	3.8	1.4	2.4	1.6
1970	1.3	1.0	-5.6	2.0	0.9	1.7	3.2	2.4	2.2	-0.7	2.4	1.8	2.4	3.2
1971	0.6	0.1	-5.7	-0.4	2.4	2.7	4.0	1.7	1.2	-4.4	2.4	4.4	4.5	4.0
1972	-0.2	-1.0	-5.4	-1.9	1.6	1.7	4.5	0.2	-0.7	-7.1	-1.9	2.1	1.7	4.5
1973	0.7	0.3	-4.7	0.2	1.4	2.0	3.2	1.3	0.8	-4.6	0.3	1.8	2.4	3.2
1974	-1.3	-2.2	-4.3	-3.2	-0.9	1.5	3.5	-1.1	-2.1	-5.6	-3.3	-1.2	2.4	3.5
1975	-2.8	-3.8	-3.7	-5.7	-2.2	1.2	2.2	-2.8	-3.9	-2.5	-5.8	-2.0	1.9	2.2
1976	-0.8	-1.3	-5.1	-1.8	-0.6	1.7	1.5	-0.3	-0.8	-1.7	-1.8	-0.4	3.1	1.5
1977	-0.2	-0.3	-5.5	-0.3	0.4	1.2	0.7	0.4	0.4	1.8	-0.3	1.0	1.9	0.7
1978	0.6	0.2	-3.3	0.2	0.6	1.6	2.3	1.1	0.8	2.6	0.4	0.8	2.1	2.3
1979	1.3	1.0	-3.7	1.2	0.8	3.1	2.8	1.8	1.5	3.0	1.2	1.0	3.5	2.8
1980	0.9	0.7	-2.9	0.7	0.8	2.3	1.8	1.3	1.2	-	0.8	1.4	2.7	1.8
1981	-0.7	-1.2	-2.4	-2.3	-0.0	1.4	1.2	-0.5	-1.0	1.6	-2.3	0.6	1.4	1.2

% DER ERWERBSTÄTIGEN BZW. BESCHÄFTIGTEN ARBEITNEHMER IM INLAND INSGESAMT

1960	100	89.0	13.7	47.9	18.3	9.1	11.0	100	85.7	2.4	57.3	18.0	8.0	14.3
1965	100	87.7	10.7	49.2	17.9	9.9	12.3	100	84.8	1.7	56.9	17.5	8.8	15.2
1970	100	86.4	8.5	48.9	17.9	11.0	13.6	100	83.6	1.3	55.2	17.3	9.7	16.4
1975	100	83.3	6.9	45.1	18.9	12.5	16.7	100	80.4	1.0	49.8	18.4	11.2	19.6
1976	100	82.9	6.6	44.6	18.9	12.8	17.1	100	80.1	1.0	49.1	18.4	11.5	19.9
1977	100	82.8	6.2	44.6	19.0	13.0	17.2	100	80.0	1.0	48.8	18.5	11.7	20.0
1978	100	82.5	6.0	44.4	19.0	13.1	17.5	100	79.8	1.1	48.4	18.4	11.8	20.2
1979	100	82.2	5.7	44.3	18.9	13.3	17.8	100	79.6	1.1	48.2	18.3	12.0	20.4
1980	100	82.1	5.5	44.2	18.9	13.5	17.9	100	79.5	1.1	47.9	18.3	12.2	20.5
1981	100	81.7	5.4	43.5	19.0	13.8	18.3	100	79.1	1.1	47.1	18.5	12.4	20.9

1) AB 1980 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2.5 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS

IN JEWEILIGEN PREISEN

JAHR 1)	BRUTTO-SOZIAL-PRODUKT	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN						AUSSEN- BEITRAG	NACHRICHTLICH		
		ZU-SAMMEN	PRIVATER VER- BRAUCH	STAATS- VER- BRAUCH	BRUTTOINVESTITIONEN				LETZTE VERMEN- DUNG VON GUETERN	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)	EINFUHR
					ZU-SAMMEN	ANLAGE- INVESTI- TIONEN	VORRATS- VERAEN- DERUNG				
MILL. DM											
1960	303000	295070	171840	40450	82780	73580	9200	7930	355750	60680	52750
1961	331400	324270	188330	45780	90160	83460	6700	7130	387470	63200	56070
1962	360500	356200	204790	52830	98580	92880	5700	4300	422460	66260	61960
1963	382100	376490	216790	59390	100310	97710	2600	5610	448520	72030	66420
1964	419600	413700	233500	62100	118100	111700	6400	5900	493560	79860	73960
1965	458200	457870	257620	69650	130600	119900	10700	330	545060	87190	86860
1966	487400	479980	275060	75450	129470	124170	5300	7420	578400	98420	91000
1967	493700	476360	282630	80050	113680	114180	-500	17340	582770	106410	89070
1968	533700	513960	300740	82730	130490	119390	11100	19740	634170	120210	100470
1969	597800	580220	330900	93120	156200	138900	17300	17580	717560	137340	119760
1970	675700	661570	368850	106470	186250	172050	14200	14130	814500	152930	138800
1971	751800	736870	409440	126820	200610	196110	4500	14930	906620	169750	154820
1972	825100	807200	452100	141130	213970	209170	4800	17900	992330	185130	167230
1973	918900	890280	495360	163160	231760	219260	12500	28620	1107340	217060	188440
1974	985600	941660	533740	190210	217710	212710	5000	43940	1220640	278980	235040
1975	1028900	998980	585540	210530	202910	209410	-6500	29920	1272410	273430	243510
1976	1123000	1094010	633500	222270	238240	226040	12200	28990	1406610	312600	283610
1977	1194300	1167520	680940	234670	251910	243010	9900	28780	1497280	329760	300980
1978	1290000	1252570	725340	252540	274690	266790	7900	37430	1602290	349720	312290
1979	1395300	1384320	778980	273520	331820	304820	27000	10980	1767530	383210	372230
1980	1484200	1488520	834650	298390	355480	337980	17500	-4320	1920070	431550	435870
1981	1543100	1531710	874080	319750	337880	339280	-1400	11390	2027790	496080	484690

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	9.4	9.9	9.6	13.2	8.9	13.4	X	X	8.9	4.2	6.3
1962	8.8	9.8	8.7	15.4	9.3	11.3	X	X	9.0	4.8	10.5
1963	6.0	5.7	5.6	12.4	1.8	5.2	X	X	6.2	8.7	7.2
1964	9.8	9.9	7.7	4.6	17.7	14.3	X	X	10.0	10.9	11.4
1965	9.2	10.7	10.3	12.2	10.6	7.3	X	X	10.4	9.2	17.4
1966	6.4	4.8	6.8	8.3	-0.9	3.6	X	X	6.1	12.9	4.8
1967	1.3	-0.8	2.8	6.1	-12.2	-8.0	X	X	0.8	8.1	-2.1
1968	8.1	7.9	6.4	3.3	14.8	4.6	X	X	8.8	13.0	12.8
1969	12.0	12.9	10.0	12.6	19.7	16.3	X	X	13.1	14.3	19.2
1970	13.0	14.0	11.5	14.3	19.2	23.9	X	X	13.5	11.4	15.9
1971	11.3	11.4	11.0	19.1	7.7	14.0	X	X	11.3	11.0	11.5
1972	9.7	9.5	10.4	11.3	6.7	6.7	X	X	9.5	9.1	8.0
1973	11.4	10.3	9.6	15.6	8.3	4.8	X	X	11.6	17.2	12.7
1974	7.3	5.8	7.7	16.6	-6.1	-3.0	X	X	10.2	28.5	24.7
1975	4.4	6.1	9.7	10.7	-6.8	-1.6	X	X	4.2	-2.0	3.6
1976	9.1	9.5	8.2	5.6	17.4	7.9	X	X	10.5	14.3	16.5
1977	6.5	6.7	7.5	5.6	5.7	7.5	X	X	6.4	5.5	6.1
1978	7.8	7.3	6.5	7.6	9.0	9.8	X	X	7.0	6.1	3.8
1979	8.2	10.5	7.4	8.3	20.8	14.3	X	X	10.3	9.6	19.2
1980	6.4	7.5	7.1	9.1	7.1	10.9	X	X	8.6	12.6	17.1
1981	4.0	2.9	4.7	7.2	-5.0	0.4	X	X	5.6	15.0	11.2

1970 = 100

1960	45	45	47	38	44	43	X	X	44	40	38
1970	100	100	100	100	100	100	X	X	100	100	100
1971	111	111	111	119	108	114	X	X	111	111	112
1972	122	122	123	133	115	122	X	X	122	121	120
1973	136	135	134	153	124	127	X	X	136	142	136
1974	146	142	145	179	117	124	X	X	150	182	169
1975	152	151	159	198	109	122	X	X	156	179	175
1976	166	165	172	209	128	131	X	X	173	204	204
1977	177	176	185	220	135	141	X	X	184	216	217
1978	191	189	197	237	147	155	X	X	197	229	225
1979	206	209	211	257	178	177	X	X	217	251	268
1980	220	225	226	280	191	196	X	X	236	282	314
1981	228	232	237	300	181	197	X	X	249	324	349

% DES BRUTTOSOZIALPRODUKTS

1960	100	97.4	56.7	13.3	27.3	24.3	3.0	2.6	117.4	20.0	17.4
1965	100	99.9	56.2	15.2	28.5	26.2	2.3	0.1	119.0	19.0	19.0
1970	100	97.9	54.6	15.8	27.6	25.5	2.1	2.1	120.5	22.6	20.5
1975	100	97.1	56.5	20.5	19.7	20.4	-0.6	2.9	123.7	26.6	23.7
1976	100	97.4	56.4	19.8	21.2	20.1	1.1	2.6	125.3	27.8	25.3
1977	100	97.6	56.9	19.6	21.1	20.3	0.7	2.4	125.2	27.6	25.2
1978	100	97.1	56.2	19.6	21.3	20.7	0.6	2.9	124.2	27.1	24.2
1979	100	99.2	55.8	19.6	23.8	21.8	1.9	0.8	126.7	27.5	26.7
1980	100	100.3	56.2	20.1	24.0	22.8	1.2	-0.3	129.4	29.1	29.4
1981	100	99.3	56.6	20.7	21.9	22.0	-0.1	0.7	131.4	32.1	31.4

1) AB 1960 VERLAEFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

2.5 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS
IN JEWEILIGEN PREISEN

HALBJAHR 1)	BRUTTO- SOZIAL- PRODUKT	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN						AUSSEN- BEITRAG	NACHRICHTLICH		
		ZU- SAMMEN	PRIVATER VER- BRAUCH	STAATS- VER- BRAUCH	BRUTTOINVESTITIONEN				LETZTE VERMEN- DUNG VON GUETERN	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)	EINFUHR
					ZU- SAMMEN	ANLAGE- INVESTI- TIONEN	VORRATS- VERAEN- DERUNG				
MILL. DM											
1960 1.HJ	139000	135350	79780	19310	36260	33660	2600	3650	164360	29010	25360
2.HJ	164000	159720	92060	21140	46320	39920	6600	4280	191390	31670	27390
1961 1.HJ	154700	150260	87480	21130	41650	38850	2800	4440	181360	31100	26660
2.HJ	176700	174010	100850	24650	48510	44610	3900	2690	206110	32100	29410
1962 1.HJ	168400	165890	96190	24060	45640	43140	2500	2510	197840	31950	29440
2.HJ	192100	190310	108600	28770	52940	49740	3200	1790	224620	34310	32520
1963 1.HJ	176100	174490	101900	27960	44630	42930	1700	1610	208200	33710	32100
2.HJ	206000	202000	114890	31430	55680	54780	900	4000	240320	38320	34320
1964 1.HJ	196000	191790	109550	28350	53890	51090	2800	4210	230670	38880	34670
2.HJ	223600	221910	123950	33750	64210	60610	3600	1690	262890	40980	39290
1965 1.HJ	215200	214910	119930	31610	63370	55270	8100	290	256510	41600	41310
2.HJ	243000	242960	137690	38040	67230	64630	2600	40	288550	45390	45350
1966 1.HJ	232700	231220	130610	36710	65900	59500	6400	1480	277270	46050	44570
2.HJ	254700	248760	144450	40740	63570	64670	-1100	5940	301130	52370	46430
1967 1.HJ	234100	225310	134330	37140	53840	53240	600	8790	276610	51300	42510
2.HJ	259600	251050	148300	42910	59840	60940	-1100	8550	306160	55110	46560
1968 1.HJ	247300	238630	140870	37880	59880	53480	6400	8670	294310	55680	47010
2.HJ	286400	275330	159870	44850	70610	65910	4700	11070	339860	64530	53460
1969 1.HJ	275500	267990	154880	42670	70440	61540	8900	7510	332840	64850	57340
2.HJ	322300	312230	176020	50450	85760	77360	8400	10070	384720	72490	62420
1970 1.HJ	314800	308930	171770	48790	88370	76270	12100	5870	381140	72210	66340
2.HJ	360900	352640	197080	57680	97880	95780	2100	8260	433360	80720	72460
1971 1.HJ	354600	346790	192400	59240	95150	91650	3500	7810	429650	82860	75050
2.HJ	397200	390080	217040	67580	105460	104460	1000	7120	476970	86890	79770
1972 1.HJ	388700	381150	212730	66110	102310	98810	3500	7550	468740	87590	80040
2.HJ	436400	426050	239370	75020	111660	110360	1300	10350	523590	97540	87190
1973 1.HJ	435600	422780	236720	74680	111380	106280	5100	12820	525570	102790	89970
2.HJ	483300	467500	258640	88480	120380	112980	7400	15800	581770	114270	98470
1974 1.HJ	467800	446370	253200	86120	107050	102450	4600	21430	579980	133610	112180
2.HJ	517800	495290	280540	104090	110660	110260	400	22510	640660	145370	122860
1975 1.HJ	487400	471110	277050	96420	97640	97740	-100	16290	603390	132280	115990
2.HJ	541500	527870	308490	114110	105270	111670	-6400	13630	669020	141150	127520
1976 1.HJ	533300	518690	302790	103080	112820	105420	7400	14610	668410	149720	135110
2.HJ	589700	575320	330710	119190	125420	120620	4800	14380	738200	162880	148500
1977 1.HJ	569200	554980	324330	108060	122590	113690	8900	14220	715540	160560	146340
2.HJ	627100	612540	356610	126610	129320	129320	-	14560	781740	169200	154640
1978 1.HJ	610000	591030	348460	116130	126440	121540	4900	18970	760520	169490	150520
2.HJ	680000	661540	376880	136410	148250	145250	3000	18460	841770	180230	161770
1979 1.HJ	657900	648140	374560	125970	147610	136210	11400	9760	831420	183280	173520
2.HJ	737400	736180	404420	147550	184210	168610	15600	1220	936110	199930	198710
1980 1.HJ	709000	709080	400850	137530	170700	157600	13100	-80	923580	214500	214580
2.HJ	775200	779440	433800	160860	184780	180380	4400	-4240	996490	217050	221290
1981 1.HJ	731100	733280	419170	149180	164930	159130	5800	-2180	964880	231600	233780
2.HJ	812000	798430	454910	170570	172950	180150	-7200	13570	1062910	264480	250910

VERAENDERUNG GEGENUEBER DER ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1971 1.HJ	12.6	12.3	12.0	21.4	7.7	20.2	X	X	12.7	14.7	13.1
2.HJ	10.1	10.6	10.1	17.2	7.7	9.1	X	X	10.1	7.6	10.1
1972 1.HJ	9.6	9.9	10.6	11.6	7.5	7.8	X	X	9.1	5.7	6.6
2.HJ	9.9	9.2	10.3	11.0	5.9	5.6	X	X	9.8	12.3	9.3
1973 1.HJ	12.1	10.9	11.3	13.0	8.9	7.6	X	X	12.1	17.4	12.4
2.HJ	10.7	9.7	8.1	17.9	7.8	2.4	X	X	11.1	17.2	12.9
1974 1.HJ	7.4	5.6	7.0	15.3	-3.9	-3.6	X	X	10.4	30.0	24.7
2.HJ	7.1	5.9	8.5	17.6	-8.1	-2.4	X	X	10.1	27.2	24.8
1975 1.HJ	4.2	5.5	9.4	12.0	-8.8	-4.6	X	X	4.0	-1.0	3.4
2.HJ	4.6	6.6	10.0	9.6	-4.9	1.3	X	X	4.4	-2.9	3.8
1976 1.HJ	9.4	10.1	9.3	6.9	15.5	7.9	X	X	10.8	13.2	16.5
2.HJ	8.9	9.0	7.2	4.5	19.1	8.0	X	X	10.3	15.4	16.5
1977 1.HJ	6.7	7.0	7.1	4.8	8.7	7.8	X	X	7.1	7.2	8.3
2.HJ	6.3	6.5	7.8	6.2	3.1	7.2	X	X	5.9	3.9	4.1
1978 1.HJ	7.2	6.5	7.4	7.5	3.1	6.9	X	X	6.3	5.6	2.9
2.HJ	8.4	8.0	5.7	7.7	14.6	12.3	X	X	7.7	6.5	4.6
1979 1.HJ	7.9	9.7	7.5	8.5	16.7	12.1	X	X	9.3	8.1	15.3
2.HJ	8.4	11.3	7.3	8.2	24.3	16.1	X	X	11.2	10.9	22.8
1980 1.HJ	7.8	9.4	7.0	9.2	15.6	15.7	X	X	11.1	17.0	23.7
2.HJ	5.1	5.9	7.3	9.0	0.3	7.0	X	X	6.5	8.6	11.4
1981 1.HJ	3.1	3.4	4.6	8.5	-3.4	1.0	X	X	4.5	8.0	8.9
2.HJ	4.7	2.4	4.9	6.0	-6.4	-0.1	X	X	6.7	21.9	13.4

1) AB 1980 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

2.5 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS
IN PREISEN VON 1976

JAHR 1)	BRUTTO-SOZIAL-PRODUKT	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GÜTERN						AUSSEN-DEITRAG	NACHRICHTLICH		
		ZU-SAMMEN	PRIVATER VER-BRAUCH	STAATS-VER-BRAUCH	BRUTTOINVESTITIONEN				LETZTE VERMEN-DUNG VON GÜTERN	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)	EINFUHR
					ZU-SAMMEN	ANLAGE-INVESTI-TIONEN	VORRATS-VERÄN-DERUNG				
MILL. DM											
1960	613400	594540	318670	114170	161700	148400	13300	18860	699120	104580	85720
1961	643100	628200	337670	121280	169250	158550	10700	14900	736380	108180	93280
1962	671700	662100	356130	132740	173230	165130	8100	9600	774530	112430	102830
1963	692500	679380	366070	140780	172330	167330	5200	13120	800150	120770	107650
1964	738500	725870	385340	143150	197380	186680	11300	12630	856160	130290	117660
1965	778700	774630	411820	150200	212610	195010	17600	4070	913020	138390	134320
1966	799300	785090	424420	154910	205760	197260	8500	14210	937260	152170	137960
1967	798900	771830	429100	160500	182230	183630	-1400	27070	935690	163860	136790
1968	847900	816440	449390	161200	205850	190350	15500	31460	1001400	184960	153500
1969	911600	887410	484300	168360	234750	210450	24300	24190	1090140	202730	178540
1970	957500	948290	521090	175820	251380	231280	20100	9210	1164220	215930	206720
1971	988100	984760	548310	184900	251550	243550	6000	3540	1214110	229350	226010
1972	1029000	1024240	573300	192480	258260	251760	6500	4760	1268600	244360	239600
1973	1075900	1056120	587090	202300	266730	251230	15500	19780	1325390	269170	249590
1974	1080800	1032430	589680	210570	232180	227180	5000	48370	1353800	301370	253000
1975	1063900	1037570	610150	218830	208590	216090	-7500	26330	1320590	283020	256690
1976	1123000	1094010	633500	222270	238240	226040	12200	28990	1406610	312600	283610
1977	1154100	1125410	657210	224380	243820	234720	9100	28690	1448860	323450	294760
1978	1194000	1167450	681000	232300	253250	246150	7100	26550	1504390	336940	310390
1979	1241600	1230320	702190	241420	286710	264010	22700	11280	1583790	353470	342190
1980	1264300	1247570	712870	248090	286610	272410	14200	16730	1621570	374000	357270
1981	1261900	1217790	703970	252980	263840	261940	-1100	44110	1623420	405630	361520

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %

1961	4.8	5.7	6.0	6.2	4.7	6.8	X	X	5.3	3.4	8.8
1962	4.4	5.4	5.5	9.4	2.4	4.2	X	X	5.2	3.9	10.2
1963	3.1	2.6	2.8	6.1	-0.4	1.3	X	X	3.3	7.4	4.7
1964	6.6	6.8	5.3	1.7	14.4	11.2	X	X	7.0	7.9	9.3
1965	5.4	6.7	6.9	4.9	7.7	4.8	X	X	6.6	6.2	14.2
1966	2.6	1.4	3.1	3.1	-3.2	1.2	X	X	2.7	10.0	2.7
1967	-0.1	-1.7	1.1	3.6	-11.4	-6.9	X	X	-0.2	7.7	-0.8
1968	6.1	5.8	4.7	0.4	13.0	3.7	X	X	7.0	12.9	12.2
1969	7.5	8.7	7.8	4.4	14.0	10.6	X	X	8.9	9.6	16.3
1970	5.0	6.9	7.6	4.4	7.1	9.9	X	X	6.8	6.5	15.8
1971	3.2	3.8	5.2	5.2	0.1	6.2	X	X	4.3	6.2	9.3
1972	4.1	4.0	4.6	4.2	2.7	2.5	X	X	4.5	6.5	6.0
1973	4.6	3.1	2.4	5.0	3.3	-0.2	X	X	4.5	10.2	4.1
1974	0.5	-2.2	0.4	4.1	-13.0	-9.6	X	X	0.6	12.0	1.4
1975	-1.6	0.5	3.5	3.9	-10.2	-4.9	X	X	-1.0	-6.1	1.5
1976	5.6	5.4	3.8	1.6	14.2	4.6	X	X	6.5	10.5	10.5
1977	2.8	2.9	3.7	0.9	2.3	3.8	X	X	3.0	3.5	3.9
1978	3.5	3.7	3.6	3.9	3.9	4.9	X	X	3.8	4.2	5.3
1979	4.0	5.4	3.1	3.5	13.2	7.3	X	X	5.3	4.9	10.2
1980	1.8	1.4	1.5	2.8	-0.0	3.2	X	X	2.4	5.8	4.4
1981	-0.2	-2.4	-1.2	2.0	-9.0	-3.8	X	X	0.1	8.5	1.2

1970 = 100

1960	64	63	61	65	64	64	X	X	60	48	41
1970	100	100	100	100	100	100	X	X	100	100	100
1971	103	104	105	105	100	106	X	X	104	106	109
1972	107	108	110	110	103	109	X	X	109	113	116
1973	112	111	113	115	106	109	X	X	114	125	121
1974	113	109	113	120	92	98	X	X	115	140	122
1975	111	109	117	124	83	93	X	X	113	131	124
1976	117	115	122	126	95	98	X	X	121	145	137
1977	121	119	126	128	97	101	X	X	124	150	143
1978	125	123	131	133	101	106	X	X	129	156	150
1979	130	130	135	137	114	114	X	X	136	164	166
1980	132	132	137	141	114	118	X	X	139	173	173
1981	132	128	135	144	104	113	X	X	139	188	175

% DES BRUTTOSOZIALPRODUKTS

1960	100	96.9	52.0	18.6	26.4	24.2	2.2	3.1	114.0	17.0	14.0
1965	100	99.3	52.9	19.3	27.3	25.0	2.3	0.5	117.2	17.8	17.2
1970	100	99.0	54.4	18.4	26.3	24.2	2.1	1.0	121.6	22.6	21.6
1975	100	97.5	57.4	20.6	19.6	20.3	-0.7	2.5	124.1	26.6	24.1
1976	100	97.4	56.4	19.8	21.2	20.1	1.1	2.6	125.3	27.8	25.3
1977	100	97.5	56.9	19.4	21.1	20.3	0.8	2.5	125.5	28.0	25.5
1978	100	97.8	57.0	19.3	21.2	20.6	0.6	2.2	126.0	28.2	26.0
1979	100	99.1	56.6	19.4	23.1	21.3	1.8	0.9	127.6	28.5	27.6
1980	100	98.7	56.4	19.6	22.7	21.5	1.1	1.3	128.3	29.4	28.3
1981	100	96.5	55.8	20.0	20.7	20.8	-0.1	3.5	128.6	32.1	28.6

1) AB 1980 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

2.5 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS
IN PREISEN VON 1976

HALBJAHR 1)	BRUTTO- SOZIAL- PRODUKT	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN						AUSSEN- BEITRAG	NACHRICHTLICH		
		ZU- SAMMEN	PRIVATER VER- BRAUCH	STAATS- VER- BRAUCH	BRUTTOINVESTITIONEN				LETZTE VERMEN- DUNG VON GUETERN	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)	EINFUHR
					ZU- SAMMEN	ANLAGE- INVESTI- TIONEN	VORRATS- VERAEN- DERUNG				
1960 1.HJ	285600	276340	149080	55160	72100	68700	3400	9260	326540	50200	40940
2.HJ	327800	318200	169590	59010	89600	79700	9900	9600	372580	54380	44780
1961 1.HJ	305600	296220	158220	57350	80650	75250	5400	9380	349630	53410	44030
2.HJ	335700	331980	179450	63930	88600	83300	5300	5520	386750	54770	49250
1962 1.HJ	317900	312290	167780	62660	81850	77450	4400	5610	366600	54310	48700
2.HJ	353800	349810	188350	70080	91380	87680	3700	3990	407930	58120	54130
1963 1.HJ	321300	316640	172440	67310	76890	73790	3100	4660	373290	56650	51990
2.HJ	371200	362740	193630	73470	95640	93540	2100	8460	426860	64120	55660
1964 1.HJ	348800	340160	181530	68000	90630	85530	5100	8440	404140	63980	55360
2.HJ	389700	385710	203810	75150	106750	100550	6200	3990	452020	66310	62320
1965 1.HJ	369500	367380	193720	70110	103550	90150	13400	2120	433680	66300	64180
2.HJ	409200	407250	218100	80090	109060	104860	4200	1950	479340	72090	70140
1966 1.HJ	385300	380900	202450	74190	104260	94360	9900	4400	452380	71480	67080
2.HJ	414000	404190	221970	80720	101500	102900	-1400	9810	484880	80690	70880
1967 1.HJ	379200	365360	204170	76160	85030	84730	300	13840	444600	79240	65400
2.HJ	419700	406470	224930	84340	97200	98900	-1700	13230	491090	84620	71390
1968 1.HJ	395000	380720	210750	76380	93590	85690	7900	14280	466660	85940	71660
2.HJ	452900	435720	238640	84820	112260	104660	7600	17180	534740	99020	81840
1969 1.HJ	426200	414660	227010	80540	107090	95390	11700	11540	511400	96740	85200
2.HJ	485400	472750	257290	87800	127660	115060	12600	12650	578740	105990	93340
1970 1.HJ	452300	448300	244230	83690	120380	104180	16200	4000	551360	103080	99060
2.HJ	505200	499990	276860	92130	131000	127700	3900	5210	612860	112870	107660
1971 1.HJ	472500	469030	260390	89490	119150	115950	3200	3470	581620	112590	109120
2.HJ	515600	515730	287920	95410	132400	129600	2800	-130	632490	116760	116890
1972 1.HJ	490700	490150	273640	93680	122830	119930	2900	550	606900	116750	116200
2.HJ	538300	534090	299660	99000	135430	131830	3600	4210	661700	127610	123400
1973 1.HJ	518000	509290	284820	97530	126940	123040	3900	8710	638910	129620	120910
2.HJ	557900	546830	302270	104770	139790	128190	11600	11070	686380	139530	128480
1974 1.HJ	525200	498860	283350	100970	114540	110940	3600	26340	647900	149040	122700
2.HJ	553600	533570	306330	109690	117640	116240	1400	22030	685900	152330	130300
1975 1.HJ	509800	496140	292030	105060	99050	101350	-2300	13660	633760	137620	123960
2.HJ	554100	541430	318120	113770	109540	114740	-5200	12670	686830	145400	132730
1976 1.HJ	540700	526200	304510	108130	113560	106160	7400	14500	677290	151090	136590
2.HJ	582300	567810	328990	114140	124680	119800	4800	14490	729320	161510	147020
1977 1.HJ	557000	541570	314720	108400	118450	110650	7800	15430	699570	158000	142570
2.HJ	597100	583840	342490	115980	125370	124070	1300	13260	749290	165450	152190
1978 1.HJ	573900	559450	328180	113130	118140	113540	10600	6400	762570	172070	165670
2.HJ	620100	608000	352820	120070	135110	132610	2500	12100	780440	172440	160340
1979 1.HJ	596900	590500	341840	117730	130950	123330	10600	6400	762570	172070	165670
2.HJ	644700	639820	360350	123690	159580	143680	12100	4880	821220	181400	176520
1980 1.HJ	616400	606390	346090	121110	139190	128590	10600	10010	794340	187950	177940
2.HJ	647900	641180	366780	126980	147420	143820	3600	6720	827230	186050	179330
1981 1.HJ	610900	596800	342430	124670	129700	123900	5800	14100	789240	192440	178340
2.HJ	651000	620990	361540	128310	131140	138040	-6900	30010	834180	213190	183180

MILL. DM

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1971 1.HJ	4.5	4.6	6.9	6.9	-1.0	11.3	X	X	5.5	9.2	10.2
2.HJ	2.1	3.1	4.0	3.6	1.1	2.0	X	X	3.2	3.4	8.6
1972 1.HJ	3.9	4.5	5.1	4.7	3.1	3.4	X	X	4.3	3.7	6.5
2.HJ	4.4	3.6	4.1	3.8	2.3	1.7	X	X	4.6	9.3	5.6
1973 1.HJ	5.6	3.9	4.1	4.1	3.3	2.8	X	X	5.3	11.0	4.1
2.HJ	3.6	2.4	0.9	5.8	3.2	-2.8	X	X	3.7	9.4	4.1
1974 1.HJ	1.4	-2.0	-0.5	3.5	-9.8	-9.8	X	X	1.4	15.0	1.5
2.HJ	-0.4	-2.4	1.3	4.6	-15.8	-9.3	X	X	-0.1	9.2	1.4
1975 1.HJ	-2.9	-0.5	3.1	4.1	-13.5	-8.6	X	X	-2.2	-7.7	1.0
2.HJ	-0.3	1.5	3.8	3.8	-6.9	-1.3	X	X	0.1	-4.5	1.9
1976 1.HJ	6.1	6.1	4.3	2.9	14.6	4.7	X	X	6.9	9.8	10.2
2.HJ	5.1	4.9	3.4	0.3	13.8	4.5	X	X	6.2	11.1	10.8
1977 1.HJ	3.0	2.9	3.4	0.2	4.3	4.2	X	X	3.3	4.6	4.4
2.HJ	2.5	2.8	4.1	1.6	0.6	3.5	X	X	2.7	2.4	3.5
1978 1.HJ	3.0	3.3	4.3	4.4	-0.3	2.6	X	X	3.5	4.1	5.2
2.HJ	3.9	4.1	3.0	3.5	7.8	6.9	X	X	4.2	4.2	5.4
1979 1.HJ	4.0	5.6	4.2	4.1	10.8	6.0	X	X	5.3	4.6	10.4
2.HJ	4.0	3.2	2.1	3.0	15.3	8.3	X	X	5.2	5.2	10.1
1980 1.HJ	3.3	2.7	1.2	2.9	6.3	6.9	X	X	4.2	9.2	7.4
2.HJ	0.5	0.2	1.8	2.7	-5.4	0.1	X	X	0.7	2.6	1.6
1981 1.HJ	-0.9	-1.6	-1.1	2.9	-6.8	-3.6	X	X	-0.6	2.4	0.2
2.HJ	0.5	-3.1	-1.4	1.0	-11.0	-4.0	X	X	0.8	14.6	2.1

1) AB 1980 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

2.5 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS
PREISENTWICKLUNG GEGENUEBER 1976 *)

JAHR 1) HALBJAHR 1)	BRUTTO- SOZIAL- PRODUKT	EINFUHR	LETZTE VER- WENDUNG VON GÜTERN 2)	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GÜTERN						AUSFUHR
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ANLAGEINVESTITIONEN			
					PRIVATER VERBRAUCH	STAATS- VERBRAUCH	ZUSAMMEN	AUS- RÜSTUNGEN	BAUTEN	
1976 = 100										
1960	49.4	61.5	50.9	49.6	53.9	35.4	49.6	59.4	45.2	58.0
1961	51.3	60.1	52.6	51.6	55.8	37.7	52.6	61.3	48.5	59.4
1962	53.7	60.3	54.5	53.8	57.5	39.8	56.2	63.5	52.6	58.9
1963	55.2	61.7	56.1	55.4	59.2	42.2	58.4	64.5	55.4	59.6
1964	56.8	62.9	57.6	57.0	60.6	43.4	60.0	65.8	57.3	61.3
1965	58.8	64.7	59.7	59.1	62.6	46.4	61.5	67.7	58.5	63.0
1966	61.0	66.0	61.7	61.1	64.8	48.7	62.9	69.7	59.8	64.7
1967	61.8	65.1	62.3	61.7	65.9	49.9	62.2	70.9	58.2	64.9
1968	62.9	65.5	63.3	63.0	66.9	51.3	62.7	69.6	59.4	65.0
1969	65.6	67.1	65.8	65.4	68.3	55.3	66.0	70.8	63.3	67.7
1970	70.6	67.1	70.0	69.8	70.8	60.6	74.4	74.6	74.3	70.8
1971	76.1	68.5	74.7	74.8	74.7	68.6	79.9	78.2	80.9	74.0
1972	80.2	69.8	78.2	78.8	78.9	73.2	83.1	79.8	84.9	75.8
1973	85.4	75.6	83.6	84.3	84.4	80.7	87.3	82.8	89.8	80.6
1974	91.2	92.9	91.5	91.2	90.5	90.3	93.6	89.2	96.1	92.6
1975	96.7	94.9	96.4	96.3	96.0	96.2	96.9	96.3	97.3	96.6
1976	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1977	103.7	102.1	103.3	103.7	103.6	104.6	103.5	102.6	104.1	102.0
1978	108.0	100.6	106.5	107.3	106.5	108.3	108.4	105.3	110.5	103.8
1979	112.4	108.8	111.6	112.5	110.9	113.3	115.5	108.1	120.8	108.4
1980	117.4	122.0	118.4	119.3	117.1	120.3	124.1	112.7	132.2	115.4
1981	122.3	134.1	124.9	125.8	124.2	126.4	129.5	117.4	138.2	122.3

VERÄNDERUNG DES INDEXSTANDES GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	4.3	-2.3	3.4	4.0	3.4	6.5	6.2	3.3	7.3	0.7
1962	4.1	0.2	3.7	4.2	3.1	5.4	6.9	3.6	8.4	0.9
1963	2.8	2.4	2.8	3.0	3.0	4.0	3.8	1.5	5.3	1.2
1964	3.0	1.9	2.8	2.8	2.3	2.8	2.8	2.1	3.4	2.8
1965	3.6	2.9	3.6	3.7	3.2	6.9	2.4	2.8	2.0	2.8
1966	3.6	2.0	3.4	3.4	3.6	5.0	2.4	3.0	2.2	2.7
1967	1.3	-1.3	0.9	1.0	1.6	2.4	-1.2	1.7	-2.7	0.4
1968	1.9	0.5	1.7	2.0	1.6	2.9	0.9	-1.9	2.2	0.1
1969	4.2	2.5	3.9	3.9	2.1	7.8	5.2	1.8	6.6	4.2
1970	7.6	0.1	6.3	6.7	3.6	9.5	12.7	5.4	17.3	4.5
1971	7.8	2.0	6.7	7.3	5.5	13.3	7.4	4.8	8.9	4.5
1972	5.4	1.9	4.8	5.3	5.6	6.8	4.0	2.0	5.0	2.4
1973	6.5	8.3	6.8	7.0	7.0	10.1	5.0	3.7	5.8	6.4
1974	6.8	22.9	9.5	8.2	7.3	12.0	7.3	7.8	7.0	14.8
1975	6.1	2.1	5.3	5.6	6.0	6.5	3.5	8.0	1.2	4.4
1976	3.4	5.4	3.8	3.9	4.2	3.9	3.2	3.8	2.8	3.5
1977	3.7	2.1	3.3	3.7	3.6	4.6	3.5	2.6	4.1	2.0
1978	4.2	-1.5	3.1	3.4	2.8	3.5	4.7	2.7	6.1	1.8
1979	4.0	8.1	4.8	4.9	4.2	4.6	6.5	2.7	9.3	4.5
1980	4.5	12.2	6.1	6.0	5.5	6.2	7.5	4.2	9.5	6.4
1981	4.2	9.9	5.5	5.4	6.0	5.1	4.4	4.2	4.6	6.0

VERÄNDERUNG DES INDEXSTANDES GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1971 1.HJ	7.8	2.7	6.9	7.3	5.1	13.5	8.0	5.5	9.6	5.0
1971 2.HJ	7.8	1.4	6.6	7.2	5.9	13.1	7.0	4.3	8.5	4.1
1972 1.HJ	5.6	0.2	4.6	5.2	5.2	6.6	4.2	1.7	5.6	1.9
1972 2.HJ	5.2	3.5	4.9	5.5	6.0	7.0	3.9	2.4	4.6	2.7
1973 1.HJ	6.2	8.0	6.5	6.8	6.9	8.5	4.8	3.3	5.6	5.7
1973 2.HJ	6.9	8.5	7.1	7.2	7.1	11.4	5.3	4.0	6.0	7.1
1974 1.HJ	5.9	22.9	8.8	7.8	7.5	11.4	6.9	6.6	6.9	13.0
1974 2.HJ	7.6	23.0	10.2	8.6	7.0	12.5	7.6	8.8	7.1	16.5
1975 1.HJ	7.3	2.3	6.4	6.1	6.2	7.6	4.4	9.1	2.2	7.2
1975 2.HJ	4.9	1.9	4.3	5.0	5.9	5.6	2.6	6.9	0.3	1.7
1976 1.HJ	3.2	5.7	3.7	3.8	4.8	3.9	3.0	4.7	1.9	3.1
1976 2.HJ	3.6	5.1	3.9	3.9	3.7	4.1	3.4	3.0	3.6	3.9
1977 1.HJ	3.6	3.8	3.6	4.0	3.6	4.6	3.5	2.4	4.1	2.6
1977 2.HJ	3.7	0.6	3.1	3.5	3.6	4.5	3.6	2.7	4.2	1.4
1978 1.HJ	4.0	-2.3	2.7	3.1	3.0	3.0	4.2	2.4	5.4	1.4
1978 2.HJ	4.4	-0.7	3.4	3.7	2.6	4.1	5.1	2.8	6.7	2.2
1979 1.HJ	3.7	4.4	3.8	3.9	3.2	4.2	5.7	2.5	8.2	3.4
1979 2.HJ	4.3	11.6	5.7	5.7	5.1	5.0	7.1	2.8	10.1	5.5
1980 1.HJ	4.4	15.1	6.6	6.5	5.7	6.1	8.3	4.1	10.8	7.1
1980 2.HJ	4.6	9.6	5.7	5.7	5.4	6.2	6.9	4.4	8.6	5.8
1981 1.HJ	4.0	8.7	5.1	5.1	5.7	5.4	4.8	4.1	5.5	5.5
1981 2.HJ	4.2	11.0	5.8	5.8	6.4	4.9	4.1	4.3	3.8	6.3

*) PREISINDEX MIT WECHSELNDE GEWICHTUNG (WARENKORB DES JEWEILIGEN BERICHTSZEITRAUMES, SIEHE AUCH DIE ERLÄUTERUNGEN ZU TABELLE 3.14 IN ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS).

1) AB 1980 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.
2) LETZTER VERBRAUCH (PRIVATER VERBRAUCH, STAATSVERBRAUCH), BRUTTOINVESTITIONEN UND AUSFUHR.

2.6 ANLAGEINVESTITIONEN
IN JEWEILIGEN PREISEN

JAHR 1)	ANLAGEINVESTITIONEN			AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN			BAUINVESTITIONEN			
	INSGESAMT	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZUSAMMEN	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZUSAMMEN	UNTERNEHMEN 2)		STAAT
								ZUSAMMEN	BAUWERKE HOHNBAUTEN 3)	
MILL. DM										
1960	73580	63860	9720	27140	26230	910	46440	37630	21620	8810
1961	83460	72020	11440	31320	30290	1030	52140	41730	23930	10410
1962	92880	78600	14280	34980	33760	1220	57900	44840	26120	13040
1963	97710	80600	17110	35640	34240	1400	62070	46360	27440	15710
1964	111700	90820	20880	39210	37740	1470	72490	53080	31920	19410
1965	119900	99040	20860	43350	41700	1650	76550	57340	34310	19210
1966	124170	102970	21200	43980	42350	1630	80190	60620	36900	19570
1967	114180	95310	18870	41070	39500	1570	73110	55810	36250	17300
1968	119390	98710	20680	43140	41630	1510	76250	57080	37070	19170
1969	138900	115170	23730	53590	51870	1720	83310	63300	39020	22010
1970	172050	140960	31090	65880	63690	2190	106170	77270	45440	28900
1971	196110	162440	33670	72660	69990	2670	123450	92450	53340	31000
1972	209170	175320	33850	72740	69850	2890	136430	105470	64190	30940
1973	219260	184130	35130	75270	72000	3270	143990	112130	71580	31840
1974	212710	172680	40030	72360	68630	3730	140350	104050	64880	36300
1975	209410	169660	39750	78050	74360	3690	131360	95300	59110	36040
1976	226040	186800	39240	86320	82780	3540	139720	104020	64980	35700
1977	243010	203580	39430	95690	91730	3960	147320	111850	70170	35470
1978	266790	223430	43360	106370	101990	4420	160420	121480	76320	38940
1979	304820	255270	49530	119660	114710	4950	183160	140560	88290	44600
1980	337980	282670	55310	127870	122390	5480	210110	160280	100140	49830
1981	339280	286390	52890	128750	123660	5090	210530	162730	101300	47800

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %

1961	13.4	12.8	17.7	15.4	15.5	13.2	12.3	10.9	10.7	18.2
1962	11.3	9.1	24.8	11.7	11.5	18.4	11.0	7.5	9.2	23.5
1963	5.2	2.5	19.8	1.9	1.4	14.8	7.2	3.4	5.1	20.3
1964	14.3	12.7	22.0	10.0	10.2	5.0	16.6	14.5	16.3	23.6
1965	7.3	9.1	-0.1	10.6	10.5	12.2	5.6	8.0	8.1	-1.0
1966	3.6	4.0	1.6	1.5	1.6	-1.2	4.8	5.7	6.9	1.9
1967	-8.0	-7.4	-11.0	-6.6	-6.7	-3.7	-8.8	-7.9	-1.8	-11.6
1968	4.6	3.6	9.6	5.0	5.4	-3.8	4.3	2.3	2.3	10.8
1969	16.3	16.7	14.7	24.2	24.6	13.9	11.9	10.9	5.3	14.8
1970	23.9	22.4	31.0	22.9	22.8	27.3	24.5	22.1	14.5	31.3
1971	14.0	15.2	8.3	10.3	9.9	21.9	16.3	19.6	21.8	7.3
1972	6.7	7.9	0.5	0.9	-0.2	8.2	10.5	14.1	19.6	-0.1
1973	4.8	5.0	3.8	3.5	3.1	13.1	5.5	6.3	8.1	2.9
1974	-3.0	-6.2	13.9	-3.9	-4.7	14.1	-2.5	-7.2	-9.4	13.9
1975	-1.6	-1.7	-0.7	7.9	8.3	-1.1	-6.4	-8.4	-8.9	-0.7
1976	7.9	10.1	-1.3	10.6	11.3	-4.1	6.4	9.2	9.9	-1.0
1977	7.5	9.0	0.5	10.9	10.8	11.9	5.4	7.5	8.0	-0.6
1978	9.8	9.8	10.0	11.2	11.1	11.6	8.9	8.6	8.8	9.8
1979	14.3	14.3	14.3	12.5	12.5	12.0	15.4	15.7	15.7	14.5
1980	10.9	10.7	11.6	6.3	6.7	10.7	13.5	14.0	13.4	11.7
1981	0.4	1.3	-4.4	0.7	1.0	-7.1	0.2	1.5	1.2	-4.1

1970 = 100

1960	43	45	31	41	41	42	44	49	48	30
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	114	115	108	110	110	122	116	120	122	107
1972	122	124	109	110	110	132	129	136	146	107
1973	127	131	113	114	113	149	136	145	158	110
1974	124	123	129	110	108	170	132	135	143	126
1975	122	120	128	118	117	168	124	123	130	125
1976	131	133	126	131	130	162	132	135	143	124
1977	141	144	127	145	144	181	139	145	154	123
1978	155	159	139	161	160	202	151	157	168	135
1979	177	181	159	182	180	226	174	182	194	154
1980	196	201	178	194	192	250	198	207	220	172
1981	197	203	170	195	194	232	198	211	223	165

% DER ANLAGEINVESTITIONEN

1960	100	86.8	13.2	36.9	35.6	1.2	63.1	51.1	29.4	12.0
1965	100	82.6	17.4	36.2	36.8	1.4	63.8	47.8	28.8	16.0
1970	100	81.9	18.1	38.3	37.0	1.3	61.7	44.9	26.4	16.8
1975	100	81.0	19.0	37.3	35.5	1.8	62.7	45.5	28.2	17.2
1976	100	82.6	17.4	38.2	36.6	1.6	61.8	46.0	28.7	15.8
1977	100	83.8	16.2	39.4	37.7	1.6	60.6	46.0	28.9	14.6
1978	100	83.7	16.3	39.9	38.2	1.7	60.1	45.5	28.6	14.6
1979	100	83.7	16.3	39.3	37.6	1.6	60.7	46.1	29.0	14.6
1980	100	83.6	16.4	37.8	36.2	1.6	62.2	47.4	29.6	14.7
1981	100	84.4	15.6	37.9	36.4	1.5	62.1	48.0	29.9	14.1

1) AB 1980 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) NUR NEUE BAUTEN.

2.6 ANLAGEINVESTITIONEN
IN JEWEILIGEN PREISEN

HALBJAHR 1)	ANLAGEINVESTITIONEN			AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN			BAUINVESTITIONEN			
	INSGESAMT	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZUSAMMEN	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZUSAMMEN	UNTERNEHMEN 2)		STAAT
								ZUSAMMEN	FAKULTÄT WOHNBAUTEN 3)	
MILL. DM										
1960 1.HJ	33640	29310	4350	12600	12210	390	21060	17100	9760	3960
2.HJ	39920	34350	5370	14540	14020	520	25380	20530	11860	4850
1961 1.HJ	38850	33810	5040	15040	14420	420	23810	19190	10880	4620
2.HJ	44610	38210	6400	16280	15670	610	28330	22540	13050	5790
1962 1.HJ	43140	36870	6270	16820	16330	490	26320	20540	11790	5780
2.HJ	49740	41730	8010	18160	17430	730	31580	24300	14330	7280
1963 1.HJ	42930	36030	6900	16880	16320	560	26050	19710	11510	6340
2.HJ	54780	44570	10210	18760	17920	840	36020	26650	15930	9370
1964 1.HJ	51090	41780	9310	18460	17850	610	32630	23930	14280	8700
2.HJ	60610	49040	11370	20750	19890	860	39860	29130	17640	10710
1965 1.HJ	55270	45960	9310	20780	20050	730	34490	25970	15500	8580
2.HJ	64630	53080	11550	22570	21650	920	42060	31430	19010	10630
1966 1.HJ	59500	49780	9720	22150	21470	680	37350	28310	17050	9040
2.HJ	64670	53190	11480	21830	20880	950	42840	32310	19850	10530
1967 1.HJ	53240	44730	8510	19320	18720	600	33920	26010	16730	7910
2.HJ	60940	50580	10360	21750	20780	970	39190	29800	19520	9390
1968 1.HJ	53480	44460	9020	19260	18440	620	34220	25820	16820	8400
2.HJ	65910	54250	11660	23880	22990	890	42030	31260	20250	10770
1969 1.HJ	61540	51510	10030	24070	23370	700	37470	28140	17320	9330
2.HJ	77360	63660	13700	29520	28500	1020	47840	35160	21700	12680
1970 1.HJ	76270	63460	12810	30500	29610	890	45770	33830	19700	11920
2.HJ	95780	77500	18280	35380	34080	1300	60400	43420	25740	16986
1971 1.HJ	91650	76580	15070	35680	34560	1120	55970	42020	24650	13950
2.HJ	104460	85860	18600	36980	35430	1550	67480	50430	30690	17050
1972 1.HJ	98810	83410	15400	35130	33890	1240	63680	49520	30760	14160
2.HJ	110360	91910	18450	37610	35960	1650	72750	55930	35430	16800
1973 1.HJ	106280	90320	15960	36640	35300	1340	69640	55020	35210	14620
2.HJ	112980	93810	19170	38630	36700	1930	74350	57110	36370	17240
1974 1.HJ	102450	84320	18130	33800	32400	1400	66650	51920	32250	16730
2.HJ	110260	88360	21900	38560	36230	2330	71700	52130	32630	19570
1975 1.HJ	97740	79590	18150	35510	34050	1460	62230	45540	28150	16690
2.HJ	111670	90070	21600	42540	40310	2230	69130	49760	30960	19370
1976 1.HJ	105420	87880	17540	40700	39270	1430	64720	48610	29940	16110
2.HJ	120620	98920	21700	45620	43510	2110	75000	55410	35040	19590
1977 1.HJ	113690	96220	17470	43910	42460	1450	69780	53760	33190	16020
2.HJ	129320	107360	21960	51780	49270	2510	77540	58090	36980	19450
1978 1.HJ	121540	102640	18900	48210	46520	1690	73330	56120	35070	17210
2.HJ	145250	120790	24460	58160	55430	2730	87090	65360	41250	21730
1979 1.HJ	136210	115450	20560	54750	52930	1820	81460	62720	39180	18740
2.HJ	168610	139620	28990	64910	61780	3130	103700	77840	49110	25860
1980 1.HJ	157600	132710	24890	59230	57120	2110	98370	75590	47130	22780
2.HJ	180380	149960	30420	68640	65270	3370	111740	84690	53010	27050
1981 1.HJ	159130	135240	23890	60900	58900	2000	98230	76340	47500	21890
2.HJ	180150	151150	29000	67850	64760	3090	112300	86390	53800	25910

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1971 1.HJ	20.2	20.7	17.6	17.0	16.7	25.8	22.3	24.1	25.1	17.0
2.HJ	9.1	10.8	1.8	4.5	4.0	19.2	11.7	16.1	19.2	0.4
1972 1.HJ	7.8	8.9	2.2	-1.5	-1.9	10.7	13.8	17.8	24.8	1.5
2.HJ	5.6	7.0	-0.8	1.7	1.5	6.5	7.8	10.9	15.4	-1.5
1973 1.HJ	7.6	8.3	3.6	4.3	4.2	8.1	9.4	11.1	14.5	3.2
2.HJ	2.4	2.1	3.9	2.7	2.1	17.0	2.2	2.1	2.7	2.6
1974 1.HJ	-3.6	-6.6	13.6	-7.8	-8.2	4.5	-1.4	-5.6	-8.4	14.4
2.HJ	-2.4	-5.8	14.2	-0.2	-1.3	20.7	-3.6	-8.7	-10.3	13.5
1975 1.HJ	-4.6	-5.6	0.1	5.1	5.1	4.3	-9.4	-12.3	-12.7	-0.2
2.HJ	1.3	1.9	-1.4	10.3	11.3	-4.3	-3.6	-4.5	-5.1	-1.0
1976 1.HJ	7.9	10.4	-3.4	14.6	15.3	-2.1	4.0	6.7	6.4	-3.5
2.HJ	8.0	9.8	0.5	7.2	7.9	-5.4	8.5	11.4	13.2	1.1
1977 1.HJ	7.8	9.5	-0.4	7.9	8.1	1.4	7.8	10.6	10.9	-0.6
2.HJ	7.2	8.5	1.2	13.5	13.2	19.0	3.4	4.8	5.5	-0.7
1978 1.HJ	6.9	6.7	8.2	9.8	9.6	16.6	5.1	4.4	5.7	7.4
2.HJ	12.3	12.5	11.4	12.3	12.5	8.8	12.3	12.5	11.5	11.7
1979 1.HJ	12.1	12.7	8.8	13.6	13.8	7.7	11.1	11.8	11.7	8.9
2.HJ	16.1	15.6	18.5	11.6	11.5	14.7	19.1	19.1	19.1	19.0
1980 1.HJ	15.7	14.8	21.1	8.2	7.9	15.9	20.8	20.5	20.3	21.6
2.HJ	7.0	7.4	4.9	5.7	5.6	7.7	7.8	8.8	7.9	4.6
1981 1.HJ	1.0	1.9	-4.0	2.8	3.1	-5.2	-0.1	1.0	0.8	-3.9
2.HJ	-0.1	0.8	-4.7	-1.2	-0.8	-8.3	0.5	2.0	1.5	-4.2

1) AB 1980 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) NUR NEUE BAUTEN.

2.6 ANLAGEINVESTITIONEN
IN PREISEN VON 1976

JAHR 1)	ANLAGEINVESTITIONEN			AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN			BAUINVESTITIONEN			
	INSGESAMT	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZUSAMMEN	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZUSAMMEN	UNTERNEHMEN 2)		STAAT
								ZUSAMMEN	BARNEUER WOHNBAUTEN 3)	
MILL. DM										
1960	148400	129840	18560	45710	44320	1390	102690	85520	53140	17170
1961	158550	137950	20600	51080	49500	1580	107470	88450	54640	19020
1962	165130	141240	23890	55050	53180	1870	110080	88060	54980	22020
1963	167330	139830	27900	55270	53160	2110	112060	86670	54770	25390
1964	186080	152740	33340	59570	57370	2200	126510	95370	60930	31140
1965	195010	161240	33770	64070	61620	2450	130940	99620	63380	31320
1966	197260	163230	34030	63090	60720	2370	134170	102510	65660	31660
1967	183630	152470	31160	57920	55640	2280	125710	96830	65720	28880
1968	190350	157410	32940	62010	59910	2100	128340	97500	65000	30840
1969	210450	174670	35780	75690	73370	2320	134760	101300	64300	33460
1970	231280	190880	40400	88310	85490	2820	142970	105390	63710	37580
1971	245550	204960	40390	92910	89640	3270	152640	115320	70390	37320
1972	251760	212270	39490	91150	87690	3460	160610	124580	79120	36030
1973	251230	212010	39220	90960	87180	3780	160270	124830	80070	35440
1974	227180	185380	41800	81120	77060	4060	146060	108320	68180	37740
1975	216090	175420	40670	81030	77240	3790	135060	98180	61060	36880
1976	226040	186800	39240	86320	82780	3540	139720	104020	64980	35700
1977	234720	196660	38060	93270	89430	3840	141450	107230	66800	34220
1978	246150	206760	39390	101000	96850	4150	145150	109910	68420	35240
1979	264010	222860	41150	110670	106180	4490	153340	116680	72500	36660
1980	272410	230390	42020	113450	108710	4740	158960	121680	74870	37280
1981	261940	223150	38790	109630	105400	4230	152310	117750	71880	34560

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %

1961	6.8	6.2	11.0	11.7	11.7	13.7	4.7	3.4	2.8	10.8
1962	4.2	2.4	16.0	7.8	7.4	18.4	2.4	-0.4	0.6	13.8
1963	1.3	-1.0	15.1	0.4	-0.0	12.8	1.8	-1.6	-0.4	15.3
1964	11.2	9.2	21.2	7.8	7.9	4.3	12.9	10.0	11.2	22.6
1965	4.8	5.6	1.3	7.6	7.4	11.4	3.5	4.5	4.0	0.6
1966	1.2	1.2	0.8	-1.5	-1.5	-3.3	2.5	2.9	3.6	1.1
1967	-6.9	-6.6	-8.4	-8.2	-8.4	-3.8	-6.3	-5.5	0.1	-8.8
1968	3.7	3.2	5.7	7.1	7.7	-7.9	2.1	0.7	-1.1	6.8
1969	10.6	11.0	8.6	22.1	22.5	10.5	5.0	3.9	-1.1	8.5
1970	9.9	9.3	12.9	16.7	16.5	21.6	6.1	4.0	-0.9	12.3
1971	6.2	7.4	0.5	5.2	4.9	16.0	6.8	9.4	10.5	-0.7
1972	2.5	3.6	-2.7	-1.9	-2.2	5.8	5.2	8.0	12.4	-3.5
1973	-0.2	-0.1	-0.7	-0.2	-0.6	9.2	-0.2	0.2	1.2	-1.6
1974	-9.6	-12.6	6.6	-10.8	-11.6	7.4	-8.9	-13.2	-14.8	6.5
1975	-4.9	-5.4	-2.7	-0.1	0.2	-6.7	-7.5	-9.4	-10.4	-2.3
1976	4.6	6.5	-3.5	6.5	7.2	-6.6	3.5	5.9	6.4	-3.2
1977	3.8	5.3	-3.0	8.1	8.0	8.5	1.2	3.1	2.8	-4.1
1978	4.9	5.1	3.5	8.3	8.3	8.1	2.6	2.5	2.4	3.0
1979	7.3	7.8	4.5	9.6	9.6	8.2	5.6	6.2	6.0	4.0
1980	3.2	3.4	2.1	2.5	2.4	5.6	3.7	4.3	3.3	1.7
1981	-3.8	-3.1	-7.7	-3.4	-3.0	-10.8	-4.2	-3.2	-4.0	-7.3

1970 = 100

1960	64	68	46	52	52	49	72	81	83	46
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	106	107	100	105	105	116	107	109	110	99
1972	109	111	98	103	103	123	112	118	124	96
1973	109	111	97	103	102	134	112	118	126	94
1974	98	97	103	92	90	144	102	103	107	100
1975	93	92	101	92	90	134	94	93	96	98
1976	98	98	97	98	97	126	98	99	102	95
1977	101	103	94	106	105	136	99	102	105	91
1978	106	108	98	114	113	147	102	104	107	94
1979	114	117	102	125	124	159	107	111	114	98
1980	118	121	104	128	127	168	111	115	118	99
1981	113	117	94	124	123	150	107	112	113	92

% DER ANLAGEINVESTITIONEN

1960	100	87.5	12.5	30.8	29.9	0.9	69.2	57.6	35.8	11.6
1965	100	82.7	17.3	32.9	31.6	1.3	67.1	51.1	32.3	16.1
1970	100	82.5	17.5	38.2	37.0	1.2	61.8	45.6	27.5	16.2
1975	100	81.2	18.8	37.5	35.7	1.8	62.5	45.4	28.3	17.1
1976	100	82.6	17.4	38.2	36.6	1.6	61.8	46.0	28.7	15.8
1977	100	83.8	16.2	39.7	38.1	1.6	60.3	45.7	28.3	14.6
1978	100	84.0	16.0	41.0	39.3	1.7	59.0	44.7	27.8	14.3
1979	100	84.4	15.6	41.9	40.2	1.7	58.1	44.2	27.3	13.9
1980	100	84.6	15.4	41.6	39.9	1.7	58.4	44.7	27.5	13.7
1981	100	85.2	14.8	41.9	40.2	1.6	58.1	45.0	27.4	13.2

1) AB 1980 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) NUR NEUE BAUTEN.

2.6 ANLAGEINVESTITIONEN
IN PREISEN VON 1976

HALBJAHR 1)	ANLAGEINVESTITIONEN			AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN			BAUINVESTITIONEN			
	INSGESAMT	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZUSAMMEN	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZUSAMMEN	UNTERNEHMEN 2) ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAUTEN 3)	STAAT
MILL. DM										
1960 1.HJ	68700	60320	8380	21480	20890	590	47220	39430	24400	7790
2.HJ	79700	69520	10180	24230	23430	800	53470	46090	28740	9380
1961 1.HJ	75250	65870	9380	24670	24020	650	50580	41850	25640	8730
2.HJ	83300	72080	11220	26410	25480	930	56890	46600	29000	10290
1962 1.HJ	77450	66800	10650	26620	25870	750	50830	40930	25230	9900
2.HJ	87680	74440	13240	28430	27310	1120	59250	47130	29730	12120
1963 1.HJ	73790	62590	11200	26310	25460	850	47480	37130	23200	10350
2.HJ	93540	77240	16300	28940	27700	1260	64580	49540	31570	15040
1964 1.HJ	85530	70740	14790	28280	27370	910	57250	43370	27550	13880
2.HJ	100550	82000	18550	31290	30000	1290	69260	52000	33380	17260
1965 1.HJ	90150	75060	15090	30830	29750	1080	59320	45310	28690	14010
2.HJ	104860	86180	18680	33240	31870	1370	71620	54310	34690	17310
1966 1.HJ	94360	78780	15580	31880	30900	980	62480	47880	30420	14630
2.HJ	102900	84450	18450	31210	29820	1390	71690	54630	35240	17060
1967 1.HJ	84730	70860	13870	27150	26290	860	57580	44570	30010	13010
2.HJ	98900	81610	17290	30770	29350	1420	68130	52260	35710	15870
1968 1.HJ	85690	71210	14480	27750	26890	860	57940	44320	29580	13620
2.HJ	104660	86200	18460	34260	33020	1240	70400	53180	35420	17220
1969 1.HJ	95390	79850	15540	34330	33380	950	61060	46470	29390	14590
2.HJ	115060	94820	20240	41360	39990	1370	73700	54830	34910	18870
1970 1.HJ	104180	87240	16940	41290	40140	1150	62890	47100	28160	15790
2.HJ	127100	103640	23460	47020	45350	1670	80080	58290	35550	21790
1971 1.HJ	115950	97620	18330	45770	44400	1370	70180	53220	31910	16960
2.HJ	129600	107340	22260	47140	45240	1900	82460	62100	38480	20360
1972 1.HJ	119930	101870	18060	44320	42840	1480	73610	59030	37150	16580
2.HJ	131830	110400	21430	46830	44850	1980	85000	65550	41970	19450
1973 1.HJ	123040	105100	17940	44730	43170	1560	78310	61930	39820	16380
2.HJ	128190	106910	21280	46230	44010	2220	81960	62900	40250	19060
1974 1.HJ	110940	91800	19140	38710	37160	1550	72230	54640	34310	17590
2.HJ	116240	93580	22660	42410	39900	2510	73830	53680	33870	20150
1975 1.HJ	101350	82760	18590	37260	35770	1490	64090	46990	29120	17100
2.HJ	114740	92660	22080	43770	41470	2300	70970	51190	31940	19780
1976 1.HJ	106160	88470	17690	40770	39330	1440	65390	49140	30290	16250
2.HJ	119880	98330	21550	45550	43450	2100	74330	54880	34690	19430
1977 1.HJ	110650	93630	17020	42940	41540	1400	67710	52090	31930	15620
2.HJ	124070	103030	21040	50330	47890	2440	73740	55140	34870	18600
1978 1.HJ	113540	96080	17460	46030	44450	1580	67510	51630	31930	15880
2.HJ	132610	110680	21930	54970	52400	2570	77640	58280	36490	19360
1979 1.HJ	120330	102790	17540	50990	49330	1660	69340	53460	33030	15880
2.HJ	143680	120070	23610	59680	56850	2830	84000	63220	39450	20760
1980 1.HJ	128590	109440	19150	53000	51150	1850	75590	58290	35780	17300
2.HJ	143820	120950	22870	60450	57560	2890	83370	63390	39090	19980
1981 1.HJ	123900	104330	17570	52340	50670	1670	71560	55660	33970	15900
2.HJ	138040	116820	21220	57290	54730	2560	80750	62090	37910	18640

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1971 1.HJ	11.3	11.9	8.2	10.9	10.6	19.1	11.6	13.0	13.3	7.4
2.HJ	2.0	3.6	-5.1	0.3	-0.2	13.8	3.0	6.5	8.2	-6.6
1972 1.HJ	3.4	4.4	-1.5	-3.2	-3.5	8.0	7.7	10.9	16.4	-2.2
2.HJ	1.7	2.9	-3.7	-0.7	-0.9	4.2	3.1	5.6	9.1	-4.5
1973 1.HJ	2.6	3.2	-0.7	0.9	0.8	5.4	3.6	4.9	7.2	-1.2
2.HJ	-2.8	-3.2	-0.7	-1.3	-1.9	12.1	-3.6	-4.0	-4.1	-2.0
1974 1.HJ	-9.8	-12.7	6.7	-13.5	-13.9	-0.6	-7.8	-11.8	-13.8	7.4
2.HJ	-9.3	-12.5	6.5	-8.3	-9.3	13.1	-9.9	-14.7	-15.9	5.7
1975 1.HJ	-8.6	-9.8	-2.9	-3.7	-3.7	-3.9	-11.3	-14.0	-15.1	-2.8
2.HJ	-1.3	-1.0	-2.6	3.2	3.9	-8.4	-3.9	-4.6	-5.7	-1.8
1976 1.HJ	4.7	6.9	-4.8	9.4	10.0	-3.4	2.0	4.6	4.0	-5.0
2.HJ	4.5	6.1	-2.4	4.1	4.8	-8.7	4.7	7.2	8.6	-1.7
1977 1.HJ	4.2	5.8	-3.8	5.3	5.6	-2.8	3.5	6.0	5.4	-3.9
2.HJ	3.5	4.8	-2.4	10.5	10.2	16.2	-0.8	0.5	0.5	-4.4
1978 1.HJ	2.6	2.6	2.6	7.2	7.0	12.9	-0.3	-0.9	-	1.7
2.HJ	6.9	7.4	4.2	9.2	9.4	5.3	5.3	5.7	4.6	4.1
1979 1.HJ	6.0	7.0	0.5	10.8	11.0	5.1	2.7	3.5	3.5	-
2.HJ	8.3	8.5	7.7	8.6	8.5	10.1	8.2	8.5	8.1	7.3
1980 1.HJ	6.9	6.5	9.2	3.9	3.7	11.4	9.0	9.0	8.3	8.9
2.HJ	0.1	0.7	-3.1	1.3	1.2	2.1	-0.8	0.3	-0.9	-3.8
1981 1.HJ	-3.6	-2.8	-8.3	-1.2	-0.9	-9.7	-5.3	-4.5	-5.1	-8.1
2.HJ	-4.0	-3.4	-7.2	-5.2	-4.9	-11.4	-3.1	-2.1	-3.0	-6.6

1) AB 1980 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) NUR NEUE BAUTEN.

2.7 AUSFUHR UND EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN

JAHR 1)	IN JEWELIGEN PREISEN						IN PREISEN VON 1976					
	AUSFUHR			EINFUHR			AUSFUHR			EINFUHR		
	INS- GESAMT	WAREN	DIENST- LEI- STUN- GEN 2)	INS- GESAMT	WAREN	DIENST- LEI- STUN- GEN 2)	INS- GESAMT	WAREN	DIENST- LEI- STUN- GEN 2)	INS- GESAMT	WAREN	DIENST- LEI- STUN- GEN 2)
MILL. DM												
1960	60680	48790	11890	52750	40090	12660	104580	80450	24130	85720	62350	23370
1961	63200	51100	12100	56070	41380	14690	108180	84540	23640	93280	66870	26460
1962	66260	53050	13210	61960	45420	16540	112430	87600	24830	102830	74090	28740
1963	72030	58290	13740	66420	49140	17280	120770	95950	24820	107650	78530	29100
1964	79860	64580	15280	73960	54380	19580	130290	103720	26570	117660	85810	31850
1965	87190	70480	16710	86860	65010	21850	138390	110550	27840	134320	99840	34480
1966	98420	79360	19060	91000	67100	23900	152170	121600	30570	137960	101550	36410
1967	106410	85550	20860	89070	64060	25010	163860	131160	32700	136790	99340	37450
1968	120210	97380	22830	100470	74800	25670	184960	150440	34520	153500	116330	37170
1969	137340	111380	25960	119760	90390	29370	202730	164280	38450	178540	136680	41860
1970	152930	122800	30130	138800	101120	37680	215930	174080	41850	206720	155070	51650
1971	169750	133100	36650	154820	110040	44780	229350	181300	48050	226010	167490	58520
1972	185130	145790	39340	167230	119640	47590	244360	194210	50150	239600	179170	60430
1973	217060	174180	42880	188440	134970	53470	269170	218590	50580	249390	184530	64860
1974	278980	228170	50810	235040	173520	61520	301370	247230	54140	253000	186680	66320
1975	273430	219580	53850	243510	179370	64140	283020	227560	55460	256690	191360	65330
1976	312600	252410	59990	283610	213940	69670	312600	252610	59990	283610	213940	69670
1977	329760	267870	61890	300980	225040	75940	323450	263720	59730	294760	221440	73320
1978	349720	278480	71240	312290	231290	81000	336940	269780	67160	310390	235490	74900
1979	383210	306790	76420	372230	278800	93430	353470	285340	68130	342190	260050	82140
1980	431550	343850	87700	435870	329750	106120	374000	300880	73120	357270	270870	86400
1981	496080	392330	103750	484690	357530	127160	405630	324700	80930	361520	266060	95460

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %

1961	4.2	4.7	1.8	6.3	3.2	16.0	3.4	5.1	-2.0	8.8	7.2	13.2
1962	4.8	3.8	9.2	10.5	9.8	12.6	3.9	3.6	5.0	10.2	10.9	8.6
1963	8.7	9.9	4.0	7.2	8.2	4.5	7.4	9.5	-0.0	4.7	6.0	1.3
1964	10.9	10.8	11.2	11.4	10.7	13.3	7.9	8.1	7.1	9.3	9.2	9.5
1965	9.2	9.1	9.4	17.4	19.5	11.6	6.2	6.6	4.8	14.2	16.4	8.3
1966	12.9	12.6	14.1	4.8	3.2	9.4	10.0	10.0	9.8	2.7	1.7	5.6
1967	8.1	7.8	9.4	-2.1	-4.5	4.4	7.7	7.9	7.0	-0.8	-2.2	2.9
1968	13.0	13.8	9.4	12.8	16.8	2.6	12.9	14.7	5.6	12.2	17.1	-0.7
1969	14.3	14.4	13.7	19.2	20.8	14.4	9.6	9.2	11.4	16.3	17.5	12.6
1970	11.4	10.3	16.1	15.9	11.9	28.3	6.5	6.0	8.8	15.8	13.5	23.4
1971	11.0	8.4	21.6	11.5	8.8	18.8	6.7	4.1	14.8	9.3	8.0	13.3
1972	9.1	9.5	7.3	8.0	8.7	6.3	6.5	7.1	4.4	6.0	7.0	3.3
1973	17.2	19.5	9.0	12.7	12.8	12.4	10.2	12.6	0.9	4.1	3.0	7.3
1974	26.5	31.0	18.5	24.7	28.6	15.1	12.0	13.1	7.0	1.4	1.2	2.3
1975	-2.0	-3.8	6.0	3.6	3.4	4.3	-6.1	-8.0	2.4	1.5	2.5	-1.5
1976	14.3	15.0	11.4	16.5	19.3	3.6	10.5	11.0	8.2	10.5	11.8	6.6
1977	5.5	6.0	3.2	6.1	5.2	9.0	3.5	4.4	-0.4	3.9	3.5	5.2
1978	6.1	6.0	15.1	3.8	2.8	6.7	4.2	2.3	12.4	5.3	6.3	2.2
1979	9.6	10.2	7.3	19.2	20.5	15.3	4.9	5.2	1.4	10.2	10.4	9.7
1980	12.6	12.1	14.8	17.1	18.3	13.6	5.8	5.4	7.3	4.4	4.2	5.2
1981	15.0	14.1	18.3	11.2	8.4	19.8	8.5	7.9	10.7	1.2	-1.8	10.5

1970 = 100

1960	40	40	39	38	40	34	48	46	58	41	40	45
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	111	108	122	112	109	119	106	104	115	109	104	113
1972	121	119	131	120	118	126	113	112	120	116	116	117
1973	142	142	142	136	133	142	125	126	121	121	119	126
1974	182	186	169	169	172	163	140	142	129	122	120	128
1975	179	179	179	175	177	170	131	131	133	124	123	126
1976	204	206	199	204	212	185	145	143	143	137	138	135
1977	216	218	205	217	223	202	150	151	143	143	143	142
1978	229	227	236	225	229	215	156	155	160	150	152	145
1979	251	250	254	268	276	248	164	164	163	166	168	159
1980	282	280	291	314	326	282	173	173	175	175	175	167
1981	324	319	344	349	354	337	188	187	193	175	172	185

% DES BRUTTOSOZIALPRODUKTS

1960	20.0	16.1	3.9	17.4	13.2	4.2	17.0	13.1	3.9	14.0	10.2	3.8
1965	19.0	15.4	3.6	19.0	14.2	4.8	17.8	14.2	3.6	17.2	12.8	4.4
1970	22.6	18.2	4.5	20.5	15.0	5.6	22.6	18.2	4.4	21.6	16.2	5.4
1975	26.6	21.3	5.2	23.7	17.4	6.2	26.6	21.4	5.2	24.1	18.0	6.1
1976	27.8	22.5	5.3	25.3	19.1	6.2	27.8	22.5	5.3	25.3	19.1	6.2
1977	27.6	22.4	5.2	25.2	18.8	6.3	28.0	22.9	5.2	25.5	19.2	6.4
1978	27.1	21.6	5.5	24.2	17.9	6.3	28.2	22.6	5.6	26.0	19.7	6.3
1979	27.5	22.0	5.5	26.7	20.0	6.7	28.5	23.0	5.5	27.6	20.9	6.6
1980	29.1	23.2	5.9	29.4	22.2	7.1	29.6	23.8	5.8	28.3	21.4	6.8
1981	32.1	25.4	6.7	31.4	23.2	8.2	32.1	25.7	6.4	28.6	21.1	7.6

1) AB 1980 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

2.7 AUSFUHR UND EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN

HALBJAHR 1)	IN JEWEILIGEN PREISEN						IN PREISEN VON 1974					
	AUSFUHR			EINFUHR			AUSFUHR			EINFUHR		
	INS- GESAMT	WAREN	DIENST- LEI- STUN- GEN 2)	INS- GESAMT	WAREN	DIENST- LEI- STUN- GEN 2)	INS- GESAMT	WAREN	DIENST- LEI- STUN- GEN 2)	INS- GESAMT	WAREN	DIENST- LEI- STUN- GEN 2)
MILL. DM												
1960 1.HJ	29016	23390	5620	25360	19770	5590	50200	38640	11560	40940	30530	10410
2.HJ	31670	23400	6270	27390	20320	7070	54380	41810	12370	44780	31820	12960
1961 1.HJ	31100	25140	5960	26660	20090	6570	53410	41590	11820	44030	32070	11960
2.HJ	32100	25960	6140	29410	21290	8120	54770	42950	11820	49250	34750	14500
1962 1.HJ	31950	25780	6170	29440	22150	7290	54310	42580	11730	48700	35930	12770
2.HJ	34310	27270	7040	32520	23270	9250	58120	45020	13100	54130	38160	15970
1963 1.HJ	33710	27370	6340	32100	24140	7960	56650	45060	11590	51990	38640	13330
2.HJ	38320	30920	7400	34320	25000	9320	64120	50890	13230	55660	40090	15570
1964 1.HJ	38880	31620	7260	34670	25620	9050	63980	51210	12770	55340	40370	14970
2.HJ	40980	32960	8020	39290	28760	10530	66310	52510	13600	62320	45440	16880
1965 1.HJ	41600	34140	7460	41310	31220	10090	66300	53650	12650	64180	48010	16170
2.HJ	45590	36340	9250	45550	33790	11760	72090	56900	15190	70140	51830	18310
1966 1.HJ	46050	37960	8090	44570	33790	10780	71480	58340	13140	67080	50540	16540
2.HJ	52370	41400	10970	46430	33310	13120	80690	63260	17430	70880	51010	19870
1967 1.HJ	51300	42030	9270	42510	31160	11350	79240	64530	14710	65400	48200	17200
2.HJ	55110	43520	11590	46560	32900	13660	84620	66630	17990	71390	51140	20250
1968 1.HJ	55680	45120	10560	47010	35420	11590	85940	69710	16230	71660	54680	16980
2.HJ	64530	52260	12270	53460	39380	14080	99020	80730	18290	81840	61650	20190
1969 1.HJ	64850	52930	11920	57340	44040	13300	96740	78860	17880	85200	66000	19200
2.HJ	72490	58450	14040	62420	46350	16070	105990	85420	20570	93340	70680	22660
1970 1.HJ	72210	58720	13490	66340	49530	16810	103060	83860	19200	99060	75470	23590
2.HJ	80720	64080	16640	72460	51590	20870	112870	90220	22650	107660	79600	28060
1971 1.HJ	82860	65390	17470	75050	54990	20060	112590	89430	23160	109120	82640	26480
2.HJ	86890	67710	19180	79770	55050	24720	116760	91870	24890	116890	84850	32040
1972 1.HJ	87590	70070	17520	80040	58870	21170	116750	94150	22400	116200	88960	27240
2.HJ	97540	75720	21820	87190	60770	26420	127610	100060	27550	123400	90210	33190
1973 1.HJ	102790	82930	19860	89970	65690	24280	129620	105610	24010	120910	90780	30130
2.HJ	114270	91250	23020	98470	69280	29190	139550	112980	26570	128480	93750	34730
1974 1.HJ	133610	110490	23120	112180	84300	27880	149040	123880	25160	122700	92150	30550
2.HJ	145370	117680	27690	122860	89220	33640	152330	123350	28980	130300	94530	35770
1975 1.HJ	132280	107150	25130	115990	86260	29730	137620	111430	26190	123960	93250	30710
2.HJ	141150	112430	28720	127520	93110	34410	145400	116130	29270	132730	98110	34620
1976 1.HJ	149720	121300	28420	135110	103440	31670	151090	122330	28760	136590	104510	32080
2.HJ	162880	131310	31570	148500	110500	38000	161510	130280	31230	147020	109430	37590
1977 1.HJ	160560	131730	28830	146340	111780	34560	158000	129820	28180	142570	108790	33780
2.HJ	169200	136140	33060	154660	113260	41380	165450	133900	31550	152190	112650	39540
1978 1.HJ	169490	136440	33050	150520	114000	36520	164500	132890	31610	150050	115720	34330
2.HJ	180230	142040	38190	161770	117290	44480	172440	136890	35550	160340	119770	40570
1979 1.HJ	183280	148930	34350	175520	131240	42280	172070	140650	31420	165670	127590	38080
2.HJ	199930	157860	42070	198710	147560	51150	181400	144690	36710	176520	132460	44060
1980 1.HJ	214500	172880	41620	214580	165580	49000	187950	152570	35380	177940	137180	40760
2.HJ	217050	170970	46080	221290	164170	57120	186050	148310	37740	179330	133690	45640
1981 1.HJ	231600	185620	45920	233780	175580	58200	192440	155740	36700	178340	133720	44620
2.HJ	264480	206710	57770	250910	181950	68960	213190	168960	44230	183180	132340	50840

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1971 1.HJ	14.7	11.4	29.5	13.1	11.0	19.3	9.2	6.6	20.6	10.2	9.5	12.3
2.HJ	7.6	5.7	15.3	10.1	6.7	18.4	3.4	1.8	9.9	8.6	6.6	14.2
1972 1.HJ	5.7	7.2	0.3	6.6	7.1	5.5	3.7	5.3	-2.4	6.5	7.6	2.9
2.HJ	12.3	11.8	13.8	9.3	10.4	6.9	9.3	8.9	10.7	5.6	6.3	3.6
1973 1.HJ	17.4	18.4	13.4	12.4	11.6	14.7	11.0	12.2	6.2	4.1	2.0	10.6
2.HJ	17.2	20.5	5.5	12.9	14.0	10.5	9.4	12.9	-3.6	4.1	3.9	4.6
1974 1.HJ	30.0	33.2	16.4	24.7	28.3	14.8	15.0	17.3	4.8	1.5	1.5	1.4
2.HJ	27.2	29.0	20.3	24.8	28.8	15.2	9.2	9.2	9.1	1.4	0.8	3.0
1975 1.HJ	-1.0	-3.0	8.7	3.4	2.3	6.6	-7.7	-10.1	4.1	1.0	1.2	0.5
2.HJ	-2.9	-4.5	3.7	3.8	4.4	2.3	-4.5	-5.9	1.0	1.9	3.8	-3.2
1976 1.HJ	13.2	13.2	13.1	16.5	19.9	6.5	9.8	9.8	9.8	10.2	12.1	4.5
2.HJ	15.4	16.8	9.9	16.5	18.7	10.4	11.1	12.2	6.7	10.8	11.5	8.6
1977 1.HJ	7.2	8.6	1.4	8.3	8.1	9.1	4.6	6.1	-2.0	4.4	4.1	5.3
2.HJ	3.9	3.7	4.7	4.1	2.5	8.9	2.4	2.8	1.0	3.5	2.9	5.2
1978 1.HJ	5.6	3.6	14.6	2.9	2.0	5.7	4.1	2.4	12.2	5.2	6.4	1.6
2.HJ	6.5	4.3	15.5	4.6	3.6	7.5	4.2	2.2	12.7	5.4	6.3	2.6
1979 1.HJ	8.1	9.2	3.9	15.3	15.1	15.8	4.6	5.8	-0.6	10.4	10.3	10.9
2.HJ	10.9	11.1	10.2	22.8	25.8	15.0	5.2	5.7	3.3	10.1	10.6	8.6
1980 1.HJ	17.0	16.1	21.2	23.7	26.2	15.9	9.2	8.5	12.6	7.4	7.5	7.0
2.HJ	8.6	8.3	9.5	11.4	11.3	11.7	2.6	2.5	2.8	1.6	0.9	3.6
1981 1.HJ	8.0	7.4	10.5	8.9	6.0	18.8	2.4	2.1	3.7	0.2	-2.5	9.5
2.HJ	21.9	20.9	25.4	13.4	10.8	20.7	14.6	13.9	17.2	2.1	-1.0	11.4

1) AB 1980 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

2.8 VERTEILUNG DES VOLKSEINKOMMENS NACH SEKTOREN

JAHR 1)	VOLKS-EINKOMMEN	PRIVATE HAUSHALTE 2)							STAAT			UNVERTEILTE GEMWINNE D. UNTERNEHMEN M.E.R. 3)
		ERWERBS-U. VERMOEGENS-EINKOMMEN NACH ABZUG D. ZINSEN AUF KONSUMENTEN-SCHULDEN 3)	BRUTTO-EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN				VERMOEGENSEINKOMMEN				
				ZUSAMMEN	VERMOEGENS-EINKOMMEN	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TAEITIGKEIT		NACH-RICHTL. ZINSEN AUF KONSUM-RENTEN-SCHULDEN	ZUSAMMEN		NACH-RICHTL. ZINSEN AUF OFFENTL. SCHULDEN	
						ENTNAHMEN	NICHTENTG. GEWINNE D. UNTERNEHMEN O.E.R.		NACH	VOR		
MILL. DM												
1960	240110	225440	144390	81960	5560	53980	22420	910	2070	4260	2190	12600
1961	260750	245070	162810	83350	6050	59590	17710	1090	2500	4710	2210	13180
1962	282110	267220	180130	88330	6540	62870	18920	1240	2420	4830	2410	12470
1963	297800	282000	193150	90200	7480	68330	14390	1330	2610	5260	2650	13190
1964	327250	309870	211170	100270	8310	74290	17670	1570	2640	5540	2900	14740
1965	358450	339850	234130	107430	9800	81040	16590	1710	2590	5820	3230	16010
1966	379780	362180	252060	111890	11910	83420	16560	1770	2300	4420	4120	15300
1967	380740	364820	251840	114870	12840	84260	17770	1890	1590	6780	5190	14330
1968	418090	397270	270380	128840	14330	96370	18140	1950	2070	7450	5380	18750
1969	462940	437960	304070	136310	17420	108460	10430	2420	2100	7940	5840	22880
1970	530400	512610	360640	155310	23380	113700	18230	3340	2210	8760	6550	15580
1971	588190	569170	409110	164220	25660	125630	12930	4160	1930	9270	7340	17090
1972	645340	622030	450260	176610	28980	144230	3400	4840	250	8680	8430	23060
1973	721890	690060	510930	185420	37070	153450	-5100	6290	630	10800	10170	31200
1974	772960	749750	563120	193920	41450	158150	-5680	7290	-1390	10760	12150	24600
1975	803060	784030	587020	204080	42920	173880	-12720	7070	-4490	9680	14170	23520
1976	879230	853890	631240	229770	44710	192560	-7500	7120	-7170	10270	17440	32510
1977	935980	912280	675570	244390	49560	201910	-7080	7680	-9880	10530	20410	33580
1978	1009310	973590	720990	261290	50000	212750	-1460	8590	-9330	12190	21520	45050
1979	1086950	1043800	776790	277640	58850	227680	-8890	10540	-9590	14500	24090	52740
1980	1147650	1118170	840980	291230	74720	238310	-21800	14040	-12620	15970	28590	42100
1981	1185480	...	880830	...	89820	242840	...	17650	-15510	19660	35170	...

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	8.6	8.7	12.8	1.7	8.8	10.4	X	19.8	X	10.6	0.9	4.6
1962	8.2	9.0	10.6	6.0	8.1	5.5	X	13.8	X	2.5	9.0	-5.4
1963	5.6	5.5	7.2	2.1	14.4	8.7	X	8.9	X	8.9	10.0	5.8
1964	9.9	9.9	9.3	11.2	11.1	8.7	X	16.3	X	5.3	9.4	11.8
1965	9.5	9.7	10.9	7.1	17.9	9.1	X	8.9	X	5.1	11.4	8.6
1966	6.0	6.6	7.7	4.2	21.5	2.9	X	3.5	X	10.3	27.6	-4.4
1967	0.3	0.7	-0.1	2.7	7.8	1.0	X	6.8	X	5.4	26.0	-6.3
1968	9.8	8.9	7.4	12.2	11.6	14.4	X	3.2	X	9.9	3.7	30.8
1969	10.7	10.2	12.5	5.8	21.6	12.5	X	24.1	X	6.6	8.6	22.0
1970	14.6	17.0	18.6	13.9	34.2	4.8	X	38.0	X	10.3	12.2	-31.9
1971	10.9	11.0	13.4	5.7	9.8	10.5	X	24.6	X	5.8	12.1	9.7
1972	9.7	9.3	10.1	7.5	12.9	14.8	X	16.3	X	-6.4	14.9	34.9
1973	11.9	10.9	13.5	5.0	27.9	6.4	X	30.0	X	24.4	20.6	35.3
1974	7.1	8.6	10.2	4.6	11.8	3.1	X	15.9	X	-0.4	19.5	-21.2
1975	3.9	4.6	4.2	5.2	3.5	9.9	X	-3.0	X	-10.0	16.6	-4.4
1976	9.5	8.9	7.5	12.6	4.2	10.7	X	0.7	X	6.1	23.1	38.2
1977	6.5	6.8	7.0	6.4	10.8	4.9	X	7.9	X	2.5	17.0	3.3
1978	7.8	6.7	6.7	6.9	0.9	5.4	X	11.8	X	15.8	5.4	34.2
1979	7.7	7.2	7.7	6.3	17.7	7.0	X	22.7	X	18.9	11.9	17.1
1980	5.6	7.1	8.3	4.9	27.0	4.7	X	33.2	X	10.1	18.7	-20.2
1981	3.3	...	4.7	...	20.2	1.9	X	25.7	X	23.1	23.0	...

1970 = 100

1960	45	44	40	53	24	47	X	27	X	49	33	81
1970	100	100	100	100	100	100	X	100	X	100	100	100
1971	111	111	113	106	110	110	X	125	X	106	112	110
1972	122	121	125	114	124	127	X	145	X	99	129	148
1973	136	135	142	119	159	135	X	188	X	123	155	200
1974	146	146	156	125	177	139	X	218	X	123	185	158
1975	151	153	163	131	184	153	X	212	X	111	216	151
1976	166	167	175	148	191	169	X	213	X	117	266	209
1977	176	178	187	157	212	178	X	230	X	120	312	216
1978	190	190	200	168	214	187	X	257	X	139	329	289
1979	205	204	215	179	252	200	X	316	X	166	368	339
1980	216	218	233	188	320	210	X	420	X	182	436	270
1981	224	...	244	...	384	214	X	528	X	224	537	...

% DES VOLKSEINKOMMENS

1960	100	93.9	60.1	34.1	2.3	22.5	9.3	0.4	0.9	1.8	0.9	5.2
1965	100	94.8	65.3	30.0	2.7	22.6	4.6	0.5	0.7	1.6	0.9	4.5
1970	100	96.6	68.0	29.3	4.4	21.4	3.4	0.6	0.4	1.7	1.2	2.9
1975	100	97.6	73.1	25.4	5.3	21.7	-1.6	0.9	-0.6	1.2	1.8	2.9
1976	100	97.1	71.8	26.1	5.1	21.9	-0.9	0.8	-0.8	1.2	2.0	3.7
1977	100	97.5	72.2	26.1	5.3	21.6	-0.8	0.8	-1.1	1.1	2.2	3.6
1978	100	96.5	71.4	25.9	5.0	21.1	-0.1	0.9	-0.9	1.2	2.1	4.5
1979	100	96.0	71.5	25.5	5.4	20.9	-0.8	1.0	-0.9	1.3	2.2	4.9
1980	100	97.4	73.3	25.4	6.5	20.8	-1.9	1.2	-1.1	1.4	2.5	3.7
1981	100	...	74.3	...	7.6	20.5	...	1.5	-1.3	1.7	3.0	...

1) AB 1980 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) ANTEIL AN VOLKSEINKOMMEN.

2.9 VERTEILUNG DES VOLKSEINKOMMENS NACH EINKOMMENSARTEN

JAHR 1)	VOLKS- EIN- KOMMEN	BRUTTO- EINKOMMEN AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN									NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN		
			INS- GESAMT	EINKÜHNE UND VERMOEGENSEINKÜHNE						ZUSAMMEN	UNVER- TEILTE GEWINNE D. UNTER- NEHMEN M.E.R.	NICHTENT- NOMMENE GEWINNE D. UNTER- NEHMEN O.E.R.		
				PRIVATE HAUSHALTE 2)			STAAT							
				NACH ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTEN- SCHULDEN	VOR	NACH- RICHTL. ZINSEN AUF KONSU- MENTEN- SCHULDEN	NACH ABZUG DER ZINSEN AUF ÖFFENTLICHE SCHULDEN	VOR	NACH- RICHTL. ZINSEN AUF ÖFFENTL. SCHULDEN					
MILL. DM														
1960	240110	144390	95720	58630	59540	910	2070	4260	2190	35020	12600	22420		
1961	260750	162810	97940	64550	65640	1090	2500	4710	2210	30890	13180	17710		
1962	282110	180150	101980	68170	69410	1240	2420	4830	2410	31390	12470	18920		
1963	297800	193150	104450	74460	75810	1350	2610	5260	2650	27580	13190	16390		
1964	327250	211170	116080	81030	82600	1570	2640	5540	2900	32410	14740	17670		
1965	358450	234130	124320	89130	90840	1710	2590	5820	3230	32600	16010	16590		
1966	379780	252060	127720	93560	95330	1770	2300	6420	4120	31860	15300	16560		
1967	360740	251840	128900	95210	97100	1890	1590	6780	5190	32100	14330	17770		
1968	418090	270380	147710	108750	110700	1950	2070	7450	5380	36890	18750	18140		
1969	462940	304070	158870	123460	125880	2420	2100	7940	5840	33310	22880	10430		
1970	530400	360640	169760	133740	137080	3340	2210	8760	6550	33810	15580	18230		
1971	588190	409110	179080	147130	151290	4160	1930	9270	7340	30020	17090	19330		
1972	645340	450260	195080	168370	173210	4840	250	8680	8430	26460	23060	3400		
1973	721890	510930	210960	184230	190520	6290	630	10800	10170	26100	31200	-5700		
1974	772960	563120	209840	192310	199600	7290	-1390	10760	12150	18920	24600	-5680		
1975	803060	587020	216040	209730	216800	7070	-4490	9680	14170	10800	23520	-12720		
1976	879230	631240	247990	230150	237270	7120	-7170	10270	17440	25010	32510	-7500		
1977	935980	675570	266410	243790	251470	7680	-9880	10530	20410	26500	33580	-7080		
1978	1009310	720890	288420	254160	262750	8590	-9330	12190	21520	43590	43050	-1460		
1979	1086950	776700	310250	275990	286530	10540	-9590	14500	24900	43850	52740	-8890		
1980	1147650	840980	366470	298990	313030	14040	-12620	15970	28590	20300	42100	-21800		
1981	1185460	880830	304650	315010	332660	17650	-15510	19660	35170	5150	...	...
VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %														
1961	8.6	12.8	2.3	10.1	10.2	19.8	X	10.6	0.9	-11.8	4.6	X		
1962	8.2	10.6	4.1	5.6	5.7	13.8	X	2.5	9.0	-1.6	-5.4	X		
1963	5.6	7.2	2.6	9.2	9.2	8.9	X	8.9	10.0	-12.1	5.8	X		
1964	9.9	9.3	10.9	8.8	9.0	16.3	X	5.3	9.4	17.5	11.8	X		
1965	9.5	10.9	7.1	10.0	10.0	8.9	X	5.1	11.4	0.6	8.6	X		
1966	6.0	7.7	2.7	5.0	4.9	3.5	X	10.3	27.6	-2.3	-4.4	X		
1967	0.3	-0.1	0.9	1.8	1.9	6.8	X	5.6	26.0	0.8	-6.3	X		
1968	9.8	7.4	14.6	14.2	14.0	3.2	X	9.9	3.7	14.9	30.8	X		
1969	10.7	12.5	7.6	13.5	13.7	24.1	X	6.6	8.6	-9.7	22.0	X		
1970	14.6	18.6	6.9	8.3	8.9	38.0	X	10.3	12.2	1.5	-31.9	X		
1971	10.9	13.4	5.5	10.0	10.4	24.6	X	5.8	12.1	-11.2	9.7	X		
1972	9.7	10.1	8.9	14.4	14.5	16.3	X	-6.4	14.9	-11.9	34.9	X		
1973	11.9	13.5	8.1	9.4	10.0	30.0	X	24.4	20.6	-1.4	35.3	X		
1974	7.1	10.2	-0.5	4.4	4.8	15.9	X	-0.4	19.5	-27.5	-21.2	X		
1975	3.9	4.2	3.0	9.1	8.6	-3.0	X	-10.0	16.6	-42.9	-4.4	X		
1976	9.5	7.5	14.8	9.7	9.4	0.7	X	6.1	23.1	131.6	38.2	X		
1977	6.5	7.0	5.0	5.9	6.0	7.9	X	2.5	17.0	6.0	3.3	X		
1978	7.8	6.7	10.8	4.3	4.5	11.8	X	15.8	5.4	64.5	34.2	X		
1979	7.7	7.7	7.6	8.6	9.1	22.7	X	18.9	11.9	0.6	17.1	X		
1980	5.6	8.3	-1.2	8.3	9.2	33.2	X	10.1	18.7	-53.7	-20.2	X		
1981	3.3	4.7	-5.7	5.4	6.5	25.7	X	23.1	23.0	-74.6	...	X		
1970 = 100														
1960	45	40	56	44	43	27	X	49	33	104	81	X		
1970	100	100	100	100	100	100	X	100	100	100	100	X		
1971	111	113	105	110	110	125	X	106	112	89	110	X		
1972	122	125	115	126	126	145	X	99	129	78	148	X		
1973	136	142	124	138	139	188	X	123	155	77	200	X		
1974	146	156	124	144	146	218	X	123	185	56	158	X		
1975	151	163	127	157	158	212	X	111	216	32	151	X		
1976	166	175	146	172	173	213	X	117	266	74	209	X		
1977	176	187	153	182	183	230	X	120	312	78	216	X		
1978	190	200	170	190	192	257	X	139	329	129	289	X		
1979	205	215	183	206	209	316	X	166	368	130	339	X		
1980	216	233	181	224	228	420	X	182	436	60	270	X		
1981	224	244	179	236	243	528	X	224	537	15	...	X		
% DES VOLKSEINKOMMENS														
1960	100	60.1	39.9	24.4	24.8	0.4	0.9	1.8	0.9	14.6	5.2	9.3		
1965	100	65.3	34.7	24.9	25.3	0.5	0.7	1.6	0.9	9.1	4.5	4.6		
1970	100	68.0	32.0	25.2	25.8	0.6	0.4	1.7	1.2	6.4	2.9	3.4		
1975	100	73.1	26.9	26.1	27.0	0.9	-0.6	1.2	1.8	1.3	2.9	-1.6		
1976	100	71.8	28.2	26.2	27.0	0.8	-0.8	1.2	2.0	2.8	3.7	-0.9		
1977	100	72.2	27.8	26.0	26.9	0.8	-1.1	1.1	2.2	2.8	3.6	-0.8		
1978	100	71.4	28.6	25.2	26.0	0.9	-0.9	1.2	2.1	4.3	4.5	-0.1		
1979	100	71.5	28.5	25.4	26.4	1.0	-0.9	1.3	2.2	4.0	4.9	-0.8		
1980	100	73.3	26.7	26.1	27.3	1.2	-1.1	1.4	2.5	1.8	3.7	-1.9		
1981	100	74.3	25.7	26.6	28.1	1.5	-1.3	1.7	3.0	0.4	...	...

1) AB 1980 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

2.9 VERTEILUNG DES VOLKSEINKOMMENS NACH EINKOMMENSARTEN

HALBJAHR 1)	VOLKS- EIN- KOMMEN	BRUTTO- EINKOMMEN AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	INS- GESAMT	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN						NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN		
				ENTNAHMEN UND VERMOEGENSEINKOMMEN						ZUSAMMEN	UNVER- TEILTE GEWINNE D. UNTER- NEHMEN M.E.R.	NICHTENT- NOMMENE GEWINNE D. UNTER- NEHMEN O.E.R.
				PRIVATE HAUSHALTE 2)			STAAT					
				NACH ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTEN- SCHULDEN	VOR	NACH- RICHTL. ZINSEN AUF KONSU- MENTEN- SCHULDEN	NACH ABZUG DER ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	VOR	NACH- RICHTL. ZINSEN AUF OEFFENTL. SCHULDEN			
MILL. DM												
1960 1.HJ	108880	68390	40490	24500	24940	440	1080	2120	1040	14910	.	.
1960 2.HJ	131230	76000	55230	34130	34600	470	990	2140	1150	20110	.	.
1961 1.HJ	120730	78280	42450	29080	29600	520	1060	2180	1120	12310	.	.
1961 2.HJ	140020	84530	55490	35470	36040	570	1440	2530	1090	18580	.	.
1962 1.HJ	130530	86290	44240	29700	30300	600	990	2310	1320	13550	.	.
1962 2.HJ	151580	93840	57740	38470	39110	640	1430	2520	1090	17840	.	.
1963 1.HJ	135290	92100	43190	33120	33780	660	1030	2460	1410	9040	.	.
1963 2.HJ	162510	101050	61460	41340	42030	690	1580	2820	1240	18540	.	.
1964 1.HJ	151370	100680	50690	36180	36920	740	1000	2590	1590	13510	.	.
1964 2.HJ	175880	110490	65390	44850	45680	830	1640	2950	1310	18900	.	.
1965 1.HJ	166360	111430	54930	39370	40230	860	880	2620	1740	14680	.	.
1965 2.HJ	192090	122700	69390	49760	50610	850	1710	3200	1490	17920	.	.
1966 1.HJ	179510	121540	57970	41950	42810	860	980	3000	2020	15040	.	.
1966 2.HJ	200270	130520	69750	51610	52520	910	1320	3420	2100	16820	.	.
1967 1.HJ	178630	122390	56240	43230	44160	930	630	3190	2560	12380	.	.
1967 2.HJ	202110	129450	72660	51980	52940	960	960	3590	2630	19720	.	.
1968 1.HJ	191390	128010	63380	48310	49250	940	690	3520	2830	14380	.	.
1968 2.HJ	226700	142370	84330	60440	61450	1010	1380	3930	2550	22510	.	.
1969 1.HJ	212580	141910	70670	55940	57060	1120	920	3850	2930	13810	.	.
1969 2.HJ	250360	162160	88200	67520	68820	1300	1180	4090	2910	19500	.	.
1970 1.HJ	245250	169540	75710	56270	57820	1550	760	4030	3270	18680	.	.
1970 2.HJ	285150	191100	94050	77470	79260	1790	1450	4730	3280	15130	.	.
1971 1.HJ	274980	195070	79910	63160	65160	2000	880	4620	3740	15870	.	.
1971 2.HJ	313210	214040	99170	83970	86130	2160	1050	4650	3600	14150	.	.
1972 1.HJ	301030	214530	86500	72900	75200	2300	-200	4010	4210	13800	.	.
1972 2.HJ	344310	235730	108580	95470	98010	2540	450	4670	4220	12660	.	.
1973 1.HJ	338730	242680	96050	84140	87940	2900	90	4970	4880	11820	.	.
1973 2.HJ	383160	268250	114910	100090	103480	3390	540	5830	5290	14280	.	.
1974 1.HJ	364390	267290	97100	84570	88180	3610	-490	5150	5640	13020	.	.
1974 2.HJ	408570	295830	112740	107740	111420	3680	-900	5610	6510	5900	.	.
1975 1.HJ	378080	280160	97920	94730	98350	3620	-2030	4890	6920	5220	.	.
1975 2.HJ	424980	306860	118120	115000	118450	3450	-2460	4790	7250	5580	.	.
1976 1.HJ	414850	298140	116710	104660	108130	3470	-3100	5310	8410	15150	.	.
1976 2.HJ	464380	333100	131280	125490	129140	3650	-4070	4960	9030	9860	.	.
1977 1.HJ	442730	320360	122370	112430	116180	3750	-5310	5280	10590	15250	.	.
1977 2.HJ	493250	355210	138040	131380	135290	3930	-4570	5250	9820	11250	.	.
1978 1.HJ	471210	340080	131130	117080	121250	4170	-5250	6130	11380	19300	.	.
1978 2.HJ	538100	380810	157290	137080	141500	4420	-4080	6060	10140	24290	.	.
1979 1.HJ	509910	364790	145120	130150	134990	4840	-5270	7220	12490	20240	.	.
1979 2.HJ	577040	411910	165130	145840	151540	5700	-4320	7280	11600	23610	.	.
1980 1.HJ	545420	397000	148420	141590	148150	6560	-6550	7940	14490	13380	.	.
1980 2.HJ	602230	443980	158250	157400	164880	7480	-6070	8030	14100	6920	.	.
1981 1.HJ	556880	416030	140850	150030	158400	8370	-9110	10140	19250	-70	.	.
1981 2.HJ	626600	464800	163800	164980	174260	9280	-6400	9520	15920	5220	.	.

VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1971 1.HJ	12.1	15.1	5.5	12.2	12.7	29.0	X	14.6	14.4	-15.0	.	.
1971 2.HJ	9.8	12.0	5.4	8.4	8.7	20.7	X	-1.7	9.8	-6.5	.	.
1972 1.HJ	9.5	10.0	8.2	15.4	15.4	15.0	X	-13.2	12.6	-13.0	.	.
1972 2.HJ	9.9	10.1	9.5	13.7	13.8	17.6	X	0.4	17.2	-10.5	.	.
1973 1.HJ	12.5	13.1	11.0	15.4	15.7	26.1	X	23.9	15.9	-14.3	.	.
1973 2.HJ	11.3	13.8	5.8	4.8	5.6	33.5	X	24.8	25.4	12.8	.	.
1974 1.HJ	7.6	10.1	1.1	0.5	1.3	24.5	X	3.6	15.6	10.2	.	.
1974 2.HJ	6.6	10.3	-1.9	7.6	7.7	8.6	X	-3.8	23.1	-58.7	.	.
1975 1.HJ	3.8	4.8	0.8	12.0	11.5	0.3	X	-5.0	22.7	-59.9	.	.
1975 2.HJ	4.0	3.7	4.8	6.7	6.3	-6.3	X	-14.6	11.4	-5.4	.	.
1976 1.HJ	9.7	6.4	19.2	10.5	9.9	-4.1	X	8.6	21.5	190.2	.	.
1976 2.HJ	9.3	8.6	11.1	9.1	9.0	5.8	X	3.5	24.6	76.7	.	.
1977 1.HJ	6.7	7.5	4.8	7.4	7.4	8.1	X	-0.6	25.9	0.7	.	.
1977 2.HJ	6.2	6.6	5.1	4.7	4.8	7.7	X	5.8	8.7	14.1	.	.
1978 1.HJ	6.4	6.2	7.2	4.1	4.4	11.2	X	16.1	7.5	26.6	.	.
1978 2.HJ	9.1	7.2	13.9	4.4	4.6	12.5	X	15.4	3.3	115.9	.	.
1979 1.HJ	8.2	7.3	10.7	11.2	11.3	16.1	X	17.8	9.8	4.9	.	.
1979 2.HJ	7.2	8.2	5.0	6.4	7.1	29.0	X	20.1	14.4	-2.8	.	.
1980 1.HJ	7.0	8.8	2.3	8.8	9.7	35.5	X	10.0	16.0	-33.9	.	.
1980 2.HJ	4.4	7.8	-4.2	7.9	8.8	31.2	X	10.3	21.6	-70.7	.	.
1981 1.HJ	2.1	4.8	-5.1	6.0	6.9	27.6	X	27.7	32.9	X	.	.
1981 2.HJ	4.4	4.7	3.5	4.8	5.7	24.1	X	18.6	12.9	-24.6	.	.

1) AB 1980 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

2.10 SOZIALPRODUKT JE EINWOHNER, EINKOMMEN JE EINWOHNER, JE ERWERBSTAETIGEN BZW.
JE BESCHAEFTIGTEN ARBEITENNER

JAHR 1)	BRUTTO-SOZIALPRODUKT		BRUTTO-INLANDSPRODUKT		VOLKS-EINKOMMEN		BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT		BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME		NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	
	IN JE-WEILIGEN PREISEN	IN PREISEN VON 1976	IN JE-WEILIGEN PREISEN	IN PREISEN VON 1976	JE EINWOHNER	JE ERWERBSTAETIGEN	JAHR-LICH	MONAT-LICH	JAHR-LICH	MONAT-LICH	JAHR-LICH	MONAT-LICH
	JE EINWOHNER		JE ERWERBSTAETIGEN		JE EINWOHNER		JE ERWERBSTAETIGEN		JE DURCHSCHNITTLICH BESCHAEFTIGTEN ARBEITENNER		JE DURCHSCHNITTLICH BESCHAEFTIGTEN ARBEITENNER	

DM

1960	5466	11066	11615	23463	4332	9148	7128	594	6148	512	5178	431
1961	5898	11446	12552	24319	4641	9806	7854	654	6775	565	5661	472
1962	6343	11818	13605	25311	4963	10570	8565	714	7395	616	6146	512
1963	6658	12067	14385	26037	5189	11135	9085	757	7850	654	6494	541
1964	7238	12739	15794	27768	5645	12232	9829	819	8556	713	7036	586
1965	7817	13284	17162	29143	6115	13332	10761	897	9336	778	7736	645
1966	8240	13514	18304	29995	6421	14170	11581	965	10014	835	8191	683
1967	8327	13475	19158	30977	6422	14672	11962	997	10349	862	8628	702
1968	8970	14250	20649	32782	7027	16100	12764	1064	10988	916	8830	736
1969	9952	15176	22760	34688	7707	17565	13979	1165	12003	1000	9495	791
1970	11141	15787	25425	36017	8745	19289	16211	1351	13841	1153	10726	894
1971	12267	16123	28089	36907	9598	21933	18097	1508	15403	1284	11732	978
1972	13379	16685	30897	38526	10464	24130	19894	1658	16821	1402	12842	1070
1973	14827	17360	34164	39998	11648	26814	22305	1859	18711	1559	13826	1152
1974	15883	17417	37158	40748	12456	29097	24873	2073	20742	1729	15124	1260
1975	16641	17207	39871	41227	12988	31114	26666	2222	22063	1839	16133	1344
1976	18251	18251	43858	43858	14289	34357	28772	2398	23611	1968	16843	1404
1977	19484	18796	46925	45272	15244	36638	30667	2556	25226	2102	17802	1483
1978	21035	19469	50115	46386	16458	39274	32379	2698	26577	2215	18944	1579
1979	22740	20235	53586	47686	17715	41743	34278	2856	28078	2340	20099	1675
1980	24107	20535	56475	48114	18641	43677	36628	3052	29922	2494	21082	1757
1981	25017	20458	59314	48510	19219	45450	38569	3214	31369	2614	22019	1835

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	7.9	3.4	8.1	3.6	7.1	7.2	10.2		10.2		9.3
1962	7.5	3.2	8.4	4.1	7.0	7.8	9.0		9.2		8.6
1963	5.0	2.1	5.7	2.9	4.5	5.3	6.1		6.1		5.7
1964	8.7	5.6	9.8	6.6	8.8	9.9	8.2		9.0		8.4
1965	8.0	4.3	8.7	5.0	8.3	9.0	9.5		9.1		10.0
1966	5.4	1.7	6.7	2.9	5.0	6.3	7.6		7.3		5.9
1967	1.1	-0.3	4.7	3.3	0.0	3.5	3.3		3.3		2.9
1968	7.7	5.8	7.8	5.8	9.4	9.7	6.7		6.2		4.8
1969	11.0	6.5	10.2	5.8	9.7	9.1	9.5		9.2		7.5
1970	11.9	4.0	11.7	3.8	13.5	13.2	16.0		15.3		13.0
1971	10.1	2.1	10.5	2.5	9.8	10.3	11.6		11.3		9.4
1972	9.1	3.5	10.0	4.4	9.0	10.0	9.9		9.2		9.5
1973	10.8	4.0	10.6	3.8	11.3	11.1	12.1		11.2		7.7
1974	7.1	0.3	8.6	1.9	6.9	8.5	11.5		10.9		9.4
1975	4.8	-1.2	7.3	1.2	4.3	6.9	7.2		6.4		6.7
1976	9.7	6.1	10.0	6.4	10.0	10.4	7.9		7.0		4.4
1977	6.8	3.0	7.0	3.2	6.7	6.6	6.6		6.8		5.7
1978	8.0	3.6	6.8	2.5	8.0	7.2	5.6		5.4		6.4
1979	8.1	3.9	6.9	2.8	7.6	6.3	5.9		5.6		6.1
1980	6.0	1.5	5.4	0.9	5.2	4.6	6.9		6.6		4.9
1981	3.8	-0.4	5.0	0.8	3.1	4.1	5.3		4.8		4.4

1970 = 100

1960	49	70	46	65	50	46	44		44		48
1970	100	100	100	100	100	100	100		100		100
1971	110	102	110	102	110	110	112		111		109
1972	120	106	122	107	120	121	123		122		120
1973	133	110	134	111	133	135	138		135		129
1974	143	110	146	113	142	146	153		150		141
1975	149	109	157	114	149	156	164		159		150
1976	164	116	172	122	163	173	177		171		157
1977	175	119	185	126	174	184	189		182		166
1978	189	123	197	129	188	197	200		192		177
1979	204	128	211	132	203	210	211		203		187
1980	216	130	222	134	213	220	226		216		197
1981	225	130	233	135	220	229	238		227		205

1) AB 1980 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2.10 SOZIALPRODUKT JE EINWOHNER, EINKOMMEN JE EINWOHNER, JE ERWERBSTÄTIGEN BZW.
JE BESCHÄFTIGTEN ARBEITNEHMER

HALBJAHR 1)	BRUTTO-SOZIALPRODUKT		BRUTTO-INLANDSPRODUKT		VOLKS-EINKOMMEN		BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT		BRUTTOLOHN- UND -GEGHALTSUMME		NETTOLOHN- UND -GEGHALTSUMME		
	IN JE-HEILIGEN PREISEN	IN PREISEN VON 1976	IN JE-HEILIGEN PREISEN	IN PREISEN VON 1976	JE EIN-WONNER	JE ERWERBS-TÄTIGEN	HALB-JÄHR-LICH	MONAT-LICH	HALB-JÄHR-LICH	MONAT-LICH	HALB-JÄHR-LICH	MONAT-LICH	
	JE EINWOHNER		JE ERWERBSTÄTIGEN				JE DURCHSCHNITTLICH BESCHÄFTIGTEN ARBEITNEHMER						
DM													
1960	1.HJ	2516	5170	5365	10998	1971	4182	3416	569	2946	491	2510	418
	2.HJ	2948	5893	6242	12453	2359	4959	3708	618	3199	533	2666	444
1961	1.HJ	2763	5459	5867	11570	2157	4555	3800	633	3269	545	2755	459
	2.HJ	3132	5982	6683	12745	2482	5249	4052	675	3504	584	2906	484
1962	1.HJ	2971	5609	6370	12006	2303	4907	4129	688	3571	595	3002	500
	2.HJ	3370	6207	7232	13301	2659	5660	4433	739	3823	637	3143	524
1963	1.HJ	3077	5614	6654	12122	2364	5075	4361	727	3763	627	3149	525
	2.HJ	3580	6450	7728	13909	2824	6057	4721	787	4085	681	3343	557
1964	1.HJ	3392	6036	7406	13164	2619	5678	4718	786	4101	683	3420	570
	2.HJ	3845	6701	8384	14598	3024	6551	5108	851	4453	742	3615	602
1965	1.HJ	3682	6322	8100	13895	2847	6207	5149	858	4472	745	3766	628
	2.HJ	4133	6960	9059	15243	3267	7121	5609	935	4862	810	3969	661
1966	1.HJ	3943	6529	8721	14429	3042	6684	5581	930	4824	804	4009	668
	2.HJ	4297	6984	9585	15569	3378	7488	6001	1000	5191	865	4182	697
1967	1.HJ	3950	6399	9082	14698	3014	6885	5822	970	5029	838	4154	692
	2.HJ	4377	7076	10076	16279	3408	7787	6139	1023	5320	887	4274	712
1968	1.HJ	4165	6653	9648	15398	3223	7433	6118	1020	5252	875	4282	714
	2.HJ	4803	7596	10990	17368	3802	8657	6640	1107	5730	955	4545	757
1969	1.HJ	4600	7117	10563	16331	3550	8120	6592	1099	5650	942	4551	759
	2.HJ	5350	8057	12186	18344	4156	9436	7379	1230	6346	1058	4940	823
1970	1.HJ	5201	7472	11930	17133	4052	9253	7694	1282	6550	1092	5200	867
	2.HJ	5927	8297	13486	18872	4683	10627	8510	1418	7284	1214	5522	920
1971	1.HJ	5800	7728	13263	17667	4498	10287	8677	1446	7377	1230	5681	947
	2.HJ	6466	8394	14820	19234	5099	11642	9416	1569	8022	1337	6049	1008
1972	1.HJ	6312	7969	14604	18433	4889	11299	9532	1589	8058	1343	6289	1048
	2.HJ	7065	8715	16286	20087	5575	12826	10357	1726	8759	1460	6552	1092
1973	1.HJ	7039	8371	16272	19348	5474	12633	10656	1776	8929	1488	6697	1116
	2.HJ	7786	8988	17885	20644	6173	14175	11644	1941	9778	1630	7127	1188
1974	1.HJ	7536	8461	17593	19751	5870	13679	11782	1964	9804	1634	7291	1215
	2.HJ	8347	8956	19571	21000	6586	15422	13093	2182	10940	1823	7833	1306
1975	1.HJ	7872	8234	18883	19750	6106	14621	12718	2120	10513	1752	7873	1312
	2.HJ	8770	8974	20992	21480	6883	16497	13948	2325	11551	1925	8241	1377
1976	1.HJ	8660	8781	20934	21225	6737	16292	13692	2282	11216	1869	8170	1362
	2.HJ	9591	9471	22914	22626	7553	18057	15070	2512	12386	2064	8669	1445
1977	1.HJ	9268	9069	22431	21950	7208	17408	14640	2440	12024	2004	8613	1436
	2.HJ	10216	9727	24484	23315	8036	19221	16018	2670	13194	2199	9185	1531
1978	1.HJ	9947	9358	23886	22473	7683	18466	15416	2569	12626	2104	9141	1523
	2.HJ	11088	10112	26212	23903	8775	20792	16949	2825	13938	2323	9797	1633
1979	1.HJ	10729	9734	25494	23132	8315	19735	16253	2709	13283	2214	9636	1606
	2.HJ	12010	10501	28071	24544	9399	21991	18009	3001	14781	2463	10456	1743
1980	1.HJ	11529	10023	27115	23575	8869	20835	17378	2896	14169	2361	10088	1681
	2.HJ	12577	10512	29352	24535	9771	22834	19241	3207	15746	2624	10990	1832
1981	1.HJ	11858	9908	28155	23526	9032	21364	18240	3040	14804	2467	10502	1750
	2.HJ	13159	10550	31157	24983	10187	24084	20326	3388	16562	2760	11515	1919

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1971	1.HJ	11.5	3.4	11.2	3.1	11.0	11.2	12.8		12.6		9.2
	2.HJ	9.1	1.2	9.9	1.9	8.9	9.5	10.6		10.1		9.5
1972	1.HJ	8.8	3.1	10.1	4.3	8.7	9.8	9.8		9.2		10.7
	2.HJ	9.3	3.8	9.9	4.4	9.3	10.2	10.0		9.2		8.3
1973	1.HJ	11.5	5.0	11.4	5.0	12.0	11.8	11.8		10.8		6.5
	2.HJ	10.2	3.1	9.8	2.8	10.7	10.5	12.4		11.6		8.8
1974	1.HJ	7.1	1.1	8.1	2.1	7.2	8.3	10.6		9.8		8.9
	2.HJ	7.2	-0.4	9.4	1.7	6.7	8.8	12.4		11.9		9.9
1975	1.HJ	4.5	-2.7	7.3	-0.0	4.0	6.9	7.9		7.2		8.0
	2.HJ	5.1	0.2	7.3	2.3	4.5	7.0	6.5		5.6		5.5
1976	1.HJ	10.0	6.6	10.9	7.5	10.3	11.4	7.7		6.7		3.8
	2.HJ	9.4	5.5	9.2	5.3	9.7	9.5	8.0		7.2		4.9
1977	1.HJ	7.0	3.3	7.2	3.4	7.0	6.9	6.9		7.2		5.4
	2.HJ	6.5	2.7	6.9	3.0	6.4	6.4	6.3		6.5		5.9
1978	1.HJ	7.3	3.2	6.5	2.4	6.6	6.1	5.3		5.0		6.1
	2.HJ	8.5	4.0	7.1	2.5	9.2	8.2	5.8		5.6		6.7
1979	1.HJ	7.9	4.0	6.7	2.9	8.2	6.9	5.4		5.2		5.4
	2.HJ	8.3	3.8	7.1	2.7	7.1	5.8	6.3		6.0		6.7
1980	1.HJ	7.5	3.0	6.4	1.9	6.7	5.6	6.9		6.7		4.7
	2.HJ	4.7	0.1	4.6	-0.0	4.0	3.8	6.8		6.5		5.1
1981	1.HJ	2.9	-1.1	3.8	-0.2	1.8	2.5	5.0		4.5		4.1
	2.HJ	4.6	0.4	6.1	1.8	4.3	5.5	5.6		5.2		4.8

1) AB 1980 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2.11 EINKOMMEN, VERBRAUCH UND ERSPARNIS DER PRIVATEN HAUSHALTE *)
JE ERWERBSTÄTIGEN BZW. JE EINWOHNER

JAHR 1)	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN 2)				VERFUEGBARES EINKOMMEN		PRIVATER VERBRAUCH	ERSPARNIS	
	VOR	NACH	VOR	NACH	EINSCHL.	OHNE		EINSCHL.	OHNE
	ABZUG DER DIREKTEN STEUERN				NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPER- SOENLICHKEIT			NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPER- SOENLICHKEIT	
	JE ERWERBSTÄTIGEN				JE EINWOHNER				

DM

1960	8589	7865	4067	3724	3795	3391	3100	695	291
1961	9216	8338	4362	3946	4001	3686	3352	649	334
1962	10012	9014	4702	4233	4276	3943	3603	673	340
1963	10544	9453	4914	4405	4443	4192	3778	665	415
1964	11583	10370	5345	4786	4844	4540	4028	877	512
1965	12640	11403	5798	5230	5289	5006	4395	894	611
1966	13514	12115	6123	5489	5540	5260	4650	890	610
1967	14059	12604	6154	5517	5666	5366	4767	899	599
1968	15298	13712	6677	5985	6084	5779	5054	1030	725
1969	16617	14823	7291	6504	6526	6352	5509	1017	843
1970	19222	17078	8452	7509	7357	7056	6082	1275	975
1971	21224	18629	9287	8152	7935	7724	6681	1254	1043
1972	23259	20461	10086	8873	8620	8565	7331	1289	1234
1973	25632	22097	11134	9599	9199	9281	7993	1206	1288
1974	28223	24172	12082	10348	9976	10068	8601	1375	1467
1975	30377	26341	12681	10996	10945	11150	9470	1474	1680
1976	33367	28705	13877	11939	11748	11869	10296	1452	1574
1977	35710	30476	14858	12680	12513	12628	11090	1423	1538
1978	37884	32618	15875	13669	13425	13449	11827	1598	1622
1979	40086	34716	17011	14732	14388	14533	12695	1693	1838
1980	42555	36680	18162	15654	15201	15555	13557	1644	1998
1981	...	...	...	...	...	16406	14171	...	2235

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	7.3	6.0	7.3	6.0	5.4	8.7	8.1	-6.6	14.8
1962	8.6	8.1	7.8	7.3	6.9	7.0	7.5	3.6	1.8
1963	5.3	4.9	4.5	4.1	3.9	6.3	4.8	-1.1	22.0
1964	9.8	9.7	8.8	8.6	9.0	8.3	6.6	22.7	23.5
1965	9.1	10.0	8.5	9.3	9.2	10.3	9.1	9.5	19.4
1966	6.9	6.2	5.6	5.0	4.8	5.1	5.8	-0.5	-0.2
1967	4.0	4.0	0.5	0.5	2.3	2.0	2.5	1.0	-1.8
1968	8.8	8.8	8.5	8.5	7.4	7.7	6.0	14.6	21.1
1969	8.6	8.1	9.2	8.7	7.3	9.9	9.0	-1.3	16.3
1970	15.7	15.2	15.9	15.5	12.7	11.1	10.4	25.4	15.6
1971	10.4	9.1	9.9	8.6	7.9	9.5	9.9	-1.7	7.0
1972	9.6	9.8	8.6	8.8	8.6	10.9	9.7	2.8	18.3
1973	10.2	8.0	10.4	8.2	6.7	8.4	9.0	-6.4	4.4
1974	10.1	9.4	8.5	7.8	8.5	8.5	7.6	14.0	13.9
1975	7.6	9.0	5.0	6.3	9.7	10.8	10.1	7.2	14.6
1976	9.8	9.0	9.4	8.6	7.3	6.4	8.7	-1.5	-6.3
1977	7.0	6.2	7.1	6.2	6.5	6.4	7.7	-2.0	-2.3
1978	6.1	7.0	6.8	7.8	7.3	6.5	6.6	12.3	5.4
1979	5.8	6.4	7.2	7.8	7.2	8.1	7.3	5.9	13.3
1980	6.2	5.7	6.8	6.3	5.6	7.0	6.8	-2.9	8.7
1981	...	...	...	...	...	5.5	4.5	...	11.9

1970 = 100

1960	45	46	48	50	52	48	51	55	30
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	110	109	110	109	108	109	110	98	107
1972	121	120	119	118	117	121	121	101	127
1973	133	129	132	128	125	132	131	98	132
1974	147	142	143	138	136	143	141	108	150
1975	158	154	150	146	149	158	156	116	172
1976	174	168	164	159	159	168	169	114	161
1977	186	178	176	169	170	179	182	112	158
1978	197	191	188	182	182	191	194	125	166
1979	209	203	201	196	196	206	209	133	189
1980	221	215	215	208	207	220	223	129	205
1981	...	...	...	...	...	233	233	...	229

*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.
1) AB 1980 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) NACH ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN.

2.12 EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT

JAHR 1)	BRUTTO-EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	ARBEITGEBERBEITRAEGE			BRUTTO-LOHN- UND -GEMALT-SUMME	ABZUEGE			NETTO-LOHN- UND -GEMALT-SUMME
		ZUSAMMEN	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITGEBER	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE		ZUSAMMEN	LOHN- STEUER 2)3)	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITNEHMER	
MILL. DM									
1960	144390	19850	14570	5280	124540	19650	7910	11740	104890
1961	162810	22370	15970	6400	140440	23080	10180	12900	117360
1962	180130	24590	17590	7900	155540	26280	11830	14450	129260
1963	193150	26250	18860	7390	166900	28840	13310	15530	138060
1964	211170	27360	19830	7530	183810	32650	15680	16970	151160
1965	234130	31000	21790	9210	203130	34810	15880	18930	168320
1966	252060	34100	24080	10020	217960	39480	18790	20890	178280
1967	251400	33050	24320	9650	217890	40440	19110	21330	177450
1968	270380	37630	27140	10490	232750	45700	21740	23960	187050
1969	304070	42970	31160	11810	261100	54560	26760	27800	206540
1970	360640	52740	37000	15740	307900	69300	36300	33000	238600
1971	409110	60910	43540	17370	348200	82980	45880	37100	265220
1972	450260	69560	49970	19590	380700	90040	48190	41850	290660
1973	510930	82330	59350	22980	428600	111900	62600	49300	316700
1974	563120	93520	65770	27750	469600	127200	73270	53980	342400
1975	587020	101320	72080	29240	485700	130540	71730	58810	355160
1976	631240	113240	81200	32040	518000	148480	81570	66910	369520
1977	675570	119870	87560	32310	555700	163550	91020	72530	392150
1978	720890	129190	93140	36050	591700	169940	92400	77540	421760
1979	776700	140480	100480	43000	636220	180790	97390	83400	455430
1980	840980	153970	109330	44640	687010	202970	112050	90920	484040
1981	880830	164430	116870	47560	716400	213540	116350	97190	502860

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	12.8	12.7	9.6	21.2	12.8	17.5	28.7	9.9	11.9
1962	10.6	9.9	10.1	9.4	10.8	13.9	16.2	12.0	10.1
1963	7.2	6.6	7.2	5.6	7.3	9.7	12.5	7.5	6.8
1964	9.3	4.2	5.1	1.9	10.1	13.2	17.8	9.3	9.5
1965	10.9	13.3	9.9	22.3	10.5	6.6	1.3	11.5	11.4
1966	7.7	10.0	10.5	8.8	7.3	14.0	18.3	10.4	5.9
1967	-0.1	-0.4	1.0	-3.9	-2.0	1.9	1.7	2.1	-0.5
1968	7.4	10.8	11.6	8.9	6.8	13.0	13.8	12.3	5.4
1969	12.5	14.2	14.8	12.6	12.2	19.4	23.1	16.0	10.4
1970	18.6	22.7	18.7	33.3	17.9	27.0	35.7	18.7	15.5
1971	13.4	15.5	17.7	10.4	13.1	19.7	26.4	12.4	11.2
1972	10.1	14.2	14.8	12.8	9.3	8.5	5.0	12.8	9.6
1973	13.5	18.4	18.8	17.3	12.6	24.3	29.9	17.8	9.0
1974	10.2	13.6	10.8	20.8	9.6	13.7	17.0	9.5	8.1
1975	4.2	6.3	9.6	5.4	3.4	2.6	-2.0	8.9	3.7
1976	7.5	11.1	12.7	9.6	6.7	13.7	13.7	13.8	4.0
1977	7.0	5.9	7.8	0.8	7.3	10.1	11.6	8.4	6.1
1978	6.7	7.8	6.4	11.6	6.5	3.9	1.5	6.9	7.6
1979	7.7	8.7	7.9	11.0	7.5	6.4	5.4	7.6	8.0
1980	8.3	9.6	8.8	11.6	8.0	12.3	15.1	9.0	6.3
1981	4.7	6.8	6.9	6.5	4.3	5.2	3.8	6.9	3.9

1970 = 100

1960	40	38	39	34	40	28	22	36	44
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	113	115	118	110	113	120	126	112	111
1972	125	132	135	124	124	130	133	127	122
1973	142	156	160	146	139	161	172	149	133
1974	156	177	178	176	153	184	202	164	144
1975	163	192	195	186	158	188	198	178	149
1976	175	215	219	204	168	214	225	203	155
1977	187	227	237	205	180	236	251	220	164
1978	200	245	252	229	192	245	255	235	177
1979	215	266	272	254	207	261	268	253	191
1980	233	292	295	284	223	293	309	276	203
1981	244	312	316	302	233	308	321	295	211

X DES BRUTTOEINKOMMENS AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT

1960	100	13.7	10.1	7.7	86.3	13.6	5.5	8.1	72.6
1965	100	13.2	9.3	3.9	86.8	14.9	6.8	8.1	71.9
1970	100	14.6	10.3	4.4	85.4	19.2	10.1	9.2	66.2
1975	100	17.3	12.3	5.0	82.7	22.2	12.2	10.0	60.5
1976	100	17.9	12.9	5.1	82.1	23.5	12.9	10.6	58.5
1977	100	17.7	13.0	4.8	82.3	24.2	13.5	10.7	58.0
1978	100	17.9	12.9	5.0	82.1	23.6	12.8	10.8	58.5
1979	100	18.1	12.9	5.1	81.9	23.3	12.5	10.7	58.6
1980	100	18.3	13.0	5.3	81.7	24.1	13.3	10.8	57.6
1981	100	18.7	13.3	5.4	81.3	24.2	13.2	11.0	57.1

1) AB 1980 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN. - VON ABZUG DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

3) 1970 UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

2.12 EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT

HALBJAHR 1)	BRUTTO-EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	ARBEITGEBERBEITRAEGE			BRUTTO-LOHN-UND-GEHALT-SUMME	ABZUEGE			NETTO-LOHN-UND-GEHALT-SUMME
		ZUSAMMEN	TATSAECHLICHE SOZIAL-BEITRAEGE DER ARBEITGEBER	UNTER-STELLTE SOZIAL-BEITRAEGE		ZUSAMMEN	LOHN-STEUER 2)3)	TATSAECHLICHE SOZIAL-BEITRAEGE DER ARBEITNEHMER	
MILL. DM									
1960 1.HJ	68390	9420	6940	2480	58970	8720	3170	5550	50250
2.HJ	76000	10430	7630	2800	65570	10930	4740	6190	54640
1961 1.HJ	78280	10930	7850	3080	67350	10600	4240	6360	56750
2.HJ	84530	11440	8120	3320	73090	12480	5940	6540	60610
1962 1.HJ	86290	11670	8320	3350	74620	11880	5030	6850	62740
2.HJ	93840	12920	9270	3650	80920	14400	6800	7600	66520
1963 1.HJ	92100	12630	9050	3580	79470	12970	5580	7390	66500
2.HJ	101050	13620	9810	3810	87430	15870	7730	8140	71560
1964 1.HJ	100680	13180	9600	3580	87500	14520	6340	8180	72980
2.HJ	110490	14180	10230	3950	96310	18130	9340	8790	78180
1965 1.HJ	111430	14660	10280	4380	96770	15270	6290	8980	81500
2.HJ	122700	16340	11510	4830	106360	19540	9590	9950	86820
1966 1.HJ	121540	16480	11650	4830	105060	17740	7670	10070	87320
2.HJ	130520	17620	12430	5190	112900	21940	11120	10820	90960
1967 1.HJ	122390	16680	12060	4620	105710	18390	7800	10590	87320
2.HJ	129450	17270	12260	5010	112180	22050	11310	10740	90130
1968 1.HJ	128010	18110	13110	5000	109900	20290	8690	11600	89610
2.HJ	142370	19520	14030	5490	122850	25410	13050	12360	97440
1969 1.HJ	141910	20270	14710	5560	121640	23660	10520	13140	97980
2.HJ	162160	22700	16450	6250	139460	30900	16240	14660	108560
1970 1.HJ	169540	25210	17640	7570	144330	29740	14040	15700	114590
2.HJ	191100	27530	19360	8170	163570	39560	22260	17300	124010
1971 1.HJ	195070	29230	20930	8300	165840	38130	20280	17850	127710
2.HJ	214440	31680	22610	9070	182360	44850	25600	19250	137510
1972 1.HJ	214530	33180	23830	9350	181350	39620	19470	20350	141530
2.HJ	235730	36380	26140	10240	199350	50220	28720	21500	149130
1973 1.HJ	242680	39340	28470	10870	203340	50830	26910	23920	152510
2.HJ	268250	42990	30880	12110	225260	61070	35690	25380	164190
1974 1.HJ	267290	44870	31750	13120	224220	57010	30730	26280	165410
2.HJ	295830	48650	34020	14630	247180	70190	42490	27700	176990
1975 1.HJ	280160	46590	34670	13920	231570	58150	29790	28360	173420
2.HJ	306860	52730	37410	15320	254130	72390	41940	30450	181740
1976 1.HJ	298160	53920	38670	15250	244220	66320	34380	31940	177900
2.HJ	333100	59320	42530	16790	273780	82160	47190	34970	191620
1977 1.HJ	320360	57250	41920	15330	263110	74640	39770	34870	188470
2.HJ	355210	62620	45640	16980	292590	88910	51250	37660	203680
1978 1.HJ	340080	61550	44550	17000	278530	76880	39740	37140	201650
2.HJ	380810	67640	48590	19050	313170	93060	52660	40400	220110
1979 1.HJ	364790	64450	47770	18880	298140	81870	42230	39640	216270
2.HJ	411910	73830	52710	21120	338080	98920	55160	43760	239160
1980 1.HJ	397000	73320	52180	21140	323680	93230	49770	43460	230450
2.HJ	443980	80650	57150	23500	363330	109740	62280	47460	253590
1981 1.HJ	416030	78400	55850	22510	337670	98120	51690	46430	239550
2.HJ	464800	86070	61020	25050	378730	115420	64660	50760	263310

VERPAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1971 1.HJ	15.1	15.9	18.7	9.6	14.9	28.2	44.4	13.7	11.4
2.HJ	12.0	15.1	16.8	11.0	11.5	13.4	15.0	11.3	10.9
1972 1.HJ	10.0	13.5	13.9	12.7	9.4	4.4	-4.0	14.0	10.8
2.HJ	10.1	14.8	15.6	12.9	9.3	12.0	12.2	11.7	8.5
1973 1.HJ	13.1	18.6	19.5	16.3	12.1	27.6	38.2	17.5	7.8
2.HJ	13.8	18.2	18.1	18.3	13.0	21.6	24.3	18.0	10.1
1974 1.HJ	10.1	14.1	11.5	20.7	9.4	12.2	14.2	9.9	8.5
2.HJ	10.3	13.2	10.2	20.8	9.7	14.9	19.1	9.1	7.8
1975 1.HJ	4.8	8.3	9.2	6.1	4.1	2.0	-3.1	7.9	4.8
2.HJ	3.7	8.4	10.0	4.7	2.8	3.1	-1.3	9.9	2.7
1976 1.HJ	6.4	11.0	11.5	9.6	5.5	14.0	15.4	12.6	2.6
2.HJ	8.6	12.5	13.7	9.6	7.7	13.5	12.5	14.8	5.4
1977 1.HJ	7.5	6.2	8.4	0.5	7.7	12.5	15.7	9.2	5.9
2.HJ	6.6	5.6	7.3	1.1	6.9	8.2	8.6	7.7	6.3
1978 1.HJ	6.2	7.5	6.3	10.9	5.9	3.0	-0.1	6.5	7.0
2.HJ	7.2	8.0	6.5	12.2	7.0	4.7	2.8	7.3	8.1
1979 1.HJ	7.3	8.3	7.2	11.1	7.0	6.5	6.3	6.7	7.3
2.HJ	8.2	9.2	8.5	10.9	8.0	6.3	4.7	8.3	8.7
1980 1.HJ	8.8	10.0	9.2	12.0	8.6	13.9	17.9	9.6	6.6
2.HJ	7.8	9.2	8.4	11.3	7.5	10.9	12.9	8.5	6.0
1981 1.HJ	4.8	6.9	7.0	6.5	4.3	5.2	3.9	6.8	3.9
2.HJ	4.7	6.7	6.8	6.6	4.2	5.2	3.8	7.0	3.8

1) AB 1980 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN. - VOR ABZUG DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

3) 1970 (2. HALBJAHR) UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 (2. HALBJAHR) UND 1974 (1. HALBJAHR) EINSCHL. STABILITAETSZUSCHLAG.

2.13 EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN

JAHR 1)	BRUTTO-EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	DIREKTE STEUERN U.A.F. 2)	NETTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN								NICHTENTNOMMENE GEMINNE DER UNTERNEHMEN NACH D. UM-VERTEILUNG
			ENTWOMMENE GEMINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN				DES STAATES				
			INSGESAMT	ZUSAMMEN	DER PRIVATEN HAUSHALTE 3)		NACHRICHTL. ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	VOR ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	NACHRICHTL. ZINSEN AUF UNTERNEHMENSCHULDEN	NACH ABZUG DER ZINSEN AUF ÖFFENTLICHE SCHULDEN	
1960	95720	20280			75440	48780					46710			47620	910	2070	4260	2190	24660
1961	97940	22820	75120	53030	50530	51620	1090	2500	4710	2270	22090
1962	101980	24970	77010	54990	52570	53810	1240	2420	4830	2410	22020
1963	104650	26130	78520	60320	57710	59060	1350	2610	5260	2650	18200
1964	116080	27940	88140	65940	63300	64870	1570	2640	5340	2900	22200
1965	124320	27590	96730	73490	70900	72610	1710	2590	5820	3230	23240
1966	127720	28610	99110	76210	73910	75480	1770	2300	6420	4120	22900
1967	128900	29090	99810	77020	75430	77320	1890	1590	6780	5190	22790
1968	147710	31600	116110	90190	88120	90070	1950	2070	7450	5380	23920
1969	158870	35510	123360	103720	101620	104040	2420	2100	7940	5840	19640
1970	169760	32480	137280	113810	111600	114940	3340	2210	8760	6550	23470
1971	179080	35010	144070	123950	122020	126180	4160	1930	9270	7340	20120
1972	195080	37880	157200	140270	140020	144860	4840	250	8480	8430	16930
1973	210960	47670	163290	149910	149280	155570	6290	630	10800	10170	13380
1974	209840	47870	161970	153970	153660	162650	7290	-1390	10760	12150	8000
1975	216040	45580	170460	169670	174160	181230	7070	-4490	9680	14170	790
1976	247990	53560	194430	182260	189430	196550	7120	-7170	10270	17440	12170
1977	260410	66100	194310	187720	197600	205280	7680	-9880	10530	20410	6590
1978	288420	65260	223160	198640	207970	216560	8590	-9330	12190	21520	24520
1979	310250	65760	244490	220690	230280	240820	10540	-9590	14500	24090	23800
1980	306670	61320	245350	240730	253350	267390	14040	-12620	15970	28590	4620
1981	304650	57560	247090	257190	272700	290350	17650	-15510	19680	35170	-10100

MILL. DM

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %

1961	2.3	12.5	-0.4	8.7	8.2	8.4	19.8	X	10.6	0.9	-17.1
1962	4.1	9.4	2.5	3.7	4.0	4.2	13.8	X	2.5	9.0	-0.3
1963	2.6	4.6	2.0	9.7	9.8	9.8	8.9	X	8.9	10.0	-17.3
1964	10.9	6.9	12.3	9.3	9.7	9.8	16.3	X	5.3	9.4	22.0
1965	7.1	-1.3	9.7	11.4	12.0	11.9	8.9	X	5.1	11.4	4.7
1966	2.7	3.7	2.5	3.7	4.2	4.2	3.5	X	10.3	27.6	-1.5
1967	0.9	1.7	0.7	1.1	2.1	2.2	6.8	X	5.6	26.0	-0.5
1968	14.6	8.6	16.3	17.1	16.8	16.5	3.2	X	9.9	3.7	13.7
1969	7.6	12.4	6.2	15.0	15.3	15.5	24.1	X	6.6	8.6	-24.2
1970	6.9	-8.5	11.3	9.7	9.8	10.5	38.0	X	10.3	12.2	19.5
1971	5.5	7.8	4.9	8.9	9.3	9.8	24.6	X	5.8	12.1	-14.3
1972	8.9	8.2	9.1	13.2	14.8	14.8	16.3	X	-6.4	14.9	-15.9
1973	8.1	25.8	3.9	6.9	6.6	7.4	30.0	X	24.4	20.6	-21.0
1974	-0.5	0.4	-0.8	2.7	4.1	4.6	15.9	X	-0.4	19.5	-40.2
1975	3.0	-4.8	5.2	10.2	12.1	11.4	-3.0	X	-10.0	16.6	-90.1
1976	14.8	17.5	14.1	7.4	8.8	8.5	0.7	X	6.1	23.1	1440.5
1977	5.0	23.4	-0.1	3.0	4.5	4.4	7.9	X	2.5	17.0	-45.9
1978	10.8	-1.3	14.8	5.8	5.2	5.5	11.8	X	15.8	5.4	272.1
1979	7.6	0.8	9.6	11.1	10.7	11.2	22.7	X	18.9	11.9	-2.9
1980	-1.2	-6.8	0.4	9.1	10.0	11.0	33.2	X	10.1	18.7	-80.6
1981	-0.7	-6.1	0.7	6.8	7.6	8.6	25.7	X	23.1	23.0	X

1970 = 100

1960	56	62	55	43	42	41	27	X	49	33	114
1970	100	100	100	100	100	100	100	X	100	100	100
1971	105	108	105	109	109	110	125	X	106	112	86
1972	115	117	115	123	125	126	145	X	99	129	72
1973	124	147	119	132	134	135	188	X	123	155	57
1974	124	147	118	135	139	142	218	X	123	185	34
1975	127	140	124	149	156	158	212	X	111	216	3
1976	146	165	142	160	170	171	213	X	117	266	52
1977	153	204	142	165	177	179	230	X	120	312	28
1978	170	201	163	175	186	188	257	X	139	329	104
1979	185	202	178	194	206	210	316	X	166	368	101
1980	181	189	179	212	227	233	420	X	182	436	20
1981	179	177	180	226	244	253	528	X	224	537	X

% DES BRUTTOEINKOMMENS AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN

1960	100	21.2	78.8	51.0	48.8	49.7	1.0	2.2	4.5	2.3	27.9
1965	100	22.2	77.8	59.1	57.0	58.4	1.4	2.1	4.7	2.6	18.7
1970	100	19.1	80.9	67.0	65.7	67.7	2.0	1.3	5.2	3.9	13.8
1975	100	21.1	78.9	78.5	80.6	83.9	3.3	-2.1	4.5	6.6	0.4
1976	100	21.6	78.4	73.5	76.4	79.3	2.9	-2.9	4.1	7.0	4.9
1977	100	25.4	74.6	72.1	75.9	78.8	2.9	-3.8	4.0	7.8	2.3
1978	100	22.6	77.4	68.9	72.1	75.1	3.0	-3.2	4.2	7.5	8.5
1979	100	21.2	78.8	71.1	74.2	77.6	3.4	-3.1	4.7	7.8	7.7
1980	100	20.0	80.0	78.5	82.6	87.2	4.6	-4.1	5.2	9.3	1.5
1981	100	18.9	81.1	84.4	89.5	95.3	5.8	-5.1	6.5	11.5	-3.3

1) AB 1980 VORLAUFIGES ERGEBNIS.
2) SIEHE TABELLE 3.27 ZEILE 5 BIS 22.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

2.13 EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN

HALBJAHR 1)	BRUTTO- EINKOMMEN AUS UNTER- NEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	DIREKTE STEUERN U.Ä. 2)	NETTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN									NICHT- NORMIERTE GEWINNE DER UNTER- NEHMEN NACH D. UM- VERTEILUNG
			INSGESAMT	ZUSAMMEN	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN			DES STAATES			NACHRICHTL. ZINSEN AUF ÖFFENTL. SCHULDEN	
					DER PRIVATEN WAUSWAHL 3)			DES STAATES				
					NACH ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	VOR	NACHRICHTL. ZINSEN AUF KON- SUMENTEN- SCHULDEN	NACH	VOR	ABZUG DER ZINSEN AUF ÖFFENTLICHE SCHULDEN		
MILL. DM												
1960	1.HJ	40490	9380	31110	20060	18980	19420	440	1080	2120	1040	11050
1960	2.HJ	52230	10900	44330	28720	27730	28200	470	990	2140	1150	15610
1961	1.HJ	42450	11040	31410	23380	22320	22840	520	1060	2180	1120	8030
1961	2.HJ	55490	11780	43710	29650	28210	28780	570	1440	2530	1090	14060
1962	1.HJ	44240	12550	31690	22750	21760	22360	600	990	2310	1320	8940
1962	2.HJ	57740	12420	45320	32240	30810	31450	640	1430	2520	1090	13080
1963	1.HJ	43190	13140	30050	25600	24570	25230	660	1030	2440	1410	4450
1963	2.HJ	61460	12990	48470	34720	33140	33830	690	1580	2820	1240	13750
1964	1.HJ	50690	14010	36680	28040	27040	27780	740	1000	2590	1590	8640
1964	2.HJ	65390	13930	51460	37900	36260	37090	830	1640	2950	1310	13560
1965	1.HJ	54930	13700	41230	31000	30120	30980	860	880	2620	1740	10230
1965	2.HJ	69390	13890	55500	42490	40780	41630	850	1710	3200	1490	13010
1966	1.HJ	59970	15090	42880	32500	31520	32380	860	980	3000	2020	10380
1966	2.HJ	69750	13520	56230	43710	42390	43300	910	1320	3420	2100	12520
1967	1.HJ	56240	14640	41600	33860	33230	34160	930	630	3190	2560	7740
1967	2.HJ	72660	14450	58210	43160	42200	43160	960	960	3590	2630	15050
1968	1.HJ	63380	15370	48010	38790	38100	39040	940	690	3520	2830	9220
1968	2.HJ	84330	16230	68100	51400	50020	51030	1010	1380	3930	2550	16700
1969	1.HJ	70670	16920	53750	46380	45460	46580	1120	920	3850	2930	7370
1969	2.HJ	88200	18590	69610	57340	56160	57460	1300	1180	4090	2910	12270
1970	1.HJ	75710	15440	60270	46830	46070	47620	1550	760	4030	3270	13440
1970	2.HJ	94050	17040	77010	66980	65330	67320	1790	1450	4730	3280	10030
1971	1.HJ	79910	17250	62660	51660	50780	52780	2000	880	4620	3740	11000
1971	2.HJ	99170	17760	81410	72290	71240	73400	2160	1050	4650	3600	9120
1972	1.HJ	86500	16820	69680	60010	60210	62310	2300	-200	4010	4210	9670
1972	2.HJ	108580	21060	87520	80260	79810	82350	2540	450	4670	4220	7260
1973	1.HJ	96050	21690	74360	68120	68030	70930	2900	90	4970	4880	6240
1973	2.HJ	114910	25980	88930	81790	81250	84640	3390	540	5830	5290	7140
1974	1.HJ	97100	23700	73400	65810	66300	69910	3610	-490	5150	5640	7590
1974	2.HJ	112740	24170	88570	88160	89060	92740	3680	-900	5610	6510	410
1975	1.HJ	97920	20960	76960	76490	78520	82140	3620	-2030	4890	6920	470
1975	2.HJ	118120	24620	93500	93180	95640	99090	3450	-2460	4790	7250	320
1976	1.HJ	116710	24220	92490	82510	85610	89080	3470	-3100	5310	8410	9980
1976	2.HJ	131280	29340	101940	99750	103820	107470	3650	-4070	4960	9030	2190
1977	1.HJ	122370	31580	90790	84790	90100	93850	3750	-5310	5280	10590	6000
1977	2.HJ	138040	34520	103520	102930	107500	111430	3930	-4570	5250	9820	590
1978	1.HJ	131130	31550	99580	89060	94310	98480	4170	-5250	6130	11380	10520
1978	2.HJ	157290	33710	123580	109580	113660	118080	4420	-4080	6060	10140	14000
1979	1.HJ	145120	32120	113000	102410	107680	112520	4840	-5270	7220	12490	10590
1979	2.HJ	165130	33640	131490	118280	122600	128300	5700	-4320	7280	11600	13210
1980	1.HJ	148420	30390	118030	112950	119500	126060	6560	-6550	7940	14490	5080
1980	2.HJ	158250	30930	127320	127780	133850	141330	7480	-6070	8030	14100	-460
1981	1.HJ	140850	28360	112490	120040	129150	137520	8370	-9110	10140	19250	X
1981	2.HJ	163800	29200	134600	137150	143550	152330	9280	-6400	9520	15920	X

VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1971	1.HJ	5.5	11.7	4.0	10.3	10.2	10.8	29.0	X	14.6	14.4	-18.2
1971	2.HJ	5.4	4.2	5.7	7.9	8.7	9.0	20.7	X	-1.7	9.8	-9.1
1972	1.HJ	8.2	-2.5	11.2	16.2	18.6	18.4	15.0	X	-13.2	12.6	-12.1
1972	2.HJ	9.5	18.6	7.5	-11.0	12.0	12.2	17.6	X	0.4	17.2	-20.4
1973	1.HJ	11.0	29.0	6.7	13.5	13.0	13.5	26.1	X	23.9	15.9	-35.5
1973	2.HJ	5.8	23.4	1.6	1.9	1.8	2.8	33.5	X	24.8	25.4	-1.7
1974	1.HJ	1.1	9.3	-1.3	-3.4	-2.5	-1.4	24.5	X	3.6	15.6	21.6
1974	2.HJ	-1.9	-7.0	-0.4	7.8	9.6	9.6	8.6	X	-3.8	23.1	-94.3
1975	1.HJ	0.8	-11.6	4.9	16.2	18.4	17.5	0.3	X	-5.0	22.7	-93.8
1975	2.HJ	4.8	1.9	5.6	5.7	7.4	6.8	-6.3	X	-14.6	11.4	-22.0
1976	1.HJ	19.2	15.6	20.2	7.9	9.0	8.4	-4.1	X	8.6	21.5	2023.4
1976	2.HJ	11.1	19.2	9.0	7.1	8.6	8.5	5.8	X	3.5	24.6	584.4
1977	1.HJ	4.8	30.4	-1.8	2.8	5.2	5.4	8.1	X	-0.6	25.9	-39.9
1977	2.HJ	5.1	17.7	1.5	3.2	3.5	3.7	7.7	X	5.8	8.7	-73.1
1978	1.HJ	7.2	-0.1	9.7	5.0	4.7	4.9	11.2	X	16.1	7.5	75.3
1978	2.HJ	13.9	-2.3	19.4	6.5	5.7	6.0	12.5	X	15.4	3.3	2272.9
1979	1.HJ	10.7	1.8	13.5	15.0	14.2	14.3	16.1	X	17.8	9.8	0.7
1979	2.HJ	5.0	-0.2	6.4	7.9	7.9	8.7	29.0	X	20.1	14.4	-5.6
1980	1.HJ	2.3	-5.4	4.5	10.3	11.0	12.0	35.5	X	10.0	16.0	-52.0
1980	2.HJ	-4.2	-8.1	-3.2	8.0	9.2	10.2	31.2	X	10.3	21.6	X
1981	1.HJ	-5.1	-6.7	-4.7	6.3	8.1	9.1	27.6	X	27.7	32.9	X
1981	2.HJ	3.5	-5.6	5.7	7.3	7.2	8.1	24.1	X	18.6	12.9	X

1) AB 1980 VORLAUFIGES ERGEBNIS.
2) SIEHE TABELLE 3.27 ZEILE 5 BIS 22.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

2.14 NETTOSOZIALPRODUKT, VERFUEGBARES EINKOMMEN UND SEINE VERWENDUNG

JAHR 1)	NETTO-SOZIAL-PRODUKT ZU MARKT- PREISEN	SALDO DER LFD-UEBERTRAGUNGEN ZW. IN-LAENDERN UND DER UEBRIGEN WELT	VERFUEGBARES EINKOMMEN				VERWENDUNG DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS						
			INS-GESAMT	UNTER-NEMMEN	STAAT	PRIVATE HAUS-HALTE 2)	LETZTER VERBRAUCH			ERSPARNIS			
							ZUSAMMEN	STAATS-VER-BRAUCH	PRIVATER VER-BRAUCH	ZUSAMMEN	UNTER-NEMMEN	STAAT	PRIVATE HAUS-HALTE 2)
1960	279370	-3180	276190	26660	61570	187960	212290	40450	171840	63900	26660	21120	16120
1961	304280	-3870	300410	22090	71230	207090	234110	45780	188330	66300	22090	25450	18760
1962	329270	-4530	324740	22020	78620	224100	257620	52830	204790	67120	22020	25790	19310
1963	347110	-4820	342290	18200	83510	240580	276180	59390	216790	66110	18200	26120	23790
1964	380640	-5200	375440	22200	90070	263170	294600	62100	233500	79840	22200	27790	29670
1965	414890	-6180	408710	23240	92030	293440	327270	69650	257620	81440	23240	22380	35820
1966	439630	-6200	433430	22900	99600	311130	350510	75450	275060	82920	22900	23950	36070
1967	443180	-6430	436750	22790	95830	318130	362680	80050	282630	74070	22790	15780	35500
1968	480050	-7450	472600	23920	102810	343870	383470	82730	300740	89130	23920	20080	43130
1969	539600	-9070	530530	19640	129350	381540	424020	93120	330900	106510	19640	36230	50640
1970	607670	-10350	597320	23470	145880	427970	475320	106470	368850	122000	23470	39470	59120
1971	674270	-12170	662100	20120	168620	473360	536260	126820	409440	125840	20120	41800	63920
1972	739740	-14720	725020	16930	179900	528190	593230	141130	452100	131790	16930	38770	76090
1973	824310	-16640	807670	13380	219100	575190	658520	163160	495360	149150	13380	53940	79830
1974	879140	-17350	861790	8000	229040	624750	723950	190210	533740	137840	8000	38830	91010
1975	912960	-19310	893650	790	203440	689420	796070	210530	585540	97580	790	-7090	103880
1976	999020	-19060	979960	12170	237450	730340	855770	222270	633500	124190	12170	15180	16840
1977	1063850	-19540	1044310	6590	262350	775370	913610	234670	680440	128700	6590	2780	94430
1978	1147200	-19350	1127850	24520	278540	824790	977880	25440	725340	149970	24520	26000	99450
1979	1238980	-22120	1216860	23800	301320	891740	1052500	273520	778980	164360	23800	27800	112760
1980	1310850	-23860	1286990	4620	324720	957650	1133040	298390	834650	153950	4620	26330	123000
1981	1355660	-28130	1326930	-10100	325060	1011970	1193830	319750	874080	133100	-10100	5310	137890

MIILL. DM

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	8.9	x	8.8	-17.1	15.7	10.2	10.3	13.2	9.6	3.8	-17.1	20.5	16.4
1962	8.2	x	8.1	-0.3	10.4	8.2	10.0	15.4	8.7	1.2	-0.3	1.3	2.9
1963	5.4	x	5.4	-17.3	6.2	7.4	7.2	12.4	5.9	-1.5	-17.3	-6.5	23.2
1964	9.7	x	9.7	22.0	7.9	9.4	7.0	4.6	7.7	20.8	22.0	16.0	24.7
1965	9.0	x	8.9	4.7	2.2	11.5	10.7	12.2	10.3	2.0	4.7	-20.0	20.7
1966	6.0	x	6.0	-1.5	8.0	6.0	7.1	8.3	6.8	1.8	-1.5	7.0	0.7
1967	0.8	x	0.8	-0.5	-3.6	2.2	3.5	6.1	2.8	-10.7	-0.5	-34.1	-1.6
1968	8.3	x	8.2	13.7	7.3	8.1	5.7	3.3	6.4	20.3	13.7	27.2	21.5
1969	12.4	x	12.3	-24.2	25.8	11.0	10.6	12.6	10.0	19.5	-24.2	80.4	17.4
1970	12.6	x	12.6	19.5	12.8	12.2	12.1	16.3	11.5	14.5	19.5	8.8	16.7
1971	11.0	x	10.8	-14.3	15.6	10.6	12.8	19.1	11.0	3.1	-14.3	6.1	8.1
1972	9.7	x	9.5	-15.9	6.7	11.6	10.6	11.3	10.4	4.7	-15.9	-7.2	19.0
1973	11.4	x	11.4	-21.0	21.8	8.9	11.0	15.6	9.6	13.2	-21.0	44.3	4.9
1974	6.7	x	6.7	-40.2	4.5	8.6	9.9	16.6	7.7	-7.6	-40.2	-30.6	14.0
1975	3.8	x	3.7	-90.1	-11.2	10.4	10.0	10.7	9.7	-29.2	-90.1	x	14.1
1976	9.4	x	9.7	1440.5	16.7	5.9	7.5	5.6	8.2	27.3	1440.5	x	-6.8
1977	6.5	x	6.6	-45.9	10.5	6.2	7.0	5.6	7.5	3.6	-45.9	82.5	-2.5
1978	7.8	x	8.0	272.1	6.2	6.4	6.8	7.6	6.5	16.5	272.1	-6.1	5.3
1979	8.0	x	7.9	-2.9	8.2	8.1	7.6	8.3	7.4	9.6	-2.9	6.9	13.4
1980	5.8	x	5.8	-80.6	7.8	7.4	7.7	9.1	7.1	-6.3	-80.6	-5.3	9.1
1981	3.4	x	3.1	x	0.1	5.7	5.4	7.2	4.7	-13.5	x	-79.8	12.1

1970 = 100

1960	46	x	46	114	42	44	45	38	47	52	114	54	27
1970	100	x	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	111	x	111	86	116	111	113	119	111	103	86	106	108
1972	122	x	121	72	123	123	125	133	123	108	72	98	129
1973	136	x	135	57	150	134	139	153	134	122	57	142	135
1974	145	x	144	34	157	146	152	179	145	113	34	99	154
1975	150	x	150	3	139	161	167	198	159	80	3	x	176
1976	164	x	164	52	163	171	180	209	172	102	52	39	164
1977	175	x	175	28	180	181	193	220	185	105	28	70	160
1978	189	x	189	104	191	193	206	237	197	123	104	66	168
1979	204	x	204	101	207	208	221	257	211	135	101	71	191
1980	216	x	215	20	223	224	238	280	226	126	20	67	208
1981	223	x	222	x	223	236	251	300	237	109	x	13	233

INDEX DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS INSGESAMT

1960	101.2	-1.2	100	9.7	22.3	68.1	76.9	14.6	62.2	23.1	9.7	7.6	5.8
1965	101.5	-1.5	100	5.7	22.5	71.8	80.1	17.0	63.0	19.9	5.7	5.5	8.8
1970	101.7	-1.7	100	3.9	24.4	71.6	79.6	17.8	61.8	20.4	3.9	6.6	9.9
1975	102.2	-2.2	100	0.1	22.8	77.1	89.1	23.6	65.5	10.9	0.1	-0.8	11.6
1976	101.9	-1.9	100	1.2	24.2	74.5	87.3	22.7	64.6	12.7	1.2	1.5	9.9
1977	101.9	-1.9	100	0.6	25.1	74.2	87.7	22.5	65.2	12.3	0.6	2.7	9.0
1978	101.7	-1.7	100	2.2	24.7	73.1	86.7	22.4	64.3	13.3	2.2	2.3	8.8
1979	101.8	-1.8	100	2.0	24.8	73.3	86.5	22.5	64.0	13.5	2.0	2.3	9.3
1980	101.9	-1.9	100	0.4	25.2	74.4	88.0	23.2	64.9	12.0	0.4	2.0	9.6
1981	102.1	-2.1	100	-0.8	24.5	76.3	90.0	24.1	65.9	10.0	-0.8	0.4	10.4

- 1) AB 1980 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.
- OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

2.14 NETTOSOZIALPRODUKT, VERFUEGBARES EINKOMMEN UND SEINE VERWENDUNG

HALBJAHR 1)	NETTO-SOZIAL-PRODUKT ZU MARKT-PREISEN	SALDO DER LFD-UEBER-TRAGUNGEN ZW. IN-LAENDERN UND DER UEBRIGEN WELT	VERFUEGBARES EINKOMMEN				VERWENDUNG DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS						
			INS-GESAMPT	UNTER-NEHMEN	STAAT	PRIVATE HAUS-HALTE 2)	LETZTER VERBRAUCH			ERSPARNIS			
							ZUSAMMEN	STAATS-VER-BRAUCH	PRIVATER VER-BRAUCH	ZUSAMMEN	UNTER-NEHMEN	STAAT	PRIVATE HAUS-HALTE 2)
1960 1.HJ	127600	-1580	126020	11050	27480	87490	99090	19310	79780	26930	11050	8170	7710
1960 2.HJ	151770	-1600	150170	15610	34090	100470	113200	21140	92060	36970	15610	12950	8410
1961 1.HJ	141660	-1850	139810	8030	33550	98230	108610	21130	87480	31200	8030	12420	10750
1961 2.HJ	162620	-2020	160600	14060	37680	108860	125500	24650	100850	35100	14060	13030	8010
1962 1.HJ	153260	-2370	150890	8940	36320	105630	120250	24060	96190	30640	8940	12260	9440
1962 2.HJ	176010	-2160	173850	13080	42300	118470	137370	28770	108600	36480	13080	13530	9870
1963 1.HJ	159000	-2580	156420	4450	38230	113740	129860	27960	101900	26560	4450	10270	11840
1963 2.HJ	188110	-2240	185870	13750	45280	126840	146320	31430	114890	39550	13750	13850	11950
1964 1.HJ	177070	-2740	174330	8640	41580	124110	137900	28350	109550	36430	8640	13230	14560
1964 2.HJ	203570	-2460	201110	13560	48490	139060	157700	33750	123950	43410	13560	14740	15110
1965 1.HJ	194050	-3050	191000	10230	42470	138300	151540	31610	119930	39460	10230	10860	18370
1965 2.HJ	220840	-3130	217710	13010	49560	155140	175730	38040	137690	41980	13010	11520	17450
1966 1.HJ	209250	-3100	206150	10380	47650	148120	165320	34710	130610	40830	10380	12940	17510
1966 2.HJ	230380	-3100	227280	12520	51750	163010	185190	40740	144450	42090	12520	11010	18560
1967 1.HJ	209300	-3140	205890	7740	45250	152900	171470	37140	134330	34420	7740	8110	18570
1967 2.HJ	234150	-3290	230860	15050	50580	165230	191210	42910	148300	39650	15050	7670	16930
1968 1.HJ	220970	-3280	217690	9220	46360	162110	178750	37880	140870	38940	9220	8480	21240
1968 2.HJ	259080	-4170	254910	16700	56450	181760	204720	44850	159870	50190	16700	11600	21890
1969 1.HJ	247200	-3690	243510	7370	56400	179740	197550	42670	154880	45960	7370	13730	24860
1969 2.HJ	292400	-5380	287020	12270	72950	201800	226470	50450	176020	60550	12270	22500	25780
1970 1.HJ	281620	-4690	276930	13440	63880	199610	220560	48790	171770	56370	13440	15090	27840
1970 2.HJ	326050	-5660	320390	10030	82000	228360	254760	57680	197080	65630	10030	24320	31280
1971 1.HJ	316630	-5980	310650	11000	78470	221180	251640	59240	192400	59010	11000	19230	28780
1971 2.HJ	357640	-6190	351450	9120	90150	252180	284620	67380	217040	66830	9120	22570	35140
1972 1.HJ	346820	-7160	339660	9670	80970	249020	278840	66110	212730	60820	9670	14860	36290
1972 2.HJ	392920	-7560	385360	7260	98930	279170	314390	75020	239370	70970	7260	23910	39800
1973 1.HJ	389280	-8400	380880	6240	101470	273170	311400	74680	236720	69480	6240	26790	36450
1973 2.HJ	435030	-8240	426790	7140	117650	302020	347120	88480	258640	79670	7140	29150	43380
1974 1.HJ	415900	-8230	407670	7590	106660	293420	339320	86120	253200	68350	7590	20540	40220
1974 2.HJ	463240	-9120	454120	410	122380	331330	384630	104090	280540	69490	410	18290	50790
1975 1.HJ	430220	-9260	420960	470	90740	329750	373470	96420	277050	47490	470	-5680	52700
1975 2.HJ	482740	-10050	472690	320	112700	359670	422600	114110	308490	50090	320	-1410	51180
1976 1.HJ	472060	-9440	462620	9980	104870	347770	405870	103080	302790	56750	9980	1790	44980
1976 2.HJ	526960	-9620	517340	2190	132580	382570	449900	119190	330710	67440	2190	13390	51860
1977 1.HJ	503860	-9700	494160	6000	118390	369770	432390	108060	324330	61770	6000	10330	45440
1977 2.HJ	559990	-9840	550150	590	143960	405600	483220	126610	356610	66930	590	17350	48990
1978 1.HJ	539900	-10820	529080	10520	124140	394420	464590	116130	348460	64490	10520	8010	45960
1978 2.HJ	607300	-8530	598770	14000	154400	430370	513290	136410	376880	85480	14000	17990	53490
1979 1.HJ	581660	-10490	571170	10590	133050	427530	500530	125970	374560	70640	10590	7080	52970
1979 2.HJ	657320	-11630	645690	13210	168270	464210	551970	147550	404420	93720	13210	20720	59790
1980 1.HJ	624320	-11860	612460	5080	147090	460290	538380	137530	400850	74080	5080	9560	59440
1980 2.HJ	686530	-12000	674530	-460	177630	497360	594660	160860	433800	79870	-460	16770	63560
1981 1.HJ	638800	-13490	625310	-7550	145500	487360	568350	149180	419170	56960	-7550	-3680	68190
1981 2.HJ	716260	-14640	701620	-2550	179560	524610	625480	170570	454910	76140	-2550	8990	69700

MILL. DM

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1971 1.HJ	12.4	X	12.2	-18.2	22.8	10.8	14.1	21.4	12.0	4.7	-18.2	27.4	3.4
1971 2.HJ	9.7	X	9.7	-9.1	9.9	10.4	11.7	17.2	13.1	1.8	-9.1	-7.2	12.3
1972 1.HJ	9.5	X	9.3	-12.1	3.2	12.6	10.8	11.6	10.6	3.1	-12.1	-22.7	26.1
1972 2.HJ	9.9	X	9.6	-20.4	9.7	10.7	10.5	11.0	10.3	6.2	-20.4	5.9	13.3
1973 1.HJ	12.2	X	12.1	-35.5	25.3	9.7	11.7	13.0	11.3	14.2	-35.5	80.3	0.4
1973 2.HJ	10.7	X	10.8	-1.7	18.9	8.2	10.4	17.9	8.1	12.3	-1.7	21.9	9.0
1974 1.HJ	6.8	X	7.0	21.6	5.1	7.4	9.0	15.3	7.0	-1.6	21.6	-23.3	10.3
1974 2.HJ	6.5	X	6.4	-94.3	4.0	9.7	10.8	17.6	8.5	-12.8	-94.3	-37.3	17.1
1975 1.HJ	3.4	X	3.3	-93.8	-14.9	12.4	10.1	12.0	9.4	-30.5	-93.8	X	31.0
1975 2.HJ	4.2	X	4.1	-22.0	-7.9	8.6	9.9	9.6	10.0	-27.9	-22.0	X	0.8
1976 1.HJ	9.7	X	9.9	2023.4	15.6	5.5	8.7	6.9	9.3	19.5	2023.4	X	-14.6
1976 2.HJ	9.2	X	9.4	584.4	17.6	6.4	6.5	4.5	7.2	34.6	584.4	X	1.3
1977 1.HJ	6.7	X	6.8	-39.9	12.9	6.3	6.5	4.8	7.1	8.8	-39.9	477.1	1.0
1977 2.HJ	6.3	X	6.3	-73.1	8.6	6.0	7.4	6.2	7.8	-0.8	-73.1	29.6	-5.5
1978 1.HJ	7.2	X	7.1	75.3	4.9	6.7	7.4	7.5	7.4	4.4	75.3	-22.5	1.1
1978 2.HJ	8.4	X	8.8	2272.9	7.3	6.1	6.2	7.7	5.7	27.7	2272.9	3.7	9.2
1979 1.HJ	7.7	X	8.0	0.7	7.2	8.4	7.7	8.5	7.5	9.5	0.7	-11.6	15.3
1979 2.HJ	8.2	X	7.8	-5.6	9.0	7.9	7.5	8.2	7.3	9.6	-5.6	15.2	11.8
1980 1.HJ	7.3	X	7.2	-52.0	10.6	7.7	7.6	9.2	7.0	4.9	-52.0	35.0	12.2
1980 2.HJ	4.4	X	4.5	X	5.6	7.1	7.7	9.0	7.3	-14.8	X	-19.1	6.3
1981 1.HJ	2.3	X	2.1	X	-1.1	5.9	5.6	8.5	4.6	-23.1	X	X	14.7
1981 2.HJ	4.3	X	4.0	X	1.1	5.5	5.2	6.0	4.9	-4.7	X	-46.4	9.7

1) AB 1980 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHN ERWERBSZWECK.
- OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

2.15 LAUFENDE EINNAHMEN UND AUSGABEN, ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

JAHR 1)	LAUFENDE EINNÄHMEN			LAUFENDE AUSGABEN				ER-SPARNIS (SP.1 - SP.4)	AB-SCHREIBUNGEN	ERPFANGENE GELEISTETE VERNÖGEGENS-UEBERTRAGUNGEN	BRUTTO-INVESTITIONEN	FINANZIERUNGS-SALDO (SP.8 BIS 10 - SP.11 UND 12)
	DARUNTER			DARUNTER								
	INS-GESAMT	STEUERN 2)	SOZIAL-BEITRÄGE	INS-GESAMT	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN							
					ZU-SAMMEN	AN PRIV.-HAUSHALTE 3)	STAATSV.-VERBRAUCH					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

MILL. DM

1960	106360	69770	31210	85240	42600	37210	40450	21120	1120	1390	4700	9720	9210
1961	120270	79970	34420	94820	46830	40560	45780	25450	1240	1090	7090	11440	9250
1962	132050	87890	38120	106260	51020	44300	52830	25790	1400	1310	9040	14280	5180
1963	140990	93270	41160	116870	54830	47500	59390	24120	1570	1230	6400	17110	3410
1964	152840	101950	43830	124870	59870	51850	62100	27970	1740	1600	7420	20880	3010
1965	163830	107840	48520	141450	68570	58350	69650	22380	1940	1700	7920	20860	-2760
1966	176930	114890	53820	152980	73410	63670	75450	23920	2150	1640	7410	21200	-870
1967	182550	117380	56420	166770	81530	71250	80050	15780	2270	1740	7920	18870	-7000
1968	202440	129800	62200	182340	94250	74790	82730	20080	2480	1850	8040	20680	-4310
1969	235110	152160	71430	198880	99920	80830	93120	36230	2740	2000	10720	23730	6520
1970	259740	161890	84940	220330	107310	88120	106470	39410	3270	2470	12510	31290	1350
1971	296620	183650	98510	254820	120660	99480	126820	41800	3750	2720	15610	33870	-1210
1972	328420	201250	112610	289650	140090	113830	141130	38770	4170	4040	17490	33850	-4360
1973	388520	236880	133590	332580	159230	127650	163160	55940	4650	4310	18740	35130	11030
1974	421920	253420	149680	383090	180730	148210	190210	38830	5220	4920	21620	40130	-12780
1975	438670	254100	166510	445760	221040	186670	210530	-7090	5700	5950	22760	40350	-58550
1976	493470	285500	187790	478290	238580	199020	222270	15180	6180	7390	27970	39440	-38960
1977	539580	317020	199830	511900	256820	211510	234470	27680	6730	6260	30100	39730	-29160
1978	574390	334790	212080	548390	274330	222200	252540	26000	7370	5890	28120	43560	-52420
1979	617400	358430	228890	589600	291990	236340	273520	27800	8220	6220	31040	49550	-38350
1980	660100	381020	247220	633770	306790	251450	298390	26330	9300	7340	33500	55810	-46340
1981	688890	386450	267220	683580	328660	272890	319750	5310	10140	7160	31880	53090	-62360

VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	13.1	14.6	10.3	11.2	9.9	9.0	13.2	20.5	10.7	-21.6	50.9	17.7	X
1962	9.8	9.9	10.7	12.1	8.9	9.2	15.4	1.3	12.9	20.2	27.5	24.8	X
1963	6.8	6.1	8.0	10.0	7.5	7.2	12.4	-6.5	12.1	-6.1	-29.2	19.8	X
1964	8.4	9.3	6.5	6.8	9.2	9.2	4.6	16.0	10.8	30.1	15.9	22.0	X
1965	7.2	5.8	10.7	13.3	14.5	12.5	12.2	-20.0	11.5	6.3	6.7	-0.1	X
1966	8.0	6.5	10.9	8.2	7.1	9.1	8.3	7.0	10.8	-3.5	-6.4	1.6	X
1967	3.2	2.2	4.8	9.0	11.1	11.9	6.1	-34.1	5.6	6.1	6.9	-11.0	X
1968	10.9	10.6	10.2	9.3	15.6	5.0	3.3	27.2	9.3	6.3	1.5	9.6	X
1969	16.1	17.2	14.8	9.1	6.0	8.1	12.6	80.4	10.5	8.1	33.3	14.7	X
1970	10.5	6.4	18.9	10.8	7.4	9.0	14.3	8.8	19.3	23.5	16.7	31.9	X
1971	14.2	13.4	16.0	15.7	12.4	12.9	19.1	6.1	14.7	10.1	24.8	8.2	X
1972	10.7	9.6	14.3	13.7	16.1	14.4	11.3	-7.2	11.2	48.5	12.0	-0.1	X
1973	18.3	17.7	18.6	14.8	13.7	12.1	15.6	44.3	11.5	6.7	7.1	3.8	X
1974	8.6	7.0	12.0	15.2	13.5	16.1	16.6	-30.6	12.3	14.2	15.4	14.2	X
1975	4.0	0.3	11.2	16.4	22.3	24.6	10.7	X	9.2	20.9	5.3	0.5	X
1976	12.5	12.4	12.8	7.3	7.9	7.8	5.6	X	8.4	24.2	22.9	-2.3	X
1977	9.3	11.0	6.4	7.0	7.6	6.3	5.6	82.3	8.9	-15.3	7.6	0.7	X
1978	6.5	5.6	6.1	7.1	6.8	5.1	7.6	-6.1	9.5	-5.9	-6.6	9.6	X
1979	7.5	7.1	7.9	7.5	6.4	6.4	8.3	6.9	11.5	5.6	10.4	13.8	X
1980	6.9	6.3	8.0	7.5	5.1	6.4	9.1	-5.3	13.1	18.0	7.9	12.6	X
1981	4.4	1.4	8.1	7.9	7.1	8.5	7.2	-79.8	9.0	-2.5	-4.8	-4.9	X

1970 = 100

1960	41	43	37	39	40	42	38	54	34	56	38	31	X
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	X
1971	114	113	116	116	112	113	119	106	115	110	125	108	X
1972	126	124	133	131	131	129	133	98	128	164	140	108	X
1973	150	146	157	151	148	145	153	142	142	174	150	112	X
1974	162	157	176	174	168	168	179	99	160	199	173	128	X
1975	169	157	196	202	206	210	198	X	174	241	182	129	X
1976	190	176	221	217	222	226	209	39	189	299	224	126	X
1977	208	196	235	232	239	240	220	70	206	253	241	127	X
1978	221	207	250	249	256	252	237	66	225	238	225	139	X
1979	238	221	269	268	272	268	257	71	251	252	248	158	X
1980	254	235	291	288	286	285	280	67	284	297	268	178	X
1981	265	239	315	310	306	310	300	15	310	290	255	170	X

1) AB 1980 VORLAUFEGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. VERWALTUNGS- GEBÜHREN DER UNTERNEHMEN.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

2.15 LAUFENDE EINNAHMEN UND AUSGABEN, ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

HALBJAHR 1)	LAUFENDE EINNAHMEN			LAUFENDE AUSGABEN			ER-SPARNIS (SP.1 - SP.4)	AB-SCHREIBUNGEN	EMPFANGENE GELEISTETE VERMOEGENS-UEBERTRAGUNGEN	GELEISTETE VERMOEGENS-UEBERTRAGUNGEN	BRUTTO-INVESTITIONEN	FINAN-ZIE-RUNGS-SALDO (SP.8 BIS 10 UND 12)	
	DARUNTER			DARUNTER									
	INS-GESAMT	STEUERN 2)	SOZIAL-BEITRÄGE	INS-GESAMT	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN								STAATS-VER-BRAUCH
					ZU-SAMMEN	DARUNTER AN PRIV.-HAUS-HALTE 3)							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

MILL. DM

1960 1.HJ	49640	32290	14710	41470	21120	18530	19310	8170	550	840	1930	4350	3280
2.HJ	56720	37480	16500	43770	21480	18680	21140	12950	570	550	2770	3370	5930
1961 1.HJ	57270	37860	16490	44850	22600	19600	21130	12420	600	550	3960	5040	4570
2.HJ	63000	42110	17730	49970	24230	20960	24650	13030	640	540	3130	6400	4680
1962 1.HJ	62890	42000	18000	50630	25250	22000	24060	12260	690	770	3100	6270	4350
2.HJ	69160	45890	20120	55630	25770	22300	28770	13530	710	540	5940	8010	830
1963 1.HJ	66820	44290	19530	56550	27180	23740	27960	10270	750	570	2830	6900	1860
2.HJ	74170	48980	21630	60320	27650	23760	31430	13850	820	660	3570	10210	1550
1964 1.HJ	72580	48320	20970	59350	29410	25420	28350	13230	840	760	3420	9310	2100
2.HJ	80260	53650	22860	65520	30460	26430	33750	14740	900	840	4000	11570	910
1965 1.HJ	77230	51100	22730	66370	33020	28390	31610	10860	950	880	3640	9310	-260
2.HJ	86600	56740	25790	75080	35350	29960	38040	11520	990	820	4280	11550	-2500
1966 1.HJ	85590	56040	25720	72650	35920	31360	34710	12940	1060	840	3330	9720	1790
2.HJ	91340	58850	28100	80330	37490	32310	40740	11010	1090	800	4080	11480	-2660
1967 1.HJ	87440	55690	27640	79330	39630	35050	37140	8110	1130	850	3910	8510	-2330
2.HJ	95110	61690	28780	87440	41900	36200	42910	7670	1140	890	4010	10360	-4670
1968 1.HJ	94180	59350	29960	85680	44970	37260	37880	8480	1220	910	3720	9020	-2130
2.HJ	108280	70450	32240	96680	49280	37530	44850	11600	1260	940	4320	11660	-2180
1969 1.HJ	106640	67920	33560	92910	47310	39680	42670	13730	1320	1020	3720	10030	2320
2.HJ	126470	84240	37870	105970	52610	41150	50450	22500	1420	980	7000	13700	4200
1970 1.HJ	118660	73180	40140	103570	51510	43470	48790	15090	1590	1200	4690	12910	280
2.HJ	141080	88710	44800	116760	55800	44650	57680	24320	1680	1270	7820	18380	1070
1971 1.HJ	140490	86690	46960	121260	58280	48640	59240	19230	1840	1340	6220	15270	920
2.HJ	156130	96960	51550	133560	62380	50840	67580	22570	1910	1380	9390	18600	-2130
1972 1.HJ	151550	91090	53710	136690	66370	54630	66110	14860	2050	1450	7790	15400	-4830
2.HJ	176870	110160	58900	152960	73720	59200	75020	23910	2120	2590	9700	18450	470
1973 1.HJ	181000	109130	63720	154210	74650	61030	74680	26790	2270	1900	8300	15960	6700
2.HJ	207520	127750	69870	178370	84600	66620	88480	29150	2380	2410	10440	19170	4330
1974 1.HJ	198540	118070	71610	178000	86240	71110	86120	20540	2540	2000	8750	18130	-1800
2.HJ	223380	135350	78070	205090	94490	77100	104090	18290	2680	2920	12870	22000	-10980
1975 1.HJ	204250	115950	79410	209930	106590	89020	96420	-5680	2820	2470	9360	18250	-28000
2.HJ	234420	138150	87100	235830	114470	95650	114110	-1410	2880	3480	13400	22100	-30550
1976 1.HJ	229950	130570	69400	228160	116670	97480	103080	1790	3020	3450	13110	17540	-22390
2.HJ	263520	154930	98390	250130	129190	101540	119190	13390	3160	3940	14860	21900	-16270
1977 1.HJ	255670	148070	96520	245340	126690	104430	108060	10330	3310	2860	13970	17570	-15040
2.HJ	283910	168950	103310	266560	130130	107080	126610	17350	3420	3400	16130	22160	-14120
1978 1.HJ	270600	157230	100600	242590	135080	110670	116130	8010	3620	2600	12260	19000	-17030
2.HJ	303790	177560	111480	258800	139250	111530	136410	17990	3750	3290	15860	24560	-15390
1979 1.HJ	289920	166240	108840	282840	144380	117800	125970	7080	3990	2710	11870	20560	-18650
2.HJ	327480	192190	120050	306760	147610	118540	147550	20720	4230	3510	19170	28990	-19700
1980 1.HJ	313640	180300	117810	304100	152080	124790	137530	9560	4520	2990	14380	24990	-22300
2.HJ	346440	200720	129410	329670	154710	126660	160860	16770	4780	4350	19120	30820	-24040
1981 1.HJ	327980	182400	127400	331660	163230	135470	149180	-3680	4970	3200	13360	24090	-32960
2.HJ	360910	204050	139820	351920	165430	137420	170570	8990	5170	3960	18520	29000	-29400

VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1971 1.HJ	18.4	18.5	17.0	17.1	13.1	11.9	21.4	27.4	15.7	11.7	32.6	18.3	X
2.HJ	10.7	9.3	15.1	14.4	11.8	13.9	17.2	-7.2	13.7	8.7	20.1	1.2	X
1972 1.HJ	7.9	5.1	14.4	12.7	13.9	12.3	11.6	-22.7	11.4	8.2	25.2	0.9	X
2.HJ	13.3	13.6	14.3	14.5	18.2	16.4	11.0	5.9	11.0	87.7	3.3	-0.8	X
1973 1.HJ	19.4	19.8	16.6	12.8	12.5	11.7	13.0	80.3	10.7	31.0	6.5	3.6	X
2.HJ	17.3	16.0	18.6	16.6	14.8	12.5	17.9	21.9	12.3	-6.9	7.6	3.9	X
1974 1.HJ	9.7	8.2	12.4	15.4	15.5	16.5	15.3	-23.3	11.9	5.3	5.4	13.6	X
2.HJ	7.6	5.9	11.7	15.0	11.7	15.7	17.6	-37.3	12.6	21.2	23.3	14.8	X
1975 1.HJ	2.9	-1.8	10.9	17.9	23.6	25.2	12.0	X	11.0	23.5	7.0	0.7	X
2.HJ	4.9	2.1	11.6	15.0	21.1	24.1	9.6	X	7.5	19.2	4.1	0.5	X
1976 1.HJ	12.6	12.6	12.6	8.7	9.5	9.5	6.9	X	7.1	39.7	40.1	-3.9	X
2.HJ	12.4	12.1	13.0	6.1	6.5	6.2	4.5	X	9.7	13.2	10.9	-0.9	X
1977 1.HJ	11.2	13.4	8.0	7.5	8.6	7.1	4.8	477.1	9.6	-17.1	6.6	0.2	X
2.HJ	7.7	9.0	5.0	6.6	6.7	5.5	6.2	29.6	8.2	-13.7	8.5	1.2	X
1978 1.HJ	5.8	6.2	4.2	7.0	6.6	6.0	7.5	-22.5	9.4	-9.1	-12.2	8.1	X
2.HJ	7.0	5.1	7.9	7.2	7.0	4.2	7.7	3.7	9.6	-3.2	-1.7	10.8	X
1979 1.HJ	7.1	5.7	8.2	7.7	6.9	6.4	8.5	-11.6	10.2	4.2	-3.2	8.2	X
2.HJ	7.8	8.2	7.7	7.3	6.0	6.3	8.2	15.2	12.8	6.7	20.9	18.0	X
1980 1.HJ	8.2	8.5	8.2	7.5	5.3	5.9	9.2	35.0	13.3	10.3	21.1	21.5	X
2.HJ	5.8	4.4	7.8	7.5	4.8	6.9	9.0	-19.1	13.0	23.9	-0.3	6.3	X
1981 1.HJ	4.6	1.2	8.1	9.1	7.3	8.6	8.5	X	10.0	7.0	-7.1	-3.6	X
2.HJ	4.2	1.7	8.0	6.7	6.9	8.5	6.0	-46.4	8.2	-9.0	-3.1	-5.9	X

1) AB 1980 VORLAUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. VERWALTUNGS-GEBUHREN DER UNTERNEHMEN.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

2.16 VERFUEGBARES EINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE *) NACH EINKOMMENSARTEN

JAHR 1)	VERFUEGBARES EINKOMMEN OHNE NICHT-ENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	NETTOLOHN- UND -GELT-SUMME	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENS-EINKOMMEN	ENPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2)	ABZUEGLICH	
					ZINSEN AUF KONSUMENTEN-SCHULDEN	NICHT-ZURECHENBARE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 3)

MILL. DM

1960	187960	104890	47620	39220	910	2860
1961	207090	117360	51620	42680	1090	3480
1962	224100	129260	53810	46550	1240	4280
1963	240580	138040	59040	49840	1350	5030
1964	263170	151160	64870	54590	1570	5860
1965	293440	168320	72610	61390	1710	7170
1966	311130	178280	75680	67180	1770	8240
1967	318130	177450	77320	73680	1890	8430
1968	343870	187050	90070	77170	1950	8470
1969	381540	206540	104040	83640	2420	10260
1970	427970	238600	114940	90640	3340	12870
1971	473360	265220	126180	101240	4160	15120
1972	528190	290660	144860	114860	4840	17350
1973	575190	316700	155570	128270	6290	19060
1974	624750	342400	162650	147390	7290	20400
1975	689420	355160	181230	181780	7070	21680
1976	730340	369520	196550	194440	7120	23050
1977	775370	392150	205280	208420	7680	22800
1978	824790	421760	216560	220570	8590	25510
1979	891740	453540	240820	233800	10540	27770
1980	957650	484040	267390	248700	14040	28440
1981	1011970	502860	290350	267470	17650	31060

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	10.2	11.9	8.4	8.8	19.8	21.7
1962	8.2	10.1	4.2	9.1	13.8	23.0
1963	7.4	6.8	9.8	7.1	8.9	17.5
1964	9.4	9.5	9.8	9.5	16.3	16.9
1965	11.5	11.4	11.9	12.5	8.9	21.9
1966	6.0	5.9	4.2	9.4	3.5	14.9
1967	2.2	-0.5	2.2	9.7	6.8	2.3
1968	8.1	5.4	16.5	4.7	3.2	0.3
1969	11.0	10.4	15.5	8.4	24.1	21.1
1970	12.2	15.5	10.5	8.4	38.0	25.4
1971	10.6	11.2	9.8	11.7	24.6	17.5
1972	11.6	9.6	14.8	13.5	16.3	14.7
1973	8.9	9.0	7.4	11.7	30.0	9.9
1974	8.6	8.1	4.6	14.9	15.9	7.0
1975	10.4	3.7	11.4	23.3	-3.0	6.3
1976	5.9	4.0	8.5	7.0	0.7	6.3
1977	6.2	6.1	4.4	7.2	7.9	-1.1
1978	6.4	7.6	5.5	5.8	11.8	11.9
1979	8.1	8.0	11.2	6.0	22.7	8.9
1980	7.4	6.3	11.0	6.4	33.2	2.4
1981	5.7	3.9	8.6	7.5	25.7	9.2

1970 = 100

1960	44	44	41	43	27	22
1970	100	100	100	100	100	100
1971	111	111	110	112	125	117
1972	123	122	126	127	145	135
1973	134	133	135	142	188	148
1974	146	144	142	163	218	159
1975	161	149	158	201	212	168
1976	171	155	171	215	213	179
1977	181	164	179	230	230	177
1978	193	177	188	243	257	198
1979	208	191	210	258	316	216
1980	224	203	233	274	420	221
1981	236	211	253	295	528	241

X DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS
OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT

1960	100	55.8	25.3	20.9	0.5	1.5
1965	100	57.4	24.7	20.9	0.6	2.4
1970	100	55.8	26.9	21.2	0.8	3.0
1975	100	51.5	26.3	26.4	1.0	3.1
1976	100	50.6	26.9	26.6	1.0	3.2
1977	100	50.6	26.5	26.9	1.0	2.9
1978	100	51.1	26.3	26.7	1.0	3.1
1979	100	51.1	27.0	26.2	1.2	3.1
1980	100	50.5	27.9	26.0	1.5	3.0
1981	100	49.7	28.7	26.4	1.7	3.1

*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

1) AB 1980 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) SOZIALE LEISTUNGEN VOM STAAT, VON UNTERNEHMEN, PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND VOM DER UEBRIGEN WELT (NACH ABZUG DER LOHNSTEUER AUF PENSIONEN UND DER BEITRAEGE DES STAATES FUER EMPFANGEN SOZIALER LEISTUNGEN), LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DES STAATES AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.

3) NICHTZURECHENBARE STEUERN, SOZIALVERSICHERUNGSBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN (OHNE PFLICHTBEITRAEGE), HAUSFRAUEN U.A.E., NETTOPRÄMIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN ABZUEGLICH SCHADENVERSICHERUNGSLISTUNGEN, RUECKERSTÄTTUNGEN UND SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DEN STAAT, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.

2.16 VERFUEGBARES EINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE => NACH EINKOMMENSARTEN

HALBJAHR 1)	VERFUEGBARES EINKOMMEN OHNE NICHT-ENTNORMTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPER- SOENLICH- KEIT	NETTOLOHN- UND -GEHALT- SUMME	ENTNORMTE GEWINNE UND VERMOEGENS- EINKOMMEN	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUN- GEN 2)	ABZUEGLICH	
					ZINSEN AUF KONSUMENTEN- SCHULDEN	NICHT- ZURECHENBARE SELBST- LAUFENDE UEBER- TRAGUNGEN 3)

MILL. DM

1960 1.HJ	87490	50250	19420	19470	440	1210
2.HJ	100470	54640	28200	19750	470	1650
1961 1.HJ	98230	56750	22840	20690	520	1530
2.HJ	108860	60610	28780	21990	570	1950
1962 1.HJ	105630	62740	22360	23090	600	1960
2.HJ	118470	66520	31450	23460	640	2320
1963 1.HJ	113740	66500	25230	24940	660	2270
2.HJ	126840	71560	33830	24900	690	2760
1964 1.HJ	124110	72980	27780	26810	740	2720
2.HJ	139060	78180	37090	27780	830	3160
1965 1.HJ	138300	81500	30980	29960	860	3280
2.HJ	155140	86820	41630	31430	850	3890
1966 1.HJ	148120	87320	32380	33130	860	3850
2.HJ	163010	90960	43300	34050	910	4390
1967 1.HJ	152900	87320	34160	36210	930	3860
2.HJ	165230	90130	43160	37470	960	4570
1968 1.HJ	162110	89610	39040	38290	940	3890
2.HJ	181760	97440	51030	38880	1010	4580
1969 1.HJ	179740	97980	46580	40970	1120	4670
2.HJ	201800	108560	57460	42670	1300	5390
1970 1.HJ	199610	114590	47620	44870	1550	5920
2.HJ	228360	124010	67320	45770	1790	6950
1971 1.HJ	221180	127710	52780	49610	2000	6920
2.HJ	252180	137510	73400	51630	2160	8200
1972 1.HJ	249020	141530	62510	55230	2300	7950
2.HJ	279170	149130	82350	59630	2540	9400
1973 1.HJ	273170	152510	70930	61410	2900	8780
2.HJ	302020	164190	84640	66860	3390	10280
1974 1.HJ	293420	165410	69910	70890	3610	9180
2.HJ	331330	176990	92740	76500	3680	11220
1975 1.HJ	329750	173420	82140	87830	3620	10020
2.HJ	359670	181740	99090	93950	3450	11660
1976 1.HJ	347770	177900	89080	95040	3470	10780
2.HJ	382570	191620	107470	99400	3650	12270
1977 1.HJ	369770	188470	93850	101720	3750	10520
2.HJ	405600	203680	111430	106700	3930	12280
1978 1.HJ	394420	201650	98480	110210	4170	11750
2.HJ	430370	220110	118080	110360	4420	13760
1979 1.HJ	427530	216270	112520	115950	4840	12370
2.HJ	464210	239160	128300	117850	5700	15400
1980 1.HJ	460290	230450	126060	123110	6560	12770
2.HJ	497360	253590	141330	125590	7480	15670
1981 1.HJ	487360	239550	137520	132480	8370	13820
2.HJ	524610	263310	152830	134990	9280	17240

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1971 1.HJ	10.8	11.4	10.8	10.6	29.0	16.9
2.HJ	10.4	10.9	9.0	12.8	20.7	18.0
1972 1.HJ	12.6	10.8	18.4	11.3	15.0	14.9
2.HJ	10.7	8.5	12.2	15.5	17.6	14.6
1973 1.HJ	9.7	7.8	13.5	11.2	26.1	10.4
2.HJ	8.2	10.1	2.8	12.1	33.5	9.4
1974 1.HJ	7.4	8.5	-1.4	15.4	24.5	4.6
2.HJ	9.7	7.8	9.6	14.4	8.6	9.1
1975 1.HJ	12.4	4.8	17.5	23.9	0.3	9.2
2.HJ	8.6	2.7	6.8	22.8	-6.3	3.9
1976 1.HJ	5.5	2.6	8.4	8.2	-4.1	7.6
2.HJ	6.4	5.4	8.5	5.8	5.8	5.2
1977 1.HJ	6.3	5.9	5.4	7.0	8.1	-2.4
2.HJ	6.0	6.3	3.7	7.3	7.7	0.1
1978 1.HJ	6.7	7.0	4.9	8.3	11.2	11.7
2.HJ	6.1	8.1	6.0	3.4	12.5	12.1
1979 1.HJ	8.4	7.3	14.3	5.2	16.1	5.3
2.HJ	7.9	8.7	8.7	6.8	29.0	11.9
1980 1.HJ	7.7	6.6	12.0	6.2	35.5	3.2
2.HJ	7.1	6.0	10.2	6.6	31.2	1.8
1981 1.HJ	5.9	3.9	9.1	7.6	27.6	8.2
2.HJ	5.5	3.8	8.1	7.5	24.1	10.0

FUSSNOTEN SIEHE S.209

2.17 VERWENDUNG DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS DER PRIVATEN HAUSHALTE *)

JAHR 1)	VERFUEGBARES EINKOMMEN		PRIVATER VERBRAUCH	ERSPARNIS			SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	FINANZIERUNGS-SALDO (SP.5+SP.7)	NACHRICHTL. ERSPARNIS (SP.5) ZUZUEGLICH NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN FUER RUMGELDEVERPFLICHTUNGEN 2)
	EINSCHL.	OHNE		EINSCHL.	OHNE	DARUNTER			
	NICHTENTNOHME GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT (SP.1-SP.3)								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

MILL. DM

1960	210380	187960	171840	38540	16120	22420	-10	16110	17370
1961	224800	207090	188330	36470	18760	17710	330	19090	20470
1962	243020	224700	204790	38230	19310	18920	10	19320	21380
1963	254970	240580	216790	38180	23790	14390	-790	23000	23750
1964	260840	263170	233500	47340	29670	17670	-1280	28390	31270
1965	310030	293440	257620	52410	35820	16590	-1380	34440	38420
1966	327490	311130	275060	52630	36070	16560	-2160	33910	38830
1967	335900	318130	282630	53270	35500	17770	-3570	31930	37450
1968	362010	343870	300740	61270	43130	18140	-4490	38640	45230
1969	391970	381540	330900	61070	50640	10430	-5180	43460	52720
1970	446200	427970	368850	77350	59120	18230	-4450	54670	63440
1971	486290	473360	409440	76850	63920	22930	-3910	60010	68130
1972	531590	528190	452100	79490	76090	3400	-6490	69600	81250
1973	570090	575190	495360	74750	79830	-5100	-7550	72280	85720
1974	619070	624750	533740	85330	91010	-5680	-7770	83240	99300
1975	676700	689420	585540	91160	103880	-12720	-7660	96220	111980
1976	722840	730340	633590	89340	96840	-7500	-9590	87250	106550
1977	768290	775370	680940	87350	94430	-7080	-11020	83410	102890
1978	823330	824790	725340	97990	99450	-1460	-13410	86040	101190
1979	882850	891740	778980	103870	112760	-8890	-15030	97730	125890
1980	935850	957650	834650	101200	123000	-21800	-15050	107950	138750
1981	...	1011970	874080	...	137890	...	-15420	122470	154350

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	6.9	10.2	9.6	-5.4	16.4	X	X	18.5	19.0
1962	8.1	8.2	8.7	4.8	2.9	X	X	1.2	3.4
1963	4.9	7.4	5.9	-0.1	23.2	X	X	19.0	20.4
1964	10.1	9.4	7.7	24.0	24.7	X	X	23.4	21.4
1965	10.4	11.5	10.3	10.7	20.7	X	X	21.3	22.9
1966	5.7	6.0	6.8	0.4	0.7	X	X	-1.5	1.1
1967	2.5	2.2	2.8	1.2	-1.4	X	X	-5.8	-3.6
1968	7.8	8.1	6.4	15.0	21.5	X	X	21.0	20.8
1969	8.3	11.0	10.0	-0.3	17.4	X	X	17.7	16.6
1970	13.8	12.2	11.5	26.7	16.7	X	X	20.3	20.3
1971	9.0	10.6	11.0	-0.6	8.1	X	X	9.8	7.4
1972	9.3	11.6	10.4	3.4	19.0	X	X	16.0	19.3
1973	7.2	8.9	9.6	-6.0	4.9	X	X	3.9	5.5
1974	8.6	8.6	7.7	14.2	14.0	X	X	15.2	15.8
1975	9.3	10.4	9.7	6.8	14.1	X	X	15.6	12.8
1976	6.8	5.9	8.2	-2.0	-6.8	X	X	-9.3	-4.8
1977	6.3	6.2	7.5	-2.2	-2.5	X	X	-4.4	-3.4
1978	7.2	6.4	6.5	12.2	5.3	X	X	3.2	7.1
1979	7.2	8.1	7.4	6.0	13.4	X	X	13.6	14.2
1980	6.0	7.4	7.1	-2.6	9.1	X	X	10.5	10.2
1981	...	5.7	4.7	...	12.1	X	X	13.5	11.2

1970 = 100

1960	47	44	47	50	27	X	X	29	27
1970	100	100	100	100	100	X	X	100	100
1971	109	111	111	99	108	X	X	110	107
1972	119	123	123	103	129	X	X	127	128
1973	128	134	134	97	135	X	X	132	135
1974	139	146	145	110	154	X	X	152	137
1975	152	161	159	118	176	X	X	176	177
1976	162	171	172	116	164	X	X	160	168
1977	172	181	185	113	160	X	X	153	162
1978	185	193	197	127	168	X	X	157	174
1979	198	208	211	134	191	X	X	179	198
1980	210	224	226	131	208	X	X	197	219
1981	...	236	237	...	233	X	X	224	243

X DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS OHNE NICHTENTNOHME GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT 3)

1960	X	100	91.4	X	8.6	X	X	X	9.2
1965	X	100	87.8	X	12.2	X	X	X	13.0
1970	X	100	86.2	X	13.8	X	X	X	14.7
1975	X	100	84.9	X	15.1	X	X	X	16.1
1976	X	100	86.7	X	13.3	X	X	X	14.4
1977	X	100	87.8	X	12.2	X	X	X	13.1
1978	X	100	87.9	X	12.1	X	X	X	13.2
1979	X	100	87.4	X	12.6	X	X	X	13.9
1980	X	100	87.2	X	12.8	X	X	X	14.3
1981	X	100	86.4	X	13.6	X	X	X	15.0

*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.
1) AB 1980 VORLAUFIGES ERGEBNIS.
2) DIESE ZU VERGLEICHZWECKEN AUFGEFUEHRTEN ANGABEN ENTSPRECHEN IM KONZEPT DER ABGRENZUNG, DIE DIE DEUTSCHE BUNDESBANK BEI IHREM NACHWEIS DER ERSPARNIS VERWENDET. NACH DIESEM KONZEPT WERDEN - NEBEN DEN IN DER PERIODE GEZAHLTEN SOZIALEN LEISTUNGEN - DIE NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUMGELDEVERPFLICHTUNGEN UND DIE NETTOZUFUEHRUNGEN DER LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, PENSIONSKASSEN UND VERSORGUNGSWERKE ZU DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBSRENTEN U.A.E. GLOBAL IN DAS VERFUEGBARE EINKOMMEN UND DIE ERSPARNIS DER PRIVATEN HAUSHALTE EINBEZOGEN. DIE ERSPARNIS IN SPALTE 5 BERUHT DAGEGEN AUF DEM KONZEPT, NACH DEM NUR DIE IN DER BETREFFENDEN PERIODE GEZAHLTEN SOZIALEN LEISTUNGEN IM VERFUEGBAREN EINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE NACHGEWIESEN WERDEN (SIEHE DIE ERLAEUTERUNGEN IN DEN AB-

SCHNITTEN 2.4.3.7 UND 2.4.3.8 DES TEXTTEILS). DIE ZUNAHME DER ANSPRUECHE DER ARBEITNEHMER AUF ZUKUNFTIGE SOZIALE LEISTUNGEN DER UNTERNEHMEN (NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUMGELDEVERPFLICHTUNGEN, NETTOZUFUEHRUNGEN DER LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, PENSIONSKASSEN UND VERSORGUNGSWERKE ZU DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBSRENTEN U.A.E.) ERSCHEINT IN DER ERSPARNIS DER UNTERNEHMEN.

3) SP. 9 BEZOGEN AUF DAS VERFUEGBARE EINKOMMEN OHNE NICHTENTNOHME GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT ZUZUEGLICH NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUMGELDEVERPFLICHTUNGEN UND NETTOZUFUEHRUNGEN DER LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, PENSIONSKASSEN UND VERSORGUNGSWERKE ZU DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBSRENTEN U.A.E.

2.17 VERWENDUNG DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS DER PRIVATEN HAUSHALTE *)

HALBJAHR 1)	VERFUEGBARES EINKOMMEN		PRIVATER VERBRAUCH	ERSPARNIS			SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	FINANZIERUNGS-SALDO (SP.5+SP.7)	NACHRICHTL. ERSPARNIS (SP.5) ZUZUEGLICH NETTOZUFUEHRUNGEN ZURUECKSTELLUNGEN FUER RUMGELDVERPFLICHTUNGEN 2)
	EINSCHL.	OHNE		EINSCHL.	OHNE	DARUNTER			
	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT			NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT (SP.1-SP.3) (SP.2-SP.3)					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

MILL. DM

1960	1.HJ	.	87490	79780	.	7710	.	50	7760	8310
	2.HJ	.	100470	92060	.	8410	.	-60	8350	9060
1961	1.HJ	.	98230	87480	.	10750	.	210	10960	11680
	2.HJ	.	108860	100850	.	8010	.	120	8130	8990
1962	1.HJ	.	105630	96190	.	9440	.	80	9520	10440
	2.HJ	.	118470	108600	.	9870	.	-70	9800	10940
1963	1.HJ	.	113740	101900	.	11840	.	-430	11410	12800
	2.HJ	.	126840	114890	.	11950	.	-360	11590	12950
1964	1.HJ	.	124110	109550	.	14560	.	-650	13910	15330
	2.HJ	.	139060	123950	.	15110	.	-630	14480	15940
1965	1.HJ	.	138300	119930	.	18370	.	-620	17750	19640
	2.HJ	.	155140	137690	.	17450	.	-760	16690	18780
1966	1.HJ	.	148120	130610	.	17510	.	-880	16630	18870
	2.HJ	.	163010	144450	.	18560	.	-1280	17280	19960
1967	1.HJ	.	152900	134330	.	18570	.	-1660	16910	19520
	2.HJ	.	165230	148300	.	16930	.	-1910	15020	17930
1968	1.HJ	.	162110	140870	.	21240	.	-2150	19090	22270
	2.HJ	.	181760	159870	.	21890	.	-2340	19550	22960
1969	1.HJ	.	179740	154880	.	24860	.	-2440	22420	25880
	2.HJ	.	201800	176020	.	25780	.	-2740	23040	26840
1970	1.HJ	.	199610	171770	.	27840	.	-2370	25470	29970
	2.HJ	.	228360	197080	.	31280	.	-2080	29200	33470
1971	1.HJ	.	221180	192400	.	28780	.	-2240	26540	30860
	2.HJ	.	252180	217040	.	35140	.	-1670	33470	37270
1972	1.HJ	.	249020	212730	.	36290	.	-2400	33690	38820
	2.HJ	.	279170	239370	.	39800	.	-5890	35910	42430
1973	1.HJ	.	273170	236720	.	36450	.	-3390	33060	39370
	2.HJ	.	302020	258640	.	43380	.	-4160	39220	46350
1974	1.HJ	.	293420	253200	.	40220	.	-3630	36590	44340
	2.HJ	.	331330	280540	.	50790	.	-4140	46650	54960
1975	1.HJ	.	329750	277050	.	52700	.	-3500	49200	56720
	2.HJ	.	359670	308490	.	51180	.	-4160	47020	55260
1976	1.HJ	.	347770	302790	.	44980	.	-4740	40240	49770
	2.HJ	.	382570	330710	.	51860	.	-4850	47010	56780
1977	1.HJ	.	369770	324330	.	45440	.	-5160	40280	49560
	2.HJ	.	405600	356610	.	48990	.	-5860	43130	53330
1978	1.HJ	.	394420	348460	.	45960	.	-6250	39710	51210
	2.HJ	.	430370	376880	.	53490	.	-7160	46330	58980
1979	1.HJ	.	427530	374560	.	52970	.	-7700	45270	59370
	2.HJ	.	464210	404420	.	59790	.	-7330	52460	66520
1980	1.HJ	.	460290	400850	.	59440	.	-7180	52260	67150
	2.HJ	.	497360	433800	.	63560	.	-7870	55690	71600
1981	1.HJ	.	487360	419170	.	68190	.	-7510	60680	76240
	2.HJ	.	524610	454910	.	69700	.	-7910	61790	78110

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1971	1.HJ	.	10.8	12.0	.	3.4	.	X	4.2	3.0
	2.HJ	.	10.4	10.1	.	12.3	.	X	14.6	11.4
1972	1.HJ	.	12.6	10.6	.	26.1	.	X	26.9	25.8
	2.HJ	.	10.7	10.3	.	13.3	.	X	7.3	13.8
1973	1.HJ	.	9.7	11.3	.	0.4	.	X	-1.9	1.4
	2.HJ	.	8.2	8.1	.	9.0	.	X	9.2	9.2
1974	1.HJ	.	7.4	7.0	.	10.3	.	X	10.7	12.6
	2.HJ	.	9.7	8.5	.	17.1	.	X	18.9	18.6
1975	1.HJ	.	12.4	9.4	.	31.0	.	X	34.5	27.9
	2.HJ	.	8.6	10.0	.	0.8	.	X	0.8	0.5
1976	1.HJ	.	5.5	9.3	.	-14.6	.	X	-18.2	-12.3
	2.HJ	.	6.4	7.2	.	1.3	.	X	-0.0	2.8
1977	1.HJ	.	6.3	7.1	.	1.0	.	X	0.1	-0.4
	2.HJ	.	6.0	7.8	.	-5.5	.	X	-8.3	-6.1
1978	1.HJ	.	6.7	7.4	.	1.1	.	X	-1.4	3.3
	2.HJ	.	6.1	5.7	.	9.2	.	X	7.4	10.6
1979	1.HJ	.	8.4	7.5	.	15.3	.	X	14.0	15.9
	2.HJ	.	7.9	7.3	.	11.8	.	X	13.2	12.8
1980	1.HJ	.	7.7	7.0	.	12.2	.	X	15.4	13.1
	2.HJ	.	7.1	7.3	.	6.3	.	X	6.2	7.6
1981	1.HJ	.	5.9	4.6	.	14.7	.	X	16.1	13.5
	2.HJ	.	5.5	4.9	.	9.7	.	X	11.0	9.1

FUSSNOTEN SIEHE S. 211

2.18 BRUTTOINVESTITIONEN DER UNTERNEHMEN *) UND IHRE FINANZIERUNG

JAHR 1)	BRUTTOINVESTITIONEN		EIGENE MITTEL				FREUDE MITTEL (FINANZIERUNGSDEFIZIT)	
	INSGESAMT	DARUNTER BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN	ZUSAMMEN	ERSPARNIS UND ABSCHREIBUNGEN				SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN
				ZUSAMMEN	NICHTENTNORMIERTE GEWINNE	ABSCHREIBUNGEN		
MILL. DM								
1960	73060	63860	51710	49170	26660	22510	2540	21350
1961	78720	72020	52710	47970	22090	25880	4740	26010
1962	84300	78600	58500	51850	22020	29830	6650	25800
1963	83200	80600	56960	51620	18200	33420	5340	24240
1964	97220	90820	65970	59420	22200	37220	6550	31250
1965	109740	99040	71480	64610	23240	41370	6870	38260
1966	108270	102970	75780	68520	22900	45620	7260	32490
1967	94810	95310	80200	71040	22790	48250	9160	14610
1968	109810	98710	87160	77090	25920	51170	10070	22650
1969	132470	115170	88410	75100	19640	55460	13310	44060
1970	154960	140960	102080	88230	23470	64760	13850	52880
1971	146740	142440	110640	93900	20120	73780	16160	56680
1972	180120	175320	117440	98120	16930	81190	19320	62680
1973	196630	184130	124690	103320	13380	89940	21370	71940
1974	177580	172680	133030	109240	8000	101240	23790	44550
1975	162560	169660	134700	111030	790	110240	23670	27860
1976	198800	186800	158810	129970	12170	117800	28840	39990
1977	212180	203580	165950	132310	6590	125720	33640	46230
1978	231130	223430	194450	159950	24520	135430	34500	36680
1979	282270	255270	209700	171900	23800	148100	37800	72570
1980	299670	282670	206220	168670	4620	164050	37550	93450
1981	284790	286390	205440	167800	-10100	177900	37640	79350

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	7.7	12.8	1.9	-2.4	-17.1	15.0	86.6	21.8
1962	7.1	9.1	11.0	8.1	-0.3	15.3	40.3	-0.8
1963	-1.3	2.5	-2.6	-0.4	-17.3	12.0	-19.7	1.7
1964	16.9	12.7	15.8	15.1	22.0	11.4	22.7	19.1
1965	12.9	9.1	8.4	8.7	4.7	11.1	4.9	22.4
1966	-1.3	4.0	6.0	6.1	-1.5	10.3	5.7	-15.1
1967	-12.4	-7.4	5.8	3.7	-0.5	5.8	26.2	-55.0
1968	15.8	3.6	8.7	8.5	13.7	6.1	9.9	55.0
1969	20.6	16.7	1.4	-2.6	-24.2	8.4	32.2	94.5
1970	17.0	22.4	15.5	17.5	19.5	16.8	4.1	20.0
1971	7.6	15.2	7.8	6.4	-14.3	13.9	16.7	7.2
1972	8.0	7.9	6.7	4.5	-15.9	10.0	19.6	10.6
1973	9.2	5.0	6.2	5.3	-21.0	10.8	10.6	14.8
1974	-9.7	-6.2	6.7	5.7	-40.2	12.6	11.3	-38.1
1975	-8.5	-1.7	1.3	1.6	-90.1	8.9	-0.5	-37.5
1976	22.3	10.1	17.9	17.1	1440.5	6.9	21.8	43.5
1977	6.7	9.0	4.5	1.8	-45.9	6.7	16.6	15.6
1978	8.9	9.8	17.2	20.9	272.1	7.7	2.6	-20.7
1979	22.1	14.3	7.8	7.5	-2.9	9.4	9.6	97.8
1980	6.2	10.7	-1.7	-1.9	-80.6	10.8	-0.7	28.8
1981	-5.0	1.3	-0.4	-0.5	x	8.4	0.2	-15.1

1970 = 100

1960	47	45	51	56	114	35	18	40
1970	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	108	115	108	106	86	114	117	107
1972	116	124	115	111	72	125	139	119
1973	127	131	122	117	57	139	154	136
1974	115	123	130	124	34	156	172	84
1975	105	120	132	126	3	170	171	53
1976	128	133	156	147	52	182	208	76
1977	137	144	143	150	28	194	243	87
1978	149	159	190	181	104	209	249	69
1979	182	181	205	195	101	229	273	137
1980	193	201	202	191	20	253	271	177
1981	184	203	201	190	x	275	272	150

% DER BRUTTOINVESTITIONEN INSGESAMT

1960	100	87.4	70.8	67.3	36.5	30.8	3.5	29.2
1965	100	90.2	65.1	58.9	21.2	37.7	6.3	34.9
1970	100	91.0	65.9	56.9	15.1	41.8	8.9	34.1
1975	100	104.4	82.9	68.3	0.5	67.8	14.6	17.1
1976	100	94.0	79.9	65.4	6.1	59.3	14.5	20.1
1977	100	95.9	78.2	62.4	3.1	59.3	15.9	21.8
1978	100	96.7	84.1	69.2	10.6	58.6	14.9	15.9
1979	100	90.4	74.3	60.9	8.4	52.5	13.4	25.7
1980	100	94.3	68.8	56.3	1.5	54.7	12.5	31.2
1981	100	100.6	72.1	58.9	-3.5	62.5	13.2	27.9

*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

1) AB 1980 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2.19 REPRODUZIERBARES ANLAGEVERMOEGEN ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN

JAHRESANFANG 1)	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN							NETTOANLAGEVERMOEGEN							STAAT 3)
	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 2))	DARUNTER						ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 2))	DARUNTER						
		ZUSAMMEN	UNTERNEHMEN						ZUSAMMEN	UNTERNEHMEN					
			LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	WAREN-PRODUZIERENDES GEBERBE	MANDEL U. VERKEHR, DIENSTLEISTUNGS-UNTERNEHMEN 4)	WONUNGSVERMIETUNG	STAAT 3)			LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	WAREN-PRODUZIERENDES GEBERBE	MANDEL U. VERKEHR, DIENSTLEISTUNGS-UNTERNEHMEN 4)	WONUNGSVERMIETUNG	STAAT 3)	
MILL. DM															
1960	825990	753390	64180	209570	158100	321540	58880	537760	491060	35530	133030	97350	225150	37510	
1961	923710	843510	69960	238850	174110	360590	64670	610230	557890	39250	153850	109450	255340	41740	
1962	1049160	958220	78020	271860	194910	413430	73100	702220	642040	44320	177270	124830	295620	47770	
1963	1175800	1074460	85150	307510	218610	463190	80950	794190	726220	48620	201620	142150	333830	53540	
1964	1287490	1174650	90150	337460	238550	508490	89100	874320	797590	51460	220660	156740	368730	59680	
1965	1426300	1300950	97120	379460	262510	561860	98790	973040	886440	55590	246940	173810	410100	67230	
1966	1558070	1420180	104920	415290	285070	614900	108880	1067500	971010	60320	269130	190100	451440	75100	
1967	1677640	1528480	110730	452210	306920	658620	117730	1150670	1045370	65640	290120	205580	486030	81960	
1968	1727800	1571660	109310	463090	315380	683880	122590	1182560	1071920	62220	292160	210940	506600	85680	
1969	1838400	1669340	108960	483580	334900	741900	132710	1258470	1138400	61410	301230	224750	551010	93000	
1970	2142900	1941670	121430	550170	392480	877390	157350	1472910	1329280	68170	342670	265830	652610	110840	
1971	2493920	2256420	136400	628260	457960	1033800	185790	1721310	1550730	76190	392920	312300	769320	131770	
1972	2807640	2537330	147350	695150	516190	1178640	211000	1944620	1749640	81590	435610	354270	878170	150400	
1973	3092580	2793980	157050	754540	571130	1311260	230700	2145040	1929210	86200	470490	393680	979040	164570	
1974	3444280	3114220	169360	836390	644140	1464330	257840	2386840	2148360	92490	516050	445110	1094710	184370	
1975	3811780	3448340	185890	940140	719590	1602720	284550	2622160	2359630	100640	569390	493680	1195920	203470	
1976	4006330	3620870	192340	988570	763580	1676380	302030	2734730	2456760	103290	587860	519340	1246270	216090	
1977	4309130	3889380	204180	1044520	828900	1811780	329200	2927700	2625630	109330	618120	561760	1342420	235260	
1978	4651040	4195010	215000	1103330	902680	1974000	358190	3149730	2822320	115100	638830	610790	1437600	255320	
1979	5075210	4574140	228340	1178570	998700	2168530	393440	3430060	3071270	123880	676670	676710	1595510	280170	
1980	5716440	5146740	247780	1285750	1132070	2481140	447170	3864510	3457310	132860	735260	769710	1819480	317980	
1981	6351180	5714670	263770	1400680	1268850	2781370	500070	4287530	3833480	140870	798220	861510	2032880	355070	
1982	6837260	6153110	281320	...	...	2988870	538210	4595170	4109270	149010	...	...	2175480	380600
VERAENDERUNG IM BERICHTSJAHR IN % 5)															
1960	11.8	12.0	9.0	14.0	10.1	12.1	9.8	13.5	13.6	10.5	15.7	12.4	13.4	11.3	
1961	13.6	13.6	11.5	13.8	11.9	14.7	15.0	15.1	15.1	12.9	15.2	14.1	15.8	14.4	
1962	12.1	12.1	9.1	13.1	12.2	12.0	10.7	13.1	13.1	9.7	15.7	13.9	12.9	12.1	
1963	9.5	9.3	5.9	9.7	9.1	9.8	10.1	10.1	9.8	5.8	9.4	10.3	10.5	11.5	
1964	10.8	10.8	7.7	12.4	10.0	10.5	10.9	11.3	11.1	8.0	11.9	10.9	11.2	12.7	
1965	9.2	9.2	8.0	9.4	8.6	9.4	10.2	9.7	9.5	8.5	9.0	9.4	10.1	11.7	
1966	7.7	7.6	5.5	7.9	7.7	7.1	8.1	7.8	7.7	5.5	7.8	8.1	7.7	9.1	
1967	3.0	2.8	-1.3	2.4	2.8	3.8	4.1	2.8	2.5	-2.2	0.7	2.6	4.2	4.5	
1968	6.4	6.2	-0.3	4.4	6.2	8.5	8.3	6.4	6.2	-1.3	3.1	6.5	8.8	8.5	
1969	16.6	16.3	11.4	13.8	17.3	18.3	18.6	17.0	16.8	11.0	13.8	18.3	18.4	19.2	
1970	16.4	16.2	12.3	14.2	16.6	17.8	18.1	16.9	16.7	11.8	14.7	17.5	17.9	18.9	
1971	12.6	12.4	8.0	10.6	12.7	14.3	15.6	15.0	12.8	7.1	10.9	15.4	14.1	14.1	
1972	10.1	10.1	6.6	8.5	10.6	11.3	10.5	10.3	10.3	5.7	8.0	11.1	11.5	10.8	
1973	11.4	11.5	7.8	10.8	12.8	11.7	10.6	11.3	11.4	7.3	9.7	13.1	11.8	10.7	
1974	10.7	10.7	9.8	12.4	11.7	9.5	10.4	9.9	9.8	8.8	10.3	10.9	9.2	10.5	
1975	5.1	5.0	3.5	5.2	6.1	4.6	6.1	4.3	4.1	2.6	3.2	5.2	4.2	6.1	
1976	7.6	7.4	6.2	5.7	8.6	8.1	9.0	7.1	6.9	5.8	4.1	8.2	7.7	8.9	
1977	7.9	7.9	5.3	5.6	8.9	9.0	8.8	7.6	7.5	5.3	4.4	8.7	8.6	8.6	
1978	9.1	9.0	6.2	6.8	10.6	9.9	9.8	8.9	8.8	6.3	5.9	10.8	9.5	9.6	
1979	12.6	12.5	8.5	9.1	13.4	14.4	13.7	12.7	12.6	8.6	8.7	13.7	14.0	13.5	
1980	11.1	11.0	6.5	8.9	12.1	12.1	11.8	10.9	10.9	6.0	8.6	11.9	11.7	11.7	
1981	7.7	7.7	6.7	...	...	7.5	7.6	7.2	7.2	5.8	...	...	7.0	7.2
1970 = 100															
1960	39	39	53	38	40	37	37	37	37	52	39	37	34	34	
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1971	116	116	112	114	117	118	118	117	117	112	115	117	118	119	
1972	131	131	121	126	131	134	134	132	132	120	127	133	135	136	
1973	144	144	129	137	145	149	148	146	145	126	137	148	150	150	
1974	161	160	139	152	164	167	164	162	162	136	151	167	168	166	
1975	178	178	153	171	183	183	181	178	178	148	166	186	183	184	
1976	187	186	158	180	194	191	192	186	185	152	172	195	191	195	
1977	201	200	168	190	211	206	209	199	198	160	179	211	206	212	
1978	217	216	177	201	230	225	228	214	212	169	186	230	223	231	
1979	237	236	188	214	254	247	250	233	231	180	197	255	244	253	
1980	267	265	204	234	288	283	284	262	260	195	215	290	279	287	
1981	296	294	217	255	323	317	318	291	288	207	233	324	311	320	
1982	319	317	232	...	...	341	342	312	309	219	...	...	333	343
% DES ANLAGEVERMOEGENS															
1960	100	91.2	7.8	25.4	19.1	38.9	7.1	100	91.3	6.6	24.7	18.1	41.9	7.0	
1965	100	91.2	6.8	26.6	18.4	39.4	6.9	100	91.1	5.7	25.4	17.9	42.1	6.9	
1970	100	90.6	5.7	25.7	18.3	40.9	7.3	100	90.2	4.6	23.3	18.0	44.3	7.5	
1975	100	90.5	4.9	24.7	18.9	42.0	7.5	100	90.0	3.8	21.7	18.8	45.6	7.8	
1976	100	90.4	4.8	24.7	19.1	41.8	7.5	100	89.8	3.8	21.5	19.0	45.6	7.9	
1977	100	90.3	4.7	24.2	19.2	42.7	7.6	100	89.7	3.7	20.9	19.2	45.9	8.0	
1978	100	90.2	4.6	23.7	19.4	42.4	7.7	100	89.6	3.7	20.3	19.4	46.3	8.1	
1979	100	90.1	4.5	23.2	19.7	42.7	7.8	100	89.5	3.6	19.7	19.7	46.5	8.2	
1980	100	90.0	4.3	22.5	19.8	43.4	7.8	100	89.5	3.4	19.0	19.9	47.1	8.2	
1981	100	90.0	4.2	22.1	20.0	43.8	7.9	100	89.4	3.3	18.6	20.1	47.4	8.3	
1982	100	90.0	4.1	...	...	43.7	7.9	100	89.4	3.2	...	...	47.3	8.3

1) AB 1980 VORLAUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

4) OHNE WOHNUMGSVERMIETUNG.

5) ZU- BZW. ABNAHME DES BESTANDES VOM ANFANG DES BERICHTS- JAHRES ZUM ANFANG DES FOLGENDEN JAHRES IN %.

2.20 KAPITALSTOCK, KAPITALKOEFFIZIENT UND KAPITALINTENSITAET
IN PREISEN VON 1976

JAHR 1)	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE			UNTERNEHMEN			UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERRIETUNG			WARENPRODUZIERENDES GEBERDE		
	KAPITAL- STOCK 2)	KAPITAL- KOEFFI- ZIENT 3)	KAPITAL- INTEN- SITAET 4)	KAPITAL- STOCK 2)	KAPITAL- KOEFFI- ZIENT 3)	KAPITAL- INTEN- SITAET 4)	KAPITAL- STOCK 2)	KAPITAL- KOEFFI- ZIENT 3)	KAPITAL- INTEN- SITAET 4)	KAPITAL- STOCK 2)	KAPITAL- KOEFFI- ZIENT 3)	KAPITAL- INTEN- SITAET 4)
	MRD. DM		1000 DM	MRD. DM		1000 DM	MRD. DM		1000 DM	MRD. DM		1000 DM
1960	2034	3.3	78.1	1689	3.4	72.8	850	1.8	36.6	421	1.6	33.7
1961	2165	3.4	81.9	1799	3.4	76.7	913	1.9	38.9	458	1.6	35.7
1962	2303	3.4	86.8	1914	3.3	81.5	980	1.9	41.7	496	1.6	38.4
1963	2444	3.5	92.0	2029	3.6	86.5	1046	2.0	44.6	533	1.7	41.2
1964	2594	3.5	97.5	2147	3.5	91.8	1114	2.0	47.6	570	1.7	43.9
1965	2756	3.5	103.0	2275	3.5	96.9	1187	2.0	50.5	610	1.7	46.3
1966	2921	3.7	109.5	2405	3.6	103.1	1260	2.0	54.0	649	1.8	49.8
1967	3078	3.9	119.3	2528	3.8	113.0	1325	2.2	59.2	683	1.9	55.7
1968	3228	3.8	125.0	2646	3.7	118.3	1385	2.1	61.9	712	1.9	57.8
1969	3389	3.7	129.2	2773	3.6	122.0	1454	2.0	64.0	747	1.8	58.7
1970	3567	3.7	134.3	2913	3.6	127.0	1537	2.0	67.0	791	1.8	60.9
1971	3760	3.8	140.7	3065	3.7	133.5	1629	2.1	71.0	841	1.9	65.0
1972	3961	3.9	148.6	3225	3.8	141.9	1722	2.1	75.8	890	1.9	70.1
1973	4161	3.9	155.0	3386	3.8	148.6	1811	2.2	79.5	933	1.9	73.3
1974	4346	4.0	164.0	3531	3.9	158.4	1890	2.2	84.8	968	2.0	78.6
1975	4509	4.2	175.1	3655	4.2	170.4	1957	2.4	91.2	997	2.1	83.8
1976	4668	4.2	182.9	3775	4.0	178.3	2022	2.3	95.5	1023	2.0	89.7
1977	4833	4.2	189.6	3902	4.0	184.9	2091	2.3	99.1	1048	2.0	92.2
1978	5003	4.2	195.1	4035	4.0	190.7	2165	2.3	102.4	1072	2.1	94.1
1979	5184	4.2	199.5	4177	4.0	195.5	2247	2.3	105.1	1096	2.0	95.2
1980	5374	4.3	204.9	4327	4.1	201.0	2334	2.4	108.4	1124	2.0	96.9
1981	5560	4.4	213.6	4475	4.2	210.3	2418	2.4	113.7	...	...	...

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	6.4	1.3	5.0	6.5	1.2	5.3	7.4	1.9	6.2	8.6	2.4	6.0
1962	6.4	1.8	6.0	6.4	1.8	6.3	7.3	2.7	7.2	8.4	3.9	7.4
1963	6.1	2.9	5.9	6.0	2.9	6.2	6.8	3.7	7.0	7.5	4.9	7.4
1964	6.1	-0.6	6.0	5.8	-1.4	6.1	6.5	-1.0	6.8	7.0	-2.1	6.3
1965	6.2	0.7	5.6	5.9	0.2	5.6	6.5	0.6	6.2	6.9	0.4	5.5
1966	6.0	3.3	6.3	5.7	3.1	6.4	6.2	3.7	6.9	6.4	4.4	7.3
1967	5.4	5.5	8.9	5.1	5.4	9.6	5.2	5.7	9.7	5.2	8.1	11.8
1968	4.9	-1.0	4.8	4.7	-2.1	4.7	4.5	-2.4	4.5	4.4	-3.6	3.8
1969	5.0	-2.3	3.4	4.8	-3.3	3.2	5.0	-3.6	3.3	4.8	-4.8	1.5
1970	5.3	0.1	3.9	5.0	0.3	4.0	5.7	0.8	4.7	5.9	0.7	3.8
1971	5.4	2.2	4.8	5.2	2.7	5.1	6.0	3.6	5.9	6.4	4.6	6.8
1972	5.3	1.1	5.6	5.2	0.9	6.3	5.7	1.5	6.8	5.8	2.0	7.8
1973	5.1	0.5	4.3	5.0	0.1	4.7	5.2	0.4	4.9	4.8	-0.5	4.6
1974	4.4	3.9	5.8	4.3	3.8	6.6	4.4	4.2	6.7	3.8	4.8	7.2
1975	3.8	5.6	6.8	3.5	6.3	7.6	3.5	6.7	7.6	3.0	8.5	9.2
1976	3.5	-1.9	4.4	3.3	-2.9	4.7	3.3	-3.0	4.7	2.6	-4.5	4.5
1977	3.5	0.4	3.7	3.4	-0.3	3.7	3.4	-0.2	3.8	2.4	0.2	2.7
1978	3.5	0.4	2.9	3.4	0.1	3.2	3.5	0.2	3.3	2.3	0.6	2.1
1979	3.6	-0.5	2.3	3.5	-1.0	2.5	3.8	-1.0	2.7	2.3	-2.6	1.1
1980	3.7	1.8	2.7	3.6	1.9	2.9	3.9	2.2	3.1	2.5	1.8	1.8
1981	3.5	3.4	4.2	3.4	3.6	4.6	3.6	4.0	4.8	...	...	...

1970 = 100

1960	57	89	58	58	93	57	55	89	55	53	87	55
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	105	102	105	105	103	105	106	104	106	106	105	107
1972	111	103	111	111	104	112	112	103	113	113	107	115
1973	117	104	115	116	104	117	118	105	119	118	106	120
1974	122	108	122	121	108	125	123	110	127	122	111	129
1975	126	114	130	125	114	134	127	117	136	126	121	141
1976	131	112	136	130	111	140	132	114	143	129	115	147
1977	135	112	141	134	111	146	136	114	148	132	116	151
1978	140	113	145	139	111	150	141	114	153	135	116	155
1979	145	112	149	143	110	154	146	113	157	139	113	156
1980	151	114	153	149	112	158	152	115	162	142	115	159
1981	156	118	159	154	116	166	157	120	170	...	...	...

1) AB 1980 VORLAUEFIGNES ERGEBNIS.
2) JAHRESDURCHSCHNITTLICHES BRUTTOANLAGEVERMOEGEN IN PREISEN VON 1976 (MITTELWERT AUS DEM JAHRESANFANGS- UND DEM JAHRESENDBESTAND).
3) VERHAELTNIS KAPITALSTOCK ZU FRUHTOINLANDSPRODUKT IN PREISEN VON 1976.

4) KAPITALSTOCK JE ERWERBSTAETIGEN (JAHRESDURCHSCHNITT).
5) VERHAELTNIS KAPITALSTOCK ZU UMBEREINIGTER BRUTTOWERTSCHOEPPUNG IN PREISEN VON 1976 (SIEHE TABELLE 3.4).

3 STANDARDTABELLEN MIT JAHRESZAHLEN
3.1 WERTSCHOEPFUNG, INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT

LFD.-NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
IN JEWEILIGEN PREISEN MILL. DM									
WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT									
1	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	627970	958930	1046500	1118130	1196140	1293000	1371440	1429300
2 +	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2)	39910	57310	61560	65550	75980	86780	96180	100610
3 +	EINFUHRABGABEN 3)	7420	10270	11630	12430	13020	12700	13450	14030
4 =	BRUTTOINLANDSPRODUKT	675300	1026510	1119690	1196110	1285140	1392480	1481070	1543940
5 -	ABSCHREIBUNGEN	68030	115940	123980	132450	142800	156320	173350	188040
6 =	NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	607270	910570	995710	1063660	1142340	1236160	1307720	1355900
7 -	INDIREKTE STEUERN 4) ABZUEGL. SUBVENTIONEN	77270	109900	119790	127870	137890	152030	163200	169580
8	INDIREKTE STEUERN 4)	89050	130280	141670	152370	167300	182920	193070	198090
9	SUBVENTIONEN	11780	20380	21880	24500	29410	30890	29870	28510
10 =	NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	530000	800670	875920	935790	1004450	1084130	1144520	1186320
INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT									
11	BRUTTOINLANDSPRODUKT	675300	1026510	1119690	1196110	1285140	1392480	1481070	1543940
12 +	SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN ZWISCHEN INLAENDERN UND DER UEBRIGEN WELT	400	2390	3310	190	4860	2820	3130	-840
13 =	BRUTTOSOZIALPRODUKT	675700	1028900	1123000	1196300	1290000	1395300	1484200	1543100
14 -	ABSCHREIBUNGEN	68030	115940	123980	132450	142800	156320	173350	188040
15 =	NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	607670	912960	999020	1063850	1147200	1238980	1310850	1355060
16 -	INDIREKTE STEUERN 4) ABZUEGL. SUBVENTIONEN	77270	109900	119790	127870	137890	152030	163200	169580
17 =	NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	530400	803060	879230	935980	1009310	1086950	1147650	1185480
IN PREISEN VON 1976 MILL. DM									
WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT									
18	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	895400	991740	1046500	1078470	1111530	1158740	1179430	1180110
19 +	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2)	53390	59510	61560	63250	64950	67760	68120	68400
20 +	EINFUHRABGABEN 3)	7810	10180	11630	12260	13050	12680	14250	14210
21 =	BRUTTOINLANDSPRODUKT	956600	1061430	1119690	1153980	1189530	1239180	1261800	1262720
22 -	ABSCHREIBUNGEN	91750	119900	123980	128290	132990	138340	144160	149700
23 =	NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	864850	941530	995710	1025690	1056540	1100840	1117640	1113020
INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT									
24	BRUTTOINLANDSPRODUKT	956600	1061430	1119690	1153980	1189530	1239180	1261800	1262720
25 +	SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN ZWISCHEN INLAENDERN UND DER UEBRIGEN WELT	900	2470	3310	120	4470	2420	2500	-820
26 =	BRUTTOSOZIALPRODUKT	957500	1063900	1123000	1154100	1194000	1241600	1264300	1261900
27 -	ABSCHREIBUNGEN	91750	119900	123980	128290	132990	138340	144160	149700
28 =	NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	865750	944000	999020	1025810	1061010	1103260	1120140	1112200
PREISENTWICKLUNG GEGENUEBER 1976 5) 1976 = 100									
WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT									
29	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	70.1	96.7	100	103.7	107.6	111.6	116.3	121.1
30	BRUTTOINLANDSPRODUKT	70.6	96.7	100	103.7	108.0	112.4	117.4	122.7
31	ABSCHREIBUNGEN	74.1	96.7	100	103.2	107.4	113.0	120.2	125.6
32	NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	70.2	96.7	100	103.7	108.1	112.3	117.0	121.8
SOZIALPRODUKT									
33	BRUTTOSOZIALPRODUKT	70.6	96.7	100	103.7	108.0	112.4	117.4	122.7
34	NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	70.2	96.7	100	103.7	108.1	112.3	117.0	121.8

- 1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) KASSENAUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZSTEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.
3) EINFUHRZELLE, VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUHREN, ABSCHOEPFUNGSBETRAEGE UND WAERUNGSAUSGLEICHSBETRAEGE AUF EINGE-

- FUEHRTE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE, JEDOCH OHNE EINFUHRUMSATZSTEUER.
4) PRODUKTIONSSTEUERN, NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER, EINFUHRABGABEN.
5) PREISINDEX MIT WECHSELNDER GEWICHTUNG (WARENKORB DES JEWEILIGEN BERICHTSJAHRES).

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWELIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN,	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

MILL. DM

1970	39060	17280	21780	4520	-1960	19240	3530	15710
1971	40490	17730	22760	4930	-2100	19930	3760	16170
1972	43530	18780	24750	5230	-2060	21580	3800	17780
1973	48020	21420	26600	5630	-2020	22990	4010	18980
1974	48380	22460	25920	6180	-1510	21250	4350	16900
1975	51820	23350	28470	6760	-2300	24010	4550	19460
1976	57320	26980	30540	7090	-2190	25640	4950	20690
1977	60100	28740	31360	7530	-1530	25360	5430	19930
1978	60730	28780	31950	7980	-1200	25170	5870	19300
1979	62260	31690	30570	8500	-1030	23100	6430	16670
1980	64300	33780	30520	9120	-690	22090	6880	15210
1981	63480	35920	32560	...	...	...	7400	...

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	44.2	55.8	11.6	-5.1	49.3	9.0	40.2
1975	100	45.1	54.9	13.0	-4.4	46.3	8.8	37.6
1976	100	46.9	53.1	12.3	-3.8	44.6	8.6	36.0
1977	100	47.8	52.2	12.5	-2.5	42.2	9.0	33.2
1978	100	47.4	52.6	13.1	-2.0	41.4	9.7	31.8
1979	100	50.9	49.1	13.7	-1.7	37.1	10.3	26.8
1980	100	52.5	47.5	14.2	-1.1	34.4	10.7	23.7
1981	100	52.5	47.5	...	...	...	10.8	...

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	x	x	100	20.8	-9.1	88.3	16.2	72.1
1975	x	x	100	23.7	-8.1	84.3	16.0	68.4
1976	x	x	100	23.2	-7.2	84.0	16.2	67.7
1977	x	x	100	24.0	-4.9	80.9	17.3	63.6
1978	x	x	100	25.0	-3.8	78.8	18.4	60.4
1979	x	x	100	27.8	-3.4	75.6	21.0	54.5
1980	x	x	100	29.9	-2.3	72.4	22.5	49.8
1981	x	x	100	...	...	...	22.7	...

WARENPRODUZIERENDES GEWERBE

MILL. DM

1970	790720	437000	333720	29960	26570	277190	199400	77790
1971	853230	491930	361300	32980	28290	299030	219770	79260
1972	913790	523960	387830	37030	32260	318560	238660	79900
1973	1022170	591260	430910	40810	36990	353110	267550	85560
1974	1135950	680000	455930	46050	37980	371920	287560	84360
1975	1136250	681330	454920	50620	37760	360540	291310	75230
1976	1261310	761390	499920	53630	40840	405430	314860	90590
1977	1314000	784430	529530	56090	43130	430330	336730	93600
1978	1373890	811100	562790	59000	44300	459490	358340	101150
1979	1529010	917480	611530	62960	46050	502520	386840	115680
1980	1653720	1013260	640460	67970	45170	527320	417570	109750
1981	1693620	1036910	653710	...	...	...	430460	...

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	57.8	42.2	3.8	3.4	35.1	25.2	9.8
1975	100	60.0	40.0	4.5	3.3	32.3	25.6	6.6
1976	100	60.4	39.6	4.3	3.2	32.1	25.0	7.2
1977	100	59.7	40.3	4.3	3.3	32.7	25.6	7.1
1978	100	59.0	41.0	4.3	3.2	33.4	26.1	7.4
1979	100	60.0	40.0	4.1	3.0	32.9	25.3	7.6
1980	100	61.3	38.7	4.1	2.7	31.8	25.2	6.6
1981	100	61.3	38.7	...	...	...	25.5	...

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	x	x	100	9.0	8.0	83.1	59.8	23.3
1975	x	x	100	11.1	8.3	80.6	64.0	16.5
1976	x	x	100	10.7	8.2	81.1	63.0	18.1
1977	x	x	100	10.6	8.1	81.3	63.6	17.7
1978	x	x	100	10.5	7.9	81.6	63.7	18.0
1979	x	x	100	10.3	7.5	82.2	63.3	18.9
1980	x	x	100	10.6	7.1	82.3	65.2	17.1
1981	x	x	100	...	...	...	65.8	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 230

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU

MILL. DM

1970	46850	24130	22720	4820	650	17250	11270	5980
1971	51110	27010	24100	5330	930	17840	12660	5180
1972	56240	29990	26250	5810	1060	19380	13350	6030
1973	62670	33250	29420	6360	1140	21920	14750	7170
1974	74020	40390	33630	7320	1590	24720	16930	7790
1975	85920	48250	37670	8200	2800	26670	18590	8080
1976	96850	54370	42510	8870	3120	30520	19730	10790
1977	99970	57190	42780	9540	3060	30180	21000	9180
1978	106940	61440	45500	10160	2460	32880	21950	10930
1979	119530	70520	49010	10870	1590	36550	23950	12600
1980	135970	84610	51260	11790	1580	37890	26030	11860

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	51.5	48.5	10.3	1.4	36.8	24.1	12.8
1975	100	56.2	43.8	9.5	3.3	31.0	21.6	9.4
1976	100	56.1	43.9	9.2	3.2	31.5	20.4	11.1
1977	100	57.2	42.8	9.5	3.1	30.2	21.0	9.2
1978	100	57.5	42.5	9.5	2.3	30.7	20.5	10.2
1979	100	59.0	41.0	9.1	1.3	30.6	20.0	10.5
1980	100	62.3	37.7	8.7	1.2	27.9	19.2	8.7

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	x	x	100	21.2	2.9	75.9	49.6	26.3
1975	x	x	100	21.8	7.4	70.8	49.3	21.4
1976	x	x	100	20.9	7.3	71.8	46.4	25.4
1977	x	x	100	22.3	7.2	70.5	49.1	21.5
1978	x	x	100	22.3	5.4	72.3	48.2	24.0
1979	x	x	100	22.2	3.2	74.6	48.9	25.7
1980	x	x	100	23.0	3.1	73.9	50.8	23.1

VERARBEITENDES GEWERBE

MILL. DM

1970	647990	388540	259450	22300	24850	212300	155610	56690
1971	689460	411420	278040	25470	26040	226530	169510	57020
1972	731470	434910	296560	27740	29580	239240	182110	57130
1973	825490	492240	335250	30680	34080	268490	205740	62750
1974	930570	574950	355620	34710	34700	286210	223790	62420
1975	923510	569450	354060	38190	33330	282540	227390	55150
1976	1029830	640130	389700	40480	36010	313210	247100	64110
1977	1071270	656850	414420	42190	38060	334170	266540	67430
1978	1113200	673740	439460	44410	39700	353350	283350	71800
1979	1234160	759780	474380	47450	42360	384570	304150	80420
1980	1324100	833930	490170	51140	41680	397350	327290	70060

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	60.0	40.0	3.4	3.8	52.8	24.0	8.7
1975	100	61.7	38.3	4.1	3.6	30.6	24.6	6.0
1976	100	62.2	37.8	3.9	3.5	30.4	24.0	6.4
1977	100	61.3	38.7	3.9	3.6	31.2	24.9	6.3
1978	100	60.5	39.5	4.0	3.6	31.9	25.5	6.4
1979	100	61.6	38.4	3.8	3.4	31.2	24.6	6.5
1980	100	63.0	37.0	3.9	3.1	30.0	24.7	5.3

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	x	x	100	8.6	9.6	81.8	60.0	21.9
1975	x	x	100	10.8	9.4	79.8	64.2	15.6
1976	x	x	100	10.4	9.2	80.4	63.4	17.0
1977	x	x	100	10.2	9.2	80.6	64.3	16.3
1978	x	x	100	10.1	9.0	80.9	64.5	16.3
1979	x	x	100	10.0	8.9	81.1	64.1	17.0
1980	x	x	100	10.4	8.5	81.1	66.8	14.3

FUSSNOTEN SIEHE S. 230

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWELIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

BAUGEWERBE

MILL. DM

1970	95880	44330	51550	2840	1070	47640	32520	15120
1971	112660	53500	59160	3180	1120	54660	37600	17060
1972	126080	61060	65020	3480	1600	59940	43200	16740
1973	134010	65770	68240	3770	1770	62700	47060	15640
1974	131360	64660	66700	4020	1690	60990	46840	14130
1975	126820	63630	63190	4230	1630	57330	45330	12000
1976	134600	66890	67710	4280	1710	61720	48030	13690
1977	142760	70410	72350	4360	2010	65980	49190	16790
1978	133750	73920	77830	4430	2140	71260	52840	18420
1979	173220	87180	88140	4640	2100	81400	58740	22660
1980	195750	96720	99030	5040	1910	92080	64250	27830

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	46.2	53.8	3.0	1.1	49.7	33.9	15.8
1975	100	50.2	49.8	3.3	1.3	45.2	35.7	9.5
1976	100	49.7	50.3	3.2	1.3	45.9	35.7	10.2
1977	100	49.3	50.7	3.1	1.4	46.2	34.5	11.8
1978	100	49.4	50.6	2.9	1.4	46.3	34.4	12.0
1979	100	49.7	50.3	2.6	1.2	46.4	33.5	12.9
1980	100	49.4	50.6	2.6	1.0	47.0	32.8	14.2

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	5.5	2.1	92.4	63.1	29.3
1975	X	X	100	6.7	2.6	90.7	71.7	19.0
1976	X	X	100	6.3	2.3	91.2	70.9	20.2
1977	X	X	100	6.0	2.8	91.2	68.0	23.2
1978	X	X	100	5.7	2.7	91.6	67.9	23.7
1979	X	X	100	5.3	2.4	92.4	66.6	25.7
1980	X	X	100	5.1	1.9	93.0	64.9	28.1

HANDEL UND VERKEHR

MILL. DM

1970	567390	463920	103470	11970	-140	91640	57650	33990
1971	618060	532310	116050	13350	470	102030	67170	34860
1972	666410	537090	129320	14860	-1430	115910	75370	40540
1973	751690	613430	141260	16310	-2750	127700	86210	41490
1974	830500	681450	149050	18340	-2500	133210	94280	38930
1975	854280	696950	157330	19940	-2700	140090	98430	41660
1976	944950	771820	173130	21260	-2540	154410	105410	49000
1977	1001780	816140	185640	22650	-3370	166360	112510	53850
1978	1059800	859510	200290	24340	-6160	182110	120550	61560
1979	1157150	938260	218890	26300	-5170	197760	128600	69160
1980	1197100	968900	228200	28800	-4230	203630	140480	63150
1981	1206310	972210	234100	...	...	...	146550	...

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	81.8	18.2	2.1	-0.0	16.2	10.2	6.0
1975	100	81.6	18.4	2.3	-0.3	16.4	11.5	4.9
1976	100	81.7	18.3	2.2	-0.3	16.3	11.2	5.2
1977	100	81.5	18.5	2.3	-0.3	16.6	11.2	5.4
1978	100	81.1	18.9	2.3	-0.6	17.2	11.4	5.8
1979	100	81.1	18.9	2.3	-0.4	17.1	11.1	6.0
1980	100	80.9	19.1	2.4	-0.4	17.0	11.7	5.3
1981	100	80.6	19.4	...	...	...	12.3	...

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	11.6	-0.1	88.6	55.7	32.9
1975	X	X	100	12.7	-1.7	89.0	62.6	26.5
1976	X	X	100	12.3	-1.5	89.2	60.9	28.3
1977	X	X	100	12.2	-1.8	89.6	60.6	29.0
1978	X	X	100	12.2	-3.1	90.9	60.2	30.7
1979	X	X	100	12.0	-2.4	90.3	58.8	31.6
1980	X	X	100	12.6	-1.9	89.2	61.6	27.7
1981	X	X	100	...	...	...	63.5	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 230

3-2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANBENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

HANDEL

MILL. DM

1970	499360	433960	65400	4650	1170	59580	33010	26570
1971	543550	469150	74500	5160	2680	66660	38480	28180
1972	584640	501850	82790	5630	3130	74030	43600	30430
1973	659820	573460	89360	6160	3050	80150	49620	30530
1974	727370	635900	91470	6860	3390	81220	53360	27860
1975	747170	649780	97390	7470	3040	86880	56280	30600
1976	828110	720420	107690	7830	2730	97130	61520	35610
1977	876670	761120	115550	8440	1990	105120	66630	38490
1978	928470	802240	126230	9120	760	116350	72390	43940
1979	1012810	874530	138280	9870	1170	127240	77800	49440
1980	1043790	899550	144240	10820	930	132490	85930	46560

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	86.9	13.1	0.9	0.2	11.9	6.6	5.3
1975	100	87.0	13.0	1.0	0.4	11.6	7.5	4.1
1976	100	87.0	13.0	0.9	0.3	11.7	7.4	4.3
1977	100	86.8	13.2	1.0	0.2	12.0	7.6	4.4
1978	100	86.4	13.6	1.0	0.1	12.5	7.8	4.7
1979	100	86.3	13.7	1.0	0.1	12.6	7.7	4.9
1980	100	86.2	13.8	1.0	0.1	12.7	8.2	4.5

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	x	x	100	7.1	1.8	91.1	50.5	40.6
1975	x	x	100	7.7	3.1	89.2	57.8	31.4
1976	x	x	100	7.3	2.5	90.2	57.1	33.1
1977	x	x	100	7.3	1.7	91.0	57.7	33.3
1978	x	x	100	7.2	0.6	92.2	57.3	34.8
1979	x	x	100	7.1	0.8	92.0	56.3	35.8
1980	x	x	100	7.5	0.6	91.9	59.6	32.3

VERKEHR, NACHRICHTENERMITTLUNG

MILL. DM

1970	68030	29960	38070	7320	-1310	32060	24640	7420
1971	74410	32860	41550	8390	-2210	35370	28690	6680
1972	81770	35240	46530	9250	-4580	41880	31770	10110
1973	91870	39570	51900	10150	-5800	47550	36590	10960
1974	103130	45550	57580	11480	-5890	51990	40920	11070
1975	107110	47170	59940	12470	-5740	53210	42150	11060
1976	116840	51400	65440	13430	-5270	57280	43890	13390
1977	125110	55020	70090	14210	-5360	61240	45880	15360
1978	131330	57270	74060	15220	-6920	65760	48160	17600
1979	144340	63730	80610	16430	-6340	70520	50800	19720
1980	153310	69350	83960	17980	-5160	71140	54550	16590

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	44.0	56.0	10.8	-1.9	47.1	36.2	10.9
1975	100	44.0	56.0	11.6	-5.4	49.7	39.4	10.3
1976	100	44.0	56.0	11.5	-4.5	49.0	37.6	11.5
1977	100	44.0	56.0	11.4	-4.3	48.9	36.7	12.3
1978	100	43.6	56.4	11.6	-5.3	50.1	36.7	13.4
1979	100	44.2	55.8	11.4	-4.4	48.9	35.2	13.7
1980	100	45.2	54.8	11.7	-3.4	46.4	35.6	10.8

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	x	x	100	19.2	-3.4	84.2	64.7	19.5
1975	x	x	100	20.8	-9.6	88.8	70.3	18.5
1976	x	x	100	20.5	-8.1	87.5	67.1	20.5
1977	x	x	100	20.3	-7.6	87.4	65.5	21.9
1978	x	x	100	20.6	-9.3	88.8	65.0	23.8
1979	x	x	100	20.4	-7.9	87.5	63.0	24.5
1980	x	x	100	21.4	-6.1	84.7	65.0	19.8

FUSSNOTEN SIEHE S. 230

3-2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

Dienstleistungsunternehmen

MILL. DM								
1970	175250	62860	114390	17370	5390	91630	30470	61160
1971	202710	70950	131760	20230	4280	105250	35600	69450
1972	228920	78410	150510	22860	7280	120370	39730	80640
1973	256640	85260	171380	25830	8400	137150	45520	91630
1974	290260	96460	193800	29150	8720	155930	52260	103670
1975	319590	106220	213370	31280	9370	172720	57260	115460
1976	346540	114490	232050	34070	10280	187700	63090	124610
1977	378830	125400	253430	37560	11430	204440	68450	135990
1978	413290	137250	276040	42060	11710	222270	73710	148560
1979	449940	152080	297860	48070	12450	237340	80490	156850
1980	493480	165950	327530	55630	13060	258840	87700	171140
1981	539870	179040	360830	...	...	...	93740	...

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	34.7	65.3	9.9	3.1	52.3	17.4	34.9
1975	100	33.2	66.8	9.8	2.9	54.0	17.9	36.1
1976	100	33.0	67.0	9.8	3.0	54.2	18.2	36.0
1977	100	33.1	66.9	9.9	3.0	54.0	18.1	35.9
1978	100	33.2	66.8	10.2	2.8	53.8	17.8	35.9
1979	100	33.8	66.2	10.7	2.8	52.7	17.9	34.9
1980	100	33.6	66.4	11.3	2.6	52.5	17.8	34.7
1981	100	33.2	66.8	...	...	...	17.4	...

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	x	x	100	15.2	4.7	80.1	26.6	53.5
1975	x	x	100	14.7	4.4	80.9	26.8	54.1
1976	x	x	100	14.7	4.4	80.9	27.2	53.7
1977	x	x	100	14.8	4.5	80.7	27.0	53.7
1978	x	x	100	15.2	4.2	80.5	26.7	53.8
1979	x	x	100	16.1	4.2	79.7	27.0	52.7
1980	x	x	100	17.0	4.0	79.0	26.8	52.3
1981	x	x	100	...	...	...	26.0	...

Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen

MILL. DM								
1970	32756	11200	21550	880	1610	19060	11980	7080
1971	39630	13930	25700	1030	2110	22560	14410	8150
1972	45370	14980	30390	1170	2610	26610	16420	10190
1973	51750	17310	34440	1320	2760	30360	18810	11550
1974	61800	20100	41700	1510	3290	36900	21850	15050
1975	67650	21520	46130	1670	3950	40510	23970	16540
1976	71130	23260	47870	1850	4360	41660	25460	16200
1977	77630	25360	52270	2030	5020	45220	27100	18120
1978	84300	27460	56840	2250	4960	49630	28790	20840
1979	91070	29920	61150	2450	4810	53890	31310	22580
1980	99330	32550	66780	2740	5080	58960	34630	24330

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	34.2	65.8	2.7	4.9	58.2	36.6	21.6
1975	100	31.8	68.2	2.5	5.8	59.9	35.4	24.4
1976	100	32.7	67.3	2.6	6.1	58.6	35.8	22.8
1977	100	32.7	67.3	2.6	6.5	58.3	34.9	23.3
1978	100	32.6	67.4	2.7	5.9	58.9	34.2	24.7
1979	100	32.9	67.1	2.7	5.3	59.2	34.4	24.8
1980	100	32.8	67.2	2.8	5.1	59.4	34.9	24.5

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	x	x	100	4.1	7.5	88.4	55.6	32.9
1975	x	x	100	3.6	8.6	87.8	52.0	35.9
1976	x	x	100	3.9	9.1	87.0	53.2	33.8
1977	x	x	100	3.9	9.6	86.5	51.8	34.7
1978	x	x	100	4.0	8.7	87.3	50.7	36.7
1979	x	x	100	4.0	7.9	88.1	51.2	36.9
1980	x	x	100	4.1	7.6	88.3	51.9	36.4

FUSSNOTEN SIEME S. 230

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1+SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

KREDITINSTITUTE

MILL. DM

1970	24520	7520	17000	640	680	15680	8110	7570
1971	28170	8370	19800	760	870	18170	9990	8180
1972	32340	9120	23220	870	1050	21300	11320	9980
1973	36750	10490	26260	970	1260	24320	13010	11310
1974	44110	11860	32250	1120	1260	29870	15150	14720
1975	48060	12490	35570	1240	1740	32590	16600	15990
1976	30800	13950	36850	1380	1950	33520	17730	15790
1977	54270	14670	39600	1510	2500	35590	18820	16770
1978	58620	15630	43190	1670	2390	39130	19900	19230
1979	63990	16900	47090	1810	2110	43170	21700	21470
1980	70270	18170	52100	2020	2320	47760	24110	23650

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	30.7	69.3	2.6	2.8	63.9	33.1	30.9
1975	100	26.0	74.0	2.6	3.6	67.8	34.5	33.3
1976	100	27.5	72.5	2.7	3.8	66.0	34.9	31.1
1977	100	27.0	73.0	2.8	4.6	65.6	34.7	30.9
1978	100	26.6	73.4	2.8	4.1	66.5	33.8	32.7
1979	100	26.4	73.6	2.8	3.3	67.5	33.9	33.6
1980	100	25.9	74.1	2.9	3.3	68.0	34.3	33.7

X DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	x	x	100	3.8	4.0	92.2	47.7	44.5
1975	x	x	100	3.5	4.9	91.6	46.7	45.0
1976	x	x	100	3.7	5.3	91.0	48.1	42.8
1977	x	x	100	3.8	6.3	89.9	47.5	42.3
1978	x	x	100	3.9	5.5	90.6	46.1	44.3
1979	x	x	100	3.8	4.5	91.7	46.1	45.6
1980	x	x	100	3.9	4.5	91.7	46.3	45.4

VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN

MILL. DM

1970	9230	3680	4550	240	930	3380	3870	-490
1971	11460	3560	5900	270	1240	4390	4420	-30
1972	13030	3860	7170	300	1560	5310	5100	210
1973	15000	4820	8180	350	1790	6040	5800	240
1974	17690	8240	9450	390	2030	7030	6700	330
1975	19590	9030	10560	430	2210	7920	7370	550
1976	20330	9310	11020	470	2410	8140	7750	410
1977	23360	10690	12670	520	2320	9630	8280	1350
1978	25480	11830	13650	580	2570	10500	8890	1610
1979	27080	13020	14060	640	2700	10720	9610	1110
1980	29060	14380	14680	720	2760	11200	10520	680

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	44.7	55.3	2.9	11.3	41.1	47.0	-6.0
1975	100	40.1	53.9	2.2	11.3	40.4	37.6	2.8
1976	100	45.8	54.2	2.3	11.9	40.0	38.0	2.0
1977	100	45.8	54.2	2.2	10.8	41.2	35.4	5.8
1978	100	46.4	53.6	2.3	10.1	41.2	34.9	6.3
1979	100	48.1	51.9	2.4	10.0	39.6	35.5	4.1
1980	100	49.5	50.5	2.5	9.5	38.5	36.2	2.3

X DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	x	x	100	5.3	20.4	74.3	85.1	-10.8
1975	x	x	100	4.1	20.9	75.0	69.8	5.2
1976	x	x	100	4.3	21.9	73.9	70.1	3.7
1977	x	x	100	4.1	19.9	76.0	65.4	10.7
1978	x	x	100	4.2	18.8	76.9	65.1	11.8
1979	x	x	100	4.6	19.2	76.2	68.3	7.9
1980	x	x	100	4.9	18.8	76.3	71.7	4.6

FUSSNOTEN SIEHE S. 230

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERKEHREN
1	2	3	4	5	6	7	8	

WOHNUNGSVERMIETUNG 2) 3)

MILL. DM

1970	44910	10870	34040	12640	440	20960	.	.
1971	49850	12190	37660	14620	610	22430	.	.
1972	55470	12750	42720	16400	630	25690	.	.
1973	61900	12360	49540	18450	1160	29950	.	.
1974	68100	13800	54300	20580	1010	32710	.	.
1975	75200	14660	60540	21740	730	38070	.	.
1976	81520	16170	65350	23280	600	41470	.	.
1977	87070	17410	69660	25340	720	43600	.	.
1978	91980	18480	73500	27920	860	45200	.	.
1979	97170	21140	76030	31580	860	43590	.	.
1980	104430	22880	81550	35980	770	44800	.	.

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	24.2	75.8	28.1	1.0	46.7	.	.
1975	100	19.5	80.5	28.9	1.0	50.6	.	.
1976	100	19.8	80.2	28.6	0.7	50.9	.	.
1977	100	20.0	80.0	29.1	0.8	50.1	.	.
1978	100	20.1	79.9	30.4	0.4	49.1	.	.
1979	100	21.8	78.2	32.5	0.9	44.9	.	.
1980	100	21.9	78.1	34.5	0.7	42.9	.	.

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	37.1	1.3	61.6	.	.
1975	X	X	100	35.9	1.2	62.9	.	.
1976	X	X	100	35.6	0.9	63.5	.	.
1977	X	X	100	36.4	1.0	62.6	.	.
1978	X	X	100	38.0	0.5	61.5	.	.
1979	X	X	100	41.5	1.1	57.3	.	.
1980	X	X	100	44.1	0.9	54.9	.	.

SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN 3)

MILL. DM

1970	97590	58790	58800	3850	3740	51610	18490	54080
1971	113230	44830	68400	4580	3560	60260	21190	61500
1972	128090	50680	77400	5290	4040	68070	23310	70450
1973	142990	55610	87380	6060	4480	76840	26710	80080
1974	160360	62560	97800	7060	4420	86320	30410	88620
1975	176740	70340	106700	7870	4690	94140	33290	98920
1976	193890	75060	118830	8940	5320	104570	37630	108410
1977	214130	82630	131500	10190	5690	115620	41350	117870
1978	237010	91310	145700	11890	6370	127440	44920	127720
1979	261700	101020	160680	14040	6780	139860	49180	134270
1980	289720	110520	179200	16910	7210	155080	53070	146810

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	39.7	60.3	3.9	3.4	52.9	X	X
1975	100	39.6	60.4	4.5	2.7	53.3	X	X
1976	100	38.7	61.3	4.6	2.7	53.9	X	X
1977	100	38.6	61.4	4.8	2.7	54.0	X	X
1978	100	38.5	61.5	5.0	2.7	53.8	X	X
1979	100	38.6	61.4	5.4	2.6	53.4	X	X
1980	100	38.1	61.9	5.8	2.5	53.5	X	X

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	6.5	5.7	87.8	X	X
1975	X	X	100	7.4	4.4	88.2	X	X
1976	X	X	100	7.5	4.5	88.0	X	X
1977	X	X	100	7.7	4.3	87.9	X	X
1978	X	X	100	8.2	4.4	87.5	X	X
1979	X	X	100	8.7	4.2	87.0	X	X
1980	X	X	100	9.4	4.0	86.5	X	X

FUSSNOTEN SIEHE S. 230

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN

NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

UNTERNEHMEN ZUSAMMEN (UNBEREINIGT)

MILL. DM

1970	1572420	999060	573360	63820	29840	479700	291050	188650
1971	1714490	1082620	631870	72690	32940	526240	326300	199940
1972	1852650	1160240	692410	79980	36010	576420	357560	218860
1973	2078520	1306370	770150	88580	40620	640950	403290	237660
1974	2305090	1480370	824720	99720	42690	682310	438450	243860
1975	2361940	1507850	854090	108600	42130	703360	451550	251810
1976	2610320	1674680	935640	116050	46390	773200	488310	284890
1977	2754710	1754730	999980	123830	49660	826490	523120	303370
1978	2907710	1836640	1071070	133380	46650	889040	558470	330570
1979	3198360	2039510	1158850	145830	52300	960720	602360	358360
1980	3410600	2183890	1226710	161520	53310	1011880	652630	359250
1981	3505280	2224080	1281200	175140	54680	1051380	680150	371230

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	63.5	36.5	4.1	1.9	30.5	18.5	12.0
1975	100	63.8	36.2	4.6	1.8	29.8	19.1	10.7
1976	100	64.2	35.8	4.4	1.8	29.6	18.7	10.9
1977	100	63.7	36.3	4.5	1.8	30.0	19.0	11.0
1978	100	63.2	36.8	4.6	1.7	30.6	19.2	11.4
1979	100	63.8	36.2	4.6	1.6	30.0	18.8	11.2
1980	100	64.0	36.0	4.7	1.6	29.7	19.1	10.5
1981	100	63.4	36.6	5.0	1.6	30.0	19.4	10.6

X DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	x	x	100	11.1	5.2	83.7	50.8	32.9
1975	x	x	100	12.7	4.9	82.4	52.9	29.5
1976	x	x	100	12.4	5.0	82.6	52.2	30.4
1977	x	x	100	12.4	5.0	82.7	52.3	30.3
1978	x	x	100	12.5	4.5	83.0	52.1	30.9
1979	x	x	100	12.6	4.5	82.9	52.0	30.9
1980	x	x	100	13.2	4.3	82.5	53.2	29.3
1981	x	x	100	13.7	4.3	82.1	53.1	29.0

STAAT

MILL. DM

1970	118220	55660	62560	3270	90	59200	59200	-
1971	140960	66340	74620	3750	110	70760	70760	-
1972	157840	74320	83820	4170	130	79520	79520	-
1973	183070	85670	97430	4650	150	92400	92400	-
1974	213400	100360	113040	5220	160	107660	107660	-
1975	237070	114320	122750	5700	160	116870	116870	-
1976	252490	122820	129670	6180	200	123290	123290	-
1977	266550	128030	138520	6730	210	131580	131580	-
1978	287300	139410	147890	7370	220	140300	140300	-
1979	311310	152330	158980	8220	230	150530	150530	-
1980	339480	167360	172120	9300	240	162580	162580	-
1981	364200	180760	183440	10140	240	173060	173060	-

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	47.1	52.9	2.8	0.1	50.1	50.1	-
1975	100	48.2	51.8	2.4	0.1	49.3	49.3	-
1976	100	48.6	51.4	2.4	0.1	48.8	48.8	-
1977	100	48.3	52.0	2.5	0.1	49.4	49.4	-
1978	100	48.5	51.5	2.6	0.1	48.8	48.8	-
1979	100	48.9	51.1	2.6	0.1	48.4	48.4	-
1980	100	49.3	50.7	2.7	0.1	47.9	47.9	-
1981	100	49.6	50.4	2.8	0.1	47.5	47.5	-

X DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	x	x	100	5.2	0.1	94.6	94.6	-
1975	x	x	100	4.6	0.1	95.2	95.2	-
1976	x	x	100	4.8	0.2	95.1	95.1	-
1977	x	x	100	4.9	0.2	95.0	95.0	-
1978	x	x	100	5.0	0.1	94.9	94.9	-
1979	x	x	100	5.2	0.1	94.7	94.7	-
1980	x	x	100	5.4	0.1	94.5	94.5	-
1981	x	x	100	5.5	0.1	94.3	94.3	-

FUSSNOTEN SIEHE S. 230

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

GEBIETSKOERPERSCHAFTEN

MILL. DM

1970	91580	32380	59200	3170	80	55950	55950	-
1971	108430	37690	70740	3640	100	67000	67000	-
1972	119740	43330	79410	4050	120	75240	75240	-
1973	137480	45240	92200	4510	140	87550	87550	-
1974	157950	51290	106660	5060	150	101450	101450	-
1975	172460	56730	115730	5530	170	110030	110030	-
1976	183160	60890	122270	5990	190	116090	116090	-
1977	193880	63100	130780	6520	200	124060	124060	-
1978	209510	69760	139750	7140	210	132400	132400	-
1979	227490	77360	150130	7960	220	141950	141950	-
1980	247400	84770	162630	9000	230	153400	153400	-
1981	265360	92080	173280	9820	230	163230	163230	-

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	35.4	64.6	3.5	0.1	61.1	61.1	-
1975	100	32.9	67.1	3.2	0.1	63.8	63.8	-
1976	100	33.2	66.8	3.3	0.1	63.4	63.4	-
1977	100	32.5	67.5	3.4	0.1	64.0	64.0	-
1978	100	33.3	66.7	3.4	0.1	63.2	63.2	-
1979	100	34.0	66.0	3.5	0.1	62.4	62.4	-
1980	100	34.3	65.7	3.6	0.1	62.0	62.0	-
1981	100	34.7	65.3	3.7	0.1	61.5	61.5	-

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	5.4	0.1	94.5	94.5	-
1975	X	X	100	4.6	0.1	95.1	95.1	-
1976	X	X	100	4.9	0.2	94.9	94.9	-
1977	X	X	100	5.0	0.2	94.9	94.9	-
1978	X	X	100	5.1	0.2	94.7	94.7	-
1979	X	X	100	5.3	0.1	94.6	94.6	-
1980	X	X	100	5.3	0.1	94.3	94.3	-
1981	X	X	100	5.7	0.1	94.2	94.2	-

SOZIALVERSICHERUNG

MILL. DM

1970	26640	27240	3360	100	10	3250	3250	-
1971	32530	28650	3880	110	10	3760	3760	-
1972	38100	33690	4410	120	10	4280	4280	-
1973	45590	40390	5200	140	10	5050	5050	-
1974	55450	49070	6380	160	10	6210	6210	-
1975	64510	57590	7020	170	10	6840	6840	-
1976	69330	61930	7400	190	10	7200	7200	-
1977	72670	64930	7740	210	10	7520	7520	-
1978	77790	67450	8140	230	10	7900	7900	-
1979	83370	74970	8850	260	10	8580	8580	-
1980	92080	82590	9490	300	10	9180	9180	-
1981	98840	88680	10160	320	10	9830	9830	-

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	87.4	12.6	0.4	0.0	12.2	12.2	-
1975	100	89.1	10.9	0.3	0.0	10.6	10.6	-
1976	100	89.3	10.7	0.3	0.0	10.4	10.4	-
1977	100	89.3	10.7	0.3	0.0	10.3	10.3	-
1978	100	89.5	10.5	0.3	0.0	10.2	10.2	-
1979	100	87.4	10.6	0.3	0.0	10.2	10.2	-
1980	100	89.7	10.3	0.3	0.0	10.0	10.0	-
1981	100	89.7	10.2	0.3	0.0	9.9	9.9	-

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	3.0	0.3	96.7	96.7	-
1975	X	X	100	2.4	0.1	97.4	97.4	-
1976	X	X	100	2.6	0.1	97.3	97.3	-
1977	X	X	100	2.7	0.1	97.2	97.2	-
1978	X	X	100	2.8	0.1	97.1	97.1	-
1979	X	X	100	2.9	0.1	96.9	96.9	-
1980	X	X	100	3.2	0.1	96.7	96.7	-
1981	X	X	100	3.1	0.1	96.8	96.8	-

FUSSNOTEN SIEH S. 230

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK

MILL. DM

1970	14050	4060	9990	940	10	9040	9040	-
1971	16420	4610	11810	1090	10	10710	10710	-
1972	16270	5010	13260	1210	10	12040	12040	-
1973	21110	5760	15350	1360	10	13980	13980	-
1974	24090	6620	17470	1520	10	15940	15940	-
1975	26500	7420	19080	1640	10	17430	17430	-
1976	28260	8050	20210	1750	10	18450	18450	-
1977	30240	8620	21620	1890	20	19710	19710	-
1978	32390	9380	23010	2050	20	20940	20940	-
1979	34890	10010	24880	2270	20	22590	22590	-
1980	37900	10970	26990	2530	20	24440	24440	-
1981	40590	11760	28830	2760	20	26050	26050	-

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	28.9	71.1	6.7	0.1	64.3	64.3	-
1975	100	28.0	72.0	6.2	0.0	65.8	65.8	-
1976	100	28.5	71.5	6.2	0.0	65.3	65.3	-
1977	100	28.5	71.5	6.3	0.1	65.2	65.2	-
1978	100	29.0	71.0	6.3	0.1	64.6	64.6	-
1979	100	28.7	71.3	6.5	0.1	64.7	64.7	-
1980	100	28.9	71.1	6.7	0.1	64.4	64.4	-
1981	100	29.0	71.0	6.8	0.0	64.2	64.2	-

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	x	x	100	9.4	0.1	90.5	90.5	-
1975	x	x	100	8.6	0.1	91.4	91.4	-
1976	x	x	100	8.7	0.0	91.3	91.3	-
1977	x	x	100	8.7	0.1	91.2	91.2	-
1978	x	x	100	8.9	0.1	91.0	91.0	-
1979	x	x	100	9.1	0.1	90.8	90.8	-
1980	x	x	100	9.4	0.1	90.6	90.6	-
1981	x	x	100	9.6	0.1	90.4	90.4	-

DARUNTER: PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK

MILL. DM

1970	12980	4060	8920	940	10	7970	7970	-
1971	15310	4610	10700	1090	10	9600	9600	-
1972	17130	5010	12120	1210	10	10900	10900	-
1973	19920	5760	14160	1360	10	12790	12790	-
1974	22850	6620	16230	1520	10	14700	14700	-
1975	25210	7420	17790	1640	10	16140	16140	-
1976	26940	8050	18890	1750	10	17130	17130	-
1977	28870	8620	20250	1890	20	18340	18340	-
1978	31000	9380	21620	2050	20	19550	19550	-
1979	33430	10010	23420	2270	20	21130	21130	-
1980	36470	10970	25500	2530	20	22950	22950	-
1981	39100	11760	27340	2760	20	24560	24560	-

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	31.3	68.7	7.2	0.1	61.4	61.4	-
1975	100	29.4	70.6	6.5	0.0	64.0	64.0	-
1976	100	29.9	70.1	6.5	0.0	63.6	63.6	-
1977	100	29.9	70.1	6.5	0.1	63.5	63.5	-
1978	100	30.3	69.7	6.6	0.1	63.1	63.1	-
1979	100	29.9	70.1	6.8	0.1	63.2	63.2	-
1980	100	30.1	69.9	6.9	0.1	62.9	62.9	-
1981	100	30.1	69.9	7.1	0.1	62.8	62.8	-

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	x	x	100	10.5	0.1	89.3	89.3	-
1975	x	x	100	9.2	0.1	90.7	90.7	-
1976	x	x	100	9.3	0.1	90.7	90.7	-
1977	x	x	100	9.3	0.1	90.6	90.6	-
1978	x	x	100	9.5	0.1	90.4	90.4	-
1979	x	x	100	9.7	0.1	90.2	90.2	-
1980	x	x	100	9.9	0.1	90.0	90.0	-
1981	x	x	100	10.1	0.1	89.8	89.8	-

FUSSNOTEN SIEHE S. 230

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIENEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERKEHREN
1	2	3	4	5	6	7	8	

ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEKEINIGT)

MILL. DM

1970	1704690	1058780	645910	68050	29940	547940	359290	188650
1971	1871870	1153570	718300	77530	33060	607710	407770	199940
1972	2028760	1232270	789490	85360	36150	667980	449120	218860
1973	2282700	1399800	882900	94590	40780	747530	509870	237660
1974	2542560	1587350	955230	106460	42860	805910	562050	243860
1975	2625510	1629590	995920	115940	42320	837660	585850	251810
1976	2891070	1805550	1085520	123980	46600	914940	630050	284890
1977	3051500	1891380	1160120	132450	49890	977780	674410	303370
1978	3227400	1985430	1241970	142800	48890	1050280	719710	330570
1979	3544560	2201850	1342710	156320	52550	1133840	775480	358360
1980	3738040	2362220	1425820	173350	53570	1198900	839650	359250
1981	3910070	2416600	1493470	188040	54940	1250490	879260	371230

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	62.1	37.9	4.0	1.8	32.1	21.1	11.1
1975	100	62.1	37.9	4.4	1.6	31.9	22.3	9.6
1976	100	62.5	37.5	4.3	1.6	31.6	21.8	9.9
1977	100	62.0	38.0	4.3	1.6	32.0	22.1	9.9
1978	100	61.5	38.5	4.4	1.5	32.5	22.3	10.2
1979	100	62.1	37.9	4.4	1.5	32.0	21.9	10.1
1980	100	62.4	37.6	4.6	1.4	31.6	22.2	9.5
1981	100	61.8	38.2	4.8	1.4	32.0	22.5	9.5

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	x	x	100	10.5	4.6	84.8	55.6	29.2
1975	x	x	100	11.6	4.2	84.1	58.8	25.3
1976	x	x	100	11.4	4.3	84.3	58.0	26.2
1977	x	x	100	11.4	4.3	84.3	58.1	26.1
1978	x	x	100	11.5	3.9	84.6	57.9	26.6
1979	x	x	100	11.6	3.9	84.4	57.8	26.7
1980	x	x	100	12.2	3.8	84.1	58.9	25.2
1981	x	x	100	12.6	3.7	83.7	58.9	24.9

NACHRICHTLICH: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG

MILL. DM

1970	1527510	988190	539320	51180	29400	458740	-	-
1971	1664640	1070430	594210	58070	32330	503810	-	-
1972	1797180	1147490	649690	63580	35380	550730	-	-
1973	2016620	1296030	720590	70130	39460	611000	-	-
1974	2236990	1466570	770420	79140	41620	649600	-	-
1975	2286740	1493190	793550	86860	41400	665290	-	-
1976	2528800	1658510	870290	92770	45790	731730	-	-
1977	2667640	1737320	930320	98490	46940	782890	-	-
1978	2815730	1813160	997570	103460	48270	843840	-	-
1979	3101190	2018370	1082620	114250	51440	917130	-	-
1980	3306170	2161010	1145160	125540	52540	967080	-	-

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	64.7	35.3	3.4	1.9	30.0	-	-
1975	100	65.3	34.7	3.8	1.8	29.1	-	-
1976	100	65.6	34.4	3.7	1.8	28.9	-	-
1977	100	65.1	34.9	3.7	1.8	29.3	-	-
1978	100	64.6	35.4	3.7	1.7	30.0	-	-
1979	100	65.1	34.9	3.7	1.7	29.6	-	-
1980	100	65.4	34.6	3.8	1.6	29.3	-	-

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	x	x	100	9.5	5.5	85.1	-	-
1975	x	x	100	10.9	5.2	83.8	-	-
1976	x	x	100	10.7	5.3	84.1	-	-
1977	x	x	100	10.6	5.3	84.2	-	-
1978	x	x	100	10.6	4.8	84.6	-	-
1979	x	x	100	10.6	4.8	84.7	-	-
1980	x	x	100	11.0	4.6	84.4	-	-

FUSSNOTEN SIEHE S. 230

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

NACHRICHTLICH: PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 4)

MILL. DM

1970	1539670	987860	551810	62940	28230	460640	279070	181570
1971	1674860	1068690	606170	71660	30830	503680	311890	191790
1972	1807220	1145260	662020	78810	33400	549810	341140	208670
1973	2026770	1291060	735710	87260	37860	610590	384480	226110
1974	2243290	1460270	783020	98210	39400	645410	416600	228810

1975	2294290	1486330	807960	106930	38180	662850	427580	235270
1976	2539190	1651420	867770	114200	42030	731540	462830	268690
1977	2677080	1729370	947710	121800	44640	781270	496020	285250
1978	2823410	1809180	1014230	131130	43690	839410	529680	309730
1979	3107290	2009390	1097700	143380	47490	906830	571030	335780
1980	3311270	2151340	1159930	158780	48230	952920	618000	334920

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	64.2	35.8	4.1	1.8	29.9	18.1	11.8
1975	100	64.8	35.2	4.7	1.7	28.9	18.6	10.3
1976	100	65.0	35.0	4.5	1.7	28.8	18.2	10.6
1977	100	64.6	35.4	4.5	1.7	29.2	18.5	10.7
1978	100	64.1	35.9	4.6	1.5	29.7	18.8	11.0
1979	100	64.7	35.3	4.6	1.5	29.2	18.4	10.8
1980	100	65.0	35.0	4.8	1.5	28.8	18.7	10.1

X DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	x	x	100	11.4	5.1	83.5	50.6	32.9
1975	x	x	100	13.2	4.7	82.0	52.9	29.1
1976	x	x	100	12.9	4.7	82.4	52.1	30.3
1977	x	x	100	12.9	4.7	82.4	52.3	30.1
1978	x	x	100	12.9	4.3	82.8	52.2	30.5
1979	x	x	100	13.1	4.3	82.6	52.0	30.6
1980	x	x	100	13.7	4.2	82.2	53.3	28.9

NACHRICHTLICH: HANDWERK 5)

MILL. DM

1970	165590	92260	73330	3990	2130	67210	.	.
1971	185650	103340	82310	4450	2420	75440	.	.
1972	205150	114720	90430	4920	2860	82650	.	.
1973	218270	122570	95700	5350	3190	87160	.	.
1974	220910	125270	95640	5860	3180	86600	.	.
1975	224940	128630	96310	6540	3160	86610	.	.
1976	243980	139540	104440	6900	3370	94170	.	.
1977	266710	151050	115260	7330	3690	104240	.	.
1978	280910	160920	119990	7570	4030	108390	.	.
1979	308390	177270	131320	8290	4460	118550	.	.
1980	333530	190230	143300	8810	4220	130270	.	.

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	55.7	44.3	2.4	1.3	40.6	.	.
1975	100	57.2	42.8	2.9	1.4	38.5	.	.
1976	100	57.2	42.8	2.8	1.4	38.6	.	.
1977	100	56.7	43.3	2.8	1.4	39.1	.	.
1978	100	57.3	42.7	2.7	1.4	38.6	.	.
1979	100	57.4	42.6	2.7	1.5	38.4	.	.
1980	100	57.0	43.0	2.6	1.3	39.1	.	.

X DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	x	x	100	5.4	2.9	91.7	.	.
1975	x	x	100	6.8	3.3	89.9	.	.
1976	x	x	100	6.6	3.2	90.2	.	.
1977	x	x	100	6.4	3.2	90.4	.	.
1978	x	x	100	6.3	3.4	90.3	.	.
1979	x	x	100	6.3	3.4	90.3	.	.
1980	x	x	100	6.1	2.9	90.9	.	.

FUSSNOTEN SIEHE S. 230

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIENEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 6)

MILL. DM

1970	1704690	1076720	627970	68030	29940	530000	359290	170710
1971	1871870	1174330	697540	77530	33060	586950	407770	179180
1972	2028760	1263270	765490	85360	36150	643980	449120	194860
1973	2282700	1427070	855630	94590	40780	720260	509870	210390
1974	2542560	1621320	921260	106460	42660	771940	562050	209890
1975	2625510	1666580	958930	115940	42320	800670	585850	214820
1976	2891070	1844570	1046500	123980	46600	875920	630050	243870
1977	3051900	1933370	1118130	132450	49890	935790	674410	261380
1978	3227400	2031260	1196140	142800	48890	1004450	719710	284740
1979	3544560	2251560	1295000	156320	52550	1084130	775480	308650
1980	3788040	2416600	1371440	173350	53570	1144520	839650	304870
1981	3910070	2480770	1429300	...	...	...	879260	...

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	63.2	36.8	4.0	1.8	31.1	21.1	10.0
1975	100	63.5	36.5	4.4	1.6	30.5	22.3	8.2
1976	100	63.8	36.2	4.3	1.6	30.3	21.8	8.5
1977	100	63.6	36.6	4.3	1.6	30.7	22.1	8.6
1978	100	62.9	37.1	4.4	1.5	31.1	22.3	8.8
1979	100	63.5	36.5	4.4	1.5	30.6	21.9	8.7
1980	100	63.8	36.2	4.6	1.4	30.2	22.2	8.0
1981	100	63.4	36.6	...	...	...	22.5	...

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	x	x	100	10.8	4.8	84.4	57.2	27.2
1975	x	x	100	12.1	4.4	83.5	61.1	22.4
1976	x	x	100	11.8	4.3	83.7	60.2	23.5
1977	x	x	100	11.8	4.3	83.7	60.3	23.4
1978	x	x	100	11.9	4.1	84.0	60.2	23.8
1979	x	x	100	12.1	4.1	83.8	60.0	23.9
1980	x	x	100	12.6	3.9	83.5	61.2	22.2
1981	x	x	100	...	...	...	61.5	...

NACHRICHTLICH: UNTERNEHMEN ZUSAMMEN (BEREINIGT) 6)

MILL. DM

1970	1572420	1017000	555420	63820	29240	461760	291050	170710
1971	1714490	1103380	611110	72690	32940	505480	326300	179180
1972	1852650	1184240	668410	79980	36010	557420	357560	194860
1973	2078520	1335640	742880	88580	40620	613680	403290	210390
1974	2305090	1514240	790750	99720	42690	648340	456450	209890
1975	2361940	1544840	817100	108600	42130	666370	451550	214820
1976	2610320	1713700	896620	116050	46390	734180	486310	243870
1977	2754710	1796720	957990	123830	49650	784500	523120	261380
1978	2907710	1882470	1025240	133380	48650	843210	558470	284740
1979	3198360	2089220	1109140	145830	52300	911010	602360	308650
1980	3410600	2238270	1172330	161520	53310	957500	652630	304870
1981	3505280	2488250	1217030	...	...	...	680150	...

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	64.7	35.3	4.1	1.9	29.4	18.5	10.9
1975	100	65.4	34.6	4.6	1.8	28.2	19.1	9.1
1976	100	65.7	34.3	4.4	1.8	28.1	18.7	9.4
1977	100	65.2	34.8	4.5	1.8	28.5	19.0	9.5
1978	100	64.7	35.3	4.6	1.7	29.0	19.2	9.8
1979	100	65.3	34.7	4.6	1.6	28.5	18.8	9.7
1980	100	65.6	34.4	4.7	1.6	28.1	19.1	8.9
1981	100	65.3	34.7	...	...	...	19.4	...

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	x	x	100	11.5	5.4	81.1	52.4	30.7
1975	x	x	100	13.3	5.2	81.6	55.3	26.3
1976	x	x	100	12.9	5.2	81.9	54.5	27.4
1977	x	x	100	12.9	5.2	81.9	54.6	27.3
1978	x	x	100	13.0	4.7	82.2	54.5	27.8
1979	x	x	100	13.1	4.7	82.1	54.3	27.8
1980	x	x	100	13.8	4.5	81.7	55.7	26.0
1981	x	x	100	...	...	...	55.9	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 230

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

WACHRICHTLICH: KREDITINSTITUTE (BEREINIGT) 6)

MILL. DM

1970	24520	25460	-940	640	680	-2260	8110	-10370
1971	23170	29130	-960	760	870	-2590	9990	-12580
1972	32340	33120	-780	870	1050	-2700	11320	-14020
1973	36790	37760	-1010	970	970	-2950	13010	-13960
1974	44110	45830	-1720	1120	1260	-4100	15150	-19250
1975	48060	49480	-1420	1240	1740	-4400	16600	-21000
1976	50800	52970	-2170	1380	1950	-5300	17730	-23230
1977	54270	56660	-2390	1510	2300	-6400	18820	-25220
1978	58820	61460	-2640	1670	2390	-6700	19900	-26600
1979	63990	66610	-2620	1810	2110	-6540	21700	-28240
1980	70270	72550	-2280	2020	2320	-6620	24110	-30730

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	103.8	-3.8	2.6	2.8	-9.2	33.1	-42.3
1975	100	103.0	-3.0	2.6	3.6	-9.2	34.5	-43.7
1976	100	104.3	-4.3	2.7	3.8	-10.8	34.9	-45.7
1977	100	104.4	-4.4	2.8	4.6	-11.8	34.7	-46.5
1978	100	104.5	-4.5	2.8	4.1	-11.4	33.8	-45.2
1979	100	104.1	-4.1	2.8	3.3	-10.2	33.9	-44.1
1980	100	103.2	-3.2	2.9	3.3	-9.4	34.3	-43.7

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE ÜBERSICHT 1 IM ANHANG).

- 1) AB 1980 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
- 2) EINSCHLIESSLICH NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.
- 3) DIE IM BEREICH "WOHNUNGSVERMIETUNG" ENTSTANDENEN EINKOMMEN (SPALTEN 7 UND 8) SIND IM BEREICH "SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN" ENTHALTEN.
- 4) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

5) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.

6) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DABURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FÜR BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET UND DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG, DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDBERT SIND.

3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWELIGEN PREISEN
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

Lfd. Nr.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI									
MILL. DM									
1	PRODUKTIONSWERT	39060	51820	57520	60100	60730	62260	64700	68480
2	- VORLEISTUNGEN	17280	23350	26980	28740	28780	31690	33780	35920
3	= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	21780	28470	30540	31360	31950	30570	30520	32560
% DES PRODUKTIONSWERTES									
4	VORLEISTUNGEN	44.2	45.1	46.9	47.8	47.4	50.9	52.5	52.5
5	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	55.8	54.9	53.1	52.2	52.6	49.1	47.5	47.5
LANDWIRTSCHAFT									
MILL. DM									
6	PRODUKTIONSWERT	34700	46070	51140	52850	53190	54320	55650	...
7	- VORLEISTUNGEN	15730	21070	24460	26100	26040	28790	30610	...
8	= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	18970	25000	26680	26750	27150	25530	25040	...
% DES PRODUKTIONSWERTES									
9	VORLEISTUNGEN	45.3	45.7	47.8	49.4	49.0	53.0	55.0	...
10	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	54.7	54.3	52.2	50.6	51.0	47.0	45.0	...
GEWERBLICHE GAERTNEREI UND TIERHALTUNG, FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI									
MILL. DM									
11	PRODUKTIONSWERT	4360	5750	6380	7250	7540	7940	8650	...
12	- VORLEISTUNGEN	1530	2280	2520	2640	2740	2900	3170	...
13	= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	2810	3470	3660	4610	4800	5040	5480	...
% DES PRODUKTIONSWERTES									
14	VORLEISTUNGEN	35.6	39.7	39.5	36.4	36.3	36.5	36.6	...
15	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	64.4	60.3	60.5	63.6	63.7	63.5	63.4	...
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE									
MILL. DM									
16	PRODUKTIONSWERT	790720	1136250	1261310	1314000	1373890	1529710	1655720	1690620
17	- VORLEISTUNGEN	457000	681330	761390	784450	811100	917480	1015260	1036910
18	= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	333720	454920	499920	529550	562790	611530	640460	653710
% DES PRODUKTIONSWERTES									
19	VORLEISTUNGEN	57.8	60.0	60.4	59.7	59.0	60.0	61.3	61.3
20	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	42.2	40.0	39.6	40.3	41.0	40.0	38.7	38.7
ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU									
MILL. DM									
21	PRODUKTIONSWERT	46850	85920	96880	99970	106940	119530	135870	...
22	- VORLEISTUNGEN	24130	48250	54370	57190	61440	70320	84610	...
23	= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	22720	37670	42510	42780	45500	49010	51260	59650
% DES PRODUKTIONSWERTES									
24	VORLEISTUNGEN	51.5	56.2	56.1	57.2	57.5	59.0	62.3	...
25	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	48.5	43.8	43.9	42.8	42.5	41.0	37.7	...
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG									
MILL. DM									
26	PRODUKTIONSWERT	31410	63130	72560	77360	83980	92430	105410	...
27	- VORLEISTUNGEN	16910	36720	42000	45430	49030	55430	67550	...
28	= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	14530	26410	30560	31930	34950	37000	37860	...
% DES PRODUKTIONSWERTES									
29	VORLEISTUNGEN	53.8	58.2	57.9	58.7	58.4	60.0	64.1	...
30	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	46.2	41.8	42.1	41.3	41.6	40.0	35.9	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 244

**3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)**

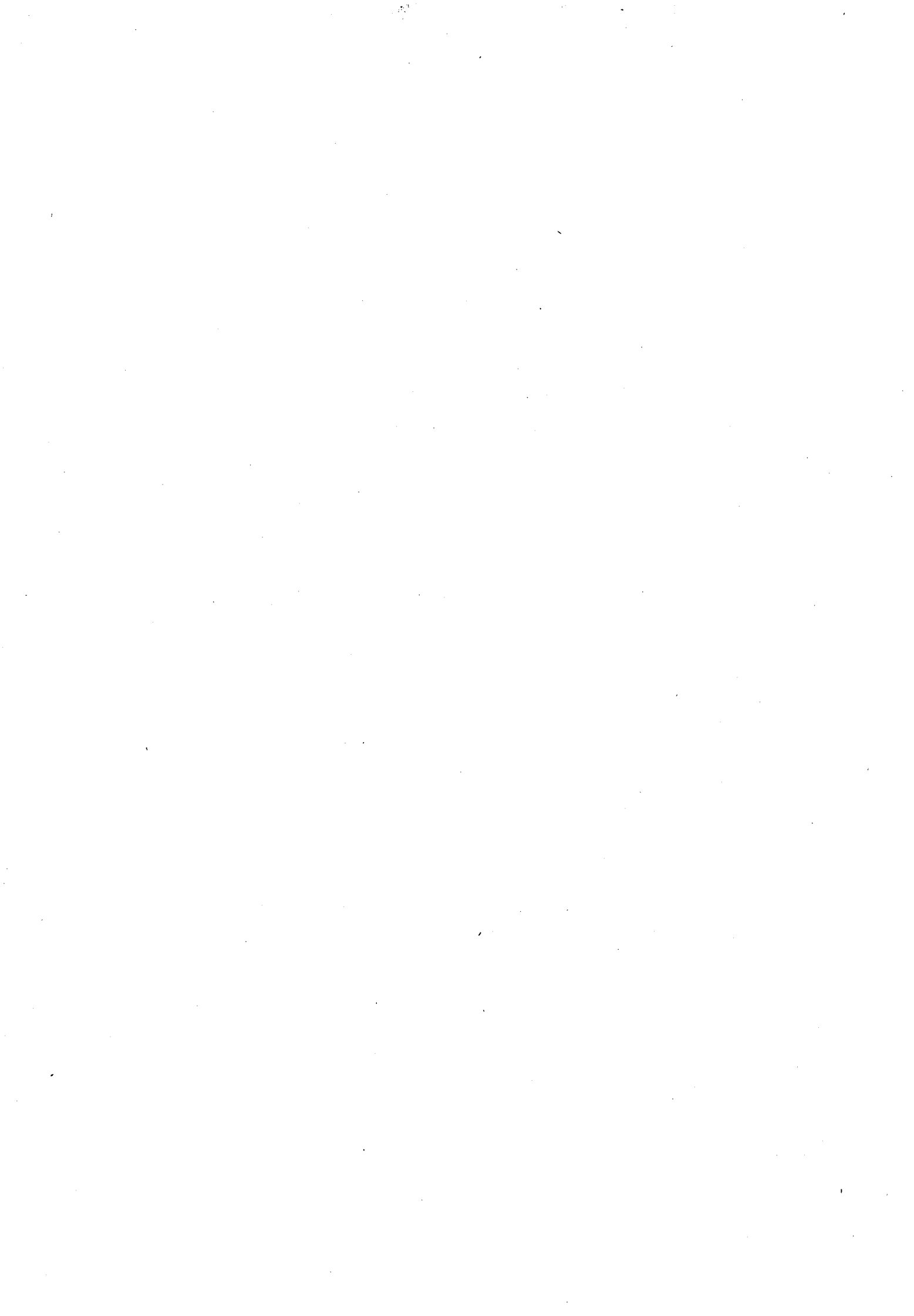
LFD.- NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
ELEKTRIZITAETS- UND FERNWAERNEVERSORGUNG USW.									
MILL. DM									
31	PRODUKTIONSWERT	26710	51370	57980	60850	65810	72040	78880	...
32	VORLEISTUNGEN	14660	28600	32000	33950	36930	41140	48030	...
33	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	12050	22770	25980	26900	29280	30900	30850	...
X DES PRODUKTIONSWERTES									
34	VORLEISTUNGEN	54.9	55.7	55.2	55.8	55.5	57.1	60.9	...
35	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	45.1	44.3	44.8	44.2	44.5	42.9	39.1	...
GASVERSORGUNG									
MILL. DM									
36	PRODUKTIONSWERT	2750	8150	10030	11650	13530	15640	21650	...
37	VORLEISTUNGEN	1700	6930	8470	9760	10930	12790	17990	...
38	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	1050	1220	1560	1890	2600	2850	3660	...
X DES PRODUKTIONSWERTES									
39	VORLEISTUNGEN	61.8	85.0	84.4	83.8	80.8	81.8	83.1	...
40	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	38.2	15.0	15.6	16.2	19.2	18.2	16.9	...
WASSERVERSORGUNG									
MILL. DM									
41	PRODUKTIONSWERT	1950	3610	4550	4860	4640	4750	4880	...
42	VORLEISTUNGEN	550	1190	1530	1720	1570	1500	1530	...
43	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	1400	2420	3020	3140	3070	3250	3350	...
X DES PRODUKTIONSWERTES									
44	VORLEISTUNGEN	28.2	33.0	33.6	35.4	33.8	31.6	31.4	...
45	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	71.8	87.0	66.4	64.6	66.2	68.4	68.6	...
BERGBAU									
MILL. DM									
46	PRODUKTIONSWERT	15440	22790	24320	22010	22960	27100	30460	...
47	VORLEISTUNGEN	7220	11530	12370	11760	12410	15090	17060	...
48	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	8220	11260	11950	10650	10550	12010	13400	...
X DES PRODUKTIONSWERTES									
49	VORLEISTUNGEN	46.8	50.6	50.9	52.0	54.1	55.7	56.0	...
50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	53.2	49.4	49.1	48.0	45.9	44.3	44.0	...
KOHLENBERGBAU									
MILL. DM									
51	PRODUKTIONSWERT	12670	19120	21190	19410	20140	23980	26990	...
52	VORLEISTUNGEN	5630	9800	10770	10100	10780	13300	15080	...
53	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	7040	9320	10420	9310	9360	10680	11910	...
X DES PRODUKTIONSWERTES									
54	VORLEISTUNGEN	44.4	51.3	50.8	52.0	53.5	55.5	55.9	...
55	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	55.6	48.7	49.2	48.0	46.5	44.5	44.1	...
UEBERIGER BERGBAU									
MILL. DM									
56	PRODUKTIONSWERT	2770	3670	3130	3200	2820	3120	3470	...
57	VORLEISTUNGEN	1590	1750	1600	1660	1630	1790	1980	...
58	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	1180	1940	1530	1540	1190	1330	1490	...
X DES PRODUKTIONSWERTES									
59	VORLEISTUNGEN	57.4	47.1	51.1	51.9	57.8	57.4	57.1	...
60	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	42.6	52.9	48.9	48.1	42.2	42.6	42.9	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 244

3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

LFZ-NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
VERARBEITENDES GEWERBE									
MILL. DM									
61	PRODUKTIONSWERT	647990	923510	1029830	1071270	1113200	1234160	1324100	...
62	VORLEISTUNGEN	388540	569450	640130	656650	673740	759780	833930	...
63	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	259450	354060	389700	414420	439460	474380	490170	494600
% DES PRODUKTIONSWERTES									
64	VORLEISTUNGEN	60.0	61.7	62.2	61.3	60.5	61.6	63.0	...
65	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	40.0	38.3	37.8	38.7	39.5	38.4	37.0	...
CHEMISCHE INDUSTRIE, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN									
MILL. DM									
66	PRODUKTIONSWERT	59960	92460	111530	115330	117480	138270	135170	...
67	VORLEISTUNGEN	36180	58270	72220	75040	75810	91570	92150	...
68	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	23780	34190	39310	40290	41870	46700	43020	...
% DES PRODUKTIONSWERTES									
69	VORLEISTUNGEN	60.3	63.0	64.8	65.1	64.4	66.2	68.2	...
70	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	39.7	37.0	35.2	34.9	35.6	33.8	31.8	...
MINERALOELVERARBEITUNG									
MILL. DM									
71	PRODUKTIONSWERT	27780	53890	58550	56650	58570	79520	106690	...
72	VORLEISTUNGEN	16790	36500	40370	38850	37810	51720	78610	...
73	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	10990	17390	18180	18000	20760	27800	28080	...
% DES PRODUKTIONSWERTES									
74	VORLEISTUNGEN	60.4	67.7	68.9	68.3	64.6	65.0	73.7	...
75	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	39.6	32.3	31.1	31.7	35.4	35.0	26.3	...
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN									
MILL. DM									
76	PRODUKTIONSWERT	9810	15560	18710	19180	20300	25460	28660	...
77	VORLEISTUNGEN	5380	9290	11360	11360	12050	15490	17620	...
78	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	4430	6270	7350	7820	8250	9970	11040	...
% DES PRODUKTIONSWERTES									
79	VORLEISTUNGEN	54.8	59.7	60.7	59.2	59.4	60.8	61.5	...
80	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	45.2	40.3	39.3	40.8	40.6	39.2	38.5	...
GUMMI- UND KAUTSCHUKVERARBEITUNG									
MILL. DM									
81	PRODUKTIONSWERT	7740	9660	10670	11550	11550	12840	14200	...
82	VORLEISTUNGEN	4290	5580	6020	6580	6620	7470	8460	...
83	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	3450	4100	4650	4970	4930	5390	5740	...
% DES PRODUKTIONSWERTES									
84	VORLEISTUNGEN	55.4	57.6	56.4	57.0	57.3	58.1	59.6	...
85	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	44.6	42.4	43.6	43.0	42.7	41.9	40.4	...
GEMINUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN									
MILL. DM									
86	PRODUKTIONSWERT	19090	25820	30010	28890	30940	35720	37880	...
87	VORLEISTUNGEN	9870	14770	17700	16810	18130	21320	23050	...
88	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	9220	11050	12310	12080	12810	14400	14830	...
% DES PRODUKTIONSWERTES									
89	VORLEISTUNGEN	51.7	57.2	59.0	58.2	58.6	59.7	60.9	...
90	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	48.3	42.8	41.0	41.8	41.4	40.3	39.1	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 244





3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN

NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

LFZ. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
ELEKTROTECHNIK, REPARATUR VON HAUSHALTSGERAETEN									
MILL. DM									
151	PRODUKTIONSWERT	59280	87840	95330	102430	104730	111850	123190	...
152	VORLEISTUNGEN	32720	48780	52600	54710	55860	60130	67590	...
153	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	26560	39060	42730	47720	48870	51720	55600	...
% DES PRODUKTIONSWERTES									
154	VORLEISTUNGEN	55.2	55.5	55.2	53.4	53.3	53.8	54.9	...
155	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	44.8	44.5	44.8	46.6	46.7	46.2	45.1	...
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN									
MILL. DM									
156	PRODUKTIONSWERT	8360	13870	15460	16380	17390	18670	21470	...
157	VORLEISTUNGEN	3920	6610	7200	7480	7710	8630	10230	...
158	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	4440	7260	8260	8900	9680	10040	11740	...
% DES PRODUKTIONSWERTES									
159	VORLEISTUNGEN	46.9	47.7	46.6	45.7	44.3	46.2	47.6	...
160	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	53.1	52.3	53.4	54.3	55.7	53.8	52.4	...
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN									
MILL. DM									
161	PRODUKTIONSWERT	20790	25800	28520	32800	33800	36130	37840	...
162	VORLEISTUNGEN	11510	14220	15870	18230	18710	20290	21520	...
163	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	9280	11580	12650	14570	15090	15840	16320	...
% DES PRODUKTIONSWERTES									
164	VORLEISTUNGEN	55.4	55.1	55.6	55.6	55.4	56.2	56.9	...
165	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	44.6	44.9	44.4	44.4	44.6	43.8	43.1	...
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.									
MILL. DM									
166	PRODUKTIONSWERT	3660	4770	5600	6460	6870	7390	7610	...
167	VORLEISTUNGEN	1830	2470	2840	3290	3580	4100	4410	...
168	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	1830	2300	2760	3170	3290	3290	3200	...
% DES PRODUKTIONSWERTES									
169	VORLEISTUNGEN	50.0	51.8	50.7	50.9	52.1	55.5	58.0	...
170	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	50.0	48.2	49.3	49.1	47.9	44.5	42.0	...
HOLZREARBEITUNG									
MILL. DM									
171	PRODUKTIONSWERT	5770	7340	7890	8560	8610	9300	10290	...
172	VORLEISTUNGEN	4100	5080	5460	6020	6000	6630	7270	...
173	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	1670	2260	2420	2540	2610	2670	3020	...
% DES PRODUKTIONSWERTES									
174	VORLEISTUNGEN	71.1	69.2	69.3	70.3	69.7	71.3	70.7	...
175	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	28.9	30.8	30.7	29.7	30.3	28.7	29.3	...
HOLZVERARBEITUNG									
MILL. DM									
176	PRODUKTIONSWERT	16830	25850	28150	31110	32090	34440	37070	...
177	VORLEISTUNGEN	9850	15100	16600	18010	18260	19710	21750	...
178	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	6980	10750	11550	13100	13830	14730	15320	...
% DES PRODUKTIONSWERTES									
179	VORLEISTUNGEN	58.5	58.4	59.0	57.9	56.9	57.2	58.7	...
180	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	41.5	41.6	41.0	42.1	43.1	42.8	41.3	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 244

3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWELIGEN PREISEN

NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

Lfd. Nr.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG									
MILL. DM									
181	PRODUKTIONSWERT	6030	7740	8860	8870	9190	10360	11600	...
182	- VORLEISTUNGEN	4120	5380	6020	6020	5840	6830	8000	...
183	= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	1910	2360	2840	2850	3350	3530	3600	...
% DES PRODUKTIONSWERTES									
184	VORLEISTUNGEN	68.3	69.5	67.9	67.9	63.5	65.9	69.0	...
185	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	31.7	30.5	32.1	32.1	36.5	34.1	31.0	...
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG									
MILL. DM									
186	PRODUKTIONSWERT	8690	11440	11950	13240	13200	14010	15780	...
187	- VORLEISTUNGEN	5030	7210	7350	8020	7930	8570	10350	...
188	= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	3660	4230	4600	5220	5270	5440	5430	...
% DES PRODUKTIONSWERTES									
189	VORLEISTUNGEN	57.9	63.0	61.5	60.6	60.1	61.2	65.6	...
190	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	42.1	37.0	38.5	39.4	39.9	38.8	34.4	...
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG									
MILL. DM									
191	PRODUKTIONSWERT	11120	16150	17690	17060	18460	20890	21750	...
192	- VORLEISTUNGEN	4950	7690	8500	8130	8660	10010	10670	...
193	= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	6170	8460	9190	8930	9800	10880	11080	...
% DES PRODUKTIONSWERTES									
194	VORLEISTUNGEN	44.5	47.6	48.0	47.7	46.9	47.9	49.1	...
195	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	55.5	52.4	52.0	52.3	53.1	52.1	50.9	...
LEDERGEREBE									
MILL. DM									
196	PRODUKTIONSWERT	6730	7340	8150	7980	8190	8930	9380	...
197	- VORLEISTUNGEN	3720	4230	4940	4640	4770	5400	5450	...
198	= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	3010	3110	3210	3340	3420	3530	3930	...
% DES PRODUKTIONSWERTES									
199	VORLEISTUNGEN	55.3	57.6	60.6	58.1	58.2	60.5	58.1	...
200	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	44.7	42.4	39.4	41.9	41.8	39.5	41.9	...
TEXTILGEREBE									
MILL. DM									
201	PRODUKTIONSWERT	26150	29360	31850	32170	32080	33410	34620	...
202	- VORLEISTUNGEN	15320	18100	20480	20260	19720	21010	22000	...
203	= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	10830	11260	11370	11910	12360	12400	12620	...
% DES PRODUKTIONSWERTES									
204	VORLEISTUNGEN	58.6	61.6	64.3	63.0	61.5	62.9	63.5	...
205	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	41.4	38.4	35.7	37.0	38.5	37.1	36.5	...
BEKLEIDUNGSEWERBE									
MILL. DM									
206	PRODUKTIONSWERT	17010	20620	21390	21770	22790	23970	24710	...
207	- VORLEISTUNGEN	10270	12560	13230	13430	13950	15060	15560	...
208	= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	6740	8060	8160	8340	8840	8910	9150	...
% DES PRODUKTIONSWERTES									
209	VORLEISTUNGEN	60.4	60.9	61.9	61.7	61.2	62.8	63.0	...
210	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	39.6	39.1	38.1	38.3	38.8	37.2	37.0	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 244



3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN

NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN									
MILL. DM									
271	PRODUKTIONSWERT	7890	10690	11010	11240	10990	12330	13890	...
272	- VORLEISTUNGEN	4640	6320	6390	6660	6510	7400	8460	...
273	= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	3250	4370	4620	4580	4480	4930	5430	...
% DES PRODUKTIONSWERTES									
274	VORLEISTUNGEN	58.8	59.1	58.0	59.3	59.2	60.0	60.9	...
275	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	41.2	40.9	42.0	40.7	40.8	40.0	39.1	...
DEUTSCHE BUNDESPOST									
MILL. DM									
276	PRODUKTIONSWERT	14560	28170	29990	32310	34760	37420	38610	...
277	- VORLEISTUNGEN	2830	4070	4250	4240	4580	5020	5600	...
278	= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	11730	24100	25740	28070	30180	32400	33010	...
% DES PRODUKTIONSWERTES									
279	VORLEISTUNGEN	19.4	14.4	14.2	13.1	13.2	13.4	14.5	...
280	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	80.6	85.6	85.8	86.9	86.8	86.6	85.5	...
UEBRIGER VERKEHR									
MILL. DM									
281	PRODUKTIONSWERT	32530	51610	58260	64110	67690	75180	80300	...
282	- VORLEISTUNGEN	18630	31060	34660	37940	39860	44380	47640	...
283	= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	13900	20550	23600	26170	27830	30800	32660	...
% DES PRODUKTIONSWERTES									
284	VORLEISTUNGEN	57.3	60.2	59.5	59.2	58.9	59.0	59.3	...
285	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	42.7	39.8	40.5	40.8	41.1	41.0	40.7	...
Dienstleistungsunternehmen									
MILL. DM									
286	PRODUKTIONSWERT	175250	319590	346540	378830	413290	449940	493480	539870
287	- VORLEISTUNGEN	60840	106220	114490	125400	137250	152080	165950	179040
288	= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	114390	213370	232050	253430	276040	297860	327530	360830
% DES PRODUKTIONSWERTES									
289	VORLEISTUNGEN	34.7	33.2	33.0	33.1	33.2	33.8	33.6	33.2
290	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	65.3	66.8	67.0	66.9	66.8	66.2	66.4	66.8
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen									
MILL. DM									
291	PRODUKTIONSWERT	32750	67650	71130	77630	84300	91070	99330	...
292	- VORLEISTUNGEN	11200	21520	23260	25360	27460	29920	32550	...
293	= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	21550	46130	47870	52270	56840	61150	66780	78750
% DES PRODUKTIONSWERTES									
294	VORLEISTUNGEN	34.2	31.8	32.7	32.7	32.6	32.9	32.8	...
295	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	65.8	68.2	67.3	67.3	67.4	67.1	67.2	...
Kreditinstitute									
MILL. DM									
296	PRODUKTIONSWERT	24520	48040	50800	54270	58820	63990	70270	...
297	- VORLEISTUNGEN	7520	12490	13950	14670	15630	16900	18170	...
298	= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	17000	35570	36850	39600	43190	47090	52100	...
% DES PRODUKTIONSWERTES									
299	VORLEISTUNGEN	30.7	26.0	27.5	27.0	26.6	26.4	25.9	...
300	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	69.3	74.0	72.5	73.0	73.4	73.6	74.1	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 244

3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

Lfd. Nr.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN									
MILL. DM									
301	PRODUKTIONSWERT	8230	19590	20330	23360	25480	27080	29060	...
302	- VORLEISTUNGEN	3680	9030	9310	10690	11830	13020	14380	...
303	= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	4550	10560	11020	12670	13650	14060	14680	...
% DES PRODUKTIONSWERTES									
304	VORLEISTUNGEN	44.7	46.1	45.8	45.8	46.4	48.1	49.5	...
305	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	55.3	53.9	54.2	54.2	53.6	51.9	50.5	...
WOHNUNGSVERMIETUNG 2)									
MILL. DM									
306	PRODUKTIONSWERT	44910	75200	81520	87070	91980	97170	104430	...
307	- VORLEISTUNGEN	10870	14660	16170	17410	18480	21140	22880	...
308	= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	34040	60540	65350	69660	73500	76030	81550	87010
% DES PRODUKTIONSWERTES									
309	VORLEISTUNGEN	24.2	19.5	19.8	20.0	20.1	21.8	21.9	...
310	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	75.8	80.5	80.2	80.0	79.9	78.2	78.1	...
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN									
MILL. DM									
311	PRODUKTIONSWERT	97590	176740	193690	214130	237010	261700	289720	...
312	- VORLEISTUNGEN	38790	70040	75060	82630	91310	101020	110520	...
313	= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	58800	106700	118630	131500	145700	160680	179200	195070
% DES PRODUKTIONSWERTES									
314	VORLEISTUNGEN	39.7	39.6	38.7	38.6	38.5	38.6	38.1	...
315	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	60.3	60.4	61.3	61.4	61.5	61.4	61.9	...
GASTGEBERBE, HEIPE									
MILL. DM									
316	PRODUKTIONSWERT	23840	34170	36530	39170	41760	44590	48040	...
317	- VORLEISTUNGEN	15430	21230	22380	23830	25380	27110	29210	...
318	= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	8410	12940	14150	15340	16380	17480	18830	...
% DES PRODUKTIONSWERTES									
319	VORLEISTUNGEN	64.7	62.1	61.3	60.6	60.8	60.8	60.8	...
320	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	35.3	37.9	38.7	39.2	39.2	39.2	39.2	...
BILDUNG, WISSENSCHAFT, KULTUR USW., VERLAGSGEBERBE									
MILL. DM									
321	PRODUKTIONSWERT	15640	25480	28510	30870	33160	36730	40250	...
322	- VORLEISTUNGEN	7880	13490	15010	16120	17530	19450	21210	...
323	= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	7760	11990	13500	14750	15630	17280	19040	...
% DES PRODUKTIONSWERTES									
324	VORLEISTUNGEN	50.4	52.9	52.6	52.2	52.9	53.0	52.7	...
325	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	49.6	47.1	47.4	47.8	47.1	47.0	47.3	...
GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN									
MILL. DM									
326	PRODUKTIONSWERT	13300	31440	34780	36620	39330	42940	46550	...
327	- VORLEISTUNGEN	3330	9060	9760	10250	10900	12280	13140	...
328	= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	10000	22380	25020	26370	28430	30660	33410	...
% DES PRODUKTIONSWERTES									
329	VORLEISTUNGEN	24.8	28.8	28.1	28.0	27.7	28.6	28.2	...
330	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	75.2	71.2	71.9	72.0	72.3	71.4	71.8	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 244

3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN

NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN									
MILL. DM									
331	PRODUKTIONSWERT	44810	85650	94070	107470	122760	137440	154880	...
332	VORLEISTUNGEN	12180	26260	27910	32430	37500	42180	46960	...
333	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	32630	59390	66160	75040	85260	95260	107920	...
% DES PRODUKTIONSWERTES									
334	VORLEISTUNGEN	27.2	30.7	29.7	30.2	30.5	30.7	30.3	...
335	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	72.8	69.3	70.3	69.8	69.5	69.3	69.7	...
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN									
MILL. DM									
336	PRODUKTIONSWERT	1572420	2561940	2610320	2754710	2907710	3198360	3410600	3505280
337	VORLEISTUNGEN	999060	1507850	1674680	1754730	1836640	2039510	2183890	2224080
338	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	573360	854090	935640	999980	1071070	1158850	1226710	1281200
% DES PRODUKTIONSWERTES									
339	VORLEISTUNGEN	63.5	63.8	64.2	63.7	63.2	63.8	64.0	63.4
340	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	36.5	36.2	35.8	36.3	36.8	36.2	36.0	36.4
STAAT, PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK									
MILL. DM									
341	PRODUKTIONSWERT	132270	262570	280750	296790	319690	346200	377440	404790
342	VORLEISTUNGEN	59720	121740	130870	136650	148790	162340	178330	192520
343	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	72550	141830	149880	160140	170900	183860	199110	212270
% DES PRODUKTIONSWERTES									
344	VORLEISTUNGEN	45.2	46.2	46.6	46.0	46.5	46.9	47.2	47.6
345	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	54.8	53.8	53.4	54.0	53.5	53.1	52.8	52.4
STAAT									
MILL. DM									
346	PRODUKTIONSWERT	118220	237070	252490	266550	287300	311310	339480	364200
347	VORLEISTUNGEN	55660	114320	122820	128030	139410	152330	167360	180760
348	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	62560	122750	129670	138520	147890	158980	172120	183440
% DES PRODUKTIONSWERTES									
349	VORLEISTUNGEN	47.1	48.2	48.6	48.0	48.5	48.9	49.3	49.4
350	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	52.9	51.8	51.4	52.0	51.5	51.1	50.7	50.6
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN									
MILL. DM									
351	PRODUKTIONSWERT	91580	172460	183160	193880	209510	227490	247400	265360
352	VORLEISTUNGEN	32380	56730	60890	63100	69760	77360	84770	92080
353	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	59200	115730	122270	130780	139750	150130	162630	173280
% DES PRODUKTIONSWERTES									
354	VORLEISTUNGEN	35.4	32.9	33.2	32.5	33.3	34.0	34.3	34.7
355	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	64.6	67.1	66.8	67.5	66.7	66.0	65.7	65.3
SOZIALVERSICHERUNG									
MILL. DM									
356	PRODUKTIONSWERT	26640	64610	69330	72670	77790	83820	92080	98840
357	VORLEISTUNGEN	23280	57590	61930	64930	69650	74970	82590	88680
358	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	3360	7020	7400	7740	8140	8850	9490	10160
% DES PRODUKTIONSWERTES									
359	VORLEISTUNGEN	87.4	89.1	89.3	89.3	89.5	89.4	89.7	89.7
360	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	12.6	10.9	10.7	10.7	10.5	10.6	10.3	10.3

FUSSNOTEN SIEHE S. 244

3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
PRIVATE HAUSHALTE, PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK									
MILL. DM									
361	PRODUKTIONSWERT	14050	26500	28260	30240	32390	34890	37960	40590
362	= VORLEISTUNGEN	4060	7420	8050	8620	9380	10010	10970	11760
363	= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	9990	19080	20210	21620	23010	24880	26990	28830
% DES PRODUKTIONSWERTES									
364	VORLEISTUNGEN	28.9	28.0	28.5	28.5	29.0	28.7	28.9	29.0
365	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	71.1	72.0	71.5	71.5	71.0	71.3	71.1	71.0
PRIVATE HAUSHALTE (HAEUSSLICHE DIENSTE)									
MILL. DM									
366	PRODUKTIONSWERT	1070	1290	1320	1370	1390	1460	1490	1490
367	= VORLEISTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
368	= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	1070	1290	1320	1370	1390	1460	1490	1490
% DES PRODUKTIONSWERTES									
369	VORLEISTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
370	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK									
MILL. DM									
371	PRODUKTIONSWERT	12980	25210	26940	28870	31000	33430	36470	39100
372	= VORLEISTUNGEN	4060	7420	8050	8620	9380	10010	10970	11760
373	= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	8920	17790	18890	20250	21620	23420	25500	27340
% DES PRODUKTIONSWERTES									
374	VORLEISTUNGEN	31.3	29.4	29.9	29.9	30.3	29.9	30.1	30.1
375	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	68.7	70.6	70.1	70.1	69.7	70.1	69.9	69.9
ALLE WIRTSCHAFTSPEREICHE (UNGEREINIGT)									
MILL. DM									
376	PRODUKTIONSWERT	1704690	2625510	2891070	3091500	3227400	3544560	3788040	3910070
377	= VORLEISTUNGEN	1058780	1629590	1805550	1891380	1985430	2201830	2362220	2416600
378	= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	645910	995920	1085520	1160120	1241970	1342730	1425820	1493470
% DES PRODUKTIONSWERTES									
379	VORLEISTUNGEN	62.1	62.1	62.5	62.0	61.5	62.1	62.4	61.8
380	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	37.9	37.9	37.5	38.0	38.5	37.9	37.6	38.2
NACHRICHTLICH: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG									
MILL. DM									
381	PRODUKTIONSWERT	1527510	2286740	2528800	2667640	2815730	3101190	3306170	...
382	= VORLEISTUNGEN	988190	1493190	1658510	1737320	1818160	2018370	2161010	...
383	= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	539320	793550	870290	930320	997570	1082820	1145160	1194190
% DES PRODUKTIONSWERTES									
384	VORLEISTUNGEN	64.7	65.3	65.6	65.1	64.6	65.1	65.4	...
385	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	35.3	34.7	34.4	34.9	35.4	34.9	34.6	...
NACHRICHTLICH: PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)									
MILL. DM									
386	PRODUKTIONSWERT	1539670	2294290	2539190	2677080	2823410	3107290	3311270	...
387	= VORLEISTUNGEN	987860	1486330	1651420	1729370	1809180	2009590	2151340	...
388	= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	551810	807960	867770	947710	1014230	1097700	1159930	1202450
% DES PRODUKTIONSWERTES									
389	VORLEISTUNGEN	64.2	64.8	65.0	64.6	64.1	64.7	65.0	...
390	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	35.8	35.2	35.0	35.4	35.9	35.3	35.0	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 244

3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

LFZ. NP.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
NACHRICHTLICH: HANDWERK 4)									
MILL. DM									
391	PRODUKTIONSWERT	165590	224940	243980	266310	280910	308590	333530	...
392	VORLEISTUNGEN	92260	128630	139540	151050	160920	177270	190230	...
393	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	73330	96310	104440	115260	119990	131320	143300	...
% DES PRODUKTIONSWERTES									
394	VORLEISTUNGEN	55.7	57.2	57.2	56.7	57.3	57.4	57.0	...
395	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	44.3	42.8	42.8	43.3	42.7	42.6	43.0	...
A L L E W I R T S C H A F T S B E R E I C H E (BEREINIGT) 5)									
MILL. DM									
396	PRODUKTIONSWERT	1704690	2625510	2891070	3051500	3227400	3544560	3788040	3910070
397	VORLEISTUNGEN	1076720	1666580	1844370	1933370	2031260	2251560	2416600	2480770
398	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	627970	958930	1046500	1118130	1196140	1293000	1371440	1429300
% DES PRODUKTIONSWERTES									
399	VORLEISTUNGEN	63.2	63.5	63.8	63.4	62.9	63.5	63.8	63.4
400	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	36.8	36.5	36.2	36.6	37.1	36.5	36.2	36.6
NACHRICHTLICH: UNTERNEHMEN (BEREINIGT) 5)									
MILL. DM									
401	PRODUKTIONSWERT	1572420	2361940	2610320	2754710	2907710	3198360	3410600	3505280
402	VORLEISTUNGEN	1017000	1544940	1713700	1796720	1882470	2089220	2238270	2288250
403	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	555420	817100	896620	957990	1025240	1109140	1172330	1217030
% DES PRODUKTIONSWERTES									
404	VORLEISTUNGEN	64.7	65.4	65.7	65.2	64.7	65.3	65.6	65.3
405	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	35.3	34.6	34.3	34.8	35.3	34.7	34.4	34.7
NACHRICHTLICH: KREDITINSTITUTE (BEREINIGT) 5)									
MILL. DM									
406	PRODUKTIONSWERT	24520	48060	50800	54270	58820	63990	70270	...
407	VORLEISTUNGEN	25460	49480	52970	56660	61460	66610	72550	...
408	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	-940	-1420	-2170	-2390	-2640	-2620	-2280	...
% DES PRODUKTIONSWERTES									
409	VORLEISTUNGEN	103.8	103.0	104.3	104.4	104.5	104.1	103.2	...
410	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	-3.8	-3.0	-4.3	-4.4	-4.5	-4.1	-3.2	...

FUSSNOTEN DER TABELLEN 3.3 BIS 3.8:

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEME UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

- 1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
- 2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.
- 3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.
- 4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.
- 5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DABURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUEH BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET UND DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG, DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT SIND.

- 6) KASSENAUFNAHMEN AN STEUERN VON UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZSTEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.
- 7) EINFUHRZUELLE, VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUHREN, ABSCHOPFUNGSBETRAEGE UND WAERUNGSAUSGLEICHSBETRAEGE AUF EINGEFUEHRTE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE, JEDOCH OHNE EINFUHRUMSATZSTEUER.
- 8) ENTSTANDENE EINKOMMEN: ERNAHRUNGSGEWERBE EINSCHL. GETRAENKEHERSTELLUNG.
- 9) ENTSTANDENE EINKOMMEN: UEBRIGER VERKEHR EINSCHL. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN.
- 10) ENTSTANDENE EINKOMMEN: SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. WOHNUMGVERMIETUNG.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.4 BRUTTOVERTECHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN, BRUTTOINLANDSPRODUKT

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

LFD.-NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	21780	28470	30540	31360	31950	30570	30520	32560
2	LANDWIRTSCHAFT	18970	25000	26680	26750	27150	25530	25040	...
3	GEW. BL. GAERTN. U. TIERN., FORSTW., FISCHEREI ..	2810	3470	3860	4610	4800	5040	5480	...
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	333720	454920	499920	529550	562790	611530	640460	653710
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	22720	37670	42510	42780	45500	49010	51260	59650
6	ELEKTR.-, GAS-, FERROWÄRME- U. WASSERVERSORG.	14500	26410	30560	31930	34950	37000	37860	...
7	ELEKTROTRAFIK- U. FERROWÄRMEVERSORG. USW.	12050	22770	25980	26900	29280	30900	30850	...
8	GASVERSORGUNG	1050	1220	1560	1890	2400	2850	3660	...
9	WASSERVERSORGUNG	1400	2420	3020	3140	3070	3250	3350	...
10	BERGBAU	8220	11260	11950	10850	10550	12010	13400	...
11	KOHLENBERGBAU	7040	9320	10420	9310	9360	10680	11910	...
12	UEBRIGER BERGBAU	1180	1940	1530	1540	1190	1330	1490	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE	259450	354060	389700	414420	439460	474380	490170	494600
14	CHEM. IND., H.U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	23780	34190	39310	40290	41870	46700	43020	...
15	MINERALÖLVERARBEITUNG	10990	17390	18180	18000	20760	27800	28080	...
16	H.V. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	4430	6270	7350	7820	8230	9970	11040	...
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	3450	4100	4650	4970	4930	5390	5740	...
18	GEN.- U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	9220	11050	12310	12080	12810	14400	14630	...
19	FEINKERAMIK	1330	1570	1910	1990	2140	2170	2380	...
20	H.U. VERARB. V. GLAS	2520	2850	3270	3720	3710	4070	4560	...
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	10320	14780	14380	13420	14200	16470	16900	...
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	3020	3490	3640	3940	4340	4250	4720	...
23	GLASSBEREI	3860	4630	4600	4890	5050	5610	5940	...
24	ZIEHENERNEN, KALTWALZ-, STAHLVERFORMUNG USW.	7790	9560	10260	10760	11030	12090	12310	...
25	STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU	4590	6670	7200	8410	9470	9040	10520	...
26	MASCHINENBAU	29080	40800	46300	47060	49970	53640	56530	...
27	H.V. MASCHINEN, ADM.-GERÄTEN U. -EINR.	3660	5080	5710	6450	6240	6210	6650	...
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	22800	32240	39520	43730	47930	52490	51270	...
29	SCHIFFBAU	1320	2850	2810	2780	2540	2240	2430	...
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	870	1580	1610	1660	2250	2710	3270	...
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	26540	39040	42730	47720	48870	51720	55600	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, M. V. UHREN	4440	7260	8260	8900	9680	10040	11240	...
33	H.V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAPEN	9280	11580	12650	14570	15090	15840	16320	...
34	H.V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	1830	2300	2760	3170	3290	3290	3700	...
35	HOLZBEARBEITUNG	1670	2260	2420	2540	2610	2670	3020	...
36	HOLZVERARBEITUNG	6960	10750	11550	13100	13820	14730	15320	...
37	ZELLOSE- U. HOLZSCHL.-, PAPIER- U. PAPPEERZ.	1910	2360	2840	2850	3350	3530	3600	...
38	PAPIER- U. PAPIERERZEUGUNG	3680	4230	4600	5220	5270	5440	5430	...
39	DRUCKEREI, Vervielfachung	6170	8460	9170	8930	9800	10880	11080	...
40	LEDERGEWERBE	3010	3110	3210	3340	3420	3550	3930	...
41	TEXTILGEWERBE	10830	11260	11370	11910	12360	12400	12620	...
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	6740	8060	8160	8560	8840	8910	9150	...
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKENERST.)	16630	23160	25370	29830	32000	32510	35040	...
44	GETRAENKENERSTELLUNG	8990	10910	11080	11030	11930	11750	11750	...
45	TABAKVERARBEITUNG	7720	10200	10530	11000	11830	11890	12680	...
46	BAUGEWERBE	51550	63190	67710	72350	77830	88140	99030	99460
47	BAUHAUPTGEWERBE	37700	42040	44580	46170	50340	57300	65020	...
48	AUSBAUGEWERBE	13850	21150	23130	26180	27490	30840	34010	...
49	HANDEL U. VERKEHR	103470	157330	173120	185640	200290	218890	228200	234100
50	HANDEL	65400	97390	107690	115550	124230	138280	144240	146890
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	33900	46390	50670	53600	57900	65580	68750	...
52	EINZELHANDEL	31500	51000	57020	61950	68350	72700	75490	...
53	VERKEHR, NACHRICHTENVERMITTLUNG	38070	59940	65440	70090	74060	80610	83960	87210
54	EISENBAHNEN	9190	10920	11480	11270	11570	12460	12860	...
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	3250	4370	4620	4580	4480	4930	5430	...
56	DEUTSCHE BUNDEPOST	11730	24100	25740	28070	30180	32400	33010	...
57	UEBRIGER VERKEHR	13900	20550	23600	26170	27830	30800	32660	...
58	Dienstleistungsunternehmen	114390	213370	232050	253430	276040	297860	327530	360830
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	21550	46130	47870	52270	56840	61950	66780	78750
60	Kreditinstitute	17000	35570	36850	39600	43190	47090	52100	...
61	Versicherungsunternehmen	4550	10560	11020	12670	13650	14060	14680	...
62	Wohnungsvermietung 2)	34040	60540	65350	69660	73500	76030	81550	87010
63	Sonstige Dienstleistungen	58800	106700	118830	131500	145700	160680	179200	195070
64	GASTGEBERIE, HEIME	8410	12940	14150	15340	16380	17480	18830	...
65	BILDUNG, WISSENSCH., KULTUR USW., VERLAGSGEW.	7760	11990	13500	14750	15630	17280	19040	...
66	GESUNDHEITS- U. VETERINAERWESLN	10000	22380	25020	26370	28430	30660	33410	...
67	UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	32630	59390	66160	75040	85260	95260	107920	...
68	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	573360	854090	935640	999980	1071070	1158850	1226710	1281200
69	STAAT, PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	72550	141830	149880	160140	170900	183660	199110	212270
70	STAAT	62560	122750	129670	138520	147890	158980	172120	183440
71	GEBIETSKOEPPERSCHAFTEN	59200	113730	122270	130780	139750	150130	162630	173280
72	SOZIALVERSICHERUNG	3360	7020	7400	7740	8140	8850	9490	10160
73	PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	9990	19080	20210	21620	23010	24880	26990	28830
74	PRIVATE HAUSHALTE (HAUSLICHE DIENSTE)	1070	1290	1320	1370	1390	1460	1490	1490
75	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	8920	17790	18890	20250	21620	23420	25500	27340
76	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UMBEREINIGT)	645910	995920	1085520	1160120	1241970	1342710	1425820	1493470
77	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	539320	793350	870290	930320	997570	1082820	1145160	1194190
78	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	531810	807960	887770	947710	1014230	1097700	1159930	1202450
79	HANDWERK 4)	73330	96310	104440	115260	119990	131320	143300	...
80	UNTERSTELLTE ENTGELTE F. BANKDIENSTLEISTUNGEN	17940	36990	39020	41990	45830	49710	54380	64170
81	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEIHEINIGT) 5)	627970	958930	1046500	1118130	1196140	1293000	1371440	1429300
82	DARUNTER: UNTERNEHMEN	555420	817100	896620	957990	1025240	1109140	1172330	1217030
83	Kreditinstitute	-940	-1420	-2170	-2390	-2640	-2620	-2780	...
84	WICHTADZUGSAEMIGE UPSATZSTEUER 6)	39910	57310	61560	65550	75980	86780	96180	100610
85	EINFUHRABGABEN 7)	7420	10270	11630	12430	13020	12700	13450	14030
86	BRUTTOINLANDSPRODUKT	675300	1026510	1119690	1196110	1285140	1392480	1481070	1543940

FUSSNOTEN SIEHE S. 244

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ANSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.4 BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH WIRTSCHAFTSPEREICHEN, BRUTTOINLANDSPRODUKT

IN PREISEN VON 1976

MILL. DM

LFD.-NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	30250	30960	30540	32330	33280	31940	32350	33760
2	LANDWIRTSCHAFT	26790	27360	26680	28290	29250	27860	28180	...
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERM., FORSTW., FISCHEREI ..	3460	3600	3860	4040	4030	4080	4170	...
4	WARENPRODUZIERENDES GEMERBE	445750	465220	499920	511090	519840	545870	549650	540630
5	ENERGIE-U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	35860	39000	42510	43260	45420	48700	48300	48740
6	ELEKTR., GAS-, FERNEWÄRME-U. WASSERVERSORG. ..	19720	20560	20560	22200	34700	36540	36450	...
7	ELEKTRIZITÄTS-U. FERNEWÄRMEVERSORG. USW. ..	16050	23260	25980	26860	28930	30530	30640	...
8	GASVERSORGUNG	1320	1270	1560	2200	2840	3090	3060	...
9	WASSERVERSORGUNG	2350	2630	3020	3160	2930	2920	2950	...
10	BERGBAU	16140	11840	11950	11060	10720	12160	11650	...
11	KOHLENBERGBAU	13300	9980	10420	9550	9340	10630	10420	...
12	ÜBRIGER BERGBAU	2840	1860	1530	1510	1380	1530	1230	...
13	VERARBEITENDES GEMERBE	343300	360860	389700	399200	404280	423670	425910	419740
14	CHEM.-IND., N. U. VERARB. V. SPALT-U. BRUTSTOFFEN	27920	31890	39310	41070	41440	45100	40850	...
15	MINERALÖLVERARBEITUNG	17720	17640	18180	17730	18250	19540	21260	...
16	H.V. KUNSTSTOFFWAREN	5080	6280	7350	7490	7900	9130	9510	...
17	GUMMI-VERARBEITUNG	4880	4340	4650	4960	4910	5220	5260	...
18	GEW.-VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	10350	10840	12310	11530	11790	12850	12530	...
19	FEINKERAMIK	1920	1660	1910	1920	1970	1960	2070	...
20	H. U. VERARB. V. GLAS	3170	3020	3270	3600	3560	3760	3890	...
21	H. U. VERARB. V. GLAS	14800	15990	14380	14410	13980	15020	15360	...
22	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	2690	3520	3640	3710	3900	3600	3880	...
23	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	5290	4940	4600	4710	4670	5140	5210	...
24	ZEHNERZEUGUNG, KALTWALZU., STAHLVERFORMUNG USW.	10180	9370	10260	10300	10290	10970	10880	...
25	STAHL-U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU	6310	7040	7200	8610	9300	10910	9000	...
26	MASCHINENBAU	42550	41950	46300	43660	43900	46360	45910	...
27	H.V. BUERO MASCHINEN, ADV.-GERÄTE U. -EINR. ..	3550	5160	5710	6670	7150	7680	8460	...
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	32660	33980	39820	43430	44410	47790	45770	...
29	SCHIFFBAU	2230	3110	2810	2580	2120	2050	2330	...
30	LIFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	1260	1740	1610	1620	2020	2320	2740	...
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN ..	32850	40380	42730	45700	45580	47160	49750	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, N. V. UHREN	6160	7860	8260	8480	8620	8940	9850	...
33	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	12940	11820	12650	13970	13780	14060	13910	...
34	H. V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLMATERIALN USW.	2830	2390	2760	3100	3090	3070	2770	...
35	HOLZBEARBEITUNG	2310	2400	2420	2450	2410	2450	2360	...
36	HOLZVERARBEITUNG	9680	10990	11550	12170	11860	12000	12020	...
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL.-, PAPIER- U. PAPPEREZ. ..	2690	2390	2840	2910	3080	3250	3350	...
38	PAPIER- U. PAPPVERARBEITUNG	4910	4470	4600	5150	5010	5110	5270	...
39	DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	8560	8500	9190	8610	8840	9580	9440	...
40	LEDERGEWERBE	3960	3090	3710	3030	2940	2930	2890	...
41	TEXTILGEWERBE	11970	11000	11390	11390	11200	11020	11020	...
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	8620	8080	8160	8060	8070	8190	8070	...
43	ERWEHRUNGSGEWERBE (OH. GEW. ERZEUGERST.) ..	23610	24370	25370	25690	26490	27410	28070	...
44	SELTFÄHNKERHERSTELLUNG	9550	10390	11080	10520	10940	11000	11130	...
45	TABAKVERARBEITUNG	9870	10260	10500	10170	10720	10840	11150	...
46	BAUGEWERBE	66590	65360	67710	68630	70140	73500	75440	72150
47	BAUHAUPTGEWERBE	44330	43140	44580	44050	44930	46970	47470	...
48	AUSBAUGEWERBE	22260	22220	23130	24580	25190	26530	27570	...
49	HANDEL U. VERKEHR	147080	162010	173130	182350	190850	200100	203500	200470
50	HANDEL	91740	100990	107690	113380	117870	121230	121440	116290
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	46140	47340	50670	53840	56550	58390	58520	...
52	EINZELHANDEL	45600	53650	57020	59540	61320	62640	62920	...
53	VERKEHR, NACHRICHTENVERMITTLUNG	55340	61020	65440	68970	72980	78870	82060	84180
54	EISENBAHNEN	13510	11050	11480	10940	11040	12210	11870	...
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	3750	4360	4620	4650	4510	4500	4470	...
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	19200	23660	23740	26030	30970	33930	37500	...
57	ÜBRIGER VERKEHR	18880	21650	23600	25350	26460	28230	28220	...
58	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	179410	221540	232050	243780	257810	269360	279790	288750
59	ARE D I N S T I T U T E, V E R S I C H E R U N G S U N T E R N E H M E N	3570	45400	47870	51250	54960	58870	60320	63020
60	KREDITINSTITUTE	27040	34890	36850	40130	43570	46980	48140	...
61	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	8673	10510	11020	11120	11390	11890	12180	...
62	WOHNUNGSVERMIETUNG 2)	49760	62560	65350	67630	69550	70580	72370	74000
63	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	93940	113600	118830	124900	133320	139910	147100	151730
64	GASTGEWERBE, HEIRE	13150	13850	14150	14370	14490	14580	15070	...
65	BILDUNG, WISSENSCH., KULTUR USW., VERLAGSW.	12400	12570	13500	14040	14600	15200	15800	...
66	GESUNDHEITS- U. VETERINÄRWESEN	16530	23840	25020	25200	26120	26810	27650	...
67	ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	51860	63340	66160	71290	78110	83220	88580	...
68	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	802490	879750	935640	969550	1001800	1047270	1065290	1063610
69	STAAT, PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O. E.	121230	148230	149880	151650	156240	161280	165080	168950
70	STAAT	103940	128240	129670	131240	135290	139600	142830	146210
71	GEBIETSKOOPERATIONEN	98240	120770	122270	123760	127690	131610	134790	138090
72	SOZIALVERSIKERUNG	5720	7470	7400	7480	7600	7990	8040	8120
73	PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O. E.	17270	19990	20210	20410	20950	21680	22250	22740
74	PRIVATE HAUSHALTE (HAUSLICHE DIENSTE)	1720	1360	1320	1290	1260	1230	1190	1130
75	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ..	15550	18630	18890	19120	19690	20450	21060	21610
76	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT)	923720	1027980	1085520	1121200	1158040	1208350	1230370	1232560
77	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	752730	817190	870290	901920	932250	976690	992920	989610
78	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	766780	834350	887770	918300	946840	988400	1004790	1000590
79	HANDWERK 4)	100700	99990	104440	109980	111030	114810	116420	...
80	UNTERSTELLTE ENTGELTETE F. BANKDIENSTLEISTUNGEN	28320	36240	39020	42730	46510	49810	50940	52450
81	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 5)	895400	991740	1046500	1078470	1111530	1158740	1179430	1180110
82	DARUNTER: UNTERNEHMEN	774170	843510	896620	926820	953290	997460	1014350	1011160
83	KREDITINSTITUTE	-1280	-1350	-2170	-2600	-2940	-2830	-2800	...
84	+ NICHTABZUGSFAHIGE UMSATZSTEUER 6)	53390	59510	61560	63250	64950	67760	68120	68400
85	+ EINFUHRABGABEN 7)	7810	10180	11630	12260	13050	12680	14250	14210
86	= BRUTTOINLANDSPRODUKT	956600	1061430	1119690	1153980	1189530	1239180	1261800	1262720

FUSSNOTEN SIEHE S. 244

WEITERE ERCLAERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.5 PRODUKTIONSWERTE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	39060	51820	57520	60100	60730	62260	64300	68480
2	LANDWIRTSCHAFT	34700	46070	51140	52830	53190	54320	55650	...
3	GENEREL. GAERTN. U. TIERN., FORSTW., FISCHEREI ..	4360	5750	6380	7250	7540	7940	8650	...
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	790720	1136250	1261310	1314000	1373890	1529010	1655720	1690620
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	46650	85920	96880	99970	104940	119530	135870	...
6	ELEKTR., GAS-, FERNWÄRMEN- U. WASSERVERSORG. ...	31410	63130	72560	77360	83980	92430	105410	...
7	ELEKTROTECHN.- U. FERNWÄRMERVERSORG. USW. ...	26710	51370	57980	60850	65810	72040	78880	...
8	GASVERSORGUNG	2750	8150	10030	11650	13530	15640	21650	...
9	WASSERVERSORGUNG	1950	3610	4550	4860	4640	4750	4880	...
10	BERGBAU	15440	22790	24320	22610	22960	27100	30460	...
11	KOHLENBERGBAU	12670	19120	21190	19410	20140	23980	26990	...
12	ÜBRIGER BERGBAU	2770	3670	3130	3200	2820	3120	3470	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE	647990	923510	1029830	1071270	1113200	1234160	1324100	...
14	CHEM.-IND., H.U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN ...	59960	92460	111530	115330	117480	138270	135170	...
15	MINERALÖLVERARBEITUNG	27780	53890	58550	56850	58570	79520	106490	...
16	H.V. KUNSTSTOFFFABRIK	9810	15560	18710	19180	20300	25460	28660	...
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFFABRIK	7740	9680	10670	11550	11950	12860	14200	...
18	GEM.- U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	19090	25820	30010	28890	30940	35720	37880	...
19	FEINERAMIK	2090	2590	3130	3260	3500	3600	4020	...
20	H.U. VERARB. V. GLAS	5130	6250	6950	7860	8050	8740	9910	...
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	34630	48050	46540	42950	43140	48660	51560	...
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE ...	12450	14400	16500	16630	16930	18870	22630	...
23	GIESEREI	7890	9820	9590	10010	10030	11600	12950	...
24	ZIEHGERÄTE, KALTWALZ-, STAHLVERFORMUNG USW. ...	18140	23170	25640	26140	26910	29860	31410	...
25	STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU ...	10770	16410	17680	21470	24340	21930	26120	...
26	MASCHINENBAU	67040	95760	111060	108300	114740	126280	130770	...
27	H.V. BÜROMASCHINEN, ADV.-GERÄTEN U. -EINR. ...	6320	9170	10080	11440	11940	12350	13500	...
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW. ...	59210	86280	104970	118620	126880	141850	142600	...
29	SCHIFFBAU	3920	7510	7280	6890	5880	5850	7090	...
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	1810	3350	3340	3400	4470	5340	6570	...
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN ...	59280	87840	95330	102430	104730	111850	123190	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	8360	13870	15460	16380	17390	18670	21790	...
33	H.V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	20790	25800	28520	32800	33800	36130	37840	...
34	H.V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW. ...	3660	4770	5600	6460	6870	7390	7610	...
35	HOLZBEARBEITUNG	5770	7340	7880	8560	8610	9300	10290	...
36	HOLZVERARBEITUNG	16830	25850	28150	31110	32090	34440	37070	...
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHN.-, PAPIER- U. PAPPEERZ. ...	6030	7740	8860	8870	9190	10360	11600	...
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	8690	11440	11950	13240	13400	14010	15780	...
39	DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	11120	16150	17690	17060	18660	20890	21750	...
40	LEDERGEWERBE	6730	7360	8150	7980	8190	8930	9380	...
41	TEXTILGEWERBE	26150	29360	31850	32170	32080	33410	34220	...
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	17010	20620	21390	21770	22790	23970	24710	...
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKENERST.) ...	77110	108860	118050	125020	128880	135490	143120	...
44	GETRÄNKENERSTELLUNG	17050	23520	25370	24810	26480	27230	28230	...
45	TABAKVERARBEITUNG	9630	12820	13350	13640	14790	15330	16110	...
46	BAUGEWERBE	95880	126820	134630	142760	153750	175320	195750	...
47	BAUHAUPTGEWERBE	66190	83000	87610	90540	96880	113180	125860	...
48	AUSBAUGEWERBE	29690	43820	46990	52220	56870	62140	69890	...
49	HANDEL U. VERKEHR	567390	854280	944950	1001780	1059800	1157150	1197100	1206310
50	HANDEL	499360	747170	826110	876670	928470	1012810	1043790	...
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	326730	477330	537210	560970	593660	656240	666900	...
52	EINZELHANDEL	172630	269840	290920	315700	334810	356570	376890	...
53	VERKEHR, NACHRICHTENBEREITUNG	68030	107110	116840	125110	131330	144340	153310	...
54	EISENHÄHNEN	13050	16640	17580	17450	17890	19410	20510	...
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HÄFEN	7890	10690	11010	11240	10990	12330	13890	...
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	14560	28170	29990	32510	34760	37420	38610	...
57	ÜBRIGER VERKEHR	32530	51610	58260	64110	67690	75180	80500	...
58	Dienstleistungen Unternehmen	175250	319590	346540	378830	413290	449940	493480	539870
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ...	32750	67650	71130	77630	84300	91070	99330	...
60	Kreditinstitute	24520	48060	50800	54270	58820	63990	70270	...
61	Versicherungsunternehmen	8230	19590	20330	23360	25480	27060	29060	...
62	Wohnungsvermietung 2)	44910	75200	81520	87070	91980	97170	104430	...
63	Sonstige Dienstleistungen	97590	176740	193890	214130	237010	261700	289720	...
64	Gastgewerbe, Heime	23840	34170	36530	39170	41760	44590	48040	...
65	Bildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlagsgew. ...	15640	25480	28510	30670	33160	36730	40250	...
66	Gesundheits- u. Veterinärwesen	13300	31440	34780	36620	39330	42940	46550	...
67	Übrige Dienstleistungen	44810	85650	94070	10740	122760	137440	154880	...
68	Unternehmen zusammen	1572420	2361940	2610320	2754710	2907710	3198360	3410600	3505280
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E. ...	132270	263570	280750	296790	319690	346200	377440	404790
70	Staat	118220	237070	252490	266550	287300	311310	339480	364200
71	Gebietskörperschaften	91580	172460	183160	193680	205510	227490	247400	265360
72	Sozialversicherung	26640	66610	69330	72670	77790	83820	92080	98840
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	14050	26500	28260	30240	32390	34890	37960	40590
74	Private Haushalte (haushaltliche Dienste) ...	1070	1290	1320	1370	1390	1460	1490	1490
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck ...	12980	25210	26940	28870	31000	33430	36470	39100
76	Alle Wirtschaftsbereiche	1746690	2625510	2891070	3051500	3227400	3544560	3788040	3910070
77	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung ...	1527510	2286740	2528800	2667640	2815730	3101190	3306170	...
78	Produktionsunternehmen 3)	1539670	2294290	2539190	2677080	2823410	3107290	3311270	...
79	Handwerk 4)	165590	224940	243980	266310	280910	308590	333530	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 244

WEITERE ERKLÄRUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.6 VORLEISTUNGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN JEDEM JAHRE

MILL. DM

Lfd. Nr.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	17280	23350	26980	28740	28780	31690	33780	35920
2	LANDWIRTSCHAFT	15730	21070	24460	26100	26040	28790	30610	...
3	GEWERBL. GAEFTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI ..	1550	2280	2520	2640	2740	2900	3170	...
4	HAARENPRODUZIERENDES GEWERBE	457000	681330	761390	784450	811100	917480	1015260	1036910
5	ENERGIE-U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	24130	48250	54370	57190	61440	70520	84610	...
6	ELEKTR., GAS-, FERNWAERME-U. WASSERVERSORG. ..	16910	36720	42000	45430	49030	55430	67550	...
7	ELEKTRIZITAETS-U. FERNWAERMEVERSORG. USW. ..	14660	28600	32000	33950	36530	41140	48030	...
8	GASVERSORGUNG	1700	6930	8470	9760	10930	12790	17990	...
9	WASSERVERSORGUNG	350	1190	1530	1720	1570	1500	1530	...
10	BERGBAU	7220	11530	12370	11760	12410	15090	17060	...
11	KOHLENBERGBAU	5630	9800	10770	10100	10780	10780	15080	...
12	UEBRIGER BERGBAU	1590	1730	1600	1660	1630	1790	1980	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE	388540	569450	640130	656850	673740	759780	833950	...
14	CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	36180	58270	72220	75040	75610	91570	92150	...
15	MINERALOELVERARBEITUNG	16790	36500	40370	38830	37810	51720	78610	...
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	5380	9290	11360	11360	12050	15490	17620	...
17	GUMMI- U. KAUTSCHUKVERARBEITUNG	4290	5580	6020	6580	6620	7470	8460	...
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	9870	14770	17700	16810	18130	21320	23050	...
19	FEINKERAMIK	760	1020	1220	1270	1360	1630	1640	...
20	H. U. VERARB. V. GLAS	2610	3400	3680	4140	4340	4670	5350	...
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	24310	33270	32160	29530	28940	32190	34660	...
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZUEWERKE	9430	10910	12860	12690	12590	14620	17910	...
23	GLASSEREI	4050	5190	4990	5120	4980	5990	6610	...
24	ZIEHENERZEUGUNG, KALTWALZEN, STAHLVERFORMUNG USW.	10350	13610	15380	15380	15880	17770	19100	...
25	STAHL- U. LICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU	6180	9740	10480	13060	14870	12890	15600	...
26	MASCHINENBAU	37960	54960	64760	61240	64770	72640	74240	...
27	H. V. BUERO MASCHINEN, ADV.-GEPAEETEN U. -EINR. .	2660	4090	4370	4990	5700	6140	6830	...
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	36410	54040	65450	74890	78950	89360	91330	...
29	SCHIFFBAU	2600	4660	4470	4110	3540	3610	4660	...
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	940	1770	1730	1740	2220	2630	3300	...
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN ..	32720	48780	52600	54710	55860	60130	67590	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	3920	6610	7200	7480	7710	8630	10230	...
33	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	11510	14220	15870	18230	18710	20290	21520	...
34	H. V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW. .	1830	2470	2840	3290	3580	4100	4410	...
35	HOLZBEARBEITUNG	4100	5080	5460	6020	6000	6630	7270	...
36	HOLZVERARBEITUNG	9850	15100	16600	18010	18260	19710	21750	...
37	ZELLULOSE-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPIEREZ. .	4120	5380	6020	6020	5840	6830	8000	...
38	PAPIER- U. PAPIERVERARBEITUNG	3030	7210	7350	8020	7930	8570	10350	...
39	DRUCKFREI. VERZUEGELFAERTIGUNG	4950	7690	8500	8130	8660	10010	10750	...
40	LEDERGEWERBE	3720	4230	4940	4640	4770	5400	5450	...
41	TEXTILGEWERBE	15320	18100	20480	20260	19720	21010	22000	...
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	10270	12560	13230	13430	13950	15060	15560	...
43	ERNAERHUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKENERST.) ..	60480	85720	92680	95190	96880	102890	108080	...
44	GETRAENKENERSTELLUNG	8060	12610	14290	13780	14350	15480	16480	...
45	TABAKVERARBEITUNG	1910	2620	2850	2840	2960	3440	3430	...
46	BAUENDEBE	44330	63630	66890	70410	75920	87180	96720	...
47	HAUPTGEWERBE	28490	40960	43030	44370	47740	55880	60840	...
48	AUSBAUGEWERBE	15840	22670	23860	26040	28180	31300	35880	...
49	HANDEL U. VERKEHR	463920	696950	771820	816140	859510	938260	968900	972210
50	HANDEL	433960	649780	720420	761120	802240	874530	899550	...
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	292830	430940	486540	507370	535760	590660	598150	...
52	EAHNZELHANDEL	141130	218840	233880	253750	266480	283870	301400	...
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	29960	47170	51400	55020	57270	63730	69350	...
54	EISBAHNEN	3860	3720	6100	6160	6320	6930	7650	...
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSPASSEN, HAEFEN	4640	6320	6390	6660	6510	7400	8460	...
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	2830	4070	4250	4240	4580	5020	5600	...
57	UEBRIGER VERKEHR	18630	31060	34660	37940	39860	44380	47640	...
58	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	60860	106220	114490	125400	137250	152080	165990	179040
59	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	11200	21320	23260	25360	27460	29920	32550	...
60	KREDITINSTITUTE	7520	12490	13950	14670	15630	16900	18170	...
61	VERSICHERUNGSUNTEPNEMEN	3680	9030	9310	10690	11830	13020	14380	...
62	JOHNUNGSVERMIETUNG 2)	10870	14660	16170	17410	18480	21140	22880	...
63	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	38790	70040	75060	82630	91310	101020	110520	...
64	GASTGEWERBE, WEIWE	15430	21230	22380	23830	25380	27110	29210	...
65	BILDUNG, WISSENSCH., KULTUR USW., VERLAGSGEW. .	7880	13490	15010	16120	17530	19450	21210	...
66	GESUNDHEITS- U. VETERINAERWESEN	3300	9060	9760	10250	10900	12280	13140	...
67	UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	12180	26260	27910	32430	37500	42180	46960	...
68	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	999060	1507850	1674680	1754730	1836640	2039510	2183890	2224080
69	STAAT, PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E. .	59720	121740	130870	136650	148790	162340	178330	192520
70	STAAT	55660	114320	122820	128030	139410	152330	167360	180760
71	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	32380	56750	60890	63100	69760	77360	84770	92080
72	SOZIALVERSIKERUNG	23280	37590	61930	64930	69630	74970	82590	88680
73	PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	4060	7420	8050	8620	9380	10010	10970	11760
74	PRIVATE HAUSHALTE (HAUSLICHE DIENSTE)	-	-	-	-	-	-	-	-
75	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK .	4060	7420	8050	8620	9380	10010	10970	11760
76	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT)	1058780	1629590	1805550	1891380	1985430	2201830	2362220	2416600
77	DARUNTER: UNTEPNEMEN OHNE WOHNNUNGSVERMIETUNG	988190	1493190	1658510	1737320	1818160	2018370	2161010	...
78	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	987860	1486330	1651420	1729370	1809180	2009590	2151340	...
79	HANDWERK 4)	92260	128630	139540	151050	160920	177270	190230	...
80	UNTERSTELLTE ENTGELT. F. BANKDIENSTLEISTUNGEN .	17940	36990	39020	41990	45830	49710	54380	64170
81	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 5)	1076720	1666580	1844370	1933370	2031260	2251560	2416600	2480770
82	DARUNTER: UNTERNEHMEN	1017000	1544840	1713700	1796720	1882470	2089220	2238270	2288250
83	KREDITINSTITUTE	25460	49480	52970	56660	61460	66610	72550	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 244

WEITERE ERLAUEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.7 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

IN PREISEN VON 1976

NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

MILL. DM

Lfd. Nr.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
PRODUKTIONSWERTE									
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	54800	56350	57520	60700	62580	62840	63110	63120
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	1105680	1176630	1261310	1279100	1315230	1391170	1399470	1379010
3	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	78280	90850	96880	98560	102440	111880	111860	...
4	VERARBEITENDES GEWERBE	896210	955120	1029830	1043540	1072990	1131720	1136800	...
5	BAUGEWERBE	131190	130660	134600	137000	139800	147570	150810	...
6	HANDEL U. VERKEHR	803790	891260	944930	979080	1031760	1073410	1048100	997090
7	HANDEL	706320	782120	828110	855940	903400	935630	906380	...
8	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	97470	109140	116840	123140	128360	137780	141720	...
9	Dienstleistungsunternehmen	269690	332860	346540	364360	384070	402950	417870	430000
10	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	52130	67370	71130	76110	81640	86680	89020	...
11	Wohnungsvermietung 2)	62360	78800	81520	84260	86430	88530	90660	...
12	Sonstige Dienstleistungen	155200	186490	193890	203990	215980	227740	238190	...
13	Unternehmen zusammen	2233960	2457100	2610320	2683240	2793640	2930370	2928550	2869220
14	Staat, Priv. Haushalte u. Priv. Org. o.E.	220870	275130	280750	283540	294320	304830	313370	320040
15	Alle Wirtschaftsbereiche	2454830	2732230	2891070	2966780	3087960	3235200	3241920	3189260
16	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	2171600	2378300	2528800	2598980	2707190	2841840	2837790	...
17	Produktionsunternehmen 3)	2181830	2389530	2539190	2607130	2712000	2843690	2839530	...
VORLEISTUNGEN									
18	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	24550	25390	26980	28370	29300	30900	30760	29360
19	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	659930	711410	761390	768010	793390	845300	849820	838380
20	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	42420	51850	54370	55300	57020	63180	63560	...
21	VERARBEITENDES GEWERBE	552910	594260	640130	644340	668710	708050	710890	...
22	BAUGEWERBE	64600	65300	66890	68370	69660	74070	75370	...
23	HANDEL U. VERKEHR	656710	729250	771820	796730	840910	873310	844600	796620
24	HANDEL	614580	681130	720620	742560	785530	814400	784940	...
25	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	42130	48120	51400	54170	55380	58910	59660	...
26	Dienstleistungsunternehmen	90280	111300	114490	120580	126240	133590	138080	141250
27	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	16420	22170	23260	24860	26680	27810	28700	...
28	Wohnungsvermietung 2)	12600	16240	16170	16630	16900	17950	18290	...
29	Sonstige Dienstleistungen	61260	72890	75060	79090	82660	87830	91990	...
30	Unternehmen zusammen	1431470	1577350	1674680	1713690	1791840	1883100	1863260	1803610
31	Staat u. Private Organisationen o.E.	99640	126900	130870	131890	138080	143550	148290	151090
32	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	1531110	1704250	1805550	1845580	1929920	2026650	2011550	1956700
33	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	1418870	1561110	1658510	1697060	1774940	1865150	1844970	...
34	Produktionsunternehmen 3)	1415050	1555180	1651420	1688830	1765160	1855290	1834560	...
35	Unterstellte Entgelte f. Bankdienstleistungen ..	28320	36240	39020	42730	46510	49810	50940	52450
36	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 5)	1559430	1740490	1844570	1888310	1976430	2076460	2062490	2009150
37	Darunter: Unternehmen	1459790	1613590	1713700	1756420	1858350	1932910	1914200	1858060
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG									
38	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	30250	30960	30540	32330	33280	31940	32350	33760
39	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	445750	465220	499920	511090	519840	545870	549650	540630
40	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	35860	39000	42510	43260	45420	48700	48300	48740
41	VERARBEITENDES GEWERBE	343300	360860	389700	399200	404280	423670	425910	419740
42	BAUGEWERBE	66590	65360	67710	68630	70140	73500	75440	72150
43	HANDEL U. VERKEHR	147080	162010	173130	182350	190850	200100	203500	200470
44	HANDEL	91740	100990	107690	113380	117870	121230	121440	116290
45	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	55340	61020	65440	68970	72980	78870	82060	84180
46	Dienstleistungsunternehmen	179410	221560	232050	243780	257830	269360	279790	288750
47	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	35710	45400	47870	51250	54960	58870	60320	63020
48	Wohnungsvermietung 2)	49760	62560	65350	67630	69550	70580	72370	74000
49	Sonstige Dienstleistungen	93940	113600	118830	124900	133320	139910	147100	151730
50	Unternehmen zusammen	802490	879750	935640	969550	1001800	1047270	1065290	1063610
51	Staat, Priv. Haushalte u. Priv. Org. o.E.	121230	148230	149880	151650	156240	161280	165080	168950
52	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	923720	1027980	1085520	1121200	1158040	1208550	1230370	1232560
53	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	752730	817190	870290	901920	932250	976690	992920	989610
54	Produktionsunternehmen 3)	766780	834350	887770	918300	946840	988400	1004970	1000590
55	Unterstellte Entgelte f. Bankdienstleistungen ..	28320	36240	39020	42730	46510	49810	50940	52450
56	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 5)	895400	991740	1046500	1078470	1111530	1158740	1179430	1180110
57	Darunter: Unternehmen	774170	863510	896620	926820	955290	997460	1014350	1011160

FUSSNOTEN SIEHE S. 244

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 58 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1970

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONSWEERT	VORLEISTUNGEN	BRUTTO-WERT-SCHÖPFUNG	ABSCHREIBUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGS- SUBVENTI- TIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
							ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN	
								AUS UNSELB- STÄEN- ARBEIT	AUS UNTER- NEHMER- TÄTIG- KEIT UND VERMOEGEN
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	39060	17280	21780	4520	-1980	19240	3530	15710
2	LANDWIRTSCHAFT	34700	15730	18970	4220	-2040	16790	.	.
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTU., FISCHEREI ..	4360	1550	2810	300	60	2450	.	.
4	WARENPRODUZIERENDES GEBERBE	790720	457000	333720	29960	26570	277190	199600	77790
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	46850	24130	22720	4820	650	17250	11270	5980
6	ELEKTR., GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	31410	16910	14500	3530	640	10330	4950	5380
7	ELEKTRIZITAETS- U. FERNWAERMEVERSORG. USW.	26710	14660	12050	2980	510	8560	.	.
8	GASVERSORGUNG	2750	1700	1050	170	60	820	.	.
9	WASSERVERSORGUNG	1950	550	1400	380	70	950	.	.
10	BERGBAU	15440	7220	8220	1290	10	6920	6320	600
11	KOHLENERGIE	12670	5630	7040	990	-150	6200	5780	420
12	UEBRIGER BERGBAU	2770	1590	1180	300	160	720	540	180
13	VERARBEITENDES GEBERBE	647990	388540	259450	22300	24850	212300	155610	56690
14	CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	59960	36180	23780	3100	1070	19610	13530	6080
15	MINERALOELVERARBEITUNG	27780	16790	10990	670	9380	940	1340	-400
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	9810	5380	4430	400	100	3930	2530	1400
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	7740	4290	3450	270	90	3090	2440	650
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	19090	9870	9220	1270	340	7610	4810	2800
19	FEINKERAMIK	2090	760	1330	90	20	1220	970	250
20	H. U. VERARB. V. GLAS	5130	2610	2520	220	90	2210	1610	600
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	34630	24310	10320	1430	360	8530	7640	890
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZUEGWERKE	12450	9430	3920	250	70	2770	1880	890
23	GISSEREI	7890	4030	3860	270	90	3500	2770	730
24	ZIEHERZEUGUNG, KALTWALZ-, STAHLVERFORMUNG USW.	18140	10350	7790	530	250	7010	4210	2800
25	STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU	10770	6180	4590	200	80	4310	3180	1130
26	MASCHINENBAU	67040	37960	29080	1720	630	26730	21380	5350
27	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV.-GERAETEN U. -EINR.	6320	2660	3660	620	100	2940	2160	780
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	59210	36410	22800	2480	590	19730	14930	4800
29	SCHIFFBAU	3920	2600	1320	70	10	1240	1390	-150
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	1810	940	870	90	-	780	750	30
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN ..	59280	32720	26560	1720	520	24320	18970	5350
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	8560	3920	4440	220	110	4110	2770	1340
33	H. V. EISEN-, LECH- U. METALLWAEREN	20790	11310	9280	580	250	8450	6060	2390
34	H. V. MUSIKINST., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	3660	1830	1830	90	70	1670	1170	500
35	HOLZBEARBEITUNG	5770	4100	1470	230	100	1350	1100	250
36	HOLZVERARBEITUNG	16830	9850	6980	420	200	6360	4650	1710
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPPEERZ.	6030	4120	1910	310	40	1560	1440	120
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	8690	5030	3660	310	100	3250	2180	1070
39	DRUCKEREI, VERWILFELTIGUNG	11120	4950	6170	400	130	5640	4390	1250
40	LEDERGERWERBE	6730	3720	3010	140	60	2810	1980	830
41	TEXTILGERWERBE	26150	13320	10830	1030	190	9610	6880	2730
42	BEKLEIDUNGSGERWERBE	17010	10270	6740	310	130	6300	4430	1870
43	ERNAERUNGSGERWERBE (OH. GETRAENKEHERST.) B)	77110	60480	16630	1680	60	14890	11510	7930
44	GETRAENKEHERSTELLUNG	17050	8060	8990	1090	3350	4350	.	.
45	TABAKVERARBEITUNG	9630	1910	7720	100	6340	1280	560	720
46	BAUGERWERBE	95880	44330	51550	2840	1070	47640	32520	15120
47	BAUHauptgerwerbe	66190	28490	37700	2330	680	34690	25060	9630
48	AUSBAUGERWERBE	29690	15840	13850	510	390	12950	7660	5490
49	HANDEL U. VERKEHR	567390	463920	103470	11970	-140	91640	57650	33990
50	HANDEL	499360	433960	65400	4650	1170	59580	33010	26570
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	326730	292830	33900	2610	-420	31710	.	.
52	EINZELHANDEL	172630	141130	31500	2040	1590	27870	.	.
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	68030	29940	38070	7320	-1310	32060	24640	7420
54	EISENBAHNEN	13050	3840	9190	2260	-1860	8790	8430	360
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTAFSEN, MAFEFEN	7890	4640	3250	750	30	2470	.	.
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	14560	2830	11730	2050	-110	9790	7900	1890
57	UEBRIGER VERKEHR *)	32530	18630	13900	2260	630	11010	8310	5170
58	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	175250	60860	114390	17370	5390	91630	30470	61160
59	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	32750	11200	21550	880	1610	19060	11980	7080
60	KREDITINSTITUTE	24520	7520	17000	640	680	15680	8110	7570
61	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	8230	3680	4550	240	930	3380	3870	-490
62	WOHNUNGSVERMIETUNG 2)	44910	10870	34040	12640	440	20960	.	.
63	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN 10)	97590	38790	58800	3850	3360	51610	18490	54080
64	GASTGERWERBE, HEIPE	23840	15430	8410	870	510	7030	.	.
65	BILDUNGS-, WISSENSCH., KULTUR USW., VERLAGSGEW.	15640	7880	7760	610	1330	5820	.	.
66	GESUNDHEITS- U. VETERINAERWESEN	13300	3300	10000	640	20	9340	.	.
67	UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	44810	12180	32630	1730	1480	29420	.	.
68	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	1572420	999060	573360	63820	29840	479700	291050	188650
69	STAAT, PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	132270	59720	72350	4210	100	68240	68240	.
70	STAAT	118220	55660	62560	3270	90	59200	59200	.
71	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	91580	32380	59200	3170	80	53950	53950	.
72	SOZIALVERSICHERUNG	26640	23280	3360	100	10	3250	3250	.
73	PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	14050	4060	9990	940	10	9040	9040	.
74	PRIVATE HAUSHALTE (HAESULICHE DIENSTE)	1070	-	1070	-	-	1070	1070	.
75	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ..	12980	4060	8920	940	10	7970	7970	.
76	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UMBEREINIGT)	1704690	1058780	645910	68030	29940	547940	359290	188650
77	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	1527510	988190	539320	51180	29400	458740	.	.
78	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	1259670	987860	551810	62940	28230	460640	279070	181570
79	HANDELR. 4)	165590	92260	73330	3990	2130	67210	.	.
80	UNTERSTELLTE ENTGELTETE F. BANKDIENSTLEISTUNGEN	-	17940	17940	-	-	17940	-	17940
81	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 5)	1704690	1076720	627970	68030	29940	530000	359290	170710
82	DARUNTER: UNTERNEHMEN	1372420	1017000	555420	63820	29840	461760	291050	170710
83	KREDITINSTITUTE	24520	25460	-940	640	680	-2260	8110	-10370

FUSSNOTEN SIEHE S. 244

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 58 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1975

MLL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUK-TIONS-WERT	VORLEI-STUNGEN	BRUTTO-WERT-SCHÖPFUNG	ABSCHREI-BUNGEN	PRODUK-TI-ONS-STE-UE-ERN-ABZUEGL-SUBVEN-TI-ONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
							ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN	
								AUS UMSEL-D-STÄM-MIGER ARBEIT	AUS UNTER-NEHMER-TÄTIG-KEIT UND VERMOEGEN
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	51820	23350	28470	6760	-2300	24010	4550	19460
2	LANDWIRTSCHAFT	46070	21070	25000	6340	-2360	21020	.	.
3	GEMEINL. GÄRTN. U. TIERN., FORSTW., FISCHEREI	5750	2280	3470	420	60	2990	.	.
4	WARENPRODUZIERENDES GEBERBE	1136250	681330	454920	50620	37760	366540	291310	75230
5	ENERGIE-U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	85920	48250	37670	8200	2800	26670	18590	8080
6	ELEKTR.-, GAS-, FERNEWÄRME-U. WASSERVERSORG.	63130	36720	26410	6530	2920	16960	9540	7420
7	ELEKTRIZITÄT U. FERNEWÄRMEVERSORG., USW.	51370	28600	22770	5600	2620	14550	.	.
8	GASVERSORGUNG	8150	6930	1220	360	140	720	.	.
9	WASSERVERSORGUNG	3610	1190	2420	570	160	1690	.	.
10	BERGBAU	22790	11530	11260	1670	-120	9710	9050	660
11	KOHLENERGBAU	19120	9800	9320	1290	-260	8290	8330	-40
12	ÜBRIGER BERGBAU	3670	1730	1940	380	140	1420	720	700
13	VERARBEITENDES GEBERBE	923510	569450	354060	38190	33330	282540	227390	55150
14	CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	92460	58270	34190	5420	1350	27420	21960	5460
15	MINERALÖLVERARBEITUNG	53890	36500	17390	1340	1330	2730	1810	920
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	15560	9290	6270	800	140	5330	3970	1360
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	9680	5580	4100	500	110	3490	3120	370
18	GEM. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	25820	14770	11050	2020	340	8690	6460	2230
19	FEINMECHANIK	2590	1020	1570	150	30	1390	1300	90
20	H. U. VERARB. V. GLAS	6250	3400	2850	380	80	2390	2040	350
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	48050	33270	14780	2370	460	11950	10660	1290
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBEZEUGWERKE	14400	10910	3490	540	110	2840	2400	440
23	GIESSEREI	9820	5190	4630	460	80	4090	3550	540
24	ZIEHEREISEN, KALTWALZU., STAHLVERFORMUNG USW.	23170	13610	9560	960	260	8340	5930	2410
25	STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU	16410	9740	6670	380	60	6230	4960	1270
26	MASCHINENBAU	95760	54960	40600	3210	810	36780	32200	4580
27	H. V. BUERO MASCHINEN, ADV.-GERÄTEN U.-EINR.	9170	4090	5080	1070	60	3950	3480	470
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	86280	54040	32240	4160	990	27090	22900	4190
29	SCHIFFBAU	7510	4660	2850	150	-60	2760	2310	450
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	3350	1770	1580	120	-130	1590	1550	40
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	87840	48780	39060	3440	780	34840	30360	4480
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	13870	6610	7260	460	230	6570	4610	1960
33	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	25800	14220	11580	990	310	10280	7920	2360
34	H. V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	4770	2470	2300	150	80	2070	1520	550
35	HOLZVERARBEITUNG	7340	5080	2260	380	10	1870	1450	540
36	HOLZVERARBEITUNG	25850	15100	10750	840	290	9620	6820	2800
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL.-, PAPIER- U. PAPPEERZ.	7740	5380	2760	460	60	1840	1700	140
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	11440	7210	4230	500	110	3620	3000	620
39	BRÜCKEN- U. VERWIEBELFELTUNG	16150	7690	8460	690	200	7570	6060	1510
40	LEDERGERBERE	7340	4230	3110	190	70	2850	2050	800
41	TEXTILGERBERE	29360	18100	11260	1260	210	9790	8130	1660
42	BEKLEIDUNGSGEBERBE	20620	12560	8060	380	190	7490	5390	2100
43	ERNAHRUNGSGEBERBE (OH. GETRÄNKHERST.) B)	108880	85720	23160	2860	20	20280	17010	8660
44	GETRÄNKHERSTELLUNG	23520	12610	10910	1410	4110	5390	.	.
45	TABAKVERARBEITUNG	12820	2620	10200	150	8650	1400	770	630
46	BAUGEWERBE	126820	65630	63190	4230	1630	57330	45330	12000
47	BAUHAUPTBEREICHE	83000	48960	42040	3460	970	37610	33460	4150
48	AUSBAUGEWERBE	43820	22670	21150	770	660	19720	11870	7850
49	HANDEL U. VERKEHR	854280	696950	157330	19940	-2700	140090	98430	41660
50	HANDEL	747170	649780	97390	7470	3040	86880	56280	30600
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	477330	430940	46390	3680	460	42250	.	.
52	EINZELHANDEL	269840	218840	51000	3790	2580	44630	.	.
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	107110	47170	59940	12470	-5740	53210	42150	11060
54	EISENBÄHNNEN	16640	5720	10920	3390	-5820	13350	13900	-550
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	10690	6320	4370	1610	120	3240	.	.
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	28170	4070	24100	4220	50	19830	14170	5660
57	ÜBRIGER VERKEHR 9)	51610	31060	20550	3850	-90	16790	14080	5950
58	Dienstleistungsunternehmen	319590	106220	213370	31280	9370	172720	57260	115460
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	67650	21520	46130	1670	3950	40510	23970	16540
60	Kreditinstitute	48060	12490	35570	1240	1740	32590	16600	15990
61	Versicherungsunternehmen	19590	9030	10560	430	2210	7920	7370	550
62	Wohnungsvermietung 2)	75200	14660	60540	21740	730	38070	.	.
63	Sonstige Dienstleistungen 10)	176740	70040	106700	7870	4690	94140	33290	98920
64	Gastgewerbe, Heime	34170	2120	12940	1330	690	10920	.	.
65	Bildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlagsgew.	25480	13490	11990	1070	1730	9190	.	.
66	Gesundheits- u. Veterinärwesen	31440	9060	22380	1660	-	20720	.	.
67	Übrige Dienstleistungen	85650	26260	59390	3810	2270	53310	.	.
68	Unternehmen zusammen	2361940	1507850	854090	108600	42130	703360	451550	251810
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.ä.	263570	121740	141830	7340	190	134300	134300	-
70	Staat	237070	114320	122750	5700	180	116870	116870	-
71	Gebietskörperschaften	172460	56730	115730	5530	170	110030	110030	-
72	Sozialversicherung	64610	57590	7020	170	10	6840	6840	-
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.ä.	26500	7420	19080	1640	10	17430	17430	-
74	Private Haushalte (häusliche Dienste)	1290	-	1290	-	-	1290	1290	-
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	25210	7420	17790	1640	10	16140	16140	-
76	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	2625510	1629590	995920	115940	42320	837660	585850	251810
77	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	2286740	1493190	793550	86860	41400	665290	.	.
78	Produktionsunternehmen 3)	2294290	1486330	807960	106930	38180	662850	427580	235270
79	Handwerk 4)	224940	128630	96310	6540	3160	86610	.	.
80	Unterstellte entgeltl. f. Bankdienstleistungen	-	36990	36990	-	-	36990	-	36990
81	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 5)	2625510	1666580	958930	115940	42320	800670	585850	214820
82	Darunter: Unternehmen	2361940	1544840	817100	108600	42130	666370	451550	214820
83	Kreditinstitute	48060	49480	-1420	1240	1740	-4400	16600	-21000

FUSSNOTEN SIEHE S. 244

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEDELIGEN PREISEN NACH 58 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1976

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSLIEDERUNG *)	PRODUKTIONS-WERT	VORLEI-STUNGEN	BRUTTO-WERT-SCHÖPFUNG	ABSCHREI-BUNGEN	PRODUK-TIONS-STERNE-ABZUEGL. SUBVEN-TIONEN	NETTO-WERTSCHÖPFUNG		
							ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN	
								AUS UNSELB-STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTER-NEHMER-TÄTIG-KEIT UND VERNOGEN
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	57520	26980	30540	7090	-2190	25640	4990	20490
2	LANDWIRTSCHAFT	51140	24460	26680	6660	-2230	22250	-	-
3	GEWERBL. GÄRTH. U. TIERN., FORSTW., FISCHEREI	6380	2520	3860	430	40	3390	-	-
4	WARENPRODUZIERENDES GEBWERBE	1261310	761390	499920	53630	40840	405430	314860	90390
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	96880	34370	42310	8870	3120	30520	19730	10790
6	ELEKTR., GAS-, FERNSWÄRME- U. WASSERVERSORG.	72540	42000	30560	7090	3210	20260	10380	9880
7	ELEKTRIZITÄTS- U. FERNSWÄRMEVERSORG. USW.	57980	32000	25980	6100	2820	17060	-	-
8	GASVERSORGUNG	10030	8470	1540	370	170	1020	-	-
9	WASSERVERSORGUNG	4550	1530	3020	620	220	2180	-	-
10	BERGBAU	24320	12370	11950	1780	-90	10260	9390	910
11	KOHLENBERGBAU	21190	10770	10420	1390	-210	9240	8630	610
12	ÜBRIGER BERGBAU	3130	1600	1530	390	120	1020	720	300
13	VERARBEITENDES GEBWERBE	1029830	640130	389700	40480	36010	313210	247100	66110
14	CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	111530	72220	39310	5740	1690	31880	23960	7920
15	MINERALÖLVERARBEITUNG	58550	40370	18180	1380	14320	2480	1760	720
16	H. V. KUNSTSTOFFFABRIKEN	18710	11360	7350	850	190	6310	4620	1690
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	10670	6020	4650	530	120	4000	3490	310
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	30010	17700	12310	2190	430	9690	7180	2310
19	FEINKEPPEL	3130	1220	1910	160	40	1710	1140	270
20	H. U. VERARB. V. GLAS	6950	3680	3270	410	100	2760	2180	580
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	46540	32160	14380	2510	470	11400	11250	150
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	16500	12860	3640	610	50	2980	2690	490
23	GIEßEREI	9590	4990	4600	460	90	4050	3620	230
24	ZIEHGERÄTE, KALTMALZ, STAHLVERFORMUNG USV.	25640	15380	10260	1010	270	8980	6630	2350
25	STAHL- U. LEICHTMETALL- SCHIENENFABRIKATION	17680	10480	7200	410	100	6690	4720	1970
26	MASCHINENBAU	119560	64760	46300	3460	1050	41790	35790	6000
27	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERÄTE U. -EINR.	10080	4370	5710	1140	110	4460	3340	1120
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	104970	65450	39520	4410	1350	33780	25700	8080
29	SCHIFFBAU	7280	4470	2810	360	-40	2690	2380	310
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	3340	1730	1610	120	-180	1670	1670	-
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	95330	52600	42730	3600	910	38220	32900	5320
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	15460	7200	8260	530	290	7440	5220	2320
33	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWÄREN	28520	15870	12650	1050	360	11240	8840	2400
34	H. V. MUSIKINSTR., SPIELU., FUELLHALTERN USW.	3600	2840	2760	160	100	2500	1660	840
35	HOLZVERARBEITUNG	7880	5460	2420	380	70	1970	1520	450
36	ZELLSTOFF-, HOLZSCHN., PAPIER- U. PAPPEERZ.	28150	16600	11550	890	320	10340	7560	2780
37	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	11950	6920	2840	530	60	2250	1880	370
38	DRUCKEREI, Vervielfältigung	17690	8500	4600	510	120	3970	3090	880
39	LEDERGEWERBE	8150	4940	3210	200	230	8230	6530	1680
40	TEXTILGEWERBE	31850	20480	11370	1260	110	2900	2240	690
41	BEKLEIDUNGSGEWERBE	21390	13230	8160	390	220	7550	5710	1840
42	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKENERST.) 8)	118050	92680	25370	3120	100	22150	18160	10100
43	GETRÄNKENERSTELLUNG	25370	14290	11080	1420	3550	6110	-	-
44	TABAKVERARBEITUNG	13350	2850	10500	160	9180	1160	810	350
46	BAUGEWERBE	134600	66890	67710	4280	1710	61720	48030	13690
47	BAUHAUPTGEWERBE	87610	43030	44580	3490	1020	40070	34930	5140
48	AUSBAUGEWERBE	46990	23860	23130	790	690	21650	13100	8550
49	HANDEL U. VERKEHR	944950	771820	173130	21260	-2540	154410	105410	49000
50	HANDEL	828110	720420	107690	7830	2730	97130	61520	35610
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	537210	486540	50670	3760	50	46860	-	-
52	EINZELHANDEL	290900	233880	57020	4070	2680	50270	-	-
53	VERKEHR, NACHRICHTENVERMITTLUNG	116840	51400	65440	13430	-5270	57280	43890	13390
54	EISENBÄHNEN	17580	6100	11480	3590	-5530	13420	13890	-470
55	SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HÄFFEN	11010	6390	4620	1030	150	3440	-	-
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	29990	4250	25740	4770	50	20920	14530	6390
57	ÜBRIGER VERKEHR 9)	38260	34660	23600	4040	60	19300	15470	7470
58	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	346540	114490	232050	34070	10280	187700	63090	124610
59	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	71130	23240	47870	1850	4360	41660	25460	16200
60	KREDITINSTITUTE	50800	13950	36850	1380	1950	33520	17730	15790
61	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	20330	9310	11020	470	2410	8140	7730	410
62	WOHNUNGSVERMIETUNG 2)	81520	16170	65350	23280	600	41470	-	-
63	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN 10)	193890	75060	118830	8940	5320	104570	37630	108410
64	GÄSTGEWERBE, WEINE	36530	22380	14150	1500	700	11950	-	-
65	BILDUNG, WISSENSCH., KULTUR USW., VERLASSEN.	28510	15010	13500	1210	1960	10330	-	-
66	GESUNDHEITS- U. VETERINÄRWESSEN	34780	9760	25020	1900	40	23080	-	-
67	ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	94070	27910	66160	4330	2620	59210	-	-
68	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	2610320	1674680	935640	116050	46390	773200	488310	284890
69	STAAT, PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.Ä.	280750	130870	149880	7930	210	141740	141740	-
70	STAAT	252490	122820	129670	6180	200	123290	123290	-
71	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	183160	60890	122270	5990	190	116090	116090	-
72	SOZIALVERSICHERUNG	69330	61930	7400	190	10	7200	7200	-
73	PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.Ä.	28260	8050	20210	1750	10	18450	18450	-
74	PRIVATE HAUSHALTE (HAUSLICHE DIENSTE)	1320	1320	-	-	-	1320	1320	-
75	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	26940	8050	18890	1750	10	17130	17130	-
76	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT)	2891070	1805550	1085520	123980	46600	914940	630050	284890
77	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	2528800	1658510	870290	92770	45790	731730	-	-
78	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	2539190	1651420	887770	114200	42030	731540	462850	268690
79	HANDBERUF 4)	243980	139540	104440	6900	3370	94170	-	-
80	UNTERSTELLTE ENTGELTE F.-DANKDIENSTLEISTUNGEN	-	39020	39020	-	-	39020	-	39020
81	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 5)	2891070	1844570	1044500	123980	46600	875920	630050	245870
82	DARUNTER: UNTERNEHMEN	2610320	1713700	896620	116050	46390	734180	488310	245870
83	KREDITINSTITUTE	50800	52970	-2170	1380	1950	-5500	17730	-23230

FUSSNOTEN SIEHE S. 244

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 58 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IN JAHR 1977

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONSWERT	VORLEISTUNGEN	BRUTTO-WERT-SCHÖPFUNG	ABSCHREIBUNGEN	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUGL. SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
							ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN	
								AUS UMLAGESTÄNDLIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT UND VEROEGEN
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	60100	28740	31360	7530	-1530	25360	5630	19930
2	LANDWIRTSCHAFT	52850	26100	26730	7090	-1560	21220	-	-
3	GENEREL.-GÄRTN.-U. TIERH., FORSTM., FISCHEREI ..	7250	2640	4630	440	30	4140	-	-
4	WARENPRODUZIERENDES GEMERDE	1314000	784450	529550	56090	43130	430330	336730	93600
5	ENERGIE-U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	99970	57190	42780	9540	3060	30180	21000	9180
6	ELEKTR.-, GAS-, FERNWÄRME-U. WASSERVERSORG. .	77360	45430	31930	7650	3520	20760	11420	9340
7	ELEKTRIZITÄTS-U. FERNWÄRMEVERSORG. USW. .	60850	33950	26900	6550	3090	17260	-	-
8	GASVERSORGUNG	11650	9760	1890	440	220	1230	-	-
9	WASSERVERSORGUNG	4860	1720	3140	660	210	2270	-	-
10	BERGBAU	22610	11760	10850	1890	-460	9420	9580	-160
11	KOHLENERGIE	19410	10100	9310	1490	-620	8440	8850	-410
12	ÜBRIGER BERGBAU	3200	1660	1540	400	160	980	730	250
13	VERARBEITENDES GEMERDE	1071270	656850	414420	42190	38060	334170	266540	67630
14	CHEN.-IND., M.-U. VERARB. V. SPALT-U. BRUSTSTOFFEN	115330	75040	40290	6010	1730	32550	23840	6710
15	MINERALÖLVERARBEITUNG	56850	38850	18000	1390	15120	1490	-	-270
16	M.-V. KUNSTSTOFFWAREN	19180	11360	7820	930	200	6690	5130	1560
17	GUMMI- U. KAUTSCHUK- U. ERZEUGNISSE	11530	6380	4970	550	130	4290	3770	520
18	GEN.-U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	28890	16810	12080	2200	470	9410	7310	2100
19	H.-U. VERARB. V. GLAS	3260	1270	1990	170	40	1780	1530	250
20	H.-U. VERARB. V. GIPS	7860	4140	3720	420	100	3200	2420	780
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	42950	29330	13420	2660	390	10370	11450	-1080
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	16630	12690	3940	630	60	3250	2790	460
23	GLAS- U. KERAMIK- U. ERZEUGNISSE	10010	5120	480	480	90	4320	3900	420
24	STÄHLE, EISEN- U. KUNSTSTOFF- U. ERZEUGNISSE USW.	26140	15380	10760	1020	290	9450	7360	2090
25	STAHL- U. LEICHTMETALL- U. SCHWENGFÄHRZEUGBAU	21470	13060	8410	460	120	7830	5780	2050
26	MASCHINENBAU	108300	61240	47060	3610	1140	42310	38100	4210
27	M.-V. MASCHINEN, ADV.-GERÄTE U. -EINR. .	11440	4990	6450	1140	170	5140	3670	1470
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW. .	118620	74890	43730	4640	1540	37550	29230	8320
29	SCHIFFBAU	6890	4110	2780	200	-10	2590	2390	200
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	3400	1740	1660	130	-130	1660	1830	-170
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN .	102430	54710	47720	3810	1030	42880	35460	7420
32	FERNWECHSEL, OPTIK, M.-V. UHREN	16380	7480	8900	950	320	8030	5820	2210
33	M.-V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	32800	18230	14570	1130	420	13020	10100	2920
34	M.-V. MUSIKINSTR., SPIELU., FUELLHALTERN USW.	6440	3290	3170	170	120	2880	1910	970
35	HOLZVERARBEITUNG	8540	6020	2540	390	70	2080	1710	370
36	HOLZVERARBEITUNG	31110	18010	13100	930	320	11850	8380	3470
37	ZELLEULOSE-, HOLZSCHN.-, PAPIER- U. PAPPBERZ. .	8870	6020	2850	550	70	2230	1910	320
38	PAPIER- U. PAPPVERARBEITUNG	13240	8020	5220	550	140	4530	3430	1100
39	DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	17060	8130	8930	760	230	7940	4600	1340
40	LEDERGERBERE	7980	4640	3340	210	80	3050	2260	790
41	TEXTILGERBERE	32170	20260	11910	1270	280	10360	8690	1670
42	BEKLEIDUNGSGERBERE	21770	13430	8340	390	230	7720	5870	1850
43	ERNAHRUNGSGERBERE (OH. GETRÄNKERZ. J) 8)	125020	93190	29830	3240	-90	26680	19260	13080
44	GETRÄNKERZ. U. TABAKERZ.	24810	13780	11030	1430	3940	5660	-	-
45	TABAKVERARBEITUNG	13840	2840	11000	170	940	1380	880	500
46	BAUGEWERBE	142760	70410	72350	4360	2010	65980	49190	16790
47	BAUHAUPTGERBERE	90540	44370	46170	3510	1200	41660	36680	6780
48	AUSBAUGEWERBE	52220	26040	26180	850	810	2460	14510	10010
49	HANDEL U. VERKEHR	1001780	816140	185640	22650	-3370	166360	112510	53850
50	HANDEL	876670	761120	115550	8440	1990	105120	66630	38490
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	560970	507370	33600	3940	-1030	50690	-	-
52	ERZEHLHANDEL	315700	253750	61950	4500	3020	54430	-	-
53	VERKEHR-, NACHRICHTEN- U. ÜBERMITTLUNG	125110	55020	70090	14210	-5340	61240	45880	15360
54	EISENBAHNEN	17450	6180	11270	3760	-5400	13110	14140	-1030
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, WAFFEN	11240	6660	4580	1050	140	3390	-	-
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	32370	4240	28070	5040	40	22990	15380	7610
57	ÜBRIGER VERKEHR 9)	64110	37940	26170	4360	60	21750	16360	6780
58	Dienstleistungsunternehmen	378830	125400	233430	37560	11430	204440	68450	135990
59	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSGESellschaften	77630	25360	32270	2030	5020	45220	27100	18120
60	KREDITINSTITUTE	54270	14670	39600	1510	2500	35590	18820	16770
61	VERSICHERUNGSGESellschaften	23360	10690	12670	520	2520	9630	8280	1350
62	Wohnungsvermietung 2)	87070	17410	69660	25340	720	43600	-	-
63	Sonstige Dienstleistungen 10)	214130	82630	131500	10190	5690	115620	41350	11780
64	GASTGERBERE, NEIME	39170	23830	15340	1690	750	12900	-	-
65	BILDUNG, WISSENSCH., KULTUR USW., VERLAGSW.	30870	16120	14750	1350	2330	11070	-	-
66	GESUNDHEITS- U. VETERINÄRMENSEN	36620	10250	26370	2150	20	24200	-	-
67	ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	107470	32430	75040	5000	2590	67450	-	-
68	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	2754710	1754730	999980	123830	49660	826490	523120	303370
69	STAAT, PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.Ä.	296790	136650	160140	8620	230	151290	151290	-
70	STAAT	246550	128030	138520	6750	210	131580	131580	-
71	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	193880	63100	138780	6520	200	124060	124060	-
72	SOZIALVERSICHERUNG	26740	64930	7740	210	10	7520	7520	-
73	PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.Ä.	30240	8620	21620	1890	20	19710	19710	-
74	PRIVATE HAUSHALTE (HAUSELICHE DIENSTE) .	1370	-	1370	-	-	1370	1370	-
75	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERNEHRZWECK	28870	8620	20250	1890	20	18340	18340	-
76	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT)	3051500	1891380	1160120	132450	49890	977780	674410	303370
77	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	2667640	1753320	930320	98490	48940	782890	-	-
78	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	2677080	1729370	947710	121800	44640	781270	496020	285250
79	HANDBER. 4)	266310	151050	115260	7530	3690	104240	-	-
80	UNTERSTELLTE ENTGELT. F.-DANKDIENSTLEISTUNGEN .	-	41990	41990	-	-	41990	-	41990
81	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 5)	3051500	1933370	1118130	132450	49890	935790	674410	261380
82	DARUNTER: UNTERNEHMEN	2754710	1796720	957990	123830	49660	784500	523120	261380
83	KREDITINSTITUTE	94270	56640	-2390	1510	2500	-6400	18820	-25220

FUSSNOTEN SIEHE S. 244

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 58 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1978

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONSWERT	VORLEISTUNGEN	BRUTTO-WERTSCHÖPFUNG	ABSCHREIBUNGEN	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUGS- SUBVENTIEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
							ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN	
								AUS UNSELB-STÄEN-DIGER ARBEIT	AUS UNTER-NEHMER-TÄTIG-KEIT UND VERMOEGEN
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	60730	28780	31950	7980	-1200	25170	5870	19300
2	LANDWIRTSCHAFT	53190	26040	27150	7520	-1200	20830	.	.
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERN., FORSTW., FISCHEREI ..	7540	2740	4800	460	.	4340	.	.
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	1373890	811100	562790	59000	44300	459490	358340	101150
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	106940	61440	45500	10160	2460	32880	21950	10930
6	ELEKTRO-, GAS-, FERNEWÄRME- U. WASSERVERSORG.	83980	49030	34950	8200	3660	23090	12210	10880
7	ELEKTRIZITÄTS- U. FERNEWÄRMEVERSORG. USW.	65810	36530	29280	6990	3200	19090	.	.
8	GASVERSORGUNG	13530	10930	2600	510	300	1790	.	.
9	WASSERVERSORGUNG	4640	1570	3070	700	160	2210	.	.
10	BERGBAU	22940	12410	10550	1960	-1200	9790	9740	50
11	KOHLENERGBAU	20140	10780	9360	1540	-1280	9080	8960	120
12	UEBRIGER BERGBAU	2820	1630	1190	400	80	710	780	-70
13	VERARBEITENDES GEWERBE	1113200	673740	439460	44410	39700	355350	283550	71800
14	CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. KRUTSTOFFEN	117480	75410	41870	6370	1800	37000	26790	6910
15	MINERALOELVERARBEITUNG	58570	37810	20760	1420	15850	3490	1850	1640
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	20300	12050	8250	930	210	7110	5390	1520
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	11550	6620	4930	580	110	4240	3930	310
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	30940	18130	12810	2220	490	10100	7860	2240
19	FEINKERAMIK	3500	1360	2140	180	30	1930	1640	290
20	H. U. VERARB. V. GLAS	8050	4340	3710	440	100	3170	2700	470
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	43140	28940	14200	2780	380	11040	11920	-880
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	16930	12590	4340	670	50	3620	2980	640
23	GIESSEREI	10030	4980	5050	530	90	4430	4110	320
24	ZIEHBEREIT., KALTWALZ., STAHLVERFORMUNG USW.	26910	15880	11030	1070	280	9680	7620	2060
25	STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFABRIKZUGBAU	22540	14870	9470	480	160	8850	6180	2670
26	MASCHINENBAU	114740	64770	49970	3840	1180	44950	39510	5440
27	H. V. BUEROMASCHINEN, ADW-GERAETEN U. -EINR.	11940	5700	6240	1160	130	4950	3970	980
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	126880	78950	47930	4910	1870	41150	32350	8800
29	SCHIFFBAU	5880	3540	2340	220	-30	2150	2250	-100
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	4470	2220	2250	180	-230	2300	2060	240
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	104730	55860	48870	4050	940	43880	37960	5920
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	17390	7710	9680	620	320	8740	6280	2460
33	H. V. EISEN-, ELECH- U. METALLWAREN	33800	18710	15090	1200	390	13500	10860	2640
34	H. V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	6870	3580	3290	220	130	2940	2080	860
35	HOLZBEARBEITUNG	8610	6000	2610	400	70	2140	1760	380
36	HOLZVERARBEITUNG	32090	18260	13830	980	340	12510	9160	3350
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPPEERZ.	9190	5840	3350	620	100	2630	2080	550
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	13200	7930	5270	580	140	4530	3730	820
39	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	18460	8660	9800	840	230	8730	7000	1730
40	LEDERGEWERBE	8190	4770	3420	220	80	3120	2310	810
41	TEXTILGEWERBE	32080	19720	12360	1290	280	10790	8960	1830
42	EKLEIDUNGSGEWERBE	22790	13950	8840	390	220	8230	6290	1940
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERST.) B)	128880	96880	32000	3370	-250	28860	20870	14260
44	GETRAENKEHERSTELLUNG	26480	14550	11970	1470	490	6270	.	700
45	TABAKVERARBEITUNG	14790	2960	11830	180	10050	1600	900	.
46	HAUGEWERBE	153750	75920	77830	4430	2140	71260	52840	18420
47	BAUHAUPTGEWERBE	98080	47740	50340	3530	1290	45520	36910	8610
48	AUSBAUGEWERBE	55670	28180	27490	900	850	25740	15930	9810
49	HANDEL U. VERKEHR	1059800	859510	200290	24340	-6160	182110	120550	61560
50	HANDEL	928470	802240	126230	9120	760	116350	72390	43960
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	593660	535760	57900	4160	-2430	56170	.	.
52	EINZELHANDEL	334810	266480	68330	4940	3190	60180	.	.
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	131330	57270	74060	15220	-6920	65760	48160	17600
54	EISENBAHNEN	17890	6520	11370	390	-740	14810	14080	730
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	10990	6510	4480	1100	120	3260	.	.
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	34760	4530	30180	5330	40	24790	16240	8550
57	UEBRIGER VERKEHR 9)	67690	39860	27830	4850	80	22900	17840	8320
58	Dienstleistungsunternehmen	413290	137250	276040	42060	11710	222270	73710	148560
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	84300	27460	56840	2250	4960	49630	28790	20840
60	Kreditinstitute	58820	15630	43190	1670	2390	39130	19900	19230
61	Versicherungsunternehmen	25480	11830	13650	580	2570	10500	8890	1610
62	Wohnungsvermietung 2)	91980	18480	73500	27920	380	45200	.	.
63	Sonstige Dienstleistungen 10)	237010	91310	145700	11890	6370	127440	44920	127720
64	Gastgewerbe, Heime	41760	25380	16380	1890	780	13710	.	.
65	Bildung, Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew.	33160	17530	15630	1520	2630	11480	.	.
66	Gesundheits- u. Veterinärwesen	39330	10900	28430	2460	-20	25990	.	.
67	Uebrigere Dienstleistungen	122760	37500	85260	4020	2980	76260	.	.
68	Unternehmen zusammen	2907710	1836640	1071070	133380	48650	889040	558470	330570
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o. e.	319690	148790	170900	9420	240	161240	161240	-
70	Staat	287300	139410	147890	7370	220	140300	140300	-
71	Gebietskoerperschaften	209510	69760	139750	7140	210	132400	132400	-
72	Sozialversicherung	77790	69650	8140	230	10	7900	7900	-
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o. e.	32390	9380	23010	2050	20	20940	20940	-
74	Private Haushalte (haeusliche Dienste)	1390	.	1390	.	.	1390	1390	-
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	31000	9380	21620	2050	20	19550	19550	-
76	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	3227400	1985430	1241970	142800	48890	1050280	719710	330570
77	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	2815730	1818160	997570	105460	48270	843840	.	.
78	Produktionsunternehmen 3)	2823410	1809180	1014230	131130	43690	839410	529680	309730
79	Handwerk 4)	280910	160920	119990	7570	4030	108390	.	.
80	Unterstellte entgeltl. f. Bankdienstleistungen	-	45830	45830	-	-	45830	-	45830
81	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 5)	3227400	2031260	1196140	142800	48890	1004450	719710	284740
82	Darunter: Unternehmen	2907710	1862470	1025240	133380	48650	843210	558470	284740
83	Kreditinstitute	58820	61460	-2640	1670	2390	-6700	19900	-26600

FUSSNOTEN SIEME S. 244

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 58 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1979

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONS- WERT	VORLEI- STUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEP- FUNG	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUK- TIONS- STEUERN ABZUEGL. SUBVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
							ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN	
								AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTER- NEHMER- TÄTIG- KEIT UND VERMOEGEN
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	62240	31690	30570	8500	-1030	23100	6430	16670
2	LANDWIRTSCHAFT	54320	28790	25530	8040	-1010	18500	.	.
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERN., FORSTW., FISCHEREI ..	7940	2900	5040	460	-20	4600	.	.
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	1529010	917480	611530	62960	46050	502520	386840	115680
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	119530	70520	49010	10870	1590	36550	23950	12600
6	ELEKTR.-, GAS-, FERNNÄHRM.- U. WASSERVERSORG...	92430	54330	37000	8800	3340	24880	13380	11480
7	ELEKTRIZITÄTS- U. FERNNÄHRM.- VERSORG. USW.	72040	41140	30900	7500	2790	20610	.	.
8	GASVERSORGUNG	15640	12790	2850	590	270	1990	.	.
9	WASSERVERSORGUNG	4750	1500	3250	710	280	2260	.	.
10	BERGBAU	27100	15090	12010	2070	-1750	11690	10370	1120
11	KOHLBERGBAU	23980	13300	10680	1670	-1800	10810	9710	1100
12	UEBRIGER BERGBAU	3120	1790	1330	400	50	880	860	20
13	VERARBEITENDES GEWERBE	1234160	759780	474380	47450	42360	384570	304150	80420
14	CHEM. IND., N. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	138270	91570	46700	6530	1920	38250	29770	8480
15	MINERALÖLVERARBEITUNG	79520	51720	27800	1460	17780	8560	2030	6530
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	23460	15490	9970	1090	270	8610	6480	2130
17	GUMMI- VERARBEITUNG	12860	7470	5390	590	110	4690	4190	500
18	GEV. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	35720	21320	14400	2430	520	11450	8480	2970
19	FEINKERAMIK	3600	1430	2170	190	30	1950	1700	250
20	H. U. VERARB. V. GLAS	8740	4670	4070	490	100	3480	2840	640
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	48640	32190	16470	2850	420	13200	12810	390
22	NE-METALLERZUGUNG, NE-METALLHALBZUGWERKE	18870	14620	4250	730	50	3470	3110	360
23	GIESSEREI	11600	5990	5610	560	80	4970	4550	420
24	ZIEMERIEI, KALTMALZ-, STAHLVERFORMUNG USW.	29860	17770	12090	1180	290	10620	8020	2600
25	STAHL- U. LECHTMETALL- SCHNEMFAHRZEUGBAU	21930	12890	9040	520	120	8400	6220	2180
26	MASCHINENBAU	12680	7240	53640	4890	1200	48350	42440	5910
27	H. V. BUEROMASCHINEN, ABW.-GERÄTEN U. -EINR.	12350	6140	6210	1260	90	4860	4200	660
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. K.F.Z. USW.	141850	89340	52490	5400	1910	45180	36030	9150
29	SCHIFFBAU	5850	3610	2240	220	-80	2100	2240	-140
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	5340	2630	2710	200	-210	2720	2370	350
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN ...	111850	60130	51720	4220	920	46580	39980	6600
32	FEINMECHANIK, OPTIK, N. V. UHREN	18670	8630	10040	700	300	9040	6760	2280
33	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	36130	20290	15840	1320	390	14130	11330	2800
34	H. V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	7390	4100	3290	240	120	2930	2210	720
35	HOLZBEARBEITUNG	9300	6630	2670	430	80	2160	1790	370
36	HOLZVERARBEITUNG	34440	19710	14730	1110	340	13280	9800	3480
37	ZELLOSTF.-, HOLZERN-, PAPIER- U. PAPPERZ.	10360	6830	3230	650	90	2790	2200	590
38	PAPIER- U. PAPPERARBEITUNG	14010	8570	5440	630	140	4670	3830	840
39	DRUCKEREI, VERZELFAELTUNG	20890	10010	10880	980	250	9650	7450	2000
40	LEDERGEWERBE	8930	5400	3530	230	70	3230	2480	750
41	TEXTILGEWERBE	33410	21010	12400	1290	260	10850	9230	1620
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	23970	15060	8910	390	210	8310	6560	1750
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKERHERST.) 8)	135490	102980	32510	3660	-30	28880	21870	12820
44	GETRÄNKERHERSTELLUNG	27230	15480	11750	1570	4370	5810	.	.
45	TABAKVERARBEITUNG	15330	3440	11890	240	10250	1400	980	420
46	BAUGEWERBE	175320	87180	88140	4640	2100	81400	58740	22660
47	BAUHAUPTBEREIBE	143180	55800	57300	3720	1330	52250	40960	11290
48	AUSBAUGEWERBE	62140	31300	30840	920	770	29150	17780	11370
49	HANDEL U. VERKEHR	1137150	938240	218890	26300	-5170	197760	128600	69160
50	HANDEL	1012810	874530	136280	9870	1170	127240	77800	49440
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	656240	590660	65580	4430	-2030	63160	.	.
52	EINZELHANDEL	356570	283870	72700	5420	3200	64080	.	.
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	144340	63730	80610	16430	-6340	70520	50800	19720
54	EISENBAHNEN	19410	6930	12480	4030	-6500	14950	14780	770
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	12350	7400	4930	1210	120	3600	.	.
56	DEUTSCHE BUNDEPOST	37420	5020	32400	6170	-640	26290	17350	8940
57	UEBRIGER VERKEHR 9)	75180	44380	30800	5020	100	25680	19270	10010
58	Dienstleistungsunternehmen	449940	152080	297860	48070	12450	237340	80490	156850
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ...	91070	29920	61150	2450	4810	53890	31310	22580
60	Kreditinstitute	63990	16900	47090	1810	2110	43170	21700	21470
61	Versicherungsunternehmen	27080	13020	14060	640	2700	10720	9610	1110
62	Wohnungsvermietung 2)	97170	21140	76030	31580	860	43590	.	.
63	Sonstige Dienstleistungen 10)	261700	101020	160680	14040	6780	139860	49180	134270
64	Gastgewerbe, Heime	44590	27110	17480	2180	790	14510	.	.
65	Bildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlagsweh.	34730	19450	17280	1800	2790	12690	.	.
66	Gesundheits- u. Veterinärwesen	42940	12280	30460	2880	-20	27800	.	.
67	Uebrige Dienstleistungen	137440	42180	95260	7180	3220	84860	.	.
68	Unternehmen zusammen	3198360	2039510	1158850	145830	52300	960720	602360	358360
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.ä.	346200	162340	183860	10490	250	173120	173120	.
70	Staat	311310	152330	158980	8220	230	150530	150530	.
71	Gebietskörperschaften	227490	77360	150130	7960	220	141950	141950	.
72	Sozialversicherung	85820	74970	8850	260	10	8580	8580	.
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.ä.	34890	10010	24880	2270	-	22590	22590	.
74	Private Haushalte (Hausbliche Dienste) ...	1460	-	1460	-	-	1460	1460	.
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	33430	10010	23420	2270	20	21130	21130	.
76	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	3544560	2201850	1342710	156320	52550	1133840	775480	358360
77	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	3101190	2018370	1082820	114250	51440	917130	.	.
78	Produktionsunternehmen 3)	3107290	2009590	1097790	143380	47490	906830	571050	335780
79	Handwerk 4)	308590	177270	131320	8290	4480	118590	.	.
80	Unterstellte entgeltl. f. Bankdienstleistungen ..	-	49710	49710	-	-	49710	-	49710
81	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 5)	3544560	2251560	1293090	156320	52550	1084130	775480	308650
82	Darunter: Unternehmen	3198360	2089220	1109140	145830	52300	911010	602360	308650
83	Kreditinstitute	63990	66610	-2620	1810	2110	-6540	21700	-28240

FUSSNOTEN SIEME S. 244

3.0 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 58 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IN JAHR 1980 1)

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 4)	PRODUK- TIONSWERT	VORLEI- STUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPF- FUNG	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUK- TION- STEUER- ABZUEGL. SUBVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
							ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN	
								AUS UNSELB- STÄNDI- GER ARBEIT	AUS UNTER- NEHMER- TÄTIG- KEIT UND VERDIEHEN
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	64300	33780	30520	9120	-690	22090	6880	15210
2	LANDWIRTSCHAFT	55650	30610	25040	8590	-630	17080	.	.
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERN., FORSTW., FISCHEREI ..	8650	3170	5480	530	-60	5010	.	.
4	WARENPRODUZIERENDES GEMERBE	1655720	1015260	640460	67970	45170	527320	417570	109750
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	135870	84610	51260	11790	1580	37890	24030	11860
6	ELEKTR., GAS-, FERNWAERRE- U. WASSERVERSORG. ..	105410	67550	37860	9610	3350	24900	14420	10480
7	ELEKTRIZITAETS- U. FERNWAERREVERSORG. USV. ..	78880	48030	30850	8240	2800	19810	.	.
8	GASVERSORGUNG	21650	17990	3660	650	350	2660	.	.
9	WASSERVERSORGUNG	4880	1530	350	720	200	2430	.	.
10	BERGBAU	30460	17060	13400	2180	-1770	12990	11610	1380
11	KOHLENBERGBAU	26990	15080	11910	1780	-1820	11950	10710	1240
12	UEBRIGER BERGBAU	3470	1980	1490	400	50	1040	900	140
13	VERARBEITENDES GEMERBE	1324100	835930	490170	51140	41680	397350	327290	70060
14	CHEM., IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. ERUTSTOFFEN	135170	92150	43020	6700	1700	34620	30410	4210
15	MINERALOELVERARBEITUNG	106690	78610	28080	1590	18940	7550	2490	5060
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	28660	17620	11040	1330	220	9490	7500	1990
17	GUMMIVERARBEITUNG	14200	8460	5740	610	90	5040	4500	540
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	37880	23050	14830	2710	510	11610	9120	2490
19	FEINKERAMIK	4020	1640	2380	200	30	2150	1860	290
20	H. U. VERARB. V. GLAS	9910	5350	4580	580	120	3860	3050	810
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	51540	34640	16900	2970	290	13640	13240	380
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALSZUEGWERKE	22630	17910	4720	770	70	3880	3310	570
23	GIESSEREI	12550	6610	5940	560	60	5320	4870	450
24	ZIENERZEEN, KALTWALZ., STAHLVERFORMUNG USW.	31410	19100	12310	1180	260	10870	8740	2130
25	STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU	26120	15600	10520	660	90	9770	6930	2840
26	MASCHINENBAU	130770	74240	56530	4450	1000	51080	45990	5090
27	H. V. BUENOHASCHINEN, ADV.-GERAETEN U.-EINR. .	13500	6850	6650	1380	70	5200	4470	730
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. FZ. USV.	142400	91330	51270	5880	1140	44250	40280	3970
29	SCHIFFBAU	7090	4660	2430	230	-220	2420	2600	-180
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	6570	3300	3270	260	90	3100	2810	290
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN ..	123190	67590	56400	4680	730	50190	45190	7000
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	21470	10230	11240	770	290	10180	7690	2490
33	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	37840	21520	16320	1380	340	14600	11820	2780
34	H. V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	7610	4410	3200	260	100	2840	2330	510
35	HOLZBEARBEITUNG	10290	7270	3020	460	70	2490	1920	570
36	HOLZVERARBEITUNG	37070	21750	15320	1180	310	13830	10530	3300
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPPEERZ. .	11600	8000	3600	720	70	2810	2360	450
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	15780	10350	5430	720	130	4580	4210	370
39	DRUCKEREI, VIELFALFTIGUNG	21750	10670	11080	1070	200	9810	7930	1880
40	LEDERGEMERBE	9380	5450	3930	260	60	3610	2610	1000
41	TEXTILGEMERBE	34620	22000	12620	1330	220	11070	9490	1580
42	GEWEBEGEMERBE	24710	15560	9150	410	170	8570	6800	1470
43	ERNAHRUNGSGEMERBE (OH. GETRAENKENERZ.) B)	143120	108080	35040	3840	-160	31360	23170	14290
44	GETRAENKENERSTELLUNG	28230	16480	11750	1690	3960	6180	.	.
45	TABAKVERARBEITUNG	16110	3430	12680	310	10910	1460	1050	410
46	BAUGEMERBE	195750	96720	99030	5040	1910	92080	64250	27830
47	BAUHAUPTGEMERBE	125860	60840	65020	4030	1230	59760	45370	14390
48	AUSBAUGEMERBE	69890	35880	34010	1010	680	32320	18880	13440
49	HANDEL U. VERKEHR	1197100	968900	228200	28800	-4230	203630	140480	63150
50	HAENDEL	1043790	899550	144240	10820	930	132490	85930	46560
51	GROSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	664900	598150	68750	4830	-2230	66150	.	.
52	EINZELHANDEL	376890	301400	75490	5990	3160	66340	.	.
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	153310	69350	83960	17980	-5160	71140	54550	16590
54	EISENBAHNEN	20510	7650	12860	4190	-5330	14000	14690	-690
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	13890	8460	5430	1380	130	3920	.	.
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	38610	5600	33010	7140	-	25870	18930	6940
57	UEBRIGER VERKEHR 9)	80300	47640	32660	5270	40	27350	20930	10340
58	Dienstleistungsunternehmen	493480	165950	327530	55630	13060	258840	87700	171140
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	99350	32550	66780	2740	5080	58960	34650	24330
60	Kreditinstitute	70270	18170	52100	2020	2320	47760	24110	23650
61	Versicherungsunternehmen	29060	14380	14680	720	2760	11200	10520	680
62	Wohnungsvermittlung 2)	104430	22880	81550	35980	770	44800	.	.
63	Sonstige Dienstleistungen 10)	289720	110520	179200	16910	7210	155080	53070	146810
64	Gastgewerbe, Heime	48040	29210	18830	2550	780	15500	.	.
65	Bildung, Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew.	40250	21210	19040	2130	2950	13960	.	.
66	Gesundheits- u. Veterinaerwesen	46550	13140	33410	3380	-10	30040	.	.
67	Uebrigere Dienstleistungen	154880	46960	107920	8850	3490	95580	.	.
68	Unternehmen zusammen	3410600	2183890	1226710	161520	53310	1011880	652630	359250
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o. e.	377440	178330	199110	11830	240	187020	187020	-
70	Staat	339480	167340	172120	9300	240	162580	162580	-
71	Gebietskoerperschaften	247400	84770	162630	9000	230	153400	153400	-
72	Sozialversicherung	92080	82590	9490	300	10	9180	9180	-
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o. e.	37960	10970	26990	2530	20	24440	24440	-
74	Private Haushalte (haeusliche Dienste) ...	1490	-	1490	-	-	1490	1490	-
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	36470	10970	25500	2530	20	22950	22950	-
76	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	3788040	2362220	1425820	173350	53570	1198900	839650	359250
77	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	3304170	2161010	1145160	125540	52540	967080	-	-
78	Produktionsunternehmen 3)	3311270	2151340	1159930	158780	48230	952920	618000	334920
79	Handwerk 4)	333530	190230	143300	8810	4220	130270	.	.
80	Unterstellte entgeltl. f. Bankdienstleistungen	-	54380	54380	-	-	54380	-	54380
81	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 5)	3788040	2416600	1371440	173350	53570	1144520	839650	304870
82	Darunter: Unternehmen	3410600	2238270	1172330	161520	53310	957500	652630	304870
83	Kreditinstitute	70270	72550	-2280	2020	2320	-6620	24110	-30730

FUSSNOTEN SIEHE S. 244

WEITERE ERLAUEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.9 PRODUKTIONSWERT UND WERTSCHOEPFUNG DER KREDITINSTITUTE

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)
1	PRODUKTIONSWERT	24520	44110	48060	50800	54270	58820	63990	70270
2	VERKAUEFE VON WAREN, PROVISIONEN, GEBUEHREN U. AE.	6580	10140	11070	11780	12280	12990	14280	15890
3	UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENST- LEISTUNGEN	17940	33970	36990	39020	41990	45830	49710	54380
4	EMPFANGENE ZINSEN	54440	108260	103300	106330	114970	123010	147060	188660
5	SONSTIGE VERMOEGENSEINKOMMEN	700	960	1010	1380	1510	1820	1930	2060
6	ABZUEGLICH: GELEISTETE ZINSEN	37200	75250	67320	68690	74490	79000	99280	136340
7	- VORLEISTUNGEN (EINSCHL. UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN)	25460	45830	49480	52970	56660	61460	66610	72550
8	VORLEISTUNGEN	7520	11860	12490	13930	14670	15630	16900	18170
9	UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENST- LEISTUNGEN	17940	33970	36990	39020	41990	45830	49710	54380
10	= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG (BEREINIGT)	-940	-1720	-1420	-2170	-2390	-2640	-2620	-2280
11	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG (UNBEREINIGT)	17000	32250	35570	36850	39600	43190	47090	52100
12	ABZUEGLICH: UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	17940	33970	36990	39020	41990	45830	49710	54380
13	- ABSCHREIBUNGEN	640	1120	1240	1380	1510	1670	1810	2020
14	- PRODUKTIONSSTEUERN	680	1260	1740	1950	2500	2390	2110	2320
15	= NETTOWERTSCHOEPFUNG (BEREINIGT)	-2240	-4100	-4400	-5500	-6400	-6700	-6540	-6620
16	NETTOWERTSCHOEPFUNG (UNBEREINIGT)	15680	29870	32590	33520	35590	39130	43170	47760
17	ABZUEGLICH: UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	17940	33970	36990	39020	41990	45830	49710	54380
18	ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	8110	15150	16600	17730	18920	19900	21700	24110
19	ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNTER- NEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN (BEREINIGT)	-10370	-19250	-21000	-23230	-25220	-26600	-28240	-30730
20	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN (UNBEREINIGT)	7570	14720	15990	15790	16770	19230	21470	23650
21	ABZUEGLICH: UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	17940	33970	36990	39020	41990	45830	49710	54380

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.10 BEITRAGSEINNAHMEN, PRODUKTIONSWERT UND WERTSCHOEPFUNG DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)
1	BEITRAGSEINNAHMEN IM GESCHAFTSJAHRE	28980	48710	52860	57690	64360	70740	78330	86800
2	- VERAEANDERUNG DER BEITRAGSUEBERTRAEGE	530	-150	180	280	650	520	840	650
3	= BEITRAGSEINNAHMEN FUER DAS GESCHAFTSJAHRE ..	28430	48860	52680	57410	63710	70220	77490	86150
4	+ VERZINSUNG DER VERBINDLICHKEITEN AUS VERSICHERUNGSVERTRAEGEN UND AUSGE- WIESENE KURSGEWINNE UND -VERLUESTE	3950	6850	9430	10660	11880	13330	13620	14880
5	DARUNTER: AUSGEWIESENE KURSGEWINNE UND -VERLUESTE	-50	-270	880	860	850	850	-250	-900
6	- LEISTUNGEN FUER DAS GESCHAFTSJAHRE 2)	24690	40480	43330	50680	55820	61860	68070	76280
7	= DIENSTLEISTUNGSENTGELT AUS BEITRAGSEINNAHMEN	7690	15230	16780	17390	19770	21690	23040	24750
8	+ SONSTIGE ENTGELTE FUER DIENSTLEISTUNGEN ...	540	2460	2810	2940	3590	3790	4040	4310
9	= PRODUKTIONSWERT (DIENSTLEISTUNGSENTGELT) ..	8230	17690	19590	20330	23360	25480	27080	29060
10	- VORLEISTUNGEN	3680	8240	9030	9310	10690	11830	13020	14380
11	= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	4550	9450	10560	11020	12670	13650	14060	14680
12	- ABSCHREIBUNGEN	240	390	430	470	520	580	640	720
13	- PRODUKTIONSSTEUERN	930	2030	2210	2410	2520	2570	2700	2760
14	= NETTOWERTSCHOEPFUNG	3380	7030	7920	8140	9630	10500	10720	11200
15	ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	3870	6700	7370	7730	8280	8890	9610	10520
16	ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNTER- NEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	-490	330	550	410	1350	1610	1110	680

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. VERAEANDERUNG DER DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN SOWIE DER
RUECKSTELLUNGEN FUER SCHADENFALLE UND FUER BEITRAGSRUECK-
ERSTATTUNGEN.WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.11 PRODUKTIONSWERT, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG DES STAATES, STAATSVERBRAUCH

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
STAAT INSGESAMT									
1	KÄUFE VON GÜTERN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN)	55660	114320	122820	128030	139410	152330	167360	180760
2 +	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG	62560	122750	129670	138520	147890	158980	172120	183440
3	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	59200	116870	123290	131580	140300	150530	162580	173060
4	PRODUKTIONSSTEUERN	90	180	200	210	220	230	240	240
5	ABSCHREIBUNGEN	3270	5700	6180	6730	7370	8220	9300	10140
6 =	PRODUKTIONSWERT	118220	237070	252490	266550	287300	311310	339480	364200
7 -	VERKÄUFE VON VERWALTUNGSELEISTUNGEN	11660	26370	30030	31660	34540	37530	40810	44160
8 -	SELBSTGESTELLTE ANLAGEN	90	170	190	220	220	260	280	290
9 =	STAATSVERBRAUCH	106470	210520	222270	234670	252540	273520	298390	319750
10	DARUNTER: FÜR SOZIALE SACHLEISTUNGEN 2) ...	26070	60500	71160	74890	80870	87050	95650	103130
GEMEINSCHAFTSPERSCHAFTEN									
11	KÄUFE VON GÜTERN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN)	32380	56730	60890	63100	69760	77360	86770	92080
12	BUND	14490	23140	24690	23950	26350	28660	30910	34380
13	LAENDER	6850	12230	12860	13980	15340	17040	18560	19550
14	GEMEINDEN	11040	21360	23320	25170	28070	31660	35300	38150
15 +	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG	59200	115730	122270	130790	139750	150130	162430	173280
16	BUND	12510	22320	23110	24220	25490	26690	28440	30270
17	LAENDER	30310	60920	64670	69710	74480	80130	86860	92430
18	GEMEINDEN	16380	32490	34290	36850	39760	43310	47330	50580
19	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	55950	110030	116390	124060	132400	141950	153400	163230
20	BUND	12260	21950	22690	23770	25000	26150	28440	30270
21	LAENDER	29310	59090	62870	67540	72110	77490	83900	89230
22	GEMEINDEN	14380	29010	30530	32750	35290	38310	41650	44370
23	PRODUKTIONSSTEUERN	80	170	190	200	210	220	230	230
24	BUND	10	10	10	10	10	10	10	10
25	LAENDER	40	80	90	90	90	100	100	100
26	GEMEINDEN	30	80	90	100	110	110	120	120
27	ABSCHREIBUNGEN	3170	5330	5990	6520	7140	7960	9000	9820
28	BUND	240	380	410	440	480	530	580	630
29	LAENDER	960	1750	1910	2080	2280	2540	2860	3100
30	GEMEINDEN	1970	3400	3670	4000	4280	4890	5560	6090
31 =	PRODUKTIONSWERT	91580	172460	183160	193880	209510	227490	247400	265360
32	BUND	27000	45460	47800	48170	51840	55350	59350	64650
33	LAENDER	37160	73150	77750	83690	89620	97170	105420	111980
34	GEMEINDEN	27420	53850	57610	62020	67850	74970	82430	88730
35 -	VERKÄUFE VON VERWALTUNGSELEISTUNGEN	11610	26350	30020	31650	34530	37520	40780	44080
36	BUND	470	1360	1810	1660	1750	2040	2150	2320
37	LAENDER	2750	6760	7400	7880	8550	9140	9950	10800
38	GEMEINDEN	8350	18230	20810	22110	24330	26340	29680	30960
39 -	SELBSTGESTELLTE ANLAGEN	90	170	190	220	220	260	280	290
40	BUND	-	-	-	-	-	-	-	-
41	LAENDER	60	100	110	110	110	120	130	140
42	GEMEINDEN	30	70	80	110	110	140	150	150
43 =	STAATSVERBRAUCH (ANTEIL)	79880	145940	152930	162310	174760	189710	206540	220990
44	BUND	26530	44100	45990	46510	50090	53310	57200	62330
45	LAENDER	34310	68290	70240	75700	81060	87910	93540	101040
46	GEMEINDEN	19040	35550	36720	39600	43610	48490	53800	57620
47	DARUNTER: FÜR SOZIALE SACHLEISTUNGEN 2) ...	3930	9560	10750	11510	12960	13640	15170	16650
48	BUND	390	590	620	610	650	690	680	700
49	LAENDER	1010	2210	2490	2660	3080	3210	3590	3550
50	GEMEINDEN	2530	6560	7630	8240	9230	9930	10900	12000
SOZIALVERSICHERUNG									
51	KÄUFE VON GÜTERN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN)	23280	57590	61930	64930	69650	74970	82590	88680
52 +	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG	3360	7020	7400	7740	8140	8850	9490	10160
53	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	3250	6840	7200	7520	7900	8580	9180	9830
54	PRODUKTIONSSTEUERN	10	10	10	10	10	10	10	10
55	ABSCHREIBUNGEN	100	170	190	210	230	260	300	320
56 =	PRODUKTIONSWERT	26640	64610	69330	72670	77790	83220	92080	98840
57 -	VERKÄUFE VON VERWALTUNGSELEISTUNGEN	50	20	10	10	10	10	30	60
58 =	STAATSVERBRAUCH (ANTEIL)	26590	64590	69320	72660	77780	83410	92050	98760
59	DARUNTER: FÜR SOZIALE SACHLEISTUNGEN 2) ...	22140	53690	60410	63380	67910	73210	80480	86480

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) KÄUFE VON ANDEREN SEKTOREN DER VOLKSWIRTSCHAFT ZUGUNSTEN DER EMPFANGENDER SOZIALE SACHLEISTUNGEN SOWIE LEISTUNGEN EIGENER SOZIALER EINRICHTUNGEN DES STAATES (HEIME USW.).

WEITERE ERKLÄRUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTFOLIOS.

3.12 BRUTTOVERTSCHOEPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BRUTTOINLANDSPRODUKT

IN PREISEN VON 1976 JE ERWERBSTAETIGEN

1970 = 100

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980 2)	1981 2)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	131.7	130.6	135.8	152.1	162.0	161.5	168.5	180.1
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	116.1	116.7	127.8	131.1	133.0	138.1	138.1	139.0
3	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	123.7	116.6	128.8	131.9	140.7	150.6	147.8	148.3
4	ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNEWARME- U. WASSERVERSORGUNG	129.2	130.2	145.9	152.5	163.7	169.2	167.8	...
5	BERGBAU	105.7	87.8	91.4	86.4	86.9	100.2	95.2	...
6	KOHLBERGBAU	109.9	89.5	95.9	89.4	89.4	105.4	107.5	...
7	UEBRIGER BERGBAU	84.9	81.1	73.7	76.8	70.2	77.8	62.6	...
8	VERARBEITENDES GEWERBE	116.2	116.8	128.6	131.9	133.6	139.3	139.4	140.8
9	CHEMISCHE INDUSTRIE, M. L. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	131.5	116.2	148.0	153.6	155.5	168.5	155.0	...
10	MINERALOELVERARBEITUNG	123.2	113.8	133.1	141.3	149.8	160.4	144.0	...
11	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	120.2	119.0	135.7	134.8	141.4	152.7	148.0	...
12	GUMMI- U. KAUTSCHUKVERARBEITUNG	109.2	106.6	115.1	121.8	122.6	130.3	129.2	...
13	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	116.8	117.9	134.4	131.7	134.7	145.6	142.5	...
14	FEINKERAMIK	111.5	104.0	117.7	118.3	123.6	122.8	127.6	...
15	H. U. VERARB. V. GLAS	111.5	110.4	126.2	136.3	133.2	142.3	145.5	...
16	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	110.6	117.4	108.7	113.7	115.7	122.7	126.3	...
17	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB- ZEUGWERKE	139.6	160.9	172.4	186.8	198.9	166.0	200.4	...
18	GIESSEREI	106.8	112.5	116.2	116.0	117.0	123.6	123.3	...
19	ZIEHBEREIKEN, KALTWALZBEREIKEN, STAHL- VERFORMUNG USV.	104.1	98.8	107.1	104.3	106.7	114.5	112.8	...
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	107.2	110.4	125.3	132.9	142.8	131.9	141.1	...
21	MASCHINENBAU	109.6	105.3	116.0	112.4	115.1	121.5	119.6	...
22	H. V. BUERONASCHINEN, ADV-GERAETEN U. EINRICHTUNGEN	153.0	171.2	221.4	258.7	270.2	293.2	328.1	...
23	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USV.	98.3	109.4	126.5	131.9	129.1	133.9	127.1	...
24	SCHIFFBAU	130.3	143.2	135.0	129.3	114.7	118.4	136.9	...
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	157.9	126.7	119.1	117.1	139.9	151.0	162.1	...
26	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERAETEN	127.3	128.1	139.2	150.0	150.8	155.3	162.1	...
27	FEINMECHANIK, OPTIK, M. V. UHREN	122.0	127.6	129.2	131.5	132.4	136.1	140.7	...
28	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	107.0	107.1	116.1	124.5	121.4	124.9	125.7	...
29	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USV.	100.9	99.5	113.6	123.5	119.3	116.2	108.1	...
30	HOLZBEARBEITUNG	117.3	122.5	133.5	126.9	130.8	139.6	134.5	...
31	HOLZVERARBEITUNG	122.9	125.3	134.3	137.2	131.5	129.9	130.8	...
32	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPFABRIKATION	139.0	117.0	146.2	155.4	164.5	173.5	177.3	...
33	PAPIER- U. PAPPFABRIKATION	115.7	108.1	119.8	132.1	127.5	132.1	134.2	...
34	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	108.9	114.0	126.9	128.1	132.7	140.7	141.1	...
35	LEDBERGEWERBE	110.3	117.0	122.3	119.2	121.2	121.7	120.1	...
36	TEXTILGEWERBE	118.8	127.6	138.2	146.3	147.1	150.8	151.5	...
37	BEKLEIDUNGSGEWERBE	116.3	123.4	128.8	132.9	133.9	137.1	138.8	...
38	ERNAHRUNGSGEWERBE	111.9	113.2	120.2	118.3	120.0	123.0	125.7	...
39	TABAKVERARBEITUNG	128.4	139.8	153.7	148.8	162.9	164.7	169.5	...
40	HAUEGEWERBE	111.5	114.4	119.5	123.2	123.9	124.5	124.6	123.0
41	BAUHAUPTGEWERBE	116.6	123.2	129.7	134.3	135.1	135.5	135.3	...
42	AUSHAUEGEWERBE	100.8	97.5	100.3	103.1	103.5	104.5	107.2	...
43	HANDEL U. VERKEHR	107.1	107.8	116.0	121.7	126.6	131.7	132.9	131.0
44	HANDEL	108.2	109.7	116.8	121.6	125.3	127.9	127.3	122.0
45	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	104.0	103.6	113.8	121.6	128.9	138.0	142.2	145.8
46	EISENBAHNEN	94.7	78.6	85.4	85.3	90.2	104.0	102.8	...
47	DEUTSCHE BUNDESPOST	111.1	117.0	129.2	141.3	153.8	164.0	177.9	...
48	SONSTIGER VERKEHR 3)	102.9	106.5	116.2	123.3	125.5	129.2	126.7	...
49	Dienstleistungsunternehmen	111.3	112.8	116.2	120.5	125.5	127.2	129.1	131.4
50	Unternehmen zusammen	115.8	117.2	126.3	131.3	135.4	140.1	141.4	142.9
51	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BRUTTOVERTSCHOEPFUNG)	113.3	114.3	121.6	125.5	128.6	132.3	133.4	134.4
52	BRUTTOINLANDSPRODUKT	113.1	114.5	121.8	125.7	128.8	132.4	133.6	134.7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGER, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

2) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3) SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFFEN, UEBRIGER VERKEHR.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.9 DES TEXTTEILS.

3.13 EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

MILL. DM

LFZ. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1973	1976	1977	1978	1979	1980 2)	1981 2)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	3530	4550	4950	5430	5870	6430	6880	7400
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	199400	291310	314860	336730	358340	386840	417570	430460
3	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	11270	18590	19730	21000	21950	23950	26030	27700
4	ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	4950	9540	10380	11420	12210	13380	14420	...
5	BERGBAU	6320	9050	9350	9580	9740	10370	11610	...
6	KUHLBERGBAU	5780	8330	8630	8850	8960	9710	10710	...
7	UEBRIGER BERGBAU	540	720	720	730	780	860	900	...
8	VERARBEITENDES GEWERBE	155610	227390	247100	266540	283550	304150	327290	337620
9	CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARR. V. SPALT- U. BRUSTOFFEN	13530	21960	23960	25840	26790	29770	30410	...
10	MINERALOELVERARBEITUNG	1340	1810	1760	1760	1850	2030	2490	...
11	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	2530	3970	4620	5130	5590	6480	7500	...
12	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	2440	3120	3490	3770	3930	4190	4500	...
13	GEW. U. VERARR. V. STEINEN U. ERDEN	4810	6460	7180	7310	7860	8480	9120	...
14	FEINFERAMIK	970	1300	1440	1530	1640	1700	1860	...
15	H. U. VERARR. V. GLAS	1610	2340	2180	2420	2700	2840	3050	...
16	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	7640	10660	11250	11450	11920	12810	13260	...
17	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB- ZEIGWERKE	1880	2400	2490	2790	2980	3110	3310	...
18	GIESSEREI	2770	3550	3620	3900	4110	4550	4870	...
19	ZIEHGERATEN, KALTWALZWERKE, STAHL- VERFORMUNG USW.	4210	5930	6630	7360	7620	8020	8740	...
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	3180	4960	4720	5780	6180	6220	6930	...
21	MASCHINENBAU	21380	32200	33790	38100	39510	42440	43990	...
22	H. V. RUEPOMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINRICHTUNGEN	2160	3480	3340	3670	3970	4200	4470	...
23	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	14930	22900	25700	29230	32350	36030	40280	...
24	SCHIFFBAU	1390	2310	2380	2390	2280	2240	2600	...
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	750	1550	1670	1830	2060	2370	2810	...
26	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERAETEN	18970	30360	32900	35460	37960	39980	43190	...
27	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	2770	4610	5220	5820	6280	6760	7690	...
28	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	6060	7920	8840	10100	10860	11330	11820	...
29	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	1170	1520	1660	1910	2080	2210	2330	...
30	HOLZVERARBEITUNG	1130	1450	1520	1710	1760	1790	1920	...
31	HOLZVERARBEITUNG	4650	6820	7560	8380	9160	9800	10530	...
32	ZELLESTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	1440	1700	1880	1910	2080	2200	2360	...
33	PAPIER- U. PAPPEERARBEITUNG	2180	3000	3090	3430	3730	3830	4210	...
34	DRUCKEREI, VIELFARBTIGUNG	4390	6060	6530	6400	7000	7650	7930	...
35	LEDERGEWERBE	1980	2050	2210	2260	2310	2480	2610	...
36	TEXTILGEWERBE	6880	8130	8570	8690	8960	9230	9490	...
37	BEKLEIDUNGSGEWERBE	4430	5290	5710	5870	6290	6560	6800	...
38	ERNAHRUNGSGEWERBE	11510	17010	18160	19260	20870	21870	23170	...
39	TABAKVERARBEITUNG	560	770	810	880	900	980	1050	...
40	BAUGEWERBE	32520	45330	48330	49190	52840	58740	64250	65140
41	BAUHAUPTGEWERBE	25040	33460	34930	34680	36910	40960	45370	...
42	AUSHAUFGEWERBE	7460	11870	13100	14510	15930	17780	18880	...
43	HANDEL U. VERKEHR	57650	98430	105410	112510	120550	128600	140480	148550
44	HANDEL	37010	56280	61520	66630	72390	77800	85930	91060
45	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	24640	42150	43890	45880	48160	50800	54550	57490
46	EISENBAHNEN	8430	13900	13890	14140	14080	14180	14690	...
47	DEUTSCHE BUNDESPOST	7900	14170	14530	15380	16240	17350	18930	...
48	SONSTIGER VERKEHR 3)	8310	14080	15470	16360	17840	19270	20930	...
49	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	30670	57260	63090	68450	73710	80490	87700	93740
50	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	11980	23970	25460	27100	28790	31310	34630	36670
51	KREDITINSTITUTE	8110	16600	17730	18820	19900	21700	24110	...
52	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	3870	7370	7730	8280	8690	9610	10520	...
53	WOHNUNGSVERMIETUNG, SONSTIGE DIENST- LEISTUNGEN	18490	33290	37630	41350	44920	49180	53070	57070
54	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	291050	451550	488310	523120	558470	602360	657430	680150
55	DARUNTER: PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	279070	427360	462850	496020	529680	571050	618000	643480
56	STAAT	59200	116870	123290	131560	140300	150530	162580	173060
57	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	55950	110030	116090	124060	132400	141950	153400	163230
58	SOZIALVERSICHERUNG	3250	6840	7200	7520	7900	8580	9180	9830
59	PRIVATE HAUSHALTE, PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	9040	17430	18450	19710	20940	22390	24440	26050
60	PRIVATE HAUSHALTE (HAUSLICHE DIENSTE) ...	1070	1290	1320	1370	1390	1460	1490	1490
61	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ..	7970	16140	17130	18340	19550	21130	22950	24560
62	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	359290	585850	630050	674410	719710	775480	839650	879260

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG
FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBER-
SICHT 1 IM ANHANG).

2) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3) SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN, UEBRIGER VERKEHR.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.14 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS

LFD. NR.	VERWENDUNGSART	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 2)
IN JEWEILIGEN PREISEN MILL. DM									
1	PRIVATER VERBRAUCH	368850	585540	633500	680940	723340	778980	834650	874080
2	STAATSVERBRAUCH	106470	210530	222270	234670	252540	273520	298390	319750
3	VERBRAUCH FÜR ZIVILE ZWECKE	36710	178280	188160	201000	214400	235190	257410	274510
4	VERTEIDIGUNGS-AUFWAND	19760	32250	34110	33670	36140	38330	40980	45240
5	BRUTTOINVESTITIONEN	186250	202910	238240	251910	274690	331820	355480	337880
6	ANLAGEINVESTITIONEN	172050	209410	226040	243010	266790	304820	337980	339280
7	AUSRÜSTUNGEN	65880	78050	86320	95690	106370	119660	127870	128750
8	BAUTEN	106170	131360	139720	147320	160420	185160	210110	210530
9	VORRATVERÄNDERUNG	14200	-6500	12200	8900	7900	27000	17500	-1400
10	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GÜTERN	661570	998980	1094010	1167520	1252570	1384320	1488520	1531710
11	AUSFUHR 2)	152930	275430	312600	329760	349720	383210	431550	496080
12	LETZTE VERWENDUNG VON GÜTERN	814500	1272410	1406610	1497280	1602290	1767530	1920070	2027790
13	EINFUHR 2)	138800	243510	283610	300980	312290	372230	435870	484690
14	NACHRICHTLICH: AUSSENREITRAG (AUSFUHR MINUS EINFUHR)	14130	29920	28990	28780	37430	10980	-4320	11390
15	BRUTTOSOZIALPRODUKT	675700	1028900	1123000	1196300	1290000	1395300	1484200	1543100

IN PREISEN VON 1976 MILL. DM									
16	PRIVATER VERBRAUCH	521090	619150	633500	657210	681000	702190	712870	703970
17	STAATSVERBRAUCH	175820	218830	222270	224360	233200	241420	248090	252980
18	BRUTTOINVESTITIONEN	251380	208590	238240	243820	253250	286710	286610	260840
19	ANLAGEINVESTITIONEN	231280	216090	226040	234720	246150	264010	272410	261940
20	AUSRÜSTUNGEN	88310	81030	86320	93270	101000	110670	113450	109630
21	BAUTEN	142970	135060	139720	141450	145150	153340	158960	152310
22	VORRATVERÄNDERUNG	20100	-7500	12200	9100	7100	22700	14200	-1100
23	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GÜTERN	948290	1037570	1094010	1125410	1167450	1230320	1247570	1217790
24	AUSFUHR 2)	219930	283020	312600	323450	336940	353470	374000	405630
25	LETZTE VERWENDUNG VON GÜTERN	1164220	1320590	1406610	1448860	1504390	1583790	1621570	1623420
26	EINFUHR 2)	206720	256690	283610	294760	310390	342190	357270	361520
27	NACHRICHTLICH: AUSSENREITRAG (AUSFUHR MINUS EINFUHR)	9210	26330	28990	28690	26550	11280	16730	4410
28	BRUTTOSOZIALPRODUKT	937500	1063900	1123000	1154100	1194000	1241600	1264300	1261900

PREISENTWICKLUNG GEGENUEBER 1976 3) 1976 = 100									
29	PRIVATER VERBRAUCH	70.8	96.0	100	103.6	106.5	110.9	117.1	124.2
30	STAATSVERBRAUCH	60.6	96.2	100	104.6	108.3	113.3	120.3	126.4
31	ANLAGEINVESTITIONEN	74.4	96.9	100	103.5	108.4	115.5	124.1	129.5
32	AUSRÜSTUNGEN	74.6	96.3	100	102.6	105.3	108.1	112.7	117.4
33	BAUTEN	74.3	97.3	100	104.1	110.5	120.8	132.2	138.7
34	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GÜTERN	69.8	96.3	100	103.7	107.3	112.5	119.3	125.8
35	AUSFUHR 2)	70.8	96.6	100	102.0	103.8	108.4	115.4	122.3
36	LETZTE VERWENDUNG VON GÜTERN	70.0	96.4	100	103.3	106.5	111.6	118.4	124.0
37	EINFUHR 2)	67.1	94.9	100	102.1	100.6	108.8	122.0	134.1
38	BRUTTOSOZIALPRODUKT	70.6	96.7	100	103.7	108.0	112.4	117.4	122.3

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENS-EINKOMMEN.

3) PREISINDEX MIT WECHSELNDE GEWICHTUNG (WARENKORB DES JEWEILIGEN BERICHTSJAHRES).

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.15 PRIVATER VERBRAUCH NACH LIEFERBEREICHEN UND NACH VERWENDUNGSZWECKEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
NACH LIEFERBEREICHEN									
1	KÄUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND	361020	566900	614820	659600	701820	752280	803880	843380
AUS DEN LIEFERBEREICHEN									
2	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI ...	7400	9000	10040	9580	9870	9800	10440	10680
3	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .	7540	15050	16810	17630	19730	20920	23550	27530
4	VERARBEITENDES GEMISCHTE, BAUGEWERBE UND GROSSHANDEL 2)	68530	94420	103300	112170	118170	128670	135390	140440
5	EINZELHANDEL	170580	268540	289900	310940	329310	330530	375430	387320
6	VERKEHR, NACHRICHTENVERMITTLUNG	13280	22620	24510	26240	28420	30450	31570	33100
7	WOHNUNGSVERMIETUNG 3)	44910	75200	81520	87070	91980	97170	104430	111420
8	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTER- NEHMEN, SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	42450	70850	76380	82900	90000	98960	105920	114400
9	STAAT, PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK, HAUSLICHE DIENSTE	6230	11220	12360	13070	14340	15780	17150	18490
10 +	PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT	10850	22860	24010	26580	29860	33210	38630	41710
11 -	PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND	8740	12580	13830	14400	15920	16700	18940	22760
12 =	KÄUFE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE	363130	577180	625000	671780	715760	768790	823570	862330
13 +	EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	5720	8360	8500	9160	9580	10190	11080	11750
14 =	PRIVATER VERBRAUCH	368850	585540	633500	680940	725340	778980	834650	874080
15	NACHRICHTLICH: PRIVATER VERBRAUCH IM INLAND	366740	575260	623320	668760	711400	762470	814960	855130
NACH VERWENDUNGSZWECKEN 4)									
IN JEWEIFILIGEN PREISEN									
16	KÄUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND	361020	566900	614820	659600	701820	752280	803880	843380
17	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL 5)	137970	154310	165260	173520	181670	190460	204280	212340
18	NAHRUNGSMITTEL UND GETRAENKE	98140	141350	151740	159210	166630	174690	187840	195560
19	TABAKWAREN	9830	12960	13520	14310	15040	15770	16440	16780
20	KLEIDUNG, SCHUHE	39080	58220	60860	65130	68970	71770	77040	77700
21	KLEIDUNG	32650	49290	51590	55200	58290	60180	64150	64670
22	SCHUHE	6430	8930	9270	9930	10680	11590	12890	13030
23	WOHNUNGSMIETEN U. AE. 3)	44910	75200	81520	87070	91980	97170	104430	111420
24	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNSTOFFE U. AE. ...	13650	23960	27110	27320	29660	38450	40360	44880
25	UEBRIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG	43670	67340	71880	78530	82550	87790	94860	97150
26	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER VERKEHRS- ZWECKE, NACHRICHTENVERMITTLUNG	50570	82200	94680	105770	115450	123310	129020	136440
27	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER VERKEHRZWECKE	45920	71940	83410	93630	102020	108870	114510	121260
28	DARUNTER: KRAFTFAHRZEUGE	14020	19950	24590	28880	30880	30990	28650	27860
29	NACHRICHTENVERMITTLUNG	4650	10260	11270	12140	13430	14440	14510	15180
30	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	16130	25300	27230	28750	30570	32900	35900	37700
31	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPERPFLEGE	6950	9490	10240	10990	11460	12180	13330	13700
32	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE	9160	15810	16990	17740	19110	20720	22570	24000
33	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	26980	45730	48650	52580	56200	61110	64550	67740
34	PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 6)	18000	34580	37630	40950	44770	49320	53440	58010
35 +	PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT	10850	22860	24010	26580	29860	33210	38630	41710
36 -	PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND	8740	12580	13830	14400	15920	16700	18940	22760
37 =	KÄUFE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE	363130	577180	625000	671780	715760	768790	823570	862330
38 +	EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	5720	8360	8500	9160	9580	10190	11080	11750
39 =	PRIVATER VERBRAUCH	368850	585540	633500	680940	725340	778980	834650	874080
IN PREISEN VON 1976									
40	KÄUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND	508590	591540	614820	636770	660420	679830	689710	684220
41	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL 5)	147490	161810	163260	165560	171040	176240	181500	180170
42	NAHRUNGSMITTEL UND GETRAENKE	134980	148440	151740	153100	157960	162860	167690	166310
43	TABAKWAREN	12510	13370	13520	12460	13080	13610	13960	13860
44	KLEIDUNG, SCHUHE	55010	60380	60860	65140	63220	63090	64000	61710
45	KLEIDUNG	43240	50970	51590	52790	53650	53360	54190	52290
46	SCHUHE	9770	9410	9270	9250	9570	9730	9810	9420
47	WOHNUNGSMIETEN U. AE. 3)	62360	78800	81520	84260	86450	86530	90660	92770
48	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNSTOFFE U. AE. ...	24260	25660	27110	27110	28920	30200	29280	28950
49	UEBRIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG	58110	69640	71880	74110	77530	80070	81760	79390
50	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER VERKEHRS- ZWECKE, NACHRICHTENVERMITTLUNG	74860	85960	94620	103400	109890	112470	110480	107100
51	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER VERKEHRZWECKE	67540	75720	83410	91080	95850	96660	93060	89040
52	DARUNTER: KRAFTFAHRZEUGE	19830	20790	24590	27910	28890	27720	24620	23410
53	NACHRICHTENVERMITTLUNG	7320	10240	11270	12320	14040	15810	17420	18060
54	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	23230	26440	27230	27600	28690	29820	30680	30700
55	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPERPFLEGE	9150	9760	10240	10730	10930	11520	11890	11700
56	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE	14080	16680	16990	17070	17760	18300	18790	19000
57	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	36620	47200	48650	51400	53800	56100	58050	58370
58	PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 6)	26650	35650	37630	36990	40880	43310	43500	45060
59 +	PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT	15080	22910	24010	25500	26500	28260	29900	28220
60 -	PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND	12390	13120	13830	13710	14590	14680	15760	17700
61 =	KÄUFE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE	511260	601330	625000	648560	672330	693410	703850	694740
62 +	EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	9810	8620	8500	8650	8670	8780	9020	9230
63 =	PRIVATER VERBRAUCH	521090	610150	633500	657210	681000	702190	712870	703970

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. HANDELSVERMITTLUNG.

3) EINSCHL. MIETWERT DER EIGENTUMERWOHNUNGEN.

4) HAUPTGRUPPEN (Z. T. AUCH GRUPPEN UND UNTERGRUPPEN) DES
GUTERVERZEICHNISSES FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH, AUS-
GABE 1963, SIEHE UEBERSICHT 5 IM ANHANG.

5) EINSCHL. VERZEHR IN GASTSTAETTEN.

6) DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES, DER BANKEN,
DER VERSICHERUNGEN U. A.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESEER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3-16 PRIVATER VERBRAUCH NACH GÜTERGRUPPEN *)

MILL. DM

LFD.-NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977 1)	1978 1)	1979 1)	1980 1)	1981 1)
IN JEWEILIGEN PREISEN									
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	13460	19040	20940	21440	21430	22410	24620	...
2	ENERGIE, WASSER UND BERGBAUERZEUGNISSE	10470	16640	18140	18680	20620	22260	24720	...
3	MINERALÖLERZEUGNISSE	12180	25010	28970	29490	31680	41870	46370	...
4	CHEMISCHE UND KUNSTSTOFFERZEUGNISSE, GUMMI-ERZEUGNISSE	14130	21320	22870	24320	25730	27600	29840	...
5	STEINE UND ERDEN, FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE, GLAS UND GLASWAREN	3210	5300	5660	6120	6580	7120	7680	...
6	FAHRZEUGE, MASCHINENAUERZEUGNISSE USW.	23710	35430	42330	49680	54110	56670	55230	...
7	ELEKTROTECHNISCHE, FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, EBW-WAREN USW.	20640	33440	35430	37960	40000	42520	45400	...
8	HOLZ, HOLZWAREN, PAPIER, PAPPE, PAPIER- UND PAPPEWAREN, DRUCKEREIERZEUGNISSE	16340	26770	28840	32270	33800	35930	39000	...
9	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG	47340	71280	74560	79990	84590	88230	94710	...
10	NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTEL DES ERNÄHRUNGS-GEWERBES	85110	121930	129900	136730	143710	150630	160890	...
11	Dienstleistungen des Verkehrs, Postdienstes und Fernmeldewesens	12840	22030	23910	25720	27920	29940	31170	...
12	Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen (ohne Sozialversicherung) ..	6240	13560	14820	16130	17840	19670	21030	...
13	Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungs-Vermietung, Ausbauleistungen	46770	78050	84670	90540	95730	101170	108820	...
14	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gast-Gewerbes und der Hefen	15510	22690	24210	26250	27810	29630	31910	...
15	Uebrigere marktbestimmte Dienstleistungen	26840	43190	47200	51210	53930	60650	65340	...
16	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	6230	11220	12540	13070	14340	15780	17130	...
17	KÄUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND	361020	566900	614820	659600	701820	752280	803880	843380
18	+ EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	5720	8360	8500	9160	9580	10190	11080	11750
19	= PRIVATER VERBRAUCH IM INLAND	366740	575260	623320	668760	711400	762470	814960	855130
20	+ PRIVATER VERBRAUCH VON INLÄNDERN IN DER ÜBRIGEN WELT	10850	22860	24010	26580	29860	33210	38630	41710
21	- PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND	8740	12580	13830	14400	15920	16700	18940	22760
22	= PRIVATER VERBRAUCH	368850	595400	635500	680640	725340	778980	834650	874080
23	NACHRICHTLICH: PRIVATER VERBRAUCH JE EINWOHNER (DF)	6082	9470	10296	11090	11827	12695	13557	14179
IM PREISEN VON 1976									
24	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	19410	20730	20940	21010	21550	22070	22640	...
25	ENERGIE, WASSER UND BERGBAUERZEUGNISSE	17040	17530	18140	18460	19650	20690	21310	...
26	MINERALÖLERZEUGNISSE	21540	27370	28970	30080	32030	32990	31890	...
27	CHEMISCHE UND KUNSTSTOFFERZEUGNISSE, GUMMI-ERZEUGNISSE	18640	22080	22870	23770	24590	24760	26350	...
28	STEINE UND ERDEN, FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE, GLAS UND GLASWAREN	4700	5480	5650	5940	6200	6450	6620	...
29	FAHRZEUGE, MASCHINENAUERZEUGNISSE USW.	34200	36940	42330	47630	49610	49390	45180	...
30	ELEKTROTECHNISCHE, FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, EBW-WAREN USW.	26240	34030	35400	37430	38770	39870	40490	...
31	HOLZ, HOLZWAREN, PAPIER, PAPPE, PAPIER- UND PAPPEWAREN, DRUCKEREIERZEUGNISSE	21920	27570	28840	31170	31580	31820	32770	...
32	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG	66290	73310	74560	76570	77710	77770	78940	...
33	NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTEL DES ERNÄHRUNGS-GEWERBES	114620	126560	129900	130210	134990	139710	143910	...
34	Dienstleistungen des Verkehrs, Postdienstes und Fernmeldewesens	20550	22720	23910	25060	27180	29340	31160	...
35	Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen (ohne Sozialversicherung) ..	9940	13800	14820	15110	16120	17740	18280	...
36	Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungs-Vermietung, Ausbauleistungen	64930	81720	84670	87640	90030	92260	94490	...
37	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gast-Gewerbes und der Hefen	22020	25800	24210	24870	24920	25210	25680	...
38	Uebrigere Dienstleistungen	46910	58340	59560	61860	63470	69760	70000	...
39	KÄUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND	508590	591540	614620	636770	660420	679630	689710	684220
40	+ EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	9810	8820	8500	8650	8670	8720	9020	9230
41	= PRIVATER VERBRAUCH IM INLAND	518400	600360	623320	645420	669090	688610	698730	693450
42	+ PRIVATER VERBRAUCH VON INLÄNDERN IN DER ÜBRIGEN WELT	15080	22910	24010	25500	26500	28260	29900	28220
43	- PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND	12390	13120	13830	13710	14590	14680	15760	17700
44	= PRIVATER VERBRAUCH	521090	610150	633500	657210	681000	702190	712870	703970
45	NACHRICHTLICH: PRIVATER VERBRAUCH JE EINWOHNER (FR)	8592	9868	10296	10704	11104	11444	11579	11413

*) GÜTERGRUPPENGliederung siehe Übersicht 3 im Anhang.

1) Vorläufiges Ergebnis.

weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.17 STAATSVERRAUCH NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)
STAAT - INSGESAMT									
1	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	12630	21500	22960	23230	25120	27130	29060	31380
2	ALLGEMEINE VERWALTUNG	10210	17200	18410	18830	20150	21490	22780	24610
3	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	490	610	680	650	800	1010	780	860
4	ALLGEMEINE FORSCHUNG	1930	3690	3870	3750	4170	4630	5500	5910
5	VERTEIDIGUNG	19760	29960	32250	34110	33670	36140	38330	40980
6	OFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	8600	14650	15930	16880	18280	19590	21180	23050
7	UNTERRICHTSWESEN	19390	36540	40680	43420	46930	50630	53370	60280
8	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	15280	27720	30780	33180	36250	39170	42880	46620
9	HOCHSCHULEN	3220	7010	7780	8140	8680	9300	10050	11010
10	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	890	1810	2120	2100	2000	2180	2440	2650
11	GESUNDHEITSWESEN	26430	54110	62900	67280	70910	75900	82030	90170
12	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	8580	19080	21130	22520	24440	26000	28050	30790
13	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	17850	35030	41770	44760	46470	49900	53980	59380
14	SOZIALE SICHERUNG	8120	15380	16750	17960	19150	20710	22330	25050
15	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	6820	12690	13820	14770	15780	16920	18320	20490
16	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	320
17	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	730
18	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-10
19	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
20	SONSTIGE SOZIALE HILFSSPASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	19450
21	SOZIALE HILFswerKE	1300	2690	2930	3190	3370	3790	4010	4560
22	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	2380	4370	4250	4010	4030	4620	5240	5730
23	WOHNUNGSWESEN	250	330	400	410	440	470	530	550
24	STADT- UND LANDESPLANUNG	1950	3680	3820	3960	4130	4430	4670	5190
25	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	180	360	30	-360	-540	-280	40	-10
26	ERHOLUNG UND KULTUR	1940	3550	4080	4380	4800	5260	5920	6640
27	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG	60	140	210	200	130	140	210	160
28	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	900	1490	1490	1570	1650	1730	1850	1950
29	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG)	50	70	40	60	60	90	110	160
30	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	5070	6880	7380	7400	7990	8440	9550	10210
31	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	1060	1570	1610	1770	1950	2140	2340	2630
32	INSGESAMT	106470	190210	210530	222270	234670	252540	273520	298390
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN									
33	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	12630	21500	22960	23230	25120	27130	29060	31380
34	ALLGEMEINE VERWALTUNG	10210	17200	18410	18830	20150	21490	22780	24610
35	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	490	610	680	650	800	1010	780	860
36	ALLGEMEINE FORSCHUNG	1930	3690	3870	3750	4170	4630	5500	5910
37	VERTEIDIGUNG	19760	29960	32250	34110	33670	36140	38330	40980
38	OFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	8600	14650	15930	16880	18280	19590	21180	23050
39	UNTERRICHTSWESEN	19390	36540	40680	43420	46930	50630	53370	60280
40	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	15280	27720	30780	33180	36250	39170	42880	46620
41	HOCHSCHULEN	3220	7010	7780	8140	8680	9300	10050	11010
42	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	890	1810	2120	2100	2000	2180	2440	2650
43	GESUNDHEITSWESEN	27000	54110	62900	67280	70910	75900	82030	90170
44	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	2060	2990	2780	2450	3150	3350	3820	4300
45	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	640	1000	1070	1050	1120	1160	1220	1280
46	SOZIALE SICHERUNG	5260	10360	11210	12420	13130	14320	15510	17590
47	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	3960	7370	8280	9230	9760	10530	11500	13030
48	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	270
49	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	660
50	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-
51	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
52	SONSTIGE SOZIALE HILFSSPASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	12100
53	SOZIALE HILFswerKE	1300	2690	2930	3190	3370	3790	4010	4560
54	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	2380	4370	4250	4010	4030	4620	5240	5730
55	WOHNUNGSWESEN	250	330	400	410	440	470	530	550
56	STADT- UND LANDESPLANUNG	1950	3680	3820	3960	4130	4430	4670	5190
57	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	180	360	30	-360	-540	-280	40	-10
58	ERHOLUNG UND KULTUR	1940	3550	4080	4380	4800	5260	5920	6640
59	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG	60	140	210	200	130	140	210	160
60	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	980	1490	1490	1570	1650	1730	1850	1950
61	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG)	50	70	40	60	60	90	110	160
62	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	5070	6880	7380	7400	7990	8440	9550	10210
63	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	1060	1570	1610	1770	1950	2140	2340	2630
64	INSGESAMT	79880	134770	145940	152950	162010	174760	189710	206340

FUSSNOTEN SIEHE S. 266

3.17 STAATSVORBRUCH NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

LFZ. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)
BUND									
65	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	3940	6720	7140	6920	7600	8420	9100	9780
66	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2300	3650	3920	3800	4190	4500	4710	5070
67	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	480	590	660	630	780	990	730	830
68	ALLGEMEINE FORSCHUNG	1160	2480	2560	2490	2630	2930	3640	3880
69	VERTEIDIGUNG	19760	29960	32250	34110	33670	36140	38330	40980
70	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	580	1060	1200	1280	1440	1610	1690	1800
71	UNTERRICHTSWESEN	20	40	110	120	160	170	170	170
72	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
73	HOCHSCHULEN	-	-	-	-	10	10	10	10
74	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	20	40	110	120	150	160	160	160
75	GESUNDHEITSWESEN	-	20	10	10	20	20	20	40
76	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	-	-	-	-	-	-	-	-
77	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	-	20	10	10	20	20	20	40
78	SOZIALE SICHERUNG	530	700	910	950	1010	1100	1060	1110
79	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	530	680	900	930	1000	1090	1050	1080
80	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	-
81	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	660
82	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-
83	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
84	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	420
85	SOZIALE HILFSSWERKE	-	20	10	20	10	10	10	30
86	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	10	120	90	110	60	70	60	110
87	WOHNUNGSWESEN	10	-	-	-	-	-	-	-
88	STADT- UND LANDESPLANUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
89	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	-	120	90	110	60	70	60	110
90	ERHOLUNG UND KULTUR	-	20	40	30	20	20	20	30
91	ENERGIEGWINNUNG UND -VERSORGUNG	50	110	150	160	70	90	130	80
92	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	30	40	20	50	70	50	60	70
93	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGWINNUNG UND -VERSORGUNG)	40	50	40	50	40	50	60	70
94	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1410	1600	1890	1950	2040	2040	2260	2520
95	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	160	260	250	250	310	310	350	440
96	INSGESAMT	26530	40700	44100	45990	46510	50090	53310	57200
LAENDER									
97	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	5040	8470	9000	9340	10070	10800	11420	12330
98	ALLGEMEINE VERWALTUNG	4320	7330	7850	8160	8620	9210	9680	10430
99	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	10	20	20	20	20	20	30	30
100	ALLGEMEINE FORSCHUNG	710	1120	1210	1160	1430	1570	1710	1870
101	VERTEIDIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
102	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	6520	11450	12490	13360	14410	15340	16620	18100
103	UNTERRICHTSWESEN	15280	28780	32000	34220	36860	39600	42990	46680
104	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	11590	20770	23190	25110	27450	29560	32120	34890
105	HOCHSCHULEN	3220	7010	7750	8140	8670	9290	10040	11000
106	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	470	1000	1030	970	740	750	830	790
107	GESUNDHEITSWESEN	1590	2470	2340	2350	2850	2900	3120	3430
108	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	1250	1970	1790	1800	2260	2340	2530	2810
109	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	340	500	550	550	590	560	590	620
110	SOZIALE SICHERUNG	1830	2920	3240	3400	3560	3870	4330	4740
111	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	1310	1920	2180	2260	2420	2500	2940	3290
112	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	270
113	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	-
114	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-
115	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
116	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	3020
117	SOZIALE HILFSSWERKE	520	1000	1060	1140	1140	1370	1390	1450
118	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	1090	1980	2010	2170	2130	2410	2570	2750
119	WOHNUNGSWESEN	30	40	40	50	50	50	50	10
120	STADT- UND LANDESPLANUNG	920	1650	1740	1860	1880	2040	2090	2370
121	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	140	290	230	260	200	320	430	370
122	ERHOLUNG UND KULTUR	500	910	1020	1090	1110	1190	1330	1490
123	ENERGIEGWINNUNG UND -VERSORGUNG	10	30	60	40	60	50	80	80
124	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	860	1310	1350	1400	1450	1530	1630	1720
125	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGWINNUNG UND -VERSORGUNG)	10	20	-	10	20	40	50	90
126	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1070	1770	1840	1870	2130	2170	2540	2620
127	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	510	810	840	990	1050	1160	1230	1310
128	INSGESAMT	34310	60920	66290	70240	75700	81060	87910	95340

FUSSNOTEN SIEHE S. 266

3.17 STAATSVERBRAUCH NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)
GEMEINDEN									
129	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	3650	6310	6740	6970	7450	7910	8540	9270
130	ALLGEMEINE VERWALTUNG	3590	6220	6640	6870	7340	7780	8390	9110
131	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	-	-	-	-	-	-	-	-
132	ALLGEMEINE FORSCHUNG	60	90	100	100	110	130	150	160
133	VERTEIDIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
134	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	1500	2140	2240	2240	2430	2640	2870	3150
135	UNTERRICHTSWESEN	4090	7720	8570	9080	9910	10880	12210	13430
136	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	3690	6950	7590	8070	8800	9610	10760	11750
137	HOCHSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	-
138	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	400	770	980	1010	1110	1270	1450	1700
139	GESUNDHEITSWESEN	1110	1500	1500	1140	1400	1590	1900	2110
140	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	810	1020	990	650	890	1010	1290	1490
141	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	300	480	510	490	510	580	610	620
142	SOZIALE SICHERUNG	2900	6440	7060	8070	8560	9350	10120	11740
143	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	2120	4770	5200	6040	6340	6940	7510	8660
144	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	-
145	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	-
146	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-
147	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
148	SONSTIGE SOZIALE HILFSPASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	8660
149	SOZIALE HILFSWERKE	780	1670	1860	2030	2220	2410	2610	3080
150	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	1280	2270	2150	1730	1840	2140	2610	2870
151	WOHNUNGSWESEN	210	290	360	360	390	420	480	540
152	STADT- UND LANDESPLANUNG	1050	2050	2080	2100	2250	2390	2580	2820
153	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	40	-50	-290	-730	-800	-670	-450	-490
154	ERHOLUNG UND KULTUR	1440	2620	3020	3260	3670	4050	4570	5120
155	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
156	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	90	140	120	120	130	150	160	160
157	WAPENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG)	-	-	-	-	-	-	-	-
158	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	2590	3510	3630	3580	3820	4230	4750	5070
159	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -OPONUNG UND -AUF SICHT	390	500	520	530	590	670	760	880
160	INSGESAMT	19040	33150	35550	36720	39800	43610	48490	53800
SOZIALVERSICHERUNG									
161	GESUNDHEITSWESEN	23730	50120	59050	63780	66640	71390	76990	84590
162	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	6520	16090	18350	20070	21290	22650	24230	26490
163	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	17210	34030	40700	43710	45350	48740	52760	58100
164	SOZIALE SICHERUNG	2860	5320	5540	5540	6020	6390	6820	7460
165	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	2860	5320	5540	5540	6020	6390	6820	7460
166	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	50
167	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	70
168	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-10
169	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	7350
170	SONSTIGE SOZIALE HILFSPASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-
171	SOZIALE HILFSWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-
172	INSGESAMT	26590	55440	64590	69320	72660	77780	83810	92050

*) GLIEDERUNG DER AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN SIEHE UEBERSICHT 6 IM ANHANG.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.18 ANLAGEINVESTITIONEN NACH SEKTOREN UND ANLAGEARTEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
IN JEWEILIGEN PREISEN									
1	ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT	172050	209410	226040	243010	266790	304820	337980	339280
2	AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN	65880	78050	86320	95690	106370	119660	127870	128750
3	NEUE AUSRUESTUNGEN	67920	81590	89760	99270	110200	123430	132110	134570
4	KAEUFE ABZUEGL. VERKAUEFE VON GE- BRAUCHTEN AUSRUESTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-2040	-3540	-3440	-3580	-3830	-3770	-4240	-5820
5	BAUINVESTITIONEN (= NEUE BAUTEN)	106170	131360	139720	147320	160420	185160	210110	210330
6	WOHNBAUTEN	45440	59110	64980	70170	76320	88290	100140	101300
7	NACHRICHTLICH: WOHNUNGEN	43170	55740	61080	65750	71060	81730	92530	93600
8	SONSTIGE BAUTEN	60730	72250	74740	77150	84100	96870	109970	109230
9	UNTERNEHMEN 2)	140960	169660	186800	203580	223430	255270	282670	286390
10	AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN	63690	74360	82780	91730	101950	114710	122390	123660
11	NEUE AUSRUESTUNGEN	65660	77840	86150	95220	105690	118370	126510	129360
12	KAEUFE ABZUEGL. VERKAUEFE VON GE- BRAUCHTEN AUSRUESTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-1970	-3480	-3370	-3490	-3740	-3660	-4120	-5700
13	BAUINVESTITIONEN	77270	95300	104020	111850	121480	140560	160280	162730
14	NEUE BAUTEN	78650	97660	106310	113960	123790	143230	163120	165330
15	WOHNBAUTEN	45440	59110	64980	70170	76320	88290	100140	101300
16	SONSTIGE BAUTEN	33210	38550	41330	43790	47470	54940	62980	64050
17	KAEUFE ABZUEGL. VERKAUEFE VON LAND ...	-1380	-2360	-2290	-2110	-2310	-2670	-2840	-2620
18	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	137860	164340	181280	198320	218710	250720	276700	...
19	NEUE AUSRUESTUNGEN UND BAUTEN	141530	170950	187590	206510	225130	257260	284020	...
20	KAEUFE ABZUEGL. VERKAUEFE VON GE- BRAUCHTEN AUSRUESTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-1970	-3480	-3370	-3490	-3740	-3660	-4120	...
21	KAEUFE ABZUEGL. VERKAUEFE VON LAND ...	-1700	-3130	-2940	-2700	-2680	-2880	-3200	...
22	KREDITINSTITUTE	2280	3980	4000	3820	3150	3140	4320	...
23	NEUE AUSRUESTUNGEN UND BAUTEN	1990	3430	3480	3350	2820	2860	3860	...
24	KAEUFE ABZUEGL. VERKAUEFE VON LAND ...	290	550	520	470	330	280	480	...
25	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	820	1340	1520	1440	1570	1410	1650	...
26	NEUE AUSRUESTUNGEN UND BAUTEN	790	1120	1390	1320	1530	1480	1770	...
27	KAEUFE ABZUEGL. VERKAUEFE VON LAND ...	30	220	130	120	40	-70	-120	...
28	STAAT	31090	39750	39240	39430	43360	49550	55310	52890
29	AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN	2190	3690	3540	3960	4420	4950	5480	5090
30	NEUE AUSRUESTUNGEN	2260	3750	3610	4050	4510	5060	5600	5210
31	KAEUFE ABZUEGL. VERKAUEFE VON GE- BRAUCHTEN AUSRUESTUNGEN	-70	-60	-70	-90	-90	-110	-120	-120
32	BAUINVESTITIONEN	28920	36060	35700	35470	38940	44600	49830	47800
33	NEUE BAUTEN	27520	33700	33410	33360	36630	41930	46990	45180
34	KAEUFE ABZUEGL. VERKAUEFE VON LAND ...	1580	2360	2290	2110	2310	2670	2840	2620
35	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	30820	38960	38540	38660	42680	48810	54630	52090
36	AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN	2180	3610	3500	3890	4360	4890	5460	5050
37	NEUE AUSRUESTUNGEN	2250	3670	3570	3980	4450	5000	5580	5170
38	KAEUFE ABZUEGL. VERKAUEFE VON GE- BRAUCHTEN AUSRUESTUNGEN	-70	-60	-70	-90	-90	-110	-120	-120
39	BAUINVESTITIONEN	28440	35350	35040	34770	38320	43920	49170	47040
40	NEUE BAUTEN	27260	33040	32760	32700	36050	41350	46400	44480
41	KAEUFE ABZUEGL. VERKAUEFE VON LAND ...	1580	2310	2280	2070	2270	2570	2770	2560
42	SOZIALVERSICHERUNG	270	790	700	770	680	740	680	800
43	AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN	10	80	40	70	60	60	20	40
44	NEUE AUSRUESTUNGEN	10	80	40	70	60	60	20	40
45	KAEUFE ABZUEGL. VERKAUEFE VON GE- BRAUCHTEN AUSRUESTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
46	BAUINVESTITIONEN	260	710	660	700	620	680	660	760
47	NEUE BAUTEN	260	660	650	660	580	580	590	700
48	KAEUFE ABZUEGL. VERKAUEFE VON LAND ...	-	50	10	40	40	100	70	60

IN PREISEN VON 1976

49	ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT	231280	216090	226040	234720	246150	264010	272410	261940
50	AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN	88310	81030	86320	93270	101000	110670	113450	109650
51	NEUE AUSRUESTUNGEN	91210	86660	89760	96690	104530	114010	117030	114370
52	KAEUFE ABZUEGL. VERKAUEFE VON GE- BRAUCHTEN AUSRUESTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-2900	-3630	-3440	-3420	-3530	-3340	-3580	-4740
53	BAUINVESTITIONEN (= NEUE BAUTEN)	142970	135060	139720	141450	145150	153340	158960	152310
54	WOHNBAUTEN	63710	61060	64980	66800	68420	72500	76870	71880
55	NACHRICHTLICH: WOHNUNGEN	60520	57580	61080	62590	63700	67140	69180	66420
56	SONSTIGE BAUTEN	79260	74000	74740	74650	76730	80840	84090	80430
57	UNTERNEHMEN 2)	190880	175420	186800	196660	206760	222860	230390	223150
58	AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN	85490	77240	82780	89430	96850	106180	108710	105400
59	BAUINVESTITIONEN	105390	98180	104020	107230	109910	116680	121680	117750
60	WOHNBAUTEN	63710	61060	64980	66800	68420	72500	76870	71880
61	SONSTIGE BAUTEN 3)	41680	37120	39040	40430	41490	44180	46810	45870
62	STAAT	40400	40670	39240	38060	39390	41150	42020	38790
63	AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN	2820	3790	3540	3840	4150	4490	4740	4230
64	BAUINVESTITIONEN	37580	36880	35700	34220	35240	36660	37280	34560

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) EINSCHL. KAEUFE ABZUEGL. VERKAUEFE VON LAND.

WEITERE ERLAUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTYFELS.

3.19 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

NEUE ANLAGEN
IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 2)	1981 2)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	5720	6880	7780	8960	9630	10010	9510	8950
2	LANDWIRTSCHAFT	5440	6540	7460	8580	9200	9560	9010	8460
3	GEWERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG, FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	280	340	320	380	430	450	500	490
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	54090	57590	61080	63980	67980	76750	86670	...
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	8130	16790	16220	15080	16170	17100	19750	...
6	ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	7120	14740	13800	12920	14210	14990	17380	...
7	BERGBAU	1010	2050	2420	2160	1960	2110	2370	...
8	VERARBEITENDES GEWERBE 3)	41510	37400	41120	44560	46620	53180	60550	...
9	CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUSTOFFEN	6570	5950	5840	6200	5720	6360	7110	...
10	MINERALOELVERARBEITUNG	1000	1530	1270	1470	1520	1050	1430	...
11	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	860	720	960	1140	1230	1570	1680	...
12	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	620	380	440	510	500	590	680	...
13	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	1880	1290	1650	1900	2160	2440	2650	...
14	FEINKEPAPIER- U. VERARB. V. GLAS	180	110	150	200	200	190	200	...
15	H. U. VERARB. V. GLAS	460	360	440	530	590	530	600	...
16	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	2880	2910	3830	2370	1590	2250	3030	...
17	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB- ZEUGWERKE	870	550	470	520	610	740	770	...
18	GIESSEREI	480	420	470	460	530	550	630	...
19	ZIEHGERAETE, KALTWALZWERKE, STAHL- VERFORMUNG USW.	980	840	1100	1100	1040	1170	1380	...
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	360	530	550	570	560	740	770	...
21	MASCHINENBAU	3610	3050	3440	3690	4300	4780	5560	...
22	H. V. BUERO- U. MASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINRICHTUNGEN	1100	1180	1150	1310	1290	1650	1770	...
23	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	4510	3520	3630	4850	6230	8100	9500	...
24	SCHIFFBAU	130	430	290	200	210	250	210	...
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	140	150	230	200	230	300	470	...
26	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERAETEN	3120	3460	3520	4070	4240	4790	5550	...
27	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	410	430	450	510	630	680	830	...
28	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	1180	950	1080	1350	1440	1500	1680	...
29	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	170	170	190	260	270	340	310	...
30	HOLZ- U. -VERARBEITUNG	1290	1000	1320	1560	1710	1820	1730	...
31	PAPIERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG	1500	950	1130	1240	1240	1590	2220	...
32	DRUCKEREI, VIELFACHTIGUNG	780	680	850	1010	1350	1320	1440	...
33	LEDERGEWERBE	240	140	190	190	210	250	250	...
34	TEXTILGEWERBE	1520	1020	1200	1200	1200	1410	1390	...
35	BEKLEIDUNGSGEWERBE	440	340	380	380	420	460	380	...
36	ERNAHRUNGSGEWERBE	4290	4140	4730	5370	5170	5440	5980	...
37	TABAKVERARBEITUNG	140	200	170	200	230	330	350	...
38	BAUGEWERBE	4450	3400	3740	4340	5190	6470	6370	...
39	BAUHAUPTGEWERBE	3870	2890	3100	3420	4320	5420	5250	...
40	AUSBAUGEWERBE	580	510	640	920	870	1050	1120	...
41	HANDEL U. VERKEHR	23900	28760	31870	34580	37040	39830	42500	...
42	HANDEL	8790	10090	12680	14290	14540	15810	16600	...
43	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	4320	4250	5270	5810	6470	7100	7380	...
44	EINZELHANDEL	4470	5840	7410	8480	8070	8710	9220	...
45	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	15110	18670	19190	20290	22500	24020	25900	...
46	VERKEHR	9980	12050	13180	14150	15240	15310	15440	...
47	DEUTSCHE BUNDESPOST	5130	6620	6010	6140	7260	8510	10460	...
48	Dienstleistungsunternehmen	57370	78600	67950	97820	110680	130350	145820	...
49	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	2780	4550	4870	4670	4350	4340	5610	...
50	Kreditinstitute	1990	3430	3480	3350	2820	2860	3840	...
51	Versicherungsunternehmen	790	1120	1390	1320	1530	1480	1770	...
52	Wohnungsvermietung 4)	43170	55740	61080	65750	71060	81750	92530	93600
53	Sonstige Dienstleistungen	11420	18310	22000	27400	35270	44260	47680	...
54	Unternehmen zusammen	141080	171830	188680	205340	225330	256940	284500	289240
55	Staat, priv. Organisationen oh. Erwerbszweck	33010	41120	40800	41250	45290	51650	57720	55860
56	Staat	29780	37450	37020	37410	41140	46990	52590	50390
57	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	3230	3670	3780	3840	4150	4660	5130	5470
58	Alle Wirtschaftsbereiche 5)	174090	212950	229480	246590	270620	308590	342220	345100
59	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	97910	116090	127600	139590	154270	175190	191970	195640

FUSSNOTEN SIEHE S. 273

3-19 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

NEUE ANLAGEN

IN PREISEN VON 1976

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 2)	1981 2)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	8040	7120	7780	8590	8910	8910	8020	7150
2	LANDWIRTSCHAFT	7670	6770	7460	8220	8510	8480	7590	6750
3	GEWERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG, FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	370	350	320	370	400	430	430	400
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	72910	59590	61080	62200	63750	68330	72990	...
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	10800	17240	16220	14600	15030	15020	16300	...
6	ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNEWARME- U. WASSERVERSORGUNG	9410	15110	13800	12530	13210	13160	14300	...
7	BERGBAU	1390	2130	2420	2070	1820	1860	2000	...
8	VERARBEITENDES GEWERBE 3)	56160	38820	41120	43430	43880	47520	51310	...
9	CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	8810	6140	5840	6010	5360	5630	5950	...
10	MINERALOELVERARBEITUNG	1290	1590	1270	1440	1460	960	1240	...
11	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	1190	750	960	1080	1120	1360	1390	...
12	GUMMIERARBEITUNG	830	390	440	500	460	530	600	...
13	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	2590	1340	1650	1850	2040	2200	2260	...
14	FEINKERAMIK	240	120	150	190	180	170	170	...
15	H. U. VERARB. V. GLAS	640	370	440	520	540	470	500	...
16	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	3730	3060	3830	2320	1510	2020	2600	...
17	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB- ZEUGWERKE	1090	580	470	520	600	730	730	...
18	GIESSEREI	680	440	470	450	480	480	510	...
19	ZIEHGERAETE, KALTMALZWERKE, STAHL- VERFORMUNG USW.	1400	880	1100	1060	980	1060	1180	...
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	480	540	550	560	530	470	660	...
21	MASCHINENBAU	4910	3160	3440	3610	4030	4250	4660	...
22	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINRICHTUNGEN	1470	1220	1130	1300	1240	1510	1540	...
23	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	6020	3670	3630	4760	5930	7330	8150	...
24	SCHIFFBAU	170	440	290	190	190	220	180	...
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	180	160	230	200	220	270	390	...
26	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERAETEN	4090	3560	3520	4000	4040	4390	4860	...
27	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	530	430	450	500	600	630	740	...
28	H. V. EISEN-, PLECH- U. METALLWAREN	1610	990	1080	1320	1360	1330	1420	...
29	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	230	180	190	260	260	300	260	...
30	HOLZBE- U. -VERARBEITUNG	1690	1030	1320	1530	1620	1650	1480	...
31	PAPIERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG	2140	1000	1130	1180	1140	1310	1750	...
32	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	1100	700	850	980	1260	1160	1190	...
33	LEDERGEWERBE	330	160	190	190	190	220	210	...
34	TEXTILGEWERBE	1970	1070	1200	1180	1130	1240	1180	...
35	BEKLEIDUNGSGEWERBE	580	340	380	370	390	410	320	...
36	ERNAEHRUNGSGEWERBE	5970	4310	4730	5160	4800	4730	4910	...
37	TABAKVERARBEITUNG	200	200	170	200	220	290	280	...
38	BAUGEWERBE	5950	3530	3740	4170	4840	5790	5380	...
39	BAUHAUPTGEWERBE	5160	3010	3100	3290	4040	4870	4450	...
40	AUSHAUGEWERBE	790	520	640	880	800	920	930	...
41	HANDEL U. VERKEHR	31310	29660	31870	33590	34670	35620	35940	...
42	HANDEL	11790	10310	12680	13750	13500	13980	13840	...
43	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	3800	4350	5270	5580	6000	6290	6170	...
44	EINZELHANDEL	5990	5960	7410	8170	7500	7690	7670	...
45	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	19520	19350	19190	19840	21170	21640	22100	...
46	VERKEHR	12920	12490	13180	13710	14250	13830	13020	...
47	DEUTSCHE BUNDESPOST	6600	6860	6010	6130	6920	7810	9080	...
48	Dienstleistungsunternehmen	78870	81250	87950	93980	101220	111560	115150	...
49	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	3620	4690	4870	4540	4050	3920	4710	...
50	Kreditinstitute	2560	3540	3480	3270	2670	2650	3300	...
51	Versicherungsunternehmen	1060	1150	1390	1270	1380	1270	1410	...
52	Wohnungsvermittlung 4)	60520	57580	61030	62590	63700	67140	69180	66420
53	Sonstige Dienstleistungen	14730	18980	22000	26850	33470	40500	41260	...
54	Unternehmen zusammen	191130	177620	188680	198360	208550	224420	232100	225740
55	Staat, priv. Organisationen oh. Erwerbszweck	43050	42100	40800	39780	41130	42930	43890	40940
56	Staat	38690	38320	37020	36110	37380	39040	39960	36960
57	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	4360	3780	3780	3670	3750	3890	3930	3980
58	Alle Wirtschaftsbereiche 5)	234180	219720	229480	238140	249680	267350	275990	266680
59	Dar. : Unternehmen ohne Wohnungsvermietung ..	130610	120040	127600	135770	144850	157280	162920	159320

FUSSNOTEN SIEHE S. 273

3-19 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

NEUE AUSRÜSTUNGEN
IN JEWEILIGEN PREISEN
MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 2)	1981 2)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	4440	5460	6230	7240	7840	8190	7630	7170
2	LANDWIRTSCHAFT	4210	5180	5970	6930	7480	7810	7200	6750
3	GEWERBLICHE GÄRTNEREI U. TIERHALTUNG, FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	230	280	260	310	360	380	430	420
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	39430	42910	45800	47360	50900	56570	62410	...
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	4240	9520	8570	7550	8090	7920	8780	...
6	ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORGUNG	3450	7740	6580	5800	6530	6290	6930	...
7	BERGBAU	790	1780	1990	1750	1560	1630	1850	...
8	VERARBEITENDES GEWERBE 3)	31360	30560	34050	36230	38370	43090	48260	...
9	CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	5050	4820	4790	5020	4730	5150	5710	...
10	MINERALÖLVERARBEITUNG	760	1400	1150	1350	1380	910	1250	...
11	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	650	600	800	920	1010	1250	1360	...
12	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	450	340	380	430	430	500	590	...
13	GEM. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	1620	1100	1460	1660	1880	2140	2270	...
14	FEINKERAMIK	130	90	110	150	150	140	150	...
15	H. U. VERARB. V. GLAS	360	290	380	440	500	450	500	...
16	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	2270	2490	3350	1990	1370	1870	2620	...
17	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB- ZEUGWERKE	670	470	410	450	530	630	650	...
18	GIESEREI	390	360	400	400	450	460	530	...
19	ZIEHEREIEN, KALTHALBWERKE, STAHL- VERFORMUNG USW.	760	690	940	880	840	940	1060	...
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	260	410	410	430	440	500	550	...
21	MASCHINENBAU	2350	2450	2790	2900	3370	3810	4190	...
22	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERÄTEN U. -EINRICHTUNGEN	940	950	980	1180	1150	1450	1480	...
23	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	3200	2970	3010	4000	5100	6340	7240	...
24	SCHIFFBAU	70	260	160	100	130	140	140	...
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	90	100	170	140	170	220	270	...
26	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERÄTEN	2250	2750	2920	3290	3530	4130	4780	...
27	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	280	350	380	400	520	560	670	...
28	H.-V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	800	770	880	1090	1170	1200	1290	...
29	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	120	120	160	210	220	270	250	...
30	HOLZBE- U. -VERARBEITUNG	900	740	960	1110	1240	1300	1210	...
31	PAPIERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG	1140	800	940	1020	1030	1300	1850	...
32	DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	390	580	760	850	1130	1130	1170	...
33	LEBENS- U. NUTZGEMISCHTES GEWERBE	150	120	140	140	150	170	160	...
34	TEXTILGEWERBE	1210	870	1020	1010	1020	1180	1130	...
35	BEKLEIDUNGSGEWERBE	260	230	270	270	310	330	290	...
36	ERNAHRUNGSGEWERBE	3320	3300	3800	4240	4210	4330	4620	...
37	TAPAKVERARBEITUNG	120	160	130	160	210	270	280	...
38	BAUGEWERBE	3850	2830	3180	3580	4440	5360	5370	...
39	BAUHAUPTGEWERBE	3430	2490	2730	2960	3790	4800	4550	...
40	AUSBAUGEWERBE	420	340	450	620	650	760	820	...
41	HANDEL U. VERKEHR	13960	17790	19450	21540	23750	25190	26790	...
42	HANDEL	5270	6880	8150	9510	10010	10340	10700	...
43	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	2760	2900	3490	3850	4440	4680	4800	...
44	EINZELHANDEL	2510	3980	4660	5660	5570	5660	5900	...
45	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	8690	10910	11300	12030	13740	14830	16090	...
46	VERKEHR	6760	8090	8580	9240	9920	10160	10240	...
47	DEUTSCHE BUNDESPOST	1930	2820	2720	2790	3820	4690	5850	...
48	Dienstleistungsunternehmen	7110	10910	13850	18200	22260	27400	28590	...
49	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	930	1470	1630	1770	1880	2070	2320	...
50	Kreditinstitute	820	1230	1390	1470	1600	1730	1920	...
51	Versicherungsunternehmen	110	240	240	300	280	340	400	...
52	Wohnungsvermietung 4)	-	-	-	-	-	-	-	...
53	Sonstige Dienstleistungen	6180	9440	12220	16430	20380	25330	26270	...
54	Unternehmen zusammen	64960	77070	85330	94340	104750	117350	125420	128260
55	Staat, priv. Organisationen oh. Erwerbszweck	2960	4520	4430	4930	5450	6080	6690	6310
56	Staat	2260	3750	3610	4050	4510	5060	5600	5210
57	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	700	770	820	880	940	1020	1090	1100
58	Alle Wirtschaftsbereiche 5)	47920	81590	89760	99270	110200	123430	132110	134570
59	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung ..	64960	77070	85330	94340	104750	117350	125420	128260

FUSSNOTEN SIEHE S. 273

3-19 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

NEUE AUSRÜSTUNGEN

IN PREISEN VON 1976

MILL. DM

LFD.-NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 2)	1981 2)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	6250	5660	6230	6960	7310	7420	6620	5890
2	LANDWIRTSCHAFT	5950	5370	5970	6660	6980	7050	6240	5560
3	GENERELLE GEWERTUNG U. TIERHALTUNG, FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	300	290	260	300	330	370	380	330
4	WARENPRODUZIERENDES GEBIETE	53700	44580	45800	46060	48040	51280	54080	...
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	5860	9840	8570	7220	7530	7170	7620	...
6	ELEKTIZITÄTS-, GAS-, FERMWÄRME- U. WASSERVERSORGUNG	4750	7990	6580	5550	6080	5720	6030	...
7	BERGBAU	1110	1850	1990	1670	1450	1450	1590	...
8	VERARBEITENDES GEBIETE 3)	42690	31800	34050	35380	36350	39080	41850	...
9	CHEMISCHE INDUSTRIE, N. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUSTOFFEN	6800	4990	4790	4880	4450	4620	4880	...
10	MINERALGELVERARBEITUNG	990	1460	1150	1330	1330	860	1090	...
11	N. V. KUNSTSTOFFWAREN	910	620	800	870	920	1090	1140	...
12	GUMMIVERARBEITUNG	600	350	380	420	400	460	530	...
13	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	2250	1150	1460	1620	1790	1950	1970	...
14	FEINKERAMIK	180	100	110	140	140	130	130	...
15	H. U. VERARB. V. GLAS	510	300	380	430	460	400	420	...
16	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	3190	2620	3350	1950	1310	1700	2290	...
17	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB- ZEUGWERKE	820	500	410	450	530	630	630	...
18	GISSEREI	560	380	400	390	410	410	440	...
19	ZIEHGERÄTE, KALTWALZWERKE, STAHL- VERFORMUNG USW.	1100	730	940	850	800	870	940	...
20	STAHL- U. LEICHTMETALLE, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	340	420	410	420	420	470	490	...
21	MASCHINENBAU	3500	2550	2790	2840	3190	3440	3610	...
22	H. V. BÜROMASCHINEN, ADV-GERÄTEN U. -EINRICHTUNGEN	1260	960	980	1180	1110	1340	1320	...
23	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	4280	3100	3010	3940	4900	5860	6410	...
24	SCHIFFBAU	90	270	180	100	120	140	120	...
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	110	110	170	140	160	200	240	...
26	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERÄTEN	2940	2830	2920	3240	3390	3830	4270	...
27	FEINMECHANIK, OPTIK, N. V. UHREN	330	350	380	400	500	530	610	...
28	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	1110	810	880	1070	1110	1080	1120	...
29	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	160	130	160	210	210	240	210	...
30	HOLZBE- U. -VERARBEITUNG	1180	760	960	1100	1190	1210	1080	...
31	PAPIERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG	1660	840	940	960	940	1080	1460	...
32	DRUCKEREI, VIELFÄLTIGUNG	850	600	760	820	1060	1000	980	...
33	LEDERGERBERE	210	130	140	140	140	160	140	...
34	TEXTILGERBERE	150	910	1020	1000	960	1050	980	...
35	BEKLEIDUNGSGERBERE	340	230	270	260	290	300	250	...
36	ERNAHRUNGSGERBERE	680	3440	3800	4070	3920	3810	3870	...
37	TABAKVERARBEITUNG	170	160	130	160	200	240	230	...
38	HAUGERBERE	5150	2940	3180	3440	4160	5030	4610	...
39	BAUHAUPTGERBERE	4570	2600	2730	2850	3560	4350	3910	...
40	AUSHAUGERBERE	580	340	450	590	600	680	700	...
41	HANDEL U. VERKEHR	18600	18470	19450	20860	22360	23170	23620	...
42	HANDEL	7080	6990	8150	9160	9370	9400	9310	...
43	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	3710	2950	3490	3700	4150	4260	4190	...
44	EINZELHANDEL	3370	4040	4660	5460	5220	5140	5120	...
45	VERKEHR, NACHRICHTENVERMITTLUNG	11520	11480	11300	11700	12990	13770	14310	...
46	VERKEHR	8920	8480	8580	8870	9280	9240	8890	...
47	DEUTSCHE BUNDESPOST	2600	3000	2720	2830	3710	4530	5420	...
48	Dienstleistungsunternehmen	8800	11310	13850	18060	21710	26650	26980	...
49	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	1080	1500	1630	1760	1830	2030	2230	...
50	Kreditinstitute	950	1260	1390	1470	1570	1710	1850	...
51	Versicherungsunternehmen	130	240	240	290	260	320	380	...
52	Wohnungsvermietung 4)	-	-	-	-	-	-	-	...
53	Sonstige Dienstleistungen	7720	9210	12220	16300	19880	24620	24750	...
54	Unternehmen zusammen	87350	80020	85330	91920	99420	108520	111300	109190
55	Staat, priv. Organisationen oh. Erwerbszweck	3860	4640	4430	4770	5110	5490	5730	5180
56	Staat	2910	3850	3610	3930	4240	4600	4840	4330
57	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	950	790	820	840	870	890	890	850
58	Alle Wirtschaftsbereiche 5)	91210	84660	89760	96690	104530	114010	117030	114370
59	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung ..	87350	80020	85330	91920	99420	108520	111300	109190

FUSSNOTEN SIEHE S. 273

3.19 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

NEUE BAUTEN
IN JEWELIGEN PREISEN

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 2)	1981 2)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1280	1420	1550	1720	1790	1820	1880	1780
2	LANDWIRTSCHAFT	1230	1360	1490	1650	1720	1750	1810	1710
3	GEWERHLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG, FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	50	60	60	70	70	70	70	70
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	14640	14680	15280	16620	17080	20180	24260	...
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	3890	7270	7650	7530	8080	9180	10970	...
6	ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	3670	7000	7220	7120	7680	8700	10450	...
7	BERGBAU	220	270	430	410	400	480	520	...
8	VERARBEITENDES GEWERBE 3)	10150	6840	7070	8330	8250	10090	12290	...
9	CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	1520	1130	1050	1180	990	1210	1400	...
10	MINERALOELVERARBEITUNG	240	130	120	120	140	140	180	...
11	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	210	120	160	200	220	320	320	...
12	GUMMI-VERARBEITUNG	170	40	60	80	70	90	90	...
13	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	260	190	190	240	280	300	380	...
14	FEINKERAMIK	50	20	40	50	50	50	50	...
15	H. U. VERARB. V. GLAS	100	70	60	90	90	80	100	...
16	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	410	420	480	380	220	380	410	...
17	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB- ZEUGWERKE	200	80	60	70	80	110	120	...
18	GIESSEREI	90	60	70	60	80	90	100	...
19	ZIEHWERKEN, KALTPALZWERKE, STAHL- VERFORMUNG USW.	220	150	160	220	200	230	320	...
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	100	120	140	140	120	240	220	...
21	MASCHINENBAU	1060	600	650	790	930	970	1370	...
22	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINRICHTUNGEN	160	250	170	130	140	200	290	...
23	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	1310	550	620	850	1130	1760	2260	...
24	SCHIFFBAU	60	170	130	100	80	90	70	...
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	50	50	60	60	60	80	200	...
26	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERAETEN	870	710	600	780	710	660	770	...
27	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	130	80	70	110	110	120	160	...
28	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAPEN	380	180	200	260	270	300	390	...
29	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLMATERIALIEN USW.	50	50	30	50	50	70	60	...
30	HOLZBE- U. -VERARBEITUNG	390	260	360	450	470	520	520	...
31	PAPIERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG	360	190	190	220	210	280	370	...
32	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	190	100	90	160	220	190	270	...
33	LEDERGEWERBE	90	20	50	50	60	80	90	...
34	TEXTILGEWERBE	310	150	180	190	180	230	260	...
35	BEKLEIDUNGSGEWERBE	180	110	110	110	110	130	90	...
36	ERNAEHRUNGSGEWERBE	970	840	930	1130	960	1110	1360	...
37	TABAKVERARBEITUNG	20	40	40	40	20	60	70	...
38	BAUGEWERBE	600	570	560	760	750	910	1000	...
39	BAUHAUPTGEWERBE	440	400	370	460	530	620	700	...
40	AUSSAEGEWERBE	160	170	190	300	220	290	300	...
41	HANDEL U. VERKEHR	9940	10970	12420	13040	13290	14640	15710	...
42	HANDEL	3520	3210	4530	4780	4530	5470	5900	...
43	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	1560	1350	1780	1960	2030	2420	2580	...
44	EINZELHANDEL	1960	1860	2750	2820	2500	3090	3320	...
45	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	6420	7760	7890	8260	8760	9170	9810	...
46	VERKEHR	3220	3960	4600	4910	5320	5350	5200	...
47	DEUTSCHE BUNDESPOST	3200	3800	3290	3350	3440	3820	4610	...
48	Dienstleistungsunternehmen	50260	67690	74100	79620	88420	102950	117230	...
49	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	1850	3080	3240	2900	2470	2270	3290	...
50	Kreditinstitute	1170	2200	2090	1880	1220	1130	1920	...
51	Versicherungsunternehmen	680	880	1150	1020	1250	1140	1370	...
52	Wohnungsvermietung 4)	43170	55740	61080	65750	71060	81750	92530	93600
53	Sonstige Dienstleistungen	5240	8870	9780	10970	14890	18930	21410	...
54	Unternehmen zusammen	76120	94760	103350	111000	120580	139590	159080	160980
55	Staat, priv. Organisationen oh. Erwerbszweck	30050	36600	36370	36320	39840	45570	51030	49550
56	Staat	27520	33700	33410	33360	36630	41930	46990	45180
57	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	2530	2900	2960	2960	3210	3640	4040	4370
58	Alle Wirtschaftsbereiche 5)	106170	131360	139720	147320	160420	185160	210110	210530
59	dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung ..	32950	39020	42270	45250	49520	57840	66550	67380

FUSSNOTEN SIEHE S. 273

3.19 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

NEUE BAUTEN

IN PREISEN VON 1976

MILL. DM

LFZ.- NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 2)	1981 2)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1790	1460	1550	1630	1600	1490	1400	1260
2	LANDWIRTSCHAFT	1720	1400	1490	1560	1530	1430	1350	1210
3	GEWÖBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG, FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	70	60	60	70	70	60	50	50
4	WARENPRODUZIERENDES GEBERBE	19210	15010	15280	16160	15710	17050	18910	---
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	4940	7400	7650	7380	7500	7850	8680	---
6	ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	4660	7120	7220	6980	7130	7440	8270	---
7	BERGBAU	280	280	430	400	370	410	410	---
8	VERARBEITENDES GEBERBE 3)	13470	7020	7070	8050	7530	8440	9460	---
9	CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUSTSTOFFEN	2010	1150	1050	1130	910	1010	1070	---
10	MINERALOELVERARBEITUNG	300	130	120	110	130	120	150	---
11	H. V. KUNSTSTOFFWAPEN	280	130	160	210	200	270	250	---
12	GUNNIVERARBEITUNG	230	40	40	80	60	70	70	---
13	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	360	190	190	230	250	250	290	---
14	FEINKERAMIK	60	20	40	50	40	40	40	---
15	H. U. VERARB. V. GLAS	130	70	60	90	80	70	80	---
16	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	540	440	480	370	200	320	310	---
17	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB- ZEUGWERKE	270	80	60	70	70	100	100	---
18	GIESSEREI	120	60	70	60	70	70	70	---
19	ZIEHGERIEN, KALTWALZWERKE, STAHL- VERFORMUNG USW.	300	150	160	210	180	190	240	---
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	140	120	140	140	110	200	170	---
21	MASCHINENBAU	1410	610	650	770	840	810	1050	---
22	H. V. QUERMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINRICHTUNGEN	210	260	170	120	130	170	220	---
23	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	1740	570	620	820	1030	1470	1740	---
24	SCHIFFBAU	80	170	130	90	70	80	60	---
25	LUFT- U. RAUPFAHRZEUGBAU	70	50	60	60	60	70	150	---
26	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERAETEN	1150	730	600	760	650	560	590	---
27	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	180	80	70	100	100	100	130	---
28	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	500	180	200	250	250	250	300	---
29	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	70	50	30	50	50	60	50	---
30	HOLZBE- U. -VERARBEITUNG	510	270	360	430	430	440	400	---
31	PAPIERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG	480	160	190	220	200	230	290	---
32	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	250	100	90	160	200	160	210	---
33	LEBERGEWERBE	120	30	50	50	50	60	70	---
34	TEXTILGEWERBE	420	160	180	180	170	190	200	---
35	BEKLEIDUNGSGEWERBE	240	110	110	110	100	110	70	---
36	ERNAEHRUNGSGEWERBE	1290	870	930	1090	880	920	1040	---
37	TABAKVERARBEITUNG	30	40	40	40	20	50	50	---
38	BAUGEWERBE	800	590	560	730	680	760	770	---
39	BAUHAUPTGEWERBE	590	410	370	440	480	520	540	---
40	AUSHAUGEWERBE	210	180	190	290	200	240	230	---
41	HANDEL U. VERKEHR	12710	11190	12420	12730	12310	12450	12320	---
42	HANDEL	4710	3370	4530	4590	4130	4580	4530	---
43	GROSSHANDEL, HANDELVERMITTLUNG	2090	1400	1730	1880	1850	2030	1980	---
44	EINZELHANDEL	2620	1920	2730	2710	2280	2550	2550	---
45	VERKEHR, NACHRICHTENVERMITTLUNG	8000	7870	7890	8140	8180	7870	7790	---
46	VERKEHR	4000	4310	4600	4840	4970	4590	4130	---
47	DEUTSCHE BUNDESPOST	4000	3860	3290	3300	3210	3280	3660	---
48	Dienstleistungsunternehmen	70070	69940	74100	75920	79510	84910	88170	---
49	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	2540	3190	3240	2780	2220	1690	2480	---
50	Kreditinstitute	1610	2280	2090	1800	1100	940	1450	---
51	Versicherungsunternehmen	930	910	1150	980	1120	950	1030	---
52	Wohnungsvermietung 4)	60520	57580	61080	62590	63700	67140	69180	66420
53	Sonstige Dienstleistungen	7010	9170	9780	10550	13590	15880	16510	---
54	Unternehmen zusammen	103780	97600	103350	106440	109130	115900	120800	116550
55	Staat, priv. Organisationen oh. Erwerbszweck	39190	37460	36370	35010	36020	37440	38160	35760
56	Staat	35780	34470	33410	32180	33140	34440	35120	32630
57	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	3410	2990	2960	2830	2880	3000	3040	3130
58	Alle Wirtschaftsbereiche 5)	142970	135060	139720	141450	145150	153340	158940	152310
59	Dar. Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	43260	40020	42270	43850	43430	48760	51620	50130

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG
FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBER-
SICHT 1 IM ANHANG).

2) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

3) EINSCHL. PRODUZIERENDES HANDWERK.

4) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWONUNGEN.

5) EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3-20 ANLAGEINVESTITIONEN NACH GÜTERGRUPPEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
IN JEWEILIGEN PREISEN									
1	AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	65880	78050	86320	95690	106370	119660	127870	128750
2	NEUE AUSRÜSTUNGEN	67920	81590	89760	99270	110200	123430	132110	134570
3	GIESSEREIERZEUGNISSE	730	870	900	780	870	970	940	910
4	STAHL- UND LEICHTMETALLBAUERZEUGNISSE, SCHLENFENFAHRZEUGE	1990	3130	3240	2540	2740	3720	3910	4090
5	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	26980	28080	31280	34920	37860	43370	46350	44850
6	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE UND -EINRICHTUNGEN	4090	4870	4990	6340	7650	8500	8830	9600
7	STRASSENFAHRZEUGE	11030	13510	15450	17360	20350	22160	24090	24030
8	WASSER- UND LUFTFAHRZEUGE	2550	2640	3450	4180	3960	3150	2950	5110
9	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	12750	18470	19100	20220	22290	25830	28220	29530
10	FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	1630	2230	2570	3020	3320	3760	3870	3880
11	ERH-MAREN	3270	3550	4160	4740	5100	5380	5790	5760
12	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORT- GERAETE, SCHMUCK USW.	140	330	330	390	440	450	520	470
13	HOLZWAREN	2460	3530	3880	4330	5150	5640	6140	5840
14	TEXTILIEN	300	380	410	450	470	500	520	500
15	KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-2040	-3540	-3440	-3580	-3830	-3770	-4240	-5820
16	BAUINVESTITIONEN (= NEUE BAUTEN)	106170	131360	139720	147320	160420	185160	210110	210530
17	LEISTUNGEN DES BAUHAUPTGEWERBES	58640	67720	71110	72810	79860	93180	105520	103870
18	SONSTIGE BAULEISTUNGEN	47530	63640	68610	74510	80560	91980	104590	106660
19	ANLAGEINVESTITIONEN	172050	209410	220040	243010	266790	304820	337980	339280
20	DARUNTER: EINFUHR VON AUSRÜSTUNGEN	9680	13270	16070	18220	20690	23560	26500	30470
IN PREISEN VON 1976									
21	AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	86310	81030	86320	93270	101000	110670	113450	109630
22	NEUE AUSRÜSTUNGEN	91210	84660	89760	96690	104530	114010	117030	114370
23	GIESSEREIERZEUGNISSE	1120	880	900	770	830	900	820	730
24	STAHL- UND LEICHTMETALLBAUERZEUGNISSE, SCHLENFENFAHRZEUGE	3210	3320	3240	2480	2800	3360	3380	3300
25	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	38300	29560	31280	33370	34900	38760	39620	36200
26	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE UND -EINRICHTUNGEN	3680	4920	4990	6820	8650	10160	10630	11140
27	STRASSENFAHRZEUGE	13350	13970	15450	16750	18850	19840	20500	19880
28	WASSER- UND LUFTFAHRZEUGE	3400	2810	3450	4160	3660	2930	2580	4100
29	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	16070	18820	19100	19720	21110	23590	24880	25260
30	FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	2160	2370	2570	3000	3270	3670	3640	3530
31	ERH-MAREN	4230	3690	4160	4650	4880	5060	5140	4940
32	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORT- GERAETE, SCHMUCK USW.	210	340	330	390	400	420	460	410
33	HOLZWAREN	3150	3600	3880	4150	4740	4870	4940	4460
34	TEXTILIEN	330	380	410	450	440	450	440	420
35	KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-2900	-3630	-3440	-3420	-3530	-3340	-3580	-4740
36	BAUINVESTITIONEN (= NEUE BAUTEN)	142970	135060	139720	141450	145150	153340	158960	152310
37	LEISTUNGEN DES BAUHAUPTGEWERBES	75950	69440	71110	70080	72040	76230	78790	74440
38	SONSTIGE BAULEISTUNGEN	67020	65620	68610	71370	73110	77110	80170	77850
39	ANLAGEINVESTITIONEN	231280	216090	226040	236720	246150	264010	272410	261940
40	DARUNTER: EINFUHR VON AUSRÜSTUNGEN	11350	13890	16070	18090	20150	22850	24680	26440

*) GÜTERGRUPPENGliederung siehe Übersicht 4 im Anhang.

1) vorläufiges Ergebnis.

weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.21 VORRATSBESTÄNDE UND VORRATSVERÄNDERUNG

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
----------	----------------------------	------	------	------	------	------	---------	---------	---------

VORRATSBESTÄNDE AM JAHRESENDE

BUCHWERTE

1	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	184100	272100	297100	309500	321200	360900	395300	...
2	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT 2)	19700	31100	29400	31100	30300	31300	30200	...
3	VERARBEITENDES GEWERBE	108400	155700	170400	175200	179000	204000	226200	...
4	HANDEL	46900	68700	79300	83900	91400	...	...	...
5	UEBRIGE BEREICHE 3)	9100	16600	18000	19300	20500	...	...	...

IN PREISEN VON 1976

6	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	269600	295100	307300	316400	323500	346200	360400	...
7	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	30700	30800	30400	32500	32800	32100	31300	...
8	SONSTIGE BEREICHE	238900	264300	276900	283900	290700	314100	329100	...

VORRATSVERÄNDERUNG

IN JEWEILIGEN PREISEN 4)

9	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	14200	-6500	12200	8900	7900	27000	17500	-1400
10	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	100	-1000	-400	1400	500	-300	-600	...
11	DARUNTER: NUTZVIEH 5)	-300	100	-	200	100	200	-	...
12	VERARBEITENDES GEWERBE	11200	-6500	6300	3700	1700	16800	15700	...
13	HANDEL	1300	-300	6100	2300	6100	...	...	...
14	UEBRIGE BEREICHE 3)	1600	1300	200	1500	-400	...	...	...

NACHRICHTLICH:

15	VERÄNDERUNG DER BUCHWERTE	20900	11900	25000	12400	11700	39700	34400	...
16	SCHIEGWINNE	6700	18400	12800	3500	3800	12700	16900	...

IN PREISEN VON 1976

17	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	20100	-7500	12200	9100	7100	22700	14200	-1100
18	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	300	-2000	-400	2100	300	-700	-800	...
19	DARUNTER: NUTZVIEH 5)	-400	-	-	300	100	200	-	...
20	SONSTIGE BEREICHE	19800	-5500	12600	7000	6800	23400	15000	...

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) BESTÄNDE BEWERTET MIT PREISEN ZUM JAHRESENDE.

3) ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU, BAUGEWERBE, VERKEHR, NACHRICHTENBEREITUNG, DIENSTLEISTUNG UNTERNEHMEN, STAAT.

4) MENGENMÄSSIGE VERÄNDERUNGEN BEWERTET MIT JAHRESDURCHSCHNITTSPREISEN.

5) ZUCHT-, ZUG- UND REITTIERE UND MILCHVIEH.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.22 AUSFUHR UND EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN, AUSSENBEITRAG

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
IN JEWEILIGEN PREISEN									
1	AUSFUHR	152930	273430	312600	329760	349720	363210	431550	496080
2	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	143000	257010	294470	311790	327700	358240	402410	461070
3	WAREN	122800	219580	252610	267870	278480	306790	343850	392330
4	DIENSTLEISTUNGEN	20200	37430	41860	43920	49220	51450	58560	68740
5	DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND	8740	12580	13830	14400	15920	16700	18940	22760
6	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	9930	16420	18130	17970	22020	24970	29140	35010
7	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	2190	3120	3290	3410	3550	3710	3980	4380
8	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	7740	13300	14840	14560	18470	21260	25160	30630
9	AN UNTERNEHMEN	7040	12590	14020	13800	17390	20280	24130	29170
10	AN DEN STAAT	140	90	270	150	100	90	50	30
11	AN PRIVATE HAUSHALTE	560	620	550	610	780	890	980	1430
12	ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	6340	11250	12640	13560	16080	18900	22370	27820
13	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT 2)	1400	2050	2200	1000	2390	2360	2790	2810
14	EINFUHR	138800	243510	283610	300980	312290	372230	435870	484690
15	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	129270	229480	268790	283200	295130	350080	409860	448840
16	WAREN	101120	179370	213940	225040	231290	278800	329750	357530
17	DIENSTLEISTUNGEN	28150	50110	54850	58160	63840	71280	80110	91310
18	DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IM DER UEBRIGEN WELT	10850	22860	24010	26580	29860	33210	38630	41710
19	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	9530	14030	14820	17780	17160	22150	26010	35850
20	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	840	1950	2100	2250	2370	2490	2650	2810
21	VON UNTERNEHMEN	820	1930	2080	2230	2350	2470	2630	2790
22	VOM STAAT	20	20	20	20	20	20	20	20
23	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	8690	12080	12720	15530	14790	19460	23360	33040
24	VON UNTERNEHMEN	8630	11840	12450	15110	14320	19100	22590	32270
25	VOM STAAT	60	220	270	420	470	560	770	770
26	ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	4710	8930	9690	9770	10250	12600	17660	27690
27	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT 2)	3980	3150	4030	5760	4540	7060	5700	5350
28	AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	14130	29920	28990	28780	37430	10980	-4320	11390
29	SALDO D. WAREN- U. DIENSTLEISTUNGSUMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	-13730	27530	25660	28590	32570	8160	-7450	12230
30	SALDO DER WARENUMSAETZE	21680	46210	38670	42830	47190	27990	14100	34800
31	SALDO DER DIENSTLEISTUNGSUMSAETZE	-7950	-12680	-12990	-14240	-14620	-19830	-21550	-22570
32	SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENS- EINKOMMEN	400	2390	3310	190	4860	2820	3130	-840
IN PREISEN VON 1976									
33	AUSFUHR	215930	283020	312600	323450	336940	353470	374000	405630
34	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	201190	265920	294470	306240	316520	331290	349620	377870
35	WAREN	174080	227560	252610	263720	269780	285340	300880	324700
36	DIENSTLEISTUNGEN	27110	38360	41860	42520	46740	45930	48740	53170
37	DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND	12390	13120	13830	13710	14390	14680	15760	17700
38	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	14740	17100	18130	17210	20420	22180	24380	27760
39	EINFUHR	206720	256690	283610	294760	310390	342190	357270	361520
40	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	192880	242060	268790	277670	294440	322430	335390	332940
41	WAREN	155070	191360	213940	221440	235490	260050	270870	266060
42	DIENSTLEISTUNGEN	37810	50700	54850	56230	58950	62380	64520	66880
43	DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IM DER UEBRIGEN WELT	15080	22910	24010	25500	26500	28260	29900	28220
44	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	13840	14630	14820	17090	15950	19760	21880	28580
45	AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	9210	26330	28990	28690	26550	11280	16730	44110
46	SALDO D. WAREN- U. DIENSTLEISTUNGSUMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	8310	23860	25680	28570	22080	8860	14230	44930
47	SALDO DER WARENUMSAETZE	19010	36200	38670	42280	34290	25290	30010	38640
48	SALDO DER DIENSTLEISTUNGSUMSAETZE	-10700	-12340	-12990	-13710	-12210	-16430	-15780	-13710
49	SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENS- EINKOMMEN	900	2470	3310	120	4470	2420	2500	-820

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ENTNAHMEN AUS UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS-
PERSONLICHKEIT.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

ANGABEN UEBER DIE AUS- UND EINFUHR IN DER GLIEDERUNG NACH
LAENDERGRUPPEN SIEHE TABELLE 3.46.

3.23 AUSFUHR UND EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN NACH GUETERGRUPPEN *)

AUSFUHR
IN JEWEILIGEN PREISEN
MILL. DM

LFD. NR.	GUETERGRUPPE	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	1461	1805	2029	2409	2404	2222	2416	2769
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. .	205	420	384	440	414	557	640	784
3	ELEKTRIZITÄT, DAMPF, WÄRMWASSER	87	214	160	334	282	449	743	1394
4	GAS	7	2	2	2	2	7	13	23
5	WASSER	3	5	6	7	7	47	63	70
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLEBERGBAUS	2564	4634	4314	4217	3877	4748	4565	4575
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDÖL, ERDGAS)	342	584	648	600	641	715	963	1190
8	ERDÖL, ERDGAS	40	18	258	375	624	1373	1782	3047
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE ..	17268	33651	28203	34117	35321	36675	43423	47126
10	MINERALOELERZEUGNISSE	1170	3104	2583	2831	2810	2633	3623	5239
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	1487	3184	2705	3311	3583	4607	5446	6059
12	GUMMIERZEUGNISSE	1047	2379	2233	2475	2744	2780	2984	3260
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	1324	2541	2512	2795	3014	3113	3277	3491
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	697	1030	938	1135	1174	1265	1341	1521
15	GLAS U. GLASWAREN	888	1368	1150	1419	1574	1656	1802	2055
16	EISEN U. STAHL	8083	19118	16560	14813	14030	15453	17543	18275
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	2757	5553	3862	4838	5031	5627	6608	8606
18	GIESSEIERZEUGNISSE	411	599	795	607	836	811	909	961
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.	2414	5711	4947	4425	4191	4271	4628	5130
20	STAHL-U. LEICHTMETALLBAUWERK., SCHIENENFAHRZEUGE	1577	2678	3650	4636	5416	3735	3495	3874
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	23704	40444	43537	46976	48824	49665	51006	56457
22	BÜROMASCHINEN, ADV-GERÄTE U. -EINRICHTUNGEN	2288	3724	3281	3926	4010	3797	4262	5159
23	STRASSENFAHRZEUGE	17129	25758	26456	35238	39158	41088	46432	49468
24	WASSERFAHRZEUGE	929	1586	2764	3481	3619	2518	1385	1839
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	290	496	864	1088	1131	2593	3630	4992
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	11808	20680	20696	24809	26843	29087	30208	33354
27	FEINMECH. U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	2654	4117	4104	4649	5351	5577	6079	6450
28	EDM-WAREN	5161	8047	8198	9355	11084	11210	11963	13008
29	MUSIKINSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW. .	960	1623	1667	2004	2205	2614	2917	4171
30	HOLZ	560	1127	1061	1388	1508	959	1049	1151
31	HOLZWAREN	894	1788	1695	2228	2421	3021	3046	3383
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	834	2245	1476	2078	2182	2229	2662	3031
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	652	1072	1093	1322	1405	1432	1622	1864
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VIELFALTIGUNG	329	1365	1392	1682	1789	2042	2290	2591
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	691	875	811	1120	1232	1227	1536	1584
36	TEXTILIEN	4602	8878	7916	9805	9966	8636	9848	10359
37	BEKLEIDUNG	802	1301	1325	1972	2135	3255	3704	3993
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRÄNKE)	3108	8187	9007	9764	12246	11105	12711	14812
39	GETRÄNKE	241	443	523	618	674	589	635	703
40	TABAKWAREN	119	231	316	378	468	524	612	674
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	950	1538	2545	4100	4229	6229	6170	7155
42	AUSBAULEISTUNGEN	256	404	706	1156	1190	47	39	46
43	DIENSTLEISTG. DES GROSSHANDELS, RUECKGEWINNUNG	531	4466	3610	2946	2401	4635	3782	5689
44	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	-	-	-	-	-	-	-	-
45	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN	432	615	880	892	1113	603	686	990
46	DIENSTLEISTG. D. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN USW.	4730	6571	6518	6348	6669	6737	7191	8124
47	DIENSTLEISTG. D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	42	70	133	136	124	145	179	137
48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	72	291	548	451	507	1692	2141	2669
49	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE	34	159	158	127	175	350	338	451
50	DIENSTLEISTG. D. VEPSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERS.)	-26	184	207	120	169	163	166	220
51	DIENSTLEISTG. D. GEBÄUDE- U. WOHNUMVERMIETUNG	1129	2271	2242	2674	2973	3146	3507	3485
52	MARKTBEST. DIENSTLEISTG. D. GASTGEMERBES, D. HEIME	770	1552	1037	1277	1367	1403	1477	1469
53	DIENSTLEISTG. D. WISSENSCH. U. KULTUR U. D. VERLAGE	359	708	526	633	703	878	1048	1104
54	MARKTBEST. DIENSTL. D. GESUNDH.- U. VETERINÄRMES.	371	750	743	887	980	1216	1338	1331
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	1303	2515	3121	3784	4229	4783	5231	5363
56	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN ..	-	301	343	421	475	461	496	534
57	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
58	DIENSTLEISTG. D. PRIV. ORG., HAUSL. DIENSTE ..	-	-	-	-	-	-	-	-
59	AUSFUHR (KONZEPT DER INPUT-OUTPUT-TABELLE) ...	133040	244780	239420	275960	293530	308400	337230	377270
60	ERWERBS- U. VERPÖFENGEINKOMMEN V. D. UEBR. WELT	9930	16500	16420	18130	17970	22020	24970	29140
61	PRIV. VERBRAUCH VON GEBIETSFRENDEN IM INLAND ..	8740	11500	12580	13830	14400	15920	16700	18940
62	UMSTELLUNG AUF DEN GENERALHANDEL	1220	6200	5010	4660	3860	3380	4710	6200
63	AUSFUHR (KONZEPT DER SOZIALPRODUKTBERECHNUNG)	152930	278980	273430	312600	329760	349720	383210	431550

*) GUETERGRUPPENGLEDFERUNG SIEHE UEBERSICHT 2 IM ANHANG.

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE REFINDEIN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.23 AUSFUHR UND EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN NACH GUETERGRUPPEN *)

AUSFUHR
IN PREISEN VON 1976
MILL. DM

Lfd. Nr.	GUETERGRUPPE	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	1991	1869	2034	2409	2671	2421	2418	2614
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. .	325	450	408	440	379	482	504	623
3	ELEKTRIZITÄT, DAMPF, WARMWASSER	130	263	169	334	279	428	690	1252
4	GAS	11	2	2	2	2	7	12	18
5	WASSER	5	7	7	7	7	45	58	63
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	5699	6466	4624	4217	3916	4833	4561	4111
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	531	687	617	600	665	749	1026	1149
8	ERDOEL, ERDGAS	99	30	279	375	608	1304	1376	2813
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE ..	22635	33259	28271	34117	36041	37741	41445	41243
10	MINERALOELERZEUGNISSE	3645	3386	2921	2831	2914	2813	2954	3150
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	1955	3313	2775	3311	3566	4611	5166	5404
12	GUMMIERZEUGNISSE	1309	2558	2253	2475	2705	2680	2864	2944
13	STEINE U. ERDEN, RAUSTOFFE USW.	1833	2567	2513	2795	2848	2899	3000	2999
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	1071	1186	998	1135	1124	1125	1193	1278
15	GLAS U. GLASWAREN	1157	1429	1182	1419	1520	1557	1709	1838
16	EISEN U. STAHL	10911	18318	16736	14813	15027	16422	17360	17613
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	2792	4965	4153	4838	5113	6081	6002	6196
18	GIESSEREIERZEUGNISSE	556	674	613	807	815	830	911	922
19	ERZEUGNISSE DER ZIEMEPEIEN, KALTHALZWERKE USW.	3259	5471	4999	4425	4489	4130	4509	4734
20	STAHL-U. LEICHTMETALLBAUERZ., SCHIENENFAHRZEUGE	2237	3018	3850	4636	5325	3482	3146	3310
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	35261	46963	45991	46976	47086	45967	45756	48144
22	BÜROMASCHINEN, ADV-GERÄTE U. -EINRICHTUNGEN	2357	3747	3273	3926	4043	3916	4606	5668
23	STRASSENFAHRZEUGE	25146	30611	28537	35238	38104	38299	41887	42494
24	WASSERFAHRZEUGE	1386	1874	2982	3481	3486	2351	1253	1580
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	433	586	932	1088	1089	2432	3281	4290
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	14899	22749	21454	24809	26636	28156	29104	31331
27	FEINMECH. U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	3661	4620	4323	4849	5228	5316	5642	5749
28	EDM-WAREN	7162	8988	8420	9555	10768	10372	10689	11009
29	MUSIKINSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW. .	1415	1790	1737	2004	2108	2408	2519	2941
30	HOLZ	789	1198	1058	1388	1378	904	957	949
31	HOLZWAREN	1262	1903	1699	2228	2227	2676	2668	2745
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	1178	2383	1429	2078	2214	2325	2659	2795
33	PAPPIER- U. PAPPWAREN	962	1214	1130	1322	1401	1471	1599	1697
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFÄLTIGUNG	1225	1546	1438	1682	1784	1930	2088	2281
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	977	997	916	1120	1177	1171	1289	1284
36	TEXTILIEN	5551	8838	8048	9805	9946	8431	9509	9649
37	BEKLEIDUNG	1083	1418	1429	1972	2053	3085	3354	3464
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRÄNK)	4222	8695	8333	9764	10239	10538	11872	13523
39	GETRÄNK	286	453	510	616	644	585	619	677
40	TABAKWAREN	112	239	299	378	479	542	615	647
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.ÄE.	1234	1597	2628	4100	4108	5632	5086	5330
42	AUSSAULEISTUNGEN	329	418	731	1156	1159	44	34	38
43	DIENSTLEISTG. DES GROSSHANDELS, RUECKGWINNUNG	572	4982	3836	2946	2368	4535	3482	4878
44	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	-	-	-	-	-	-	-	-
45	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN	576	617	848	893	1128	617	719	980
46	DIENSTLEISTG. D. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN USW.	6601	5644	6114	6348	6485	6884	6335	6265
47	DIENSTLEISTG. D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	64	77	134	136	125	148	184	153
48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	94	321	576	451	514	1600	1946	2282
49	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE	54	176	140	127	175	336	317	397
50	DIENSTLEISTG. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERS.)	-37	205	218	120	165	153	151	190
51	DIENSTLEISTG. D. GEBÄUDE- U. WOHNUMGVERMIETUNG	1558	2540	2370	2674	2916	2871	3068	2874
52	MARKTBEST.-DIENSTLEISTG. D. GASTGEMERBES, D. HEIME	1085	1724	1096	1237	1314	1260	1263	1195
53	DIENSTLEISTG. D. WISSENSCH. U. KULTUR U. D. VERLAGE	588	805	554	633	680	830	927	932
54	MARKTBEST.-DIENSTL. D. GESUNDH.-U. VETERINÄRWES.	629	899	792	887	956	1098	1173	1109
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	2095	2837	3320	3784	4065	4337	4577	4424
56	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN ..	-	366	371	421	465	421	435	444
57	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
58	DIENSTLEISTG. D. PRIV. ORG., HAUSL. DIENSTE ..	-	-	-	-	-	-	-	-
59	AUSFUHR (KONZEPT DER INPUT-OUTPUT-TABELLE) ...	166960	263836	247470	275980	288727	298481	312567	328710
60	ERWERBS- U. VERMOEGENSEINKOMMEN V. D. UEBR. WELT	14740	18220	17100	18130	17210	20420	22180	24380
61	PRIV. VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND ..	12390	12690	13120	13830	13710	14590	14680	15760
62	UMSTELLUNG AUF DEN GENERALHANDEL	1840	6624	5330	4660	3803	3449	4043	5150
63	AUSFUHR (KONZEPT DER SOZIALPRODUKTBERECHNUNG)	215930	301370	283020	312600	323450	336940	353470	374000

*) GUETERGRUPPENGLEDERUNG SIEHE UEBERSICHT 2 IM ANHANG.

1) VORLAUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.23 AUSFUHR UND EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN NACH GUETERGRUPPEN *)

EINFUHR
IN JEWEILIGEN PREISEN
MILL. DM

L.F.B. NR.	GUETERGRUPPE	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	12573	17182	18007	20959	22859	21609	21940	23581
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. .	2053	2368	2417	2948	3102	2810	3127	3579
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	411	515	542	552	645	638	692	921
4	GAS	-	-	-	-	-	-	-	-
5	WASSER	-	-	-	-	-	1	1	1
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	826	985	1253	1164	1111	1072	1307	1872
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	3198	4846	4233	4685	4119	3741	4786	5311
8	ERDOEL, ERDGAS	6078	23749	21757	26829	27381	24843	35407	52989
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE ..	8356	15748	15284	18642	19942	20909	26467	29522
10	MINERALOELERZEUGNISSE	3115	10691	10636	12534	12141	13126	19848	21708
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	926	1783	1827	2212	2476	2808	3388	4001
12	GUMMIERZEUGNISSE	989	1567	1987	2069	2208	2248	2609	3027
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	1682	2446	2510	2728	2835	2854	3304	3913
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	325	591	666	806	985	1116	1293	1604
15	GLAS U. GLASWAREN	634	954	990	1240	1295	1352	1498	1776
16	EISEN U. STAHL	5579	7402	7466	9294	8975	9367	10964	11053
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	8039	8869	6364	8062	8521	8262	11191	15287
18	GIESSEREIERZEUGNISSE	184	331	343	341	332	347	401	508
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHFPELEN, KALTWALZWERKE USW.	996	1322	1333	1660	1603	1788	2131	2465
20	STAHL-U. LEICHTMETALLBAUWERKZ., SCHIENENFAHRZEUGE	380	507	578	734	645	711	907	1145
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	6453	6989	8580	9800	10662	11594	13289	15877
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. EINRICHTUNGEN	1936	2534	2756	3169	3360	3837	4874	5558
23	STRASSENFAHRZEUGE	4586	5350	7746	10044	11313	13210	14409	14432
24	WASSERFAHRZEUGE	605	601	777	1166	1226	799	770	748
25	LUFT- U. KAUFFAHRZEUGE	1737	1725	2231	3346	3517	3383	4747	6365
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	5542	9160	10286	12379	13766	15345	17131	20481
27	FEINMECH. U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	1118	1915	2367	2849	3089	3557	4009	4593
28	EBENWAREN	1847	3240	3467	4231	4465	4608	5358	6315
29	MUSIKINSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW.	1027	2326	2798	2855	3155	3662	4949	5348
30	HOLZ	1127	1679	1736	2257	2638	2765	3386	4017
31	HOLZWAREN	997	1485	1535	1997	2334	2767	3144	3775
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	2995	4877	4541	5427	5259	5016	6001	7056
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	434	775	811	845	934	898	1085	1263
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	370	660	690	720	795	966	1042	1216
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	1435	2507	2866	3391	3840	4168	5099	5604
36	TEXTILIEN	6453	9637	13396	12109	12993	13399	14887	16585
37	BEKLEIDUNG	2248	5015	5604	6500	6843	7290	8212	9174
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	9310	12996	13805	16043	16767	16989	17972	19598
39	GETRAENKE	445	707	900	1082	1147	1159	1307	1529
40	TABAKWAREN	53	114	140	159	204	223	229	269
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	1561	1814	3140	3981	3748	4395	4544	5024
42	AUSBAULEISTUNGEN	15	18	31	39	37	33	33	4
43	DIENSTLEISTG. DES GROSSHANDELS, RUECKGEWINNUNG	968	1626	1933	2119	2272	2407	2607	2848
44	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	-	-	-	-	-	-	-	-
45	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN	218	484	489	575	646	388	451	611
46	DIENSTLEISTG. D. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN USW.	1038	1524	1649	1767	1910	2961	3396	3428
47	DIENSTLEISTG. D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	708	137	115	163	142	249	253	336
48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	1262	2158	2367	2693	2917	2463	2731	1984
49	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE	19	45	55	66	56	61	71	93
50	DIENSTLEISTG. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERS.)	-223	111	37	-60	-74	111	106	134
51	DIENSTLEISTG. D. GEFUEUDE- U. WOHNUMGVERMIETUNG	12	21	30	38	37	72	50	58
52	MARKTBEST. DIENSTLEISTG. D. GASTGEMERDES, D. HEIME	1134	1865	1961	2308	2483	3765	4124	4701
53	DIENSTLEISTG. D. WISSENSCH. U. KULTUR U. D. VERLAGE	1291	2519	2363	2753	2916	3128	3962	3959
54	MARKTBEST. DIENSTL. D. GESUNDH. U. VETERINAERWES.	160	273	327	411	401	442	486	568
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	2475	4885	4688	5439	5727	6178	6585	7143
56	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ..	-	-	-	-	-	-	-	-
57	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
58	DIENSTLEISTG. D. PRIV. ORG., HAELSL. DIENSTE ..	-	-	-	-	-	-	-	-
59	EINFUHR (KONZEPT DER INPUT-OUTPUT-TABELLE) ...	117200	193630	201610	240120	252760	261890	312560	365030
60	ERWERBS-U. VERMOEGENSEINKOMMEN AN D. UEBR. WELT	9530	15480	14030	14820	17780	17160	22150	26010
61	PRIV. VERBRAUCH V. INLAENDERN IN D. UEBR. WELT	10850	19730	22860	24010	26580	29860	33210	38630
62	UMSTELLUNG AUF DEN GENERALHANDEL	1220	6200	5010	4660	3860	3380	4310	6200
63	EINFUHR (KONZEPT DER SOZIALPRODUKTBERECHNUNG)	138800	235040	243510	263610	300980	312290	372230	435870

*) GUETERGRUPPENGIEDERUNG STEHE UEBERSICHT 2 IM ANHANG.

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAUEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.23 AUSFUHR UND EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN NACH GUETERGRUPPEN *)

EINFUHR

IN PREISEN VON 1976

MILL. DM

LFB. NR.	GUETERGRUPPE	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	17078	18027	19984	20959	20801	22601	22987	23601
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	3200	2644	2832	2948	2881	2759	2867	3034
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	611	627	574	532	642	606	637	813
4	GAS	-	-	-	-	-	-	-	-
5	WASSER	-	-	-	-	-	1	1	1
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	1528	1203	1193	1164	1134	1083	1277	1499
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	4206	5215	4333	4685	4545	4556	5448	5269
8	ERDOEL, ERDGAS	24044	26449	24333	26829	26638	26141	31115	29272
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE ..	11446	15967	15595	18642	20393	22038	23006	25441
10	MINERALOELERZEUGNISSE	9688	11920	11950	12534	12822	14605	14254	12984
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	1094	1841	1837	2212	2447	2752	3205	3600
12	GUMMIERZEUGNISSE	1196	1715	2039	2069	2131	2235	2515	2699
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	2294	2830	2616	2728	2768	2697	3002	3136
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	398	631	683	806	978	1060	1180	1314
15	GLAS U. GLASWAREN	795	1050	1029	1240	1268	1292	1402	1376
16	EISEN U. STAHL	7270	7536	7663	9294	9085	9548	10398	10100
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZUEG	8070	7361	6916	8062	8607	8919	9749	10579
18	BISSEREIERZEUGNISSE	255	325	357	341	335	358	379	436
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.	1298	1346	1368	1660	1622	1747	2002	2144
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUEPZ., SCHIENENFAHRZEUGE	452	537	595	734	641	671	812	940
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	8510	8063	9098	9800	10413	11101	12295	13892
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GEPAETE U. -EINRICHTUNGEN	1536	2567	2817	3169	3461	4140	5602	6377
23	STRASSENFAHRZEUGE	6037	6386	8232	10044	11355	12971	13774	13086
24	WASSERFAHRZEUGE	813	719	827	1166	1219	785	737	677
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	2334	2063	2373	3346	3497	3315	4543	5797
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	6131	9967	10529	12379	13808	15360	17077	19828
27	FEINMECH. U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	1365	2153	2491	2849	3127	3569	4127	4527
28	EBW-WAREN	2368	3643	3817	4231	4305	4525	5274	5831
29	MUSIKINSTRUM., SPIELM., SPORTGER., SCHMUCK USW.	1588	2253	2598	2855	2996	3251	3542	3004
30	HOLZ	1659	1741	1843	2257	2491	2778	3050	3173
31	HOLZWAREN	1468	1540	1630	1997	2204	2535	2758	3073
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	4628	5365	4425	5427	5513	5939	6614	6971
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	603	886	831	845	916	902	1058	1139
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERZIELFAELTIGUNG	514	755	707	720	780	979	1033	1163
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	2019	2772	3075	3391	3692	4009	4327	4415
36	TEXTILIEN	8353	9994	11013	12109	12572	13049	13874	14576
37	BEKLEIDUNG	3045	3517	3973	6500	6663	6848	7390	7954
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	12243	13080	14505	16043	16113	17015	17743	18644
39	GETRAENKE	539	716	937	1082	1142	1145	1248	1313
40	TABAKWAREN	59	126	147	159	205	208	209	233
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	2009	1864	3231	3981	3608	3968	3748	3730
42	AUSEBAULEISTUNGEN	20	18	32	39	35	30	29	4
43	DIENSTLEISTG. DES GROSSHANDELS, RUECKGEWINNUNG	1364	1961	2046	2119	2260	2345	2370	2309
44	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	-	-	-	-	-	-	-	-
45	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN	300	546	489	575	642	371	423	554
46	DIENSTLEISTG. D. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN USW.	1754	1843	1754	1767	1739	2663	2798	2750
47	DIENSTLEISTG. D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	307	147	113	163	142	254	264	376
48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	1774	2423	2361	2693	2724	2564	2581	2697
49	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE	31	49	54	66	56	61	69	84
50	DIENSTLEISTG. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERS.)	-407	116	38	-60	-66	98	94	113
51	DIENSTLEISTG. D. GEBAEUDE- U. WOHNVERMIEGUNG	17	23	31	38	35	67	45	40
52	MARKTBEST. DIENSTLEISTG. D. GASTGEBERES, D. HEIME	1591	2057	2069	2308	2367	3374	3528	3784
53	DIENSTLEISTG. D. WISSENSCH. U. KULTUR U. D. VERLAGE	2124	2821	2501	2753	2759	2827	3500	3479
54	MARKTBEST. DIENSTL. D. GESUNDH.- U. VETERINAERWES.	270	324	346	411	388	407	426	468
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	4071	5464	4966	5439	5470	5569	5761	5820
56	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ..	-	-	-	-	-	-	-	-
57	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
58	DIENSTLEISTG. D. PRIV. ORG., HAEUSSL. DIENSTE ..	-	-	-	-	-	-	-	-
59	EINFUHR (KONZEPT DER INPUT-OUTPUT-TABELLE) ...	175960	207186	213820	240120	248367	264491	290127	300340
60	ERWERBS- U. VERMOEGENSEINKOMMEN AN D. UEBR. WELT	13840	17110	14630	14820	17090	15950	19760	21880
61	PRIV. VERBRAUCH V. INLAENDERN IN D. UEBR. WELT	15080	22080	22910	24010	25500	26500	28260	29900
62	UMSTELLUNG AUF DEN GENERALHANDEL	1840	6624	5330	4660	3803	3449	4043	5158
63	EINFUHR (KONZEPT DER SOZIALPRODUKTSBERECHNUNG)	206720	253000	256690	283610	294760	310390	342190	357270

*) GUETERGRUPPENGLEDERUNG SIEHE UEBERSICHT 2 IM ANHANG.

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.24 VERTEILUNG DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT (KONSOLIDIERT)									
1	NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	530000	800670	875920	935790	1004450	1084130	1144520	1186320
2	ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	359290	585850	630050	674410	719710	775480	839650	879260
3	ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTER- NEHMER-TAETIGKEIT UND VERMOEGEN	170710	214820	245870	261380	284740	308650	304870	307060
4 +	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VOM DER UEBRIGEN WELT	9930	16420	18130	17970	22020	24970	29140	35010
5	BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	2190	3120	3290	3410	3550	3710	3980	4380
6	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TAETIGKEIT UND VERMOEGEN	7740	13300	14840	14560	18470	21260	25160	30630
7 -	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	9530	14030	14820	17780	17160	22150	26010	35850
8	BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	840	1950	2100	2250	2370	2490	2650	2810
9	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TAETIGKEIT UND VERMOEGEN	8690	12080	12720	15530	14790	19660	23360	33040
10 =	NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	530400	803060	879230	935980	1009310	1086930	1147650	1185480
11	BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	360640	587020	631240	675570	720890	776700	840980	880830
12	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TAETIGKEIT UND VERMOEGEN	169760	216040	247990	260410	288420	310250	306470	304650
13	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TAETIGKEIT (EINSCHL. DER UNVERTEILTEN GEWINNE DER UNTERNEHMEN M.EIG. RECHTSPERSONLICHK.)	147510	184680	217570	228410	256340	271530	258610	247990
14	DAR.: EINKOMMEN AUS WOHNUNGSVERMIETUNG	8250	12900	16290	16870	18110	12610	7080	...
15	VERMOEGENSEINKOMMEN DER PRIVATEN HAUS- HALTE 2) UND DES STAATES	32140	52600	54980	60090	62190	73350	90690	109480
16	ABZUEGL.: ZINSEN AUF KONSUMTENSCHULDEN UND AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	9890	21240	24560	28090	30110	34630	42630	52820
UNTERNEHMEN									
17	NETTOWERTSCHOEPFUNG	461760	666370	734180	784500	843210	911010	957500	987210
18	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	460440	662850	731540	781270	839410	906830	952920	...
19	KREDITINSTITUTE 3)	-2240	-4400	-5500	-6490	-6700	-6540	-6620	...
20	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	3380	7920	8140	9630	10500	10720	11200	...
21	BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	291050	451550	488310	523120	558470	602360	652630	680150
22	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	279070	427580	462850	496020	529680	571050	618000	...
23	KREDITINSTITUTE	8110	16600	17730	18820	19900	21700	24110	...
24	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	3870	7370	7730	8280	8890	9610	10520	...
25	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TAETIGKEIT UND VERMOEGEN	170710	214820	245870	261380	284740	308650	304870	307060
26	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	181570	235270	268690	285250	309730	335780	334920	...
27	KREDITINSTITUTE 3)	-10370	-21000	-23250	-25220	-26600	-28240	-30730	...
28	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-490	550	410	1350	1610	1110	680	...
29 +	ENGFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN 4)	7450	10890	11160	11620	12670	13670	15910	16330
VERMOEGENSEINKOMMEN									
30	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	5610	8360	8090	8430	9050	9520	11310	11400
31	VON INLAENDISCHEN UNTERNEHMEN	4370	6560	6060	7600	6800	7310	8700	8830
32	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	3550	5420	4390	5750	4240	4390	5670	6370
33	KREDITINSTITUTE	610	890	1240	1360	1670	1760	1820	1610
34	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	210	250	430	490	890	1160	1210	850
35	VON DER UEBRIGEN WELT	1240	1800	2030	830	2250	2210	2610	2570
36	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	1160	1710	1940	730	2140	2110	2450	2350
37	KREDITINSTITUTE	60	70	80	90	90	90	140	190
38	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	20	20	10	10	20	10	20	30
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TAETIGKEIT									
39	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	1840	2530	3070	3190	3620	4150	4600	4930
40	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	1610	2230	2740	2790	3190	3650	4060	4360
41	KREDITINSTITUTE	30	50	60	60	60	80	100	100
42	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	200	250	250	340	370	420	440	470
43 -	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	453630	653740	712830	762540	810830	871940	931310	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 282

3.24 VERTEILUNG DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
43	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	453630	653740	712830	762540	810830	871940	931310	---
44	BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	291050	451550	488310	523120	558470	602360	652630	680150
45	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	279070	427580	462850	496020	529680	571050	618000	---
46	KREDITINSTITUTE	8110	16600	17730	18820	19900	21700	24110	---
47	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	3870	7370	7730	8280	8890	9610	10520	---
48	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	162580	202190	224520	239420	252360	269580	278680	---
49	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	178530	237840	261080	278880	295030	315630	330080	---
50	KREDITINSTITUTE	-15820	-34160	-34910	-37640	-41170	-44630	-49440	-56920
51	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-130	-1490	-1650	-1820	-1500	-1420	-1960	-2140
52	VERMOEGENSEINKOMMEN	28810	38500	36390	41400	37450	46640	57570	70470
53	PER SALDO AN ANDERE SEKTOREN GELEIST. ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	15620	24820	21820	22820	19320	23320	33320	43900
54	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	33130	62610	61420	65460	63190	72890	88020	108760
55	GEL. ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. 5)	37530	69370	71430	76030	74550	85290	106560	133630
56	ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. 6)	4400	6960	10010	10570	9360	12400	18540	24870
57	KREDITINSTITUTE 7)	-17240	-35980	-37640	-40480	-44010	-47780	-52320	-62270
58	GELEISTETE ZINSEN	37200	67320	68690	74490	79000	99280	136340	168840
59	ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN	54440	103300	106330	114970	123010	147060	188660	231140
60	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 7)	-270	-1810	-1960	-2160	-1860	-1790	-2380	-2590
61	GELEISTETE ZINSEN 8)	4310	9140	10450	11810	13370	14850	16700	18460
62	DAR.: UNTERSTELLTE ZINSEN AUF VERSICHERUNGSTECHN. RUECKSTELLUNGEN	4000	8550	9800	11030	12480	13870	15780	17470
63	ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN	4580	10950	12410	13970	15230	16640	19080	21050
64	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	13190	13680	14570	18580	18130	23320	24230	26570
65	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	11630	11540	11530	15400	14930	19800	20930	20770
66	KREDITINSTITUTE	1420	1820	2730	2840	2840	3150	2880	3350
67	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	140	320	310	340	360	370	420	450
68	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UNTERNEHMENSEWINNE D. UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	133770	163690	188130	198020	214910	222940	221110	---
69	= ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERT. GEWINNE D. UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT)	15580	23520	32510	33580	45050	52740	42100	---
STAAT									
70	NETTOERTSCHOEPFUNG BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	59200	116870	123290	131580	140300	150530	162580	173060
+ EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN									
71	VERMOEGENSEINKOMMEN	8760	9680	10270	10530	12190	14500	15970	19660
72	ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	5950	8120	7770	7930	7310	7820	8790	10140
73	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN	2810	1560	2500	2600	4880	6680	7180	9520
74	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	65750	131040	140730	151990	161820	174620	191170	208230
75	BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	59200	116870	123290	131580	140300	150530	162580	173060
76	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	6550	14170	17440	20410	21520	24090	28590	35170
77	= ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	2210	-4490	-7170	-9880	-9330	-9590	-12620	-15510
PRIVATE HAUSHALTE 2)									
78	NETTOERTSCHOEPFUNG BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	9040	17430	18450	19710	20940	22590	24440	26050
79	+ EMPFANGENE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	51990	791100	861010	919960	982180	1054340	1132210	---
80	BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	360640	587020	631240	675570	720890	776700	840980	880830
81	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	155310	204080	229770	244390	261290	277640	291230	---
82	VERMOEGENSEINKOMMEN	23380	42920	44710	49560	50000	58850	74720	89820
83	ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	21190	40260	42560	46770	47950	56430	71870	86710
84	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	2190	2660	2150	2790	2050	2420	2850	3110
85	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	131930	161160	185060	194830	211290	218790	216510	---
86	DAR.: EINKOMMEN A. WOHNUNGSVERRIETUNG	6720	10490	13280	13800	14950	10500	5890	---
87	ENTNAHMEN	113700	173880	192560	201910	212750	227680	236310	242840
88	NICHTENTNOMMENE GEWINNE D. UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	18230	-12720	-7500	-7080	-1460	-8890	-21800	---
89	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	12380	24500	25570	27390	29530	33130	38480	43700
90	BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	9040	17430	18450	19710	20940	22590	24440	26050
91	ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	3340	7070	7120	7680	8590	10540	14040	17650
92	= ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	512610	784030	853890	912280	973590	1043800	1118170	---

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) NACH ABZUG DER UNTERSTELLTEN ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN.

4) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.

5) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN.

6) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN.

7) OHNE NETTOPACHTEN U. AE.

8) VERZINSUNG VON VERSICHERUNGSVERTRAGEN (UNTERSTELLTE ZINSEN AUF VERSICHERUNGSTECHNISCHE RUECKSTELLUNGEN, ZINSEN AUF GUTGESCHRIEBENE UEBERSCHUSSANTEILE) UND SONSTIGE ZINSEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.25 EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
1	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	359290	585850	630050	674410	719710	775480	839650	879260
2	UNTERNEHMEN	291050	451550	488310	523120	558470	602360	652630	680150
3	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	279070	427580	462850	496020	529680	571050	618000	643480
4	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	3530	4350	4950	5430	5870	6430	6880	7400
5	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	199400	291310	314860	336730	358340	386840	417570	430660
6	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	11270	18590	19730	21000	21950	23950	26030	27700
7	VERARBEITENDES GEWERBE	155610	227390	247100	266540	283550	304150	327290	337620
8	BAUGEWERBE	32520	45330	48030	49190	52840	58740	64250	65140
9	HANDEL UND VERKEHR	37650	98430	105410	112510	120550	128600	140480	148530
10	HANDEL	33010	56280	61520	66630	72390	77800	85930	91060
11	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	24640	42150	43890	45880	48160	50800	54550	57490
12	DARUNTER: EISENBAHNEN, DEUTSCHE BUNDESPOST	16330	28070	28420	29520	30320	31530	33620	35500
13	NICHTFINANZIELLE DIENSTLEISTUNGS-UNTERNEHMEN	18490	33290	37630	41350	44920	49180	53070	57070
14	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	11960	23970	25460	27100	28790	31310	34630	36670
15	STAAT	59200	116870	123290	131580	140300	150530	162580	173060
16	PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	9040	17430	18450	19710	20940	22590	24440	26050
	DARUNTER:								
17	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	306740	484740	517030	554770	590730	635220	685930	715140
18	UNTERNEHMEN	250470	375610	402550	432670	460660	495400	534970	555140
19	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	240580	356730	382540	411280	437870	470570	507730	526360
20	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	3070	3790	4130	4520	4890	5360	5740	6100
21	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	172410	243160	260240	278920	296080	317670	341610	350400
22	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	9250	14490	15230	16060	16530	17670	19190	20370
23	VERARBEITENDES GEWERBE	134990	193970	205350	222250	235870	251580	269560	276700
24	BAUGEWERBE	28170	37700	39640	40610	43680	48420	52860	53330
25	HANDEL UND VERKEHR	48980	81540	86580	93120	99480	106390	115410	121670
26	HANDEL	28750	47920	51870	56610	61370	66070	72240	76260
27	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	20230	33620	34710	36510	38110	40320	43170	45410
28	DARUNTER: EISENBAHNEN, DEUTSCHE BUNDESPOST	13190	22070	22180	23020	23670	24570	25970	27420
29	NICHTFINANZIELLE DIENSTLEISTUNGS-UNTERNEHMEN	16120	28240	31590	34720	37420	41150	44970	48190
30	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	9890	18880	20010	21390	22790	24830	27240	28780
31	STAAT	48500	94420	99040	105620	112670	121030	130610	138390
32	PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	7770	14710	15440	16480	17400	18790	20350	21610
33 +	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT VON DER UEBRIGEN WELT (AUSPENDLER)	2190	3120	3290	3410	3550	3710	3980	4380
34 -	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT AN DIE UEBRIGE WELT (EINPENDLER)	840	1950	2100	2250	2370	2490	2650	2810
35 =	VON INLAENDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	360640	587020	631240	675570	720290	776700	840980	880830
36 -	ARBEITGEBERBEITRAEGE	52740	101320	113240	119870	129190	140480	153970	164430
37	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITGEBER	37000	72080	81200	87560	93140	100480	109330	116870
38	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	15740	29240	32040	32310	36050	40000	44640	47560
39 =	BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	307900	485700	518000	555700	591700	636220	687010	716400
40 -	ABZUEGE	69300	130540	148480	163550	169940	180790	202970	213540
41	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITNEHMER	33000	58810	66910	72530	77540	83400	90920	97190
42	LOHNSTEUER 2)3)	36300	71730	81570	91020	92400	97390	112050	116350
43 =	NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	238600	355160	369520	392150	421760	455430	484040	502860

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN. - VOR ABZUG DER ARBEITNEHMER-SPARZULAGE (AB 1971)).

3) 1970 UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL. STABILITAETSZUSCHLAG.

WEITERE ERLAUEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTEILS.

3.26 UNTERNEHMENSGEWINNE UND ERSPARNIS DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT

MILL. DM

Lfd. Nr.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
1	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	170710	214820	265870	261380	284740	308650	304870	307060
2	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	181570	235270	268690	285250	309730	335780	334920	...
3	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI ...	15710	19460	20690	19930	19300	16670	15210	...
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	77790	75230	90590	93600	101150	115680	109750	...
5	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	5980	8080	10790	9180	10930	12600	11860	...
6	VERARBEITENDES GEWERBE	56690	55150	66110	67630	71800	80420	70060	...
7	BAUGEWERBE	15120	12000	13690	16790	18420	22660	27830	...
8	HANDEL UND VERKEHR	33990	41860	49000	53850	61560	69160	63150	...
9	HANDEL, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG ...	26570	30600	35610	38490	43960	49460	46560	...
10	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG ...	7420	11060	13390	15360	17600	19720	16590	...
11	NICHTFINANZ. DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	54080	98920	108410	117870	127720	134270	146810	...
	KREDITINSTITUTE								
12	OHNE UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANK- DIENSTLEISTUNGEN	-10370	-21000	-23230	-25220	-26600	-28240	-30730	...
13	NACHRICHTLICH: EINSCHL. UNTERSTELLTER ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ...	7570	15990	15790	16770	19230	21470	23650	...
14	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-490	550	410	1350	1610	1110	680	...
15	+ EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN 2)	7450	10890	11160	11620	12670	13670	15910	16330
16	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	6320	9360	9090	9270	9570	10150	12180	13080
17	KREDITINSTITUTE	700	1010	1380	1510	1820	1930	2060	1900
18	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	430	320	690	840	1280	1590	1670	1350
19	AUSSCHUETTUNGEN D. UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT 3)	5610	8360	8090	8630	9050	9520	11310	11400
20	VON INLAENDISCHEN UNTERNEHMEN	4370	6560	6060	7600	6800	7310	8700	8830
21	VON DER UEBRIGEN WELT	1240	1800	2030	830	2250	2210	2610	2570
22	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	1840	2530	3070	3190	3620	4150	4600	4930
23	- PER SALDO GELEIST. ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE.	15620	24820	21820	22820	19320	23320	33320	43900
24	AN INLAENDISCHE SEKTOREN	16770	26900	25390	26440	24880	29350	37950	43580
25	AN DIE UEBRIGE WELT	-1150	-2080	-3570	-3620	-5560	-6030	-4630	320
26	GELEISTETE ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE.	4650	8710	8420	9350	9780	12040	16890	26920
27	ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN, NETTO- PACHTEN U. AE. 5)	5800	10790	11990	12970	15340	18070	21520	26600
28	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	33130	62610	61420	65660	65190	72490	88020	108760
29	GELEISTETE ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE. 4)	37530	69570	71430	76030	74550	85290	106560	133630
30	ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN, NETTO- PACHTEN U. AE. 5)	4400	6960	10010	10570	9360	12400	18540	24870
31	KREDITINSTITUTE 6)	-17240	-35980	-37640	-40480	-44010	-47780	-52320	-62270
32	GELEISTETE ZINSEN	37200	67320	68690	74490	79000	99280	136340	168840
33	ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN	54440	103500	106330	114970	123010	147060	188660	231110
34	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 6)	-270	-1810	-1960	-2160	-1860	-1790	-2380	-2590
35	GELEISTETE ZINSEN 7)	4310	9140	10450	11810	13370	14850	16700	18460
36	ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN	4580	10950	12410	13970	15230	16640	19060	21050
37	= UNTERNEHMENSGEWINNE	162540	200890	235210	250180	278090	299000	287440	279490
38	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	154740	182020	216360	229060	254110	273040	259080	...
39	DARUNTER: OHNE UNTERNEHMENSGEWINNE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, DER DEUTSCHEN BUNDESBahn UND BUNDESPOST SOWIE DER WOHNUMGVERMIETUNG	132830	151960	180900	192800	214380	240920	238000	...
40	KREDITINSTITUTE	7570	15990	15790	16770	19230	21470	23650	...
41	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	210	2880	3060	4350	4750	4490	4730	...
42	- UNTERNEHMENSGEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	133770	163690	188130	198020	214910	222940	221110	...
43	AN UNTERNEHMEN	1840	2530	3070	3190	3620	4150	4600	4930
44	AN PRIVATE HAUSHALTE 8)	131930	161160	185060	194830	211290	218790	216510	...
45	= UNTERNEHMENSGEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	28770	37200	47080	52160	63180	76060	66350	...
46	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	20990	18330	28230	31040	39200	50100	37970	...
47	KREDITINSTITUTE	7570	15990	15790	16770	19230	21470	23650	...
48	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	210	2880	3060	4350	4750	4490	4730	...
49	- AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	13190	13680	14570	18580	18130	23320	24250	26570
50	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	11630	11540	11530	15400	14930	19800	20950	20770
51	KREDITINSTITUTE	1420	1820	2730	2840	2840	3150	2880	3350
52	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	140	320	310	340	360	370	420	450
53	AN UNTERNEHMEN	4370	6560	6060	7600	6800	7310	8700	8830
54	AN DEN STAAT 3)	2810	1560	2500	2600	4880	6680	7180	9520
55	AN PRIVATE HAUSHALTE 8)	2030	2410	1980	2620	1910	2270	2670	2870
56	AN DIE UEBRIGE WELT	3980	3150	4030	5760	4540	7060	5700	5350
57	= UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	15580	23520	32510	33580	45050	52740	42100	...
58	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	9360	16700	16700	15440	24270	30300	17020	...
59	KREDITINSTITUTE	6150	14170	13060	13930	16390	18320	20770	...
60	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	70	2560	2750	4010	4390	4120	4310	...
61	+ EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN D. UNTER- NEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT ..	25560	43530	48720	50270	55720	62260	68970	74240
62	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	10320	17380	19800	19750	22530	25700	28920	30420
63	KREDITINSTITUTE	510	1380	1460	1400	1400	1520	1860	1930
64	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	14730	24770	27460	29120	31790	35040	38190	41870
65	SOZIALBEITRÄGE	9390	17070	19140	18780	21280	24080	27680	29088
66	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	1940	3210	3680	3780	4130	4460	4990	5460
67	NETTOPRAEMIEEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN ..	12880	21140	23590	25010	27390	30300	32860	36300
68	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1350	2110	2310	2700	2920	3220	3440	3400
69	- GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN D. UNTER- NEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT ..	35900	53540	61560	70180	74790	82310	84650	89490
70	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	20420	25990	31310	37450	39360	44310	43520	44310
71	KREDITINSTITUTE	1540	4260	4180	5190	5350	4870	5520	5880
72	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	13940	23290	25870	27540	29880	32930	35610	39300
73	DIREKTE STEUERN U. AE. 9)	12720	14930	19120	25230	26200	28990	27480	26850
74	SOZIALE LEISTUNGEN	7910	13580	14540	15560	16340	17350	18330	19800
75	NETTOPRAEMIEEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN ..	2290	3730	4190	4310	4700	5260	5640	6230
76	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	12880	21140	23590	25010	27390	30300	32860	36300
77	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	100	160	120	70	160	410	340	310
78	AN DEN STAAT	-	90	50	-	80	240	200	200
79	AN DIE UEBRIGE WELT	100	70	70	70	80	90	100	110
80	= ERSPARNIS DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	5240	13510	19670	13670	25980	32690	26420	...

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.

3) EINSCHL. OFFENTLICHER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS- PERSONLICHKEIT.

4) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN.

5) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN.

6) OHNE NETTOPACHTEN U. AE.

7) VERZINSUNG VON VERSICHERUNGSVERTRÄGEN (UNTERSTELLTE ZINSEN AUF VERSICHERUNGSTECHNISCHE RUECKSTELLUNGEN, ZINSEN AUF GUT- GESCHRIEBENE UEBERTRAGUNGSANTEILE) UND SONSTIGE ZINSEN.

8) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

9) EINSCHL. ZUWEISUNGEN, STRAFEN U. AE.

WEITERE ERLAUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.27 EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN (VOR UND NACH DER UNVERTEILUNG)

MILL. DM.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
1	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	170710	214820	245870	261380	284740	308650	304870	307060
2 +	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN VON DER UEBRIGEN WELT	7740	13300	14840	14560	18470	21260	25160	30630
3 -	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN AN DIE UEBRIGE WELT	8690	12080	12720	15530	14790	19660	23360	33040
4 =	VON INLAENDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN ...	169760	216040	247990	260410	288420	310250	306670	304650
5 -	OEFFENTLICHE ABGABEN AUF EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	35320	51340	60860	72260	73560	76130	74640	70760
6	DIREKTE STEUERN U. AE. DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	12720	14930	19120	25230	26200	28990	27480	26850
7	DIREKTE STEUERN 2)	12310	14260	18410	24430	25340	28000	26380	25660
8	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN AN DEN STAAT	410	670	710	800	860	990	1100	1190
9	DIREKTE STEUERN U. AE. DER PRIVATEN HAUSHALTE UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	22600	36410	41740	47030	47360	47140	47160	43910
10	DIREKTE STEUERN 2)	20870	32450	37730	42680	42940	42450	42320	38990
11	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE (PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN)	1730	3960	4010	4350	4420	4690	4840	4920
12 -	SALDO DER SCHADENVERSICHERUNGSTRANSAKTIONEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT (EINSCHL. VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN)	350	520	510	530	570	600	650	770
13 -	UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	100	160	120	70	160	410	340	310
14	AN DEN STAAT	-	90	50	-	80	320	240	200
15	AN DIE UEBRIGE WELT	100	70	70	70	80	90	100	110
16 +	SALDO DER TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 3)	730	1500	1810	1940	2210	2350	2640	2660
17	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1530	2890	3230	3460	3720	3990	4480	4680
18	ABZUEGLICH: SOZIALE LEISTUNGEN DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	800	1390	1420	1520	1510	1640	1840	2020
19 +	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 4)	1350	2110	2310	2700	2920	3220	3440	3400
20 +	SALDO DER UNTERSTELLTEN SOZIALBEITRAEGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER UNTERNEHMEN ...	1210	2830	3810	2120	3900	5810	8230	8220
21	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	9010	16160	18160	17470	20140	23020	26320	27670
22	ABZUEGLICH: SOZIALE LEISTUNGEN	7800	13330	14350	15350	16240	17210	18090	19450
23 =	NETTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	137280	170460	194430	194310	223160	244490	245350	247090
24	ENTNOHMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN	113810	169670	182260	187720	198640	220690	240730	257190
25	DER PRIVATEN HAUSHALTE UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	111600	174160	189430	197600	207970	230280	253350	272700
26	VOR ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	114940	181230	196550	205280	216560	240820	267390	290350
27	ABZUEGLICH: ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	3340	7070	7120	7680	8590	10540	14040	17650
28	DES STAATES	2210	-4490	-7170	-9880	-9330	-9590	-12620	-15510
29	VOR ABZUG DER ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	8760	9680	10270	10530	12190	14500	15970	19660
30	ABZUEGLICH: ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	6550	14170	17440	20410	21520	24090	28590	35170
31	NICHTENTNOHMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN NACH DER UNVERTEILUNG	23470	790	12170	6590	24520	23800	4620	-10100
32	UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	5240	13510	19670	13670	25980	32690	26420	...
33	NICHTENTNOHMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	18230	-12720	-7500	-7080	-1460	-8890	-21800	...

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) 1970 UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG. - VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

3) NETTOZUFUEHRUNGEN DER LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, PENSIONSKASSEN UND VERSORGUNGSWERKE ZU DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUEER BETRIEBSRENTEN U. AE.

4) ZUSCHUESSE DES BUNDES AN DIE BUNDESBAHN U. AE. ZUR DECKUNG AUSSERGEWOENLICHER PENSIONSLASTEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.28 NETTOSOZIALPRODUKT, VERFUEGBARES EINKOMMEN UND SEINE VERWENDUNG

MILL. DM

LFB. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT (KONSOLIDIERT)									
1	NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	530400	803060	879230	935980	1009310	1086950	1147650	1185480
2	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	360640	587020	631240	675570	720890	776700	840980	880830
3	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	169760	216040	247990	260410	288420	310250	306670	304650
4 +	INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN ..	77270	109900	119790	127870	137890	152030	163200	169580
5	INDIREKTE STEUERN	89050	130280	141670	152370	167300	182920	193070	198090
6	SUBVENTIONEN	11780	20380	21880	24500	29410	30890	29870	28510
7 =	NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	607670	912960	999020	1063850	1147200	1238980	1310850	1355060
8 +	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN V. D. UEBRIGEN WELT	2420	4730	5900	7730	10280	9760	9840	9110
9 -	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	12770	24040	24960	27270	29630	31880	33700	37240
10 =	VERFUEGBARES EINKOMMEN DER INLAENDISCHEN SEKTOREN	597320	893650	979960	1044310	1127850	1216860	1286990	1326930
11	LETZTER VERBRAUCH	475320	796070	855770	915610	977880	1052500	1133040	1193830
12	STAATSVORVERBRAUCH	106470	210530	222270	234670	252540	275520	298390	319750
13	PRIVATER VERBRAUCH	368850	585540	633500	680940	725340	778980	834650	874080
14	ERSPARNIS	122000	97580	124190	128700	149970	164360	153950	133100
GLIEDERUNG NACH SEKTOREN									
15	NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	530400	803060	879230	935980	1009310	1086950	1147650	1185480
UNTERNEHMEN									
16	UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	15580	23520	32510	33580	45050	52740	42100	...
17	STAAT	2210	-4490	-7170	-9880	-9330	-9590	-12620	-15510
18	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	8760	9680	10270	10530	12190	14500	15970	19660
19	ABZUEGL.: ZINSEN AUF OEFFENTL. SCHULDEN	6550	14170	17440	20410	21520	24090	28590	35170
20	PRIVATE HAUSHALTE 2)	512610	784030	853890	912280	973590	1043800	1118170	...
21	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	515950	791100	861010	919960	982180	1054340	1132210	...
22	ABZUEGL.: ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	3340	7070	7120	7680	8590	10540	14040	17650
23 +	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON ANDEREN SEKTOREN UND VON DER UEBRIGEN WELT (OHNE SUBVENTIONEN)	385010	690950	767860	830020	882580	947640	1014290	1070690
24	UNTERNEHMEN	25560	43530	48720	50270	55720	62260	68970	74240
25	STAAT 3)	250980	428990	483200	529050	562200	602900	644130	669230
26	PRIVATE HAUSHALTE 2)	108470	218430	235960	250700	264660	282480	301190	327220
27 -	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE SEKTOREN UND AN DIE UEBRIGE WELT (OHNE INDIREKTE STEUERN)	318090	600360	667150	721690	764040	817730	874950	929240
28	UNTERNEHMEN	35900	53540	61560	70180	74790	82310	84650	89490
29	STAAT 4)	107310	221060	25880	25880	274330	291990	308590	328660
30	PRIVATE HAUSHALTE 2)	174880	325760	367010	394690	414920	443430	483510	511090
31 =	VERFUEGBARES EINKOMMEN	597320	893650	979960	1044310	1127850	1216860	1286990	1326930
UNTERNEHMEN									
32	UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT NACH DER UNVERTEILUNG	5240	13510	19670	13670	25980	32690	26420	...
34	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	18230	-12720	-7500	-7080	-1460	-8890	-21800	...
35	STAAT	145880	203440	237450	262350	278540	301320	324720	325060
36	OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	427970	689420	730340	775370	824790	891740	957650	1011970
37	NACHRICHTLICH: EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT ..	446200	676700	722840	768290	823330	882850	935850	...
38	LETZTER VERBRAUCH	475320	796070	855770	915610	977880	1052500	1133040	1193830
39	STAATSVORVERBRAUCH	106470	210530	222270	234670	252540	275520	298390	319750
40	PRIVATER VERBRAUCH	368850	585540	633500	680940	725340	778980	834650	874080
41	ERSPARNIS	122000	97580	124190	128700	149970	164360	153950	133100
42	UNTERNEHMEN	23470	790	12170	6590	24520	23800	4620	-10100
43	UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT NACH DER UNVERTEILUNG	5240	13510	19670	13670	25980	32690	26420	...
44	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	18230	-12720	-7500	-7080	-1460	-8890	-21800	...
45	STAAT	39410	-7090	15180	27680	26000	27800	26330	5310
46	OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	59120	103880	96840	94430	99450	112760	123000	137890
47	NACHRICHTLICH: EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT ...	77350	91160	89340	87350	97990	103870	101200	...

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) EINSCHL. DER VON UNTERNEHMEN UND VOM STAAT GEZAHLTEN

INDIREKTEN STEUERN.

4) EINSCHL. SUBVENTIONEN.

WEITERE ERLAUEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.29 ERSPARNIS UND VERMOEGENSBILDUNG

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT (KONSOLIDIERT)									
1	ERSPARNIS	122000	97580	124190	128700	149970	164360	153950	133100
2 +	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN ZWISCHEN INLAENDISCHEN SEKTOREN U. DER UEBRIGEN WELT	-640	-800	-1330	-1220	-1140	-2050	-3660	-2500
3 =	VERMOEGENSBILDUNG	121360	96780	122860	127480	148830	162310	150290	130600
4	NETTOINVESTITIONEN	118220	86970	114260	119460	131890	175500	182130	149840
5	FINANZIERUNGSSALDO 2)	3140	9810	8600	8320	16940	-13190	-31840	-19240
6	ABGELEITET AUS DEM KONTO DER UEBR. WELT: AUSSENBEITRAG	14130	29920	28990	28780	37430	10980	-4320	11390
7	SALDO DER LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN ...	-10350	-19310	-19060	-19540	-19350	-22120	-23860	-28130
8	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN ...	-640	-800	-1330	-1220	-1140	-2050	-3660	-2500
GLIEDERUNG NACH SEKTOREN									
9	ERSPARNIS	122000	97580	124190	128700	149970	164360	153950	133100
10	UNTERNEHMEN	23470	790	12170	6590	24520	23800	4620	-10100
11	UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT	5240	13510	19670	13670	25980	32690	26420	...
12	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	-740	-1820	4990	-2060	7440	11490	2420	...
13	KREDITINSTITUTE	5120	11290	10340	10140	12240	14970	17110	...
14	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	860	4040	4340	5590	6300	6230	6890	...
15	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT	18230	-12720	-7500	-7080	-1460	-8890	-21800	...
16	STAAT	39410	-7090	15180	27680	26000	27800	26330	5310
17	OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTER- NEHMEN OH. EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT	59120	103880	96840	94430	99450	112760	123000	137890
18	NACHPFLICHTLICH: EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT	77350	91160	89340	87350	97990	103870	101200	...
19 +	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-640	-800	-1330	-1220	-1140	-2050	-3660	-2500
20	UNTERNEHMEN	13850	23670	28840	33640	34500	37800	37550	37640
21	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	15460	27750	33170	38200	38850	41270	41110	...
22	KREDITINSTITUTE	-160	-650	-640	-590	-530	-650	-940	...
23	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-1450	-3430	-3650	-3970	-3820	-2820	-2620	...
24	STAAT	-10040	-16810	-20580	-23840	-22230	-24820	-26160	-24720
25	PRIVATE HAUSHALTE 3)	-4450	-7660	-9390	-11020	-13410	-15030	-15050	-15420
26 =	VERMOEGENSBILDUNG	121360	96780	122860	127480	148830	162310	150290	130600
27	UNTERNEHMEN	37320	24460	41010	40230	59020	61600	42170	27540
28	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	32950	13210	30660	29060	44830	43870	21730	...
29	KREDITINSTITUTE	4940	10640	9640	9550	11710	14320	16170	...
30	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-590	610	690	1620	2480	3410	4270	...
31	STAAT	29370	-23900	-5400	3840	3770	2980	170	-19410
32	PRIVATE HAUSHALTE 3)4)	54670	96220	87250	83410	86040	97730	107950	122470
33	NETTOINVESTITIONEN	118220	86970	114260	119460	131890	175500	182130	149840
34	UNTERNEHMEN 5)	90200	52320	81030	86460	95700	134170	135620	106890
35	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 5)	87950	48610	77270	83160	93160	132000	132200	...
36	OHNE WOHNBAUTEN	55910	12540	36960	39860	46420	72730	70270	...
37	WOHNBAUTEN	32040	36070	40310	43300	46740	54770	61920	...
38	KREDITINSTITUTE	1670	2800	2620	2380	1550	1400	2490	...
39	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	580	910	1050	920	990	770	930	...
40	STAAT	28020	34650	33260	33000	36190	41330	46510	42950
41	BRUTTOINVESTITIONEN	186250	202910	238240	251910	274690	331820	355480	337880
42	UNTERNEHMEN 5)	154960	162560	198800	212180	231130	282270	299670	284790
43	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 5)	151830	157180	193220	206850	226340	277650	293510	...
44	OHNE WOHNBAUTEN	136390	98070	128240	136680	150020	189360	193370	...
45	WOHNBAUTEN	45440	59110	64920	70170	76320	8890	100140	...
46	KREDITINSTITUTE	2310	4040	4060	3890	3220	3210	4510	...
47	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	820	1340	1520	1440	1570	1410	1650	...
48	STAAT	31290	40350	39440	39730	43560	49550	55810	53090
49	ABZUEGLICH: ABSCHREIBUNGEN	68030	115940	125980	132450	142800	156320	173350	188040
50	UNTERNEHMEN 5)	64760	110240	117800	125720	135430	148100	164050	177900
51	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 5)	63880	108570	115950	123690	133180	145650	161310	...
52	OHNE ABSCHREIBUNGEN AUF WOHN- BAUTEN	50480	85530	91280	96820	103600	112130	123100	...
53	ABSCHREIBUNGEN AUF WOHNBAUTEN ..	13400	23040	24670	26870	29580	33520	38210	...
54	KREDITINSTITUTE	640	1240	1380	1510	1670	1810	2020	...
55	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	240	430	470	520	580	640	720	...
56	STAAT	3270	5700	6190	6730	7370	8220	9300	10140
57	FINANZIERUNGSSALDO 2)	3140	9810	8600	8020	16940	-13190	-31840	-19240
58	UNTERNEHMEN 5)	-52880	-27860	-39990	-46230	-36680	-72570	-93450	-79350
59	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 5)	-55000	-35400	-46610	-54100	-48330	-88130	-110470	...
60	OHNE FINANZIERUNG VON WOHNBAUTEN	-34530	-12520	-19990	-20480	-3310	-31640	-52390	...
61	FINANZIERUNG VON WOHNBAUTEN	-20470	-22880	-26620	-33620	-45020	-56490	-58080	...
62	KREDITINSTITUTE	3290	7840	6980	7170	10160	12920	13680	...
63	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-1170	-300	-360	700	1490	2640	3340	...
64	STAAT	1350	-5850	-38660	-29160	-32420	-38330	-46340	-62360
65	PRIVATE HAUSHALTE 3)6)	54670	96220	87250	83410	86040	97730	107950	122470

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN ABZUEGLICH VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER DER UEBRIGEN WELT.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

4) OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT.

5) EINSCHL. DER AUFNAHME FREMDER MITTEL (NETTO) DURCH PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ZUR INVESTITIONSPINANZIERUNG.

6) OHNE AUFNAHME FREMDER MITTEL DURCH PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ZUR INVESTITIONSPINANZIERUNG.

WEITERE ENLAUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.30 BEITRAGSEINNAHMEN AUS VERSICHERUNGSVERTRÄGEN NACH SEKTOREN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)
1	BEITRAGSEINNAHMEN IM GESCHAFTSJAHRE	29080	48860	53050	57880	64560	70950	78530	87040
2	DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	28980	48710	52860	57690	64360	70740	78330	86800
3	FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	11070	18760	21080	23220	26820	29270	32590	37420
4	FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	17910	29950	31780	34470	38140	41470	45740	49380
5	DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM INLAND	100	150	190	190	200	210	200	240
6	- VERÄNDERUNG DER BEITRAGSUEBERTRÄGE	350	-140	190	290	660	530	850	660
7	DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	350	-130	180	280	650	520	840	650
8	FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	230	-60	50	80	200	260	250	230
9	FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	320	-90	130	200	450	260	590	420
10	DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM GESCHAFT MIT DEN INLAND	-	10	10	10	10	10	10	10
11	= BEITRAGSEINNAHMEN FUER DAS GESCHAFTSJAHRE ..	28530	49000	52860	57590	63900	70420	77680	86380
12	DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	28430	48860	52680	57410	63710	70220	77490	86150
13	FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	10840	18820	21030	23140	26820	29010	32340	37190
14	FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	17590	30040	31650	34270	37690	41210	45150	48960
15	DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM INLAND	100	140	180	180	190	200	190	230
16	+ VERZINSUNG DER VERBINDLICHKEITEN AUS VERSICHERUNGSVERTRÄGEN 2)	3950	6850	9430	10660	11880	13330	13620	14680
17	DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	3950	6850	9430	10660	11880	13330	13620	14680
18	AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	3290	5990	7860	8920	10120	11480	11910	13120
19	AUS SCHADENVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	660	860	1570	1740	1760	1850	1710	1760
20	DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM INLAND	-	-	-	-	-	-	-	-
21	= BRUTTOPRÄMIEN	32480	55850	62290	68250	75780	83750	91300	101260
22	AN INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	32380	55710	62110	68070	75590	83550	91110	101030
23	FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	14130	24810	28890	32060	36140	40490	44250	50310
24	DARUNTER: AN PENSIONSKASSEN	2100	3820	4420	5030	5440	6050	6250	7030
25	FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	18250	30900	33220	36010	39450	43060	46860	50720
26	DAP.: IN FORM VON TATSÄCHLICHEN SOZIALBEITRÄGEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	1530	2530	2890	3230	3460	3720	3990	4480
27	DARUNTER: AN PENSIONSKASSEN	1220	2060	2370	2650	2820	3030	3260	3680
28	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM INLAND	100	140	180	180	190	200	190	230
29	- DIENSTLEISTUNGSANTEIL AUS BEITRAGSEINNAHMEN ..	7710	15260	16820	17430	19810	21730	23080	24800
30	DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	7690	15230	16780	17390	19770	21690	23040	24750
31	FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	2320	3900	4700	4970	5330	6020	6480	6890
32	DARUNTER: AN PENSIONSKASSEN	110	70	80	80	90	80	150	200
33	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	2320	3900	4700	4970	5330	6020	6480	6890
34	VON DER UEBRIGEN WELT	-	-	-	-	-	-	-	-
35	FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	5370	11330	12080	12420	14440	15670	16560	17860
36	VON UNTERNEHMEN	2320	5330	5680	5270	6520	6990	6670	7740
37	VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	2270	5290	5590	5180	6390	6810	6500	7520
38	VON KREDITINSTITUTEN	30	20	30	30	70	100	100	130
39	VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	20	20	40	40	80	80	70	90
40	VOM STAAT	100	90	130	110	110	120	80	90
41	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	2910	5790	6140	6910	7670	8410	9680	9880
42	VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	-	50	60	60	50	60	40	50
43	VON DER UEBRIGEN WELT	40	70	70	70	90	90	90	100
44	DARUNTER: AUS TATSÄCHLICHEN SOZIALBEITRÄGEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	120	130	140	140	160	160	200	220
45	DARUNTER: AN PENSIONSKASSEN	60	40	40	40	50	40	80	100
46	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM INLAND	20	30	40	40	40	40	40	50
47	= NETTOPRÄMIEN 3) UND TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE	24770	40590	45470	50820	55970	62020	68220	74460
48	AN INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	24690	40480	45330	50680	55820	61860	68070	74280
49	NETTOPRÄMIEN 3)	23280	38080	42580	47590	52520	58300	64280	70220
50	FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	10400	18510	21440	24000	27510	30910	33980	39160
51	DARUNTER: AN PENSIONSKASSEN	830	1730	2010	2340	2580	2980	2920	3250
52	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	10400	18500	21430	23990	27500	30890	33970	39150
53	VON DER UEBRIGEN WELT	-	10	10	10	10	20	10	10
54	FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	12880	19570	21140	23590	25010	27390	30300	32860
55	VON UNTERNEHMEN	5050	7640	7850	8970	8990	9780	11720	11780
56	VON UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	2840	4050	4260	4920	4830	5240	6010	6320
57	VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	2210	3590	3590	4050	4160	4540	5110	5460
58	VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	5000	7490	7700	8810	8840	9640	10920	11590
59	VON KREDITINSTITUTEN	30	90	90	90	90	80	110	120
60	VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	20	60	60	70	60	60	90	70
61	VOM STAAT	70	110	140	170	160	180	200	220
62	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 4)	7600	11560	12900	14190	15330	17090	18630	20490
63	VON DER UEBRIGEN WELT	160	260	250	260	330	340	330	370
64	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	1410	2400	2750	3090	3300	3560	3790	4260
65	DARUNTER: AN PENSIONSKASSEN	1160	2020	2330	2610	2770	2990	3180	3580
66	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM INLAND	80	110	140	140	150	160	150	180

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. AUSGEWIESENER KURSGEWINNE UND -VERLÜSTE.

3) DIE NETTOPRÄMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN WERDEN IN DEN KONTEN NACH ABZUG DER IM GESCHAFTSJAHRE GEZAHLTEN

LEISTUNGEN ALS FORDERUNGSZUWACHS DER VERSICHERUNGSNEHMER GEGENUEBER DEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN GEBUCHT.

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.31 LEISTUNGEN UND VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN AUS VERSICHERUNGSVERTRÄGEN NACH SEKTOREN

MILL. DM

LFP. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)
1	LEISTUNGEN FUER DAS GESCHAFTSJAHR	24750	40570	45650	50840	53990	62040	68280	76510
2	DER INLÄNDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	24690	40480	45330	50680	53820	61840	68070	76280
3	LEISTUNGEN (OHNE SOZIALE LEISTUNGEN) ...	23890	39240	43940	49240	54300	60350	66430	74440
4	AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	11010	19670	22800	25070	29290	32940	36130	41580
5	AN PRIVATE HAUSHALTE	10980	19630	22760	25630	29240	32910	36070	41500
6	AN DIE UEBRIGE WELT	30	40	40	40	50	50	60	80
7	RENTEN UND PENSIONEN	1790	3550	4100	4900	5330	6540	6820	7700
8	DARUNTER: PENSIONSKASSEN	1310	2700	3160	3760	4090	4730	4750	5310
9	KAPITALLEISTUNGEN	9220	16120	18700	20770	23760	26420	29310	33880
10	AUS SCHADENVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	12880	19570	21140	23590	25010	27390	30300	32860
11	AN UNTERNEHMEN	4230	6560	6680	7740	7720	8410	9620	10210
12	AN UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	2350	3430	3590	4220	4110	4460	5170	5450
13	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	1880	3130	3090	3520	3610	3950	4450	4760
14	AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	4180	6410	6530	7580	7570	8270	9420	10020
15	AN KREDITINSTITUTE	30	90	90	90	90	80	110	120
16	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	20	60	60	70	60	60	90	70
17	AN DEN STAAT	440	790	920	1120	1180	1220	1320	1340
18	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	7970	11900	13120	14300	15620	17170	18760	20870
19	AN DIE UEBRIGE WELT	240	320	420	430	490	590	600	640
20	FUER SACHVERMOEGENSCHADEN	7590	11720	12490	14510	14730	16250	18390	19780
21	SONSTIGE LAUFENDE LEISTUNGEN	5290	7850	8650	9080	10280	11160	11910	13080
22	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSÄCHLICHEN SOZIALBEITRÄGEN AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	800	1240	1390	1420	1520	1510	1640	1840
23	DARUNTER: PENSIONSKASSEN	680	1050	1180	1190	1260	1240	1350	1520
24	DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AN DAS INLAND	60	90	120	160	170	180	210	230
25	LEISTUNGEN IM GESCHAFTSJAHR, GEZAHLT	17320	26990	29650	33140	35880	39630	43660	49640
26	DER INLÄNDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	17270	26910	29540	33000	35730	39470	43470	49450
27	AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	6000	9960	11450	12380	13670	14840	16450	19290
28	AUS SCHADENVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	11270	16930	18090	20620	22060	24630	27040	30160
29	DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AN DAS INLAND	50	80	110	140	150	160	190	210
30	LEISTUNGEN IM GESCHAFTSJAHR, ZURUECKGESTELLT	7430	13580	15800	17700	20110	22410	24620	26850
31	DER INLÄNDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	7420	13570	15790	17680	20090	22390	24600	26830
32	AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	5810	10950	12740	14710	17140	19630	21340	24130
33	DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER PRIVATE HAUSHALTE	5160	10040	11050	12810	14520	17120	18850	21840
34	RUECKSTELLUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN FUER GEWINNBEIEILIGUNG D.VERSICHERTEN	650	860	1670	1910	2360	2640	2410	2240
35	FUER PRIVATE HAUSHALTE	50	50	20	-10	260	-130	80	50
36	SCHADENRUECKSTELLUNGEN	-20	30	-	-30	230	-160	50	10
37	FUER PRIVATE HAUSHALTE	20	20	20	20	30	30	30	40
38	FUER DIE UEBRIGE WELT	1610	2620	3050	2970	2950	2760	3260	2700
39	AUS SCHADENVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	190	130	160	140	160	170	170	160
40	DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER PRIVATE HAUSHALTE 2)	-90	110	40	40	140	50	130	-140
41	RUECKSTELLUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN FUER GEWINNBEIEILIGUNG D.VERSICHERTEN	-70	110	-90	100	-110	250	130	-20
42	FUER PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	-20	-	130	340	250	50	-	-120
43	FUER PRIVATE HAUSHALTE 2)	1510	2380	2850	2390	2650	2540	2940	2680
44	SCHADENRUECKSTELLUNGEN	650	1010	1220	1070	1110	1000	1180	1070
45	FUER UNTERNEHMEN	640	990	1190	1050	1090	980	1160	1050
46	FUER PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	10	10	20	10	10	10	10	10
47	FUER KREDITINSTITUTE	10	10	10	10	10	10	10	10
48	FUER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	10	20	20	20	20	20	20	20
49	FUER DEN STAAT	830	1320	1570	1260	1480	1470	1700	1530
50	FUER PRIVATE HAUSHALTE 2)	20	30	40	40	40	50	60	60
51	FUER DIE UEBRIGE WELT	10	10	10	20	20	20	20	20
52	DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT FUER DAS INLAND	550	-140	190	290	660	530	850	660
53	+ VERAENDERUNG DER BEITRAGSUEBERTRÄGE	550	-150	180	280	650	520	840	650
54	DER INLÄNDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	230	-60	50	80	200	260	250	230
55	DER PRIVATEN HAUSHALTE	320	-90	130	200	450	260	590	420
56	FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	170	-60	60	90	210	120	270	200
57	DER PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-
58	DES STAATES	-	-	-	-	-	-	-	-
59	DER PRIVATEN HAUSHALTE 2)	140	-50	30	90	210	120	290	190
60	DER UEBRIGEN WELT	10	20	20	20	20	20	20	20
61	DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM GESCHAFT MIT DEM INLAND	-	10	10	10	10	10	10	10
62	DER INLÄNDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN FUER LEBENSVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	7980	13440	15990	17990	20770	22940	25470	27510
63	AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	7970	13420	15970	17960	20740	22910	25440	27480
64	MIT PRIVATEN HAUSHALTEN	6020	10870	12770	14770	17310	19860	21560	24320
65	DER UEBRIGEN WELT	20	20	20	20	30	30	30	40
66	AUS SCHADENVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	1930	2530	3180	3170	3400	3020	3850	3120
67	MIT UNTERNEHMEN	750	1060	1190	1260	1210	1120	1580	1250
68	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	740	1040	1160	1240	1190	1100	1560	1230
69	KREDITINSTITUTEN	10	10	10	10	10	10	10	10
70	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	10	10	10	10	10	10	10	10
71	DEM STAAT	10	20	20	20	30	20	30	30
72	PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	1140	1400	1910	1830	2100	1810	2160	1760
73	DER UEBRIGEN WELT	30	50	60	60	60	70	80	80
74	DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM GESCHAFT MIT DEM INLAND	10	20	20	30	30	30	30	30

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.32 SCHADENVERSICHERUNGSTRANSAKTIONEN UND UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN
(SOWEIT KEINE STEUERN, SUBVENTIONEN, SOZIALBEITRÄGE UND SOZIALE LEISTUNGEN)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT									
1	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2)	16170	26460	29580	31490	34440	38180	41290	45160
2	VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT								
3	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	4090	6680	7570	7770	8490	9560	10220	11230
4	AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	1880	3090	3520	3610	3950	4450	4760	5230
5	AN KREDITINSTITUTE	1830	2940	3360	3460	3810	4290	4570	5020
6	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	30	90	90	90	80	110	120	130
7	NETTOPRAEMIE FÜR SCHADENVERSICHERUNGEN	20	60	70	60	60	90	70	80
8	NETTOPRAEMIE FÜR SCHADENVERSICHERUNGEN	2210	3590	4050	4160	4540	5110	5460	6000
9	VOM STAAT	1420	2250	2480	2860	3100	3420	3660	3640
10	NETTOPRAEMIE FÜR SCHADENVERSICHERUNGEN	70	140	170	180	180	200	220	240
11	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1350	2110	2310	2700	2920	3220	3440	3400
VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT									
12	NETTOPRAEMIE FÜR SCHADENVERSICHERUNGEN	10440	17160	19110	20360	22330	24640	26810	29620
13	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3)	7600	12900	14190	15530	17090	18630	20490	22650
14	VON UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	2840	4260	4920	4830	5240	6010	6320	6970
15	VON DER UEBRIGEN WELT	220	370	420	500	520	560	600	670
16	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	60	120	160	170	180	210	230	230
17	NETTOPRAEMIE FÜR SCHADENVERSICHERUNGEN	160	250	260	330	340	350	370	440
18	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2)	15640	25640	28550	30130	33040	36880	39850	43930
19	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	4090	6680	7570	7770	8490	9560	10220	11230
20	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	1880	3090	3520	3610	3950	4450	4760	5230
21	NETTOPRAEMIE FÜR SCHADENVERSICHERUNGEN	2210	3590	4050	4160	4540	5110	5460	6000
22	VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	2160	3440	3890	4010	4400	4910	5270	5790
23	VON KREDITINSTITUTEN	30	90	90	90	80	110	120	130
24	VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	20	60	70	60	60	90	70	80
25	AN DEN STAAT	850	1680	1880	1980	2160	2630	2680	2760
26	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	440	920	1120	1180	1220	1320	1340	1370
27	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 4)	410	760	760	800	940	1310	1340	1390
AN PRIVATE HAUSHALTE 3) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT									
28	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	10320	16710	18520	19730	21630	23930	26120	28930
29	AN PRIVATE HAUSHALTE 3)	7970	13120	14300	15620	17170	18760	20670	22930
30	AN UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	2350	3590	4220	4110	4460	5170	5450	6000
31	AN DIE UEBRIGE WELT	380	570	580	650	760	760	830	1010
32	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	240	420	430	490	590	600	640	770
33	NETTOPRAEMIE FÜR SCHADENVERSICHERUNGEN	80	140	140	150	160	150	180	230
34	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5)	60	10	10	10	10	10	10	10
STAAT									
35	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2)	35520	71990	75740	82450	92920	97930	107060	114090
36	VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	850	1680	1880	1980	2160	2630	2680	2760
37	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	440	920	1120	1180	1220	1320	1340	1370
38	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 4)	410	760	760	800	940	1310	1340	1390
VON STAAT									
39	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	31370	63610	65830	70250	77590	82350	91170	98530
VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT RUECKERSTATTUNGEN U. AE. 6)									
40	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	1650	3360	3830	4220	4710	5090	5450	5840
VON DER UEBRIGEN WELT									
41	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	1650	3340	4200	6000	8460	7860	7760	6960
42	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2)	38730	80720	84730	92520	102320	109930	120080	129520
43	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	1420	2250	2480	2860	3100	3420	3660	3640
44	NETTOPRAEMIE FÜR SCHADENVERSICHERUNGEN	70	140	170	160	180	200	220	240
45	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1350	2110	2310	2700	2920	3220	3440	3400
AN DEN STAAT									
46	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	31370	63610	65830	70250	77590	82350	91170	98530
AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK									
47	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	2400	4760	5170	5710	6440	7370	8210	8810
AN DIE UEBRIGE WELT									
48	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	3540	10100	11250	13700	15190	16790	17040	18540

FUSSNOTEN SIEHE S. 291

3.32 SCHADENVERSICHERUNGSTRANSAKTIONEN UND UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN
(SOWEIT KEINE STEUERN, SUBVENTIONEN, SOZIALBEITRAEGE UND SOZIALEN LEISTUNGEN)

Mill. DM

Lfd. Nr.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
PRIVATE HAUSHALTE 3) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT									
48	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2)	12860	21580	23830	25580	28260	31470	34610	38100
VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT									
49	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	10320	16710	18520	19730	21630	23930	26120	28930
50	AN PRIVATE HAUSHALTE 3)	7970	13120	14300	15620	17170	18760	20670	22930
51	AN UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	2350	3590	4220	4110	4460	5170	5450	6000
VOM STAAT									
52	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	2400	4760	5170	5710	6440	7370	8210	8810
VON DER UEBRIGEN WELT									
53	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	140	110	140	140	190	170	280	360
54	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2)	18370	30040	31930	33060	36070	39270	43060	47790
AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT									
55	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	10440	17160	19110	20360	22330	24640	26810	29620
56	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3)	7600	12900	14190	15530	17090	18630	20490	22650
57	VON UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	2840	4260	4920	4830	5240	6010	6320	6970
AN DEN STAAT									
58	RUECKERSTATTUNGEN U. AE. 6)	1650	3360	3830	4220	4710	5090	5450	5840
59	AN DIE UEBRIGE WELT	6280	9520	8990	8480	9030	9540	10800	12330
60	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	6020	9060	8570	8140	8600	9170	10420	11910
61	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5)	260	460	420	340	430	370	380	420
INLAENDISCHE SEKTOREN UND UEBRIGE WELT									
62	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2) VON DER UEBRIGEN WELT	2010	3820	4760	6640	9170	8590	8640	7990
63	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT ...	60	120	160	170	180	210	230	230
64	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN AN GEBIETSANSAESSIGE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	160	250	260	330	340	350	370	440
65	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	1650	3340	4200	6000	8460	7860	7760	6960
66	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	140	110	140	140	190	170	280	360
67	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2) AN DIE UEBRIGE WELT	10200	20190	20820	22830	24980	27090	28670	31880
68	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN VON GEBIETSANSAESSIGEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	240	420	430	490	590	600	640	770
69	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT	80	140	140	150	160	150	180	230
70	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	3540	10100	11250	13700	15190	16790	17040	18540
71	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	6020	9060	8570	8140	8600	9170	10420	11910
72	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5)	320	470	430	350	440	380	390	430

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE STEUERN, SUBVENTIONEN, SOZIALBEITRAEGE UND SOZIALE LEISTUNGEN.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

4) ZUMESUNGEN, STRAFEN U. AE.

5) AN DIE DDR.

6) ERSTATTUNGEN IM RAHMEN DER SOZIALHILFE, STRAFEN, VERWALTUNGS- GEBUEHREN U. AE.

3.33 VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN NACH SEKTOREN

MILL. DM

LFZ-NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
UNTERNEHMEN									
1	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN VON UNTERNEHMEN	20670	36710	43800	47400	50200	55080	57460	58850
2	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN)	600	580	640	830	410	380	420	330
3	VOM STAAT	8040	13490	18060	18730	18930	22000	23030	22810
4	INVESTITIONSZUSCHUESSE	4950	11060	16050	16170	15820	18510	19030	19580
5	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	3110	2430	2010	2580	3130	3490	4000	3230
6	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	3110	2380	1960	2530	3070	3490	4000	3230
7	KREDITINSTITUTE	-	50	50	50	60	-	-	-
8	DAR.: FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	2160	1980	1360	1910	2090	2460	2800	2690
9	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN)	12010	22640	25100	27820	30840	32730	34010	35710
10	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN UNTERNEHMEN	6820	13040	14960	13760	15700	17280	19910	21210
11	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN)	600	580	640	830	410	350	420	330
12	AN DEN STAAT	1950	3480	3750	3630	3700	4050	4640	5050
13	VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN	330	-	-	-	-	-	-	-
14	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	1620	3480	3750	3630	3700	4050	4640	5050
15	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	4270	8980	10570	9300	11590	12880	14850	15830
16	VON KREDITINSTITUTEN	3260	9430	6830	5320	7590	9760	11710	12330
17	VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	160	700	730	640	590	650	940	990
18	VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	850	2850	3010	3140	3410	2470	2200	2510
19	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN	13850	23670	28840	33640	34500	37800	37550	37640
20	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	15460	27750	33170	38200	38850	41270	41110	41470
21	KREDITINSTITUTE	-160	-630	-680	-590	-530	-650	-940	-990
22	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-1450	-3430	-3650	-3970	-3820	-2820	-2620	-2840
STAAT									
23	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN VON UNTERNEHMEN	2470	5950	7390	6260	5890	6220	7340	7160
24	VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN	1950	3480	3750	3630	3700	4050	4640	5050
25	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	330	-	-	-	-	-	-	-
26	VON PRIVATE HAUSHALTEN 2)	1620	3480	3750	3630	3700	4050	4640	5050
27	VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN	520	2470	3620	2460	2080	2040	2560	2020
28	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 3)	520	330	1060	900	940	1010	1010	1090
29	VON DER UEBRIGEN WELT	-	1940	2560	1560	1140	1030	1550	930
30	INVESTITIONSZUSCHUESSE	-	-	20	170	110	130	140	90
31	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN UNTERNEHMEN	12510	22740	27970	30100	28120	31040	33500	31880
32	INVESTITIONSZUSCHUESSE	8060	13490	18060	18730	18930	22000	23030	22810
33	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	4950	11060	16050	16170	15820	18510	19030	19580
34	AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	3110	2430	2010	2580	3130	3490	4000	3230
35	AN KREDITINSTITUTE	3110	2380	1960	2530	3070	3490	4000	3230
36	DAR.: FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 4)	-	50	50	50	60	-	-	-
37	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	2160	1980	1360	1910	2090	2460	2800	2690
38	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	3970	8700	8750	10220	8180	7160	7060	6840
39	INVESTITIONSZUSCHUESSE	480	570	1160	1130	990	1880	3410	2230
40	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	200	320	330	370	420	1150	1370	1790
41	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	260	250	830	760	570	730	2040	440
42	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DES STAATES	-10040	-16810	-20580	-23840	-22230	-24820	-26160	-24720
PRIVATE HAUSHALTE 2)									
43	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN VON UNTERNEHMEN	8260	17700	19340	19540	19790	20060	21930	22700
44	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DARUNTER: NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN IM RAHMEN DER BETRIEBLICHEN ALTERSVERSORGUNG 5)	4270	8980	10570	9300	11590	12880	14850	15830
45	VOM STAAT	4320	8100	9710	8450	10740	13130	15750	16460
46	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT	3970	8700	8750	10220	8180	7160	7060	6840
47	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	20	20	20	20	20	20	20	30
48	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN UNTERNEHMEN	12710	25360	28930	30560	33200	35090	36980	38120
49	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN)	12010	22640	25100	27820	30840	32730	34010	35710
50	AN DEN STAAT	520	2470	3620	2460	2080	2040	2560	2020
51	VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN	520	530	1060	900	940	1010	1010	1090
52	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 3)	-	1940	2560	1560	1140	1030	1550	930
53	AN DIE UEBRIGE WELT	180	250	210	280	280	320	410	390
54	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DER PRIVATEN HAUSHALTE	-4450	-7660	-9590	-11020	-13410	-15030	-15050	-15420
INLAENDISCHE SEKTOREN UND UEBRIGE WELT									
SALDEN DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN									
55	UNTERNEHMEN	13850	23670	28840	33640	34500	37800	37550	37640
56	STAAT	-10040	-16810	-20580	-23840	-22230	-24820	-26160	-24720
57	PRIVATE HAUSHALTE 2)	-4450	-7660	-9590	-11020	-13410	-15030	-15050	-15420
58	UEBRIGE WELT	640	800	1330	1220	1140	2050	3660	2500

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.
3) BEITRAGNACHENTRICHTUNGEN AN DIE REENTENVERSICHERUNGEN AUFGRUND DES REENTENREFORMGESETZES VON OKTOBER 1972.
4) EINLAGEN IN BRUTTOUNTERNEHMEN UND MITTEL FUER DEN STAATSEIGENEN WOHNBANAU.

5) NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUECKGELDBVERPFLICHTUNGEN, NETTOZUFUEHRUNGEN DER LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, PENSIONSKASSEN UND VERSORGUNGSWERKE ZU DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBSRENTEN U.AE.

WEITERE ERLAUEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.34 LAUFENDE EINNAHMEN UND AUSGABEN, ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

GEBIETSKOERPERSCHAFTEN

MILL. DM

LFZ. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
1	LAUFENDE EINNAHMEN	196700	314130	349920	390090	417800	448590	476810	489030
2	ERPFANGENE VERBODENSEINKOMMEN	5590	4540	5500	6050	8240	10500	11300	14260
3	ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	2880	3170	3190	3640	3550	4010	4310	4930
4	DAR.: VON OEFFENTLICHEN KOERPERSCHAFTEN	260	340	380	450	420	420	420	400
5	VON LAENDERN	210	180	190	230	210	210	210	200
6	VON GEMEINDEN	50	160	190	220	210	210	210	200
7	AUSSCHUETTUNGEN VON UNTERNEHMEN	2710	1370	2310	2410	4690	6490	6990	9330
8	ERPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	191110	309590	344420	384040	409560	438090	465510	474770
9	STEUERN U. AE.	161890	254100	285500	317020	334790	358430	381020	386450
10	INDIREKTE STEUERN	89050	130280	141670	152370	167300	182920	193070	198090
11	PRODUKTIONSSTEUERN (OHNE VERWALTUNGS- GEBUEHREN)	40580	60740	66270	72060	75860	80890	80750	80630
12	VON UNTERNEHMEN	40480	60550	66060	71830	75620	80640	80490	80370
13	VON STAAT	90	180	200	210	220	230	240	240
14	VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	10	10	10	20	20	20	20	20
15	VERWALTUNGSGEBUEHREN DER UNTERNEHMEN NICHTABZUGSFREIJIGE UMSATZSTEUER 2) ..	1140	1960	2210	2330	2440	2530	2690	2820
16	EINFUHRABGABEN	39910	57310	61560	65550	75980	86780	96180	100610
17	DIREKTE STEUERN 3)	7420	10270	11630	12430	13020	12700	13450	14030
18	VON UNTERNEHMEN 4)	72840	123820	143830	164550	167490	175510	187950	188360
19	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 5)	12310	14240	18410	24430	25340	28000	26380	25660
20	VON DER UEBRIGEN WELT	60440	109390	125100	140040	141990	147280	161390	162660
21	VON DER UEBRIGEN WELT	90	170	320	180	160	230	180	40
	SOZIALBEITRAEGE								
22	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	6410	12520	13250	14200	15240	16300	17610	19110
23	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	22810	42970	45670	52820	59530	63360	66880	69210
24	VON UNTERNEHMEN	480	810	880	960	1040	1190	1320	1430
25	SCHADENVERSIKERUNGSGLEISTUNGEN	70	140	170	160	180	200	220	240
26	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	410	670	710	800	860	990	1100	1190
27	VON OEFFENTLICHEN KOERPERSCHAFTEN	19050	35460	36760	41640	45320	49220	52350	54980
28	VOM BUND	7550	14870	15220	17770	18780	20380	21760	22930
29	VON LAENDERN	10630	19080	19670	22110	24560	26820	28400	29630
30	VON GEMEINDEN	870	1510	1870	1760	1980	2020	2190	2420
31	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	1630	3360	3830	4220	4710	5090	5450	5840
32	VON DER UEBRIGEN WELT	1650	3340	4200	6000	8460	7860	7760	6960
33	LAUFENDE AUSGABEN	163820	317180	334210	358660	390160	420640	453770	489720
34	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	6550	14170	17440	20410	21520	24090	28590	35170
35	DAR.: AN OEFFENTLICHE KOERPERSCHAFTEN	840	1200	1270	1230	1060	1080	1030	1000
36	AN DEN BUND	240	270	290	360	330	340	340	320
37	AN LAENDER	20	70	90	90	90	80	80	80
38	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	580	860	890	780	640	660	610	600
39	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	77390	157070	163820	176240	193880	206840	218840	233560
40	SUBVENTIONEN	11730	20230	21650	24130	28800	30030	28920	27610
41	SOZIALE LEISTUNGEN	27310	58840	58190	60490	63680	67730	71390	77920
42	AN PRIVATE HAUSHALTE	25430	54470	56030	58250	61460	65510	69180	75580
43	AN DIE UEBRIGE WELT	1880	2370	2160	2240	2220	2220	2210	2340
44	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	38250	80000	83980	91620	101400	109080	118530	128030
45	AN UNTERNEHMEN	1420	2250	2480	2860	3100	3420	3660	3640
46	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADEN- VERSICHERUNGEN	70	140	170	160	180	200	220	240
47	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1350	2110	2310	2700	2920	3220	3440	3400
48	AN OEFFENTLICHE KOERPERSCHAFTEN	31090	63240	65480	69900	77290	82050	90050	97390
49	AN DEN BUND	1440	1670	1790	2100	1990	1980	920	930
50	AN LAENDER	7620	14970	15690	17550	19090	20580	22040	23240
51	AN GEMEINDEN	9990	18820	19280	21990	24240	26660	29390	30810
52	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	12040	27780	28720	28260	31970	32830	37700	42410
53	AN PRIVATE ORGANISATIONEN O.E.	2400	4760	5170	5710	6440	7370	8210	8810
54	AN DIE UEBRIGE WELT	3440	9750	10850	13150	14570	16240	16610	18190
55	STAATSVORBRUCH (ANTEIL)	79880	145940	152950	162010	174760	189710	206340	220990
56	KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	32380	56730	60890	63100	69760	77360	84770	92080
57	BRUTTOERZEUGUNG	59200	115730	122270	130780	139750	150130	162630	173280
58	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELB- STAEANDIGER ARBEIT	55950	110030	116090	124060	132400	141950	153400	163230
59	PRODUKTIONSSTEUERN	80	170	190	200	210	220	230	230
60	ABSCHREIBUNGEN	3170	5530	5990	6520	7140	7960	9000	9820
61	ABZUEGL.: VERKAEUFE VON VERWALTUNGSLEI- STUNGEN (EINSCHL. SELBSTERST. ANLAGEN)	11700	26520	30210	31870	34750	37780	41060	44370
62	DARUNTER: AN DIE SOZIALVERSICHERUNG 6) ..	3740	10240	11220	11880	12660	13390	14710	15740
63	ERSPARNIS	32880	-3050	15710	31430	27640	27950	23040	-690

FUSSNOTEN SIEHE S. 295

3.34 LAUFENDE EINNAHMEN UND AUSGABEN, ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

STAAT INSGESAMT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
1	LAUFENDE EINNAHMEN	259740	438470	493470	539580	574390	617400	660100	688890
2	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN	8760	9680	10270	10530	12190	14500	15970	19460
3	ZINSEN NETTOPACHTEN U. AE.	5950	8120	7770	7930	7310	7820	8790	10140
4	AUSSCHUETTUNGEN VON UNTERNEHMEN	2810	1560	2500	2600	4880	6680	7180	9520
5	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	250980	428990	483200	529050	562200	602900	644130	669230
6	STEUERN U. AE.	161890	254100	285500	317020	334790	358430	381020	386450
7	INDIREKTE STEUERN	89050	130280	141670	152370	167300	182920	193070	198090
8	PRODUKTIONSSTEUERN (OH. VERWALTUNGS- GEBUEHREN)	40580	60740	66270	72060	75860	80890	80750	80630
9	VON UNTERNEHMEN	40480	60550	66060	71830	75620	80640	80490	80370
10	VOM STAAT	90	180	200	210	220	230	240	240
11	VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	10	10	10	20	20	20	20	20
12	VERWALTUNGSGEBUEHREN DER UNTERNEHMEN NICHTABZUGSPFÄHIGE UMSATZSTEUER 2)	1140	1960	2210	2330	2440	2550	2690	2820
13	EINFUHRABGABEN	39910	57310	61560	65550	75980	86780	96180	100610
14	DIREKTE STEUERN 3)	7240	10270	11630	12430	13020	12700	13450	14030
15	VON UNTERNEHMEN 4)	72840	123820	143830	164650	167490	175510	187950	188360
16	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 5)	12310	14260	18410	24430	25340	28000	26380	25660
17	VON DER UEBRIGEN WELT	60440	109390	125100	140040	141990	147280	161390	162660
18	SOZIALBEITRÄGE	90	170	320	180	160	230	180	40
19	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE	84940	166510	187790	198300	212080	228890	247220	267220
20	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	78210	153430	173910	184990	196170	211910	228900	247350
21	VON DER UEBRIGEN WELT	78030	152950	173350	184380	195530	211230	228170	246550
22	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	180	500	560	610	640	680	750	780
23	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	6730	13080	13880	14840	15910	16980	18320	19890
24	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	4150	8380	9910	12200	15330	15580	15890	15560
25	UBERBRINGUNG VON VERWALTUNGS- SACHVERHALTEN	850	1680	1880	1980	2160	2630	2680	2760
26	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	440	920	1120	1180	1220	1320	1340	1370
27	UBERBRINGUNG VON VERWALTUNGS- SACHVERHALTEN	410	760	760	800	940	1310	1340	1390
28	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	1650	3360	3830	4220	4710	5090	5450	5840
29	VON DER UEBRIGEN WELT	1650	3340	4200	6000	8460	7860	7760	6960
30	LAUFENDE AUSGABEN	220330	445760	478290	511900	548390	589600	633770	683580
31	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	6550	14170	17440	20410	21520	24090	28590	35170
32	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	107310	221060	238900	256820	274330	291990	306790	328660
33	SUBVENTIEN	11780	20380	21880	24500	29410	30890	29870	28510
34	SOZIALE LEISTUNGEN	88170	183570	197800	210050	220190	233520	248010	269160
35	AN PRIVATE HAUSHALTE	85720	179910	193850	205800	215760	228970	243260	264080
36	AN DIE UEBRIGE WELT	2450	3660	3950	4250	4430	4550	4770	5080
37	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	7360	17110	18900	22270	24730	27580	28910	30990
38	AN UNTERNEHMEN	1420	2250	2480	2860	3100	3420	3660	3640
39	NETTOPRÄMIEN FUER SCHADEN- VERSICHERUNGEN	70	140	170	160	180	200	220	240
40	UBERBRINGUNG VON VERWALTUNGS- SACHVERHALTEN	1350	2110	2310	2700	2920	3440	3440	3400
41	AN PRIVATE ORGANISATIONEN O.E.	2400	4760	5170	5710	6440	7570	8210	8810
42	AN DIE UEBRIGE WELT	3540	10100	11250	13700	15190	16790	17040	18540
43	STAATSVERBRUCH	106470	210530	222270	234670	252540	273520	298390	319750
44	KÄUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN)	35600	114320	122820	128030	139410	152330	167360	180760
45	DARUNTER: VOM STAAT 6)	3740	10240	11220	11880	12660	13390	14710	15740
46	BRUTTOVERBRAUCH	62560	122750	129670	138520	147890	158980	172120	183440
47	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	59200	116870	123290	131580	140300	150530	162580	173060
48	PRODUKTIONSSTEUERN	90	180	200	210	220	230	240	240
49	ABSCHREIBUNGEN	3270	5700	6180	6730	7370	8220	9300	10140
50	ABZUGL.: VERKÄUFE VON VERWALTUNGS- SACHVERHALTEN (EINSCHL. SELBSTERST. ANLAGEN) DARUNTER: AN DEN STAAT 7)	11750	26540	30220	31880	34760	37790	41090	44450
51	AN UNTERNEHMEN	3740	10240	11220	11880	12660	13390	14710	15740
52	ERSPARNIS	39410	-7090	15180	27680	26000	27800	26330	5310
53	+ ABSCHREIBUNGEN	3270	5700	6180	6730	7370	8220	9300	10140
54	+ EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2470	5950	7390	6260	5890	6220	7340	7160
55	VON UNTERNEHMEN	1950	3480	3750	3630	3700	4050	4640	5050
56	DARUNTER: STEUERN 8)	330	-	-	-	-	-	-	-
57	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	520	2470	3620	2460	2080	2040	2560	2020
58	VON DER UEBRIGEN WELT (INVESTITIONS- ZUSCHUESSE)	-	-	20	170	110	130	140	90
59	- GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12510	22760	27970	30100	28120	31040	33500	31880
60	AN UNTERNEHMEN	8060	13490	18060	18750	18950	22000	23030	22810
61	DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE	4950	11060	14050	16170	15820	18510	19030	19580
62	FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 9)	2160	1980	1360	1910	2090	2460	2800	2690
63	AN PRIVATE HAUSHALTE	3970	8700	8750	10220	8180	7160	7060	6840
64	AN DIE UEBRIGE WELT	480	570	1160	1130	990	1880	3410	2230
65	DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE	200	320	330	370	420	1150	1370	1790
66	- BRUTTOINVESTITIONEN	31290	40350	39440	39730	43560	49550	55810	53090
67	ANLAGEINVESTITIONEN	31090	39750	39240	39430	43360	49550	55310	52890
68	KÄUFE VON NEUEN ANLAGEN (EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN)	29780	37450	37020	37410	41140	46990	52590	50390
69	KÄUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	1980	2970	2840	2720	3070	3500	3750	3550
70	ABZUGLICH: VERKÄUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	670	670	620	700	850	940	1030	1050
71	DARUNTER: VERKÄUFE VON LAND	600	610	550	610	760	830	910	930
72	VORRATSERNEUERUNG	200	600	200	300	200	-	500	200
73	= FINANZIERUNGSALDO	1350	-58550	-38660	-29160	-32420	-38350	-46340	-62360

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) KASSENANFOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZSTEUER AUFGRUND VON GEGESZTLICHEN SONNBEREGELUNGEN.

3) 1970 UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

4) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSOENLICHKEIT. - VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

5) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSOENLICHKEIT. - VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

6) KÄUFE DER SOZIALVERSICHERUNG VON KRANKENHAUSLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

7) VERKÄUFE DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN VON KRANKENHAUSLEISTUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.

8) ABLOESUNGSBETRAEGE VON LASTENAUSGLEICHSABGABEN AB 1975 IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.

9) EINLAGEN IN BRUTTOUNTERNEHMEN UND MITTEL FUER DEN STAATSEIGENEN WOHNNUNGSBAU.

3.34 LAUFENDE EINNAHMEN UND AUSGABEN, ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

GEBIETSKOERPERSCHAFTEN

MILL. DM

LFZ. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
63	ERSPARNIS	32880	-3050	15710	31430	27640	27950	23040	-690
64	+ ABSCHREIBUNGEN	3170	5530	5990	6520	7140	7960	9000	9820
65	+ EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12270	24940	26960	23990	26400	28950	30620	29110
66	VON UNTERNEHMEN	1950	3480	3750	3630	3700	4030	4640	5030
67	DARUNTER: STEUERN 7)	330	-	-	-	-	-	-	-
68	VON OEFFENTLICHEN KOERPERSCHAFTEN	9800	20930	22130	19290	21650	23760	24830	22880
69	VOM BUND	4530	8810	9720	8280	8760	9170	8960	8400
70	VON LAENDERN	5230	11210	11630	10220	12070	13770	14850	13400
71	VON GEMEINDEN	40	830	650	680	700	710	900	950
72	VON DER SOZIALVERSICHERUNG	-	80	130	110	120	110	120	130
73	DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE	9610	20290	21240	19760	21010	23110	24150	22190
74	VOM BUND	4340	8170	8830	7750	8120	8520	8280	7710
75	VON LAENDERN	5230	11210	11630	11220	12070	13770	14850	13400
76	VON GEMEINDEN	40	830	650	680	700	710	900	950
77	VON DER SOZIALVERSICHERUNG	-	80	130	110	120	110	120	130
78	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	520	530	1060	900	940	1010	1010	1090
79	VON DER UEBRIGEN WELT (INVESTITIONSZUSCHUESSE)	-	-	20	170	110	130	140	90
80	- GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	22270	43390	49280	48360	48520	53640	57220	53580
81	AN UNTERNEHMEN	8020	13270	17810	18260	18250	20940	22030	21750
82	DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE	4910	10840	15800	15680	15120	17450	18030	18520
83	VOM BUND	2380	4510	6730	7340	7370	8900	8460	8700
84	VON LAENDERN	2200	5280	7720	7090	6350	7160	7880	7940
85	VON GEMEINDEN	330	1050	1350	1250	1200	1390	1690	1880
86	FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 8)	2160	1980	1360	1910	2090	2460	2800	2690
87	AN OEFFENTLICHE KOERPERSCHAFTEN	9800	20850	22000	19180	21530	23660	24720	22760
88	AN DEN BUND	60	60	60	70	80	140	170	170
89	AN LAENDER	3700	9260	10020	8590	8980	9360	9350	8880
90	AN GEMEINDEN	6040	11530	11920	10520	12470	14150	15190	13700
91	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	10	10	10
92	DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE	9610	20210	21110	18650	20890	23000	24030	22060
93	AN DEN BUND	60	60	60	70	80	140	170	170
94	AN LAENDER	3510	8620	9130	8060	8340	8710	8670	8190
95	AN GEMEINDEN	6040	11530	11920	10520	12470	14150	15190	13700
96	AN PRIVATE HAUSHALTE	3970	8700	8750	10220	8180	7160	7060	6840
97	AN DIE UEBRIGE WELT	480	570	720	700	560	1880	3410	2230
98	DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE	200	320	330	370	420	1150	1370	1790
99	- BRUTTOINVESTITIONEN	31020	39560	38740	38960	42880	48810	55130	52290
100	ANLAGEINVESTITIONEN	30820	38960	38540	38660	42680	48810	54630	52090
101	KAEUFE VON NEUEN ANLAGEN (EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN)	29510	36710	36330	36680	40500	46350	51980	49650
102	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	1980	2920	2830	2680	3020	3400	3680	3490
103	ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	670	670	620	700	840	940	1030	1050
104	DARUNTER: VERKAEUFE VON LAND	600	610	550	610	750	830	910	930
105	VORRATSVERAENDERUNG	200	600	200	300	200	-	500	200
106	= FINANZIERUNGSSALDO	-4970	-55530	-39360	-25380	-30220	-37590	-49690	-67630

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) KASSEN-AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZSTEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.

3) 1970 UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL. STABILITAETSZUSCHLAG.

4) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT. - VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

5) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT. - VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

6) VERKAEUFE DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN VON KRANKENHAUSLEISTUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.

7) ABLOESUNGSBETRAEGE VON LASTENAUSGLEICHABGABEN AB 1975 IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.

8) EINLAGEN IN BRUTTOUNTERNEHMEN UND MITTEL FUER DEN STAATSEIGENEN WOHNNUNGSBAU.

3.34 LAUFENDE EINNAHMEN UND AUSGABEN, ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

SOZIALVERSICHERUNG

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
1	LAUFENDE EINNAHMEN	94130	187780	209030	219390	233880	250860	273340	297250
2	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN	3170	5140	4770	4480	3950	4000	4670	5400
3	DAR.: ZINSEN VON OEFFENTL. KOERPERSCHAFTEN	580	860	890	780	640	640	610	600
4	VON BUND	300	330	370	270	170	60	30	10
5	VON LAENDERN	50	200	210	200	200	190	180	200
6	VON GEMEINDEN	230	330	310	310	270	410	400	390
7	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	90960	182640	204260	214910	229930	246860	268670	291850
8	SOZIALBEITRAEGE	78530	153990	174540	185630	196840	212590	229610	248110
9	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	78210	153430	173910	184990	196170	211910	228900	247330
10	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	78030	152930	173350	184380	195330	211230	228170	246950
11	VON DER UEBRIGEN WELT	180	500	560	610	640	680	730	780
12	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	320	560	630	640	670	680	710	780
13	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	12430	28650	29720	29280	33090	34270	39060	43740
14	VON UNTERNEHMEN	370	870	1000	1020	1120	1440	1360	1330
15	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	370	780	950	1020	1040	1120	1120	1130
16	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	-	90	50	-	80	320	240	200
17	VON OEFFENTLICHEN KOERPERSCHAFTEN	12040	27780	28720	28260	31970	32830	37700	42410
18	VON BUND	11980	27340	28280	27830	31550	32440	37220	41910
19	VON LAENDERN	60	290	240	230	200	150	220	220
20	VON GEMEINDEN	-	150	180	200	220	240	260	280
21	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	20	-	-	-	-	-	-	-
22	- LAUFENDE AUSGABEN	87600	191820	209560	223140	235520	251010	270050	291250
23	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-
24	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	61010	127230	140240	150480	157740	167200	178000	192490
25	SUBVENTIONEN	50	150	230	370	610	860	950	900
26	SOZIALE LEISTUNGEN	60860	126730	139610	149560	156510	165790	176620	191240
27	AN PRIVATE HAUSHALTE	60290	125440	137820	147550	154300	163460	174060	188500
28	AN DIE UEBRIGE WELT	570	1290	1790	2010	2210	2330	2560	2740
29	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT 2)	100	350	400	550	620	550	430	350
30	STAATSVBRUCH (ANTEIL)	26590	64590	69320	72660	77780	83810	92050	98760
31	KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	23280	57590	61930	64930	69650	74970	82590	88680
32	DAR.: VON OEFFENTL. KOERPERSCHAFTEN 3) ..	3740	10240	11220	11880	12660	13390	14710	15740
33	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	3360	7020	7400	7740	8140	8850	9490	10160
34	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELB- STAEANDIGER ARBEIT	3250	6840	7200	7520	7900	8580	9180	9830
35	PRODUKTIONSSTEUERN	10	10	10	10	10	10	10	10
36	ABSCHREIBUNGEN	100	170	190	210	230	260	300	320
37	ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON VERWALTUNGS- LEISTUNGEN	50	20	10	10	10	10	30	80
38	= ERSPARNIS	6530	-4040	-530	-3750	-1640	-150	3290	6000
39	+ ABSCHREIBUNGEN	100	170	190	210	230	260	300	320
40	+ EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-	1940	2560	1560	1140	1040	1560	940
41	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	-	1940	2560	1560	1140	1030	1550	930
42	VON LAENDERN	-	-	-	-	-	10	10	10
43	- GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN ..	40	300	820	1030	1250	1170	1120	1190
44	AN UNTERNEHMEN (INVESTITIONSZUSCHUESSE) ..	40	220	250	490	700	1060	1000	1060
45	AN GEMEINDEN (INVESTITIONSZUSCHUESSE)	-	80	130	110	120	110	120	130
46	AN DIE UEBRIGE WELT	-	-	440	430	430	-	-	-
47	- BRUTTOINVESTITIONEN (ANLAGEINVESTITIONEN) ..	270	790	700	770	680	740	680	800
48	KAEUFE VON NEUEN ANLAGEN	270	740	690	730	640	640	610	740
49	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND ..	-	50	10	40	50	100	70	60
50	ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	-	-	-	-	10	-	-	-
51	= FINANZIERUNGSBALDO	6320	-3020	700	-3780	-2200	-760	3350	5270

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) ERSTATTUNGEN VON PENTENVERSICHERUNGSBEITRAEGEN U.A.E.

3) KAEUFE DER SOZIALVERSICHERUNG VON KRANKENHAUSLEISTUNGEN
DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

3.35 LAUFENDE AUSGABEN, BRUTTOINVESTITIONEN UND VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)
STAAT INSGESAMT 2)									
1	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	18910	33820	36720	37820	42380	46500	52670	57600
2	ALLGEMEINE VERWALTUNG	11950	19450	20360	20360	22010	23840	25700	28050
3	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	4200	8820	10730	11880	14300	15720	18490	20430
4	ALLGEMEINE FORSCHUNG	2760	5530	5630	5580	6070	6940	8480	9120
5	VERTEIDIGUNG	20430	30930	33250	35160	34670	37260	39600	42310
6	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	9190	16020	17460	18330	19790	21290	23150	25340
7	UNTERRICHTSWESEN	27060	50720	55380	56600	59620	63470	68920	75900
8	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	20580	36650	39880	41460	43920	47080	51200	55910
9	HOCHSCHULEN	5230	9890	10450	10500	10790	10840	11600	12710
10	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	1450	4200	5050	4640	4910	5550	6120	7280
11	GESUNDHEITSWESEN	28630	58580	67590	71920	75710	81370	87920	96730
12	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	10430	22890	25180	26580	28560	30840	33240	36670
13	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	18200	35690	42410	45340	47150	50530	54680	60060
14	SOZIALE SICHERUNG	103250	172890	211180	227850	242400	252100	266110	281950
15	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	100720	167440	205220	221820	236520	245640	258830	273570
16	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	12690
17	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	185140
18	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	13600
19	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	16930
20	SONSTIGE SOZIALE HILFSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	45210
21	SOZIALE HILFSWERKE	2530	5450	5960	6030	5880	6440	7280	8380
22	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	7930	13660	13150	14620	14070	15840	19070	21400
23	WOHNUNGSWESEN	1450	2510	2380	3040	3170	3020	3800	3830
24	STADT- UND LANDESPLANUNG	2300	4590	4880	5170	5220	5780	6580	7420
25	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	4180	6560	5890	6410	5680	7040	8690	10150
26	ERHOLUNG UND KULTUR	3900	7380	8160	8410	8650	9610	10860	12550
27	ENERGIEGWINNUNG UND -VERSORGUNG	900	1950	2740	3000	3680	5080	6370	6370
28	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	8270	8040	8870	9190	10350	12000	12080	12030
29	WARENPRODUZIERENDES GEBIERE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGWINNUNG UND -VERSORGUNG)	150	440	470	350	300	530	740	1010
30	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	21150	30710	31530	30740	33100	37290	40720	40340
31	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	4640	9090	9980	14930	15560	14890	15320	18310
32	SONSTIGE AUSGABEN	6550	12170	14220	17440	20470	21530	24090	28590
33	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	6550	12170	14220	17440	20470	21530	24090	28590
34	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	-	-	-	-	-	-	-	-
35	INSGESAMT	260960	446400	510700	546360	580750	618780	667620	720430
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN 3)									
36	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	18910	33820	36720	37820	42380	46500	52670	57600
37	ALLGEMEINE VERWALTUNG	11950	19450	20360	20360	22010	23840	25700	28050
38	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	4200	8820	10730	11880	14300	15720	18490	20430
39	ALLGEMEINE FORSCHUNG	2760	5530	5630	5580	6070	6940	8480	9120
40	VERTEIDIGUNG	20430	30930	33250	35160	34670	37260	39600	42310
41	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	9190	16020	17460	18330	19790	21290	23150	25340
42	UNTERRICHTSWESEN	27060	50720	55380	56600	59620	63470	68920	75900
43	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	20580	36650	39880	41460	43920	47080	51200	55910
44	HOCHSCHULEN	5230	9890	10450	10500	10790	10840	11600	12710
45	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	1450	4200	5050	4640	4910	5550	6120	7280
46	GESUNDHEITSWESEN	4760	8050	8100	7770	8620	9600	10500	11750
47	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	3910	6800	6830	6510	7270	8190	9010	10180
48	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	850	1250	1270	1260	1350	1410	1490	1570
49	SOZIALE SICHERUNG	39850	62770	79900	83460	87660	90150	94710	100340
50	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	37320	57320	73940	77430	81780	83710	87430	91960
51	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	2500
52	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	38780
53	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	370
54	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	16930
55	SONSTIGE SOZIALE HILFSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	3380
56	SOZIALE HILFSWERKE	2530	5450	5960	6030	5880	6440	7280	8380
57	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	7930	13660	13150	14620	14070	15840	19070	21400
58	WOHNUNGSWESEN	1450	2510	2380	3040	3170	3020	3800	3830
59	STADT- UND LANDESPLANUNG	2300	4590	4880	5170	5220	5780	6580	7420
60	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	4180	6560	5890	6410	5680	7040	8690	10150
61	ERHOLUNG UND KULTUR	3900	7380	8160	8410	8650	9610	10860	12550
62	ENERGIEGWINNUNG UND -VERSORGUNG	900	1950	2740	3000	3680	5080	6370	6370
63	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	8270	8040	8870	9190	10350	12000	12080	12030
64	WARENPRODUZIERENDES GEBIERE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGWINNUNG UND -VERSORGUNG)	150	440	470	350	300	530	740	1010
65	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	21150	30710	31530	30740	33100	37290	40720	40340
66	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	4000	7310	7920	12520	12560	11280	11330	13170
67	SONSTIGE AUSGABEN	18590	33000	42000	46160	48730	53520	56930	64300
68	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	6550	12170	14220	17440	20470	21530	24090	28590
69	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	12040	20830	27780	28720	28260	31970	32840	37710
70	INSGESAMT	185090	304800	345650	364130	384180	413420	447650	486410

FUSSNOTEN SIEHE S. 299

3.35 LAUFENDE AUSGABEN, BRUTTOINVESTITIONEN UND VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

LFB.-NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)
BUND 4)									
71	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	8430	16820	19010	20040	23000	25450	29950	32610
72	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2390	3830	4120	4000	4330	4690	5080	5380
73	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	4190	8800	10710	11860	14280	15700	18460	20400
74	ALLGEMEINE FORSCHUNG	1850	4190	4180	4180	4390	5060	6410	6830
75	VERTEIDIGUNG	20430	30930	33250	35160	34670	37260	39600	42310
76	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	650	1230	1390	1470	1620	1830	1930	1980
77	UNTERRICHTSWESEN	70	180	300	350	390	470	500	550
78	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
79	HOCHSCHULEN	-	-	-	-	10	10	10	10
80	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	70	180	300	350	380	460	490	540
81	GESUNDHEITSWESEN	10	30	20	20	60	150	140	300
82	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	10	10	10	10	30	120	110	250
83	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	-	20	10	10	30	30	30	50
84	SOZIALE SICHERUNG	19380	24980	37470	39460	42230	42080	43420	44220
85	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	19380	24770	37250	39440	42220	42060	43100	43850
86	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	290
87	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	22090
88	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	370
89	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	14890
90	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	6210
91	SOZIALE HILFSWERKE	-	210	220	20	10	20	320	370
92	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	140	200	210	270	270	360	420	550
93	WOHNUNGSWESEN	140	80	120	160	210	290	320	350
94	STADT- UND LANDESPLANUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
95	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	-	120	90	110	60	70	100	200
96	ERHOLUNG UND KULTUR	130	130	190	190	180	170	200	220
97	ENERGIEGWINNUNG UND -VERSORGUNG	710	1450	2250	2550	3110	4040	5060	5280
98	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	5090	4140	4750	5250	6390	7820	7670	7510
99	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGWINNUNG UND -VERSORGUNG)	130	390	440	310	250	430	590	800
100	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	9030	14690	15280	14940	16120	18750	20110	17800
101	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -OPBNUNG UND -AUFSICHT	1370	2250	2660	4910	5010	4290	4000	4790
102	SONSTIGE AUSGABEN	27000	47430	56640	60510	62890	69000	73470	82170
103	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	2940	4670	5620	7290	9010	9910	11480	14230
104	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	24060	42760	51020	53220	53880	59090	61990	67940
105	INSGESAMT	92570	144850	173860	185430	196190	212100	227060	241090
LAENDER 5)									
106	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	5620	9510	9840	10120	10740	11760	12460	13580
107	ALLGEMEINE VERWALTUNG	4740	8250	8520	8820	9170	10030	10560	11480
108	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	10	20	20	20	20	20	30	30
109	ALLGEMEINE FORSCHUNG	850	1240	1320	1280	1550	1710	1870	2070
110	VERTEIDIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
111	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	6830	12130	13280	14110	15220	16240	17650	19290
112	UNTERRICHTSWESEN	18710	35500	39160	40750	43890	46540	50320	55240
113	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	12880	22500	25110	27120	29860	32090	34790	37820
114	HOCHSCHULEN	5230	9890	10450	10500	10780	10830	11590	12700
115	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	900	3110	3600	3130	3250	3620	3940	4720
116	GESUNDHEITSWESEN	2410	4720	4690	4740	5190	5620	5930	6770
117	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	2030	4120	4040	4070	4480	4920	5190	6010
118	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	380	600	650	670	710	700	740	760
119	SOZIALE SICHERUNG	12940	22460	25500	25610	24180	27910	29750	31900
120	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	12110	20930	23560	23550	24360	25820	27520	29410
121	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	1940
122	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	13250
123	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-
124	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	1300
125	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	12920
126	SOZIALE HILFSWERKE	830	1730	1940	2060	1820	2090	2230	2490
127	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	2240	4340	4170	5050	5000	5060	5940	6280
128	WOHNUNGSWESEN	910	1910	1710	2310	2330	2090	2740	2620
129	STADT- UND LANDESPLANUNG	1020	1800	1890	2090	2050	2240	2350	2840
130	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	310	630	570	650	620	730	850	820
131	ERHOLUNG UND KULTUR	1210	1920	2150	2230	2300	2570	2800	3190
132	ENERGIEGWINNUNG UND -VERSORGUNG	170	470	420	390	520	990	1260	1050
133	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	2860	3480	3730	3590	3560	3700	3890	3990
134	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGWINNUNG UND -VERSORGUNG)	20	50	30	40	50	100	150	210
135	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	2770	4510	4760	4710	5270	5450	6050	6460
136	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	1790	3430	3570	5910	6060	5460	5510	6120
137	SONSTIGE AUSGABEN	17560	31620	34380	36700	38910	43640	48280	52040
138	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	1640	3070	3800	5140	6350	6810	7530	8560
139	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	15920	28550	30560	31560	32560	36830	40750	43480
140	INSGESAMT	75130	134340	145700	153950	162890	175040	189990	206120

FUSSNOTEN SIEHE S. 299

3.35 LAUFENDE AUSGABEN, BRUTTOINVESTITIONEN UND VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

LFZ. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)
GEMEINDEN 6)									
141	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	4860	7490	7850	7660	8640	9290	10260	11410
142	ALLGEMEINE VERWALTUNG	4800	7370	7720	7540	8510	9120	10060	11190
143	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	-	-	-	-	-	-	-	-
144	ALLGEMEINE FORSCHUNG	60	120	130	120	130	170	200	220
145	VERTEIDIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
146	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	1710	2660	2790	2750	2950	3220	3570	4070
147	UNTERRICHTSWESEN	8280	15040	15920	15500	15340	16460	18100	20110
148	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	7800	14130	14770	14340	14060	14990	16410	18090
149	HOCHSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	-
150	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	480	910	1150	1160	1280	1470	1690	2020
151	GESUNDHEITSWESEN	2340	3300	3390	3010	3370	3830	4430	4680
152	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	1870	2670	2780	2430	2760	3150	3710	3920
153	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	470	630	610	580	610	680	720	760
154	SOZIALE SICHERUNG	7530	15130	16930	18390	19250	20160	21540	24220
155	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	5830	11620	13130	14440	15200	15830	16810	18700
156	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	270
157	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	3440
158	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-
159	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	740
160	SONSTIGE SOZIALE HILFSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	14250
161	SOZIALE HILFSWERKE	1700	3510	3800	3950	4050	4330	4730	5520
162	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	5550	9120	8770	9300	8800	10420	12710	14570
163	WOHNUNGSWESEN	400	520	550	570	630	640	740	860
164	STADT- UND LANDESPLANUNG	1280	2790	2990	3080	3170	3540	4230	4580
165	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	3870	5810	5230	5650	3000	6240	7740	9130
166	ERHOLUNG UND KULTUR	2560	5330	5820	5990	6170	6870	7860	9140
167	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG	20	30	70	60	50	50	50	40
168	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	320	420	390	350	400	480	520	530
169	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG)	-	-	-	-	-	-	-	-
170	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	9350	11510	11490	11090	11710	13090	14560	16080
171	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	840	1630	1690	1700	1490	1530	1820	2260
172	SONSTIGE AUSGABEN	2850	6630	7290	7710	7750	7730	8050	9150
173	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	1970	4430	4800	5010	5110	4830	5080	5800
174	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	910	2200	2490	2700	2640	2900	2970	3350
175	INSGESAMT	46240	78290	82400	83510	85920	93130	103470	116260
SOZIALVERSICHERUNG 7)									
176	GESUNDHEITSWESEN	23870	50530	59490	64150	67090	71770	77420	84980
177	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	6520	14090	18350	20070	21290	22650	24230	26490
178	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	17350	36440	41140	44080	45800	49120	53190	58490
179	SOZIALE SICHERUNG	63400	110120	131280	144390	154740	161950	171400	181610
180	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	63400	110120	131280	144390	154740	161950	171400	181610
181	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	10190
182	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	14360
183	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	13230
184	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
185	SONSTIGE SOZIALE HILFSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	11830
186	SOZIALE HILFSWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-
187	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	640	1780	2060	2410	3000	3610	3990	5140
188	SONSTIGE AUSGABEN	-	40	80	130	110	120	110	120
189	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	-	-	-	-	-	-	-	-
190	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	-	40	80	130	110	120	110	120
191	INSGESAMT	87910	162470	192910	211080	224940	237450	252920	271850

*) GLIEDERUNG DER AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN SIEHE UEBERSICHT 6 IM ANHANG. - DIE ANGABEN FUER DIE BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES IN DER GLIEDERUNG NACH AUFGABENBEREICHEN STELLEN KASSENMAESSIGE AUSGABEN DAR.
1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) LAUFENDE UND VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN OHNE UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATSEKTORS.
3) LAUFENDE UND VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.

4) LAUFENDE UND VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN LAENDER, GEMEINDEN UND SOZIALVERSICHERUNG.
5) LAUFENDE UND VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, GEMEINDEN UND SOZIALVERSICHERUNG.
6) LAUFENDE UND VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, LAENDER UND SOZIALVERSICHERUNG.
7) LAUFENDE UND VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN DIE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2,5 DES TEXTTEILS.

3.37 GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

LFD.-NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)
STAAT INSGESAMT 2)									
1	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	5500	11060	12500	13170	15910	17700	21830	23920
2	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1150	1170	910	370	740	990	1440	1570
3	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	3680	8200	10020	11190	13470	14640	17650	19480
4	ALLGEMEINE FORSCHUNG	670	1690	1570	1610	1700	2070	2740	2870
5	VERTEIDIGUNG	470	700	770	830	820	920	970	1070
6	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	10	40	50	50	40	50	60	70
7	UNTERRICHTSWESEN	980	3450	4210	3910	4680	5210	5710	6820
8	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	480	1110	1300	1380	1740	1910	2130	2380
9	HOCHSCHULEN	20	90	120	100	150	60	70	60
10	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	480	2250	2790	2430	2790	3240	3510	4380
11	GESUNDHEITSWESEN	360	1520	1520	1710	1700	1900	1900	2330
12	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	200	1370	1400	1590	1530	1720	1700	2130
13	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	160	150	120	120	150	180	200	200
14	SOZIALE SICHERUNG	94680	156480	193420	208940	222390	230560	242910	253870
15	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	93760	154370	191010	206680	220390	228400	240160	252740
16	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	12270
17	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	184350
18	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	13480
19	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	16930
20	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	25710
21	SOZIALE HILFSWERKE	920	2110	2410	2260	2000	2160	2750	3130
22	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	1460	2700	2420	3450	3430	3410	4370	4590
23	WOHNUNGSWESEN	1150	2180	1980	2630	2730	2550	3260	3240
24	STADT- UND LANDESPLANUNG	30	170	230	250	250	370	530	700
25	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	280	350	210	570	430	490	580	650
26	ERHOLUNG UND KULTUR	800	1210	1390	1430	1560	1730	1990	2180
27	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG	630	1690	1900	2550	3190	4730	6120	5710
28	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	7070	6270	7120	7360	8440	9960	9880	9690
29	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG)	100	370	430	290	240	440	630	850
30	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	4770	10130	10540	10510	11630	13940	14800	12950
31	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	2990	6710	7500	12350	12830	11870	11860	14240
32	SONSTIGE AUSGABEN	-	20	50	-	60	30	-	-
33	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	-	20	50	-	60	30	-	-
34	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	-	-	-	-	-	-	-	-
35	INSGESAMT	119820	202350	243820	266550	286920	302450	323030	340290
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN 3)									
36	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	5500	11060	12500	13170	15910	17700	21830	23920
37	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1150	1170	910	370	740	990	1440	1570
38	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	3680	8200	10020	11190	13470	14640	17650	19480
39	ALLGEMEINE FORSCHUNG	670	1690	1570	1610	1700	2070	2740	2870
40	VERTEIDIGUNG	470	700	770	830	820	920	970	1070
41	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	10	40	50	50	40	50	60	70
42	UNTERRICHTSWESEN	980	3450	4210	3910	4680	5210	5710	6820
43	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	480	1110	1300	1380	1740	1910	2130	2380
44	HOCHSCHULEN	20	90	120	100	150	60	70	60
45	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	480	2250	2790	2430	2790	3240	3510	4380
46	GESUNDHEITSWESEN	360	1520	1520	1710	1700	1900	1900	2330
47	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	200	1370	1400	1590	1530	1720	1700	2130
48	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	160	150	120	120	150	180	200	200
49	SOZIALE SICHERUNG	34270	52040	68030	70420	73990	75300	78640	82010
50	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	33350	49930	65620	68160	71990	73140	75890	78880
51	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	2230
52	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	38120
53	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	370
54	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	16930
55	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	21230
56	SOZIALE HILFSWERKE	920	2110	2410	2260	2000	2160	2750	3130
57	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	1460	2700	2420	3450	3430	3410	4370	4590
58	WOHNUNGSWESEN	1150	2180	1980	2630	2730	2550	3260	3240
59	STADT- UND LANDESPLANUNG	30	170	230	250	250	370	530	700
60	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	280	350	210	570	430	490	580	650
61	ERHOLUNG UND KULTUR	800	1210	1390	1430	1560	1730	1990	2180
62	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG	630	1690	1900	2550	3190	4730	6120	5710
63	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	7070	6270	7120	7360	8440	9960	9880	9690
64	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG)	100	370	430	290	240	440	630	850
65	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	4770	10130	10540	10510	11630	13940	14800	12950
66	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	2350	4930	5440	9940	9830	8260	7870	9100
67	SONSTIGE AUSGABEN	12040	20850	27830	28720	28320	32000	32840	37710
68	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	-	20	50	-	60	30	-	-
69	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	12040	20830	27780	28720	28260	31970	32840	37710
70	INSGESAMT	70810	116960	144150	154340	163780	175550	187610	199000

FUSSNOTEN SIEHE S. 303

3.37 GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)
BUND 4)									
71	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	4310	9850	11600	12810	15150	16690	20530	22340
72	ALLGEMEINE VERWALTUNG	10	30	60	60	30	40	220	80
73	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	3680	8200	10020	11190	13470	14640	17650	19480
74	ALLGEMEINE FORSCHUNG	620	1620	1520	1560	1650	2010	2660	2780
75	VERTEIDIGUNG	470	700	770	830	820	920	970	1070
76	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
77	UNTERRICHTSWESEN	50	140	190	230	230	300	330	380
78	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
79	HOCHSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	-
80	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	50	140	190	230	230	300	330	380
81	GESUNDHEITSWESEN	10	10	10	10	40	130	120	260
82	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	10	10	10	10	30	120	110	250
83	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	-	-	-	-	10	10	10	10
84	SOZIALE SICHERUNG	18840	24270	36540	38490	41200	40970	42390	43100
85	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	18840	24080	36330	38490	41200	40960	42040	42760
86	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	290
87	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	21430
88	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	370
89	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	14890
90	SONSTIGE SOZIALE HILFSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	5780
91	SOZIALE HILFSWERKE	-	190	210	-	-	10	310	340
92	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	130	80	120	160	210	290	350	430
93	WOHNUNGSWESEN	130	80	120	160	210	290	320	350
94	STADT- UND LANDESPLANUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
95	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	30	80
96	ERHOLUNG UND KULTUR	130	80	80	100	110	100	130	130
97	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG	450	1220	1470	2140	2680	3740	4890	4700
98	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	5060	4100	4730	5170	6310	7770	7600	7420
99	WARENPRODUZIERENDES GEBERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG)	90	340	400	240	210	380	530	730
100	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	3610	7840	7970	8030	8810	11100	11910	9720
101	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	1210	1990	2380	4630	4660	3940	3600	4300
102	SONSTIGE AUSGABEN	24060	42760	51020	53220	53880	59090	61990	67940
103	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	-	-	-	-	-	-	-	-
104	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	24060	42760	51020	53220	53880	59090	61990	67940
105	INSGESAMT	58420	93380	117280	126080	134310	145420	155300	162520
LAENDER 5)									
106	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	370	700	470	460	370	620	610	720
107	ALLGEMEINE VERWALTUNG	320	630	420	410	320	560	530	630
108	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	-	-	-	-	-	-	-	-
109	ALLGEMEINE FORSCHUNG	50	70	50	50	50	60	80	90
110	VERTEIDIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
111	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	-	10	20	20	20	20	30	30
112	UNTERRICHTSWESEN	910	3220	3920	3560	4330	4770	5220	6270
113	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	470	1040	1250	1320	1690	1850	2050	2310
114	HOCHSCHULEN	20	90	120	100	150	60	70	60
115	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	420	2090	2550	2140	2490	2860	3100	3900
116	GESUNDHEITSWESEN	190	1370	1370	1550	1450	1540	1580	1860
117	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	170	1310	1310	1480	1380	1450	1480	1770
118	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	20	60	60	70	70	90	100	90
119	SOZIALE SICHERUNG	11040	19590	22090	22040	22490	23900	25280	27010
120	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	10800	19000	21340	21270	21930	23290	24550	26080
121	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	1670
122	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	13250
123	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-
124	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	1300
125	SONSTIGE SOZIALE HILFSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	9860
126	SOZIALE HILFSWERKE	260	590	730	790	560	610	730	930
127	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	900	2030	1810	2490	2470	2290	2970	3060
128	WOHNUNGSWESEN	880	1870	1670	2260	2280	2040	2680	2610
129	STADT- UND LANDESPLANUNG	-	60	70	120	100	140	180	350
130	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	20	100	70	110	90	110	110	100
131	ERHOLUNG UND KULTUR	530	770	850	860	910	1010	1100	1230
132	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG	160	440	360	350	460	940	1180	970
133	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1980	2140	2350	2160	2080	2130	2210	2200
134	WARENPRODUZIERENDES GEBERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG)	10	30	30	30	30	60	100	120
135	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	400	1090	1240	1250	1410	1420	1460	1680
136	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	1060	2290	2390	4550	4610	3850	3720	4230
137	SONSTIGE AUSGABEN	15920	28550	30580	31560	32560	36830	40750	43480
138	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	-	-	-	-	-	-	-	-
139	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	15920	28550	30580	31560	32560	36830	40750	43480
140	INSGESAMT	33490	62230	67460	70900	73190	79380	86210	92860

FUSSNOTEN SIEHE S. 303

3.37 GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

LFZ. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)
GEMEINDEN 6)									
141	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	820	510	430	-100	390	390	690	860
142	ALLGEMEINE VERWALTUNG	820	510	430	-100	390	390	690	860
143	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	-	-	-	-	-	-	-	-
144	ALLGEMEINE FORSCHUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
145	VERTEIDIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
146	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	10	30	30	30	20	30	30	40
147	UNTERRICHTSWESEN	20	90	100	120	120	140	160	170
148	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	10	70	50	60	50	60	80	70
149	HOCHSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	-
150	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	10	20	50	60	70	80	80	100
151	GESUNDHEITSWESEN	160	140	140	150	210	230	200	210
152	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	20	50	80	100	140	150	110	110
153	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	140	90	60	50	70	80	90	100
154	SOZIALE SICHERUNG	4370	8180	9400	9870	10300	10430	11010	11900
155	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	3710	6850	7930	6400	8860	8890	9300	10040
156	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	270
157	ALTER, INVALIDITAET, WINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	3440
158	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-
159	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	740
160	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	5590
161	SOZIALE HILFSWERKE	660	1330	1470	1470	1440	1540	1710	1860
162	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	430	590	490	800	750	830	1050	1100
163	WOHNUNGSWESEN	140	230	190	210	240	220	260	280
164	STADT- UND LANDESPLANUNG	30	110	160	130	150	230	350	330
165	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	260	250	140	460	360	380	440	470
166	ERHOLUNG UND KULTUR	140	360	460	470	540	620	760	820
167	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG	20	30	70	60	50	50	50	40
168	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	30	30	40	30	50	60	70	70
169	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGWINNUNG UND -VERSORGUNG)	-	-	-	-	-	-	-	-
170	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	760	1200	1330	1230	1410	1420	1430	1550
171	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	80	650	670	760	560	470	550	570
172	SONSTIGE AUSGABEN	910	2220	2540	2700	2700	2930	2970	3350
173	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	-	20	50	-	60	30	-	-
174	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	910	2200	2490	2700	2640	2900	2970	3350
175	INSGESAMT	7750	14030	15700	16120	17100	17600	18970	20680
SOZIALVERSICHERUNG 7)									
176	GESUNDHEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-
177	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	-	-	-	-	-	-	-	-
178	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-
179	SOZIALE SICHERUNG	60410	104440	125390	138520	148400	155260	164270	173860
180	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	60410	104440	125390	138520	148400	155260	164270	173860
181	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	10040
182	ALTER, INVALIDITAET, WINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	146230
183	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	13110
184	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
185	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	4480
186	SOZIALE HILFSWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-
187	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	640	1780	2060	2410	3000	3610	3990	5140
188	SONSTIGE AUSGABEN	-	40	80	130	110	120	110	120
189	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	-	-	-	-	-	-	-	-
190	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	-	40	80	130	110	120	110	120
191	INSGESAMT	61050	106260	127530	141060	151510	158990	168370	179120

*) GLIEDERUNG DER AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN SIEHE UEBERSICHT 6 IM ANHANG.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATSSSEKTORS.

3) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.

4) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN LAENDER, GEMEINDEN UND SOZIALVERSICHERUNG.

5) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, GEMEINDEN UND SOZIALVERSICHERUNG.

6) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, LAENDER UND SOZIALVERSICHERUNG.

7) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.38 WIRTSCHAFTLICHE BEZIEHUNGEN DES STAATES ZU DEN ANDEREN SEKTOREN

DER VOLKSWIRTSCHAFT UND ZUR UEDRIGEN WELT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
1	EINNAHMEN 2)	283140	536510	578040	615140	660140	704610	764490	817700
2	VERKAUEFE VON VERWALTUNGSLEISTUNGEN SOWIE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	12330	27040	30650	32360	35390	38470	41840	45210
3	VERKAUEFE VON VERWALTUNGSLEISTUNGEN	11660	26370	30030	31660	34540	37530	40810	44160
4	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	11610	26350	30020	31650	34530	37520	40780	44080
5	BUND	470	1360	1810	1660	1750	2040	2150	2320
6	LAENDER	2790	6760	7400	7880	8650	9140	9950	10800
7	GEMEINDEN	8350	18230	20810	22110	24130	26340	28680	30960
8	SOZIALVERSICHERUNG	50	20	10	10	10	10	30	80
9	VERKAUEFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	670	670	620	700	850	940	1030	1050
10	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	670	670	620	700	840	940	1030	1050
11	BUND	120	70	70	100	110	120	130	160
12	LAENDER	80	100	70	60	60	60	60	70
13	GEMEINDEN	470	500	480	540	670	760	840	820
14	SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	10	-	-	-
15	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN	8760	9680	10270	10530	12190	14500	15970	19660
16	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	5590	4540	5500	6050	8240	10500	11300	14260
17	BUND	1960	1500	1910	1780	3900	5520	5740	8210
18	LAENDER	1160	440	770	1110	1090	1200	1630	1980
19	GEMEINDEN	2470	2600	2820	3160	3250	3780	3930	4070
20	SOZIALVERSICHERUNG	3170	5140	4770	4480	3950	4000	4670	5400
21	EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN	253450	434940	490590	535310	568090	609120	651470	676390
22	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	250980	428990	483200	529050	562200	602900	646130	669230
	STEUERN								
23	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	161890	254100	285500	317020	334790	358430	381020	386450
24	BUND	90410	133590	148920	163760	173690	186710	196960	202690
25	LAENDER	54190	89220	100520	113370	119680	129060	135020	135960
26	GEMEINDEN	17290	31290	36060	39890	41420	42660	49040	47800
27	SOZIALBEITRAEGE	84940	166510	187790	199830	212080	228890	247220	267220
28	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	6410	12520	13250	14200	15240	16300	17610	19110
29	BUND	1380	2570	2620	2740	2940	3080	3280	3560
30	LAENDER	4210	8630	9280	10020	10760	11550	12530	13610
31	GEMEINDEN	820	1320	1350	1440	1540	1670	1800	1940
32	SOZIALVERSICHERUNG	78530	153990	174540	185630	196840	212590	229610	248110
33	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	4150	8380	9910	12200	15330	15580	15890	15560
34	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	3760	7510	8910	11180	14210	14140	14530	14230
35	BUND	1650	3330	4190	5990	8420	7740	7650	6840
36	LAENDER	1330	2330	2550	2800	3040	3370	3650	3950
37	GEMEINDEN	760	1850	2170	2390	2750	3030	3230	3440
38	SOZIALVERSICHERUNG	390	870	1000	1020	1120	1440	1360	1330
39	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2470	5950	7390	6260	5890	6220	7340	7160
40	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	2470	4010	4830	4700	4750	5190	5790	6230
41	BUND	360	120	80	230	80	90	90	320
42	LAENDER	590	670	1200	1060	1160	1240	1260	1310
43	GEMEINDEN	1520	3220	3550	3390	3510	3860	4440	4600
44	SOZIALVERSICHERUNG	-	1940	2560	1560	1140	1030	1550	930
45	VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN 3)	8600	64850	46530	36940	44470	42520	55210	76440
46	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	9090	67040	41530	34820	42810	41770	54600	76060
47	SOZIALVERSICHERUNG	-490	-2200	5010	2120	1660	750	610	380

FUSSNOTEN SIEHE S. 305

3.38 WIRTSCHAFTLICHE BEZIEHUNGEN DES STAATES ZU DEN ANDEREN SEKTOREN
DER VOLKSWIRTSCHAFT UND ZUR UEBRIGEN WELT

MILL. DM

LFZ. NR.	GEGENSTAND ODER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
48	AUSGABEN 2)	283140	536510	578040	615140	660140	704610	764490	817700
49	KAEUFE VON WAREN U. DIENSTLEISTUNGEN (EINSCHL. KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND) 4) ..	87620	155350	162890	168450	183820	202790	224160	234850
50	KAEUFE FUER LAUFENDE PRODUKTIONSZWECKE 4) ..	55750	114500	123020	128240	139630	152560	167600	181000
51	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	32460	56900	61080	63300	69970	77580	85000	92310
52	BUND	14500	23150	24700	23960	26360	28670	30920	34390
53	LAENDER	6890	12310	12970	14070	15430	17140	18660	19650
54	GEMEINDEN	11070	21440	23410	25270	28180	31770	35420	38270
55	SOZIALVERSICHERUNG	23290	57600	61940	64940	69660	74980	82600	88690
	VORRATSVERAENDERUNG								
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN								
56	BUND	200	600	200	300	200	-	500	200
57	KAEUFE FUER INVESTITIONSZWECKE (OHNE KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND) 5)	29690	37280	36830	37190	40920	46730	52310	50100
58	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	29420	36540	36140	36460	40280	46090	51700	49360
59	BUND 6)	4080	5630	5230	5550	6000	6470	6230	5640
60	LAENDER 6)	5500	7720	7160	7190	7340	7860	8800	8360
61	GEMEINDEN 6)	16670	25020	24410	22740	25690	29190	34020	32920
62	SOZIALVERSICHERUNG	270	740	690	730	640	640	610	740
63	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	1980	2970	2840	2720	3070	3500	3750	3550
64	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1980	2920	2830	2660	3020	3400	3680	3490
65	BUND	520	700	710	610	590	620	540	530
66	LAENDER	210	410	470	410	400	420	490	460
67	GEMEINDEN	1250	1810	1650	1660	2030	2360	2650	2500
68	SOZIALVERSICHERUNG	-	50	10	40	50	100	70	60
69	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN ..	65750	131040	140730	151990	161820	174620	191170	208230
70	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	59200	116870	123290	131580	140300	150530	162580	173060
71	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	58950	110030	116090	124060	132400	141950	153400	163230
72	BUND	12260	21930	22690	23770	25000	26150	27850	29630
73	LAENDER	29310	59090	62870	67540	72110	77490	83900	89230
74	GEMEINDEN	14380	29010	30530	32750	35290	38310	41650	44370
75	SOZIALVERSICHERUNG	3250	6840	7200	7520	7900	8580	9180	9830
76	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	6550	14170	17440	20410	21520	24090	28590	35170
77	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	6550	14170	17440	20410	21520	24090	28590	35170
78	BUND	2940	5420	7290	9010	9910	11480	14230	18010
79	LAENDER	1640	3800	5140	6350	6810	7530	8560	10430
80	GEMEINDEN	1970	4750	5010	5050	4800	5080	5800	6730
81	SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
82	GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN	119820	243820	266550	286920	302450	323030	340290	360540
83	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	107310	221060	238580	256820	274330	291990	306790	329660
84	SUBVENTIONEN	11780	20380	21880	24500	29410	30890	29470	28510
85	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	11730	20230	21650	24130	28800	30030	28920	27610
86	BUND	8520	14140	15220	17010	21100	21910	20740	19740
87	LAENDER	3000	5010	5350	5890	6460	6890	6950	6640
88	GEMEINDEN	210	1080	1080	1230	1240	1230	1230	1230
89	SOZIALVERSICHERUNG	50	150	230	370	610	860	950	900
90	SOZIALE LEISTUNGEN	88170	183370	197800	210050	220190	233520	248010	269160
91	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	27310	56840	58190	60490	63680	67730	71390	77920
92	BUND	14640	30360	31040	31810	33540	35600	36990	40660
93	LAENDER	8960	18960	19190	20300	21730	23100	25280	27100
94	GEMEINDEN	3710	7520	7960	8380	8410	8830	9520	10140
95	SOZIALVERSICHERUNG	60860	126750	139610	149560	156510	165790	176620	191240
96	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	7360	17110	18900	22270	24730	27580	28910	30990
97	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	7260	16760	18500	21720	24110	27030	28480	30640
98	BUND	5140	12610	13990	16630	18280	20580	21120	22650
99	LAENDER	1320	2700	3000	3440	4000	4400	5090	5500
100	GEMEINDEN	800	1450	1510	1650	1830	2030	2270	2490
101	SOZIALVERSICHERUNG	100	350	400	550	620	550	430	350
102	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12510	22760	27970	30100	28120	31040	33500	31880
103	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	12470	22540	27280	29150	26990	29980	32500	30820
104	BUND	6060	9150	12610	14980	13410	15020	16130	14480
105	LAENDER	4290	10230	11800	11000	10360	11070	12060	11940
106	GEMEINDEN	2120	3160	2870	3200	3220	3890	4310	4400
107	SOZIALVERSICHERUNG	40	220	690	920	1130	1060	1000	1060
108	VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN 7)	9950	6300	7870	7780	12050	4170	8870	14080
109	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	4120	11510	2170	9440	12590	4180	4910	8430
110	SOZIALVERSICHERUNG	5830	-5220	5710	-1660	-540	-10	3960	5650

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE EINKAUFEN VON BZW. AUSGABEN AN ANDERE KOERPERSCHAFTEN DES STAATSEKTORS, JEDOCH EINSCHL. DER VERKAUEFE BZW. KAEUFE VON GESUNDEHEITSLIESTUNGEN AN DIE BZW. VON DER SOZIALVERSICHERUNG SOWIE DER VOM STAAT GEZAHLTEN INDIRECTEN STEUERN.

3) NACH BERECHNUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBANK, EINSCHL. STATISTISCHER DIFFERENZ OHNE KREDITAUFNAHME VON ANDEREN KOERPERSCHAFTEN DES STAATSEKTORS, TILGUNGS-AUSGABEN SIND ABGEZOGEN.

4) EINSCHL. DER VOM STAAT GEZAHLTEN PRODUKTIONSSTEUERN.

WEITERE ERCLAERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

5) OHNE SELBSTERSTELLTE ANLAGEN.

6) DIE ANGABEN FUER DIE EINZELNEN GRUPPEN VON GEBIETSKOERPERSCHAFTEN STELLEN KASSENMAESSIGE AUSGABEN DAR, IHRE SUMME ENTSPRICHT NICHT DEN ANGABEN FUER DIE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN INSGESAMT, DIE GEMAES DEN DEFINITIONEN DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GEARRECHNUNGEN IM ZEITPUNKT DES ENTSTEHENS VON FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN NACHGEWIESEN WERDEN.

7) NACH BERECHNUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBANK. OHNE BARLEHENSVERGABE AN ANDERE KOERPERSCHAFTEN DES STAATSEKTORS.

3.39 BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES NACH ANLAGEARTEN

MILL. DM

LFD.-NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
STAAT INSGESAMT									
1	KAEUFE VON NEUEN AUSRUESTUNGEN	2260	3750	3610	4050	4510	5060	5600	5210
2 +	KAEUFE VON NEUEN BAUTEN	27520	33700	33410	33360	36630	41930	46990	45180
3 +	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND 2) .	1980	2970	2840	2720	3070	3500	3750	3550
4 -	VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND .	670	670	620	700	850	940	1030	1050
5	DARUNTER: VERKAEUFE VON LAND	600	610	550	610	760	830	910	930
6 +	VORRATSVERAENDERUNG	200	600	200	300	200	-	500	200
7 =	BRUTTOINVESTITIONEN 3)	31290	40350	39440	39730	43560	49550	55810	53090
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN									
8	KAEUFE VON NEUEN AUSRUESTUNGEN	2250	3670	3570	3980	4450	5000	5580	5170
9	BUND	210	430	410	420	500	580	560	550
10	LAENDER	860	1450	1360	1510	1590	1730	1980	1800
11	GEMEINDEN	1180	1790	1600	2050	2360	2690	3040	2820
12 +	KAEUFE VON NEUEN BAUTEN	27260	33040	32760	32700	36050	41350	46400	44480
13	NACHRICHTLICH: KAEUFE VON NEUEN BAUTEN NACH DER RECHNUNGSSTATISTIK 4)	24090	34870	33420	31720	34760	38780	43750	42040
14	BUND	3870	5200	4820	5130	5500	5890	5670	5090
15	LAENDER	4700	6370	5910	5790	5860	6250	6950	6700
16	GEMEINDEN	15520	23300	22690	20800	23400	26640	31130	30250
17	DARUNTER: STRASSEN, WASSERSTRASSEN, BRUECKEN U. AE.	9770	11990	11190	11830	13080	14390	15200	13860
18	BUND	3660	4730	4310	4480	4810	5250	4910	4390
19	LAENDER	1190	1370	1300	1560	1660	1850	1920	1690
20	GEMEINDEN	4920	5890	5580	5790	6610	7290	8370	7780
21 +	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND 2) .	1980	2920	2830	2680	3020	3400	3680	3490
22	BUND	520	700	710	610	590	620	540	530
23	LAENDER	210	410	470	410	400	420	490	460
24	GEMEINDEN	1250	1810	1650	1660	2030	2360	2650	2500
25 -	VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND .	670	670	620	700	840	940	1030	1050
26	BUND	120	70	70	100	110	120	130	160
27	LAENDER	80	100	70	60	60	60	60	70
28	GEMEINDEN	470	500	480	540	670	760	840	820
29	DARUNTER: VERKAEUFE VON LAND	600	610	550	610	750	830	910	930
30	BUND	110	60	60	90	100	110	120	150
31	LAENDER	70	90	60	40	40	40	40	50
32	GEMEINDEN	420	460	430	480	610	680	750	730
33 +	VORRATSVERAENDERUNG (NUR BUND).....	200	600	200	300	200	-	500	200
34 =	BRUTTOINVESTITIONEN 3)	31020	39560	38740	38960	42880	48810	55130	52290
35	NACHRICHTLICH: BRUTTOINVESTITIONEN NACH DER RECHNUNGSSTATISTIK 4)	27850	41390	39400	37980	41590	46240	52480	49850
36	BUND	4680	6860	6070	6360	6680	6970	7140	6210
37	LAENDER	5690	8130	7670	7650	7790	8340	9360	8890
38	GEMEINDEN	17480	26400	25660	23970	27120	30930	35980	34750
SOZIALVERSICHERUNG									
39	KAEUFE VON NEUEN AUSRUESTUNGEN	10	80	40	70	60	60	20	40
40 +	KAEUFE VON NEUEN BAUTEN	260	660	650	660	580	580	590	700
41 +	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND 2) .	-	50	10	40	50	100	70	60
42 -	VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND .	-	-	-	-	10	-	-	-
43 =	BRUTTOINVESTITIONEN	270	790	700	770	680	740	680	800

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) NUR KAEUFE VON LAND.

3) EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN.

4) DIE ANGABEN FUER DIE KAEUFE VON NEUEN BAUTEN VON BUND,

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

LAENDERN UND GEMEINDEN STELLEN KASSENMAESSIGE AUSGABEN DAR. IHRE SUMME ENTSPRICHT NICHT DEN GEMASS DEN DEFINITIONEN DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GESAMTRECHNUNGEN ERMITTELTE ANGABEN FUER DIE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, DIE IM ZEITPUNKT DES ENTSTEHENS VON FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN NACHGEWIESEN WERDEN.

3.40 BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)
STAAT INSGESAMT									
1	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	780	1260	1260	1420	1350	1670	1780	2300
2	ALLGEMEINE VERWALTUNG	590	1080	1040	1160	1120	1360	1480	1870
3	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	30	10	30	40	30	70	60	90
4	ALLGEMEINE FORSCHUNG	160	170	190	220	200	240	240	340
5	VERTEIDIGUNG	200	270	230	220	180	200	300	260
6	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	580	1330	1480	1400	1470	1650	1910	2220
7	UNTERRICHTSWESEN	6690	10730	10490	9270	8010	7610	7840	8800
8	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	4620	7800	7800	6930	5930	6000	6190	6910
9	HOCHSCHULEN	1990	2790	2550	2260	1960	1480	1480	1640
10	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	80	140	140	110	120	130	170	250
11	GESUNDHEITSWESEN	1840	2950	3170	2930	3100	3570	3990	4230
12	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	1650	2440	2650	2470	2570	3120	3490	3750
13	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	190	510	520	460	530	450	500	480
14	SOZIALE SICHERUNG	450	1030	1010	950	860	830	870	1030
15	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	140	380	390	370	350	340	350	340
16	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	100
17	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	60
18	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	130
19	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
20	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	50
21	SOZIALE HILFSWERKE	310	650	620	580	510	490	520	690
22	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	4090	6590	6480	7160	6610	7810	9460	11080
23	WOHNUNGSWESEN	50	-	-	-	-	-	10	40
24	STADT- UND LANDESPLANUNG	320	740	830	960	840	980	1380	1330
25	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	3720	5850	5650	6200	5770	6830	8070	9510
26	ERHOLUNG UND KULTUR	1160	2620	2690	2600	2290	2620	2950	3730
27	ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG	210	120	630	250	360	210	40	500
28	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	220	280	260	260	260	310	350	390
29	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG)	-	-	-	-	-	-	-	-
30	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	11310	13700	13610	12830	13480	14910	16370	17180
31	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	590	810	870	810	780	880	1120	1440
32	INSGESAMT	28120	41690	42190	40100	38750	42270	46980	53160
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN									
33	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	780	1260	1260	1420	1350	1670	1780	2300
34	ALLGEMEINE VERWALTUNG	590	1080	1040	1160	1120	1360	1480	1870
35	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	30	10	30	40	30	70	60	90
36	ALLGEMEINE FORSCHUNG	160	170	190	220	200	240	240	340
37	VERTEIDIGUNG	200	270	230	220	180	200	300	260
38	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	580	1330	1480	1400	1470	1650	1910	2220
39	UNTERRICHTSWESEN	6690	10730	10490	9270	8010	7610	7840	8800
40	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	4620	7800	7800	6900	5930	6000	6190	6910
41	HOCHSCHULEN	1990	2790	2550	2260	1960	1480	1480	1640
42	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	80	140	140	110	120	130	170	250
43	GESUNDHEITSWESEN	1700	2540	2730	2560	2650	3190	3560	3840
44	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	1650	2440	2650	2470	2570	3120	3490	3750
45	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	50	100	80	90	80	70	70	90
46	SOZIALE SICHERUNG	320	670	660	620	540	530	560	740
47	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	10	20	40	40	30	40	40	50
48	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	-
49	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	-
50	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-
51	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
52	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	50
53	SOZIALE HILFSWERKE	310	650	620	580	510	490	520	690
54	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	4090	6590	6480	7160	6610	7810	9460	11080
55	WOHNUNGSWESEN	50	-	-	-	-	-	10	40
56	STADT- UND LANDESPLANUNG	320	740	830	960	840	980	1380	1330
57	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	3720	5850	5650	6200	5770	6830	8070	9510
58	ERHOLUNG UND KULTUR	1160	2620	2690	2600	2290	2620	2950	3730
59	ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG	210	120	630	250	360	210	40	500
60	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	220	280	260	260	260	310	350	390
61	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG)	-	-	-	-	-	-	-	-
62	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	11310	13700	13610	12830	13480	14910	16370	17180
63	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	590	810	870	810	780	880	1120	1440
64	INSGESAMT	27850	40920	41390	39400	37980	41590	46240	52480

FUSSNOTEN SIENE S. 309

3.40 BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

LFZ. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)
BUND									
65	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	180	250	270	310	250	340	320	490
66	ALLGEMEINE VERWALTUNG	80	150	140	140	110	150	150	230
67	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	30	10	30	40	30	70	60	90
68	ALLGEMEINE FORSCHUNG	70	90	100	130	110	120	110	170
69	VERTEIDIGUNG	200	270	230	220	180	200	300	260
70	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	70	170	190	190	180	220	240	180
71	UNTERRICHTSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-
72	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
73	HOCHSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	-
74	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-
75	GESUNDHEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-
76	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	-	-	-	-	-	-	-	-
77	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-
78	SOZIALE SICHERUNG	10	10	20	20	20	10	10	10
79	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	10	10	20	20	20	10	10	10
80	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	-
81	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	-
82	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-
83	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
84	SONSTIGE SOZIALE HILFSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	10
85	SOZIALE HILFSWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-
86	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	-	-	-	-	-	-	10	10
87	WOHNUNGSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-
88	STADT- UND LANDESPLANUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
89	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	10	10
90	ERHOLUNG UND KULTUR	-	30	70	60	50	50	50	60
91	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG	210	120	630	250	360	210	40	500
92	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	-	-	-	30	10	-	10	20
93	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG)	-	-	-	-	-	-	-	-
94	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	4010	5250	5420	4960	5270	5610	5940	5560
95	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	-	-	30	30	40	40	50	50
96	INSGESAMT	4680	6100	6860	6070	6360	6680	6970	7140
LAENDER									
97	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	210	340	310	320	300	340	430	530
98	ALLGEMEINE VERWALTUNG	120	290	250	250	230	260	350	420
99	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	-	-	-	-	-	-	-	-
100	ALLGEMEINE FORSCHUNG	90	50	60	70	70	80	80	110
101	VERTEIDIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
102	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	310	670	770	730	790	880	1000	1160
103	UNTERRICHTSWESEN	2520	3500	3240	2970	2700	2170	2110	2290
104	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	520	690	670	690	720	680	620	620
105	HOCHSCHULEN	1990	2790	2550	2260	1960	1480	1480	1640
106	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	10	20	20	20	20	10	10	30
107	GESUNDHEITSWESEN	630	880	980	840	890	1180	1230	1480
108	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	610	840	940	790	840	1130	1180	1430
109	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	20	40	40	50	50	50	50	50
110	SOZIALE SICHERUNG	50	150	170	150	130	140	140	150
111	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	-	10	20	20	10	30	30	40
112	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	-
113	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	-
114	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-
115	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
116	SONSTIGE SOZIALE HILFSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	40
117	SOZIALE HILFSWERKE	50	140	150	130	120	110	110	110
118	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	250	330	350	390	400	360	400	470
119	WOHNUNGSWESEN	-	-	-	-	-	-	10	-
120	STADT- UND LANDESPLANUNG	100	90	80	110	70	60	80	120
121	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	150	240	270	280	330	300	310	350
122	ERHOLUNG UND KULTUR	180	240	280	280	280	370	370	470
123	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
124	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	20	30	30	30	30	40	50	70
125	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG)	-	-	-	-	-	-	-	-
126	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1300	1650	1660	1590	1730	1860	2050	2160
127	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	220	330	340	370	400	450	560	580
128	INSGESAMT	5690	8120	8130	7670	7650	7790	8340	9360

FUSSNOTEN SIEHE S. 309

3.40 BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

LFB. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)
GEMEINDEN									
129	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	390	670	680	790	800	990	1030	1280
130	ALLGEMEINE VERWALTUNG	390	640	650	770	780	950	980	1220
131	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	-	-	-	-	-	-	-	-
132	ALLGEMEINE FORSCHUNG	-	30	30	20	20	40	50	60
133	VERTEIDIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
134	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	200	490	520	480	500	550	670	880
135	UNTERRICHTSWESEN	4170	7230	7250	6300	5310	5440	5730	6510
136	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	4100	7110	7130	6210	5210	5320	5570	6290
137	HOCHSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	-
138	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	70	120	120	90	100	120	160	220
139	GESUNDHEITSWESEN	1070	1660	1750	1720	1760	2010	2350	2360
140	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	1040	1600	1710	1680	1730	1990	2310	2320
141	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	30	60	40	40	30	20	20	40
142	SOZIALE SICHERUNG	260	510	470	450	390	380	410	580
143	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	-	-	-	-	-	-	-	-
144	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	-
145	ALTER, INVALIDITAET, WINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	-
146	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-
147	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
148	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-
149	SOZIALE HILFSWERKE	260	510	470	450	390	380	410	580
150	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	3840	6260	6130	6770	6210	7450	9050	10600
151	WOHNUNGSWESEN	50	-	-	-	-	-	-	40
152	STADT- UND LANDESPLANUNG	220	650	750	830	770	920	1300	1410
153	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	3570	5610	5380	5920	5440	6530	7750	9150
154	ERHOLUNG UND KULTUR	980	2350	2340	2260	1960	2200	2530	3200
155	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
156	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	200	250	230	200	220	270	290	300
157	WARENPRODUZIERENDES GEMERBE (OHNE MASSE- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG)	-	-	-	-	-	-	-	-
158	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	6000	6800	6530	6280	6480	7440	8380	9460
159	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	370	480	500	410	340	390	510	810
160	INSGESAMT	17480	26700	26400	25660	23970	27120	30930	35980
SOZIALVERSICHERUNG									
161	GESUNDHEITSWESEN	140	410	440	370	450	380	430	390
162	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	-	-	-	-	-	-	-	-
163	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	140	410	440	370	450	380	430	390
164	SOZIALE SICHERUNG	130	360	350	330	320	300	310	290
165	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	130	360	350	330	320	300	310	290
166	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	100
167	ALTER, INVALIDITAET, WINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	60
168	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	130
169	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
170	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-
171	SOZIALE HILFSWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-
172	INSGESAMT	270	770	790	700	770	680	740	680

*) GLIEDERUNG DER AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN SIEHE UEBERSICHT 6 IM ANHANG. DIE ANGABEN FUER DIE BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES IN DER GLIEDERUNG NACH AUFGABENBEREICHEN STELLEN KASSENMAESSIGE AUSGABEN DAR.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.41 STEUERN

MILL. DM

LFD.-NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
1	STEUERN DER INLAENDISCHEN SEKTOREN	162650	254460	286240	317740	335570	359210	381830	387500
2	UNTERNEHMEN	54260	76770	86680	98590	103400	111190	109560	108850
3	PRODUKTIONSSTEUERN	41620	62310	68270	74160	78060	83190	83180	83190
4	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	40010	58560	63910	69140	73100	78380	78100	77750
5	KREDITINSTITUTE	680	1740	1950	2500	2390	2110	2320	2470
6	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	930	2210	2410	2520	2570	2700	2760	2970
7	DIREKTE STEUERN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTS- PERSOENLICHKEIT 2)3)	12310	14260	18410	24430	25340	28000	26380	25660
8	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	11010	10190	14400	19290	19930	23390	21260	20170
9	KREDITINSTITUTE	1190	3580	3450	4630	4740	4000	4600	4920
10	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	110	490	560	710	650	610	520	570
11	KOERPERSCHAFTSTEUER 2)3)	9250	10850	14580	19690	21180	23930	22260	21380
12	SOMSTIGE DIREKTE STEUERN 3)	3060	3410	3830	4740	4160	4070	4120	4280
13	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (VERMOEGENS- WIRKSAME STEUERN) 4)	330	.	.	.	.	.	.	.
14	STAAT PRODUKTIONSSTEUERN	90	180	200	210	220	230	240	240
15	PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISA- TIONEN OHNE ERWERBSZWECK	60970	109930	126170	140960	142950	148310	162420	163770
16	PRODUKTIONSSTEUERN	10	10	10	20	20	20	20	20
17	DIREKTE STEUERN	60440	109390	125100	140040	141990	147280	161390	162660
18	LOHNSTEUER 2)5)	37430	74010	84250	94060	95550	100650	113410	120010
19	DARUNTER: LOHNSTEUER AUF PENSIONEN 2)	1130	2280	2680	3040	3150	3260	3360	3660
20	DIREKTE STEUERN AUF EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIG. U. VERMOEGEN 2)3)	20870	32450	37730	42680	42940	42450	42320	38990
21	STEUERN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM PRIVATEN VERBRAUCH	2140	2930	3120	3300	3500	4180	3660	3660
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (VERMOEGENS- WIRKSAME STEUERN)	520	530	1060	900	940	1010	1010	1090
23	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 6)	39910	57310	61560	65550	75980	86780	96180	100610
24	EINFUHRABGABEN	7420	10270	11630	12430	13020	12700	13490	14030
25 +	STEUERN DER UEBRIGEN WELT (NUR DIREKTE STEUERN)	90	170	320	180	160	230	180	40
26 =	STEUERN	162740	254630	286560	317920	335730	359440	382030	387540
27	STEUERN, SOWEIT LAEFENDE UEBERTRAGUNGEN	161890	254100	285500	317020	334790	358430	381020	386450
28	INDIREKTE STEUERN	89050	130280	141670	152370	167300	182920	193070	198090
29	PRODUKTIONSSTEUERN (OHNE VERWALTUNGS- GEBUEHREN)	40580	60740	66270	72060	75860	80890	80750	80630
30	VERBRAUCHSTEUERN	19500	26670	27840	29350	31240	33160	33340	34260
31	GEWERBESTEUER	10730	17900	20110	23030	24000	25060	27090	26040
32	GRUNDSTEUERN	2690	4150	4800	5290	5480	5700	5800	5980
33	KFZ-STEUER (SOWEIT NICHT VON PRIVATEN HAUSHALTEN GEZAHLT)	1760	2490	2650	2790	2960	3570	3100	3100
34	SOMSTIGE PRODUKTIONSSTEUERN	5900	9530	10870	11600	12180	13400	11420	11250
35	VERWALTUNGSGEBUEHREN	1140	1960	2210	2330	2400	2550	2690	2820
36	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 6)	39910	57310	61560	65550	75980	86780	96180	100610
37	UMSATZSTEUER (OHNE EINFUHRUMSATZSTEUER)	26790	35720	36560	39360	46640	50990	52850	54300
38	EINFUHRUMSATZSTEUER	11330	18360	21900	23330	26630	33210	40600	43490
39	EINBEHALTENE UMSATZSTEUER 7)	1790	3230	3100	2860	2710	2580	2730	2820
40	EINFUHRABGABEN	7420	10270	11630	12430	13020	12700	13490	14030
41	ZUELLE	2980	3500	3800	3850	3850	4310	4790	5150
42	VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUEHREN ABSCHUEPFUNGS- U. WAERUNGSAUSGLEICHS- BETRAEGE	3690	5770	6500	6950	7410	6680	7170	7750
43	750	1200	1330	1630	1780	1710	1490	1130	
44	DIREKTE STEUERN	72840	123820	143830	164650	167490	175510	187950	188360
45	LOHNSTEUER 2)5)	37460	74110	84370	94190	95680	102790	115560	120170
46	DIREKTE STEUERN AUF EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIG. U. VERMOEGEN 2)3)	20930	32520	37930	42730	42970	42540	42350	38870
47	STEUERN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM PRIVATEN VERBRAUCH	2140	2930	3120	3300	3500	4180	3660	3660
48	KOERPERSCHAFTSTEUER	9250	10850	14580	19690	21180	23930	22260	21380
49	SOMST. DIREKTE STEUERN VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSOENLICHKEIT 3)	3060	3410	3830	4740	4160	4070	4120	4280
50 +	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN)	850	530	1060	900	940	1010	1010	1090
51	ERBSCHAFTSTEUER	520	530	1060	900	940	1010	1010	1090
52	ABLOESUNGSBETRAEGE VON LASTENAUS- GLEICHABGABEN 4)	330	.	.	.	.	.	.	.
53 -	VERWALTUNGSBETRAEGE	1140	1960	2210	2330	2440	2550	2690	2820
54 =	STEUERN (OHNE VERWALTUNGSBETRAEGE)	161600	252670	284350	315590	333290	356890	379340	384720

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) 1970 UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECK-
ZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL.
STABILITAETZUSCHLAG.

3) VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

4) ABLOESUNGSBETRAEGE VON LASTENAUSGLEICHABGABEN AB 1975
IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.

5) VOR ABZUG DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

6) KASSENAUFWERDEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE
UMSATZSTEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.7) UMSATZSTEUERVERGUENSTIGUNGEN FUER LAND- UND FORSTWIRT-
SCHAFTLICHE BETRIEBE (PAR. 24 UMSATZSTEUERGESETZ), ZUR
FOERDERUNG DER BERLINER WIRTSCHAFT (PAR. 1 BIS 13 BERLIN-
FOERDERUNGSGESETZ), FUER BEZUEGE AUS DEM WAERUNGSGEBIET
DER MARK DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK (ALLGE-
MEINE VERWALTUNGSVORSCHRIFT ZU PAR. 26 ABS. 4 UMSATZ-
STEUERGESETZ VOM 16. MAI 1973) SOWIE - IM JAHR 1968 -
FUER DIE ENTLASTUNG DER ALTVORRAETE (PAR. 28 UMSATZ-
STEUERGESETZ 1967).WEITERE ERLAUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.42 SOZIALBEITRAEGE

MILL. DM

LFZ. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
1	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE AN INLÄNDISCHE SEKTOREN	79740	156320	177140	188450	199890	215900	233380	252010
2	ARBEITGEBERBEITRÄGE AN DEN STAAT	37060	72270	81430	87800	93410	100760	109620	117480
3	DARUNTER: FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER 2)	36160	70540	79540	85690	91260	98410	106930	114360
4	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	36060	70280	79240	85380	90910	98050	106550	113950
5	SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	900	1730	1890	2110	2150	2350	2690	2820
6	LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 3)	590	1210	1310	1470	1460	1620	1890	1970
7	ARBEITNEHMERBEITRÄGE AN DEN STAAT	33040	58990	67110	72770	77760	83640	91190	97480
8	DARUNTER: FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER 2)	32820	58710	66780	72470	77270	83210	90690	96960
9	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	32740	58470	66520	72170	76980	82890	90340	96590
10	SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	220	280	330	300	490	430	500	520
11	SONSTIGE BEITRÄGE AN DEN STAAT	9640	25060	28600	27880	28720	31500	32570	37350
12	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN	9230	24180	27590	26830	27640	30290	31280	36010
13	BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN	1320	3080	3000	3300	3340	3480	3550	3580
14	UEBRIGE BEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U.Ä.	5230	15680	18070	17360	16730	18560	19890	23890
15	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN (VERSORGUNGSWERKE)	2680	5420	6520	6170	7570	8250	7840	8540
16	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN	410	880	1010	1050	1080	1210	1290	1340
17	18 + UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE AN INLÄNDISCHE SEKTOREN	15740	29240	32040	32310	36050	40000	44640	47560
18	AN DEN STAAT (ALS ARBEITGEBER)	6730	13080	13880	14840	15910	16980	18320	19890
19	AN UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHK	7860	14180	15910	15320	17560	20090	23200	24400
20	PRODUKTIONUNTERNEHMEN	7080	12210	13970	13420	15620	18020	20680	21770
21	KREDITINSTITUTE	480	1290	1370	1310	1320	1410	1740	1820
22	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	300	680	570	590	620	660	780	810
23	AN PRIVATE HAUSHALTE 4)	1150	1980	2250	2150	2580	2930	3120	3270
24	25 = SOZIALBEITRÄGE AN INLÄNDISCHE SEKTOREN ...	95480	185560	209180	220760	235940	255900	278020	299570
25	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE	79740	156320	177140	188450	199890	215900	233380	252010
26	ARBEITGEBERBEITRÄGE	37060	72270	81430	87800	93410	100760	109620	117180
27	FUER ALTERS- UND HINTER- BLIEBENVERSORGUNG	24070	42490	45720	49220	52210	56520	61720	66090
28	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	12900	29780	35710	38580	41200	44240	47900	51090
29	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	33040	58990	67110	72770	77760	83640	91190	97480
30	FUER ALTERS- UND HINTER- BLIEBENVERSORGUNG	21520	35890	38440	41570	44510	48070	52290	55770
31	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	11520	23100	28630	31200	33250	35570	38900	41710
32	SONSTIGE BEITRÄGE AN DEN STAAT	9640	25060	28600	27880	28720	31500	32570	37350
33	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN	1730	3960	4010	4350	4420	4690	4840	4920
34	BEITRÄGE D. STAATES FUER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN	5230	15680	18070	17360	16730	18560	19890	23890
35	UEBRIGE BEITRÄGE D. SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U.Ä.	2680	5420	6520	6170	7570	8250	7840	8540
36	AN DEN STAAT	15740	29240	32040	32310	36050	40000	44640	47560
37	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE	15740	29240	32040	32310	36050	40000	44640	47560
38	FUER ALTERS- UND HINTER- BLIEBENVERSORGUNG	14170	26340	28950	29050	32500	36180	40450	43070
39	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN ...	1570	2900	3090	3260	3550	3820	4190	4490
40	AN DEN STAAT	8490	166510	187790	199830	212080	228890	247220	267220
41	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE	78210	153430	173910	184990	196170	211910	228900	247330
42	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE	6730	13080	13880	14840	15910	16980	18320	19890
43	AN UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHK	9390	17070	19140	18780	21280	24080	27680	29080
44	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE	78210	153430	173910	184990	196170	211910	228900	247330
45	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE	7860	14180	15910	15320	17560	20090	23200	24400
46	AN PRIVATE HAUSHALTE 4) UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE	1150	1980	2250	2150	2580	2930	3120	3270
47	47 - TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE V. EINPENDLERN AUS DER UEBRIGEN WELT	180	500	560	610	640	680	730	780
48	ARBEITGEBERBEITRÄGE	100	260	300	310	350	360	380	410
49	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	80	240	260	300	290	320	350	370
50	50 + TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE V. AUSPENDLERN IN DIE UEBRIGE WELT 5)	80	130	130	130	150	160	170	180
51	ARBEITGEBERBEITRÄGE	40	70	70	70	80	80	90	100
52	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	40	60	60	60	70	80	80	80
53	53 = SOZIALBEITRÄGE DER INLÄNDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE	95380	185190	208750	220280	235450	255380	277460	298970
54	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE	79640	155950	176710	187970	199400	215380	232820	251410
55	ARBEITGEBERBEITRÄGE	37000	72080	81200	87560	93140	100480	109350	116870
56	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	33000	58810	66910	72530	77540	83400	90920	97190
57	SONSTIGE BEITRÄGE	9640	25060	28600	27880	28720	31500	32570	37350
58	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE	15740	29240	32040	32310	36050	40000	44640	47560
59	DAR.: UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE FUER DIE BEAMTENVERSORGUNG	8160	15290	16120	17200	18210	19240	20570	22210
60	NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUECKGEHALTVERPFLICHTUNGEN	3590	6600	7900	6520	8530	10780	13110	13800
61	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE IN HOEHE DER BETRIEBSRENTEN U.Ä. 6)	2420	4450	4930	5330	5760	6160	6770	7060

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. AUSPENDLER ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEEN.

3) EINSCHL. BEITRÄGE ZUR ZUSATZVERSORGUNG DER AUSPENDLER ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEEN.

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

5) OHNE BEITRÄGE VON AUSPENDLERN ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEEN.

6) EINSCHL. DER LEISTUNGEN AUS UNTERSTUETZUNGSKASSEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS

3.43 TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE AN DEN STAAT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
1	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER 2)	25740	39560	42580	45450	48680	53390	57540	61490
2	BEITRÄGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	25100	38180	40870	43860	45930	49690	53830	56350
3	ARBEITGEBERBEITRÄGE	12780	19610	21010	22330	23570	25570	27690	29120
4	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	12320	18570	19860	21330	22360	24120	26140	27230
5	BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT	120	290	310	320	340	360	390	420
6	ARBEITGEBERBEITRÄGE	60	140	160	160	170	170	190	210
7	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	60	150	150	160	170	190	200	210
8	SONSTIGE BEITRÄGE	520	1090	1400	1270	2410	3340	3320	4720
9	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN	260	400	380	440	400	400	400	400
10	UEBRIGE BEITRÄGE 3)	260	690	1020	830	2010	2940	2920	4320
11	RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN 2)	16640	34410	37160	40240	44560	49050	52860	58300
12	ARBEITGEBERBEITRÄGE	8210	16810	18160	19840	21560	23410	25580	27950
13	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	7970	16220	17440	19050	20740	22570	24620	26900
14	SONSTIGE BEITRÄGE	460	1380	1560	1350	2260	3070	2660	3450
15	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN	20	110	190	290	350	380	380	380
16	UEBRIGE BEITRÄGE 3)	440	1270	1370	1060	1910	2690	2280	3070
17	KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	1230	1750	1830	1910	1980	2110	2310	2590
18	ARBEITGEBERBEITRÄGE	790	1120	1170	1230	1260	1320	1450	1630
19	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	440	630	660	680	710	740	810	890
20	SONSTIGE BEITRÄGE (BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN)	-	-	-	-	10	50	50	70
21	ZUSATZVERSICHERUNG IM OEFFENTLICHEN DIENST ...	1840	3120	3370	3400	3540	3720	4140	4380
22	ARBEITGEBERBEITRÄGE	1330	3080	3330	3350	3500	3700	4120	4360
23	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	510	40	40	50	40	20	20	20
24	LANDWIRTSCHAFTLICHE ALTERSPASSEN	260	430	450	510	510	530	500	500
25	GESETZLICHE KRANKENVERSICHERUNG 2)	24990	57980	67240	70750	72730	76960	83500	90890
26	BEITRÄGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	17720	37770	43870	47910	51160	54630	59800	64690
27	ARBEITGEBERBEITRÄGE	7780	18720	21710	23710	25380	27150	29650	32120
28	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	9940	19050	22160	24200	25780	27480	30150	32570
29	BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT	40	150	170	190	200	210	230	250
30	ARBEITGEBERBEITRÄGE	20	80	80	90	110	110	120	130
31	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	20	70	90	100	90	100	110	120
32	SONSTIGE BEITRÄGE	7230	20060	23200	22650	21370	22120	23470	25950
33	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN	20	930	1010	1020	1020	1010	1020	1010
34	UEBRIGE BEITRÄGE 3)	7210	19130	22190	21630	20350	21110	22450	24940
35	GESETZLICHE UNFALLVERSICHERUNG 2)	4350	7110	7390	7850	8330	9010	9530	9920
36	BEITRÄGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	3580	5870	6390	6770	7240	7810	8240	8590
37	BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT	10	30	30	40	30	40	40	40
38	SONSTIGE BEITRÄGE (PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN)	760	1210	970	1040	1060	1160	1250	1290
39	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG 2)	3160	9070	13890	14880	15840	17140	18520	19260
40	BEITRÄGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	3150	9030	13830	14810	15750	17050	18420	19160
41	ARBEITGEBERBEITRÄGE	1590	5070	7470	7950	8400	9090	9820	10180
42	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	1560	3960	6360	6860	7350	7960	8600	8980
43	BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT	10	30	50	60	70	70	70	70
44	ARBEITGEBERBEITRÄGE	10	10	30	20	40	40	30	30
45	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	-	20	20	40	30	30	40	40
46	SONSTIGE BEITRÄGE (BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN)	-	10	10	10	20	20	30	30
47	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE AN DEN STAAT 2)	78210	153430	173910	184990	196170	211910	228900	247330
48	BEITRÄGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	68800	128750	145760	157550	167890	180940	196890	210540
49	ARBEITGEBERBEITRÄGE	36060	70280	79240	85380	90910	98050	106550	113950
50	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	32740	58470	66520	72170	76980	82890	90340	96590
51	BEITRÄGE FUER EINPENDLER ALS DER UEBR. WELT	180	500	560	610	640	680	730	780
52	ARBEITGEBERBEITRÄGE	100	260	300	310	350	360	380	410
53	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	80	240	260	300	290	320	350	370
54	SONSTIGE BEITRÄGE	9230	24180	27590	26830	27640	30290	31280	36010
55	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN	1320	3080	3000	3300	3340	3480	3550	3580
56	BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN	5230	15680	18070	17360	16730	18560	19890	23890
57	UEBRIGE BEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U. AE.	2680	5420	6520	6170	7570	8250	7840	8540

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. BEITRÄGE VON AUSPENDLERN ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFFTEN.

3) BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN, BEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN (OHNE PFLICHTBEITRÄGE), HAUSFRAUEN U. AE.

WEITERE ERPLAEUERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.44 SOZIALE LEISTUNGEN *)

MILL. DR

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
1	SOZIALE LEISTUNGEN V. INLAENDISCHEN SEKTOREN	96810	198350	213630	226980	238010	252450	268030	290730
2	STAAT	88170	183570	197800	210050	220190	233520	248010	269160
3	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	60540	126170	138980	148920	155840	165110	175860	190460
4	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	11650	20100	21260	22500	23700	25070	26920	28370
5	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	15980	37300	37560	38630	40650	43340	45230	50330
6	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	27310	56840	58190	60490	63680	67730	71390	77920
7	BUND	14640	30360	31040	31810	33540	35800	36990	40660
8	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	3890	6320	6510	6770	7030	7410	7800	8090
9	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	10750	24040	24530	25040	26510	28390	28790	32570
10	LAENDER	8960	18960	19190	20300	21730	23100	25280	27100
11	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	5830	10490	11210	12040	12780	13550	14670	15590
12	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	3130	8470	7940	8260	8950	9350	10610	11510
13	GEMEINDEN	3710	7520	7960	8380	8410	8830	9520	10160
14	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	1610	2730	2910	3050	3220	3430	3690	3910
15	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	2100	4790	5050	5330	5190	5400	5830	6250
16	SOZIALVERSICHERUNG	60860	126730	139610	149560	156510	165790	176620	191240
17	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	60540	126170	138980	148920	155840	165110	175860	190460
18	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	320	560	630	640	670	680	760	780
19	UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	7950	13640	14600	15620	16410	17430	18420	19900
20	PRODUKTIONUNTERNEHMEN	6700	11450	12310	13190	13900	14740	15460	16720
21	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	6660	11390	12250	13130	13830	14660	15370	16620
22	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	40	60	60	60	70	80	90	100
23	KREDITINSTITUTE								
24	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	320	590	640	670	730	760	800	830
25	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	930	1600	1650	1760	1780	1930	2160	2350
26	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	800	1390	1420	1520	1510	1640	1840	2020
27	SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	510	860	760	790	750	840	990	1130
28	LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	120	210	230	260	270	290	320	340
29	VERSORGUNGSWERKE	170	320	430	470	490	510	530	550
30	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	130	210	230	240	270	290	320	330
31	UNTERNEHMEN OH. EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT								
32	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	330	590	650	700	750	810	870	910
33	PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK								
34	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	360	550	580	610	660	690	730	760
35	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	2490	3720	4310	4310	4500	4630	4860	5180
36	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	570	1290	1790	2010	2210	2330	2560	2760
37	STAAT	1920	2430	2220	2300	2290	2300	2440	2400
38	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	2430	3660	3950	4250	4430	4550	4770	5080
39	BUND	1880	2370	2160	2240	2220	2220	2210	2340
40	LAENDER	300	290	300	280	290	300	340	360
41	GEMEINDEN	1490	1960	1740	1860	1810	1790	1740	1850
42	SOZIALVERSICHERUNG	90	120	120	120	120	130	130	130
43	UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	570	1290	1790	2010	2210	2330	2560	2760
44	PRODUKTIONUNTERNEHMEN	40	60	60	60	70	80	90	100
45	SOZIALE LEISTUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT	140	240	260	300	310	260	290	300
46	KREDITINSTITUTE								
47	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	94460	194870	209880	222970	233820	248080	263460	285850
48	VON STAAT	85720	179910	193830	205800	215760	228970	243240	264080
49	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	25430	54470	56030	58250	61460	65510	69180	75580
50	VERSORGUNG DER KRIEGSOEFFER	5930	8570	9170	9780	9940	10150	10280	10370
51	KRIEGSSCHADENRENTEN U. SONST. GELBLEISTUNGEN IM RAHMEN D. LASTENAUSGLEICHS	1590	1670	1700	1720	1660	1620	1570	1370
52	LAUFENDE WIEDERGUTMACHUNGSLEISTUNGEN	550	320	370	320	330	320	370	330
53	KRIEGSOEFFER- UND HAFTLINGS-ENTSCHAEDIGUNGEN U. AE.	60	170	150	130	140	130	130	170
54	GELBLEISTUNGEN DER ARBEITLOSENHILFE	20	210	260	270	270	330	360	2850
55	GELBLEISTUNGEN DER SOZIALHILFE UND KRIEGSOEFFERFUERSORGE	2070	4650	5010	5330	5530	5670	6200	6670
56	GESETZLICHES KINDERGELD	2820	14290	14010	13780	14960	16710	16930	18440
57	AUSBILDUNGSBEIHILFEN	70	2270	1900	2150	2350	2520	3140	3150
58	WOHNELD	600	1650	1620	1470	1780	1850	1830	2420
59	OFFENTLICHE PENSIONEN 2)	10610	18080	19070	20200	21180	22370	23930	25140
60	BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN IM OFFENTLICHEN DIENST 3)	720	1460	1560	1660	1850	2020	2230	2450
61	UEBRIGE SOZIALE LEISTUNGEN	390	1130	1210	1440	1450	1820	2710	2220
62	SOZIALVERSICHERUNG	60290	125440	137820	147550	154300	163460	174060	188500
63	GELBLEISTUNGEN DER								
64	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	27670	54950	62350	66840	67330	69950	73020	76160
65	RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	14970	29950	34660	39410	42100	44840	47740	51020
66	KNAPPSCHAFTLICHEN REntenVERSICHERUNG	5800	9220	10140	11070	11560	11940	12550	13170
67	ZUSATZVERSICHERUNG IM OFF. DIENST	1120	2630	2960	3250	3570	4440	4480	5210
68	LANDWIRTSCHAFTLICHEN ALTERSKASSEN	830	1660	1860	2070	2260	2380	2490	2580
69	GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	3890	6470	6690	6870	7370	8330	9920	9980
70	GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	3000	4890	5470	5870	6140	6540	6820	7180
71	ARBEITLOSENHILFE	2690	15110	13060	11530	13300	14360	16280	22420
72	OFFENTLICHE PENSIONEN 2)	310	520	590	600	630	650	720	740
73	BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN IM OFFENTLICHEN DIENST 3)	10	40	40	40	40	30	40	40
74	VON UNTERNEHMEN, PRIVATEN HAUSHALTEN UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OH. ERWERBSZWECK	8600	14720	15770	16870	17750	18830	19930	21470
75	BETRIEBSRENTEN 4)	3050	5320	5920	6380	6780	7290	8080	8530
76	OFFENTLICHE PENSIONEN	4540	7480	7930	8460	8820	9280	9400	10390
77	BEIHILFEN, UNTERSTUETZUNGEN U. AE.	840	1400	1490	1560	1660	1770	1920	2000
78	RENTEN DER VERSORGUNGSWERKE	170	320	430	470	490	510	530	550
79	VON DER UEBRIGEN WELT	140	240	260	300	310	260	290	300
80	NACHRICHTLICH: OFFENTLICHE PENSIONEN 2) 5)	15460	26080	27590	29260	30630	32300	34050	36270

*) NUR GELBLEISTUNGEN.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN FUER PENSIONAERE SOWIE PENSIONEN FUER ENERLICHE BEAMTE DER BRUTTO IM HAUSHALT VERBUCHTEN UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

3) OHNE BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN FUER PENSIONAERE.

4) DIREKTANLAGE DER ARBEITGEBER, LEISTUNGEN AUS UNTERSTUETZUNGSKASSEN, AUS SELBSTAENDIGEN PENSIONSKASSEN UND AUS DIREKTVERSICHERUNGEN BEI LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

5) OFFENTLICHE PENSIONEN VON STAAT, VON OFFENTLICHEN UNTERNEHMEN UND VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.45 EINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE *) UND SEINE VERWENDUNG

MILL. DM

Lfd. Nr.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
1	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	360440	587020	631240	675570	720890	776700	840980	880830
2	SOZIALBEITRÄGE DER ARBEITGEBER	52740	101320	113240	119870	129190	140480	153970	164430
3	BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	307900	485700	518000	555700	591700	636220	687010	716400
4	ABZUG: 69300	69300	130540	148480	163550	169940	180790	202970	213540
5	LOHNSTEUER 2)334)	36300	71730	81570	91020	92400	97390	112050	116350
6	SOZIALBEITRÄGE DER ARBEITNEHMER	33000	58810	66910	72330	77540	83400	90920	97190
7	NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	238600	355160	369520	392150	421760	455430	484040	502860
8	+ BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	155310	204080	229770	244390	261290	277640	291230	...
9	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	114940	181230	196530	205280	216560	240820	291230	290350
10	DIREKTE STEUERN AUF EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN 4)5)	18230	-12720	-7500	-7080	-1460	-8890	-21800	...
11	SOZIALBEITRÄGE (PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN)	20870	32450	37730	42680	42940	42450	42320	38990
12	ABZUGLICH: SALDO D. UNTERSTELLTEN SOZIALBEITRÄGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER PRIVATEN HAUSHALTE ALS ARBEITGEBER 6)	1730	3960	4010	4350	4420	4690	4840	4920
13	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE	460	840	1020	840	1170	1430	1520	1600
14	SOZIALE LEISTUNGEN	1150	1980	2250	2150	2580	2930	3120	3270
15	NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	690	1140	1230	1310	1410	1500	1600	1670
16	= ERWERBS- U. VERMOEGENSEINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE	515950	791100	861010	919960	982180	1054340	1132210	...
17	- ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	3340	7070	7120	7680	8590	10540	14040	17650
18	= ANTEIL DER PRIV. HAUSHALTE AM VOLKSEINKOMMEN	512610	784030	853890	912280	973590	1043800	1118170	...
19	+ EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	108470	218430	235960	250700	264660	282480	301190	327220
20	SOZIALBEITRÄGE	1150	1980	2250	2150	2580	2930	3120	3270
21	SOZIALE LEISTUNGEN	94460	194870	209880	222970	233820	248080	263460	285850
22	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	10320	16710	18520	19730	21630	23930	26120	28930
23	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	2540	4870	5310	5850	6630	7540	8490	9170
24	VOM STAAT	88120	184670	199020	211510	222200	236340	251450	272890
25	SOZIALE LEISTUNGEN	85720	179910	193850	205800	215760	228970	243240	264080
26	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	2400	4760	5170	5710	6440	7370	8210	8810
27	VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	18230	30290	33060	35290	37970	41280	44450	48730
28	SOZIALE LEISTUNGEN	7910	13580	14540	15560	16340	17350	18330	19800
29	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	10320	16710	18520	19730	21630	23930	26120	28930
30	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 6)	1840	3120	3480	3460	3990	4430	4720	4940
31	SOZIALBEITRÄGE	1150	1980	2250	2150	2580	2930	3120	3270
32	SOZIALE LEISTUNGEN	690	1140	1230	1310	1410	1500	1600	1670
33	VON DER UEBRIGEN WELT	280	350	400	440	500	430	570	660
34	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	140	110	260	300	310	260	290	300
35	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	174880	325760	367070	394690	414920	443430	483510	511090
36	DIREKTE STEUERN 3)4)5)	60440	109390	125100	140040	141990	147280	161390	162660
37	SOZIALBEITRÄGE	95380	185190	208750	220280	235450	255380	277460	298970
38	SOZIALE LEISTUNGEN	690	1140	1230	1310	1410	1500	1600	1670
39	NETTOPRAEMIEEN F. SCHADENVERSICHERUNGEN	10440	17160	19110	20360	22330	24640	26810	29620
40	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	7930	12880	12820	12700	13740	14630	16250	18170
41	AN DEN STAAT	146850	278760	316160	343480	358140	380580	413330	434940
42	DIREKTE STEUERN 3)4)5)	60440	109390	125100	140040	141990	147280	161390	162660
43	SOZIALBEITRÄGE	84760	160010	187230	199220	211440	228210	246490	266440
44	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1650	3360	3830	4220	4710	5090	5450	5840
45	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	19830	34230	38250	39140	43610	48720	54490	58700
46	SOZIALBEITRÄGE	9390	17070	19140	18780	21280	24080	27680	29080
47	NETTOPRAEMIEEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	10440	17160	19110	20360	22330	24640	26810	29620
48	AN PRIVATE HAUSHALTE 6)	1840	3120	3480	3460	3990	4430	4720	4940
49	SOZIALBEITRÄGE	1150	1980	2250	2150	2580	2930	3120	3270
50	SOZIALE LEISTUNGEN	690	1140	1230	1310	1410	1500	1600	1670
51	AN DIE UEBRIGEN WELT	6360	9650	9120	8610	9180	9700	10970	12510
52	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN 7)	80	130	130	130	150	160	170	180
53	DARUNTER: HEIMATUEBERWEISUNGEN AUSLAENDISCHER ARBEITNEHMER	6280	9520	8990	8480	9030	9540	10800	12330
54	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	5000	7400	6700	6100	6250	6600	7250	8300
55	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	19830	34230	38250	39140	43610	48720	54490	58700
56	SOZIALBEITRÄGE	9390	17070	19140	18780	21280	24080	27680	29080
57	NETTOPRAEMIEEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	10440	17160	19110	20360	22330	24640	26810	29620
58	AN PRIVATE HAUSHALTE 6)	1840	3120	3480	3460	3990	4430	4720	4940
59	SOZIALBEITRÄGE	1150	1980	2250	2150	2580	2930	3120	3270
60	SOZIALE LEISTUNGEN	690	1140	1230	1310	1410	1500	1600	1670
61	AN DIE UEBRIGEN WELT	6360	9650	9120	8610	9180	9700	10970	12510
62	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN 7)	80	130	130	130	150	160	170	180
63	DARUNTER: HEIMATUEBERWEISUNGEN AUSLAENDISCHER ARBEITNEHMER	6280	9520	8990	8480	9030	9540	10800	12330
64	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	5000	7400	6700	6100	6250	6600	7250	8300
65	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	19830	34230	38250	39140	43610	48720	54490	58700
66	SOZIALBEITRÄGE	9390	17070	19140	18780	21280	24080	27680	29080
67	NETTOPRAEMIEEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	10440	17160	19110	20360	22330	24640	26810	29620
68	AN PRIVATE HAUSHALTE 6)	1840	3120	3480	3460	3990	4430	4720	4940
69	SOZIALBEITRÄGE	1150	1980	2250	2150	2580	2930	3120	3270
70	SOZIALE LEISTUNGEN	690	1140	1230	1310	1410	1500	1600	1670
71	AN DIE UEBRIGEN WELT	6360	9650	9120	8610	9180	9700	10970	12510
72	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN 7)	80	130	130	130	150	160	170	180
73	DARUNTER: HEIMATUEBERWEISUNGEN AUSLAENDISCHER ARBEITNEHMER	6280	9520	8990	8480	9030	9540	10800	12330
74	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	5000	7400	6700	6100	6250	6600	7250	8300
75	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	19830	34230	38250	39140	43610	48720	54490	58700
76	SOZIALBEITRÄGE	9390	17070	19140	18780	21280	24080	27680	29080
77	NETTOPRAEMIEEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	10440	17160	19110	20360	22330	24640	26810	29620
78	AN PRIVATE HAUSHALTE 6)	1840	3120	3480	3460	3990	4430	4720	4940
79	SOZIALBEITRÄGE	1150	1980	2250	2150	2580	2930	3120	3270
80	SOZIALE LEISTUNGEN	690	1140	1230	1310	1410	1500	1600	1670
81	AN DIE UEBRIGEN WELT	6360	9650	9120	8610	9180	9700	10970	12510
82	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN 7)	80	130	130	130	150	160	170	180
83	DARUNTER: HEIMATUEBERWEISUNGEN AUSLAENDISCHER ARBEITNEHMER	6280	9520	8990	8480	9030	9540	10800	12330
84	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	5000	7400	6700	6100	6250	6600	7250	8300
85	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	19830	34230	38250	39140	43610	48720	54490	58700
86	SOZIALBEITRÄGE	9390	17070	19140	18780	21280	24080	27680	29080
87	NETTOPRAEMIEEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	10440	17160	19110	20360	22330	24640	26810	29620
88	AN PRIVATE HAUSHALTE 6)	1840	3120	3480	3460	3990	4430	4720	4940
89	SOZIALBEITRÄGE	1150	1980	2250	2150	2580	2930	3120	3270
90	SOZIALE LEISTUNGEN	690	1140	1230	1310	1410	1500	1600	1670
91	AN DIE UEBRIGEN WELT	6360	9650	9120	8610	9180	9700	10970	12510
92	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN 7)	80	130	130	130	150	160	170	180
93	DARUNTER: HEIMATUEBERWEISUNGEN AUSLAENDISCHER ARBEITNEHMER	6280	9520	8990	8480	9030	9540	10800	12330
94	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	5000	7400	6700	6100	6250	6600	7250	8300
95	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	19830	34230	38250	39140	43610	48720	54490	58700
96	SOZIALBEITRÄGE	9390	17070	19140	18780	21280	24080	27680	29080
97	NETTOPRAEMIEEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	10440	17160	19110	20360	22330	24640	26810	29620
98	AN PRIVATE HAUSHALTE 6)	1840	3120	3480	3460	3990	4430	4720	4940
99	SOZIALBEITRÄGE	1150	1980	2250	2150	2580	2930	3120	3270
100	SOZIALE LEISTUNGEN	690	1140	1230	1310	1410	1500	1600	1670
101	AN DIE UEBRIGEN WELT	6360	9650	9120	8610	9180	9700	10970	12510
102	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN 7)	80	130	130	130	150	160	170	180
103	DARUNTER: HEIMATUEBERWEISUNGEN AUSLAENDISCHER ARBEITNEHMER	6280	9520	8990	8480	9030	9540	10800	12330
104	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	5000	7400	6700	6100	6250	6600	7250	8300
105	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	19830	34230	38250	39140	43610	48720	54490	58700
106	SOZIALBEITRÄGE	9390	17070	19140	18780	21280	24080	27680	29080
107	NETTOPRAEMIEEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	10440	17160	19110	20360	22330	24640	26810	29620
108	AN PRIVATE HAUSHALTE 6)	1840	3120	3480	3460	3990	4430	4720	4940
109	SOZIALBEITRÄGE	1150	1980	2250	2150	2580	2930	3120	3270
110	SOZIALE LEISTUNGEN	690	1140	1230	1310	1410	1500	1600	1670
111	AN DIE UEBRIGEN WELT	6360	9650	9120	8610	9180	9700	10970	12510
112	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN 7)	80	130	130	130	150	160	170	180
113	DARUNTER: HEIMATUEBERWEISUNGEN AUSLAENDISCHER ARBEITNEHMER	6280	9520	8990	8480	9030	9540	10800	12330
114	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	5000	7400	6700	6100	6250	6600	7250	8300
115	AN UNTERNEHM								

3.46 WIRTSCHAFTLICHE VORGAENGE MIT DER UEBRIGEN WELT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
1	AUSFUHR	152930	273430	312600	329760	349720	383210	431550	496080
2	EG-LAENDER 2)	53150	109990	131630	136460	147590	169230	188820	212610
3	NICHT-EG-LAENDER	99780	163440	180970	193300	202130	213980	242730	283470
4	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	2730	4480	4840	5090	5350	5590	6350	6650
5	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	143000	257010	294470	311790	327700	358240	402410	461070
6	EG-LAENDER 2)	32100	106730	127080	132030	142050	162870	181110	202010
7	NICHT-EG-LAENDER	90900	150280	167390	179760	185650	195370	221300	259060
8	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	2640	4340	4680	4930	5190	5420	6170	6440
9	WAREN	122800	219580	252610	267870	278480	306790	343850	392330
10	EG-LAENDER 2)	47040	92840	112220	116860	124400	144380	160630	178480
11	NICHT-EG-LAENDER	75760	126740	140390	151010	154080	162410	183220	213850
12	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	2320	3750	4090	4140	4370	4540	5110	5350
13	DIENSTLEISTUNGEN	20200	37430	41860	43920	49220	51450	58560	68740
14	EG-LAENDER 2)	5060	13890	14860	15170	17650	18490	20480	23530
15	NICHT-EG-LAENDER	15140	23540	27000	28750	31570	32960	38080	45210
16	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	320	590	590	790	820	880	1060	1090
17	DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREIEN IM INLAND	8740	12580	13830	14400	15920	16700	18940	22760
18	EG-LAENDER 2)	2210	5660	6020	5730	6990	7250	8200	9250
19	NICHT-EG-LAENDER	6530	6920	7810	8670	8930	9450	10740	13510
20	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	9930	16420	18130	17970	22020	24970	29140	35010
21	EG-LAENDER 2)	1050	3260	4530	4430	5540	6360	7710	10600
22	NICHT-EG-LAENDER	8880	13160	13580	13540	16480	18610	21430	24410
23	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	90	140	160	160	160	170	180	210
24	EINKOMMEN AUS UNSSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	2190	3120	3290	3410	3550	3710	3980	4380
25	EG-LAENDER 2)	200	910	970	1030	1050	1050	1110	1160
26	NICHT-EG-LAENDER	1990	2210	2320	2380	2520	2660	2870	3220
27	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	7740	13300	14840	14560	18470	21260	25160	30630
28	EG-LAENDER 2)	850	2350	2580	3400	4510	5310	6600	9440
29	NICHT-EG-LAENDER	6890	10950	11260	11160	13960	15950	18560	21190
30	ZINSEN, NETTOPACHTEN U.A.E.	6340	11250	12640	13560	14080	18900	22370	27820
31	EG-LAENDER 2)	630	2160	2790	2930	3420	4070	5360	8360
32	NICHT-EG-LAENDER	5710	9090	9850	10630	12660	14830	17010	19460
33	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT 3)	1400	2050	2230	1000	2390	2360	2790	2810
34	EG-LAENDER 2)	220	190	790	470	1090	1240	1240	1080
35	NICHT-EG-LAENDER	1180	1860	1410	530	1300	1120	1550	1730
36	EINFUHR	138800	243510	283410	300980	312290	372230	435870	484690
37	EG-LAENDER 2)	35210	111960	124020	134130	142880	169840	190120	215230
38	NICHT-EG-LAENDER	83590	131550	155590	166850	169410	202390	243750	269460
39	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	2360	4210	4920	5090	5160	5930	7190	7670
40	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	129270	229480	268790	283200	295130	350080	409860	448840
41	EG-LAENDER 2)	53000	105950	121270	127920	135400	159990	177890	197980
42	NICHT-EG-LAENDER	76270	123530	147520	155280	159730	190090	231970	250860
43	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	2350	4200	4900	5060	5150	5920	7170	7650
44	WAREN	101120	179370	213940	225040	231290	278800	329750	357530
45	EG-LAENDER 2)	44850	86460	100780	106030	111860	132630	148340	165290
46	NICHT-EG-LAENDER	56270	92910	113160	119010	119430	146170	181410	192240
47	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	1890	3170	3690	3760	3700	4470	5390	5830
48	DIENSTLEISTUNGEN	28150	50110	54850	58160	63840	71280	80110	91310
49	EG-LAENDER 2)	8150	19490	23490	21890	23540	27360	29550	32690
50	NICHT-EG-LAENDER	20000	30620	31360	36270	40300	43920	50560	58620
51	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	460	1030	1210	1320	1450	1510	1780	1820
52	DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT	10850	22860	24010	26580	29860	33210	38630	41710
53	EG-LAENDER 2)	3670	9020	9100	10630	12220	14040	15780	17000
54	NICHT-EG-LAENDER	7180	13840	14910	15930	17640	19170	22850	24710
55	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	9530	14030	14820	17780	17160	22150	26010	35850
56	EG-LAENDER 2)	2210	6010	6750	6210	7480	9850	12230	17250
57	NICHT-EG-LAENDER	7320	8020	8070	11570	9680	12300	13780	18600
58	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	10	10	20	10	10	10	20	20
59	EINKOMMEN AUS UNSSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	840	1950	2100	2250	2370	2490	2650	2810
60	EG-LAENDER 2)	630	1580	1710	1830	1920	2020	2160	2290
61	NICHT-EG-LAENDER	210	370	390	420	450	470	490	520
62	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	8690	12080	12720	15530	14790	19660	23360	33040
63	EG-LAENDER 2)	1580	4430	5040	4380	5560	7830	10070	14960
64	NICHT-EG-LAENDER	7110	7650	7680	11150	9230	11830	13290	18080
65	ZINSEN, NETTOPACHTEN U.A.E.	4710	8930	8690	9770	10250	12600	17660	27690
66	EG-LAENDER 2)	960	3190	3650	4060	4320	5570	8490	13600
67	NICHT-EG-LAENDER	3750	5740	5040	5710	5930	7030	9170	14090
68	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT 3)	3980	3150	4030	5760	4540	7060	5700	5350
69	EG-LAENDER 2)	620	1240	1390	320	1240	2260	1580	1360
70	NICHT-EG-LAENDER	3360	1910	2640	5440	3300	4800	4120	3990
71	AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR U. EINFUHR)	14130	29920	28990	28780	37430	10980	-4320	11390

FUSSNOTEN SIEHE S. 317

3.46 WIRTSCHAFTLICHE VORGAENGE MIT DER UEBRIGEN WELT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
71	AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR U. EINFUHR)	14130	29920	28990	28780	37430	10980	-4320	11390
72	EG-LAENDER 2)	-2060	-1970	3610	2330	4710	-610	-1300	-2620
73	NICHT-EG-LAENDER	16190	31890	25380	26450	32720	11590	-3020	14010
74	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	370	270	-80	-	190	-340	-840	-1020
75	SALDO DER WAREN UND DIENSTLEISTUNGS- UMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENS- EINKOMMEN)	13730	27530	25680	28590	32570	8160	-7450	12230
76	EG-LAENDER 2)	-900	780	5810	4110	6650	2880	3220	4030
77	NICHT-EG-LAENDER	14630	26750	19870	24480	25920	5280	-10670	8200
78	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	290	140	-220	-150	40	-500	-1000	-1210
79	SALDO DER WARENUMSAETZE	21680	40210	38670	42830	47190	27990	14100	34800
80	EG-LAENDER 2)	2190	6380	11440	10830	12340	11750	12290	13190
81	NICHT-EG-LAENDER	19490	33830	27230	32000	34650	16240	1810	21610
82	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	430	580	400	380	670	130	-280	-480
83	SALDO DER DIENSTLEISTUNGSUMSAETZE	-7950	-12680	-12990	-14240	-14620	-19830	-21550	-22570
84	EG-LAENDER 2)	-3090	-5600	-5630	-6720	-5890	-8870	-9070	-9160
85	NICHT-EG-LAENDER	-4860	-7080	-7360	-7520	-8730	-10960	-12480	-13410
86	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	-140	-440	-620	-530	-630	-630	-720	-730
87	SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENS- EINKOMMEN	400	2390	3310	190	4860	2820	3130	-840
88	EG-LAENDER 2)	-1140	-2750	-2200	-1780	-1940	-3490	-4520	-6650
89	NICHT-EG-LAENDER	1560	3140	5510	1970	6800	6310	7650	5810
90	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	80	130	140	150	150	160	160	190
91	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN V. D. UEBRIGEN WELT	2420	4730	5900	7730	10280	9740	9840	9110
92	EG-LAENDER 2)	390	870	1150	1160	1190	1310	1420	1490
93	INSTITUTIONEN DER EG	1650	3320	4190	5990	8420	7850	7750	6960
94	NICHT-EG-LAENDER	380	540	560	580	670	600	670	660
95	DIREKTE STEUERN	90	170	320	180	160	230	180	40
96	EG-LAENDER 2)	60	160	340	260	240	300	340	320
97	NICHT-EG-LAENDER	30	10	-20	-80	-80	-70	-160	-280
98	TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE	180	500	560	610	640	680	730	780
99	EG-LAENDER 2)	130	420	450	510	530	560	600	640
100	NICHT-EG-LAENDER	50	80	110	100	110	120	130	140
101	SOZIALE LEISTUNGEN	140	240	260	300	310	260	290	300
102	EG-LAENDER 2)	80	110	120	140	150	140	150	160
103	NICHT-EG-LAENDER	60	130	140	160	160	120	140	140
104	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	160	250	260	330	340	350	370	440
105	EG-LAENDER 2)	40	50	50	60	60	70	70	80
106	NICHT-EG-LAENDER	120	220	210	270	280	280	300	360
107	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	60	120	160	170	180	210	230	230
108	EG-LAENDER 2)	10	90	120	120	120	160	130	140
109	NICHT-EG-LAENDER	50	30	40	50	60	50	100	90
110	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	1650	3340	4200	6000	8460	7860	7760	6960
111	INSTITUTIONEN DER EG	1650	3320	4190	5990	8420	7850	7750	6960
112	NICHT-EG-LAENDER	-	20	10	10	40	10	10	-
113	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	140	110	140	140	190	170	280	360
114	EG-LAENDER 2)	70	60	70	70	90	80	130	150
115	NICHT-EG-LAENDER	70	50	70	70	100	90	150	210
116	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	12770	24040	24960	27270	29630	31880	33700	37240
117	EG-LAENDER 2)	1920	2770	3020	3440	4120	3880	4060	4890
118	INSTITUTIONEN DER EG	2050	7160	7820	9760	10770	12160	12470	13870
119	NICHT-EG-LAENDER	8800	14110	14120	14070	14740	15840	17170	18480
120	TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE	80	130	130	130	150	160	170	180
121	EG-LAENDER 2)	20	30	30	30	30	30	30	30
122	NICHT-EG-LAENDER	60	100	100	100	120	130	140	150
123	SOZIALE LEISTUNGEN	2490	3720	4010	4310	4500	4630	4860	5180
124	EG-LAENDER 2)	430	840	940	1030	1080	1040	1080	1260
125	NICHT-EG-LAENDER	2060	2880	3070	3280	3420	3590	3780	3920
126	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	80	140	140	150	160	150	180	230
127	EG-LAENDER 2)	20	90	80	90	90	90	110	140
128	NICHT-EG-LAENDER	60	50	60	60	70	60	70	90
129	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	240	420	430	490	590	600	640	770
130	EG-LAENDER 2)	60	150	160	200	240	270	310	380
131	NICHT-EG-LAENDER	180	270	270	290	350	330	330	390
132	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	3540	10100	11250	13700	15190	16790	17040	18540
133	EG-LAENDER 2)	160	580	710	930	1310	1100	970	870
134	INSTITUTIONEN DER EG	2050	7160	7820	9760	10770	12160	12470	13870
135	NICHT-EG-LAENDER	1330	2360	2720	3010	3110	3530	3600	3860
136	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	6020	9060	8570	8140	8600	9170	10420	11910
137	EG-LAENDER 2)	1230	1080	1100	1160	1370	1350	1560	2270
138	NICHT-EG-LAENDER	4790	7980	7470	6980	7230	7820	8860	9640
139	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN NICHT-EG-LAENDER 4)	320	470	430	350	440	380	390	430
140	= SALDO DER LAUFENDEN EINNAHMEN UND AUSGABEN	3780	10610	9930	9240	18080	-11140	-28180	-16740

FUSSNOTEN SIEHE S. 317

3.46 WIRTSCHAFTLICHE VORGAENGE MIT DER UEBRIGEN WELT

MILL. DM

Lfd. Nr.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
140	SALDO DER LAUFENDEN EINNAHMEN UND AUSGABEN .	3780	10610	9930	9240	18080	-11140	-28180	-16740
141	EG-LAENDER 2)	-3590	-3870	1740	50	1780	-3180	-3940	-6020
142	INSTITUTIONEN DER EG	-400	-3840	-3630	-3770	-2350	-4310	-4720	-6910
143	NICHT-EG-LAENDER	7770	18320	11820	12960	18650	-3650	-19520	-3810
144	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	-30	-570	-1030	-870	-780	-1250	-1930	-2150
145	+ VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN V. D. UEBRIGEN WELT	20	20	40	190	130	150	160	120
146	EG-LAENDER (INVESTITIONS- ZUSCHUESSE) 2)	-	-	-	80	20	10	-	-
147	INSTITUTIONEN DER EG (INVESTITIONS- ZUSCHUESSE)	-	-	20	90	90	120	140	90
148	NICHT-EG-LAENDER (SONSTIGE VER- MOEGENSUEBERTRAGUNGEN)	20	20	20	20	20	20	20	30
149	- VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	660	820	1370	1410	1270	2200	3820	2620
150	EG-LAENDER 2)	30	40	40	50	40	50	50	50
151	INSTITUTIONEN DER EG	160	230	350	310	100	280	480	370
152	NICHT-EG-LAENDER	470	550	980	1050	1130	1870	3290	2200
153	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	-	-	20	80	80	560	320	450
	INVESTITIONSZUSCHUESSE								
154	NICHT-EG-LAENDER	200	320	320	370	420	1150	1370	1790
155	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRÄGUNGEN	460	500	1040	1040	850	1050	2450	830
156	EG-LAENDER 2)	30	40	40	50	40	50	50	50
157	INSTITUTIONEN DER EG	160	230	350	310	100	280	480	370
158	NICHT-EG-LAENDER	270	230	650	680	710	720	1920	410
159	= FINANZIERUNGSSALDO	3140	9810	8600	8020	16940	-13190	-31840	-19240
160	EG-LAENDER 2)	-3620	-3910	1700	80	1760	-3220	-3990	-6070
161	INSTITUTIONEN DER EG	-500	-4070	-3960	-3990	-2360	-4470	-5060	-7190
162	NICHT-EG-LAENDER	7320	17790	10860	11930	17540	-5500	-22790	-5980
163	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	-30	-570	-1050	-950	-860	-1810	-2250	-2600
164	AUSSENWEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	14130	29920	28990	28780	37430	10980	-4320	11390
165	EG-LAENDER 2)	-2060	-1970	3610	2330	4710	-610	-1300	-2620
166	NICHT-EG-LAENDER	16190	31890	25380	26450	32720	11590	-3020	14010
167	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	370	270	-80	-	190	-340	-840	-1020
168	SALDO DER LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN	-10350	-19310	-19060	-19540	-19350	-22120	-23860	-29130
169	EG-LAENDER 2)	-1530	-1900	-1870	-2280	-2930	-2570	-2640	-3400
170	INSTITUTIONEN DER EG	-400	-3840	-3630	-3770	-2350	-4310	-4720	-6910
171	NICHT-EG-LAENDER	-8420	-13570	-13560	-13490	-14070	-15240	-16500	-17820
172	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	-400	-840	-950	-870	-970	-910	-1090	-1130
173	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-640	-800	-1330	-1220	-1140	-2050	-3660	-2500
174	EG-LAENDER 2)	-30	-40	-40	30	-20	-40	-50	-50
175	INSTITUTIONEN DER EG	-160	-230	-330	-220	-10	-160	-340	-280
176	NICHT-EG-LAENDER	-450	-530	-960	-1030	-1110	-1850	-3270	-2170
177	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	-	-	-20	-80	-80	-560	-320	-450

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) AB 1973 EINSCHL. DAENEMARK, GROSSBRITANNIEN UND IRLAND,
AB 1981 AUCH EINSCHL. GRIECHENLAND.3) EINSCHL. ENTNAHMEN AUS UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS-
PERSOENLICHKEIT.

4) AN DIE DDR.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

LFD. NR.	VERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
PRODUKTIONS									
1	GELDANLAGE BEI BANKEN	14700	17480	18490	26490	35630	16490	13720	32070
2	BARGELD UND SICHEINLAGEN	12450	13870	7220	11120	20910	4210	10780	20600
3	TERMINGELDER	2520	2410	10560	15090	14340	12580	2930	12020
4	SPAREINLAGEN	-260	1200	710	280	380	-290	20	-550
5	GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	100	230	240	30	50	100	140	80
6	GELDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	1020	2090	2110	1340	1170	520	-1070	-20
7	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	-70	-100	-130	110	240	70	-40	90
8	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-10	1990	4750	2390	2000	5060	560	-1190
9	ERWERB VON AKTIEN	2740	3110	2310	1260	2220	6220	7290	6880
10	SONSTIGE FORDERUNGEN	4290	6780	18070	10270	11450	17340	18790	22520
11	SUMME 2)	22760	31590	45830	41900	52750	45800	39400	60430
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN									
22	GELDANLAGE BEI BANKEN	15260	17620	17940	25490	34130	14690	11720	30070
23	BARGELD UND SICHEINLAGEN, TERMINGELDER	15530	16420	17230	25210	33750	14990	11710	30620
24	SPAREINLAGEN	-260	1200	710	280	380	-290	20	-550
25	GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	100	230	240	30	50	100	140	80
26	GELDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	1020	2090	2110	1340	1170	520	-1070	-20
27	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	-70	-100	-130	110	240	70	-40	90
28	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-10	1990	4750	2390	2000	5060	560	-1190
29	ERWERB VON AKTIEN	2740	3110	2310	1260	2220	6220	7290	6880
30	SONSTIGE FORDERUNGEN	4290	6780	18070	10270	11450	17340	18790	22520
31	INNERSEKTORALE FORDERUNGEN	220	190	60	-160	-280	-360	-280	-310
32	SUMME	23540	31920	45340	40730	50980	43640	37120	58120
FINANZIERUNG									
43	GELDANLAGE BEI BANKEN (BARGELD UND SICHEINLAGEN, TERMINGELDER)	-560	-140	550	1000	1500	1800	2000	2000
44	SUMME	-560	-140	550	1000	1500	1800	2000	2000
STAAT (GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN)									
54	GELDANLAGE BEI BANKEN	7560	70	-390	3400	7330	2120	6370	9160
55	BARGELD UND SICHEINLAGEN	3830	570	-8420	-640	4110	80	-3230	-1030
56	TERMINGELDER	4320	-670	7570	3510	2820	2800	11050	11160
57	SPAREINLAGEN	-580	170	460	530	400	-750	-1450	-970
58	GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	70	150	60	-60	-90	80	120	10
59	GELDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	30	110	120	120	140	160	40	60
60	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	1250	-2140	-430	-1570	-30	-70	10	-
61	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-130	30	1030	1080	1690	1150	-50	20
62	ERWERB VON AKTIEN	230	600	300	490	860	1140	910	660
63	SONSTIGE FORDERUNGEN	940	7490	7190	4320	2150	-420	1470	4160
64	SUMME 2)	9950	6300	7870	7780	12050	4170	8870	14080
GEBIETS									
74	GELDANLAGE BEI BANKEN	3600	3300	-3330	3950	8350	3170	3340	5410
75	BARGELD UND SICHEINLAGEN	3810	520	-9110	-480	3040	-1260	-3090	-1370
76	TERMINGELDER	400	2800	5670	4230	4990	5030	7580	7550
77	SPAREINLAGEN	-610	-20	110	210	330	-610	-1160	-760
78	GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	70	150	60	-60	-90	80	120	10
79	GELDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	30	110	120	120	140	160	40	60
80	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	40	-10	-20	30	-30	-70	10	-
81	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-350	-70	80	280	500	620	-300	270
82	ERWERB VON AKTIEN	230	600	300	490	860	1140	910	660
83	SONSTIGE FORDERUNGEN	500	7440	4950	4630	2870	-930	790	2020
84	INNERSEKTORALE FORDERUNGEN	-	2450	-	-	-	-	-	-
85	SUMME	4120	13960	2170	9440	12590	4180	4910	8430

FUSSNOTEN SIEHE S. 322

UND VERBINDLICHKEITEN NACH SEKTOREN

DM

VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	LFB. NR.
UNTERNEHMEN									
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-240	140	-140	-930	300	700	880	80	12
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	1430	-850	360	790	-480	-2660	820	640	13
EMISSION VON AKTIEN	2860	4110	4400	2990	3620	3830	5260	3600	14
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	12160	-9610	9920	9160	10180	27530	28560	21560	15
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	28920	35900	40740	47200	61030	68210	61920	57180	16
DARLEHEN DER HAUSPARKASSEN	5930	5620	6770	8250	9190	12540	11630	10920	17
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	3570	4990	4290	3550	3890	6900	9440	10830	18
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	23440	25350	26140	25580	13200	16870	33970	53420	19
SUMME 2)	78070	65640	92470	96590	100930	133930	152460	158220	20
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	-55310	-34050	-46640	-54700	-48170	-88130	-113070	-97800	21
(OHNE FINANZIERUNG VON WOHNBAUTEN)									
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-240	140	-140	-930	300	700	880	80	33
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	1430	-850	360	790	-480	-2660	820	640	34
EMISSION VON AKTIEN	2790	4080	4320	2910	3580	3830	5210	3560	35
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	11120	-9080	10780	9450	9850	26850	25530	19860	36
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	19120	21440	21720	21030	23960	26070	21850	20060	37
DARLEHEN DER HAUSPARKASSEN	-190	-310	-290	430	460	-50	-110	-150	38
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	1660	3080	2970	2540	2960	3600	3870	4670	39
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	22690	24600	25660	25600	13510	16940	34070	53510	40
SUMME	58380	43100	65370	61810	54130	75280	92100	102220	41
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	-34840	-11170	-20020	-21080	-3150	-31640	-54990	-44110	42
VON WOHNBAUTEN									
EMISSION VON AKTIEN	70	30	80	80	40	20	40	30	45
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	1040	-530	-850	-280	340	670	3030	1700	46
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	9800	14460	19020	26170	37070	42140	40070	37130	47
DARLEHEN DER HAUSPARKASSEN	6120	5930	7060	7820	8730	12580	11740	11080	48
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	1910	1910	1320	1010	930	3300	5570	6160	49
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	750	750	480	-20	-310	-70	-100	-90	50
INNERSEKTORALE VERBINDLICHKEITEN	220	190	60	-160	-280	-360	-280	-310	51
SUMME	19910	22740	27170	34620	46520	58290	60080	55690	52
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	-20470	-22880	-26620	-33620	-45020	-56490	-58080	-53690	53
UND SOZIALVERSICHERUNG)									
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-660	6940	-3860	130	20	-450	-2160	4720	65
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	740	13700	15540	19950	11650	7600	2140	-4300	66
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	1280	1870	850	450	-1690	30	5680	5410	67
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	7590	37330	28040	15360	32170	31240	24230	43240	68
DARLEHEN DER HAUSPARKASSEN	160	50	-40	50	-90	80	-40	-60	69
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	300	1060	2290	1420	2350	4270	3130	2210	70
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	-820	3910	3730	-330	80	-230	22210	25260	71
SUMME 2)	8600	64860	46560	37030	44490	42550	55190	76490	72
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	1350	-58560	-38690	-29250	-32440	-38380	-46320	-62410	73
KOERPERSCHAFTEN									
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-660	6940	-3860	130	20	-450	-2160	4720	86
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	740	13700	15540	19950	11650	7600	2140	-4300	87
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	1300	1810	920	430	-1780	90	5610	5340	88
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	7590	37330	28010	15360	32200	31240	24220	43250	89
DARLEHEN DER HAUSPARKASSEN	160	50	-40	50	-90	80	-40	-60	90
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	300	1060	2290	1420	2350	4270	3130	2210	91
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	-820	3910	3730	-330	80	-230	22210	25260	92
INNERSEKTORALE VERBINDLICHKEITEN	380	4730	-5040	-2040	-1620	-630	-570	-230	93
SUMME	9000	69540	41570	34970	42810	41970	54540	76200	94
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	-4880	-55580	-39400	-25520	-30210	-37800	-49630	-67770	95

3.47 VERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN

MILL.

LFD. NR.	VERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
									SOZIAL
96	GELDBANLAGE BEI BANKEN	3960	-3230	2940	-550	-1020	-1050	3030	3750
97	BARGELD UND SICHEINLAGEN	10	50	700	-150	1070	1340	-140	350
98	TERMINGELDER	3920	-3470	1890	-720	-2160	-2240	3470	3620
99	SPAREINLAGEN	30	190	350	320	70	-150	-300	-210
100	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	1210	-2120	-410	-1400	-	-	-	-
101	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	220	100	950	800	1190	530	250	-250
102	SONSTIGE FORDERUNGEN	450	40	2240	-310	-720	510	680	2140
103	INNERSEKTORALE FORDERUNGEN	380	4750	-5040	-2040	-1620	-630	-570	-230
104	SUMME	6210	-470	670	-3700	-2160	-640	3390	5420
									PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANIS.
110	GELDBANLAGE BEI BANKEN	30530	65130	50590	54280	56020	49060	50770	36220
111	BARGELD UND SICHEINLAGEN	3470	9750	6070	11520	12240	4830	3780	-1960
112	TERMINGELDER	5880	-10570	9540	15270	14000	30470	38120	40860
113	SPAREINLAGEN	21190	65960	34990	27490	29770	13760	8860	-2690
114	GELDBANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	5430	6840	6560	6450	7250	7720	6270	5690
115	GELDBANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	7750	15270	17040	18790	21030	22830	25450	27660
116	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	-	-320	690	220	400	770	390	660
117	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	10150	8670	18890	11060	9200	27720	25150	47090
118	ERWERB VON AKTIEN	1440	1580	-10	1160	1900	-860	-900	-1430
119	SONSTIGE FORDERUNGEN	3720	6800	8010	6610	8660	10980	13260	13920
120	SUMME	59020	103970	101770	98560	104460	118200	120380	129800
									NICHTFINANZIELLE SEKTOREN
127	GELDBANLAGE BEI BANKEN	52790	82680	68680	84170	98980	67670	70860	77450
128	BARGELD UND SICHEINLAGEN	19740	24180	4880	22000	37260	9120	11350	17610
129	TERMINGELDER	12710	-8830	27660	31770	31470	45840	52100	64040
130	SPAREINLAGEN	20340	67330	36150	28300	30550	12710	7430	-4210
131	GELDBANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	5590	7220	6860	6430	7200	7890	6530	5780
132	GELDBANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	8800	17470	19270	20250	22340	23500	24430	27710
133	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	1180	-2560	130	-1240	610	780	360	740
134	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	10010	10700	24670	14530	12890	33930	25660	45920
135	ERWERB VON AKTIEN	4410	5290	2600	2910	4980	6500	7300	6110
136	SONSTIGE FORDERUNGEN	8950	21070	33270	21200	22260	27910	33510	40600
137	SUMME	91740	141860	155480	148240	169260	168170	168650	204310
									KREDIT
148	GELDBANLAGE BEI BANKEN	200	1700	-540	-1440	-30	-1860	-660	-470
149	BARGELD UND SICHEINLAGEN	380	-	-340	-30	430	-50	100	-350
150	TERMINGELDER	-180	1690	-220	-1420	-460	-1800	-770	-130
151	GELDBANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	110	400	140	10	-100	-170	110	180
152	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	2030	4930	-2440	-380	6880	-6420	-4960	4840
153	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	2250	35590	13890	30800	25410	2590	12830	16920
154	ERWERB VON AKTIEN	1120	850	2250	1750	550	670	1310	-50
155	AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	24040	-2560	9670	9690	24660	-6270	-17940	-4760
156	KURZFRISTIGE BANKKREDITE	14740	6060	16590	11490	14380	35400	46940	43670
157	LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	43560	96090	91540	85350	119570	121880	104740	113110
158	DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	6200	3770	6860	8380	9160	13000	11950	11070
159	SUMME 2)	94250	148800	137960	145630	200490	158830	159490	184510
									DEUTSCHE
176	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	-470	-390	1410	-560	260	930	510	40
177	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-270	7480	-6330	-730	3530	-1860	1850	-80
178	AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	24040	-2550	9670	9690	24660	-6270	-17940	-4760
179	KURZFRISTIGE BANKKREDITE	1170	-340	1360	-130	-210	220	3630	2590
180	LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	-220	-	-	-	-	-	-	-
181	INNERSEKTORALE FORDERUNGEN	540	-5700	6000	2710	8130	12850	19260	6530
182	SUMME	24790	-1490	11900	10980	36360	5870	7320	4320
									GESCHAFTS
189	GELDBANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	110	390	150	10	-100	-170	110	180
190	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	2500	5220	-3920	220	6730	-7320	-5480	4800
191	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	2530	26680	18950	31060	21420	4710	16930	17500
192	ERWERB VON AKTIEN	1130	830	2240	1750	510	680	1350	-240
193	KURZFRISTIGE BANKKREDITE	13570	6390	15230	11610	14590	35190	43310	41080
194	LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	43790	96080	91540	85350	119570	121870	104740	113110
195	INNERSEKTORALE FORDERUNGEN	10020	-1600	6530	2160	8120	4110	-9460	-2720
196	SUMME	73640	133990	130720	132150	170840	159080	151490	173690

FUSSNOTEN SIEHE S. 322

UND VERBINDLICHKEITEN NACH SEKTOREN

DM

VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	Lfd. Nr.
VERSICHERUNG									
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	-20	60	-70	30	90	-60	80	70	105
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	-	-	30	-	-20	-	10	-	106
INNERSEKTORALE VERBINDLICHKEITEN	-	2450	-	-	-	-	-	-	107
SUMME	-20	2510	-40	30	60	-50	90	70	108
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	6250	-2980	710	-3730	-2250	-580	3310	5360	109
SATIONEN OHNE ERWERBSZWECK									
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	1090	950	2990	3740	3550	4640	4620	2650	121
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	2880	6350	11120	10970	14370	15090	6690	2960	122
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	340	90	220	220	380	600	970	1500	123
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	50	260	280	220	120	140	160	210	124
SUMME	4350	7650	14620	15150	18420	20470	12430	7320	125
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	54670	96320	87150	83410	86040	97730	107950	122480	126
(OHNE UEBRIGE WELT)									
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-890	7080	-4000	-800	310	250	-1280	4800	138
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	2180	12850	15900	20740	11160	4940	2950	-3660	139
EMISSION VON AKTIEN	2860	4110	4400	2990	3620	3850	5260	3600	140
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	14530	-6780	13760	13360	12040	32190	38860	29620	141
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	39390	79570	79900	73530	107570	114540	92830	103380	142
DARLEHEN DER HAUSPARKASSEN	6090	5670	6740	8300	9100	12620	11600	10870	143
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	4210	6150	6800	5200	6620	11780	13530	14550	144
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	22670	29520	30150	25470	13400	16780	56340	78890	145
SUMME	91020	138150	153660	148780	163830	196950	220080	242030	146
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	710	3710	1820	-540	5430	-28780	-51440	-37730	147
INSTITUTE									
GELDLANLAGE BEI BANKEN	65660	102210	87650	102240	137950	104990	83680	88160	160
BARGELD UND SICHT-EINLAGEN	21020	24200	8670	23070	43660	12020	15700	14860	161
TERMINGELDER	24170	10240	42130	50320	63280	80090	60290	77190	162
SPAREINLAGEN	20480	67780	36850	28870	31020	12900	7690	-3880	163
GELDLANLAGE BEI HAUSPARKASSEN	5710	7690	7040	6520	7210	8220	7120	6080	164
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	5510	-4690	2300	-1120	7840	-6540	-2470	710	165
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	11800	34910	31630	28810	29560	36420	41680	70430	166
EMISSION VON AKTIEN	580	1810	1500	1180	1690	1250	1210	1760	167
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	1030	-450	50	-410	4490	-670	8910	-2260	168
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	290	570	-30	-880	20	800	880	1850	169
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	100	-100	70	90	-160	130	70	150	170
DARLEHEN DER HAUSPARKASSEN	-	-50	-	-40	-160	20	70	40	172
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	160	700	730	640	590	650	940	990	173
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME 2)	90790	142310	131050	138050	190470	146020	143240	169330	174
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	3460	6290	6910	7600	10010	12810	16240	15160	175
BUNDESBANK									
GELDLANLAGE BEI BANKEN (BARGELD UND SICHT- EINLAGEN)	6310	1080	-1450	6030	11290	2060	2100	30	183
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	3500	-4690	2300	-1110	7840	-6540	-2470	710	184
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	1020	-450	40	-410	4490	-680	8910	-2260	185
INNERSEKTORALE VERBINDLICHKEITEN	10020	-1600	6530	2160	8120	4110	-9460	-2720	186
SUMME	22860	-5660	7430	6660	31740	-1050	-920	-4230	187
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	1930	4170	4480	4320	6620	6910	8240	8550	188
BANKEN									
GELDLANLAGE BEI BANKEN	59350	101130	89100	96220	126660	102930	81580	88140	197
BARGELD UND SICHT-EINLAGEN	14700	23110	10110	17040	32340	9950	13600	14830	198
TERMINGELDER	24170	10230	42140	50310	63280	80080	60290	77190	199
SPAREINLAGEN	20480	67780	36850	28870	31020	12900	7690	-3880	200
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-	-	-	-	-	-	-	-	201
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	11800	34830	31630	28850	29410	36280	41480	70430	202
EMISSION VON AKTIEN	570	1780	1490	1160	1670	1240	1030	1700	203
DARLEHEN DER HAUSPARKASSEN	100	-90	80	90	-160	130	70	150	204
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	160	700	730	640	590	650	940	990	205
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	540	-5700	6000	2710	8130	12850	19260	6530	206
INNERSEKTORALE VERBINDLICHKEITEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	72510	132650	129030	129670	166300	156090	144360	167940	207
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	1130	1340	1690	2480	4540	4990	7130	5750	208

LFD. NR.	VERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
BAUSPAR									
209	GELDDANLAGE BEI BANKEN	190	1700	-540	-1430	-30	-1840	-670	-470
210	BARGELD UND SICHEINLAGEN	380	10	-330	-20	430	-40	100	-350
211	TERMINGELDER	-490	1690	-210	-1420	-460	-1800	-770	-130
212	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	-	100	70	-40	-	-	-	-
213	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-20	1420	1480	460	460	-260	-750	-500
214	ERWERB VON AKTIEN	-	20	10	10	50	-10	-40	210
215	DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	6200	5770	6860	8380	9150	13000	11940	11070
216	SUMME	6380	9010	7880	7380	9530	10850	10480	10310
VERSICHERUNGS									
225	GELDDANLAGE BEI BANKEN	1480	4440	4630	7120	11020	10120	6640	5340
226	BARGELD UND SICHEINLAGEN	90	-120	-400	140	360	-70	280	-140
227	TERMINGELDER	1390	4570	5030	6970	10660	10190	6360	5470
228	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	-	-100	-	-	-	-	-	-
229	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	1800	6300	7200	8080	5870	4560	8000	11510
230	ERWERB VON AKTIEN	480	1160	920	1230	1150	530	770	1170
231	DARLEHEN DER VERSICHERUNGSW	4220	6090	6850	5240	6480	11960	13740	14610
232	SUMME	7980	17890	19610	21660	24520	27160	29140	32620
FINANZIELLE									
241	GELDDANLAGE BEI BANKEN	1670	6140	4100	5680	10990	8270	5970	4860
242	BARGELD UND SICHEINLAGEN	470	-120	-730	120	790	-120	380	-490
243	TERMINGELDER	1200	6260	4830	5560	10200	8390	5590	5350
244	GELDDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	110	390	150	10	-100	-170	110	180
245	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	2030	4830	-2440	-380	6890	-6420	-4970	4840
246	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	4040	41890	21100	30880	31270	7140	26030	28430
247	ERWERB VON AKTIEN	1610	2000	3170	2980	1700	1200	2070	1110
248	AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	24040	-2550	9670	9690	24660	-6270	-17940	-4760
249	KURZFRISTIGE BANKKREDITE	14740	6050	16590	11480	14380	35410	46940	43670
250	LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	43560	96080	91540	85350	119570	121870	104740	113110
251	DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	6200	5770	6860	8380	9150	13000	11940	11070
252	DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	4220	6090	6850	5240	6480	11960	13740	14610
253	SUMME	102220	166680	157370	167300	225010	185990	188630	217120
INLAENDISCHE									
271	GELDDANLAGE BEI BANKEN	54470	88820	72780	89850	109970	75950	76830	82310
272	BARGELD UND SICHEINLAGEN	20200	24070	4140	22130	38050	9010	11710	17130
273	TERMINGELDER	13910	-2580	32480	39440	41360	54230	57690	69390
274	SPAREINLAGEN	20340	67330	36140	48310	30550	12710	7430	-4210
275	GELDDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	5700	7610	7010	6430	7100	7730	6640	5970
276	GELDDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	8800	17480	19280	20250	22350	23490	24430	27710
277	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	3210	2270	-2310	-1610	7510	-5650	-4610	5580
278	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	14060	52580	45760	53410	44160	41070	51690	74350
279	ERWERB VON AKTIEN	6010	7290	5770	5900	6680	7700	9380	7220
280	AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	24040	-2560	9670	9690	24660	-6270	-17940	-4760
281	KURZFRISTIGE BANKKREDITE	14740	6060	16590	11490	14380	35400	46940	43670
282	LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	43560	96090	91540	85350	119570	121880	104740	113110
283	DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	6200	5770	6860	8380	9160	13000	11950	11070
284	DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	4220	6100	6850	5240	6480	11960	13740	14610
285	SONSTIGE FORDERUNGEN	8950	21070	33280	21190	22260	27910	33510	40600
286	SUMME	193960	308550	313050	315550	394260	354170	357280	421430
UEBRIGE									
304	GELDDANLAGE BEI BANKEN	11200	13390	14870	12390	27990	29050	6850	5860
305	BARGELD UND SICHEINLAGEN	800	150	4520	950	5610	3000	3990	-2270
306	TERMINGELDER	10260	12810	9650	10880	21910	25860	2600	7800
307	SPAREINLAGEN	140	450	700	570	470	190	260	330
308	GELDDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	10	80	30	90	100	480	480	110
309	GELDDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	20	80	80	60	70	140	90	100
310	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	1390	110	610	-150	840	-640	810	20
311	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	770	-3440	3120	690	120	4030	290	-1450
312	ERWERB VON AKTIEN	260	2150	2150	2050	2840	1410	1040	3080
313	AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	1020	-450	40	-410	4490	-680	8910	-2260
314	SONSTIGE FORDERUNGEN	18700	16410	15970	15400	3830	7220	43880	64050
315	SUMME	33370	28340	36860	30100	40280	41000	62360	69510

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) BEI DER SUMMENBILDUNG WURDEN DIE INNERSEKTORALEN STROEPE DER UNTERSEKTOREN NICHT MITADDIERT.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

UND VERBINDLICHKEITEN NACH SEKTOREN

DM

VERÄNDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	Lfd. Nr.
KASSEN									
GELDBANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	5710	7700	7040	6520	7210	8210	7120	6080	217
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-	80	-	-40	150	150	210	-	218
EMISSION VON AKTIEN	-	30	-	10	30	10	180	60	219
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	280	580	-	-680	30	810	880	1850	220
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	-30	-110	100	800	1410	740	1150	1410	221
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	10	-50	-	-30	-150	20	70	40	222
SUMME	5980	8220	7140	6590	8680	9930	9400	9440	223
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	400	790	750	790	850	920	880	860	224
UNTERNEHMEN									
GELDBANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	8820	17550	19350	20310	22420	23630	24520	27810	233
EMISSION VON AKTIEN	160	90	180	210	240	420	480	160	234
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	-20	30	100	70	-	80	-100	200	235
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	20	60	-	40	20	30	430	420	236
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	-	-10	-	-10	-	-	-	10	237
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	170	470	340	350	350	370	460	480	238
SUMME	9150	18190	19970	20960	23030	24520	25800	29070	239
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	-1170	-300	-360	700	1490	2640	3340	3550	240
SEKTOREN									
GELDBANLAGE BEI BANKEN	65660	102210	87650	102240	137950	104990	83680	88160	254
BARGELD UND SICHT-EINLAGEN	21010	24190	8670	23070	43660	12010	15700	14860	255
TERMINGELDER	24170	10230	42140	50310	63280	80080	60290	77190	256
SPAREINLAGEN	20480	67780	36850	28870	31020	12900	7690	-3880	257
GELDBANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	5710	7700	7040	6520	7210	8210	7120	6080	258
GELDBANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	8820	17550	19350	20310	22420	23630	24520	27810	259
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	3500	-4690	2300	-1110	7840	-6540	-4670	710	260
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	11800	34910	31630	28810	29560	36430	41690	70430	261
EMISSION VON AKTIEN	740	1900	1680	1380	1940	1660	1690	1920	262
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	1020	1900	40	-410	4490	-680	8910	-2260	263
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	260	600	100	-610	30	890	780	2050	264
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	-10	-50	100	840	1430	760	1580	1840	265
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	190	-100	80	80	-150	130	80	150	266
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	10	-50	-	-30	-150	20	70	40	267
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	330	1170	1070	990	940	1020	1400	1470	268
SUMME	99940	160690	151020	159010	213500	170530	169040	198410	269
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	2290	5990	6550	8300	11500	15460	19390	18720	270
SEKTOREN									
GELDBANLAGE BEI BANKEN	65660	102210	87650	102240	137950	104990	83680	88160	287
BARGELD UND SICHT-EINLAGEN	21020	24200	8670	23070	43660	12020	15700	14860	288
TERMINGELDER	24170	10240	42130	50320	63280	80090	60290	77190	289
SPAREINLAGEN	20480	67780	36850	28870	31020	12900	7690	-3880	290
GELDBANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	5710	7690	7040	6520	7210	8220	7120	6080	291
GELDBANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	8820	17550	19360	20320	22430	23630	24520	27810	292
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	4610	2380	-1690	-1920	8160	-6290	-3750	510	293
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	13970	47760	47520	49560	40730	41370	44640	66770	294
EMISSION VON AKTIEN	3590	6010	6080	4380	5550	5520	6960	5520	295
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	1030	-450	30	-410	4490	-670	8910	-2260	296
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	14790	-6180	13850	12740	12070	33070	39640	31670	297
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	39390	79530	80010	74380	109000	115300	94420	105220	298
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	6190	5570	6810	8370	8940	12750	11690	11010	299
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	4220	6100	6800	5170	6470	11800	13600	14590	300
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	23000	30700	31230	26460	14340	17810	57730	80360	301
SUMME	190960	298850	304680	307790	377330	367490	389130	440440	302
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	3000	9700	8370	7760	16930	-13320	-31850	-19010	303
WELT									
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-10	-	-10	140	180	-	-40	90	316
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	850	1380	1350	4550	3550	3730	7340	6130	317
EMISSION VON AKTIEN	2680	3440	1840	3570	3970	3600	3470	4790	318
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	24040	-2550	9670	9690	24660	-6270	-17940	-4760	319
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	-40	12230	2740	-1270	2310	2330	7300	12000	320
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	4180	16560	11530	10980	10570	6570	10320	7890	321
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	10	210	50	-	210	250	270	60	322
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	-	-	50	70	10	150	140	20	323
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	4660	6790	18020	10140	11750	17320	19650	24290	324
SUMME	36370	38040	45230	37860	57210	27680	30510	50500	325
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	-3000	-9700	-8370	-7760	-16930	13320	31850	19010	326

QUELLE: DEUTSCHE BUNDESBANK.

3.48 EINWOHNER, ERWERBSTAETIGE UND BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEMER

DURCHSCHNITT IN 1000

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
1	WOHNBEVOELKERUNG (EINWOHNER)	60651	61829	61531	61400	61327	61359	61567	61682
2	ERWERBSPERSONEN	26817	26884	26651	26577	26692	26915	27165	27355
3	- ARBEITLOSSE	149	1074	1060	1030	993	876	889	1272
4	= ERWERBSTAETIGE INLAENDER	26668	25810	25591	25547	25699	26039	26276	26083
5	SELBSTAENDIGE UND MITHELLENDE FAMILIENANGEHOERIGE	4422	3796	3652	3518	3435	3380	3316	3245
6	BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEMER	22246	22014	21939	22029	22264	22659	22960	22838
7	+ IM INLAND ERWERBSTAETIGE EINPENDLER	56	78	78	78	78	78	78	78
8	- IN DER UEBRIGEN WELT ERWERBSTAETIGE AUSPENDLER	164	142	139	135	133	131	129	131
9	= ERWERBSTAETIGE IM INLAND 2)	26560	25746	25530	25490	25644	25986	26225	26030
10	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	2262	1773	1682	1589	1536	1479	1436	1402
11	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	12987	11610	11396	11362	11386	11518	11599	11334
12	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	551	514	507	504	496	497	502	505
13	ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	241	255	256	258	259	264	267	...
14	BERGBAU	310	259	251	246	237	233	235	...
15	KOEHLEBERGBAU	284	238	232	228	219	215	217	...
16	UEBRIGER BERGBAU	26	21	19	18	18	18	18	...
17	VERARBEITENDES GEWERBE	10117	9106	8915	8918	8918	8965	9005	8787
18	CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	657	646	625	630	627	630	620	...
19	MINERALOELVERARBEITUNG	48	42	37	34	33	33	40	...
20	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	181	188	193	198	199	213	229	...
21	GUMMIERARBEITUNG	145	121	120	121	119	119	121	...
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	281	249	248	237	237	239	238	...
23	FEINKERAMIK	71	59	60	60	58	59	60	...
24	H. U. VERARB. V. GLAS	102	88	83	85	86	85	86	...
25	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	376	346	336	322	307	311	309	...
26	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB- ZEUGWERKE	107	87	84	79	78	77	77	...
27	GIESSEREI	159	132	119	120	120	125	125	...
28	ZIEHWERKEN, KALTWALZWERKE, STAHL- VERFORMUNG USW.	305	284	287	296	289	287	289	...
29	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	187	189	170	192	193	180	189	...
30	MASCHINENBAU	1227	1149	1151	1115	1100	1100	1107	...
31	H. V. BUEROMASCHINEN, ABV-GERAETEN U. -EINRICHTUNGEN	106	90	77	77	79	78	77	...
32	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	880	837	842	887	927	962	970	...
33	SCHIFFBAU	76	74	72	68	63	59	58	...
34	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	41	44	44	45	47	50	55	...
35	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERAETEN	1204	1155	1120	1117	1108	1113	1125	...
36	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	212	212	220	222	224	226	241	...
37	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	407	347	337	353	357	354	348	...
38	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUEHLHAELTERN USW.	106	90	91	94	97	99	96	...
39	HOLZBEARBEITUNG	79	67	62	65	63	60	60	...
40	HOLZVERARBEITUNG	395	358	351	362	368	377	375	...
41	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	79	60	57	55	55	55	55	...
42	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	165	139	129	131	132	130	132	...
43	DRUCKEREI, DREIWAERTIGUNG	279	243	236	219	216	222	218	...
44	LEBENSGEWERBE	204	136	135	131	125	124	124	...
45	TEXTILGEWERBE	561	404	384	365	359	348	341	...
46	BEKLEIDUNGSGEWERBE	493	366	354	339	337	334	325	...
47	ERNAEHRUNGSGEWERBE	945	875	864	872	889	890	889	...
48	TABAKVERARBEITUNG	39	29	27	27	26	26	26	...
49	BAUGEWERBE	2319	1990	1974	1940	1972	2056	2092	2047
50	BAUHAUPTGEWERBE	1643	1298	1274	1216	1233	1285	1311	...
51	AUSBAUGEWERBE	676	692	700	724	739	771	781	...
52	HANDEL U. VERKEHR	4755	4857	4827	4845	4872	4911	4949	4947
53	HANDEL	3348	3360	3345	3403	3433	3458	3482	3479
54	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1407	1497	1462	1442	1439	1453	1467	1468
55	EISENBAHNEN	413	430	411	392	374	359	353	...
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	450	480	467	465	472	485	494	...
57	SONSTIGER VERKEHR 3)	544	587	584	585	593	609	620	...
58	Dienstleistungsunternehmen	2933	3210	3266	3306	3359	3462	3542	3597
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	597	689	689	690	698	720	740	741
60	Kreditinstitute	411	490	491	494	500	517	534	...
61	Versicherungsunternehmen	186	199	198	196	198	203	206	...
62	Wohnungsvermittlung, sonstige Dienst- leistungen	2336	2521	2577	2616	2661	2742	2802	2851
63	Unternehmen zusammen	22937	21450	21171	21102	21153	21370	21526	21275
64	Darunter: Produktionsunternehmen	22340	20761	20482	20412	20455	20650	20786	20534
65	Staat	2978	3576	3635	3660	3746	3847	3911	3956
66	Gebietskooperativen	2799	3360	3437	3445	3528	3626	3686	3729
67	Sozialversicherung	179	216	218	215	218	221	225	227
68	Priv. Haushalte, private Organisationen o.E. priv. Haushalte (haeusliche Dienste)	645	720	724	728	745	769	788	799
69	Private Haushalte (haeusliche Dienste)	116	.	.	.	.	.	.	.
70	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	529	.	.	.	.	.	.	.

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG

FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBER-
SICHT 1 IM ANHANG).

3) SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN, UEBRIGER VERKEHR.

3.48 EINWOHNER, ERWERBSTÄTIGE UND BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER

DURCHSCHNITT IM 1000

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
71	BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER IM INLAND 2)	22138	21950	21878	21972	22209	22606	22909	22785
72	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	295	230	226	230	236	243	243	247
73	WARENPRODUZIERENDES GEFÜHRTE	12224	10939	10747	10718	10759	10891	10980	10729
74	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	550	514	507	504	496	497	502	505
75	ELEKTIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORGUNG	240	255	256	258	259	264	267	...
76	BERGBAU	310	259	251	246	237	235	235	...
77	KOHLEBERGBAU	284	238	232	228	219	215	217	...
78	ÜBRIGER BERGBAU	26	21	19	18	18	18	18	...
79	VERARBEITENDES GEBWERBE	9575	8649	8476	8476	8492	8535	8583	8376
80	CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUSTOFFEN	652	641	621	625	623	626	616	-
81	MINERALÖLVERARBEITUNG	48	42	37	34	33	33	40	...
82	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	176	182	187	192	193	207	223	...
83	GUMMIERARBEITUNG	144	120	119	120	118	118	120	...
84	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	264	233	233	222	224	226	225	...
85	FEINKERAMIK	70	58	59	59	58	58	59	...
86	H. U. VERARB. V. GLAS	100	86	81	83	84	83	84	...
87	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	374	346	336	322	307	311	309	...
88	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB- ZEUGWERKE	107	87	84	79	78	77	77	...
89	GLASSEREI	157	130	118	119	119	124	124	...
90	ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHL- VERFORMUNG USW.	265	245	249	258	252	250	253	...
91	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	183	183	163	186	187	174	183	...
92	MASCHINENBAU	1206	1131	1133	1100	1086	1086	1093	...
93	H. V. RUEROMASCHINEN, ADV-GERÄTEN U. EINRICHTUNGEN	105	89	76	76	78	77	76	...
94	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	838	798	804	845	885	921	930	...
95	SCHIFFBAU	76	73	71	68	63	59	58	...
96	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	41	44	44	45	47	50	55	...
97	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERÄTEN	1189	1138	1104	1099	1091	1096	1108	...
98	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	199	196	204	206	208	210	225	...
99	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	395	335	326	349	346	343	337	...
100	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUEHLWÄRTERN USW.	97	82	83	85	88	90	87	...
101	HOLZBEARBEITUNG	72	60	56	59	57	55	55	...
102	HOLZVERARBEITUNG	330	309	303	316	322	329	329	...
103	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	79	60	57	55	55	55	55	...
104	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	160	135	125	127	128	128	128	...
105	DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	265	230	223	206	204	209	205	...
106	LEDERGEWERBE	173	116	116	112	108	107	108	...
107	TEXTILGEWERBE	549	395	376	357	351	341	334	...
108	BEKLEIDUNGSGEWERBE	433	326	317	304	304	301	294	...
109	ERNAHRUNGSGEWERBE	787	750	744	751	769	767	767	...
110	TABAKVERARBEITUNG	39	29	27	27	26	26	26	...
111	BAUGEWERBE	2099	1776	1764	1736	1771	1859	1895	1848
112	BAUHAUPTGEWERBE	1563	1230	1209	1151	1169	1225	1253	...
113	AUSBAUGEWERBE	536	546	555	585	602	634	642	...
114	HANDEL U. VERKEHR	3839	4037	4022	4063	4097	4138	4195	4222
115	HANDEL	2524	2631	2651	2713	2751	2780	2821	2841
116	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1315	1406	1371	1350	1346	1358	1374	1381
117	EISENBÄHNEN	413	430	411	392	374	359	353	...
118	DEUTSCHE BUNDESPOST	430	480	467	465	472	485	494	...
119	SONSTIGER VERKEHR 3)	452	496	493	493	500	514	527	...
120	Dienstleistungsunternehmen	2157	2448	2524	2573	2626	2718	2792	2832
121	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	596	688	688	689	697	719	739	740
122	Kreditinstitute	410	489	490	493	499	516	533	...
123	Versicherungsunternehmen	186	199	198	196	198	203	206	...
124	Wohnungsvermittlung, sonstige Dienstleistungen	1561	1760	1836	1884	1929	1999	2053	2092
125	Unternehmen zusammen	18515	17654	17519	17584	17718	17990	18210	18030
126	Darunter: Produktionsunternehmen	17919	16966	16831	16695	17021	17271	17471	17290
127	Staat	2978	3576	3635	3660	3746	3847	3911	3954
128	Gebietskörperschaften	2799	3360	3417	3445	3528	3626	3686	3729
129	Darunter: Streitkräfte	499	525	532	533	530	532	530	535
130	Sozialversicherung	179	216	218	215	218	221	225	227
131	Priv. Haushalte, private Organisationen o.ä.	645	720	724	728	745	769	788	799
132	Private Haushalte (häusliche Dienste) ...	116	.	.	.	.	.	.	.
133	Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	529	.	.	.	.	.	.	.

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGER, AUSGABE 1979, FASSUNG

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBER- SICHT 1 IM ANHANG).

3) SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFFEN, UERRIGER VERKEHR.

3.49 REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN NACH VERMOEGENSARTEN

WILL. DR. *)

LFD NR.	VERMOEGENSART	1960	1965	1970	1975	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN									
BRUTTO									
1	REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN	1009290	1706400	2551340	4514580	6012640	6798900	7556280	...
2	DARUNTER: OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU	912490	1550300	2306100	4071980	5396410	6077340	6746460	...
3	ANLAGEVERMOEGEN	922790	1582400	2388140	4254380	5691440	6438000	7160980	7665700
4	AUSRUESTUNGEN	233350	387560	554460	942060	1208990	1302080	1419420	1527510
5	BAUTEN	689440	1194840	1833680	3312320	4482450	5135920	5741560	6138190
6	WOHNUNGEN	321540	561860	877390	1602720	2168530	2481140	2781370	2988870
7	BAUTEN OHNE WOHNUNGEN	367900	632980	956290	1709600	2313920	2654780	2960190	3149320
8	DARUNTER: OEFFENTLICHER TIEFBAU	96800	156100	245240	442600	616230	721560	809820	828440
9	VORRATSBESTAENDE 2)	86500	124000	163200	260200	321200	360900	395500	...
NETTO									
10	REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN 3)	624260	1097040	1636110	2882360	3751260	4225410	4682830	...
11	ANLAGEVERMOEGEN 3)	537760	973040	1472910	2622160	3430060	3864510	4287530	4595170
12	AUSRUESTUNGEN	133520	228930	315520	529390	657070	710290	776070	832610
13	BAUTEN 3)	404240	744110	1137390	2092770	2772990	3154220	3511460	3762560
14	WOHNUNGEN	225150	410100	652410	1195920	1595510	1819480	2032880	2175480
15	BAUTEN OHNE WOHNUNGEN 3)	179090	334010	504780	896850	1177480	1334740	1478580	1587080
16	VORRATSBESTAENDE 2)	86500	124000	163200	260200	321200	360900	395300	...
ZU ANSCHAFFUNGSPREISEN									
BRUTTO									
17	REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN	805070	1248250	1817310	2786360	3631650	3927010	4246580	...
18	DARUNTER: OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU	736140	1133870	1639720	2505360	3260220	3527320	3815570	...
19	ANLAGEVERMOEGEN	718570	1124250	1654110	2526160	3310450	3566110	3851280	4133910
20	AUSRUESTUNGEN	208700	333130	482630	717240	935510	1009700	1088700	1165010
21	BAUTEN	509870	791120	1171480	1808920	2374940	2356410	2762980	2968900
22	WOHNUNGEN	240870	358830	527220	809770	1058760	1139250	1230470	1322700
23	BAUTEN OHNE WOHNUNGEN	269000	432270	644260	999150	1316180	1417160	1532110	1646200
24	DARUNTER: OEFFENTLICHER TIEFBAU	68930	114380	177590	281000	371430	399690	431010	460070
25	VORRATSBESTAENDE 2)	86500	124000	163200	260200	321200	360900	395300	...
NETTO									
26	REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN 3)	525460	847710	1230710	1912550	2467730	2675920	2899750	...
27	ANLAGEVERMOEGEN 3)	438960	723710	1067510	1652350	2146530	2315020	2504450	2687990
28	AUSRUESTUNGEN	124800	204890	285760	425000	548460	595410	644460	688210
29	BAUTEN 3)	314160	518820	781750	1227350	1598070	1719410	1839990	1999780
30	WOHNUNGEN	175420	279000	423050	666040	867960	934210	1009940	1085350
31	BAUTEN OHNE WOHNUNGEN 3)	138740	239820	358700	561310	730110	785400	850050	914430
32	VORRATSBESTAENDE 2)	86500	124000	163200	260200	321200	360900	395300	...
IN PREISEN VON 1976									
BRUTTO									
33	REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN	2107870	2858480	3723300	4733420	5413170	5623840	5830980	...
34	DARUNTER: OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU	1939530	2619210	3386380	4278230	4869710	5057260	5241110	...
35	ANLAGEVERMOEGEN	1971470	2673480	3473800	4431220	5089670	5277640	5470580	5649730
36	AUSRUESTUNGEN	395510	573300	758480	998040	1137320	1183700	1229990	1269750
37	BAUTEN	1575960	2100180	2715320	3433180	3952350	4093940	4240590	4379980
38	WOHNUNGEN	816090	1060100	1347740	1671220	1898870	1961360	2025740	2087200
39	BAUTEN OHNE WOHNUNGEN	759870	1040080	1367580	1761960	2053480	2132580	2214850	2292780
40	DARUNTER: OEFFENTLICHER TIEFBAU	168340	239270	336920	455590	543460	566580	589870	610950
41	VORRATSBESTAENDE	136400	185000	249500	302600	323500	346200	360400	...
NETTO									
42	REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN 3)	1324120	1857550	2414250	3035290	3386160	3511410	3630570	...
43	ANLAGEVERMOEGEN 3)	1187720	1672550	2164750	2732690	3062660	3165210	3270170	3361330
44	AUSRUESTUNGEN	226310	338620	431590	560820	618090	645680	672470	692110
45	BAUTEN 3)	961410	1333930	1733160	2171870	2444370	2519530	2597700	2669220
46	WOHNUNGEN	371430	473760	602470	750690	839710	873320	904610	931910
47	BAUTEN OHNE WOHNUNGEN 3)	389980	560170	730690	924820	1047460	1081210	1117090	1150030
48	VORRATSBESTAENDE	136400	185000	249500	302600	323500	346200	360400	...

*) BESTAND AM JAHRESANFANG.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) VORRATSBESTAENDE DER GEWERBLICHEN BEREICHE ZU BUCHWERTEN, DER LANDWIRTSCHAFT ZU JAHRESANFANGSWERTEN UND DES STAATES ZU JAHRESBUCHSCHNITTSPREISEN.

3) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

WEITERE ERLAUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.50 ANLAGEVERBODEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN

BRUTTO

MILL. DM *)

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1976	1977	1978	1979	1980 2)	1981 2)	1982 2)
ANLAGEN									
1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	121430	192340	204180	215000	228340	247780	263770	281320
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	550170	988570	1044520	1103330	1178570	1285750	1400680	...
3	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	127560	234460	252470	271010	293870	324410	357180	...
4	ELEKTR.-, GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	102580	200600	216560	233360	254480	282360	312500	...
5	BERGBAU	24980	33860	35910	37650	39390	42050	44680	...
6	VERARBEITENDES GEWERBE	390010	699450	735670	773760	823250	894570	970990	...
7	BAUGEWERBE	32600	54660	56380	58560	61450	66770	72510	...
8	HANDEL U. VERKEHR	258440	469330	500820	535600	579870	640900	702210	...
9	HANDEL	93890	168390	181410	196530	213770	238260	262480	...
10	VERKEHR, NACHRICHTENVERMITTLUNG	164550	300960	319410	339070	366100	402640	439730	...
11	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	1011630	1970630	2139860	2341080	2587360	2972310	3348010	...
12	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	31760	66450	72920	80260	88710	99160	109800	...
13	WOHNUNGSVERMIETUNG	877390	1676380	1811780	1974000	2168530	2481140	2781370	2988870
14	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	102480	227800	255160	286820	330120	392010	458840	...
15	UNTERNEHMEN	1941670	3620870	3889380	4195010	4574140	5146740	5714670	6153110
16	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	1064280	1944490	2077600	2221010	2405610	2665600	2933300	3164240
17	STAAT 3)	157350	302030	329200	358190	392440	447170	500070	538210
18	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 3)4)	2142900	4006330	4309130	4651040	5075210	5716440	6351160	6837260
AUSRÜSTUNGEN									
19	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	54110	87690	91830	96970	101500	107710	112800	121600
20	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	318020	575330	604070	631740	661580	702170	757180	...
21	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	58410	108340	115900	123040	128830	135330	145360	...
22	ELEKTR.-, GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	43580	87930	94260	100320	105470	111020	119840	...
23	BERGBAU	14830	20410	21460	22720	23360	24310	25520	...
24	VERARBEITENDES GEWERBE	235120	429180	449980	469890	493060	524730	566590	...
25	BAUGEWERBE	24490	37810	38190	38810	39690	42090	45230	...
26	HANDEL U. VERKEHR	121000	213210	225910	240340	254080	270990	294200	...
27	HANDEL	36870	63260	66920	72470	77720	83560	91150	...
28	VERKEHR, NACHRICHTENVERMITTLUNG	84130	149950	158990	167570	176360	187430	203050	...
29	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	32980	79410	90760	105340	122590	145150	172290	...
30	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	5500	11300	12430	13650	14760	16010	17710	...
31	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	27480	68110	78330	91690	107830	129140	154580	...
32	UNTERNEHMEN	526110	955640	1012570	1074090	1139750	1226020	1336470	1437260
33	STAAT	21920	42370	46200	49930	54020	59340	65170	70990
34	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 4)	554460	1010470	1072290	1138030	1208990	1302080	1419420	1527510
BAUTEN									
35	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	67320	104650	112350	118030	126840	140070	150970	159720
36	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	232150	413240	440450	471590	516990	583580	643500	...
37	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	49150	126120	136570	147970	165040	189080	211820	...
38	ELEKTR.-, GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	59000	112670	122300	133040	149010	171340	192660	...
39	BERGBAU	10150	13450	14270	14930	16030	17740	19160	...
40	VERARBEITENDES GEWERBE	154890	270270	285690	303870	330190	369820	404400	...
41	BAUGEWERBE	8110	16850	18190	19750	21760	24680	27280	...
42	HANDEL U. VERKEHR	137440	256120	274910	295560	325790	369910	408010	...
43	HANDEL	57020	105130	114490	124060	136050	154700	171330	...
44	VERKEHR, NACHRICHTENVERMITTLUNG	80420	150990	160420	171500	189740	215210	236680	...
45	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	978650	1891220	2049100	2235740	2464770	2827160	3175720	...
46	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	26260	55150	60490	66610	73950	83150	92090	...
47	WOHNUNGSVERMIETUNG	877390	1676380	1811780	1974000	2168530	2481140	2781370	2988870
48	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	75000	159690	176830	195130	222290	262870	302260	...
49	UNTERNEHMEN	1415560	2665230	2876810	3120920	3434390	3920720	4378200	4715850
50	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	538170	988850	1065030	1146920	1265860	1439580	1596830	1726980
51	STAAT 3)	135430	259660	283000	308260	339420	387830	434900	467220
52	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 3)4)	1588440	2995860	3236840	3513010	3866220	4414360	4931740	5309750

FUSSNOTEN SIEHE S. 330

3.50 ANLAGEVERMOEGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN

NETTO

MILL. DM *)

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1976	1977	1978	1979	1980 2)	1981 2)	1982 2)
ANLAGEN									
1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	68170	103290	109330	115100	122380	132860	140870	149010
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	342670	587860	612120	638830	676670	735260	798220	...
3	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	84320	157240	168850	180090	194790	214790	235920	...
4	ELEKTR., GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	71110	139350	149610	159880	173720	192350	212100	...
5	BERGBAU	13210	17890	19240	20210	21070	22440	23820	...
6	VERARBEITENDES GEWERBE	239030	399210	411420	425850	447010	481700	519880	...
7	BAUGEWERBE	19320	31410	31850	32890	34870	38770	42420	...
8	HANDEL U. VERKEHR	163840	300000	318110	338510	365460	403390	439760	...
9	HANDEL	64060	113000	121440	131360	142630	158970	174250	...
10	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	99780	187000	196670	207150	222830	244420	265510	...
11	Dienstleistungsunternehmen	754600	1465610	1586070	1729880	1906760	2185800	2454630	...
12	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	24150	50570	55400	60750	66810	74260	81840	...
13	Wohnungsvermietung	652610	1246270	1342420	1457600	1595510	1819480	2032880	2175480
14	Sonstige Dienstleistungen	77840	168770	188250	211530	244440	292060	339910	...
15	Unternehmen	1329280	2456760	2625630	2822320	3071270	3457310	3833480	4109270
16	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	676670	1210490	1283210	1364720	1475760	1637830	1800600	1933790
17	Staat 3)	110840	216090	235260	255520	280110	317980	355070	380600
18	Alle Wirtschaftsbereiche 3)4)	1472910	2734730	2927700	3149730	3430060	3864510	4287530	4595170
AUSRÜSTUNGEN									
19	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	29870	44840	46750	49510	52090	55530	57900	61720
20	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	180750	312920	323180	333480	346410	367020	396470	...
21	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	31800	62210	66140	69120	71400	73870	78400	...
22	ELEKTR., GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	24900	52200	55220	57550	59520	61520	65390	...
23	BERGBAU	6900	10010	10920	11570	11880	12350	13010	...
24	VERARBEITENDES GEWERBE	135600	232240	238920	246160	256080	272220	295100	...
25	BAUGEWERBE	12750	18470	18120	18200	18930	20930	22970	...
26	HANDEL U. VERKEHR	67000	119330	125160	132190	139610	148760	161030	...
27	HANDEL	20110	34110	36050	39400	42550	45910	49920	...
28	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	46890	85220	89110	92790	97060	102850	111110	...
29	Dienstleistungsunternehmen	21560	49120	56330	66530	78840	95170	113120	...
30	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	3290	6700	7350	8060	8690	9440	10460	...
31	Sonstige Dienstleistungen	18270	42420	48980	58470	70150	85730	102660	...
32	Unternehmen	298580	526210	551420	581710	616950	666480	728520	781560
33	Staat	13020	25520	27510	29480	31690	34670	37950	40770
34	Alle Wirtschaftsbereiche 4)	315520	559000	586670	619070	657070	710290	776070	832610
BAUTEN									
35	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	38300	58450	62580	65590	70290	77330	82970	87290
36	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	162520	274940	288940	305350	330260	368240	401750	...
37	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	52520	95030	102710	110970	123390	140920	157520	...
38	ELEKTR., GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	46210	87150	94390	102330	114200	130830	146710	...
39	BERGBAU	6310	7880	8320	8640	9190	10090	10810	...
40	VERARBEITENDES GEWERBE	103430	166970	172500	179690	190930	209480	224780	...
41	BAUGEWERBE	6570	12940	13730	14690	15940	17840	19450	...
42	HANDEL U. VERKEHR	96840	180670	192950	206320	223850	254630	278730	...
43	HANDEL	43950	78890	85390	91940	100080	113060	124330	...
44	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	52890	101780	107560	114360	125770	141570	154400	...
45	Dienstleistungsunternehmen	733040	1416490	1529740	1663350	1827920	2090630	2341510	...
46	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	20860	43870	48050	52690	58120	64820	71380	...
47	Wohnungsvermietung	652610	1246270	1342420	1457600	1595510	1819480	2032880	2175480
48	Sonstige Dienstleistungen	59570	126350	139270	153060	174290	206330	237750	...
49	Unternehmen	1030700	1930550	2074210	2240610	2454320	2790830	3104960	3327710
50	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	378090	684280	731790	783010	858810	971350	1072080	1152230
51	Staat 3)	97820	190570	207750	226040	248420	283310	317120	339830
52	Alle Wirtschaftsbereiche 3)4)	1157390	2175730	2341030	2530660	2772990	3154220	3511460	3762560

FUSSNOTEN SIEHE S. 330

3.50 ANLAGEVERMOEGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN PREISEN VON 1976

BRUTTO
MILL. DM *)

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1976	1977	1978	1979	1980 2)	1981 2)	1982 2)
ANLAGEN									
1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	182300	197080	199100	201730	204500	207100	208660	209210
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	766200	1009990	1035530	1059800	1083230	1109300	1138190	...
3	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	177050	238660	249980	259480	269190	278650	289130	...
4	ELEKTR.-, GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	141590	203960	214530	214530	223660	233220	242490	252640
5	BERGBAU	35460	34700	35430	35820	33970	36160	36490	...
6	VERARBEITENDES GEWERBE	544410	715420	729900	744640	757840	772980	790330	...
7	BAUGEWERBE	44740	55910	55670	55680	56220	57670	58730	...
8	HANDEL U. VERKEHR	354550	479190	496580	515000	533780	552960	571720	...
9	HANDEL	132690	172630	179200	186610	193520	200780	207680	...
10	VERKEHR, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	221860	306560	317380	328390	340260	352180	364040	...
11	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	1536540	2026810	2105880	2190270	2281170	2381780	2485190	...
12	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	45630	67530	71690	75430	78600	81560	85240	...
13	WOHNUNGSVERMIETUNG	1347740	1724650	1781470	1839680	1898870	1961360	2025740	2087200
14	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	143130	234630	252720	275160	303700	338860	376710	...
15	UNTERNEHMEN	2839590	3713070	3837110	3966800	4102700	4251140	4403760	4543750
16	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	1491850	1988420	2055640	2127120	2203830	2289780	2378020	2458350
17	STAAT 3)	233400	310250	323210	335880	348550	361780	375630	388520
18	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 3)4)	3136880	4108980	4269160	4394560	4546210	4711060	4880710	5038780
AUSRÜSTUNGEN									
19	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	78090	88870	90140	91940	93920	95850	96840	96970
20	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	438340	586370	599020	609660	620130	632070	645230	...
21	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	82620	110080	114200	116780	119470	121580	123910	...
22	ELEKTR.-, GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	61060	89300	92900	95280	97980	100100	102290	...
23	BERGBAU	21560	20780	21300	21500	21490	21480	21620	...
24	VERARBEITENDES GEWERBE	322710	437810	447130	455840	463710	472800	483780	...
25	BAUGEWERBE	33010	38480	37720	37040	36950	37690	38040	...
26	HANDEL U. VERKEHR	163490	217250	223830	231210	239470	248090	256530	...
27	HANDEL	49750	63860	66170	69270	72350	75350	78060	...
28	VERKEHR, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	113740	153390	157660	161940	167120	172740	178470	...
29	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	40810	80860	90460	103710	120040	140850	161380	...
30	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	6390	11410	12410	13460	14500	15670	16970	...
31	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	34420	69450	78050	90250	105540	125180	144410	...
32	UNTERNEHMEN	720730	973350	1003450	1036520	1073560	1116860	1159980	1197290
33	STAAT	28840	43140	45240	47550	50060	52790	55650	57860
34	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 4)	758480	1029080	1061660	1097410	1137320	1183700	1229990	1269750
BAUTEN									
35	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	104210	108210	108960	109790	110580	111250	111820	112240
36	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	327860	423620	436530	450140	463120	477230	492960	...
37	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	94430	128580	135780	142700	149720	157070	165220	...
38	ELEKTR.-, GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	80530	114660	121630	128380	135240	142390	150350	...
39	BERGBAU	13900	13920	14130	14320	14480	14680	14870	...
40	VERARBEITENDES GEWERBE	221700	277610	282800	288800	294130	300180	307050	...
41	BAUGEWERBE	11730	17430	17950	18640	19270	19980	20690	...
42	HANDEL U. VERKEHR	191060	261940	272730	283790	294310	304870	315190	...
43	HANDEL	82940	108770	113030	117340	121170	125430	129620	...
44	VERKEHR, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	108120	153170	159720	166450	173140	179440	185570	...
45	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	1495730	1945950	2015420	2086560	2161130	2240930	2323810	...
46	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	39260	56120	59280	61970	64100	65890	68270	...
47	WOHNUNGSVERMIETUNG	1347740	1724650	1781470	1839680	1898870	1961360	2025740	2087200
48	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	108730	165180	174670	184910	198160	213680	229800	...
49	UNTERNEHMEN	2118860	2739720	2833660	2930280	3029140	3134280	3243780	3348460
50	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	771120	1015070	1052190	1090600	1130270	1172920	1218040	1261260
51	STAAT 3)	204360	267110	277970	288330	298490	308990	319980	330660
52	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 3)4)	2378400	3079900	3187500	3297150	3408890	3527360	3650720	3769030

FUSSNOTEN SIEHE S. 330

3.50 ANLAGEVERMOEGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN PREISEN VON 1976

NETTO

MILL. DM *)

LFD.-NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1976	1977	1978	1979	1980 2)	1981 2)	1982 2)
ANLAGEN									
1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	102390	105870	106560	107930	109460	110820	111150	110560
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	477600	600690	607020	613560	620700	631400	645390	---
3	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	116610	160070	167350	172690	178160	183370	189590	---
4	ELEKTR.-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	97930	141680	148330	153420	158910	164100	170170	---
5	BERGBAU	18680	18390	19020	19270	19250	19270	19420	---
6	VERARBEITENDES GEWERBE	334310	408440	408220	409630	410800	414880	421770	---
7	BAUWERKE	26680	32180	31450	31240	31740	33150	34030	---
8	HANDEL U. VERKEHR	225510	306430	315390	325280	335360	345600	355140	---
9	HANDEL	91020	116030	119950	124640	128710	132970	136690	---
10	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	134490	190400	195440	200640	206650	212630	218450	---
11	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	1146590	1507480	1560760	1617980	1679980	1749540	1819530	---
12	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	34960	51390	54410	56960	58890	60570	62900	---
13	WOHNUNGSVERMIETUNG	1002470	1282170	1319970	1358420	1397110	1438320	1480610	1519190
14	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	109160	173920	186380	202600	223980	250650	276020	---
15	UNTERNEHMEN	1952090	2520470	2589730	2664750	2745500	2837360	2931210	3012370
16	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	949620	1258300	1269760	1306330	1348390	1399040	1450600	1493180
17	STAAT 3)	164830	221970	230940	239440	247780	256510	265670	273730
18	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 3)4)	2164750	2806050	2886310	2971690	3062660	3165210	3270170	3361330
AUSRUESTUNGEN									
19	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	43100	45420	45860	46910	48170	49390	49690	49220
20	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	248600	318950	320490	321750	324460	329810	337030	---
21	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	44990	63250	65220	65640	66210	66300	66710	---
22	ELEKTR.-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	34930	53020	54440	54660	55260	55380	55480	---
23	BERGBAU	10060	10230	10780	10980	10950	10920	11030	---
24	VERARBEITENDES GEWERBE	186430	236920	237390	238760	240650	244820	251060	---
25	BAUWERKE	17180	18780	17880	17350	17600	18690	19260	---
26	HANDEL U. VERKEHR	90640	121590	123980	127270	131430	135870	140000	---
27	HANDEL	27160	36420	35630	37640	39560	41290	42610	---
28	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	63480	87170	88350	89630	91870	94580	97390	---
29	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	26730	50040	56160	65480	77130	92150	105650	---
30	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	3810	6770	7340	7940	8520	9210	9990	---
31	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	22920	43270	48820	57540	68610	82940	95660	---
32	UNTERNEHMEN	409070	536000	546490	561410	581190	607220	632370	651090
33	STAAT	17080	25910	26870	28000	29300	30770	32330	33230
34	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 4)	431590	569260	580790	596920	618090	645680	672470	692110
BAUTEN									
35	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	59290	60430	60700	61020	61290	61430	61460	61340
36	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	229000	281740	286530	291810	296240	301590	308360	---
37	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	71620	96820	102130	107050	111950	117070	122880	---
38	ELEKTR.-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	63000	88640	93890	98760	103650	108720	114490	---
39	BERGBAU	8620	8160	8240	8290	8300	8350	8390	---
40	VERARBEITENDES GEWERBE	147880	171520	170830	170870	170150	170060	170710	---
41	BAUWERKE	9500	13400	13570	13890	14140	14460	14770	---
42	HANDEL U. VERKEHR	134870	184840	191410	198010	203930	209730	215140	---
43	HANDEL	63860	81610	84320	87000	89150	91680	94080	---
44	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	71010	103230	107090	111010	114780	118050	121060	---
45	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	1119860	1457440	1504600	1552500	1602850	1657390	1713880	---
46	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	31150	46620	47070	49020	50370	51360	52910	---
47	WOHNUNGSVERMIETUNG	1002470	1282170	1319970	1358420	1397110	1438320	1480610	1519190
48	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	86240	130650	137560	145060	153370	167710	180360	---
49	UNTERNEHMEN	1543020	1984470	2043240	2103340	2164310	2230140	2298840	2361280
50	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	540550	702300	723270	744920	767200	791820	818230	842090
51	STAAT 3)	147750	196060	204070	211440	218480	225740	233340	240500
52	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 3)4)	1733160	2236790	2305520	2374770	2444570	2519530	2597700	2669220

*) BESTAND AM JAHRESANFANG.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

2) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3) OHNE OFFENTLICHEN TIEFBAU.

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

**3.51 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN
ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN
MILL. DM**

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI									
1	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	121430	185890	192340	204180	215000	228340	247780	263770
2	ZUGAENGE	3720	6880	7780	8960	9630	10010	9510	8950
3	ABGAENGE	2890	3350	3760	6210	6630	7060	7600	8200
4	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	136400	192340	204180	215000	228340	247780	263770	281320
5	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	68170	100640	103290	109330	115100	122380	132860	140870
6	ZUGAENGE	3720	6880	7780	8960	9630	10010	9510	8950
7	ABSCHREIBUNGEN	4520	4760	7090	7530	7980	8500	9120	9690
8	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	76190	103290	109330	115100	122380	132860	140870	149010
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE									
9	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	580170	940140	988570	1044520	1103330	1178570	1285750	1400680
10	ZUGAENGE	3330	56430	59960	62800	66750	75540	85310	...
11	ABGAENGE	16720	30640	3400	37820	41430	43210	49360	...
12	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	628260	988570	1044520	1103330	1178570	1285750	1400680	...
13	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	342670	569390	587860	612120	638830	676670	735260	798220
14	ZUGAENGE	3330	56430	59960	62800	66750	75540	85310	...
15	ABSCHREIBUNGEN	29960	50620	53630	56090	59000	62960	67970	...
16	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	392920	587860	612120	638830	676670	735260	798220	...
ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU									
17	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	127560	219120	234460	252470	271010	293870	324410	357180
18	ZUGAENGE	8090	16710	16150	15000	16080	17010	19650	...
19	ABGAENGE	3050	4500	4830	5230	5620	6030	6590	...
20	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	143680	234460	252470	271010	293870	324410	357180	...
21	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	84320	146960	157240	168850	180090	194790	214790	235920
22	ZUGAENGE	8090	16710	16150	15000	16080	17010	19650	...
23	ABSCHREIBUNGEN	4820	8200	8870	9540	10160	10870	11790	...
24	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	95120	157240	168850	180090	194790	214790	235920	...
ELEKTIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG									
25	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	102580	185960	200600	216560	233360	254480	282360	312500
26	ZUGAENGE	7090	14670	13740	12850	14130	14910	17290	...
27	ABGAENGE	1600	2860	3150	3690	3830	4170	4660	...
28	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	117050	200600	216560	233360	254480	282360	312500	...
29	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	71110	129520	139350	149610	159880	173720	192350	212100
30	ZUGAENGE	7090	14670	13740	12850	14130	14910	17290	...
31	ABSCHREIBUNGEN	3530	6530	7090	7650	8200	8800	9610	...
32	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	81070	139350	149610	159880	173720	192350	212100	...
BERGBAU									
33	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	24980	33160	33860	35910	37650	39390	42050	44680
34	ZUGAENGE	1000	2040	2410	2150	1950	2100	2360	...
35	ABGAENGE	1450	1640	1680	1740	1790	1860	1930	...
36	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	26630	33860	35910	37650	39390	42050	44680	...
37	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	13210	17440	17890	19240	20210	21070	22440	23820
38	ZUGAENGE	1000	2040	2410	2150	1950	2100	2360	...
39	ABSCHREIBUNGEN	1290	1670	1780	1890	1960	2070	2180	...
40	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	14050	17890	19240	20210	21070	22440	23820	...
VERARBEITENDES GEWERBE									
41	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	398010	667620	699450	735670	773760	823250	894570	970990
42	ZUGAENGE	40920	36510	40260	43660	45680	52270	59520	...
43	ABGAENGE	11470	22670	25780	28470	31440	34630	38020	...
44	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	447620	699450	735670	773760	823250	894570	970990	...
45	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	239030	390820	399210	411420	425850	447010	481700	519880
46	ZUGAENGE	40920	36510	40260	43660	45680	52270	59520	...
47	ABSCHREIBUNGEN	22300	38190	40480	42190	44410	47450	51140	...
48	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	275530	399210	411420	425850	447010	481700	519880	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 337.

3.51 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN

ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
BAUGEBWERBE									
49	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	32600	53400	54660	56380	58560	61450	66770	72510
50	ZUGAENGE	4330	3210	3550	4140	4990	6260	6140	...
51	ABGAENGE	2200	3470	3790	4120	4370	4550	4750	...
52	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	36960	54660	56380	58560	61450	66770	72510	...
53	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	19320	31610	31410	31850	32890	34870	38770	42420
54	ZUGAENGE	4330	3210	3550	4140	4990	6260	6140	...
55	ABSCHREIBUNGEN	2840	4230	4280	4360	4430	4640	5040	...
56	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	22250	31410	31850	32890	34870	38770	42420	...
HANDEL UND VERKEHR									
57	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	258440	447440	469330	500820	535600	579870	640900	702210
58	ZUGAENGE	23000	27050	30220	32840	35210	38090	40530	...
59	ABGAENGE	7500	11790	12850	13910	15030	16140	17610	...
60	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	297450	469330	500820	535600	579870	640900	702210	...
61	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	163840	289230	300000	318110	338510	365460	403390	439760
62	ZUGAENGE	23000	27050	30220	32840	35210	38090	40530	...
63	ABSCHREIBUNGEN	11970	19940	21260	22650	24340	26300	28800	...
64	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	190310	300000	318110	338510	365460	403390	439760	...
HANDEL									
65	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	93890	162510	168390	181410	196530	213770	238260	262480
66	ZUGAENGE	8270	9110	11750	13320	13560	14850	15520	...
67	ABGAENGE	3040	4840	5180	5620	6040	6390	6870	...
68	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	107970	168390	181410	196530	213770	238260	262480	...
69	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	64060	110540	113000	121440	131360	142630	158970	174250
70	ZUGAENGE	8270	9110	11750	13320	13560	14850	15520	...
71	ABSCHREIBUNGEN	4650	7470	7830	8440	9120	9870	10820	...
72	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	74080	113000	121440	131360	142630	158970	174250	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG									
73	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	164550	284930	300940	319410	339070	366100	402640	439730
74	ZUGAENGE	14730	17940	18470	19520	21650	23240	25010	...
75	ABGAENGE	4460	6930	7650	8290	8990	9750	10740	...
76	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	189480	300940	319410	339070	366100	402640	439730	...
77	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	99780	178690	187030	196670	207150	222830	244420	265510
78	ZUGAENGE	14730	17940	18470	19520	21650	23240	25010	...
79	ABSCHREIBUNGEN	7320	12470	13430	14210	15220	16430	17980	...
80	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	116230	187000	196670	207150	222830	244420	265510	...
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN									
81	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1011630	1876870	1970630	2139860	2341080	2587360	2972310	3348010
82	ZUGAENGE	57050	77990	87350	97250	110000	129640	145030	...
83	ABGAENGE	4140	7420	8280	9230	10270	11460	13060	...
84	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1194310	1970630	2139860	2341080	2587360	2972310	3348010	...
85	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	754600	1400370	1465610	1586070	1729880	1906760	2185800	2454630
86	ZUGAENGE	57050	77990	87350	97250	110000	129640	145030	...
87	ABSCHREIBUNGEN	17570	31280	34070	37560	42060	48070	55630	...
88	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	891310	1465610	1586070	1729880	1906760	2185800	2454630	...
KREDITINSTITUTE, VEPSICHERUNGSUNTERNEHMEN									
89	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	31760	60840	66450	72920	80260	88710	99160	109800
90	ZUGAENGE	2780	4550	4870	4670	4350	4340	5610	...
91	ABGAENGE	330	650	710	800	900	980	1100	...
92	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	38120	66450	72920	80260	88710	99160	109800	...
93	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	24150	46420	50570	55400	60750	66810	74260	81840
94	ZUGAENGE	2780	4550	4870	4670	4350	4340	5610	...
95	ABSCHREIBUNGEN	880	1670	1850	2030	2250	2450	2740	...
96	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	29120	50570	55400	60750	66810	74260	81840	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 337

3.51 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN

ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
WOHNUNGSVERMIETUNG									
97	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	877390	1602720	1676380	1811780	1974000	2168530	2481140	2781370
98	ZUGAENGE	43170	55740	61080	65750	71060	81750	92530	93600
99	ABGAENGE	2620	4020	4260	4600	5030	5660	6420	6990
100	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1033800	1676380	1811780	1974000	2168530	2481140	2781370	2988870
101	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	652610	1195920	1246270	1342420	1457600	1595510	1819480	2032880
102	ZUGAENGE	43170	55740	61080	65750	71060	81750	92530	93600
103	ABSCHREIBUNGEN	12640	21740	23280	25340	27920	31580	35980	39220
104	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	769320	1246270	1342420	1457600	1595510	1819480	2032880	2175480
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN									
105	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	102480	211310	227800	255160	286820	330120	392010	456840
106	ZUGAENGE	11100	17700	21400	26830	34590	43550	46890	...
107	ABGAENGE	1190	2770	3510	3830	4340	4820	5540	...
108	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	122590	227800	255160	286820	330120	392010	456840	...
109	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	77840	158050	168770	188250	211530	244440	292060	339910
110	ZUGAENGE	11100	17700	21400	26830	34590	43550	46890	...
111	ABSCHREIBUNGEN	3850	7870	8940	10190	11890	14040	16910	...
112	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	92870	168770	188250	211530	244440	292060	339910	...
UNTERNEHMEN									
113	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1941670	3448340	3620870	3889380	4195010	4574140	5146740	5714670
114	ZUGAENGE	139110	168350	185310	201650	221590	253280	280380	283540
115	ABGAENGE	31250	35200	61270	67170	73360	79870	87630	95140
116	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	2256420	3620870	3889380	4195010	4574140	5146740	5714670	6153110
117	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1329280	2359630	2456760	2625630	2822320	3071270	3457310	3833480
118	ZUGAENGE	139110	168350	185310	201650	221590	253280	280380	283540
119	ABSCHREIBUNGEN	63820	108600	116050	123830	133380	145830	161520	175140
120	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1550730	2456760	2625630	2822320	3071270	3457310	3833480	4109270
DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG									
121	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1064280	1845620	1944490	2077600	2221010	2405610	2665600	2933300
122	ZUGAENGE	95940	112610	124230	136100	150530	171530	187850	189940
123	ABGAENGE	28430	51180	57010	62570	68330	74210	81210	88150
124	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1222620	1944490	2077600	2221010	2405610	2665600	2933300	3164240
125	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	676670	1163710	1210490	1283210	1364720	1475760	1637830	1800600
126	ZUGAENGE	95940	112610	124230	136100	150530	171530	187850	189940
127	ABSCHREIBUNGEN	51180	86860	92770	98490	105460	114250	125540	135920
128	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	781410	1210490	1283210	1364720	1475760	1637830	1800600	1933790
S T A A T (OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU)									
129	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	157350	284550	302030	329200	358190	393440	447170	500070
130	ZUGAENGE	10480	14950	15150	15590	16590	18620	21150	21210
131	ABGAENGE	1190	2020	2190	2380	2630	2930	3290	3640
132	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	185790	302030	329200	358190	393440	447170	500070	538210
133	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	110840	203670	216090	235260	255520	280110	317980	355070
134	ZUGAENGE	10480	14950	15150	15590	16590	18620	21150	21210
135	ABSCHREIBUNGEN	3270	5700	6180	6730	7370	8220	9300	10140
136	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	131770	216090	235260	255520	280110	317980	355070	380600
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 2)3)									
137	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	2142900	3811780	4006330	4309130	4651040	5075210	5716440	6351160
138	ZUGAENGE	152820	186970	204240	221280	242530	276560	306660	310220
139	ABGAENGE	32740	57770	64060	70220	76720	83620	91860	99820
140	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	2493920	4006330	4309130	4651040	5075210	5716440	6351160	6837260
141	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1472910	2622160	2734730	2927700	3149730	3430060	3864510	4287530
142	ZUGAENGE	152820	186970	204240	221280	242530	276560	306660	310220
143	ABSCHREIBUNGEN	68030	115940	123980	132450	142800	156320	173350	188040
144	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1721310	2734730	2927700	3149730	3430060	3864510	4287530	4595170

FUSSNOTEN SIEHE S. 337

3.51 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN

ZU ANSCHAFUNGSPREISEN

MILL. DM

LFB. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI									
1	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	88540	104790	108490	112910	118340	124270	130420	135890
2 +	ZUGAENGE	5720	6880	7780	8960	9630	10010	9510	8950
3 -	ABGAENGE	2120	3180	3360	3530	3700	3860	4040	4220
4 =	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	92140	108490	112910	118340	124270	130420	135890	140620
5	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	53050	61410	63620	66500	70270	74370	78490	81770
6 +	ZUGAENGE	5720	6880	7780	8960	9630	10010	9510	8950
7 -	ABSCHREIBUNGEN	3810	4670	4900	5190	5530	5890	6230	6520
8 =	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	54960	63620	66500	70270	74370	78490	81770	84200
GEWERBLICHE BEREICHE 4)									
9	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	730380	1126890	1203220	1287240	1378720	1480680	1600020	1732920
10 +	ZUGAENGE	90220	105750	116450	127140	140900	161520	178340	180990
11 -	ABGAENGE	19110	29400	32430	35660	38940	42180	45440	48870
12 =	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	801490	1203220	1287240	1378720	1480680	1600020	1732920	1865040
13	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	492050	764890	810650	862940	921270	988140	1069550	1160820
14 +	ZUGAENGE	90220	105750	116450	127140	140900	161520	178340	180990
15 -	ABSCHREIBUNGEN	38800	39970	64160	68810	74030	80110	87070	94260
16 =	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	543470	810650	862940	921270	988140	1069550	1160820	1247350
WOHNUNGSVERMIETUNG									
17	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	527220	809770	864410	924350	988920	1058760	1139250	1230470
18 +	ZUGAENGE	43170	55740	61080	65750	71060	81750	92530	93600
19 -	ABGAENGE	970	1100	1140	1180	1220	1260	1310	1370
20 =	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	569420	864410	924350	988920	1058760	1139250	1230470	1322700
21	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	423050	666040	710210	758870	811260	867960	934210	1009940
22 +	ZUGAENGE	43170	55740	61080	65750	71060	81750	92530	93600
23 -	ABSCHREIBUNGEN	7320	11570	12420	13360	14360	15500	16800	18190
24 =	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	458900	710210	758870	811260	867960	934210	1009940	1085350
UNTERNEHMEN									
25	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1346140	2041450	2176120	2324500	2485980	2663710	2869690	3099280
26 +	ZUGAENGE	139110	168350	183310	201850	218590	253280	280380	283540
27 -	ABGAENGE	22200	33680	36930	40370	43860	47300	50790	54660
28 =	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1463050	2176120	2324500	2485980	2663710	2869690	3099280	3328360
29	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	948150	1492340	1584480	1688310	1802800	1930470	2082250	2252530
30 +	ZUGAENGE	139110	168350	183310	201850	218590	253280	280380	283540
31 -	ABSCHREIBUNGEN	49930	76210	81480	87360	93920	101500	110100	118970
32 =	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1057330	1584480	1688310	1802800	1930470	2082250	2252530	2417100
DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG									
33	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	818920	1231680	1311710	1400150	1497060	1604950	1730440	1868810
34 +	ZUGAENGE	95940	112610	124230	136100	150530	171530	187850	189940
35 -	ABGAENGE	21230	32580	35790	39190	42640	46040	49480	53090
36 =	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	893630	1311710	1400150	1497060	1604950	1730440	1868810	2005660
37	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	545100	826500	874270	929440	991540	1062510	1148040	1242590
38 +	ZUGAENGE	95940	112610	124230	136100	150530	171530	187850	189940
39 -	ABSCHREIBUNGEN	42610	64640	69060	74000	79560	86000	93300	100780
40 =	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	598430	874270	929440	991540	1062510	1148040	1242590	1331750
S T A A T (OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU)									
41	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	101110	157950	171830	185830	200180	215440	232610	252180
42 +	ZUGAENGE	10480	14950	15150	15590	16590	18620	21150	21210
43 -	ABGAENGE	750	1070	1150	1240	1330	1450	1580	1720
44 =	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	110840	171830	185830	200180	215440	232610	252180	271670
45	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	76290	123450	134680	145770	156960	168780	182220	197730
46 +	ZUGAENGE	10480	14950	15150	15590	16590	18620	21150	21210
47 -	ABSCHREIBUNGEN	2290	3720	4060	4400	4770	5180	5640	6120
48 =	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	84480	134680	145770	156960	168780	182220	197730	218820
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 2)3)									
49	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1476520	2245160	2397090	2562940	2742260	2939020	3166420	3420270
50 +	ZUGAENGE	152820	186970	204240	221280	242330	276560	306660	310220
51 -	ABGAENGE	23150	39040	38390	41960	45570	49160	52810	56650
52 =	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1606190	2397090	2562940	2742260	2939020	3166420	3420270	3673860
53	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1067510	1652350	1758320	1875880	2004190	2146530	2315020	2504450
54 +	ZUGAENGE	152820	186970	204240	221280	242330	276560	306660	310220
55 -	ABSCHREIBUNGEN	52900	81000	86680	92970	99990	108070	117250	126680
56 =	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1167430	1758320	1875880	2004190	2146530	2315020	2504450	2687990

FUSSNOTEN SIEHE S. 337

3.51 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN

IN PREISEN VON 1976

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI									
1	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	182300	195490	197080	199100	201730	204500	207100	208660
2	+ ZUGAENGE	8040	7120	7780	8590	8910	8910	8020	7150
3	- ABGAENGE	4060	5530	5760	5960	6140	6310	6460	6500
4	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	186280	197080	199100	201730	204500	207100	208660	209210
5	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	102390	105740	105870	106560	107930	109460	110820	111150
6	+ ZUGAENGE	8040	7120	7780	8590	8910	8910	8020	7150
7	- ABSCHREIBUNGEN	6560	6990	7090	7220	7380	7550	7690	7740
8	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	104070	105870	106560	107930	109460	110820	111150	110560
WARENPRODUZIERENDES GEBERBE									
9	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	766200	983440	1009990	1035550	1039800	1083250	1109300	1138190
10	+ ZUGAENGE	71850	58430	59960	61160	62690	67330	71900	...
11	- ABGAENGE	22610	31880	34400	36910	39240	41280	43010	44490
12	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	815440	1009990	1035550	1039800	1083250	1109300	1138190	...
13	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	477600	594710	600690	607020	613560	620700	631400	645390
14	+ ZUGAENGE	71850	58430	59960	61160	62690	67330	71900	...
15	- ABSCHREIBUNGEN	40350	52450	53630	54620	55500	56630	57910	...
16	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	509100	600690	607020	613560	620700	631400	645390	...
ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU									
17	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	177050	226150	238660	249980	259480	269190	278650	289130
18	+ ZUGAENGE	10750	17160	16150	14530	14950	14940	16210	...
19	- ABGAENGE	4210	4650	4830	5030	5240	5480	5730	5980
20	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	183590	238660	249980	259480	269190	278650	289130	...
21	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	116610	151350	160070	167350	172690	178160	183370	189590
22	+ ZUGAENGE	10750	17160	16150	14530	14950	14940	16210	...
23	- ABSCHREIBUNGEN	6500	8440	8870	9190	9480	9730	9990	...
24	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	120860	160070	167350	172690	178160	183370	189590	...
ELEKTRIZITAETS, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG									
25	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	141590	191870	203960	214530	223660	233220	242490	252640
26	+ ZUGAENGE	9370	15040	13740	12470	13140	13090	14220	...
27	- ABGAENGE	2190	2950	3150	3360	3580	3820	4070	4340
28	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	148770	203960	214550	223660	233220	242490	252640	...
29	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	97930	133390	141680	148330	153420	158910	164100	170170
30	+ ZUGAENGE	9370	15040	13740	12470	13140	13090	14220	...
31	- ABSCHREIBUNGEN	4750	6710	7090	7380	7650	7900	8150	...
32	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	102570	141680	148330	153420	158910	164100	170170	...
BERGBAU									
33	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	35460	34280	34700	35430	35820	35970	36160	36490
34	+ ZUGAENGE	1380	2120	2410	2060	1810	1850	1990	...
35	- ABGAENGE	2020	1700	1630	1670	1660	1660	1660	1640
36	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	34820	34700	35430	35820	35970	36160	36490	...
37	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	18680	18000	18390	19020	19270	19250	19270	19420
38	+ ZUGAENGE	1380	2120	2410	2060	1810	1850	1990	...
39	- ABSCHREIBUNGEN	1770	1730	1780	1810	1830	1830	1840	...
40	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	18290	18390	19020	19270	19250	19270	19420	...
VERARBEITENDES GEBERBE									
41	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	544410	701110	715420	729900	744640	757840	772980	790330
42	+ ZUGAENGE	55330	37940	40260	42650	43090	46780	50500	...
43	- ABGAENGE	15500	23630	25780	27910	29890	31640	33150	34450
44	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	584240	715420	729900	744640	757840	772980	790330	...
45	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	334310	410130	408440	408220	409630	410800	414880	421770
46	+ ZUGAENGE	55330	37940	40260	42650	43090	46780	50500	...
47	- ABSCHREIBUNGEN	30090	39630	40680	41240	41920	42700	43610	...
48	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	359550	408440	408220	409630	410800	414880	421770	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 337

3.51 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN

IN PREISEN VON 1976

MILL. DM

LFB. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
BAUGEWERBE									
49	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	44740	56180	55910	55670	55680	56220	57670	58730
50	+ ZUGAENGE	5770	3330	3550	3980	4650	5610	5190	...
51	- ABGAENGE	2900	3600	3790	3970	4110	4160	4130	4060
52	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	47610	55910	55670	55680	56220	57670	58730	...
53	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	26680	33230	32180	31450	31240	31740	33150	34030
54	+ ZUGAENGE	5770	3330	3550	3980	4650	5610	5190	...
55	- ABSCHREIBUNGEN	3760	4380	4280	4190	4150	4200	4310	...
56	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	28690	32180	31450	31240	31740	33150	34030	...
HANDEL UND VERKEHR									
57	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	354550	463510	479190	496580	515000	533780	552960	571720
58	+ ZUGAENGE	30020	27870	30220	31940	32990	34050	34260	...
59	- ABGAENGE	9840	12190	12830	13520	14210	14870	15500	16120
60	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	374730	479190	496580	515000	533780	552960	571720	...
61	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	225510	299120	306430	315390	325280	335360	345600	355140
62	+ ZUGAENGE	30020	27870	30220	31940	32990	34050	34260	...
63	- ABSCHREIBUNGEN	15660	20560	21260	22050	22910	23810	24720	...
64	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	239870	306430	315390	325280	335360	345600	355140	...
HANDEL									
65	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	132690	168240	172630	179200	186610	193520	200780	207680
66	+ ZUGAENGE	11040	9330	11730	12840	12570	13110	12910	...
67	- ABGAENGE	4030	4940	5180	5430	5660	5850	6010	6160
68	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	139700	172630	179200	186610	193520	200780	207680	...
69	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	97020	114330	116030	119950	124640	128710	132970	136690
70	+ ZUGAENGE	11040	9330	11730	12840	12570	13110	12910	...
71	- ABSCHREIBUNGEN	6180	7630	7830	8150	8500	8850	9190	...
72	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	95880	116030	119950	124640	128710	132970	136690	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG									
73	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	221860	295270	306560	317380	328390	340260	352180	364040
74	+ ZUGAENGE	18980	18540	18470	19100	20420	20940	21350	...
75	- ABGAENGE	5810	7250	7650	8090	8550	9020	9490	9960
76	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	235030	306560	317380	328390	340260	352180	364040	...
77	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	134490	184790	190400	195440	200640	206650	212630	218450
78	+ ZUGAENGE	18980	18540	18470	19100	20420	20940	21350	...
79	- ABSCHREIBUNGEN	9480	12930	13430	13900	14410	14960	15530	...
80	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	143990	190400	195440	200640	206650	212630	218450	...
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN									
81	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1536540	1953850	2026810	2105880	2190270	2281170	2381780	2485190
82	+ ZUGAENGE	78410	80630	87330	93340	100520	110900	114440	...
83	- ABGAENGE	5540	7670	8280	8950	9620	10290	11030	11900
84	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1609410	2026810	2105880	2190270	2281170	2381780	2485190	...
85	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1146590	1459190	1507480	1560760	1617980	1679980	1749540	1819530
86	+ ZUGAENGE	78410	80630	87330	93340	100520	110900	114440	...
87	- ABSCHREIBUNGEN	23730	32340	34070	36120	38520	41340	44450	...
88	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1201270	1507480	1560760	1617980	1679980	1749540	1819530	...
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN									
89	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	45650	63480	67530	71690	75430	78600	81560	85240
90	+ ZUGAENGE	3620	4490	4870	4540	4050	3920	4710	...
91	- ABGAENGE	390	640	710	800	880	960	1030	1120
92	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	48880	67530	71690	75430	78600	81560	85240	...
93	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	34960	48420	51390	54410	56960	58890	60570	62900
94	+ ZUGAENGE	3620	4490	4870	4540	4050	3920	4710	...
95	- ABSCHREIBUNGEN	1110	1720	1830	1990	2120	2240	2380	...
96	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	37470	51390	54410	56960	58890	60570	62900	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 337

3.31 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN

IN PREISEN VON 1974

MILL. DM

LFD.-NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
WOHNUNGSVERMIETUNG									
97	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1347740	1671220	1724650	1781470	1839680	1898870	1961360	2025740
98	+ ZUGAENGE	60520	57580	61080	62590	63700	67140	69180	65420
99	- ABGAENGE	3670	4150	4260	4380	4510	4650	4800	4960
100	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1404590	1724650	1781470	1839680	1898870	1961360	2025740	2087200
101	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1002470	1247050	1282170	1319970	1358420	1397110	1438320	1480610
102	+ ZUGAENGE	60520	57580	61080	62590	63700	67140	69180	66420
103	- ABSCHREIBUNGEN	17720	22460	23280	24140	25010	25930	26890	27840
104	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1045270	1282170	1319970	1358420	1397110	1438320	1480610	1519190
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN									
105	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	143150	219150	234630	252720	275160	303700	338860	374210
106	+ ZUGAENGE	14270	18360	21400	26210	32770	39840	40550	---
107	- ABGAENGE	1480	2880	3310	3770	4230	4680	5200	5820
108	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	155940	234630	252720	275160	303700	338860	374210	---
109	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	109160	163720	173920	186380	202600	223980	250650	276020
110	+ ZUGAENGE	14270	18360	21400	26210	32770	39840	40550	---
111	- ABSCHREIBUNGEN	4900	8160	8940	9990	11390	13170	15180	---
112	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	118530	173920	186380	202600	223980	250650	276020	---
U N T E R N E H M E N									
113	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	2839590	3596290	3713070	3837110	3968800	4102700	4251140	4403760
114	+ ZUGAENGE	188320	174050	183310	195030	205110	221190	228620	221100
115	- ABGAENGE	42050	57270	61270	65340	69210	72750	76000	79110
116	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	2985860	3713070	3837110	3968800	4102700	4251140	4403760	4545750
117	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1952090	2458760	2520470	2589730	2664750	2745500	2837360	2931210
118	+ ZUGAENGE	188320	174050	183310	195030	205110	221190	228620	221100
119	- ABSCHREIBUNGEN	86100	112340	116050	120010	124360	129330	134770	139940
120	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	2054310	2520470	2589730	2664750	2745500	2837360	2931210	3012370
DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG									
121	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1491850	1925070	1988420	2055640	2127120	2203830	2289780	2376020
122	+ ZUGAENGE	127800	116470	124230	132440	141410	154050	159440	154680
123	- ABGAENGE	38380	53120	57010	60960	64700	68100	71200	74150
124	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1581270	1988420	2055640	2127120	2203830	2289780	2378020	2458550
125	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	949620	1211710	1238300	1269760	1306330	1348390	1399040	1450600
126	+ ZUGAENGE	127800	116470	124230	132440	141410	154050	159440	154680
127	- ABSCHREIBUNGEN	68380	89880	92770	95870	99350	103400	107880	112100
128	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1009040	1238300	1269760	1306330	1348390	1399040	1450600	1493180
S T A T (OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU)									
129	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	233400	296900	310250	323210	335880	348550	361780	375630
130	+ ZUGAENGE	14210	15430	15150	14970	15100	15810	16570	15780
131	- ABGAENGE	1370	2080	2190	2300	2430	2580	2720	2890
132	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	246040	310250	323210	335880	348550	361780	375630	388520
133	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	164830	212420	221970	230940	239440	247780	25610	265670
134	+ ZUGAENGE	14210	15430	15150	14970	15100	15810	16570	15780
135	- ABSCHREIBUNGEN	4380	5880	6180	6470	6760	7080	7410	7720
136	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	174660	221970	230940	239440	247780	25610	265670	273730
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 2)3)									
137	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	3136880	3975630	4108980	4249160	4394560	4546210	4711060	4880710
138	+ ZUGAENGE	206890	193260	204240	213670	223960	240890	249120	240860
139	- ABGAENGE	44030	59910	64060	68270	72310	76040	79470	82790
140	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	3299740	4108980	4249160	4394560	4546210	4711060	4880710	5038780
141	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	2164750	2732690	2806050	2886310	2971690	3062660	3165210	3270170
142	+ ZUGAENGE	206890	193260	204240	213670	223960	240890	249120	240860
143	- ABSCHREIBUNGEN	91750	119900	123980	128290	132990	138340	144160	149700
144	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	2279890	2806050	2886310	2971690	3062660	3165210	3270170	3361330

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

WEITERE ERLAUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

4) UNTERNEHMEN OHNE LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI UND OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG.

4 STANDARDTABELLEN
4.1 WERTSCHOEPFUNG, INLANDS

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1975		1976	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
IN JEWEILIGEN MILL.							
WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT							
1	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	291970	336000	453910	505020	495000	551500
2	+ NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2)	19270	20640	28120	29190	31070	30490
3	+ EINFUHRABGABEN 3)	3590	3830	5060	5210	5700	5930
4	= BRUTTOINLANDSPRODUKT	314830	360470	487090	539420	531770	587920
5	- ABSCHREIBUNGEN	33180	34850	57180	58760	61240	62740
6	= NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	281650	325620	429910	480660	470530	525180
7	- INDIREKTE STEUERN 4) ABZUEGL. SUBVENTIONEN	36370	40900	52140	57760	57210	62580
8	INDIREKTE STEUERN 4)	41720	47330	61970	68310	67500	74170
9	SUBVENTIONEN	5350	6430	9830	10550	10290	11590
10	= NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	245280	284720	377770	422900	413320	462600
INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT							
11	BRUTTOINLANDSPRODUKT	314830	360470	487090	539420	531770	587920
12	+ SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN ZWISCHEN INLAENDERN UND DER UEBRIGEN WELT	-30	430	310	2080	1530	1780
13	= BRUTTOSOZIALPRODUKT	314800	360900	487400	541500	533300	589700
14	- ABSCHREIBUNGEN	33180	34850	57180	58760	61240	62740
15	= NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	281620	326050	430220	482740	472060	526960
16	- INDIREKTE STEUERN 4) ABZUEGL. SUBVENTIONEN	36370	40900	52140	57760	57210	62580
17	= NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	245250	285150	378080	424980	414850	464380
IN PREISEN MILL.							
WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT							
18	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	422490	472910	475200	516540	502280	544220
19	+ NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2)	25910	27480	29300	30210	31150	30410
20	+ EINFUHRABGABEN 3)	3750	4060	4950	5230	5720	5910
21	= BRUTTOINLANDSPRODUKT	452150	504450	509450	551980	539150	580540
22	- ABSCHREIBUNGEN	45130	46620	59440	60460	61470	62510
23	= NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	407020	457830	450010	491520	477680	518030
INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT							
24	BRUTTOINLANDSPRODUKT	452150	504450	509450	551980	539150	580540
25	+ SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN ZWISCHEN INLAENDERN UND DER UEBRIGEN WELT	150	750	350	2120	1550	1760
26	= BRUTTOSOZIALPRODUKT	452300	505200	509800	554100	540700	582300
27	- ABSCHREIBUNGEN	45130	46620	59440	60460	61470	62510
28	= NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	407170	458580	450360	493640	479230	519790
PREISENTWICKLUNG 1976							
WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT							
29	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	69.1	71.0	95.5	97.8	98.6	101.3
30	BRUTTOINLANDSPRODUKT	69.6	71.5	95.6	97.7	98.6	101.3
31	ABSCHREIBUNGEN	73.5	74.8	96.2	97.2	99.6	100.4
32	NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	69.2	71.1	95.5	97.8	98.5	101.4
SOZIALPRODUKT							
33	BRUTTOSOZIALPRODUKT	69.6	71.4	95.6	97.7	98.6	101.3
34	NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	69.2	71.1	95.5	97.8	98.5	101.4
BRUTTOINLANDSPRODUKT UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 1970							
35	BRUTTOINLANDSPRODUKT	95.1	104.8	109.7	119.3	117.9	125.6
36	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	95.0	105.0	109.3	119.3	117.3	125.8

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) KASSENAUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZSTEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.

3) EINFUHRZOLLE, VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUHREN, ABSCHOEPFUNGSBETRAEGE UND WAHRUNGS- UND VERWALTUNGSBETRAEGE AUF EINGEFUEHRTE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE, JEDOCH OHNE EINFUHRUNGSSTEUERN.

MIT HALBJAHRESZAHLEN

PRODUKT UND SOZIALPRODUKT

1977		1978		1979		1980 1)		1981 1)		Lfd. Nr.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	

PREISEN
DM

530770	587360	563360	632780	610070	682930	654300	717140	675290	754010	1
32440	33110	38430	37550	40970	45810	47390	48590	50530	50080	2
5980	6450	6400	6620	6310	6390	6510	6940	6630	7400	3
569190	626920	608190	676950	657350	735130	708400	772670	732450	811490	4
65340	67110	70100	72700	76240	80080	84680	88670	92300	95740	5
503850	559810	538090	604250	581110	655050	623720	684000	640150	715750	6
61130	66740	68690	69200	71750	80280	78900	84300	81920	87660	7
72960	79410	80970	86330	85920	97000	93280	99790	95380	102710	8
11830	12670	12280	17130	14170	16720	14380	15490	13460	15050	9
442720	493070	469400	535050	509360	574770	544820	599700	558230	628090	10
569190	626920	608190	676950	657350	735130	708400	772670	732450	811490	11
10	180	1810	3050	550	2270	600	2530	-1350	510	12
569200	627100	610000	680000	657900	737400	709000	775200	731100	812000	13
65340	67110	70100	72700	76240	80080	84680	88670	92300	95740	14
503860	559990	539900	607300	581660	657320	624320	686530	638800	716260	15
61130	66740	68690	69200	71750	80280	78900	84300	81920	87660	16
442730	493250	471210	538100	509910	577040	545420	602230	556880	628600	17

VON 1976
DM

519710	558760	532840	578690	556240	602500	575280	604150	570390	609720	18
31320	31930	32910	32040	33770	33990	33710	34410	34690	33710	19
5960	6300	6450	6600	6420	6260	6940	7310	6960	7250	20
556990	596990	572200	617330	596430	642750	615930	645870	612040	650680	21
63590	64700	65860	67130	68470	69870	71320	72840	74190	75510	22
493400	532290	506340	550200	527960	572880	544610	573030	537850	575170	23
556990	596990	572200	617330	596430	642750	615930	645870	612040	650680	24
10	110	1700	2770	470	1950	470	2030	-1140	320	25
557000	597100	573900	620100	596900	644700	616400	647900	610900	651000	26
63590	64700	65860	67130	68470	69870	71320	72840	74190	75510	27
493410	532400	508040	552970	528430	574830	545080	575060	536710	575490	28

GEGENUEBER 1976 5)
= 100

102.1	105.1	105.7	109.3	109.7	113.3	113.7	118.7	118.4	123.7	29
102.2	105.0	106.3	109.7	110.2	114.4	115.0	119.6	119.7	124.7	30
102.8	103.7	106.4	108.3	111.3	114.6	118.7	121.7	124.4	126.8	31
102.1	105.2	106.3	109.8	110.1	114.3	114.5	119.4	119.0	124.4	32
102.2	105.0	106.3	109.7	110.2	114.4	115.0	119.6	119.7	124.7	33
102.1	105.2	106.3	109.8	110.1	114.4	114.5	119.4	119.0	124.5	34

IN PREISEN VON 1976 JE ERWERBSTAETIGEN
= 100

121.9	129.5	124.8	132.7	128.5	136.3	130.9	136.2	130.6	138.7	35
121.5	129.5	124.1	132.9	128.0	136.5	130.6	136.2	130.1	138.9	36

4) PRODUKTIONSSTEUERN, NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER, EIN-
FUHRABGABEN.

5) PREISINDEX MIT WECHSELNDE GEWICHTUNG (WARENKORB DES JE-
WEILIGEN BERICHTSJAHRES).

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	1970		1975		1976	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
IN JEWEILIGEN							
1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	5650	16130	6540	21930	6640	23900
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	177280	176440	220380	234540	242140	257780
3	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	11130	11590	18300	19370	21040	21470
4	VERARBEITENDES GEWERBE	124370	135080	173120	180940	190840	198840
5	BAUGEWERBE	21780	29770	28940	34230	30240	37470
6	HANDEL UND VERKEHR	48550	54920	75190	82140	82480	90650
7	HANDEL	30530	34870	46070	51320	50850	56840
8	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	18020	20050	29120	30820	31630	33810
9	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	54610	59780	103950	109420	113470	118580
10	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	10450	11100	22580	23550	23670	24200
11	WOHNUNGSVERMIETUNG 2)	16590	17450	29520	31020	31950	33400
12	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	27570	31230	51850	54850	57850	60980
13	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	266090	307270	406060	448030	444730	490910
14	STAAT	29800	32760	57140	65610	60170	69500
15	PRIVATE HAUSHALTE, PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	4730	5260	8830	10250	9300	10910
16	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNDEREINIGT)	300620	345290	472030	523890	514200	571320
17	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG ..	249500	289820	376540	417010	412780	457510
18	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	25640	296170	383480	424480	421060	466710
19	- UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	8650	9290	18120	18870	19200	19820
20	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 4)	291970	336000	453910	505020	495000	551500
21	DARUNTER: UNTERNEHMEN	257440	297980	387940	429160	425530	471090
22	+ NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 5)	19270	20640	28120	29190	31070	30490
23	+ EINFUHRABGABEN 6)	3590	3830	5060	5210	5700	5930
24	= BRUTTOINLANDSPRODUKT	314830	360470	487090	539420	531770	587920
IN PREISEN							
25	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	4660	25590	5690	25270	6420	24120
26	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	213720	232030	225600	239620	242490	257430
27	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	17830	18030	19890	19110	21390	21120
28	VERARBEITENDES GEWERBE	167190	176110	175500	183360	190430	199270
29	BAUGEWERBE	28700	37890	30210	35150	30670	37040
30	HANDEL UND VERKEHR	69930	77150	78180	83830	83090	90040
31	HANDEL	43180	48560	48340	52650	51310	56380
32	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	26750	28590	29840	31180	31780	33660
33	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	87920	91490	109820	111740	114960	117090
34	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	17500	18210	22320	23080	23680	24190
35	WOHNUNGSVERMIETUNG 2)	24580	25180	31020	31540	32400	32950
36	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	45840	48100	56480	57120	58880	59950
37	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	376230	426260	419290	460460	446960	488680
38	STAAT	51620	52340	63790	64450	64600	65070
39	PRIVATE HAUSHALTE, PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	8580	8690	9890	10100	9970	10240
40	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT)	436430	487290	492970	535010	521530	563990
41	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG ..	351650	401080	388270	428920	414560	455730
42	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	358730	408050	396970	437380	423280	464490
43	- UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	13940	14380	17770	18470	19250	19770
44	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 4)	422490	472910	475200	516540	502280	544220
45	DARUNTER: UNTERNEHMEN	362290	411880	401520	441990	427710	468910
46	+ NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 5)	25910	27480	29300	30210	31150	30410
47	+ EINFUHRABGABEN 6)	3750	4060	4950	5230	5720	5910
48	= BRUTTOINLANDSPRODUKT	452150	504450	509450	551980	539150	580540

- 1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUENERWOHNUNGEN.
3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.
4) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DABURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDIT-

INSTITUTE UND UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHNT UND DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG, DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT SIND.

SCHAFTSBEREICHEN, BRUTTOINLANDSPRODUKT

DM

1977		1978		1979		1980 1)		1981 1)		LFD.-NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
7910	23450	8230	23720	7010	23560	7880	22640	7500	25060	1
257890	271660	269510	293280	292390	319140	312730	327730	314540	339170	2
21130	21630	22390	23110	24640	24370	25170	26090	29490	30160	3
204150	210270	212840	226620	229340	245040	241840	248330	239200	255400	4
32590	39760	34280	43350	38410	49730	45720	53310	45850	53610	5
88200	97440	95670	104620	105500	113390	110740	117460	112480	121620	6
54430	61120	59560	66670	66470	71810	69460	74780	70410	76480	7
33770	36320	36110	37950	39030	41580	41280	42480	42070	45140	8
123250	130180	134000	142040	145440	152420	158470	169060	174460	186370	9
25520	26750	28020	28820	30060	31090	32740	34040	37900	40850	10
34110	35550	36210	37290	37630	38400	39950	41600	42770	44240	11
63620	67880	69770	75930	77750	82930	85780	93420	93790	101280	12
477250	522730	507410	563660	550340	608510	589820	636890	608980	672220	13
64130	74390	68000	79890	72930	86050	78800	93320	84210	99230	14
9940	11680	10460	12550	11230	13650	12170	14820	12970	15860	15
551320	608800	585870	656100	634500	708210	680790	745030	706160	787310	16
443140	487180	471200	526370	512710	570110	549870	595290	566210	627980	17
451730	495980	479390	534840	520280	577420	557080	602850	571080	631370	18
20550	21440	22510	23320	24430	25280	26490	27890	30870	33300	19
530770	587360	563360	632780	610070	682930	654300	717140	675290	754010	20
456700	501290	484900	540340	525910	583230	563330	609000	578110	638920	21
32440	33110	38430	37550	40970	45810	47590	48590	50530	50080	22
5980	6450	6400	6620	6310	6390	6510	6940	6630	7400	23
569190	626920	608190	676950	657350	735130	708400	772670	732450	811490	24
VON 1976										
6360	25970	5940	27340	5880	26060	6880	25470	7350	26410	25
250290	260800	252570	267270	264060	281810	273610	276040	264210	276420	26
191900	21360	22860	22560	24460	24240	24730	23570	24600	24140	27
196640	202560	197920	206360	206830	216840	213470	212440	206070	213670	28
31750	36860	31790	38350	32770	40730	35410	40030	33560	38610	29
87810	94540	92110	98740	97430	102670	99290	104210	97570	102900	30
53950	59430	56270	61600	58890	62340	59040	62400	56740	59550	31
33860	35110	35840	37140	38540	40330	40250	41810	40830	43350	32
120730	123050	127500	130330	133610	135750	138810	140980	143480	145270	33
23160	26090	27050	27910	29330	29540	29940	30380	31280	31740	34
33640	33990	34600	34950	35110	35470	35970	36400	36860	37140	35
61930	62970	65850	67470	69170	70740	72900	74200	75340	76390	36
465190	504360	478120	523680	500980	546290	518590	546700	512610	551000	37
65340	65900	67240	68050	69460	70140	71070	71760	72720	73490	38
10070	10340	10310	10640	10670	11010	10990	11260	11240	11500	39
540600	580600	555670	602370	581110	627440	600650	629720	596570	635990	40
431550	470370	443520	488730	465870	510820	482620	510300	475750	513860	41
440030	478270	451070	495770	471650	516750	488650	516320	481330	519260	42
20890	21840	22830	23680	24870	24940	25370	25570	26180	26270	43
519710	558760	532840	578690	556240	602500	575280	604150	570390	609720	44
444300	482520	455290	500000	476110	521350	493220	521130	486430	524730	45
31320	31930	32910	32040	33770	33990	33710	34410	34690	33710	46
5960	6300	6450	6600	6420	6260	6960	7310	6960	7250	47
556990	596990	572200	617330	596430	642750	615930	645870	612040	650680	48

5) KASSENAUFKOMMEN AM STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZSTEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.
6) EINFUHRZOELLE, VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUHRN, ABSCHOEPE-

FUNGSBETRAEGE UND WAERHUNGSAUSGLEICHSBETRAEGE AUF EINGEFUHRTE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE, JEDOCH OHNE EINFUHRUMSATZSTEUER.

4.3 VERWENDUNG

LFD. NR.	VERWENDUNGSART	1970		1975		1976	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
IN JEWILIGEN MILL.							
1	PRIVATER VERBRAUCH	171770	197080	277050	308490	302790	330710
2	STAATSVBRUCH	48790	57680	96420	114110	103080	119190
3	VERBRAUCH FUER ZIVILE ZWECKE	40520	46190	82260	96020	87640	100320
4	VERTEIDIGUNGS-AUFWAND	8270	11490	14160	18090	15440	18670
5	BRUTTOINVESTITIONEN	88370	97880	97640	105270	112820	125420
6	ANLAGEINVESTITIONEN	76270	95780	97740	111670	105420	120620
7	AUSRUESTUNGEN	30500	35380	35510	42540	40700	45620
8	BAUTEN	43770	60400	62230	69130	64720	75000
9	VORRATSVERAENDERUNG	12100	2100	-100	-6400	7400	4800
10	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN	308930	352640	471110	527870	518690	575320
11	AUSFUHR 2)	72210	80720	132280	141150	149720	162880
12	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	381140	433360	603390	669020	668410	738200
13	- EINFUHR 2)	66340	72460	115990	127520	135110	148500
14	NACHRICHTLICH: AUSSENBEITRAG (AUSFUHR MINUS EINFUHR)	5870	8260	16290	13630	14610	14380
15	BRUTTOSOZIALPRODUKT	314800	360900	487400	541500	533300	589700
IN PREISEN MILL.							
16	PRIVATER VERBRAUCH	244230	276860	292030	318120	304510	328990
17	STAATSVBRUCH	83690	92130	105060	113770	108130	114140
18	BRUTTOINVESTITIONEN	120380	131000	99050	109540	113560	124680
19	ANLAGEINVESTITIONEN	104180	127100	101350	114740	106160	119880
20	AUSRUESTUNGEN	41290	47020	37260	43770	40770	45550
21	BAUTEN	62890	80080	64090	70970	65390	74330
22	VORRATSVERAENDERUNG	16200	3900	-2300	-5200	7400	4800
23	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN	448300	499990	496140	541430	526200	567810
24	AUSFUHR 2)	103060	112870	137620	145400	151090	161510
25	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	551360	612860	633760	686830	677290	729320
26	- EINFUHR 2)	99060	107660	123960	132730	136590	147020
27	NACHRICHTLICH: AUSSENBEITRAG (AUSFUHR MINUS EINFUHR)	4000	5210	13660	12670	14500	14490
28	BRUTTOSOZIALPRODUKT	452300	505200	509800	554100	540700	582300
PREISENTWICKLUNG 1976							
29	PRIVATER VERBRAUCH	70.3	71.2	94.9	97.0	99.4	100.5
30	STAATSVBRUCH	58.3	62.6	91.8	100.3	95.3	104.4
31	ANLAGEINVESTITIONEN	73.2	75.4	96.4	97.3	99.3	100.6
32	AUSRUESTUNGEN	73.9	75.2	95.3	97.2	99.8	100.2
33	BAUTEN	72.8	75.4	97.1	97.4	99.0	100.9
34	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN	68.9	70.5	95.0	97.5	98.6	101.3
35	AUSFUHR 2)	70.1	71.5	96.1	97.1	99.1	100.8
36	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	69.1	70.7	95.2	97.4	98.7	101.2
37	EINFUHR 2)	67.0	67.3	93.6	96.1	98.9	101.0
38	BRUTTOSOZIALPRODUKT	69.6	71.4	95.6	97.7	98.6	101.3

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

3) PREISINDEX MIT WECHSELNDER GEWICHTUNG (WARENKORB DES JEWILIGEN BERICHTSJAHRES).

DES SOZIALPRODUKTS

1977		1978		1979		1980 1)		1981 1)		Lfd.- Nr.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
PREISEN										
DM										
324330	356610	348460	376880	374560	404420	400850	433800	419170	454910	1
108060	126610	116130	136410	125970	147550	137530	160860	149180	170570	2
93440	107560	99970	116430	108390	126800	118800	138610	127000	147310	3
14620	19050	16160	19980	17580	20750	18730	22250	22180	23060	4
122590	129320	126440	148250	147610	184210	170700	184780	164930	172950	5
113690	129320	121540	145250	136210	168610	157600	180580	159130	180150	6
43910	51780	48210	58160	54750	64910	59230	68640	60900	67850	7
69780	77540	73330	87090	81460	103700	98370	111740	98230	112300	8
8900	-	4900	3000	11400	15600	13100	4400	5800	-7200	9
554980	612540	591030	661540	648140	736180	709080	779440	733280	798430	10
160560	169200	169490	180230	183280	199930	214500	217050	231600	264480	11
715540	781740	760520	841770	831420	936110	923580	996490	964880	1062910	12
146340	154640	150520	161770	173520	198710	214580	221290	233780	250910	13
14220	14560	18970	18460	9760	1220	-80	-4240	-2180	13570	14
569200	627100	610000	680000	657900	737400	709000	775200	731100	812000	15
VON 1976										
DM										
314720	342490	328180	352820	341840	360350	346090	366780	342430	361540	16
108400	115980	113130	120070	117730	123690	121110	126980	124670	128310	17
118450	125370	118140	135110	130930	155780	139190	147420	129700	131140	18
110650	124070	113540	132610	120330	143680	128590	143820	123900	138040	19
42940	50330	46030	54970	50990	59680	53000	60450	52340	57290	20
67710	73740	67510	77640	69340	84000	75390	83370	71560	80750	21
7800	1300	4600	2500	10600	12130	16600	3600	5800	-6900	22
541570	583840	559450	608000	590500	639820	606390	641180	596800	620990	23
158000	165450	164500	172440	172070	181400	187950	186050	192440	213190	24
699570	749290	723950	780440	762570	821220	794340	827230	789240	834180	25
142570	152190	150050	160340	165670	176520	177940	179330	178340	183180	26
15430	13260	14450	12100	6400	4880	10010	6720	14100	30010	27
557000	597100	573900	620100	596900	644700	616400	647900	610900	651000	28
GEGENUEBER 1976 3)										
= 100										
103.1	104.1	106.2	106.8	109.6	112.2	115.8	118.3	122.4	125.8	29
99.7	109.2	102.7	113.6	107.0	119.3	113.6	126.7	119.7	132.9	30
102.7	104.2	107.0	109.5	113.2	117.4	122.6	125.4	128.4	130.5	31
102.3	102.9	104.7	105.8	107.4	108.8	111.8	113.5	116.4	118.4	32
103.1	105.2	108.6	112.2	117.5	123.5	130.1	134.0	137.3	139.1	33
102.5	104.9	105.6	108.8	109.8	115.1	116.9	121.6	122.9	128.6	34
101.6	102.3	103.0	104.5	106.5	110.2	114.1	116.7	120.3	124.1	35
102.3	104.3	105.1	107.9	109.0	114.0	116.3	120.5	122.3	127.4	36
102.6	101.6	100.3	100.9	104.7	112.6	120.6	123.4	131.1	137.0	37
102.2	105.0	106.3	109.7	110.2	114.4	115.0	119.6	119.7	124.7	38

4.4 ANLAGE
MILL.

LFD. NR.	VERWENDUNGSART	1970		1975		1976	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
IN JEWEILIGEN							
1	ANLAGEINVESTITIONEN	76270	95780	97740	111670	105420	120620
2	UNTERNEHMEN 2)	63460	77500	79590	90070	87880	98920
3	STAAT	12810	18280	18150	21600	17540	21700
4	AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	30500	35380	35510	42540	40700	45620
5	UNTERNEHMEN 2)	29610	34080	34050	40310	39270	43570
6	STAAT	890	1300	1460	2230	1430	2110
7	BAUINVESTITIONEN	45770	60400	62230	69130	64720	75000
8	UNTERNEHMEN 2)	33850	43420	45540	49760	48610	55410
9	DARUNTER: WOHNBAUTEN 3)	19700	25740	28150	30960	29940	35040
10	STAAT	11920	16980	16690	19370	16110	19590
IN PREISEN							
11	ANLAGEINVESTITIONEN	104180	127100	101350	114740	106160	119880
12	UNTERNEHMEN 2)	87240	103640	82740	92660	88470	98330
13	STAAT	16940	23660	18590	22080	17690	21550
14	AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	41290	47020	37260	43770	40770	45550
15	UNTERNEHMEN 2)	40140	45350	35770	41470	39530	43450
16	STAAT	1150	1670	1490	2300	1440	2100
17	BAUINVESTITIONEN	62890	80080	64090	70970	65390	74330
18	UNTERNEHMEN 2)	47100	58290	46990	51190	49140	54880
19	DARUNTER: WOHNBAUTEN 3)	28160	35550	29120	31940	30290	34690
20	STAAT	15790	21790	17100	19780	16250	19450

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) NUR NEUE BAUTEN.

4.5 VERTEILUNG DER ERWERBS-
MILL.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1975		1976	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	245280	284720	377770	422900	413320	462600
2	ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	168810	190480	279600	306250	297530	332520
3	ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN	76470	94240	98170	116650	115790	130080
4	+ ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	4400	5530	7700	8720	8400	9730
5	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	1100	1090	1500	1620	1620	1670
6	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	3300	4440	6200	7100	6780	8060
7	- ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	4430	5100	7390	6640	6870	7950
8	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	370	470	940	1010	1010	1090
9	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	4060	4630	6450	5630	5860	6860
10	= NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	245250	285150	378080	424980	414850	464380
11	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	169540	191100	280160	306860	298140	333100
12	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	75710	94050	97920	118120	116710	131280

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

-INVESTITIONEN

DN

1977		1978		1979		1980 1)		1981 1)		LFD.- NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
113690	129320	121540	145250	136210	168610	157600	180380	159130	180150	1
96220	107360	102640	120790	115650	139620	132710	149960	152240	151150	2
17470	21960	18900	24460	20560	28990	24890	30420	23890	29000	3
43910	51780	48210	58160	54750	64910	59230	68640	60900	67850	4
42460	49270	46520	55430	52930	61780	57120	65270	58900	64760	5
1450	2510	1690	2730	1820	3130	2110	3370	2000	3090	6
69780	77540	73330	87090	81460	103700	98370	111740	98230	112300	7
53760	58090	56120	65360	62720	77840	73590	84690	76340	86390	8
33190	36980	35070	41250	39180	49110	47130	53010	47500	53800	9
16020	19450	17210	21730	18740	25860	22780	27050	21890	25910	10

PREISEN

1977		1978		1979		1980 1)		1981 1)		LFD.- NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
110650	124070	113540	132610	120330	143680	128590	143820	123900	138040	11
93630	103030	96080	110680	102790	120070	109440	120950	106330	116820	12
17020	21040	17460	21930	17540	23610	19150	22870	17570	21220	13
42940	50330	46030	54970	50990	59680	53000	60450	52340	57290	14
41540	47890	44430	52400	49330	56850	51150	57560	50670	54730	15
1400	2440	1580	2570	1660	2850	1850	2890	1670	2560	16
67710	73740	67510	77640	69340	84000	75590	83370	71560	80750	17
52090	55140	51630	58280	53460	63220	58290	63390	55660	62090	18
31930	34870	31930	36490	33050	39450	35780	39090	33970	37910	19
15620	18600	15880	19360	15880	20780	17300	19980	15900	18660	20

UND VERMOEGENSEINKOMMEN

DN

1977		1978		1979		1980 1)		1981 1)		LFD.- NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
442720	493070	469400	535050	509360	574770	544820	599700	558230	628090	1
319810	354600	339500	380210	364190	411290	396360	443290	415280	463980	2
122910	138470	129900	154840	145170	163480	148460	156410	142950	164110	3
8310	9660	10210	11810	11040	13930	12940	16200	15620	19390	4
1630	1780	1720	1830	1790	1920	1910	2070	2060	2320	5
6680	7880	8490	9980	9250	12010	11030	14130	13560	17070	6
8300	9480	8400	8760	10490	11660	12340	13670	16970	18880	7
1080	1170	1140	1230	1190	1300	1270	1380	1310	1500	8
7220	8310	7260	7530	9300	10360	11070	12290	15660	17380	9
442730	493250	471210	538100	509910	577040	545420	602230	556880	628600	10
320360	355210	340080	380810	364790	411910	397000	443980	416030	464800	11
122370	138040	131130	157290	145120	165130	148420	158250	140850	163800	12

4.6 EINKOMMEN AUS
MILL.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1975		1976	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	168810	190480	279400	306250	297530	332520
2	+ BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT VON DER UEBRIGEN WELT (AUSPENDLER)	1100	1090	1500	1620	1620	1670
3	- BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT AN DIE UEBRIGE WELT (EINPENDLER)	370	470	940	1010	1010	1090
4	= VON INLAENDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	169540	191100	280160	306860	298140	333100
5	- ARBEITGEBERBEITRAEGE	25210	27530	48390	52730	53920	59320
6	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITGEBER	17640	19360	34670	37410	38670	42530
7	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	7570	8170	13920	15320	15250	16790
8	= BRUTTOLOHN- UND -GELHALTSUMME	144330	163570	231570	254130	244220	273780
9	- ABZUEGE	29740	39560	58150	72390	66320	82160
10	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITNEHMER	15700	17300	28360	30450	31940	34970
11	LOHNSTEUER 2)3)	14040	22260	29790	41940	34380	47190
12	= NETTOLOHN- UND -GELHALTSUMME	114590	124010	173420	181740	177900	191620

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN. - VOR ABZUG DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

3) 1970 (2. HALBJAHR) UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 (2. HALBJAHR) UND 1974 (1. HALBJAHR) EINSCHL. STABILITAETSZUSCHLAG.

4.7 EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT
MILL.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1975		1976	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	76470	94240	98170	116650	115790	130080
2	+ BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN VON DER UEBRIGEN WELT	3300	4440	6200	7100	6780	8060
3	- BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN AN DIE UEBRIGE WELT	4060	4630	6450	5630	5860	6860
4	= VON INLAENDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	75710	94050	97920	118120	116710	131280
5	- OEFFENTLICHE ABGABEN AUF EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	16830	18490	23810	27530	28090	32770
6	DIREKTE STEUERN U. AE. DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	6400	6320	7180	7750	8530	10550
7	DIREKTE STEUERN 2)	6220	6090	6880	7380	8200	10210
8	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN AN DEN STAAT	180	230	300	370	330	380
9	DIREKTE STEUERN U. AE. DER PRIVATEN HAUSHALTE UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	10430	12170	16630	19780	19560	22180
10	DIREKTE STEUERN 2)	9620	11250	14740	17710	17630	20100
11	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE (PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN)	810	920	1890	2070	1930	2080
12	- SALDO DER SCHADENVERSICHERUNGSTRANSAKTIONEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT (EINSCHL. VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN)	170	180	270	250	250	260
13	- UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	60	40	80	80	60	60
14	AN DEN STAAT	-	-	40	50	20	30
15	AN DIE UEBRIGE WELT	60	40	40	30	40	30
16	+ SALDO DER TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 3)	340	390	720	780	850	960
17	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	720	810	1390	1500	1530	1700
18	ABZUEGLICH: SOZIALE LEISTUNGEN DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	380	420	670	720	680	740
19	+ SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 4)	630	720	930	1180	1260	1050
20	+ SALDO DER UNTERSTELLTEN SOZIALBEITRAEGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER UNTERNEHMEN	650	560	1550	1280	2070	1740
21	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	4370	4640	7840	8320	8810	9350
22	ABZUEGLICH: SOZIALE LEISTUNGEN	3720	4080	6290	7040	6740	7610
23	= NETTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	60270	77010	76960	93500	92490	101940
24	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	46830	66980	76490	93180	82510	99750
25	VOR ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	46070	65530	78520	95640	85610	103820
26	SCHULDEN	47620	67320	82140	99090	89080	107470
27	ABZUEGLICH: ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN DES STAATES	1550	1790	3620	3450	3470	3650
28	VOR ABZUG DER ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	760	1450	-2030	-2460	-3100	-4070
29	SCHULDEN	4030	4730	4890	4790	5310	4960
30	ABZUEGLICH: ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	3270	3280	6920	7250	8410	9030
31	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN NACH DER UMWERTEILUNG	13440	10030	470	320	9980	2190

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) 1970 (2. HALBJAHR) UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 (2. HALB-

JAHR) UND 1974 (1. HALBJAHR) EINSCHL. STABILITAETSZUSCHLAG. - VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

UNSELBSTSTÄNDIGER ARBEIT

DM

1977		1978		1979		1980 1)		1981 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
319810	354600	339500	380210	364190	411290	396360	443290	415280	463980	1
1630	1780	1720	1830	1790	1920	1910	2070	2060	2320	2
1080	1170	1140	1230	1190	1300	1270	1380	1310	1500	3
320360	355210	340080	380810	364790	411910	397000	443980	416030	464800	4
57250	62620	61550	67640	66650	73030	73320	80650	78360	86070	5
41920	45640	44530	48590	47770	52710	52180	57150	55850	61020	6
15330	16980	17000	19050	18880	21120	21140	23500	-22510	23050	7
263110	292590	278530	313170	298140	338080	323680	363330	337670	378730	8
74640	88910	76880	93060	81870	98920	93230	109740	98120	115420	9
34870	37660	37140	40400	39640	43760	43460	47460	46430	50760	10
39770	51250	39740	52660	42230	55160	49770	62280	51690	64660	11
188470	203680	201650	220110	216270	239160	230450	253590	239550	263310	12

UND VERMOEGEN (VOR UND NACH DER UMVERTEILUNG)

DM

1977		1978		1979		1980 1)		1981 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
122910	138470	129900	154840	145170	163480	148460	156410	142950	164110	1
6680	7880	8490	9980	9250	12010	11030	14130	13560	17070	2
7220	8310	7260	7530	9300	10360	11070	12290	15660	17380	3
122370	138040	131130	157290	145120	165130	148420	158250	140850	163800	4
34730	37530	35960	37600	37210	38920	36930	37710	34890	35870	5
11990	13240	12620	13580	14040	14950	14090	13390	13220	13630	6
11620	12810	12210	13130	13580	14420	13560	12820	12680	12980	7
370	430	410	450	460	530	530	570	540	650	8
22740	24290	23340	24020	23170	23970	22840	24320	21670	22240	9
20690	21990	21210	21750	20920	21530	20510	21810	19310	19680	10
2050	2300	2130	2290	2250	2440	2330	2510	2360	2560	11
260	270	280	290	270	330	350	300	390	380	12
40	30	90	70	200	210	160	180	160	150	13
-	-	40	40	160	160	120	120	100	100	14
40	30	50	30	40	50	40	60	60	50	15
900	1040	1050	1160	1110	1240	1260	1380	1260	1400	16
1640	1820	1760	1960	1870	2120	2120	2360	2220	2460	17
740	780	710	800	760	880	860	980	960	1060	18
1350	1350	1580	1340	1420	1800	1550	1890	1570	1830	19
1200	920	2150	1750	3030	2780	4240	3990	4250	3970	20
8440	9030	9680	10460	11110	11910	12740	13580	13400	14270	21
7240	8110	7530	8710	8080	9130	8500	9590	9150	10300	22
90790	103520	99580	123580	113000	131490	118030	127320	112490	134600	23
84790	102930	85060	109580	102410	118280	112950	127780	120040	137150	24
90100	107500	94310	113660	107680	122600	119500	133850	129150	143550	25
93850	111430	98480	118080	112520	128300	126060	141330	137520	152830	26
3730	3930	4170	4420	4840	5700	6560	7480	8370	9280	27
-5310	-4570	-5250	-4080	-5270	-4320	-6550	-6070	-9110	-6400	28
5280	5250	6130	6060	7220	7280	7940	8030	10140	9520	29
10590	9820	11380	10140	12490	11600	14490	14100	19250	15920	30
6000	590	10520	14000	10590	13210	5080	-460	-7550	-2550	31

3) NETTOZUFUEHRUNGEN DER LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, PENSIONSKASSEN UND VERSORGUNGSVERKE ZU DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBSRECHTEN U. AE.

4) ZUSCHUESSE DES BUNDES AN DIE BUNDESBAHN U. AE. ZUR DECKUNG AUSSERGEWOEHNLICHER PENSIONSLASTEN.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1975		1976	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	245250	285150	378080	424980	414850	464380
2	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	169540	191100	280160	306860	298140	333100
3	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTATIGKEIT UND VERMOEGEN	75710	94050	97920	118120	116710	131280
4	+ INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	36370	40900	52140	57760	57210	62580
5	INDIREKTE STEUERN	41720	47330	61970	68310	67500	74170
6	SUBVENTIONEN	5350	6430	9830	10550	10290	11590
7	= NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	281620	326050	430220	482740	472060	526960
8	+ LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT ..	540	1880	2450	2280	2830	3070
9	- LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	5230	7540	11710	12330	12270	12690
10	= VERFUEGBARES EINKOMMEN DER INLAENDISCHEN SEKTOREN	276930	320390	420960	472690	462620	517340
11	LETZTER VERBRAUCH	220560	254760	373470	422600	405870	449960
12	STAATSVERBRAUCH	48790	57680	96420	114110	103080	119190
13	PRIVATER VERBRAUCH	171770	197080	277050	308490	302790	330710
14	ERSPARNIS	56370	65630	47490	50090	56750	67440

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

4.9 ERSPARNIS UND

MILL.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1975		1976	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
GESAMTE VOLKS							
1	ERSPARNIS	56370	65630	47490	50090	56750	67440
2	+ SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN ZWISCHEN INLAENDISCHEN SEKTOREN UND DER UEBRIGEN WELT ..	-400	-240	-370	-430	-830	-500
3	= VERMOEGENSBILDUNG	55970	65390	47120	49660	55920	66940
4	NETTOINVESTITIONEN	55190	63030	40460	46510	51580	62680
5	FINANZIERUNGSBALDO 2)	780	2360	6660	3150	4340	4260
6	ABGELEITET AUS DEM KONTO DER UEBRIGEN WELT:						
7	AUSSENBLITRAG	5870	8260	16290	13630	14610	14380
8	SALDO DER LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN	-4690	-5660	-9250	-10050	-9640	-9620
8	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-400	-240	-370	-430	-830	-500
GLIEDERUNG							
9	ERSPARNIS	56370	65630	47490	50090	56750	67440
10	UNTERNEHMEN	13440	10030	470	320	9980	2190
11	STAAT	15090	24320	-5680	-1410	1790	13390
12	PRIVATE HAUSHALTE 3)4)	27840	31280	52700	51180	44980	51860
13	+ SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-400	-240	-370	-430	-830	-500
14	UNTERNEHMEN	5460	8390	10020	13650	13570	15270
15	STAAT	-3490	-6550	-6890	-9920	-9660	-10920
16	PRIVATE HAUSHALTE 3)	-2370	-2080	-3500	-4160	-4740	-4850
17	= VERMOEGENSBILDUNG	55970	65390	47120	49660	55920	66940
18	UNTERNEHMEN	18900	18420	10490	13970	23550	17460
19	STAAT	11600	17770	-12570	-11330	-7870	2470
20	PRIVATE HAUSHALTE 3)4)	25470	29200	49200	47020	40240	47010
21	NETTOINVESTITIONEN	55190	63030	40460	46510	51580	62680
22	UNTERNEHMEN 3)	43870	46330	25030	27290	37060	43940
23	STAAT	11320	16700	15430	19220	14520	18740
24	BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN	76270	95780	97740	111670	103420	120620
25	UNTERNEHMEN 3)	65460	77500	79590	90070	87880	98920
26	STAAT	12870	18286	18150	21600	17540	21700
27	VORRATVERAENDERUNG	12100	2100	-100	-6400	7400	4800
28	UNTERNEHMEN	12000	2000	-200	-6900	7400	4600
29	STAAT	100	100	100	500	-	200
30	ABZUEGLICH: ABSCHREIBUNGEN	33180	34850	57180	58760	61240	62740
31	UNTERNEHMEN 3)	31590	33170	54360	55880	58220	59580
32	STAAT	1590	1680	2820	2880	3020	3160
33	FINANZIERUNGSBALDO 2)	780	2360	6660	3150	4340	4260
34	UNTERNEHMEN 5)	-24970	-27910	-14540	-13320	-13510	-26480
35	STAAT	280	1070	-28000	-30550	-22590	-16270
36	PRIVATE HAUSHALTE 3)6)	25470	29200	49200	47020	40240	47010

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN ABZUEGLICH VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER DER UEBRIGEN WELT.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

4) OHNE NICHTENTNORMENE GEMINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

EINKOMMEN UND SEINE VERWENDUNG

DM

1977		1978		1979		1980 1)		1981 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
442730	493250	471210	538100	509910	577040	545420	602230	556880	628600	1
320360	355210	340080	380810	364790	411910	397000	443980	416030	464800	2
122370	138040	131130	157290	145120	165130	148420	158230	140850	163800	3
61130	66740	68690	69200	71750	80280	78900	84300	81920	87660	4
72960	79410	80970	86330	85920	97000	93280	99790	95380	102710	5
11830	12670	12280	17130	14170	16720	14380	15490	13460	15050	6
503860	559990	539900	607300	581660	657320	624320	686530	638800	716260	7
3750	3980	4190	6090	5030	4730	4790	5050	5070	4040	8
13450	13820	15010	14620	15520	16360	16650	17050	18560	18680	9
494160	550150	529080	598770	571170	645690	612460	674530	625310	701620	10
432390	483220	464590	513290	500530	551970	538380	594660	568350	625680	11
108060	126610	116130	136410	125970	147350	137530	160860	149180	170570	12
324330	356610	348460	376880	374560	404420	400850	433800	419170	454910	13
61770	66930	64490	85480	70640	93720	74080	79870	56960	76140	14

VERMOEGENSBILDUNG

DM

1977		1978		1979		1980 1)		1981 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	

WIRTSCHAFT (KONSOLIDIERT)

61770	66930	64490	85480	70640	93720	74080	79870	56960	76140	1
-860	-360	-860	-280	-800	-1250	-2370	-1290	-1140	-1360	2
60910	66570	63630	85200	69840	92470	71710	78580	55820	74780	3
57250	62210	56340	75550	71370	104130	86020	96110	72630	77210	4
3660	4360	7290	9650	-1530	-11660	-14310	-17530	-16810	-2430	5
14220	14560	18970	18460	9760	1220	-80	-4240	-2180	13570	6
-9700	-9840	-10820	-8530	-10490	-11630	-11860	-12000	-13490	-14640	7
-860	-360	-860	-280	-800	-1250	-2370	-1290	-1140	-1360	8

NACH SEKTOREN

61770	66930	64490	85480	70640	93720	74080	79870	56960	76140	9
6000	590	10520	14000	10590	13210	5080	-460	-7550	-2550	10
10330	17350	8010	17990	7080	20720	9560	16770	-3680	8990	11
45440	48990	45960	53490	52970	59790	59440	63560	68190	69700	12
-860	-360	-860	-280	-800	-1250	-2370	-1290	-1140	-1360	13
15410	18230	15050	19450	16060	21740	16200	21350	16350	21110	14
-11110	-12730	-9660	-12570	-9160	-15660	-11390	-14770	-10160	-14560	15
-5160	-5860	-6250	-7160	-7700	-7350	-7180	-7870	-7510	-7910	16
60910	66570	63630	85200	69840	92470	71710	78580	55820	74780	17
21410	18820	25570	33450	26650	34950	21280	20890	8980	18560	18
-780	4620	-1650	5420	-2080	5060	-1830	2000	-13840	-5570	19
40280	43130	39710	46330	45270	52460	52260	55690	60680	61790	20
57250	62210	56340	75550	71370	104130	86020	96110	72630	77210	21
42990	43470	40960	54740	54800	79370	65550	70070	53510	53380	22
14260	18740	15380	20810	16570	24760	20470	26040	19120	23830	23
113690	129320	121540	145230	136210	168610	157600	180380	159130	180150	24
94220	107360	102640	120790	115650	139620	132710	149960	135240	151150	25
1740	21960	18900	24460	20560	28990	24890	30420	23890	29000	26
8900	-	4900	3000	11400	15600	13100	4400	5800	-7200	27
8800	-200	4800	2900	11400	15600	13000	4000	5600	-7200	28
100	200	100	100	-	-	100	400	200	-	29
65340	67110	70100	72700	76240	80080	84680	88670	92300	95740	30
62030	63690	66480	68950	72250	75850	80160	83890	87330	90570	31
3310	3420	3620	3750	3990	4230	4520	4780	4970	5170	32
3660	4360	7290	9650	-1530	-11660	-14310	-17530	-16810	-2430	33
-21580	-24650	-15390	-21290	-28150	-4420	-44270	-49180	-44530	-34820	34
-15040	-14120	-17030	-15390	-18650	-19700	-22300	-24040	-32960	-29400	35
40280	43130	39710	46330	45270	52460	52260	55690	60680	61790	36

5) EINSCHL. DER AUFNAHME FREMDER MITTEL (NETTO) DURCH PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ZUR INVESTITIONSFINANZIERUNG.

6) OHNE AUFNAHME FREMDER MITTEL DURCH PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ZUR INVESTITIONSFINANZIERUNG.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1975		1976	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	LAUFENDE EINNAHMEN	118660	141080	204250	234420	229950	263520
2	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN	4030	4730	4890	4790	5310	4960
3	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	114630	136350	199360	229630	224640	258540
4	STEUERN U. AE.	73180	88710	115950	138150	130570	154930
5	INDIREKTE STEUERN	41720	47330	61970	68310	67500	74170
6	PRODUKTIONSSTEUERN (OHNE VERWALTUNGS- GEBUEHREN)	18320	22260	27910	32830	29710	36560
7	VON UNTERNEHMEN	18290	22190	27830	32720	29630	36430
8	VON STAAT	30	60	80	100	80	120
9	VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	-	10	-	10	-	10
10	VERWALTUNGSGEBUEHREN DER UNTERNEHMEN	560	600	880	1080	1020	1190
11	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2)	19270	20660	28120	29190	31070	30490
12	EINFUHRABGABEN	3590	3830	5060	5210	5700	5930
13	DIREKTE STEUERN 3)	31460	41380	53980	69860	63070	80760
14	VON UNTERNEHMEN 4)	6220	6090	6880	7380	8200	10210
15	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 5)	25200	35240	46970	62420	54730	70370
16	VON DER UEBRIGEN WELT	40	50	130	40	140	180
17	SOZIALBEITRAEGE	40140	44800	79410	87100	89400	98390
18	TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE	36940	41270	73330	80100	82960	90930
19	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	36860	41170	73090	79840	82690	90660
20	VON DER UEBRIGEN WELT	80	100	240	260	270	250
21	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3200	3530	6080	7000	6440	7440
22	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1310	2840	4000	4380	4670	5240
23	VON UNTERNEHMEN	390	460	790	890	870	1010
24	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	740	910	1480	1880	1790	2040
25	VON DER UEBRIGEN WELT	180	1470	1730	1610	2010	2190
26	- LAUFENDE AUSGABEN	103570	116760	209930	235830	228160	250130
27	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	3270	3280	6920	7250	8410	9030
28	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	51510	58800	106590	114470	116670	121910
29	SUBVENTIEN	5350	6430	9830	9830	10290	11590
30	SOZIALE LEISTUNGEN	43450	44520	88760	94810	97180	100620
31	AN PRIVATE HAUSHALTE	42490	43230	86890	93020	95210	98640
32	AN DIE UEBRIGE WELT	1160	1290	1870	1790	1970	1980
33	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	2510	4850	8000	9110	9200	9760
34	AN UNTERNEHMEN	660	760	1000	1250	1340	1140
35	AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	980	1420	2130	2630	2270	2900
36	AN DIE UEBRIGE WELT	870	2670	4870	5230	5590	5660
37	STAATSVERRAUCH	48790	57680	96420	114110	103080	119190
38	KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	24470	31190	51870	62450	57290	65530
39	DARUNTER: VON STAAT 6)	1710	2030	4890	5350	5390	5830
40	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	29800	32760	57140	65610	60170	69500
41	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	28180	31020	54240	62630	57070	66220
42	PRODUKTIONSSTEUERN	30	60	80	100	80	120
43	ABSCHREIBUNGEN	1590	1680	2820	2880	3020	3160
44	ABZUEGL.: VERKAEUFE VON VERWALTUNGSLEI- STUNGEN (EINSCHL. SELBSTERST. ANLAGEN)	5480	6270	12590	13950	14380	15840
45	DARUNTER: AN DEN STAAT 7)	1710	2030	4890	5350	5390	5830
46	= ERSPARNIS	15090	24320	-5680	-1410	1790	13390
47	+ ABSCHREIBUNGEN	1590	1680	2820	2880	3020	3160
48	+ EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	1200	1270	2470	3480	3450	3940
49	VON UNTERNEHMEN	960	990	1440	2040	1690	2060
50	DARUNTER: STEUERN 8)	170	160	-	-	-	-
51	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	240	280	1030	1440	1760	1860
52	VON DER UEBRIGEN WELT (INVESTITIONSZUSCHUESSE)	-	-	-	-	-	20
53	- GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	4690	7820	9360	13400	13110	14860
54	AN UNTERNEHMEN	2940	5120	5300	8190	8550	9510
55	DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE	1630	3320	4210	6850	7590	8460
56	FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 9)	1060	1100	850	1130	600	760
57	AN PRIVATE HAUSHALTE	1440	2530	3790	4910	3820	4930
58	AN DIE UEBRIGE WELT	310	170	270	300	740	420
59	DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE	90	110	160	160	170	160
60	- BRUTTOINVESTITIONEN	12910	18380	18250	22100	17540	21900
61	ANLAGEINVESTITIONEN	12810	18280	18150	21600	17540	21700
62	KAEUFE VON NEUEN ANLAGEN (EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN)	12240	17540	17170	20280	16660	20360
63	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	890	1090	1310	1660	1160	1680
64	ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	320	350	330	340	280	340
65	VORRATSVERAENDERUNG	100	100	100	500	-	200
66	= FINANZIERUNGSSALDO	280	1070	-28000	-30550	-22390	-16270

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) KASSENANFUKOMMEN AN STEUERN VON UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZSTEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.

3) 1970 (2. HALBJAHR) UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 (2. HALBJAHR) UND 1974 (1. HALBJAHR) EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

4) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT. - VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

5) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT. - VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

6) KAEUFE DER SOZIALVERSICHERUNG VON KRANKENHAUSLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

DM

1977		1978		1979		1980 1)		1981 1)		LFD.-NR.
1. NJ	2. NJ	1. NJ	2. NJ	1. NJ	2. NJ	1. NJ	2. NJ	1. NJ	2. NJ	
255670	283910	270600	303790	289920	327480	313660	346440	327980	360910	1
5280	5250	6130	6060	7220	7280	7940	8030	10140	9520	2
250390	278660	264470	297730	282700	320200	305720	338410	317840	351390	3
148070	168950	157230	177560	166240	192190	180300	200720	182400	204050	4
72960	79410	80970	86330	85920	97000	93280	99790	95380	102710	5
33450	38610	34990	40870	37430	43460	37890	42860	36870	43760	6
33350	38480	34890	40730	37320	43320	37770	42720	36750	43620	7
90	120	90	130	100	130	110	130	110	130	8
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	9
1090	1240	1150	1290	1210	1340	1290	1400	1350	1470	10
32440	33110	38430	37550	40970	45810	47590	48590	50530	50080	11
590	6450	6400	6620	6310	6390	6510	6940	6630	7400	12
75110	89540	76260	91230	80320	95190	87020	100930	87020	101340	13
11620	12810	12210	13130	13580	14420	13560	12820	12680	12980	14
63440	76600	64060	77930	66560	80720	73340	88050	74300	88360	15
50	130	-10	170	180	50	120	60	40	-	16
96520	103310	100600	111480	108840	120050	117810	129410	127400	139820	17
89630	95360	93280	102890	101070	110840	109410	119490	118290	129040	18
89330	95050	92960	102370	100730	110530	109050	119120	117930	128620	19
300	310	320	320	340	340	360	370	360	420	20
6890	7950	7320	8590	7770	9210	8400	9920	9110	10780	21
5800	6400	6640	8690	7620	7960	7610	8280	8040	7520	22
930	1050	1040	1120	1220	1410	1280	1400	1300	1460	23
1970	2250	2220	2490	2400	2690	2590	2860	2720	3120	24
2900	3100	3380	5080	4000	3860	3740	4020	4020	2940	25
245340	266560	262590	285800	282840	306760	304100	329670	331660	351920	26
10590	9820	11380	10140	12490	11600	14490	14100	19250	15920	27
126690	130130	135080	139250	144380	147610	152080	154710	163230	165430	28
11830	12670	12280	17130	14170	16720	14380	15490	13460	15050	29
104040	106010	110070	110720	116920	116600	123370	124440	134180	134980	30
101890	103910	107870	107890	114620	114350	121200	122040	131350	132330	31
2150	2100	2200	2300	2300	2250	2370	2400	2630	2430	32
10820	11450	12730	12000	13290	14290	14330	14780	15390	15400	33
1430	1430	1670	1430	1520	1900	1660	2000	1690	1950	34
2540	3170	2800	3640	3180	4190	3590	4620	3920	4890	35
6850	6850	8260	6930	8590	8200	8880	8160	9980	8560	36
108060	126610	116130	136410	125970	147550	137530	160860	149180	170570	37
59170	68860	64660	74750	71140	81190	78290	89070	86150	94610	38
5770	6110	6130	6510	6500	6890	7050	7660	7570	8170	39
64130	74390	68000	79890	72930	86050	78800	93320	84210	99230	40
60730	70850	64290	76010	68840	81690	74170	88410	79130	93930	41
90	120	90	130	100	130	110	130	110	130	42
3310	3420	3620	3750	3990	4230	4520	4780	4970	5170	43
15240	16640	16530	18230	18100	19690	19560	21530	21180	23270	44
5770	6110	6150	6510	6500	6890	7050	7660	7570	8170	45
10330	17350	8010	17990	7080	20720	9560	16770	-3680	8990	46
3310	3420	3620	3750	3990	4230	4520	4780	4970	5170	47
2860	3400	2600	3290	2710	3510	2990	4350	3200	3960	48
1600	2030	1640	2060	1670	2380	1910	2730	2160	2890	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
1190	1270	920	1160	970	1070	1020	1540	990	1030	51
70	100	40	70	70	60	60	80	50	40	52
13970	16130	12260	15860	11870	19170	14380	19120	13360	18520	53
8390	10360	7440	11510	7750	14250	8860	14170	9180	13630	54
7400	8770	6140	9680	5990	12520	7470	11560	7810	11770	55
840	1070	900	1190	1010	1450	1150	1650	1140	1550	56
4780	5440	4040	4140	3400	3760	3280	3780	3160	3680	57
800	330	780	210	720	1160	2240	1170	1020	1210	58
200	170	240	180	420	730	520	850	790	1000	59
17570	22160	19000	24560	20560	28990	24990	30820	24090	29000	60
17470	21960	18900	24460	20560	28990	24890	30420	23890	29000	61
16700	20710	18000	23140	19530	27460	23800	28790	22790	27680	62
1070	1650	1260	1810	1450	2050	1560	2190	1580	1970	63
300	400	360	490	420	520	470	560	480	570	64
100	200	100	100	-	-	100	400	280	-	65
-15040	-14120	-17030	-15390	-18650	-19700	-22300	-24040	-32960	-29400	66

7) VERKAUFE DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN VON KRANKENHAUSLEISTUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.
8) ABLOESUNGSBETRÄGE VON LASTENAUSGLEICHABGABEN AB 1975 IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.

9) EINLAGEN IN BRUTTOUNTERNEHMEN UND MITTEL FÜR DEN STAATSEIGEREN WOHNBUNDBAU.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1975		1976	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE AN INLAENDISCHE SEKTOREN	37660	42080	74720	81600	84490	92650
2	ARBEITGEBERBEITRAEGE	17660	19400	34770	37500	38790	42640
3	AN DEN STAAT	17230	18930	33940	36600	37890	41650
4	DARUNTER: FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER 2)	17190	18870	33810	36470	37740	41500
5	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	430	470	830	900	900	990
6	SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	280	310	580	630	630	680
7	LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 3)	150	160	230	270	270	310
8	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	15720	17320	28440	30550	32030	35080
9	AN DEN STAAT	15620	17200	28360	30410	31880	34900
10	DARUNTER: FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER 2)	15580	17160	28190	30280	31760	34760
11	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	100	120	140	140	150	180
12	SONSTIGE BEITRAEGE	4280	5360	11510	13550	13670	14930
13	AN DEN STAAT	4090	5140	11090	13090	13190	14400
14	PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN	620	700	1470	1610	1450	1950
15	BEITRAEGE DES STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN	2380	2850	7420	8260	8970	9100
16	UEBRIGE BEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U.AE.	1090	1590	2200	3220	2770	3750
17	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN (VERSORGUNGSWERKE) PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN	190	220	420	460	480	530
18	+ UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE AN INLAENDISCHE SEKTOREN	7570	8170	13920	15320	15250	16790
19	AN DEN STAAT (ALS ARBEITGEBER)	3200	3530	6080	7000	6440	7440
20	AN UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSOENLICHKEIT PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	3830	4030	6900	7280	7730	8180
21	KREDITINSTITUTE	3470	3610	5940	6270	6790	7180
22	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	230	250	630	660	660	710
23	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	130	170	330	350	280	290
24	AN PRIVATE HAUSHALTE 4)	540	610	940	1040	1080	1170
25	= SOZIALBEITRAEGE AN INLAENDISCHE SEKTOREN	45230	50250	88640	96920	99740	109440
26	TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE	37660	42080	74720	81600	84490	92650
27	ARBEITGEBERBEITRAEGE	17660	19400	34770	37500	38790	42640
28	FUER ALTERS- UND HINTER- BLIEBENENVERSORGUNG	11410	12660	20490	22000	21750	23970
29	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	6250	6740	14280	15500	17040	18670
30	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	15720	17320	28440	30550	32030	35080
31	FUER ALTERS- UND HINTER- BLIEBENENVERSORGUNG	10160	11360	17390	18500	18350	20130
32	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	5560	5960	11050	12050	13680	14950
33	SONSTIGE BEITRAEGE	4280	5360	11510	13550	13670	14930
34	PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN	810	920	1890	2070	1930	2020
35	BEITRAEGE D. STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN	2380	2850	7420	8260	8970	9100
36	UEBRIGE BEITRAEGE D. SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U.AE.	1090	1590	2200	3220	2770	3750
37	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	7570	8170	13920	15320	15250	16790
38	FUER ALTERS- UND HINTER- BLIEBENENVERSORGUNG	6850	7320	12540	13800	13780	15170
39	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	720	850	1380	1520	1470	1620
40	AN DEN STAAT	40140	44800	79410	87100	89400	98390
41	TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE	36940	41270	73330	80100	82960	90950
42	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	3200	3530	6080	7000	6440	7440
43	AN UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSOENLICHKEIT TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE	4550	4840	8290	8780	9260	9880
44	TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE	720	810	1390	1500	1530	1700
45	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	3830	4030	6900	7280	7730	8180
46	AN PRIVATE HAUSHALTE 4) UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	540	610	940	1040	1080	1170
47	- TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE V. EINPENDLERN AUS DER UEBRIGEN WELT	80	100	240	260	270	290
48	ARBEITGEBERBEITRAEGE	40	60	130	130	150	150
49	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	40	40	110	130	120	140
50	+ TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE V. AUSPENDLERN IN DIE UEBRIGE WELT 5)	40	40	60	70	60	70
51	ARBEITGEBERBEITRAEGE	20	20	30	40	30	40
52	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	20	20	30	30	30	30
53	= SOZIALBEITRAEGE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE	45190	50190	88660	96730	99530	109220
54	TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE	37620	42020	74540	81410	84280	92430
55	ARBEITGEBERBEITRAEGE	17640	19360	34670	37410	38670	42530
56	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	15700	17300	28360	30450	31940	34970
57	SONSTIGE BEITRAEGE	4280	5360	11510	13550	13670	14930
58	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	7570	8170	13920	15320	15250	16790
59	DAR.: UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE FUER DIE BEAMTENVERSORGUNG	3880	4280	7070	8220	7440	8680
60	NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECK- STELLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUEGEGELVERPFLICHTUNGEN	1790	1800	3300	3300	3940	3960
61	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE IN HOEHE DER BETRIEBSRENTEN U.AE. 6)	1180	1240	2170	2280	2400	2530

1) VORLAEFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. AUSPENDLER ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.

3) EINSCHL. BEITRAEGE ZUR ZUSATZVERSORGUNG DER AUSPENDLER
ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.

BEITRÄGE

DM

1977		1978		1979		1980 1)		1981 1)		Lfd. Nr.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
91270	97180	95040	104850	102940	112960	111530	121850	120510	131500	1
42040	45760	44680	48730	47910	52850	52330	57290	56000	61180	2
41040	44650	43660	47600	46810	51600	51050	55880	54660	59700	3
40890	44490	43490	47420	46630	51420	50860	55690	54470	59480	4
1000	1110	1020	1130	1100	1250	1280	1410	1340	1480	5
700	770	690	770	760	860	900	990	940	1030	6
300	340	330	360	340	390	380	420	400	450	7
34990	37780	37260	40500	39760	43880	43590	47600	46560	50920	8
34850	37620	37030	40240	39560	43650	43360	47330	46320	50640	9
34700	37470	36880	40100	39400	43490	43190	47150	46150	50440	10
140	160	230	260	200	230	230	270	240	280	11
14240	13640	13100	15620	15270	16230	15610	16960	17950	19400	12
13740	13090	12590	15050	14700	15590	15000	16280	17310	18700	13
1550	1750	1620	1720	1680	1800	1720	1830	1720	1860	14
9670	7690	7640	9090	9540	9020	9880	10010	11870	12020	15
2520	3650	3330	4240	3480	4770	3400	4440	3720	4820	16
500	550	510	570	570	640	610	680	640	700	17
15330	16980	17000	19050	18880	21120	21140	23500	22510	25050	18
6890	7950	7320	8590	7770	9210	8400	9920	9110	10780	19
7420	7900	8450	9110	9710	10380	11230	11970	11830	12570	20
6510	6910	7510	8110	8710	9310	10010	10670	10540	11230	21
630	680	640	680	690	720	840	900	890	930	22
280	310	300	320	310	350	380	400	400	410	23
1020	1130	1230	1350	1400	1530	1510	1610	1570	1700	24
106600	114160	112040	123900	121820	134080	132670	145350	143020	156550	25
91270	97180	95040	104850	102940	112960	111530	121850	120510	131500	26
42040	45760	44680	48730	47910	52850	52330	57290	56000	61180	27
23450	25770	24870	27340	26860	29460	29420	32300	31620	34470	28
18590	19990	19810	21390	21050	23190	22910	24990	24380	26710	29
34990	37780	37260	40500	39760	43880	43590	47600	46560	50920	30
19920	21650	21200	23310	22780	25290	24950	27340	26630	29140	31
15070	16130	16060	17190	16980	18590	18640	20260	19930	21780	32
14240	13640	13100	15620	15270	16230	15610	16960	17950	19400	33
2050	2300	2130	2290	2250	2440	2330	2510	2360	2560	34
9670	7690	7640	9090	9540	9020	9880	10010	11870	12020	35
2520	3650	3330	4240	3480	4770	3400	4440	3720	4820	36
15330	16980	17000	19050	18880	21120	21140	23500	22510	25050	37
13780	15270	15320	17180	17070	19110	19130	21320	20380	22690	38
1550	1710	1680	1870	1810	2010	2010	2180	2130	2360	39
96520	103310	100600	111480	108840	120050	117810	129410	127400	139820	40
89630	95360	93280	102890	101070	110840	109410	119490	118290	129040	41
6890	7950	7320	8590	7770	9210	8400	9920	9110	10780	42
9060	9720	10210	11070	11580	12500	13350	14330	14050	15030	43
1640	1820	1760	1960	1870	2120	2120	2360	2220	2460	44
7420	7900	8450	9110	9710	10380	11230	11970	11830	12570	45
1020	1130	1230	1350	1400	1530	1510	1610	1570	1700	46
300	310	320	320	340	340	360	370	360	420	47
150	160	170	180	180	180	190	190	190	220	48
150	150	150	140	160	160	170	180	170	200	49
60	70	70	80	80	80	80	90	80	100	50
30	40	40	40	40	40	40	50	40	60	51
30	30	30	40	40	40	40	40	40	40	52
106360	113920	111790	123660	121560	133820	132390	145070	142740	156230	53
91030	96940	94790	104610	102680	112700	111250	121570	120230	131180	54
41920	45640	44550	48590	47770	52710	52180	57150	55850	61020	55
34870	37660	37140	40400	39640	43760	43460	47460	46430	50760	56
14240	13640	13100	15620	15270	16230	15610	16960	17950	19400	57
15330	16980	17000	19050	18880	21120	21140	23500	22510	25050	58
7920	9280	8270	9940	8730	10510	9330	11240	10090	12120	59
3220	3300	4200	4330	5290	5490	6450	6660	6790	7010	60
2640	2690	2850	2910	3050	3110	3350	3420	3500	3560	61

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

5) OHNE BEITRÄGE VON AUSPENDLERN ZU ALLIIERTEN STREITKRÄFTEN.
6) EINSCHL. DER LEISTUNGEN AUS UNTERSTÜTZUNGSKASSEN.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1975		1976	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER 2)	11830	13910	18880	20680	19960	22626
2	BEITRAEGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEMER	11610	13490	18330	19850	19280	21590
3	ARBEITGEBERBEITRAEGE	5920	6860	9420	10190	9940	11070
4	ARBEITNEMERBEITRAEGE	5690	6630	8910	9660	9340	10520
5	BEITRAEGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT ...	60	60	150	140	160	150
6	ARBEITGEBERBEITRAEGE	30	30	70	70	80	80
7	ARBEITNEMERBEITRAEGE	30	30	80	70	80	70
8	SONSTIGE BEITRAEGE	160	360	400	690	520	880
9	PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN	120	140	190	210	180	260
10	UEBRIGE BEITRAEGE 3)	40	220	210	480	340	680
11	RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN 2)	8020	8620	16470	17940	17680	19480
12	ARBEITGEBERBEITRAEGE	4030	4180	8220	8590	8780	9380
13	ARBEITNEMERBEITRAEGE	3900	4070	7940	8280	8650	8990
14	SONSTIGE BEITRAEGE	90	370	310	1070	450	1110
15	PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN	10	10	30	80	70	120
16	UEBRIGE BEITRAEGE 3)	80	360	280	990	380	990
17	KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	570	660	830	920	860	970
18	ARBEITGEBERBEITRAEGE	370	420	530	590	550	620
19	ARBEITNEMERBEITRAEGE	200	240	300	330	310	350
20	SONSTIGE BEITRAEGE (BEITRAEGE DES STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN)	-	-	-	-	-	-
21	ZUSATZVERSICHERUNG IM OEFFENTLICHEN DIENST	870	970	1440	1680	1520	1850
22	ARBEITGEBERBEITRAEGE	630	700	1420	1660	1500	1830
23	ARBEITNEMERBEITRAEGE	240	270	20	20	20	20
24	LANDWIRTSCHAFTLICHE ALTERSKASSEN	120	140	210	220	230	220
25	GESETZLICHE KRANKENVERSICHERUNG 2)	11990	13000	27700	30280	32600	34640
26	BEITRAEGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEMER	8610	9110	18040	19730	21000	22870
27	ARBEITGEBERBEITRAEGE	3800	3980	8940	9780	10390	11320
28	ARBEITNEMERBEITRAEGE	4810	5130	9100	9950	10610	11550
29	BEITRAEGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT ...	20	20	70	80	80	50
30	ARBEITGEBERBEITRAEGE	10	10	40	40	40	40
31	ARBEITNEMERBEITRAEGE	10	10	30	40	40	50
32	SONSTIGE BEITRAEGE	3360	3870	9590	10470	11520	11680
33	PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN	10	10	460	470	510	500
34	UEBRIGE BEITRAEGE 3)	3350	3860	9130	10000	11010	11180
35	GESETZLICHE UNFALLVERSICHERUNG 2)	2040	2310	3420	3690	3510	3880
36	BEITRAEGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEMER	1680	1900	2830	3040	3040	3350
37	BEITRAEGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT ...	-	10	10	20	10	20
38	SONSTIGE BEITRAEGE (PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN)	360	400	580	630	460	510
39	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG 2)	1500	1660	4380	4690	6600	7290
40	BEITRAEGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEMER	1500	1650	4370	4660	6570	7260
41	ARBEITGEBERBEITRAEGE	760	830	2450	2620	3540	3930
42	ARBEITNEMERBEITRAEGE	740	820	1920	2040	3030	3330
43	BEITRAEGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT ...	-	10	10	20	20	30
44	ARBEITGEBERBEITRAEGE	-	10	10	-	20	10
45	ARBEITNEMERBEITRAEGE	-	-	-	20	-	20
46	SONSTIGE BEITRAEGE (BEITRAEGE DES STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN)	-	-	-	10	10	-
47	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRAEGE AN DEN STAAT 2)	36940	41270	73330	80100	82960	90950
48	BEITRAEGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEMER	32770	36030	62000	66750	69500	76260
49	ARBEITGEBERBEITRAEGE	17190	18870	33810	36470	37740	41500
50	ARBEITNEMERBEITRAEGE	15580	17160	28190	30280	31760	34760
51	BEITRAEGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT ...	80	100	240	260	270	290
52	ARBEITGEBERBEITRAEGE	40	60	130	130	150	150
53	ARBEITNEMERBEITRAEGE	40	40	110	130	120	140
54	SONSTIGE BEITRAEGE	4090	510	11090	13090	13190	14400
55	PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN	620	700	1470	1610	1450	1550
56	BEITRAEGE DES STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN	2380	2850	7420	8260	8970	9100
57	UEBRIGE BEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U. AE.	1090	1590	2200	3220	2770	3750

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. BEITRAEGE VON AUSPENDLERN ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTE.

3) BEITRAEGE DES STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN, BEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN (OHNE PFLICHTBEITRAEGE), HAUSFRAUEN U. AE.

BEITRÄGE AN DEN STAAT

DM

1977		1978		1979		1980 1)		1981 1)		LFD.- NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
21410	24040	22430	26250	25070	28320	27270	30270	29030	32460	1
20830	23030	21700	24230	23350	26340	25570	28260	26690	29660	2
10710	11820	11160	12410	12090	13480	13200	14490	13880	15240	3
10120	11210	10540	11820	11260	12860	12370	13770	12810	14420	4
160	160	180	160	180	180	190	200	190	230	5
80	80	90	80	90	80	90	100	100	110	6
80	80	90	80	90	100	100	100	90	120	7
420	850	550	1860	1540	1800	1510	1810	2150	2570	8
190	250	190	210	180	220	190	210	190	210	9
230	600	360	1650	1360	1580	1320	1600	1960	2360	10
19120	21120	21000	23560	23320	25730	25140	27720	28000	30300	11
9570	10270	10410	11150	11270	12140	12330	13250	13560	14390	12
9240	9810	9990	10750	10870	11700	11870	12750	13060	13840	13
310	1040	600	1660	1180	1890	940	1720	1380	2070	14
90	200	160	190	180	200	180	200	170	210	15
220	840	440	1470	1000	1690	760	1520	1210	1860	16
900	1010	930	1050	1000	1110	1060	1250	1220	1370	17
580	650	600	660	620	700	660	790	760	870	18
320	360	330	380	350	390	370	440	420	470	19
-	-	-	10	30	20	30	20	40	30	20
1530	1870	1610	1930	1700	2020	1870	2270	1990	2390	21
1510	1840	1590	1910	1690	2010	1860	2260	1980	2380	22
20	30	20	20	10	10	10	10	10	10	23
260	250	260	250	270	260	260	260	260	260	24
35530	35220	35580	37150	37430	39530	40500	43000	43930	46960	25
23190	24720	24810	26350	26200	28430	28730	31070	30940	33750	26
11470	12240	12310	13070	13050	14100	14260	15390	15390	16730	27
11720	12480	12500	13280	13150	14330	14470	15680	15550	17020	28
90	100	100	100	100	110	110	120	120	130	29
40	50	50	60	50	60	60	60	60	70	30
50	50	50	40	50	50	50	60	60	60	31
12250	10400	10670	10700	11130	10990	11660	11810	12870	13080	32
520	500	510	510	510	500	510	510	500	510	33
11730	9900	10160	10190	10620	10490	11150	11300	12370	12570	34
3740	4110	3940	4390	4230	4780	4490	5040	4690	5230	35
3230	3540	3430	3810	3670	4140	3890	4350	4070	4520	36
20	20	10	20	20	20	20	20	20	20	37
490	550	500	560	540	620	580	670	600	690	38
7140	7740	7530	8310	8050	9090	8820	9700	9170	10090	39
7100	7710	7490	8260	8000	9050	8760	9660	9130	10030	40
5820	4130	3990	4410	4240	4850	4660	5160	4830	5350	41
3280	3580	3500	3850	3760	4200	4100	4500	4300	4680	42
30	30	30	40	40	30	40	30	30	40	43
10	10	20	20	20	20	20	10	10	20	44
20	20	10	20	20	10	20	20	20	20	45
10	-	10	10	10	10	20	10	10	20	46
89630	95360	93280	102890	101070	110840	109410	119490	118290	129040	47
75590	81960	80370	87520	86030	94910	94050	102840	100620	109920	48
40890	44490	43490	47420	46630	51420	50860	55690	54470	59480	49
34700	37470	36880	40100	39400	43490	43190	47150	46150	50440	50
300	310	320	320	340	340	360	370	360	420	51
150	160	170	180	180	180	190	190	190	220	52
150	150	150	140	160	160	170	180	170	200	53
13740	13090	12590	15050	14700	15590	15000	16280	17310	18700	54
1550	1750	1620	1720	1680	1800	1720	1850	1720	1860	55
9670	7690	7640	9090	9540	9020	9880	10010	11870	12020	56
2520	3650	3330	4240	3480	4770	3400	4440	3720	4820	57

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1975		1976	
		1. NJ	2. NJ	1. NJ	2. NJ	1. NJ	2. NJ
1	SOZIALE LEISTUNGEN V. INLAENDISCHEN SEKTOREN ...	47780	49030	95750	102600	104630	109000
2	STAAT	43650	44520	88760	94810	97180	100620
3	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSACHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN ...	30450	30090	60580	65590	68120	70860
4	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	5560	6090	9370	10730	9920	11340
5	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	7440	8340	18810	18490	19140	18420
6	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	13050	14260	27920	28920	28760	29430
7	BUND	7120	7520	14960	15400	15500	15540
8	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	1860	2030	2980	3340	3070	3440
9	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	5260	5490	11980	12060	12430	12100
10	LAENDER	4160	4800	9370	9590	9460	9730
11	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	2780	3050	4860	5630	5220	5990
12	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	1380	1750	4510	3960	4240	3740
13	GEMEINDEN	1770	1940	3590	3930	3800	4160
14	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	770	840	1270	1460	1330	1580
15	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	1000	1100	2320	2470	2470	2580
16	SOZIALVERSICHERUNG	30600	30260	60840	65890	68420	71190
17	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSACHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	30450	30090	60580	65590	68120	70860
18	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	150	170	260	300	300	330
19	UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	3820	4130	6470	7170	6880	7720
20	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	3240	3460	5420	6030	5790	6520
21	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	3210	3450	5390	6000	5760	6490
22	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	30	10	30	30	30	30
23	KREDITINSTITUTE						
24	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	150	170	280	310	300	340
25	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	430	500	770	830	790	860
26	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSACHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	380	420	670	720	680	740
27	SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	240	270	320	340	360	400
28	LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	60	60	100	110	110	120
29	VERSORGUNGSWERKE	80	90	250	270	210	220
30	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	50	80	100	110	110	120
31	UNTERNEHMEN OH. EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT						
32	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	150	180	280	310	310	340
33	PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK						
34	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	160	200	240	310	260	320
35	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	1190	1300	1900	1820	2000	2010
36	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSACHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	270	300	610	680	860	930
37	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	920	1000	1290	1140	1140	1080
38	STAAT	1160	1290	1870	1790	1970	1980
39	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	890	990	1260	1110	1110	1050
40	BUND	140	160	130	160	140	160
41	LAENDER	720	770	1080	880	920	820
42	GEMEINDEN	30	60	50	70	50	70
43	SOZIALVERSICHERUNG	270	300	610	680	860	930
44	UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	30	10	30	30	30	30
45	SOZIALE LEISTUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT	80	60	120	120	130	130
46	SOZIALE LEISTUNGEN AN INLAENDISCHE PRIVATE HAUSHALTE	46670	47790	93970	100900	102760	107120
47	VOM STAAT	42490	43230	86890	93020	95210	98640
48	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	12160	13270	26660	27810	27650	28380
49	VERSORGUNG DER KRIEGSSOPFER	2870	3060	4090	4480	4400	4770
50	KRIEGSSCHADENRENTEN U. SONST. GELDL. LEISTUNGEN IM RAHMEN D. LASTENAUSGLEICHS	820	770	800	870	810	890
51	LAUFENDE WIEDERGUTHABUNGSL. LEISTUNGEN	170	380	170	150	200	170
52	KRIEGSGEFANGENEN- UND HAEFTLINGSRENTEN	30	30	70	100	70	80
53	GELDL. LEISTUNGEN DER ARBEITLOSENHILFE	10	10	90	120	140	120
54	GELDL. LEISTUNGEN DER SOZIALHILFE UND KRIEGSSOPFERFLERSORGE	1000	1070	2240	2410	2430	2580
55	GESETZLICHES KINDERGELD	1370	1450	7330	6960	7410	6600
56	AUSBILDUNGSBEIHILFEN	-	70	1400	870	1160	740
57	WOHNGELD	290	310	790	860	820	800
58	OEFFENTLICHE PENSIONEN 2)	5070	5540	8410	9670	8870	10200
59	BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN IM OEFFENTLICHEN DIENST 3)	340	380	700	740	750	810
60	UEBRIGE SOZIALE LEISTUNGEN	190	200	370	560	590	620
61	SOZIALVERSICHERUNG	30330	29960	60230	65210	67560	70260
62	GELDL. LEISTUNGEN DER RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	13590	14080	25820	29130	29570	32780
63	RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	7300	7670	14080	15870	16340	18320
64	KNAPPSCHAFTLICHEN RENTENVERSICHERUNG	2870	2930	4380	4840	4820	5320
65	ZUSATZVERSICHERUNG IM OEFF. DIENST	530	590	1290	1340	1470	1550
66	LANDWIRTSCHAFTLICHEN ALTERSKASSEN	450	380	910	750	1020	840
67	GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	2140	1750	3330	3140	3440	3250
68	GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	1550	1450	2380	2510	2760	2710
69	ARBEITLOSENVERSICHERUNG	1750	940	7780	7330	7900	5160
70	OEFFENTLICHE PENSIONEN 2)	150	160	240	280	280	310
71	BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN IM OEFFENTLICHEN DIENST 3)	-	10	20	20	20	20
72	VON UNTERNEHMEN, PRIVATEN HAUSHALTEN UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OH. ERWERBSZWECK	4100	4500	6960	7760	7420	8350
73	BETRIEBSRENTEN 4)	1480	1570	2590	2730	2870	3050
74	OEFFENTLICHE PENSIONEN	2160	2380	3460	4020	3640	4290
75	BEIHILFEN, UNTERSTUETZUNGEN U. AE.	380	460	660	740	700	790
76	RENTEN DER VERSORGUNGSWERKE	80	90	250	270	210	220
77	VON DER UEBRIGEN WELT	80	60	120	120	130	130
78	NACHRICHTLICH: OEFFENTLICHE PENSIONEN 2) 3)	7380	8080	12110	13970	12790	14800

4) NUR GELDL. LEISTUNGEN.
 1) VORLAUEF. ERGEBNIS.
 2) EINSCHL. BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN FUER PENSIONAERE

SOWIE PENSIONEN FUER EHEMALIGE BEAEMTE DER BRUTTO IM HAUSHALT VERBUCHTEN UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

LEISTUNGEN *)

DM

1977		1978		1979		1980 1)		1981 1)		Lfd. Nr.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
112050	114930	118350	119660	125800	126650	132970	135060	144340	146390	1
104040	106070	110070	110120	116920	116600	123570	124440	134180	134980	2
73920	75000	78050	77790	83300	81810	87710	88150	95420	95040	3
10530	11970	10950	12750	11590	13480	12500	14420	13170	15200	4
19590	19040	21070	19580	22030	21310	23360	21870	23590	24740	5
29810	30680	31700	31980	33310	34420	35490	35900	38410	39510	6
15700	16110	16790	16750	17590	18210	18220	18370	19920	20740	7
3200	3570	3220	3810	3450	3960	3670	4130	3830	4260	8
12500	12540	13570	12940	14140	14250	14550	14240	16090	16480	9
10120	10180	10870	10860	11510	11590	12730	12550	13660	13440	10
5610	6430	5920	6860	6250	7300	6760	7910	7190	8400	11
4510	3750	4950	4000	5260	4290	5970	4640	6470	5040	12
3990	4390	4040	4370	4210	4620	4540	4980	4830	5330	13
1410	1640	1490	1730	1580	1850	1700	1990	1800	2110	14
2580	2750	2550	2640	2630	2770	2840	2990	3030	3220	15
74230	75330	78370	78140	83610	82180	88080	88540	95770	95470	16
73920	75000	78050	77790	83300	81810	87710	88150	95420	95040	17
310	330	320	350	310	370	370	390	350	430	18
7400	8220	7620	8790	8180	9250	8640	9780	9380	10520	19
6240	6950	6430	7470	6920	7820	7240	8220	7860	8860	20
6210	6920	6390	7440	6880	7780	7200	8170	7810	8810	21
30	30	40	30	40	40	40	50	50	50	22
310	360	350	380	370	390	380	420	400	430	23
850	910	840	940	890	1040	1020	1140	1120	1230	24
740	780	710	800	760	880	860	980	960	1060	25
380	410	350	400	390	450	460	530	540	590	26
130	130	130	140	130	160	150	170	160	180	27
230	240	230	260	240	270	250	280	260	290	28
110	130	130	140	130	160	160	160	160	170	29
330	370	360	390	390	420	430	440	440	470	30
280	330	300	360	310	380	330	400	340	420	31
2180	2130	2240	2260	2340	2290	2410	2450	2680	2500	32
980	1030	1040	1170	1160	1170	1240	1320	1370	1370	33
1200	1100	1200	1090	1180	1120	1170	1130	1310	1130	34
2150	2100	2200	2230	2300	2250	2370	2400	2630	2450	35
1170	1070	1160	1060	1140	1080	1130	1080	1260	1080	36
130	150	130	160	140	160	160	180	180	180	37
990	850	980	830	950	840	920	820	1030	820	38
50	70	50	70	50	80	50	80	50	80	39
980	1030	1040	1170	1160	1170	1240	1320	1370	1370	40
30	30	40	30	40	40	40	50	50	50	41
170	130	160	150	140	120	140	150	150	150	42
110040	112930	116270	117550	123600	124480	130700	132760	141810	144040	43
101890	103910	107870	107890	114620	114350	121200	122040	131550	132530	44
28640	29610	30540	30920	32170	33340	34360	34820	37150	38430	45
4690	5090	4980	4960	5090	5060	5150	5130	5210	5160	46
820	900	820	840	790	830	770	800	670	700	47
140	180	150	180	160	160	210	160	190	140	48
60	70	60	80	50	80	40	90	40	130	49
130	140	140	130	170	160	170	190	1210	1640	50
2570	2760	2700	2850	2760	2910	3010	3190	3240	3430	51
7190	6590	7850	7110	8310	8430	8690	8240	9270	9170	52
1430	720	1670	680	1730	790	2200	940	2310	840	53
750	720	830	950	940	910	910	920	1100	1320	54
9410	10790	9730	11450	10300	12070	11030	12960	11630	13510	55
810	850	900	950	980	1040	1100	1130	1190	1260	56
640	800	710	740	890	930	1080	1130	1090	1130	57
73250	74300	77330	76970	82450	81010	86840	87220	94400	94100	58
33090	33750	33580	33750	34950	35000	36460	36560	38020	38140	59
18760	20650	20970	21130	22310	22530	23640	24100	25250	25770	60
5310	5760	5770	6040	5900	6140	6410	6510	6660	6660	61
1580	1670	1690	1880	1810	2630	2140	2340	2520	2690	62
1140	930	1240	1020	1300	1080	1380	1110	1450	1130	63
3520	3350	3790	3580	4170	4160	4970	4950	5150	4830	64
2930	2940	3100	3040	3280	3260	3400	3420	3580	3600	65
6610	4920	6870	6430	8280	6080	8340	7940	11570	10850	66
290	310	300	330	300	350	350	370	330	410	67
20	20	20	20	10	20	20	20	20	20	68
7980	8890	8240	9510	8840	10010	9360	10570	10110	11360	69
3150	3230	3330	3450	3570	3720	3960	4120	4200	4330	70
3880	4580	3920	4900	4210	5070	4260	5140	4730	5660	71
720	840	760	900	820	950	890	1030	920	1080	72
230	240	230	260	240	270	250	280	260	290	73
170	130	160	150	140	120	140	150	150	150	74
13580	15680	13950	16680	14810	17490	15640	18410	16690	19580	75

3) OHNE BEIHILFEN UND UNTERSTÜTZUNGEN FUER PENSIONARE.
 4) DIREKTZAHLUNGEN DER ARBEITGEBER, LEISTUNGEN AUS UNTERSTÜTZUNGSKASSEN, AUS SELBSTÄNDIGEN PENSIONSKASSEN UND AUS DI-

REKTVERSICHERUNGEN BEI LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.
 5) ÖFFENTLICHE PENSIONEN VOM STAAT, VON ÖFFENTLICHEN UNTERNEHMEN UND VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

Lfd. Nr.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1975		1976	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	169540	191100	280160	306860	298140	333100
2	SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITGEBER	25210	27530	48590	52730	53920	59320
3	BRUTTOLOHN- UND -GEMALTSUMME	144330	163570	231570	254130	244220	273780
4	ABZUEGE	29740	39560	58150	72390	66320	82160
5	LOHNSTEUER 2)3)4)	14040	22260	29790	41940	34380	47190
6	SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITNEMER	15700	17300	28360	30450	31940	34970
7	NETTOLOHN- UND -GEMALTSUMME	114590	124010	173420	181740	177900	191620
8	+ BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERAEITIGKEIT UND VERMOEGEN OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSOENLICHKEIT ..	57820	79260	98350	118450	108130	129140
9	- ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	1550	1790	3620	3450	3470	3650
10	+ EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	53200	55270	105250	113180	115270	120690
11	SOZIALBEITRAEGE	540	610	940	1040	1080	1170
12	SOZIALE LEISTUNGEN	46670	47790	93970	100900	102760	107120
13	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	4950	5370	8160	8550	9090	9430
14	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1040	1500	2180	2690	2340	2970
15	VON STAAT	43470	44650	89020	95650	97480	101540
16	SOZIALE LEISTUNGEN AN PRIVATE	42490	43230	86890	93020	95210	98640
17	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	980	1420	2130	2630	2270	2900
18	VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSOENLICHKEIT	8740	9490	14600	15690	15940	17120
19	SOZIALE LEISTUNGEN	3790	4120	6440	7140	6850	7690
20	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	4950	5370	8160	8530	9090	9430
21	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 5)	850	990	1460	1660	1650	1830
22	SOZIALBEITRAEGE	540	610	940	1040	1080	1170
23	SOZIALE LEISTUNGEN	310	380	520	620	570	660
24	VON DER UEBRIGEN WELT	140	140	170	180	200	250
25	SOZIALE LEISTUNGEN	80	60	120	120	130	130
26	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	60	80	50	60	70	70
27	- GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	79400	95480	150390	175370	170300	196710
28	DIREKTE STEUERN 3)4)6)	25200	35240	46970	62420	54730	70370
29	SOZIALBEITRAEGE	45190	50190	88460	96730	99530	109220
30	SOZIALE LEISTUNGEN	310	380	520	620	570	660
31	NETTOPRAEMIIEN F. SCHADENVERSICHERUNGEN ..	5020	5420	8370	8790	9350	9760
32	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	3680	4250	6070	6810	6120	6700
33	AN DEN STAAT	68000	80850	127620	151140	145650	170510
34	DIREKTE STEUERN 3)4)6)	25200	35240	46970	62420	54730	70370
35	DARUNTER: LOHNSTEUER 3)4)	14500	22930	30690	43320	35470	48760
36	STEUERN IM ZUSAMMENHANG MIT DER PRIVATEN VERBRAUCH	1080	1060	1540	1390	1630	1450
37	SOZIALBEITRAEGE	40060	44700	79170	86840	89130	98100
38	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	740	910	1480	1880	1790	2040
39	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSOENLICHKEIT	9570	10260	16660	17570	18610	19640
40	SOZIALBEITRAEGE	4550	4840	8290	8780	9260	9880
41	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN ..	5020	5420	8370	8790	9350	9760
42	AN PRIVATE HAUSHALTE 5)	850	990	1460	1660	1650	1830
43	SOZIALBEITRAEGE	540	610	940	1040	1080	1170
44	SOZIALE LEISTUNGEN	310	380	520	620	570	660
45	AN DIE UEBRIGE WELT	2980	3380	4650	5000	4390	4730
46	SOZIALBEITRAEGE	40	40	60	70	60	70
47	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN 7)	2940	3340	4590	4930	4330	4660
48	= VERFUEGBARES EINKOMMEN OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSOENLICHKEIT	199610	228360	329750	359670	347770	382570
49	NETTOLOHN- UND -GEMALTSUMME	114590	124010	173420	181740	177900	191620
50	ENTNOMMENE GEWINNE U. VERRUEGENSEINKOMMEN ..	47620	67320	82140	99090	89080	107470
51	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 8)	44870	45770	87830	93950	95040	99400
52	ABZUGLICH:						
53	ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	1550	1790	3620	3450	3470	3650
54	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 9)	5920	6950	10020	11640	10780	12270
54	- PRIVATER VERBRAUCH	171770	197080	277050	308490	302790	330710
55	= ERSPARNIS OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSOENLICHKEIT ..	27840	31280	52700	51180	44980	51860
56	+ EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	3550	4710	8270	9430	9050	10290
57	VON STAAT	1440	2350	3790	4910	3820	4930
58	VON UNTERNEHMEN	2100	2170	4470	4510	5220	5350
59	VON DER UEBRIGEN WELT	10	10	10	10	10	10
60	- GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	5920	6790	11770	13590	13790	15140
61	AN DEN STAAT	240	280	1030	1440	1760	1860
62	AN UNTERNEHMEN	5580	6430	10630	12010	11930	13170
63	AN DIE UEBRIGE WELT	100	80	110	140	100	110
64	= FINANZIERUNGSSALDO	25470	29200	49200	47020	40240	47010

- 4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.
1) VORLAUFZIGES ERGEBNIS.
2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN.
3) VOR ABZUG DER ARBEITNEMERSPARZULAGE (AB 1971).
4) 1970 (2. HALBJAHR) UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 (2. HALBJAHR) UND 1974 (1. HALBJAHR) EINSCHL. STABILITAETSZUSCHLAG.
5) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSOENLICHKEIT.

- 6) VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.
7) EINSCHLIESSLICH LAUFENDER UEBERTRAGUNGEN AN DIE DDR.
8) SOZIALE LEISTUNGEN VON GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, SOZIALVERSICHERUNG, UNTERNEHMEN, PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND VON DER UEBRIGEN WELT (NACH ABZUG DER LOHNSTEUER AUF PENSIONEN UND DER BEITRAEGE DES STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN), LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DES STAATES AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.

WALTE *) UND SEINE VERWENDUNG

DR

1977		1978		1979		1980 1)		1981 1)		LFD.- NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
320360	355210	340080	380810	364790	411910	397000	443980	416030	464800	1
57230	62620	61550	67640	66650	73830	73320	80650	78360	86070	2
263110	292390	278530	313170	298140	338080	323680	363330	337670	378730	3
74640	88910	76880	93060	81870	98920	93230	109740	98120	115420	4
39770	51250	39740	52660	42230	55160	49770	62280	51690	64660	5
34870	37660	37140	40400	39640	43760	43460	47440	46430	50760	6
188470	203680	201650	220110	216270	239160	230450	253590	239550	263310	7
116180	135290	121250	141500	134990	151540	148150	164880	158400	174260	8
3750	3930	4170	4420	4840	5700	6560	7480	8370	9280	9
123390	127310	130940	133720	139980	142500	148710	152480	161600	165620	10
1020	1130	1230	1350	1400	1530	1510	1610	1570	1700	11
110040	112930	116270	117550	123600	124480	130700	132760	141810	144040	12
9700	10030	10370	11060	11730	12200	12770	13350	14110	14820	13
2630	3220	2870	3760	3250	4290	3730	4760	4110	5060	14
104430	107080	110670	111530	117800	118540	124790	126660	133470	137420	15
101890	103910	107870	107890	114620	114350	121200	122040	131550	132530	16
2540	3170	2800	3640	3180	4190	3590	4620	3920	4890	17
17070	18220	18150	19820	19870	21410	21370	23080	23440	25290	18
7370	8190	7580	8760	8140	9210	8600	9730	9330	10470	19
9700	10030	10570	11060	11730	12200	12770	13350	14110	14820	20
1630	1830	1890	2100	2100	2330	2270	2450	2350	2590	21
1020	1130	1230	1350	1400	1530	1510	1610	1570	1700	22
610	700	660	750	700	800	760	840	780	890	23
260	180	230	270	270	320	280	290	340	320	24
170	130	160	150	140	120	140	150	150	150	25
90	50	70	120	70	100	140	140	190	170	26
186410	208280	193680	221240	207390	236040	227010	256500	240300	270790	27
63440	76600	64060	77930	66560	80720	73340	88050	74300	88360	28
106360	113920	111790	123660	121560	133820	132390	145070	142740	156230	29
610	700	660	750	700	800	760	840	780	890	30
9990	10370	10890	11440	12040	12600	13090	13720	14460	15160	31
6010	6690	6280	7460	6530	8100	7430	8820	8020	10130	32
161630	181850	166560	191580	177460	203120	193380	219950	204060	230880	33
43440	76600	64060	77930	66560	80720	73340	88050	74300	88360	34
41050	53010	41030	54520	43590	57060	51210	64200	53260	66750	35
1700	1600	1820	1680	2050	2130	1620	2040	1730	1930	36
96220	103000	100280	111160	108500	119710	117450	129040	127040	139600	37
1970	2250	2220	2490	2400	2690	2590	2860	2720	3120	38
19050	20090	21100	22510	23620	25100	26440	28050	28510	30190	39
9060	9720	10210	11070	11580	12500	13350	14330	14050	15300	40
9990	10370	10890	11440	12040	12600	13090	13720	14460	15160	41
1630	1830	1890	2100	2100	2330	2270	2450	2350	2590	42
1020	1130	1230	1350	1400	1530	1510	1610	1570	1700	43
610	700	660	750	700	800	760	840	780	890	44
4100	4510	4130	5050	4210	5490	4920	6050	5380	7130	45
60	70	70	80	80	80	80	90	80	100	46
4040	4440	4060	4970	4130	5410	4840	5960	5300	7030	47
369770	405600	394420	430370	427530	464210	460290	497360	487360	526610	48
188470	203680	201650	220110	216270	239160	230450	253590	239550	263310	49
93850	111430	98480	118080	112520	128300	126060	141330	137520	152830	50
101720	106700	110210	110360	115950	117850	117850	123110	125590	134990	51
3750	3930	4170	4420	4840	5700	6560	7480	8370	9280	52
10520	12280	11750	13760	12370	15400	12770	15670	13820	17240	53
324330	356610	348460	376880	374560	404420	400850	433800	419170	454910	54
45440	48990	45960	53490	52970	59790	59440	63560	68190	69700	55
9310	10230	9710	10080	9690	10370	10560	11370	10920	11780	56
4780	5440	4040	4140	3400	3760	3280	3780	3160	3680	57
4520	4780	5660	5930	6280	6600	7270	7580	7740	8090	58
10	10	10	10	10	10	10	10	20	10	59
14470	16090	15960	17240	17390	17700	17740	19240	18430	19690	60
1190	1270	920	1160	970	1070	1020	1540	990	1030	61
13140	14680	14910	15930	16260	16470	16520	17490	17250	18460	62
140	140	130	150	160	160	200	210	190	200	63
40280	43130	39710	46330	45270	52460	52260	55690	60680	61790	64

9) NICHTZURECHENBARE STEUERN, SOZIALVERSICHERUNGSBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN (OHNE PFLICHTBEITRÄGE) HAUSFRAUEN U. Ä., RUECKERSTATTUNGEN UND SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN

AN DEN STAAT, NETTOPRÄMIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN ABZUGLICH SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.

4.15 WIRTSCHAFTLICHE VOR
MILL.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1975		1976	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
IN JEWELIGEN							
1	AUSFUHR	72210	80720	132280	141150	149720	162880
2	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	67810	75190	124580	132430	141320	153150
3	WAREN	58720	64080	107150	112430	121300	131310
4	DIENSTLEISTUNGEN	9090	11110	17430	20000	20020	21840
5	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	4400	5530	7700	8720	8600	9730
6	- EINFUHR	66340	72460	115990	127520	135110	148500
7	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	61910	67360	108600	120880	128240	140530
8	WAREN	49530	51590	86260	93110	103440	110300
9	DIENSTLEISTUNGEN	12380	15770	22340	27770	24800	30030
10	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	4430	5100	7390	6640	6870	7950
11	= AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	5870	8260	16290	13630	14610	14380
12	SALDO DER WAREN- UND DIENSTLEISTUNGSUMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	5900	7830	15980	11550	13080	12600
13	SALDO DER WARENUMSAETZE	9190	12490	20890	19320	17860	20810
14	SALDO DER DIENSTLEISTUNGSUMSAETZE	-3290	-4660	-4910	-7770	-4780	-8210
15	SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	-30	430	310	2080	1530	1780
16	+ LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT ..	540	1880	2450	2280	2830	3070
17	- LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	5230	7540	11710	12330	12270	12690
18	= SALDO DER LAUFENDEN EINNAHMEN UND AUSGABEN	1180	2600	7030	3580	5170	4760
19	+ VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT ..	10	10	10	10	10	30
20	- VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	410	250	380	440	840	530
21	= FINANZIERUNGSSALDO	780	2360	6660	3150	4340	4260
22	AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	5870	8260	16290	13630	14610	14380
23	SALDO DER LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN	-4690	-5660	-9260	-10030	-9440	-9620
24	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-400	-240	-370	-430	-830	-500

IN PREISEN

25	AUSFUHR	103060	112870	137620	145400	151090	161510
26	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	96370	104820	129460	136460	142560	151910
27	WAREN	83860	90220	111430	116130	122330	130280
28	DIENSTLEISTUNGEN	12510	14600	18030	20330	20230	21630
29	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	6690	8050	8160	8940	8530	9600
30	- EINFUHR	99060	107660	123960	132730	136590	147020
31	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	92520	100360	116150	125910	129610	139180
32	WAREN	75470	79600	93250	98110	104510	109430
33	DIENSTLEISTUNGEN	17050	20760	22900	27800	25100	29750
34	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	6540	7300	7810	6820	6980	7840
35	= AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	4000	5210	13660	12670	14500	14490
36	SALDO DER WAREN- UND DIENSTLEISTUNGSUMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	3850	4460	13310	10550	12950	12730
37	SALDO DER WARENUMSAETZE	8390	10620	18180	18020	17820	20850
38	SALDO DER DIENSTLEISTUNGSUMSAETZE	-4540	-6160	-4870	-7470	-4870	-8120
39	SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	150	750	350	2120	1550	1760

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

4.16 EINWOHNER, ERWERBSTAETIGE
DURCHSCHNITT

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1975		1976	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	WOHNBEVUELKERUNG (EINWOHNER)	60532	60889	61915	61742	61579	61484
2	ERWERBSPERSONEN	26690	26944	26948	26821	26632	26671
3	- ARBEITSLÖSE	186	112	1089	1060	1168	933
4	= ERWERBSTAETIGE INLAENDER	26504	26832	25859	25761	25464	25718
5	SELBST- UND MITHELLENDE FAMILIENANGEHÖRIGE ..	4468	4374	3831	3761	3690	3614
6	BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER	22036	22456	22028	22000	21774	22104
7	+ IM INLAND ERWERBSTAETIGE EINPENDLER	52	60	78	78	78	78
8	- IN DER UEBRIGEN WELT ERWERBSTAETIGE AUSEPENDLER ..	166	162	142	142	140	138
9	= ERWERBSTAETIGE IM INLAND	26390	26730	25795	25697	25402	25658
10	DARUNTER: BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER IM INLAND ..	21922	22354	21964	21936	21712	22044

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

GAENGE MIT DER UEBRIGEN WELT

DM

1977		1978		1979		1980 1)		1981 1)		Lfd. Nr.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
160560	169200	169490	180230	183280	199930	214500	217050	231600	264480	1
152250	159540	159280	168420	172240	186000	201560	200850	215980	245090	2
131730	136140	136440	142040	148930	157860	172880	170970	185620	206770	3
20520	23400	22840	26380	23310	28140	28680	29880	30360	38380	4
8310	9660	10210	11810	11040	13930	12940	16200	15620	19390	5
146340	154640	150520	161770	173520	198710	214580	221290	233780	250910	6
138040	145160	142120	153010	163030	187050	202240	207620	216810	232030	7
111780	113260	114000	117290	131240	147560	165580	164170	175580	181950	8
26260	31900	28120	35720	31790	39490	36660	43450	41230	50080	9
8300	9480	8400	8760	10490	11660	12340	13670	16970	18880	10
14220	14560	18970	18460	9760	1220	-80	-4240	-2180	13570	11
14210	14380	17160	15410	9210	-1050	-680	-6770	-830	13060	12
19950	22880	22440	24750	17690	10300	7300	6800	10040	24760	13
-5740	-8500	-5280	-9340	-8480	-11350	-7980	-13570	-10870	-11700	14
10	180	1810	3050	550	2270	600	2530	-1350	510	15
3750	3980	4190	6090	5030	4730	4790	5050	5070	4040	16
13450	13820	15010	14620	15520	16360	16650	17050	18560	18680	17
4520	4720	8150	9930	-730	-10410	-11940	-16240	-15670	-1070	18
80	110	50	80	80	70	70	90	70	50	19
940	470	910	360	880	1320	2440	1380	1210	1410	20
3660	4360	7290	9650	-1530	-11660	-14310	-17530	-16810	-2430	21
14220	14560	18970	18460	9760	1220	-80	-4240	-2180	13570	22
-9700	-9840	-10820	-8530	-10490	-11630	-11860	-12000	-13490	-14640	23
-860	-360	-860	-280	-800	-1250	-2370	-1290	-1140	-1360	24

VON 1976

158000	165450	164500	172440	172070	181400	187950	186050	192440	213190	25
149900	156340	154860	161660	162050	169240	176880	172740	179730	198140	26
129820	133900	132890	136890	140650	144690	152570	148310	155740	168960	27
20080	22440	21970	24770	21400	24550	24310	24430	23990	29180	28
8100	9110	9640	10780	10020	12160	11070	13310	12710	15050	29
142570	152190	150050	160340	165670	176520	177940	179330	178340	183180	30
134480	143190	142110	152330	156120	166310	167340	168050	164490	168450	31
108790	112650	115720	119770	127590	132460	137180	133690	133720	132340	32
25690	30540	26390	32560	28530	33850	30160	34360	30770	36110	33
8090	9000	7940	8010	9550	10210	10600	11280	13850	14730	34
15430	13260	14450	12100	6400	4880	10010	6720	14100	30010	35
15420	13150	12750	9330	5930	2930	9540	4690	15240	29690	36
21030	21250	17170	17120	13060	12230	15390	14620	22020	36620	37
-5610	-8100	-4420	-7790	-7130	-9300	-5850	-9930	-6780	-6930	38
10	110	1700	2770	470	1950	470	2030	-1140	320	39

UND BESCHAEFTE ARBEITNER

IN 1000

1977		1978		1979		1980 1)		1981 1)		Lfd. Nr.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
61418	61383	61328	61325	61322	61397	61499	61634	61657	61707	1
26522	26631	26590	26794	26804	27026	27065	27265	27266	27444	2
1090	969	1072	914	966	786	887	891	1200	1344	3
25432	25662	25518	25880	25838	26240	26178	26374	26066	26100	4
3550	3486	3458	3412	3393	3367	3333	3299	3257	3233	5
21882	22176	22060	22468	22445	22873	22845	23075	22809	22867	6
78	78	78	78	78	78	78	78	78	78	7
135	135	134	132	132	130	130	128	129	133	8
25375	25605	25462	25826	25784	26188	26126	26324	26015	26045	9
21825	22119	22004	22414	22391	22821	22793	23025	22758	22812	10

5 STANDARDTABELLEN MIT VIERTELJAHRESZAHLEN

5.1 BRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

VIERTELJAHR 1)	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT 2)	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG					
		INSGESAMT 3)	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODU- ZIERENDES GEMERBE	HANDEL UND VERKEHR	DIENST- LEISTUNGS- UNTERNEHMEN	STAAT, PRIVATE HAUSHALTE 4)
1968 1. VJ	119280	111360	2680	58360	18730	21590	13100
2. VJ	127730	119020	2740	63290	20790	22060	13240
3. VJ	141170	131270	12050	64890	21330	22730	13510
4. VJ	145100	134570	4720	71420	23340	23290	15280
1969 1. VJ	132520	122400	2940	64490	19970	24370	14230
2. VJ	142590	131890	3030	71090	21960	24850	14760
3. VJ	157260	146070	12670	73560	23130	25800	14870
4. VJ	164580	152120	4850	81220	25260	26460	18400
1970 1. VJ	149190	137240	2790	72550	22770	26880	16520
2. VJ	165640	154730	2860	84730	25780	27730	18010
3. VJ	176590	165190	11610	85030	26350	29270	17470
4. VJ	183880	170810	4520	91410	28570	30510	20550
1971 1. VJ	170560	157080	2820	82340	25930	30620	20290
2. VJ	182660	170230	2740	90790	28790	32490	20510
3. VJ	195140	182270	12340	91220	29570	33740	20670
4. VJ	202200	187960	4860	96950	31760	34910	24960
1972 1. VJ	188630	174010	2890	88880	29270	35960	22730
2. VJ	199180	185540	2870	97050	31420	37130	22980
3. VJ	211560	197430	13600	95900	32470	38280	23280
4. VJ	224370	205510	5390	106000	36160	39140	28090
1973 1. VJ	212970	196770	3360	100320	32960	40670	25920
2. VJ	222150	207600	3280	107840	35030	41800	26170
3. VJ	233920	219410	14130	107000	34890	43900	26340
4. VJ	248230	231850	5830	115750	38380	45010	34320
1974 1. VJ	227820	211370	3190	105950	34430	46150	29520
2. VJ	239400	224240	3190	114400	36650	47810	30640
3. VJ	253210	238140	13750	115050	37830	49880	30420
4. VJ	263950	247510	5790	120550	40140	49960	39930
1975 1. VJ	235590	218400	3280	106010	36280	50200	31580
2. VJ	251500	235510	3260	114370	38910	53750	34390
3. VJ	260240	244140	15350	110910	38880	55240	33140
4. VJ	279120	260880	6600	123630	43260	54180	42720
1976 1. VJ	257220	238320	3240	116220	39860	55100	33420
2. VJ	274550	256680	3400	125920	42620	58370	36050
3. VJ	282400	265060	16860	121010	42690	59110	35220
4. VJ	305520	286440	7040	136770	47960	59470	45190
1977 1. VJ	278010	258250	3880	126720	42660	59780	35360
2. VJ	291180	272520	4030	131170	45540	63470	38710
3. VJ	301030	282010	16080	127600	46030	64930	37980
4. VJ	325890	305350	7370	144060	51410	65250	48090
1978 1. VJ	295050	271260	4100	129550	46050	64860	38040
2. VJ	313140	292100	4130	140160	49620	69140	40420
3. VJ	325600	304480	16180	138540	49540	71040	40770
4. VJ	351350	328300	7540	154740	55080	71000	51670
1979 1. VJ	317440	293400	3370	139600	50500	71010	40960
2. VJ	339910	316670	3640	152790	55000	74430	43200
3. VJ	354610	328950	16090	150970	53870	76320	44290
4. VJ	380520	353980	7470	168170	59520	76100	55410
1980 1. VJ	347610	319760	3890	153720	54870	76790	43600
2. VJ	360790	334540	3990	159010	55870	81680	47370
3. VJ	376920	350860	15420	159300	56710	85120	48010
4. VJ	395750	366280	7220	168430	60730	83940	60130
1981 1. VJ	356880	326980	3660	152110	55190	83990	47160
2. VJ	375570	348310	3840	162430	57290	90470	50020
3. VJ	394780	367230	17420	163680	58230	93100	51150
4. VJ	416710	386780	7640	175490	63390	93270	63940

1) AB 1980 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) DAS BRUTTOINLANDSPRODUKT ERGIBT SICH AUS DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG INSGESAMT ZUZUEGLICH DER NICHTABZUGSFAHIGEN UMSATZSTEUER UND DER EINFUHRABGABEN, DIE VOM STAAT ODER VON INSTITUTIONEN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN AUF EINGEFUHRTE GÜTER ERHOBEN WERDEN.

3) BEREINIGTE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG = SUMME DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG DER WIRTSCHAFTSBEREICHE NACH ABZUG DER UNTERSTELLTEN ENTGELTE FÜR BANKDIENSTLEISTUNGEN.

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

5.1 BRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN PREISEN VON 1976

MILL. DM

VIERTELJAHR 1)	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT 2)	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG					
		INSGESAMT 3)	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODU- ZIERENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	DIENST- LEISTUNGS- UNTERNEHMEN	STAAT, PRIVATE HAUSHALTE 4)
1968 1. VJ	190840	178920	2050	86490	28210	40250	27760
2. VJ	203380	190900	2030	94580	31640	40740	27950
3. VJ	228390	214530	22730	96520	32130	41420	27960
4. VJ	224030	209770	3500	107150	35490	41740	28290
1969 1. VJ	205790	193420	2230	95810	31110	42360	28400
2. VJ	219550	206410	2220	105000	34380	42800	28690
3. VJ	243870	230130	21670	106970	35320	43990	28740
4. VJ	240600	224030	3260	115760	38650	44220	29260
1970 1. VJ	217420	201990	2190	100090	33150	43550	29950
2. VJ	234730	220500	2470	113630	36780	44370	30250
3. VJ	253950	239220	21990	111700	36660	45660	30360
4. VJ	250500	233690	3600	120330	40490	45830	30670
1971 1. VJ	230330	213140	2300	106340	34680	45780	31270
2. VJ	240150	224470	2280	113930	37730	46290	31520
3. VJ	260340	244150	21440	112890	37890	47790	31670
4. VJ	255340	237420	3740	120220	41080	47970	31990
1972 1. VJ	240180	222160	2130	109840	36410	49080	32670
2. VJ	249300	232640	1870	117640	38630	49780	32950
3. VJ	268820	251790	21360	115520	38940	51320	33140
4. VJ	268840	249880	3730	127200	42840	50940	33570
1973 1. VJ	256010	236830	2240	118370	39050	51590	34150
2. VJ	261360	244580	2280	123690	40910	51820	34450
3. VJ	279830	263210	22510	121800	39490	53390	34570
4. VJ	276700	258060	4000	131310	43680	52590	35070
1974 1. VJ	260310	242070	2760	120030	39240	53200	35670
2. VJ	264450	248260	2820	123830	41080	53470	35920
3. VJ	281950	266010	22600	120520	40820	54810	36190
4. VJ	272980	256010	4270	126100	43400	54440	36370
1975 1. VJ	250360	232860	2770	109780	37920	54460	36750
2. VJ	258890	242340	2920	115820	40240	55360	36930
3. VJ	274110	257410	20630	113160	39710	56010	37120
4. VJ	277870	259130	4640	126460	44120	55730	37430
1976 1. VJ	264910	245750	3010	117690	40410	57100	37170
2. VJ	274240	236530	3410	124800	42680	57860	37400
3. VJ	287590	270380	19000	122170	42750	58630	37550
4. VJ	292950	273840	5120	135260	47290	58260	37760
1977 1. VJ	275910	256660	2980	123700	42770	60010	37370
2. VJ	281980	243050	3380	126590	45040	60720	37840
3. VJ	298730	277420	20150	123720	44990	61430	38010
4. VJ	301260	281340	5820	137080	49530	61620	38230
1978 1. VJ	281200	260330	2890	122370	44340	63230	38630
2. VJ	291000	272510	3050	130200	47570	64270	38920
3. VJ	305610	287100	20930	126690	47220	64900	39120
4. VJ	311720	291390	6410	140580	51520	65430	39570
1979 1. VJ	291700	270940	2920	127130	47030	66380	39940
2. VJ	304730	285280	2960	136930	50400	67230	40190
3. VJ	317660	297790	19580	133340	49160	67840	40390
4. VJ	325090	304710	6480	148470	53510	67910	40760
1980 1. VJ	308540	287160	3490	137150	49230	69100	40940
2. VJ	307390	288120	3390	136460	50060	69710	41120
3. VJ	321550	301800	19460	133270	50190	70360	41330
4. VJ	324320	302350	6010	142770	54020	70620	41690
1981 1. VJ	304770	282620	3600	130550	48410	71330	41830
2. VJ	307270	287770	3750	133660	49160	72150	42110
3. VJ	324380	304620	20160	133340	49410	72580	42310
4. VJ	326300	305100	6250	143080	53490	72690	42680

1) AB 1980 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) DAS BRUTTOINLANDSPRODUKT ERGIBT SICH AUS DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG INSGESAMT ZUZUEGICH DER NICHTABZUGSFAEHI- GEN UMSATZSTEUER UND DER EINFUHRABGABEN, DIE VOM STAAT ODER VON INSTITUTIONEN DER EUROPAEISCHEN GE- MEINSCHAFTEN AUF EINGEFUEHRTE GUETER ERHOBEN WERDEN.

3) BEREINIGTE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG = SUMME DER BRUTTO- WERTSCHOEPFUNG DER WIRTSCHAFTSBEREICHE NACH ABZUG DER UNTERSTELLTEN ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN.

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

5.2 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

VIERTELJAHR 1)	BRUTTO- SOZIAL- PRODUKT	PRIVATER VERBRAUCH	STAATS- VERBRAUCH	ANLAGEINVESTITIONEN			VORRATS- VER- ÄNDERUNG	AUSSEN- BEITRAG	NACHRICHTLICH	
				ZUSAMMEN	AUSRUE- STUNGEN	BAUTEN			AUSFUHR	EINFUHR
VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)										
1968 1. VJ	119400	66800	18690	23190	8630	14560	5900	4820	27730	22910
2. VJ	127900	74070	19190	30290	10630	19660	500	3850	27950	24100
3. VJ	140900	74840	20210	31520	10610	20910	10800	3530	29960	26430
4. VJ	145500	85030	24640	34390	13270	21120	-6100	7540	34570	27030
1969 1. VJ	132500	73760	20830	26080	11040	15040	8700	3130	30420	27290
2. VJ	143000	81120	21840	35460	13030	22430	200	4380	34430	30050
3. VJ	157600	82590	22250	37980	13310	24270	10900	4280	35020	30740
4. VJ	164700	93430	28200	39780	16210	23570	-2500	5790	37470	31680
1970 1. VJ	148900	81730	22960	31040	13980	17060	10700	2470	34220	31750
2. VJ	165900	90040	25830	45230	16520	28710	1400	3400	37990	34590
3. VJ	176500	92040	25770	46550	16140	30410	9500	2640	38060	35420
4. VJ	184400	105040	31910	49230	19240	29990	-7400	5620	42660	37040
1971 1. VJ	171500	91400	29010	39680	16670	23010	6800	4410	41050	36640
2. VJ	183100	100800	30230	51970	19210	32960	-3300	3400	41810	38410
3. VJ	195000	101990	30430	50940	16930	34010	8400	3240	42860	39620
4. VJ	202200	115050	37150	53520	20050	33470	-7400	3880	44030	40150
1972 1. VJ	189000	102950	32630	44230	16630	27600	5200	3990	42440	38450
2. VJ	199700	109780	33480	54580	18500	36080	-1700	3560	45150	41590
3. VJ	211600	113020	33770	53190	17230	35960	8900	2720	45230	42510
4. VJ	224800	126350	41250	57170	20380	36790	-7600	7630	52310	44680
1973 1. VJ	213100	114160	36950	48330	17450	30880	7900	5760	49690	43930
2. VJ	222500	122560	37730	57950	19190	38760	-2800	7060	53100	46040
3. VJ	234300	122650	38420	55430	17450	37980	11100	6700	54240	47540
4. VJ	249000	135990	50060	57550	21180	36370	-3700	9100	60030	50930
1974 1. VJ	227800	121830	41740	47310	15790	31520	5200	11720	64780	53060
2. VJ	240000	131370	44380	55140	18010	37130	-600	9710	68830	59120
3. VJ	252800	133810	45330	53890	17670	36220	12500	7270	71440	64170
4. VJ	265000	146730	58760	56370	20890	35480	-12100	15240	73930	68690
1975 1. VJ	235900	132200	45850	44520	16150	28370	3600	9730	64680	54950
2. VJ	251500	144850	50570	53220	19360	33860	-3700	6560	67600	61040
3. VJ	261000	146650	50590	52960	18520	34440	6700	4100	67070	62970
4. VJ	280500	161840	63520	58710	24020	34690	-13100	9530	74080	64550
1976 1. VJ	257800	146370	50100	46270	18650	27620	7300	7760	72810	65050
2. VJ	275500	156420	52980	59150	22050	37100	100	6650	76910	70060
3. VJ	283600	156850	52620	56930	19630	37300	12900	4300	78660	74360
4. VJ	306100	173860	66570	63690	25990	37700	-8100	10080	84220	74140
1977 1. VJ	278000	156210	52210	51740	20320	31420	10600	7240	78700	71460
2. VJ	291200	168120	55850	61950	23590	38360	-1700	6980	81860	74880
3. VJ	300300	170060	55920	61430	22970	38460	11600	1090	80670	79580
4. VJ	326800	186550	70690	67890	28810	39080	-11800	13470	88530	75060
1978 1. VJ	296000	168390	56640	53570	22220	31350	7500	9900	82930	73030
2. VJ	314000	180070	59490	67970	25990	41980	-2600	9070	86560	77490
3. VJ	327000	180850	60330	68760	26130	42610	11500	3560	86780	81220
4. VJ	353000	196030	76080	76490	32010	44480	-8500	12900	93450	80550
1979 1. VJ	318000	179880	61130	57870	25520	32350	11700	7420	89820	82400
2. VJ	339900	194680	64840	78340	29230	49110	-300	2340	93460	91120
3. VJ	355000	192410	65860	79750	29360	50390	20000	-3020	96400	99620
4. VJ	382400	212010	81690	88860	35530	53310	-4400	4240	103330	99090
1980 1. VJ	347000	196710	66120	71510	28090	43420	12000	660	107410	106750
2. VJ	362000	204140	71410	86090	31140	54950	1100	-740	107090	107830
3. VJ	377000	207930	72590	87510	31300	56210	15200	-6230	105460	111690
4. VJ	398200	225870	88270	92870	37340	55530	-10800	1990	111590	109600
1981 1. VJ	356100	204720	74190	70260	29270	40990	10100	-3170	112700	115870
2. VJ	375000	214430	74990	88870	31630	57240	-4300	990	118900	117910
3. VJ	393200	218000	77140	89500	31640	57860	11500	-2940	126120	129060
4. VJ	418800	236910	93430	90630	36210	54440	-18700	16510	138360	121850

1) AB 1980 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

5.2 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS
IN PREISEN VON 1976
MILL. DM

VIERTELJAHR 1)	BRUTTO- SOZIAL- PRODUKT	PRIVATER VERBRAUCH	STAATS- VERBRAUCH	ANLAGEINVESTITIONEN			VORRATS- VER- ÄNDERUNG	AUSSEN- BEITRAG	NACHRICHTLICH	
				ZUSAMMEN	AUSRUE- STUNGEN	BAUTEN			AUSFUHR	EINFUHR
VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)										
1968 1. VJ	191200	99740	37730	37170	12410	24760	8500	8060	42770	34710
2. VJ	203800	111010	38650	48520	15340	33180	-600	6220	43170	36950
3. VJ	228100	112110	39650	50240	15210	35030	20800	5300	46030	40730
4. VJ	224800	126530	45170	54420	19050	35370	-13200	11880	52990	41110
1969 1. VJ	205900	108090	39600	40780	15730	25050	12600	4830	45620	40790
2. VJ	220300	118920	40960	54610	18600	36010	-900	6710	51120	44410
3. VJ	244500	121010	41410	56830	18920	37910	19400	5830	51370	45720
4. VJ	240900	136280	46390	58230	22440	35790	-6800	6800	54420	47620
1970 1. VJ	217100	116430	40670	43300	18970	24330	15200	1500	49120	47620
2. VJ	235200	127800	43020	60880	22320	38560	1000	2500	53940	51440
3. VJ	253900	129990	43400	62140	21790	40350	17700	670	53620	52950
4. VJ	251300	146870	48730	64960	25230	39730	-13800	4540	59250	54710
1971 1. VJ	231700	124500	43830	51260	21420	29840	9800	2310	56050	53740
2. VJ	240800	135890	45660	64690	24350	40340	-6500	1160	56540	55380
3. VJ	260200	136090	45530	63150	21720	41430	13700	-270	57800	58070
4. VJ	255400	151830	49880	66450	25420	41030	-12900	140	58960	58820
1972 1. VJ	240700	132900	46290	54370	21050	33320	6700	440	56770	56330
2. VJ	250000	140740	47390	65560	23270	42290	-3800	110	59980	59870
3. VJ	268900	142720	47210	63500	21530	41970	16600	-1130	59780	60910
4. VJ	269400	156940	51790	68330	25300	43030	-13000	5340	67830	62490
1973 1. VJ	256200	138360	48330	56950	21400	35550	9000	3560	63360	59800
2. VJ	261800	146460	49200	66090	23330	42760	-5100	5150	66260	61110
3. VJ	280300	144750	49540	62860	21120	41740	19200	3950	66920	62970
4. VJ	277600	157520	55230	65330	25110	40220	-7600	7120	72630	65510
1974 1. VJ	260300	137090	49440	52260	18320	33940	6500	14810	74250	59440
2. VJ	264900	146260	51330	58680	20390	38290	-2900	11530	74790	63260
3. VJ	281500	147110	52210	56850	19610	37240	18700	6630	75530	68900
4. VJ	274100	159220	57390	59390	22800	36590	-17300	15400	76800	61400
1975 1. VJ	250900	140380	51270	46600	17160	29440	3900	8750	67480	58730
2. VJ	258900	151650	53790	54750	20100	34650	-6200	4910	70140	65230
3. VJ	274900	152010	54780	54430	19130	35300	10700	2980	69470	66490
4. VJ	279200	166110	58990	60310	24640	35670	-15900	9690	75930	66240
1976 1. VJ	265500	148050	53710	47170	18880	28290	8800	7770	74020	66250
2. VJ	275200	156460	54420	58990	21890	37100	-1400	6730	77070	70340
3. VJ	288800	156660	54620	56690	19630	37040	16300	4530	78160	73630
4. VJ	293500	172330	59520	63190	25900	37290	-11500	9960	83350	73390
1977 1. VJ	275900	152480	53810	50940	19990	30950	10900	7770	77910	70140
2. VJ	281100	162240	54590	59710	22950	36760	-3100	7660	80090	72430
3. VJ	295000	163670	55180	59010	22370	36640	16300	840	79080	78240
4. VJ	302100	178820	60800	65060	27960	37100	-15000	12420	86370	73950
1978 1. VJ	282100	159310	56170	50530	21300	29230	7800	8290	80960	72670
2. VJ	291800	168870	56960	63010	24730	38280	-3200	6160	83540	77380
3. VJ	306900	169590	57090	62850	24750	38100	14300	3070	83280	80210
4. VJ	313200	183230	62980	69760	30220	39540	-11800	9030	89160	80130
1979 1. VJ	292200	165330	58090	52240	23910	28330	11700	4840	85330	80490
2. VJ	304700	176510	59640	68090	27080	41010	-1100	1560	86740	85180
3. VJ	318000	172190	59040	68050	27060	40990	19600	-880	88200	89080
4. VJ	326700	188160	64650	75630	32620	43010	-7500	5760	93200	87440
1980 1. VJ	308000	171390	59730	59590	25370	34220	11800	5490	94920	89430
2. VJ	308400	174700	61380	69000	27630	41370	-1200	4520	93030	88510
3. VJ	321600	176400	61300	69530	27590	41940	14800	-430	90970	91400
4. VJ	326300	190380	65680	74290	32860	41430	-11200	7150	95080	87930
1981 1. VJ	304100	168690	62870	55680	25370	30310	11700	5160	94660	89500
2. VJ	306800	173740	61800	68220	26970	41250	-5900	8940	97780	88840
3. VJ	323100	174270	61930	68380	26840	41540	10900	7620	101990	94370
4. VJ	327900	187270	66380	69660	30450	39210	-17800	22390	111200	88810

1) AB 1980 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

5.3 EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT *) NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN

MILL. DK

VIERTELJAHR 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODU- ZIERENDES GEMERBE	HANDEL UND VERKEHR	DIENST- LEISTUNGS- UNTERNEHMEN	STAAT, PRIVATE HAUSHALTE 2)
1968 1. VJ	60500	710	31760	10480	5230	12320
2. VJ	66720	740	36840	10810	5900	12430
3. VJ	68040	770	37900	10960	5710	12700
4. VJ	73580	750	39280	12580	6570	14420
1969 1. VJ	66690	690	35560	11330	5730	13380
2. VJ	74480	800	41440	11870	6500	13870
3. VJ	76130	840	42890	12090	6330	13980
4. VJ	85320	800	45400	14300	7410	17410
1970 1. VJ	79220	860	42990	13200	6660	15510
2. VJ	89590	890	50260	13840	7640	16960
3. VJ	90590	930	51590	14190	7460	16420
4. VJ	99890	850	54560	16420	8710	19350
1971 1. VJ	93130	900	49880	15310	7970	19070
2. VJ	101220	970	55840	16150	8980	19280
3. VJ	102190	1000	56480	16490	8760	19460
4. VJ	111230	890	57570	19220	9890	23660
1972 1. VJ	102930	940	54290	17370	8940	21390
2. VJ	111000	970	60310	18130	9990	21600
3. VJ	111830	990	60650	18530	9710	21950
4. VJ	123360	900	63410	21340	11090	26620
1973 1. VJ	116650	950	61220	19910	10130	24440
2. VJ	125500	1020	67680	20700	11460	24640
3. VJ	126620	1070	68450	21070	11200	24830
4. VJ	141100	970	70200	24530	12730	32670
1974 1. VJ	127260	990	65930	21340	11470	27530
2. VJ	139530	1110	72640	23330	13140	29310
3. VJ	139880	1160	75980	23030	13000	28710
4. VJ	153380	1090	75010	26580	14650	38050
1975 1. VJ	134610	1020	68150	22840	12870	29730
2. VJ	144990	1170	72960	23980	14390	32490
3. VJ	144580	1200	74120	23890	14110	31260
4. VJ	161670	1160	76080	27720	15890	40820
1976 1. VJ	142060	1190	70960	24280	14150	31480
2. VJ	155470	1260	78990	25390	15820	34010
3. VJ	156330	1290	80600	25710	15580	33150
4. VJ	176190	1210	84310	30030	17540	43100
1977 1. VJ	152830	1250	77130	25840	15410	33200
2. VJ	166980	1360	84780	27150	17210	36480
3. VJ	166820	1420	85200	27590	16840	35770
4. VJ	187780	1400	89620	31930	18990	45840
1978 1. VJ	162290	1320	80780	27880	16560	35750
2. VJ	177210	1500	90610	28690	18420	37990
3. VJ	178860	1530	91030	29730	18200	38370
4. VJ	201350	1520	95920	34250	20530	49130
1979 1. VJ	174660	1500	87060	29650	18000	38430
2. VJ	189530	1630	96660	30700	19940	40600
3. VJ	192680	1670	98090	31500	19810	41610
4. VJ	218610	1630	105030	36750	22740	52460
1980 1. VJ	190330	1610	95880	32480	19600	40760
2. VJ	204030	1780	104410	33670	21730	44440
3. VJ	208580	1780	105810	34470	21530	44990
4. VJ	234710	1710	111470	39860	24840	56830
1981 1. VJ	198850	1680	97360	34630	21110	44070
2. VJ	216430	1860	108930	35660	23190	46790
3. VJ	218610	1970	109400	36400	22970	47870
4. VJ	245370	1890	114770	41860	26470	60380

*) IN INLAND ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT.

1) AB 1980 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

5.4 ERWERBSTÄTIGE IN INLAND NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN
DURCHSCHNITT IN 1000

VIERTELJAHR 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODU- ZIERENDES GEBIETE	HANDEL UND VERKEHR	DIENT- LEISTUNGS- UNTERNEHMEN	STAAT, PRIVATE HAUSHALTE 2)
1968 1. VJ	25483	2549	11996	4671	2817	3450
2. VJ	25721	2335	12228	4667	2843	3448
3. VJ	26011	2325	12500	4698	2838	3450
4. VJ	26087	2483	12554	4732	2850	3468
1969 1. VJ	25939	2433	12471	4705	2864	3466
2. VJ	26151	2407	12681	4687	2886	3490
3. VJ	26398	2397	12877	4714	2886	3524
4. VJ	26422	2343	12877	4750	2896	3556
1970 1. VJ	26250	2298	12780	4700	2897	3575
2. VJ	26530	2282	12978	4724	2939	3607
3. VJ	26759	2264	13125	4785	2948	3637
4. VJ	26701	2204	13065	4811	2948	3673
1971 1. VJ	26532	2164	12895	4795	2969	3709
2. VJ	26730	2152	12967	4839	3025	3747
3. VJ	26863	2138	13009	4894	3035	3787
4. VJ	26759	2082	12877	4948	3023	3829
1972 1. VJ	26449	2049	12628	4893	3024	3875
2. VJ	26641	2035	12690	4921	3072	3923
3. VJ	26793	2020	12754	4973	3083	3963
4. VJ	26741	1968	12712	4993	3073	3995
1973 1. VJ	26605	1941	12600	4972	3078	4014
2. VJ	26875	1935	12744	5012	3138	4046
3. VJ	27032	1933	12828	5046	3147	4078
4. VJ	26884	1887	12720	5030	3129	4118
1974 1. VJ	26551	1854	12426	4977	3130	4164
2. VJ	26587	1854	12368	4979	3186	4200
3. VJ	26567	1850	12331	4977	3192	4217
4. VJ	26283	1810	12119	4939	3176	4239
1975 1. VJ	25808	1782	11738	4866	3164	4258
2. VJ	25782	1790	11626	4856	3220	4290
3. VJ	25789	1783	11600	4864	3233	4309
4. VJ	25605	1737	11476	4842	3223	4327
1976 1. VJ	25327	1701	11267	4797	3221	4341
2. VJ	25477	1701	11337	4811	3271	4357
3. VJ	25634	1688	11470	4839	3290	4367
4. VJ	25662	1638	11510	4861	3282	4371
1977 1. VJ	25325	1601	11272	4820	3264	4368
2. VJ	25425	1599	11314	4824	3312	4376
3. VJ	25586	1591	11418	4856	3331	4390
4. VJ	25624	1565	11444	4880	3317	4418
1978 1. VJ	25375	1541	11225	4848	3310	4451
2. VJ	25549	1549	11321	4848	3356	4475
3. VJ	25781	1542	11471	4877	3388	4503
4. VJ	25871	1512	11527	4915	3382	4535
1979 1. VJ	25698	1490	11377	4867	3387	4577
2. VJ	25870	1488	11441	4891	3443	4607
3. VJ	26124	1481	11584	4921	3507	4631
4. VJ	26252	1457	11670	4965	3511	4649
1980 1. VJ	26084	1443	11538	4934	3492	4677
2. VJ	26168	1447	11572	4928	3530	4691
3. VJ	26334	1442	11655	4954	3571	4712
4. VJ	26314	1412	11631	4980	3575	4716
1981 1. VJ	26024	1395	11376	4954	3560	4737
2. VJ	26006	1415	11326	4932	3580	4753
3. VJ	26099	1413	11356	4949	3618	4763
4. VJ	25991	1385	11278	4951	3610	4767

1) AB 1980 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

5.5 BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IM INLAND NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN
DURCHSCHNITT IN 1000

VIERTELJAHR 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODU- ZIERENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	DIENT- LEISTUNGS- UNTERNEHMEN	STAAT, PRIVATE HAUSHALTE 2)
1968 1. VJ	20666	293	11175	3691	2037	3450
2. VJ	20910	302	11414	3687	2059	3448
3. VJ	21245	311	11694	3731	2059	3450
4. VJ	21361	303	11747	3770	2073	3468
1969 1. VJ	21263	287	11673	3752	2085	3466
2. VJ	21525	295	11893	3740	2107	3490
3. VJ	21818	310	12097	3777	2110	3524
4. VJ	21890	297	12096	3819	2122	3556
1970 1. VJ	21762	289	12006	3773	2119	3575
2. VJ	22082	301	12210	3803	2161	3607
3. VJ	22360	312	12368	3872	2171	3637
4. VJ	22348	278	12312	3908	2177	3673
1971 1. VJ	22252	276	12148	3914	2205	3709
2. VJ	22510	288	12228	3978	2269	3747
3. VJ	22685	298	12280	4042	2278	3787
4. VJ	22593	266	12148	4090	2260	3829
1972 1. VJ	22324	263	11893	4036	2257	3875
2. VJ	22512	267	11953	4068	2301	3923
3. VJ	22694	274	12024	4123	2310	3963
4. VJ	22670	244	11990	4141	2300	3995
1973 1. VJ	22558	242	11876	4124	2302	4014
2. VJ	22842	252	12022	4164	2358	4046
3. VJ	23027	266	12115	4200	2368	4078
4. VJ	22905	240	12011	4180	2356	4118
1974 1. VJ	22594	228	11716	4127	2359	4164
2. VJ	22640	238	11656	4128	2418	4200
3. VJ	22647	248	11631	4126	2425	4217
4. VJ	22407	230	11433	4095	2410	4239
1975 1. VJ	21970	219	11056	4037	2400	4258
2. VJ	21958	233	10948	4033	2454	4290
3. VJ	22004	242	10935	4047	2471	4309
4. VJ	21868	226	10817	4031	2467	4327
1976 1. VJ	21625	216	10610	3986	2472	4341
2. VJ	21799	230	10684	4000	2528	4357
3. VJ	22015	237	10825	4035	2551	4367
4. VJ	22073	221	10869	4067	2545	4371
1977 1. VJ	21763	212	10625	4030	2528	4368
2. VJ	21887	232	10661	4040	2578	4376
3. VJ	22085	242	10774	4078	2601	4390
4. VJ	22153	234	10812	4104	2585	4418
1978 1. VJ	21913	222	10592	4070	2578	4451
2. VJ	22095	238	10690	4070	2622	4475
3. VJ	22352	244	10847	4103	2655	4503
4. VJ	22476	240	10907	4145	2649	4535
1979 1. VJ	22303	236	10752	4094	2644	4577
2. VJ	22479	244	10814	4114	2700	4607
3. VJ	22746	249	10936	4147	2763	4631
4. VJ	22896	243	11042	4197	2765	4649
1980 1. VJ	22748	240	10915	4173	2743	4677
2. VJ	22838	246	10953	4169	2779	4691
3. VJ	23018	249	11037	4200	2820	4712
4. VJ	23032	237	11015	4238	2826	4716
1981 1. VJ	22760	231	10765	4223	2804	4737
2. VJ	22756	253	10721	4207	2822	4753
3. VJ	22857	237	10753	4228	2856	4763
4. VJ	22767	247	10677	4230	2846	4767

1) AB 1980 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

A n h a n g

Übersicht 1: Gliederung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bereich	Systematik der Wirtschaftsreihe, Ausgabe 1979 ¹⁾²⁾		SYPRO ³⁾
	Bezeichnung		Nummer
<u>Unternehmen</u>	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; Produzierendes Gewerbe; Handel; Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe; Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht; Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig; Bundesmonopolverwaltung für Branntwein; Bundesanstalt für landwirtschaftliche Markttordnung	0 - 7, 83, ex 9.0 39, ex 9.7 11	
<u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</u>	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0	
Landwirtschaft	Landwirtschaft	01	
Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Forstwirtschaft, Fischerei	Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege; Forstwirtschaft; Fischerei, Fischzucht	03 - 07	
<u>Warenproduzierendes Gewerbe</u> ⁴⁾	Produzierendes Gewerbe; Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	1 - 3, ex 9.0 39	10 - 77
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1	10, 21
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	10	10
Elektrizitäts- und Fernwärmeversorgung usw.	Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung (ohne ausgeprägten Schwerpunkt); Elektrizitätsversorgung; Fernwärmeversorgung	100 - 101, 105	1010, 1050 - 1060
Gasversorgung	Gasversorgung	103	1030
Wasserversorgung	Wasserversorgung	107	1070
Bergbau	Bergbau	11	21
Kohlenbergbau	Steinkohlenbergbau und -briketherstellung, Kokerei; Braunkohlenbergbau und -briketherstellung	110 - 111	2111 - 2114
Übriger Bergbau	Erzbergbau; Gewinnung von spalt- und brutstoffhaltigen Erzen; Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen; Gewinnung von Erdöl, Erdgas; Sonstiger Bergbau, Torfgewinnung	113 - 118	2130 - 2180
Verarbeitendes Gewerbe ⁴⁾	Verarbeitendes Gewerbe; Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	2, ex 9.0 39	22 - 69
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	Chemische Industrie; Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	200 - 201	24, 40
Mineralölverarbeitung	Mineralölverarbeitung	205	22
Herstellung von Kunststoffwaren	Herstellung von Kunststoffwaren	210	58
Gummiverarbeitung	Herstellung von Gummiwaren; Runderneuerung und Reparatur von Bereifungen	213 - 216	59
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Grobkeramik, Herstellung von Schleifmitteln); Grobkeramik; Herstellung von Schleifmitteln	221 - 223, 226	25
Feinkeramik	Feinkeramik	224	51
Herstellung und Verarbeitung von Glas	Herstellung und Verarbeitung von Glas	227	52

Fußnoten siehe S. 373.

Übersicht 1: Gliederung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bereich	Systematik der Wirtschaftsweige, Ausgabe 1979 ¹⁾²⁾		SYPRO ³⁾
	Bezeichnung	Nummer	
Eisenschaffende Industrie	Eisenschaffende Industrie	230 - 232	27
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	233	28
Gießerei	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei; NE-Metallgießerei	234 - 236	29
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	Ziehereien, Kaltwalzwerke; Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung; Mechanik, a.n.g.	237 - 239	30
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau; Kessel- und Behälterbau; Schienenfahrzeugbau	240 - 241, 247	31
Maschinenbau	Maschinenbau	242	32
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	243	50
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen; Straßenfahrzeugbau (ohne Herstellung von Kraftwagen); Reparatur von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern; Lackierung von Straßenfahrzeugen	244 - 245, 249 1	33
Schiffbau	Schiffbau	246	34
Luft- und Raumfahrzeugbau	Luft- und Raumfahrzeugbau	248	35
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	250, 259 1	36
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	Feinmechanik, Optik; Herstellung von Uhren	252 - 254	37
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	256	38
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	Herstellung von Füllhaltern u.ä., Stempeln; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Film-labors; Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.	257 - 258	39
Holzbearbeitung	Holzbearbeitung	260	53
Holzverarbeitung	Holzverarbeitung	261	54
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	264	55
Papier- und Pappeverarbeitung	Papier- und Pappeverarbeitung	265	56
Druckerei, Vervielfältigung	Druckerei, Vervielfältigung	268	57
Ledergewerbe	Ledererzeugung; Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen); Herstellung von Schuhen	270 - 272	61 - 62
Textilgewerbe	Textilgewerbe	275	63
Bekleidungs-gewerbe	Bekleidungs-gewerbe	276	64
Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)	Mahl- und Schäl-mühlen; Herstellung von Stärke, Stärke-erzeugnissen; Herstellung von Teigwaren; Herstellung von Backwaren; Zuckerindustrie; Obst- und Gemüsever-arbeitung; Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren); Milchverwertung; Herstellung von Speiseöl, Margarine u.ä. Nahrungsfetten; Schlachthäuser (ohne kommunale Schlacht-höfe), Fleischverarbeitung; Fischverarbeitung; Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln); Herstellung von Futtermitteln	28/29 (ohne 293 - 295, 299)	68 (ohne 6871 - 6879)

Fußnoten siehe S. 373.

Übersicht 1: Gliederung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bereich	Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 ¹⁾²⁾		SYPRO ³⁾
	Bezeichnung	Nummer	
Getränkeherstellung	Brauerei, Mälzerei; Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung; Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden; Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	293 - 295 ex 9.0 39	6871 - 6879
Tabakverarbeitung	Tabakverarbeitung	299	69
Baugewerbe	Baugewerbe	3	72 - 77
Bauhauptgewerbe	Bauhauptgewerbe	30	72 - 75
Ausbaugewerbe	Ausbaugewerbe	31	76 - 77
<u>Handel und Verkehr</u>	Handel; Verkehr und Nachrichtenübermittlung (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter); Erdölbevorratungsverband; Notgemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau; Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung	4, 5, 607, ex 834 10, ex 9.7 11	
Handel	Handel; Erdölbevorratungsverband; Notgemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau; Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung	4, ex 834 10, ex 9.7 11	
Großhandel, Handelsvermittlung	Großhandel; Handelsvermittlung; Erdölbevorratungsverband; Notgemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau; Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung	40/41 - 42 ex 834 10, ex 9.7 11	
Einzelhandel	Einzelhandel	43	
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Verkehr und Nachrichtenübermittlung (einschließlich Postscheck- und Postsparkassenämter)	5, 607	
Eisenbahnen	Eisenbahnen	511	
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen; See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	513 - 514	
Deutsche Bundespost	Deutsche Bundespost (einschließlich Postscheck- und Postsparkassenämter)	517, 607	
Übriger Verkehr	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser; Luftfahrt, Flugplätze; Transport in Rohrleitungen; Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	512, 515 - 516, 55	
<u>Dienstleistungsunternehmen</u>	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe (ohne Postscheck- und Postsparkassenämter); Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht; Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig (ohne Erdölbevorratungsverband, Notgemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau)	6 - 7 (ohne 607), 83 (ohne ex 834 10)	
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	Kreditinstitute (ohne Postscheck- und Postsparkassenämter); Versicherungsgewerbe	60 - 61 (ohne 607),	
Kreditinstitute	Kreditinstitute (ohne Postscheck- und Postsparkassenämter)	60 (ohne 607)	
Versicherungsunternehmen	Versicherungsgewerbe	61	
Wohnungsvermietung	Wohnungsvermietung	ex 794 11	
Sonstige Dienstleistungen	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten; Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht (ohne Wohnungsvermietung); Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig (ohne Erdölbevorratungsverband, Notgemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau)	65, 7 (ohne ex 794 11), 83 (ohne ex 834 10)	

Fußnoten siehe S. 373.

Übersicht 1: Gliederung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bereich	Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 ¹⁾²⁾		SYPRO ³⁾
	Bezeichnung	Nummer	
Gastgewerbe, Heime	Gastgewerbe; Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	71 - 72	
Bildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlags-gewerbe	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung; Verlagsgewerbe	75 - 76	
Gesundheits- und Veterinär-wesen	Gesundheits- und Veterinärwesen	77	
Übrige Dienstleistungen	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten; Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen; Gebäudereinigung, Abfall-beseitigung u.a. hygienische Einrichtungen; Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, tech-nische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g.; Dienstleistungen, a.n.g. (ohne Wohnungsvermietung); Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig (ohne Erdölbevorratungsverband, Not-gemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau)	65, 73 - 74 78 - 79 (ohne ex 794 11), 83 (ohne ex 834 10)	
<u>Staat</u> ⁵⁾	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung (ohne Vertretungen fremder Staaten, Stationierungsstreitkräfte, inter- und supranationale Organisationen mit Behörden-charakter; Bundesmonopolverwaltung für Branntwein, Bun-desanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung) ⁵⁾	9 (ohne ex 9.0 39, ex 9.7 11, 99)	
Gebietskörperschaften ⁵⁾	Gebietskörperschaften (ohne Bundesmonopolverwaltung für Branntwein, Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung) ⁵⁾	9. (ohne ex 9.0 39, ex 9.7 11)	
Sozialversicherung	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	98	
<u>Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck</u>	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig; Private Haushalte	81, 85	
Private Haushalte	Private Haushalte	85	
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	81	

1) Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Februar 1982.

2) Der Bereich "Landwirtschaft" umfaßt auch die landwirt-schaftlichen Tätigkeiten in Einheiten, die nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit anderen Bereichen zugeordnet sind, sowie die landwirtschaftliche Produktion in Hausgärten. Der den Dienstleistungsunter-nehmen zugeordnete Bereich "Wohnungsvermietung" umfaßt außer der gewerblichen Wohnungsvermietung (Vermietung von eigenen Wohnungen - WZ 794 11) die gewerbliche Wohnungsvermietung von Einheiten, die nach dem Schwerpunkt ihrer

wirtschaftlichen Tätigkeit anderen Bereichen zugeordnet sind, sowie die nichtgewerbliche Wohnungsvermietung ein-schließlich der Nutzung von Eigentümerwohnungen.

3) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

4) "Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)" - SYPRO 65 = WZ 249 5, 259 (ohne 259 1), 269, 279 - wird nicht gesondert dargestellt. Die Werte sind in den Angaben für diejenigen Wirtschaftsbereiche enthalten, die diese Güter herstellen.

5) Ohne Unternehmen im Eigentum der Gebietskörperschaften.

Übersicht 2: Gliederung der Gütergruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Gütergruppe		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980	Vergleichbare Positionen der WZ 1979 1)
Numer	Bezeichnung		Numer
1	Produkte der Landwirtschaft	Erzeugung von Produkten der allgemeinen Landwirtschaft, des allgemeinen Gartenbaues sowie Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe	011 - 017 01
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei, usw.	Dienstleistungen der gewerblichen Gärtnerei; Erzeugung von Produkten der gewerblichen Tierhaltung, -zucht und -pflege; Gewerbliche Jagd; Erzeugung von Produkten der Forstwirtschaft sowie Dienstleistungen auf der forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe; Erzeugung von Produkten der Fischerei und Fischzucht sowie Dienstleistungen auf der fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe	031 - 077 03 - 07
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	Erzeugung und Verteilung von Elektrizität; Erzeugung und Verteilung von Warmwasser und Dampf (Fernwärme); Preßluft	101, 105 100 - 101, 105
4	Gas	Erzeugung und Verteilung von Gas	103 103
5	Wasser	Gewinnung und Verteilung von Wasser aus öffentlicher Versorgung	107 107
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	Gewinnung von Steinkohle, Herstellung von Steinkohlenbriketts; Gewinnung von Braunkohle, Herstellung von Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks und Braunkohlenrohteer; Steinkohlenverkokung	110 - 112 110 - 111
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	Gewinnung von Erzen; Gewinnung von sonstigen Bergbauerzeugnissen und Torf; Lohnveredlungsarbeiten an Bergbauerzeugnissen	113 - 115, 118 - 119 113 - 115, 118
8	Erdöl, Erdgas	Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen sowie Erdöl- und Erdgasbohrung	116 116
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	Herstellung von chemischen Erzeugnissen (einschl. Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen und Veredlungsarbeiten an chemischen Erzeugnissen)	200 - 204 200 - 201
10	Mineralölerzeugnisse	Herstellung von Mineralölerzeugnissen	205 205
11	Kunststoffherzeugnisse	Herstellung von Kunststoffwaren	210 210
12	Gummiherzeugnisse	Herstellung von Gummiwaren; Reparaturen an Bereifungen sowie Runderneuerungen	213 - 216 213 - 216
13	Steine und Erden, Baustoffe usw.	Gewinnung von rohen und gebrochenen Natursteinen sowie unearbeiteten Erden; Be- und Verarbeitung von Natursteinen; Herstellung von grobkeramischen Erzeugnissen; Herstellung von Schleifmitteln	221 - 223, 226 221 - 223, 226
14	Feinkeramische Erzeugnisse	Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen	224 224
15	Glas und Glaswaren	Herstellung von Glas und Glaswaren	227 227
16	Eisen und Stahl	Erzeugung von Eisen und Stahl (einschl. Halbzeug; ohne Freiformschmiedestücke); Erzeugung von Schmiede-, Preß- und Hammerwerkserzeugnissen	230 - 232 230 - 232
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	Erzeugung von NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug	233 233
18	Gießereierzeugnisse	Erzeugung von Eisen-, Stahl- und Temperguß; Erzeugung von NE-Metallguß	234 - 236 234 - 236
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	Erzeugung und Bearbeitung von Kaltwalzwerks- und Ziehereierzeugnissen; Erzeugung und Bearbeitung von Stahlverformungserzeugnissen und groben Drahtwaren; Erzeugung und Bearbeitung von Erzeugnissen der Schweißerei, Schlosserei, Dreherei, Schleiferei und Schmiederei; Reparaturen an Landmaschinen	237 - 239 237 - 239
20	Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse, Schienenfahrzeuge	Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau; Herstellung von Dampfkesseln, Behältern und Rohrleitungen; Herstellung von Schienenfahrzeugen	240 - 241, 247 240 - 241, 247

1) Die systematische Zuordnung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist in Übersicht 1 dargestellt.

Übersicht 2: Gliederung der Gütergruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Gütergruppe		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980	Vergleichbare Positionen der Wg 1979 1)
Nummer	Bezeichnung	Nummer	
21	Maschinenbauerzeugnisse	Herstellung von Maschinenbauerzeugnissen (ohne Schienenfahrzeuge, Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen); Reparaturen an Haushaltsnähtmaschinen	242, 249 110 242, ex 249 50
22	Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Reparaturen an Schreibmaschinen bis 12 kg	243, 249 150 243, ex 249 50
23	Straßenfahrzeuge	Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen; Herstellung von Kraft- und Fahrrädern, Gespannfahrzeugen, Krankenfahrstühlen und Kinderwagen sowie deren Teilen und Zubehör; Reparaturen an Kraftfahrzeugen und Fahrrädern	244 - 245, 249 010 - 249 070 244 - 245, 249 1
24	Wasserfahrzeuge	Herstellung von Wasserfahrzeugen	246 246
25	Luft- und Raumfahrzeuge	Herstellung von Luftfahrzeugen	248 248
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	Herstellung von elektrotechnischen Erzeugnissen; Reparaturen an elektrischen Geräten für den Haushalt	250, 259 100 250, 259 1
27	Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	Herstellung von feinmechanischen und optischen Erzeugnissen; Herstellung von Uhren; Reparaturen an Uhren und Schmuck	252 - 254, 259 500 252 - 254, 259 4
28	EBM-Waren	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren (ohne Kraftwagenzubehör)	256 256
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	Herstellung von Erzeugnissen der Foto- und Filmlabor, Füllhaltern, Stempeln, Waren aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen u.ä.; Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren; Reparaturen an Musikinstrumenten; Reparaturen an sonstigen Gebrauchsgütern	257 - 258, 259 700 - 259 900 257 - 258, 259 7
30	Holz	Holzbearbeitung	260 260
31	Holzwaren	Herstellung von Holzwaren; Reparaturen an Gebrauchsgütern aus Holz u.ä.	261, 269 261, 269
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	Herstellung von Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	264 264
33	Papier- und Pappwaren	Herstellung von Papier- und Pappwaren	265 265
34	Erzeugnisse der Druckerei und Vervielfältigung	Herstellung von Druckereierzeugnissen, Lichtpaus- und verwandten Waren	268 268
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	Erzeugung von Leder; Herstellung von Lederwaren; Herstellung von Schuhen aus Leder und Textilien; Reparaturen an Schuhen und Gebrauchsgütern aus Leder u.ä.	270 - 272, 279 100 270 - 272, 279 1
36	Textilien	Herstellung von Spinnfasern und Garnen, Wirk- und Strickwaren, sonstigen Textilien sowie Textilveredlung	273 - 275 275
37	Bekleidung	Herstellung von Bekleidung und Pelzwaren sowie Bettwaren; Reparaturen an Schirmen	276 - 277 279 500 276, 279 5
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	Herstellung von Mahl- und Schlämmlenerzeugnissen; Herstellung von Stärkerzeugnissen und Teigwaren; Herstellung von Backwaren; Herstellung von Erzeugnissen der Zuckerindustrie; Verarbeitung von Obst und Gemüse und Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften; Herstellung von Süßwaren; Bearbeitung von Milch und Herstellung von Milchpräparaten, Butter und Käse; Herstellung von Speiseöl und -fett; Herstellung von Fleisch und Fleischerzeugnissen; Verarbeitung von Fisch, Herstellung von Fischerzeugnissen; Herstellung von sonstigen Erzeugnissen des Ernährungsgewerbes; Herstellung von Futtermitteln	281 - 292, 296 - 297 28/29 (oh. 293 - 295, 299)
39	Getränke	Herstellung von Bier und seinen Nebenerzeugnissen; Herstellung von Spiritus und seinen Nebenerzeugnissen, Spirituosen und Verarbeitung von Weinen; Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	293 - 295 293 - 295, ex 9.0 39

1) Die systematische Zuordnung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist in Übersicht 1 dargestellt.

Übersicht 2: Gliederung der Gütergruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Gütergruppe		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980		Vergleichbare Positionen der WZ 1979 1)
Nummer		Bezeichnung		Nummer
40	Tabakwaren	Herstellung von Tabakwaren	299	299
41	Hoch- und Tiefbauleistungen u.ä.	Hoch- und Tiefbau; Spezialbau, Stukkateurarbeiten, Gipserei und Verputzerei, Zimmerei, Dachdeckerei	300 - 308	30
42	Ausbauleistungen	Bauinstallation, Ausbauleistungen	310 - 316	31
43	Dienstleistungen des Großhandels, Rückgewinnung	Dienstleistungen des Großhandels und der Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung; Rückgewinnung; Dienstleistungen der Handelsvermittlung	408 - 420, 909	40/41 - 42, ex 834 10, ex 9.7 11
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	Dienstleistungen des Einzelhandels	430	43
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	Dienstleistungen der Eisenbahnen	501 - 507	511
46	Dienstleistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen usw.	Dienstleistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	521 - 537	513 - 514
47	Dienstleistungen des Postdienstes und Fernmeldewesens	Dienstleistungen der Nachrichtenübermittlung	570	ex 512 71, ex 512 74, 517
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	Dienstleistungen des Straßenverkehrs; Dienstleistungen der Luftfahrt und Flugplätze; Beförderungsleistungen der Rohrleitungseinrichtungen; Dienstleistungen der Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	511 - 517, 541 - 550, 590	512 (oh. ex 512 71, ex 512 74, 515 - 516, 55
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	Dienstleistungen der Kreditinstitute; Unterstellte Bankgebühren	601, 620	60
50	Dienstleistungen der Versicherungen (ohne Sozialversicherung)	Dienstleistungen des Versicherungsgewerbes (ohne Vermittlung von Versicherungen)	611	61
51	Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungsvermietung	Vermietung von Wohnungen, Grundstücken und Räumen	716	794 11, 794 91, ex 794 99
52	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gastgewerbes und der Heime	Dienstleistungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes	700	71 - 72
53	Dienstleistungen der Wissenschaft und Kultur und der Verlage	Dienstleistungen der selbständigen Wissenschaftler; Marktbestimmte Dienstleistungen der Unterrichtsanstalten, Erziehungsanstalten und Kindergärten; Dienstleistungen auf den Gebieten von Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport; Dienstleistungen auf den Gebieten von Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen; Dienstleistungen des Verlags-, Literatur- und Pressewesens	703 - 708	75 - 76
54	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gesundheits- und Veterinärwesens	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gesundheits- und Veterinärwesens	710 - 711	77
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	Dienstleistungen der Effektenbörsen und der Vermittlung von Bank- und Effekengeschäften; Dienstleistungen der Vermittlung von Versicherungen; Dienstleistungen der Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe); Dienstleistungen des Friseur- und sonstigen Körperpflegegewerbes; Dienstleistungen der Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung; Dienstleistungen der Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und Ähnlichen Institute; Dienstleistungen der Wirtschaftswerbung; Dienstleistungen des Grundstücks- und Wohnungswesens sowie der Vermögensverwaltung (ohne Vermietung von Wohnungen, Grundstücken und Räumen); Vermietung beweglicher Sachen (ohne Buch-, Zeitschriften- und Filmverleih); sonstige marktbestimmte Dienstleistungen; Dienstleistungen der Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	609, 619, 701 - 702, 712 - 714, 717 - 719, 801, 803, 805, 807, 809	65, 73 - 74, 78 - 79 (oh. 794 11, 794 91, ex 794 99), 83 (oh. ex 834 10)

1) Die systematische Zuordnung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist in Übersicht 1 dargestellt.

Übersicht 2: Gliederung der Gütergruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Gütergruppe		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980		Vergleichbare Positionen der WZ 1979 1)
Nummer		Beseichnung		Nummer
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften (ohne Dienstleistungen der Bundesanstalt für landwirt- schaftliche Marktordnung)	900 - 908	9. (oh. ex 9.0 39, ex 9.7 11)
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	Dienstleistungen der Sozialversicherung und Arbeitsförderung	961 - 968	98
58	Dienstleistungen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, häusliche Dienste	Dienstleistungen der Organisationen ohne Erwerbs- zweck, nicht für Unternehmen tätig; Häusliche Dienste	800, 802, 804, 806, 808, 850	81, 85

1) Die systematische Zuordnung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist in Übersicht 1 dargestellt.

Übersicht 3: Gliederung des Privaten Verbrauchs nach Gütergruppen

Bezeichnung	Zuordnung zu den in Übersicht 2 dargestellten Gütergruppen
Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1, 2
Energie, Wasser und Bergbauerzeugnisse	3, 4, 5, 6, 7
Mineralölerzeugnisse	10
Chemische und Kunststoffherzeugnisse, Gummierzeugnisse	9, 11, 12
Steine und Erden, feinkeramische Erzeugnisse, Glas und Glaswaren	13, 14, 15
Fahrzeuge, Maschinenbauerzeugnisse usw.	19, 21, 22, 23, 24, 25
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse, EBM-Waren usw.	17, 26, 27, 28, 29
Holz, Holzwaren, Papier, Pappe, Papier- und Pappwaren, Druckereierzeugnisse	30, 31, 32, 33, 34
Leder, Lederwaren, Schuhe, Textilien, Bekleidung	35, 36, 37
Nahrungs- und Genußmittel des Ernährungsgewerbes	38, 39, 40
Dienstleistungen des Verkehrs, Postdienstes und Fernmeldewesens	45, 46, 47, 48
Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen (ohne Sozialversicherung)	49, 50
Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungsvermietung, Ausbauleistungen	42, 51
Marktbestimmte Dienstleistungen des Gastgewerbes und der Heime	52
Übrige marktbestimmte Dienstleistungen	43, 53, 54, 55
Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	56, 57, ex 58
Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	ex 58

Übersicht 4: Gliederung der Anlageinvestitionen nach Gütergruppen

Bezeichnung	Zuordnung zu den in Übersicht 2 dargestellten Gütergruppen
Gießereierzeugnisse	18
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse, Schienenfahrzeuge	ex 20
Maschinenbauerzeugnisse	ex 21
Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	22
Straßenfahrzeuge	23
Wasser- und Luftfahrzeuge	24, 25
Elektrotechnische Erzeugnisse	ex 26
Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	27
EBM-Waren	ex 28
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	29
Holzwaren	ex 31
Textilien	36
Leistungen des Bauhauptgewerbes	41
Sonstige Bauleistungen	2, 13, 17, 19, ex 20, ex 21, ex 26, ex 28, ex 31, 42, 55
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlageschrott)	ex 43

**Übersicht 5: Gliederung des Privaten Verbrauchs
nach Verwendungszwecken**

Verwendungszweck	Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963	
	Bezeichnung	Nr.
Nahrungs- und Genußmittel	Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Verzehr in Gaststätten)	0/1
Nahrungsmittel und Getränke	Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Verzehr in Gaststätten) - ohne Tabakwaren -	0/1 (ohne 134)
Tabakwaren	Tabakwaren	134
Kleidung, Schuhe	Kleidung, Schuhe	2
Kleidung	Oberbekleidung, sonstige Bekleidung	21-22
Schuhe	Schuhe	23
Wohnungsmieten u.ä. ¹⁾	Wohnungsmieten u.ä.	3
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	4
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung (soweit nicht in sonstigen Hauptgruppen enthalten)	5
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	6
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung (ohne Nachrichtenübermittlung)	6 (ohne 65)
darunter: Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuge	ex 61
Nachrichtenübermittlung	Nachrichtenübermittlung	65
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege	Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege (soweit nicht in 3 bis 5 enthalten)	7
Waren und Dienstleistungen für die Körperpflege	Waren und Dienstleistungen für die Körperpflege	71
Waren und Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	Waren und Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	72
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke (soweit nicht in 0/1, 6 und sonstigen Hauptgruppen enthalten)	8
Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen ²⁾	Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen	9

1) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen.

2) Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes, der Banken, der Versicherungen u.a.

Übersicht 6: Gliederung der Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Aufgabenbereich		Funktionenplan der Haushalte von Bund und Ländern	
Nr.		Bezeichnung	Nr.
1	Allgemeine staatliche Verwaltung		
1.1	Allgemeine Verwaltung	Politische Führung und zentrale Verwaltung (ohne Hochbauverwaltung)	01 (ohne 018)
		Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen Steuern und allgemeine Finanzausweisungen	87 91
		Schulden (ohne Zinsausgaben)	ex 92
1.2	Auswärtige Angelegenheiten	Auswärtige Angelegenheiten	02
1.3	Allgemeine Forschung	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (einschl. Zuschüsse zu den Sonderforschungsbereichen, ohne Forschung der Verteidigung)	16/17
2	Verteidigung	Verteidigung	03
3	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Öffentliche Sicherung und Ordnung	04
		Rechtsschutz	05
4	Unterrichtswesen		
4.1	Schulen und vorschulische Erziehung	Schulen und vorschulische Bildung	12
4.2	Hochschulen	Hochschulen (ohne Hochschulkliniken)	13 (ohne 132)
4.3	Sonstiges Unterrichtswesen	Unterrichtsverwaltung	111
		Wissenschafts- und Forschungsverwaltung	112
		Förderung des Bildungswesens	14
		Sonstiges Bildungswesen (ohne Bibliothekswesen)	15 (ohne 157)
5	Gesundheitswesen		
5.1	Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens	Hochschulkliniken	132
		Krankenhäuser und Heilstätten	312
5.2	Sonstiges Gesundheitswesen	Gesundheitsbehörden	311
		Maßnahmen des Gesundheitswesens	314
		Sonstiges	319
6	Soziale Sicherung		
6.1	Sozialversicherung und -hilfe		
6.11	Krankheit und Mutterschutz	Krankenversicherung	224
		Mutterschutz	232
		Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger, und Unterstützungen	ex 94
6.12	Alter, Invalidität, Hinterbliebene	Rentenversicherung der Angestellten und Arbeiter	221
		Knappschaftsversicherung	222
		Unfallversicherung	223
		Altershilfe für Landwirte	226
		Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen	241
		Versorgung (einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger)	93
6.13	Arbeitslosigkeit	Arbeitslosenversicherung	225
		Arbeitslosenhilfe	251
6.14	Familie	Kindergeld	231
6.15	Sonstige soziale Hilfsmaßnahmen	Verwaltung im Bereich der sozialen Sicherung	21
		Sonstige Sozialversicherungen	229
		Wohngeld	233
		Sozialhilfeeleistungen	234
		Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen (ohne Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen und ohne Einrichtungen der Kriegsopferversorgung)	24 (ohne 241,242)
6.2	Soziale Hilfswerke	Einrichtungen der Sozialhilfe des öffentlichen Bereichs	235
		Förderung der freien Wohlfahrtspflege	236
		Jugendhilfeeleistungen	237
		Einrichtungen der Jugendhilfe des öffentlichen Bereichs	238
		Förderung der freien Jugendhilfe	239
		Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	242
7	Wohnungswesen, Stadt- und Landesplanung, Gemeinschaftsdienste		
7.1	Wohnungswesen	Wohnungswesen	41
7.2	Stadt- und Landesplanung	Hochbauverwaltung	018
		Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	42
		Städtebauförderung	44
7.3	Gemeinschaftsdienste, Umweltschutz	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz	33
		Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Schlacht- und Viehhöfe)	43 (ohne 435)
		Wasserunternehmen	823

Übersicht 6: Gliederung der Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Aufgabenbereich		Funktionenplan der Haushalte von Bund und Ländern	
Nr.		Bezeichnung	Nr.
8	Erholung und Kultur	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten Bibliothekswesen Kunst- und Kulturpflege Kirchliche Angelegenheiten Sport und Erholung Rundfunkanstalten und Fernsehen	113 157 18 19 32 772
9	Energiegewinnung und -versorgung	Kernenergie Sonstige Energieformen Erdölversorgung Sonstige Energieversorgung Kohlenbergbau Versorgungsunternehmen (ohne Wasserunternehmen)	621 622 626 627 631 82 (ohne 823)
10	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	5 81
11	Warenproduzierendes Gewerbe (ohne Wasser- und Energiegewinnung und -versorgung)	Sonstige Rohstoffbeschaffungsmaßnahmen Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe (ohne Kohlenbergbau) Bergbauunternehmen Industrielle Unternehmen	628 63 (ohne 631) 851 852
12	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Verkehrs- und Nachrichtenwesen (ohne Rundfunkanstalten und Fernsehen) Verkehrsunternehmen Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	7 (ohne 772) 83 84
13	Sonstige Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz (ohne Arbeitslosenhilfe) Schlacht- und Viehhöfe Verwaltung im Bereich der Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen Wasserwirtschaft und Kulturbau Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken Rüstenschutz Sonstige Maßnahmen der Energie- und Wasserwirtschaft sowie des Kulturbaus Handel Fremdenverkehr Geld- und Versicherungswesen Sonstige Dienstleistungen Sonstige Bereiche Regionale Förderungsmaßnahmen Bergbau- und Gewerbeunternehmen (ohne Bergbau und ohne industrielle Unternehmen) Sonstige Wirtschaftsunternehmen	25 (ohne 251) 435 61 623 624 625 629 64 65 66 67 68 69 85 (ohne 851, 852) 86
14	Sonstige Ausgaben		
14.1	Schuldendienste (Zinsausgaben)	Schulden (Zinsausgaben)	ex 92
14.2	Übertragungen innerhalb des Staates	Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen u.ä. an andere staatliche Körperschaften	-

Hinweis auf ausgewählte Veröffentlichungen über Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

1 Grundlegende Aufsätze in "Wirtschaft und Statistik" auf dem Gebiet der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bartels, H., Raabe, K.-H., Schörry, O. und Mitarbeiter, Die Neuberechnung des Sozialprodukts für die Bundesrepublik Deutschland, Jahrgang 1957, Heft 3, S. 123-149:

Berechnungsgrundlagen und -methoden der Entstehung des Sozialprodukts, der Einkommen aus unselbständiger Arbeit und der Verwendung des Sozialprodukts. (z.T. veraltet)

Bartels, H., Raabe, K.-H., Schörry, O., Das Sozialprodukt der Bundesrepublik 1950 bis 1956 in konstanten Preisen, Jahrgang 1957, Heft 11, S. 583-594:

Probleme, Grundlagen und Methoden der Berechnung der Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts in konstanten Preisen.

Bartels, H., Raabe, K.-H., Spieker, H. und Mitarbeiter, Die Verteilung des Volkseinkommen in der Bundesrepublik Deutschland 1950 bis 1956, Jahrgang 1958, Heft 3, S. 135-146:

Berechnungsgrundlagen und -methoden der Einkommen aus unselbständiger Arbeit, der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der privaten Haushalte, der unverteilten Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersonlichkeit und der Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. (z.T. veraltet)

Schörry, O., Die Vorräte in der Wirtschaft 1950 bis 1957, Jahrgang 1958, Heft 9, S. 487-494:

Berechnungsgrundlagen und -methoden der Vorratsbestände. (z.T. veraltet)

Bartels, H., Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland, Erster Teil: Das angestrebte Kontensystem, Jahrgang 1960, Heft 6, S. 317-344:

Eingehende Beschreibung der 1960 im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angestrebten kontenmäßigen Darstellung.

Bartels, H., Raabe, K.-H., Schörry, O. und Mitarbeiter, Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland, Zweiter Teil: Das ausgefüllte vereinfachte Kontensystem, Jahrgang 1960, Heft 10, S. 571-581:

Beschreibung des in den sechziger Jahren verwendeten vereinfachten Kontensystems.

Raabe, K.-H., Hamer, G., Das Einkommen der privaten Haushalte 1950 bis 1959 und seine Verwendung, Jahrgang 1960, Heft 12, S. 697-712:

Beschreibung des Einkommens der privaten Haushalte nach Einkommensarten sowie der Verwendung der Einkommen.

Bartels, H., Sievers, I., Der Staat als Teil der Volkswirtschaft 1950 bis 1959, Jahrgang 1961, Heft 3, S. 133-157:

Eingehende Beschreibung der Teilnahme des Staates am Wirtschaftsablauf, insbesondere des Staates als Produzent, Verbraucher und Investor, der Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat sowie der wirtschaftlichen Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren und zur übrigen Welt.

Bartels, H., Systematisches Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Jahrgang 1962, Heft 2, S. 63-74:

Abgrenzung und Gliederung des Privaten Verbrauchs.

Bartels, H., Oppermann, W., Die Anlageinvestitionen von 1950 bis 1960, Jahrgang 1962, Heft 6, S. 311-322:

Berechnungsgrundlagen und -methoden der Anlageinvestitionen in der Gliederung nach Ausrüstungs- und Bauinvestitionen.

Bartels, H., Preisindices in der Sozialproduktberechnung, Jahrgang 1963, Heft 1, S. 15-18:

Aussagewert, Berechnungsgrundlagen und -methoden der Preisindizes in der Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Sozialprodukts.

Hamer, G., Müller-Nagell, H., Der Private Verbrauch nach Verwendungszwecken und Lieferbereichen, Jahrgang 1963, Heft 12, S. 714-728:

Berechnungsgrundlagen und -methoden des Privaten Verbrauchs in der Gliederung nach Lieferbereichen und Verwendungszwecken.

Bartels, H., Hanisch, G., Lauckner, W., Möglichkeiten und Grenzen der Berechnung von Input-Output-Tabellen für die Bundesrepublik Deutschland, Jahrgang 1965, Heft 2, S. 69-81:

Darstellung der Berechnungsmöglichkeiten von Input-Output-Tabellen auf der Grundlage des in der Bundesrepublik Deutschland verfügbaren statistischen Ausgangsmaterials.

Bartels, H., Hamer, G. und Mitarbeiter, Halbjahresergebnisse der Sozialproduktberechnung ab 1960, Jahrgang 1965, Heft 12, S. 771-880:

Grundlagen und Methoden der halbjährlichen Berechnung der Entstehung des Sozialprodukts, der Verteilung des Volkseinkommens und der Verwendung des Sozialprodukts.

Hamer, G., Richter, H.-W., Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Wirtschaftsbereichen, Jahrgang 1966, Heft 9, S. 537-553:

Berechnungsgrundlagen und -methoden der Einkommen aus unselbständiger Arbeit, insbesondere in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen.

Hamer, G., Die Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1968, Heft 9, S. 439-443:

Darlegung der verschiedenen Möglichkeiten der Behandlung der Mehrwertsteuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (hinsichtlich des gegenwärtigen Vorgehens siehe die Erläuterungen zur Tabelle 3.2 im Abschnitt 2.5 des Textteils).

Hamer, G., Revidierte Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1970, Heft 6, S. 281-288:

Erläuterung der erweiterten Sektorengliederung, des neu eingeführten Güterkontos und des einheitlichen Rahmenschemas der Kontenpositionen.

Hipler, H., Die Versicherungsunternehmen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1970, Heft 7, S. 331-337:

Behandlung der Beitragseinnahmen und Leistungen der Versicherungsunternehmen, Berechnungsunterlagen und -methoden für die Aufstellung der Konten des Sektors Versicherungsunternehmen.

Lützel, H., Das reproduzierbare Anlagevermögen in Preisen von 1962, Jahrgang 1971, Heft 10, S. 593-604 und S. 607 * ff.

Erläuterung der Begriffe sowie der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1950.

Dorow, F., Zur Behandlung der unterstellten Bankgebühr in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1972, Heft 7, S. 377-382:

Darlegung der unterschiedlichen Behandlung der unterstellten Bankgebühr in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland und in den internationalen Systemen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Lützel, H., Das reproduzierbare Sachvermögen zu Anschaffungs- und zu Wiederbeschaffungspreisen, Jahrgang 1972, Heft 11, S. 611-624 und S. 689 * ff.

Erläuterung der Begriffe und Berechnungsmethoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1950.

Mai, H., Input-Output-Tabelle 1970, Jahrgang 1974, Heft 3, S. 167-176 und S. 178 * ff.

Erläuterung des Inhalts, Aufbaus und der Berechnungsmethoden der Input-Output-Tabelle 1970; Darstellung erster Ergebnisse.

Dorow, F., Vermögenseinkommen und Unternehmensgewinne 1960 bis 1972, Jahrgang 1974, Heft 4, S. 246-259 und S. 256*:

Erläuterung der Begriffe und Berechnungsmethoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1960.

Hamer, G., Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen und Messung der Lebensqualität, Jahrgang 1974, Heft 8, Sonderdruck (Beilage):

Darlegung der Ansatzpunkte zur Messung der Lebensqualität in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Anregungen für ihre Weiterentwicklung.

Hartmann, N., Private Organisation ohne Erwerbscharakter als Teil des Haushaltssektors in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1976, Heft 10, S. 638-643:

Beschreibung der Methoden und Darstellung der Ergebnisse der Berechnung der Verteilung, Umverteilung und Verwendung der Einkommen der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter in ausgewählten Jahren.

Hamer, G. und Mitarbeiter, Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1976, Jahrgang 1977, Heft 4, S. 215-239:

Erläuterung der im Rahmen der Revision 1977 vorgenommenen Änderungen in den Konzepten und Definitionen und der Auswirkungen der Revision auf die Ergebnisse ab 1960.

Richter, H.-W., Hartmann, N., Nachweis der Verteilung und Verwendung der Einkommen nach Haushaltsgruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1962 bis 1975, Jahrgang 1977, Heft 6, S. 353-373 und S. 420 * ff.

Beschreibung der Methoden und Berechnungsgrundlagen sowie Darstellung der Ergebnisse der Berechnung der Einkommensverteilung und -verwendung nach Haushaltsgruppen.

Kupka, G., Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1977, Heft 12, S. 757-763:

Beschreibung der Grundlagen und Methoden für die Berechnung der Anlageinvestitionen.

Hamer, G., Engelmann, M. und Mitarbeiter, Vierteljahresergebnisse der Sozialproduktsberechnung ab 1968, Jahrgang 1978, Heft 1, S. 15-26 und S. 74 * ff.

Beschreibung der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse (Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts).

Dorow, F., Hartmann, N., Einkommen aus Wohnungsvermietung 1960 bis 1977, Jahrgang 1978, Heft 5, S. 314-318:

Erläuterung der begrifflichen Abgrenzungen, Beschreibung der Berechnungsmethoden und Darstellung der Ergebnisse der Berechnung der Einkommen aus Wohnungsvermietung.

Engelmann, M., Mohr, D., Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen, Jahrgang 1978, Heft 12, S. 755-771 und S. 873 * ff.

Beschreibung der Grundlagen und Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen, Darstellung der Ergebnisse ab 1960.

Stahmer, C., Reproduzierbares Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen, Jahrgang 1979, Heft 6, S. 411-425 und S. 441 * ff.

Erläuterung der Begriffe und Berechnungsmethoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1960.

Engelmann, M. und Mitarbeiter, Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Zwecke der sektoralen Strukturberichterstattung, Jahrgang 1979, Heft 10, S. 715-732 und S. 719 * ff.

Beschreibung der Konzepte, Berechnungsgrundlagen und -methoden der für die Strukturberichterstattung bereitgestellten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Kopsch, G., Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1980, Heft 3, S. 155-169 und S. 201 * f.

Methodische Erläuterungen, Beschreibung der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse.

Schoer, K., Vierteljahresergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen über Erwerbstätige und Einkommen aus unselbständiger Arbeit, Jahrgang 1981, Heft 4, S. 239-244:

Beschreibung der Berechnungsgrundlage und -methoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1968.

Schüler, K., Einkommensverteilung und -verwendung nach Haushaltsgruppen. Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1962 bis 1980, Jahrgang 1982, Heft 2, S. 75-91 und S. 141 * ff.

Methodische Erläuterungen, Beschreibung der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse.

Engelmann, M. und Mitarbeiter, Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1981, Jahrgang 1982, Heft 8, S. 551-572 und S. 563 * ff.

Erläuterung der im Rahmen der Revision 1982 vorgenommenen Änderungen in den Konzepten und Definitionen und der Auswirkung der Revision auf die Ergebnisse ab 1960.

2 Ausgewählte Aufsätze von Mitarbeitern des Statistischen Bundesamtes über Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen außerhalb von "Wirtschaft und Statistik"

Bartels, H., Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (II), Statistik, in: Handwörterbuch der Sozialwissenschaften, Bd. 11, Stuttgart-Tübingen-Göttingen 1961, S. 404 ff.

Bartels, H., Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, in: Adolf Blind (Hrsg.), Umriss einer Wirtschaftsstatistik (Festschrift für Paul Flaskämper), Hamburg 1966, S. 275 ff.

Bartels, H., National Product at Constant Prices in the Federal Republic of Germany, The Review of Income and Wealth, Series 14, 1968, Number 4, S. 387 ff.

Umfang, Probleme, Berechnungsgrundlagen und -methoden der Sozialproduktberechnung in konstanten Preisen.

Bartels, H., Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen und Wirtschaftspolitik, in: Friedrich Lenz u.a. (Hrsg.), Beiträge zur Wirtschafts- und Gesellschaftsgestaltung (Festschrift für Bruno Gleitze), Berlin 1968, S. 125 ff.

Hamer, G., Grundzüge der neuen internationalen Standardsysteme Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen, Allgemeines Statistisches Archiv, 53. Bd., 1969/Heft 2, S. 125 ff.

Hamer, G., Genauigkeitskontrollen bei der Aufstellung Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen, Allgemeines Statistisches Archiv, 54. Bd. 1970/Heft 1, S. 76 ff.

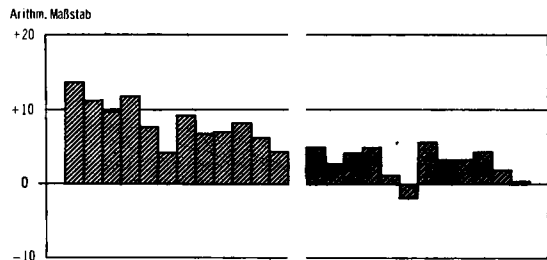
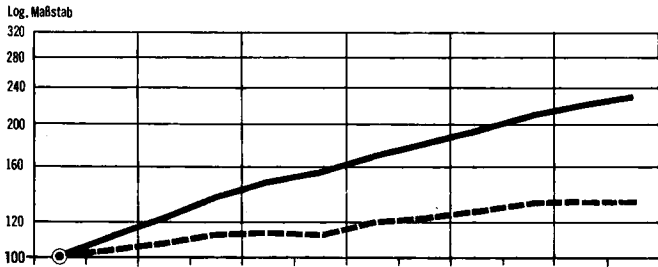
BRUTTOWERTSCHÖPFUNG ZUSAMMENGEFASSTER WIRTSCHAFTSBEREICHE

1970 = 100

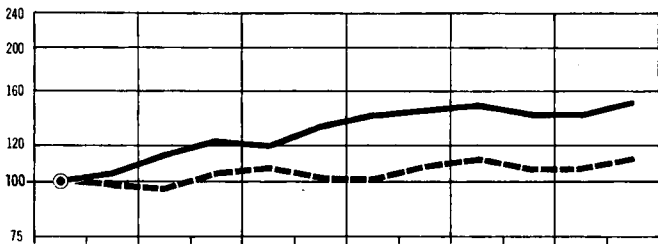
— In jeweiligen Preisen - - - in Preisen von 1976

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %
IN JEWEILIGEN PREISEN IN PREISEN VON 1976

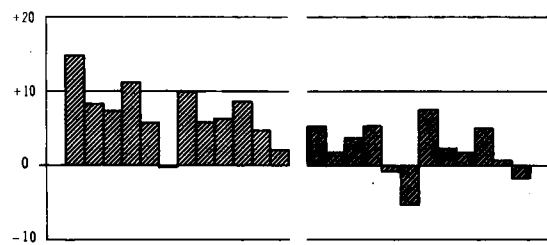
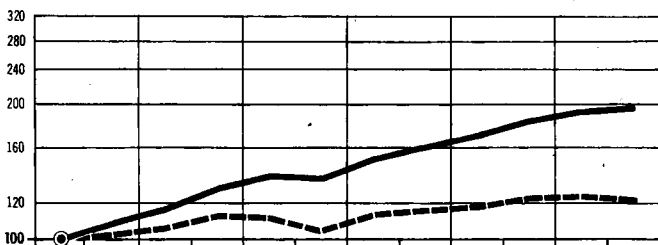
Bruttowertschöpfung insgesamt



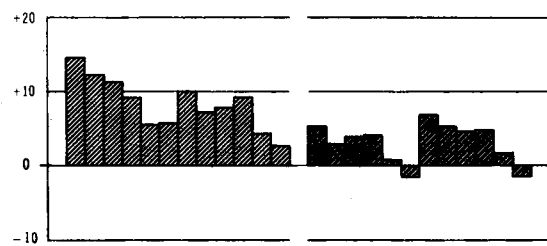
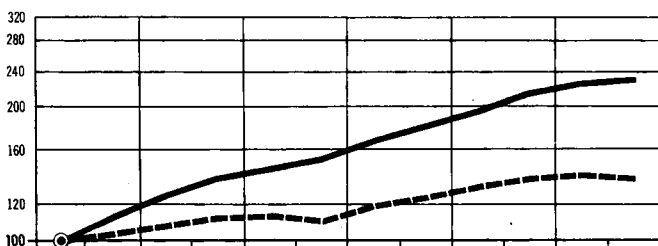
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



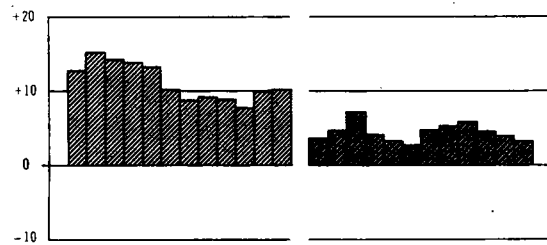
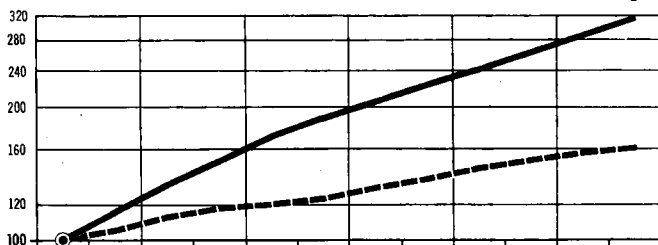
Warenproduzierendes Gewerbe



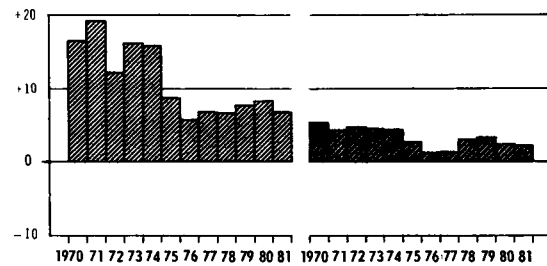
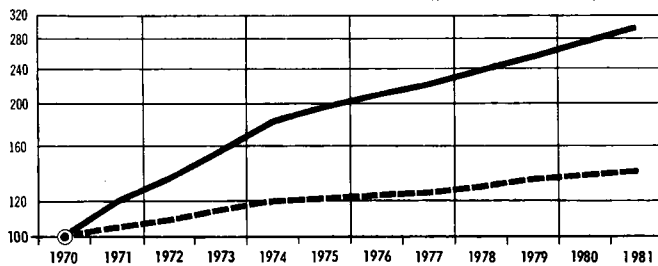
Handel und Verkehr



Dienstleistungsunternehmen



Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck



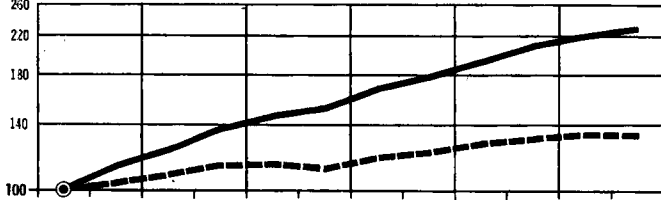
VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS

1970 = 100
 — in jeweiligen Preisen - - - in Preisen von 1976

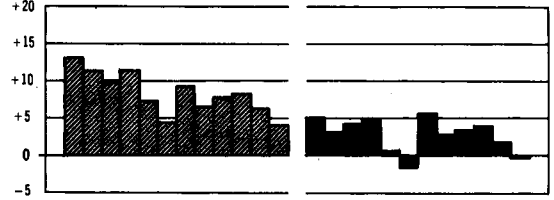
VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %
 IN JEWEILIGEN PREISEN IN PREISEN VON 1976

Bruttonozialprodukt

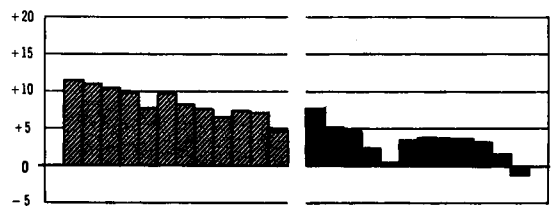
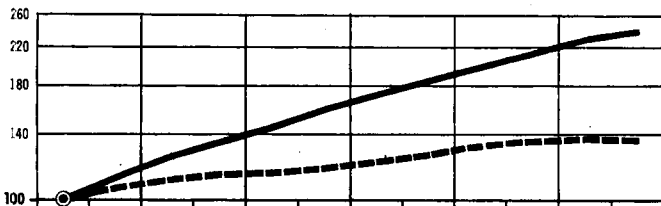
Log. Maßstab



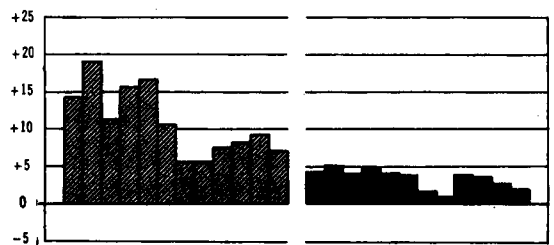
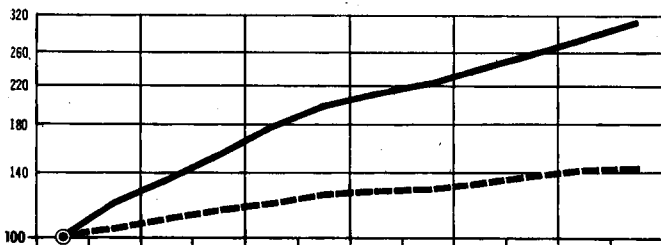
Arithm. Maßstab



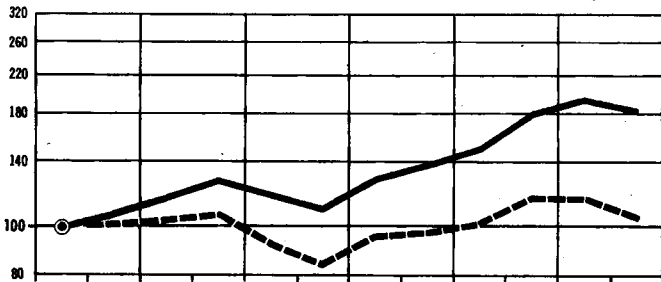
Privater Verbrauch



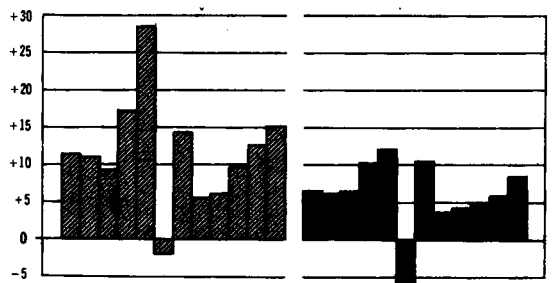
Staatsverbrauch



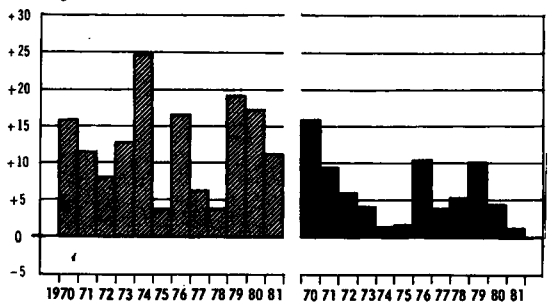
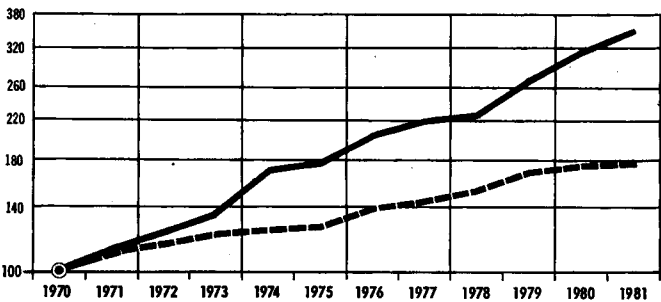
Bruttoinvestitionen (Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung)



Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen

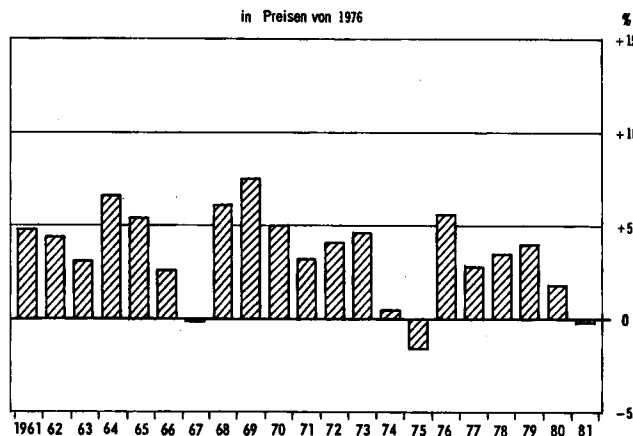
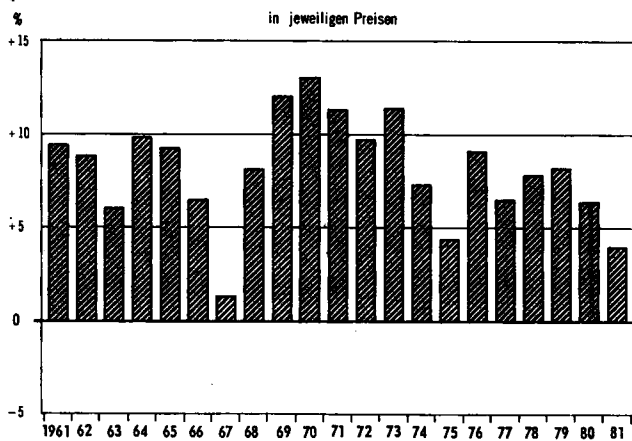


Einfuhr von Waren und Dienstleistungen



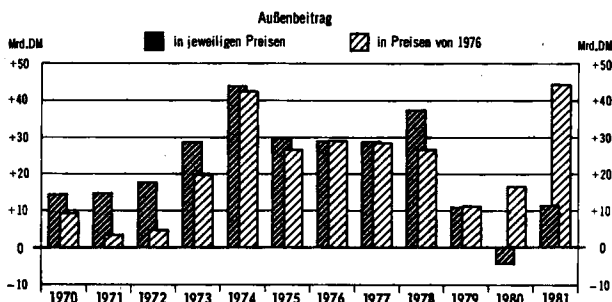
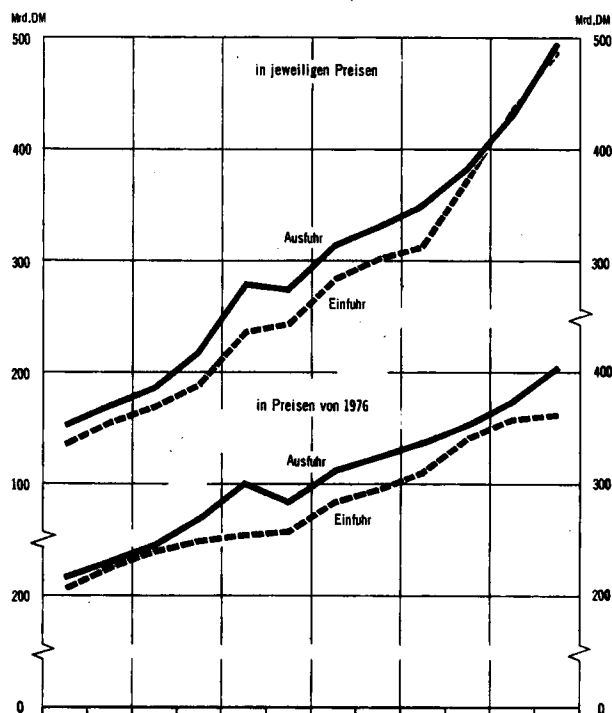
BRUTTOSOZIALPRODUKT

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %



Statistisches Bundesamt 82 07 07

AUSFUHR UND EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN¹⁾

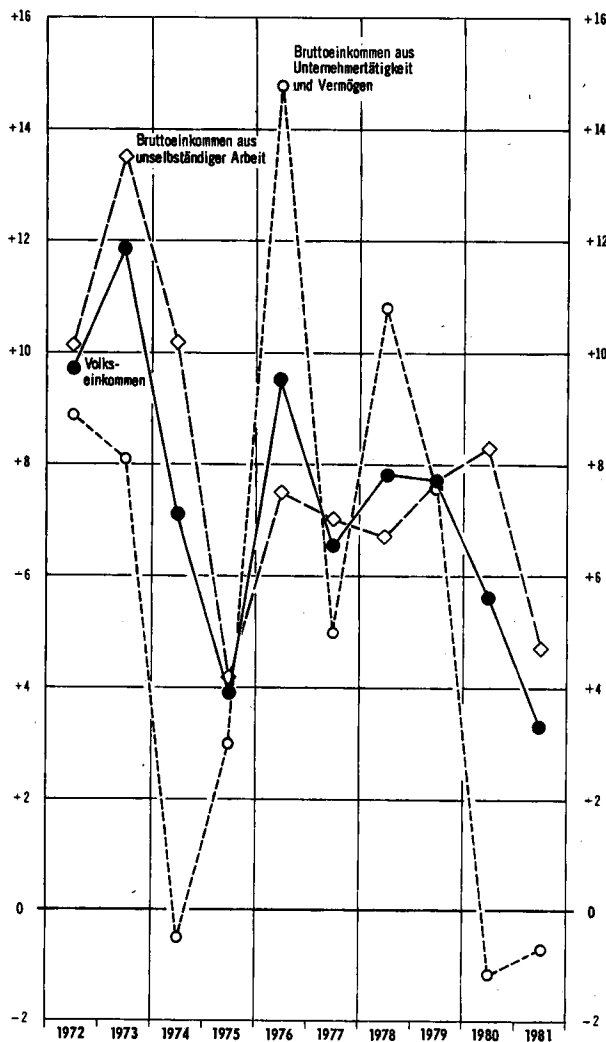


1) Einschließlich Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt 82 07 06

VOLKSEINKOMMEN NACH EINKOMMENARTEN

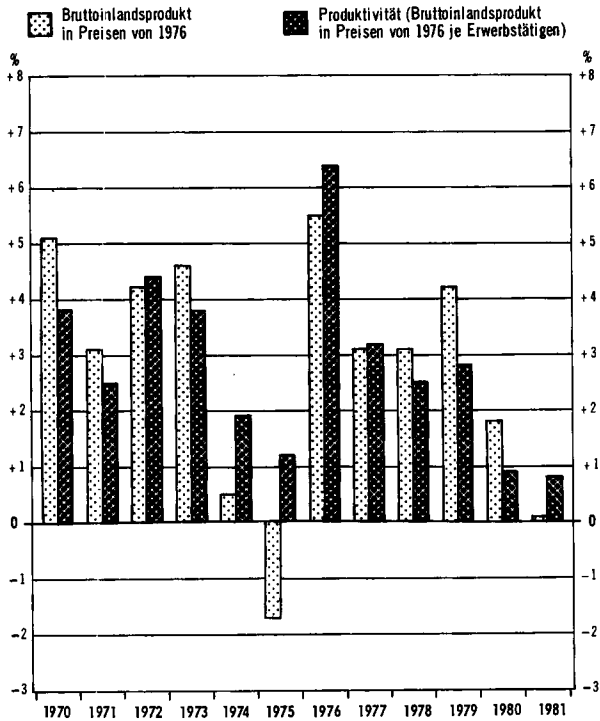
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %



Statistisches Bundesamt 82 07 09

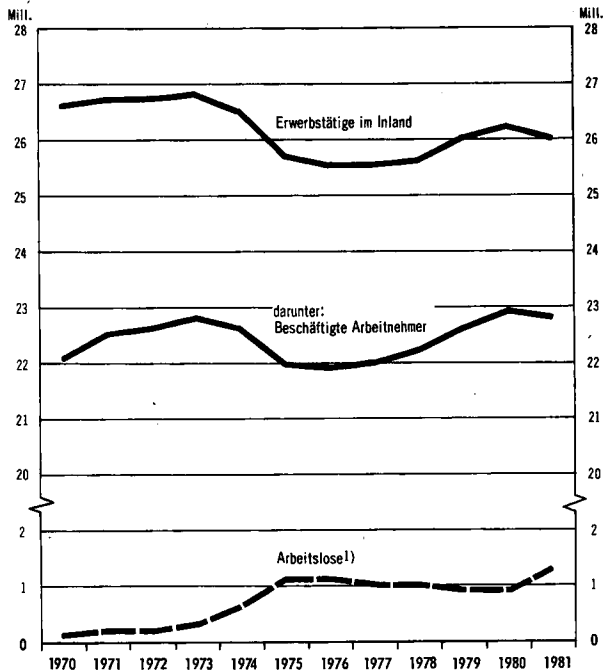
BRUTTOINLANDSPRODUKT UND PRODUKTIVITÄT

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %



Statistisches Bundesamt 82 0710

ERWERBSTÄTIGE UND ARBEITSLÖSE

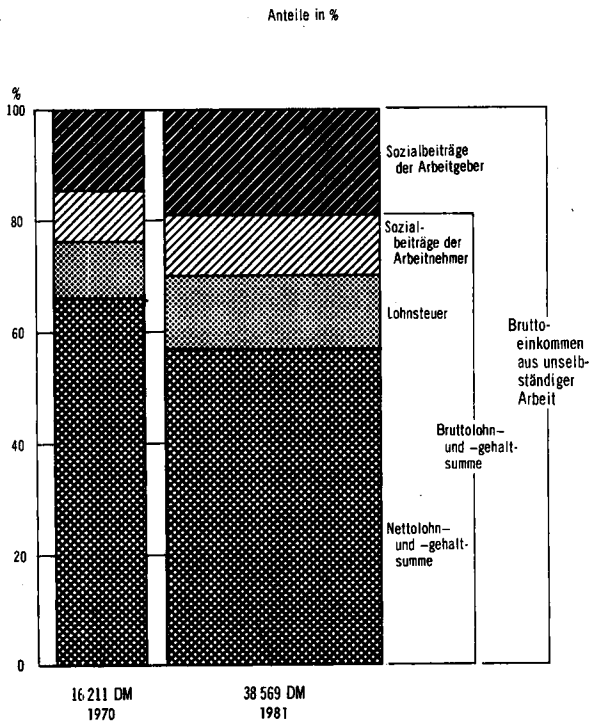


1) Arbeitsuchende, die - abgesehen von einer geringfügigen Beschäftigung - nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, als Arbeitnehmer tätig sein wollen und beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind; Durchschnitte errechnet aus Monatsendzahlen der Bundesanstalt für Arbeit.

Statistisches Bundesamt 82 0711

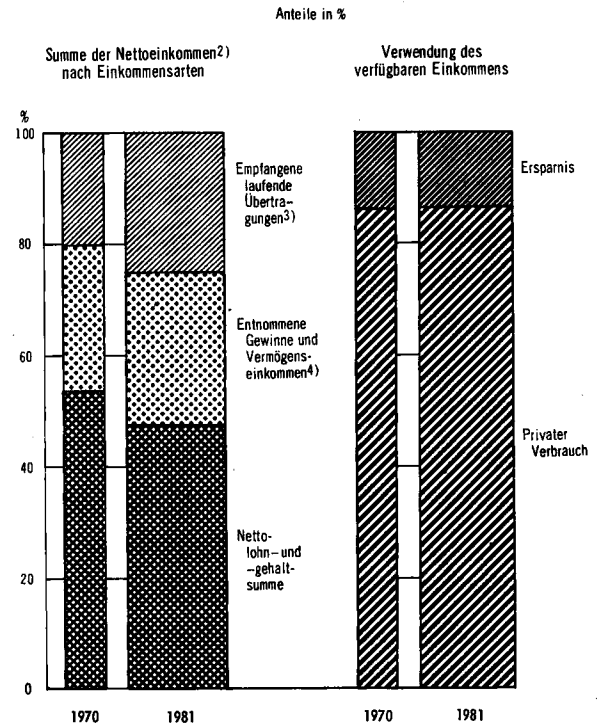
EINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT

JE DURCHSCHNITTLICH BESCHÄFTIGTEN ARBEITNEHMER



Statistisches Bundesamt 82 0712

VERFÜGBARES EINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE¹⁾



1) Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. - 2) Verfügbares Einkommen vor Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden und der nichtzurechenbaren laufenden Übertragungen. - 3) Abzüglich Lohnsteuer auf Pensionen und Schadenversicherungsleistungen. - 4) Nach der Besteuerung.

Statistisches Bundesamt 82 0713